



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2001

**Tall al-Hamīdiya 3: Zur historischen Geographie von Idamaras zur Zeit der
Archive von Mari (2) und Šubat-enlil/Šeḫnā**

Wäfler, Markus

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-159420>

Monograph

Published Version

Originally published at:

Wäfler, Markus (2001). Tall al-Hamīdiya 3: Zur historischen Geographie von Idamaras zur Zeit der Archive von Mari (2) und Šubat-enlil/Šeḫnā. Freiburg, Schweiz / Göttingen, Germany: Universitätsverlag / Vandenhoeck Ruprecht.

ORBIS BIBLICUS ET ORIENTALIS, Series Archaeologica 21

Im Auftrag des Departements für Biblische Studien der Universität Freiburg, Schweiz,
des Ägyptologischen Seminars der Universität Basel,
des Instituts für Vorderasiatische Archäologie
und Altorientalische Philologie der Universität Bern
und der Schweizerischen Gesellschaft für Orientalische Altertumswissenschaft

herausgegeben von

Othmar Keel und Christoph Uehlinger

Series Archaeologica

Markus Wäfler

Tall al-Ḥamīdiya 3

Zur historischen Geographie von Idamaraš
zur Zeit der Archive von Mari₍₂₎ und Šubat-enlil/Šeḫnā

mit Beiträgen

von

Jimmy Brignoni und Henning Paul

Universitätsverlag Freiburg Schweiz
Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen

Wäfler, Markus

Tall al-Hamidiya 3: Zur historischen Geographie von Idamaras
zur Zeit der Archive von Mari₂ und Šubat-enlil/Šeḫnā

/ Markus Wäfler mit Beiträgen von Jimmy Brignoni und Henning Paul.

-Freiburg, Schweiz: Univ.-Verl.; Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2001

(Orbis biblicus et orientalis: Series archaeologica; 21)

ISBN 3-525-53002-1 (Vandenhoeck & Ruprecht)

ISBN 3-7278-1347-4 (Univ.-Verl.)

NE: Orbis biblicus et orientalis / Series archaeologica

Veröffentlicht mit Unterstützung

der Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der Universität Bern (Hochschulstiftung)
und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

© 2001 by Universitätsverlag Freiburg Schweiz
Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen

Herstellung: art print AG Münchenstein Schweiz

ISBN 3-525-53002-1 (Vandenhoeck & Ruprecht)

ISBN 3-7278-1347-4 (Univ.-Verl.)

Digitalisat erstellt durch Florina Tischhauser,
Religionswissenschaftliches Seminar, Universität Zürich

πάντα ἀριθμός

Pythagoras zugeschrieben

1 Vorwort

G. OLSSON, Distance and Human Interaction: A Review and Bibliography, Philadelphia 1965. H. KREUZER (ED.), Literarische und naturwissenschaftliche Intelligenz. Dialog über die 'zwei Kulturen', Stuttgart 1969. W. TOBLER, S. WINEBERG, Nature 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41. C. RENFREW, K. L. COOKE (ED.), Transformations: Mathematical Approaches to Cultural Change, New York 1979. S. ERLANDER, Optimal Spatial Interaction and the Gravity Model, Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems 173, Berlin, Heidelberg, New York 1980. J. D. BARROW, Warum die Welt mathematisch ist, Edition Pandora 19, Frankfurt a.M. 1993. T.C. BAILEY, A.C. GATRELL, Interactive spatial data analysis, Harlow 1995. A. SEN, T. E. SMITH, Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995. J. YAMASHITA, Spatial Interaction and Spatial Structure: A Study of Public Facility Location, Meddelanden från Lunds Universitets Geografiska Institutioner, avhandlingar 123, Lund 1995. M. AUDENDERFER, H. D. G. MASCHNER (ED.), Anthropology, Space, and Geographic Information Systems, Oxford, New York 1996. M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 317-334.

Old Archaeology war schon immer epigonal, New Archaeology von Anfang an banal. Bleibt Scientific Archaeology: nachvollziehbar und prognostizierend.

Der Entwurf ist also allgemein gedacht. Dass er zwei Einschränkungen erfährt – historische Geographie und Gravitationsmodell –, liegt in der Sache begründet:

- die Einschränkung auf historische Geographie – und einschränkender noch auf ein kleines Gebiet während einer kurzen Zeitspanne – hängt zusammen mit den Ausgrabung auf al-Hamidiya und den damit verbundenen Interessen am Habūr-Becken;
- das Gravitationsmodell ist nur eine Möglichkeit; es ist, da vom Konzept her einfach, vielleicht das robusteste – auf jeden Fall aber jenes, das am verbreitetsten ist und, nachdem die anfänglichen Schwierigkeiten behoben waren, sich bewährt hat.

Zukünftige Arbeiten werden dieses, werden andere, in der Intention vergleichbare Modelle auf dem längst vorgezeichneten Weg verfeinern; daran wird auch die zweifellos herbe Kritik an der vorliegenden Arbeit nichts ändern können. Es handelt sich um einen ersten Entwurf – offen für alle Verbesserungen; so versteht es sich von selbst, dass Schwächen und Schwierigkeiten ausführlich dargelegt werden: eine detaillierte Fehleranalyse wäre zu nennen (Outliers), das Verhältnis der unterschiedlichen Optimalparameter zueinander (GAUSS vs STEWART) und die Kleinclusterparameter (kleine Zahlen).

Reizvoll war nur das Methodische – aus einem allgemeinen und aus einem speziellen Grund:

- genügend Informationen vorausgesetzt, gilt der Entwurf für alle Gegenden, alle Zeiten und alle Bereiche mit quantifizierbaren Daten: Stadtpläne lassen sich rekonstruieren, Siedlungs- und Sozialstrukturen, Katasterpläne, Handels- und Verkehrswege;
- die historische Geographie ist in eine intellektuelle Sackgasse manövriert worden; der Entwurf scheint ein gangbarer Ausweg in eine Wissenschaft.

Der Rest war Kärrners Arbeit auf dem Ho Chi Minh-Pfad heutiger Publikationspolitik. Vor allem der mariesken.

Viele Textbelege wurden übersehen, vieles an Literatur blieb ungelesen – beides ist belanglos:

- das Modell ist offen bezüglich seiner nur schwer widerlegbaren Prämisse: dass wir nicht alle relevanten Texte, die im Alten Orient geschrieben worden sind, bereits kennen – übersehene Belege besitzen also denselben Stellenwert wie neu hinzukommende;
- das Modell geht einen grundsätzlich anderen Weg als die konventionelle Geographie: frühere Literatur muss also nicht diskutiert werden. Angemerkt –und bewusst angemerkt– ist auch ältere Literatur. In einem ausreichenden Umfang, so hoff ich, dass bei ihrer Lektüre die heillose Situation deutlich wird.

Zu trennen sind Entwurf {3–7.6} und gerechnete Matrix {7.7}: der Entwurf ist allgemeiner angelegt, die gerechnete Matrix beschränkt sich auf neun wichtige Orte der Matrizen 4 und 13.1 sowie einen Kleincluster.

Mein Dank geht an vier Mathematiker bzw. Physiker: J. Brignoni, Lugano, der auf der Grundlage des Aufsatzes in: La Djéziré ..., 2000, das vorliegende allgemeine Modell ausgearbeitet und programmiert hat {6.2.3.3, 6.3}; G. Jäger, Bern; H. Paul, Zürich {6.2.3.2.}; P. Rindlisbacher, Bern.

Unnötig zu sagen: alle Fehler sind die meinen.

Wasserberg, Pfingsten 2001

Markus Wäfler

2 Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	7
2	Inhaltsverzeichnis	9
3	Anstelle einer Einleitung: Fehler	13
3.1	Des Pudels Kreise	13
3.2	Die Abgrenzung des Quellenkorpus	13
3.3	Die Quellen	13
3.3.1	Der grundsätzlich unvollständige Zettelkasten	13
3.3.2	Der situationsbedingt unvollständige Zettelkasten	14
3.3.2.1	Erfassbarkeit von inédits und Texten hors-collection	14
3.3.2.2	Doppel- und Mehrfachzitate/Doppel- und Mehrfachbuchungen	14
3.3.2.3	Verstreute Kollationen	14
3.3.3	Fehlende Präzision bei inédits, Texten hors-collection und paraphrasierten Texten	14
3.3.4	Erweiterung der Daten durch die lokalen Herrscher	14
3.3.5	Unschärfe	15
3.3.6	Unsicherheit	15
3.3.7	Unbestimmtheit	15
3.3.8	Asymmetrien	15
3.3.8.1	Tafelzustand	15
3.3.8.2	Bandbreite der Schreibungen	16
3.3.8.3	Homonyme Orte	16
3.3.8.4	Inédits, Texte hors-collection, paraphrasierte Texte, edierte Texte	16
3.3.8.5	Orte mit Herrscher(n), Orte ohne bekannte(n) Herrscher	16
3.3.8.6	Šamši-addu ₁₁	16
3.3.8.7	Siegel und Siegelabrollungen	17
3.3.9	Nicht aufgenommene Belege	17
3.3.10	Unterschiedliche Bedeutungsebenen	17
3.3.11	Duplikate und Paralleltexte	18
4	Zum Verhältnis von lokalisierten Orten zu nicht lokalisierbaren Orten	18
5	Fazit und Konsequenz	18
5.1	Gleichsetzungstheologie und Interpretation	19
5.2	Quantifizierung der Daten	19
6	Zur Methode	19
6.1	Ausgangsposition	19
6.1.1	Quellenkorpus	20
6.1.2	Einheit/Segment der Quellen	20
6.1.3	Der (eindeutig) geordnete Zettelkasten: das Siebverfahren geographischer Horizonte	20
6.2	Die Quantifizierung der Daten: das Gravitationsmodell	20
6.2.1	Allgemeine Überlegungen	21
6.2.1.1	Geographische Verteilung der Archive	21
6.2.1.2	Grösse der Archive – kleine Zahlen	22
6.2.1.3	Belegte Quellengattungen	22
6.2.1.4	Kalibrierung von P_i, P_j und $T_{i,j}$	22
6.2.2	Die Fixpunkte	22
6.2.3	Bestimmung der Parameter	23
6.2.3.1	Der STEWARTsche Ansatz	23
6.2.3.2	Der PAULsche Ansatz	24
6.2.3.2.1	Die Bestimmung von β	25
6.2.3.2.2	Die Bestimmung einer geeigneten Ausgleichsfunktion $f(P)$	26

6.2.3.3	Maximum Likelihood/GAUSS	27
6.2.3.3.1	Verteilung der Zufallsvariablen (X) und Maximierung der Wahrscheinlichkeiten	27
6.2.3.3.1.1	Poisson-Verteilung	27
6.2.3.3.1.2	Normalverteilung	27
6.2.3.3.2	Zur Hypothese $\alpha=1$	28
6.2.3.3.2.1	Normalverteilung	28
6.2.3.3.2.2	Poisson-Verteilung	28
6.2.3.3.3	Zum verwendeten Programm	28
6.2.4	Fazit für Idamaras	29
6.3	Der Ausgleich der Fehler: die GAUSSsche Methode der kleinsten Quadrate	30
6.3.1	Der gemeinsame Hilfspunkt/die individuellen Hilfspunkte	30
6.3.1.1	Der gemeinsame Hilfspunkt	30
6.3.1.2	Die individuellen Hilfspunkte	30
6.3.1.2.1	Das arithmetische Verfahren 1	30
6.3.1.2.2	Das arithmetische Verfahren 2	30
6.3.1.2.3	Das geometrische Verfahren	30
6.3.2	Die GAUSSsche Methode der kleinsten Quadrate: Abschätzung der Koordinaten unbekannter Orte (non-linear regression)	31
6.3.2.1	Einleitung	31
6.3.2.2	Methode der kleinsten Quadrate	31
6.3.2.3	Linearisierung	31
6.3.2.4	Iterative Lösung	33
6.3.2.5	Belastbarkeit	34
6.3.2.6	Vektorielle Konfidenz-Ellipsen der gesuchten Städte	34
6.4	Der Survey	35
6.4.1	Topographische Karte	35
6.4.2	Verifizierung/Falsifizierung	35
7	Idamaras	36
7.1	Zum geographischen Begriff Idamaras	36
7.1.1	Positive Abgrenzung	37
7.1.1.1	Unmittelbar belegte Orte/Herrscher	37
7.1.1.1.1	Unmittelbar belegte Orte: Matrix 1.1	37
7.1.1.1.2	Unmittelbar belegte Herrscher: Matrix 1.2	37
7.1.1.2	Mittelbar erschlossene Orte/Herrscher	38
7.1.1.2.1	Mittelbar erschlossene Orte: Matrix 2.1	38
7.1.1.2.2	Mittelbar erschlossene Herrscher: Matrix 2.2	39
7.1.1.3	Übergeordnete geographische Begriffe – subordinierte Orte: Matrix 3	39
7.1.1.4	Die Sammelmatrix: Matrix 4	40
7.1.2	Negative Eingrenzung	40
7.1.2.1	Die Grenzfürstentümer	40
7.1.2.1.1	Andarig: Matrix 5	40
7.1.2.1.2	Apūm ₍₁₎ : Matrix 6	41
7.1.2.1.3	Iassan: Matrix 7	41
7.1.2.1.4	Karanā ₍₁₎ – Qattarā ₍₁₎ : Matrix 8	41
7.1.2.1.5	Numhā: Matrix 9	41
7.1.2.1.6	Nurrugum: Matrix 10	41
7.1.2.1.7	Zalmaqum: Matrix 11	42
7.1.2.2	Die Sammelmatrix: Matrix 12	42
7.2	Ausgewählte Orte/Herrscher	42
7.2.1	Durch den Kontext nahegelegte Orte/Herrscher: Matrizen 13-15	42
7.2.1.1	Idamaras: Matrix 13	43
7.2.1.1.1	Orte: Matrix 13.1	43
7.2.1.1.2	Herrscher: Matrix 13.2	46
7.2.1.2	Die Grenzfürstentümer: Andarig ... Zalmaqum: Matrix 14	46
7.2.1.3	Idamaras/Grenzfürstentümer: Matrix 15	47
7.2.2	Nur vernetzte Orte/Herrscher: Matrix 16	47
7.2.2.1	Nur vernetzte Orte: Matrix 16.1	47
7.2.2.2	Nur vernetzte Herrscher: Matrix 16.2	48
7.3	Übrige topographische Bezeichnungen: Matrix 17	48
7.4	Die Endmatrix: Matrix 18	49
7.4.1	Belegstellen mit Literatur	49
7.5	Auszuscheidende Orte/Herrscher	187
7.5.1	Nur einmal vernetzte Orte/Herrscher	187
7.5.2	Orte/Herrscher/Berge mit identischen Parametern	188
7.6	Die rechenbare Matrix: Matrix 19	188
7.7	Die gerechnete Matrix: Matrix 20	189
7.7.1	Die numerische Ausgangsbasis	189
7.7.2	Die kalibrierten Daten: Kalibrierung von P_i, P_j und $T_{i,j}$	189

7.7.3	Der Hilfspunkt	190
7.7.4	Gegebene Distanzen, daraus resultierende Parameter, fehlerhafte Distanzen, ausgeglichene Distanzen, Koordinaten, Identifikationen	190
7.7.4.1	Ilaṣurā	190
7.7.4.2	Aṣnakkum	190
7.7.4.3	Aṣlakkā	190
7.7.4.4	Qirdahat	190
7.7.4.5	Tillā _[1]	191
7.7.4.6	Šunā	191
7.7.4.7	Ḫazzikannum	191
7.7.4.8	Noḥur	191
7.7.4.9	Nagar	191
7.7.4.10	Kleincluster Ilaṣurā	191
8	Epilog	192
8.1	Ein alternatives Quantifizierungsmodell?: Das Blümchenmodell von Neuseeland	192
8.2	Ausbaupotentiale	192
8.2.1	Erweiterung der Vernetzung	192
8.2.2	Die prognostizierten Grössen als Such-/Bestimmungsparameter	192
8.2.3	GIS	192
9	Bibliographie	193
9.1	Verwendete Abkürzungen	193
9.2	Nicht verwendete Abkürzungen	200
9.3	Literaturverzeichnis	202
10	Indices	238
10.1	Quellen	238
10.1.1	Fundorte	238
10.1.1.1	Asmar, al-Tall al- (Eṣnunna)	238
10.1.1.2	Birāk, Tall al-	238
10.1.1.3	Hawā, Tall al-	238
10.1.1.4	Hariri, Tall al- (Mari ₂)	238
10.1.1.5	Lailān, Tall (Šubat-enlil/Šehnā)	277
10.1.1.6	Rimāḥ, Tall al-	286
10.1.1.7	Šāḡir Bāzār, Tall	288
10.1.1.8	Šimšāra, Tall (Šušarra)	289
10.1.1.9	Tāya, Tall	290
10.1.2	Literatur	290
10.1.3	Museen/Museumsnummern	291
10.2	Geographische Namen	292
10.2.1	Moderne Ortsnamen	292
10.2.2	Altorientalische Ortsnamen, einschliesslich gräzisierter Formen	292
10.2.3	Altorientalische Fluss- und Gewässernamen	296
10.2.4	Altorientalische Bergnamen	296
10.3	Altorientalische Personennamen	297
Karten		
1	Kartenausschnitt, für den in 7.4.1 Daten vorliegen	
2	Ilaṣurā: Lokalisierung	
3	Ilaṣurā: Parameter	
4	Aṣnakkum: Lokalisierung	
5	Aṣnakkum: Parameter	
6	Aṣlakkā: Lokalisierung	
7	Qirdahat: Lokalisierung	
8	Tillā _[1] : Lokalisierung	
9	Šunā: Lokalisierung	
10	Ḫazzikannum: Lokalisierung	
11	Noḥur: Lokalisierung	
12	Nagar: Lokalisierung	
13	Kleincluster: Ilaṣurā	
14	Hypothetische Herrschaftsgebiete	

3 Anstelle einer Einleitung: Fehler

Jede Arbeit, die sich abstützt auf zufallsbedingte Informationen, ist fehlerbehaftet: behaftet mit dem Fehler des Zufalls; er ist unterschiedlicher Natur, aber von vergleichbarer Grösse. Damit ist der Weg frei, über eine Quantifizierung der überwiegend qualitativen Informationen den Fehler auszugleichen. Präziser: quantifiziert wird mit dem Gravitationsmodell (6.2), ausgeglichen wird der Fehler mit der GAUSSschen Methode der kleinsten Quadrate (6.3).

3.1 DES PUDELS KREISE

Mit Namen zu nennen ist der Gegenstand: der geographische Aspekt von Idamaras – nicht aber definiert ist sein Inhalt: wir suchen eine Grösse, die weder als Ganzes noch als Summe aller Teile von Anfang an definiert ist, sich vielmehr erst im Laufe der Arbeit ergibt. Daraus resultiert zwangsläufig die zunächst offensichtliche und grundsätzliche Schwäche der Belegsammlung: zu spät zu wissen, dass der Ort, zu berücksichtigen ist; nicht unwiederbringlich, da die Literatur immer wieder und in sich verengenden Kreisen geprüft werden kann, aber zu aufwendig.

Als Konsequenz steht die Forderung nach einem Verfahren, welches Daten, die auch mit diesem Fehler des Zufalls behaftet sind, zur Voraussetzung hat und dadurch diese grundsätzliche Schwäche ausgleicht.

3.2 DIE ABGRENZUNG DES QUELLENKORPUS

Angedeutet ist das Problem schon im Titel: '... zur Zeit der Archive von Mari₂ und Šubat-enlil/Šehñā'; aufgenommen sind also zunächst die Texte aus Mari₂ von Šamši-addu₁₁ bis zum Ende der Regierung Zimri-lims sowie die Texte aus Šubat-enlil/Šehñā; dazu kommen Texte aus al-Tall al-Asmar, Tall al-Birāk, Tall al-Hawā, Tall al-Rimāh, Tall Šāgīr Bāzār, Tall Šimšāra und Tall Tāya.

Zur Verfügung stehen aber auch die altassyrischen Texte aus der Zeit Šamši-addu₁₁; sie sind nicht aufgenommen, was zu rechtfertigen ist: in erster Linie ist es ein Problem der Asymmetrie (3.3.8.6); erschwerend kommt die Homonymie der Orte (3.3.8.3) hinzu, die im Falle der altassyrischen Texte mangels ausreichender Belegzahl und zureichendem Kontext kaum zu lösen ist.

3.3 DIE QUELLEN

Die Qualität des Quellenmaterials ist nicht einheitlich. Grundsätzlich lässt sich dieser Umstand auf vier Kategorien zurückführen:

- auf die Situation von Textfunden allgemein;
- auf Bedingungen, die in den Texten selbst begründet liegen;
- auf Bedingungen, die durch den Publikationsmodus verursacht sind und
- auf Bedingungen, die der Auswahl zu Grunde liegen.

Da die Zuordnung zu einer dieser Kategorien leicht ersichtlich ist, folgt die Diskussion einer inhaltlichen Ordnung.

3.3.1 Der grundsätzlich unvollständige Zettelkasten

Alle (archäologischen) Funde – auch Texte – sind Zufallsfunde: die daraus resultierenden Informationen sind mit dem Fehler des Zufalls behaftet. Jede Grabungskampagne mit potentiellen Textfunden kann den Textkorpus gravierend asymmetrisch erweitern – jeder Entwurf muss methodisch diesem Umstand Rechnung tragen; Kalibrierung der Eigengewichtung und Fehlerausgleich genügen in der Regel dieser Forderung unter der Bedingung quantifizierbarer Daten.

3.3.2 Der situationsbedingt unvollständige Zettelkasten

D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 177 nota 1.

Die wenig erfreuliche, heute aber vielfach übliche Publikationspolitik erschwert das Erfassen der verfügbaren Quellen: es existiert ein unleugbarer Heimvorteil der Buchhalter und Verwalter von Texten, missbraucht für wenig kollegiale Ausfälle – entscheidend aber relativiert durch die grundsätzliche Unvollständigkeit eines jeden Zettelkastens. Bis zur Gegenstandslosigkeit.

Ausgleichende Gerechtigkeit liegt aber auch darin, dass jene, die über die unpublizierten Texte feudal verfügen, oft konzeptlos sind: einsam leuchtender Stern ist das taubentänzige PCH II/2, das im Vorgriff auf die Barkasse so oft zitiert wurde, dass jeder, der alle Belege notiert, problemlos das Buch auch schreiben kann.

3.3.2.1 Erfassbarkeit von inédits und Texten hors-collection

Situationsbedingt sind die Texte aus Mari_{i2} am schwierigsten zu erfassen: von Anfang an wurde – neben der Publikationsreihe ARM – reichlich aus dem noch unedierten Textmaterial zitiert, partiell, oft ohne Quellenangaben und in weit verstreuten Zeitschriften, Monographien, Festschriften; da ein systematisches Verzeichnis fehlt – auch ARM XVII hilft nicht weiter –, ist es dem Zufall überlassen, ob ein inédit oder ein Text hors-collection erfasst wird – und wenn ja, bleibt die Unsicherheit, ob die oft nur kurze und manchmal nur paraphrasierte Textpassage nicht in einem ARM-Band – ohne Hinweis – in ihrem ganzen Textzusammenhang ediert ist.

3.3.2.2 Doppel- und Mehrfachzitate/Doppel- und Mehrfachbuchungen

Der Ärger geht weiter: ein und derselbe Text kann unterschiedlich zitiert sein – unter der A.-, B.-, D.-, M.-, S.-, T.-, TH-Nummer oder als ARM_i = ARM_k, ohne dass eine eindeutige Zuordnung gegeben sein muss – mit der Konsequenz, dass Doppel- und Mehrfachbuchungen entstehen können.

3.3.2.3 Verstreute Kollationen

Und setzt sich fort: in Kollationen – oft weit verstreut –, die vielfach nicht nachprüfbar sind und damit zu Unsicherheiten führen (3.3.6).

3.3.3 Fehlende Präzision bei inédits, Texten hors-collection und paraphrasierten Texten

Die drei Kategorien sind nicht scharf gegeneinander abgegrenzt, oft fallen sie zusammen: eine Paraphrase aus einem unedierten Text, irgendwo in einem verstreuten Aufsatz publiziert. Präzise kann das nicht sein; konkret: oft wird nicht einmal deutlich, ob nur der Herrscher oder aber der Herrscher und die von ihm regierte Stadt bzw. das Fürstentum genannt ist.

3.3.4 Erweiterung der Daten durch die lokalen Herrscher

Gemildert werden kann diese fehlende Präzision mit einer Erweiterung der Daten durch die Herrscher, da PN_i und PN_j von GN_k beliebig wechseln, d.h. austauschbar sind.

Der Preis für die so erweiterten Daten ist:

- die Trennung homonymer Herrscher unterschiedlicher Fürstentümer;
- die Asymmetrie zwischen Orten mit und Orten ohne bekannte(n) Herrscher(n) (3.3.8.5).

Eine quantitative Abschätzung erweist die Erweiterung der Daten durch die Herrscher als geringer zu veranschlagende Fehlerquelle.

3.3.5 Unschärfe

Sie liegt in den Texten selbst begründet:

- Tagesetappen sind als solche oft nicht zu erkennen – abschreckendstes Beispiel sind die Interpretationen der Beschreibung des Weges von Šubat-enlil über Saggaratum nach Mari_{2j} in ARM 1:26;
- die Länge einer Tagesetappe, wenn sie als solche erkennbar ist, kann ausserordentlich schwanken: in der Regel sind nur Anfangs- und Endpunkt angegeben – die Strecke dazwischen muss nicht zwingend auf dem kürzesten Weg zurückgelegt worden sein; zudem wissen wir nicht, wie sich der Bote, der Reisende, der Kaufmann fortbewegt hat;
- konsekutiv genannte Orte müssen nicht – auch wenn der Text es suggeriert – unmittelbar aufeinander folgen: dazwischen können Orte liegen, die, da uninteressant für Absender und Empfänger, unerwähnt bleiben;
- die Gründe für eine Streckenbeschreibung sind uns in der Regel nicht bekannt: weshalb der Ort_i genannt wird, der benachbarter Ort_j jedoch nicht, entzieht sich unseren Kenntnissen;
- die geographischen Kenntnisse des Empfängers sind uns unbekannt: der Absender nennt daher – vielleicht – nur jene Orte, von denen er annimmt, dass sie dem Empfänger bekannt sind;
- Schäden – nicht abschätzbare Lücken, Abreibungen – stören oft empfindlich Struktur und Zusammenhang; darüber hinaus sind sie Ursache für Asymmetrien (3.3.8.1).

3.3.6 Unsicherheit

Anders als die Unschärfe liegt sie in der Textpräsentation begründet; besonders ins Gewicht fallen:

- Güte der Edition, vor allem der Kopien; die häufigen Re-editionen sprechen ihre eigene Sprache;
- Kollationen, die nicht nachprüfbar sind (3.3.2.3);
- widersprüchliche Mehrfachbuchungen (3.3.2.2).

3.3.7 Unbestimmtheit

M. WAFER, Fs Hrouda, 1994, 301 nota 22, 302 nota 34.

Einerseits kann sie im Kontext begründet sein, andererseits kann sie entstehen, wenn Unsicherheit und Unschärfe zusammenfallen.

Der erste Fall ist relativ selten und betrifft zunächst die isolierten Orte: sie werden, da im Widerspruch zu den Voraussetzungen des Gravitationsmodells, ausgeschieden (7.5.1); er betrifft aber auch Orte jener Texte, die im geographischen Siebverfahren keine eindeutige Zuordnung zulassen: auch sie werden ausgeschieden.

Der zweite Fall ist häufiger: Unsicherheit und Unschärfe können sich so addieren, dass eine wahrscheinliche Aussage nicht mehr möglich ist: auch diese Belegstellen sind auszuschneiden.

3.3.8 Asymmetrien

Bedingt durch die Quellsituation sind Asymmetrien unvermeidlich; wir verstehen darunter unterschiedlich vorhandene Informationssegmente.

Sie sind vorwiegend numerischer Art und resultieren aus ganz unterschiedlichen Momenten, die sich bei Häufungen addieren, aber auch ausgleichen können: Tafelzustand, ..., Siegelabrollungen; sie sind also zum Teil irreversibel, zum Teil vorgegeben, zum Teil selbstverschuldet, aber – partiell zumindest – ausgleichbar.

3.3.8.1 Tafelzustand

Vollständig erhaltene und fragmentarische Tafeln stehen in einer irreversiblen Asymmetrie zueinander: in einem Fall ist die Information vollständig, im anderen partiell.

3.3.8.2 Bandbreite der Schreibungen

G. DOSSIN, ARM V, 1952, 123. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, X-XV. R. ZADOK, RGTC 8, 1985, X-XIV. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 166d). J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 81-97. M. WÄFLER, Fs Hrouda, 1994, 293-302. K. KESSLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), *La Djézire ...*, 2000, 309-315.

Bei der Frage, ob ein Lemma, zwei oder mehrere Lemmata anzusetzen sind, empfiehlt es sich, zunächst flektierende und nichtflektierende Formen – im wesentlichen -um, -ā – gesondert einem Siebverfahren geographischer Horizonte zu unterwerfen; durch diesen Arbeitsvorgang werden gegebenenfalls auch Differenzierungen innerhalb dieser beiden Gruppen deutlich.

Die grundsätzliche Schwierigkeit liegt in der Definition eines noch vertretbaren geographischen Horizontes.

3.3.8.3 Homonyme Orte

M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 37. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 14. M. STOL, *Studies ...*, 1976, 70. W.H. VAN SOLDT, M. STOL, JEOL 25, 1978, 47 (zu Zeile 11). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79 und nota 80, 158. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 135c). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 39 nota 173. D. CHARPIN, RA 84, 1990, 94-95. M. BONECHI, *Flor. mar.* [1], 1992, 9-22. D. CHARPIN, *Akkadica* 78, 1992, 4 mit nota 22. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 109-112. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [1], 1992, 51 nota 64. F. JOANNES, *Cahiers du Centre G. Glotz* 3, 1992, 8.

Ein vergleichbares Problem stellt sich bei homonymen Orten; genügend Belege mit zureichendem Kontext vorausgesetzt, lassen sie sich durch ein Siebverfahren trennen. Belege, die nicht zugeordnet werden können, müssen ausgeschieden werden; die dadurch entstehende Asymmetrie ist quantifizierbar.

Ein Verständnis, aus der Homonymie eine Toponymie en miroir ableiten zu wollen, will sich nur schwer einstellen.

3.3.8.4 Inédits, Texte hors-collection, paraphrasierte Texte, edierte Texte

Die Asymmetrie der Information ist jener vergleichbar zwischen vollständigen und fragmentarischen Tafeln – mit dem grundsätzlichen Unterschied aber, dass sie behoben werden kann durch die vollständige Publikation.

Ihrer Natur entsprechend ist die gegebene Asymmetrie nicht quantifizierbar – angesichts des relativ grossen Anteiles von inédits also von nicht zu unterschätzendem Gewicht.

3.3.8.5 Orte mit Herrscher(n), Orte ohne bekannte(n) Herrscher

Schien es einerseits sinnvoll (3.3.4), die Daten um die Herrscher zu erweitern, um die fehlende Präzision bei inédits und paraphrasierten Texten wenigstens partiell auszugleichen, erwächst daraus andererseits eine Asymmetrie zu jenen Orten, von denen keine Herrscher bekannt sind; sie ist – nach einer Abschätzung der Vor- und Nachteile – geringer zu veranschlagen als der Verzicht auf Herrscher.

3.3.8.6 Šamši-addu₍₁₎

M.T. LARSEN, RA 68, 1974, 16. D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 47-52. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 299-300, 305. J.-R. KUPPER, Fs Birot, 1985, 147-151. B. KHAULI ISMAIL, Fs Oberhuber, 1986, 106. O. TUNCA, Fs T. Özgüç, 1989, 481-483. P. GARELI, Fs Kupper, 1990, 97-102. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 371-372.

Er residierte unter anderem in Šubat-enlil/Šehnā, müsste also unter diesem Lemma subsumiert werden mit allen seinen Belegen. Zwei Asymmetrien gilt es dabei gegeneinander abzuwägen:

- seine machtpolitische Stellung zwischen Kleinasien und Babylonien begründet eine Asymmetrie zu seinen Gunsten bezüglich der lokalen Herrscher des Hābūr-Beckens;
- ihn – den bedeutendsten Protagonisten neben Zimri-lim – nicht zu berücksichtigen, begründet eine Asymmetrie zu Gunsten der lokalen Fürsten.

Soweit abschätzbar, bringt der Verzicht kleinere Asymmetrien als die Erweiterung; formal abgesichert wird der Verzicht durch die Titulatur Šamši-addu₍₁₎, die ihn als König von Ekallātum₍₁₎ ausweist: A. 889, IM 95200.

3.3.8.7 Siegel und Siegelabrollungen

Siegel können beliebig oft abgerollt werden: auf Tafeln, Bullen, Plomben, Gefässen, Türverschlüssen und Gegenständen bei und für magische(n) Handlungen. Die dadurch bedingte Asymmetrie bedingt eine selektive Zählung:

- jede relevante Information der Legende wird unter dem entsprechenden Lemma – entsprechend der Zählung in Texten – gebucht;
- Abrollungen auf Quellen der Matrizen 4 und 12 sind integraler Bestandteil des Textes;
- alle anderen Belege werden nicht berücksichtigt.

3.3.9 Nicht aufgenommene Belege

Zwei Kategorien sind zu unterscheiden:

- Belege, die aus methodischen Gründen nicht berücksichtigt sind;
- Belege, die nur hier nicht gebucht sind, grundsätzlich aber aufgenommen werden können.

Aus methodischen Gründen nicht berücksichtigt sind:

- Jahresnamen; Ausnahmen bilden jene, in denen eine Interaktionen zwischen zwei oder mehreren Orten gegeben ist;
- Nisben von Ortsnamen und Namen von Bergen als Bezeichnung einer Gottheit;
- Herkunftsbezeichnungen – meist von Waren –, bei denen der Orts- oder Landesname sekundär geworden ist und nur noch als Bezeichnung für eine bestimmte Machart oder Qualität steht, losgelöst von der ursprünglichen Herkunft;
- nur indirekt erschliessbare Orts- oder Herrschernamen, denn hier bleibt immer das Dilemma zwischen eindeutiger und uneindeutiger Zuordnung;
- nur durch Pronominalsuffixe erschlossene Orts- oder Herrschernamen;
- Flüsse und Audija, da sie nicht punktuell darstellbar sind;
- Stämme.

Hier nicht aufgenommene – aber grundsätzlich buchbare – Belege sind:

- die Ehefrauen der Herrscher; interessant in diesem Zusammenhang sind natürlich die nach Idamaras verheirateten Töchter Zimri-lims;
- Geschwister der Herrscher;
- Gouverneure, soweit sie durch datierte Urkunden einem bestimmten Distrikt zugeordnet werden können;
- Distrikte, die nur mit dem Namen des Gouverneurs umschrieben werden, aus anderen Texten aber namentlich bekannt sind;
- Amtsträger unterhalb des Fürsten, soweit sie uneindeutig zuzuordnen sind;
- Feldherren;
- Boten;
- Einwohner.

Die Liste lässt sich so lange erweitern, bis alle denkbaren Verbindungen erschöpft sind; diese Daten sind ein Teil des Ausbaupotentials (8.2.1).

3.3.10 Unterschiedliche Bedeutungsebenen

J.N. Postgate, CTN 2, 1973, 8 nota 21. J.N. Postgate, AnSt 30, 1980, 67-76. P. Machinist, Assur 3/2, 1982, 22-23. K. Kessler, Xenia 17, 1986, 79-80. A. Harrak, TSO 4, 1987, 202. M. Liverani, QGS 4, 1992, 40-41. K. Kessler in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 309-315.

Das Problem der literarischen Toponyma stellt sich angesichts der verwendeten Quellen – im wesentlichen Wirtschafts- und Verwaltungs-urkunden sowie Briefe – nur in geringem Masse, wird aber aktuell, wenn Königsinschriften, königliche Dekrete, Eponymenstelen und Eponymenlisten in grösserem Umfang zur Verfügung stehen.

3.3.11 Duplikate und Paralleltexte

Auch dieses Problem stellt sich – aus den gleichen Gründen – nur marginal: Pseudo- beziehungsweise Quasi-Duplikate sind gebucht – ebenso, da nicht nachprüfbar, die pauschal und ohne Autographie oder Transliteration als Duplikate ausgegebenen Texte.

4 Zum Verhältnis von lokalisierten Orten zu nicht lokalisierbaren Orten

Das Verhältnis zwischen lokalisierten und nicht lokalisierbaren Orten ist für das erweiterte Zielgebiet in altbabylonischer Zeit schlecht: ~1.5 Prozent; erschwerend kommt hinzu, dass die Lokalisierungen von Apqum₍₁₎, Harrānum, Kaḥat, Nagar, Šubat-enlil/Šeḫnā und Ugiš sehr unterschiedlich begründet und damit nur schwer vergleichbar sind. Alle Schlussfolgerungen beruhen konsequenterweise auf den wahrscheinlichen und rechenbaren Gleichsetzungen: Kaḥat, Šubat-enlil/Šeḫnā und Ugiš.

Als Vergleich stehen aufgrund der RGTC-Bände bzw. von AOAT 6 folgende Angaben zur Verfügung:

Präsargonisch/Sargonisch	~7.5 Prozent
Ur III	~8 Prozent
Altassyrisch	~4.5 Prozent
Altbabylonisch	~3 Prozent
Mittelbabylonisch/Mittelassyrisch	~4.5 Prozent
Neuassyrisch	~5 Prozent
Neu/Spätbabylonisch	~6.5 Prozent
Uratu	~9.5 Prozent
Elam	~3.5 Prozent

5 Fazit und Konsequenz

Die verfügbaren Informationen sind aufgrund der Quellensituation von sehr unterschiedlicher Qualität, sind nicht fehlerhaft, aber reichlich fehlerbehaftet:

- durch den grundsätzlichen Zufall des Fundes;
- durch den Zufall des Erhaltungszustandes;
- durch den Zufall richtiger Lesung;
- durch Zufälle in der Publikationspolitik, vor allem der Texte aus Tall Lailān(Šubat-enlil/Šeḫnā) und Tall al-Ḥarīrī (Mari₍₂₎);
- durch den Zufall der mitgeteilten inédits;
- durch den Zufall des zitierten Ausschnittes von inédits;
- durch den Zufall überhaupt erfasster inédits;
- ⋮
- ...

Konsequenterweise muss also eine Methode gefunden werden, die fehlerbehaftete Informationen zur Voraussetzung hat und diesem Umstand entsprechend Rechnung trägt (6).

5.1 GLEICHSETZUNGSTHEOLOGIE UND INTERPRETATION

M. C. ASTOUR, JNES 22, 1963, 220-241. M. C. ASTOUR, AJA 70, 1966, 313-317. M. C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 733-752. M. C. ASTOUR, OrNS 38, 1969, 381-414. M. C. ASTOUR, UF 2, 1970, 1-6. M. C. ASTOUR, UF 3, 1971, 9-19. M. C. ASTOUR, JAOS 92, 1972, 447-459. M. C. ASTOUR, JNES 31, 1972, 102-109. M. C. ASTOUR, UF 5, 1973, 29-39. M. C. ASTOUR, RA 67, 1973, 73-75. M. C. ASTOUR, AnOr 50, 1975, 249-369. M. C. ASTOUR, OrNS 46, 1977, 51-64. M. C. ASTOUR, Actes du Colloque de Strasbourg, 12 - 14 juin 1975, 1977, 117-141. M. C. ASTOUR, CRRAI 24, 1978, 1-22. M. C. ASTOUR, Syro-Mesopotamian Studies 2/1, 1978. M. C. ASTOUR, Assur 2/3, 1979. M. C. ASTOUR, Fs Edel, 1979, 17-34. M. C. ASTOUR, UF 11, 1979, 13-28. M. C. ASTOUR, Fs Gordon, 1980, 3-8. M. C. ASTOUR, SCCNH [1], 1981, 11-26. M. C. ASTOUR, UF 13, 1981, 1-12. M. C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 3-68. M. C. ASTOUR, HSAO 2, 1988, 139-158. M. C. ASTOUR, JAOS 108, 1988, 545-555. M. C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 686-688. M. C. ASTOUR, Maarav 7, 1991, 51-65. M. C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 1-33. M. C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 3-82. M. C. ASTOUR, Ras Shamra-Ugarit 11, 1995, 55-69. M. C. ASTOUR in: J. Coleson, V. Mathews (ed.), Fs Young, 1996, 213-241. M. C. ASTOUR, JAOS 117, 1997, 332-338.

M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 1-37.

Zwei Richtungen zeichnen sich in der Forschung ab:

- der ältere und bis heute beliebteste Weg ist die Gleichsetzungstheologie – sei es auf etymologischer Basis, sei es den Klängen der Sirene folgend; sie ist methodisch indiskutabel, ist eine nach unten offene Richterskala der Spekulation – der produktivste Autor dürfte M.C. Astour sein;
- den Weg behutsamer und umfassender Interpretation hat Frau M. Falkner eröffnet mit ihrer bewundernswerten Arbeit, die alle verfügbaren Quellen zueinander in Beziehung setzt; der Schwachpunkt liegt in der Unschärfe der Aussagen: "... kaum allzu weit voneinander ...", "... benachbart ...", "... nicht allzu weit von ...", "... Nachbarstädte ...", "... unmittelbar vor ...", "... Nachbarschaft ...", "... näher bei ... als bei ...", "... in der Nähe von ...", "... in enger Verbindung mit ...", "... relative Nähe ...", "... nördlich/westlich/östlich/südlich von ...", "... Tagesmarsch/Tagesmärsche ...".

5.2 QUANTIFIZIERUNG DER DATEN

W. TOBLER, S. WINEBERG, Nature 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41. K.W. BUTZER, Archaeology as human ecology: Method and theory for contextual approach, Cambridge 1982, 216. M. WÄFLER in: O. Roault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 317-334.

Die Unschärfe in Frau M. Falkners Entwurf liesse sich beheben, wenn es gelänge, die vorliegenden, zum überwiegenden Teil qualitativen Informationen zu quantifizieren; es läge dann jenes, dem Naturwissenschaftler so vertraute Problem vor, fehlerbehaftete Informationen auszugleichen.

Der Anstoss musste also von aussen kommen: von W. Tobler und S. Wineberg, die anhand altassyrischer Quellen Stationen des Wegenetzes in Kappadokien zu bestimmen versuchten; ihrer Arbeit zugrunde liegt das klassische Gravitationsmodell, das sich angesichts der geographischen Gegebenheiten des Zielgebietes allerdings als zu starr erwies. Die Kritik, stellvertretend K.W. Butzer, war marginal und ist durch die Weiterentwicklung des Modells behoben.

6 Zur Methode

Der Ansatz umfasst vier Punkte:

- Definition der Ausgangsposition;
- Quantifizierung der Daten;
- Ausgleich der Fehler;
- Survey im Zielgebiet.

6.1 AUSGANGSPOSITION

Generell angesprochen sind hier nur jene drei Gesichtspunkte, die sich im Laufe der Arbeit als wesentlich erwiesen haben: Quellenkorpus, Einheit/Segmentierung der Quellen, Zettelkasten.

6.1.1 Quellenkorpus

Bei der Definition des Quellenkorpus – für die vorliegende Arbeit inhaltlich bereits unter 3.2 definiert – fallen vor allem drei oft diametrale Elemente ins Gewicht: Asymmetrie, kleine Zahlen und Quellengattungen; Asymmetrien, die nicht wenigstens grob abschätzbar sind, sollten vermieden werden auch auf die Gefahr hin, mit kleineren Zahlen operieren zu müssen; unterschiedliche Quellengattungen können gleichzeitig verwendet werden – in der Regel genügt eine Quellen-spezifische Segmentierung.

6.1.2 Einheit/Segment der Quellen

Das Problem, was als Einheit bzw. Segment gelten soll, stellt sich unterschiedlich: Feldzugsberichte, Annalen und Itinerare etwa sind leicht zu segmentieren. Problematischer liegen die Schnittstellen bei Wirtschaftstexten, vor allem aber bei Briefen; für sie ist – mit Ausnahme der Jahresdaten – das Dokument die Einheit.

6.1.3 Der (eineindeutig) geordnete Zettelkasten: das Siebverfahren geographischer Horizonte

M. WÄFLER, Fs Hrouda, 1994, 293-302.

Problematisch ist die Bandbreite der Schreibungen (3.3.8.2), problematisch sind die homonymen Orte (3.3.8.3); in der Regel reicht in beiden Fällen das Siebverfahren geographischer Horizonte aus – nicht eineindeutig zuzuordnende Belege werden ausgeschieden.

Damit sind die Voraussetzungen für eine Quantifizierung gegeben.

6.2 DIE QUANTIFIZIERUNG DER DATEN: DAS GRAVITATIONSMODELL

H. CH. CAREY, *Principles of Social Science*, Philadelphia 1858. E.G. RAVENSTEIN, JRSS 48, 1885, 167-235. E.G. RAVENSTEIN, JRSS 52, 1889, 241-305. E.C. YOUNG, Cornell Agricultural Experiment Station: Bulletin 426, 1924. W. J. REILLY, *The Law of Retail Gravitation*, New York 1931. J.H.S. BOSSARD, AJS 38, 1932, 219-244. R. PORTER, *Geografiska Annaler* B 38, 1956, 317-343. G. OLSSON, *Distance and Human Interaction: A Review and Bibliography*, Philadelphia 1965. A. G. WILSON, *Transportation Research* 1, 1967, 253-269. G. RUSHTON, AAAG 59, 1969, 391-400. G. OLSSON, *Economic Geography* 46, 1970, 223-233. D. R. INGRAM, *Regional Studies* 5, 1971, 101-107. W. TOBLER, S. WINEBERG, *Nature* 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41. A. G. WILSON, *Environment and Planning* 3, 1971, 1-32. L. CURRY, *Regional Studies* 6, 1972, 131-147. R.J. JOHNSTON, *Area* 5, 1973, 187-191. A.D. CLIFF ET AL., *Regional Studies* 8, 1974, 281-286. L. CURRY ET AL., *Regional Studies* 9, 1975, 289-296. A.D. CLIFF ET AL., *Regional Studies* 9, 1975, 285-288. A.D. CLIFF, J.K. ORD, *Environment and Planning* 7, 1975, 725-734. R. J. JOHNSTON, *Regional Studies* 9, 1975, 281-283. A.D. CLIFF ET AL., *Regional Studies* 10, 1976, 341-342. D.A. GRIFFITH, *Environment and Planning* 8, 1976, 731-740. R. J. JOHNSTON, *Tidschrift voor Economische en Sociale Geografie* 67, 1976, 15-28. E.S. SHEPPARD ET AL., *Regional Studies* 10, 1976, 337-339. E.S. SHEPPARD, *Geographical Analysis* 11, 1979, 120-132. S. ERLANDER, *Optimal Spatial Interaction and the Gravity Model*, Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems 173, Berlin, Heidelberg, New York 1980. L. GOTZ, *Beiträge zur Numerik der Parameterschätzung bei räumlichen Interaktionsmodellen*, Erlangen 1980. D.A. GRIFFITH, K.G. JONES, *Environment and Planning* 12, 1980, 187-201. A.D. CLIFF, J.K. ORD, *Spatial Processes: Models and Applications*, London 1981. K.W. BUTZER, *Archaeology as human ecology: Method and theory for contextual approach*, Cambridge 1982, 216. D.A. GRIFFITH, AAAG 72, 1982, 332-346. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 15, 1983, 15-36. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 15, 1983, 1121-1132. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 16, 1984, 529-543. E.S. SHEPPARD in: G.L. Gaile, C.L. Willmott (ed.), *Spatial statistics and models*, Dordrecht 1984, 367-388. R. J. BENNET ET AL., *Environment and Planning* 17, 1985, 625-645. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 17, 1985, 213-230. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 18, 1986, 401-418. A.M. FOTHERINGHAM, *Environment and Planning* 18, 1986, 553-556. J. W. JUDGE, I. SEBASTIAN (ed.), *Quantifying the Present and Predicting the Past: Theory, Method and Application of Archaeological Predictive Modeling*, Denver Col 1988. I. SPENCE, St. LEWANDOWSKY, *Psychometrika* 54.3, 1989, 501-513. A. SEN, T. E. SMITH, *Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour*, Berlin, Heidelberg, New York 1995. J. YAMASHITA, *Spatial Interaction and Spatial Structure: A Study of Public Facility Location*, Meddelanden från Lunds Universitets Geografiska Institutioner, avhandlingar 123, Lund 1995. T.C. BAILEY, A.C. GATRELL, *Interactive spatial data analysis*, Harlow 1995, bes. 350-366. M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), *La Djéziré ...*, 2000, 317-334.

Zur Quantifizierung von Daten der gegebenen Art stehen unterschiedliche Modelle zur Verfügung (als Alternative zum angewendeten Modell 8.1); die Vorzüge des Gravitationsmodells sind Einfachheit, Robustheit und Bewährtheit. Es geht aus von der Annahme, dass zwischen zwei Orten (i, j) ein nachvollziehbarer und prognostizierbarer Zusammenhang zwischen Population (P_i, P_j), Interaktion ($T_{i,j}$) und Distanz ($d_{i,j}$) der folgenden Grundstruktur besteht:

$$T_{i,j} = f(P_i) \cdot h(P_j) \cdot v(d_{i,j}) \quad (6.2-1)$$

Die altorientalischen Quellen nennen keine Populationen und nur relativ selten direkte Interaktionen; wir definieren also:

- $T_{i,j} = T_{j,i}$: Anzahl der Quellen – Quelleneinheiten/Quellensegmente –, in denen die Orte i und j gemeinsam genannt werden (Vernetzung).
 P_i, P_j : Anzahl der Belegstellen für den Ort i bzw. j .
 $d_{i,j} = d_{j,i}$: Luftlinie zwischen den Orten i und j in km bzw. in einem reduzierten Massstab.

Der allgemeine Ansatz ist wenig ergiebig, da sich weder die Funktion von P noch von d allgemein bestimmen lässt.

Das Gravitationsmodell kennt mittlerweile eine grosse Anzahl von Spielarten – bis hin zur Unkenntlichkeit. Je nach Art der gegebenen Daten wird man die eine oder andere Form wählen; eine parametrisierte Umformung – weniger rigoros, aber dennoch flexibel – soll als Ausgangspunkt zweier möglicher Ansätze kurz skizziert und erläutert werden:

$$T_{i,j} = G(P_i P_j)^\alpha \cdot d_{i,j}^{-\beta} \quad (6.2-2)$$

Die beiden Ansätze sind:

$$w_i t_{i,j} = G \cdot (w_{p_i} p_i)^\alpha (w_{p_j} p_j)^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} + \varepsilon_{i,j} \quad (6.2-2.1)$$

- mit den Variablen: $t_{i,j}$: Anzahl Interaktionen zwischen den Orten i und j , d.h. konkret: Anzahl der Quellen – Quelleneinheiten/ Quellensegmente –, in denen die Orte i und j gemeinsam genannt werden (Vernetzung).
 p_i, p_j : Population des Ortes i bzw. j , d.h. konkret: Anzahl der Belegstellen für den Ort i bzw. j .
 $d_{i,j}$: Entfernung zwischen den Orten i und j , d.h. konkret: Luftlinie zwischen den Orten i und j in km bzw. in einem reduzierten Massstab;

- und den Parametern: G : Allgemeine Gewichtung.
 w_i : Kalibrierung der Interaktion t , in den unterschiedlichen Ansätzen unterschiedlich definiert (6.2.1.4).
 w_{p_i}, w_{p_j} : Kalibrierung der Populationen, in den unterschiedlichen Ansätzen unterschiedlich definiert (6.2.1.4).
 α : Gewichtung von $P_i (= w_{p_i} p_i)$, Gewichtung von $P_j (= w_{p_j} p_j)$.
 β : Gewichtung von $d_{i,j}$.
 $\varepsilon_{i,j}$: Residuum.

Der zweite Ansatz wertet Kalibrierungen und Residuen anders:

$$w_i t_{i,j} = G \cdot w_i (w_{p_i} p_i)^\alpha w_j (w_{p_j} p_j)^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} \quad (6.2-2.2)$$

Für beide Ansätze gilt: sind genügend gut belegte und gut miteinander vernetzte Orte ihrer Lage nach bekannt – die Fixpunkte (6.2.2) –, können die Parameter/annäherungsweise die Funktion(en) bestimmt werden (6.2.3). Sind sie bestimmt, können die Distanzen zwischen bekannten und unbekannten sowie zwischen unbekannten Orten berechnet werden; da die verwendeten Daten mit dem Fehler des Zufalls behaftet sind, sind es auch die Distanzen. Der Fehler wird ausgeglichen mit der GAUSSschen Methode der kleinsten Quadrate (6.3).

6.2.1 Allgemeine Überlegungen

6.2.1.1 Geographische Verteilung der Archive

Die zur Verfügung stehenden Archive – al-Tall al-Asmar (Ešnunna), Tall al-Birāk, Tall al-Hawā, Tall al-Hariri (Mari₂), Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehna), Tall al-Rimāh, Tall Šāgīr Bāzār, Tall Šimšāra (Šušarrā), Tall Tāya – lassen sich grundsätzlich in zwei Gruppen einteilen: solche, die im Zielgebiet und in den umgebenden Randgebieten liegen – Tall al-Birāk, Tall al-Hawā, Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehna), Tall al-Rimāh, Tall Šāgīr Bāzār, Tall Tāya – und jene, die ausserhalb liegen – al-Tall al-Asmar (Ešnunna), Tall al-Hariri (Mari₂), Tall Šimšāra (Šušarrā). Solange

die Verhältnisse der Archive relativ zueinander sehr gross sind, spielen die kleinen Archive eine geringe Rolle bei der Frage nach der Eigengewichtung; bei abnehmenden Relationen ist eine Korrektur sowohl der Eigengewichtung als auch signifikant anderer Interaktionsrelationen der Archive im Zielgebiet notwendig (6.2.1.4).

Fallspezifisch für Idamaras: Mari₂ und Šubat-enlil/Šehnā.

6.2.1.2 Grösse der Archive – kleine Zahlen

Trotz der beachtlichen Grösse der Archive aus Mari₂ und Šubat-enlil/Šehnā bleibt unterm Strich das Problem der kleinen Zahlen: es kann grundsätzlich nicht ausgeglichen, nur partiell korrigiert werden, indem Distanzen, die einen empirischen Mindestabstand zwischen zwei grösseren Orten unterschreiten, ausgeschieden werden.

6.2.1.3 Belegte Quellengattungen

Unterschiedliche Quellengattungen in unterschiedlichen Archiven können zu gravierenden Asymmetrien sowohl der Eigengewichtung als auch der Interaktionen führen; von Fall zu Fall ist zu entscheiden, ob eine einfache Gewichtung/Kalibrierung beider Variablen genügt, oder ob weitere Parameter eingeführt werden müssen mit der Konsequenz allerdings, dass entsprechend mehr Fixpunkte zur Verfügung stehen müssen als Spielraum für einen angemessenen Fehlerausgleich.

6.2.1.4 Kalibrierung von P_i, P_j und $T_{i,j}$

P_i, P_j und $T_{i,j}$ können auf zwei verschiedene Arten kalibriert werden:

- mit einer einheitlichen Kalibrierung, resultierend aus der Eigengewichtung von Archiven aus dem Zielgebiet gegenüber Archiven, die ausserhalb liegen. Voraussetzung ist eine zureichend grosse Datenbasis für die spezifische Verteilung der einzelnen Archive, Quellengattungen, ... in beiden Variablen; kalibriert wird nur in Extremfällen mit dem arithmetischen Mittel;
- mit individueller Kalibrierung für die zur Verfügung stehenden Archive, Quellengattungen, ...; kalibriert wird in allen Fällen mittels der zu bestimmenden Parameter.

6.2.2 Die Fixpunkte

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Fixpunkte bestimmen den Ansatz/die Ansätze zur Ermittlung der Parameter.

Die Situation im Zielgebiet und in den angrenzenden Bereichen ist nicht eben günstig:

Apqum₁₁ = mod. Tall Abi Māriyā Die Angaben über den angeblichen Fundort der Gründungsurkunden scheinen glaubwürdig; Sicherheit ist allerdings nicht zu gewinnen.

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 57. F. J. STEPHENS, JCS 7, 1953, 73-74. J. LEWY, APHOS 13, 1955, 315. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 114 mit nota 2. W. W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. D. OATES, Studies ..., 1968, 31 nota 5, 35 nota 3, 54 nota 3.

Apqum₁₁ scheidet als rechenbarer Fixpunkt aus:

- die Qualität der Vernetzung ist schlecht – im wesentlichen nur über zwei Haupttexte;
- entsprechend schlecht ist die Quantität der Vernetzung.

Ḫarrānum = mod. Altınbaşak

Die Gleichsetzung wird durch Inschriftenfunde nahegelegt; die Identifikation ist allgemein akzeptiert.

J. N. POSTGATE, RIA 4, 1972-1975, 122-125 (s.v. Ḫarrān).

Harrānum scheidet als rechenbarer Fixpunkt aus:

- die Qualität der Vernetzung ist schlecht – im wesentlichen nur über zwei Haupttexte;
- entsprechend schlecht ist die Quantität der Vernetzung;
- der Ort liegt extrem isoliert im Westen.

Kaḥat	=	mod. Tall Barri	<p>Begründet wird die Gleichsetzung durch die beiden Bauinschriften Tukulti-ninurtas II.; sie sind allerdings nicht in situ gefunden worden.</p> <p>G. DOSSIN, AAS 11/12, 1961-1962, 197-206. G. DOSSIN, CRRAI 11, 1964, 4-6. M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kaḥat I ..., 1982, 13. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 26. P. E. PECORELLA in: P.E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kaḥat II ..., 1998, 17-19.</p> <p>Die Argumente gegen eine Gleichsetzung sind mir nicht fremd, doch bin ich nicht in der Lage, den entsprechenden Beweis – Tall Barri ≠ Kaḥat – zu erbringen.</p> <p>J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 104 nota 11. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 240-244. M. WÄFLER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31.</p>
Nagar	=	mod. Tall al-Birāk	<p>Die Argumente für eine Gleichsetzung sind unzureichend; nach der Modellrechnung dürfte Nagar vielmehr in Tall ‘Arbīd zu suchen sein.</p> <p>D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 68 mit nota 7. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 8. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 201-207. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 180. J. EIDEM, D. WARBURTON, Iraq 58, 1996, 57. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 219 mit nota 3. J. EIDEM, RIA 9, 1/2, 1998, 75-77 (s.v. Nagar).</p>
Šubat-enlil	=	mod. Tall Lailān	<p>Mit grosser Wahrscheinlichkeit lokalisiert bzw. identifiziert, sowohl durch die scharfsinnige Kombination von D. Charpin als auch durch die Textfunde.</p> <p>D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140.</p>
Urgiš	=	mod. Tall Muzān	<p>Die Argumentation anhand der Siegellegenden ist nachvollziehbar und einleuchtend, aber nicht sicher.</p> <p>G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, BiMes 20, 1988, 1-2, 29-31. G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, Les dossiers ... 155, 1990, 19-20. G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, Orient Express 1995/3, 1995, 67-70. G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, RIA 8, 5/6, 1995, 393 (s.v. Mōzān, Tall). G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, AfO 42/43, 1995-1996, 1-32, bes. 1-3. G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, WZKM 86, 1996, 65-98, bes. 80-84. G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, Orient Express 1996/3, 1996, 72-76.</p>

Alle Kalkulationen gelten nur und nur unter der Voraussetzung, dass: Kaḥat = mod. Tall Barri, Šubat-enlil/Šehṇā = mod. Tall Lailān, Urgiš = mod. Tall Muzān.

6.2.3 Bestimmung der Parameter

Angesichts der äusserst kargen Information aus altorientalischen Quellen kommen nur entsprechend einfache Ansätze in Frage; drei haben sich als gangbare Wege erwiesen – sie sollen kurz skizziert und im Hinblick auf Idamarāš bewertet werden.

6.2.3.1 Der STEWARTsche Ansatz

J.Q. STEWART, Science 93, 1941, 89-90. J.Q. STEWART, Sociometry 5, 1942, 63-71. J.Q. STEWART, GR 37, 1947, 461-465. J.Q. STEWART, Sociometry 11, 1948, 31-58. J.Q. STEWART, AJPh 18, 1950, 239-253. J.Q. STEWART in: R. COX, W. ALDERSON (ed.), Theory in Marketing, Chicago 1950, 19-40. J.Q. STEWART, Impact 3, 1952, 110-133. J.Q. STEWART, PPRSA 4, 1958, 153-154. J.Q. STEWART, W. WARNTZ, JRS 1, 1958, 99-123. J.Q. STEWART, W. WARNTZ, Geographical Review 48, 1958, 167-184. J.Q. STEWART, W. WARNTZ, The Field Theory of Population Influence. The International Population Union Conference, New York, Paper Nr. 48, 1961. G. OLSSON, Distance and Human Interaction: A Review and Bibliography, Philadelphia 1965. J. YAMASHITA, Spatial Interaction and Spatial Structure: A Study of Public Facility Location, Meddelanden från Lunds Universitets Geografiska Institutioner, avhandlingar 123, Lund 1995, 15-63. M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 317-334.

Ausgangspunkt ist:

$$w_{it}f_{i,j} = G \cdot (w_{p_i} p_i)^\alpha (w_{p_j} p_j)^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} + \varepsilon_{i,j} \quad (6.2.3.3-1)$$

In unmittelbarer Anlehnung an das NEWTONsche Gesetz setzt der inzwischen klassisch gewordene Ansatz von J. Q. Stewart:

$$w_i = 1, w_{p_i} = w_{p_j} = 1, \alpha = 1, \beta = 2, \varepsilon_{i,j} = 0:$$

$$T_{i,j} = G P_i P_j (d_{i,j})^{-2} \quad (6.2.3.3-2)$$

Grundsätzlich skeptisch zu beurteilen ist die Kombination von starrer Proportionalität $\{G\}$ mit vorgegebenem Exponenten der Entfernung.

Sinnvoll erscheint die Modifikation:

$$w_i t_{i,j} = G w_p p_i w_p p_j (d_{i,j})^{-\beta} + \varepsilon_{i,j} \quad (6.2.3.3-3)$$

Die Extremfälle werden über w_i und w_p korrigiert:

$$T_{i,j} = G P_i P_j (d_{i,j})^{-\beta} + \varepsilon_{i,j} \quad (6.2.3.3-4)$$

$\frac{\max_{i,j} G_{i,j}}{\min_{i,j} G_{i,j}} = f(\beta)$ ist in der Regel keine lineare Funktion, so dass sich eine Diskussion empfiehlt im Hinblick auf eine optimale Relation von β zu

$\frac{\max_{i,j} G_{i,j}}{\min_{i,j} G_{i,j}}$; die Residuen sind, wenn überhaupt möglich, gesondert zu behandeln, gegebenenfalls durch eine geeignete Ausgleichsfunktion.

Mit diesem Ansatz lässt sich bereits mit zwei Fixpunkten rechnen. Er findet Anwendung zunächst für Ilanşurā, dann als Vergleichsgrösse zur GAUSSschen Abschätzung für Ašnakum; die Graphik (Karte 5) zeigt, dass die optimalen STEWARTschen Parameter zu etwas präziseren Resultaten führen können, so dass der Gedanke naheliegt, die GAUSSschen Parameter als grobe Schätzparameter zu verwenden und anschliessend dann mit STEWART die optimalen Parameter zu berechnen, die für den nächsten Ort auch als Startparameter für GAUSS verwendet werden können; da es sich um ein eher aufwendiges Verfahren handelt, wird – da GAUSS zureichend genau ist – darauf verzichtet.

6.2.3.2 Der PAULsche Ansatz

Ausgangspunkt ist:

$$w_i t_{i,j} = G \cdot w_i (w_p p_i)^\alpha w_j (w_p p_j)^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} \quad (6.2.3.2-1)$$

mit w_i und w_p als einheitlichen Faktoren (vgl. 6.2.1.4 und 6.2.3.1).

Setzen wir:

$$T_{i,j} = w_i t_{i,j}$$

$$P_i = w_p p_i$$

$$P_j = w_p p_j$$

, so ergibt sich aus (1):

$$T_{i,j} = G w_i P_i^\alpha w_j P_j^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} \quad (6.2.3.2-2)$$

G ist überflüssig, da formal $W_i = w_i \sqrt{G}$, $W_j = w_j \sqrt{G}$:

$$T_{i,j} = W_i P_i^\alpha W_j P_j^\alpha (d_{i,j})^{-\beta} \quad (6.2.3.2-3a)$$

oder in logarithmierter Form

$$\ln T_{i,j} = \ln W_i + \ln W_j + \alpha(\ln P_i + \ln P_j) - \beta \ln d_{i,j} \quad (6.2.3.2-3b)$$

Von vier gegebenen Fixpunkten an kann das Verfahren aufgeteilt werden in:

- die Bestimmung von β aus $T_{i,j}$ und $d_{i,j}$,
- die Bestimmung einer geeigneten Ausgleichsfunktion $f(P)$.

6.2.3.2.1 Die Bestimmung von β

$$\ln T_{1,2} = \ln W_1 + \ln W_2 + \alpha(\ln P_1 + \ln P_2) - \beta \ln d_{1,2} \quad (6.2.3.2.1-1.1)$$

$$\ln T_{1,3} = \dots$$

$$\ln T_{1,4} = \dots$$

$$\ln T_{2,3} = \dots$$

$$\ln T_{2,4} = \dots$$

$$\ln T_{3,4} = \ln W_3 + \ln W_4 + \alpha(\ln P_3 + \ln P_4) - \beta \ln d_{3,4} \quad (6.2.3.2.1-1.6)$$

Durch die Subtraktionen $\{1.2\}-\{1.1\}$; $\{1.3\}-\{1.1\}$; $\{1.4\}-\{1.6\}$; $\{1.5\}-\{1.6\}$ ergibt sich:

$$\ln T_{1,3} - \ln T_{1,2} = \ln W_3 - \ln W_2 + \alpha(\ln P_3 - \ln P_2) - \beta \ln \frac{d_{1,3}}{d_{1,2}} \quad (6.2.3.2.1-2.1)$$

$$\ln T_{1,4} - \ln T_{1,2} = \ln W_4 - \ln W_2 + \alpha(\ln P_4 - \ln P_2) - \beta \ln \frac{d_{1,4}}{d_{1,2}}$$

$$\ln T_{2,3} - \ln T_{3,4} = \ln W_2 - \ln W_4 + \alpha(\ln P_2 - \ln P_4) - \beta \ln \frac{d_{2,3}}{d_{3,4}}$$

$$\ln T_{2,4} - \ln T_{3,4} = \ln W_2 - \ln W_3 + \alpha(\ln P_2 - \ln P_3) - \beta \ln \frac{d_{2,4}}{d_{3,4}} \quad (6.2.3.2.1-2.4)$$

, durch die Additionen $\{2.1\}+\{2.4\}$, $\{2.2\}+\{2.3\}$:

$$\ln \left(\frac{T_{1,3} \cdot T_{2,4}}{T_{1,2} \cdot T_{3,4}} \right) = \beta \ln \left(\frac{d_{1,2} \cdot d_{3,4}}{d_{1,3} \cdot d_{2,4}} \right) \quad (6.2.3.2.1-3.1)$$

$$\ln \left(\frac{T_{1,4} \cdot T_{2,3}}{T_{1,2} \cdot T_{3,4}} \right) = \beta \ln \left(\frac{d_{1,2} \cdot d_{3,4}}{d_{1,4} \cdot d_{2,3}} \right) \quad (6.2.3.2.1-3.2)$$

, durch Subtraktion von $\{3.1\}-\{3.2\}$ ferner:

$$\ln \left(\frac{T_{1,3} \cdot T_{2,4}}{T_{1,4} \cdot T_{2,3}} \right) = \beta \ln \left(\frac{d_{1,4} \cdot d_{2,3}}{d_{1,3} \cdot d_{2,4}} \right) \quad (6.2.3.2.1-3.3)$$

β kann im Prinzip aus (3.1) und (3.2) berechnet werden. Da die $T_{i,j}$ fehlerbehaftete Größen sind, ergeben sich aus (3.1) und (3.2) zweifellos unterschiedliche Werte β_1 und β_2 , die man zu mitteln hätte. Störend an (3.1) und (3.2) ist, dass die Daten für $T_{1,2}$ und $T_{3,4}$ zweimal berücksichtigt werden, die Daten für $T_{1,3}$, $T_{2,4}$, $T_{1,4}$ und $T_{2,3}$ aber nur je einmal. Um alle Daten gleich zu wichten, erscheint eine Symmetrisierung sinnvoll:

$$\ln \left(\frac{T_{1,3} \cdot T_{2,4} \cdot T_{1,4} \cdot T_{2,3}}{T_{1,2}^2 \cdot T_{3,4}^2} \right) = \beta \ln \left(\frac{d_{1,2}^2 \cdot d_{3,4}^2}{d_{1,3} \cdot d_{2,4} \cdot d_{1,4} \cdot d_{2,3}} \right) \quad (6.2.3.2.1-4.1)$$

$$\ln \left(\frac{T_{1,2} \cdot T_{3,4} \cdot T_{1,3} \cdot T_{2,4}}{T_{1,4}^2 \cdot T_{2,3}^2} \right) = \beta \ln \left(\frac{d_{1,4}^2 \cdot d_{2,3}^2}{d_{1,2} \cdot d_{3,4} \cdot d_{1,3} \cdot d_{2,4}} \right) \quad (6.2.3.2.1-4.2)$$

$$\ln \left(\frac{T_{1,4} \cdot T_{2,3} \cdot T_{1,2} \cdot T_{3,4}}{T_{1,3}^2 \cdot T_{2,4}^2} \right) = \beta \ln \left(\frac{d_{1,3}^2 \cdot d_{2,4}^2}{d_{1,4} \cdot d_{2,3} \cdot d_{1,2} \cdot d_{3,4}} \right) \quad (6.2.3.2.1-4.3)$$

Da aus (4.1)... (4.3) im Normalfall drei unterschiedliche β -Werte resultieren ($\beta_1, \beta_2, \beta_3$), wird geometrisch gemittelt:

$$\bar{\beta} = \sqrt[3]{\beta_1 \beta_2 \beta_3}$$

Sind mehr als vier Städte bekannt, können $\binom{n}{4}$ Viererkombinationen gebildet werden; wir rechnen im folgenden mit sechs Städten:

1	2	3	4	1	2	5	6	2	3	4	5
1	2	3	5	1	3	4	5	2	3	4	6
1	2	3	6	1	3	4	6	2	3	5	6
1	2	4	5	1	3	5	6	2	4	5	6
1	2	4	6	1	4	5	6	3	4	5	6

Daraus resultieren 15 $\bar{\beta}_k$ -Werte, die arithmetisch gemittelt werden:

$$\bar{\beta}_{ges} = \frac{1}{15} \sum_{k=1}^{15} \bar{\beta}_k \quad 6.2.3.2.1-5'$$

5' ergibt einen statistischen Mittelwert für β in 6.2.3.2-3a), falls $T_{i,j} \propto d_{i,j}^{-\beta}$. W_i , W_j , P_i , P_j sowie α spielen keine Rolle.

Der Fehler des Mittelwertes $\bar{\beta}_{ges}$ ist gegeben durch:

$$\sigma_{\bar{\beta}} = \sqrt{\frac{1}{15 \cdot 14} \sum_{k=1}^{15} (\bar{\beta}_k - \bar{\beta}_{ges})^2} \quad 6.2.3.2.1-6$$

; er dürfte eine Abschätzung der Lokalisierungsgenauigkeit erlauben.

6.2.3.2.2 Die Bestimmung einer geeigneten Ausgleichsfunktion $f(P)$

Die Parameter W_i , W_j und α sind aus folgendem Grund nicht gesondert berechenbar: die Bestimmung von β ist auch gültig, falls 6.2.3.2-3a) lauten würde: $T_{i,j} = f(P_i) \cdot f(P_j) \cdot (d_{i,j})^{-\beta}$, wobei $f(P_{i,j})$ eine beliebige Funktion von $P_{i,j}$ sein kann; wesentlich ist lediglich, dass f für alle Städte die gleiche Funktion von P ist und $T_{i,j} \propto f(P_i) \cdot f(P_j)$. Diese Funktion lässt sich nicht allgemein bestimmen, wohl aber der Wert, den sie für die sechs Städte annimmt. Willkürliches Beispiel ist die Stadt 3; sie sei kombiniert mit zwei anderen (i,j):

$$\ln T_{3,i} = \ln f(P_3) + \ln f(P_i) - \beta \ln d_{3,i} \quad 6.2.3.2.2-1.1$$

$$\ln T_{3,j} = \ln f(P_3) + \ln f(P_j) - \beta \ln d_{3,j} \quad 6.2.3.2.2-1.2$$

$$\ln T_{i,i} = \ln f(P_i) + \ln f(P_i) - \beta \ln d_{i,i} \quad 6.2.3.2.2-1.3$$

Durch die Subtraktion von (1.1)-(1.3) ergibt sich:

$$\ln T_{3,i} - \ln T_{i,j} = \ln f(P_3) - \ln f(P_j) - \beta \ln \left(\frac{d_{3,i}}{d_{i,j}} \right) \quad 6.2.3.2.2-2$$

, durch die Addition von (1.2) + (2):

$$2 \ln f(P_3) = \ln T \left(\frac{T_{3,i} \cdot T_{3,j}}{T_{i,j}} \right) + \beta \ln \left(\frac{d_{3,i} \cdot d_{3,j}}{d_{i,j}} \right) \quad 6.2.3.2.2-3$$

Bei $k > 4$ gegebenen Fixpunkten kann der Fixpunkt 1 kombiniert werden mit $\binom{k-1}{2}$ Paaren i,j . Bleiben wir beim Beispiel von sechs Städten und der Stadt 3, ergeben sich $\binom{5}{2} = 10$ Paare i,j , die mit der Stadt 3 entsprechend (3) kombiniert werden können. Die 10 Werte für $f(P_3)$ werden gemittelt:

$$\overline{f(P_3)} = \frac{1}{10} \sum_{k=1}^{10} f_k(P_3) \quad 6.2.3.2.2-4$$

Entsprechend 6.2.3.2.1-6) ist der Fehler des Mittelwertes:

$$\sigma_{\overline{f(P_3)}} = \sqrt{\frac{1}{10 \cdot 9} \sum_{k=1}^{10} [f_k(P_3) - \overline{f(P_3)}]^2} \quad 6.2.3.2.2-5$$

Anschliessend wird $\overline{f(P_y)}$ gegen die P_y -Werte aufgetragen und eine Ausgleichsfunktion nach der Methode der minimalen Fehlerquadratsumme bestimmt, z.B. mit dem *simplex*-Algorithmus (Nedler and Mead).

Mit diesem Ansatz kann theoretisch ab vier Fixpunkten gerechnet werden; stabile Parameter stellen sich in der Regel erst bei einer grösseren Anzahl ein. Für Idamaras mit lediglich drei Fixpunkten ist er nur anwendbar, wenn vorher mit einem anderen Verfahren weitere Orte lokalisiert worden sind.

6.2.3.3 Maximum Likelihood/GAUSS

A. Sen, T. E. Smith, Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995.

Ausgangspunkt ist:

$$T_{i,j} = G(P_i P_j)^\alpha d^{-\beta} + \varepsilon_{i,j} \quad \{6.2.3.3-1\}$$

, gesucht ist eine zu maximierende Funktion bezüglich der Variablen G, α, β ; mathematisch kann $T_{i,j}$ als Zufallsvariable (X) behandelt werden.

6.2.3.3.1 Verteilung der Zufallsvariablen (X) und Maximierung der Wahrscheinlichkeiten

Der Natur der gegebenen Interaktionen ($T \geq 0$ und ganzzahlig) entspricht - wie schon von A. SEN, T. E. SMITH angemerkt - am besten die Poisson-Verteilung; ihr wird zur Kontrolle die Normalverteilung gegenübergestellt.

6.2.3.3.1.1 Poisson-Verteilung

Es handelt sich um eine diskrete Verteilung, das heisst X kann nur Werte in Z annehmen:

$$P(X = k) = \lambda^k \frac{e^{-\lambda}}{k!} \quad \{6.2.3.3.1-1\}$$

, wobei λ Mittelwert und Streuung von X ist. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Zufallsvariable einer gegebenen Interaktion den Wert \hat{T}_1 (bei realer Interaktion T) annimmt, ist:

$$P(X = \hat{T}_1) = T^{\hat{T}_1} \frac{e^{-T}}{\hat{T}_1!} \quad \{6.2.3.3.1-2\}$$

Unter der Annahme, dass

- die realen Interaktionen gleich sind den vom Modell berechneten Interaktionen,
- die Interaktionen verschiedener Städte voneinander unabhängig sind,

kann die Wahrscheinlichkeit verschiedener paralleler Interaktionen als Produkt der jeweiligen Einzelwahrscheinlichkeiten wiedergegeben werden:

$$P(X_1 = c_1, \dots, X_n = c_n) = \prod_{i=1}^n \frac{\exp\{-T_i\}}{c_i!} T_i^{c_i} \quad \{6.2.3.3.1-3\}$$

, wobei T_i die modelltheoretischen Interaktionen, c_i die realen Interaktionen bezeichnen.

Die Werte T_i sind also Funktionen der Parameter G, α, β des Modells. Für die zu maximierende Funktion bezüglich G, α, β greift log-Likelihood:

$$L(G, \alpha, \beta) = \sum_{i < j} \left\{ -G(P_i P_j)^\alpha \cdot d_{i,j}^{-\beta} + \hat{T}_{i,j} [\log G + \alpha \log(P_i P_j) - \beta \log(d_{i,j})] - \log(\hat{T}_{i,j}!) \right\} \quad \{6.2.3.3.1-4\}$$

6.2.3.3.1.2 Normalverteilung

Angenommen, die beobachteten Interaktionen seien normalverteilt, ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine Interaktion X zwischen \hat{T}_1 und \hat{T}_2 der realen Interaktion T entspricht:

$$P(\hat{T}_1 < X < \hat{T}_2) = \int_{\hat{T}_1}^{\hat{T}_2} \frac{1}{\sigma \sqrt{2\pi}} e^{-\frac{1}{2} \frac{(x-T)^2}{\sigma^2}} dx \quad \{6.2.3.3.1.2-1\}$$

, wobei σ^2 die Varianz der Verteilung ist. Um die Wahrscheinlichkeit verschiedener paralleler Interaktionen berechnen zu können, bedarf es, über Poisson hinausgehend, zusätzlicher Annahmen:

- die Residuen haben den Mittelwert 0, die Daten enthalten also keinen systematischen Fehler (Bias);

- die Residuen haben alle die Varianz σ^2 ; andernfalls müsste gewichtet werden;
- die Residuen können zu den berechneten Interaktionen addiert werden und sind unabhängig.

Damit ist die Wahrscheinlichkeit verschiedener paralleler Interaktionen:

$$P(a_1 \leq X_1 \leq b_1, \dots, a_n \leq X_n \leq b_n) = \int_{a_n}^{b_n} \dots \int_{a_1}^{b_1} \frac{1}{\sigma^n (2\pi)^{\frac{n}{2}}} \cdot \exp \left\{ -\frac{1}{2} \sum_{i=1}^n \frac{(t_i - T_i)^2}{\sigma^2} \right\} dt_1 \dots dt_n \quad (6.2.3.3.1.2-2)$$

Der Weg zu der zu maximierenden Funktion führt über die GAUSSsche Methode der kleinsten Quadrate, das heisst über die Minimierung von $\epsilon_{i,j}^2$.

Da $\hat{T}_{i,j} = T_{i,j} + \epsilon_{i,j}$, wobei $\hat{T}_{i,j}$ die gegebene Interaktion zwischen den Orten i und j ist, $T_{i,j} = G \frac{(P_i P_j)^\alpha}{d_{i,j}^\beta}$ die theoretische Wahrscheinlichkeit bezeichnet, ist die zu minimierende Funktion:

$$F(G, \alpha, \beta) = \sum_{i < j} \left[\hat{T}_{i,j} - G \frac{(P_i P_j)^\alpha}{d_{i,j}^\beta} \right]^2 \quad (6.2.3.3.1.2-3)$$

6.2.3.3.2 Zur Hypothese $\alpha=1$

6.2.3.3.2.1 Normalverteilung

Sei $\hat{\alpha}$ der geschätzte Parameter von α , $T = [\hat{\alpha} - r, \hat{\alpha} + r]$ das entsprechende 95%-Konfidenzintervall, wird die Hypothese $\alpha=1$ akzeptiert, falls $1 \in T$.

6.2.3.3.2.2 Poisson-Verteilung

Seien \hat{G} , $\hat{\alpha}$, $\hat{\beta}$ die durch Normalverteilung geschätzten Parameter des Modells, \hat{G}_d , $\hat{\beta}_d$ die Parameter, die sich durch die Maximierung der Funktion $L(G, 1, \beta)$ ergeben, wird die Hypothese $\alpha=1$ akzeptiert, falls $2[L(\hat{G}, \hat{\alpha}, \hat{\beta}) - L(\hat{G}_d, 1, \hat{\beta}_d)]$ kleiner ist als der kritische Wert (5%) der χ^2 -Verteilung mit einem Freiheitsgrad (entsprechend Ratio-Likelihood test).

6.2.3.3.3 Zum verwendeten Programm

A. SEN, T. E. SMITH, Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995.

Verwendet wurde:

MATLAB® 5.2, the MathWorks, Inc. ohne statistische Toolbox; verwendbar sind zum Beispiel S-PLUS, SAS, R, MATHEMATICA.

- Maximum likelihood für Poisson-Verteilung; wir haben die in 6.2.3.3.1.1 sub log-likelihood gegebene Funktion durch den Befehl *fminsearch* minimieren lassen, da nur eine geringe Anzahl von Daten zur Verfügung steht. Im Falle grösserer Datenmengen sollten die in A. SEN, T. E. SMITH angegebenen Algorithmen verwendet werden.
- Da sich die nicht-lineare Regression als besser erwies, werden die für die Abschätzung der Parameter im linearisierten Modell – Befehl *regress* – nötigen Daten nicht ausgeworfen.
- *nlinfit* bietet die Möglichkeit, die Parameter mit Hilfe der GAUSSschen Methode der kleinsten Quadrate im nicht-linearen Modell abzuschätzen.
- Weitere benützte und damit verbundene Funktionen sind:
 - *nlparci* gibt die 95%-Konfidenzintervalle für die Parameter – und damit ein Mass für die Präzision der geschätzten Parameter.

- *nlpredci* gibt die 95%-Konfidenzintervalle für $\hat{T}_{i,j}$, das heisst für die berechneten Interaktionen; sie ist nützlich, um Outliers zu definieren.
- *nlintool* ist eine interaktive Funktion für die Beobachtung der Funktion $\hat{T}_{i,j}$ in Abhängigkeit von einem der Parameter (die anderen Parameter bleiben fest).
- Um die Normalität der beobachteten Interaktionen zu testen, wurde *normalplot* verwendet.

6.2.4 Fazit für Idamaras

D.M. BATES, D.G. WATTS, Nonlinear Regression Analysis and its Application, New York 1988.

In Idamaras und den angrenzenden Fürstentümern sind nur drei Fixpunkte (6.2.2) bekannt: Kaḥat, Šubat-enlil/Šeḥnā, Ugiš – für den Anfang eine zu geringe Anzahl sowohl für den PAULschen Ansatz als auch für Maximum Likelihood.

Zur Bestimmung der Koordinaten der gesuchten Orte wird wie folgt vorgegangen:

- die zu lokalisierenden Orte werden entsprechend der Güte ihrer Daten (P, T) in absteigender Gradierung angeordnet; als Kriterien gelten: Verknüpfung mit den drei Fixpunkten, Verknüpfung mit möglichst vielen anderen Orten, Grösse von P .
 - die Parameter für Ilanšurā werden mit dem modifizierten STEWARTschen Ansatz abgeschätzt. Die Parameterintervalle, ausgeworfen auf Karte 3, illustrieren Robustheit und Belastbarkeit dieses Ansatzes:
 - eine erste grobe Abschätzung (Kurvendiskussion) ergibt aufgrund der zur Verfügung stehenden Daten der drei Fixpunkte (Kaḥat, Šubat-enlil/Šeḥnā, Ugiš): $\beta = 1.65$, $G = 0.057675099$;
 - angewendet auf die Daten von Ilanšurā ergibt sich ein Lokalisierungsvorschlag bei $x = 35.3959$, $y = 25.9338$, d.h. bei einer Position die 0.441 km vom Hügelzentrum von Tall Farfara entfernt liegt; darauf und auf $R_{\text{Farfara}} = 0.582 \text{ km}$ basiert die Annahmen der Identität von Ilanšurā und Tall Farfara;
 - verstehen wir unter zielgenauen Parametern jene, die eine Lokalisierung noch innerhalb des Hügels – unter der idealen Bedingung einer Kreisform – erlauben, ergeben sich bei linearer Extrapolation durch S_1 und S_2 die folgenden Intervalle: $\beta \approx [1.60665399, 1.87786195]$; $G \approx [0.050554734, 0.115296875]$;
 - das optimale Parameterpaar ist: $\beta \approx 1.745482245$, $G \approx 0.077098594$.
 - Die Parameter für die folgenden Orte werden jedesmal neu mit Maximum Likelihood (Poisson-Verteilung und Normalverteilung) abgeschätzt. Die Konsistenz des Modells wird bestätigt sowohl durch die Stabilität der Parameter bei vergleichbaren P -Werten als auch durch die Übereinstimmung von Poisson-Verteilung und Normalverteilung; Robustheit und Belastbarkeit finden ihren allgemeinen Ausdruck in der Intervallbreite der Parameter (7.7.4), ihren spezifischen in der Interaktion Ašlakkā – Ašnakkum (7.7.4.3).
- Bei zureichender Stabilität der Parameter kann auch en bloc gerechnet werden.
- Zielgenaue Parameter sind nicht unbedingt die Regel; zu berücksichtigen sind deshalb: die grob abgeschätzte Grösse des zu lokalisierenden Ortes und vergleichbar grosse Hügel im Zielgebiet, das definiert wird durch einen Kreis, dessen Zentrum durch die errechneten Koordinaten gegeben ist, und dessen Radius kleiner ist als der halbe empirische Durchschnittsabstand zwischen zwei Hügeln, die sowohl die Bedingung der grob abgeschätzten Grösse als auch die der gleichzeitigen Besiedlung – in unserem Falle die MB-Zeit – erfüllen; da wir mit den ausgewählten neun Orten keine Dörfer, sondern grössere Siedlungen suchen, können für den uns interessierenden zentralen Bereich des Hābūr-Beckens als Durchschnittsabstand 11 km gelten – wir veranschlagen den Radius des Suchkreises entsprechend auf 4 km.
 - Die berechneten Koordinaten eines Ortes i werden nach der Lokalisierung ersetzt durch die Koordinaten des identifizierten Hügels.
 - Die Anpassung wird im Fall der Normalverteilung der Fehler mit den üblichen Vorgehensweisen der Regression analysiert:
 - Summe der Quadrate der Residuen (SC_{Res}) und mittlere Summe der Quadrate der Residuen.
 - $R^2 = \frac{SC_{\text{Res}}}{SC_{\text{tot}}}$ ergibt den vom Modell erklärten Anteil an der Variabilität der gegebenen Daten (Bestimmtheitsmass).
 - Die Präzision der geschätzten Parameter ergibt sich aus $\frac{\text{Geschätzter Parameter}}{\text{Standardfehler des Parameters}}$.
 - Die Normalität der Residuen wurde mit Normal Probability Plots überprüft (D.M. BATES, D.G. WATTS).
 - Zur Überprüfung der konstanten Varianz wurden Plots of Residuals verwendet, das heisst Residuen vs gegebene Daten, vornehmlich vs T , gegebenenfalls vs P beziehungsweise vs d .

6.3 DER AUSGLEICH DER FEHLER: DIE GAUSSSCHE METHODE DER KLEINSTEN QUADRATE

M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 317-334.

Unproblematischer als die Quantifizierung ist der Ausgleich der mit dem Fehler des Zufalls behafteten Daten:

- für den Hilfspunkt/die Hilfspunkte, der/die als Ausgangspunkt/Ausgangspunkte für den GAUSSschen Fehlerausgleich benötigt wird/werden, liegen vier unterschiedliche einfache Bestimmungsverfahren nahe;
- der Fehlerausgleich ist ein allgemeines Verfahren dessen, was in: La Djéziré ..., 2000, ausführlich beschrieben wurde.

6.3.1 Der gemeinsame Hilfspunkt/die individuellen Hilfspunkte

6.3.1.1 Der gemeinsame Hilfspunkt

Theoretisch genügt ein einziger Hilfspunkt $(H: x_H, y_H)$; seine Koordinaten sind:

$$x_H = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n x_i \quad ; \quad y_H = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n y_i$$

, wobei x_i und y_i die Koordinaten der bekannten Fixpunkte sind.

6.3.1.2 Die individuellen Hilfspunkte

Drei einfache Verfahren bieten sich an – zwei arithmetische und ein geometrisches.

6.3.1.2.1 Das arithmetische Verfahren 1

Es bestimmt den Hilfspunkt H_{U_k} so mit der GAUSSschen Methode der kleinsten Quadrate, als würde von den Fixpunkten (F_1, \dots, F_n) nur der eine Ort U_k gesucht.

6.3.1.2.2 Das arithmetische Verfahren 2

Für jeden Punkt (x_0, y_0) des Gitters wird $\{\|(x_0, y_0) - (x_i, y_i)\| - d_i\}^2$ bestimmt; Hilfspunkt ist jener Gitterpunkt, für den gilt, dass $\{\|(x_0, y_0) - (x_i, y_i)\| - d_i\}^2$ minimal ist.

6.3.1.2.3 Das geometrische Verfahren

Der Hilfspunkt H_{U_k} wird geometrisch aus der Kreiskonfiguration ermittelt, die sich ergibt aus den Fixpunkten (F_1, \dots, F_n) als Zentren von Kreisen, deren Radien den fehlerhaften Distanzen zum gesuchten unbekannten Ort U_k entsprechen.

Die beiden Extremfälle sind:

- alle Kreise schneiden sich; H_{U_k} wird über die inneren Schnittpunkte ermittelt;
- die Kreise schneiden sich nicht; H_{U_k} wird über die Schnittpunkte der inneren Tangenten ermittelt.

6.3.2 Die GAUSSsche Methode der kleinsten Quadrate: Abschätzung der Koordinaten unbekannter Orte (non-linear regression)

6.3.2.1 Einleitung

Gegeben sind:

- n eindeutig lokalisierte Orte A_1, \dots, A_n mit den Koordinaten $(x_1, y_1), \dots, (x_n, y_n)$;
- fehlerhafte Distanzen:
 - D_{i,u_j} zwischen A_i und einem in seiner Lage unbekannten Ort U_j ($k \in \{1, \dots, n\}, j \in \{1, \dots, m\}$);
 - D_{u_i, u_j} zwischen zwei in ihrer Lage unbekannten Orten U_i und U_j ($i, j \in \{1, \dots, m\}, i < j$).

Gesucht ist eine optimale Lösung für die Koordinaten $(x_{u_1}, y_{u_1}), \dots, (x_{u_m}, y_{u_m})$ der Orte U_1, \dots, U_m .

Bemerkung 1: Für die Überbestimmtheit des Systems wird gefordert, dass $n > 1$ und $mn + m \frac{(m-1)}{2} > 2m$.

Bemerkung 2: Wenn nicht anders spezifiziert, laufen die Indices k, l über $\{1, \dots, n\}$ und i, j über $\{1, \dots, m\}$.

6.3.2.2 Methode der kleinsten Quadrate

Wir definieren die Funktion F der Distanz zwischen zwei Punkten (mit den Koordinaten (x, y) und (w, z)) durch:

$$F(x, y, w, z) := \sqrt{(x-w)^2 + (y-z)^2}$$

und die Funktion F_i der Distanz zwischen einem Punkt mit den Koordinaten (x, y) und A_i durch:

$$F_i(x, y) := F(x, y, x_i, y_i)$$

Die Ausgleichsforderung ist, dass die folgende Funktion zu minimieren sei:

$$G(x_{u_1}, y_{u_1}, \dots, x_{u_m}, y_{u_m}) := \sum_{k=1, \dots, n} \sum_{j=1, \dots, m} (F(x_{u_j}, y_{u_j}) - D_{k, u_j})^2 + \sum_{i, j=1, \dots, m} \sum_{i < j} (F(x_{u_j}, y_{u_j}, x_{u_i}, y_{u_i}) - D_{u_i, u_j})^2$$

Die Funktion G ist nicht linear; einen möglichen Lösungsweg bietet die Linearisierung. Gelten die folgenden abgekürzten Notationen:

$$v_{k, u_j} := F_k(x_{u_j}, y_{u_j}) - D_{k, u_j}$$

$$v_{u_j, u_i} := F_k(x_{u_j}, y_{u_j}, x_{u_i}, y_{u_i}) - D_{u_j, u_i} \quad [i < j]$$

, lautet die neue Ausgleichsforderung:

$$\sum_{k=1, \dots, n} \sum_{j=1, \dots, m} v_{k, u_j}^2 + \sum_{i, j=1, \dots, m} \sum_{i < j} v_{u_j, u_i}^2 = \min \quad (6.3.2.2-1)$$

6.3.2.3 Linearisierung

Wir berechnen die TAYLORSchen Entwicklungen der Funktionen, aus denen G besteht, und brechen sie nach dem linearen Glied ab.

Wir bestimmen die Anfangspunkte (6.3.1) $U_{i_0} = (x_{i_0}, y_{i_0})$ für jedes $i \in \{1, \dots, m\}$ und setzen:

$$x_{u_i} = x_{u_{i_0}} + \Delta x_{u_i} \quad \text{und} \quad y_{u_i} = y_{u_{i_0}} + \Delta y_{u_i}$$

TAYLORSche Entwicklungen von F :

$$F_k(x_{u_j}, y_{u_j}) = F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}}) + \nabla F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}}) \cdot (\Delta x_{u_j}, \Delta y_{u_j})^T (+\text{Rest}) \quad (6.3.2.3-1)$$

$$F(x_{u_j}, y_{u_j}, x_{u_i}, y_{u_i}) = F(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}}, x_{u_{i_0}}, y_{u_{i_0}}) + \nabla F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}}, x_{u_{i_0}}, y_{u_{i_0}}) \cdot (\Delta x_{u_j}, \Delta y_{u_j}, \Delta x_{u_i}, \Delta y_{u_i})^T (+\text{Rest}) \quad (6.3.2.3-2)$$

Für $k \in \{1, \dots, n\}$ und $j \in \{1, \dots, m\}$ definieren wir:

$$a_{k, j} := \frac{x_{u_{j_0}} - x_k}{F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}})}$$

$$b_{k, j} := \frac{y_{u_{j_0}} - y_k}{F_k(x_{u_{j_0}}, y_{u_{j_0}})}$$

Für $i, j \in \{1, \dots, m\}, i < j$ definieren wir:

$$c_{i,j} := \frac{x_{u_{i0}} - x_{u_{j0}}}{F(x_{u_{i0}}, y_{u_{i0}}, x_{u_{j0}}, y_{u_{j0}})}$$

$$d_{i,j} := \frac{y_{u_{i0}} - y_{u_{j0}}}{F(x_{u_{i0}}, y_{u_{i0}}, x_{u_{j0}}, y_{u_{j0}})}$$

$$e_{i,j} := \frac{x_{u_{j0}} - x_{u_{i0}}}{F(x_{u_{i0}}, y_{u_{i0}}, x_{u_{j0}}, y_{u_{j0}})}$$

$$f_{i,j} := \frac{y_{u_{j0}} - y_{u_{i0}}}{F(x_{u_{i0}}, y_{u_{i0}}, x_{u_{j0}}, y_{u_{j0}})}$$

Für die in (1) und (2) vorkommenden Gradienten gilt:

$$\nabla F_k(x_{u_{j0}}, y_{u_{j0}}) = (a_{k,j}, b_{k,j}) \quad (6.3.2.3-3)$$

$$\nabla F(x_{u_{j0}}, y_{u_{j0}}, x_{u_{i0}}, y_{u_{i0}}) = (c_{i,j}, d_{i,j}, e_{i,j}, f_{i,j}) \quad (6.3.2.3-4)$$

Um die Schreibweise zu vereinfachen, definieren wir für $i < j$:

$$l_{k,\mu_j} := D_{k,\mu_j} - F_k(x_{u_{j0}}, y_{u_{j0}})$$

$$l_{u_i,\mu_j} := D_{u_i,\mu_j} - F(x_{u_{i0}}, y_{u_{i0}}, x_{u_{j0}}, y_{u_{j0}})$$

Aus dieser Notation ergibt sich mit (1), (2), (3) und (4) unmittelbar der folgende linearisierte Ausdruck der \tilde{v}_{k,μ_j} und \tilde{v}_{u_i,μ_j} :

$$\tilde{v}_{k,\mu_j} = a_{k,j}\Delta x_{u_j} + b_{k,j}\Delta y_{u_j} - l_{k,\mu_j} \quad (6.3.2.3-5)$$

$$\tilde{v}_{u_i,\mu_j} = c_{i,j}\Delta x_{u_i} + d_{i,j}\Delta y_{u_i} + e_{i,j}\Delta x_{u_j} + f_{i,j}\Delta y_{u_j} - l_{u_i,\mu_j} \quad (6.3.2.3-6)$$

In Matrizenschreibweise:

$$\tilde{\mathbf{v}} = \mathbf{A} \cdot \Delta \mathbf{x} - \mathbf{l} \quad (6.3.2.3-7)$$

, wobei:

$$\mathbf{V} := \begin{pmatrix} v_{1,\mu_1} \\ v_{2,\mu_1} \\ \vdots \\ v_{n,\mu_1} \\ v_{1,\mu_2} \\ \vdots \\ v_{n,\mu_2} \\ \vdots \\ v_{n,\mu_m} \\ v_{u_1,\mu_2} \\ \vdots \\ v_{u_1,\mu_m} \\ v_{u_2,\mu_3} \\ \vdots \\ v_{u_2,\mu_m} \\ v_{u_3,\mu_4} \\ \vdots \\ v_{u_3,\mu_m} \\ \vdots \\ v_{u_{m-1},\mu_m} \end{pmatrix} \quad \mathbf{l} := \begin{pmatrix} l_{1,\mu_1} \\ l_{2,\mu_1} \\ \vdots \\ l_{n,\mu_1} \\ l_{1,\mu_2} \\ \vdots \\ l_{n,\mu_2} \\ \vdots \\ l_{n,\mu_m} \\ l_{u_1,\mu_2} \\ \vdots \\ l_{u_1,\mu_m} \\ l_{u_2,\mu_3} \\ \vdots \\ l_{u_2,\mu_m} \\ l_{u_3,\mu_4} \\ \vdots \\ l_{u_3,\mu_m} \\ \vdots \\ l_{u_{m-1},\mu_m} \end{pmatrix} \quad \Delta \mathbf{x} := \begin{pmatrix} \Delta x_{u_1} \\ \Delta y_{u_1} \\ \Delta x_{u_2} \\ \Delta y_{u_2} \\ \vdots \\ \Delta x_{u_m} \\ \Delta y_{u_m} \end{pmatrix}$$

$\tilde{\mathbf{v}}$ und \mathbf{l} besitzen $nm + m \frac{(m-1)}{2}$ Komponenten, $\Delta \mathbf{x}$ weist $2m$ Komponenten auf; $\tilde{\mathbf{v}}$ ist so definiert worden, dass folgendes gilt:

$$\tilde{\mathbf{v}} \cdot \tilde{\mathbf{v}}^T = \sum_{k=1,\dots,n} v_{k,\mu_j}^2 + \sum_{i,j=1,\dots,m \atop i>j} v_{u_i,\mu_j}^2$$

Für die Matrize \mathbf{A} der Dimension $(nm + m \frac{(m-1)}{2}) \times (2m)$ gilt:

$$\mathbf{A} := \begin{pmatrix} a_{1,1} & b_{1,1} & 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \\ \vdots & \vdots & 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \\ a_{n,1} & b_{n,1} & 0 & \dots & \dots & \dots & 0 \\ 0 & 0 & a_{2,1} & b_{2,1} & 0 & \dots & 0 \\ 0 & 0 & \vdots & \vdots & 0 & \dots & 0 \\ 0 & 0 & a_{2,n} & b_{2,n} & 0 & \dots & 0 \\ \vdots & & & & \ddots & & \\ & & & \dots & & \ddots & \\ 0 & \dots & & & \dots & 0 & a_{1,m} & a_{1,m} \\ 0 & \dots & & & \dots & 0 & \vdots & \vdots \\ 0 & \dots & & & \dots & 0 & a_{n,m} & a_{n,m} \\ c_{1,2} & d_{1,2} & e_{1,2} & f_{1,2} & 0 & \dots & \dots & 0 \\ c_{1,3} & d_{1,3} & 0 & 0 & e_{1,3} & f_{1,3} & 0 & \dots \\ \vdots & & & & & & & 0 \\ c_{1,m} & d_{1,m} & 0 & \dots & \dots & \dots & 0 & e_{1,m} & f_{1,m} \\ 0 & 0 & c_{2,3} & d_{2,3} & e_{2,3} & f_{2,3} & 0 & \dots & 0 \\ \vdots & & & & & & & & \\ 0 & 0 & c_{2,m} & d_{2,m} & 0 & \dots & 0 & e_{2,m} & f_{2,m} \\ \vdots & & & & & & & & \\ 0 & \dots & & & 0 & c_{m-1,m} & d_{m-1,m} & e_{m-1,m} & f_{m-1,m} \end{pmatrix}$$

Explizit gilt also für die Linearisierung \bar{G} von G :

$$\begin{aligned} \bar{G}(x_{u_1}, y_{u_1}, \dots, x_{u_m}, y_{u_m}) &= \mathbf{v} \cdot \mathbf{v}^T \\ &= (\mathbf{A} \cdot \Delta \mathbf{x} - \mathbf{l}) \cdot (\mathbf{A} \cdot \Delta \mathbf{x} - \mathbf{l})^T \\ &= \Delta \mathbf{x}^T \cdot \mathbf{A}^T \cdot \mathbf{A} \cdot \Delta \mathbf{x} - 2(\mathbf{A}^T \cdot \mathbf{l})^T \cdot \Delta \mathbf{x} + \mathbf{l}^T \cdot \mathbf{l} \\ &= \Delta \mathbf{x}^T \cdot \mathbf{B} \cdot \Delta \mathbf{x} - 2\mathbf{b}^T \cdot \Delta \mathbf{x} + \mathbf{l}^T \cdot \mathbf{l} \end{aligned} \quad (6.3.2.3-8)$$

, wenn wir $\mathbf{B} := \mathbf{A}^T \cdot \mathbf{A}$ (Dimension $(nm + m \frac{(m-1)}{2}) \times (nm + m \frac{(m-1)}{2})$) und $\mathbf{b} := \mathbf{A}^T \cdot \mathbf{l}$ (Dimension $2m$) setzen.

6.3.2.4 Iterative Lösung

Alle partiellen Ableitungen von (6.3.2.3-8) können Null gesetzt werden; die Lösung des dadurch gegebenen Gleichungssystems besteht aus den Werten von $\Delta \mathbf{x} = ((\Delta x_{u_j}, \Delta y_{u_j})_{j=1, \dots, m})^T$, so dass \bar{G} an der Stelle $(x_{u_{j_0}} + \Delta x_{u_j}, y_{u_{j_0}} + \Delta y_{u_j})_{1, \dots, m}$ minimal ist.

Aus (6.3.2.3-8) erhält man:

$$\frac{d\bar{G}}{d\Delta x_i} = 2 \cdot \sum_{k=1}^{2m} g_{i,k} \Delta x_k - 2 \cdot b_i \quad (6.3.2.4-1)$$

, wobei Δx_k die k -te Koordinate von $\Delta \mathbf{x}$ bezeichnet und $g_{i,k}$ die Koordinate in der Matrix \mathbf{B} , die sich in der i -ten Spalte und der k -ten Reihe befindet.

Setzen wir (1) für jedes $i \in \{1, \dots, 2m\}$ gleich Null, ergibt sich in Matrixschreibweise $\mathbf{B} \cdot \Delta \mathbf{x} - \mathbf{b} = \mathbf{0}$; somit gilt:

$$\Delta \mathbf{x} = \mathbf{B}^{-1} \cdot \mathbf{b} \quad (6.3.2.4-2)$$

Damit erhalten wir eine verbesserte Approximation der gesuchten Orte. In einem nächsten Schritt definieren wir die neuen $x_{u_{j_0}}$ (bzw. $y_{u_{j_0}}$) als die alten plus die berechneten Δx_{u_j} (bzw. Δy_{u_j}).

Durch wiederholte Anwendung des Verfahrens erhält man eine statistisch optimale Lösung für $(x_{u_1}, y_{u_1}), \dots, (x_{u_m}, y_{u_m})$.

6.3.2.5 Belastbarkeit

W. TOBLER, S. WINEBERG, A Cappadocian Speculation, Nature 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41. A. SEN, T. E. SMITH, Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995. M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djeziré ..., 2000, 331-335.

Die grundsätzliche Belastbarkeit des Modells findet ihren Ausdruck im weiten Anwendungsbereich, der leicht nachzuvollziehen ist anhand der unter 6.2 notierten Literatur.

Für die spezielle Belastbarkeit, das heisst bezüglich altorientalischer Quellen, liegen naturgemäss kaum Daten vor: der klassische STEWARTSche Ansatz, angewandt von W. TOBLER, S. WINEBERG, erwies sich für die altassyrischen Handelskolonien als zu starr; der Ansatz von A. SEN, T. E. SMITH ist (noch?) kein gangbarer Weg für altorientalische Quellen.

Interessant bleibt – auch ohne jeden Anspruch auf allgemeine Gültigkeit – die Stadt Ilanşurā, welche mit unterschiedlichen Matrizen und unterschiedlichen Modellen (klassischer STEWARTScher Ansatz, modifizierter STEWARTScher Ansatz) dreimal kalkuliert wurde ($x_1, y_1; x_2, y_2; x_3, y_3$) mit einer verblüffenden Konstanz der Koordinaten:

1993: $x_1=35.80$; $y_1=25.50$ (umgerechnet auf die Koordinaten der Karte 2001)
 1994: $x_2=35.40$; $y_2=25.10$ (umgerechnet auf die Koordinaten der Karte 2001)
 2001: $x_3=35.3959$; $y_3=25.9338$

Die drei so berechneten Punkte bilden ein Dreieck mit den Seitenlängen von 1.186km, 1.668km, 1.131km, bzw. mit der Fläche von 0.670km².

Die unterschiedlichen Matrizen zu unterschiedlichen Zeiten (1993, 1994, 2001) sind Ausdruck der für den Alten Orient bestimmenden Prämisse: nie alle Quellen zu kennen, das heisst mit Daten kalkulieren zu müssen, die mit dem Fehler des Zufalls behaftet sind.

6.3.2.6 Vektorielle Konfidenz-Ellipsen der gesuchten Städte

Die Konfidenz-Ellipse einer gesuchten Stadt ist eine Ellipse

- deren Zentrum mit den ausgeglichenen Koordinaten der gesuchten Stadt identifiziert wird;
- auf deren Umfang die Wahrscheinlichkeit, die Stadt zu finden, ungefähr konstant bleibt.

Es seien

$G(x, y) = \sum_{k=1}^n (F_k(x, y) - D_k)^2$ die für die Bestimmung der Koordinaten der gesuchten Stadt zu minimierende Funktion;

$z_0 = (x_0, y_0)$ die berechneten Koordinaten.

Da sich in z_0 ein Minimum der Funktion G befindet, verschwindet $\nabla G(z_0)$; damit ist die TAYLORSche Entwicklung bis zum quadratischen Glied im Punkt z_0 durch den folgenden Ausdruck gegeben:

$$G(z_0 + h) = G(z_0) + \frac{1}{2} h^T D h (+\text{Rest}) \quad (6.3.2.6-1)$$

, wobei D die Hesse-Matrix von G an der Stelle z_0 ist:

$$D = \begin{pmatrix} \frac{\partial^2 G}{\partial x^2}(z_0) & \frac{\partial^2 G}{\partial x \partial y}(z_0) \\ \frac{\partial^2 G}{\partial x \partial y}(z_0) & \frac{\partial^2 G}{\partial y^2}(z_0) \end{pmatrix} \quad (6.3.2.6-2)$$

Es seien

f_1, f_2 normierte Eigenvektoren von D ; der Symmetrie von D wegen sind sie orthogonal, d.h. $f_1 \cdot f_2 = 0$;

λ_1, λ_2 die Eigenwerte von D .

Ziel ist, G in der Nähe von z_0 zu untersuchen; als Resultat wird sich zeigen, dass G auf einer Ellipse mit Zentrum in z_0 ungefähr konstant bleibt. Auf dieser Ellipse bleibt somit auch die modelltheoretische Wahrscheinlichkeit der Lokalisierung der gesuchten Stadt konstant, da G ein Mass dafür ist.

Wir kehren zurück zum Vorsatz:

$$G(\mathbf{z}_0 + \mathbf{h}) = G(\mathbf{z}_0) + \frac{1}{2} \mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} = G(\mathbf{z}_0) + \delta \quad (6.3.2.6-3a)$$

$$\Leftrightarrow \frac{1}{2} \mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} = \delta \Leftrightarrow \mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} = 2\delta \quad (6.3.2.6-3b)$$

Schreiben wir \mathbf{h} in der Eigenvektorenbasis $\{\tilde{h}_x, \tilde{h}_y\}$, d.h. $\mathbf{h} = \tilde{h}_x \mathbf{f}_1 + \tilde{h}_y \mathbf{f}_2$, so ist:

$$\mathbf{h}^T \mathbf{D} \mathbf{h} = \lambda_1 \tilde{h}_x^2 + \lambda_2 \tilde{h}_y^2 \quad (6.3.2.6-4)$$

Es ist unschwer zu erkennen, dass die Gleichung (4) äquivalent zur Gleichung einer Ellipse ist mit dem Zentrum in \mathbf{z}_0 und den Achsen:

$$\mathbf{a} = \sqrt{\frac{2\delta}{\lambda_1}} \mathbf{f}_1, \quad \mathbf{b} = \sqrt{\frac{2\delta}{\lambda_2}} \mathbf{f}_2.$$

Ist zum Beispiel $\|\mathbf{a}\| \gg \|\mathbf{b}\|$, so wächst G – womit die Wahrscheinlichkeit für die gesuchte Stadt sinkt – auf der Achse \mathbf{b} stärker als auf \mathbf{a} ; die Wahrscheinlichkeit der Lokalisierung der Stadt auf \mathbf{a} ist also grösser als auf \mathbf{b} .

Bemerkung 3: BAYESSche Statistik bietet eine andere Möglichkeit, die Wahrscheinlichkeit zu berechnen.

6.4 DER SURVEY

Dem Survey fallen zwei grundsätzliche Aufgaben zu:

- Erstellen einer topographischen Karte, die für das Zielgebiet möglichst geringe Projektionsverzüge aufweist, Siedlungshügel möglichst genau positioniert und in ihren relativen Grössen zueinander abbildet;
- Verifizierung bzw. Falsifizierung der theoretisch berechneten Positionen und, gegebenenfalls, Erstellen archäologischer Profile – Zeit vs Quantität zeitspezifischer Keramik – der zu identifizierenden Hügel für einen Vergleich mit den Quellenprofilen der zu lokalisierenden Orte.

6.4.1 Topographische Karte

F. PEARSON II, Map Projections: Theory and Applications, Boca Raton Fla 1990. M. PORTER, SAAB 10.2, 1996, 55-64. L. M. BUGAYEVSKIY, J. P. SNYDER, Map Projections. A Reference Manual, London, Philadelphia 1998. R. LAURINI, D. THOMPSON, Fundamentals of Spatial Information Systems, London, San Diego 1998. M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 317-334.

Bekannt sind die grundsätzlichen Projektionsprobleme; bekannt auch die unterschiedlichen Positionen ein und desselben Siedlungshügels auf den zur Verfügung stehenden Karten. Eine Lösung wird erst möglich sein, wenn feinauflösende GPS-Daten erhältlich sind. Erst dann wird es auch Sinn machen, die Grösse der zu lokalisierenden Orte präzise zu prognostizieren und das Ausgleichsmodell der Fehler so zu modifizieren, dass diese prognostizierten Grössen als Such-/Bestimmungsparameter erscheinen – darin liegt mit Sicherheit das wichtigste Ausbaupotential.

6.4.2 Verifizierung/Falsifizierung

M. WÄFLER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31. M. WÄFLER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 331.

Sie erfolgt in zwei Schritten:

- befindet sich in der Umgebung überhaupt ein Hügel?; drei Momente sind zu beachten, gegebenenfalls gegeneinander abzuschätzen:
 - ein und derselbe Hügel kann auf unterschiedlichen Karten unterschiedliche Koordinaten besitzen;
 - die heutige Grösse eines Hügels ist nicht zwingend ein Mass für die damalige Grösse der Siedlung;
 - die grob geschätzte Grösse des zu lokalisierenden Ortes ist im Zielgebiet (6.2.4) zu berücksichtigen;
- Findet sich im Suchgebiet ein Hügel, muss das zu erstellende archäologische Profil des zu identifizierenden Hügels mit dem Quellenprofil des zur Lokalisierung vorgeschlagenen Ortes übereinstimmen.

7 Idamaras

Zureichend wären die Daten der unmittelbar für Idamaras belegten Orte; der Entwurf – nicht aber die gerechnete Matrix – ist jedoch etwas weiter angelegt:

- positive Abgrenzung und negative Eingrenzung müssten – theoretisch – sich ausschliessende Bereiche ergeben; darin liegt eine gewisse Kontrollmöglichkeit;
- übergeordnete geographische Begriffe und subordinierte Orte müssten zu Clusterbildungen führen, welche ebenfalls als Kontrolle benutzt werden können;
- die Erweiterung um vernetzte Orte ersten Grades beginnt vorsichtig einen Aspekt des Ausbaupotentials auszunützen (8.2.1);
- Berge und Seen lassen sich punktuell darstellen; in einem an Bergen und Seen armen Landstrich eignen sie sich als Kontrolle;
- Flüsse dagegen und Audiya sind grundsätzlich ausgeschlossen, da sie nicht punktuell adäquat darstellbar sind; sie können lediglich als Kontrolle verwendet werden für Orte, die nachweislich an Flussläufen bzw. Audiya gelegen haben.

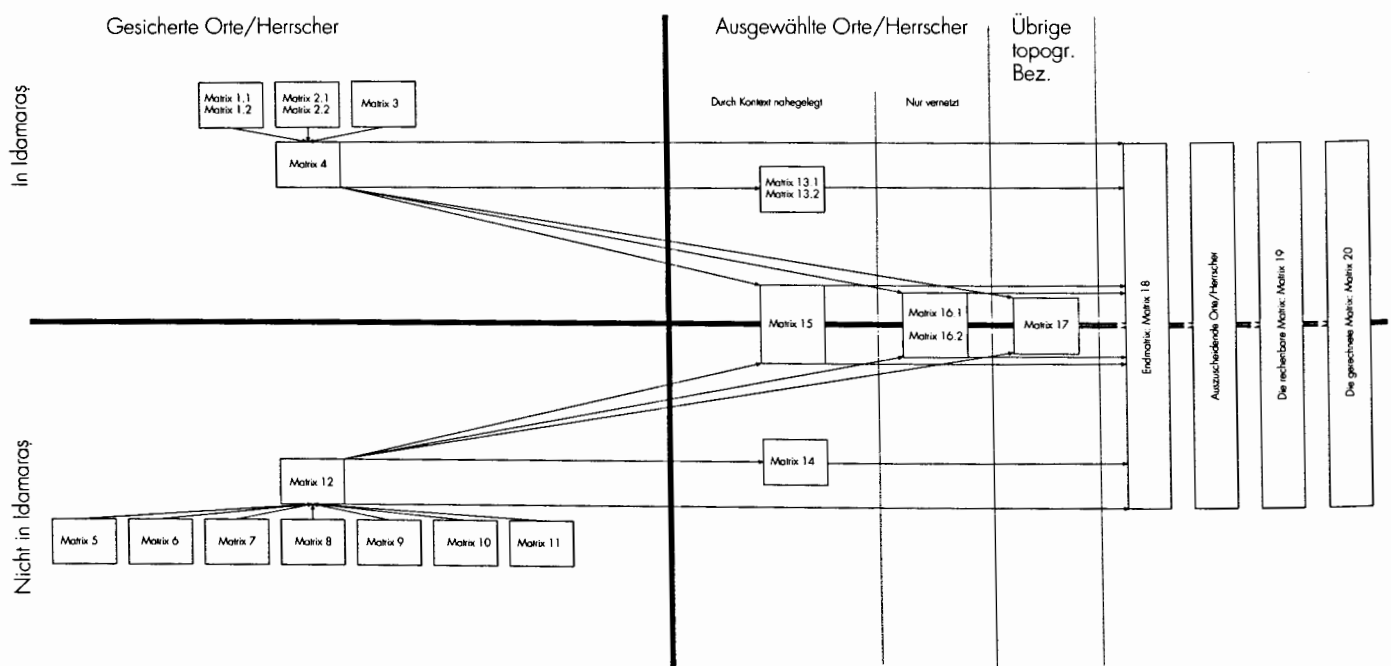
7.1 ZUM GEOGRAPHISCHEN BEGRIFF IDAMARAŞ

Der Begriff wird doppelt bestimmt: durch Orte und Fürstentümer/Herrscher, welche nachweislich in Idamaras gelegen/regiert haben sowie durch Orte und Fürstentümer/Herrscher, welche nachweislich nicht in Idamaras gelegen/regiert haben; theoretisch wird so die gleiche Fläche definiert: durch positive Abgrenzung und negative Eingrenzung.

Aus dem Kontext können weitere Orte erschlossen werden, die mit einiger Wahrscheinlichkeit in Idamaras bzw. in den Grenzfürstentümern gelegen haben.

Aufgenommen sind schliesslich auch ausgewählte Orte und Herrscher, die im ersten Grade vernetzt sind – sei es über Idamaras, sei es über die Grenzfürstentümer, sei es über beide: da es sich nicht um eine begründete Zuordnung handelt, sondern um eine mechanische Zuteilung, kann dieses Namensmaterial nicht weiter differenziert werden.

Die folgende Matrizenhierarchie ist approximativer Ausdruck abgestufter Wahrscheinlichkeit; da in der gerechneten Matrix (Matrix 20) nach der Ordnung der Vernetzung gerechnet wird, sind Irrtümer in der Zuordnung eines Ortes zu einer der Matrizen algebraisch belanglos: andere Textinterpretationen können andere Zuordnungen begründen, nicht aber andere Koordinaten.



Die Matrizenhierarchie hat einen ganz anderen Sinn: Zuordnungen definieren Clusters, die sich unter den gegebenen Bedingungen ausschliessen müssten; das Modell ist also einer vierfachen Kontrolle unterworfen:

- dem grossflächigen, in sich geschlossenen Cluster Idamaras;
- den kleinteiligen, jeweils ebenfalls in sich geschlossenen Clusters der Fürstentümer in Idamaras;
- den kleinteiligen, wiederum jeweils in sich geschlossenen Clusters der Grenzfürstentümer;
- der Summe der Grenzfürstentümer als negative Eingrenzung von Idamaras.

7.1.1 Positive Abgrenzung

Zur Verfügung stehen Informationen über unmittelbar in Idamaras gelegene Orte (Matrix 1.1) bzw. in Idamaras regierende Herrscher (Matrix 1.2) sowie über mittelbar für Idamaras erschlossene Orte (Matrix 2.1) bzw. Herrscher (Matrix 2.2); hinzu kommen übergeordnete geographische Begriffe und subordinierte Orte (Matrix 3).

7.1.1.1 Unmittelbar belegte Orte/Herrscher

Bestehen Zweifel an der Zuordnung, werden die Belege in den Matrizen 13 bis 15 verbucht.

7.1.1.1.1 Unmittelbar belegte Orte: Matrix 1.1

Ašnakkum	- ARM 5:51: im Distrikt "Oberes Idamaras" gelegen; - ARM 27:20: u.a. wird Sammētar ₍₁₎ von Ašnakkum als Herrscher des Landes Idamaras bezeichnet.
Ḫurrā ₍₁₎	- A. 1056: in Idamaras gelegen.
Ilanšurā	- A. 351: in Idamaras gelegen.
Naḫur	- ARM 5:51: im Distrikt "Oberes Idamaras" gelegen; - A. 351: in Idamaras gelegen.
Qirdaḫat	- ARM 5:51: im Distrikt "Oberes Idamaras" gelegen; - ARM 27:20: u.a. wird Šubram ₍₁₎ von Qirdaḫat als Herrscher des Landes Idamaras bezeichnet; - ARM 28:65: Šubram ₍₁₎ (von Qirdaḫat) wird als Herrscher von Idamaras bezeichnet; - A. 315+: Šubram ₍₁₎ (von Qirdaḫat) im Lande Idamaras.
Šudā	- A. 3796: Beute aus Idamaras – aus Šudā.
Šuduḫum	- ARM 27:20: u.a. wird Iatar-malik von Šuduḫum als Herrscher des Landes Idamaras bezeichnet.
Talḫaium ₍₁₎	- ARM 5:51: im Distrikt "Oberes Idamaras" gelegen.
Tarmannum	- ARM 27:20: u.a. wird Tamarzi von Tarmannum als Herrscher des Landes Idamaras bezeichnet.

7.1.1.1.2 Unmittelbar belegte Herrscher: Matrix 1.2

Ḫaia-sūmū	- A. 1212: als Herrscher in Idamaras bezeichnet;
-----------	--

	- A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Ilaṣurā (7.1.1.1.1) belegt: ARM 23:535; ARM 23:572; ARM 25:15; ARM 25:118; ARM 25:150; ARM 25:153; ARM 25:654; ARM 25:729; ARM 26:301; ARM 26:345; ARM 26:354.
Ḥammikuna	- A. 1212: - A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Šuduḫum (7.1.1.1.1) belegt: M. 7411.
lamud-lim	- A. 1212: - A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet.
lbal-addu	- A. 1212: - A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Ašlakkā (7.1.1.2.1) belegt: ARM 2:37; ARM 28:49; FM 2:63; A. 1056.
lumraš-e ₁₁	- A. 1212:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Abi-ili (7.1.1.2.1) belegt: ARM 21:370; ARM 27:84; M. 11359+; [als Herrscher von Isqā (7.1.1.2.1) und Qā (7.1.1.2.1) belegt: ARM 2:75].
Lime-addu	- A. 1212: - A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Anamaš (7.1.1.2.1) belegt: A. 2434.
Sammētar ₁₁	- A. 1212: - A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Ašnakkum (7.1.1.1.1) belegt: ARM 24:308; ARM 27:20; M. 7411.
Šubram ₁₁	- ARM 28:65: - A. 1212: - A. 1610+:	als Herrscher von Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Qirdaḫat (7.1.1.1.1) belegt: ARM 27:20.
Tamarzi	- A. 1212: - A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Tarmannum (7.1.1.1.1) belegt: ARM 27:20.
Zakura-abum	- A. 1212: - A. 1610+:	als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher in Idamaras bezeichnet; als Herrscher von Zalluḫān (7.1.1.2.1) belegt: ARM 28:79 (Z. 35-36 betreffen die Stammeszugehörigkeit).

7.1.1.2 Mittelbar erschlossene Orte/Herrscher

7.1.1.2.1 Mittelbar erschlossene Orte: Matrix 2.1

Anhand der beiden weitgehend parallelen Briefe A. 1212 und A. 1610+ lassen sich über die Herrscher die Toponyma Abi-ili, Anamaš, Ašlakkā, Isqā, Qā und Zalluḫān erschliessen.

Nicht zu übersehen ist eine gewisse Parallelität zwischen diesen beiden Briefen und ARM 9:298 – Ḥaia-sūmū, Ḥammikuna, lumraš-e₁₁,

Sammētar_{11}, Šubram_{11} und Tamarzi –, so dass vermutet werden darf, dass es sich bei Ḫazib-aranziḫ, Iaphur-lim, Ili-eštar, Ili-lim, Kabia und Zuḫatni_{11} ebenfalls um Herrscher handelt; dadurch können drei weitere Orte erschlossen werden: **Kaḫat**, **Šunā** und **Šurnat**.

Abi-ili	lumraṣ-eḷ _{11} – A. 1212 – ist Herrscher von Abi-ili: ARM 21:370; ARM 27:84; M. 11359+; ist Herrscher von Isqā: ARM 2:75; ist Herrscher von Qā: ARM 2:75.
Anamaš	lime-addu – A. 1212; A. 1610+ – ist Herrscher von Anamaš: A. 2434.
Ašlakkā	lbal-addu – A. 1212; A. 1610+ – ist Herrscher von Ašlakkā: ARM 2:37; ARM 28:49; FM 2:63; A. 1056.
Isqā	lumraṣ-eḷ _{11} – A. 1212 – ist Herrscher von Isqā: ARM 2:75; ist Herrscher von Abi-ili: ARM 21:370; ARM 27:84; M. 11359+; ist Herrscher von Qā: ARM 2:75.
Kaḫat	Kabia – ARM 9:298 – ist Herrscher von Kaḫat: ARM 7:91; ARM 7:226; ARM 27:87; ARM 27:135; M. 10647; M. 11359+.
Qā	lumraṣ-eḷ _{11} – A. 1212 – ist Herrscher von Qā: ARM 2:75; ist Herrscher von Abi-ili: ARM 21:370; ARM 27:84; M. 11359+; ist Herrscher von Isqā: ARM 2:75.
Šunā	Ili-eštar – ARM 9:298 – ist Herrscher von Šunā: ARM 10:98; ARM 28:95.
Šurnat	Zuḫatni _{11} – ARM 9:298 – ist Herrscher von Šurnat: ARM 21:3; ARM 26:317; ARM 26:422.
Zalluḫān	Zakura-abum – A. 1212; A. 1610+ – ist Herrscher von Zalluḫān: ARM 28:79.

7.1.1.2.2 Mittelbar erschlossene Herrscher: Matrix 2.2

Ḫazib-aranziḫ	ARM 9:298.
Iaphur-lim	ARM 9:298.
Ili-lim	ARM 9:298.

7.1.1.3 Übergeordnete geographische Begriffe – subordinierte Orte: Matrix 3

Ḫazzikannum	- Akin-amar (von Kaḫat) erobert Ḫazzikannum und lässt den Ort durch Kapidum verwalten: ARM 26:357; FM 2:126; - Ḫaia-sūmū (von Ilaṣurā) belagert Ḫazzikannum: ARM 14:120; - zeitweise beherbergt Ḫazzikannum eine Garnison aus Numḫā: FM 2:127. Ḫazzikannum hat – zumindest zeitweise – zu Kaḫat gehört; möglicherweise im Grenzgebiet zu Ilaṣurā gelegen.
Ḫummatum	- gehört zu Ašlakkā: ARM 28:68; ARM 28:69.
Iaḫmumum	- gehört – zumindest zeitweise – zum Herrschaftsgebiet des Ḫaia-sūmū (von Ilaṣurā): A. 49.
Iapṭurum _{11}	- zur Zeit Zimri-lims ist Talḫaium _{11} Hauptstadt des Landes Iapṭurum _{11} : ARM 13:143; ARM 13:144; FM 2:104.

Kabittum	- gehört zu Kaḥat, wahrscheinlich an der Peripherie gelegen: A. 315+.
Kallaḥubra	- gehört zu Kaḥat, wahrscheinlich an der Peripherie gelegen: A. 315+.
Malḥatum	- gehört zu Zalluḥān: ARM 28:62.
Mariatum	- gehört zum Herrschaftsgebiet des Ḥaia-sūmū (von Ilaṣurā): FM 2:127.
Mazuratum	- gehört zum Herrschaftsgebiet des Ḥaia-sūmū (von Ilaṣurā)? : ARM 28:81.
Musilan	- gehört zu Talḥaium ₍₁₎ : FM 2:127.
Nilibšinnu	- gehört zu Kaḥat, wahrscheinlich an der Peripherie gelegen: A. 315+.
Niṭḥum	- gehört zu Šunā: A. 3131.
Šuḥpad	- gehört zu Ḥaia-sūmū (von Ilaṣurā): ARM 2:62; ARM 26:409; ARM 28:81; - wird von Atamrum (von Andarig) erobert: ARM 26:409; ARM 28:81.
Šunḥum	- gehört zum Herrschaftsbereich des Ili-eštar (von Šunā): ARM 28:95.

7.1.1.4 Die Sammelmatrix: Matrix 4

Die Sammelmatrix 4 umfasst für Idamaraš:

Abi-ili, Anamaš, Ašlakkā, Ašnakkum, Ḥazib-aranziḥ, Ḥazzikannum, Hummatum, Hurra₍₁₎, laḥmumum, lamud-lim, laphur-lim, lapturum₍₁₎, Ilaṣurā, Ili-lim, Isqā, Kabittum, Kaḥat, Kallaḥubra, Malḥatum, Mariatum, Mazuratum, Musilan, Naḥur, Nilibšinnu, Niṭḥum, Qā, Qirdaḥat, Šudā, Šuduḥum, Šuḥpad, Šunā, Šunḥum, Šurnat, Talḥaium₍₁₎, Tarmannum, Zalluḥān.

7.1.2 Negative Eingrenzung

Idamaraš kann auch negativ eingegrenzt werden durch Grenzfürstentümer, von denen sich aufgrund der Vernetzung mit den sicher in Idamaraš gelegenen Orten die folgenden Fürstentümer anbieten: Andarig, Apūm₍₁₎, Iassan, Karaṇā₍₁₎ – Qaṭṭarā₍₁₎, Numḥā, Nurrugum und Zalmaqum.

Ist die Zuweisung eines Ortes zu einem dieser Fürstentümer nur aufgrund paraphrasierter Textpassagen möglich, werden die Orte in Matrix 16.1 verbucht; dies gilt vor allem für Harrānum, das zu Zalmaqum gehört haben dürfte, gilt für Marḥatan, Nagibum und Saknatum, welche wohl zu Andarig zu zählen sind.

7.1.2.1 Die Grenzfürstentümer

7.1.2.1.1 Andarig: Matrix 5

Allaḥada	- war selbständiges Fürstentum, wurde dann Teil von Andarig und nach dem Tode Atamrums wohl wieder selbständig: ARM 2:122; ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:440; ARM 26:440 ^{bis} .
Andarig	- gleichnamige Hauptstadt.
Šidqum ₍₁₎	- situationsbedingt und vom Ausschlussverfahren her gehört Šidqum ₍₁₎ mit grosser Wahrscheinlichkeit zum Herrschaftsbereich des Atamrum: ARM 26:404.

7.1.2.1.2 Apūm₍₁₎: Matrix 6

- Apūm₍₁₎ - Bezeichnung eines Landes; Hauptstadt ist Šubat-enlil/Šehnā: TCL 11:221.
- Azamḥul - eine Zugehörigkeit ist plausibel zu erschliessen aus der Grussformel: ARM 26:357.
- Daragum - lumraš-el₍₂₎ ist Herrscher von Azamḥul und Daragum: ARM 28:132.
- Saphum₍₁₎ - gehört zum Lande Apūm₍₁₎: ARM 27:72^{bis}; A. 1344.
- Šubat-enlil/Šehnā - Hauptstadt von Apūm₍₁₎: TCL 11:221.

7.1.2.1.3 lassar: Matrix 7

- Ḥatnā - situationsbedingt dürfte Ḥatnā zum Herrschaftsbereich des Šarrāia₍₁₎ (von Razamā₍₁₎) gehört haben: ARM 26:128.
- lassan - Bezeichnung eines Landes; Hauptstadt ist Razamā₍₁₎: ARM 23:243.
- Rizamā₍₁₎ - Hauptstadt des Landes lassar: ARM 23:243.

7.1.2.1.4 Karanā₍₁₎ – Qaṭṭarā₍₁₎: Matrix 8

- Aramanum - gehört zum Herrschaftsbereich des Aškur-addu (von Karanā₍₁₎): ARM 26:401.
- Karanā₍₁₎ - zur Zeit Ḥatnurapis von Qaṭṭarā₍₁₎ Ort seines Herrschaftsbereiches: A. 1180;
- zur Zeit Aškur-addus von Karanā₍₁₎ Hauptstadt.
- Qaṭṭarā₍₁₎ - zur Zeit Ḥatnurapis von Qaṭṭarā₍₁₎ Hauptstadt: A. 649; M. 7949; M. 13792;
- zur Zeit Aškur-addus von Karanā₍₁₎ Ort seines Herrschaftsbereiches: A. 4207.
- Raknā - gehört zu Karanā₍₁₎: ARM 28:171.
- Sadduwatum - gehört zum Herrschaftsbereich des Aškur-addu (von Karanā₍₁₎): ARM 26:527;
- war zeitweilig im Besitze des Atamrum (von Andarig): ARM 26:527.
- Šubat₍₁₎ - gehört zum Herrschaftsbereich des Aškur-addu (von Karanā₍₁₎): ARM 26:523.

7.1.2.1.5 Numḥā: Matrix 9

- Ašan - gehört zu Numḥā: ARM 26:415.
- Ašihum₍₁₎ - wird von den Truppen des Ḥammurapi₍₃₎ (von Kurdā) gegen Atamrum (von Andarig) verteidigt: ARM 26:405;
- Ḥammurapi₍₃₎ (von Kurdā) lässt Ašihum₍₁₎ befestigen: ARM 26:422.
- Ḥamadatum - ist Teil von Numḥā: ARM 26:419.
- Kasapā - gehört zum Herrschaftsbereich des Ḥammurapi₍₃₎ von Kurdā: ARM 26:387; ARM 26:420; ARM 26:422; A. 3577.
- Kurdā - Hauptstadt von Numḥā.
- Numḥā - Bezeichnung eines Landes; Hauptstadt ist Kurdā.
- Puratum - gehört zu Numḥā: ARM 26:415.

7.1.2.1.6 Nurrugum: Matrix 10

- Apqum₍₁₎ - untersteht dem Šašaranum, Gouverneur von Nurrugum: ARM 5:43.
- Nurrugum - Bezeichnung eines Landes.
- Zanipā - untersteht dem Šašaranum, Gouverneur von Nurrugum: ARM 5:43.

7.1.2.1.7 Zalmaqum: Matrix 11

Arduwanum	- gehört zu Zalmaqum: A. 2995+.
Ḫanzat	- larkab-addu, Herrscher von Ḫanzat, schickt Truppen aus Zalmaqum: ARM 27:78; - larkab-addu ist Herrscher in Zalmaqum: A. 4528.
Niḫriā	- gehört zu Zalmaqum: ARM 14:77; - Bunuma-addu ist Herrscher von Niḫriā – ARM 14:55 – in Zalmaqum: ARM 3:57; ARM 27:79.
Šubat-šamaš	- gehört zum Herrschaftsbereich des larkab-addu – ARM 28:117 –, Herrscher in Zalmaqum: A. 4528.
Zalmaqum	- Bezeichnung eines Landes.

7.1.2.2 Die Sammelmatrix: Matrix 12

Die Sammelmatrix 12 umfasst für die Grenzfürstentümer:

Allaḫada, Andarig, Apqum₍₁₎, Apūm₍₁₎, Aramanum, Arduwanum, Ašan, Ašiḫum₍₁₎, Azamḫul, Daragum, Ḫamadanum, Ḫanzat, Ḫatnā, lassan, Karanā₍₁₎, Kasapā, Kurdā, Niḫriā, Numḫā, Nurrugum, Puratum, Qattarā₍₁₎, Raknā, Razamā₍₁₎, Sadduwatum, Saphum₍₁₎, Šidqum₍₁₎, Šubat₍₁₎, Šubat-enlil/Šeḫnā, Šubat-šamaš, Zalmaqum, Zanipā.

7.2 AUSGEWÄHLTE ORTE/HERRSCHER

Die Quellen, die aus den Belegen für die Orte/Herrscher der Matrizen 1.1 bis 3 und 5 bis 11 resultieren, bilden den determinierenden Korpus für die Orte/Herrscher der Matrizen 13 bis 16.2.

Die Beschränkung auf den determinierenden Korpus ist bewusst: Vernetzung ersten Grades. Die Ausweitung kann selbstverständlich fortgesetzt werden bis zur Erschöpfung des gesamten altorientalischen Quellenbestandes: Vernetzung 2. Grades ... Vernetzung n-ten Grades; sie bringt methodisch nichts Neues und wird deshalb in das Ausbaupotential (8.2.1) verwiesen.

Bei den Matrizen 13 bis 16.2 werden zwei Fälle unterschieden:

- Orte, die vom Kontext her in Idamaras oder in den Grenzfürstentümern gelegen haben könnten;
- Orte/Herrscher, die nur vernetzt sind.

7.2.1 Durch den Kontext nahegelegte Orte/Herrscher: Matrizen 13 bis 15

Als Kriterien für den Ort_i/Herrscher_i gelten:

- der Kontext legt eine Lage von i zwischen mindestens zwei Orten bzw. Fürsten in Idamaras (Matrix 4)/den Grenzfürstentümern (Matrix 12) nahe;
- der Kontext von i nennt Idamaras/Grenzfürstentümer so, dass ein direkter Zusammenhang postuliert werden kann;
- der Kontext von i nennt mindestens einen Ort der Matrix 4 bzw. 12 so, dass auf unmittelbare/mittelbare Nähe geschlossen werden kann;
- der Kontext von i nennt mindestens einen Herrscher von Idamaras/Grenzfürstentümer so, dass ein direkter Zusammenhang postuliert werden kann;
- der Kontext von i nennt mindestens einen Herrscher der Matrix 4 bzw. 12 so, dass auf eine Zugehörigkeit zu dessen Herrschaftsgebiet geschlossen werden kann.

Da die Angaben zu inédits – auch wenn "explicitement" oder ähnlich vermerkt – angesichts der sonst eher sorglosen, d.h. wenig präzisen Verwendung der Sprache nicht eben vertrauenswürdig sind, werden die entsprechenden Orte in den Matrizen 16.1 und 16.2 verbucht, was angesichts der Tatsache, dass nach der Ordnung der Vernetzung gerechnet wird, weder qualitative noch quantitative Einbußen zur Konsequenz hat.

Denkbar sind drei Fälle:

Matrix 13: umfasst Orte (13.1)/Herrscher (13.2), welche entsprechend dem Kontext der Quellen des determinierenden Korpus in Idamaras gelegen haben könnten; die zusätzlichen Quellen werden lediglich verbucht, nicht aber in der gegebenen Vernetzung weiterführend ausgewertet.

- Matrix 14: umfasst Orte, welche entsprechend dem Kontext der Quellen des determinierenden Korpus in einem der Grenzfürstentümer gelegen haben könnten; die zusätzlichen Quellen werden lediglich verbucht, nicht aber in der gegebenen Vernetzung weiterführend ausgewertet.
- Matrix 15: umfasst Orte, welche entsprechend dem Kontext der Quellen des determinierenden Korpus in Idamaras oder in einem der Grenzfürstentümer gelegen haben könnten; die zusätzlichen Quellen werden lediglich verbucht, nicht aber in der gegebenen Vernetzung weiterführend ausgewertet.

7.2.1.1 Idamaras: Matrix 13

7.2.1.1.1 Orte: Matrix 13.1

Admatum	ARM 24:32:	Viehlieferung des Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā), der sugāgū der Sutū, aus Tādum und Šurušum, von Šubram ₍₁₎ (von Qirdaḫat), aus Kalbiā und Šurūm, zum Teil in Admatum abgewickelt.
	ARM 27:20:	Brief des Ilušu-našir an Zimri-lim mit der Nachricht, dass Sammētar ₍₁₎ von Ašnakkum, Tamarzi von Tarmannum, Šubram ₍₁₎ von Qirdaḫat und Iatar-malik von Šuduḫum zu ihm unterwegs seien; bezugslos (?) folgt die Bemerkung, dass Ḫanāer den Fluss in Richtung Admatum überschritten hätten.
	FM 2:72:	Beute, u.a. aus den Städten Ašlakkā und Admatum im Jahr "Ašlakkā II".
	FM 2:73:	Beute, u.a. aus den Städten Ašlakkā und Admatum im Jahr "Ašlakkā II".
	A. 3206:	Affäre zwischen Ibal-addu (von Ašlakkā) und Išme-addu (von Ašnakkum), u.a. bezüglich der Stadt Admatum.
		Dürfte im Grenzgebiet zwischen Ašlakkā und Ašnakkum gelegen haben.
Apqum₍₃₎	ARM 22:258:	präzisiert durch: ... ša ḫabur ₍₁₎ .
Biṭ²-ummal	ARM 28:90:	Brief des Ḫaia-sūmū (von Ilanšura) an Sammētar bezüglich eines Flüchtlings.
		Dürfte im Herrschaftsgebiet des Ḫaia-sūmū von Ilanšura gelegen haben.
Elali	ARM 26:312:	[Brief des Iamšūm an Zimri-lim], u.a. über die Gefangennahme des Ibni-addu (von Tādum) und dessen Haft in Elali durch Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā).
	ARM 26:313:	Brief des Iamšūm an Zimri-lim, u.a. über die Verlegung des Ibni-addu (von Tādum) von Elali nach dem drei Doppelstunden entfernten Miškillum durch Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā).
		Dürfte im Herrschaftsbereich des Ḫaia-sūmū von Ilanšurā gelegen haben.
Ḫarruwatum₍₁₎	ARM 14:51:	Brief des Iaqqim-addu an Zimri-lim über den Diebstahl von Sklaven und Eseln in Idamaras und deren Verkauf in Ḫarruwatum ₍₁₎ und Utāḫum.
		Möglicherweise im "Oberen Idamaras" gelegen.
Ḫazianum	ARM 26:357:	Brief des Ianuḫ-samar an Zimri-lim mit dem Bericht über einen Kleinkrieg zwischen Akin-amar von Kaḫat, Bunu-eštar ₍₁₎ von Kurdā und Samsi-erah von Tillā ₍₁₎ einerseits sowie Ḫaia-sūmū von Ilanšurā, Ḫuziri von Ḫazzikannum und den mariotischen Truppen unter Išḫi-addu andererseits; einer der in diesem Zusammenhang genannten Orte ist Ḫazianum.
	FM 2:127:	Brief des Ḫuziri von Ḫazzikannum an Zimri-lim mit einer anderen, kürzeren Version des in ARM 26:357 beschriebenen Kleinkrieges.
		Wohl im Zentrum von Idamaras gelegen.
Ḫissalim	FM 2:72:	Beute, u.a. aus den Städten Ašlakkā und Ḫissalim im Jahr "Ašlakkā II".
	FM 2:73:	Beute, u.a. aus den Städten Ašlakkā und Ḫissalim im Jahr "Ašlakkā II".
	A. 3206:	Affäre zwischen Ibal-addu (von Ašlakkā) und Išme-addu (von Ašnakkum), u.a. bezüglich der Stadt Ḫissalim.

Dürfte im Grenzgebiet zwischen Ašlakkā und Ašnakkum gelegen haben.

Ilūna-aḫi	FM 2:122: Brief des Ḫuziri von Ḫazzikannum an Zimri-lim, u.a. bezüglich der Reise der Bēlet-Nagar, deren Statue ⁹ er in Ilūna-aḫi übernimmt. Dürfte an der Grenze zum Herrschaftsbereich des Ḫuziri von Ḫazzikannum gelegen haben.
Kalilū	ARM 28:62: Brief des Ibal-addu (von Ašlakkā) an Zimri-lim. Eine Zugehörigkeit zu Idamarāṣ wird durch den Kontext nahegelegt.
Kurdubaḫ	ARM 28:91: Brief des Šubram ₍₂₎ (von Susā) an Zimri-lim. Dürfte wohl zu Ilanšurā gehört haben.
Lamā-ili	ARM 28:129: Brief des Kabia (von Kaḫat) an Zimri-lim. Dürfte wohl im Grenzgebiet von Kaḫat zu Abi-ili gelegen haben (Isqā).
Miškillum	ARM 26:313: Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. über die Verlegung des Ibni-addu (von Tādum) von Elali nach dem drei Doppelstunden entfernten Miškillum durch Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā). FM 2:122: Brief des Ḫuziri von Ḫazzikannum an Zimri-lim, u.a. bezüglich der Reise der Bēlet-Nagar, deren Statue ⁹ Ḫaia-sūmū von Ilanšurā in Miškillum übernimmt. Dürfte im Herrschaftsbereich des Ḫaia-sūmū von Ilanšurā gelegen haben.
Nagar	ARM 2:57: Brief des Kabia (von Kaḫat) und des lumraṣ-el ₍₁₎ (von Abi-ili) an Zimri-lim über eine Reise zu ihm, die über Nagar und Ṭabatūm führte. ARM 27:135: Brief des Zimri-addu an Zimri-lim, u.a. über eine Razzia des Aškur-addu (von Karanā ₍₁₎) und des Kabia (von Kaḫat) im Gebiet zwischen Nagar und Šabišā: 10 Personen werden aus Idamarāṣ entführt. Deutlich wird die Nähe zu Kaḫat; ARM 27:135 könnte sogar so interpretiert werden, dass das Gebiet zwischen Nagar und Šabišā zu Idamarāṣ gehört hat.
Pardu	ARM 26:357: Brief des lanuḫ-samar an Zimri-lim mit dem Bericht über einen Kleinkrieg zwischen Akin-amar von Kaḫat, Bunu-eštar ₍₁₎ von Kurdā und Samsi-erah von Tillā ₍₁₎ einerseits sowie Ḫaia-sūmū von Ilanšurā, Ḫuziri von Ḫazzikannum und den mariotischen Truppen unter Išḫi-addu andererseits; einer der in diesem Zusammenhang genannten Orte ist Pardu. Wohl im Zentrum von Idamarāṣ gelegen.
Šabišā	ARM 27:135: Brief des Zimri-addu an Zimri-lim, u.a. über eine Razzia des Aškur-addu (von Karanā ₍₁₎) und des Kabia (von Kaḫat) im Gebiet zwischen Nagar und Šabišā: 10 Personen werden aus Idamarāṣ entführt. ARM 28:139: Brief des lumraṣ-el ₍₁₎ (von Abi-ili) an Zimri-lim mit der Nachricht, dass er Šabišā zu Hilfe geeilt sei. M. 7630: Brief des lassi-dagan an Zimri-lim; u.a. berichtet er, dass Truppen(?) aus Šabišā Kaḫat betreten hätten. Deutlich wird die Nähe zu Kaḫat und zu Abi-ili; ARM 27:135 könnte sogar so interpretiert werden, dass das Gebiet zwischen Nagar und Šabišā zu Idamarāṣ gehört hat.
Tādum	ARM 14:120: Brief des laqqim-addu an Zimri-lim, u.a. mit dem Bericht, dass Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā) Ḫazzikannum belagere und die Ḫanāer Getreide von Tādum überbrächten. ARM 21:3: Viehlieferungen aus Tillā ₍₁₎ – über Ilanšurā – und Šurnat, welche in Tādum zusammengezogen werden. ARM 24:32: Viehlieferung des Ḫaia-sūmū (von Ilanšurā), der sugāgū der Sutū, aus Tādum und Šurušum, von Šubram ₍₁₎ (von Qirdaḫat), aus Kalbiā und Šurūm, die in Admatum und Kalbiā abgewickelt werden. ARM 26:127: Brief des Išḫi-addu an Zimri-lim, dem entnommen werden kann, dass Tādum und Azuḫinum ₍₁₎ maximal anderthalb Tagesreisen voneinander entfernt sind. ARM 26:310: Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. mit dem Bericht, dass der verstossene Ibni-addu (von Tādum)

	Kunnam (von Šubat-enlil/Šehna) um Hilfe gebeten habe, um in Tādum wieder an die Macht zu gelangen, Haia-sūmū (von Ilanšurā) dies jedoch verhindert habe.
ARM 26:312:	[Brief des lamšūm an Zimri-lim], u.a. über die Gefangennahme des Ibni-addu (von Tādum) und dessen Haft in Elali durch Haia-sūmū (von Ilanšurā).
ARM 26:313:	Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. über die Verlegung des Ibni-addu (von Tādum) von Elali nach dem drei Doppelstunden entfernten Miškillum durch Haia-sūmū (von Ilanšurā).
ARM 26:315:	Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. bezüglich eines Gespräches zwischen ihm und Haia-sūmū (von Ilanšurā) über Ibni-addu (von Tādum).
ARM 26:319:	Brief des lamšūm an Zimri-lim, u.a. bezüglich der Weigerung Haia-sūmūs (von Ilanšurā), Ibni-addu (von Tādum) zu Zimri-lim reisen zu lassen.
ARM 26:357:	Brief des lanuḥ-samar an Zimri-lim mit dem Bericht über einen Kleinkrieg zwischen Akin-amar von Kaḥat, Bunu-eštar ₍₁₁₎ von Kurdā und Samsi-erah von Tillā ₍₁₁₎ einerseits sowie Haia-sūmū von Ilanšurā, Huziri von Hazzikannum und den mariotischen Truppen unter Išhi-addu andererseits; einer der in diesem Zusammenhang genannten Orte ist Tādum, das dem Kontext nach zu schliessen offensichtlich zwischen Hazzikannum und Kaḥat gelegen hat.
ARM 28:134:	Brief des lumraš-el ₍₁₁₎ (von Abi-ili) an Zimri-lim; der Kontext legt nahe, dass Tādum und Nilibšinnu nicht allzuweit voneinander gelegen haben.
	Hat auf jeden Fall im Einflussbereich des Haia-sūmū von Ilanšurā gelegen.
Tillā₍₁₁₎	
ARM 1:26:	Brief des Šamši-addu ₍₁₁₎ an Iasmah-addu mit einer undifferenzierten Reisebeschreibung von Šubat-enlil nach Mari ₍₂₎ ; Tillā ₍₁₁₎ wird zwischen Šubat-enlil und Ašiḫum ₍₁₁₎ erwähnt.
ARM 2:62:	Brief des Haia-sūmū (von Ilanšurā) an Zimri-lim, u.a. mit der Aufforderung, zu kommen und gemeinsam Tillā ₍₁₁₎ anzugreifen.
ARM 21:3:	Viehlieferungen aus Tillā ₍₁₁₎ – über Ilanšurā – und Šurnat, welche in Tādum zusammengezogen werden.
ARM 26:357:	Brief des lanuḥ-samar an Zimri-lim mit dem Bericht über einen Kleinkrieg zwischen Akin-amar von Kaḥat, Bunu-eštar ₍₁₁₎ von Kurdā und Samsi-erah von Tillā ₍₁₁₎ einerseits sowie Haia-sūmū von Ilanšurā, Huziri von Hazzikannum und den mariotischen Truppen unter Išhi-addu andererseits.
ARM 26:419:	Brief des Iasim-el [an Zimri-lim], u.a. mit der Nachricht, dass Himdia (von Andarig) und Haqba-ḥammū (von Karanā ₍₁₁₎) auf Tillā ₍₁₁₎ vorstössen.
FM 2:127:	Brief des Huziri von Hazzikannum an Zimri-lim mit einer anderen, kürzeren Version des in ARM 26:357 beschriebenen Kleinkrieges.
A. 863:	Enthält die Wiedergabe eines Briefes von Išme-dagan mit dem Inhalt, dass die feindlichen Truppen Amursakkum verlassen hätten, in Tilum – am Wege nach Kaḥat – sich befänden und einen Angriff auf Tillā ₍₁₁₎ planen.
	Wohl eher im zentralen Teil von Idamaraš gelegen.
Urgiš	
ARM 26:352:	Brief des Šaknum an Zimri-lim, u.a. mit der Nachricht, dass sich die Herrscher von Idamaraš in Urgiš versammelt hätten.
A. 2226:	Brief des Ibal-el an Zimri-lim, u.a. über eine weitere Versammlung, diesmal in Malḫatum; der Widerspruch zu ARM 26:352 löst sich mit dem Hinweis, dass auch der Herrscher von Ašnakkum und die Ältesten von Hurra ₍₁₁₎ und Iapṭurum ₍₁₁₎ gesondert – neben den Ältesten aus Idamaraš – erwähnt werden.
UIOM 2134:	Urgiš ist Zwischenstation auf dem Weg von Ašnakkum nach Šunā.
Utāḫum	
ARM 14:51:	Brief des Iaqim-addu an Zimri-lim über den Diebstahl von Sklaven und Eseln in Idamaraš und deren Verkauf in Haruwatum ₍₁₁₎ und Utāḫum.
	Möglicherweise im "Oberen Idamaraš" gelegen.

7.2.1.1.2 Herrscher: Matrix 13.2

Abi-samar	ARM 28:148:	Brief Zimri-lims an Abi-samar und Ikšud-lā-šemēšu.
Ikšud-lā-šemēšu	ARM 28:148:	Brief Zimri-lims an Abi-samar und Ikšud-lā-šemēšu.

7.2.1.2 Die Grenzfürstentümer: Andarig ... Zalmaqum: Matrix 14

Adallāia	ARM 26:405:	Brief des Iasim-el an den König, u.a. mit der Nachricht, dass Atamrum von Andarig Adallāia durch Arrapha-adal von Širwun belagern lasse.
	ARM 26:406:	Atamrum belagert Adallāia.
	ARM 26:421:	Brief des Iasim-el an den König, u.a. mit der Nachricht eines Überfalls Hammurapi ₍₃₎ (von Kurdā) auf Adallāia.
		Offensichtlich Streitobjekt zwischen Andarig und Kurdā; vielleicht im gemeinsamen Grenzgebiet gelegen.
Aḫunā	ARM 14:55:	Brief des Iaqim-addu an den König bezüglich den Nachforschungen über den Raub einer Frau durch einen Bewohner von Aḫunā; Bunuma-addu von Niḫriā scheint zuständig zu sein.
	A. 933:	Die Herrscher von Zalmaqum belagern Aḫunā.
		Wohl im Einflussbereich der Herrscher von Zalmaqum gelegen.
Appāia	ARM 5:37:	Brief des Hasi-danum an Iasmah-addu, der nahelegt, dass Appāia in der Gegend von Karanā ₍₁₎ und Qaṭṭarā ₍₁₎ liegt.
		Wohl in der Gegend von Karanā ₍₁₎ und Qaṭṭarā ₍₁₎ .
Harbū ₍₁₎	ARM 1:132:	Brief des Išme-dagan an Iasmah-addu über Esel und Hunde in Andarig und Harbū ₍₁₎ .
	ARM 25:102:	Lieferung des Qarni-lim (von Andarig), die in Harbū ₍₁₎ in Empfang genommen wird.
	ARM 26:410:	Streitobjekt zwischen Atamrum (von Andarig) und Hammurapi ₍₃₎ von Kurdā; Atamrum beansprucht die Stadt für sich.
	ARM 26:412:	Brief des Iasim-el an Zimri-lim, u.a. mit dem Bericht, dass die Sklaven, die aus dem Palast von Qaṭṭunān geflohen, in Harbū ₍₁₎ eingefangen und an Atamrum (von Andarig) übergeben worden seien.
		Vielleicht zu Andarig gehörig – im Grenzgebiet zu Kurdā.
Kiatan	ARM 26:424:	Brief des Iasim-el an Zimri-lim, u.a. mit der Nachricht, dass sich die Truppen Išme-dagans und von Ešnunna Kiatan näherten, das "unterhalb" von Karanā ₍₁₎ liegt.
	ARM 26:521:	Brief des Iddiatum an Zimri-lim mit der Nachricht, dass Kiatan trotz(?) militärischer Unternehmungen des Aškur-addu (von Karanā ₍₁₎) gefallen sei.
		Vielleicht im Grenzgebiet von Karanā ₍₁₎ gelegen.
Lūḫāia	ARM 26:334:	Brief von Ulluri und Iamšum an Zimri-lim, u.a. bezüglich einer Reise des Atamrum (von Andarig) nach Šubat-enlil; in der Zwischenzeit ist er in Lūḫāia eingetroffen.
	ARM 26:353:	Brief des Šaknum an den König, u.a. mit der Nachricht, dass der Herrscher von Lūḫāia eine Garnison des Bunu-eštar ₍₁₎ (von Kurdā) erobert und ein Bündnis mit Ḫaia-abum (von Šubat-enlil/Šeḫnā) geschlossen habe.
	ARM 26:430:	Brief des Iasim-el, u.a. mit der Nachricht, dass Hammurapi ₍₃₎ von Kurdā Lūḫāia belagern lasse.
	ARM 27:89:	Brief des Zakira-ḫammu an den König, u.a. mit der Nachricht, dass Atamrum (von Andarig) sich in Lūḫāia aufgehalten habe und nun unterwegs nach Razamā ₍₁₎ sei.
		Wohl östlich von Idamaraš gelegen.

Nawala	L 87-492:	Brief des Šepallu and Mutia: Nawala dürfte zumindest zur Zeit des Mutia von Šubat-enlil/Šeḫnā kontrolliert worden sein. Hat wohl zeitweise zu Apūm ₁₁ gehört.
Urpan	L 87-492:	Brief des Šepallu and Mutia: Urpan dürfte zumindest zur Zeit des Mutia von Šubat-enlil/Šeḫnā kontrolliert worden sein. Hat wohl zeitweise zu Apūm ₁₁ gehört.
Zunnamum	ARM 14:109:	Brief des laqqim-addu an den König, u.a. mit der Nachricht, dass Qarni-lim Getreide aus Šubat-enlil nach Andarig bringen will, in Zunnamum aber – beim Überschreiten der Berge – durch Ḫammurapi ₃ (von Kurdā) und Ḫatnurapi (von Qaṭṭarā ₁₁) gestoppt worden sei. Zwischen Šubat-enlil/Šeḫnā und Andarig gelegen, wohl im Bereich des Ġabal Sinġār.
Zurrā	ARM 14:109:	Brief des laqqim-addu an den König: Zurrā ist offensichtlich Streitpunkt zwischen Qarni-lim (von Andarig) einerseits, Ḫammurapi ₃ von Kurdā und Ḫatnurapi (von Qaṭṭarā ₁₁) andererseits.
	ARM 27:18:	Brief des Ilušu-našir an den König, u.a. mit der Nachricht, dass die Truppen von Zurrā auf Andarig vorrückten. Wohl im Grenzgebiet zwischen Andarig und Karanā ₁₁ gelegen.

7.2.1.3 Idamaraš /Grenzfürstentümer: Matrix 15

Ḫarsi	UIOM 2134:	Ḫarsi ist Zwischenstation auf dem Weg von Šunā nach Šubat-enlil/Šeḫnā.
Ulāium	ARM 13:146:	Brief des lawi-ila (von Talḫaium ₁₁) an den König: Ulāium ist offensichtlich Streitobjekt zwischen lawi-ila und Bunuma-addu (von Niḫriā).

7.2.2 Nur vernetzte Orte/Herrscher: Matrix 16

Da so gut wie alle Orte/Herrscher – wenn auch oft über mehrere Grade – miteinander vernetzt sind, gilt die Bedingung einer Vernetzung ersten Grades; ausgeschieden sind dabei Orte/Herrscher, die zweifelsfrei ausserhalb des Zielgebietes liegen/regierten.

Da es sich nicht um eine begründete Zuordnung handelt, sondern um eine mechanische Zuteilung, können diese Orte/Herrscher nicht weiter differenziert werden; sie sind daher in Sammelmatrizen zusammengefasst: Orte in Matrix 16.1, Herrscher in Matrix 16.2.

7.2.2.1 Nur vernetzte Orte: Matrix 16.1

Abaru, Adūm, Agā, Aḫanda, Aḫazum, Alā, Alān, Alatrū, Alilanum, Amaz₁₁, Amursakkum, Anzawawa, Aparḫā, Apqum₂, Apūm₃, Arattum, Arḫinanum, Asnā, Ašušik, Atmum₁₁, Atmum₂, Atmurašē², Atnuḫum, Azarā, Azuḫinum₁₁, A-x-x, A-x-[], Badrum₁₁, Buninē, Burullum₁₁, Burundum, Buš'an, Buzahī, Buzanum, Dir₂, Dumātum, Dūrum, Dūr-zabim, Elbum, Eluḫut, Eqlum-bana, Gaššum, Gidum, Girrum, Guda, Haba'um₁₁, Habbanum, Habšē, Haburatum, Hadurahā, Hālabā, Hālabat, Halānum, Hamiqatum₁₁, Hamiqatum₂, Hara-[], Harbā, Harbanum₁₁, Harišanum, Harrānum, Harrašum, Hašarum, Hašum, Hatkum₁₁, Hatnum, Hazatanum, Hazi, Haziri, Heššum, Hidar, Hiḫnum, Hilabukanum, Hilata, Hipilat₁₁, Hirdazutum, Hirmenzanum, Hiršiphum, Hišuratum₁₁, Hizḫizzi, Hubšalum, Humumitum, Hunadanum, Hurazā, Hurmiš, Huršanum, Huršipa, Hurwaš, Hušlā, Iabnia, Iankudum², Iapturum₂, lašibatam, lašuptu, lati, lauš²-x-[], la-[]-pā, Ib²-x, Indazum, Ithum, Iurrubbu, Izallu, Kaillu²-[], Kakmūm, Kalatum, Kalbiā, Kalizit, Kalkuzanum, Kalmatum, Kanunatum, Kanu-x-x, Karasum, Karḫatum, Kata-x-x¹, Kawilā, Kiaš[a], Kiduḫḫi, Kigamnum, Kimar, Kiran, Kiškiš, Kubā, Kubšum, Kudimmar, Kulzalanu, Kummē₁₁, Kumulḫum, Kuraza, Kurgiš, Kušāia, Kušarima, Lādā, Laḫumu-[], Lakanum, Lakušir₁₁, Lazapātum, Lilimmar, Luḫai₂, Makilan, Makitanum, Makrisā, Makutum, Mallanum, Mammāgira, Mardaman, Margunum, Marḫatan, Mari₁₁, Marratā, Maskurḫum, Masqum, Mašmianum, Maššaratum, Muḫatum, Nadbum, Nagabbīn, Nagibum, Nakapi, Namsum, Naptarum, Našilanum, Nawar₁₁, Nawar₂, Nawardu, Niḫru, Ninet, Nuḫmē, Nusarum,

Nušanum, PA.AGA.UŠ, Paktanu, Panahzū, Pānašum, Parparā, Pusullūm, Putrum, Ra'isu, Rabbātum, Ramātum, Rapšum, Rasātum, Rašūm₁₁, Rataspatum, Ra-x-[], Ri-x-x-[], Ruḥā, Sabā, Sabbanum, Sabum₁₁, Sadima, Saḥaratā, Saḥulda, Saknatum, Samūm, Saphum₂₁, Sapurratā, Siḥaratā, Silina-[], Siphum, Sūmum, Susā, Saḥlala, Šarbat, Šidqum₂₁, Šubat-eštar, Šagir, Šakiru, Šallurri'um, Šarunā, ŠarVAna, Šikšabbum, Šinah₁₁, Šinamum, Širwun, Šišum, Šuprum, Šurūm, Šurušum, Šuttannu, Tagida, Talba'um, Tappišum, Tarḥuš, Tarnip, Tarum, Tawakum, Tawūm, Tazuwā, Tehḫi, Tehran, Tillabnum, Tilum, Tunda, Tupham, Turdā, Tušum, Tabatum, Urzika, Ur-[], Zabalum₂₁, Zabirima, Zaḥatum, Zakum₂₁, Zalpah₂₁, Zamiatum₁₁, Zammaranum, Zānasi, Zannanum, Zarḥanum, Zari-x-x-x, Zaslum, Zatumri, Zatupanaz, Ziatum, Zilqānum, Zinnatan, Zubutum, x-da-a, x-ma-x-x, x-ra-an, x-ziranim, []-a?, []-li, []-pum.

7.2.2.2 Nur vernetzte Herrscher: Matrix 16.2

Abi-etar, Abi-mātim, Addi-addu₁₁, Aduna-addu, Arri-Pi-uk, Ašublan, Belānum, Habbum, Halurapi, Hardūm, Hatni-addu, Hatni-turuk, Iagih-addu, Iabnia, Iakun-dirum, Iapah-addu, Ili-šerum², Kiria₁₁, Kirib-adal, Mariatum², Salaman, Šupri-erah, Šamši-addu₂₁, Šarnithi, Šepallu, Šeparum, Šubnaia, Tišam.

7.3 ÜBRIGE TOPOGRAPHISCHE BEZEICHNUNGEN: MATRIX 17

Die Matrix 17 umfasst Berge und Seen, die in Idamaras/in den Grenzfürstentümern gelegen haben könnten; grundsätzlich nicht berücksichtigt, da nicht adäquat punktuell darstellbar, sind die Flüsse und Audiya: Balihā₁₁, Habur₁₁, Hirmaš, K[u- -a]m, Sarum, Šaditum; sie sind nur wichtig als Kontrolle für jene Orte, die vom Kontext her unmittelbar an ihnen gelegen haben.

Abā	YBC 4499:	nennt den Berg zwischen Mammāgira und Samūm.
Habum	ARM 13:143:	Brief des Iawī-ila an den König über die Situation in Talḫaium ₁₁ mit Erwähnung des Berges Habum.
Hālabā, tēmtum ša -		verbucht unter Hālabā (Matrix 16.1).
Hasam	ARM 1:97:	Brief des Šamši-addu ₁₁ an Iasmaḥ-addu, u.a. mit einer Beschreibung der Lage des Berges Hasam: Šubat-šamaš, Šudā und Mammāgira sind die Bezugspunkte.
	YBC 4499:	nennt den Berg zwischen Mammāgira und Samūm.
Iabnia, gab'um ša -		verbucht unter Iabnia (Matrix 16.1).
Kabkab	M. 7630:	Brief des Iassi-dagan an den König, u.a. mit dem Hinweis, dass Akin-amar von Kaḫat erfahren hat, dass er (den) Kabkab erreicht habe; vielleicht auch Ortsname.
Murdi	A. 638+:	Brief des Ibal-pi-el: der Zusammenhang mit ^d SAGGAR ₂ ist frei ergänzt.
^d SAGGAR ₂	ARM 26:180:	Brief des Ibal-pi-el an den König bezüglich der Weidegebiete in der Steppe beim Berge ^d SAGGAR ₂ : im Zusammenhang wird Hammurapi ₃ (von Kurdā) erwähnt.
	ARM 26:404:	Brief des Iasim-el an den König bezüglich eines Treffens zwischen Atamrum von Andarig mit Aškur-addu von Karanā ₁₁ in Šidqum ₁₁ und nicht in Šidqum ₂₁ , das präzisiert wird mit ... ša ^d SAGGAR ₂ .
	ARM 26:410:	^d SAGGAR ₂ wird im Zusammenhang mit dem Streit zwischen Atamrum (von Andarig) und Hammurapi ₃ (von Kurdā) um Harbū ₁₁ genannt.
	A. 2119:	Brief des Ibal-pi-el an den König: ^d SAGGAR ₂ trennt offensichtlich Kurdā und Andarig von Šubartum.
	S. 108-485:	Von Kurdā aus ist der Berg ^d SAGGAR ₂ direkt zu erreichen.
Zara	M. 9623:	Brief des Iumraš-el ₁₁ (von Abi-ili) [an den König], u.a. mit der Nachricht, dass zwischen den Hanāern und Idamaras Frieden herrsche und die [...] bis zum Berge Zara weideten.

Toponyma und Herrscher werden im Normalfall einmal gezählt und sind in Fettdruck ausgewiesen (7.4.1); die Ausnahme bilden Siegel, gegebenenfalls deren Abrollungen sowie Abrollungen, deren Originale nicht bekannt sind: sie werden zunächst so oft gebucht, als relevante Informationen gegeben sind, darüber hinaus zusätzlich, aber ausschliesslich für die gesiegelten Quellen der Matrizen 4 und 12 – auch diese Belege sind in Fettdruck ausgewiesen (7.4.1). Alle anderen Belege für Abrollungen entfallen aus Gründen quantifizierbarer Asymmetrie (3.3.8.7).

7.4.1 Belegstellen mit Literatur

Die Quellenzitate sind in der mir möglichen Vollständigkeit gegeben; für die vorliegende Arbeit reichten, da nur einmal gezählt wird, die in Fettdruck ausgewiesenen Belege aus. Die ausführlichere Form ist gewählt worden, um Wiederholungen zu vermeiden im Hinblick auf die ins Auge gefasste 'Politische Geschichte von Idamaras in altbabylonischer Zeit'.

Die Literaturauswahl dagegen ist – wie auch im Quellenindex (10.1) – selektiv, die Zitate sind oft nur punktuell: beide sind ausgesprochen subjektiv.

Literatur, die hinter = bzw. ≠ aufgeführt ist, hat nicht notwendigerweise eine Rechtfertigung der Gleich- bzw. Ungleichheit zum Inhalt: sie ist oft nur Literatur zum fraglichen Ort.

Abā		Matrix 17
Bergname	Abgrenzung ≠ Habum	
	Quellen YBC 4499, Rs.30: a-ba-a.	
	Literatur W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 75-76. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 84 (s.v. Habum, Abā). B. HROUDA, ZA 76, 1986, 289-294. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 mit nota 390. Y. WU, JAC Supplement I, 1994, 240. F. JOANNES, Amurru I, 1996, 344 nota 99, 346.	
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum ₁₁ : YBC 4499; (1). Apqum ₁₂ : YBC 4499; (1). Ašnakkum: YBC 4499; (1). Harrānum: YBC 4499; (1). Hasam: YBC 4499; (1). Iap ₁ turum ₁₂ : YBC 4499; (1). Kišiš: YBC 4499; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Šah ₁ lala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šeh ₁ nā: YBC 4499; (1). Šunā: YBC 4499; (1). Tarḫuš: YBC 4499; (1). Zalpat ₁₂ : YBC 4499; (1). Zanipā: YBC 4499; (1).	

Abaru		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen ARM 25:756, Kol. 1,8: a-ba-ru ^{ki} .	
Vernetzung	Abaru: ARM 25:756; (1). Naḫur: ARM 25:756; (1).	

Abi-etar		Matrix 16.2
Herrscher	Quellen A. 3591, 12: a-bi-e-tar.	
Vernetzung	Abi-etar: A. 3591; (1). Hanzat: A. 3591; (1). Harrānum: A. 3591; (1). Hatni-turuk: A. 3591; (1). Hazzikannum: A. 3591; (1). Ilanšurā: A. 3591; (1). Kaḫat: A. 3591; (1). Karanā ₁₁ : A. 3591; (1). Kurdā: A. 3591; (1). Mariatum ² : A. 3591; (1). Niḫriā: A. 3591; (1). Gaṭṭarā ₁₁ : A. 3591; (1). Razamā ₁₁ : A. 3591; (1). Šubat-enlil/Šeh ₁ nā: A. 3591; (1). Šudā: A. 3591; (1).	

Abi-ili		Matrix 2.1
Ortsname	Hauptstadt von Isqā und Qā Abgrenzung = Apilum	

Quellen
ARM 21:231, 21: a-bi-i₃-li₂^k. ARM 21:370, 8: a-[bi-il^k]. ARM 23:10, 3: a-bi-il^k. ARM 23:11, 18: [a-bi-il^k]. ARM 27:84, 6: a-bi-dingir^k. ARM 28:125, 6: a-bi-dingir. A. 3857+: Abi-ili. A. 4182: Abi-ili. M. 7630, 6: a-bi-i₃-li₂^k. M. 11359+: a-bi-i₃-li₂.

Literatur
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 77, 78. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 111 mit nota 114. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 158a). M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 243. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 228. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. A. ARCHI, *Subartu* 4.2, 1998, 8.

Herrscher lumraš-el₁₁ Abgrenzung
≠ lumraš-el₁₂, Herrscher von Azamḫul und Daragum.

Quellen
ARM 2:75, 6: ia-am-ru-iš-dingir. ARM 9:241, Rs.17: ia-a[m]-ra-ši₂-dingir. ARM 9:298, Rs.15: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 13:49, 6: ia-am-ra-aš-dingir. ARM 21:370, 8: [i]a-am-ra-aš-dingir. ARM 24:75, 15: ia-am-ra-aš-dingir. ARM 27:83, 7: yu-um-ra-ši₂-dingir. ARM 27:84, 5: ia-am-r[a-aš-dingir]. ARM 28:123, 4: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:134, 3: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:135, 3: yu-um-r[a-aš-dingir]. ARM 28:139, 3: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:140, 3: yu-um-r[r]a-aš-dingir. ARM 28:141, 3: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:142, 2: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:143, 3: yu-u[m-ra-aš-dingir]. ARM 28:144, 2: yu-um-ra-aš-dingir. FM 2:7, 5: ia-am-ra-aš-dingir. FM 2:7, 9: [ia-am-ra-aš-dingir]. A. 1212, 8: yu-um-ra-aš-dingir. A. 3063, 20: ia-am-ru-uš-dingir. A. 3857+: lumraš-dingir. A. 4182: lumraš-dingir. M. 9623, 3: [ia-am-ra]-aš-dingir. M. 11359+: ia-am-ra-aš-dingir. M. 12491: lumraš-dingir.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 146 (s.v. lamruš-El), 147 (s.v. lumraš-El). J.M. MUNN-RANKIN, *Iraq* 18, 1956, 98 nota 4. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348: §146. M. BIROT, *Syria* 41, 1964, 52. A. FINET in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 19 mit nota 86. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 172. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 237 (s.v. Yumraš-El). A. FINET, *Akkadica* 26, 1982, 3-4. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83d). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. D. CHARPIN, *Les dossiers ...* 155, 1990, 67. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 77-78 mit nota 42. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179-184. Ph. ABRAHAM, *CRRAI* 38, 1992, 165. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25: §29, 158a). D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 236, 247d). S.M. MAUL, *Flor. mar.* II, 1994, 28-29. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. S.M. MAUL, M.A.R.I. 8, 1997, 759 nota 12. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 193-194.

Sümü-lanasi Quellen
A. 4182: Sümü-lanasi.

Literatur
M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 236-237, 266.

Vernetzung Abi-ili: ARM 2:75; ARM 9:241; ARM 9:298; ARM 13:49; ARM 21:231; ARM 21:370; ARM 23:10; ARM 23:11; ARM 24:75; ARM 27:83; ARM 27:84; ARM 28:123; ARM 28:125; ARM 28:134; ARM 28:135; ARM 28:139; ARM 28:140; ARM 28:141; ARM 28:142; ARM 28:143; ARM 28:144; FM 2:7; A. 1212; A. 3063; A. 3857+; A. 4182; M. 7630; M. 9623; M. 11359+; M. 12491; {30}. Anamaš: ARM 9:298; A. 1212; {2}. Andarig: A. 1212; {1}. Apūm₁₁: A. 1212; {1}. Ašlakkā: A. 1212; {1}. Ašnakkum: ARM 9:241; ARM 9:298; A. 1212; {3}. Azuḫinūm₁₁: ARM 9:241; {1}. Ḫālabat: M. 7630; {1}. Ḫamadānum: A. 1212; {1}. Ḫarbu₁₁: A. 1212; {1}. Ḫazib-aranziḫ: ARM 9:298; {1}. Ḫazzikannum: A. 4182; M. 7630; {2}. lamud-lim: A. 1212; {1}. lapḫur-lim: ARM 9:298; {1}. Ilanšurā: ARM 9:298; ARM 28:135; A. 1212; A. 3063; M. 9623; {5}. Ili-lim: ARM 9:298; {1}. Isqā: ARM 2:75; ARM 28:141; {2}. Kabkab: M. 7630; {1}. Kaḫat: ARM 9:298; ARM 28:123; ARM 28:125; M. 7630; M. 9623; M. 11359+; {6}. Karanā₁₁: M. 7630; {1}. Kurdā: ARM 2:75; A. 3857+; A. 4182; {3}. Lilimmar: M. 7630; {1}. Mašmianum: ARM 28:139; {1}. Nagar: ARM 9:241; ARM 28:123; {2}. Nilibšinnu: ARM 28:134; {1}. Numḫa: ARM 28:139; {1}. Qā: ARM 2:75; ARM 28:141; {2}. Qirdaḫat: ARM 9:298; ARM 28:140; A. 1212; {3}. Salaman: A. 4182; {1}. Susā: ARM 9:241; {1}. Šabišā: ARM 28:139; M. 7630; {2}. Šubat-šamaš: A. 1212; {1}. Šuduḫum: ARM 9:298; A. 1212; {2}. Šunā: ARM 9:298; {1}. Šumat: ARM 9:298; ARM 24:75; {2}. Tādum: ARM 28:134; M. 7630; {2}. Talḫaium₁₁: A. 1212; {1}. Tarmannum: ARM 9:298; A. 1212; {2}. Tillā₁₁: A. 4182; {1}. Tabatum: ARM 28:123; {1}. Ugiš: ARM 28:140; {1}. Zabalum₁₂: ARM 9:241; {1}. Zaḫatum: ARM 2:75; {1}. Zalluhān: A. 1212; {1}. Zalmaqum: A. 1212; {1}. Zara: M. 9623; {1}.

Abi-mātim

Matrix 16.2

Herrscher Quellen
ARM 14:122, 11: a²-bi-ma-tim.

Literatur
J.-M. DURAND, *MHEO* 2, 1994, 19. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 565c).

Vernetzung Abi-mātim: ARM 14:122; {1}. Kurdā: ARM 14:122; {1}.

Abi-samar

Matrix 13.2

Herrscher Quellen
ARM 1:1, 3: a-bi-sa-ma[r]. ARM 1:2, 3: a-bi-sa-mar. ARM 1:2, 7: a-bi-sa-mar. ARM 1:2, 12: a-bi-sa-mar. ARM 1:2, 13: a-b[i-sa-m]ar. ARM 28:148, 1: a-[b]i-sa-mar. FM 2:115, 3: a-bi-sa-mar.

Literatur
J.-R. KUPPER, *RA* 43, 1949, 80-81. A. FINET, ARM XV, 1954, 140 (s.v. Abi-Samar). H. KLENGEL, *GS* 1, 1965, 19. M. ANBAR (BERNSTEIN), *IOS* 3, 1973, 12 mit nota 37, 16. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 47 (s.v. Abi-Samar). D. CHARPIN, *Flor. mar.* II, 1994, 186 nota 63. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 21 mit nota 32.

Vernetzung Abi-samar: ARM 1:1; ARM 1:2; ARM 28:148; FM 2:115; {4}. Ikšud-lā-šemēšu: ARM 28:148; {1}.

Adallāia

Matrix 14

Ortsname Quellen
ARM 26:343,2: a-da-al-le-e^h. ARM 26:405,16: [a]-da-al-la-ya^h. ARM 26:406,5: a-da-al-la-ya^h. ARM 26:407,3: a-da-al-la-ya^h. ARM 26:407,5: a-da-al-la-ya^h. ARM 26:421,8: a-da-al-la-ye-em^h. ARM 26:421,12: a-da-[al-la-yi-i-[m]]^h.
OBTR 226,2: ^ua-da-al-la.

Literatur
B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 3 (s.v. Adalla). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241, 248, 250, 258, 263, 264, 265, 266, 272c), 276e). F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 16. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111.

Vernetzung Adallāia: ARM 26:343; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:421; OBTR 226; {6}. Andarig: ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:407; {3}. Appāia: OBTR 226; {1}. Ašihum_{ij}: ARM 26:405; {1}. Azuḫinum_{ij}: ARM 26:407; {1}. Hamiqatum_{ij}: ARM 26:405; {1}. Ilanšurā: ARM 26:406; ARM 26:407; {2}. Karanā_{ij}: ARM 26:405; ARM 26:406; {2}. Kata-x-x¹: OBTR 226; {1}. Kurdā: ARM 26:405; ARM 26:421; {2}. Maššaratum: OBTR 226; {1}. Numḫā: ARM 26:421; {1}. Šubatū_{ij}: OBTR 226; {1}. Šagir: OBTR 226; {1}. Šakiru: OBTR 226; {1}. Šinwun: ARM 26:405; ARM 26:406; {2}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:406; {1}. Šuḫpad: ARM 26:405; {1}. Zamiatum_{ij}: OBTR 226; {1}. Zurrā: ARM 26:421; {1}.

Addi-addu₍₁₎

Matrix 16.2

Herrscher Abgrenzung
= Addi-addu₍₂₎

Quellen
ARM 26:303,3: ^diskur-^diskur. ARM 26:303, 43: ^diskur-^diskur.

Literatur
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 209. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 58b).

Vernetzung Addi-addu_{ij}: ARM 26:303; {1}. Andarig: ARM 26:303; {1}. Ašnakkum: ARM 26:303; {1}. Ilanšurā: ARM 26:303; {1}. Susā: ARM 26:303; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:303; {1}.

Admatum

Matrix 13.1

Ortsname Abgrenzung
= Atmum_{ij}
= Atmum₍₂₎

Quellen
ARM 24:32,12: ad-ma-tim^h. ARM 27:20,23: ad-ma-tim^h. FM 2:72, Kol. 1,8: ad-ma-tim^h. FM 2:72, Kol. 1,22: ad-ma-tim^h. FM 2:72, Kol. 1,24: ad-ma-tim^h. FM 2:72, Kol. 2,83: ad-ma-tim^h. FM 2:72, Kol. 2,93: ad-ma-tim^h. FM 2:73, Kol. 1,8: ad-ma-tim^h. FM 2:73, Kol. 3,96: [ad-ma-tim^h]. A. 3206,28: ad-ma-tu^h. M. 6493, Kol. 1: Admatum.

Literatur
M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 67a). D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 168. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 115-125. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 634. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 45g).

Vernetzung Admatum: ARM 24:32; ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; M. 6493; {6}. Ašlakkā: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; {3}. Ašnakkum: ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; {4}. Ḫissalim: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; M. 6493; {4}. Ilanšurā: ARM 24:32; {1}. Kalbiā: ARM 24:32; FM 2:72; FM 2:73; {3}. Karanā_{ij}: FM 2:72; FM 2:73; {2}. Naḫur: FM 2:73; {1}. Qirdaḫat: ARM 24:32; ARM 27:20; {2}. Suduḫum: ARM 27:20; {1}. Šurūm: ARM 24:32; {1}. Šurušum: ARM 24:32; {1}. Tādum: ARM 24:32; {1}. Tammannum: ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; {3}.

Adūm

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
= Adē
= Adu

Quellen
ARM 5:50,4: a-ti-im^h. ARM 5:50,10: a-ti-i-[m]^h. ARM 5:50,14: a-ti-i-[i]m^h. ARM 26:517,4: a-[d]e-e^h. TH 72-2,36: a-di-i-im^h.
UIOM 2134, Kol. 3,32: a-du-u₂. UIOM 2370,10: a-du-u₂.

Literatur
E. FORRER, RIA I, 1928, 36 (s.v. Adian). A. GOETZE, JCS 7, 1953, 64. A. FINET, ARM XV, 1954, 122 (s.v. Atim). B. PARKER, Iraq 23, 1961, 60. J.E. READE, Iraq 30, 1968, 237 nota 5. M. BIROT, Syria 50, 1973, 4-5. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 3 (s.v. Adūm). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 3 (s.v. Adūm). P. FRONZAROLI, OrSu 33-35, 1984-1986, 139-140. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 489a). B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 193 nota 19. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 23-24 (s.v. Adu[m]). Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 198. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340.

Vernetzung Adum: ARM 5,50; ARM 26,517; TH 72-2; UIOM 2134; UIOM 2370; 5. Ahunā: UIOM 2134; 1. Alān: UIOM 2134; 1. Apqum: UIOM 2134; 1. Apqum₂: UIOM 2134; 1. Asnakkum: UIOM 2134; 1. Atum: UIOM 2134; 1. Buninā: TH 72-2; 1. Buzanum: UIOM 2134; 1. Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; 2. Harānum: UIOM 2134; 1. Harsi: UIOM 2134; UIOM 2370; 2. Haziri: UIOM 2134; 1. Hurmiš: UIOM 2134; 1. Iapturum₂: UIOM 2134; 1. Kalzit: UIOM 2134; UIOM 2370; 2. Karanā: ARM 26,517; 1. Kiskiš: UIOM 2134; 1. Kubšum: UIOM 2134; 1. Kulzalanu: UIOM 2134; 1. Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; 2. Maratā: UIOM 2134; UIOM 2370; 2. Mašmianum: UIOM 2134; 1. Ninet: ARM 26,517; 1. Nurrugum: TH 72-2; 1. PAAGA.UŠ: UIOM 2134; 1. Pakanu: UIOM 2134; 1. Sabulda: UIOM 2134; 1. Šubat-enlil/Šehna: UIOM 2134; UIOM 2370; 2. Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; 2. Tarhuš: UIOM 2134; UIOM 2370; 2. Tunda: UIOM 2134; 1. Urgiš: UIOM 2134; 1. Zalpah₂: UIOM 2134; 1. Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; 2.

Aduna-addu Matrix 16.2

Herrscher Quellen
FM 2:24,16: a-du-na-tiskur. A. 861,4: a-du-na-tiskur. A. 861,8: a-du-na-tiskur. A. 1098,21: [a-du-na]-tiskur. A. 1098,26: a-du-na-tiskur. A. 3598,22: a-du-na-tiskur. TH 72-8-,43: a-du-[n]a-a-du. TH 72-17,7: a-du-na-tiskur.

Literatur
G. Dossin, Syria 19, 1938, 109. G. Dossin, Fs Dussaud, 1939, 990. J.M. Munn-Rankin, Iraq 18, 1956, 80, 86 nota 7. J.-R. Kupper, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. A. Finet, Syria 41, 1964, 137. M. Beyer, Syria 50, 1973, 10 mit nota 2. M. Beyer, ARM XVI 1, 1979, 52 (s.v. Aduna-Addu). P.-J. Talon, Akkadica 48, 1986, 6. M. Beyer, Fs Kupper, 1990, 133. D. Charpin, Fs Perrot, 1990, 116 nota 35. M. Borgechi, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 58b. Y. Wu, JAC Supplement 1, 1994, 132. J.-M. Durand, IAO 16, 1997, 392a.

Vernetzung Aduna-addu: FM 2:24; A. 861; A. 1098; A. 3598; TH 72-8-; TH 72-17; 6. Burundum: A. 3598; 1. Dir₂: A. 861; 1. Gaššum: A. 861; 1. Iāpah-addu: A. 3598; 1. Musilan: A. 1098; 1. Numbā: A. 1098; 1. Šupri-erah: A. 3598; 1. Šinamum: A. 3598; 1. Zalmaqum: A. 3598; TH 72-8-; 2. Zānasi: A. 861; 1.

Agā Matrix 16.1

Ortsname Quellen
L 87-650,4: a-ga-a^{ki}.

Literatur
J. Eger, RA 85, 1991, 122.

Vernetzung Agā: L 87-650; 1. Alilanum: L 87-650; 1. Andarig: L 87-650; 1. Hurazā: L 87-650; 1. Kasapā: L 87-650; 1. Kurdā: L 87-650; 1. Razomā₂: L 87-650; 1.

Aḫanda Matrix 16.1

Ortsname Quellen
L 87-639: Aḫanda.

Literatur
F. Izzi, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 105.

Vernetzung Aḫanda: L 87-639; 1. Kušāia: L 87-639; 1. Nilibšinnu: L 87-639; 1.

Aḫazum Matrix 16.1

landesname Quellen
ARM 1:69-,7: a-ḫa-zi-im. ARM 1:69-,12: a-ḫa-zi-im. ARM 1:69-,17: a-[ḫ]a-zi-im. ARM 1:69+, 5: a-[ḫ]a-zi-im^b. ARM 1:106,6: a-ḫa-za-ya^b. ARM 1:106, 4: [a-ḫ]a-za-yi^b. SH 809,5: aḫ-za-a-yu^b. SH 859-,20: aḫ-ḫa-zi-im. SH 880: Aḫazum. SH 915,13: a-ḫa-zi-im^b.

Literatur
A. Finet, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Aḫazim). J. Laessøe, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 46. J.-R. Kupper, ARM XVI/1, 1979, 3 (s.v. Aḫazum). B. Gronenberg, RGTC 3, 1980, 5 (s.v. *Aḫazum, Aḫazim). D. Charpin, J.-M. Durand, M.A.R.I. 4, 1985, 314-315. J. Eidem, Iraq 47, 1985, 94, 95 mit nota 62, 97, 98, 99, 100, 101, 107. M. Anbar, Fs Finet, 1989, 9. Y. Wu, JAC 4, 1989, 51. J. Laessøe, Th. Jacobsen, JCS 42, 1990, 178. P. Villard, M.A.R.I. 6, 1990, 582. J. Eidem, The Shemshāra Archives 2, 1992, 18, 38. J. Eidem, Akkadica 81, 1993, 25. Y. Wu, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. Wu, JAC Supplement 1, 1994, 133, 142, 198-220, 221, 222, 237, 246, 251, 297, 304, 335.

Vernetzung Aḫazum: ARM 1:69+; ARM 1:106; SH 809; SH 859+; SH 880; SH 915; 6. Haburatum: SH 809; 1. Kalkūm: SH 809; 1. Numugum: SH 915; 1. Šikšabbum: SH 809; SH 859+; SH 880; 3. Zaslum: SH 809; SH 859+; SH 915; 3.

Aḫunā Matrix 14

Ortsname Quellen
ARM 1:118,10: a-ḫu-[na-a^b]. ARM 1:118,12: a-ḫu-[n]a-a^b. ARM 2:53,14: a-ḫu-na-a^b. ARM 7:112,11: a-ḫu-na-a^b. ARM 7:159,13: a-ḫu-n[a-a^b]. ARM 7:165,12:

a-hu-na-a^{bi}. ARM 7:207,14': a-hu-na-a^{bi}. ARM 7:210,15': a-hu-na-a^{bi}. ARM 7:211,19: a-hu-na-a^{bi}. ARM 7:219,55: a-hu-na-[a]^{bi}. ARM 14:55,6: a-hu-na-a^{bi}. ARM 14:92,20: a-hu-na-a^{bi}. ARM 14:92,22: a-hu-na-a^{bi}. ARM 23:536,1. S., Kol. 2': a-hu-ne₂-e. ARM 26:24,3: a-hu-na-a^{bi}. ARM 26:24,7: a-hu-na-a^{bi}. ARM 26:120,8: a-hu-na-a^{bi}. ARM 26:153,30: a-hu-na-a^{bi}. ARM 27:118,5: a-hu-na-a^{bi}. ARM 27:118,7: a-hu-na-[a]^{bi}. ARM 27:118,8: a-hu-na-yu^{bi}. ARM 27:118,11: [a-hu-na-yu^{bi}]. ARM 27:118,13: a-hu-na-[a]^{bi}. ARM 28:25,7: a-hu-na-a^{bi}. ARM 28: 25,10: a-hu-na-a^{bi}. Fs Dussaud 1939, 987.1: Ahunā. A. 579: Ahunā. A. 933: Ahunā. A. 987,7: a-hu-na-a^{bi}. A. 987,8: a-hu-na-a^{bi}. A. 1146,41: a-hu-na-a^{bi}. A. 1176: Ahunā. A. 2237,28: a-hu-na-a^{bi}. A. 2925: Ahunā. A. 4318: Ahunā. M. 8990,3: a-hu-na-a^{bi}. M. 10539,14: a^{bi}-hu-na-a^{bi}. UIOM 2134, Kol. 3,5: [a]-hu-na-a.

Literatur

E. FORRER, RIA 1, 1928, 58 (s.v. Ahunā). G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 60-61. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Ahunā). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 49, 51. W. J. VAN LIEKE, AAS 7, 1957, 95. M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 3, 27, 31, 34. H. LEWY, OrNS 27, 1958, 10, 11 mit nota 1 und nota 3, 13 mit nota 1, nota 2, nota 3, 17 mit nota 3. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. J.J. FINKELSTEIN, JNES 21, 1962, 84 nota 36. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116-119. H. KIENGL, GS 1, 1965, 89 nota 10. G. DOSSIN, Syria 50, 1973, 281 mit nota 2. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 390. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 3 (s.v. Ahunā). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Ahunā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 6 (s.v. Ahunā). K. HECKER in: L. Cagni (ed.), La lingua ..., 1981, 170. G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 20. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 22. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 652. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 41, 503a). M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22. J.M. CORDOBA, Aof 17, 1990, 360-378. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 62. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 274. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 27. P. MARELLO, Flor. mar. [1], 1992, 123. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 30 (s.v. Ahunā[a]). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 337, 346.

Vernetzung

Adūm: UIOM 2134; (1). Ahunā: ARM 1:118; ARM 2:53; ARM 7:112; ARM 7:159; ARM 7:165; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 14:55; ARM 14:92; ARM 23:536; ARM 26:24; ARM 26:120; ARM 26:153; ARM 27:118; ARM 28:25; Fs Dussaud, 1939, 987.1; A. 579; A. 933; A. 987; A. 1146; A. 1176; A. 2237; A. 2925; A. 4318; M. 8990; M. 10539; UIOM 2134; (29). Alān: UIOM 2134; (1). Amaz_{ij}: ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:359; ARM 7:165; ARM 7:211; ARM 7:219; (4). Apqum_{ij}: UIOM 2134; (1). Apqum_{ij}: UIOM 2134; (1). Apūm_{ij}: ARM 7:211; (1). Ašlakkā: M. 8990; (1). Ašnakkum: ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 27:118; A. 4318; UIOM 2134; (5). Alnum_{ij}: UIOM 2134; (1). Azarā: ARM 14:92; A. 2925; (2). Azūhinum_{ij}: ARM 7:112; ARM 7:219; (2). Burundum: ARM 7:219; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Dīr_{ij}: ARM 26:24; ARM 27:118; (2). Girum: UIOM 2134; (1). Haburatum: M. 10539; (1). Hamiqatum_{ij}: ARM 27:118; (1). Hanzat: ARM 7:112; ARM 7:210; ARM 7:219; (3). Hardūm: ARM 26:24; (1). Harānum: ARM 7:112; ARM 7:219; ARM 26:24; UIOM 2134; (4). Harsi: UIOM 2134; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Hušlā: ARM 7:219; (1). Iagib-addu: ARM 26:24; (1). Iapturum_{ij}: UIOM 2134; (1). Ilanšurā: ARM 7:112; ARM 7:159; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:219; (5). Isqā: ARM 26:24; (1). Kaḫat: ARM 7:210; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Karanā_{ij}: ARM 7:210; (1). Kiškiš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Kurdā: ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 7:219; (4). Lādā: UIOM 2134; (1). Lakušir_{ij}: ARM 7:207; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Nihriā: ARM 7:211; ARM 14:55; M. 10539; (3). Numḫā: ARM 26:24; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qirdaḫat: ARM 7:210; (1). Razamā_{ij}: ARM 7:207; ARM 7:219; (2). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Saphum_{ij}: ARM 26:24; (1). Susā: ARM 7:210; M. 10539; (2). Šabišā: ARM 7:210; (1). Šamāi-addu_{ij}: ARM 26:24; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; (1). Šubat-šamaš: ARM 1:118; (1). Šudā: ARM 7:211; ARM 7:219; (2). Šunā: M. 10539; UIOM 2134; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; (1). Tarmannum: ARM 7:210; (1). Tillā_{ij}: ARM 7:219; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Tupḫam: ARM 7:210; ARM 7:219; M. 10539; (3). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; A. 933; A. 987; (3). Zalpaḫ_{ij}: ARM 1:118; ARM 2:53; ARM 26:24; ARM 26:153; UIOM 2134; (5). Zanipā: UIOM 2134; (1). Zannanum: ARM 7:219; (1).

Alā

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen
L 87-1317: Alā.

Vernetzung

Alā: L 87-1317; (1). Kaḫat: L 87-1317; (1). Šubat-enlil/Šehnā: L 87-1317; (1).

Alān

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen
ARM 24:244,7': [a]-la-ni-e^{bi}.
UIOM 2134, Kol. 3,20: a-la-an. YBC 4499,27: a-la-an.

Literatur

W. J. VAN LIEKE, AAS 7, 1957, 92-94. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 75. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 29 nota 89. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 10 (s.v. Alān). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 252. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.

Vernetzung

Abā: YBC 4499; (1). Adūm: UIOM 2134; (1). Ahunā: UIOM 2134; (1). Alān: ARM 24:244; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Apqum_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Alnum_{ij}: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Harānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Harsi: UIOM 2134; (1). Hasam: YBC 4499; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškiš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panabzū: YBC 4499; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saḫlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḫ_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; (2).

Alatrū

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen
ARM 1:39,5: a-la-at-re-e^{bi}. ARM 1:39,7: a-la-at-ru₂-e^{bi}. ARM 4:28,5: a-la-at-re-e^{bi}. A. 4513,21': a-la-at-re-e^{bi}. A. 4513,22': a-la-at-re-e^{bi}.

Literatur

G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Alatrū). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28, 33. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4

(s.v. Alatrū). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 10-11 (s.v. Alatrū). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 237, 238, 239, 247, 251, 252, 335. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 49b).

Vernetzung **Alatrū**: ARM 1:39; ARM 4:28; A. 4513; {3}. **Heššum**: ARM 4:28; {1}. **Nihriā**: A. 4513; {1}. **Pānašum**: ARM 1:39; ARM 4:28; {2}. **Šudā**: ARM 1:39; ARM 4:28; {2}.

Alilānum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 2:78,35: [a-li-la-ni]m^{ki}. **ARM 27:72^{bis},35'**: a-li-la-nim^{ki}. **S. 108-x1**: a-li-la-nim^{ki}.
L 87-650,11: a-li-la-nim^{ki}.

Literatur
J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Alilānum). J. EIDEM, RA 85, 1991, 122. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 21 nota 112. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390.

Herrscher Masum-adal Quellen
ARM 2:78,35: ma-su-um-a-d[al]. **ARM 27:72^{bis},34'**: ma-su-um-a-dal. **S. 108-x1**: Masum-adal.
L 87-x52: Masum-adal.

Literatur
J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 126. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 151 (s.v. Masum-adal). J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 mit nota 29. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 21 nota 112.

Vernetzung **Agā**: L 87-650; {1}. **Alilānum**: ARM 2:78; ARM 27:72^{bis}; S. 108-x1; L 87-650; L 87-x52; {5}. **Andarig**: ARM 27:72^{bis}; L 87-650; {2}. **Apūm**: ARM 27:72^{bis}; {1}. **Ašihum**: ARM 2:78; ARM 27:72^{bis}; {2}. **Azuḫinūm**: ARM 2:78; {1}. **Hurazā**: L 87-650; {1}. **Iassan**: ARM 27:72^{bis}; {1}. **Kasapā**: L 87-650; {1}. **Kurdā**: ARM 2:78; L 87-650; {2}. **Razamā**: ARM 2:78; ARM 27:72^{bis}; L 87-650; {3}. **Saphum**: ARM 27:72^{bis}; {1}. **Šubat-eštar**: ARM 2:78; ARM 27:72^{bis}; {2}. **Šubat-enlil/Šehnā**: L 87-x52; {1}.

Allahada

Matrix 5

Ortsname Quellen
ARM 26:320,3: al-[la-ha-ad^{ki}]. **ARM 26:392,23**: al-la-ha-ad^{ki}. **ARM 26:432,2'**: al-la-ha-d[a^{ki}]. **ARM 26:438,7'**: al-[la]-ha-[da^{ki}]. **ARM 26:440,9'**: al-la-ha-[da]^{ki}. **ARM 26:440,4''**: al-[la-ha-d]a^{ki}. **ARM 26:440,5''**: al-la-[ha-da]^{ki}. **ARM 26:440^{bis},16'**: [al]-la-ha-ad^{ki}. **ARM 26:440^{bis},18'**: al-[a-ha-ad^{ki}]. **ARM 26:451,16'**: al-la-ha-da-yu^{ki}. **ARM 26:451,22'**: al-la-ha-da^{ki}. **ARM 26:451,26'**: al²-la²-ha-[da^{ki}]. **ARM 26:467,11'**: a-la-ha-da. **ARM 26:467,12'**: a-la-[ha-da]. **ARM 27:64,28'**: a-la-ha-ad^{ki}. **ARM 28:171,4'**: al-la-ha-da^{ki}. **ARM 28:176,8'**: al-la-ha-da^{ki}. **M.A.R.I. 5, 1987, 226**: Allahada. **A. 394**: Allahada. **A. 2110**: Allahada. **A. 2119,18'**: al-la-ha-ad^{ki}. **A. 2137+,7'**: [a]-la-ha-ad^{ki}. **A. 3292**: al-la-ha-ad^{ki}. **M. 5431,8'**: a-la-ha-a[da^{ki}]. **M. 5431,30'**: a-la-ha-ad^{ki}. **M. 5707**: Allahada. **M. 6391**: Allahada.

Literatur
CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80-81, 92. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 149. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Allahada). H. LEVY, ORNS 25, 1956, 349 nota 2. M. FALKNER, AFO 18, 1957-1958, 4. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 83. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 116. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63 nota 21. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Allahada). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 12 (s.v. Allahada). D. CHARPIN, Fs STEVE, 1986, 130. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135-136. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226-227. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 43, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 246, 251, 281g), 327, 334c), 336c), 343l), 350, 351. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 374, 410. F. JOANNES, les dossiers ... 155, 1990, 46. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 170. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 1. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 99-100. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 186a), 188, 191 mit nota 16, 192. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 4-10, 17-19. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 392. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 23, 129c). F. JOANNES, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 28. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 18. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 81. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340, 341, 343, 350, 351, 352 mit nota 142. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 413. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44.

Herrscher Atamrum ist unter **Andarig** verbucht.

Hulalum Quellen
ARM 26:440,3': [hu-la-lim]. **ARM 26:440,5''**: hu-la-lum. **ARM 26:440^{bis},13'**: hu-la-li-im. **ARM 26:440^{bis},18'**: [hu-l]a-lu-um. **ARM 28:176,7'**: hu-la-lum. **A. 2603,8'**: hu-la-lum.

Literatur
CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 81. A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. Hulalum). O. ROUAULT, RA 64, 1970, 116. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 109 (s.v. Hulalum). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242, 246, 251, 351. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 30. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 161. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 10, 18, 19. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 422 nota 18.

Warad-sin Quellen
ARM 5:59,3: ir₃-den.zu. **ARM 5:60,3**: ir₃-den.zu. **ARM 23:594,11**: ir₃-X[XX]. **ARM 26:401,15**: ir₃-den.zu. **A. 96,2**: ir₃-danna. **A. 2494+**: Warad-sin. **A. 2603,8'**: ir₃-den.zu.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 158 (s.v. Warad-Sin). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 212 (s.v. Warad-Sin Nr.2). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 141 nota 58. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 243 mit nota 40, 246. D. CHARPIN, Mohammed Diyab

1987/1988, 1990, 119. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 170 mit nota 9. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 9. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 281 nota 51. N. ZIEGLER, Flor. mar. III, 1997, 150.

Vernetzung

Allahada: ARM 5:59; ARM 5:60; ARM 23:594; ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 26:440; ARM 26:440^{bs}; ARM 26:451; ARM 26:467; ARM 27:64; ARM 28:171; ARM 28:176; M.A.R.I. 5, 1987, 226; A. 96; A. 394; A. 2110; A. 2119; A. 2137+; A. 2494+; A. 2603; A. 3292; M. 5431; M. 5707; M. 6391; [27]. Andarig: ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 26:440; ARM 26:440^{bs}; ARM 26:451; ARM 28:171; ARM 28:176; A. 96; A. 394; A. 2110; A. 2119; A. 2137+; M. 5707; M. 6391; [17]. Apūm_{ij}: ARM 26:320; A. 2137+; [2]. Apūm_{ij}: A. 2137+; [1]. Aramanum: ARM 26:401; [1]. Ašnakkum: ARM 26:467; A. 3292; [2]. Azamḫul: ARM 23:594; [1]. Azuhinum_{ij}: ARM 26:432; [1]. Burullum_{ij}: ARM 23:594; [1]. Gaššum: A. 3292; [1]. Guda: M. 5431; [1]. Habbanum: A. 3292; [1]. Hamadanum: ARM 27:64; [1]. Harbū_{ij}: ARM 27:64; [1]. Ilanšurā: ARM 26:320; [1]. Karanā_{ij}: ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 28:171; ARM 28:176; M. 5431; [7]. Kiatan: ARM 28:171; [1]. Kudimmar: ARM 23:594; [1]. Kumullum: ARM 23:594; [1]. Kurdā: ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:432; ARM 26:451; A. 394; A. 2119; [6]. Lazapātum: ARM 23:594; [1]. Marḫatan: M.A.R.I. 5, 1987, 226; [1]. Masqum: M. 5707; [1]. Musilan: ARM 27:64; [1]. Nagibum: M. 5707; [1]. Naḫur: ARM 23:594; [1]. Nawardu: ARM 23:594; [1]. Niḫru: ARM 23:594; [1]. Nusarum: ARM 26:401; [1]. Qattarā_{ij}: ARM 26:401; A. 394; A. 2119; [3]. Raknā: ARM 28:171; [1]. Razamā_{ij}: ARM 28:171; A. 3292; [2]. *SAGGAR₂: A. 2119; [1]. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 23:594; ARM 26:320; ARM 28:171; [3]. Šurnat: ARM 23:594; [1]. Talḫaium_{ij}: ARM 27:64; [1]. Zānasi: A. 3292; [1]. Zara: A. 3292; [1]. Zūrā: A. 3292; [1]. *x²-da-a: M. 5431; [1].

Amaz₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Amaz₍₂₎: Babylonien

F.R. KRAUS, SD 5, 1958, 32.

≠ a¹-ma-az^k/sa¹-ma²-az^k

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 288v).

≠ Amasakku

E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 19-20. E. EBEUNG, RIA 1, 1928, 93 (s.v. Amasaki). E.F. WEIDNER, AfO 10, 1935-1936, 21 nota 148, 39 Nr. 84.3. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 3. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 17 (s.v. *Amur(a)sakum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 92, 98, 209 mit nota 754. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 28-29 (s.v. Amasakku). A. HARRAK, TSO 4, 1987, 64, 66, 103-105, 150-151, 157 nota 58, 172, 193, 199, 203. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. W. MAYER, ALASPM 9, 1995, 198-199, 229.

≠ Amazzik

Y. WU, JAC 8, 1993, 119. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.

≠ Amursakkum

≠ sa²-ma²-az^k/a¹-ma-az^k

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 288 v).

Quellen

ARM 7:219,25: a-ma-az^k. ARM 9:45,5: a-ma-az^k. ARM 10:84,5: a-ma-az^k. ARM 10:84,6: a-ma-az^k. ARM 10:84,33: a-ma-a[z^k]. ARM 18:63,6: a-ma-az^k. ARM 21:327,11: a-m[a-az^k]. ARM 21:364,2: [a-ma-az^k]. ARM 23:449,71: a-ma-az^k. ARM 24:152,19: a-ma-az^k. ARM 24:187,3: a-ma-az^k. ARM 26:313,26: a-ma-az^k. ARM 26:430,18: a-ma-az^k. ARM 26:433,36: a-ma-az^k. ARM 26:435,10: a-ma-az^k. ARM 26:435,11: a-ma-za-yu^k. ARM 26:436,4: a-ma-a[z^k]. ARM 28:137,5: a-ma-az^k. ARM 28:137,15: [a-ma-az^k]. A. 3131: Amaz. M. 13765: a-m[a-az^k]. Ismail 11, Rs.5: [a-ma]-az^k. Vincente 95, Vs.3: a-ma-az^k. Vincente 164, Vs.3: a-ma-az^k. Vincente 165, Rs.4: [a-ma]-az^k. Vincente 175, v.R. 2: *a-ma-az^k.

Literatur

J. LEWY, OrNS 21, 1952, 272, 276, 393. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Amaz). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 2, 3, 9, 35. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 741-742. W.H.P. ROMER, AOAT 12, 1971, 13 nota 5. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 242. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 390. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Amaz). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 13-14 (s.v. Amaz). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 218. A. FINET, Akkadica 26, 1982, 2-3. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136 mit nota 14. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 511. PH. TALON, Fs Birot, 1985, 281. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 59, 62, 69. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 237, 240, 248, 251, 253, 288v), 314, 324 nota 4, 326d), 327-328, 338f), 343b), c). F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 42-49. J. EIDEM, RA 85, 1991, 129. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 9 (s.v. Amas). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18 nota 94. B.J. BETZEL in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 37, 44, 50, 51, 52 mit nota 84. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343 mit nota 89, 352.

Herrscher

Hišria

Quellen

ARM 24:287,17: ḫi-iš-ri-ia. ARM 26:433,39: ḫi-iš-ri-ia. M. 13765: ḫi-iš-ri-ia.

Literatur

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 336i).

Zambuga

Quellen

ARM 9:45,4: za-a[m]-bu-g[a]. ARM 24:187,2: za-bu-ug. ARM 26:347,28: za-am-bu-ga-an-ni. ARM 26:347,29: za-am-[b]u-ga-an-ni. ARM 26:347,30: [z]a-am<<-AM>>-bu-ga-ni. A. 3901: za-am-bu-ug.

Literatur

M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 238 (s.v. ZA-x-bu-um). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 121d).

Vernetzung

Aḫunā: ARM 7:219; [1]. Amaz_{ij}: ARM 7:219; ARM 9:45; ARM 10:84; ARM 18:63; ARM 21:327; ARM 21:364; ARM 23:449; ARM 24:152; ARM 24:187; ARM 24:287; ARM 26:313; ARM 26:347; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 26:436; ARM 28:137; A. 3131; A. 3901; M. 13765; Ismail 11; Vincente 95; Vincente 164; Vincente 165; Vincente 175; [25]. Andarig: ARM 7:219; ARM 10:84; ARM 21:364; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 26:436; ARM 28:137; [9]. Ašlakkā: ARM 24:152; [1]. Ašnakkum: ARM 24:287; ARM 26:347; [2]. Azuhinum_{ij}: ARM 7:219; ARM 26:435; [2]. Burundum: ARM 7:219; [1]. Daragum: ARM 28:137; [1]. Elali: ARM 26:313; [1]. Eluḫut: ARM 23:449; ARM 26:435; [2]. Hanzat: ARM 7:219; [1]. Harānum: ARM 7:219; [1]. Hazzikannum: ARM 26:347; [1]. Hurri_{ij}: ARM 24:287; [1]. Hušlā: ARM 7:219; [1]. Ilanšurā: ARM 7:219; ARM 24:287; ARM 26:313; ARM 26:347; [4]. Karanā_{ij}: ARM 24:152; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:436; [4]. Kurdā: ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; [4]. Luḫšia: ARM 26:430; [1]. Miškillum: ARM 26:313; [1]. Naḫur: ARM 26:347; [1]. Niḫum: A. 3131; [1]. Numḫā: ARM 23:449; [1]. Razamā_{ij}: ARM 7:219; ARM 18:63; ARM 21:364; [3]. *SAGGAR₂: ARM 26:433; [1]. Susā: ARM 10:84; ARM 24:287; ARM 26:435; [3]. Šamihhi: ARM

24:287; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 28:137; Vincente 95; Vincente 164; Vincente 165; {8}. Šubat-samas: ARM 24:152; {1}. Šudā: ARM 7:219; {1}. Šuduḫum: ARM 24:287; {1}. Šunā: ARM 26:313; ARM 26:430; A. 3131; {3}. Tādum: ARM 26:313; {1}. Tillāḫ: ARM 7:219; ARM 26:313; {2}. Tupḫam: ARM 7:219; {1}. Zalluḫān: ARM 24:287; {1}. Zannanum: ARM 7:219; {1}.

Amursakkum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung
	≠ Amaz _ḫ
	≠ Amaz ₂ : Babylonien F.R. KRAUS, SD 5, 1958, 32.
	≠ a-ma-az ^{ki} /sa ² -ma ² -az ^{ki} F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 288v).
	≠ Amasakku E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 19-20. E. EBELING, RIA 1, 1928, 93 (s.v. Amasaki). E.F. WEIDNER, AÖO 10, 1935-1936, 21 nota 148, 39 Nr. 84.3. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. M. FALKNER, AÖO 18, 1957-1958, 3. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 17 (s.v. *Amur(a)sakum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 92, 98, 209 mit nota 754. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 28-29 (s.v. Amasakku). A. HARRAK, TSO 4, 1987, 64, 66, 103-105, 150-151, 157 nota 58, 172, 193, 199, 203. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. W. MAYER, ALASPM 9, 1995, 198-199, 229.
	≠ Amazzik Y. WU, JAC 8, 1993, 119. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.
	≠ sa ² -ma ² -az ^{ki} /a-ma-az ^{ki} F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 288 v).

Quellen

ARM 1:90,4: a-mur-sa₃-ak-k[i-i]m^{ki}. ARM 4:42,10: a-mu-ur-sa₃-ki-i[m^{ki}]. ARM 4:52,5: a-mu-ur-sa₃-[ki-im^{ki}]. ARM 4:52,8: a-mu-ur-sa₃-ki-im^{ki}. ARM 4:53,14: a-mu-ur-a-sa-ki^{ki}. ARM 4:53,19: a-mu-ur-a-sa-ki^{ki}. A. 863,3: a-mu-ur-sa₃-ki-im^{ki}. A. 1201,6: a-mur-a-sa-ak-ki^{ki}. Ismail 3, Rs.8: a-mur-a-sa-ak-ki^{ki}. Ismail 103, Vs.17: a-mur-sa-ak-ki^{ki}. Ismail 135, Vs.3: *a²-mur²-sa-ak-ki. Vincente 116, Vs.4: a-mu-ur-sa-ak-ki^{ki}. L 87-472,17: [a-mu]-ur-sa₃-ak-ki^{ki}.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Amur(a)sakim). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 746. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Amurasakum, Amursakkum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 17 (s.v. *Amur(a)sakum). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 104-105. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 170. A. HARRAK, TSO 4, 1987, 103-104. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 114, 115 mit nota 32. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 25. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 19, 20, 21. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 310. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 25. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. Y. WU, JAC 8, 1993, 114-119. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 221, 226-228, 236, 238, 247, 251, 252, 271, 335, 336. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 185a).

Vernetzung	Amursakkum: ARM 1:90; ARM 4:42; ARM 4:52; ARM 4:53; A. 863; A. 1201; Ismail 3; Ismail 103; Ismail 135; Vincente 116; L 87-472; {11}. Aslakkā: Ismail 135; {1}. Ašnakkum: Ismail 135; {1}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Gidum: Ismail 135; {1}. Heššum: Ismail 135; {1}. Hirdazutum: Ismail 135; {1}. Hurazzā: Ismail 135; {1}. Ib ² -x: Ismail 135; {1}. Ilūna-aḫi: A. 1201; {1}. Kahat: A. 863; Ismail 103; {2}. Kaillu ² -[]: Ismail 135; {1}. Kawilā: Ismail 135; {1}. Mariatum: A. 863; {1}. Naḫur: Ismail 135; {1}. Nawala: ARM 4:42; {1}. Nurrugum: ARM 1:90; {1}. Putrum: Ismail 135; {1}. *SAGGAR ₂ : ARM 4:42; {1}. Šinab _ḫ : Ismail 135; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: Ismail 3; Vincente 116; L 87-472; {3}. Šuduḫum: Ismail 135; {1}. Šunā: Ismail 103; {1}. Šunušum: Ismail 135; {1}. Šuttannu: Ismail 135; {1}. Tehḫi: Ismail 135; {1}. Tillāḫ: A. 863; {1}. Tilum: A. 863; {1}. Urgiš: Ismail 3; {1}. Zalluḫān: ARM 4:52; {1}.
------------	---

Anamaš

Matrix 2.1

Ortsname	Quellen
	A. 2434: a ² -na ² -ma-aš ^{ki} . A. x1: a-na-ma-aš-si-im ^{ki} .
	Literatur
	J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 470e).
Herrscher	Lime-addu
	Quellen
	ARM 3:37,21: li-me ₂ -diškur. ARM 6:31,6: li-me ₂ -diškur. ARM 6:31,14: li-me ₂ -diškur. ARM 6:31,16: li-me ₂ -diškur. ARM 6:31,30: li-m[e ₂]-diškur. ARM 7:199,25: li-me ₂ -diškur. ARM 9:298,20: li-me ₂ -diš[kur]. ARM 28:104,38: li-me ₂ -diškur. ARM 28:113,32: [li-me ₂]-diškur. A. 641: li-me ₂ -diškur. A.1212,7: li-me ₂ -diškur. A. 1610 ⁺ ,8: li-me ₂ -diš[kur]. A. 2434: Lime-addu. M. 12109,8: li-me ₂ -diškur.
	Literatur
	G. DOSSIN, ARM V, 1952, 203. A. FINET, ARM XV, 1954, 150 (s.v. Limi-Addu). J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98-99. M. BIROT, ARM IX, 1960, 330, 347-348. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124 nota 45. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 146 (s.v. Limi-Addu Nr. 3). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 186a), 469-470e).
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:298; A. 1212; {2}. Anamaš: ARM 3:37; ARM 6:31; ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; A. 1212; A. 1610 ⁺ ; A. 2434; A. x1; M. 12109; {12}. Andarig: A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {2}. Apūm _ḫ : A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {2}. Aslakkā: ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {5}. Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {6}. Eluḫut: ARM 28:104; {1}. Hamadanum: A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {2}. Harbū _ḫ : A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {2}. Hazib-aranzib: ARM 9:298; {1}. Hurā _ḫ : ARM 28:104; {1}. Iakun-dirum: ARM 6:31; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; {4}. Iamud-lim: A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {2}. Iaphur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; {2}. Iapturnum _ḫ : ARM 28:113; {1}. Ilansurā: ARM 9:298; A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {3}. Ili-lim: ARM 9:298; {1}. Kahat: ARM 7:199; ARM 9:298; {2}. Karanā ₂ : ARM 28:113; {1}. Qirdaḫat: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {5}. Susā: ARM 28:113; {1}. Šinab _ḫ : A. 641; {1}. Šubat-samas: A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {2}. Šuduḫum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {5}. Šunā: ARM 7:199; ARM 9:298; {2}. Šumat: ARM 9:298; {1}. Talḫaium _ḫ : A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {2}. Tarmannum: ARM 7:199; ARM 9:298; A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {4}. Urgiš: ARM 28:113; A. 641; {2}. Zalluḫān: ARM 7:199; A. 1212; A. 1610 ⁺ ; A. x1; {4}. Zalmaqum: A. 1212; A. 1610 ⁺ ; {2}.

Ortsname

Quellen

ARM 1:52,36: an-da-ri-ig^h. ARM 1:72,8: an-d[a-ri-ig^h]. ARM 1:132,6: an-da-ri-ig^h. ARM 1:132,10: an-da-ri-ig^h. ARM 1:132,17: an-da-ri-ig^h. ARM 2:32,7: an-da-ri-ig^h. ARM 2:32,18: an-da-ri-ig^h. ARM 2:128,18: an-da-ri-ig^h. ARM 2:128,25: an-da-ri-ig^h. ARM 2:130,19: an-da-ri-ig^h. ARM 4:31,9: an-da-ri-ig^h. ARM 4:78, 27: an-da-ri-ig^h. ARM 5:67,23: an-[da-ri-ig^h]. ARM 6:25,12: an-da-ri-ig^h. ARM 6:70,9: an-da-ri-ig^h. ARM 7:104, Kol. 1,2: an-da-ri-ig^h. ARM 7:113,5: an-da-ri-ig^h. ARM 7:136,4: an-da-ri-ig^h. ARM 7:136,6: [an-da-ri-ig^h]. ARM 7:159,2: an-da-ri-ig^h. ARM 7:165,14: an-da-ri-ig^h. ARM 7:176,2: an-da-ri-ig^h. ARM 7:209,7: [a]n-da-ri-ig^h. ARM 7:211,5: an-da-ri-ig^h. ARM 7:219,42: an-da-ri-ig^h. ARM 7:219,50: an-da-ri-ig^h. ARM 7:273,13: an-da-ri-ig^h. ARM 7:311,9: an-da-ri-ig^h. ARM 10:84,22: an-da-ri-ig^h. ARM 10:84,25: an-da-ri-ig^h. ARM 14:109,13: an-da-ri-ig^h. ARM 18:5,15: an-da-ri-ig^h. ARM 18:62,19: an-da-ri-ig^h. ARM 21:197,3: an-da-ri-ig^h. ARM 21:329,2: an-[da-ri-ig^h]. ARM 21:364,13: an-da-ri-ig^h. ARM 21:375,19: [an-da-ri-ig^h]. ARM 21:380,22: an-da-ri-ig^h. ARM 22:15, Kol. 3',6': an-da-ri-ig^h. ARM 22:57, Fragm. D,2': an-da-ri-ig^h. ARM 22:262, Kol. 2,54: a[n]-da-ri-ig^h. ARM 23:21,17: an-[d]a-ri-ig^h. ARM 23:571,12: an-da-ri-ig^h. ARM 23:572,12: an-da-ri-ig^h. ARM 24:24,4: an-d[a-ri-ig^h]. ARM 24:228,29: an-da-ri-ig^h. ARM 25:8,6: an-da-ri-ig^h. ARM 25:44,4: an-da-ri-ig^h. ARM 25:99, Rs.5: an-da-ri-ig^h. ARM 25:100, Rs.2: an-da-ri-ig^h. ARM 26:34,1': [a]n^o-da^o-ri-ig^h. ARM 26:102,2': a[n]-da-ri-ig^h. ARM 26:103,9: [an]-da-ri-ig^h. ARM 26:232,14: an-da-ri-ig^h. ARM 26:303,27: an-da-ri-ig^h. ARM 26:316,17: an-da-ri-ig^h. ARM 26:326,12: an-da-ri-ig^h. ARM 26:336,11': an-da-ri-ga-yu. ARM 26:375,24: an-da-ri-ga-yu^h. ARM 26:387,8: an-da-ri-ig^h. ARM 26:387,13: an-da-ri-ig^h. ARM 26:387,16: [an]-d[a-ri-ig^h]. ARM 26:388,9: an-da-ri-ig^h. ARM 26:388,14: an-da-ri-ig^h. ARM 26:389,9: an-da-ri-ig^h. ARM 26:389,33: an-da-ri-ig^h. ARM 26:389,37: an-da-ri-ig^h. ARM 26:390,6': an-da-ri-ig^h. ARM 26:390,8': an-d[a-ri-ig^h]. ARM 26:390,2': an^o-da^o-ri-ig^h. ARM 26:390,13': an-da-ri-ig^h. ARM 26:391,58: an-da-ri-ig^h. ARM 26:391,59: an-da-ri-ig^h. ARM 26:392,4: an-da-ri-ig^h. ARM 26:392,24: an-da-ri-ig^h. ARM 26:392,58: an-da-ri-ig^h. ARM 26:392,62: an-da-ri-ig^h. ARM 26:392,65: [an]-d[a-ri-ig^h]. ARM 26:392,66: [an]-da-ri-ig^h. ARM 26:393,3: an-da-ri-ig^h. ARM 26:393,2: an-da-ri-ig^h. ARM 26:402,6: an-da-ri-ig^h. ARM 26:403,16: an-[da-ri-ig^h]. ARM 26:403,23: an-da-ri-ig^h. ARM 26:404,3: an-da-ri-ig^h. ARM 26:404,8: an-da-ri-ig^h. ARM 26:404,65: [an]-da-ri-ig^h. ARM 26:407,13: [an-da-ri-ig^h]. ARM 26:407,15: [an]-d[a-ri-ig^h]. ARM 26:408,8: an-da-ri-ig^h. ARM 26:413,9: an^o-da^o-ri-ig^h. ARM 26:414,19: an-da-ri-ig^h. ARM 26:415,12: an-da-ri-ig^h. ARM 26:416,19: an-da-ri-ig^h. ARM 26:416,30: an-da-ri-ig^h. ARM 26:416,35: an-da-ri-ig^h. ARM 26:417,12: an-da-ri-ig^h. ARM 26:422,35: an-da-ri-ig^h. ARM 26:423,44: an-da-ri-ig^h. ARM 26:423,56: an-[da-ri-ig^h]. ARM 26:424,11: an-da-ri-ig^h. ARM 26:424,15: an-da-ri-ig^h. ARM 26:424,22: an-da-ri-ig^h. ARM 26:424,23: an-da-ri-ig^h. ARM 26:426,8: an-da-ri-ig^h. ARM 26:427,6: [an]-da-ri-ig^h. ARM 26:427,18: [an]-d[a-ri-ig^h]. ARM 26:429,4: an-da-ri-ig^h. ARM 26:430,33: an-da-ri-ig^h. ARM 26:430,48: [an-da-ri-ig^h]. ARM 26:431,11': an-d[a-ri-ig^h]. ARM 26:432,7: an-da-ri-ig^h. ARM 26:432,7: an-da-ri-ig^h. ARM 26:433,44: [an-da-ri-ig^h]. ARM 26:435,49: an-da-ri-ig^h. ARM 26:436,1': [an-da-ri-ig^h]. ARM 26:438,5: an-da-ri-ig^h. ARM 26:438,7: an-da-ri-ig^h. ARM 26:440,4: an-da-ri-ig^h. ARM 26:451,24: [an]-d[a-ri-ig^h]. ARM 26:486,9: a[n]-da-ri-ig^h. ARM 26:486,16: [an]-d[a-ri-ig^h]. ARM 26:502,4: an-da-ri-ig^h. ARM 26:502,7: an-da-ri-ig^h. ARM 26:502,10: an-da-ri-ig^h. ARM 26:502,15: an-da-ri-ig^h. ARM 26:508,4: [a]n-da-ri-ig^h. ARM 26:511,9: an-da-ri-ig^h. ARM 26:511,16: an^o-da^o-ri-ig^h. ARM 26:513,15: an-da-ri-ig^h. ARM 26:513,28: an-da-ri-ig^h. ARM 26:520,2': [an-da-ri-ig^h]. ARM 26:523,30: an-da-ri-ig^h. ARM 27:16,17: an-da-ri-ig^h. ARM 27:17,33: [an-da-ri-ig^h]. ARM 27:18,3: an-da-ri-ig^h. ARM 27:65,12: an-da-ri-ig^h. ARM 27:72,5: an-da-ri-ig^h. ARM 27:154,34: an-da-ri-ig^h. ARM 27:168,21: an-da-ri-ga-yu^h. ARM 28:82,6: an-da-ri-ig^h. ARM 28:82,10: a[n]-d[a-ri-ig^h]. ARM 28:159,1': an^o-da^o-ri-ga-yu^h. ARM 28:168,20: an-da-ri-ig^h. ARM 28:171,4: an-da-ri-ig^h. ARM 28:172,8: an-da-ri-ig^h. FM 2:20,2': an-da-ri-ig^h. FM 3:7, Kol. 7,38: an-da-ri-ig^h. Syria 20, 1939, 106,2: an-da-ri-ig^h. A. 96,2: an-d[a-ri-ig^h]. A. 230: an-da-ri-ga-yu. A. 391: Andarig. A. 900,10: an-da-ri-ig^h. A. 900,11: an-da-ri-ig^h. A. 2119,7: an-da-ri-ig^h. A. 2119,9: an-da-ri-ig^h. A. 2137+,6: an-da-ri-ig^h. A. 2692+: Andarig. A. 3889, Vs.2: an-da-ri-ig^h. A. 3889, Rs.7: an-[d]a-ri-ig^h. A. 3889, Rs.12: an-da-ri-ig^h. A. 4484: Andarig. M. 5707: Andarig. M. 6391: Andarig. M. 11878: Andarig. M. 18156: an-da-ri-ig^h. S. 52-x2: Andarig. S. 110-311,9: an-da-ri-ig^h. S. 143-16: Andarig. TH 82-74,4: an-da-ri-ig^h. Ismail 16, Vs.4: an-da-ri-ig^h. Ismail 126, Vs.6: an-da-ri-ig^h. Vincente 30, u.R. 1: an^o-da^o-ri-ig^h. Vincente 32, Rs.4: an-da-ri-ig^h. Vincente 174, Vs.7: an-da-ri-ig^h. Vincente 174, Vs.10: an-da-ri-ig^h. L 87-531: Andarig. L Himdia-Siegel 1,4: Andarig. OBTR 68,7: [an]-d[a-ri-ig^h]. OBTR 98,10: an-da-ri-ig^h. OBTR 100,6: an-da-ri-ig^h. OBTR 100,20: an-da-ri-ig^h. OBTR 143,18: an-da-ri-ig^h. OBTR 150,8: an-da-ri-ig^h. OBTR 153,5: an-da-ri-ig^h. OBTR 164, Rs.7: an-da-ri-ig^h. OBTR 192,4: an-da-ri-ig^h. OBTR 202,6: an-da-ri-ig^h. OBTR 216,4: an-da-ri-ig^h. OBTR 295,5: an^o-da^o-ri-ig^h.

Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 182 nota 4. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 91. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 35-52. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 148-149. A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Andarig). H. LEWY, WVO 2, 1954-1959, 449. H. LEWY, ORNS 25, 1956, 327, 331 nota 2. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 70 mit nota 1, 106. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 209, 210, 228 mit nota 1, 233-236: §52, 288 mit nota 1, 335, 340. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 30 nota 1, 39. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 3, 4, 13, 18, 19, 27, 33, 36, 37. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. A. FINET, Syria 41, 1964, 141. J.-R. KUPPER, Syria 41, 1964, 115-116. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 207. H. LEWY, CRRAI 15, 1967, 24-25. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 107-118. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62-63. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 390-391. A. FINET, AfO 25, 1974-1977, 130. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 22 nota 101. ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 4 nota 25, 36. ST. DAILEY, CRRAI 23, 1977, 157 mit nota 13. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 107, 251 nota 102. M. BIROT, RA 72, 1978, 184. M. BIROT, Syria 55, 1978, 334, 342. M. ANBAR, IOS 9, 1979, 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Andarig). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 17 (s.v. Andarig). M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48-51. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 122. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 504, 505, 511. ST. DAILEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 41, 43, 49, 90, 97, 151, 175. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 139, 169. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 280. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 481, 541. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 456. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 108. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 449 nota 35. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148 mit nota 38. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 655. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 204 nota 20. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 616, 617. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 632. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 37 mit nota 64, 58m), 156, 157, 209, 210, 211, 212, 213, 228h). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 30, 145, 150, 294a), c), 397, 402, 418, 440a) (zu Nr. 210), 472. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 246-251, 253, 258, 259, 264 mit nota 3 und nota 5, 265-267, 281d), e), 283, 295, 296, 305, 312, 313, 318a), d), e), f), 327, 328, 334e), 336c), 338f), h), 343d), h), f), 345, 346 nota 1, 350, 351, 354. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 375, 409, 410, 424, 430, 433, 439c), 443. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 465, 466, 467, 468 mit nota 31, 470 mit nota 46, 473 mit nota 54, 474, 477. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 mit nota 32. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105. J.-M. DURAND, Les dossiers ..., 155, 1990, 12. F. JOANNES, Les dossiers ..., 155, 1990, 42-49. P. AKKERMANS ET AL., N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 61. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111-131. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 167-177. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 163, 166. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 mit nota 30, 14-15, 18-23, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 46-51. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 110. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glatz 3, 1992, 4, 6-11, 13-15, 17-19. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 176, 180, 181, 182, 188, 191 mit nota 16, 192. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 199. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 70-71, 76. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 14, 20-29, 60c), 139a). F. JOANNES, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 28. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 18. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202. Y. VU, JAC Supplement 1, 1994, 81, 83, 98, 111, 198, 239, 267, 296, 297. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 323-354. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 413. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 328. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 243-244.

Herrscher

Anna-addu

Quellen

ARM 1:132,11: dingir-na^o-iskur.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 141 (s.v. Anna-Addu). O. ROUAULT, RA 64, 1970, 107-108. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 62 (s.v. Anna-Addu Nr. 1). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 185. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 246 mit nota 46.

Atamrum

Quellen

ARM 2:12,20: a-tam-rum. ARM 2:21,13: [a-tam]-ri-im. ARM 2:21,21: a-tam-ri-im. ARM 2:21,5': a-tam-ri-im. ARM 2:23,8': a-tam-ri-im. ARM 2:49,11': a-tam-rum. ARM 6:37,8: a-tam-ri-im. ARM 6:51,6: a-ta-am-ru-um. ARM 6:51,12: a-ta-am-ru-um. ARM 6:51,21: [a-tam-ri-im]. ARM 6:52,7: a-ta-am-ru-um. ARM 6:52,13: 'a-ta-a[m]-r[u-u]m. ARM 6:52,21: 'a-ta-am-ri-im. ARM 7:273,8: a-tam-ri-im. ARM 7:314,3: 'a-ta[m-r]a-[a]m. ARM 10:32,7: a-tam-ri-im. ARM 13:47,18: a-tam-ri-im. ARM 13:97,4: 'a-tam-rum. ARM 13:126,6: a-tam-ri-im. ARM 13:126,9: a-tam-ri-im. ARM 13:126,23: a-tam-ri-im. ARM 13:130,9: a-tam-ri-im. ARM 14:50,15: a-tam-rum. ARM 14:98,9: a-tam-ri-im. ARM 14:101,10: 'a-[tam-rum]. ARM 14:101,2': a-tam-r[um]. ARM 14:101,14: a-tam-rum. ARM 14:103,7: 'a-tam-ri-im. ARM 14:103,3': a-tam-ri-im. ARM 14:103,6': a-tam-rum. ARM 14:104+,6: a-tam-ri-im. ARM 14:104+,11: a-tam-ri-im. ARM 14:104+,36: a-tam-rum. ARM 22:30,2': a-tam-r[um]. ARM 25:8,5: a-tam-ri-im. ARM 25:44,3: a-tam-ri-im. ARM 26:185^{bs},13: 'a-tam-ri-im. ARM 26:302,43: a-tam-r[i-im]. ARM 26:302,47: 'a-tam-rum. ARM 26:302,52: [a-ta]m-ri-im. ARM 26:302,5': 'a-tam-ri-im. ARM 26:304,35: a-tam-r[i-im]. ARM 26:307,6': a-ta[m-r]i-im. ARM 26:308,13: a-[tam-ri-im]. ARM 26:309,11: a-tam-ri-im. ARM 26:311,28: a-tam-ri-im. ARM 26:313,20: [a-tam-rum]. ARM 26:316,8': 'a-tam-ra-[am]. ARM 26:316,12': a-tam-ri-im. ARM 26:316,15': 'a-tam-rum. ARM 26:316,18': a-tam-ri-im. ARM 26:316,19': 'a-tam-rum. ARM 26:318,21: 'a-tam-ru-u[m]. ARM 26:318,27: a-tam-rum. ARM 26:320,3: 'a-tam-rum. ARM 26:320,10: 'a-tam-rum. ARM 26:321,11: 'a-tam-rum. ARM 26:321,12: a-tam-ri-im. ARM 26:328,26: a-tam-r[i-im]. ARM 26:328,29: a-tam-ri-[im]. ARM 26:328,62: a-tam-r[i-im]. ARM 26:328,63: a-tam-rum. ARM 26:328,73: a-tam-rum. ARM 26:328,76: a-tam-rum. ARM 26:328,77: 'a-[tam]-ri-im. ARM 26:330,8: a-tam-rum. ARM 26:332,4: 'a-tam-ri-im. ARM 26:334,6: 'a-tam-ri-im. ARM 26:334,7: 'a-tam-r[um]. ARM 26:341,9: 'a-tam-ri-im. ARM 26:355,8: a-tam-ri-[im]; 'a-[tam-rum]. ARM 26:355,12: a-tam-rum. ARM 26:355,1': [a-tam-rum]. ARM 26:355,2': a-tam-ri-im. ARM 26:370,43: a-tam-ri-im. ARM 26:372,47: a-tam-ri-im. ARM 26:372,48: 'a-tam-rum. ARM 26:372,69: a-tam-rum. ARM 26:372,71: a-tam-rum. ARM 26:372,73: a-[am-ri-im]. ARM 26:372,80: a-tam-ri-im. ARM 26:384,31': a-tam-ri-im. ARM 26:384,33': a-tam-ri-im; [a-tam-ri-im]. ARM 26:384,60': a-tam-ri-im. ARM 26:387,5: a-tam-ri-im. ARM 26:387,8: a-tam-rum. ARM 26:387,15: a-tam-rum. ARM 26:387,1': a-tam-rum. ARM 26:388,6: a-tam-ri-im. ARM 26:389,3: 'a-tam-rum. ARM 26:389,19: a-tam-rum. ARM 26:389,20: a-tam-ri-im. ARM 26:389,24: a-tam-ri-im. ARM 26:389,39: a-tam-ri-im. ARM 26:390,13': [a-tam-ri-im]. ARM 26:390,19': a-tam-rum. ARM 26:390,3': a-tam-ri-[im]. ARM 26:391,3: a-[am-ri-im]. ARM 26:391,8: [a-tam-rum]. ARM 26:391,21: a-tam-ri-im. ARM 26:391,44: a-tam-ra-am. ARM 26:391,54: a-tam-rum. ARM 26:391,60: [a-tam]-rum. ARM 26:392,27: a-tam-rum. ARM 26:392,38: a-tam-ri-im. ARM 26:392,53: a-tam-ri-im. ARM 26:392,59: a-tam-ri-[im]. ARM 26:392,69: a-tam-ri-im. ARM 26:393,3: a-tam-ri-im. ARM 26:393,15': 'a-tam-ra-am. ARM 26:394,13: 'a-tam-rum. ARM 26:394,15: 'a-tam-rum. ARM 26:394,16: a-tam-ri-im. ARM 26:394,19': 'a-tam-rum. ARM 26:397,4: 'a-tam-rum. ARM 26:401,8: 'a-tam-ri-im. ARM 26:401,10: a-tam-ri-im. ARM 26:401,11: 'a-tam-ru-um. ARM 26:401,13: 'a-tam-ru-um. ARM 26:401,18: 'a-tam-rum. ARM 26:401,20: a-tam-rum. ARM 26:401,23: 'a-tam-ri-im. ARM 26:402,7: a-tam-ri-im. ARM 26:402,8: a-tam-ri-im. ARM 26:404,4: 'a-tam-rum. ARM 26:404,9: a-tam-ri-im; 'a-tam-ri-im. ARM 26:404,13: [a-tam-rum]. ARM 26:404,18: a-tam-rum. ARM 26:404,34: 'a-tam-rum. ARM 26:404,42: 'a-tam-rum. ARM 26:404,47: a-tam-rum. ARM 26:404,52: a-tam-r[um]. ARM 26:404,65: a-tam-rum. ARM 26:404,66: a-tam-ri-<-im>. ARM 26:404,68: a-tam-rum. ARM 26:404,78: 'a-tam-rum. ARM 26:405,3: a-tam-ru-um. ARM 26:405,5: a-tam-ri-im. ARM 26:405,2': a-[am-ri-im]. ARM 26:405,6': [a-ta]m-ru-um. ARM 26:405,16': a-tam-ri-[im]. ARM 26:405,29': a-tam-ri-im. ARM 26:406,12': a-tam-ri-im. ARM 26:407,3: a-tam-rum. ARM 26:408,20: a-tam-ri-im. ARM 26:408,22: a-tam-ri-im. ARM 26:408,46: 'a-tam-ri-im. ARM 26:408,49: a-[tam]-ri-im. ARM 26:408,55: a-tam-rum. ARM 26:408,56: a-tam-ri-im. ARM 26:409,7: a-tam-rum. ARM 26:409,15: [a-tam]-ri-im. ARM 26:409,17: a-tam-ri-im. ARM 26:409,18: a-tam-ri-im. ARM 26:409,19: a-tam-ri-im. ARM 26:409,24: a-tam-rum. ARM 26:409,27: 'a-tam-ra-am. ARM 26:409,30: a-tam-ru-um. ARM 26:409,36: a-tam-rum. ARM 26:409,46: a-tam-ri-im. ARM 26:409,47: 'a-tam-rum. ARM 26:409,54: a-tam-rum. ARM 26:409,57: a-tam-ri-im. ARM 26:409,58: [a]-tam-rum. ARM 26:410,9': a-tam-ru-um. ARM 26:410,21': a-tam-ri-im. ARM 26:410,25': a-tam-ri-im. ARM 26:410,26': a-tam-ri-im. ARM 26:410,28': [a-tam-ru]-um. ARM 26:412,72: a-tam-ri-im. ARM 26:412,73: a-tam-rum. ARM 26:413,8: a-tam-ri-im. ARM 26:413,10: a-tam-ri-im. ARM 26:413,12: a-tam-[rum]. ARM 26:413,16: a-tam-rum. ARM 26:413,17: a-tam-rum. ARM 26:413,18: a-tam-ri-im. ARM 26:413,19: [a-tam-rum]. ARM 26:417,7': a-tam-ri-im. ARM 26:417,13': a-tam-rum. ARM 26:417,17': a-tam-ri-im. ARM 26:417,22': 'a-tam-rum. ARM 26:419,9': 'a-tam-ri-im. ARM 26:419,12': a-tam-ri-im. ARM 26:419,13': a-tam-rum. ARM 26:423,43: a-tam-ri-im. ARM 26:427,26: a-tam-ri-im. ARM 26:430,19: 'a-tam-ri-im. ARM 26:433,7: a-tam-ri-im. ARM 26:433,19: a-tam-rum. ARM 26:435,34: a-tam-ri-im. ARM 26:435,39: a-tam-ra-am. ARM 26:435,45: a-tam-ri-im'. ARM 26:436,32: a-[tam-ri-im]. ARM 26:436,36: a-tam-ri-im. ARM 26:436,41: [a-tam-ri-im]. ARM 26:437,15: a-tam-ri-im. ARM 26:438,21': a-tam-ri-im. ARM 26:438,34': a-tam-ri-im. ARM 26:439,9': a-tam-rum. ARM 26:440,5': a-tam-ri-im. ARM 26:440^{bs},17: a-tam-r[i-im]. ARM 26:451,19: a-tam-ri-im. ARM 26:496,11: a-tam-rum. ARM 26:498,8: a-tam-ru-um. ARM 26:498,21: a-tam-ri-im. ARM 26:499,4: a-tam-rum. ARM 26:500,4: a-tam-ri-im. ARM 26:500,8: a-tam-ra-am. ARM 26:500,14: [a]-tam-ru-um. ARM 26:501,5: 'a-tam-rum. ARM 26:511,14: a-tam-rum. ARM 26:527,18: a-tam-[ri-im]. ARM 26:527,21: 'a-tam-ri-im. ARM 26:527,23: a-tam-rum. ARM 27:26,41: 'a-tam-ri-[im]. ARM 27:45,7: a-tam-ri-[im]. ARM 27:89,9: a-tam-r[i-im]. ARM 27:89,20: 'a-tam-rum. ARM 27:91,6: a-[i]am-ri-[im]. ARM 27:132,5: 'a-tam-rum. ARM 27:154,34: a-tam-ri-im. ARM 27:162,30: a-tam-ri-im. ARM 27:162,32: a-tam-rum. ARM 27:162,34: a-tam-rum. ARM 27:164,5: a-tam-rum. ARM 27:164,8: a-tam-ri-im. ARM 27:164,10: a-tam-rum. ARM 27:164,14: 'a-tam-rum. ARM 27:164,23: 'a-tam-rum. ARM 27:164,27: a-tam-rum. ARM 27:164,34: a-tam-rum. ARM 27:165,17: a-tam-rum. ARM 27:167,12': a-tam-rum. ARM 28:1,7: 'a-tam-ri-im'. ARM 28:1,11': [a-ta]m²-ri²-[i]m. ARM 28:2,5: [a-tam-ri-im]. ARM 28:11,2': a-tam-ri-im. ARM 28:11,3': a-tam-rum. ARM 28:11,9': a-tam-rum. ARM 28:11,10': a-tam-ri-im. ARM 28:11,11': a-tam-rum. ARM 28:56,9: 'a-tam-ri-im. ARM 28:57,27: 'a-tam-ri-<-im>. ARM 28:61,12: a-tam-rum. ARM 28:62,45: [a]-tam-rum. ARM 28:81,5: 'a-tam-ri-im. ARM 28:81,18': a-tam-ri-im. ARM 28:95,38: a-tam-rum. ARM 28:133,4': a-tam-ri-[im]. ARM 28:137,9: 'a-tam-ru-um. ARM 28:137,13: 'a-tam-ri-im. ARM 28:138,3: a-tam-ri-im. ARM 28:154,9': a-tam-rum. ARM 28:168,9: 'a-tam-rum. ARM 28:172,11: a-tam-ri-im. ARM 28:175,7': 'a-tam-rum. ARM 28:176,9: a-tam-ri-im. A. 6,10: 'a-tam<-AŠ>-rum. A. 96,2: 'a-tam-rum. A. 162, Vs.3: a-tam-ru-um. A. 162, Rs.15: a-tam-ri-im. A. 394,3: a-tam-ri-im. A. 394,7: a-tam-ra-am. A. 394,9: a-tam-rum. A. 522+: Atamrum. A. 649,18: a-tam-ri-im. A. 990,61: a-tam-rum. A. 2110: Atamrum. A. 2137+: Atamrum. A. 2326,2': [a-ta]m-ri-im. A. 2326,5': a-tam-ra-a[m]. A. 2730,2: a-tam-ri-im. A. 3577,26': a-tam-ri-[im]. A. 3618: Atamrum. A. 3669+, Vs.6': a-tam-rum. A. 4207,10': a-tam-rum. A. 4515, Vs.14': a-tam-ri-im. A. 4515, Rs.24': a-tam-ri-im. A. 4627: a-tam-rum. A. 6155: Atamrum. M. 7411,17: 'a-tam-ri-im. M. 7411,18: a-tam-[ri-im]. M. 7411,23: a-[tam-ri-im]. M. 7421,3': a-[tam-ri-im]. M. 7421,8': a-tam-ru-um. M. 7421,12': a-tam-ri-im. M. 11948: Atamrum. M. 15242,5: a-tam-ri-im.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 81. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 39-43. CH.-F. JEAN, Studia mariana, 1950, 76. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 148-149. A. FINET, ARM XV, 1954, 142 (s.v. Atamrum Nr. 1 und Nr. 2). M. BIROT, RA 50, 1956, 62 nota 1. H. LEWY, OrlNS 25, 1956, 327. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 96, 99 nota 1, 100. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 233, 234 nota 2. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 10, 15 nota 3, 30 nota 1. J. BOTTERO, RA 52, 1958, 172. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 22. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 207. H. LEWY, CRRAI 15, 1967, 24-25. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 107-118. M. BIROT, RA 66, 1972, 139. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 178. ST. DAILEY, JCS 25, 1973, 84 nota 23. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62-63. A. FINET, AFO 25, 1974-1977, 130. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 22 nota 101. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 251 nota 102. M. BIROT, RA 72, 1978, 185-187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342-343. M. ANBAR, IOS 9, 1979, 2. M. BIROT, RA 73, 1979, 187 (s.v. Notes brèves). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 69 (s.v. Atamrum Nr. 3). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 456-457. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48-51. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 122-123. ST. DAILEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 90-91. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 168, 171. J. M. SASSON, Fs Birot, 1985, 242. H. WEISS, M.A.R.I. 4, 1985, 274-275. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 172. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130-137. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 131 nota 21, 132 nota 22, 133 mit nota 26, 136 nota 34. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31-39, 53, 70b), 144 mit nota 32, 145, 155-157, 208-213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 369a), 441, 516 nota 39. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 246, 247-251, 253, 258, 259, 263, 264, 265 mit nota 7, 266, 268, 272c), d), 276e), 280g), l), 281c), d), e), 283, 295, 296, 301e), 312d), 313 mit nota 2, 315-316e), 327, 328, 338a), f), 343l), m), 345-355. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 370e), 377, 402, 405, 409-410, 436b) (zu Nr. 498), 439c), 441. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 466 nota 26, 467, 469 mit nota 37 und nota 40, 473, 474, 475, 477, 525b). J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 68. Y. WU, JAC 4, 1989, 50-51. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30, 117 nota 35, 118. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 145, 158, 165. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 167-177. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179-181. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 158-161, 170. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 15, 18, 19 mit nota 97 und nota 100. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100-102. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 7-10, 14-15, 17-19. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 180. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 26, 28-36. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 167-168. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 197-203. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 15-22. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 281 nota 51. M. VAN DE MIEROP, OrlNS 63, 1994, 342. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 296. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. F. JOANNES, Amutu 1, 1996, 328, 343 nota 89, 344, 345. C. MICHEL, Amutu 1, 1996, 413. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352-355. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 445-453. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 62.

Buria

Quellen

Vincente 131, Rs.3': bu-ri-ia'. L 87-650,8: 'bu-ri-ia. L 87-650,17: 'b[u-ri-ia. L 87-744,4: 'bu-ri-ia. L 87-929+: Buria. L 87-x21: Buria. L 87-x22: Buria. L 87-x23: Buria. L 87-x24: Buria. L 87-x25: Buria. L 87-x26: Buria. L 87-x27: Buria. L 87-x28: Buria.

Literatur

J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115-116. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 122, 123, 124, 125, 129. C. A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 76.

Himdia

Quellen

ARM 10:84,8: 'hi-[i]m-di-ia. ARM 10:84,31: 'hi-im-di-ia. ARM 10:84,35: 'hi-im-di-ia. ARM 10:84,37: 'hi-im-di-ia. ARM 26:417,10: 'hi-im-di-ia. ARM 26:419,14: 'hi-im-di-ia. ARM 26:419,16: '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:423,8: 'hi-im-di-ia. ARM 26:427,23: im-di-ia. ARM 26:428,15: 'hi-im-di-ia. ARM 26:428,1': '[hi-im-di-ia. ARM 26:429,4: '[hi-im-di-ia. ARM 26:429,9: '[hi-im-di-ia. ARM 26:429,1': '[hi-im-di-ia. ARM 26:429,4': '[hi-im-di-ia. ARM 26:430,13: 'hi-im-di-ia. ARM 26:430,21: 'hi-im-di-ia. ARM 26:430,22: 'hi-im-di-ia. ARM 26:431,5: 'hi-im-di-[ia. ARM 26:431,7: '[hi-im-di-ia. ARM 26:433,33: 'hi-im-di-ia. ARM 26:433,36: 'hi-im-di-ia. ARM 26:434,3: 'hi-im-di-ia. ARM 26:434,24: '[hi-im-d]i-ia. ARM 26:434,25: 'hi-im-di-ia. ARM 26:434,32: 'hi-im-di-ia. ARM 26:435,29: 'hi-im-di-ia. ARM 26:435,30: 'hi-im-di-ia. ARM 26:435,41: 'hi-im-di-ia. ARM 26:436,5: 'hi-im-di-ia. ARM 26:440,3': 'hi-im-di-ia. ARM 26:440,4': 'hi-im-di-ia. ARM 26:490,8: 'hi-im-di-ia. ARM 27:177,9: '[hi-im-di-ia. ARM 28:82,5: 'hi-im-di-ia. ARM 28:82,12: 'hi-im-di-ia. ARM 28:120,3: 'hi-im-di-ia. ARM 28:171,3: 'hi-im-di-ia. ARM 28:172,2: 'hi-im-di-ia. ARM 28:172,5: 'hi-im-di-ia. ARM 28:175,2: 'hi-im-di-[ia. ARM 28:175,9': 'hi-im-di-ia. A. 2137+: Himdia. A. 3577,27: 'hi-im-di-[ia. A. 4397: Himdia. M. 18156: Himdia. S. 143-16: Himdia. L 87-887: Himdia. L Himdia-Siegel 1: Himdia. L Himdia: Dienersiegel 1: Himdia. L Himdia: Dienersiegel 2,2: 'hi-im-di-ia. CCO 2: A. 385,3: 'hi-im-di-ia.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. Himdiia). J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 117. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62-63. M. BIROT, RA 72, 1978, 187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 108 (s.v. Himdiya). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 457. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48-51. A. FINET, Akkadica 26, 1982, 3, 6. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), les pouvoirs ..., 1982, 51. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136-138. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 237, 240, 241, 242, 246, 251, 296, 313 mit nota 2, 314, 318d), 324 nota 4, 325a), 325-326d), e), 327-343, 350. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 407, 410, 439c). J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111, 112, 113, 115. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 117 nota 35. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111, 126. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 392-394. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 10, 18, 19. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239.

Qarni-lim

Quellen

ARM 2:130,9: 'qar-ni-li-im. ARM 2:130,13: '[qar-ni-li-im. ARM 2:130,19: qar-ni-li-im. ARM 3:17,8: '[qar-ni-li-im. ARM 6:65,6': qar-ni-li-im. ARM 7:117+,12: qar-ni-li-im. ARM 7:117+,11': qar-ni-li-im. ARM 7:150,8: qar-ni-li-im. ARM 7:229,2: qar-ni-li-im. ARM 9:210,4: qar-[ni-li-im. ARM 10:157,15: qar-ni-li-[im]. ARM 11:215,4: qar-ni-li-im. ARM 11:259,14: qar-ni-li-im. ARM 11:260,15: qar-ni-li-im. ARM 11:265,4: 'qar-ni-li-im. ARM 13:127,6: qar-ni-li-im. ARM 14:109,11: qar-ni-li-im. ARM 14:110,15: qar-ni-li-im. ARM 14:111,20: qar-ni-li-im. ARM 14:111,22: qar-ni-li-im. ARM 14:125,15: '[qar-ni-li-im. ARM 23:216,5: qar-ni-li-im. ARM 23:572,2: qar-ni-li-im. ARM 24:267,4: qar-ni-li-im. ARM 25:36,4: qar-ni-li-im. ARM 25:84,5: qar-ni-li-im. ARM 25:102,5: qar-ni-li-[im]. ARM 25:498, tr.: qar-ni-li-im. ARM 25:625, Rs.7': qar-ni-li-im. ARM 25:626, Rs.1': 'qar-ni-[li-im]. ARM 25:633,2: qar-ni-li-im. ARM 25:633,9: qar-ni-li-im. ARM 26:40,55: qar-ni-li-im. ARM 26:40,58: qar-ni-li-im. ARM 26:128,5: 'qar-ni-li-im. ARM 26:128,7: qar-ni-li-im. ARM 26:128,15: qar-ni-li-[im]. ARM 26:128,20: qar-ni-li-im. ARM 26:305,2': qar-

ni-[i-im]. ARM 26:352,15: [qar-ni]-li-[im]. ARM 26:434,4: qar-ni-li-im. ARM 26:464,21: qar-ni-li-im. ARM 26:508,6: qar-ni-li-im. ARM 26:508,8: qar-ni-li-[im]. ARM 26:508,21: [qa]r-ni-li-[im]. ARM 26:508,22: qar-ni-li-im. ARM 27:48,12: qar-ni-li-im. ARM 27:69,10: qar-ni-li-im. ARM 27:69,23: qar-ni-li-im. ARM 27:69,24: qar-ni-li-im. ARM 27:69,28: qar-ni-li-im. ARM 27:69,30: qar-ni-li-im. ARM 27:69,31: qar-ni-li-im. ARM 27:71,16: 'qar-ni-li-im. ARM 27:72,6: 'qar-ni-li-im. ARM 27:72,9: 'qar-ni-li-im. ARM 27:72,16: qar-ni-li-im. ARM 27:72,17: qar-ni-li-im. ARM 27:72,19: qar-ni-li-im. ARM 27:72,27: 'qar-ni-li-im. ARM 27:72,32: [q]a[r-ni]-li-[im]. ARM 27:72^{bs},6: [qa]r-ni-li-[im]. ARM 27:72^{bs},10: qar-ni-li-im. ARM 27:72^{bs},17: 'qar-ni-li-[im]. ARM 27:72^{bs},27: 'qar-ni-li-im. ARM 27:72^{bs},29: qar-ni-li-im. ARM 27:72^{bs},30: qar-ni-li-im. ARM 27:128,13: qar-ni-li-[im]. ARM 27:132,31: qar-ni-li-[im]. ARM 28:34,6: 'qar-ni-li-[im]. ARM 28:50,5: qar-ni-li-im. ARM 28:147,7: qar-qa[r]-ni-li-im. ARM 28:153,7: qar-ni-li-im. ARM 28:165,8: [qa]r-ni-li-im. ARM 28:165,13: [q]ar-ni-li-im. ARM 28:165,19: qar-ni-li-im. ARM 28:167,3: qar-ni-li-im. ARM 28:168,3: qar-ni-li-im. ARM 28:169,3: qar-ni-li-im. ARM 28:170,3: qar-ni-li-im. FM 2:116,47: qar-ni-li-im. FM 2:122,29: [q]ar-ni-li-im. FM 2:122,30: 'qar-ni-li-im. FM 2:123,15: 'qar-ni-[li-im]. FM 2:123,26: qar-ni-[li-im]. FM 2:123,33: [qa]r-ni-li-im. FM 2:127,10: 'qar-ni-li-im. FM 3:19,4: qa-ar-ni-li-im. Fs Dussaud, 1939, 990.2, 17: qar-ni-li-im. Fs Dussaud, 1939, 991.1+, 18: qar-ni-li-im. Fs Dussaud, 1939, 991.1+, 20: qar-ni-li-im. Fs Dussaud, 1939, 991.1+, 24: [qar]-ni-li-im. A. 350+,12: qar-ni-li-im. A. 350+,14: qar-ni-li-im. A. 350+,22: qar-ni-li-im. A. 350+,26: qar-ni-li-im. A. 391: Qarni-lim. A. 505: Qarni-lim. A. 1025,24: qar-ni-li-im. A. 1025,34: qar-ni-li-im. A. 1025,35: qar-ni-li-im. A. 1025,53: qar-ni-li-im. A. 1158: qar-ni-li-im. A. 1212,11: qar-ni-li-im. A. 1212,15: 'qar-ni-li-im. A. 1610+,11: qar-ni-li-im. A. 1610+,16: 'qar-ni-li-im. A. 2047,36: qar-ni-li-im. A. 2137+: Qarni-lim. A. 2730,13: qar-ni-li-im. A. 2821,28: qar-ni-li-im. A. 2821,31: qar-ni-li-im. A. 2954,7: qar-ni-li-im. A. 2954,10: qar-ni-li-im. A. 3147: Qarni-lim. A. 3577,24: qar-ni-li-im. A. 3625,3: qar-ni-li-[im]. A. 3625,8: qar-ni-li-im. A. 3625,16: qar-ni-li-im. A. 4396,6: 'qar-ni-li-im. A. 4484: Qarni-lim. D. 1,49: qa<-ar>-ni-li-im. M. 5009,1: qar-ni-li-im. M. 9031, Vs.7: qar-ni-li-im. M. 9031, Rs.16: 'qar-ni-li-im. M. 15111: Qarni-lim.

L Qarni-lim: Dienersiegel 1,2: qar-ni-li-im. L treaty 1: Qarni-lim.

OBTR 2,20: qar-ni-li-im. OBTR 3,5: qar-ni-li-im. OBTR 3,6: 'qar-ni-[li-im].

Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 108, 110, 120-121. CH.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 128, 129. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 990, 991. CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 62-63. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 19, 23. G. DOSSIN, Studia mariana, 1950, 56 Nr. 10. A. FINET, ARM XV, 1954, 153 (s.v. Qarni-lim). J.-R. KUPPER, BARB - Classe LSMP V/40, 1954, 581. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 84 nota 4, 85, 90, 91, 93, 95, 96 mit nota 1, 108. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234, 235. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 30 nota 1, 49, 66. M. BURKE, RA 53, 1959, 141-146. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, ARM IX, 1960, 247, 288, 347. A. FINET, Syria 41, 1964, 137. J.-R. KUPPER, Syria 41, 1964, 116. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 259. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 215-217. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 111 nota 4. M. BIROT, RA 66, 1972, 138. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111 mit nota 2. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 71 mit nota 60. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 10. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 251 nota 102. M. BIROT, RA 72, 1978, 184-187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342-343. M. ANBAR, IOS 9, 1979, 2-3. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 170 (s.v. Qarni-lim). M. BIROT in: C. Wilcke, RA 73, 1979, 38 nota 2. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48-51. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 46 mit nota 18 und nota 20. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10 mit nota 93. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 457-458, 473 nota 46. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 63. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 105-109. H. LIMET, Akkadica 43, 1985, 8, 10. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130-131. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119, 212. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 128, 141 mit nota 16, 144, 151 mit nota 87, 181 nota 1, 245. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242, 248, 249, 258, 312d, 338a). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 370e, 375, 389a) [zu Nr. 464], 410 nota 59, 443, 449c). J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30, 117 nota 35. P. AKKERMAN ET AL., N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 19. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. PH. ABRAHAM, CRRAL 38, 1992, 163, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 mit nota 30, 15, 16, 19 mit nota 99. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 49. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 7, 10, 14, 17, 19. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 14, 20, 23-28. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 18. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237. M. VAN DE MIEROP, OrNS 63, 1994, 307, 308, 342-343. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 325. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 47. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 344. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778.

Vernetzung

Abi-ili: A. 1212; (1). Adallōia: ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:407; (3). Addi-addu_{ij}: ARM 26:303; (1). Agā: L 87-650; (1). Aḫunā: ARM 7:159; ARM 7:165; ARM 7:211; ARM 7:219; (4). Alilānum: ARM 27:72^{bs}; L 87-650; (2). Allobada: ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 26:440; ARM 26:440^{bs}; ARM 26:451; ARM 28:171; ARM 28:176; A. 96; A. 394; A. 2110; A. 2119; A. 2137+; M. 5707; M. 6391; (17). Amaz_{ij}: ARM 7:219; ARM 10:84; ARM 21:364; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 26:436; ARM 28:137; (9). Anamāš: A. 1212; A. 1610+; (2). Andarig: ARM 1:52; ARM 1:72; ARM 1:132; ARM 2:12; ARM 2:21; ARM 2:23; ARM 2:32; ARM 2:49; ARM 2:128; ARM 2:130; ARM 3:17; ARM 4:31; ARM 4:78; ARM 5:67; ARM 6:25; ARM 6:37; ARM 6:51; ARM 6:52; ARM 6:65; ARM 6:70; ARM 7:104; ARM 7:113; ARM 7:117+; ARM 7:136; ARM 7:150; ARM 7:159; ARM 7:165; ARM 7:176; ARM 7:209; ARM 7:211; ARM 7:229; ARM 7:273; ARM 7:311; ARM 7:314; ARM 9:210; ARM 10:32; ARM 10:84; ARM 10:157; ARM 11:215; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 11:265; ARM 13:47; ARM 13:97; ARM 13:126; ARM 13:127; ARM 13:130; ARM 14:50; ARM 14:98; ARM 14:101; ARM 14:103; ARM 14:104+; ARM 14:109; ARM 14:116; ARM 14:111; ARM 14:125; ARM 18:5; ARM 18:62; ARM 21:197; ARM 21:329; ARM 21:364; ARM 21:375; ARM 21:380; ARM 22:15; ARM 22:30; ARM 22:57; ARM 22:262; ARM 23:21; ARM 23:216; ARM 23:571; ARM 23:572; ARM 24:24; ARM 24:228; ARM 24:267; ARM 25:8; ARM 25:36; ARM 25:44; ARM 25:84; ARM 25:99; ARM 25:100; ARM 25:102; ARM 25:498; ARM 25:625; ARM 25:626; ARM 25:633; ARM 26:34; ARM 26:40; ARM 26:102; ARM 26:103; ARM 26:128; ARM 26:185^{bs}; ARM 26:232; ARM 26:302; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:305; ARM 26:307; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:318; ARM 26:320; ARM 26:321; ARM 26:326; ARM 26:328; ARM 26:330; ARM 26:332; ARM 26:334; ARM 26:336; ARM 26:341; ARM 26:352; ARM 26:355; ARM 26:370; ARM 26:372; ARM 26:375; ARM 26:384; ARM 26:387; ARM 26:388; ARM 26:389; ARM 26:390; ARM 26:391; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:394; ARM 26:397; ARM 26:401; ARM 26:402; ARM 26:403; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:408; ARM 26:409; ARM 26:410; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:414; ARM 26:415; ARM 26:416; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 26:422; ARM 26:423; ARM 26:424; ARM 26:426; ARM 26:427; ARM 26:428; ARM 26:429; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:435; ARM 26:436; ARM 26:437; ARM 26:438; ARM 26:439; ARM 26:440; ARM 26:440^{bs}; ARM 26:451; ARM 26:464; ARM 26:486; ARM 26:490; ARM 26:496; ARM 26:498; ARM 26:499; ARM 26:500; ARM 26:501; ARM 26:502; ARM 26:508; ARM 26:513; ARM 26:520; ARM 26:523; ARM 26:527; ARM 27:16; ARM 27:17; ARM 27:18; ARM 27:26; ARM 27:45; ARM 27:48; ARM 27:65; ARM 27:69; ARM 27:71; ARM 27:72; ARM 27:72^{bs}; ARM 27:89; ARM 27:91; ARM 27:128; ARM 27:132; ARM 27:154; ARM 27:162; ARM 27:164; ARM 27:165; ARM 27:167; ARM 27:168; ARM 27:177; ARM 28:1; ARM 28:2; ARM 28:11; ARM 28:34; ARM 28:50; ARM 28:56; ARM 28:57; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:82; ARM 28:95; ARM 28:120; ARM 28:133; ARM 28:137; ARM 28:138; ARM 28:147; ARM 28:153; ARM 28:154; ARM 28:159; ARM 28:165; ARM 28:167; ARM 28:168; ARM 28:169; ARM 28:170; ARM 28:171; ARM 28:172; ARM 28:175; ARM 28:176; FM 2:20; FM 2:116; FM 2:122; FM 2:123; FM 3:7; FM 3:19; Fs Dussaud, 1939, 990.2; Fs Dussaud,

1939, 991.1+; Syria 20, 1939, 106.2; A. 6; A. 96; A. 162; A. 230; A. 350+; A. 391; A. 394; A. 505; A. 522+; A. 649; A. 900; A. 990; A. 1025; A. 1158; A. 1212; A. 1610+; A. 2047; A. 2110; A. 2119; A. 2137+; A. 2326; A. 2692+; A. 2730; A. 2821; A. 2954; A. 3147; A. 3577; A. 3618; A. 3625; A. 3669+; A. 3889; A. 4207; A. 4396; A. 4397; A. 4484; A. 4515; A. 4627; A. 6155; D. 1; M. 5009; M. 5707; M. 6391; M. 7411; M. 7421; M. 9031; M. 11878; M. 11948; M. 15111; M. 15242; M. 18156; S. 52-x2; S. 110-311; S. 143-16; TH 82-74; Ismail 16; Ismail 126; Vincente 30; Vincente 32; Vincente 131; Vincente 174; L 87-531; L 87-650; L 87-744; L 87-887; L 87-929+; L 87-x21; L 87-x22; L 87-x23; L 87-x24; L 87-x25; L 87-x26; L 87-x27; L 87-x28; L Himdia: Dienersiegel 1; L Himdia: Dienersiegel 2; L Himdia: Siegel 1; L Qami-lim: Dienersiegel 1; L treaty 1; OBTR 2; OBTR 3; OBTR 68; OBTR 98; OBTR 100; OBTR 143; OBTR 150; OBTR 153; OBTR 164; OBTR 192; OBTR 202; OBTR 216; OBTR 295; CCO 2: A. 385; {333}. Apqum₂: ARM 28:62; {1}. Apūm₁: ARM 2:49; ARM 7:209; ARM 7:211; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 26:320; ARM 27:17; ARM 27:72^{ba}; ARM 28:95; A. 1212; A. 1610+; A. 2137+; A. 2821; M. 15111; L 87-531; {15}. Apūm₂: A. 2137+; {1}. Aramanum: ARM 26:401; {1}. Arri-Pl-uk: ARM 28:153; ARM 28:154; {2}. Ašan: ARM 26:415; {1}. Ašihum₁: ARM 26:405; ARM 26:422; ARM 27:72^{ba}; {3}. Ašlakka: ARM 6:65; ARM 7:113; ARM 10:157; ARM 25:100; ARM 28:50; ARM 28:56; ARM 28:57; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:120; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; M. 7421; {15}. Ašnakum: ARM 7:211; ARM 26:303; ARM 26:321; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; M. 7411; M. 7421; {13}. Ašublan: ARM 28:50; {1}. Ašušik: ARM 28:50; ARM 28:120; {2}. Atmum₂: ARM 26:416; {1}. Azamhul: A. 350+; {1}. Azuhinum₁: ARM 7:104; ARM 7:113; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:109; ARM 26:407; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:435; ARM 26:437; {10}. Burullum₁: ARM 5:67; {1}. Burundum: ARM 7:219; D. 1; Vincente 174; {3}. Buš'an: ARM 28:56; {1}. Daragum: ARM 28:137; ARM 28:138; {2}. Dir₂: ARM 28:120; A. 2692+; {2}. Dumātum: ARM 5:67; {1}. Elali: ARM 26:313; {1}. Eluhut: ARM 26:435; ARM 28:61; ARM 28:138; {3}. Goššum: ARM 28:120; {1}. Haba'um₁: ARM 7:113; {1}. Haburatum: ARM 5:67; {1}. Hamadanum: ARM 26:419; ARM 26:464; ARM 26:508; A. 1212; A. 1610+; {5}. Hamiqatum₁: ARM 26:405; {1}. Hanzat: ARM 7:219; ARM 28:34; {2}. Hara-[]: Vincente 174; {1}. Harbū₁: ARM 1:132; ARM 25:102; ARM 26:410; ARM 26:412; A. 1212; A. 1610+; {6}. Hardūm: ARM 2:12; A. 2692+; {2}. Harānum: ARM 7:176; ARM 7:219; A. 2692+; {3}. Hašarum: ARM 26:427; ARM 26:513; {2}. Hašum: ARM 7:113; {1}. Hatna: ARM 26:128; OBTR 202; {2}. Hatni-addu: A. 990; {1}. Hatnum: ARM 26:511; ARM 26:523; {2}. Hazianum: ARM 28:50; FM 2:127; {2}. Hazzikannum: ARM 21:197; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; A. 2047; {5}. Heššum: Ismail 126; {1}. Hirmenzanum: ARM 28:56; {1}. Hubsalum: ARM 26:508; ARM 27:177; L 87-929+; {3}. Humumitum: ARM 28:50; {1}. Hurazā: ARM 22:15; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; Vincente 32; L 87-650; {7}. Hušā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 26:422; {4}. Iabnia: ARM 26:388; {1}. Iagih-addu: ARM 2:12; ARM 28:168; A. 2692+; {3}. Iamud-lim: A. 1212; A. 1610+; {2}. Iaphur-lim: ARM 28:120; A. 1025; {2}. Iassan: ARM 27:72^{ba}; L 87-929+; {2}. Ilansurā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:159; ARM 7:219; ARM 10:32; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:50; ARM 14:98; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 23:572; ARM 25:633; ARM 26:302; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:320; ARM 26:321; ARM 26:326; ARM 26:328; ARM 26:332; ARM 26:336; ARM 26:352; ARM 26:355; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:409; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:81; ARM 28:82; ARM 28:95; ARM 28:138; ARM 28:147; ARM 28:168; FM 2:122; FM 2:127; A. 1212; A. 1610+; M. 9031; {44}. Ili-šerum^{*}: ARM 2:122; {1}. Ilūna-aḥi: FM 2:122; {1}. Indozum: ARM 28:61; {1}. Isqā: ARM 28:61; FM 3:19; {2}. Kaḥat: ARM 7:117+; ARM 26:355; ARM 28:81; ARM 28:133; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; A. 4397; Ismail 16; {9}. Kakmum: L 87-929+; {1}. Kālilū: ARM 28:62; {1}. Karanā₁: ARM 5:67; ARM 6:25; ARM 7:104; ARM 26:341; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:394; ARM 26:401; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:415; ARM 26:416; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 26:423; ARM 26:424; ARM 26:426; ARM 26:427; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:436; ARM 26:438; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:523; ARM 26:527; ARM 27:91; ARM 27:154; ARM 27:168; ARM 28:81; ARM 28:171; ARM 28:175; ARM 28:176; A. 230; A. 505; A. 1025; A. 2821; A. 4207; M. 11948; OBTR 68; OBTR 100; OBTR 192; OBTR 216; {53}. Karasum: ARM 22:15; {1}. Kasapā: ARM 2:130; ARM 26:387; ARM 26:422; ARM 27:177; A. 2821; A. 3577; L 87-650; {7}. Kiatan: ARM 26:424; ARM 26:520; ARM 28:171; {3}. Kiduḥhi: ARM 28:95; {1}. Kumulhum: A. 4397; {1}. Kurdā: ARM 2:21; ARM 2:23; ARM 2:130; ARM 7:117+; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 14:98; ARM 14:101; ARM 14:109; ARM 14:110; ARM 21:197; ARM 26:40; ARM 25:99; ARM 26:40; ARM 26:102; ARM 26:103; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:320; ARM 26:330; ARM 26:334; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:389; ARM 26:390; ARM 26:391; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:410; ARM 26:417; ARM 26:422; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:451; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 27:16; ARM 27:18; ARM 27:26; ARM 27:45; ARM 27:65; ARM 27:71; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 27:177; ARM 28:1; ARM 28:2; ARM 28:11; ARM 28:34; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:133; ARM 28:165; ARM 28:168; FM 2:116; Fs Dussaud, 1939, 991.1+; A. 6; A. 350+; A. 394; A. 649; A. 1025; A. 2119; A. 2692+; A. 2730; A. 2821; A. 3577; A. 3625; A. 4207; A. 4515; A. 4627; M. 5009; M. 9031; M. 11948; L 87-650; L 87-929+; {84}. Lazapātum: ARM 26:102; {1}. Liliimar: ARM 28:81; {1}. Luḥāia: ARM 26:334; ARM 26:430; ARM 27:89; ARM 28:120; {4}. Makilan: A. 649; {1}. Makisā: ARM 27:26; {1}. Malḥatum: ARM 28:62; {1}. Mardaman: ARM 26:128; {1}. Mari₁: L 87-531; {1}. Mariatum: FM 2:127; {1}. Masqum: M. 5707; {1}. Mazuratum: ARM 28:81; {1}. Miškillum: ARM 26:313; FM 2:122; {2}. Nagibum: ARM 26:508; M. 5707; {2}. Naḥur: ARM 26:305; ARM 26:352; ARM 28:50; ARM 28:62; ARM 28:81; Ismail 126; {6}. Namsum: ARM 28:62; {1}. Nawardur: ARM 22:15; {1}. Niḥriā: ARM 7:211; {1}. Ninet: ARM 28:159; {1}. Nuḥmē: Vincente 32; {1}. Numḥā: ARM 2:130; ARM 10:157; ARM 26:302; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:511; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 28:138; FM 2:127; A. 3577; L 87-744; {17}. Nurrugum: ARM 4:31; {1}. Nusarum: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:414; ARM 26:511; ARM 26:523; {6}. Puratum: ARM 26:415; {1}. Qa: FM 3:19; {1}. Qattarā₁: ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:414; ARM 26:490; ARM 26:520; ARM 26:527; ARM 28:153; ARM 28:168; A. 394; A. 505; A. 649; A. 1025; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 4207; A. 4515; OBTR 2; OBTR 3; OBTR 216; {22}. Qirdaḥat: ARM 8:61; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; Vincente 32; {5}. Raknā: ARM 28:171; {1}. Rapšum: ARM 27:65; {1}. Rošūm₁: ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; M. 15242; {4}. Razamā₁: ARM 5:67; ARM 6:51; ARM 6:52; ARM 6:65; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:103; ARM 14:104+; ARM 21:364; ARM 21:375; ARM 25:84; ARM 26:128; ARM 26:318; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:72; ARM 27:72^{ba}; ARM 27:89; ARM 27:128; ARM 27:132; ARM 28:153; ARM 28:159; ARM 28:168; ARM 28:171; A. 391; A. 2730; A. 4396; A. 4484; M. 5009; L 87-531; L 87-650; L 87-929+; {35}. Sadduwatum: ARM 26:527; {1}. Sadima: ARM 5:67; {1}. SAGGAR₂: ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 2119; {4}. Saknatum: A. 391; A. 4484; {2}. Sapḥum₁: ARM 27:72; ARM 27:72^{ba}; A. 350+; {3}. Sapurratī: ARM 26:387; ARM 27:177; {2}. Siphum: ARM 26:302; {1}. Sūmum: ARM 28:62; {1}. Susā: ARM 7:209; ARM 10:84; ARM 23:572; ARM 26:303; ARM 26:435; ARM 27:69; ARM 28:95; {7}. Šarbat: A. 2821; {1}. Šidqum₁: ARM 26:404; {1}. Šidqum₂: ARM 26:404; {1}. Šubat-eštar: ARM 27:72^{ba}; ARM 28:167; {2}. Šubatum₁: ARM 26:523; {1}. Šabiša: ARM 22:15; {1}. Šamši-addu₂: ARM 2:12; {1}. Šepallu: L 87-929+; {1}. Širwun: ARM 26:405; ARM 26:406; {2}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 2:49; ARM 2:130; ARM 14:101; ARM 14:104+; ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 25:625; ARM 26:102; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:305; ARM 26:307; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:320; ARM 26:328; ARM 26:334; ARM 26:336; ARM 26:387; ARM 26:388; ARM 26:406; ARM 26:429; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:435; ARM 27:17; ARM 27:65; ARM 27:72; ARM 27:177; ARM 28:11; ARM 28:57; ARM 28:62; ARM 28:137; ARM 28:171; FM 2:116; FM 2:122; A. 350+; A. 2692+; A. 2821; A. 2954; M. 5009; M. 15111; L 87-744; L 87-929+; L 87-x21; L 87-x22; L 87-x23; L 87-x24; L 87-x25; L 87-x26; L 87-x27; L 87-x28; L treaty 1; {58}. Šubat-šamaš: A. 900; A. 1212; A. 1610+; {3}. Šudā: ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 26:311; A. 3577; {5}. Šuduḥum: ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; M. 7411; {4}. Šuḥpad: ARM 26:405; ARM 26:409; ARM 28:81; {3}. Šunā: ARM 7:113; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:147; M. 9031; {6}. Šunḥum: ARM 28:95; {1}. Šurnat: ARM 10:32; ARM 26:409; ARM 26:422; ARM 26:511; ARM 27:69; {5}. Tādum: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 22:15; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 28:95; {6}. Talba'um: ARM 28:95; {1}. Talḥaium₁: A. 1212; A. 1610+; D. 1; {3}. Tarmannum: ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; {3}. Tawakum: ARM 28:50; {1}. Tehran: ARM 27:65; {1}. Tillā₁: ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:321; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:175; FM 2:127; {10}. Tupham: ARM 7:113; ARM 7:176; ARM 7:219; ARM 26:437; {4}. Tūbatum: ARM 7:117+; ARM 26:334; ARM 27:26; ARM 27:65; {4}. Ulāium: ARM 28:61; {1}. Urgiš: ARM 26:321; ARM 26:352; M. 7411; {3}. Urzika: ARM 26:415; ARM 26:419; {2}. Zakum₂: ARM 26:422; {1}. Zallūḥan: ARM 28:62; FM 3:19; A. 1212; A. 1610+; {4}. Zalmaqum: ARM 2:21; ARM 26:40; ARM 28:57; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; {6}. Zannanum: ARM 7:219; {1}. Zatumri: Vincente 32; {1}. Zunnanum: ARM 14:109; {1}. Zurrā: ARM 14:109; ARM 26:415; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; A. 1025; M. 9031; {7}. x-ra-an: ARM 28:133; {1}.

Anzawawa

Ortsname	Quellen
	Vincente 18, Rs.2: an-za-wa-wa".
	Literatur
	C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 63.
Vernetzung	Anzawawa: Vincente 18; (1). Niḥriā: Vincente 18; (1). Šubat-enlil/Šeḥnā: Vincente 18; (1). x-ziranim: Vincente 18; (1).

Aparḥā

Ortsname	Abgrenzung
	≠ Amarḥi D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179.
	Quellen
	ARM 5:21,10: [a-pa-ar-ḥ]e-em ^b . ARM 10:178,6: [a]-pa ₂ -ar-ḥa-yu ^b . A. 427+,10: a-pa-ar-ḥa-a ^b . A. 427+,13: a-pa-ar-ḥa-a ^b . A. 427+,15: a-pa-ar-ḥa-a ^b .
	Literatur
	J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Aparḥā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 18 (s.v. Aparḥā). M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 10. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 187. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 110, 112, 334. D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 43-47.
Herrscher	Larim-numahā
	Quellen ARM 5:21,6: la-ri-im-nu-ma-ḥa-a. ARM 5:21,11: la-ri-im-nu-ma-ḥa-a. ARM 5:72,9: la-ri-im-nu-ma-a. ARM 10:178,5: la-ri-im-nu-ma-ḥa-a. ARM 26:266,20: [la]-ri-im-nu-um-ḥa-a. Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 151 (s.v. Larim-Numahā). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 144 (s.v. Larim-Numahā). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 567. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 10. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 164. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 110, 112, 334.
Vernetzung	Aparḥā: ARM 5:21; ARM 5:72; ARM 10:178; ARM 26:266; A. 427+; (5). Dir ₂ : A. 427+; (1). Hadurahā: A. 427+; (1). Niḥriā: A. 427+; (1). Šubat-enlil/Šeḥnā: ARM 26:266; (1). Šunā: ARM 5:72; (1). Zalmaqum: A. 427+; (1).

Appāia

Ortsname	Quellen
	ARM 5:37,5': ap-pa-ia ^b . ARM 5:37,6': ap-pa-a-ia ^b . OBTR 226,3: ab-ba-a-ia. OBTR 319,16: [ap]-pa-a-ia.
	Literatur
	A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Appāia). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Appāya). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 19 (s.v. Appaja). KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 33 (s.v. *Appāju). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226.
Vernetzung	Adallāia: OBTR 226; (1). Appāia: ARM 5:37; OBTR 226; OBTR 319; (3). Badrum ₁₁ : OBTR 319; (1). Kanu-x-x: OBTR 319; (1). Karanā ₁₁ : ARM 5:37; OBTR 319; (2). Kata-x-x: OBTR 226; (1). Makutum: OBTR 319; (1). Maššāratum: OBTR 226; (1). Qattarā ₁₁ : ARM 5:37; OBTR 319; (2). Ra'isu: OBTR 319; (1). Šubatūm ₁₁ : OBTR 226; (1). Šagir: OBTR 226; OBTR 319; (2). Šakiru: OBTR 226; (1). Zamiatum ₁₁ : OBTR 226; (1).

Apqum₍₁₎ ša diškur

Ortsname	Abgrenzung
	≠ Apqum ₍₂₎ ša balihā ₁₁ ≠ Apqum ₍₃₎ ša ḥabur ₁₁
	Quellen
	ARM 5:43,13: ap-qi ₂ -im ^b . ARM 23:89,1: ap-qi ₂ -a-yi ^b . ARM 26:175,5: ap-qi ₂ -im ^b . A. 3476: Apqum. UIOM 2134, Kol. 2,1: ap-qum ša diškur. YBC 4499,20: ap-qum.
	Literatur
	J. LEWY, OrNS 21, 1952, 8. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 57. J. LEWY, AIPOS 13, 1953, 315. F. J. STEPHENS, JCS 7, 1953, 73-74. A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Apkim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 215 mit nota 4. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 4-5, 22, 30. E. WEIDNER, AfO Beih. 12, 1959, 60. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 114. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 73. D. OATES, Studies ..., 1968, 31 mit nota 5, 35 nota 3, 38, 54 mit nota 3, 55 mit nota 1. D. OATES, Iraq 30, 1968, 128. M. BIROT, Syria 50, 1973, 5. J.N. POSTGATE, JESHO 17, 1974, 237. J.E. READE, RA 72, 1978, 176. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Apqum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980,19-20 (s.v. Apqum {ša diŠKUR}). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 12, 14, 142-143. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 33 (s.v. Apqu). F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 91. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 19, 20 nota 104, 22 nota 123. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44. Y. WU, JAC 8, 1993, 115. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 198, 226. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340, 345, 347.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Adūm: UIOM 2134; (1). Aḥunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum ₁₁ : ARM 5:43; ARM 23:89; ARM 26:175;

A. 3476: UIOM 2134; YBC 4499; {6}. Apqum_[2]: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Almun_[1]: UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girum: UIOM 2134; {1}. Harānum: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Harsi: UIOM 2134; {1}. Hasam: YBC 4499; {1}. Haziri: UIOM 2134; {1}. Hurmiš: UIOM 2134; {1}. Iap_[1]urum_[2]: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Kalizit: UIOM 2134; {1}. Kiškiš: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; {1}. Mammāgira: YBC 4499; {1}. Marratā: UIOM 2134; {1}. Maskurhum: ARM 26:175; {1}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. Numhā: ARM 23:89; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Panahzū: YBC 4499; {1}. Sadduwatum: ARM 5:43; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Samūm: YBC 4499; {1}. Šaḫlala: YBC 4499; {1}. Šarbat: ARM 26:175; {1}. Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 5:43; UIOM 2134; YBC 4499; {3}. Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpah_[2]: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Zanipā: ARM 5:43; UIOM 2134; YBC 4499; {3}.

Apqum_[2] ša balihā_[1]

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Apqum_[1] ša diškur
≠ Apqum_[3] ša ḫabur_[1]

Quellen
ARM 28:62,10: ap-qi₃-i[m^h]. UIOM 2134, Kol. 3,7: [a]p-qum ša diškur. YBC 4499,33: ap-qu₂-u₂ ša balihā.

Literatur
J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 286 nota 3. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61. A. GOETZE, BASOR 147, 1957, 24. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957,49 nota 2, 216. M. FAUKNER, AfO 18, 1957-1958, 5, 34. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 77-78. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116, 119. D. OATES, Studies ..., 1968, 31 mit nota 5, 55 mit nota 1. G. DOSSIN, RA 68, 1974, 25. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980,20 (s.v. Apqum ša Balihā). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 201. M.C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 687, 688. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 24 (s.v. Balihum). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 198, 242, 243. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 337, 346.

Vernetzung
Abā: YBC 4499; {1}. Adūm: UIOM 2134; {1}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Andarig: ARM 28:62; {1}. Apqum_[1]: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Apqum_[2]: ARM 28:62; UIOM 2134; YBC 4499; {3}. Ašlakkā: ARM 28:62; {1}. Ašnakkum: ARM 28:62; UIOM 2134; YBC 4499; {3}. Almun_[1]: UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girum: UIOM 2134; {1}. Harānum: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Harsi: UIOM 2134; {1}. Hasam: YBC 4499; {1}. Haziri: UIOM 2134; {1}. Hurmiš: UIOM 2134; {1}. Iap_[1]urum_[2]: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Kālilū: ARM 28:62; {1}. Kalizit: UIOM 2134; {1}. Kiškiš: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; {1}. Maḫḫatum: ARM 28:62; {1}. Mammāgira: YBC 4499; {1}. Marratā: UIOM 2134; {1}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. Naḫur: ARM 28:62; {1}. Namsum: ARM 28:62; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Panahzū: YBC 4499; {1}. Qirdahat: ARM 28:62; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Samūm: YBC 4499; {1}. Sūmum: ARM 28:62; {1}. Šaḫlala: YBC 4499; {1}. Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 28:62; UIOM 2134; YBC 4499; {3}. Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Tillā_[1]: ARM 28:62; {1}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalluhān: ARM 28:62; {1}. Zalmaqum: ARM 28:62; {1}. Zalpah_[2]: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; {2}.

Apqum_[3] ša ḫabur_[1]

Matrix 13.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Apqum_[1] ša diškur
≠ Apqum_[2] ša balihā_[1]

Quellen
ARM 22:258, Rs.4': ap-qi₂-im ša ḫabur.

Literatur
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 327 nota 153.

Vernetzung
Apqum_[3]: ARM 22:258; {1}. Pusullūm: ARM 22:258; {1}.

Apūm_[1] Hauptstadt ist Šubat-enlil/Šeḫnā

Matrix 6

Landesname
Abgrenzung
≠ Apūm_[2]: ± Damaskus
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. W. T. PITARD, BASOR 264, 1986, 73-77. W.T. PITARD, Ancient Damascus ..., 1987, 6, 10-12, 33, 36, 38-47, 49, 59, 64, 67, 70, 73, 76, 77, 79, 191. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117 nota 4. M. BONECHI, Flor. mar. [1], 1992, 20. D. CHARPIN, Akkadica 78, 1992, 4 mit nota 22. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112.
≠ Apūm_[3]

Quellen
ARM 2:49,4': [a-pi₂]-im^h. ARM 7:168,6: [a¹]-pi₂-im. ARM 7:209,9: a-pi₂-im. ARM 7:211,2: a-pi₂-im^h. ARM 10:122+,11: a-pi₂-im. ARM 14:102,19: a-pi₂-im. ARM 14:125,16: a-pi₂-im. ARM 22:15, Kol. 3',10': a-pu-u₂-um^h. ARM 25:361,': a-pi₂-im^h. ARM 26:320,17: a-pa-a-i^h. ARM 26:358,13': a-pi₂-im^h. ARM 26:358,18': a-pi₂^h. ARM 27:17,38: [a-p]i₂-im^h. ARM 27:72^{ba},11': a-pi₂-im^h. ARM 27:72^{ba},25': a-pi₂-im^h. ARM 28:95,11: a-pi₂-im^h. ARM 28:95,16: a-pi₂-im. ARM 28:95,26: a-pa-a-yu^h. ARM 28:95,28: a-pi₂-i[m^h]. ARM 28:95,35: a¹-[pi]₂-im. ARM 28:95,44: a-[pi₂]-im^h. A. 983: Apūm. A. 1212,10: a-pi₂-im. A. 1344,16: a-pi₂-im. A. 1421,43: a-pi₂-im. A. 1610+,10: a¹-p[i₂]-i[m]. A. 2137+,7': a-pi₂-im^h. A. 2821,28: a-pi-im^h. M. 10538: a-pi₂-im^h. M. 15111: a-pi₂-im^h. Ismail 129, Vs.5: a-pi₂. L 87-150+,25: a-pi₂-im^h. L 87-150+,32: a-pi₂-im^h. L 87-442+, Kol. 1,25: a-pe₂-em^h. L 87-531: Apūm. L 87-1362+: Apūm. L 87-1430: Apūm. L lakun-ašar: Siegel 1,3: a-pi₂-im^h. L Mutia: Siegel 2,3: a-pi₂-im^h. L Till-abnu: Siegel 2,3: a-pi₂.

Literatur
G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. E. BILGIC, AfO 15, 1945-1951, 23. J. LEWY, ONS 21, 1952, 272. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67, 72. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 2, 3, 17, 35. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 92-93. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 240-241. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 390. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Apum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 2 (s.v. *Abum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 218. D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 58 mit nota 6. H. KUHN, Fs Bittel, 1983, 307. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 25. H. LIMET, Fs Birot, 1985, 206 nota 15. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. W. T. PITARD, BASOR 264, 1986, 73-77. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 622. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. KH. NASHEF, WOI 19, 1988, 35 nota 4. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 40. Y. WU, JAC 4, 1989, 50. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-122. J.-M. DURAND, les dossiers ... 155, 1990, 7. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105. J. EIDEM, RA 85, 1991, 110, 123, 129. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185-207. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 11-12 (s.v. *Apum). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 mit nota 138, 26 mit nota 140, 29 mit nota 150. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 35-36, 44, 50, 52 mit nota 84. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 2. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 193. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 21. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 201-208. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 240-241. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 241. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 344. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 406. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 213-214.

Herrscher	Dari-epuh	ist unter Ilanšurā verbucht.
	Ḫaia-abum	ist unter Šubat-enlil/Šehnā verbucht.
	lakun-ašar	ist unter Ilanšurā verbucht.
	Kunnam	ist unter Šubat-enlil/Šehnā verbucht.
	Mutia	ist unter Šubat-enlil/Šehnā verbucht.
	Qarni-lim	ist unter Andarig verbucht.
	Samia	ist unter Šubat-enlil/Šehnā verbucht.
	Till-abnu	ist unter Šubat-enlil/Šehnā verbucht.
	Turumnatki	ist unter Šubat-enlil/Šehnā verbucht.
	Zuzū	ist unter Šubat-enlil/Šehnā verbucht.

Vernetzung
Abi-ili: A. 1212; (1). Aḫunā: ARM 7:211; (1). Alilānum: ARM 27:72^{bs}; (1). Allāḫada: ARM 26:320; A. 2137+; (2). Anamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Andarig: ARM 2:49; ARM 7:209; ARM 7:211; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 26:320; ARM 27:17; ARM 27:72^{bs}; ARM 28:95; A. 1212; A. 1610+; A. 2137+; A. 2821; M. 15111; L 87-531; (15). Apūm_{ij}: ARM 2:49; ARM 7:168; ARM 7:209; ARM 7:211; ARM 10:122+; ARM 14:102; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 25:361; ARM 26:320; ARM 26:358; ARM 27:17; ARM 27:72^{bs}; ARM 28:95; A. 983; A. 1212; A. 1344; A. 1421; A. 1610+; A. 2137+; A. 2821; M. 10538; M. 15111; Ismail 129; L 87-150+; L 87-442+; L 87-531; L 87-1362+; L 87-1430; L lakun-ašar: Siegel 1; L Mutia: Siegel 2; L Till-abnu: Siegel 2; (32). Apūm_{ij}: A. 2137+; (1). Ašihum_{ij}: ARM 27:72^{bs}; (1). Ašlakkā: A. 1212; A. 1610+; (2). Ašnakkum: ARM 7:211; ARM 10:122+; ARM 14:102; A. 1212; A. 1610+; (5). Eluḫut: ARM 10:122+; (1). Ḫālabā: ARM 26:358; (1). Ḫamadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḫarbu_{ij}: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḫilabukanum: Ismail 129; (1). Ḫurazā: ARM 22:15; (1). lamud-lim: A. 1212; A. 1610+; (2). Iankudum: ARM 26:358; (1). Iassan: ARM 27:72^{bs}; (1). Ilanšurā: ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 26:320; ARM 28:95; A. 1212; A. 1610+; L 87-442+; L 87-1362+; L lakun-ašar: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 2; (10). Kaḫat: Ismail 129; L 87-1362+; (2). Kallaḫubra: Ismail 129; (1). Karanā_{ij}: A. 2821; (1). Karasum: ARM 22:15; (1). Kasapā: ARM 26:358; A. 2821; (2). Kiduḫḫi: ARM 28:95; (1). Kurdā: ARM 7:168; ARM 7:211; ARM 26:320; ARM 28:95; A. 1421; A. 2821; M. 10538; (7). Mari_{ij}: L 87-531; (1). Nawar_{ij}: L 87-1362+; (1). Nawar_{ij}: L 87-1362+; (1). Nawardu: ARM 22:15; (1). Nihriā: ARM 7:211; (1). Numḫā: ARM 26:358; (1). Qaṭṭarā_{ij}: ARM 14:125; A. 2821; (2). Qirdaḫat: A. 1212; A. 1610+; (2). Razama_{ij}: ARM 27:72^{bs}; L 87-150+; L 87-531; (3). Sabbanum: ARM 10:122+; (1). Saphum_{ij}: ARM 26:358; ARM 27:72^{bs}; A. 1344; (3). Saphum_{ij}: ARM 26:358; (1). Susā: ARM 7:209; ARM 28:95; (2). Šarbat: A. 2821; (1). Šubat-eštar: ARM 27:72^{bs}; (1). Šabišā: ARM 22:15; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 2:49; ARM 10:122+; ARM 14:102; ARM 14:125; ARM 26:320; ARM 26:358; ARM 27:17; A. 1421; A. 2821; M. 15111; Ismail 129; L 87-150+; L 87-442+; L 87-1362+; L 87-1430; L Mutia: Siegel 2; L Till-abnu: Siegel 2; (17). Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šudā: ARM 7:211; ARM 22:15; (2). Šuduḫum: A. 1212; A. 1610+; (2). Šunā: ARM 28:95; L 87-1430; (2). Šunḫum: ARM 28:95; (1). Šurūm: Ismail 129; (1). Tādum: ARM 22:15; ARM 28:95; (2). Talba’um: ARM 28:95; (1). Talḫaium_{ij}: A. 1212; A. 1610+; (2). Tarmannum: A. 1212; A. 1610+; (2). Zalluḫān: A. 1212; A. 1610+; (2). Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; (2).

Apūm⁽³⁾

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Apūm _{ij} ≠ Apūm _{ij} ; ± Damaskus	D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. W. T. PITARD, BASOR 264, 1986, 73-77. W.T. PITARD, Ancient Damascus ..., 1987, 6, 10-12, 33, 36, 38-47, 49, 59, 64, 67, 70, 73, 76, 77, 79, 191. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117 nota 4. M. BONECHI, Flor. mar. [1], 1992, 20. D. CHARPIN, Akkadica 78, 1992, 4 mit nota 22. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112.
----------	---	---

Quellen
ARM 25:622,1: a-pe₂-e^{ki}. A. 2137+: Apūm.

Literatur
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112.

Vernetzung
Allāḫada: A. 2137+; (1). Andarig: A. 2137+; (1). Apūm_{ij}: A. 2137+; (1). Apūm_{ij}: ARM 25:622; A. 2137+; (2).

Aramanum

Matrix 8

Ortsname	Abgrenzung ≠ Arramu	J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 2. D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 15 (s.v. Arami).
----------	------------------------	--

Quellen
ARM 26:401,19: a-ra-ma-ni-ma^{ki}. ARM 26:401,28: a-ra-ma-ni-ma^{ki}.

Literatur
I.J. GEIB, JCS 15, 1961, 35. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 245e), 258.

Vernetzung Allahada: ARM 26:401; (1). Andarig: ARM 26:401; (1). Aramanum: ARM 26:401; (1). Karanā_{ij}: ARM 26:401; (1). Nusarum: ARM 26:401; (1). Qattarā_{ij}: ARM 26:401; (1).

Arattum

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
≠ Araʾitum
A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Araʾitim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Araʾitum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 20 (s.v. *Araitum). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 128 nota 1. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 179.

Quellen
ARM 13:139, 20: a-r[α]-a[iʾ-liʾ]-im.

Literatur
J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 5 (s.v. Araʾitum).

Vernetzung Arattum: ARM 13:139; (1). Almum_{ij}: ARM 13:139; (1). Talhaim_{ij}: ARM 13:139; (1).

Arduwanum

Matrix 11

Ortsname Quellen
FM 2:110, 5: ar-du-wa-an^h. A. 2995+, 4: ar-[du-wa-an^h]. A. 2995+, 19: ar-du-wa-ne₂-em^h.

Literatur
B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 503a). M. GHOUTI, Flor. mar. [1], 1992, 61-68. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-182. Y. WU, JAC Supplement I, 1994, 103, 104. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 349.

Vernetzung Arduwanum: FM 2:110; A. 2995+; (2). Dir₂: A. 2995+; (1). Nihriā: A. 2995+; (1). Zalmaqum: A. 2995+; (1).

Arhinanum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
OBTR 245, Kol. 1, 12: ar-ḫi-[n]a-nim^h. OBTR 294, 6: ^war-ḫi-na<<-nu>>-nim^h. OBTR 297, 6: ar-ḫi-na-nim^h. OBTR 316, 5: ^war-ḫi-na-an^h.

Literatur
B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 21 (s.v. Arhinān(um)).

Vernetzung Arhinanum: OBTR 245; OBTR 294; OBTR 297; OBTR 316; (4). Hazi: OBTR 245; (1). Ia-[]-pā: OBTR 245; (1). Karanā_{ij}: OBTR 245; (1). Kias[α]: OBTR 245; (1). Kiatan: OBTR 245; (1). Maššaratum: OBTR 245; (1). Ruḫā: OBTR 245; (1). Šubatū_{ij}: OBTR 316; (1). Zamiatum_{ij}: OBTR 245; OBTR 316; (2).

Arri-Pl-uk

Matrix 16.2

Herrscher Quellen
ARM 28:153, 3: ar-ri-Pl-uk. ARM 28:154, 3: ar-ri-uk. ARM 28:155, 3: ar-ri-Pl-uk. ARM 28:155, 13: ar-ri-Pl-uk. ARM 28:156, 3: [α]-ri-Pl-uk. ARM 28:157, 3: ar-ri-Pl-uk.

Literatur
W. VON SODEN, WVO 1, 1947-1952, 198. A. FINET, ARM XV, 1954, 142 (s.v. Arriwaz (ou Arriwuk)). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80 nota 1, 95, 98 nota 4. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 208-209. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 358. E. LIPIŃSKI, OLA 1, 1975, 204-206. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 124. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 66 (s.v. *Arriwuk). I.J. GELB, AS 21, 1980, 21 Nr. 910. E. E. KNUDSEN, JCS 34, 1982, 16. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 221-222.

Vernetzung Andarig: ARM 28:153; ARM 28:154; (2). Azuḫinum_{ij}: ARM 28:155; (1). Am-Pl-uk: ARM 28:153; ARM 28:154; ARM 28:155; ARM 28:156; ARM 28:157; (5). Burullum_{ij}: ARM 28:155; (1). Ḫipilat_{ij}: ARM 28:155; (1). Karanā_{ij}: ARM 28:155; ARM 28:156; (2). Mardaman: ARM 28:156; (1). Qattarā_{ij}: ARM 28:153; (1). Razamā_{ij}: ARM 28:153; (1). Šišum: ARM 28:156; (1).

Asnā

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
≠ Ašan

Quellen
ARM 26:518, 6: as-na-a^h.

	<p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Asnā). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Asnā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 23 (s.v. Asnā). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 297c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 491a).</p>
Vernetzung	Asnā: ARM 26:518; (1). Karanā ₁₁ : ARM 26:518; (1). Ninet: ARM 26:518; (1).

Ašan

Matrix 9

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Asnā</p> <p>≠ Ašanum</p>
	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:415,7: ʿa-ša-an^a.</p>
	<p>Literatur</p> <p>F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 297c).</p>
Vernetzung	Andarig: ARM 26:415; (1). Ašan: ARM 26:415; (1). Karanā ₁₁ : ARM 26:415; (1). Numhā: ARM 26:415; (1). Puratum: ARM 26:415; (1). Urzika: ARM 26:415; (1). Zurrā: ARM 26:415; (1).

Asihum₍₁₎

Matrix 9

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>= Asihum₁₅</p> <p>= Asihum₍₆₎</p> <p>≠ Asihum₍₂₎</p> <p>= Asihum₍₃₎</p> <p>= Asihum₍₄₎</p> <p>≠ Ašuh</p>	<p>A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58 mit nota 41. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 5. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 90-91. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 86-87. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 399. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 47 (s.v. Asihu). H. KUHN, Fs Bittel, 1983, 307. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 37, 39, 44.</p> <p>J. LEWY, OrNS 21, 1952, 2, 9-11. J. LEWY, AIPHOS 13, 1953, 301. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 5, 37. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 13, 41, 47-48.</p> <p>W. F. ALBRIGHT, JAOS 45, 1925, 197 nota 7. A. GOETZE, YOR XXII, 1940, 42. E. BILGIC, AfO 15, 1945-1951, 23. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 5. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 4 nota 21, 17, 34, 61-62, 64, 69, 72-76. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 14 (s.v. *Asihum). G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 47 (s.v. Asihu). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 19, 20 mit nota 102, 21, 23, 27. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8-9, 15.</p> <p>J. LEWY, OrNS 21, 1952, 3 nota 4. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 5. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 47 (s.v. Asihu).</p> <p>J. LEWY, OrNS 21, 1952, 274. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 5.</p> <p>J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 1. W.F. LEEMANS, Foreign Trade ..., 1960, 110 nota 4. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 26 (s.v. Ašuh).</p>
----------	--	--

Quellen

ARM 1:26,17: a-ši-hi-im^a. ARM 1:26,18: a-ši-hi-im^a. ARM 2:78,36: a-ši-hi-im^a. ARM 26:405,3: a-ši-ḥa-am^a. ARM 26:422,24: a-ši-ḥa-am^a. ARM 27:72^{ba},36: a-ši-hi-im^a. A. 1977,4: a-ši-hi-im^a.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Asihim). M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 5, 37. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8 mit nota 2. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Asihum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 24 (s.v. *Asihum). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240-241, 250, 258, 264-265, 266, 267, 270, 271a), 276e), 312, 315-316e). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 481i). J. EIDEM, RA 85, 1991, 133. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8-9, 15. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 344, 352.

Herrscher	<p>Hazib-ulme</p> <p>Quellen</p> <p>ARM 2:78,36: ḥa-zi-ib-ul-me. ARM 27:72^{ba},35: ḥa-zi-ib-ul-me.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. Hazib-Ulme). J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 361, 369. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 107 (s.v. Hazib-Ulme). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 21 mit nota 112.</p>
Vernetzung	Adallāia: ARM 26:405; (1). Alilanum: ARM 2:78; ARM 27:72 ^{ba} ; (2). Andarig: ARM 26:405; ARM 26:422; ARM 27:72 ^{ba} ; (3). Apūm ₁₁ : ARM 27:72 ^{ba} ; (1). Asihum ₁₁ : ARM 1:26; ARM 2:78; ARM 26:405; ARM 26:422; ARM 27:72 ^{ba} ; A. 1977; (6). Azuhinum ₁₁ : ARM 2:78; (1). Hamiqatum ₁₁ : ARM 26:405; (1). Hušlā: ARM 26:422; (1). Iassan: ARM 27:72 ^{ba} ; (1). Iati: ARM 1:26; (1). Karanā ₁₁ : ARM 26:405; (1). Kasapā: ARM 26:422; (1). Kurdā: ARM 2:78; ARM 26:405; ARM 26:422; (3). Lakušir ₁₁ : ARM 1:26; (1). Numhā: ARM 26:422; (1). Razamā ₁₁ : ARM 2:78; ARM 27:72 ^{ba} ; (2). Saphum ₁₁ : ARM 27:72 ^{ba} ; (1). Šubat-eštar: ARM 2:78; ARM 27:72 ^{ba} ; (2). Šupri-erah: A. 1977; (1). Širwun: ARM 26:405; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 1:26; (1). Šuhpad: ARM 26:405; (1). Šurnat: ARM 26:422; (1). Tillā ₁₁ : ARM 1:26; (1). Zakum ₁₂ : ARM 26:422; (1). Zalmaqum: A. 1977; (1).

Ašlakkā

Matrix 2.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:37,4: aš₂-la-ak-ka^a. ARM 2:37,5: aš₂-la-ak-ka^a. ARM 2:113,17: aš₂-la-ka-a^a. ARM 6:65,4: aš-[la-ka-a^a]. ARM 7:110, Rs.2: aš₂-la-ak-ka-a^a. ARM 7:113,9: [aš₂-la-ak-ka-a^a]. ARM 10:74,8: aš₂-la-ak-ka-a^a. ARM 10:74,10: aš₂-[la-ka-a^a]. ARM 10:74,15: aš₂-la-ka-a^a. ARM 10:157,8: aš₂-la-ka-a^a. ARM 13:143,12: aš₂-la-ak-ka-a^a. ARM 13:144,35: aš₂-la-ka-a^a. ARM 24:152,23: aš₂-la-ka-a^a. ARM 25:100, Rs.5: aš₂-la-ak-ka-a^a. ARM 25:101, Rs.1: aš₂-la-</p>
----------	---

ak-ka-a^b. ARM 25:740, Rs.5: aš₂-la-ak-ka-a^b. ARM 25:758, Rs.9: aš₂-la-ak-ka-a^b. ARM 26:184,9: aš₂-la-ka-a^b. ARM 27:19,9: aš₂-la-ka-a^b. ARM 27:97,6: aš₂-[a]-k[a-a^b]. ARM 28:48,60: aš₂-la-ak-ka-a. ARM 28:49,7: aš₂-la-ka-a^b. ARM 28:50,25: aš₂-la-ka-a^b. ARM 28:51,4: aš₂-la-[k]-ka-a^b. ARM 28:51,10: aš₂-[a]-k[a-a^b]. ARM 28:60,7: aš₂-la-ak-ka-a^b. ARM 28:62,3: aš₂-[l]-a-ka-a^b. ARM 28:62,4: aš₂-[a]-k[a-a^b]. ARM 28:62,30: [aš₂-la]-ka-a^b. ARM 28:63,20: aš₂-la-ka-a^b. ARM 28:63,32: aš₂-la-ka-a^b. ARM 28:63,34: aš₂-la-ka-a^b. ARM 28:65,20: aš₂-la-ka-a^b. ARM 28:65,41: [aš₂-la]-ka-a^b. ARM 28:66,16: aš₂-la-ak-ka-a^b. ARM 28:72,1: [aš₂-la-ka]-a^b. ARM 28:92,3: aš₂-la-ak-ka-a^b. ARM 28:96,5: aš₂-[la-a]-k-ka-a^b. ARM 28:111,2: aš₂-la-ak-k[a-a^b]. ARM 28:115,18: aš₂-la-ka-a-yi^b. ARM 28:115,25: aš₂-la-ka-a-yi^b. ARM 28:115,37: [aš₂-[la-k]-a-a-yi^b]. ARM 28:115,40: aš₂-la-[k]-a-a-yi^b. FM 2:63,8: aš₂-la-ka-a^b. FM 2:72, Kol. 1,17: aš₂-la-ka-a^b. FM 2:72, Kol. 1,29: aš₂-la-ka-a^b. FM 2:72, Kol. 2,43: aš₂-la-ka-a^b. FM 2:72, Kol. 3,110: aš₂-la-ka-a^b. FM 2:73, Kol. 1,17: aš₂-[a]-k[a-a^b]. FM 2:73, Kol. 1,29: aš₂-la-ka-a^b. FM 2:73, Kol. 2,45: aš₂-la-ka-a^b. FM 2:73, Kol. 3,114: aš₂-la-ka-a^b. FM 3:20,9: aš₂-la-ka-a^b. A. 492: Ašlakkā. A. 1056,4: aš₂-la-ak-ka-a^b. A. 1056,5: aš₂-la-ak-ka-a^b. A. 2945: Ašlakkā. A. 5671, Kol. 8: Ašlakkā. A. 6493, Kol. 2: Ašlakkā. A. 6493, Kol. 3: Ašlakkā. A. 7155, Kol. 4: Ašlakkā. M. 5885: aš₂-la-ka-a^b. M. 8990,7: aš₂-la-ka-a^b. M. 9214: Ašlakkā. M. 11352: Ašlakkā.
Ismail 135, Rs.26: aš₂-la-ak-ka.
YOS 13:246,2: ^uaš₂-la-ak-ka^b.

Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 152. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 280 nota 6. A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Ašlakkā). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 2, 6, 7. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 90. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 9 mit nota 1, 230 nota 1, 254-255. M. FALKNER, AFO 18, 1957-1958, 5-6, 9, 12, 13, 18, 20, 35, 36. ST.D. SIMMONS, JCS 13, 1959, 77 nota 35. J.J. FINKELSTEIN, JNES 21, 1962, 74 nota 11, 83. M. BIROT, ARM XII, 1964, 22, 33 nota 3. M.L. BURKE, Syria 41, 1964, 99. G. DOSSIN, Syria 41, 1964, 21-24. A. FINET, Syria 41, 1964, 135-136, 138-141. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 75. J. ARO, OLZ 61, 1966, 142-143. A. FINET, RA 60, 1966, 24-28. W.H. PH. RÖMER, WO 4, 1967-1968, 18. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 199, 217. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 179. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 14. M. BIROT, Syria 50, 1973, 7 nota 2. J.-R. KUPPER, Fs Böhl, 1973, 266-267. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63-66. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 12 nota 38. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 174. M. BIROT, RA 72, 1978, 187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 334, 336, 338-340. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Ašlakkā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 24 (s.v. Ašlakkā). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 222-223. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 20 mit nota 187, 21 nota 188. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 158 nota 18, 523. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, ARM XXIII, 1984, VI. ST. DAILEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 53-54, 108-109, 140. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 133, 159, 165, 167. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 352. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 483 mit nota 79, 555. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 308 nota 77, 329-331. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 389 nota 38. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 146. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 207. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 83 nota 137. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 44 mit nota 109, 117 nota 5. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, VI, 112 nota 62, 141, 142-143, 150, 166d), 212d), 340, 367b) (zu Nr. 184), 369h), 402, 411. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 305. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 39. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 21. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 69. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 10. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-111. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 11, 17 nota 91, 25 nota 138. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 50, 52, 55. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 45. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 199. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 21. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 166, 168. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 387, 389. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 19. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 115-117. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 240, 241. B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. Y. WU, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17. F. JOANNES, Amurtu 1, 1996, 336, 343 mit nota 93, 345 mit nota 102. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. D. LACAMBRE, Flor. mar. III, 1997, 110. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 65-69.

Herrscher

Ibal-addu

Quellen

ARM 2:33,9: i-ba-al-[i]iskur. ARM 2:33,11: i-ba-al-iskur. ARM 2:37,4: i-ba-al-iskur. ARM 2:113,30: i-ba-al-iskur. ARM 2:113,34: i-ba-al-iskur. ARM 2:113,35: i-ba-al-iskur. ARM 4:20,1: i-ba-al-iskur. ARM 6:65,5: i-ba-al-iskur. ARM 10:73,6: i-ba-al-iskur. ARM 10:73,25: i-ba-al-iskur. ARM 10:74,13: i-ba-al-iskur. ARM 10:74,32: i-ba-al-iskur. ARM 10:77,4: i-ba-al-iskur. ARM 10:123,27: i-ba-al-iskur. ARM 10:124,4: i-ba-al-iskur. ARM 10:138,5: i-ba-al-iskur. ARM 10:138,6: i-ba-al-iskur. ARM 10:170,3: i-ba-al-iskur. ARM 13:144,20: i-ba-al-iskur; i-ba-al-iskur. ARM 13:144,22: i-ba-al-iskur. ARM 25:615, tr.2: i-ba-al-iskur. ARM 25:682, Rs.3: i-ba-al-iskur. ARM 25:758, Rs.8: i-ba-al-iskur. ARM 26:126,28: i-ba-al-iskur. ARM 28:48,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:48,42: i-ba-al-iskur. ARM 28:49,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:50,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:50,19: i-ba-al-iskur. ARM 28:51,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:52,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:53,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:53,8: i-ba-al-iskur. ARM 28:54,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:55,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:56,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:57,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:58,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:59,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:60,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:61,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:62,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:63,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:63,28: i-ba-al-iskur. ARM 28:64,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:65,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:65,15: i-ba-al-iskur. ARM 28:66,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:67,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:67,16: i-ba-al-iskur. ARM 28:68,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:69,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:69,6: i-ba-al-iskur. ARM 28:70,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:71,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:72,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:73,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:74,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:75,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:76,1: i-ba-al-iskur. ARM 28:77,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:78,3: i-ba-al-iskur. ARM 28:81,12: i-ba-al-iskur. ARM 28:96,1: i-ba-al-iskur. ARM 28:96,2: i-ba-al-iskur. ARM 28:104,37: i-ba-al-iskur. ARM 28:105,22: i-ba-al-iskur. ARM 28:105,24: i-ba-al-iskur. ARM 28:105,26: i-ba-al-iskur. ARM 28:105,29: i-ba-al-iskur. ARM 28:111,1: i-ba-al-iskur. ARM 28:112,1: i-ba-al-iskur. ARM 28:112,6: i-ba-al-iskur. ARM 28:112,16: i-ba-al-iskur. ARM 28:112,19: i-ba-al-iskur. ARM 28:113,7: i-ba-al-iskur. ARM 28:113,10: i-ba-al-iskur. ARM 28:113,24: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,5: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,8: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,10: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,12: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,14: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,16: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,16: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,42: i-ba-al-iskur. ARM 28:115,45: i-ba-al-iskur. ARM 28:120,9: i-ba-al-iskur. FM 2:63,7: i-ba-al-iskur. FM 2:72, Kol. 2,41: i-ba-al-iskur. FM 2:72, Kol. 2,44: i-ba-al-iskur. FM 2:72, Kol. 3,95: i-ba-al-iskur. FM 2:72, Kol. 3,99: i-ba-al-iskur. FM 2:72, Kol. 3,108: i-ba-al-iskur. FM 2:72, Kol. 3,113: i-ba-al-iskur. FM 2:72, Kol. 3,120: i-ba-al-iskur. FM 2:73, Kol. 2,42: i-ba-al-iskur. FM 2:73, Kol. 2,46: i-ba-al-iskur. FM 2:73, Kol. 3,102: i-ba-al-iskur. FM 2:73, Kol. 3,117: i-ba-al-iskur. FM 2:73, Kol. 3,122: i-ba-al-iskur. RA 35, 1938, 184.2.46: i-ba-al-iskur. A. 49,33: i-ba-al-iskur. A. 49,42: i-ba-al-iskur. A. 109: Ibal-addu. A. 351,13: i-ba-al-iskur. A. 641: i-ba-al-iskur. A. 1056,4: i-ba-al-iskur. A. 1212,6: i-ba-al-iskur. A. 1610+,6: i-ba-al-iskur. A. 2326,1: i-ba-al-iskur. A. 2567,28: i-ba-al-iskur. A. 3056,3: i-ba-al-iskur. A. 3155: Ibal-addu. A. 3206,1: i-ba-al-iskur. A. 3209,22: i-ba-al-iskur. A. 4687,4: i-ba-al-iskur. B. 314: i-ba-al-iskur. M. 7421,1: i-ba-al-iskur. M. 8943,7: i-ba-al-iskur.

Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184-185. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 19. A. FINET, ARM XV, 1954, 148 (s.v. Ibal-Addu). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1, 254-255. A. FINET, Syria 41, 1964, 127, 135, 137. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 214. A. FINET, RA 60, 1966, 24. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 199. J. M. SASSON, JCS 25,

1973, 64-66, 71. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 174. M. ANBAR, *OrNS* 48, 1979, 110-111. M. BIROT, *ARM* XVI/1, 1979, 111 (s.v. Ibal-Addu Nr. 2). G. BARDET, *ARM* XXIII, 1984, 30. St. DALLEY, *Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities*, London, New York 1984, 97, 108-109, 140, 145, 155. F. JOANNES, *Fs Birot*, 1985, 97, 105, 109. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *RA* 80, 1986, 152, 171. A. FINET, *CRRAI* 30, 1986, 159. B. LAFONT, *CRRAI* 33, 1987, 113. J.-M. DURAND, *ARM* XXVI/1, 1988, 142, 292g), 292 nota 19, 340. J.-M. DURAND, *Fs Garelli*, 1991, 28 nota 30. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179-184. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 10-11. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 55. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 104, 109 mit nota 95. D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 7, 1993, 166. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 236. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 116. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 239. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* IV, 1999, 62.

Šadum-adal

Quellen

ARM 28:48,49: [ša-d]u-um-a-dal.

Literatur

J.-M. DURAND, *ARM* XXVI/1, 1988, 142. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 104. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 116. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 474.

Vernetzung

Abi-ili: A. 1212; (1). Admatum: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (3). Aḫunā: M. 8990; (1). Amaz_ḫ: ARM 24:152; (1). Amursakkum: Ismail 135; (1). Anamaš: ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; A. 1212; A. 1610+; (5). Andarig: ARM 6:65; ARM 7:113; ARM 10:157; ARM 25:100; ARM 28:50; ARM 28:56; ARM 28:57; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:120; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; M. 7421; (15). Apqum_ḫ: ARM 28:62; (1). Apūm_ḫ: A. 1212; A. 1610+; (2). Ašlakkā: ARM 2:33; ARM 2:37; ARM 2:113; ARM 4:20; ARM 6:65; ARM 7:110; ARM 7:113; ARM 10:73; ARM 10:74; ARM 10:77; ARM 10:123; ARM 10:124; ARM 10:138; ARM 10:157; ARM 10:170; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 24:152; ARM 25:100; ARM 25:101; ARM 25:615; ARM 25:682; ARM 25:740; ARM 25:758; ARM 26:126; ARM 26:184; ARM 27:19; ARM 27:97; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:51; ARM 28:52; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:55; ARM 28:56; ARM 28:57; ARM 28:58; ARM 28:59; ARM 28:60; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:64; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:67; ARM 28:68; ARM 28:69; ARM 28:70; ARM 28:71; ARM 28:72; ARM 28:73; ARM 28:74; ARM 28:75; ARM 28:76; ARM 28:77; ARM 28:78; ARM 28:81; ARM 28:92; ARM 28:96; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:111; ARM 28:112; ARM 28:113; ARM 28:115; ARM 28:120; FM 2:63; FM 2:72; FM 2:73; FM 3:20; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; A. 109; A. 351; A. 492; A. 641; A. 1056; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; A. 2567; A. 2945; A. 3056; A. 3155; A. 3206; A. 3209; A. 4687; A. 5671; A. 6493; A. 7155; B. 314; M. 5885; M. 7421; M. 8943; M. 8990; M. 9214; M. 11352; Ismail 135; YOS 13:246; (102). Ašnakkum: ARM 2:33; ARM 4:20; ARM 26:126; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:52; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:59; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:81; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:112; ARM 28:113; FM 2:63; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; A. 2567; A. 3155; A. 3206; A. 4687; M. 7421; Ismail 135; (31). Ašublan: ARM 28:50; ARM 28:105; (2). Ašušik: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; ARM 28:120; A. 3056; (5). Azuhinum_ḫ: ARM 7:113; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Burundum: ARM 28:60; (1). Buš'an: ARM 13:144; ARM 28:56; (2). Dir_ḫ: ARM 28:65; ARM 28:120; FM 2:63; (3). Elbum: A. 4687; (1). Eluhut: ARM 10:77; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:61; ARM 28:67; ARM 28:76; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; B. 314; (10). Gaššum: ARM 28:120; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Haba'um_ḫ: ARM 7:113; (1). Habum: ARM 13:143; (1). Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Harbā: M. 5885; (1). Harbū_ḫ: A. 1212; A. 1610+; (2). Hašum: ARM 7:113; (1). Hazianum: ARM 28:50; ARM 28:67; (2). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hirmenzanum: ARM 28:56; (1). Hissalim: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (3). Hummatum: ARM 28:65; ARM 28:68; ARM 28:69; (3). Humumitum: ARM 28:50; M. 9214; (2). Hurazā: Ismail 135; (1). Hurā_ḫ: ARM 2:33; ARM 2:37; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:67; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; A. 1056; A. 2945; (11). Huršipa: ARM 28:96; (1). Hušlā: ARM 25:615; (1). Iahmumum: A. 49; (1). Iakun-dirum: ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; (3). Iamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). Iaphur-lim: ARM 10:73; ARM 28:115; ARM 28:120; (3). Iapturum_ḫ: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:69; ARM 28:113; A. 2945; (5). Ib²-x: Ismail 135; (1). Ilanšurā: ARM 26:126; ARM 28:50; ARM 28:81; A. 49; A. 351; A. 1212; A. 1610+; (7). Ili-lim: ARM 28:105; (1). Ilūna-aḫti: ARM 13:144; (1). Indazum: ARM 28:61; (1). Isqā: ARM 28:61; ARM 28:64; (2). Kabat: ARM 28:81; A. 3209; (2). Kaillu²-_ḫ: Ismail 135; (1). Kalbiā: FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; (3). Kalilū: ARM 28:62; (1). Karanā_ḫ: ARM 24:152; ARM 28:64; ARM 28:81; ARM 28:113; FM 2:72; FM 2:73; A. 49; A. 3209; (8). Karḫatum: ARM 13:143; ARM 13:144; (2). Kawilā: Ismail 135; (1). Kuraza: ARM 28:105; (1). Kurdā: ARM 26:126; ARM 27:19; ARM 28:81; A. 3209; (4). Lilimmar: ARM 28:81; (1). Luḫaia_ḫ: A. 109; (1). Luḫāia: ARM 28:120; (1). Malḫātum: ARM 28:62; (1). Mašmianum: ARM 28:92; (1). Mazratum: ARM 28:81; (1). Naḫur: ARM 2:113; ARM 13:144; ARM 25:682; ARM 28:50; ARM 28:51; ARM 28:53; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:70; ARM 28:72; ARM 28:81; ARM 28:92; ARM 28:112; ARM 28:115; FM 2:73; FM 3:20; A. 351; A. 3209; A. 4687; Ismail 135; (20). Namsum: ARM 28:62; (1). Napṭarum: FM 3:20; (1). Numḫā: ARM 10:157; A. 3209; (2). Putrum: Ismail 135; (1). Qirdaḫat: ARM 7:110; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 26:126; ARM 28:49; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:69; ARM 28:92; ARM 28:96; ARM 28:104; ARM 28:105; A. 351; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (20). Rataspatum: ARM 2:37; (1). Razamā_ḫ: ARM 6:65; (1). Siḫaratā: ARM 2:33; FM 2:63; (2). Sūmum: ARM 28:58; ARM 28:62; ARM 28:69; (3). Susā: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:113; ARM 28:115; A. 3209; (5). Šubatūm_ḫ: ARM 25:682; (1). Šinab_ḫ: ARM 2:33; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 641; Ismail 135; (5). Šinamum: A. 49; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 25:740; ARM 28:57; ARM 28:62; (3). Šubat-šamaš: ARM 24:152; A. 1212; A. 1610+; (3). Šuduḫum: ARM 28:50; ARM 28:66; ARM 28:111; ARM 28:112; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; Ismail 135; (8). Šuṭpad: ARM 28:81; (1). Šunā: ARM 7:113; M. 11352; (2). Šurušum: ARM 26:184; A. 49; Ismail 135; (3). Šuttannu: Ismail 135; (1). Talḫaium_ḫ: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 109; A. 1212; A. 1610+; (7). Tarmannum: ARM 26:126; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5885; (10). Tamip: ARM 2:113; (1). Tawakum: ARM 28:50; (1). Tawūm: FM 2:63; (1). Tehḫi: Ismail 135; (1). Tillā_ḫ: ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; (3). Tupḫam: ARM 7:113; (1). Tušum: A. 49; (1). Tabatum: A. 351; (1). Ulāium: ARM 28:61; ARM 28:112; (2). Urgiš: ARM 26:184; ARM 28:48; ARM 28:69; ARM 28:105; ARM 28:113; A. 641; A. 2567; (7). Zalluḫān: ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; FM 3:20; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (8). Zalmaqum: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:57; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 109; A. 1212; A. 1610+; (9). Zurrā: A. 3209; (1).

Ašnakkum

Matrix 1.1

Ortsname

Abgrenzung

= ? Ašnak

D.O. EDZARD ET AL., *RGTC* 1, 1977, 19-20 (s.v. Ašnak). K. KESSLER, *SMEA* 24, 1984, 21. D.R. FRAYNE, *AOS* 74, 1992, 44 mit nota 327.

Quellen

ARM 2:33,10': aš-na-ak-ki-im^b. ARM 2:33,15': aš-na-ak-ki-im^b. ARM 2:100,6: aš-na-ak-ki-im^b. ARM 3:46,9: aš-na-ki-im^b. ARM 5:51,15: aš-na-ak-ki-im^b. ARM 7:210,17: aš-[n]a-a[k]-ki-im^b. ARM 7:211,14: aš-na-ak-ki-im^b. ARM 9:259,4: aš-na-ak-ki-im. ARM 10:122+,6: aš-na-ki-im^b. ARM 14:102,6: aš-na-[ki-im^b]. ARM 14:102,10: aš-na-ki-im^b. ARM 14:113,8: aš-na-[ki-im^b]. ARM 14:114,7: aš-na-ki-im^b. ARM 14:116,5: aš-na-[ki-im^b]. ARM 24:53,6: aš-na-ak-ki-im. ARM 24:308,3: aš-na-ki-im^b. ARM 25:447,4: aš-na-ak-ki-im^b. ARM 25:447,1r. 1: aš-na-ak-ki^b. ARM 26:306,32: aš-na-ki-im^b. ARM 26:321,9: aš-na-ak-ka-ki^b. ARM 26:354,17: aš-na-ki-im. ARM 27:20,8: aš-na-ak-ki-im^b. ARM 27:69,16: aš-na-[ak-ki-im^b]. ARM 27:90,5: aš-na-ak-ki-im^b. ARM 28:44,30: aš-[n]a-ak-ki-im^b. ARM 28:48,24: aš-na-ak^b. ARM 28:48,45: aš-na-ak-ki-im. ARM 28:48,50: aš-na-ak-kam^b. ARM 28:52,15: aš-na-ak-ki-im^b. ARM 28:53,11: aš-na-ki-im^b. ARM 28:59,12: aš-na-ak-ki-im^b. ARM 28:61,10: <aš-na-ki-im>. ARM 28:61,28: aš-na-ki-im. ARM 28:62,24:

aš-na-ki-im^{ki}. ARM 28:65,18: aš-na-ka-am^{ki}. ARM 28:65,23: aš-na-ka-am^{ki}. ARM 28:65,30: aš-na-ki-im^{ki}. ARM 28:65,34: aš-na-ki-im^{ki}. ARM 28:65,43: [aš-na-ki-im^{ki}]. ARM 28:65,44: [aš-na-ki³-im^{ki}]. ARM 28:65,47: aš-na-ki-im^{ki}. ARM 28:65,49: aš-na-ki-im^{ki}. ARM 28:81,12: aš-na-ak-ki-im^{ki}. ARM 28:98,16: aš-na-ak-ku-[u]m^{ki}. ARM 28:98,26: aš-na-ak-ki-im^{ki}. ARM 28:98,29: aš-na-ak-ki. ARM 28:98,34: aš-[n]a-ak-ki-im^{ki}. ARM 28:100,14: aš-na-ak-ku-um^{ki}]. ARM 28:100,28: aš-na-ak-ki-im^{ki}. ARM 28:101,17: aš-na-ak-ki-im^{ki}. ARM 28:105,10: aš-na-ak-ki-im^{ki}. ARM 28:105,12: aš-na-ak-ki. ARM 28:107,3: aš-na-ak-kim^{ki}. ARM 28:112,7: aš-na-ak-ki-im^{ki}. ARM 28:113,14: aš-na-ak-kam^{ki}. ARM 28:150,6: aš-na-ak-ki-im. FM 2:63,12: aš-na-ak-ki-im^{ki}. FM 2:64,10: aš-na-ak-ki-im^{ki}. FM 2:64,13: aš-na-ak-ki³-im^{ki}. A. 950,28: aš-na-ku-um. A. 1192: Ašnakkum. A. 2226,3: aš-na-ak-ki-im^{ki}. A. 2226,9: aš-na-ak-ki-im. A. 2326,4: aš-na-ak-ki-[im^{ki}]. A. 2442+,10: aš-na-ki-im^{ki}. A. 2442+: Ašnakkum. A. 2442+: Ašnakkum. A. 2567,11: aš-na-ki-im^{ki}. A. 2939,18: aš-na-ka-am^{ki}. A. 2939,27: aš-na-ak-ki-im^{ki}. A. 3292: Ašnakkum. A. 3655: Ašnakkum. B. 125,10: aš-na-ak-ki-im. B. 125,12: aš-na-ak-ki. B. 283,9: aš-na-ka-am^{ki}. M. 5396,5: aš-na-ak-ki. M. 5396,12: aš-na-ak-ki-im^{ki}. M. 5413,10: [a]š-na³-ki-im^{ki}. M. 7411,6: aš-na-ki-[i-i]m^{ki}. M. 7411,11: aš-na-ki-im^{ki}. M. 7411,19: aš-na-ki-im^{ki}. M. 7411,21: aš-na-ki-[im^{ki}]. M. 11455: aš-na-ki-im^{ki}. M. 15108: aš-na-ki-im^{ki}. Ismail 135,Vs.6: [a]š-na-ak-ki. Ismail 135,Vs.9: [a]š-na-ak-ki³. Vincente 100, Rs.15: [a]š-na-ak-ki³. OBTR 219,8: aš-na-ki-im. UIOM 2134, Kol. 2,7: aš-na-ak-ki. UIOM 2134, Kol. 3,21: aš-na-ak-kum. YBC 4499,26: aš-na-ak-ki.

Literatur

CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 115, 123. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80, 90-91. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 163-165. F.R. KRAUS, JCS 3, 1951, 46. G. DOSSIN, ARM V, 1952, 135 (Nr. 51). G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 59, 62, 67. J. LEWY, ALPHOS 13, 1953, 308-310. A. FINET, ARM XV, 1954, 122 (s.v. Ašnakkum). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 2-3. H. LEWY, ORNS 25, 1956, 342. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 269. D.O. EDZARD, Die "zweite Zwischenzeit" Babyloniens, Wiesbaden 1957, 163 mit nota 877. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7-10, 213, 230 nota 1, 255-256. M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 6, 12, 13, 17, 18, 20, 29, 30, 35, 36. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. M. BIROT, ARM IX, 1960, 304, 349. W. J. VAN LIEKE, AAS 13, 1963, 120. A. FINET, Syria 41, 1964, 135-136. V.V.V. HALLO, JCS 18, 1964, 74-75. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 178 nota 93. J. ARO, OLZ 61, 1966, 142-143. O. LOREITZ, AOAT 3/1, 1969, 27. M. ANBAR, L'organisation du royaume de Šamši-Addu I^{er}, Diss. Liège, Liège 1971, 199 nota 44, 202 nota 66. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 200, 217. R. BORGER, ZA 62, 1972, 136. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 14 nota 46, 16. M. BIROT, Syria 50, 1973, 7. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 22 nota 100. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 174. D.O. EDZARD ET AL., RGTC I, 1977, 19-20 (s.v. Ašnak). O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 108, 128, 134, 136, 231 nota 44. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188 nota 49. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Ašnakkum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 25 (s.v. Ašnakkum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 65, 87, 222-226. J.D. SAFREN, ORNS 51, 1982, 14 mit nota 127, 20 mit nota 184, 26 nota 211. M. SALVINI, Akkodaica 35, 1983, 32. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 21, 27. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 58 mit nota 52, 59, 60. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 308 nota 77, 331. P. GARELLI, Fs Birot, 1985, 92. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 136. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 207-209. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39, 41-42, 53. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 402, 503a). J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-118. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 9, 11. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-111. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 156. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 17 nota 91, 24, 25 nota 138, 28 mit nota 144. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 50 mit nota 78. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100-102. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165-191. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 245. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 84, 104, 240, 241, 252, 282, 294, 309, 334, 336. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 343 mit nota 93, 344, 345, 346 mit nota 106. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 139-141.

Herrscher

Ḫammu-labā

Abgrenzung

≠ Šadum-labu'a

Quellen

ARM 14:114,6: ḫa-am-mu-la-ba-a. ARM 25:120, côté: ḫa-am-mu-la-ba-a. A. 312: Ḫammu-labā. A. 1990: Ḫammu-labā.

Literatur

M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 (s.v. Ḫammu-Labā). M. ANBAR, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2. M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 657. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, IAPQ 16, 1997, 424-425.

Ili-sūmū

Quellen

ARM 2:38,9: i₃-li₂-su-u₂-um. ARM 13:21,11: i₃-li₂-so-mu-uh. ARM 14:113,7: i₃-li₂-su³-[u]m. ARM 23:434,6: i₃-li₂-s[u-m]u. ARM 28:44,28: [i₃-li₂-su]-u₂-mu. ARM 28:65,31: i₃³-[li₂-s]u-mu. ARM 28:94,5: i₃-li₂-su₂-u₂-um. ARM 28:98,2: i₃-li₂-su-u₂-mu. ARM 28:99,7: i₃-li₂-su-u₂-mu. ARM 28:99,12: i₃-li₂-su-u₂-mu. ARM 28:99,5: i₃-li₂-su-[u₂-mu]. ARM 28:99,8: i₃-li₂-su³-[u₂-mu]. ARM 28:100,6: i₃-li₂-su-u₂-mu. ARM 28:100,21: i₃-li₂-su-u₂-mu. ARM 28:100,31: [i₃-li₂]-su³-u₂³-[mu]. ARM 28:101,28: i₃-li₂-su-u₂-mu. ARM 28:101,37: i₃-li₂-su-u₂-mu. ARM 28:102,12: i₃-li₂-su-u₂-mu. ARM 28:109,9: [i₃-li₂-su-u₂-mu]. ARM 28:109,10: [i₃-li₂-su]-u₂-m[u]. ARM 28:109,11: i₃-li₂-su-[u₂-mu]. FM 2:72, Kol. 4,140: i₃-li₂-su-mu. FM 2:72, Kol. 4,142: i₃-li₂-su-mu. FM 2:73, Kol. 4,145: [i₃-li₂-su]-mu. A. 3155: Ili-sūmū. M. 15074: i₃-li₂-su-u₂-um.

Literatur

A. MARZAL, JNES 30, 1971, 200 nota 29. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 122 (s.v. Ili-Sūmū). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 83 (zu Nr. 169). D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117. J.-M. DURAND, IAPQ 16, 1997, 239b), 521a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 58f).

Išme-addu

Quellen

ARM 2:33,5: i₃-me-^diškur. ARM 4:20,3: i₃-me-^diškur. ARM 14:102,9: i-[ši-im]-^diškur. ARM 14:102,25: i-ši-im-^diškur. ARM 25:447,3: i₃-me-^diškur. ARM 26:6,75: [i₃]-me-^diškur. ARM 26:303,4: io-ši-im-^diškur. ARM 26:303,44: ia-ši-im-^diškur. ARM 26:306,31: ia-š[i-im]-^diškur. ARM 26:359,6: [i₃-me]-^diškur. ARM 27:88,8: i₃-me-^diškur. ARM 27:90,5: [i₃-me]-^diškur. ARM 28:44,25: i₃-me-^diškur. ARM 28:54,3: i₃-m[e]-^diškur. ARM 28:61,71: [i₃-me]-^diškur. ARM 28:63,10: i₃-me-^diškur. ARM 28:98,1: i₃-me-^diškur. A. 2226,3: i₃-me-^diškur. A. 2326,3: i₃-me-^diškur. A. 2567,7: i₃-me-^diškur. A. 2567,5: i₃-ma³-^diškur. A. 2567,24: i₃-me-^diškur. A. 2939,7: i₃-me-^diškur. A. 2939,30: i₃-me-^diškur. A. 3206,3: i₃-me-^diškur. A. 3655: Išme-addu. A. 4687,9: i₃-me-^diškur. M. 5396,5: i₃-me-^diškur. M. 5396,13: i₃-me-^diškur. M. 7411,10: i-ši-im-^diškur. M. 7411,22: i-ši-im-^diškur. M. 7421,3: i₃-me-^diškur.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 150 (s.v. Išme-Addu). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 130 (s.v. Išim-Addu), 130 (s.v. Išme-Addu Nr. 2). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 206-209. J. M. SASSON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 40. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 42 mit nota 95, 136c). J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 28 nota 30. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 163: Note. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165-191. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 18.

Schwierig bleibt die Differenzierung zwischen dem Weinändler, dem Gouverneur, dem Herrscher und weiteren gleichnamigen Personen; aufgeführt sind hier nur jene Belege, deren geographischer oder inhaltlicher Horizont auf einen Vasallenkönig schliessen lässt. Zur Abgrenzung auch: M. BIROT, ARM IX, 1960, 329-330. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 576-578.

Quellen

ARM 7:199,19': sa-am-me-e-tar. ARM 9:241,3: sa-am-me-e-tar. ARM 9:241,15: sa-am-me-e-[i]ar. ARM 9:298,2: sa-am-me-e-tar. ARM 18:58,2: s[a]-am-m[e]-e-tar. ARM 18:59,2: sa-am-me-e-tar. ARM 18:60,2: sa-a[m-m]e-e-tar. ARM 24:308,2: [sa-am-m]e-e-tar. ARM 25:104,3: sa-[am]-me₂-e-tar. ARM 26:126,33: sa-me-e-tar. ARM 26:126,35: sa-am-me-e-tar. ARM 26:303,11': sa-am-me₂-tar. ARM 26:347,17: sa-am-me-e-tar. ARM 26:347,20: 'sa-am-me-e-tar. ARM 26:467,5: sa-am-me-tar. ARM 27:20,7: 'sa-am-me₂-e-[ar]. ARM 27:98,6: sa-am-me₂-tar. ARM 27:118,1': sa-am-m[e-e-tar]. ARM 27:118,6': sa-am-me-e-tar. ARM 27:118,7: sa-am-me-e-tar. ARM 27:118,13': sa-am-me-e-tar. ARM 28:49,3: sa-am-me₂-e-tar. ARM 28:49,11: sa-am-me₂-e-tar. ARM 28:50,13: 'sa-am-me₂-e-tar. ARM 28:50,15: 'sa-am-me₂-e-tar. ARM 28:53,9: 'sa-am-me-e-tar. ARM 28:97^{ms},3: sa-am-me-e-tar. ARM 28:136,11: sa-am-me-e-tar. A. 896: Sammētar. A. 950,28: sa-am-me₂-e-tar. A. 1212,5: sa-am-me-e-tar. A. 1610+,5: 'sa-am-me-e-tar. A. 2567,14: sa-me₂-e-tar. A. 4318: Sammētar. A. 4356: Sammētar. M. 7411,5: sa-a[m-m]e-tar. M. 12386+, Kol. 2,2': sa-am-me-[e-tar]. M. 12386+, Kol. 3,24': sa-am-me-e-tar. M. Sammētar: Dienersiegel 1,2: sa-am-me₂-[e-tar].

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 154 (s.v. Sammētar Nr. 4). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234. M. BIROT, ARM IX, 1960, 271, 272 mit nota 3, 306, 329-330, 347-348. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 214-215. G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 54-55. J. M. SASSON, Iraq 34, 1972, 65-66. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 124 mit nota 21, 125-126 mit nota 30, 130. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 231-232 nota 44. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 178 (s.v. Sammētar Nr. 5). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 104 nota 1. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 541. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 37, 41, 42, 60a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292f, g), 292 nota 19, 576-578. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 374. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 22, 25. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778.

≠ Hammu-labā

Quellen

ARM 2:33,3': 'ša-du-un-la-ba. ARM 2:33,4': 'ša-du-un-la-ba. ARM 2:33,11': 'ša-du-un-la-ba. ARM 3:46,8: 'ša-du-un-[i]a-ba. ARM 14:49,5: ša-du-la-ba. ARM 14:49,13: ša-du-la-ba. ARM 14:115,11: ša-du-um-la-ba. ARM 23:54,2: ša-du-um-la-ba. ARM 24:287, Vs. 29: kur-um-la-a-bu. ARM 28:44,25: ša-du-la-bu-a. ARM 28:44,29: [ša-d]u-la-bu-^a. ARM 28:44,31: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:44^{ms},15: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:65,30: ša-du-[la-bi]. ARM 28:65,34: ša-du-la-bi. ARM 28:65,38: [š]a-du-la-bi. ARM 28:65,44: 'ša-du-la-[b]i. ARM 28:65,47: ša-du-la-bi. ARM 28:65,51: 'ša-du-la-bi. ARM 28:65,52: 'ša-du-la-bi. ARM 28:65,54: ša-du-la-bi. ARM 28:65,62: ša-du-la-bi. ARM 28:98,21: 'ša-du-um-la-bi. ARM 28:98,38: ša-du-um-la-bi. ARM 28:99,3: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:100,3: ša-du-um-la-bu-[a]. ARM 28:101,2: ša-d[u-um-la-bu-a]. ARM 28:102,2: [ša-du]-um-la-bu-a. ARM 28:103,2: ša-du-um-la-bu-^a. ARM 28:104,3: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:105,2: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:105,5: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:106,2: ša-du-um-la-bu-^a. ARM 28:107,2: ša-du-um-la-bu-a. ARM 28:108,3: [š]a-du-um-la-bu-a. ARM 28:109,3: [ša]-du-um-la-bu-^a. ARM 28:112,6: 'ša-du-la-a-bu. ARM 28:112,17: ša-du-[a]-bu. ARM 28:113,35: ša-du-ul-la-a-bu. FM 2:63,11: ša-du-um-la-^aba. FM 2:64,9: ša-du-um-la-bu-a. FM 2:64,13: 'ša-d[u-um-la-bu-a]. A. 3116: ša-du₂-ul-la-bu-a. M. 7411,4: ša-du-[u]-[la]-ba. M. 8890: Šadum-labu'a. M. 11455: ša-du-la-ba. M. 11555: Šadum-labu'a. M. 15108: ša-du-la-ba.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 119. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 155 (s.v. Šadunlaba). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8, 230 nota 1, 256. M. BIROT, ARM IX, 1960, 347. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 214-215. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 200. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 189-190 (s.v. Šadu(m,n)-Labā (et -Labu'a). M. ANBAR, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 42. M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 657. J.-R. KUPPER, Fs Gorelli, 1991, 179-184. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 171. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 331.

Abā: YBC 4499; (1). Abi-ili: ARM 9:241; ARM 9:298; A. 1212; (3). Addi-addu₁₁: ARM 26:303; (1). Admatum: ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (4). Adūm: UIOM 2134; (1). Ahunā: ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 27:118; A. 4318; UIOM 2134; (5). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Allahada: ARM 26:467; A. 3292; (2). Amaz₁₁: ARM 24:287; ARM 26:347; (2). Amursakkum: Ismail 135; (1). Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; (6). Andarig: ARM 7:211; ARM 26:303; ARM 26:321; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; M. 7411; M. 7421; (13). Apqum₁₁: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum₁₂: ARM 28:62; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Apūm₁₁: ARM 7:211; ARM 10:122+; ARM 14:102; A. 1212; A. 1610+; (5). Ašlakkā: ARM 2:33; ARM 4:20; ARM 26:126; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:52; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:59; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:81; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:112; ARM 28:113; FM 2:63; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2326; A. 2567; A. 3155; A. 3206; A. 4687; M. 7421; Ismail 135; (31). Ašnakkum: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 2:100; ARM 3:46; ARM 4:20; ARM 5:51; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 9:241; ARM 9:259; ARM 9:298; ARM 10:122+; ARM 13:21; ARM 14:49; ARM 14:102; ARM 14:113; ARM 14:114; ARM 14:115; ARM 14:116; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 23:54; ARM 23:434; ARM 24:53; ARM 24:287; ARM 24:308; ARM 25:104; ARM 25:120; ARM 25:447; ARM 26:6; ARM 26:126; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:321; ARM 26:347; ARM 26:354; ARM 26:359; ARM 26:467; ARM 27:20; ARM 27:69; ARM 27:88; ARM 27:90; ARM 27:98; ARM 27:118; ARM 28:44; ARM 28:44^{ms}; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:52; ARM 28:53; ARM 28:54; ARM 28:59; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:81; ARM 28:94; ARM 28:97^{ms}; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:101; ARM 28:102; ARM 28:103; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:106; ARM 28:107; ARM 28:108; ARM 28:109; ARM 28:112; ARM 28:113; ARM 28:136; ARM 28:150; FM 2:63; FM 2:64; FM 2:72; FM 2:73; A. 312; A. 896; A. 950; A. 1192; A. 1212; A. 1610+; A. 1990; A. 2226; A. 2326; A. 2442+; A. 2567; A. 2939; A. 3116; A. 3155; A. 3206; A. 3655; A. 4318; A. 4356; A. 4687; B. 125; B. 283; M. 5396; M. 5413; M. 7411; M. 7421; M. 8890; M. 11455; M. 11555; M. 12386+; M. 15074; M. 15108; M. Sammētar: Dienersiegel 1; Ismail 135; Vincente 100; OBTR 219; UIOM 2134; YBC 4499; (120). Ašublan: ARM 28:44^{ms}; ARM 28:50; ARM 28:105; (3). Ašūšik: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; (3). Atmum₁₁: UIOM 2134; (1). Azubinum₁₁: ARM 9:241; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Daragum: ARM 28:136; (1). Dir₁₂: ARM 13:21; ARM 14:114; ARM 27:118; ARM 28:65; FM 2:63; (5). Elbum: A. 4687; (1). Eluhut: ARM 10:122+; ARM 28:61; ARM 28:104; ARM 28:107; (4). Gaššum: A. 3292; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Girrum: UIOM 2134; (1). Habbanum: A. 3292; (1). Hamadanum: ARM 26:6; A. 1212; A. 1610+; (3). Hamiqatum₁₂: ARM 27:118; (1). Hanzat: ARM 7:210; (1). Harbā: M. 5413; (1). Harbū₁₁: A. 1212; A. 1610+; (2). Harānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Harsi: UIOM 2134; (1). Hasam: YBC 4499; (1). Hazianum: ARM 28:50; (1). Hazib-aranzib: ARM 9:298; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hazzikannum: ARM 26:347; M. 12386+; (2). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135;

(1). Hissalim: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (3). Hışuratum_{ij}: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Hummatum: ARM 28:65; (1). Humumitum: ARM 28:50; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Hurrā_{ij}: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 24:287; ARM 28:44; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:104; ARM 28:109; A. 2226; A. 2442+; (12). Iahnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Iakun-dirum: ARM 28:104; ARM 28:113; (2). Iamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). Iaphur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Iapturum_{ij}: ARM 28:113; A. 2226; (2). Iapturum_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ib³-x: Ismail 135; (1). Ilanšurā: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 24:287; ARM 25:120; ARM 26:126; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:321; ARM 26:347; ARM 26:354; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:81; ARM 28:106; A. 1212; A. 1610+; (16). Ili-lim: ARM 9:298; ARM 28:44^{ba}; ARM 28:105; (3). Indazum: ARM 28:61; (1). Isqā: ARM 28:61; (1). Ithum: ARM 28:136; (1). Izallu: ARM 9:259; (1). Kaḫat: ARM 2:100; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 23:434; ARM 28:81; (9). Kaillu³-[]: Ismail 135; (1). Kalbiā: FM 2:72; FM 2:73; (2). Kalilū: ARM 28:62; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Karanā_{ij}: ARM 7:210; ARM 13:21; ARM 26:359; ARM 27:88; ARM 28:81; ARM 28:113; FM 2:72; FM 2:73; (8). Kawilā: Ismail 135; (1). Kirib-adal: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kiškū: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Kuraza: ARM 28:105; (1). Kurdā: ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 26:126; ARM 26:306; ARM 28:81; ARM 28:106; A. 1990; (7). Kurgiš: ARM 14:114; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Lakanum: ARM 14:115; (1). Lilimmar: ARM 8:81; (1). Malḫatum: ARM 28:62; A. 2226; (2). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marraṭā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Nagar: ARM 9:241; ARM 28:44^{ba}; (2). Naḫur: ARM 5:51; ARM 26:306; ARM 26:347; ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:99; ARM 28:109; ARM 28:112; FM 2:73; A. 4687; Ismail 135; (13). Namsum: ARM 28:62; (1). Niḫriā: ARM 7:211; (1). Numḫā: ARM 26:6; ARM 28:106; (2). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Qirdaḫat: ARM 5:51; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 14:115; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:49; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:94; ARM 28:99; ARM 28:101; ARM 28:103; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:150; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5413; (26). Rašūm_{ij}: ARM 25:120; (1). Razamā_{ij}: ARM 28:136; A. 3292; (2). Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Sabbanum: ARM 10:122+; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Siḫarātā: ARM 2:33; FM 2:63; (2). Sūmum: ARM 28:62; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:109; (4). Susā: ARM 7:210; ARM 9:241; ARM 24:287; ARM 26:303; ARM 27:69; ARM 28:113; (6). Saḫlala: YBC 4499; (1). Šabišā: ARM 7:210; (1). Šarniḫi: ARM 24:287; (1). Šinab_{ij}: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 2226; A. 2442+; Ismail 135; (7). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 10:122+; ARM 14:102; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:354; ARM 27:88; ARM 28:62; ARM 28:136; ARM 28:150; UIOM 2134; YBC 4499; (11). Šubat-šomaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šudā: ARM 7:211; (1). Šuduḫum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 14:113; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 24:287; ARM 27:20; ARM 28:50; ARM 28:107; ARM 28:112; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; M. 7411; Ismail 135; (17). Šuḫpad: ARM 28:81; (1). Šunā: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 25:104; ARM 28:106; UIOM 2134; YBC 4499; (6). Šumat: ARM 9:298; ARM 27:69; (2). Šurušum: ARM 26:354; Ismail 135; (2). Šuttannu: Ismail 135; (1). Talḫaium_{ij}: ARM 5:51; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; (4). Tappišum: ARM 28:106; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tarmannum: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (16). Tarnip: ARM 28:103; (1). Tawakum: ARM 28:50; (1). Tawūm: FM 2:63; (1). Teḫḫi: Ismail 135; (1). Tillā_{ij}: ARM 26:321; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; (4). Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Tunda: UIOM 2134; (1). Tupham: ARM 7:210; (1). Ulāium: ARM 28:61; ARM 28:112; (2). Urgiš: ARM 2:38; ARM 26:321; ARM 28:44; ARM 28:44^{ba}; ARM 28:48; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:105; ARM 28:107; ARM 28:113; A. 2226; A. 2567; A. 2939; M. 7411; UIOM 2134; (16). Zabalum_{ij}: ARM 9:241; (1). Zaḫatum: ARM 14:116; (1). Zalluḫān: ARM 7:199; ARM 24:287; ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (8). Zalmaqum: ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; (3). Zalpaḫ_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zānasi: A. 3292; (1). Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zara: A. 3292; (1). Zurrā: A. 3292; (1).

Ašublan

Matrix 16.2

Herrscher

Quellen

ARM 28:44^{ba},24: a-šu-ub-la-an. ARM 28:50,14: 'a-šu-ub-la<-an>. ARM 28:105,21': a-šu-ub-la-nim.

Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 629 nota 379. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998,55, 65 mit nota 90.

Vernetzung

Andarig: ARM 28:50; (1). Ašlakkā: ARM 28:50; ARM 28:105; (2). Ašnakkum: ARM 28:44^{ba}; ARM 28:50; ARM 28:105; (3). Ašublan: ARM 28:44^{ba}; ARM 28:50; ARM 28:105; (3). Ašušik: ARM 28:50; (1). Ḫazianum: ARM 28:50; (1). Ḫumumitum: ARM 28:50; (1). Ilanšurā: ARM 28:50; (1). Ili-lim: ARM 28:44^{ba}; ARM 28:105; (2). Kuraza: ARM 28:105; (1). Nagar: ARM 28:44^{ba}; (1). Naḫur: ARM 28:50; (1). Qirdaḫat: ARM 28:105; (1). Šinab_{ij}: ARM 28:105; (1). Šuduḫum: ARM 28:50; (1). Tarmannum: ARM 28:50; (1). Tawakum: ARM 28:50; (1). Urgiš: ARM 28:44^{ba}; ARM 28:105; (2).

Ašušik

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 28:50,3': a-zu-zi-ik^{ki}. ARM 28:53,5: a-šu-ši-ik^{ki}. ARM 28:112,3': a-zu-zi-ik^{ki}. ARM 28:112,8': a-zu-z[i-ik^{ki}]. ARM 28:112,11': a-zu-zi-ik^{ki}. ARM 28:120,18: a-šu-ši-ik^{ki}. A. 1265,8': a-šu-ši-[i]k^{ki}. A. 3056,4: a-šu-ši-ik^{ki}.

Literatur

J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 255. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Ašušik). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 26 (s.v. Ašušik).

Vernetzung

Andarig: ARM 28:50; ARM 28:120; (2). Ašlakkā: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; ARM 28:120; A. 3056; (5). Ašnakkum: ARM 28:50; ARM 28:112; (2). Ašublan: ARM 28:50; (1). Ašušik: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; ARM 28:120; A. 1265; A. 3056; (6). Dir_{ij}: ARM 28:120; (1). Gaššum: ARM 28:120; (1). Ḫazianum: ARM 28:50; (1). Ḫumumitum: ARM 28:50; (1). Ilanšurā: ARM 28:50; (1). Iaphur-lim: ARM 28:120; (1). Lūḫāia: ARM 28:120; (1). Naḫur: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; (3). Šuduḫum: ARM 28:50; ARM 28:112; (2). Tarmannum: ARM 28:50; (1). Tawakum: ARM 28:50; (1). Ulāium: ARM 28:112; (1). Zalluḫān: ARM 28:53; (1).

Atmum₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Admatum

≠ Atmum₍₂₎

Quellen

ARM 1:103,9': at-mi-im^{ki}. ARM 13:139,17: at-ma-a-i^{ki}. UIOM 2134, Kol. 3,11: at-mi.

	<p>Literatur</p> <p>J. LEWY, OrNS 21, 1952, 265 nota 2. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61-62, 67, 72. J. LEWY, AIPHOS 13, 1953, 297-299. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Admim). W. J. VAN LIERE, AAS 7, 1957, 94. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7 mit nota 3. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 2-3, 20, 35. H. LEWY, OrNS 27, 1958, 17-18. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 89 mit nota 5. A. FINET, Syria 41, 1964, 124. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 33-34. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 87. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28-29, 33. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 33-34. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Atmum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 3 (s.v. Admi). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 64. S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 152. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 45 (s.v. Alme). KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 54, 62, 75. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 359. M.C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 687. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 44. A. HARRAK, ZA 81, 1991, 148. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 38, 39, 41, 53. A. HARRAK, JNES 51, 1992, 213. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 239, 256, 257, 336. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.</p>
Vernetzung	<p>Adūm: UIOM 2134; {1}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqum₁₁: UIOM 2134; {1}. Apqum₁₂: UIOM 2134; {1}. Arattum: ARM 13:139; {1}. Ašnakum: UIOM 2134; {1}. Atmum₁₁: ARM 1:103; ARM 13:139; UIOM 2134; {3}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girrum: UIOM 2134; {1}. Harisanum: ARM 1:103; {1}. Harrānum: UIOM 2134; {1}. Harsi: UIOM 2134; {1}. Hazīri: UIOM 2134; {1}. Hurmiš: ARM 1:103; UIOM 2134; {2}. Iapturum₁₂: UIOM 2134; {1}. Kalizit: UIOM 2134; {1}. Kiškiš: UIOM 2134; {1}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; {1}. Marraīā: UIOM 2134; {1}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. Niḫriā: ARM 1:103; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Samūm: ARM 1:103; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; {1}. Šunā: UIOM 2134; {1}. Talḫaium₁₁: ARM 13:139; {1}. Tarḫuš: UIOM 2134; {1}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpaḫ₁₂: UIOM 2134; {1}. Zanipā: UIOM 2134; {1}.</p>

Atmum_{2}

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Admatum</p> <p>≠ Atmum₁₁</p>	Matrix 16.1
	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:416,4: at-me-e^b. ARM 26:443,6: [at-ma-a-yi^b]. ARM 26:443,2: at-ma-a-yi^b. A. 2495: Atmum. A. 3281: Atmum.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 53-54, 69, 72-76. KH. NASHEF, WO 19, 1988, 36 nota 6. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 295. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 359. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 44. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 21 (s.v. Atmum). B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 38, 39, 40. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 45g).</p>	
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 26:416; {1}. Atmum₁₂: ARM 26:416; ARM 26:443; A. 2495; A. 3281; {4}. Karanā₁₁: ARM 26:416; {1}. Nagabbin: A. 2495; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: A. 2495; {1}.</p>	

Atmuraše²

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>Vincente 97, Vs.3: 𐎠𐎢𐎶-𐎢𐎺𐎠-𐎠𐎶𐎶-𐎶𐎺𐎠𐎶.</p>	Matrix 16.1
Vernetzung	<p>Atmuraše*: Vincente 97; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: Vincente 97; {1}.</p>	

Atnuḫum

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTCB 87,67: at-nu-ḫi-im^b.</p>	Matrix 16.1
Vernetzung	<p>Atnuḫum: OBTCB 87; {1}. Hazzikannum: OBTCB 87; {1}. Kaḫat: OBTCB 87; {1}. Kušarima: OBTCB 87; {1}. Margunum: OBTCB 87; {1}. Sabbanum: OBTCB 87; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: OBTCB 87; {1}. Urgiš: OBCTB 87; {1}.</p>	

Azamḫul

Ortsnome	<p>Quellen</p> <p>ARM 14:106,2: a-za-am-ḫu-ul^b. ARM 23:594,2: a-za-am-ḫu-ul^b. ARM 26:357,32: a-za-am-ḫu-ul^b. ARM 28:132,22: a-za-am-ḫu-ul^b. A. 350+,24: a-za-am-ḫu-ul^b. A. 350+,31: a-za-am-ḫu-ul^b. Ismail 124,Vs.2: a-za-am-ḫu-ul^b. Ismail 131,Vs.10: a-z[a-am-ḫu-ul^b]. Vincente 119,Vs.4: a-za-am-ḫu-ul^b. L 87-492: Azamḫul. L 87-x3: Azamḫul. L 87-x4: Azamḫul. L 87-x5: Azamḫul. L 87-x6: Azamḫul.</p>	Matrix 6
	<p>Literatur</p> <p>I.J. GELB, JCS 15, 1961, 35. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 20 (s.v. Atamḫul). P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 561. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 132. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 127a), 133m). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 315a). D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119-122. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 9. J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 140. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 310. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 242. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 81.</p>	
Herrscher	<p>lumraš-el₁₂ ist unter Daragum verbucht.</p>	

Vernetzung	Allahada: ARM 23:594; (1). Andarig: A. 350+; (1). Azamḫul: ARM 14:106; ARM 23:594; ARM 26:357; ARM 28:132; A. 350+; Ismail 124; Ismail 131; Vincente 119; L 87-492; L 87-x3; L 87-x4; L 87-x5; L 87-x6; (13). Azuḫinum _{III} : ARM 14:106; (1). Burullum _{III} : ARM 23:594; (1). Daragum: ARM 28:132; (1). Ḥazianum: ARM 26:357; (1). Ḥazzikannum: ARM 26:357; ARM 28:132; (2). Hurazā: ARM 14:106; (1). Ilanšurā: ARM 26:357; (1). Kaḥat: ARM 26:357; ARM 28:132; (2). Karanā _{III} : ARM 26:357; ARM 28:132; (2). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumulḫum: ARM 23:594; (1). Kurdā: ARM 14:106; ARM 26:357; A. 350+; (3). Lazapātum: ARM 23:594; (1). Mariatum: ARM 26:357; (1). Naḫur: ARM 23:594; (1). Nawala: L 87-492; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Niḫru: ARM 23:594; (1). Pardu: ARM 26:357; (1). Qaṭṭarā _{III} : ARM 14:106; (1). Razomā _{III} : ARM 14:106; (1). Saphum _{III} : A. 350+; (1). Silina-[]: Ismail 131; (1). Šubat-eštar: ARM 14:106; (1). Šabišā: Ismail 124; (1). Šepallu: L 87-492; (1). Šubat-enlil/Šehḫā: ARM 23:594; ARM 26:357; ARM 28:132; A. 350+; Ismail 131; Vincente 119; L 87-492; (7). Šunā: L 87-492; (1). Šurnat: ARM 23:594; (1). Tādum: ARM 26:357; (1). Tillā _{III} : ARM 26:357; Ismail 124; (2). Urpan: L 87-492; (1).		
Azarā			
Ortsname	Quellen	ARM 14:92,10: a-[za-ra-a] ^k . A. 262: a-za-ra-a ^k . A. 2925: Azarā.	
	Literatur	J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 568-569c).	
Vernetzung	Aḫunā: ARM 14:92; A. 2925; (2). Azarā: ARM 14:92; A. 262; A. 2925; (3).		
Azuḫinum _(I)			
Ortsname	Abgrenzung	A.T. OLMSTEAD, JAOS 37, 1917, 183 nota 37. A.L. OPPENHEIM, RA 35, 1938, 153. I.J. GELB, SAOC 22, 1944, 63. H.W.F. SAGGS, Iraq 20, 1958, 209. H. LEWY, JAOS 88, 1968, 152 nota 16, 160-162. C. ZACCAGNINI, OrAnt 13, 1974, 33. St. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 119 (zu Zeile 9). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 27-28 (s.v. *Azuḫin[um]). Kh. NASHEF, RGTC 5, 1982, 40 (s.v. Arzuḫina), 203 (s.v. Narzuḫini). A. FADHIL, BaF 6, 1983, 67-81. D. CHARPIN, RA 84, 1990, 94-95. D.R. FRAYNE, AOS 74, 1992, 78. J. FINCKE, RGTC 10, 1993, 66-69 (s.v. Azuḫinni).	
	≙ Arzuḫini: ± Nippur	R. ZADOK, IOS 8, 1978, 295, 331. R. ZADOK, RGTC 8, 1985, 31 (s.v. Arzuḫinni).	
	Quellen	ARM 2:78,37: a-z[u-hi-nim ^k]. ARM 7:104, Kol. 4,7: [a]-zu-ḫi-nim. ARM 7:112,9: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 7:113,6: a-zu-ḫi-nim. ARM 7:219,31: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 7:219,38: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 7:219,46: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 12:747,7: a-zu-ḫi-na-yu. ARM 14:106,10: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 14:106,15: a-zu-ḫi-ni[m] ^k . ARM 14:108,8: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 14:109,6: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 24:30,5: o-zu-ḫi-[ni]m ^k . ARM 24:90,8: a-[z]u-ḫi-nim ^k . ARM 25:149,7: a-zu-[hi]-nim ^k . ARM 26:431, Rs. 8: [a-zu-ḫi-nim ^k]. ARM 26:435,48: a-zu- ^k hi-nim ^k . ARM 26:437,4: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 26:437,11: a-zu-<hi>-nim ^k . ARM 26:437,14: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 26:437,26: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 27:127,14: a-zu-ḫi-nim ^k . ARM 28:155,23: a-zu-ḫi-ni-im ^k . A. 4197: Azuḫinum. M. 10540: Azuḫinum. OBTR 145,9: a-zu-ḫi-in-[nim ^k].	
	Literatur	G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. Ch.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80. E. BILGIC, AfO 15, 1945-1951, 23. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 274 nota 1 und nota 4. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. A. FINET, ARM XV, 1954, 121 (s.v. Asu[]), 122 (s.v. Azuḫinim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 6-7, 35. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. P. GARELI, Les assyriens ..., 1963, 90-92. M. BIROT, ARM XII, 1964, 5. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 391. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 7 (s.v. Azuḫinum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 27-28 (s.v. *Azuḫin[um]). Kh. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 27, 61, 64, 69. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 245, 293b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240, 251, 345, 346. D. CHARPIN, RA 84, 1990, 94-95. Kh. NASHEF, RGTC 4, 1991, 131-132 (s.v. *Uzuḫinum). Ph. ABRAHAMI, CRRAI 38, 1992, 165. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 37, 39, 46, 50, 53 mit nota 89. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 mit nota 24. B.R. FOSTER, CRRAI 38, 1992, 74. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389-391. Ph. ABRAHAMI, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31.	
Herrscher	Šadum-šarri	Quellen	ARM 7:117+,13: ša-du-um-šar-ri. ARM 9:241,6: ša-du-šar-ri. ARM 14:106,10: [š]a-du-um-šar-ri. ARM 14:106,17: [ša-du-u]m-šar-ri. ARM 14:109,6: ša-du-šar-ri. ARM 24:30,4: ša-du-šar-ri. ARM 24:90,7: ša-[d]u-šar-ri. ARM 25:149,6: ša-du-šar-ri. ARM 26:127,5: ša-du-šar-ri. ARM 26:127,16: ša-du-šar-ri. ARM 26:127,27: ša-du-šar-ri. ARM 26:407,2: [ša-du-lu]gal. ARM 26:431,8: ša-du-lu[gal]. ARM 26:432,1'': [š]a-du-lugal. ARM 26:432,4'': ša-du-lugal. ARM 26:435,48: ša-du-lugal. ARM 28:155,12: ša-du-šar-ri. ARM 28:155,33: ša-du-šar-ri. FM 2:25,5: ša-[d]u-šar-ri. FM 2:25,12: [š]a-du-š[ar-ri]. M. 11563: Šadum-šarri. M. 11577: Šadum-šarri.
		Literatur	G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 155 (s.v. Šadu-šarri). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234. M. BIROT, ARM IX, 1960, 253, 271, 347. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 367. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 209. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 127. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 190 (s.v. Šadu(m)-šarri). J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10 mit nota 93. D. CHARPIN, Fs Sieve, 1986, 136 nota 51. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 251, 274a), 279c), 328, 333d), 334f), 345. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101.
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:241; (1). Adallāia: ARM 26:407; (1). Aḫunā: ARM 7:112; ARM 7:219; (2). Alilānum: ARM 2:78; (1). Allahada: ARM 26:432; (1). Amaz _{III} : ARM 7:219; ARM 26:435; (2). Andarig: ARM 7:104; ARM 7:113; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:109; ARM 26:407; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:435; ARM 26:437; (10). Arri-Pi-uk: ARM 28:155; (1). Ašibum _{III} : ARM 2:78; (1). Ašlakkā: ARM 7:113; (1). Ašnakkum: ARM 9:241; (1). Azamḫul: ARM 14:106; (1). Azuḫinum _{III} : ARM 2:78; ARM 7:104; ARM 7:112; ARM 7:113; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 9:241; ARM 12:747; ARM 14:106; ARM 14:108; ARM 14:109; ARM 24:30; ARM 24:90; ARM 25:149; ARM 26:127; ARM 26:407; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:435; ARM 26:437; ARM		

27:127; ARM 28:155; FM 2:25; A. 4197; M. 10540; M. 11563; M. 11577; OBTR 145; {28}. *Burullum*₁₁: ARM 14:108; ARM 28:155; 2). *Burundum*: ARM 7:219; {1}. *Eluḫut*: ARM 12:747; ARM 26:435; {2}. *Ḫabaʾum*₁₁: ARM 7:113; {1}. *Ḫamiqatum*₁₁: OBTR 145; {1}. *Ḫanzat*: ARM 7:112; ARM 7:219; {2}. *Ḫarrānum*: ARM 7:112; ARM 7:219; {2}. *Ḫašum*: ARM 7:113; {1}. *Ḫipilat*₁₁: ARM 28:155; {1}. *Ḫurazā*: ARM 14:106; {1}. *Ḫušlā*: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; {3}. *lašibat*_{um}: OBTR 145; {1}. *Ilanšurā*: ARM 7:104; ARM 7:112; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 12:747; ARM 26:407; {6}. *Kaḫat*: ARM 7:117+; {1}. *Karanā*₁₁: ARM 7:104; ARM 26:432; ARM 28:155; {3}. *Kurdā*: ARM 2:78; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 14:108; ARM 14:109; ARM 26:431; ARM 26:432; {8}. *Nagar*: ARM 9:241; {1}. *Niḫriā*: ARM 12:747; {1}. *Nurrugum*: A. 4197; {1}. *Qaṭṭarā*₁₁: ARM 14:106; ARM 14:109; {2}. *Razamā*₁₁: ARM 2:78; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 26:127; ARM 27:127; A. 4197; {8}. *Susā*: ARM 9:241; ARM 26:435; {2}. *Šubat-eštar*: ARM 2:78; ARM 14:106; {2}. *Šubat-enlil/Šeḫnā*: ARM 14:109; ARM 26:431; ARM 26:435; A. 4197; {4}. *Šudā*: ARM 7:219; A. 4197; {2}. *Šunā*: ARM 7:113; {1}. *Tādum*: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 26:127; {3}. *Tillā*₁₁: ARM 7:219; {1}. *Tupḫam*: ARM 7:113; ARM 7:219; ARM 26:437; ARM 27:127; {4}. *Tabatum*: ARM 7:117+; {1}. *Zabalum*₁₂: ARM 9:241; {1}. *Zannanum*: ARM 7:219; {1}. *Zunnanum*: ARM 14:109; {1}. *Zurrā*: ARM 14:109; ARM 26:431; {2}.

A-x-x

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 135, Rs.19: ^{uu} a-x-x.
Vernetzung	Amursakkum: Ismail 135; {1}. Ašlakkā: Ismail 135; {1}. Ašnakkum: Ismail 135; {1}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Gidum: Ismail 135; {1}. Ḫeššum: Ismail 135; {1}. Ḫirdazutum: Ismail 135; {1}. Ḫurazā: Ismail 135; {1}. Ibʾ-x: Ismail 135; {1}. Kailluʾ-[]: Ismail 135; {1}. Kawilā: Ismail 135; {1}. Naḫur: Ismail 135; {1}. Putrum: Ismail 135; {1}. Šinab ₁₁ : Ismail 135; {1}. Šuduḫum: Ismail 135; {1}. Šurušum: Ismail 135; {1}. Šuttannu: Ismail 135; {1}. Teḫḫi: Ismail 135; {1}.

A-x-[]

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 95, Vs.3: a-x-[]. Literatur F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 101, 182.
Vernetzung	A-x-[]: Ismail 95; {1}. Šubat-enlil/Šeḫnā: Ismail 95; {1}.

Badrum₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Badrum ₁₂ W.F. LEEMANS, JESHO 1, 1958, 140 nota 1 (mit der Lesung Bašurum). Quellen OBTR 156,7: ba-ad-ri ^{ki} . OBTR 157,12: b[a-a]d-ri-i-[m ^{ki}]. OBTR 201,4: ^{uu} ba-ad-ri ^{ki} . OBTR 228,5: ^{uu} ba-ad-ru. OBTR 319,26: ba-ad-ri. Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 35 (s.v. Badrum). J. M. SASSON, JACS 100, 1980, 456.
Vernetzung	Appāia: OBTR 319; {1}. Badrum ₁₁ : OBTR 156; OBTR 157; OBTR 201; OBTR 228; OBTR 319; {5}. lašibat _{um} : OBTR 156; OBTR 201; {2}. Kanu-x-x: OBTR 319; {1}. Karanā ₁₁ : OBTR 157; OBTR 319; {2}. Makutum: OBTR 319; {1}. Qaṭṭarā ₁₁ : OBTR 319; {1}. Raʾisu: OBTR 319; {1}. Šubat _{um} ₁₁ : OBTR 157; {1}. Šagir: OBTR 319; {1}.

Bēlānum

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 2:16,16: be-la-nim. Literatur A. FALKENSTEIN, BiOr 11, 1954, 115. A. FINET, ARM XV, 1954, 143 (s.v. Bēlānum). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 77 (s.v. Bēlānum Nr. 1). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 93c).
Vernetzung	Bēlānum: ARM 2:16; {1}. Malḫatum: ARM 2:16; {1}. Zalluḫān: ARM 2:16; {1}.

Bit²-ummal

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 28:90,4: e ₂ ² -um-ma-[a]-yu ^{ki} . Literatur J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998,124a).
----------	---

Vernetzung Bit²-ummal: ARM 28:90; {1}. Ilanšurā: ARM 28:90; {1}.

Buninē

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
= Baninē

Quellen
TH 72-2, 39: ba²-ni-ne-e^k.
OBTR 59,6: ^ubu-ni-ne-Pi^k. OBTR 83,6: bu-ni-ne-^rPi^k. OBTR 83,17: bu-ni-ne-Pi^k. OBTR 83,21: bu-ni-ne-Pi^k. OBTR 96,4: ^ubu-ni-ne-Pi^k. OBTR 254,11: bu-^rni-ne-^rPi^k. OBTR 255,17: ^ubu-ni-ne-^rPi^k. OBTR 256, Rs.4: bu-ni-ne-Pi^k. OBTR 257,10: [bu-n]-^rne-Pi^k. OBTR 258,7: ^ubu-ni-ne-[Pi]^k. OBTR 259,11: bu-ni-ne-Pi^k. OBTR 261,14: ^ru^ubu-ni-ne-Pi^k.

Literatur
M. BIROT, Syria 50, 1973, 4-5. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 7 (s.v. Ba {ou Ma²}-ni-ne-e^k)). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 38 (s.v. Baninē(?)), 45-46 (s.v. Bunineyū). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 193 nota 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 198.

Vernetzung Adūm: TH 72-2; {1}. Buninē: TH 72-2; OBTR 59; OBTR 83; OBTR 96; OBTR 254; OBTR 255; OBTR 256; OBTR 257; OBTR 258; OBTR 259; OBTR 261; {11}. Eluḫut: OBTR 261; {1}. Kakkūm: OBTR 255; OBTR 261; {2}. Karanā_{ij}: OBTR 59; OBTR 83; OBTR 96; OBTR 254; OBTR 257; OBTR 258; OBTR 259; {7}. Kigamnum: OBTR 259; {1}. Nurnugum: TH 72-2; {1}.

Burullum ⁽¹⁾

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
≠ Burullum₂: im Lande Utūm gelegen
M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 7. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 46. J. LAESSØE, Sumer 16, 1960, 15-16. E. WEIDNER, AfO 21, 1966, 140. J. LAESSØE, JAOS 88, 1968, 122. A.R. MILLARD, Iraq 32, 1970, 173 nota 18. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 56. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 117e].
≠ Burallum
KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 44, 49, 50, 53, 58, 59, 62, 69-70, 73-75. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 27 (s.v. *Burallum).
≠ Burulā: Babylonien.

Quellen
ARM 1:109,8: bu-ru-ul-le-e^k. ARM 5:67,31: bu-^r[u-u]-li-im^k. ARM 14:108,11: bu-ra-li-[i]m^k. ARM 23:594,18: bu-ru-ul-le-e-em^k. ARM 25:659,2: bu-ru-ul-li-im. ARM 28:155,23: bu-ru-ul-li-im^k. FM 2:105,7: bu-ru-la-yu-um^k. M. 12753,3: bu-ru-li-im^k. TH 84-78,3: bu-ru-li.
Ismail 23, Vs.3: bu-ru-ul-li-im. Ismail 34, Rs.12: ^ubu-ru-^rul^l-li-im^k. Ismail 35, Rs.9: ^ubu-ru-ul-li-im^k. Ismail 37, Rs.11: bu-ru-ul-li-im^k. Ismail 38, Rs.11: bu-ru-ul-li-^re^k. Ismail 44, Rs.4: [^r]bu-ru-ul-li-im^k. Ismail 46, Rs.9: bu-ru-ul-li^k. Ismail 47, Rs.4: ^ubu-ru-ul-li-im^k. Ismail 51, Rs.7: bu-ru-ul-li^k. Ismail 56, Vs.4: ^ubu-ru-ul-li-e. Ismail 57, Vs.4: ^ubu-ru-ul-li-e^k. Ismail 64, Rs.8: ^ubu-^rul^l-[ul-li]-^re^k. Ismail 67, Vs.3: ^ubu-ru-ul-li^k. Ismail 68, Rs.11: ^ubu-ru-ul-li-e^k. Ismail 78, Rs.6: [bu-^r]u-ul-li-e^k. Ismail 79, Rs.11: ^r[^ubu-^r]u-ul-li^k.

Literatur
J. LEWY, OrNS 21, 1952, 265-268, 279. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. A. FINET, ARM XV, 1954, 123 (s.v. Burullum). M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 7, 18, 24, 35. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 46: Kommentar zu Z.5, 86. E. WEIDNER, AfO 21, 1966, 41. J. LAESSØE, JAOS 88, 1968, 122. A.R. MILLARD, Iraq 32, 1970, 173 nota 18. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 241. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 8 (s.v. Burullum {et Burālum}). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 46-47 (s.v. Burullum, Burullā). M.C. ASTOUR, SCCNH [1], 1981, 11-26. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 74-75 (s.v. Burallī), 76 (s.v. *Buruddāyu). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 99 mit nota 78, 104. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). KH. NASHEF, WO 19, 1988, 36 nota 6. M.C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 687. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 42. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 38, 39, 53. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 56. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 193 nota 18. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 104, 111, 252. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 348. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 395.

Vernetzung Allahāda: ARM 23:594; {1}. Andarig: ARM 5:67; {1}. Arri-Pi-uk: ARM 28:155; {1}. Azambūl: ARM 23:594; {1}. Azubinum_{ij}: ARM 14:108; ARM 28:155; {2}. Burullum_{ij}: ARM 1:109; ARM 5:67; ARM 14:108; ARM 23:594; ARM 25:659; ARM 28:155; FM 2:105; M. 12753; TH 84-78; Ismail 23; Ismail 34; Ismail 35; Ismail 37; Ismail 38; Ismail 44; Ismail 46; Ismail 47; Ismail 51; Ismail 56; Ismail 57; Ismail 64; Ismail 67; Ismail 68; Ismail 78; Ismail 79; {25}. Dumātum: ARM 5:67; {1}. Hāburatum: ARM 1:109; ARM 5:67; {2}. Hīpilat_{ij}: ARM 28:155; {1}. Ilanšurā: Ismail 34; Ismail 35; Ismail 37; Ismail 38; Ismail 44; Ismail 46; Ismail 47; Ismail 51; Ismail 56; Ismail 57; Ismail 67; Ismail 68; Ismail 78; Ismail 79; {14}. Karanā_{ij}: ARM 5:67; ARM 28:155; {2}. Kudimmar: ARM 23:594; {1}. Kumulḫum: ARM 23:594; {1}. Kurdā: ARM 14:108; {1}. Lazapātum: ARM 23:594; {1}. Mardaman: FM 2:105; {1}. Naḫur: ARM 23:594; {1}. Nawardu: ARM 23:594; {1}. Niḫru: ARM 23:594; {1}. Razamā_{ij}: ARM 1:109; ARM 5:67; {2}. Sadima: ARM 5:67; {1}. Šubat-eštar: FM 2:105; {1}. Šubat-enlil/Šehḫnā: ARM 23:594; {1}. Šurnat: ARM 23:594; {1}. Tarnip: FM 2:105; {1}.

Burundum

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
= Birundum

Quellen
ARM 7:212,10: bi-ru-un-di^k. ARM 7:219,23: b[i]-ru-di-im^k. ARM 28:60,12: bu-ru-un-du^k. ARM 28:60,17: ^rbu²-^r[u-un-di^k]. ARM 28:60,29: [b]u-ru-un-di-im^k. D. 2,28: bu-ru-un-di^k.
Vincente 174, Vs.4: bi-ru-un-di^k.

<p>Literatur</p> <p>E. BILGIC, AfO 15, 1945-1951, 29. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 17-24. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 281 nota 1. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63, 68. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 7-9, 20, 29, 35, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 3, 230 nota 1. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 94. A. FINET, RA 60, 1966, 17-28. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 391. M. STOL, Studies ..., 1976, 35. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 174. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 8 {s.v. Burundum {et Biru(n)dum}}. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 47 {s.v. Burundum, Buruda}. M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 19. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 21. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. P. MARELLO, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 7, 11 nota 51. B. J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 40, 42, 44, 51-52, 55. Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 79, 239. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345 mit nota 102. P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 457. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 53.</p>		
Herrscher	Adal-senni	<p>Quellen</p> <p>ARM 10:140,5: a-dal-še-ni. ARM 10:140,12: a-dal-še-ni. ARM 28:43,3: a-dal-še-ni. ARM 28:60,8: a-dal-še-en-ni. ARM 28:60,14: a-dal-še-en-ni. ARM 28:60,24: a-dal-še-en-ni. ARM 28:60,32: a-dal-še-en-ni. RÉS 1937/3, 1937, 97: Adal-senni. A. 495: Adal-senni. A. 851,12: a-da-al-še-nu. A. 3598,3: 'a-dal-še-ni. A. 3598,10: a-dal-še-ni. A. 3598,24: ['a-da]-še-ni. D. 1,50: a-dal-si-ni. D. 2,26: a-d[al]-še-ni. M. 8161, Vs.5: 'a-dal-še-ni. M. 8161, Vs.13: ['a-d[al]-še-n[ī]. M. 8161, Rs.23: 'a-dal-še-ni.</p> <p>Literatur</p> <p>CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 17-24. J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 7. J.M. MUNIN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80, 81 nota 1, 91, 108. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 217. A. FINET, RA 60, 1966, 17-28. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 357. G. DOSSIN, ARM X, 1978, 14. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 122-123. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 49 {s.v. Adal-senni}. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 46. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 32. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 21. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179-180. P. MARELLO, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117 nota 15. Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 132, 329. P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 455-459.</p>
Vernetzung	Aduna-addu: A. 3598; {1}. Aḫunā: ARM 7:219; {1}. Amazjij: ARM 7:219; {1}. Andarig: ARM 7:219; D. 1; Vincente 174; {3}. Aslakkā: ARM 28:60; {1}. Azuhinūmij: ARM 7:219; {1}. Burundum: ARM 7:212; ARM 7:219; ARM 10:140; ARM 28:43; ARM 28:60; RÉS 1937/3, 1937, 97; A. 495; A. 851; A. 3598; D. 1; D. 2; M. 8161; Vincente 174; {13}. Eluḫut: ARM 28:60; A. 495; {2}. Hanzat: ARM 7:219; {1}. Hara-[: Vincente 174; {1}. Harrānum: ARM 7:219; {1}. Hušlā: ARM 7:219; {1}. Iṣpaḫ-addu: A. 3598; {1}. Ilanšurā: ARM 7:212; ARM 7:219; {2}. Kaḫat: ARM 7:212; {1}. Karanāij: ARM 7:212; {1}. Kurdā: ARM 7:219; {1}. Naḫur: ARM 28:60; {1}. Razamāij: ARM 7:219; {1}. Susā: ARM 28:60; {1}. Šupri-erah: A. 3598; {1}. Sinamum: A. 3598; {1}. Sūdā: ARM 7:219; {1}. Šunā: ARM 7:212; {1}. Talḫaiumij: ARM 28:60; D. 1; {2}. Tillāij: ARM 7:219; {1}. Tupḫam: ARM 7:219; {1}. Zalmaqum: ARM 28:60; A. 3598; {2}. Zannanum: ARM 7:219; {1}.	
<p>Matrix 16.1</p>		
Buš'ān		
Ortsname	Quellen	
	ARM 13:144, 34: bu-ṣa-an. ARM 26:217, 34: bu-uš ₂ -a-an ^{ki} . ARM 28:56,15: bi-u ₂ -uš ₂ -ne-em ^{ki} . ARM 28:117,18: bu-ša-nim ^{ki} . M. 11312: Buš'ān. M. 13941: bu-uš ₂ -ša-na-yu ^{ki} .	
	Literatur	
	A. FINET, Syria 41, 1964, 139. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 14. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 8 {s.v. Buš'an}. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 47 {s.v. Bušān}. Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 240. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 83b), 170.	
Vernetzung	Andarig: ARM 28:56; {1}. Aslakkā: ARM 13:144; ARM 28:56; {2}. Buš'ān: ARM 13:144; ARM 26:217; ARM 28:56; ARM 28:117; M. 11312; M. 13941; {6}. Eluḫut: ARM 13:144; {1}. Hirmenzanum: ARM 28:56; {1}. Hanzat: ARM 28:117; {1}. Iapḫur-lim: ARM 28:117; {1}. Iapḫurumij: ARM 13:144; ARM 26:217; {2}. Ilūna-aḫi: ARM 13:144; {1}. Karanāij: ARM 28:117; {1}. Karḫatum: ARM 13:144; {1}. Naḫur: ARM 13:144; ARM 26:217; {2}. Qirdaḫat: ARM 13:144; {1}. Susā: ARM 13:144; {1}. Šubat-šamaš: ARM 28:117; {1}. Talḫaiumij: ARM 13:144; {1}. Zalmaqum: ARM 13:144; {1}.	
<p>Matrix 16.1</p>		
Buzahī		
Ortsname	Quellen	
	Ismail 115, Rs.15: bu-za-ḫi ^{ki} .	
	Literatur	
	F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 128.	
Vernetzung	Buzahī: Ismail 115; {1}. Kaḫat: Ismail 115; {1}. Kallaḫubra: Ismail 115; {1}. Kiran: Ismail 115; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: Ismail 115; {1}. x-ma-x-x: Ismail 115; {1}.	
<p>Matrix 16.1</p>		
Buzanum		
Ortsname	Quellen	
	UIOM 2134, Kol. 3,18: bu-za-nu-um.	
	Literatur	
	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. W.VV. HALLO, JCS 18, 1964, 82. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 47-48 {s.v. Buzānum}. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.	
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; {1}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqumij: UIOM 2134; {1}. Apqumij ₂ : UIOM 2134; {1}. Ašnakum: UIOM 2134; {1}.	

Atmum₁₁: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Harrānum: UIOM 2134; (1). Harsi: UIOM 2134; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturnum₁₂: UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškiš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḫ₁₂: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).

Daragum

Matrix 6

Ortsname	Quellen ARM 28:132,21: da-ra-gi-[im ^h]. OBTR 246,30: da-ra-gi-im ^h .
Literatur	B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 50 (s.v. *Daragum).
Herrscher	lumraš-el ₂ Abgrenzung ≠ lumraš-el ₁₁ , Herrscher von Abi-ili, Isqā und Qā. Quellen ARM 28:132,20: 'yu-um-ra-aš-din[gi]. ARM 28:136,3: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:137,3: yu-um-ra-aš-dingir. ARM 28:138,3: [y]u-um-ra-aš-dingir.
Vernetzung	Amaz ₁₁ : ARM 28:137; (1). Andarig: ARM 28:137; ARM 28:138; (2). Ašnakkum: ARM 28:136; (1). Azamḫul: ARM 28:132; (1). Daragum: ARM 28:132; ARM 28:136; ARM 28:137; ARM 28:138; OBTR 246, (5). Eluḫut: ARM 28:138; (1). Hamadanum: OBTR 246; (1). Harbanum ₁₁ : OBTR 246; (1). Hazzikannum: ARM 28:132; (1). Hunadanum: OBTR 246; (1). Huršanum: OBTR 246; (1). Ilanšurā: ARM 28:138; (1). Ithum: ARM 28:136; (1). Kaḫat: ARM 28:132; (1). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Karanā ₁₁ : ARM 28:132; (1). Numḫā: ARM 28:138; (1). Razamā ₁₁ : ARM 28:136; (1). Ri-x-x-[]: OBTR 246; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 28:132; ARM 28:136; ARM 28:137; (3). Zabirima: OBTR 246; (1). Zubutum: OBTR 246; (1).

Dīr₍₂₎

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Dīr ₁₁ : bei Mari ₍₂₎ ≠ Dīr ₁₃ : Tall al-'Aqar Quellen ARM 1:85+,46: di-ir ^h . ARM 6:59,4: bad ₃ -an ^h . ARM 13:21,4: [di]-i-ir ^h . ARM 14:88,8: di-ra-yu-um ^h . ARM 14:114,16: di-i-ir ^h . ARM 26:24,14: di-ir ^h . ARM 26:24,16: di-ir ^h . ARM 26:24,20: di-ir ^h . ARM 26:24,43: di-i[ir ^h]. ARM 26:24,47: di-ir ^h . ARM 26:145,22: di-ir ^h . ARM 26:147,17: di-ir ^h . ARM 26:247,7: di-ra-yu ^h . ARM 27:105,11: di-ir ^h . ARM 27:117,12: di-ir ^h . ARM 27:118,18: di-ra-y[ir ^h]. ARM 27:118,20: di-ir ^h . ARM 27:118,28: di-ra-yi ^h . ARM 28:31,18: di-[ir ^h]. ARM 28:65,50: di-ir ^h . ARM 28:91,3: di-[a]-[yu ^h]. ARM 28:120,26: di-i[ir ^h]. FM 2:63,10: di-ir ^h . FM 2:63,20: di-ir. FM 2:86,7: di-ir ^h . A. 2,15: di-ir ^h . A. 427+,8: de ₄ -er ^h . A. 861,5: di-ir ^h . A. 2500+,14: de-e-er. A. 2500+,3: de-e-er. A. 2692+: di-ir ^h . A. 2984: Dīr. A. 2995+,5: de ₄ -[er ^h]. A. 2995+,34: de ₄ -er ^h . A. 2995+,35: de ₄ -[er ^h]. M. 9611+,21: di-ir ^h . M. 13188: Dīr. Literatur G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. H. LEWY, OrNS 25, 1956, 328 nota 2. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 85. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 16 nota 2, 17. A. FINET, Syria 41, 1964, 137 mit nota 2. M. BIROT, RA 66, 1972, 136-137 mit nota 5. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 55 (s.v. Dīr). J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 51. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 84b. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 139, 175, 310g, 348d, 503a. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 75-77. J.-M. DURAND, Flor. mar. [1], 1992, 46. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 206a. Y. WU, JAC Supplement I, 1994, 240, 304, 311. D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 43. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 337, 343, 348. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 399.
Vernetzung	Aduna-addu: A. 861; (1). Aḫunā: ARM 26:24; ARM 27:118; (2). Andarig: ARM 28:120; A. 2692+; (2). Aparḫā: A. 427+; (1). Arduwanum: A. 2995+; (1). Ašlakkā: ARM 28:65; ARM 28:120; FM 2:63; (3). Ašnakkum: ARM 13:21; ARM 14:114; ARM 27:118; ARM 28:65; FM 2:63; (5). Ašušik: ARM 28:120; (1). Dīr ₂ : ARM 1:85+; ARM 6:59; ARM 13:21; ARM 14:88; ARM 14:114; ARM 26:24; ARM 26:145; ARM 26:147; ARM 26:247; ARM 27:105; ARM 27:117; ARM 27:118; ARM 28:31; ARM 28:65; ARM 28:91; ARM 28:120; FM 2:63; FM 2:86; A. 2; A. 427+; A. 861; A. 2500+; A. 2692+; A. 2984; A. 2995+; M. 9611+; M. 13188; (27). Dūr-zabim: ARM 26:247; ARM 27:105; (2). Gaššum: ARM 28:120; A. 861; (2). Ḥadurāḫā: A. 427+; (1). Ḥamiqatum ₁₂ : ARM 27:118; (1). Ḥardūm: ARM 26:24; A. 2692+; (2). Ḥarrānum: ARM 26:24; ARM 28:91; A. 2692+; (3). Ḥummatum: ARM 28:65; (1). Hurā ₁₁ : ARM 28:65; (1). Iagih-addu: ARM 26:24; A. 2692+; (2). Iapḫur-lim: ARM 28:120; (1). Iapturnum ₁₁ : ARM 28:91; (1). Ilanšurā: ARM 28:91; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā ₁₁ : ARM 13:21; (1). Kurdā: A. 2692+; M. 13188; (2). Kurdubāḫ: ARM 28:91; (1). Kurgiš: ARM 14:114; (1). Lūḫāia: ARM 28:120; (1). Malḫatum: ARM 1:85+; (1). Niḫriā: A. 427+; A. 2500+; A. 2995+; (3). Numḫā: ARM 26:24; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qirdaḫat: ARM 1:85+; ARM 26:147; ARM 27:117; ARM 28:65; (4). Sapḫum ₁₁ : ARM 26:24; (1). Siḫaratā: FM 2:63; (1). Susā: ARM 28:91; A. 2500+; (2). Šamši-addu ₁₂ : ARM 26:24; (1). Šubat-enlil/Šehnā: A. 2692+; (1). Šubat-šamaš: ARM 14:88; (1). Šudā: ARM 28:31; (1). Tawūm: FM 2:63; (1). Tillā ₁₁ : ARM 28:91; (1). Turdā: ARM 28:31; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; A. 427+; A. 2995+; (3). Zalpaḫ ₁₂ : ARM 26:24; (1). Zānasi: A. 861; (1). Zalluḫān: A. 2500+; (1). [-]pum: ARM 28:31; (1).

Dumätum		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung = Dumtān (= Dimatum = Dimten) G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 989. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 149-183. A. FINET, ARM XV, 1954, 123 (s.v. Dumtān, s.v. Dumtēti). J.-R. KUPPER in: G. Dossin et al., ARM XIII, 1964, 169. J.-R. KUPPER, Syria 41, 1964, 105. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Dumtān). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 56 (s.v. Dumtān, Dumtēn). P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 481 mit nota 71, 502-503. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 118-119 nota 67. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82.	
	Quellen ARM 1:23,11: du-m[a-tim]. ARM 1:23,15: [du-ma-tim]. ARM 1:23,20: du-ma-tim. ARM 1:42,37: du-ma-a-tim. ARM 1:42,38: du-ma-a-tim. ARM 4:29,18: Dumätum. ARM 5:67,16: du-ma-a-tim.	
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 123 (s.v. Dumätim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Dumätum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 56 (s.v. *Dumatum). J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 383.	
Vernetzung	Andarig: ARM 5:67; (1). Burullum _{ij} : ARM 5:67; (1). Dumätum: ARM 1:23; ARM 1:42; ARM 4:29; ARM 5:67; (4). Haburatum: ARM 5:67; (1). Karanā _{ij} : ARM 5:67; (1). Marḫatan: ARM 4:29; (1). Gaṭṭarā _{ij} : ARM 4:29; (1). Razamā _{ij} : ARM 5:67; (1). Sadīma: ARM 5:67; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 4:29; (1).	
Dūrum		
Ortsname	Abgrenzung = BAD ₃ .TIL J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222 nota 47.	
	Quellen ARM 5:27, Rs.22: du-ri-im ^h .	
	Literatur J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222 nota 47. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 318d).	
Vernetzung	Dūrum: ARM 5:27; (1). Hihnum: ARM 5:27; (1). Kaḫat: ARM 5:27; (1). Kurdā: ARM 5:27; (1). Šīnamum: ARM 5:27; (1).	
Dūr-zabim		
Ortsname	Quellen ARM 26:146,3: bad ₃ -za-bi-im. ARM 26:146,7: bad ₃ -za-bi-im. ARM 26:247,10: du-ur-za-bi-im. ARM 27:28,31: bad ₃ -za-bi-im. ARM 27:105,6: bad ₃ -za-bi-im ^h . A. 609: bad ₃ -za-bi-im ^h .	
	Literatur J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 311a), 504c). C. MICHEL, RA 87, 1993, 90. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106, 114.	
Vernetzung	Dūr _{iz} : ARM 26:247; ARM 27:105; (2). Dūr-zabim: ARM 26:146; ARM 26:247; ARM 27:28; ARM 27:105; A. 609; (5). Tabatum: ARM 27:28; (1).	
Elali		
Ortsname	Abgrenzung = Elalia B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 69 (s.v. Elaliḫa, Ilaliḫa).	
	Quellen ARM 26:312,8: e-la-li ^h . ARM 26:313,48: e-la-li ^h .	
	Literatur D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40.	
Vernetzung	Amaz _{ij} : ARM 26:313; (1). Andarig: ARM 26:313; (1). Elali: ARM 26:312; ARM 26:313; (2). Ilanšurā: ARM 26:312; ARM 26:313; (2). Kurdā: ARM 26:313; (1). Miškillum: ARM 26:313; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:313; (1). Šunā: ARM 26:313; (1). Tādum: ARM 26:312; ARM 26:313; (2). Tillā _{ij} : ARM 26:313; (1).	
Elbum		
Ortsname	Quellen A. 4687,5: el- ^r bi ^r -im ^h .	
	Literatur D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 182.	
Vernetzung	Ašlakkā: A. 4687; (1). Ašnakkum: A. 4687; (1). Elbum: A. 4687; (1). Naḫur: A. 4687; (1).	

Eluḫut

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Luḫaia₁₁: Babylonien

A. GOETZE, JCS 5, 1951, 102. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. Luḫaya Nr. 1). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 153 (s.v. Luḫaja). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 106b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a).

≠ Luḫaia₁₂

≠ Luḫāia

Quellen

ARM 1:137,8: e-la-hu-ut^h. ARM 2:123,5: e-la-ḫu-ut-ti[m]. ARM 2:123,7: e-la-ḫu-ut-ti[m]. ARM 2:123,19: e-la-hu-ut-ta-ia-am. ARM 2:123,27: e-la-ḫu-ta-ya. ARM 10:77,8: i-lu-hu-ta-yi. ARM 10:122+,14: e-lu-uh-tim^h. ARM 12:747,6: e-lu-uh-ta-yu. ARM 13:144,40: e-lu-uh-ta-yi. ARM 14:94,6: e-lu-uh-tim^h. ARM 21:189,4: e-lu-hu-ta-i. ARM 22:150+,48: e-luh-tim^h. ARM 23:84,8: e-luh-tim^h. ARM 23:243,5: e-lu-h[^hu-ut-t]a-yu^h. ARM 23:243,30: ia-lu-hu-ut-ta-i. ARM 23:423,8: e-luh-tim^h. ARM 23:449,70: e-lu-uh-ti. ARM 23:588,15: e-lu-uh-ta-yi. ARM 25:435+,1: Eluhut. ARM 26:435,3: [e]^h-lu^h-[u]^h-ti[m]. ARM 27:21,5: e-lu-uh-tim^h. ARM 27:135,28: e-lu-uh-ta-yu^h. ARM 28:41,5: e-lu-hu-ut^h. ARM 28:47,8: e-lu-hu-ut^h. ARM 28:60,27: e-lu-ḫu-ut^h. ARM 28:61,13: e-lu-uh-tu-um. ARM 28:67,26: e-[^h]a-hu-ut^h. ARM 28:104,33: e-lu-uh-ta-yi^h. ARM 28:104,34: e-lu-hu-ut^h. ARM 28:104,36: e-lu-uh-tim^h. ARM 28:107,13: [e-lu-ḫ]u-ut^h. ARM 28:107,16: e-lu-uh-[^h]-[a-yu^h]. ARM 28:138,15: e-la-hu-[u]^h-[a-yi^h]. FM 2:58,7: e-lu-uh-tim^h. RA 35, 1938, 184.2,44: i-la-ḫu-ut-tim^h. A. 49,32: i-la-ḫu-ut-tim^h. A. 49,34: e-la-ḫu-ut-tim^h. A. 49,35: e-la-ḫu-ut-ta-yu. A. 49,40: i-lu-hu-ut-ta-i^h. A. 49,47: e-la-ḫu-ut-tim-ma^h. A. 49,49: e-la-ḫu-ut-tim^h. A. 49,53: e-la-ḫu-ut-tim^h. A. 49,55: e-la-ḫu-ut-tim. A. 3966: Eluḫut. B. 65: Eluḫut. B. 179,13: e-lu-uh-ta-ia-am^h. B. 179,27: e-lu-uh-tim^h. B. 179,30: Eluḫut. M. 11594: Eluhut.

OBTR 260,4: e-lu-^h-tu-u₂. OBTR 261,6: ^he-lu-uh^h-ti-i.

Literatur

A.T. OLIVESTAD, JAOS 37, 1917, 226 nota 37, 260. E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 27. J. LEWY, OLZ 26, 1923, 541 nota 4. E.F. WEIDNER, AOB 1, 1926, 59 nota 6. G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. E. UNGER, RIA 2, 1938, 358-359 (s.v. Eluhut). B. LANDSBERGER, Belleten III/10, 1939, 217. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 91. E. BILGIC, AfO 15, 1945-1951, 24. G. DOSSIN, RA 42, 1948, 127. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 19, 21. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 276-279, 393-425. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 65, 67-68. A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Elohut {ou Eluhut}). A. GOETZE in: J. Bottéro, CRRAI 4, 1954, 201. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 3, 6, 8-10, 29, 34-36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 3, 9, 35, 61, 230 nota 1, 254 mit nota 2. F.M. TOCCI, SS 3, 1960, 35-42. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 92 mit nota 1, 93-94. M.L. BURKE, Syria 41, 1964, 99. A. FINET, Syria 41, 1964, 130. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 217. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 242 nota 375. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 29. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 38 mit nota 101. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 64-65. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 391. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 11 (s.v. Elohut, ...). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 69 (s.v. Elohut(lum), Eluhut(lum)). K. HECKER, ZA 70, 1980, 191 nota 26. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 80, 99. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 104 (s.v. Eluhut). K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136 nota 14. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 159 nota 18, 507. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, ARM XXIII, 1984, VI. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 163 nota 9, 172. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 3, 1984, 184. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 519a). D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 318-319, 353. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 335. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 414. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 445. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 622. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 66 mit nota 45, 49-50, 59, 62, 64, 69. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108, 112. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 369b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 253, 271, 328. V. DAVIDOVIĆ, ASJ 11, 1989, 11 mit nota 7. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 10. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 44. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111, 129. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 38-39 (s.v. Eluhut). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mori in Retrospect ..., 1992, 7 nota 27, 11, 18 nota 94. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mori in Retrospect ..., 1992, 37, 40 mit nota 33, 41, 44, 51, 52, 55. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 44. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 29. J. FINCKE, RGTC 10, 1993, 73 (s.v. Eluhu[we]). F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 257 nota 26. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 222, 238, 239, 241. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 336, 343, 344, 345 nota 102. C. MICHEL, Amuru 1, 1996, 405.

Herrscher

Šorrāia₂

Abgrenzung

≠ Šarrāia₁₁, Herrscher von Razamā₁₁.

Die übrigen, zusätzlichen Belegstellen für Šarrāia scheiden vom Kontext her aus: es handelt sich um gleichnamige Personen, die z.T. durch Berufsbezeichnungen spezifiziert sind.

Quellen

ARM 13:101,17: ša-a-ra-a. ARM 13:144,40: šar-ra-ia. ARM 14:94,11: [š]ar-ra-ia. ARM 14:94,23: šar-ra-[ia]. ARM 22:27+, Kol. 1, 11: šar-ra-[a]. ARM 22:27+, Kol. 1, 20: šar-ra-ia. ARM 22:27+, Kol. 4, 13: šar-ra-io. ARM 22:150+, 47: ša[r-ra-ia]. ARM 23:84,7: šar-ri-ia. ARM 23:423,7: šar-ra-ia. ARM 23:448,49: ša-ra-a-ia. ARM 23:449,48: ša-ra-a-[i]a. ARM 23:450,51: šar-ra-a-ia. ARM 28:60,22: šar-ra-ia. A. 495: Šorrāia.

Literatur

A. FINET, Syria 41, 1964, 139 mit nota 5. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 194 (s.v. Šarrāyo {et Šarriya} Nr. 3). B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 318-319. D. SOUBEYRAN, M.A.R.I. 3, 1984, 353, 398. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 171. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 113. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mori in Retrospect ..., 1992, 18 nota 94. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 116. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343. P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 459. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 64.

Šukrum-teššub

Quellen

ARM 26:435,3: šu-uk-rum-ti-šu-u[b]. ARM 26:435,7: šu-uk-rum-ti-šu-ub. ARM 26:435,27: ^hšu-uk-rum-ti-šu-ub. ARM 28:41,5: ^hšu-uk-rum-te-šu-ub. ARM 28:42,3: [š]u-uk-ru₃-te-šu-ub. ARM 28:76,3: šu-uk-rum-te-šu-ub. RA 35, 1938, 184.2, 44: ^hšu-uk-rum-te-šu-ub. A. 49,33: šu-uk-rum-te-šu-ub. A. 49,41: ^hšu-uk-rum-te-šu-ub. B. 65: Šukrum-teššub. B. 314: Šukrum-teššub. L 87-x44: Šukrum-teššub. L 87-x45: Šukrum-teššub.

Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. G. DOSSIN, Syrio 19, 1938, 116. W. VON SODEN, WO 1, 1947-1952, 199. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 19. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 272 nota 5. A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šukru-Tešub). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 7. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1, 254 nota 2 und nota 3. A. FINET, Syrio 41, 1964, 127, 135, 137. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 213. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63-64. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 368. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 199 (s.v. Šukrum-Teššub). A. FINET, Akkodic 26, 1982, 2. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 49. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 159. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 328 mit nota 3, 341g). J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 28 nota 30. J. EIDEM, RA 85, 1991, 129. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 182. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mori in Retrospect ..., 1992, 51. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343 mit nota 89.

Vernetzung	<p>Amaz_{ij}: ARM 23:449; ARM 26:435; {2}. Anamaš: ARM 28:104; {1}. Andarig: ARM 26:435; ARM 28:61; ARM 28:138; {3}. Apūm_{ij}: ARM 10:122+; {1}. Ašlakkā: ARM 10:77; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:61; ARM 28:67; ARM 28:76; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; B. 314; {9}. Ašnakkum: ARM 10:122+; ARM 28:61; ARM 28:104; ARM 28:107; {4}. Azuḫinūm_{ij}: ARM 12:747; ARM 26:435; {2}. Buninē: OBTR 261; {1}. Burundum: ARM 28:60; A. 495; {2}. Buš'ān: ARM 13:144; {1}. Daragum: ARM 28:138; {1}. Eluḫut: ARM 1:137; ARM 2:123; ARM 10:77; ARM 10:122+; ARM 12:747; ARM 13:101; ARM 13:144; ARM 14:94; ARM 21:189; ARM 22:27+; ARM 22:150+; ARM 23:84; ARM 23:243; ARM 23:423; ARM 23:448; ARM 23:449; ARM 23:450; ARM 23:588; ARM 25:435+; ARM 26:435; ARM 27:21; ARM 28:138; FM 2:58; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; A. 495; A. 3966; B. 65; B. 179; B. 314; M. 11594; L 87-x44; L 87-x45; OBTR 260; OBTR 261; {45}. Ḥazianum: ARM 28:67; {1}. Hurrā_{ij}: ARM 28:47; ARM 28:67; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184.2; A. 49; {5}. Huršanum: ARM 14:94; {1}. Iaḫmumum: A. 49; {1}. Iakun-dirum: ARM 28:104; {1}. Iapṭurum_{ij}: ARM 13:144; {1}. Iassan: ARM 23:243; {1}. Ilanšurā: ARM 12:747; ARM 23:243; ARM 27:135; ARM 28:138; A. 49; {5}. Ilūna-aḫi: ARM 13:144; {1}. Indazum: ARM 28:61; {1}. Isqā: ARM 28:61; {1}. Kaḫat: ARM 27:135; {1}. Kakmūm: OBTR 261; {1}. Karanā_{ij}: ARM 23:243; ARM 27:135; A. 49; {3}. Karḫatum: ARM 13:144; {1}. Kubā: ARM 28:42; {1}. Kummē_{ij}: OBTR 260; {1}. Kurdā: ARM 22:27+; {1}. Mariatum: ARM 27:135; {1}. Nagar: ARM 27:135; {1}. Naḫur: ARM 13:144; ARM 28:60; {2}. Niḫriā: ARM 12:747; {1}. Numḫa: ARM 22:150+; ARM 23:448; ARM 23:449; ARM 27:135; ARM 28:138; {5}. Qaṭṭarā_{ij}: ARM 22:27+; {1}. Qirdaḫat: ARM 13:144; ARM 28:61; ARM 28:104; {3}. Razamā_{ij}: ARM 22:27+; ARM 23:243; {2}. Sabbanum: ARM 10:122+; {1}. Susā: ARM 13:144; ARM 26:435; ARM 28:60; FM 2:58; {4}. Šabišā: ARM 27:135; {1}. Šinamum: A. 49; A. 3966; {2}. Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 10:122+; ARM 26:435; M. 11594; L 87-x44; L 87-x45; {5}. Šuduḫum: ARM 28:107; {1}. Šurušum: A. 49; {1}. Talḫaium_{ij}: ARM 13:144; ARM 28:41; ARM 28:42; ARM 28:60; {4}. Tillā_{ij}: ARM 23:243; ARM 28:61; {2}. Tušḫum: A. 49; {1}. Ulāium: ARM 28:61; {1}. Urgiš: ARM 28:107; {1}. Zalmaqum: ARM 13:144; ARM 28:60; {2}. Zurrā: ARM 22:27+; ARM 23:243; {2}.</p>
------------	---

Eqlum-bana

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 7:266,5': aša₅-ba-na^b. ARM 8:93,3: aša₅-ba-n[a^b]. CRRAI 38, 1992, 104: Eqlum-bana. M. 5254+: eq-lu-um-ba-na^b. M. 5315: aša₅-ba-na^b. M. 6518+: aša₅-ba-[na^b]. M. 6785+: aša₅-ba-na^b. M. 12382+: aša₅-ba-na^b. M. 15222: a-ša₃-b[a-na]^b.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 101.</p>
Vernetzung	<p>Eqlum-bana: ARM 7:266; ARM 8:93; CRRAI 38, 1992, 104; M. 5254+; M. 5315; M. 6518+; M. 6785+; M. 12382+; M. 15222; {9}. Ḫiršipḫum: ARM 7:266; CRRAI 38, 1992, 104; {2}. Ḫurmiš: ARM 7:266; {1}. Ḫurwaš: CRRAI 38, 1992, 104; {1}. Širwun: ARM 8:93; {1}. Tarmannum: CRRAI 38, 1992, 104; {1}. Tillabnum: CRRAI 38, 1992, 104; {1}. Zilqānum: CRRAI 38, 1992, 104; {1}.</p>

Gaššum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:1,26: ga-aš-ši-im^b. ARM 26:180,26: ga-aš-[ši-im]. ARM 26:180,29: ga-aš-ši-im. ARM 27:32,8: ga-aš-ši-im^b. ARM 27:32,10': ga-aš-ši-im^b. ARM 27:32,13': ga-aš-ši-im^b. ARM 28:120,6: [g]a-aš-ši-im^b. A. 861,6: ga-aš-ši-im^b. A. 1188,2': ga-aš-ša-am. A. 2126: Gaššum. A. 3292: Gaššum.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Gaššim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 24 nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 12 (s.v. Gaššum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 79 (s.v. *Gaššum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 84. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 110. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 90b). D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182 nota 41. Y. VVU, JAC Supplement I, 1994, 294, 297. Y. VVU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 349.</p>
Vernetzung	<p>Aduna-addu: A. 861; {1}. Allāḫada: A. 3292; {1}. Andarig: ARM 28:120; {1}. Ašlakkā: ARM 28:120; {1}. Ašnakkum: A. 3292; {1}. Ašušik: ARM 28:120; {1}. Dir_{ij}: ARM 28:120; A. 861; {2}. Gaššum: ARM 2:1; ARM 26:180; ARM 27:32; ARM 28:120; A. 861; A. 1188; A. 2126; A. 3292; {8}. Ḫabbanum: A. 3292; {1}. Iapḫur-lim: ARM 28:120; {1}. Kurdā: ARM 26:180; {1}. Laḫumu-[]: ARM 26:180; {1}. Lūḫāia: ARM 28:120; {1}. Razamā_{ij}: A. 3292; {1}. aSAGGAR₂: ARM 26:180; {1}. Šurūm: ARM 2:1; {1}. Talḫaium_{ij}: A. 1188; {1}. Teḫran: ARM 27:32; {1}. Zānasi: A. 861; A. 3292; {2}. Zara: A. 3292; {1}. Zurrā: A. 3292; {1}.</p>

Gidum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>Ismail 135, Rs.23: 𐎶𐎠𐎧𐎺-du^b.</p> <p>Literatur</p> <p>F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157.</p>
Vernetzung	<p>Amursakkum: Ismail 135; {1}. Ašlakkā: Ismail 135; {1}. Ašnakkum: Ismail 135; {1}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Gidum: Ismail 135; {1}. Ḫeššum: Ismail 135; {1}. Ḫirdazutum: Ismail 135; {1}. Ḫurozā: Ismail 135; {1}. Ib^b-x: Ismail 135; {1}. Kaillu^a-[]: Ismail 135; {1}. Kawilā: Ismail 135; {1}. Naḫur: Ismail 135; {1}. Putrum: Ismail 135; {1}. Šinab_{ij}: Ismail 135; {1}. Šuduḫum: Ismail 135; {1}. Šurušum: Ismail 135; {1}. Šuttannu: Ismail 135; {1}. Teḫbi: Ismail 135; {1}.</p>

Girrum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen UIOM 2134, Kol. 3, 27: gi-ir-rum. UIOM 2370,5: KIB-rum ^k . Literatur A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 83. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 79 (s.v. Gerrum) .F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340, 345.
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqum _{ij} : UIOM 2134; {1}. Apqum _{ij2} : UIOM 2134; {1}. Ašnakkum: UIOM 2134; {1}. Atmum _{ij} : UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girrum: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Harrānum: UIOM 2134; {1}. Ḫarsi: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Haziri: UIOM 2134; {1}. Hurmiš: UIOM 2134; {1}. Iapturum _{ij2} : UIOM 2134; {1}. Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Kiškīš: UIOM 2134; {1}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Marratā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Šubat-enlil/Šeḫnā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpaḫ _{ij2} : UIOM 2134; {1}. Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}.

Guda

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen M. 5431,30: gu ₂ - ^r da ^{k7} . Literatur F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 187g).
Vernetzung	Allaḫada: M. 5431; {1}. Guda: M. 5431; {1}. Karanā _{ij} : M. 5431; {1}. ^r x ³ -da-a: M. 5431; {1}.

Ḫaba’um₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Ḫaba’um ₂ : Grenze zu lamḫad D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 187 nota 64. ≠ Habba J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 668. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. ≠ Ḫabum Quellen ARM 1:37,32: ḫa-[b]a-im ^k . ARM 7:113,14: ḫa-b[a]-i[m ^k]. FM 2:93,3: ḫa-ba-i-im ^k . FM 2:100,4: ḫa-ba-i-im ^k . FM 2:113,4: ḫa-ba-i-im ^k . Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Ḫaššim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 1 nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Ḫašum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 94 (s.v. *Ḫaššum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 79. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 318. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 11. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 187 mit nota 64. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 104, 282, 296, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 432d).
Herrscher	Ḫazalum Quellen FM 2:100,2: ḫa-za-lum. Mebidum Quellen ARM 1:37,33: me-em-bi-do. FM 2:100,3: me-bi-di-im. FM 2:113,3: me-bi-di-im. Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Membida). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 11, 28. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 23 (s.v. Membirid). Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.
Vernetzung	Andarig: ARM 7:113; {1}. Ašlakka: ARM 7:113; {1}. Azuḫinum _{ij} : ARM 7:113; {1}. Ḫaba’um _{ij} : ARM 1:37; ARM 7:113; FM 2:93; FM 2:100; FM 2:113; {5}. Ḫašum: ARM 7:113; {1}. Musilan: FM 2:93; {1}. Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 1:37; {1}. Šunā: ARM 7:113; {1}. Tuḫam: ARM 7:113; {1}.

Ḫabbanum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 1:93,6: ḫa-ba-nim ^k . A. 3292: ḫa-ab-ba-nim ^k . Literatur J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 182-183. A. FINET, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 18. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19.
Vernetzung	Allaḫada: A. 3292; {1}. Ašnakkum: A. 3292; {1}. Gaššum: A. 3292; {1}. Ḫabbanum: ARM 1:93; A. 3292; {2}. Razamā _{ij} : A. 3292; {1}. Zānasi: A. 3292; {1}. Zara: A. 3292; {1}. Zurrā: A. 3292; {1}.

Habbum		Matrix 16.2
Herrscher	<p>Quellen TH 72-5: Habbum.</p> <p>Literatur M. BIROT, Syria 50, 1973, 6. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 93 (s.v. <i>Ḥa-ab-bu-ūm</i>)⁶. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 32 (s.v. <i>Šubartum</i>).</p>	
Vernetzung	Habbum: TH 72-5; (1). Šeparum: TH 72-5; (1).	
Habšē		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Quellen Vincente 28, Vs.3: ḥa-ab-še-ek.</p>	
Vernetzung	Habšē: Vincente 28; (1). Hurazā: Vincente 28; (1). Lazapātum: Vincente 28; (1). Šurnat: Vincente 28; (1).	
Habum		Matrix 17
Bergname	<p>Abgrenzung = Habūm = Abā = Haba'um₁₁ = Haba'um₂₁: Grenze zu lamḥad D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 187 nota 64.</p> <p>Quellen ARM 13:143,2': ḥa-bi-im.</p> <p>Literatur M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 2. G. DOSSIN et al., ARM XIII, 1964, 172 Nr. 143: L 2'. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 76. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 12 (s.v. Habum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 84 (s.v. Habum, Abā). M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 390. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 187 nota 64. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 344 nota 99, 346 mit nota 109.</p>	
Vernetzung	Ašlakka: ARM 13:143; (1). Habum: ARM 13:143; (1). Iapūrum ₁₁ : ARM 13:143; (1). Karḫatum: ARM 13:143; (1). Qirdaḫat: ARM 13:143; (1). Talḫaium ₁₁ : ARM 13:143; (1). Zalmaqum: ARM 13:143; (1).	
Haburatum		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung = Haburā J. LEWY, OrNS 21, 1952, 265-266. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. M. CIVIL, JCS 21, 1969, 36, 38. M. BIROT, Syria 50, 1973, 9 nota 2. D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 72 (s.v. Habūra). KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 44 (s.v. Haburā). Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38.</p> <p>Quellen ARM 1:109,9: ḥa-bu-ra-tim^k. ARM 5:67,31: ḥ[a]-bu-ra-tim^k. FM 2:112,20: ḥa-bu-ra-tim^k. A. 434: Haburatum. M. 10539,8: ḥa-bu-ra-tim. MEC C₁: ḥa-bu-ra-tim. OBTR 251,6: ḥa-bu-ra-^rta³-a-yu. OBTR 306,10: ^{uu}ḥa-bu-r[a-tim]^k. SH 809,59: ḥa-bu-ra-tim^k.</p> <p>Literatur J. LEWY, OrNS 21, 1952, 266. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 7 (s.v. Buralum/Burullum), 18, 24, 35. J. LAESSLE, The Shemshara Tablets ..., 1959, 101 (s.v. Zaslīm). M. CIVIL, JCS 21, 1969, 36. A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Haburātīm). D.O. EDZARD, RIA 4, 1972-1975, 29 (s.v. Habūrā[tum]). K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 241 nota 373. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 33. M. BIROT, Syria 50, 1973, 9 nota 2. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 399. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Habūrātīm). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 84-85 (s.v. *Haburatum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 64. M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 234. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 3-68. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 74-76. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 275. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 42. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 44-45 (s.v. *Haburata). D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 180 nota 30. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266-268. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 110, 111, 112, 200. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 347 mit nota 116, 348. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.</p>	
Herrscher	<p>Hazib-teššub₂₁ Abgrenzung = Hazib-teššub₁₁, Herrscher von Razamā₁₁.</p> <p>Quellen FM 2:112,19: ḥa-zi-ib-te-šu-ub. SH 837,1: ḥa-ši-ib-te-šu-ub. SH 842,2: ḥa-ši-ib-te-šu-ub. SH 842,8: ḥa-ši-ib-te-šu-^rub³. SH 846,2: ḥa-ši-ib-te-šu-ub. SH 850,2: ḥa-ši-ib-te-šu-u[b]. SH 863,1: ḥa-š[i-ib-te-šu-ub]. SH 865: Hazib-teššub. SH 887,9: ḥa-zi-ib-te-šu-ub. SH 887,40: ḥa-zi-ib-te-šu-ub. SH 906+: Hazib-teššub. SH 923,3: ḥa-[ši-ib-t]e-šu-ub. SH 2:118,1: ḥa-ši-ib-te-eš-šu-ub. SH 2:145+,11:</p>	

	h[^h a- ^h ši-ib-t]e-es-[^h s]u-ub. SH 2:173,1': [h ^a -z] ^h i- ^h ib- ^h te- ^h šu-[ub].
	Literatur J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 75, 98 mit nota 72, 99. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 43-44. G. WILHEIM, Fs Heger, 1992, 61. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19.
Nanibšawuri	Abgrenzung ≠ [i]bšawiri, Herrscher von Huršanum.
	Quellen A. 434,6: na-ni-ib-ša-wu-ri. A. 2178,3: na-ni-ib-ša-u ₂ -ri. A. 2986,6: na-ni-ib-ša-u ₂ -ri. M. 11050,3: na-ni-ib-ša-u ₂ -ri.
	Literatur G. DOSSIN, RA 61, 1967, 22. M. BIROT, Syria 50, 1973, 9. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 365, 399. J.-R. KUPPER, CRRAL 24, 1978, 123 mit nota 41. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 161 (s.v. Nanip-šawiri). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 268-270.
Vernetzung	Aḫazum: SH 809; (1). Aḫunā: M. 10539; (1). Andarig: ARM 5:67; (1). Burullum _{ij} : ARM 1:109; ARM 5:67; (2). Dumātum: ARM 5:67; (1). Haburatum: ARM 1:109; ARM 5:67; FM 2:112; A. 434; A. 2178; A. 2986; M. 10539; M. 11050; MEC C ₁ ; OBTR 251; OBTR 306; SH 809; SH 837; SH 842; SH 846; SH 850; SH 863; SH 865; SH 887; SH 906+; SH 923; SH 2:118; SH 2:145+; SH 2:173; (24). Hīlata: FM 2:112; (1). Kakkūm: SH 809; (1). Karanā _{ij} : ARM 5:67; OBTR 251; (2). Kigamnum: OBTR 251; (1). Mardaman: FM 2:112; A. 434; A. 2986; MEC C ₁ ; (4). Nihriā: M. 10539; (1). Nurrugum: SH 887; (1). Razamā _{ij} : ARM 1:109; ARM 5:67; FM 2:112; (3). Sadīma: ARM 5:67; (1). Susā: M. 10539; (1). Šarbat: OBTR 251; (1). Šikšabbum: SH 809; (1). Širwun: MEC C ₁ ; OBTR 251; (2). Šunā: M. 10539; (1). Talḫaium _{ij} : FM 2:112; (1). Tupham: M. 10539; (1). Zulum: SH 809; (1).

Hadurahā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen A. 427+,11: ḫa-du-ra-ḫa-a ^{hi} . A. 427+, 16: ḫa-du-ra-ḫa-a ^{hi} .
	Literatur J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Hadurahā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 85 (s.v. Hadurahā). D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 45-47.
Vernetzung	Aparḫā: A. 427+; (1). Dir _{ij} : A. 427+; (1). Hadurahā: A. 427+; (1). Nihriā: A. 427+; (1). Zalmaqum: A. 427+; (1).

Hālabā

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Hālabat
	Quellen ARM 26:358,4: te-em-tim ša ḫa-a-la-ba-a ^{hi} . Ismail 5, Rs. 4: ḫa-a-la-ba-a ^{hi} .
	Literatur J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 219-217. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 135b). J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 106. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 27. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 58.
Vernetzung	Apūm _{ij} : ARM 26:358; (1). Hālabā: ARM 26:358; Ismail 5; (2). Iankudum: ARM 26:358; (1). Kasapā: ARM 26:358; (1). Numḫā: ARM 26:358; (1). Saphum _{ij} : ARM 26:358; (1). Saphum _{ij} : ARM 26:358; (1). Šubat-enlil/Šebnā: ARM 26:358; (1).

Hālabā, tēmtum ša- verbucht unter Hālabā.

Hālabat

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Hālabā ≠ Halabit
	G. DOSSIN, Studia mariana, 1950, 52. A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Halabit). J.J.A. VAN DIJK, AfO 23, 1970, 65, 70. G. DOSSIN, RA 64, 1970, 19. G. DOSSIN, RA 65, 1971, 37 mit nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Halabit). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 86 (s.v. Halabit). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 220. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 584. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 62. J.-M. DURAND, Fs Birot, 1985, 79-84. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 160. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 10 mit nota 9, 21d). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 126 mit nota 35, 288. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 44 mit nota 22. D. CADEW, Flor. mar. II, 1994, 163. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 228 mit nota 57. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 79a).
	Quellen M. 7630,7': ḫa-a-la-ba-a ^{hi} .

	<p>Literatur</p> <p>A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65.</p>
Vernetzung	<p>Abi-ili: M. 7630; (1). Hālabat: M. 7630; (1). Hazzikannum: M. 7630; (1). Kabkab: M. 7630; (1). Kaḫat: M. 7630; (1). Karanā_{ij}: M. 7630; (1). Lilimmar: M. 7630; (1). Šabišā: M. 7630; (1). Tādum: M. 7630; (1).</p>

Halānum	Matrix 16.1
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTR 137,20: ḫa-la-a-nim. OBTR 155,9: ṽha-la-na^h.</p>
	<p>Literatur</p> <p>St. DALLEY ET AL., OBTR, 1976, 128. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 87 (s.v. Halānum, Halana).</p>
Vernetzung	<p>Halānum: OBTR 137; OBTR 155; (2). Gaṭṭarā_{ij}: OBTR 155; (1).</p>

Halurapi	Matrix 16.2
Herrscher	<p>Quellen</p> <p>Vincente 11, Vs.3: ḫa-lu-ra-pi₂. Vincente 84, Rs.2: ḫa-lu-ra-pi₂. L 87-227, 2: ḫa-lu-ra-pi₂. L 87-x1: Ḫalurapi. L 87-x14: Ḫalurapi. L 87-x53: Ḫalurapi. L 87-x54: Ḫalurapi. L 87-x55: Ḫalurapi.</p>
	<p>Literatur</p> <p>J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 114-115, 125.</p>
Vernetzung	<p>Ḫalurapi: Vincente 11; Vincente 84; L 87-227; L 87-x1; L 87-x14; L 87-x53; L 87-x54; L 87-x55; (8). Šubat-enlil/Šehnā: Vincente 11; Vincente 84; L 87-227; L 87-x1; L 87-x14; L 87-x53; L 87-x54; L 87-x55; (8). Šurnat: Vincente 84; (1).</p>

Ḫamadānum	Matrix 9
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:419,6: ḫa-ma-da-ni-im^h. ARM 26:508,5: [ḫ]a-ma-da-nim. ARM 27:64,24: ḫa-ma-da-nim. A. 1212,29: ḫa-ma-da-nim^h. A. 1610+,31: ḫa-ma-da-nim^h. OBTR 246,27: ḫa-ma-da-nim^h. OBTR 247,9: [ḫa-m]a-da-nim.</p>
	<p>Literatur</p> <p>B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 78 (s.v. Ḫamadānum). J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 109. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 23 mit nota 100, 129c). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294.</p>
Herrscher	<div> <div> lanšib-addu </div> <div> <p>Quellen</p> <p>ARM 14:107,4': [ia-an]-š₂-ib-^diskur. ARM 24:82,4: ia-an-š₂-ib-^diskur. ARM 26:6,67: ia-an-š[i₂-i]b-^diskur. ARM 26:6,68: [ia-an]-š₂-ib-^diskur. ARM 26:6,76: [ia-an-š]i₂-ib-^diskur. ARM 26:419,6: [ia-a]n-š₂-ib-^diskur. ARM 26:463,6': ia-an-š₂-ib-^diskur. ARM 26:464,7: ṽia-an-š₂-i[^db-^diskur]. ARM 26:464,8: ia-an-š₂-ib-^diskur. ARM 27:130,6: ia-an-š₂-ib-^diskur.</p> </div> <div> <p>Literatur</p> <p>M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 221 (s.v. Yanšib-Addu, Yassib-Addu Nr. 7). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 mit nota 10, 387e). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 215a) {zu Nr. 130}. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 78.</p> </div> </div>
Vernetzung	<p>Abi-ili: A. 1212; (1). Allahada: ARM 27:64; (1). Anamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Andarig: ARM 26:419; ARM 26:464; ARM 26:508; A. 1212; A. 1610+; (5). Apū_{ij}: A. 1212; A. 1610+; (2). Ašlakkā: A. 1212; A. 1610+; (2). Ašnakkum: ARM 26:6; A. 1212; A. 1610+; (3). Daragum: OBTR 246; (1). Ḫamadānum: ARM 14:107; ARM 24:82; ARM 26:6; ARM 26:419; ARM 26:463; ARM 26:464; ARM 26:508; ARM 27:64; ARM 27:130; A. 1212; A. 1610+; OBTR 246; OBTR 247; (13). Ḫarbanum_{ij}: OBTR 246; (1). Ḫarbū_{ij}: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; (3). Ḫarrašum: OBTR 247; (1). Ḫubšalum: ARM 26:508; (1). Ḫunadanum: OBTR 246; (1). Ḫuršonum: OBTR 246; (1). lamud-lim: A. 1212; A. 1610+; (2). Ilanšurā: A. 1212; A. 1610+; (2). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Karanā_{ij}: ARM 26:419; (1). Kurdā: ARM 14:107; ARM 24:82; ARM 26:463; (3). Musilan: ARM 27:64; (1). Nagibum: ARM 26:508; (1). Numḫā: ARM 26:6; ARM 26:419; ARM 26:463; (3). Qirdaḫat: A. 1212; A. 1610+; (2). Razamā_{ij}: ARM 14:107; (1). Ri-x-x-[]: OBTR 246; (1). Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šuduḫum: A. 1212; A. 1610+; (2). Talḫaium_{ij}: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; (3). Tarmannum: A. 1212; A. 1610+; (2). Tillā_{ij}: ARM 26:419; (1). Urzika: ARM 26:419; (1). Zabirima: OBTR 246; (1). Zalluḫān: A. 1212; A. 1610+; (2). Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; (2). Zubutum: OBTR 246; OBTR 247; (2).</p>

Ḫamiqatum (1)	Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Ḫamiqatum₁₂₃</p>
	<p>Quellen</p> <p>ARM 6:62,26: ḫa-mi-qa-[tim^h]. ARM 26:405,16: ḫa-mi-ka-di-im. OBTR 145,13: ḫa-mi-^rqa¹-[tim^h].</p>

	<p>Literatur</p> <p>J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Ḥamiqātum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 87-88 (s.v. *Ḥamiqatum). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 271f).</p>
Vernetzung	<p>Adallāia: ARM 26:405; (1). Andarig: ARM 26:405; (1). Ašihum_{ij}: ARM 26:405; (1). Azuhinum_{ij}: OBTR 145; (1). Ḥamiqatum_{ij}: ARM 6:62; ARM 26:405; OBTR 145; (3). lašibatūm: OBTR 145; (1). Karanā_{ij}: ARM 6:62; ARM 26:405; (2). Kurdā: ARM 26:405; (1). Širwun: ARM 26:405; (1). Šuḥpad: ARM 26:405; (1).</p>

Ḥamiqatum	(2)	Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Ḥamiqatum_{ij}</p>	
	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:36,8: ḥa-mi-qa-tim^b. ARM 27:118,2': ḥa-mi-qa-tim^b. ARM 27:118,10': ḥa-mi-qa-tim^b. A. 1940: ḥa-mi-qa-tim^b.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 124 (s.v. Ḥamiqātīm). A. MARZAL, JNES 30, 1971, 199. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 13 (s.v. Ḥamiqātum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 87-88 (s.v. *Ḥamiqatum). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 271f). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 208e).</p>	
Vernetzung	<p>Aḥunā: ARM 27:118; (1). Ašnakkum: ARM 27:118; (1). Dīr_{ij}: ARM 27:118; (1). Ḥamiqatum_{ij}: ARM 2:36; ARM 27:118; A. 1940; (3).</p>	

Ḥanzat		Matrix 11
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 7:112,2: ḥ[a-an-za-at^b]. ARM 7:164,4: ḥa-an-za-at^b. ARM 7:208,5: ḥa-an-za-at^b. ARM 7:210,10: ḥa-an-[z]a-at^b. ARM 7:219,35: ḥa-[an-za-at^b]. ARM 7:219,56: ḥa-a[n-z]a-a[^b]. ARM 27:78,9: ḥa-an-za-at^b.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Ḥanzat). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 90 (s.v. Ḥanzat). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 150b) [zu Nr. 78].</p>	
Herrscher	<p>larkab-addu</p> <p>Quellen</p> <p>ARM 13:145,6: ia-ar-ki-ba-^aiskur. ARM 25:11,6: ia-ar-ki-ib-a^a-[du]. ARM 26:249,31: ia-ar-ka-ab-^aiskur. ARM 26:249,38: ia-ar-ka-ab-^aiskur. ARM 27:78,8: ia-ar-ka-ab-^aiskur. ARM 28:34,3: ia-ar-ka-ba-^aiskur. ARM 28:35,3: [ia]-ar-ka-ba-^aiskur. ARM 28:36,3: [ia-ar-ka]-ba-^aiskur]. ARM 28:37,3: ia-ar-ka-[ba-^aiskur]. ARM 28:38,3: ia-ar-[ka-ba-^aiskur]. ARM 28:117,15: ia-ar-ka-ab-^aiskur. A. 3591,12: 'ia-ar-ka-ab-^aiskur. A. 4528: larkab-addu.</p> <p>Literatur</p> <p>J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 95. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 256. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 228 (s.v. Yarkab-Addu, Yarkib-Addu). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 512 mit nota 20. Y. VVU, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 50. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25, 150b) [zu Nr. 78]. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. Y. VVU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 239.</p>	
Vernetzung	<p>Abi-etar: A. 3591; (1). Aḥunā: ARM 7:112; ARM 7:210; ARM 7:219; (3). Amaz_{ij}: ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:219; ARM 28:34; (2). Ašnakkum: ARM 7:210; (1). Azuhinum_{ij}: ARM 7:112; ARM 7:219; (2). Burundum: ARM 7:219; (1). Buš'an: ARM 28:117; (1). Ḥanzat: ARM 7:112; ARM 7:164; ARM 7:208; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 13:145; ARM 25:11; ARM 26:249; ARM 27:78; ARM 28:34; ARM 28:35; ARM 28:36; ARM 28:37; ARM 28:28; ARM 28:117; A. 3591; A. 4528; (17). Ḥarrānum: ARM 7:112; ARM 7:208; ARM 7:219; ARM 25:11; A. 3591; (5). Ḥami-turuk: A. 3591; (1). Ḥazzikannum: A. 3591; (1). Ḥuṣlā: ARM 7:219; (1). Iaphur-lim: ARM 28:117; (1). Ilanšurā: ARM 7:112; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 26:249; A. 3591; (5). Kaḥat: ARM 7:210; A. 3591; (2). Karanā_{ij}: ARM 7:210; ARM 28:117; A. 3591; (3). Kurdā: ARM 7:164; ARM 7:208; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 28:34; A. 3591; (6). Mariatum^a: A. 3591; (1). Naḥur: ARM 28:35; (1). Niḥriā: ARM 7:164; ARM 13:145; ARM 25:11; A. 3591; (4). Qaṭṭarā_{ij}: A. 3591; (1). Qirdaḥat: ARM 7:210; (1). Razamā_{ij}: ARM 7:219; A. 3591; (2). Susā: ARM 7:210; ARM 26:249; (2). Šabišā: ARM 7:210; (1). Šubat-enlil/Šeḥnā: A. 3591; (1). Šubat-šamaš: ARM 28:117; (1). Šudā: ARM 7:219; ARM 25:11; A. 3591; (3). Talḥaium_{ij}: ARM 13:145; (1). Tarmannum: ARM 7:210; (1). Tillā_{ij}: ARM 7:219; (1). Tupḥam: ARM 7:210; ARM 7:219; (2). Zalmaqum: ARM 27:78; A. 4528; (2). Zannanum: ARM 7:219; (1).</p>	

Ḥara-[]		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>Vincente 174, Vs.6: ḥa-ra-[]^b.</p>	
Vernetzung	<p>Andarig: Vincente 174; (1). Burundum: Vincente 174; (1). Ḥara-[]: Vincente 174; (1).</p>	

Ḥarbā		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Ḥarbanum_{ij}</p> <p>≠ Ḥarbanum_{ij}: Babylonien</p> <p>≠ Ḥarbū_{ij}</p> <p>B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. *Ḥarbānu(m)).</p>	

≠ Harbū₂: mittlerer Euphrat G. DOSSIN, ARM IV, 1951, II. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harbē). G. DOSSIN, ICO 24, 1959, 116. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 11, 36. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 738. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 107-108. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 9-10. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harbē). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. Harbē). P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 559. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 64. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 323-324 nota 136. A. FINET, Fs Birot, 1985, 90 nota 23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 102 nota 2. C. MICHEL, Flor. mar. [1], 1992, 131.

Quellen
ARM 23:58,11: ha-ar-ba-a^b. M. 5413,13: [h^a]ar-ba-a^b. M. 5885: [h^a]a-ar-ba-a^b.

Literatur
G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 50. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242, 250, 266, 291p, 310a. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 110. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 59. H. KÜHNE, QGS 5, 1995, 72. C. KÜHNE in: W. Orthmann et al., Ausgrabungen in Tell Chuëra... I. ..., 1995, 203-205, bes. 207-211.

Vernetzung
Aslakkā: M. 5885; {1}. Ašnakkum: M. 5413; {1}. Harbā: ARM 23:58; M. 5413; M. 5885; {3}. Kalbiā: ARM 23:58; M. 5885; {2}. Qirdahat: M. 5413; {1}. Tarmannum: M. 5885; {1}.

Harbanum⁽¹⁾

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Harbā
≠ Harbanum₂: Babylonien B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. *Harbānu(m)).
≠ Harbū₁₁
≠ Harbū₂: mittlerer Euphrat G. DOSSIN, ARM IV, 1951, II. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harbē). G. DOSSIN, ICO 24, 1959, 116. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 11, 36. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 738. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 107-108. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 9-10. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harbē). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. Harbē). P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 559. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 64. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 323-324 nota 136. A. FINET, Fs Birot, 1985, 90 nota 23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 102 nota 2. C. MICHEL, Flor. mar. [1], 1992, 131.
≠ Hurbān J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 147, 148 mit nota 65, 169c. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 147 nota 26. J.-M. DURAND, Flor. mar. [1], 1992, 50. C. MICHEL, Flor. mar. [1], 1992, 128. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 91 nota 22.

Quellen
OBTR 246, 3: har-ba-nim^b. OBTR 309, 8: har-ba-n[im]. OBTR 335, 3: ^whar-ba-ni^b.

Literatur
B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. *Harbānu(m)). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 147 nota 65.

Vernetzung
Daragum: OBTR 246; {1}. Hamadanum: OBTR 246; {1}. Harbanum₁₁: OBTR 246; OBTR 309; OBTR 335; {3}. Hunadanum: OBTR 246; {1}. Huršanum: OBTR 246; {1}. Kalkuzanum: OBTR 246; {1}. Ri-x-x-[]: OBTR 246; {1}. Šagir: OBTR 309; {1}. Zabirima: OBTR 246; {1}. Zubutum: OBTR 246; {1}.

Harbū⁽¹⁾

Matrix 14

Ortsname
Abgrenzung
≠ Harbā
≠ Harbanum₁₁
≠ Harbū₂: mittlerer Euphrat G. DOSSIN, ARM IV, 1951, II. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harbē). G. DOSSIN, ICO 24, 1959, 116. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 11, 36. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 738. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 107-108. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 9-10. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harbē). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 91 (s.v. Harbē). P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 559. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 64. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 323-324 nota 136. A. FINET, Fs Birot, 1985, 90 nota 23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 102 nota 2. C. MICHEL, Flor. mar. [1], 1992, 131.

Quellen
ARM 1:132,7: ha-ar-be₂-e^b. ARM 1:132,18: ha-ar-be₂-e^b. ARM 25:102, Rs. 2: ha-ar-be₂-e^b. ARM 26:410,10': ha-ar-be₂-e^b. ARM 26:410,22: ha-ar-b[e₂-e^b]. ARM 26:410,26: ha-ar-be₂-[e^b]. ARM 26:410,29: ha-ar-be₂-e^b. ARM 26:412,72: ha-ar-be₂-e^b. ARM 26:420,3: ha-ar-be₂-e^b. ARM 26:420,5: ha-ar-be₂-e^b. ARM 27:64,26: ha-ar-be₂-e^b. ARM 27:100,46: ha-ar-be₂-e^b. A. 1212,13: ha-ar-be₂-e^b. A. 1610+,14: ha-ar-be₂-e^b. OBTR 9,2: [ha¹-ar-b[e₂-e^b]].

Literatur
M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 5, 1975, 9. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 mit nota 79. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 266, 306. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 46-47. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 129c.

Vernetzung
Abi-ili: A. 1212; {1}. Allahāda: ARM 27:64; {1}. Anamaš: A. 1212; A. 1610+; {2}. Andarig: ARM 1:132; ARM 25:102; ARM 26:410; ARM 26:412; A. 1212; A. 1610+; {6}. Apūm₁₁: A. 1212; A. 1610+; {2}. Aslakkā: A. 1212; A. 1610+; {2}. Ašnakkum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Hamadanum: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; {3}. Harbū₁₁: ARM 1:132; ARM 25:102; ARM 26:410; ARM 26:412; ARM 26:420; ARM 27:64; ARM 27:100; A. 1212; A. 1610+; OBTR 9; {10}. lamud-lim: A. 1212; A. 1610+; {2}. Išansurā: A. 1212; A. 1610+; {2}. Karanā₁₁: ARM 26:412; {1}. Kasapā: ARM 26:420; {1}. Kurdā: ARM 26:410; ARM 26:420; {2}. Musilan: ARM 27:64; {1}. Numhā: ARM 26:412; {1}. Nusarum: ARM 26:412; {1}. Gaṭṭarā₁₁: ARM 26:412; {1}. Qirdahat: A. 1212; A. 1610+; {2}. ^aSAGGAR₂: ARM 26:410; {1}. Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; {2}. Šuduḫum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Talhaium₁₁: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; {3}. Tarmannum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Zalluhān: A. 1212; A. 1610+; {2}. Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Zinnatan: ARM 26:420; {1}.

Hardūm

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 2:12,9: ḥa-ar-du-um. ARM 2:12,21: ḥa-a[r-di]-im. ARM 26:24,6: ḥa-ar-du-u ₂ -um. A. 2692+: ḥa-ar-du-um. Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. Hardum). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 103 (s.v. Hardum Nr. 1). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 304 mit nota 60. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 628-629b).
Vernetzung	Aḥunā: ARM 26:24; (1). Andarig: ARM 2:12; A. 2692+; (2). Dir ₂ : ARM 26:24; A. 2692+; (2). Hardūm: ARM 2:12; ARM 26:24; A. 2692+; (3). Harrānum: ARM 26:24; A. 2692+; (2). Iagih-addu: ARM 2:12; ARM 26:24; A. 2692+; (3). Ili-šerum*: ARM 2:12; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kurdā: A. 2692+; (1). Numḥā: ARM 26:24; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Sapḥum ₂ : ARM 26:24; (1). Šamši-addu ₂ : ARM 2:12; ARM 26:24; (2). Šubat-enlil/Šehnā: A. 2692+; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpah ₂ : ARM 26:24; (1).

Harīṣanum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Harsi Quellen ARM 1:103,12: ḥa-ri-ša-na-ya ^b . ARM 1:103,18: ḥa-[r]i-ša-[n]im ^b . A. 3935+,31: ḥa-ri-ša-nim ^b . Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harizānim (ou Harisānim)). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harizōnum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 92 (s.v. *Harizānum). F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 87 nota 3. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 133, 239, 257. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 44d).
Vernetzung	Atmum ₂ : ARM 1:103; (1). Harīṣanum: ARM 1:103; A. 3935+; (2). Hurmiš: ARM 1:103; (1). Niḥriā: ARM 1:103; (1). Nurrugum: A. 3935+; (1). Samūm: ARM 1:103; (1). Šubat-enlil/Šehnā: A. 3935+; (1).

Harrānum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 5:75,8': kaskal-nim ^b . ARM 7:112,4: ḥa-ar-ra-[nim] ^b . ARM 7:176,4: ḥa-ar-ra-nim. ARM 7:208,7: ḥa-ar-ra- ^r nim ^b . ARM 7:219,45: ḥa-ra-nim ^b . ARM 23:241,20: ḥa-ar-ra-nim. ARM 27:80,8: ḥa-ar-ra-nim ^b . ARM 27:81,7: ḥa-ar-ra-nim ^b . FM 3:21,9': ḥa-ra-nim ^b . UIOM 2134, Kol. 3,8: kaskal. YBC 4499,32: uru ša ₃ kaskal. Literatur G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947,170. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61-62, 72. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Harrānim). M. FALKNER, AFO 18, 1957-1958, 2-3, 11, 20, 22, 26, 28, 29, 31, 33, 35. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, Syria 41, 1964, 49-56. A. FINET, Syria 41, 1964, 136. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116. J.N. POSTGATE, RIA 4, 1972-1975, 122-123 (s.v. Harrōn). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28. A. FINET in: A. Finet (ed.), Lo voix ..., [1975], 24. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 172. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 90 (s.v. Harran). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Harrān). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 92 (s.v. Harrānum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 98, 128, 167-168, 179, 189, 201-206. K.H. NASHEF, RGTC 5, 1982, 120 (s.v. *Harrānu). P. FRONZAROU, OrSu 33-35, 1984-1986, 142. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 304 mit nota 60. R. ZADOK, RGTC 8, 1985, 153 (s.v. Harrānu). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148, 182. G. PETINATO, Ebla. Nuovi orizzonti della storia, 1986, 283. A. ARCHI, UF 20, 1988, 1-8. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 24, 112 nota 62, 139. M. BONECHI, SEL 8, 1991, 64. K.H. NASHEF, RGTC 4, 1991, 51 (s.v. Haranā), 51-52 (s.v. Haranu). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 4, 11, 14 nota 67. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 38, 39, 41, 44, 53, 54. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 28-29 (s.v. Harran*). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 153b). M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 176-177 (s.v. Harran). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 242. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 336, 337, 338, 343, 346. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31.
Herrscher	Asditakim Quellen ARM 4:76,33: as ₂ -di-ta-ki-[im]. ARM 4:76,38: 'as ₂ -di-ta-ki-im. ARM 14:95,5': as ₂ -di-[i]o-[k]i-[i]m. ARM 25:11,8: as ₂ -di-ta-ki-im. ARM 26:24,10: 'as ₂ -di-ta-ki-im. ARM 27:80,8: as ₂ -di-ta-ki-im. ARM 27:81,6: as ₂ -di-ta-ki-[i]m. ARM 28:29,3': [as ₂ -di]-ta-kam. ARM 28:91,11: [a]s ₂ -di-ta-kam. A. 2692+: as ₂ -di-ta-ki-im. A. 2692+: as ₂ -di-ta-ki-im. A. 2692+: as ₂ -di-ta-ki-im. A. 3591,11: as ₂ -di-[i]a-ki-im. Literatur G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986, 995. J.-R. KUPPER, RA 43, 1949, 81. A. FINET, ARM XV, 1954, 142 (s.v. Asdi-takim). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 89. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 219-220. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 67 (s.v. Asdi-Takim). M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 23. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 117 nota 35. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Abi-etar: A. 3591; (1). Adūm: UIOM 2134; (1). Aḥunā: ARM 7:112; ARM 7:219; ARM 26:24; UIOM 2134; (4). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Amaz ₂ : ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:176; ARM 7:219; A. 2692+; (3). Apqum ₂ : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum ₂ : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum ₂ : UIOM 2134; (1). Azubinum ₂ : ARM 7:112; ARM 7:219; (2). Burundum: ARM 7:219; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Dir ₂ : ARM 26:24; ARM 28:91; A. 2692+; (3). Girum: UIOM 2134; (1). Hanzat: ARM 7:112; ARM 7:208; ARM 7:219; ARM 25:11; A. 3591; (5). Hardūm: ARM 26:24; A. 2692+; (2). Harrānum: ARM 4:76; ARM 5:75; ARM 7:112; ARM 7:176; ARM 7:208; ARM 7:219; ARM 14:95; ARM 23:241; ARM 25:11; ARM 26:24; ARM 27:80; ARM 27:81; ARM 28:29; ARM 28:91; FM 3:21; A. 2692+; A. 3591; UIOM 2134; YBC 4499;

(19). Harsi: UIOM 2134; (1). Hasam: YBC 4499; (1). Hatni-turuk: A. 3591; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hazzikannum: A. 3591; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Hušlā: ARM 7:219; (1). Iagih-addu: ARM 26:24; A. 2692+; (2). Iapturum₂: ARM 28:91; (1). Iapturum₂: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ilanšurā: ARM 7:112; ARM 7:219; ARM 28:91; A. 3591; (4). Isqā: ARM 26:24; (1). Kaḥat: A. 3591; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā₂: A. 3591; (1). Kiškīš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Kurdā: ARM 7:208; ARM 7:219; A. 2692+; A. 3591; (4). Kurdubaḥ: ARM 28:91; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Mariatum²: A. 3591; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Niḥriā: ARM 23:241; ARM 25:11; ARM 28:29; A. 3591; (4). Numḥā: ARM 26:24; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qaṭṭarā₂: A. 3591; (1). Razamā₂: ARM 7:219; ARM 27:80; A. 3591; (3). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saphum₂: ARM 26:24; (1). Susā: ARM 28:91; (1). Šahlala: YBC 4499; (1). Šamši-addu₂: ARM 26:24; (1). Šubat-enlil/Šeḥnā: ARM 5:75; A. 2692+; A. 3591; UIOM 2134; YBC 4499; (5). Šudā: ARM 7:219; ARM 14:95; ARM 25:11; ARM 27:80; ARM 27:81; ARM 28:29; A. 3591; (7). Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tillā₂: ARM 7:219; ARM 28:91; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Tupḫam: ARM 7:176; ARM 7:219; (2). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; ARM 27:80; (2). Zalpaḥ₂: ARM 26:24; FM 3:21; UIOM 2134; YBC 4499; (4). Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zannanum: ARM 7:219; (1).

Harrašum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 247, Rs. 5: [h]a-ar-ra-ši-im ⁴ .
	Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 92 {s.v. *Harrašum}.
Vernetzung	Hamadanum: OBTR 247; (1). Harrašum: OBTR 247; (1). Zubutum: OBTR 247; (1).

Harruwatum₁

Matrix 13.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Harruwatum ₂ : Suhūm D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 363.
	Quellen ARM 14:51,21: ḥa-ar-ru-wa-ti[m ⁴]. ARM 21:429,12: ḥa-ar-ru-wa-ti[m ⁴]. ARM 25:582,3: ḥa-ar-[ru]-wa-tim.
	Literatur J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 {s.v. Harruwātum}. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 566 nota 9. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 561. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 93 {s.v. Harruwatum}. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 363.
Vernetzung	Harruwatum ₁ : ARM 14:51; ARM 21:429; ARM 25:582; (3). Iazapātum: ARM 21:429; (1). Šurnat: ARM 14:51; (1). Utāḫum: ARM 14:51; (1).

Harsi

Matrix 15

Ortsname	Abgrenzung = Harrusi ≠ Harisanum
	Quellen UIOM 2134, Kol. 3,24: ḥa-ar-si ₂ . UIOM 2370, 2: ḥa-ar-ru-si.
	Literatur A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 16. W. J. VAN LERE, AAS 13, 1963, 120. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 74, 83. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 93 {s.v. Harsi, Harrusi}. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 28 mit nota 150. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alōn: UIOM 2134; (1). Apqum ₂ : UIOM 2134; (1). Apqum ₂ : UIOM 2134; (1). Ašnakum: UIOM 2134; (1). Atum ₂ : UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Gīrum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Harrānum: UIOM 2134; (1). Harsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum ₂ : UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiškīš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Marratā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šeḥnā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḥ ₂ : UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2).

Hasam

Matrix 17

Bergname	Abgrenzung = Asam
	Quellen ARM 1:97,14: ḥa-sa-am. ARM 1:97,18: ḥa-sa-am. ARM 1:97,20: ḥa-sa-am. YBC 4499, Rs.30: a-sa-am.

	<p>Literatur</p> <p>O.R. GURNEY, Iraq 11, 1949, 139 nota 9, 140. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Ḥasam). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 115 nota 1. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 11, 20, 27, 28. H. LEWY, OrNS 27, 1958, 6. L. DILLEMANN, Haute Mésopotamie ..., 1962, 34, 148 Abb. 17. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 75, 76. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740. D. J. WISEMAN, RIA 4, 1972-1975, 126-127 (s.v. Ḥasam, Ḥasmi). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 12 nota 37. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 14 (s.v. Ḥasam). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 93 (s.v. Ḥasam, Asam). B. HROUDA, ZA 76, 1986, 289-294. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 219. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 390. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 240, 242. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 338 mit nota 64, 342, 346.</p>
Vernetzung	<p>Abā: YBC 4499; {1}. Alān: YBC 4499; {1}. Apqum₁₁: YBC 4499; {1}. Apqum₂₁: YBC 4499; {1}. Ašnakkum: YBC 4499; {1}. Ḥarrānum: YBC 4499; {1}. Ḥasam: ARM 1:97; YBC 4499; {2}. Iap₁turum₂₁: YBC 4499; {1}. Kiškīš: YBC 4499; {1}. Mammāgira: ARM 1:97; YBC 4499; {2}. Panahzū: YBC 4499; {1}. Samūm: YBC 4499; {1}. Šahlala: YBC 4499; {1}. Šubat-enlil/Šeḥnā: YBC 4499; {1}. Šubat-šamaš: ARM 1:97; {1}. Šudā: ARM 1:97; {1}. Šunā: YBC 4499; {1}. Tarḥuš: YBC 4499; {1}. Zalpaḥ₂₁: YBC 4499; {1}. Zanipā: YBC 4499; {1}.</p>
Ḥaṣarum	Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>= Ḥiṣarum</p>
	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:427,10: ḥa-ša-ri-im^b. ARM 26:513,7: ḥa-ša-ri-im. A. 1180: Ḥaṣarum.</p>
	<p>Literatur</p> <p>F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 323a). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 484a), 505g). M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 67. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 341 mit nota 82. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 256a).</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 26:427; ARM 26:513; {2}. Ḥaṣarum: ARM 26:427; ARM 26:513; A. 1180; {3}. Karanā₁₁: ARM 26:427; ARM 26:513; A. 1180; {3}. Kurdā: ARM 26:513; A. 1180; {2}. Nusarum: A. 1180; {1}. Qaṭṭarā₁₁: A. 1180; {1}. Tagida: A. 1180; {1}.</p>
Ḥašum	Matrix 16.1
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 7:113,14: ḥa-še-e[m^b].</p>
	<p>Literatur</p> <p>J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Ḥašum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 94 (s.v. *Ḥašum).</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 7:113; {1}. Ašlakkā: ARM 7:113; {1}. Azuḥinum₁₁: ARM 7:113; {1}. Ḥabaʿum₁₁: ARM 7:113; {1}. Ḥašum: ARM 7:113; {1}. Šunā: ARM 7:113; {1}. Tuḫḫam: ARM 7:113; {1}.</p>
Ḥatkum ₁₁	Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Ḥalkum</p> <p>≠ Ḥatkum₂₁: bei Mari₂₁</p> <p>≠ Ḥatka</p>
	<p>B. KHAUL ISMAIL, Fs Oberhuber, 1986, 106. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. Y. WU, JAC 4, 1989, 49-52.</p> <p>J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979,15 (s.v. Ḥatka, Ḥatkum). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 454. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 95 (s.v. Ḥatka, Ḥatki).</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Ḥatka). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979,15 (s.v. Ḥatka, Ḥatkum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 95 (s.v. Ḥatka, Ḥatki). Y. WU, JAC 4, 1989, 49-52.</p>
	<p>Quellen</p> <p>A. 444: Ḥatkum.</p> <p>OBTR 1,28: ḥa-at-ki-im⁷. OBTR 1,29: ḥa-at-ki-im.</p>
	<p>Literatur</p> <p>M. BIROT, RA 72, 1978, 187. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 29. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 178.</p>
Vernetzung	<p>Ḥatkum₁₁: A. 444; OBTR 1; {2}. Kurdā: A. 444; {1}. Qaṭṭarā₁₁: OBTR 1; {1}.</p>
Ḥatnā	Matrix 7
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Ḥatum</p>
	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:50,5: ḥa-[a]t-na^b. ARM 26:128,12: ḥa-at-na^b. FM 2:84,8: ḥa-at-na-a^b.</p> <p>OBTR 202,4: ḥa-at-na^b.</p>

	<p>Literatur</p> <p>G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. <i>Ḥatna</i>). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. <i>Ḥatna</i>). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 85 (s.v. <i>Hadnā</i>). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294-295c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475, 481h). A.R. GEORGE, Iraq 52, 1990, 41. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i>, 1992, 16 nota 82. G. OZAN, Flor. mar. II, 1994, 154.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 26:128; OBTR 202; {2}. <i>Ḥatnā</i>: ARM 2:50; ARM 26:128; FM 2:84; OBTR 202; {4}. <i>Karanā</i>_{III}: ARM 2:50; {1}. <i>Kurdā</i>: ARM 2:50; {1}. <i>Mardaman</i>: ARM 26:128; {1}. <i>Qaṭṭarā</i>_{III}: FM 2:84; {1}. <i>Raknā</i>: ARM 2:50; {1}. <i>Razamā</i>_{III}: ARM 26:128; {1}. <i>Šarbat</i>: FM 2:84; {1}.</p>

Ḥatni-addu

Matrix 16.2

Herrscher	<p>Quellen</p> <p>A. 990,64: ḥa-at-ni-^diškur. A. 4634,8: ḥa-at-ni-^diškur. M <i>Ḥatni-addu</i>: Gemahlsiegel 1,2: ḥa-at-ni-^diš[kur]. CCO 2: A. 914,3: ḥa-at-ni-a-d[u].</p>
	<p>Literatur</p> <p>J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 99. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 104 (s.v. <i>Ḥatni-Addu</i> Nr. 2, Nr. 4). D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i>, 1992, 73, 74. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 215 nota 25.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: A. 990; {1}. <i>Ḥatni-addu</i>: A. 990; A. 4634; M <i>Ḥatni-addu</i>: Gemahlsiegel 1; CCO 2: A. 914; {4}. <i>Kanunatum</i>: A. 4634; {1}.</p>

Ḥatni-turuk

Matrix 16.2

Herrscher	<p>Quellen</p> <p>A. 3591,10: ḥa-^rat-ni-^ru¹-ru-uk. M. 11020: <i>Ḥatni-turuk</i>.</p>
	<p>Literatur</p> <p>M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 257 nota 74. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343.</p>
Vernetzung	<p><i>Abi-etar</i>: A. 3591; {1}. <i>Ḥanzat</i>: A. 3591; {1}. <i>Ḥarrānum</i>: A. 3591; {1}. <i>Ḥatni-turuk</i>: A. 3591; M. 11020; {2}. <i>Ḥazzikannum</i>: A. 3591; {1}. <i>Ilanšurā</i>: A. 3591; {1}. <i>Kabat</i>: A. 3591; {1}. <i>Karanā</i>_{III}: A. 3591; {1}. <i>Kurdā</i>: A. 3591; {1}. <i>Mariatum</i>²: A. 3591; {1}. <i>Nibriā</i>: A. 3591; {1}. <i>Qaṭṭarā</i>_{III}: A. 3591; {1}. <i>Razamā</i>_{III}: A. 3591; {1}. <i>Šubat-enlil</i>/<i>Šeḥnā</i>: A. 3591; {1}. <i>Šudā</i>: A. 3591; {1}.</p>

Ḥatnum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ <i>Ḥatnā</i></p>
	<p>Quellen</p> <p>HW 236,2': ḥa-at-nu-um. ARM 26:342,24: ḥa-at-nim. ARM 26:511,53: ^rḥa¹-at-nim^k. ARM 26:512,6': ḥa-at-nim^k. ARM 26:512,8': [ḥa-at]-nim^k. ARM 26:523,22: ḥa-at-na-yu. M. 15078: ḥa-at-nim^k.</p>
	<p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294-295c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 473, 474, 475, 481h), 483d). A.R. GEORGE, Iraq 52, 1990, 41. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 282. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 26:511; ARM 26:523; {2}. <i>Ḥatnum</i>: HW 236; ARM 26:342; ARM 26:511; ARM 26:512; ARM 26:523; M. 15078; {6}. <i>Kakmūm</i>: ARM 26:512; {1}. <i>Karanā</i>_{III}: ARM 26:342; ARM 26:511; ARM 26:512; ARM 26:523; M. 15078; {5}. <i>Kurdā</i>: ARM 26:511; {1}. <i>Mardaman</i>: ARM 26:512; {1}. <i>Numḥā</i>: ARM 26:342; ARM 26:511; {2}. <i>Nusarum</i>: ARM 26:511; ARM 26:523; {2}. <i>Rašūm</i>_{III}: ARM 26:342; ARM 26:511; {2}. <i>Šubatm</i>_{III}: ARM 26:523; {1}. <i>Šumat</i>: ARM 26:511; {1}. <i>Šurušum</i>: HW 236; {1}.</p>

Ḥazatanum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTCB 10, 2: ḥa-za-ta-nim.</p>
Vernetzung	<p><i>Ḥazatanum</i>: OBTCB 10; {1}. <i>Kabittum</i>: OBTCB 10; {1}.</p>

Ḥazi

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTR 245, Kol. 1,14: ḥa-^rzi¹.</p>
	<p>Literatur</p> <p>B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 96 (s.v. <i>Ḥazi</i>).</p>
Vernetzung	<p><i>Arḥinanum</i>: OBTR 245; {1}. <i>Ḥazi</i>: OBTR 245; {1}. <i>la-[]-pā</i>: OBTR 245; {1}. <i>Karanā</i>_{III}: OBTR 245; {1}. <i>Kiaš[a]</i>: OBTR 245; {1}. <i>Kiatan</i>: OBTR 245; {1}. <i>Maššāratum</i>: OBTR 245; {1}. <i>Ruḥā</i>: OBTR 245; {1}. <i>Zamiatum</i>_{III}: OBTR 245; {1}.</p>

Hazianum		Matrix 13.1
Ortsname	<div>Quellen</div> <div>ARM 26:357,8: ḥa-zi-ia-nim^b. ARM 26:357,27: ḥa-zi-ia-nim^b. ARM 26:357,30: ḥa-zi-ia-nim^b. ARM 26:357,4: [ḥa-z]i-ia-na-yu-um^b. ARM 28:50,3: ḥa-zi-ia-nim^b. ARM 28:67,27: ḥa-zi-a-^c nim^c. FM 2:127,11: ḥa-za-na-a-ia^b. Vincente 26, Vs.5: ḥa-zi-ni-im^b.</div>	
	<div>Literatur</div> <div>Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226, 228.</div>	
Vernetzung	Andarig: ARM 28:50; FM 2:127; (2). Ašlakkā: ARM 28:50; ARM 28:67; (2). Ašnakkum: ARM 28:50; (1). Ašublan: ARM 28:50; (1). Ašušik: ARM 28:50; (1). Azambul: ARM 26:357; (1). Eluhut: ARM 28:67; (1). Hazianum: ARM 26:357; ARM 28:50; ARM 28:67; FM 2:127; Vincente 26; (5). Hazzikannum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Humumitum: ARM 28:50; (1). Hurā _ḥ : ARM 28:67; (1). Ilanšurā: ARM 26:357; ARM 28:50; FM 2:127; (3). Kaḥat: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Karanā _ḥ : ARM 26:357; (1). Kurdā: ARM 26:357; (1). Mariatum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Naḥur: ARM 28:50; (1). Numḥā: FM 2:127; (1). Pardu: ARM 26:357; (1). Šubat-enlil/Šeḥnā: ARM 26:357; (1). Šuduḥum: ARM 28:50; (1). Tādum: ARM 26:357; (1). Tarmannum: ARM 28:50; (1). Tawakum: ARM 28:50; (1). Tillā _ḥ : ARM 26:357; FM 2:127; (2).	

Hazib-aranziḥ		Matrix 2.2
Herrscher	<div>Quellen</div> <div>ARM 9:298,22: ḥa-zi-ib-a-ra-an-zi-iḥ.</div>	
	<div>Literatur</div> <div>M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 361. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 124. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 107 (s.v. Hazip-Aranziḥ).</div>	
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:298; (1). Anamaš: ARM 9:298; (1). Ašnakkum: ARM 9:298; (1). Hazib-aranziḥ: ARM 9:298; (1). Iapḥur-lim: ARM 9:298; (1). Ilanšurā: ARM 9:298; (1). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Kaḥat: ARM 9:298; (1). Qirdaḥat: ARM 9:298; (1). Šuduḥum: ARM 9:298; (1). Šunā: ARM 9:298; (1). Šurnat: ARM 9:298; (1). Tarmannum: ARM 9:298; (1).	

Haziri		Matrix 16.1
Ortsname	<div>Quellen</div> <div>UIOM 2134, Kol. 3,10: ḥa-zi-ri.</div>	
	<div>Literatur</div> <div>A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 82. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 96 (s.v. Haziri). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.</div>	
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; (1). Aḥunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum _ḥ : UIOM 2134; (1). Apqum _ḡ : UIOM 2134; (1). Ašnakkum: UIOM 2134; (1). Atmum _ḥ : UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Harrānum: UIOM 2134; (1). Ḥarsi: UIOM 2134; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Ḥurmiš: UIOM 2134; (1). Iapḥurum _ḡ : UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškīš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Marraṭā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḥulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šeḥnā: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Tarḥuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḥ _ḡ : UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).	

Hazzikannum		Matrix 3
Ortsname	<div>Quellen</div> <div>ARM 4:44,5: ḥa-za-ka-an^b. ARM 7:91,7: ḥa-za-[ka-a]n-[n]a^b. ARM 14:120,14: ḥa-az-za-ka-an-nam^b. ARM 26:350,9: ḥa-zi-ka-an-nim^b. ARM 26:357,4: [ḥa-zi-ik-ka-nam^b]. ARM 26:357,5: ḥa-zi-ik-ka-nim^b. ARM 26:357,16: ḥa-zi-ik-ka-na-yu^b. ARM 26:357,18: ḥa-zi-ik-ka-an-nam^b. ARM 26:357,20: ḥa-zi-ik-ka-nam^b. ARM 26:357,28: ḥa-zi-ik-ka-nim^b. ARM 26:357,31: [ḥa-zi-ik-ka-nim^b]. ARM 26:357,36: [ḥ]a-zi-ik-k[^a]-nim^b. ARM 26:357,15': ḥa-zi-[ik]-ka-ni[n]^b. ARM 27:85,12: ḥa-za-ka-nam^b. ARM 28:132,13: ḥa-za-ka-nim^b. FM 2:122,14: ḥa-za-ka-an-nim^b. FM 2:123,13': [ḥa-zi-ka-na-am^b]. FM 2:125,9: ḥa-az-za-ak-ka-an-nim^b. FM 2:126,3': ḥa-za-ak-ka-nim. FM 2:127,4: ḥa-za-ka-na-yu^c. A. 2047,36: [ḥa-az-z]i-ka-nim^b. M. 7630, Rs.3: [ḥa-zi-i]k-ka-nim. M. 9777: ḥa-za-ak-ka-nim. M. 12386+, Kol. 3,14'': ḥa-za-ka-ni^b. M. 12386+, Kol. 3,27'': ḥa-za-ka-ni^[k]. OBTCB 77,13': ḥa-za-ka-nim^b. OBTCB 87, 63: ḥa-za-ka-an-nim^b.</div>	
	<div>Literatur</div> <div>A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Hazakān). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 746. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Hazakan, Hazakannum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 95 (s.v. *Hazakān(num)). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 60 nota 261. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 97. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 118, 133c). D. CHARPIN, ToH 2, 1990, 81-82. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 164. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 126. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 161d) (zu Nr. 85). Y. WU, JAC 8, 1993, 116, 118. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 235-272. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226, 227, 228. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343.</div>	
Herrscher	Badatum	<div>Quellen</div> <div>ARM 7:91,7: ba'-d[a]-tum.</div> <div>Literatur</div> <div>M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 147 (s.v. Ma'-da-tum). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 78.</div>

Huziri	Quellen	
		ARM 21:197,7: hu-zi-ri. ARM 26:347,32: hu-zi-ra-nim. ARM 26:349,5: hu-zi-ra-an. ARM 26:350,5: hu-zi-ri. ARM 26:350,8: hu-zi-ri. ARM 26:350,11: hu-zi-ri. ARM 26:351,6: hu-zi-ri. ARM 26:351,8: hu-zi-ri. ARM 26:357,7: hu-zi-ri. ARM 26:357,8: hu-zi-num. ARM 26:357,6: hu-zi-ri. ARM 26:357,19: hu-zi-ri. ARM 28:132,5: hu-zi-ri. ARM 28:132,7: hu-zi-ri. ARM 28:132,13: hu-zi-ri. ARM 28:132,19: hu-zi-ri. FM 2:122,2: hu-zi-ri. FM 2:123,1: hu-zi-ri. FM 2:123,4: hu-zi-ri. FM 2:123,7: hu-zi-ri. FM 2:123,23: hu-zi-ri. FM 2:124,3: hu-zi-ri. FM 2:127,3: hu-zi-ri. FM 2:128,3: hu-zi-ri. A. 3591,9: hu-zi-ra-an. A. 4182,32: hu-zi-ri. M. 5822: Huziri.
	Literatur	J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 507. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 118. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 235-272. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 329.
Kapidum	Quellen	ARM 26:357,3: ka-pi ₂ -du-um. ARM 26:357,11: ka-pi ₂ -da-am. ARM 26:357,14: ka-pi ₂ -da-am. ARM 26:357,16: ka-pi ₂ -da-am.
Vernetzung		Abi-etar: A. 3591; (1). Abi-ili: A. 4182; M. 7630; (2). Amaz: ARM 26:347; (1). Andarig: ARM 21:197; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; A. 2047; (5). Ašnakkum: ARM 26:347; M. 12386-; (2). Atnuhum: OBTCB 87; (1). Azamhul: ARM 26:357; ARM 28:132; (2). Daragum: ARM 28:132; (1). Hālabat: M. 7630; (1). Hanzat: A. 3591; (1). Harānum: A. 3591; (1). Hatni-turuk: A. 3591; (1). Hazianum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Hazzikannum: ARM 4:44; ARM 7:91; ARM 14:120; ARM 21:197; ARM 26:347; ARM 26:349; ARM 26:350; ARM 26:351; ARM 26:357; ARM 27:85; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:124; FM 2:125; FM 2:126; FM 2:127; FM 2:128; A. 2047; A. 3591; A. 4182; M. 5822; M. 7630; M. 9777; M. 12386-; OBTCB 77; OBTCB 87; (27). Ilanšurā: ARM 14:120; ARM 26:347; ARM 26:349; ARM 26:350; ARM 26:351; ARM 26:357; ARM 27:85; FM 2:122; FM 2:127; A. 3591; M. 9777; (11). Ilūna-aḫi: FM 2:122; (1). Kabkab: M. 7630; (1). Kaḫat: ARM 7:91; ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:126; FM 2:127; FM 2:128; A. 3591; M. 7630; OBTCB 87; (11). Karanā: ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:128; A. 3591; M. 7630; (5). Kurdā: ARM 21:197; ARM 26:357; A. 3591; A. 4182; (4). Kušarima: OBTCB 77; OBTCB 87; (2). Lilimmar: M. 7630; (1). Margunum: OBTCB 87; (1). Mariatum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Mariatum: A. 3591; (1). Miškillum: FM 2:122; (1). Naḫur: ARM 26:347; OBTCB 77; (2). Niḫriā: A. 3591; (1). Numḫā: FM 2:127; (1). Pardu: ARM 26:357; (1). Qattarā: A. 3591; (1). Razamā: A. 3591; (1). Sabbanum: OBTCB 87; (1). Salaman: A. 4182; (1). Susā: ARM 7:91; (1). Šabišā: M. 7630; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:128; A. 3591; OBTCB 87; (6). Šudā: A. 3591; (1). Tādum: ARM 14:120; ARM 26:357; M. 7630; (3). Tillā: ARM 26:357; FM 2:127; A. 4182; (3). Tabatum: OBTCB 77; (1). Ur-: OBTCB 77; (1). Urgiš: FM 2:125; OBTCB 87; (2). Zammaranum: OBTCB 77; (1).
Heššum		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung ≠ Haššum	
	Quellen	ARM 1:10,17: hi-iš-ši-im ^b . ARM 1:10,20: hi-iš-ši-im-ma ^b . ARM 1:10,21: hi-ši-im ^b . ARM 1:22,27: he-eš-ši-im ^b . ARM 2:10,6: he-eš-ši-im ^b . ARM 2:10,11: [he-eš-ši-im ^a]. ARM 4:28,19: he-eš-ši ^b . Ismail 126, Rs.11: ^a he-eš-ši ^b . Ismail 135, Vs.10: ^a he-eš-ši ^b .
	Literatur	G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. A. FINET, ARM XV, 1954, 125 (s.v. Heššim), 125 mit nota 2. M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 11-12, 25, 27, 28. H. G. GUTERBOCK, JCS 18, 1964, 5. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 24, 28. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Heššum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 96 (s.v. *Heššum). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 143. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 236, 237, 238, 241, 246, 247, 251, 252. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 342.
Vernetzung		Alatrū: ARM 4:28; (1). Amursakkum: Ismail 135; (1). Andarig: Ismail 126; (1). Ašlakkā: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: ARM 1:10; ARM 1:22; ARM 2:10; ARM 4:28; Ismail 126; Ismail 135; (6). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Ib ^a -x: Ismail 135; (1). Kailu ^a -: Ismail 135; (1). Kawilā: Ismail 135; (1). Mammāgira: ARM 1:10; (1). Naḫur: Ismail 126; Ismail 135; (2). Nurrugum: ARM 1:22; (1). Pānašum: ARM 2:10; ARM 4:28; (2). Putrum: Ismail 135; (1). Šinab: Ismail 135; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 1:10; (1). Šubat-šamaš: ARM 1:10; (1). Šudā: ARM 4:28; (1). Šuduḫum: Ismail 135; (1). Šunušum: Ismail 135; (1). Šuttannu: Ismail 135; (1). Tehḫi: Ismail 135; (1). Tillabnum: ARM 1:10; (1). Zalmaqum: ARM 1:10; (1).
Hidar		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen	ARM 26:142,7: hi-da-ar. A. 988,13: hi-da-ar ^b . A. 988,16: hi-da-ar ^b .
	Literatur	D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 71 (s.v. Hidar). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 34, 306-307a (zu Nr. 142). D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 388. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 14. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343.
Vernetzung		Hidar: ARM 26:142; A. 988; (2). Kasapā: A. 988; (1). Razamā: A. 988; (1). Šarunā: ARM 26:142; (1). Šubat-enlil/Šehnā: A. 988; (1).
Hihnum		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen	ARM 5:27,15: [hi]-ih-na-ma-i ^b . ARM 5:27,22: hi-ih-nim ^b . A. 2905,6: Hihnum.

Hiršiphum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 7:266,6': hi-ir-zi-ip-hi ^b . CRRAI 38, 1992, 104: Hiršiphum.
	Literatur B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 98 (s.v. Hirzibhi). J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104.
Vernetzung	Eqlum-bana: ARM 7:266; CRRAI 38, 1992, 104; (2). Hiršiphum: ARM 7:266; CRRAI 38, 1992, 104; (2). Hurmiš: ARM 7:266; (1). Hurwaš: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Tammannum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Tillabnum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Zilqānum: CRRAI 38, 1992, 104; (1).

Hissalim

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen FM 2:72, Kol. 1,34: hi-is ₃ -sa-lim ^b . FM 2:72, Kol. 3,117: hi-is ₃ -sa-lim ^b . FM 2:73, Kol. 3,120: hi-is ₃ -sa-lim ^b . A. 3206,28: hi-is ₃ -sa-lim ^b . M. 6493, Kol. 1: Hissalim.
	Literatur D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 168, 178. P. MARELO, Flor. mar. II, 1994, 117. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 634f.
Vernetzung	Admatum: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; M. 6493; (4). Ašlakkā: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (3). Ašnakkum: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; (3). Hissalim: FM 2:72; FM 2:73; A. 3206; M. 6493; (4). Kalbiā: FM 2:72; FM 2:73; (2). Karanā _{ij} : FM 2:72; FM 2:73; (2). Naḥur: FM 2:73; (1). Tammannum: FM 2:72; FM 2:73; (2).

Hišuratum₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Hišuratum ₂ : bei Saggaratum M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 67.
	Quellen ARM 28:99,10: hi-su ₂ -ra-tim ^b . ARM 28:109,14: hi-i[n-su ₂ -ra-tim].
	Literatur M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 67.
Vernetzung	Ašnakkum: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Hišuratum _{ij} : ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Hurā _{ij} : ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Naḥur: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Qirdaḥat: ARM 28:99; (1). Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Sūmum: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Ugiš: ARM 28:99; (1).

Hizhizzi

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Vincete 31, u.R. 2: hi-iz-hi-iz-zi ^b . Vincete 59, Vs.3: iz-hi-iz-zi ^b . Vincete 177, Rs.2: iz-hi-iz-zi ^b .
	Vernetzung Hizhizzi: Vincete 31; Vincete 59; Vincete 177; (3). Šubat-enlil/Šehnā: Vincete 31; Vincete 59; (2).

Hubšalum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:508,6: hu-ub-ša-[im]. ARM 26:508,9: hu-ub-ša-lim. ARM 27:177,6: hu-ub-ša-lim. L 87-929+: hu-ub-ši ₂ -il ₃ .
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hubšalim). R. FRANKENA, Takultu ..., 1954, 120 (sub IIIr 66 IX, 11). H. G. GÜTERBOCK, AS 16, 1965, 198. G. DOSSIN, CRRAI 14, 1966, 85. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. Hubšalim). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 99 (s.v. *Hubšalum). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 332. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 76. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 402, 554 nota 95 und nota 97. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240, 308j. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 419. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105, 117 mit nota 62. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 205. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 29, 90a).
Vernetzung	Andarig: ARM 26:508; ARM 27:177; L 87-929+; (3). Hamadanum: ARM 26:508; (1). Hubšalum: ARM 26:508; ARM 27:177; L 87-929+; (3). Iassan: L 87-929+; (1). Kakmūm: L 87-929+; (1). Kasapā: ARM 27:177; (1). Kurdā: ARM 27:177; L 87-929+; (2). Nagibum: ARM 26:508; (1). Razamā _{ij} : L 87-929+; (1). Sapurratā: ARM 27:177; (1). Šepallu: L 87-929+; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 27:177; L 87-929+; (2).

Hummatum

Matrix 3

Ortsname	Quellen ARM 28:65,21: h[u-um]-ma-tim ^b . ARM 28:68,9: hu-um-ma-tim ^b . ARM 28:69,3: hu-um-ma-tim ^b .

Vernetzung Ašlakkā: ARM 28:65; ARM 28:68; ARM 28:69; {3}. Ašnakkum: ARM 28:65; {1}. Dir₂: ARM 28:65; {1}. Hummatum: ARM 28:65; ARM 28:68; ARM 28:69; {3}. Hurā_{ij}: ARM 28:65; {1}. Iapturum_{ij}: ARM 28:69; {1}. Qirdaḥat: ARM 28:65; ARM 28:69; {2}. Sūmum: ARM 28:69; {1}. Ugiš: ARM 28:69; {1}.

Humumitum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 28:50,12: hu-mu-mi-tim. M. 9214: Humumitum.

Vernetzung Andarig: ARM 28:50; {1}. Ašlakkā: ARM 28:50; M. 9214; {2}. Ašnakkum: ARM 28:50; {1}. Ašublan: ARM 28:50; {1}. Ašušik: ARM 28:50; {1}. Hazianum: ARM 28:50; {1}. Humumitum: ARM 28:50; M. 9214; {2}. Ilanšurā: ARM 28:50; {1}. Naḥur: ARM 28:50; {1}. Šuduḫum: ARM 28:50; {1}. Tarmannum: ARM 28:50; {1}. Tawakum: ARM 28:50; {1}.

Hunadanum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
OBTR 246,2': hu-na-da-nim^h.

Literatur
B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 101 {s.v. *Hunadanum}.

Vernetzung Darogum: OBTR 246; {1}. Hamadanum: OBTR 246; {1}. Harbanum_{ij}: OBTR 246; {1}. Hunadanum: OBTR 246; {1}. Huršanum: OBTR 246; {1}. Kalkuzanum: OBTR 246; {1}. Ri-x-x-[: OBTR 246; {1}. Zabirima: OBTR 246; {1}. Zubutum: OBTR 246; {1}.

Hurazā

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
= Hurāšā
= Hurāšān

Quellen
ARM 14:106,18': hu-ra-za-a^h. ARM 22:15, Kol. 1',10': [h]u²-ra-za-yu^h. ARM 27:72,29: hu-ra-za-a^h.
Ismail 24, Vs.5: hu-ra-za. Ismail 135, Rs.24: [hur¹-ra-za-a^h. Vincente 28, Rs.2: hu-ra-za-a^h. Vincente 32, Vs.2: hu-ra-za-a^h. Vincente 32, Vs.5: hu-ra-za-a^h. L 87-650,3: hu-ra-za-a^h. L 87-1397,27: [h]u-ra-za-a^h.

Literatur
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 136-137 mit nota 51. J. EIDEM, RA 85, 1991, 122. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 43. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 47 nota 286. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 nota 24. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 143e).

Herrscher Awikiriš Quellen
ARM 14:106,18': a-wi-ki-ri-iš. ARM 25:84, Rs.1: []-ki-ri-iš. A. 391: Awikiriš. A. 4484: Awikiriš.
OBTR 6, Rs.4': [a-wi]-ki-ri-iš.

Literatur
J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 125. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 70 {s.v. Awi-Kiriš}. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101.

Vernetzung Agā: L 87-650; {1}. Alīlanum: L 87-650; {1}. Amursakkum: Ismail 135; {1}. Andarig: ARM 22:15; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; Vincente 32; L 87-650; {7}. Apūm_{ij}: ARM 22:15; {1}. Ašlakkā: Ismail 135; {1}. Ašnakkum: Ismail 135; {1}. Azamḫul: ARM 14:106; {1}. Azuḫinum_{ij}: ARM 14:106; {1}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Gidum: Ismail 135; {1}. Habšā: Vincente 28; {1}. Heššum: Ismail 135; {1}. Hirdazutum: Ismail 135; {1}. Hurazā: ARM 14:106; ARM 22:15; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; Ismail 24; Ismail 135; Vincente 28; Vincente 32; L 87-650; L 87-1397; OBTR 6; {13}. Ib²-x: Ismail 135; {1}. Ilanšurā: ARM 22:15; {1}. Kaillu²-[: Ismail 135; {1}. Karasum: ARM 22:15; {1}. Kasapā: L 87-650; {1}. Kawilā: Ismail 135; {1}. Kurdā: ARM 14:106; L 87-650; L 87-1397; OBTR 6; {4}. Lazapātum: Vincente 28; {1}. Naḥur: Ismail 135; {1}. Nawardu: ARM 22:15; {1}. Nuḫmē: Vincente 32; {1}. Putrum: Ismail 135; {1}. Qattarā_{ij}: ARM 14:106; OBTR 6; {2}. Qirdaḥat: Vincente 32; {1}. Razamā_{ij}: ARM 14:106; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; L 87-650; OBTR 6; {7}. Saknatum: A. 391; A. 4484; {2}. Saphum_{ij}: ARM 27:72; {1}. Šubat-eštar: ARM 14:106; {1}. Šabišā: ARM 22:15; {1}. Šinab_{ij}: Ismail 135; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 27:72; L 87-1397; {2}. Šudā: ARM 22:15; {1}. Šuduḫum: Ismail 135; {1}. Šunā: Ismail 24; {1}. Šurnat: Vincente 28; {1}. Šurušum: Ismail 135; {1}. Šuttannu: Ismail 135; {1}. Tādum: ARM 22:15; {1}. Tehḫi: Ismail 135; {1}. Zatumri: Vincente 32; {1}.

Hurmiš

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
= Huburmeš
= Hurbiš

Quellen
ARM 1:103,9: hu-ur-mi-iš^h. ARM 1:103,11: hu-[u]r-mi-iš^h. ARM 1:103,13: hu-ur-mi-iš^h. ARM 1:103,14: hu-ur-mi-[iš^h]. ARM 1:103,17: hu-ur-mi-iš^h. ARM 7:266,4': hu-ur-bi-iš^h.
UIOM 2134, Kol. 3,12: hu-bu-ur-me-eš.

Literatur		
A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61-62. J. LEVY, AIPHOS 13, 1953, 297-299. A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hurmiš). M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392. J.-R. KUPPER, ARM XVI, 1, 1979, 16 (s.v. Hurmiš). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 99-100 (s.v. Huburmes, Hurmes, Hurbis). B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i> , 1992, 53. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 125. J.-M. DURAND, <i>Flor. mar.</i> [1], 1992, 45. F. JOANNES, <i>Flor. mar.</i> [1], 1992, 87 nota 3. P. MAKELO, <i>Flor. mar.</i> II, 1994, 117. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 257. F. JOANNES, <i>Amurru</i> 1, 1996, 345, 346. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 44d), 45 e).		
Herrscher	Zigildanum	<p>Quellen</p> <p>ARM 1:103,5: zi-gi-il-da-nu-um. ARM 1:103,8: [zi-gi-il-da-nu-um]. ARM 1:103,14: zi-gi-il-da-nu-um.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 158 (s.v. Zigildanum). J. M. SASSON, UF 6, 1974, 372. M. BIROT, ARM XVI, 1, 1979, 240 (s.v. Zigildanum). J.-M. DURAND, ARM XXVI, 1, 1988, 102 nota 43.</p>
Vernetzung	<p>Adūm: UIOM 2134; [1]. Ahunā: UIOM 2134; [1]. Alān: UIOM 2134; [1]. Apqum_{ij}: UIOM 2134; [1]. Apqum_{ij}: UIOM 2134; [1]. Ašnakkum: UIOM 2134; [1]. Atum_{ij}: ARM 1:103; UIOM 2134; [2]. Buzanum: UIOM 2134; [1]. Eqlum-bana: ARM 7:266; [1]. Girum: UIOM 2134; [1]. Harisanum: ARM 1:103; [1]. Harrānum: UIOM 2134; [1]. Harsi: UIOM 2134; [1]. Haziri: UIOM 2134; [1]. Hirsiphum: ARM 7:266; [1]. Hurmiš: ARM 1:103; ARM 7:266; UIOM 2134; [3]. Iapthum_{ij}: UIOM 2134; [1]. Kalizit: UIOM 2134; [1]. Kiškiš: UIOM 2134; [1]. Kubšum: UIOM 2134; [1]. Kulzalanu: UIOM 2134; [1]. Lādā: UIOM 2134; [1]. Maratā: UIOM 2134; [1]. Mašmianum: UIOM 2134; [1]. Nihriā: ARM 1:103; [1]. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; [1]. Pakianu: UIOM 2134; [1]. Saḫulda: UIOM 2134; [1]. Samūm: ARM 1:103; [1]. Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; [1]. Šunā: UIOM 2134; [1]. Tarḫuš: UIOM 2134; [1]. Tunda: UIOM 2134; [1]. Urgiš: UIOM 2134; [1]. Zalpah_{ij}: UIOM 2134; [1]. Zanipā: UIOM 2134; [1].</p>	
Hurra _{ij} Ortsname	Abgrenzung	Matrix 11
	≠ Hurra	A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hurarā). J.-R. KUPPER, ARM XVI, 1, 1979, 16 (s.v. Hurarā). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 101 (s.v. Hurarā). B. KHAUL ISMAIL, Fs Oberhuber, 1986, 106. Y. WU, JAC 4, 1989, 49-52.
	≠ Hurra _{ij} : im Distrikt Saggaratum, möglicherweise identisch mit Hurrān.	
	≠ Hurra _{ij} : Babylonien.	
	≠ Hurran: im Distrikt Saggaratum, möglicherweise identisch mit Hurra _{ij} .	J.-R. KUPPER, <i>Les nomades ...</i> , 1957, 9 nota 1. M. BIROT, Syria 50, 1973, 7 nota 2. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392. C. WILCKE, RA 73, 1979, 37-50. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 324. F. JOANNES, ARM XXVI, 2, 1988, 287b), 355c).
Quellen		
ARM 2:33,6: hu-ur-ra-yu ^a . ARM 2:37,15: hiu ^a -ur-ra-a ^a . ARM 2:38,4: hu-ur-ra-yu ^a . ARM 2:38,15: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:44,24: hu-ur-ra-yu ^a . ARM 28:47,5: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:47,7: [hu-ur-ra-a ^a]. ARM 28:47,11: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:47,12: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:48,59: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:65,55: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:65,58: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:65,65: hu-ur-ra-yu ^a . ARM 28:66,5: hur-ra-a ^a . ARM 28:66,7: hur-ra-a-yi. ARM 28:67,24: hur-ra-a ^a . ARM 28:67,32: hur-ra-a ^a . ARM 28:99,7: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:99,9: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:99,17: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:99,20: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:100,6: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:100,9: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:100,14: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:104,30: hu-ur-ra-a-yi ^a . ARM 28:109,9: hu-ur-ra-a ^a . ARM 28:109,12: [hu-ur-ra-a ^a]. ARM 28:109,21: [hu-ur-ra-a ^a]. ARM 28:109,23: [hu-ur-ra-a ^a]. RA 35, 1938, 184,2,45: hu-ur-ra-a ^a . A. 49,36: hu-ur-ra-a ^a . A. 641: Hurra. A. 1056,16: hu-ur-ra-a ^a . A. 2226,6: hu-ur-ra-a ^a . A. 2442-,11: hu-ur-ra-a ^a . A. 2945: Hurra. B. 163,7: hu-ur-ra-a ^a . B. 163,9: Hurra. B. 228,4: Hurra.		
Literatur		
A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hurra). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 7. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 6, 9, 12, 13, 18, 21, 30, 35, 36. J.-R. KUPPER, <i>Les nomades ...</i> , 1957, 9, 230 nota 1. A. FINET, Syria 41, 1964, 135. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 199. VV. ROLIG, RIA 4, 1972-1975, 505-506 (s.v. Hurra, Urra I). M. BIROT, Syria 50, 1973, 7 nota 2. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392. J.-R. KUPPER, ARM XVI, 1, 1979, 16 (s.v. Hurra). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 101-102 (s.v. Hurra). K. KESSLER, <i>Untersuchungen ...</i> , 1980, 26, 65 mit nota 288, 179. I. M. DIKONOFF, S. M. KASHKAI, RGTC 9, 1981, 41 (s.v. Hurra). K.H. NASHEF, RGTC 5, 1982, 132 (s.v. Hurra). J.D. SÄFFREN, OrNS 51, 1982, 20 mit nota 184, 21, 26 nota 211. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 153. Y. WU, JAC 4, 1989, 50. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i> , 1992, 17 mit nota 91, 25 nota 138, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i> , 1992, 50. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 105. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228, 240, 241, 309. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 63.		
Herrscher	Ilulum	<p>Quellen</p> <p>ARM 24:287,13: i-lu-ul-la. ARM 24:47,2: i-lu-ul-li-im. RA 35, 1938, 184,2,45: i-lu-ul-li. A. 49,32: i-lu-ul-li. A. 49,34: i-lu-ul-li. A. 2712: Ilulum.</p> <p>Literatur</p> <p>G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. A. FINET, Syria 41, 1964, 135. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 64. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 362. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123 nota 44. M. BIROT, ARM XVI, 1, 1979, 124 (s.v. Ilulli). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181.</p>
Vernetzung	<p>Amaz_{ij}: ARM 24:287; [1]. Anamaš: ARM 28:104; [1]. Ašlakkā: ARM 2:33; ARM 2:37; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:67; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184,2; A. 49; A. 1056; A. 2945; [1]. Ašnakkum: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 24:287; ARM 28:44; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:104; ARM 28:109; A. 2226; A. 2442-; [12]. Dir_{ij}: ARM 28:65; [1]. Eluhut: ARM 28:47; ARM 28:67; ARM 28:104; RA 35, 1938, 184,2; A. 49; [5]. Hazianum: ARM 28:67; [1]. Hisuratum_{ij}: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Hummatum: ARM 28:65; [1]. Hurra_{ij}: ARM 2:33; ARM 2:37; ARM 2:38; ARM 24:287; ARM 28:44; ARM 28:47; ARM 28:48; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:67; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:104; ARM 28:109; RA 35, 1938, 184,2; A. 49; A. 641; A. 1056; A. 2226; A. 2442-; A. 2712; A. 2945; B. 163; B. 228; [24]. Iahmumum: A. 49; [1]. Iakun-dirum: ARM 28:104; [1]. Iapthum_{ij}: A. 2226; A. 2945; [2]. Ilanšurā: ARM 24:287; A. 49; [2]. Karanā_{ij}: A. 49; [1]. Malbatum: A. 2226; [1]. Nahur: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Qirdahat: ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:99; ARM 28:104; A. 2945; [5]. Rataspatum: ARM 2:37; [1]. Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Siharatā: ARM 2:33; [1]. Sūmum: ARM 28:99; ARM 28:109; [2]. Susā: ARM 24:287; [1]. Šamithi: ARM 24:287; [1]. Šinah_{ij}: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 28:48; A. 2226; A. 2442-; [5]. Šinamum: A. 49; [1]. Šuduhum: ARM 24:287; ARM 28:66; A. 2226; [3]. Šurušum: A. 49; [1]. Talḫaim_{ij}: A. 2226; [1]. Tarmannum: ARM 28:48; [1]. Tushum: A. 49; [1]. Urgiš: ARM 2:38; ARM 28:44; ARM 28:48; ARM 28:99; ARM 28:100; A. 2226; [6]. Zalluhān: ARM 24:287; A. 2945; [2].</p>	

Huršanum		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung ≠ Hirbazanum A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hirbazānim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 15 (s.v. Hirbazānum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 98 (s.v. Hirbazānum). J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 26.	
	Quellen ARM 14:94,10: hu-ur-ša-nim ^k . ARM 14:94,12: hu-ur-ša-nim ^k . ARM 14:94,15: [h]u-ur-ša-nim ^k . ARM 14:94,18: hu-ur-ša-nim ^k . L 85-142: Huršanum.	
	Literatur J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. Huršānum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 102 (s.v. *Huršānum). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18 nota 94. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20. Y. WU, JAC 8, 1993, 114. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 222.	
Herrscher	[i]bšawiri	Abgrenzung ≠ Nanibšawuri, Herrscher von Haburatum. Quellen ARM 14:94,17: [i]p-ša-wi-ri. Literatur J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123 mit nota 41. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 249 (s.v. }-ša-wi-ri). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 558d).
	Zinnugan	Quellen ARM 14:94,14: [ʔzi-i]n-nu-ga-an. OBTR 246,18: ʔziʔ-in-nu-ga-nu. Literatur M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 243 (s.v. [*Ziʔ]-in-nu-ga-an). DURAND, LAPO 16, 1997, 558c).
Vernetzung	Daragum: OBTR 246; (1). Eluḫut: ARM 14:94; (1). Ḥamadanum: OBTR 246; (1). Ḥarbanum _ḫ : OBTR 246; (1). Ḥunadanum: OBTR 246; (1). Huršanum: ARM 14:94; L 85-142; OBTR 246; (3). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Ri-x-x-[]: OBTR 246; (1). Zabirima: OBTR 246; (1). Zubutum: OBTR 246; (1).	

Huršipa		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen ARM 28:96,4: hu-ur-ši-pa ^k . M. 11220: hu-ur-ši-pa-yu ^h .	
Vernetzung:	Ašlakkā: ARM 28:96; (1). Huršipa: ARM 28:96; M. 11220; (2). Qirdaḫat: ARM 28:96; (1).	

Hurwaš		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen CRRAI 38, 1992, 104: Hurwaš. M. 15080: Hurwaš. M. 15125+: Hurwaš. M. 15241+: Hurwaš. M. 15275+: Hurwaš.	
	Literatur J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 634. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 209 mit nota 12. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 634.	
Vernetzung	Eqlum-bana: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Hiršiphum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Hurwaš: CRRAI 38, 1992, 104; M. 15080; M. 15125+; M. 15241+; M. 15275+; (5). Tarmannum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Tillabnum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Zilqānum: CRRAI 38, 1992, 104; (1).	

Hušlā		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen ARM 7:104, Kol. 4,4: hu-uš ₂ -la-a ^k . ARM 7:104, Kol. 4,8: hu-uš ₂ -la-a ^k . ARM 7:117+, Vs.25: [hu-uš ₂ -la]-a ^k . ARM 7:117+, Vs.27: [h]u-uš ₂ -la-a ^k . ARM 7:117+, Rs.4: hu-uš ₂ -la-a ^k . ARM 7:117+, Rs.10: hu-uš ₂ -la-a ^{ku} . ARM 7:119,6: [h]u-uš ₂ -la-a ^k . ARM 7:219,4: hu-uš ₂ -la-a ^k . ARM 7:219,13: hu-uš ₂ -la-a ^k . ARM 25:133, Rs.1: hu-uš ₂ -la-a ^k . ARM 25:615, Rs.1: hu-uš ₂ -la-a ^k . ARM 26:422,4: hu-uz ₄ -la-i ^k . ARM 27:131,6: hu-uš ₂ -la-an ^k . ARM 27:131,13: hu-uš ₂ -la-an ^k . Ismail 90, Rs.5: hu-uš ₂ -la.	
	Literatur J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 228, 337, 340. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 199. M. BIROT, RA 66, 1972, 137. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 16 (s.v. Hunulā, Hunlā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 101 (s.v. Hunulā). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 85. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 173. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 223. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 109 nota 212. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 493. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 315a), e). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 97. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 198, 199, 200, 201 nota 49, 202, 203. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 391. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 217a).	
Vernetzung	Aḫunā: ARM 7:219; (1). Amaz _ḫ : ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 26:422; (4). Ašihum _ḫ : ARM 26:422; (1). Ašlakkā: ARM 25:615; (1). Azuhinum _ḫ : ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; (3). Burundum: ARM 7:219; (1). Ḥanzot: ARM 7:219; (1). Ḥarrānum: ARM 7:219; (1).	

Ḥuṣlā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:119; ARM 7:219; ARM 25:133; ARM 25:615; ARM 26:422; ARM 27:131; Ismail 90; (9). Ilanṣurā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; (3). Kaḥat: ARM 7:117+; (1). Karanā_{ij}: ARM 7:104; (1). Kasapā: ARM 26:422; (1). Kurdā: ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 26:422; (3). Numḥā: ARM 26:422; (1). Razamā_{ij}: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; (3). Šudā: ARM 7:219; (1). Šurnat: ARM 26:422; (1). Tādum: ARM 7:104; ARM 7:117+; (2). Tillā_{ij}: ARM 7:219; (1). Tupḥam: ARM 7:219; (1). Taḇatum: ARM 7:117+; (1). Zakum_{ij}: ARM 26:422; (1). Zannanum: ARM 7:219; (1).

labnia

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:388,12: ia-ab-n[i]-[aʔ]. M. 7166: ia-ab-ni-ia. Literatur D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 216b). Vernetzung Andarig: ARM 26:388; (1). labnia: ARM 26:388; M. 7166; (2). Šubat-enlil/Šeḥnā: ARM 26:388; (1).
----------	--

labnia, gabʾum ša- verbucht unter labnia.

lagih-addu

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 2:12,10: ia-gi-ih- ^d iskur. ARM 2:14,6: ia-[g]i-ih- ^d iskur. ARM 6:76,10: [ia-g]i-ih- ^d iskur. ARM 10:155,11: ia-gi-ih- ^d [is]kur. ARM 10:155,16: ia-gi-ih- ^d iskur. ARM 14:123,27: [i]a-[g]i-ih- ^d iskur. ARM 26:24,6: ia-gi-ih- ^d iskur. ARM 28:168,10: ia-gi-ih- ^d iskur. Fs Koschaker, 1939, 117.3: lagih-addu. A. 2692+: ʾia-gi-ih- ^d iskur. A. 3871: lagih-addu. Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. lagih-Addu). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 215 (s.v. Yagih-Addu Nr. 1), 247 (s.v.]-im ² - ^d /M], 249 (s.v.]-ia ₂ - ^{ah} - ^d /M]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 304 mit nota 60, 329. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 144. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 134-135. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 567, 629b). Vernetzung Aḥunā: ARM 26:24; (1). Andarig: ARM 2:12; ARM 28:168; A. 2692+; (3). Dīr _{ij} : ARM 26:24; A. 2692+; (2). Ḥardūm: ARM 2:12; ARM 26:24; A. 2692+; (3). Ḥarrānum: ARM 26:24; A. 2692+; (2). lagih-addu: ARM 2:12; ARM 2:14; ARM 6:76; ARM 10:155; ARM 14:123; ARM 26:24; ARM 28:168; Fs Koschaker, 1939, 117.3; A. 2692+; A. 3871; (10). Ilanṣurā: ARM 28:168; (1). Ili-šerum ² : ARM 2:12; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kurdā: ARM 28:168; A. 2692+; (2). Niḥriā: Fs Koschaker, 1939, 117.3; (1). Numḥā: ARM 26:24; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qattarā _{ij} : ARM 28:168; (1). Razamā _{ij} : ARM 28:168; (1). Saphum _{ij} : ARM 26:24; (1). Šamsi-addu _{ij} : ARM 2:12; ARM 2:14; ARM 26:24; (3). Šubat-enlil/Šeḥnā: A. 2692+; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpaḥ _{ij} : ARM 26:24; (1).
-----------	---

lahmumum

Matrix 3

Ortsname	Abgrenzung ≠ laḥmamū Quellen Fs Dussaud, 1939, 986.3: ia-ah-m[u]-mi-im. A. 49,61: ia-ah-mu-ma-am ^b . Literatur G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 19. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 48, 216, 255. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 233 Nr. 78 (L. 9). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 38 (s.v. Yahmumum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 119 (s.v. *Jahmumum). M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 23-25. Vernetzung Ašlakkā: A. 49; (1). Eluḥut: A. 49; (1). Ḥurā _{ij} : A. 49; (1). laḥmumum: Fs Dussaud, 1939, 986.3; A. 49; (2). Ilanṣurā: A. 49; (1). Karanā _{ij} : A. 49; (1). Šinamum: A. 49; (1). Šunušum: A. 49; (1). Tušum: A. 49; (1).
----------	---

lahnia

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 18:58,7: ia-ah-ni-[i]a. ARM 18:59,5: ia-ah-ni-ia. ARM 18:60,7: ia-ah-ni-[i]a. Literatur M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 217 (s.v. Yahniya). Vernetzung Ašnakkum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). laḥnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kaḥat: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kirib-adal: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Qirdaḥat: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Šuduḥum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Tarmannum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3).
-----------	--

lakun-dirum

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen
	ARM 6:31,7: ia-ku-un-di-[i]-im. ARM 6:31,11: ia-ku-un-[di-ir]. ARM 6:31,15: ia-ku-un-di-ir. ARM 6:31,18: ia-ku-un-d[i-i]r. ARM 28:104,38: 'ia-ku-un-di-r[i]. ARM 28:113,32: ia-ku-un-di-ir. ARM 28:121,2: ia-ku-un-di-ir. ARM 28:122,3: ia-ku-un-di-ir. ARM 28:122,8: ia-ku-un-di-ir. A. 641: 'ia-ku-un-di-ir. CCO 2, A. 418,3: ia-ku-un-di-[i].
Literatur	
	J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98-99. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 218 (s.v. Yakū(n)-Dir(im)). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180, 183. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 186. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 186a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 179.
Vernetzung	Anamaš: ARM 6:31; ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; {4}. Ašlakkā: ARM 28:104; ARM 28:113; A. 641; {3}. Ašnakkum: ARM 28:104; ARM 28:113; {2}. Eluḫut: ARM 28:104; {1}. Hurā _ḫ : ARM 28:104; {1}. lakun-dirum: ARM 6:31; ARM 28:104; ARM 28:113; ARM 28:121; ARM 28:122; A. 641; CCO 2: A. 418; {7}. Iapḫurum _ḫ : ARM 28:113; {1}. Karanā _ḫ : ARM 28:113; {1}. Qirdaḫat: ARM 28:104; {1}. Susā: ARM 28:113; ARM 28:121; ARM 28:122; {3}. Šinab _ḫ : A. 641; {1}. Šuduḫum: ARM 28:113; {1}. Taḫatum: ARM 28:121; {1}. Urgiš: ARM 28:113; A. 641; {2}.

lamud-lim

Matrix 1.2

Herrscher	Quellen
	ARM 26:126,29: 'ia-mu-ud-li-im. A. 1212,7: ia-mu-ud-li-im. A. 1610+,7: 'ia-mu-ud-li-im. M. 10654: ia-mu-ud-li-im. M. 12040+: ia-mu-ud-li-im.
Literatur	
	J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292g), 292 nota 19).
Vernetzung	Abi-ili: A. 1212; {1}. Anamaš: A. 1212; A. 1610+; {2}. Andarig: A. 1212; A. 1610+; {2}. Apū _ḫ : A. 1212; A. 1610+; {2}. Ašlakkā: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; {3}. Ašnakkum: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; {3}. Ḥamadanum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Harbū _ḫ : A. 1212; A. 1610+; {2}. lamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; M. 10654; M. 12040+; {5}. Ilanšurā: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; {3}. Kurdā: ARM 26:126; {1}. Qirdaḫat: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; {3}. Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; {2}. Šuduḫum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Talḫaium _ḫ : A. 1212; A. 1610+; M. 12040+; {3}. Tarmannum: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; {3}. Zalluḫān: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; {3}. Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; {2}.

lankudum²

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen
	ARM 26:358,3: 'ia²-an²-ku²-di²-im ^{ki} .
Literatur	
	D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 135a).
Vernetzung	Apū _ḫ : ARM 26:358; {1}. Ḥalabā: ARM 26:358; {1}. lankudum: ARM 26:358; {1}. Kasapā: ARM 26:358; {1}. Numḫā: ARM 26:358; {1}. Sapḫum _ḫ : ARM 26:358; {1}. Sapḫum _ḫ : ARM 26:358; {1}. Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 26:358; {1}.

lāpaḫ-addu

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen
	ARM 2:131,10: ia-pa-ḫa-ḫiškur. A. 3598,15: 'ia-a-pa-aḫ-ḫiškur.
Literatur	
	A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. lāpaḫa-Addu). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 253 nota 2. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 224 (s.v. Yāpaḫ-Addu Nr. 1). A. FINET, RA 60, 1966, 27.
Vernetzung	Aduna-addu: A. 3598; {1}. Burundum: A. 3598; {1}. lāpaḫ-addu: ARM 2:131; A. 3598; {2}. Šupri-erāḫ: A. 3598; {1}. Šinamum: A. 3598; {1}. Šubat-šamaš: ARM 2:131; {1}. Zalmaqum: A. 3598; {1}.

laphur-lim

Matrix 2.2

Herrscher	Quellen
	ARM 7:199,24': ia-ap-ḫu-ur-[i-im]. ARM 9:298,17: ia-ap-ḫu-ur-li-im. ARM 10:73,10: ia-ap-ḫu-ur-li-im. ARM 10:73,12: ia-a[p]-ḫ[u-ur-li-im]. ARM 10:73,27: i[a-ap-ḫu-ur-li-im]. ARM 28:114,3: ia-ap-ḫu-ur-li-im. ARM 28:115,3: ia-ap-ḫu-ur-li-[im]. ARM 28:116,3: ia-ap-ḫu-ur-li-im. ARM 28:117,3: ia-ap-ḫu-ur-li-[i-im]. ARM 28:118,3: ia-ap-ḫu-ur-li-im. ARM 28:119,2: ia-ap-ḫ[u]-ur-[i-im]. ARM 28:120,2: ia-ap-ḫu-ur-li-im. A. 1025,42: ia-ap-ḫu-ur-li-im.
Literatur	
	M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 214 (s.v. Yabḫur-Lim Nr. 2). J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 6, 1990, 341. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180, 181. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 169-171.
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:298; {1}. Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; {2}. Andarig: ARM 28:120; A. 1025; {2}. Ašlakkā: ARM 10:73; ARM 28:115; ARM 28:120; {3}. Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 9:298; {2}. Ašušik: ARM 28:10; {1}. Buš'an: ARM 28:117; {1}. Dir _ḫ : ARM 28:120; {1}. Gaššum: ARM 28:120; {1}. Ḥanzat: ARM 28:117; {1}. Ḥazib-aranzih: ARM 9:298; {1}. laphur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 10:73; ARM 28:114; ARM 28:115; ARM 28:116; ARM 28:117; ARM

28:118; ARM 28:119; ARM 28:120; A. 1025; (1). *Ilanšurā*: ARM 9:298; (1). *Ili-lim*: ARM 9:298; (1). *Kaḥat*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Karanā*₁₁: ARM 28:117; A. 1025; (2). *Kurdā*: A. 1025; (1). *Lūḥāia*: ARM 28:120; (1). *Nagibum*: ARM 28:116; (1). *Naḥur*: ARM 28:115; (1). *Qaṭṭarā*₁₁: ARM 28:116; A. 1025; (2). *Qirdaḥat*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Susā*: ARM 28:115; (1). *Šubat-šamaš*: ARM 28:117; (1). *Šuduḥum*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Šunā*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Šurnat*: ARM 9:298; (1). *Talḥaium*₁₁: ARM 28:115; (1). *Tarmannum*: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). *Tabatum*: ARM 28:118; (1). *Zalluḥān*: ARM 7:199; (1). *Zurrā*: A. 1025; (1).

lapṭurum₍₁₎

Landesname

Hauptstadt ist Talḥaium₁₁

Matrix 3

Abgrenzung

≠ lapṭurum₍₂₎

Quellen

ARM 1:19+, 11: [ia-ap-tu₂-ri]-im. ARM 13:143, 18: [ia-ap]-tu₂-ra-am. ARM 13:144, 27: ia-ap-tu₂-ri-[m]. ARM 13:144, 31: ia-ap-tu₂-ri-im. ARM 13:144, 4': ia-ap-tu₂-ri-im. ARM 26:217, 34: ia-ap-tu₂-ur. ARM 28:69, 4': ia-ap-tu₂-ur. ARM 28:69, 5': ia-ap-tu₂-ur. ARM 28:79, 7: ia-a[p-tu₂]-rum. ARM 28:79, 11: ia-ap-tu₂-ri. ARM 28:79, 14: ia-ap-tu₂-ra-a-yu. ARM 28:91, 1': [i]a-[a]p-[u₂-ur-ra-yu]. ARM 28:91, 6': ia-ap-tu₂-ur-ra-yi. ARM 28:91, 10': ia-ap-tu₂-ur. ARM 28:93, 9: [i]a-ap-tu₂-ur^{kl}. ARM 28:113, 8: ia-ap-tu₂-ur^{kl}. ARM 28:113, 9: i[a]-ap-tu₂-ur^{kl}. FM 2:104, 3: ia-ap<-tu₂>-ri-im^{kl}. RÉS 1937/3, 1937, 104: ia-ap-tu₂-ra-Pl^{kl}. A. 2226, 6: ia-ap-tu₂-ur. A. 2945: lapṭurum. A. 2966+, 20: ia-ap-tu₂-ur. A. 2966+, 21: ia-ap-tu₂-ur. A. 4426, 3': [ia-ap-tu₂]-ru-um^{kl}. Vincente 37, Rs.11: ia-ap-tu₂-ur^{kl}. Vincente 79, u.R. 2: ia-ap-tu₂-ur^{kl}.

Literatur

CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 70. J. LEWY, ALPHOS 13, 1953, 316-317. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 11 nota 1, 216. A. FINET, Syria 41, 1964, 134. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. M. ANBAR, IOS 3, 1973, 13 nota 44, 14 nota 47. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 39-40 (s.v. Yapturum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 125 (s.v. Japturum). A. LEMAIRE, J.-M. DURAND, Les inscriptions arméeniennes ..., 1984, 70. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 57. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 11. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51-52. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 195 mit nota 3. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 104, 240, 309. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 111. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 344 mit nota 99. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 57a).

Vernetzung

Anamaš: ARM 28:113; (1). Aslakka: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:69; ARM 28:113; A. 2945; (5). Ašnakkum: ARM 28:113; A. 2226; (2). Buš'an: ARM 13:144; ARM 26:217; (2). Dir₁₂: ARM 28:91; (1). Eluḥut: ARM 13:144; (1). Habum: ARM 13:143; (1). Harrānum: ARM 28:91; (1). Hummatum: ARM 28:69; (1). Hurā₁₁: A. 2226; A. 2945; (2). Iakun-dirum: ARM 28:113; (1). lapṭurum₁₁: ARM 1:19+; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 26:217; ARM 28:69; ARM 28:79; ARM 28:91; ARM 28:93; ARM 28:113; FM 2:104; RÉS 1937/3, 1937, 104; A. 2226; A. 2945; A. 2966+; A. 4426; Vincente 37; Vincente 79; (17). Ilanšurā: ARM 28:91; (1). Ilūna-ahī: ARM 13:144; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā₁₁: ARM 28:79; ARM 28:113; (2). Karḥatum: ARM 13:143; ARM 13:144; (2). Kurduḥat: ARM 28:91; (1). Malḥatum: A. 2226; (1). Naḥur: ARM 13:144; ARM 26:217; (2). Niḥria: ARM 1:19+; A. 4426; (2). Qirdaḥat: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:69; ARM 28:93; A. 2945; (5). Sūmum: ARM 28:69; ARM 28:79; A. 2966+; (3). Susā: ARM 13:144; ARM 28:91; ARM 28:113; (3). Šināḥ₁₁: A. 2226; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 1:19+; Vincente 79; (2). Šudā: ARM 1:19+; A. 4426; (2). Šuduḥum: ARM 8:113; A. 2226; (2). Talḥaium₁₁: ARM 13:143; ARM 13:144; FM 2:104; A. 2226; (4). Tarnip: FM 2:104; (1). Tazuwā: A. 4426; (1). Tillā₁₁: ARM 28:91; (1). Urgiš: ARM 28:69; ARM 28:113; A. 2226; (3). Zalluḥān: ARM 28:79; A. 2945; (2). Zalmaqum: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:79; (3).

lapṭurum₍₂₎

Ortsname

Abgrenzung

≠ lapṭurum₁₁

Matrix 16.1

Quellen

UIOM 2134, Kol. 2,3: ia-ap-tu-ru-um. YBC 4499, 22: ia-ap-tu-rum.

Literatur

J. LEWY, ALPHOS 13, 1953, 316-317. A. FINET, Syria 41, 1964, 139. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 13 nota 44, 14. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 39-40 (s.v. Yapturum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 125 (s.v. Japturum). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 nota 32. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 121. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.

Vernetzung

Abā: YBC 4499; (1). Adūm: UIOM 2134; (1). Ahunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum₁₁: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum₁₂: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum₁₁: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girrum: UIOM 2134; (1). Harrānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Harši: UIOM 2134; (1). Hasam: YBC 4499; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmīš: UIOM 2134; (1). Iapṭurum₁₂: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškīš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Saḥulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saḥlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tarḥuš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḥ₁₂: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; (2).

lassan

Landesname

Hauptstadt ist Razamā₁₁

Matrix 7

Abgrenzung

= lussan

Quellen

ARM 23:243, 10: ia-sa-an. ARM 27:72^{ba}, 24': ia-as₂-sa-an^{kl}. M. 5581+: yu-us₂-sa-an^{kl}. M. 5581+: yu-us-sa-ni-yu^{kl}. M. 6481: yu-us-sa-ni-yu^{kl}. Vincente 68, u.R. 2: ia-as₂-sa^r-an^{kl}. L 87-278: lussan. L 87-929+, 8: i[a-a]s₂-sa-an.

Literatur

D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 124. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 2. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 193. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 197 mit nota 18. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 354.

Vernetzung

Alilanum: ARM 27:72^{bis}; (1). **Andarig**: ARM 27:72^{bis}; L 87-929+; (2). **Apūm**_ḫ: ARM 27:72^{bis}; (1). **Ašihum**_ḫ: ARM 27:72^{bis}; (1). **Eluḫut**: ARM 23:243; (1). **Hubšalum**: L 87-929+; (1). **lassan**: ARM 23:243; ARM 27:72^{bis}; M. 5581+; M. 6481; Vincente 68; L 87-278; L 87-929+; (7). **Ilanšurā**: ARM 23:243; (1). **Kakmūm**: L 87-929+; (1). **Karanā**_ḫ: ARM 23:243; (1). **Kurdā**: L 87-929+; (1). **lamā-ili**: M. 6481; (1). **Mari**_ḫ: L 87-278; (1). **Nuḫḫā**: L 87-278; (1). **Puratum**: M. 5581+; (1). **Razamā**_ḫ: ARM 23:243; ARM 27:72^{bis}; Vincente 68; L 87-929+; (4). **Šaḫaratā**: M. 5581+; (1). **Saphum**_ḫ: ARM 27:72^{bis}; (1). **Šubat-eštar**: ARM 27:72^{bis}; (1). **Šepallu**: L 87-929+; (1). **Šubat-enlil/Šehnā**: L 87-929+; (1). **Tillā**_ḫ: ARM 23:243; (1). **Zurrā**: ARM 23:243; (1).

lašibatūm

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTR 95,5: ia-ši-ba-tim^{ki}. **OBTR 145**,12: ia-ši-ba-tim^{ki}. **OBTR 145**,15: ia-ši-ba-tim^{ki}. **OBTR 145**,20: ia-ši-ba-tim^{ki}. **OBTR 156**,8: ia-aš-ši-ba-tim^{ki}. **OBTR 158**,18: ia-ši-ba-tim^{ki}. **OBTR 158**,21: ia-ši-ba-tim^{ki}. **OBTR 201**,5: ia-ši-ba-tim^{ki}.

Literatur

J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 456. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 125-126 (s.v. *Jašibatūm).

Vernetzung

Azuḫinum_ḫ: OBTR 145; (1). **Badrum**_ḫ: OBTR 156; OBTR 201; (2). **Ḥamiqatum**_ḫ: OBTR 145; (1). **lašibatūm**: OBTR 95; OBTR 145; OBTR 156; OBTR 158; OBTR 201; (5). **Karanā**_ḫ: OBTR 95; (1).

lašuptu

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTR 94,5: ia-šu-up-ta^{ki}-y^{ki}.

Literatur

B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 126 (s.v. *Jašubtu).

Vernetzung

lašuptu: OBTR 94; (1). **Karanā**_ḫ: OBTR 94; (1).

lati

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 1:26,19: i-ia-ti^{ki}. **ARM 1:26**,20: i-ia-ti^{ki}.

Literatur

J. LEWY, OrNS 21, 1952, 1-12. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58 nota 41. A. FINET, ARM XV, 1954, 127 (s.v. liāti). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 37 mit nota 54. A.K. GRAYSON, BiOr 33, 1976, 144. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. lyati). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 106-107 (s.v. *ljatu). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 19-21, 23, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36.

Vernetzung

Ašihum_ḫ: ARM 1:26; (1). **lati**: ARM 1:26; (1). **Lakušir**_ḫ: ARM 1:26; (1). **Šubat-enlil/Šehnā**: ARM 1:26; (1). **Tillā**_ḫ: ARM 1:26; (1).

lauš²-x-[]

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 10:107,17: ia-uš²-x-[].

Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. la-uš²-[]).

Vernetzung

lauš²-x-[]: ARM 10:107; (1). **Šubat-šamaš**: ARM 10:107; (1).

la-[]-pā

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTR 245, Kol. 1,41: ia-[]-pa-a^{ki}.

Literatur

B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 125 (s.v. la[x]pā).

Vernetzung	Arhinanum: OBTR 245; (1). Hazi: OBTR 245; (1). la-[-pā: OBTR 245; (1). Karanā _{ij} : OBTR 245; (1). Kias[a]: OBTR 245; (1). Kiatan: OBTR 245; (1). Maššaratum: OBTR 245; (1). Ruḥā: OBTR 245; (1). Zamiatum _{ij} : OBTR 245; (1).
------------	--

lb²-x

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 135, Vs.5: ^u ib ² -x ^{ti} .
Vernetzung	Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakkā: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). lb ² -x: Ismail 135; (1). Kailu ² -[-]: Ismail 135; (1). Kawilā: Ismail 135; (1). Nahur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Šinab _{ij} : Ismail 135; (1). Šuduḫum: Ismail 135; (1). Šurušum: Ismail 135; (1). Šuttanu: Ismail 135; (1). Tehḫi: Ismail 135; (1).

lkšud-lā-šemēšu

Matrix 13.2

Herrscher	Quellen ARM 28:148,2: [i]kš[u-u]d-la-še-me-šu.
Vernetzung	Abi-samar: ARM 28:148; (1). lkšud-lā-šemēšu: ARM 28:148; (1).

llanšurā

Matrix 1.1

Ortsname	Quellen ARM 6:66,4: i-la-su ₂ -[ra-a ^{ki}]. ARM 7:104, Kol. 3,10: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 7:104, Kol. 3,14: [i-la-an]-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 7:112,6: i-la-an-su ₂ -[ra-a ^{ki}]. ARM 7:159,4: i-la-an-su ₂ -ur ^{ki} . ARM 7:207,21: [i-la-an-š]u ₂ -[r]a-a ^{ki} . ARM 7:210,14: [i-la-an-š]u ₂ -u ^{ki} -r-a ^{ki} . ARM 7:210, 24: [i-la-an-su ₂ -u]r-a ^{ki} . ARM 7:212,8: i-la-an-su ₂ -[ra-a ^{ki}]. ARM 7:219,18: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 10:115,22: [i]-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 14:50,6: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 14:50,8: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 14:50,17: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 14:98,12: i-[a]-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 14:125,7: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 21:3,4: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 21:5,10: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 21:64,5: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 21:88,3: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 21:142,6: i-la-an-su ₂ -[r]a ^{ki} . ARM 21:150,14: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 22:15, Kol. 2',2': i-[a]-an-š[u ₂ -ra ^{ki}]. ARM 22:203+, Kol. 1,5: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 23:535, Kol. 1,15: i-la-an-su ₂ -[ra ^{ki}]. ARM 23:560,6: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 24:72,5: i-la-an-su ₂ -[a]-a-yu. ARM 25:15,6: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 25:118, Vs.112: i-la-an-su ₂ -[ra ^{ki}]. ARM 25:150, Rs.1: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 25:150, ir.2: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 25:153,3: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:239,8: [i-la-an-su ₂ -ra ^{ki}]. ARM 26:301,6: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:301,4": i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 26:302,5: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:302,23: [i]-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:315,31: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:315,68: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:329,36: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 26:329,60: i-la-an-su-[i]a-a ^{ki} . ARM 26:344,7: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 26:344,24: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 26:345,5: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 26:345,10: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 26:345,17: i-la-an-su ₂ -ra-a-ma ^{ki} . ARM 26:351,17: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 26:354,5: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:355,5: i-la-an-[š]u ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:356,5: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:407,8: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 26:407,11: i-la-an-su ₂ -ra ^{ki} . ARM 27:50,10: i-la-an-su ₂ -[a]-a ^{ki} . ARM 27:86,7: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 27:87,7: i-la-an-[su ₂ -ra-a ^{ki}]. ARM 27:95,10: [i-la-an]-su ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 28:90 ^{bs} ,17: i-[la-an-su ₂ -ra-a ^{ki}]. Syria 19, 1938, 125.2: llanšurā. A. 351,15: i-la-su ₂ -ra-a ^{ki} . A. 2518,14: i-la-an-su ₂ -ur ^{ki} . M. 6134: i-la-an-su ₂ -ur ^{ki} . M. 9777: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} . Ismail 104, Vs.4: i-la-an-su ₂ -ra-a ^{ki} .
----------	---

Literatur

E. DHORWE, RHR 118, 1938, 170-187. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 125. H. G. GÜTERBOCK, ZA 44, 1938, 108-109. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. W. F. ALBRIGHT, BASOR 78, 1940, 29-30. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80. W. VON SODEN, WOI 1, 1947-1952, 198. A. FINET, ARM XV, 1954, 127 (s.v. llanšurā), 138 (s.v. Zurrā). H. LEWY, ONS 25, 1956, 327 nota 1, 343 nota 2. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 228, 340. M. FAIKNER, AFO 18, 1957-1958, 2, 3, 4, 6, 13, 18, 19, 36, 37. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 1, 9, 10 nota 2, 48, 216, 230 nota 1, 255. M. BURKE, RA 53, 1959, 141 mit nota 2. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 mit nota 2. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348-349. A. FINET, Syria 41, 1964, 136-139. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. O. ROUALUT, RA 64, 1970, 107-118. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 35. H. ERTEM, Boğazköy metinlerinde geçen coğrafya daları dizini, Ankara 1973, 57. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 392-393. J.-R. KUPPER, RIA 5, 1976-1980, 49 (s.v. llanšurā, llanzura). H. OTTEN, RIA 5, 1976-1980, 49 (s.v. llanšurā, llanzura). G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 139 (s.v. llanzura). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 17 (s.v. llanšurā [et llanšur]). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 107 (s.v. llanšurā). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 86, 87 mit nota 339. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 2 mit nota 3, 3. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 127, 129, 162-180. D. SOUBREYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 464, 473. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331-334. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 419. J.D. SAFRENI, RA 79, 1985, 90. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 451. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 129-137. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 650. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 209, 665. J. EIDEM, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123b. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 113-122. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31-137, 208. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 186, 245, 307a] [zu Nr. 142], 402, 516. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 113. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 239, 241, 248, 250, 264 nota 3, 265, 266. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 472, 473. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 31-40. D. CHARPIN, les dossiers ... 155, 1990, 66. J.-M. DURAND, les dossiers ... 155, 1990, 8. C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 211. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-112, 119. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 117. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 1-33. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 47, 48, 50. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 126. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 16. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 386. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 8, 13, 25. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 244. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 102, 226, 228, 240. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 343 mit nota 89 und nota 93, 345, 352. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 388. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 327a]. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 195. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 113-114.

Herrscher	Dari-epuh Quellen L 87-442+,24: da-ri-[e-pu-uh]. L 87-1362+: Dari-epuh. L lakun-ašar: Siegel 1,2: da-ri-e-pu-uh]. L Till-abnu: Siegel 1,2: da-ri-e-pu-uh. L Till-abnu: Siegel 2,2: da-ri-e-pu-uh.
	Literatur J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111, 112, 115. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 195, 203, 206. J. EIDEM, RA 85, 1991, 112. J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 478.
Haia-sümü	Quellen

ARM 3:48,11: [h]a-[ia₃]-[su]-mu-u₂. ARM 6:66,3: [h]a-ia₃-su-u₂-mu. ARM 6:66,7: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 7:104, Kol. 3,9: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 7:117+,10: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 7:260,2: ha-ia₃-[s]u-um. ARM 9:92,3: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 9:240,10: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 9:298,4: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 10:5,7: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 10:5,9: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 10:5,14: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 10:5,16: [ha-ia₃-s]u-u₂-mu. ARM 10:5,22: ha-ia₃-su-u₂-m[u]. ARM 10:32,11: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 10:33,13: [ha-ia₃-su-mu]-u₂. ARM 10:34+,12: ha-ia₃-su-u₂-mu-u₂. ARM 10:34+,19: ha-ia₃-su-mu-[u₂]. ARM 10:34+,22: ha-ia₃-su-u₂-[mu-u₂]. ARM 10:135,4: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 11:207,4: ha-ia₃-su₂-mu-u₂. ARM 11:259,10: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 11:260,11: ha-ia₃-su-[mu-u₂]. ARM 12:747,15: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 14:54,22: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 14:117,7: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 14:118,9: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 14:118,17: ha-ia₃-[s]u-mu-u₂. ARM 14:120,8: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 14:120,13: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 14:120,20: ha-ia₃-su-mu-[u₂]. ARM 14:121,13: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 21:88,2: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 21:252+,6: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 21:333,40: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 21:333,60: [ha-ia₃-s]u-mu-u₂. ARM 22:66,19: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 22:203+, Kol. 1,4: [ha-i]a₃-su₂-mu-u₂. ARM 22:203+, Kol. 4,22: ha-ia₃-su₂-mu-u₂. ARM 23:43,18: [h]a-ia₃-[su]-mu-u₂. ARM 23:222,19: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 23:243,28: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 23:446,15: [h]a-ia₃-su-mu-u₂. ARM 23:446,46: [ha-ia₃-s]u-mu-u₂. ARM 23:506,2: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 23:535, Kol. 1,14: ha-ia₃-su-mu-[u₂]. ARM 23:572,4: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 24:32,3: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 24:287,26: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 25:15,5: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 25:118, Vs. 11: ha-ia₃-su-[mu]-u₂. ARM 25:120,2: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 25:142, tr.3: ha-ia₃-su-[mu-u₂]. ARM 25:150, tr.1: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 25:153,3: [ha-i]a₃-su-mu-u₂. ARM 25:218,3: [h]a-ia₃-su-mu-u₂. ARM 25:219,4: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 25:532, tr.3: [ha-ia₃]-su-mu-u₂. ARM 25:586, tr.6: [h]a-ia₃-su₂-mu-u₂. ARM 25:633,3: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:45,22: ha-ia₃-su₂-mu-u₂. ARM 26:126,4: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:126,5: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:126,38: ha-ia₃-su-[u₂-mu]. ARM 26:126,42: ha-[ia₃-su-u₂-mu]. ARM 26:129,12: ha-ia₃-[s]u]-u₂-mu. ARM 26:129,22: ha-ia₃-[s]u]-u₂-mu. ARM 26:249,3: [h]a-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:249,14: [h]a-[ia₃-su]-mu-u₂. ARM 26:301,6: ha-[ia₃-su-mu-u₂]. ARM 26:302,29: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:302,33: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:302,38: [ha-ia₃-su]-mu-u₂. ARM 26:303,52: [ha-ia₃]-su-u₂-mu. ARM 26:304,5: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:304,40: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:306,11: ha-ia₃-su₂-u₂-m[u]. ARM 26:306,13: ha-ia₃-su₂-u₂-mu. ARM 26:308,6: ha-ia₃-su-m[u]-u₂. ARM 26:308,26: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:309,6: [h]a-ia₃-su-mu-[u₂]. ARM 26:309,22: ha-ia₃-su-mu-[u₂]. ARM 26:310,12: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:312,10: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:313,6: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:313,9: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:313,51: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:313,66: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:315,4: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:315,35: [ha-ia₃-su-mu-u₂]. ARM 26:315,50: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:316,3: [ha-ia₃-su-mu]-u₂. ARM 26:317,14: ha-ia₃-[s]u-mu-u₂. ARM 26:317,18: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:319,20: ha-ia₃-su-um. ARM 26:320,5: ha-ia₃-[s]u-mu-u₂. ARM 26:320,9: ha-ia₃-su-[mu-u₂]. ARM 26:321,11: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:322,16: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:323,23: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:323,35: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:323,52: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:324,9: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:325,16: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:326,5: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:328,5: ha-ia₃-su-mu-[u₂]. ARM 26:328,30: ha-ia₃-su-[mu-u₂]. ARM 26:328,32: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:328,41: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:328,65: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:329,1: [ha-ia₃-s]u-mu-u₂. ARM 26:329,4: ha-ia₃-[su-mu-u₂]. ARM 26:329,15: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:329,46: [ha-ia₃-su-mu]-u₂. ARM 26:329,2: ha-ia₃-su-mu. ARM 26:332,8: [ha]-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:336,2: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:336,3: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:336,12: [ha-ia₃-s]u-mu-u₂. ARM 26:345,6: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:347,6: ha-ia₃-su₂-u₂-m[u]. ARM 26:347,10: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:347,34: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:348,6: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:349,4: ha-ia₃-su₂-u₂-mu. ARM 26:350,6: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:350,16: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:350,21: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:350,32: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:351,19: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:352,5: ha-ia₃-su-m[u]-u₂. ARM 26:352,8: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:352,16: [ha-i]a₃-su-mu-u₂. ARM 26:352,22: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:353,4: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:353,14: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:353,26: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:353,28: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:354,6: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:355,9: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:355,12: ha-[ia₃-su]-u₂-mu. ARM 26:355,13: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:355,2: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:355,10: [h]a-ia₃-su-u₂-mu. ARM 26:357,33: [ha-i]a₃-su-u₂-mu. ARM 26:406,13: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:409,4: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:409,10: ha-ia₃-su-mu. ARM 26:409,22: ha-ia₃-su-mu. ARM 26:409,39: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:409,41: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:409,44: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 26:409,50: [h]a-ia₃-su-mu]-u₂. ARM 26:409,51: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 27:69,6: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 27:85,6: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 27:85,19: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 27:86,9: ha-ia₃-su₂-mu-u₂. ARM 27:86,14: ha-ia₃-su₂-u₂-um. ARM 27:87,10: ha-ia₃-su₂-u₂-um. ARM 27:135,5: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 27:135,7: ha-ia₃-su-mu. ARM 27:135,10: ha-ia₃-su-mu-u₂. ARM 28:50,5: ha-ia₃-su-mu. ARM 28:80,3: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:81,2: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:82,3: ha-ia₃-su₂-mu. ARM 28:83,3: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:84,3: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:85,3: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:86,3: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:87,3: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:88,3: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:89,3: ha-ia₃-[su-u₂-mu]. ARM 28:90,3: ha-[ia₃-s]u-u₂-mu. ARM 28:90^{6a},1: ha-ia₃-su-m[u]. ARM 28:91,5: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:91,10: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:91,12: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:91,13: ha-ia₃-su-u₂-m[u]. ARM 28:95,12: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:95,13: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:95,14: [h]a-i]a₃-[s]u-u₂-mu. ARM 28:95,15: ha-ia₃-su-mu. ARM 28:95,18: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:95,21: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:95,32: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:95,33: [h]a-ia₃-su-u₂-m[u]. ARM 28:95,40: [ha]-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:95,41: [h]a-i]a₃-su-u₂-mu. ARM 28:106,24: ha-[ia₃-su-u₂-mu]. ARM 28:135,7: ha-ia₃-[su-u₂-mu]. ARM 28:138,24: ha-ia₃-su₂-u₂-[mu]. ARM 28:147,4: ha-ia₃-su-u₂-mu. ARM 28:168,27: ha-ia₃-su-u₂-mu. FM 2:122,10: ha-ia₃-su-mu-u₂. FM 2:122,22: [ha-i]a₃-su-mu-u₂. FM 2:122,29: ha-ia₃-su-mu-u₂. FM 2:127,7: ha-ia₃-su-u₂-mu. FM 2:127,14: ha-ia₃-su-u₂-mu. FM 3:132,1: ha-[ia₃-su₂-mu]. FM 3:132,4: ha-ia₃-su-mu-u₂. A. 49,60: ha-ia₃-su-mu. A. 49,62: ha-ia₃-su-mu. A. 584: Haia-sūmū. A. 1212,5: ha-ia₃-su-um. A. 1610+,4: ha-ia-su-um. A. 2518,9: ha-ia₃-su-u₂-mu. A. 2518,25: ha-ia₃-su-u₂-mu. A. 3063,19: ha-ia₃-su-mu. A. 3280: Haia-sūmū. A. 3591,9: ha-ia₃-[s]u-u₂-um. B.161: ha-ia₃-su-u₂-mu. M. 6212: ha-ia₃-su-u₂-mu. M. 9031, Rs.17: [ha]-ia₃-su₂-mu-u₂. M. 9031, Rs.19: [ha-ia₃]-su₂-mu-u₂. M. 9623,5: [h]a-ia₃-su-mu-u₂. M. 14399,7: ha-ia₃-su₂-u₂-[mu]. M. 15090: Haia-sūmū. M. Haia-sūmū: Dienersiegel 1,3: ha-ia₃-su-u₂-[mu]. CCO 2, A. 337,2: ha-ia₃-su-mu. RIME 4.29.1.2003: Haia-sūmū.

Literatur

G. DOSSIN, *Syria* 20, 1939, 109. W. F. ALBRIGHT, *BASOR* 78, 1940, 29-30. A. FINET, *ARM XV*, 1954, 144 (s.v. Hali-sūmū). J.-R. KUPPER, *BARB - Classe LSMP V/40*, 1954, 574, 586. J.M. MUNN-RANKIN, *Iraq* 18, 1956, 81 nota 1, 96, 99 nota 1. J. BOTTERO, *ARM VII*, 1957, 234. J.-R. KUPPER, *les nomades ...*, 1957, 9, 10 nota 2, 48, 230 nota 1, 255. M. BURKE, *RA* 53, 1959, 141 mit nota 2, 144, 146. J.-R. KUPPER, *RA* 53, 1959, 98. M. BIROT, *ARM IX*, 1960, 247, 281, 288, 346-347, 348 mit nota 1. M.L. BURKE, *ARM XI*, 1963, 81 nota 1. M. BIROT, *ARM XII*, 1964, 5 mit nota 2. J. T. LUKE, *Pastoralism ...*, 1965, 211-212. O. ROUAULT, *RA* 64, 1970, 108-118. J. M. SASSON, *JCS* 25, 1973, 68-73. J.-R. KUPPER, *CRRAI* 24, 1978, 123. M. BIROT, *ARM XVI/1*, 1979, 106 (s.v. Hāya-Sūmū Nr. 1). J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), *Les pouvoirs ...*, 1982, 49. J.D. SAFREN, *OrNS* 51, 1982, 10 mit nota 93. D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 2, 1983, 83 (Nr. 169). ST. DALLEY, *Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities*, London, New York 1984, 151-152. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 3, 1984, 162-180. F. JOANNES, *ARM XXIII*, 1984, 224j. D. SOUBEYRAN, *ARM XXIII*, 1984, 353. P. VILARD, *ARM XXIII*, 1984, 462, 469-470. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 4, 1985, 335. H. LIMET, *Akkadica* 43, 1985, 8. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *RA* 80, 1986, 171. P. VILARD, *UF* 18, 1986, 396, 399, 403. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *RA* 81, 1987, 132 nota 22. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 619. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), *Le système ...*, 1987, 108 nota 207. B. LAFONT, *CRRAI* 33, 1987, 113-122. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 32, 36-38, 40, 41, 42, 43-46, 66a).

118-119, 208. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 186, 245, 292f, 292 nota 19, 512 nota 22, 515, 518, 524. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97 nota 1. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241, 248, 250, 265, 266, 272d, 279a, b). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 472. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22, 24. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 31-40. Y. WU, JAC 4, 1989, 50-51. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 68-69. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 118 nota 39. C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 206. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179-184. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 1 mit nota 2, 17, 18, 23-25, 26 mit nota 141, 28, 30, 32 nota 167. D. CHARPIN in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 63 mit nota 18. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 182 nota 91. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 387. M. BIROT, ARM XXVII, ..., 1993, 14, 25, 29. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 166. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 16. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 331a). N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 64-65.

lakun-ašar

Quellen

TB 7036,1': [ia-k]u-un-a-[šar].

Ismail 34: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 35: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 37: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 38: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 42: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 44: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 46: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 47: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 51: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 53: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 56: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 57: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 67: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 68: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 72: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 77: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 78: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 79: L lakun-ašar: Siegel 1. Ismail 104, Vs. 3: ia-ku-un-a-šar. L 87-x7: lakun-ašar. L 87-x8: lakun-ašar. L 87-x9: lakun-ašar. L 87-x10: lakun-ašar. L lakun-ašar: Dienersiegel 1: lakun-ašar. L lakun-ašar: Dienersiegel 2: lakun-ašar. L lakun-ašar: Dienersiegel 3, 3: [i]a-ku-un-a-[šar]. L lakun-ašar: Dienersiegel 4: lakun-ašar. L lakun-ašar: Dienersiegel 5, 3: ia-k[u-un-a-šar]. L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1, 2: ia-ku-un-[a-šar]. L lakun-ašar: Siegel 1, 1: ia-ku-un-a-[šar].

Literatur

J. EIDEM, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123b. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 3. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 20. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111, 112 mit nota 13, 113, 114, 125. D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130-133. J. EIDEM, Les dossiers ... 155, 1990, 50-53. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 568, 572, 574, 575. J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 108. J. EIDEM, RA 85, 1991, 112, 115, 123, 125, 126, 127. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 117. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 241.

Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Abi-ili: ARM 9:298; ARM 28:135; A. 1212; A. 3063; M. 9623; (5). Adallāia: ARM 26:406; ARM 26:407; (2). Addi-addu_{ij}: ARM 26:303; (1). Admatum: ARM 24:32; (1). Ahunā: ARM 7:112; ARM 7:159; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:219; (5). Allahada: ARM 26:320; (1). Amaz_{ij}: ARM 7:219; ARM 24:287; ARM 26:313; ARM 26:347; (4). Anamaš: ARM 9:298; A. 1212; A. 1610+; (3). Andarig: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:159; ARM 7:219; ARM 10:32; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:50; ARM 14:98; ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 23:572; ARM 25:633; ARM 26:302; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:320; ARM 26:321; ARM 26:326; ARM 26:328; ARM 26:332; ARM 26:336; ARM 26:352; ARM 26:355; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:409; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:81; ARM 28:82; ARM 28:95; ARM 28:138; ARM 28:147; ARM 28:168; FM 2:122; FM 2:127; A. 1212; A. 1610+; M. 9031; (44). Apūm_{ij}: ARM 14:125; ARM 22:15; ARM 26:320; ARM 28:95; A. 1212; A. 1610+; L 87-442+; L 87-1362+; L lakun-ašar: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 2; (10). Ašlakā: ARM 26:126; ARM 28:50; ARM 28:81; A. 49; A. 351; A. 1212; A. 1610+; (7). Ašnakum: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 24:287; ARM 26:126; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:321; ARM 26:347; ARM 26:354; ARM 27:69; ARM 28:50; ARM 28:81; ARM 28:106; A. 1212; A. 1610+; (16). Ašublan: ARM 28:50; (1). Ašušik: ARM 28:50; (1). Azambul: ARM 26:357; (1). Azuhinum_{ij}: ARM 7:104; ARM 7:112; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 12:747; ARM 26:407; (6). Bif-ummal: ARM 28:90; (1). Burullum_{ij}: Ismail 34; Ismail 35; Ismail 37; Ismail 38; Ismail 44; Ismail 46; Ismail 47; Ismail 51; Ismail 56; Ismail 57; Ismail 67; Ismail 68; Ismail 78; Ismail 79; (14). Burundum: ARM 7:212; ARM 7:219; (2). Daragum: ARM 28:138; (1). Dir_{ij}: ARM 28:91; (1). Elali: ARM 26:312; ARM 26:313; (2). Elubut: ARM 12:747; ARM 23:243; ARM 27:135; ARM 28:138; A. 49; (5). Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Hanzat: ARM 7:112; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 26:249; A. 3591; (5). Harbū_{ij}: A. 1212; A. 1610+; (2). Harānum: ARM 7:112; ARM 7:219; ARM 28:91; A. 3591; (4). Hatni-turuk: A. 3591; (1). Hazianum: ARM 26:357; ARM 28:50; FM 2:127; (3). Hazib-aranziḥ: ARM 9:298; (1). Hazzikanum: ARM 14:120; ARM 26:347; ARM 26:349; ARM 26:350; ARM 26:351; ARM 26:357; ARM 27:85; FM 2:122; FM 2:127; A. 3591; M. 9777; (11). Humumitum: ARM 28:50; (1). Hurazā: ARM 22:15; (1). Hurri_{ij}: ARM 24:287; A. 49; (2). Hušā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; (3). Iagih-oddu: ARM 28:168; (1). Iaḥmumum: A. 49; (1). Iaḥud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). Iaphur-lim: ARM 9:298; (1). Iapūrum_{ij}: ARM 28:91; (1). Iassan: ARM 23:243; (1). Ilansurā: TB 7036; ARM 3:48; ARM 6:66; ARM 7:104; ARM 7:112; ARM 7:117+; ARM 7:159; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 7:219; ARM 7:260; ARM 9:92; ARM 9:240; ARM 9:298; ARM 10:5; ARM 10:32; ARM 10:33; ARM 10:34+; ARM 10:115; ARM 10:135; ARM 11:207; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 12:747; ARM 14:50; ARM 14:54; ARM 14:98; ARM 14:117; ARM 14:118; ARM 14:120; ARM 14:121; ARM 14:125; ARM 21:3; ARM 21:5; ARM 21:64; ARM 21:88; ARM 21:142; ARM 21:150; ARM 21:252+; ARM 21:333; ARM 22:15; ARM 22:66; ARM 22:203; ARM 23:43; ARM 23:222; ARM 23:243; ARM 23:446; ARM 23:506; ARM 23:535; ARM 23:560; ARM 23:572; ARM 24:32; ARM 24:72; ARM 24:287; ARM 25:15; ARM 25:118; ARM 25:120; ARM 25:142; ARM 25:150; ARM 25:153; ARM 25:218; ARM 25:219; ARM 25:532; ARM 25:586; ARM 25:633; ARM 26:45; ARM 26:126; ARM 26:129; ARM 26:239; ARM 26:249; ARM 26:301; ARM 26:302; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:310; ARM 26:312; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:316; ARM 26:317; ARM 26:319; ARM 26:320; ARM 26:321; ARM 26:322; ARM 26:323; ARM 26:324; ARM 26:325; ARM 26:326; ARM 26:328; ARM 26:329; ARM 26:332; ARM 26:336; ARM 26:344; ARM 26:345; ARM 26:347; ARM 26:348; ARM 26:349; ARM 26:350; ARM 26:351; ARM 26:352; ARM 26:353; ARM 26:354; ARM 26:355; ARM 26:356; ARM 26:357; ARM 26:406; ARM 26:407; ARM 26:409; ARM 27:50; ARM 27:69; ARM 27:85; ARM 27:86; ARM 27:87; ARM 27:95; ARM 27:135; ARM 28:50; ARM 28:80; ARM 28:81; ARM 28:82; ARM 28:83; ARM 28:84; ARM 28:85; ARM 28:86; ARM 28:87; ARM 28:88; ARM 28:89; ARM 28:90; ARM 28:90^{ms}; ARM 28:91; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:135; ARM 28:138; ARM 28:147; ARM 28:168; FM 2:122; FM 2:127; FM 3:132; Syria 19, 1938, 125.2; A. 49; A. 351; A. 584; A. 1212; A. 1610+; A. 2518; A. 3063; A. 3280; A. 3591; B. 161; M. 6134; M. 6212; M. 9031; M. 9623; M. 9777; M. 14399; M. 15090; M. Hoia-sūmū: Dienersiegel 1; Ismail 34; Ismail 35; Ismail 37; Ismail 38; Ismail 42; Ismail 44; Ismail 46; Ismail 47; Ismail 51; Ismail 53; Ismail 56; Ismail 57; Ismail 67; Ismail 68; Ismail 72; Ismail 77; Ismail 78; Ismail 79; Ismail 104; L 87-442+; L 87-1362+; L 87-x7; L 87-x8; L 87-x9; L 87-x10; L lakun-ašar: Dienersiegel 1; L lakun-ašar: Dienersiegel 2; L lakun-ašar: Dienersiegel 3; L lakun-ašar: Dienersiegel 4; L lakun-ašar: Dienersiegel 5; L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1; L lakun-ašar: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 2; CCO 2: A. 337; RIME 4.29.1.2003; (197). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Ilūna-aḥi: FM 2:122; (1). Isqā: ARM 28:84; (1). Kaḥat: ARM 7:117+; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 24:72; ARM 26:317; ARM 26:355; ARM 26:357; ARM 27:86; ARM 27:87; ARM 27:135; ARM 28:81; FM 2:122; FM 2:127; A. 3591; M. 6212; M. 9623; Ismail 53; L 87-1362+; (19). Kalbiā: ARM 24:32; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā_{ij}: ARM 7:104; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 23:243; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:406; ARM 27:135; ARM 28:81; A. 49; A. 3591; (11). Karasum: ARM 22:15; (1). Kiduḥḥi: ARM 28:95; (1). Kurdā: ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 10:5; ARM 14:98; ARM 21:252+; ARM 24:72; ARM 26:126; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:317; ARM 26:319; ARM 26:320; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 28:80; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:168; A. 3591; M. 9031; (26). Kurdubaḥ: ARM 28:91; (1). Lakušir_{ij}: ARM 7:207; (1). Liliḥmar: ARM 28:81; (1). Lūḥāia: ARM 26:353; (1). Mariatum: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; (3). Mariatum*: A. 3591; (1). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Miškillum: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Nagar: ARM 25:586; ARM 27:135; (2). Naḥur: ARM 26:306; ARM 26:319; ARM 26:347; ARM 26:348; ARM 26:352; ARM 28:50; ARM 28:81; A. 351; (8). Nawala: ARM 23:446; (1). Nawar_{ij}: L 87-1362+; (1). Nawar_{ij}: L 87-1362+; (1). Nawardu: ARM 22:15; (1). Niḥriā: ARM 12:747; A. 3591; (2). Numḥā: ARM 10:5; ARM 26:302; ARM 27:135; ARM 28:106; ARM 28:138; FM 2:127; (6). Pardu: ARM 26:357; (1). Qā: ARM 28:84; (1). Qattarā_{ij}: ARM 14:125; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 3591; (4). Qirdaḥat: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 21:252+; ARM 23:535; ARM 24:32; ARM 25:118; ARM 25:153; ARM 26:126; A. 351; A. 1212; A. 1610+; (11). Rašūm_{ij}: ARM 25:120; (1). Razamā_{ij}:

ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 7:260; ARM 9:240; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 23:243; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 3591; (12). Siphum: ARM 26:302; (1). Susā: ARM 7:210; ARM 23:572; ARM 24:287; ARM 26:249; ARM 26:303; ARM 27:69; ARM 28:91; ARM 28:95; (8). Šabišā: ARM 7:210; ARM 22:15; ARM 27:135; (3). Šarniḫi: ARM 24:287; (1). ŠarWAna: M. 6134; (1). Šinah_ḫ: ARM 26:315; (1). Šinamum: A. 49; (1). Šinwun: ARM 26:406; ARM 28:83; (2). Šubat-enlil/Šebnā: ARM 10:5; ARM 14:125; ARM 21:333; ARM 23:43; ARM 23:446; ARM 23:560; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:310; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:316; ARM 26:319; ARM 26:320; ARM 26:323; ARM 26:325; ARM 26:328; ARM 26:336; ARM 26:353; ARM 26:354; ARM 26:357; ARM 26:406; FM 2:122; A. 584; A. 3591; L 87-442+; L 87-1362+; L 87-x7; L 87-x8; L 87-x9; L 87-x10; L Till-abnu: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 2; (36). Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šudā: ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 28:80; A. 3591; (4). Šuduḫum: ARM 9:298; ARM 24:287; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; (5). Šuḫpad: ARM 26:409; ARM 28:81; (2). Šunā: ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 26:313; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:147; M. 9031; Ismail 72; (8). Šunḫum: ARM 28:95; (1). Šurnat: ARM 9:298; ARM 10:32; ARM 21:3; ARM 26:317; ARM 26:409; ARM 27:69; (6). Šurūm: ARM 24:32; (1). Šurušum: ARM 24:32; ARM 26:354; A. 49; (3). Tādum: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 14:120; ARM 21:3; ARM 21:150; ARM 22:15; ARM 24:32; ARM 26:310; ARM 26:312; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:357; ARM 27:95; ARM 28:95; (15). Talba^um: ARM 28:95; (1). Talḫaium_ḫ: ARM 21:252+; ARM 24:72; A. 1212; A. 1610+; (4). Tapišum: ARM 28:106; (1). Tarmannum: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 26:126; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; (6). Tawakum: ARM 28:50; (1). Tillā_ḫ: ARM 7:219; ARM 21:3; ARM 23:243; ARM 26:313; ARM 26:321; ARM 26:357; ARM 28:81; ARM 28:91; FM 2:127; Ismail 72; (10). Tupḫam: ARM 7:210; ARM 7:219; (2). Tušḫum: A. 49; (1). Tabatum: ARM 6:66; ARM 7:117+; ARM 26:45; ARM 27:50; A. 351; (5). Urgiš: ARM 21:150; ARM 26:321; ARM 26:352; (3). Zalluḫān: ARM 24:287; ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (4). Zalmaqum: ARM 22:66; A. 1212; A. 1610+; (3). Zannanum: ARM 7:219; (1). Zara: M. 9623; (1). Zarḫanum: ARM 26:323; (1). Zatumri: Ismail 42; Ismail 77; (2). Zurrā: ARM 23:243; M. 6134; M. 9031; (3).

Ili-lim

Matrix 2.2

Herrscher

Quellen

ARM 9:298,24: i₃-li₂-li-im. ARM 10:175,1: i₃-li₂-[li-im]. ARM 10:175,9: [i₃-l]i₂-li-im. ARM 28:44^{ba},24: ^ui₃-li₂-li-im. ARM 28:105,29: i₃-li₂-li-im. B. 387: i₃-li₂-li-im.

Literatur

CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 53 nota 3. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 121 (s.v. Ili-Lim Nr. 2 und Nr. 3).

Vernetzung

Abi-ili: ARM 9:298; (1). Anamaš: ARM 9:298; (1). Ašlakkā: ARM 28:105; (1). Ašnakkum: ARM 9:298; ARM 28:44^{ba}; ARM 28:105; (3). Ašublan: ARM 28:44^{ba}; ARM 28:105; (2). Ḥazib-aranziḫ: ARM 9:298; (1). Iaphur-lim: ARM 9:298; (1). Ilanšurā: ARM 9:298; (1). Ili-lim: ARM 9:298; ARM 10:175; ARM 28:44^{ba}; ARM 28:105; B. 387; (5). Kaḫat: ARM 9:298; (1). Kuraza: ARM 28:105; (1). Nagar: ARM 28:44^{ba}; (1). Qirdaḫat: ARM 9:298; ARM 28:105; (2). Šinah_ḫ: ARM 28:105; (1). Šuduḫum: ARM 9:298; (1). Šunā: ARM 9:298; (1). Šurnat: ARM 9:298; (1). Tarmannum: ARM 9:298; (1). Urgiš: ARM 28:44^{ba}; ARM 28:105; (2).

Ili-šerum²

Matrix 16.2

Herrscher

Quellen

ARM 2:12,22: i₃-li₂-[še-r]u²-um.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 149 (s.v. Ili-Šeru²m²). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 123 (s.v. i₃-li₂-[še²-r]u²-um). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 432 (Nikrum).

Vernetzung

Andarig: ARM 2:12; (1). Ḥardūm: ARM 2:12; (1). Iagib-addu: ARM 2:12; (1). Ili-šerum²: ARM 2:12; (1). Šamsi-addu_ḫ: ARM 2:12; (1).

Ilūna-aḫi

Matrix 13.1

Ortsname

Quellen

ARM 13:144: Ilūna-aḫi. FM 2:122,9: i-lu-na-a-ḫi. FM 2:122,27: i-lu-na-a-ḫi^{ki}. A. 1201,1: i-lu-na-a-ḫi-im^{ki}.

Literatur

M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 245. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.

Vernetzung

Amursakkum: A. 1201; (1). Andarig: FM 2:122; (1). Ašlakkā: ARM 13:144; (1). Buš²ān: ARM 13:144; (1). Eluḫut: ARM 13:144; (1). Ḥazzikonnum: FM 2:122; (1). Iaphurum_ḫ: ARM 13:144; (1). Ilanšurā: FM 2:122; (1). Ilūna-aḫi: ARM 13:144; FM 2:122; A. 1201; (3). Kaḫat: FM 2:122; (1). Karḫatum: ARM 13:144; (1). Miškillum: FM 2:122; (1). Naḫur: ARM 13:144; (1). Qirdaḫat: ARM 13:144; (1). Susā: ARM 13:144; (1). Šubat-enlil/Šebnā: FM 2:122; (1). Talḫaium_ḫ: ARM 13:144; (1). Zalmaqum: ARM 13:144; (1).

Indazum

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 28:61,7: in-da-zi-im.

Vernetzung

Andarig: ARM 28:61; (1). Ašlakkā: ARM 28:61; (1). Ašnakkum: ARM 28:61; (1). Eluḫut: ARM 28:61; (1). Indazum: ARM 28:61; (1). Isqā: ARM 28:61; (1). Qirdaḫat: ARM 28:61; (1). Tillā_ḫ: ARM 28:61; (1). Ulāium: ARM 28:61; (1).

Isqā

Hauptstadt von Isqā und Qā ist Abi-ili

Matrix 2.1

Landesname

Quellen

ARM 2:75,2²: is-qa-a. ARM 2:75,7²: is-qa-a^{ki}. ARM 2:75,10²: is-qa²-e-em. ARM 26:24,24: [is-q]a-a. ARM 28:61,8: is-qa-a. ARM 28:61,26: [is-qa-a]. ARM 28:64,4: is-qa²-a^{ki}. ARM 28:64,13: is-qa-a-yi^{ki}. ARM 28:64,18: is-qa-a-yi^{ki}. ARM 28:84,6: is-qa-a. ARM 28:129,9: [is-q]a-a^{ki}. ARM 28:141,7: is-

qa-a^{ki}. ARM 28:141,12: is₃-qa-a^{ki}. FM 3:19,12: is₃-q[a]-^ra^{ki}. FM 3:59,5: is-qa-[yu^{ki}].

Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 228. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 77-78. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 243. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 195-197. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 173a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 193-194.

Herrscher **lumraṣ-e_{li}** ist unter **Abi-ili** verbucht.

Vernetzung **Abi-ili**: ARM 2:75; ARM 28:141; {2}. **Aḫunā**: ARM 26:24; {1}. **Andarig**: ARM 28:61; FM 3:19; {2}. **Ašlakkā**: ARM 28:61; ARM 28:64; {2}. **Ašnakkum**: ARM 28:61; {1}. **Dir_{pa}**: ARM 26:24; {1}. **Eluḫut**: ARM 28:61; {1}. **Ḫardūm**: ARM 26:24; {1}. **Ḫarrānum**: ARM 26:24; {1}. **lagiḫ-addu**: ARM 26:24; {1}. **Ilanšurā**: ARM 28:84; {1}. **Indazum**: ARM 28:61; {1}. **Isqā**: ARM 2:75; ARM 26:24; ARM 28:61; ARM 28:64; ARM 28:84; ARM 28:129; ARM 28:141; FM 3:19; FM 3:59; {9}. **Kaḫat**: ARM 28:129; {1}. **Karanā_{li}**: ARM 28:64; {1}. **Kurdā**: ARM 2:75; {1}. **Lamā-ili**: ARM 28:129; {1}. **Numḫā**: ARM 26:24; {1}. **Qā**: ARM 2:75; ARM 26:24; ARM 28:84; ARM 28:141; FM 3:19; {5}. **Qirdaḫat**: ARM 28:61; {1}. **Sapḫum_{li}**: ARM 26:24; {1}. **Šamši-addu₂**: ARM 26:24; {1}. **Tillā_{li}**: ARM 28:61; {1}. **Ulāium**: ARM 28:61; {1}. **Zaḫatum**: ARM 2:75; {1}. **Zalluḫān**: FM 3:19; {1}. **Zalmaqum**: ARM 26:24; {1}. **Zalpaḫ₂**: ARM 26:24; {1}.

Iṭḫum

Matrix 16.1

Ortsname
Quelle
ARM 28:136,16: it-ḫi-im^{ki}.

Vernetzung **Ašnakkum**: ARM 28:136; {1}. **Daragum**: ARM 28:136; {1}. **Iṭḫum**: ARM 28:136; {1}. **Razamā_{li}**: ARM 28:136; {1}. **Šubat-enlil/Šehnā**: ARM 28:136; {1}.

Iurrubbu

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
OBTR 67,9: iu-u₂-ur₂-ru-ub-bi^{ki}.

Literatur

B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 126 (s.v. *Iurrubbu).

Vernetzung **Iurrubbu**: **OBTR 67**; {1}. **Karanā_{li}**: **OBTR 67**; {1}. **Šarbat**: **OBTR 67**; {1}.

Izallu

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
ARM 9:259,6: i-za-al⁹-lu⁹. **A. 2145**: Izallu.

Literatur

M. STRECK, ZA 14, 1899, 171. E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 22. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 2-4. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 14-16, 30, 37 mit nota 54. M. BIROT, ARM IX, 1960, 304, 345. L. DILEMANIN, Haute Mésopotamie ..., 1962, 32-34. St. PAGE, Iraq 30, 1968, 146. F.M. FAIES, RSO 45, 1970, 26-27. F.M. FAIES, Censimenti e catasti di epoca neo-assira, Roma 1973, 77, 127. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 393. J.N. POSTGATE, RIA 5, 1976-1980, 225-226 (s.v. Izalla). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Izallu). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 117 (s.v. Izallu). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 11, 25-26, 47, 51, 128. I. M. DIAKONOFF, S. M. KASHKAI, RGTC 9, 1981, 45 (s.v. Išalā). R. ZADOK, RGTC 8, 1985, 184 (s.v. Izalla). K. KESSLER, Xenia 17, 1986, 76-80. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 34, 9 nota 41, 15, 20, 22 mit nota 118. F. VALLAT, RGTC 11, 1993, 120 (s.v. Izzila, *Izalla, *Izalā).

Vernetzung **Ašnakkum**: ARM 9:259; {1}. **Izallu**: ARM 9:259; A. 2145; {2}.

Kabittum

Matrix 3

Ortsname
Quellen
ARM 2:3,12: ka-bi-it-tim. **ARM 24:271,9'**: ka-bi-it-ti-im. **A. 315+**,18: ka-bi-it-tu^{ki}. **M. 9175**: Kabittum.
OBTCB 10,6: ka-bi-it-ta.

Literatur

W. VON SODEN, OrNS 22, 1953, 195. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kabittim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Kabittum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 127 (s.v. Kabittu). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 76-77. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 60a), c).

Vernetzung **Ḫazatanum**: **OBTCB 10**; {1}. **Kabittum**: ARM 2:3; ARM 24:271; A. 315+; M. 9175; **OBTCB 10**; {5}. **Kaḫat**: A. 315+; M. 9175; {2}. **Kallaḫubra**: A. 315+; {1}. **Mašmianum**: ARM 2:3; {1}. **Nilibšinnu**: A. 315+; {1}. **Qirdaḫat**: ARM 24:271; {1}. **Šabišā**: ARM 24:271; {1}. **Šallurri'um**: ARM 2:3; {1}.

Kakkab

Matrix 17

Bergname/
Ortsname ?

Quellen
M. 7630,4: ka-ab-ka-ab.

Literatur

I.J. GEIS, JCS 15, 1961, 35. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 82 (s.v. Kakkabān). G. PETTINATO, MEE 2, 1980, 292. A. ARCHI, M. G. BIGA, ARET III, 1982, 321. P. FRONZAROU, OrSu 33-35, 1984-1986, 142. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 7. M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 63. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 141 (s.v. Kakkab), 142 (s.v. Kakkaban). A. ARCHI, Subartu 4.2, 1998, 8. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 220-221. K. KESSIER in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djézire ..., 2000, 310.

Vernetzung

Abi-ili: M. 7630; (1). Hälabat: M. 7630; (1). Hazzikannum: M. 7630; (1). Kakkab: M. 7630; (1). Kahat: M. 7630; (1). Karanāḫ: M. 7630; (1). Lilimmar: M. 7630; (1). Šabiša: M. 7630; (1). Tādum: M. 7630; (1).

Kahat

Matrix 2.1

Ortsname

Quellen

ARM 1:21,6': ka-ha-at^h; ka-ha-at^h. ARM 1:84,14: ka-ha-at^h. ARM 1:139,6: ka-ha-at^h. ARM 2:52,6: ka-ha-at^h. ARM 2:52,6': ka-ha-at^h. ARM 2:100,8: ka-ha-at^h. ARM 5:27,8: ka-ha-at^h. ARM 7:91,3: ka-h[ā]-a-at^h. ARM 7:210,5: ka-h[ā]-a-at^h. ARM 7:212,13: ka-h[ā]-a-at^h. ARM 7:226,24: ka-h[ā]-a-at^h. ARM 10:31,3: ka-ha-at^h. ARM 22:3+, Kol. 1',4': [k]a-ha-at^h. ARM 22:277,5: [k]a-ha-at^h. ARM 24:72, Rs. 2': [ka']-ha-at-ta-[yu]. ARM 26:108^{ms},14: ka-ha-[a]t^h. ARM 26:317,8: ka-ha-at^h. ARM 26:317,10: ka-ha-at^h. ARM 26:337,2: ka-ha-at^h. ARM 26:355,1^{ms}: ka-ha-ta-yi^h. ARM 26:357,10: ka-ha-at^h. ARM 26:357,9': ka-ha-[a]t^h. ARM 26:357,11': ka-[ha-ta-yu]^h. ARM 26:357,16': ka-[ha-ta-yu]^h. ARM 26:357,17': ka-ha-ta-[y]u-um^h. ARM 26:357,18: ka-ha-ta-yu-um^h; ka-ha-at^h. ARM 26:357,21': [ka-ha-ta-yi]^h. ARM 26:357,24': ka-ha-ta-yi^h. ARM 26:357,25': ka-ha-ta-yi-im^h. ARM 26:357,29': [ka-h]a-ta-yi-im^h. ARM 26:492,3: ka-ha-at^h. ARM 27:57,6: ka-ha-at^h. ARM 27:86,10: ka-ha-at^h. ARM 27:87,11: ka-ha-at^h. ARM 27:135,12: k[ā]-h[ā]-a-at^h. ARM 27:135,16: [ka-ha-at^h]. ARM 27:135,27: ka-ha-[t]a-yu^h. ARM 27:169,5: ka-ha-at^h. ARM 28:81,22': ka-ha-a[^h]. ARM 28:126,2: ka-ha-at^h. ARM 28:131,11: ka-ha-at^h. FM 2:50,24: ka-ha-at^h. FM 2:95,9: ka-ha-at^h. FM 2:122,34: ka-ha-at^h. FM 2:122,46: ka-ha-at^h. FM 2:127,26: ka-ha-ta-yu^h. FM 2:127,34: ka-ha-ta-yu^h; [ka-ha-at^h]. FM 2:127,36: ka-ha-ta-yi^h. FM 2:128,5: ka-ha-at^h. FM 4:3+, Kol. 3,15: ka-ha-[a]t^h. FM 4:6, Kol. 2,22': *ka-ha-at. A. 315+,9: ka-ha-at^h. A. 315+,14: ka-ha-at^h. A. 315+,16: ka-ha-at^h. A. 315+,36: ka-ha-at^h. A. 863: ka-ha-at^h. A. 965,11: ka-ha-at^h. A. 3151, Kol. 5,20: ka-ha-at. A. 3366: Kahat. A. 4186,2': ka-ha-at^h. A. 4186,5': ka-ha-at^h. M. 6212: ka-ha-at^h. M. 6672,26: ka-ha-at^h. M. 7363: ka-ha-at^h. M. 7630,8: ka-ha-at^h. M. 9175: Kahat. M. 9623,8: ka-ha-at^h. M. 10647: Kahat. M. 11359+: ka-ha-at^h. M. 11646: ka-ha-at^h. T. 254,40: ka-ha-at^h. T. 256: ga-ha-at^h. T. 256,14: ka-ha-at^h. T. 358,7: ka-ha-at^h.
Ismail 16, Rs.6: ka-ha-[a]t^h. Ismail 53, Rs.3: ka-ha-at^h. Ismail 83, Rs.5: ka-ha-at^h. Ismail 97, Rs.10: *ka-ha-[a]t^h. Ismail 103, Rs.42: ka-ha-at^h. Ismail 110, Rs.10: ka-ha-a[^h]. Ismail 115, l.R.25: ka-ha-at. Ismail 123, Rs.5: *ka'-ha-at^h. Ismail 123, Rs.7: ka-ha-at^h. Ismail 129, Rs.15: *ka-ha-at^h. Ismail 133, Rs.17: ka-ha-at. Vincente 14, u.R.2: ka-ha-[a]t^h. Vincente 171, Rs.3: *ka'-ha-[a]t^h. L 87-1362+: Kahat. L x-x1: Kahat. L lamsi-hatnu: Siegel 1,3: ka-ha-at.
OBTCB 87,6: ka-ha-at^h. OBTCB 87, 9: ka-ha-at^h.

Literatur

E. FÖRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 20. E.F. WEIDNER, BaSt 8-9, 1923, 28-29 nota 2. A. UNGNAD, Subartu ..., 1936, 169. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. B. LANDSBERGER, Belleten III/10, 1939, 217-218. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80, 89. G. DOSSIN, RA 42, 1948, 127. A. PARROT, J. NOUGAYROL, RA 42, 1948, 18-19. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 152. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 395 mit nota 3, 410 nota 3. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 67. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kahat). VV. J. VAN LIEE, J. LAUFFRAY, AAS 4/5, 1954-1955, Plan nach Seite 146. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 269. M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 16-17, 19, 27, 30, 36, 37. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7, 10, 227, 230 nota 1, 231 nota 1. F. CORNELIUS, RHA XVI/62, 1958, 6. M. BIROT, ARM IX, 1960, 349. G. DOSSIN, AAS 11/12, 1961-1962, 197-206, Tafel 1-2. VV. J. VAN LIEE, AAS 11/12, 1961-1962, 163-164. M. BIROT, Syria 41, 1964, 39 mit nota 3. G. DOSSIN, CRRAI 11, 1964, 4-6. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742, 746. H. KIENGL, GS 2, 1969, 101. H. KIENGL, GS 3, 1970, 150, 154 nota 36. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 108-109. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 207, 215, 217. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 124, 137. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 68 mit nota 51. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 124. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 393. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 14. J.N. POSTGATE, RIA 5, 1976-1980, 287 (s.v. Kahat). M. BIROT, Syria 55, 1978, 333, 339. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 121. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 160-161 (s.v. Kahat). K. KESSIER, ZA 69, 1979-1980, 218-219. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Kahat). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 128 (s.v. Kahat). K. KESSIER, Untersuchungen ..., 1980, 6, 9, 10, 89, 98, 114, 208, 221, 225. D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 137-147. Kh. NASH-EF, RGTC 5, 1982, 146-147 (s.v. Kahat). J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 26 nota 211. M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 13-28. D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 56-63. J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195-199. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 24-42. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295 mit nota 14, 328-332, 342. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 389 nota 38, 411. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 149. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 85. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39-41, 53, 133c), 133g). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 8, 34, 139, 143, 245, 402. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 408. J. EIDEM, AAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32, 116. M. ANBAR, N.A.B.U. 1989/1: Nr. 18. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22-25. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 64-71. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 77 nota 41. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 104 nota 11, 106, 110. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-112, 123 nota 20. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 14 nota 67, 25 nota 138. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. J. EIDEM, The Shemshara Archives 2, 1992, 20. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 188. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 386-387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25, 29, 285b). D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 25. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 203-204. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. Y. WU, JAC 8, 1993, 115, 116, 118, 119. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 180. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 240-244. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 103, 104, 221, 226-229, 283, 297, 311, 334. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 330-331, 336, 343. C. MICHEI, Amuru 1, 1996, 388. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 334-335. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 183-184. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 29-34. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 119-120.

Herrscher

Akin-amar

Abgrenzung
= lakun-amari

Quellen

ARM 18:58,10: ia-k[u-u]n'-a-ma^h-ar. ARM 18:59,8: ia-ku-un-a-ma-ri. ARM 18:60,8: [i]a-ku-un-a-ma-ri. ARM 26:357,3: [a-ki-in-a-mar]. ARM 26:357,6: a-ki-in-a-[mar]. ARM 26:357,14: a-ki-in-a-mar. FM 2:122,35: a-ki-in-a-mar. FM 2:122,36: a-ki-in-a-mar. FM 2:126,1': a-ki-in-'a-[mar]. FM 2:128,9: a-ki-in-a-mar. M. 7630,4: 'a-ki-in-na-mar'.

Literatur

O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 137. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 133d). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 241 nota 49,

244, 245, 246. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 83 nota 57. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 256.

Asdi-lim	<p>Quellen ARM 23:434,7: as₂-di-li-im. ARM 28:133,2: as₂-di-li-im. A. 3209,22: as₂-di-li-im. A. 4397: Asdi-lim. M. 6212: as₃-di-li-im. M. 7363: as₃-di-li-im. M. 11646: as₃-di-li-im.</p> <p>Literatur D. SOUBEYRAN, <i>ARM</i> XXIII, 1984, 379 (wohl Verwechslung). J.-M. DURAND, <i>RA</i> 82, 1988, 107 mit nota 27. D. CHARPIN, <i>TaH</i> 2, 1990, 79-80 mit nota 47.</p>
Attā	<p>Quellen ARM 26:317,13: 'at-ta-a. ARM 27:86,13: at-ta-a-[a]. M. 9623,6: at-li-ia.</p> <p>Literatur D. CHARPIN, <i>ARM</i> XXVI/2, 1988, 40.</p>
Ea-malik	<p>Quellen L 87-1317: Ea-malik. L 87-x15: Ea-malik. L 87-x16: Ea-malik.</p> <p>Literatur J. EIDEM, <i>RA</i> 85, 1991, 125. J. M. SASSON, <i>Fs Astour</i>, 1997, 476-486.</p>
lakun-amari	<p>Abgrenzung = Akin-amar</p>
lamsi-hatnu ₁	<p>Abgrenzung ≠ lamsi-hatnu₂</p> <p>Quellen L 87-1362+: lamsi-hatnu. L 87-1396: lamsi-hatnu. L 87-x29: lamsi-hatnu. L 87-x30: lamsi-hatnu. L 87-x31: lamsi-hatnu. L 87-x32: lamsi-hatnu. L 87-x33: lamsi-hatnu. L 87-x34: lamsi-hatnu. L 87-x35: lamsi-hatnu. L 87-x36: lamsi-hatnu. L 87-x37: lamsi-hatnu. L 87-x38: lamsi-hatnu. L 87-x39: lamsi-hatnu. L 87-x40: lamsi-hatnu. L 87-x41: lamsi-hatnu. L lamsi-hatnu: Siegel 1,1: ia-am-si₂-ha-at-nu-u₂.</p> <p>Literatur J. EIDEM, <i>AAAS</i> 38/39, 1988-1989, 115, 116, 117. J. EIDEM, <i>RA</i> 85, 1991, 129. J. EIDEM, <i>Fs Garelli</i>, 1991, 185 nota 2, 191.</p>
Kabia	<p>Quellen ARM 7:91,3: ka-bi-ia. ARM 7:117+,7: ka-bi-ia. ARM 7:117+,12: ka-bi-ia. ARM 7:199,27: ka-bi-ia. ARM 7:226,24: ka-bi-ia. ARM 9:298,10: ka-bi-ia. ARM 26:317,11: ka-bi-ia. ARM 27:86,11: ka-bi-ia. ARM 27:87,13: ka-bi-[a]. ARM 27:135,12: ka-bi-ia. ARM 27:135,23: [ka-bi-ia]. ARM 28:123,3: ka-bi-ia. ARM 28:124,3: ka-bi-[ia]. ARM 28:125,3: ka-bi-ia. ARM 28:126,3: ka-bi-ia. ARM 28:127,3: ka-bi-ia. ARM 28:128,3: ka-bi-ia. ARM 28:129,3: ka-bi-ia. ARM 28:130,3: ka-bi-ia. ARM 28:131,1: ka-bi-ia. ARM 28:132,3: [ka-bi-ia]. FM 2:122,49: 'ka-bi-[ia]. FM 2:123,1: k[a-bi-ia]. FM 2:123,3: [ka-bi-ia]. FM 2:123,5: ka-bi-ia. FM 2:128,7: ka-bi-ia. FM 2:128,19: ka-bi-ia. FM 2:128,22: ka-bi-ia. A. 3000: Kabia. A. 3591,9: 'ka-bi-ia. B. 262,2: ka-bi-ia. M. 9623,9: ka-bi-ia. M. 10647: Kabia. M. 11359+: ka-bi-ia.</p> <p>Literatur G. DOSSIN, <i>Syria</i> 20, 1939, 109. A. FINET, <i>ARM</i> XV, 1954, 150 (s.v. Kabiiā). J.M. MUNN-RANKIN, <i>Iraq</i> 18, 1956, 98 nota 4 und nota 5, 99 nota 1. J. BOTTERO, <i>ARM</i> VII, 1957, 231, 235. J.-R. KUPPER, <i>Les nomades ...</i>, 1957, 230 nota 1. M. BIROT, <i>ARM</i> IX, 1960, 330, 346-347, 348. G. DOSSIN, <i>CRAI</i> 11, 1964, 5. J. T. LUKE, <i>Pastoralism ...</i>, 1965, 217-218. J. M. SASSON, <i>UF</i> 6, 1974, 362. J.-R. KUPPER, <i>CRAI</i> 24, 1978, 123 nota 44. M. BIROT, <i>ARM</i> XVI/1, 1979, 135 (s.v. Kabiya). J.-R. KUPPER, <i>Fs Kraus</i>, 1982, 171. J.D. SAFREN, <i>OriNS</i> 51, 1982, 5 nota 45, 10 nota 93. M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, <i>Tell Barri/Kahat I ...</i>, 1982, 18. M. SALVINI, <i>Akkadica</i> 35, 1983, 32. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), <i>Le système ...</i>, 1987, 93. D. CHARPIN, <i>ARM</i> XXVI/2, 1988, 39, 40, 53. J.-M. DURAND, <i>ARM</i> XXVI/1, 1988, 244, 245. D. CHARPIN, <i>TaH</i> 2, 1990, 79. J.-M. DURAND, <i>Fs Garelli</i>, 1991, 52. J.-R. KUPPER, <i>Fs Garelli</i>, 1991, 181. M. BIROT, <i>ARM</i> XXVII, 1993, 25. M. GUICHARD, <i>Flor. mar.</i> II, 1994, 237. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, <i>M.A.R.I.</i> 8, 1997, 778. W. HEIMPEL, <i>N.A.B.U.</i> 1997/1: Nr. 2.</p>
Vernetzung	<p>Abi-etar: A. 3591; (1). Abi-ili: ARM 9:298; ARM 28:123; ARM 28:125; M. 7630; M. 9623; M. 11359+; (6). Ahunā: ARM 7:210; (1). Alā: L 87-1317; (1). Amursakkum: A. 863; Ismail 103; (2). Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Andarig: ARM 7:117+; ARM 26:355; ARM 28:81; ARM 28:133; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:127; A. 4397; Ismail 16; (9). Apūmij: Ismail 129; L 87-1362+; (2). Ašlakka: ARM 28:81; A. 3209; (2). Ašnakum: ARM 2:100; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 23:434; ARM 28:81; (9). Atmuhum: OBTCB 87; (1). Azamhul: ARM 26:357; ARM 28:132; (2). Azuhinum: ARM 7:117+; (1). Burundum: ARM 7:212; (1). Buzah: Ismail 115; (1). Daragum: ARM 28:132; (1). Dūrum: ARM 5:27; (1). Eluhut: ARM 27:135; (1). Hālabat: M. 7630; (1). Hanzat: ARM 7:210; A. 3591; (2). Harānum: A. 3591; (1). Hatni-turuk: A. 3591; (1). Hazianum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Hazib-aranzihi: ARM 9:298; (1). Hazzikannum: ARM 7:91; ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:126; FM 2:127; FM 2:128; A. 3591; M. 7630; OBTCB 87; (11). Hijnun: ARM 5:27; (1). Hilabukanum: Ismail 129; (1). Hušlā: ARM 7:117+; (1). Iahnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Iaphur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Ilansurā: ARM 7:117+; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 24:72; ARM 26:317; ARM 26:355; ARM 26:357; ARM 27:86; ARM 27:87; ARM 27:135; ARM 28:81; FM 2:122; FM 2:127; A. 3591; M. 6212; M. 9623; Ismail 53; L 87-1362+; (19). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Ilūna-ahī: FM 2:122; (1). Isqā: ARM 28:129; (1). Kabitum: A. 315+; M. 9175; (2). Kabkab: M. 7630; (1). Kahat: ARM 1:21; ARM 1:84; ARM 1:139; ARM 2:52; ARM 2:100; ARM 5:27; ARM 7:91; ARM 7:117+; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 7:226; ARM 9:298; ARM 10:31; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 22:3+; ARM 22:277; ARM 23:434; ARM 24:72; ARM 26:108+; ARM 26:317; ARM 26:337; ARM 26:355; ARM 26:357; ARM 26:492; ARM 27:57; ARM 27:86; ARM 27:87; ARM 27:135; ARM 27:169; ARM 28:81; ARM 28:123; ARM 28:124; ARM 28:125; ARM 28:126; ARM 28:127; ARM 28:128; ARM 28:129; ARM 28:130; ARM 28:131; ARM 28:132; ARM 28:133; FM 2:50; FM 2:95; FM 2:122; FM 2:123; FM 2:126; FM 2:127; FM 2:128; FM 4:3+; FM 4:6; A. 315+; A. 863; A. 965; A. 3000; A. 3151; A. 3209; A. 3366; A. 3591; A. 4186; A. 4397; B. 262; M. 6212; M. 6672; M. 7363; M. 7630; M. 9175; M. 9623; M. 10647; M. 11359+; M. 11646; T. 254; T. 256; T. 358; Ismail 16; Ismail 53; Ismail 83; Ismail 97; Ismail 103; Ismail 110; Ismail 115; Ismail 123; Ismail 129; Ismail 133; Vincente 14; Vincente 171; L 87-1317; L 87-1362+; L 87-1396; L 87-x15; L 87-x16; L 87-x29; L 87-x30; L 87-x31; L 87-x32; L 87-x33; L 87-x34; L 87-x35; L 87-x36; L 87-x37; L 87-x38; L 87-x39; L 87-x40; L 87-x41; L x-x1; L lamsi-hatnu: Siegel 1; OBTCB 87; (109). Kallahubra: A. 315+; Ismail 115; Ismail 129; (3). Karanāij: ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 26:357; ARM 26:492; ARM 27:135; ARM 28:81; ARM 28:132; FM 2:128; A. 3209; A. 3591; M. 7630; (11). Kimar: Ismail 83; (1). Kiran: Ismail 115; L 87-1396; (2). Kirib-</p>

adal: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kumulhum: A. 4397; (1). Kurdā: ARM 5:27; ARM 7:117+; ARM 7:210; ARM 24:72; ARM 26:317; ARM 26:357; ARM 28:81; ARM 28:133; A. 3000; A. 3209; A. 3591; (11). Kušarima: OBTCB 87; (1). Lamā-ili: ARM 28:129; (1). Lilimmar: ARM 28:81; M. 7630; (2). Luḥāia: ARM 27:57; (1). Margunum: OBTCB 87; (1). Mariatum: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; A. 863; (4). Mariatum¹: A. 3591; (1). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Miskillum: FM 2:122; (1). Nagar: ARM 27:135; ARM 28:123; (2). Naḥur: ARM 10:31; ARM 28:81; A. 3209; (3). Nakapi: Vincente 171; (1). Nawar₁: L 87-1362+; (1). Nawar₂: L 87-1362+; (1). Nibriā: A. 3591; Ismail 133; (2). Nilibšinnu: A. 315+; (1). Numḥā: ARM 27:135; FM 2:127; A. 3209; (3). Pardu: ARM 26:357; (1). Qaṭṭarā₁: A. 3000; A. 3591; (2). Qirdaḥat: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (6). Razamā₁: ARM 7:117+; A. 3591; (2). Sabbanum: OBTCB 87; (1). Susā: ARM 7:91; ARM 7:210; A. 3209; (3). Šabiša: ARM 7:210; ARM 27:135; M. 7630; (3). Šinamum: ARM 5:27; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:128; A. 3591; Ismail 97; Ismail 115; Ismail 129; Vincente 14; Vincente 171; L 87-1317; L 87-1362+; L 87-1396; L 87-x15; L 87-x16; L 87-x29; L 87-x30; L 87-x31; L 87-x32; L 87-x33; L 87-x34; L 87-x35; L 87-x36; L 87-x37; L 87-x38; L 87-x39; L 87-x40; L 87-x41; L x-x1; OBTCB 87; (30). Šubat-šamaš: A. 4186; (1). Šudā: A. 3591; (1). Šuduḥum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (5). Šuḥpad: ARM 28:81; (1). Šunā: ARM 7:199; ARM 7:212; ARM 9:298; Ismail 103; (4). Šumat: ARM 9:298; ARM 26:317; (2). Šurūm: Ismail 129; L x-x1; (2). Tādum: ARM 7:117+; ARM 26:357; M. 7630; (3). Talḥaium₁: ARM 24:72; (1). Tarmannum: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (6). Tehran: ARM 27:57; ARM 27:169; (2). Tilla₁: ARM 10:31; ARM 26:357; ARM 28:81; FM 2:127; A. 863; (5). Tilum: A. 863; (1). Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Tupḥam: ARM 7:210; (1). Tabatum: ARM 7:117+; ARM 28:123; (2). Urgiš: OBTCB 87; (1). Zalluḥān: ARM 7:199; (1). Zalmaqum: FM 4:3+; (1). Zānasi: FM 4:3+; (1). Zara: M. 9623; (1). Zatumri: Ismail 110; (1). Zurrā: A. 3209; (1). x-ma-x-x: Ismail 115; (1). x-ra-an: ARM 28:133; (1).

Kaillu²-[]

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 135, Vs.16: ka-il-lu ² -[].
Literatur	F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157, 182.
Vernetzung	Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakkā: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Ib ³ -x: Ismail 135; (1). Kaillu ² -[]: Ismail 135; (1). Kawilā: Ismail 135; (1). Naḥur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Šinab ₁ : Ismail 135; (1). Šuduḥum: Ismail 135; (1). Šurušum: Ismail 135; (1). Šuttannu: Ismail 135; (1). Tebbi: Ismail 135; (1).

Kakmūm

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≙ Kakmi'um
Quellen	G. PETTINATO, MEE 2, 1980, 16. A. ARCHI, M. G. BIGA, ARET III, 1982, 326-327. P. GARELLI, SE 6, 1983, 133-150. A. ARCHI, QdS 13, 1984, 233, 240, 241. A. ARCHI, ARET I, 1985, 220. P. MICHALOWSKI, JAOS 105, 1985, 297. G. PETTINATO, Ebla. Nuovi orizzonti della storia, Milano 1986, 290-291. E. SOILBERGER, ARET VIII, 1986, 46. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 8-11. A. ARCHI, Fs Finet, 1989, 16. P. MATTHIAE, Ebla ..., 1989, 259. A. ARCHI, AAAS 40, 1990, 53. A. ARCHI, M.A.R.I. 6, 1990, 22 mit nota 4. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 30[1]. I.M. DIAKONOFF, Eblaitica 2, 1990, 12. M. BONECHI, SEL 8, 1991, 70. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 59 mit nota 357, 65 mit nota 404, 66 mit nota 405, nota 409 und nota 410. D.R. FRAYNE, AOS 74, 1992, 74, 77-78. P. MICHALOWSKI in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 244 mit nota 3. A. ARCHI ET AL., ARES II, 1993, 316-326 (s.v. Kak-mi-um ⁶). M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 142-145 (s.v. Kakmi'um). M. BONECHI, N.A.B.U. 1996/3: Nr. 92. A. ARCHI, Subartu 4.2, 1998, 1 nota 2. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 220.
Literatur	F. THUREAU-DANGIN, TCL 3, 1912, V nota 3. B. LANDSBERGER, ZA 35, 1924, 231. W. F. ALBRIGHT, JAOS 45, 1925, 235. R. MEYER, AfO 13, 1939-1941, 148 nota 11. A. GOETZE, JNES 5, 1946, 166 mit nota 10. J.-R. KUPPER, les nomades ..., 1957, 92 nota 1, 191 mit nota 2. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 17 mit nota 14, 68. J. LAESSØE, Sumer 16, 1960, 15. A. GOETZE, JCS 17, 1963, 16 mit nota 55. D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 89 (s.v. Kakmi). W. ROLLIG, RIA 5, 1976-1980, 289 (s.v. Kakmum). M. STOI, Studies ..., 1976, 38. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Kakmum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 129-130 (s.v. Kakmum). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97 mit nota 68, 98. P. MICHALOWSKI, JAOS 105, 1985, 297, 298. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 8-11. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 512. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 100. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 18. D.R. FRAYNE, AOS 74, 1992, 74, 77-78. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 189. J.-V. MEYER, Aof 23, 1996, 167 mit nota 126.
Vernetzung	Aḥazum: SH 809; (1). Andarig: L 87-929+; (1). Buninē: OBTR 255; OBTR 261; (2). Eluḥut: OBTR 261; (1). Ḥaburatum: SH 809; (1). Ḥatnum: ARM 26:512; (1). Ḥubšalum: L 87-929+; (1). Iassan: L 87-929+; (1). Kakmūm: ARM 6:79; ARM 26:489; ARM 26:512; Vincente 83; L 87-929+; OBTR 255; OBTR 261; SH 802+; SH 809; SH 894; SH 925+; (11). Karanā ₁ : ARM 26:512; (1). Kummē ₁ : SH 894; (1). Kurdā: L 87-929+; (1). Mardaman: ARM 26:512; (1). Razamā ₁ : L 87-929+; (1). Šepallu: L 87-929+; (1). Šikšabbum: SH 809; SH 894; (2). Šubat-enlil/Šehnā: Vincente 83; L 87-929+; (2). Zaslum: SH 809; SH 925+; (2).

Kalatum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≙ Ekallātum ₁ : Tigris. ≙ Ekallātum ₂ : Babylonien ≙ Ekallātum ₃ : Euphrat	Kh. NASHEF, RGTC 5, 1982, 102 (s.v. *Ekallātu 2). P. VILLARD, UF 18, 1986, 397. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 58 mit nota 107. Y. WU, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 51. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 32. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 120. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182.
----------	---	--

	Quellen
	FM 2:108,5: ka-la-tim ^b .
	Literatur
	M. GHOUTI, Flor. mar. [1], 1992, 65. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-182. Y. Wu, JAC Supplement 1, 1994, 104.
Vernetzung	Kalatum: FM 2:108; (1). Numḫā: FM 2:108; (1).

Kalbiā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen
	ARM 23:58,13: ka-al-bi-ia-a ^b . ARM 24:32,13': ka-al-bi-ia- ^r a ^b . ARM 24:32,17': ka-al-bi-ia-a ^b . ARM 24:32,20': ka-al-bi-ia-a ^b . FM 2:72, Kol. 1,13: ka-al-bi-ia-a ^b . FM 2:73, Kol. 1,13: ka-al-b[i-ia-a ^b]. M. 5885: Kalbiā.
	Literatur
	G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 50. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 67a], 67b], 195a]. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.
Vernetzung	Admatum: ARM 24:32; FM 2:72; FM 2:73; {3}. Ašlakkā: FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; {3}. Ašnakkum: FM 2:72; FM 2:73; {2}. Ḫarbā: ARM 23:58; M. 5885; {2}. Ḫissalim: FM 2:72; FM 2:73; {2}. Ilanšurā: ARM 24:32; {1}. Kalbiā: ARM 23:58; ARM 24:32; FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; {5}. Karanā _{ij} : FM 2:72; FM 2:73; {2}. Naḫur: FM 2:73; {1}. Qirdaḫat: ARM 24:32; {1}. Šurūm: ARM 24:32; {1}. Šunušum: ARM 24:32; {1}. Tādum: ARM 24:32; {1}. Tarmannum: FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; {3}.

Kälilū

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen
	ARM 28:62,8: [k]a-a-[i-lu]-u ₂ ^b . A. 2463: Kälilū.
Vernetzung	Andarig: ARM 28:62; {1}. Apqum _{ij} : ARM 28:62; {1}. Ašlakkā: ARM 28:62; {1}. Ašnakkum: ARM 28:62; {1}. Kälilū: ARM 28:62; A. 2463; {2}. Maḫatum: ARM 28:62; {1}. Naḫur: ARM 28:62; A. 2463; {2}. Namsum: ARM28:62; {1}. Qirdaḫat: ARM 28:62; {1}. Šumum: ARM 28:62; {1}. Šubat-enil/Šeḫnā: ARM 28:62; {1}. Tillā _{ij} : ARM 28:62; {1}. Zalluḫān: ARM 28:62; {1}. Zalmaqum: ARM 28:62; {1}.

Kalizit

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen
	UIOM 2134, Kol. 3,29: ka-li-zi. UIOM 2370, Rs.7: ka-li-zi-it.
	Literatur
	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 83. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 130 (s.v. Kalizi[ti]). Y. Wu, JAC Supplement 1, 1994, 200. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340, 345.
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqum _{ij} : UIOM 2134; {1}. Apqum _{ij2} : UIOM 2134; {1}. Ašnakkum: UIOM 2134; {1}. Atmum _{ij} : UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girrum: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Ḫarrānum: UIOM 2134; {1}. Ḫarsi: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Ḫaziri: UIOM 2134; {1}. Ḫurmiš: UIOM 2134; {1}. Iap _i turum _{ij2} : UIOM 2134; {1}. Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Kiškiš: UIOM 2134; {1}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Marraṭā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Šubat-enil/Šeḫnā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpaḫ _{ij2} : UIOM 2134; {1}. Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}.

Kalkuzanum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen
	OBTR 246,20: ka-al-ku-za-nim ^r ₁ ^a .
	Literatur
	B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 130 (s.v. Kalkuzānum).
Vernetzung	Daragum: OBTR 246; {1}. Ḫamadānum: OBTR 246; {1}. Ḫarbanum _{ij} : OBTR 246; {1}. Ḫunadanum: OBTR 246; {1}. Ḫuršanum: OBTR 246; {1}. Kalkuzanum: OBTR 246; {1}. Ri-x-x-[]: OBTR 246; {1}. Zabirima: OBTR 246; {1}. Zubutum: OBTR 246; {1}.

Kallahubra

Matrix 3

Ortsname	Abgrenzung
	= Kallahabri
	Quellen

FM 2:94,7: ka-la-ḥa-ab-ri. A. 315+,18: ka-al-la-ḥu-ub-ra^b.
Ismail 87, Vs.5: ka-^ral-la-^hḥu-ub-ri^k. Ismail 115, Vs.10: ka-al-la-ḥu-ub-ri. Ismail 129, Vs.9: ka-al-la-^hḥu-ub-ri^b.

Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Kallahubra). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 130 (s.v. Kallahubra). J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 3, 1984, 183. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 68, 76 nota 34, 77. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 93. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-180. Y. WU, JAC Supplement I, 1994, 228, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 343.

Vernetzung Apūm_{ij}: Ismail 129; (1). Buzoḥi: Ismail 115; (1). Ḥilabukanum: Ismail 129; (1). Kabittum: A. 315+; (1). Kaḥat: A. 315+; Ismail 115; Ismail 129; (3). Kallahubra: FM 2:94; A. 315+; Ismail 87; Ismail 115; Ismail 129; (5). Kīran: Ismail 115; (1). Nilibšinnu: A. 315+; (1). Šubat-enlil/Šehnā: Ismail 115; Ismail 129; (2). Šurūm: Ismail 129; (1). Tādum: Ismail 87; (1). x-ma-x-x: Ismail 115; (1).

Kalmatum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 28:91,8: ka-al-ma-ta-am^b.

Vernetzung Kalmatum: ARM 28:91; (1). Dir_{ij}: ARM 28:91; (1). Ḥarrānum: ARM 28:91; (1). lapṭurum_{ij}: ARM 28:91; (1). Ilanšurā: ARM 28:91; (1). Kurdubah: ARM 28:91; (1). Susā: ARM 28:91; (1). Tillā_{ij}: ARM 28:91; (1).

Kanunatum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
A. 4634, Ir. lat. 3: ^uka-nu-na-tim^b.

Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. *Kanunātum).

Vernetzung Ḥatni-addu: A. 4634; (1). Kanunatum: A. 4634; (1).

Kanu-x-x

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
OBTR 319,36: ka-nu-x-x^b.

Literatur

B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 131 (s.v. Kanu^r []).

Vernetzung Appāia: OBTR 319; (1). Badrum_{ij}: OBTR 319; (1). Kanu-x-x: OBTR 319; (1). Karanā_{ij}: OBTR 319; (1). Makutum: OBTR 319; (1). Qattarā_{ij}: OBTR 319; (1). Ra'isu: OBTR 319; (1). Šagīr: OBTR 319; (1).

Karanā₍₁₎

Matrix 8

Ortsname Abgrenzung
≠ Karanā_{ij}: Osttigrisgebiet H. LEWY, WO 2, 1954-1959, 439 mit nota 1. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 87 nota 3. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742-743. A. FADHIL, BaF 6, 1983, 92-101. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 142. KH. NASHEF, WVO 19, 1988, 38 nota 8, 39. D. CHARPIN, RA 84, 1990, 94-95. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8. J. FINCKE, RGTC 10, 1993, 132-133 (s.v. Karāna).

≠ Raknā

Quellen

ARM 2:46,9: ka-ra-na-a^b. ARM 3:59,5: ka-[r]a-[n]a-a^b. ARM 4:26,6: ka-ra-na-a^b. ARM 5:36,13: [k]a-ra-n[a-a-yu^b]. ARM 5:37,1: ka-ra-na-a^b. ARM 5:37,2: ka-ra-na-a^b. ARM 5:61,11: ka-ra-na-a^b. ARM 5:64,12: ka-ra-na-a^b. ARM 5:67,28: ka-ra-na-a^b. ARM 5:70,9: ka-ra-na-a^b. ARM 6:23,21: ka-ra-[n]a-a^b. ARM 6:23,29: [ka-ra-na-a^b]. ARM 6:25,2: [k]a^r-ra-na-[a^b]. ARM 6:26,5: ka-ra-na-a^b. ARM 6:26,7: ka-ra-na-a^b. ARM 6:29,6: ka-ra-na-a^b. ARM 6:36,12: [ka-ra-na-a^b]. ARM 6:36,14: [k]a-ra-na-[a^b]. ARM 6:62,6: k[a-ra-na-a^b]. ARM 6:62,19: ka-ra-na-a^b. ARM 7:104, Kol. 2,7: ka-ra-na-a^b. ARM 7:210,6: ka-ra-[n]a-a^b. ARM 7:212,16: ka-ra-[na-a^b]. ARM 13:22,4: ka-[r]a-n[a-a^b]. ARM 22:153+, Rs.2: ka-ra-na-[a^b]. ARM 22:341,4: [k]a-ra-na-yu^b. ARM 23:243,9: ka-ra-na-yu^b. ARM 24:152,5: ka-ra-na-a^b. ARM 24:280,3: ka-ra-na-a^b. ARM 25:119,4: ka-ra-na-a^b. ARM 25:535, Rs.2: ka-ra-na-a^b. ARM 26:339,6: ka-ra-na-a^b. ARM 26:339,15: [ka-ra-na-a^b]. ARM 26:340,4: ka-ra-n[a-a^b]. ARM 26:340,12: k[a-ra-na-a^b]. ARM 26:341,5: ka-ra-na-a^b. ARM 26:342,7: ka-ra-na-a^b. ARM 26:342,19: ka-ra-na-a-ma^b. ARM 26:375,24: ka-ra-na-yu^b. ARM 26:387,2: [k]a-ra-na-a^b. ARM 26:390,9: ka-ra-na-a^b. ARM 26:390,13: ka-ra-na-a^b. ARM 26:392,63: ka-ra-na-a^b. ARM 26:392,64: ka-ra-na-a^b. ARM 26:393,2: [ka-ra-na-a^b]. ARM 26:393,3: ka-ra-na-a^b. ARM 26:393,6: ka-ra-na-a^b. ARM 26:394,3: ka-ra-na-a^b. ARM 26:394,18: ka-ra-na-a^b. ARM 26:394,21: ka-ra-na-a^b. ARM 26:401,3: [ka-ra-na-a^b]. ARM 26:404,7: ka-ra-na-a. ARM 26:406,8: ka-ra-na-[a^b]. ARM 26:411,3: ka-ra-na-a^b. ARM 26:411,27: ka-ra-na-a^b. ARM 26:411,31: ka-ra-[na-a^b]. ARM 26:411,34: k[a-ra-na-a^b]. ARM 26:411,36: [ka]-ra-na-a^b. ARM 26:411,42: ka-ra-na-a^b. ARM 26:411,43: [ka-r]a-n[a-a^b]. ARM 26:411,62: ka-ra-na^b. ARM 26:411,70: ka-ra-na^b. ARM 26:412,12: [ka-ra]-na-a^b. ARM 26:412,26: [ka-ra-na]-a^b. ARM 26:415,3: ka-ra-na^b. ARM 26:415,9: ka-ra-na^b. ARM 26:423,6: ka-ra-na^b. ARM 26:423,9: ka-ra-na^b. ARM 26:423,10: ka-ra-na-a^b. ARM 26:423,26: ka-ra-na^b. ARM 26:424,12: ka-ra-na^b. ARM 26:424,13: ka-ra-na^b. ARM 26:424,19: [ka]-ra-na^b. ARM 26:426,5: ka-ra-na-a^b. ARM 26:426,12: ka-ra-na-a^b. ARM 26:427,17: ka-ra-na-[a^b]. ARM 26:427,20: k[a-ra-na-a^b]. ARM 26:427,24: ka-ra-na-a^b. ARM 26:430,32: ka-ra-na^b. ARM 26:432,4: ka-ra-na^b. ARM 26:432,5: ka-ra-na-a^b. ARM 26:436,31: ka-ra-na^b. ARM 26:438,14: ka-ra-na^b. ARM 26:490,20: ka-ra-[na]-a^b. ARM 26:491,6: ka-ra-na-a^b. ARM

26:491,9: ka-ra-na-a^b. ARM 26:491,46: ka-ra-na-a^b. ARM 26:502,5: [ka]-ra-na-a^b. ARM 26:502,8: ka-ra-na-a^b. ARM 26:502,11: ka-ra-na-a^b. ARM 26:514,3: ka-ra-na-a^b. ARM 26:514,2: [ka]-ra-na-a^b. ARM 26:515,3: ka-ra-na-a^b. ARM 26:515,6: ka-ra-na-a^b. ARM 26:515,25: ka-ra-na-a^b. ARM 26:516,6: ka-ra-na-a^b. ARM 26:517,4: ka-ra-na-a^b. ARM 26:518,3: ka-ra-na-a^b. ARM 26:519,4: ka-ra-na-a^b. ARM 26:519,33: ka-ra-na-a^b. ARM 26:526,3: ka-[ra]-na-a^b. ARM 26:527,5: ka-[a-na]-a^b. ARM 26:527,10: ka-ra-na-a^b. ARM 26:527,29: ka-ra-na-a^b. ARM 26:528,4: ka-ra-na-a^b. ARM 27:91,5: [ka]-ra-na-a^b. ARM 27:168,5: ka-ra-na-a^b. ARM 28:171,16: ka-ra-na-a^b. A. 497: Karanā. A. 505,25: Karanā. A. 1025,57: ka-ra-na-a^b. A. 1025,59: ka-ra-na-a^b. A. 1180: Karanā. A. 2581: Karanā. A. 2821: Karanā. A. 4207,15: ka-ra-na-a^b. A. 4535^{ba}, Vs.11: [ka]-ra-na-a^b. A. 4535^{ba}, Rs.15: ka-ra-na-yi^b. B. 601,4: ka-ra-na-a. M. 5431,10: ka-ra-na-a^b. M. 5431,11: ka-ra-na-a^b. M. 5431,20: ka-ra-na-a^b. M. 5431,29: ka-ra-na^b; ka-[a-n]-a^b. M. 11665: Karanā. M. 15078: Karanā. TH 82-87,8: ka-ra-na-a^b.

L 85-490: Karanā.

OBTR 42,13: ^uka-ra-na-a^b. OBTR 67,10: ka-ra-na-a^b. OBTR 71,4: ka-^rna-a^b. OBTR 71,6: [ka-r]a-na-a^b. OBTR 73,4: ^rka-ra-n[a-a]^b. OBTR 82,6: qa-ra-na^b. OBTR 97,9: ka-ra-na-a^b. OBTR 119,13: ka-ra-na-a. OBTR 125,8: ka-ra-na-a^b. OBTR 125,13: ^rka-ra-na-a^b. OBTR 131,10: ^rka-ra-na-a^b. OBTR 133,19: ka-ra-na-a^b. OBTR 134,11: ka-ra-na-a^b. OBTR 135,11: ^rka-ra-na-a^b. OBTR 245, Kol. 1,28: ka-ra-na-a^b. OBTR 251,2: ka-ra-na-a-yu^b. OBTR 319,1: ^uka-ra-na-a^b. OBTR 319,3: ^uka-ra-na-a^b. OBTR 319,6: ka-ra-na. OBTR 319,10: ka-ra-na.

Literatur

G. DOSSIN, RHA 5,35, 1939, 73-74 nota 4. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 89-90. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 39-40. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 149-150. J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 270. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Karanā). H. LEWY, OrlNS 25, 1956, 338 nota 5. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 69 nota 5, 75, 86, 100, 102. A.L. OPPENHEIM, Dream-Book ..., 1956, 260 mit nota 9, 269, 313. M. FALKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 17-18, 23, 24, 35, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 256. J. LEWY, OrlNS 26, 1957, 33, 34 mit nota 1. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 17 nota 16, 41-42. A. FINET, Syria 41, 1964, 136. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 207-208. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742-743. H. LEWY, JAOS 88, 1968, 155. D. OATES, Iraq 30, 1968, 137. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3, 39 mit nota 7, 40-41. ST. PAGE, Iraq 30, 1968, 95-97. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 107-118. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 217. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 61-62. A. FINET, AFO 25, 1974-1977, 122. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 393. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 15, 21. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 174, 177. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976. ST. DALEY, RIA 5, 1976-1980, 405-407 (s.v. Karanā). ST. DALEY, CRRAI 23, 1977, 155-159. F. POMPONIO, OrlAnt 16, 1977, 332-333. M. ANBAR (BERNSTEIN), BiOr 35, 1978, 209. M. BIROT, RA 72, 1978, 182. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342-343. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Karanā). W.R. MAYER, OrlNS 48, 1979, 286. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 132 (s.v. Karanā, Qaranā). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 453-460. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 151 (s.v. Karānā), 222 (s.v. Qatara). A. FADHIL, BaF 6, 1983, 92-100. ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984. A. FINET, Fs Birot, 1985, 87. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 109. H. WEISS, M.A.R.I. 4, 1985, 272. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 457-458. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 303 mit nota 46, 305, 311 mit nota 85 und nota 88. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 158. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 655. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 31. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 125-146. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 209, 210, 211, 212, 213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 269a), 294a), c), 401. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 246 mit nota 43, 249, 250, 251, 258, 259, 265, 283, 303, 305, 312, 313, 314, 318a), d), e), 327, 334e), 336c), 338b), 343h). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360, 406, 407, 408, 409. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 461, 462 mit nota 7, 463, 464, 465, 466 mit nota 25, 467, 468, 470-474, 475, 476, 477, 483d), 485c), 497e), f), 500i), 501d), 506a), 507a). KH. NASHEF, WO 19, 1988, 35-39. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 67-78. D. CHARPIN, RA 84, 1990, 94-95. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 42-49. G.G.W. MÜLLER, Studien ..., 1994, 215-217. R.M. WHITING, TaH 2, 1990, 167-218. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-112. B. LAFONT, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 35. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 164. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 31, 13, 16, 18 mit nota 94, 19 nota 97, 23 nota 126. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 38, 44-50, 53. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 17, 18, 19. F. JOANNES, N.A.B.U. 1992/3: Nr. 91. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 172 nota 35, 181, 188-193. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389, 391, 394, 395. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 33-34. J. FINCKE, RGTC 10, 1993, 132-133 (s.v. Karānā). Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 98, 103, 111, 112, 198, 226, 228, 294, 301-303, 324. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 324-354. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 388, 412, 413. D. CHARPIN, N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 368-369, 373 mit nota 44. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 251.

Herrscher

Aškur-oddu

Quellen

ARM 2:119,10: [aš-kur]-^diskur. ARM 6:26,4: aš-kur-^diskur. ARM 6:62,11: [a]š-kur-^diskur. ARM 6:62,33: aš-kur-^diskur. ARM 7:194, Vs.4: [aš-k]ur-^diskur. ARM 13:21,11: aš-kur-^diskur. ARM 13:22,4: aš-kur-^diskur. ARM 13:22,5: aš-[k]ur-^diskur. ARM 24:280,2: aš-kur-^diskur. ARM 25:119,3: aš-kur-^diskur. ARM 26:315,13: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:339,7: aš-kur-^diskur. ARM 26:339,11: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:340,5: ^raš-kur-^diskur. ARM 26:340,8: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:342,17: aš-kur-^diskur. ARM 26:357,11: aš-kur-^diskur. ARM 26:359,11: aš-kur-^diskur. ARM 26:387,1: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:390,18: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:393,5: aš-kur-^diskur. ARM 26:393,8: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:393,13: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:393,14: aš-[ur-^diskur]. ARM 26:393,15: aš-kur-^diskur. ARM 26:394,5: aš-kur-^diskur. ARM 26:394,9: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:401,4: aš-kur-^diskur. ARM 26:401,8: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:401,19: aš-kur-^diskur. ARM 26:401,26: aš-kur-^diskur. ARM 26:401,29: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,4: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,8: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,10: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,27: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,34: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,52: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,56: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,60: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:404,64: aš-kur-^diskur. ARM 26:404,86: aš-kur-^diskur. ARM 26:405,28: aš-kur-^diskur. ARM 26:411,5: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:411,39: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:411,72: aš-kur-^diskur. ARM 26:411,73: aš-kur-^diskur. ARM 26:411,75: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:411,79: aš-kur-^diskur. ARM 26:411,85: aš-kur-^diskur. ARM 26:412,23: aš-kur-^diskur. ARM 26:412,29: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:412,36: aš-[kur-^diskur]. ARM 26:412,49: aš-[kur-^diskur]. ARM 26:412,60: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:412,63: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:413,3: aš-kur-^diskur. ARM 26:413,9: aš-kur-^diskur. ARM 26:413,20: aš-kur-^diskur. ARM 26:413,50: aš-kur-^diskur. ARM 26:416,6: aš-kur-^diskur. ARM 26:416,16: aš-kur-^diskur. ARM 26:417,6: aš-kur-^diskur. ARM 26:423,12: [aš-k]ur-^diskur. ARM 26:423,19: aš-kur-^diskur. ARM 26:423,29: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:424,24: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:426,6: aš-kur-^diskur. ARM 26:426,9: [aš-k]ur-^diskur. ARM 26:427,17: [aš-k]ur-^diskur. ARM 26:433,6: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:436,31: aš-kur-^diskur. ARM 26:436,35: aš-kur-^diskur. ARM 26:436,43: aš-[ur-^diskur]. ARM 26:436,46: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:438,12: aš-kur-^diskur. ARM 26:490,6: aš-kur-^diskur. ARM 26:490,16: aš-kur-^diskur. ARM 26:490,25: aš-kur-^diskur. ARM 26:491,8: aš-kur-^diskur. ARM 26:510,7: '<<x>>aš-kur-^diskur. ARM 26:511,6: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:511,9: aš-kur-^diskur. ARM 26:511,10: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:511,23: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:511,29: aš-kur-^diskur. ARM 26:511,31: aš-kur-^diskur. ARM 26:511,44: aš-kur-^diskur. ARM 26:513,12: aš-kur-^diskur. ARM 26:514,5: aš-[ur-^diskur]. ARM 26:515,10: aš-kur-^diskur. ARM 26:516,25: aš-kur-^diskur. ARM 26:518,6: aš-[kur-^diskur]. ARM 26:518,8: aš-kur-^diskur. ARM 26:518,24: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:519,10: aš-kur-^diskur. ARM 26:519,33: aš-kur-^diskur. ARM 26:521,7: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:521,9: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:521,14: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:521,30: aš-[kur]-[^diskur]. ARM 26:522,6: aš-kur-^diskur. ARM 26:522,7: [aš-kur-^diskur]. ARM 26:522,14: [aš]-kur-^diskur. ARM 26:522,7: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:522,14: aš-kur-[^diskur]. ARM 26:522,20: aš-kur-^diskur. ARM 26:523,6: aš-kur-^diskur. ARM 26:523,10: aš-kur-^diskur. ARM 26:523,22: aš-kur-^diskur. ARM 26:523,26: aš-kur-^diskur. ARM 26:523,31: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:523,45: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:524,7: aš-kur-^diskur. ARM 26:524,12: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:524,19: aš-kur-^diskur. ARM 26:526,27: aš-kur-^diskur. ARM 26:526,30: 'aš-kur-^diskur. ARM 26:527,24: aš-kur-^diskur. ARM 26:527,28: aš-kur-^diskur. ARM 26:528,2: aš-kur-^diskur. ARM 27:88,10: aš-kur²-^diskur. ARM 27:133,11: 'aš-kur-^diskur. ARM 27:134,9: aš-kur-^diskur. ARM 27:134,15: aš-kur-^diskur. ARM 27:135,12: 'aš]-kur-^diskur. ARM 27:135,23: aš-kur-^diskur. ARM

27:154,6: aš-kur-^diskur. ARM 27:154,11: aš-[kur-^dis]kur. ARM 27:154,24: aš-kur-^diskur. ARM 27:154,33: aš-kur-^diskur. ARM 28:64,11: aš-kur-^diskur. ARM 28:64,12: aš-kur-^diskur. ARM 28:64,23: aš-kur-^diskur. ARM 28:79,18: 'aš-kur-^diskur. ARM 28:81,5: aš-kur-^diskur. ARM 28:81,9: aš-kur-^diskur. ARM 28:81,14: [aš-k]ur-^diskur. ARM 28:113,8: aš-kur-^diskur. ARM 28:113,10: aš-kur-^diskur. ARM 28:113,24: aš-kur-^diskur. ARM 28:117,5: aš-kur-^diskur. ARM 28:117,6: [aš-kur-^diskur]. ARM 28:117,9: aš-kur-^diskur. ARM 28:117,14: aš-kur-^diskur. ARM 28:117,17: aš-kur-^diskur. ARM 28:132,18: aš-kur-^diskur. ARM 28:156,5: aš-kur-^diskur. ARM 28:156,6: aš-kur-^diskur. ARM 28:156,24: aš-kur-^diskur. ARM 28:171,9: aš-kur-^diskur. ARM 28:171,10: aš-kur-^diskur. ARM 28:174,3: aš-kur-^diskur. ARM 28:175,4: aš-kur-^diskur. ARM 28:176,1: aš-kur-^diskur. FM 2:72, Kol. 2,45: aš-kur-^diskur. FM 2:72, Kol. 4,123: aš-kur-^diskur. FM 2:72, Kol. 4,129: aš-kur-^diskur. FM 2:72, Kol. 4,133: aš-kur-^diskur. FM 2:73, Kol. 2,47: aš-kur-^diskur. FM 2:73, Kol. 3,126: aš-kur-^diskur. FM 2:73, Kol. 3,132: aš-kur-^diskur. FM 2:73, Kol. 4,137: aš-kur-^diskur. FM 2:117,43: aš-kur-^diskur. FM 2:118,3: aš-kur-^diskur. FM 2:118,13: 'aš-kur-^diskur. FM 2:118,16: aš-kur-^diskur. FM 2:128,11: [a]s-kur-^diskur. RA 72, 1978, 187 n. 6: Askur-addu. RHA 5,35, 1939, 73,5: 'aš-kur-^diskur. RHA 5,35, 1939, 73-74 n. 4.1: Askur-addu. A. 49,59: aš-kur-^diskur. A. 230,4: aš-kur-^diskur. A. 230,31: aš-kur-^diskur. A. 285,5: 'aš-kur-^diskur. A. 285,9: aš-kur-^diskur. A. 285,19: aš-kur-^diskur. A. 1017,51: aš-kur-^diskur. A. 1017,55: 'aš-kur-^diskur. A. 3209,10: aš-kur-^diskur. A. 3295: Askur-addu. A. 3591,12: aš-kur-^diskur. A. 4207: Askur-addu. A. 4535^b, Rs.15: aš-kur-^diskur. B. 700: Askur-addu. M. 7259,8: aš-qur-^diskur. M. 7259,10: aš-qur-^diskur. M. 7259,12: aš-qur-^diskur. M. 7259,17: 'aš-qur-^diskur. M. 7259,22: 'aš-qur-^diskur. M. 7630,8: [aš-kur]iskur. M. 7630,9: aš-kur-^diskur. M. 11665: Askur-addu. M. 11948: Askur-addu. M. 15078: Askur-addu. OBTR Siegel 7,1: [aš]kur-^diskur. OBTR Siegel 8,3: aš-kur-^diskur.

Literatur

G. DOSSIN, RHA 5,35, 1939, 73-74 mit nota 4. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 63-66. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 42. A. FINET, ARM XV, 1954, 142 (s.v. Asqur-Addu {ou Aš/zk/qur-Addu}). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 76, 80 nota 1, 90, 91, 94, 95, 99 nota 1, 102. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234 nota 3. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 255-256. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 207-208. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 109 nota 3. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62, 71. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 251 (Siegel 7, 8). O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 160, 214, 222. M. BIROT, RA 72, 1978, 182, 185-187. M. BIROT, Syria 55, 1978, 343. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 68 (s.v. Askur-Addu {ou Asqur-Addu}). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 36, 37, 38, 39, 93, 150, 153. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 245h), 246 mit nota 43 und nota 48, 248, 249, 250, 251, 258, 259, 263k), 265 nota 7, 283, 291l), 295, 296, 312, 313, 318g), 323a), 327 mit nota 1, 343h), m). F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 105. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130, 141. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 79b), 117 nota 5, 133d), 209-213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294c). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 406, 407, 427e). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 461 nota 3, 462 mit nota 9, 463 nota 11, 465, 466 nota 26, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473 mit nota 54, 474, 476, 477, 481f), 488b), 491g), 499d), h), 501c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 462 nota 9, 468. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 67-78. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30, 117 nota 35, 118 nota 39. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 29, 48, 50 mit nota 103, 54, 71. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 173. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179-184. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165-166. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 31, 23 mit nota 126. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 48 mit nota 69. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100 nota 11, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8, 9, 10, 14, 19. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 277-284. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209-220. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117. J.-R. KUPPER, N.A.B.U 1996/1: Nr. 32. C. MICHEL, Amurru I, 1996, 405, 412, 413.

Haqba-hommü

Quellen

ARM 2:50,3: aq-ba-ha-mu. ARM 10:174,3: aq-bu-am-mu-u₂. ARM 26:401,44: 'ha²-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:404,35: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:404,36: ha-aq-ba-ha-am-[mu]-u₂. ARM 26:411,3: ha-aq-ba-[ha-am-mu-u₂]. ARM 26:411,14: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:411,16: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:411,19: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:411,24: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:411,58: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:411,80: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:412,10: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:412,14: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:412,17: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:412,18: [ha-aq-ba]-ha-am-mu-u₂. ARM 26:412,42: [ha-aq-ba-ha-am]-mu-u₂. ARM 26:412,45: ha-aq-[ba]<-HA>-ha-a[m-mu-u₂]. ARM 26:412,55: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:413,21: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:417,10: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:419,14: h[a-aq-b]a-ha-am-mu-u₂. ARM 26:419,17: ha-aq-ba-[ha-am-mu-u₂]. ARM 26:428,3: [ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂]. ARM 26:428,13: 'ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:438,14: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:491,6: ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:491,45: 'ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:492,3: aq-ba-[ha-mu]. ARM 26:492,9: aq-ba-ha-mu. ARM 26:511,15: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:511,16: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:511,38: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 26:511,52: ha-aq-[ba-ha-am-mu]. ARM 26:512,5: ha-aq-ba-ha-a[m-m]u-u₂. ARM 26:512,9: [ha-aq-b]a-ha-a[m]-mu-u₂. ARM 26:516,18: 'ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:516,27: 'aq-ba-ha-am-mu<-x>-u₂. ARM 26:524,3: 'ha-aq-ba-ha-am-mu-u₂. ARM 26:524,35: aq-ba-ha-mu. ARM 26:524,38: 'ha²-aq-ba-ha-am-mu'. ARM 26:524,42: aq-ba-ha-mu-u₂. ARM 26:527,16: 'ha-aq-[ba-ha-am-mu-u₂]. ARM 27:154,22: ha-aq-ba-ha-am-mu. ARM 27:154,27: ha-[a]q-b[a-h]a-am-mu. ARM 28:155,24: aq-ba-ha-am-mu. ARM 28:175,1: aq-ba-[ha-mu]. ARM 28:175,9: 'aq-ba-ha-mu. ARM 28:175,11: aq-b[a-ha-mu]. M. 7259,1: aq-ba-ha-[am-mu]. M. 7259,7: ha-[a]q-ba-ha-am-mu. M. 9736,19: [ha-aq]-ba-ha-am-mu. OBTR 25,14: aq-ba-ha-mu. OBTR 32,6: aq-ba-ha-mu. OBTR 42,8: aq-ba-ha-mu. OBTR 42,11: aq-ba-ha-mu. OBTR 45,7: 'aq-ba-ha-am-mu. OBTR 46,6: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 46,11: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 47,9: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 50,10: aq-ba-ha-mu. OBTR 56,5: [a]q-ba-ha-am-mu. OBTR 57,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 58,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 59,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 60,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 61,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 62,3: 'aq²-ba-ha-mu. OBTR 63,3: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 64,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 65,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 66,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 67,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 68,3: 'aq-ba²-ha-mu. OBTR 69,3: aq-ba-ha²-mu'. OBTR 70,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 71,3: aq-ba-ha-[mu]. OBTR 72,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 73,3: aq-b[a-ha-m]u. OBTR 74,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 75,3: aq-ba-ha-[mu]. OBTR 76,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 77,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 78,3: 'aq²-ba-ha-mu. OBTR 79,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 80,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 81,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 82,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 83,3: 'aq²-ba-ha-mu. OBTR 84,3: aq-ba-ha²-mu'. OBTR 85,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 86,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 87,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 88,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 89,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 90,3: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 91,3: [a]q-ba-ha-mu. OBTR 92,3: 'aq²-ba-ha-mu. OBTR 93,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 94: OBTR Siegel 14.1. OBTR 94,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 95,3: aq-ba-ha-[mu]. OBTR 96,3: aq-ba-ha-mu. OBTR 99,8: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 99,10: 'aq-ba-ha-mu. OBTR 100,15: aq-ba-ha-mu. OBTR 115,9: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 115,18: aq-ba-ha-am-mu. OBTR 133,11: 'aq-bu-ha-am-mu. OBTR 134,6: 'aq-ba-ha-am-mu. OBTR 157,3: 'aq²-ba-ha-mu. OBTR 161,15: aq²-ba²-ha-am-mu. OBTR 192: OBTR Siegel 13. OBTR 196: OBTR Siegel 16. OBTR 197: OBTR Siegel 14.2. OBTR 198: OBTR Siegel 14.2. OBTR 216: OBTR Siegel 14.2. OBTR 250,3: 'aq²-ba-ha-mu. OBTR 254: OBTR Siegel 12. OBTR 257: OBTR Siegel 12. OBTR 258: OBTR Siegel 12. OBTR 259: OBTR Siegel 12. OBTR Siegel 12,3: aq-ba-ha-m[u]. OBTR Siegel 13,3: aq-ba-ha-mu. OBTR Siegel 14,1,1: aq-ba-ha-mu. OBTR Siegel 14,2,1: 'aq²-ba²-ha²-mu. OBTR Siegel 15,3: aq-ba-ha²-mu'. OBTR Siegel 16,3: aq-ba-ha²-mu'.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. *Haqba-Hammu*). J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 97 nota 2. ST. DALLEY, JCS 25, 1973, 86-88. J. A. FINET, JCS 25, 1973, 62. ST. DALLEY ET AL., OBTR, 1976, 10-11, 32-33, 257. M. BIROT, Syria 55, 1978, 343. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 102 (s.v. *(H)aqba-Hammū*, *(H)aqbu-Hammū*). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455-456. ST. DALLEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 16, 39-44, 53, 54, 62, 102-103, 130, 151, 154, 172, 179. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 457-458. D. CHARPIN, RA 79, 1985, 86. P. GARELLI, Fs Birot, 1985, 151. K.R. VEENHOF, M.A.R.I. 4, 1985, 197. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 139-141. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 238-239. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 296, 318e]. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 408. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 471-475, 481e), h), 483d), 488b). J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 67-78. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 48. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glatz 3, 1992, 6. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 275-284. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111.

Samu-addu

Quellen

ARM 2:119,10': *sa-mu-ḫiskur*. ARM 4:26,5: *sa-mu-ḫiskur*. ARM 4:26,30: *sa-mu-ḫiskur*. ARM 4:26,35: *sa-mu-ḫiskur*. ARM 4:26,38: *sa-mu-ḫiskur*. ARM 26:528,3': *sa-mu-ḫiskur*.
OBTR Siegel 13,2: *sa-mu-ḫiskur*.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 154 (s.v. *Samū-Addu*). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 76. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 233. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 179 (s.v. *Samu-Addu*). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 141. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 406. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100 mit nota 11. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 281 mit nota 51.

Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). **Abi-ili**: M. 7630; (1). **Adallāia**: ARM 26:405; ARM 26:406; (2). **Admatum**: FM 2:72; FM 2:73; (2). **Adūm**: ARM 26:517; (1). **Aḫunā**: ARM 7:210; (1). **Allahāda**: ARM 26:392; ARM 26:401; ARM 26:432; ARM 26:438; ARM 28:171; ARM 28:176; M. 5431; (7). **Amazq**: ARM 24:152; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:436; (4). **Anamaš**: ARM 28:113; (1). **Andarig**: ARM 5:67; ARM 6:25; ARM 7:104; ARM 26:341; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:394; ARM 26:401; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:415; ARM 26:416; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 26:423; ARM 26:424; ARM 26:426; ARM 26:427; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:436; ARM 26:438; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:523; ARM 26:527; ARM 27:91; ARM 27:154; ARM 27:168; ARM 28:81; ARM 28:171; ARM 28:175; ARM 28:176; A. 230; A. 505; A. 1025; A. 2821; A. 4207; M. 11948; OBTR 68; OBTR 100; OBTR 192; OBTR 216; (53). **Appāia**: ARM 5:37; OBTR 319; (2). **Apūm**: A. 2821; (1). **Aramanum**: ARM 26:401; (1). **Arḫinanum**: OBTR 245; (1). **Arri-Pl-uk**: ARM 28:155; ARM 28:156; (2). **Ašnā**: ARM 26:518; (1). **Ašan**: ARM 26:415; (1). **Ašihum**: ARM 26:405; (1). **Ašlakā**: ARM 24:152; ARM 28:64; ARM 28:81; ARM 28:113; FM 2:72; FM 2:73; A. 49; A. 3209; (8). **Ašnakum**: ARM 7:210; ARM 13:21; ARM 26:359; ARM 27:88; ARM 28:81; ARM 28:113; FM 2:72; FM 2:73; (8). **Atum**: ARM 26:416; (1). **Azambut**: ARM 26:357; ARM 28:132; (2). **Azuḫinun**: ARM 7:104; ARM 26:432; ARM 28:155; (3). **Badrūm**: OBTR 157; OBTR 319; (2). **Buninē**: OBTR 59; OBTR 83; OBTR 96; OBTR 254; OBTR 257; OBTR 258; OBTR 259; (7). **Burullum**: ARM 5:67; ARM 28:155; (2). **Burundum**: ARM 7:212; (1). **Buš'an**: ARM 28:117; (1). **Daragum**: ARM 28:132; (1). **Dir**: ARM 13:21; (1). **Dumātum**: ARM 5:67; (1). **Eluḫut**: ARM 23:243; ARM 27:135; A. 49; (3). **Guda**: M. 5431; (1). **Ḫaburatum**: ARM 5:67; OBTR 251; (2). **Ḫālabat**: M. 7630; (1). **Ḫamadanum**: ARM 26:419; (1). **Ḫamiqatum**: ARM 6:62; ARM 26:405; (2). **Ḫanzat**: ARM 7:210; ARM 28:117; A. 3591; (3). **Ḫarbū**: ARM 26:412; (1). **Ḫarrānum**: A. 3591; (1). **Ḫasarum**: ARM 26:427; ARM 26:513; A. 1180; (3). **Ḫatnā**: ARM 2:50; (1). **Ḫatni-turuk**: A. 3591; (1). **Ḫatnum**: ARM 26:342; ARM 26:511; ARM 26:512; ARM 26:523; M. 15078; (5). **Ḫazi**: OBTR 245; (1). **Ḫazianum**: ARM 26:357; (1). **Ḫazzikannum**: ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:128; A. 3591; M. 7630; (5). **Ḫipilat**: ARM 28:155; (1). **Ḫissalim**: FM 2:72; FM 2:73; (2). **Ḫurā**: A. 49; (1). **Ḫuṣlā**: ARM 7:104; (1). **Ḫumum**: A. 49; (1). **Ḫun-durum**: ARM 28:113; (1). **Ḫuphur-lim**: ARM 28:117; A. 1025; (2). **Ḫuphurum**: ARM 28:79; ARM 28:113; (2). **Ḫassan**: ARM 23:243; (1). **Ḫašibatum**: OBTR 95; (1). **Ḫašup**: OBTR 94; (1). **Ḫa-ḫ**: OBTR 245; (1). **Ḫanšurā**: ARM 7:104; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 23:243; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:406; ARM 27:135; ARM 28:81; A. 49; A. 3591; (11). **Ḫašā**: ARM 28:64; (1). **Ḫurubbu**: OBTR 67; (1). **Kabkab**: M. 7630; (1). **Kaḫat**: ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 26:357; ARM 26:492; ARM 27:135; ARM 28:81; ARM 28:132; FM 2:128; A. 3209; A. 3591; M. 7630; (11). **Kakmūm**: ARM 26:512; (1). **Kalbiā**: FM 2:72; FM 2:73; (2). **Kanu-x-x**: OBTR 319; (1). **Karanā**: ARM 2:46; ARM 2:50; ARM 2:119; ARM 3:59; ARM 4:26; ARM 5:36; ARM 5:37; ARM 5:61; ARM 5:64; ARM 5:67; ARM 5:70; ARM 6:23; ARM 6:25; ARM 6:26; ARM 6:29; ARM 6:36; ARM 6:62; ARM 7:104; ARM 7:194; ARM 7:210; ARM 7:212; ARM 10:174; ARM 13:21; ARM 13:22; ARM 22:153+; ARM 22:341; ARM 23:243; ARM 24:152; ARM 24:280; ARM 25:119; ARM 25:535; ARM 26:315; ARM 26:339; ARM 26:340; ARM 26:341; ARM 26:342; ARM 26:357; ARM 26:359; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:394; ARM 26:401; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 26:411; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:415; ARM 26:416; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 26:423; ARM 26:424; ARM 26:426; ARM 26:427; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:436; ARM 26:438; ARM 26:490; ARM 26:491; ARM 26:492; ARM 26:502; ARM 26:510; ARM 26:512; ARM 26:513; ARM 26:514; ARM 26:515; ARM 26:516; ARM 26:517; ARM 26:518; ARM 26:519; ARM 26:521; ARM 26:522; ARM 26:523; ARM 26:524; ARM 26:526; ARM 26:527; ARM 26:528; ARM 27:88; ARM 27:91; ARM 27:133; ARM 27:134; ARM 27:135; ARM 27:154; ARM 27:168; ARM 28:64; ARM 28:79; ARM 28:81; ARM 28:113; ARM 28:117; ARM 28:132; ARM 28:155; ARM 28:156; ARM 28:171; ARM 28:174; ARM 28:175; ARM 28:176; FM 2:72; FM 2:73; FM 2:77; FM 2:83; FM 2:117; FM 2:118; FM 2:118; RA 72, 1978, 187 nota 6; RHA 5,35, 1939, 73; RHA 5,35, 1939, 73-74 nota 4.1; A. 49; A. 230; A. 285; A. 497; A. 505; A. 1017; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3209; A. 3295; A. 3591; A. 4207; A. 4535^{ms}; B. 601; B. 700; M. 5431; M. 7259; M. 7630; M. 9736; M. 11665; M. 11948; M. 15078; TH 82-87; L 85-490; OBTR 25; OBTR 32; OBTR 42; OBTR 45; OBTR 46; OBTR 47; OBTR 50; OBTR 56; OBTR 57; OBTR 58; OBTR 59; OBTR 60; OBTR 61; OBTR 62; OBTR 63; OBTR 64; OBTR 65; OBTR 66; OBTR 67; OBTR 68; OBTR 69; OBTR 70; OBTR 71; OBTR 72; OBTR 73; OBTR 74; OBTR 75; OBTR 76; OBTR 77; OBTR 78; OBTR 79; OBTR 80; OBTR 81; OBTR 82; OBTR 83; OBTR 84; OBTR 85; OBTR 86; OBTR 87; OBTR 88; OBTR 89; OBTR 90; OBTR 91; OBTR 92; OBTR 93; OBTR 94; OBTR 95; OBTR 96; OBTR 97; OBTR 99; OBTR 100; OBTR 115; OBTR 119; OBTR 125; OBTR 131; OBTR 133; OBTR 134; OBTR 135; OBTR 157; OBTR 161; OBTR 192; OBTR 196; OBTR 197; OBTR 198; OBTR 216; OBTR 245; OBTR 250; OBTR 251; OBTR 254; OBTR 257; OBTR 258; OBTR 259; OBTR 319; OBTR Siegel 7; OBTR Siegel 8; OBTR Siegel 12; OBTR Siegel 13; OBTR Siegel 14.1; OBTR Siegel 14.2; OBTR Siegel 15; OBTR Siegel 16; (221). **Kasapā**: ARM 26:387; ARM 26:522; A. 2821; (3). **Kiaš[a]**: OBTR 245; (1). **Kiatan**: ARM 26:424; ARM 26:521; ARM 28:171; OBTR 245; (4). **Kigannum**: OBTR 251; OBTR 259; (2). **Kurdā**: ARM 2:50; ARM 5:70; ARM 7:210; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:417; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:510; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:521; ARM 26:522; ARM 26:526; ARM 26:528; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 28:81; FM 2:117; FM 2:118; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3209; A. 3591; A. 4207; M. 9736; M. 11948; (39). **Lilimmar**: ARM 22:153+; ARM 28:81; M. 7630; (3). **Lūḫāia**: ARM 26:430; (1). **Makutum**: OBTR 319; (1). **Mardaman**: ARM 26:512; ARM 28:156; FM 2:83; (3). **Mariatum**: ARM 26:357; ARM 27:135; (2). **Mariatum**: A. 3591; (1). **Maššaratum**: OBTR 245; (1). **Mazuratum**: ARM 28:81; (1). **Nagar**: ARM 27:135; (1). **Naḫur**: ARM 28:81; FM 2:73; A. 3209; (3). **Našilanum**: ARM 5:70; (1). **Niḫriā**: A. 3591; (1). **Ninet**: ARM 26:517; ARM 26:518; (2). **Numḫā**: ARM 26:342; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 26:524; ARM 27:91; ARM 27:135; ARM 27:168; FM 2:117; A. 285; A. 3209; (15). **Nurugum**: ARM 5:61; (1). **Nusarum**: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:511; ARM 26:514; ARM 26:515; ARM 26:523; ARM 26:528; A. 1180; (9). **Pardu**: ARM 26:357; (1). **Parparā**: ARM 26:491; ARM 26:514; (2). **Puratum**: ARM 26:415; (1). **Qaṭṭarā**: ARM 5:36; ARM 5:37; ARM 26:401; ARM 26:411; ARM 26:412; ARM 26:490; ARM 26:526; ARM 26:527; A. 505; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3591; A. 4207; M. 7259; OBTR 42; OBTR 79; OBTR 196; OBTR 197; OBTR 198; OBTR 216; OBTR 319; (22). **Qirdaḫat**: ARM 7:210; (1). **Ra'isu**: OBTR 319; (1). **Rabbātum**: OBTR 66; (1). **Raknā**: ARM 2:50; ARM 26:522; ARM 28:171; (4). **Ramātum**: OBTR 66; (1). **Rašūm**: ARM

26:342; ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; {4}. Razamā_{ij}: ARM 5:67; ARM 7:104; ARM 23:243; ARM 27:133; ARM 28:171; A. 3591; {6}. Ruḥā: OBTR 245; {1}. Sadduwatūm: ARM 26:527; {1}. Sadīma: ARM 5:67; {1}. *SAGGAR₂: ARM 26:404; ARM 26:433; {2}. Saphum_{ij}: ARM 26:519; {1}. Sapurratā: ARM 26:387; {1}. Sūmum: ARM 28:79; {1}. Susā: ARM 7:210; ARM 28:113; A. 3209; {3}. Šarbat: A. 2821; OBTR 67; OBTR 74; OBTR 77; OBTR 78; OBTR 89; OBTR 91; OBTR 251; {8}. Šidqum_{ij}: ARM 26:404; {1}. Šidqum_{ij}: ARM 26:404; {1}. Šubatūm_{ij}: ARM 26:522; ARM 26:523; FM 2:83; OBTR 70; OBTR 157; {5}. Šabišā: ARM 7:210; ARM 27:135; M. 7630; {3}. Šagir: OBTR 319; {1}. Šinah_{ij}: ARM 26:315; {1}. Šinamum: A. 49; {1}. Širwun: ARM 26:405; ARM 26:406; OBTR 72; OBTR 82; OBTR 251; {5}. Šišūm: ARM 28:156; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:387; ARM 26:406; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 27:88; ARM 27:133; ARM 27:134; ARM 28:132; ARM 28:171; FM 2:128; A. 2821; A. 3591; OBTR 42; {15}. Šubat-šamaš: ARM 24:152; ARM 28:117; {2}. Šudā: A. 3591; {1}. Šuduḥum: ARM 28:113; {1}. Šuḥpad: ARM 26:405; ARM 28:81; {2}. Šunā: ARM 7:212; ARM 25:119; ARM 26:430; {3}. Šurnat: ARM 26:511; {1}. Šurušum: A. 49; A. 3295; {2}. Tādum: ARM 7:104; ARM 26:315; ARM 26:357; M. 7630; {4}. Tagida: A. 1180; {1}. Tarmannum: ARM 7:210; FM 2:72; FM 2:73; {3}. Tillā_{ij}: ARM 23:243; ARM 26:357; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 27:134; ARM 28:81; ARM 28:175; {7}. Tupḥam: ARM 7:210; {1}. Tušūm: A. 49; {1}. Urgiš: ARM 24:280; ARM 27:134; ARM 28:113; A. 1017; {4}. Urzika: ARM 26:415; ARM 26:419; {2}. Zalluḥān: ARM 28:79; {1}. Zalmaqum: ARM 28:79; {1}. Zamiatum_{ij}: OBTR 245; {1}. Zatupanaz: ARM 5:61; {1}. Zurrā: ARM 23:243; ARM 26:415; ARM 26:428; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; {6}. *x¹-da-a: M. 5431; {1}.

Karasum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 22:15, Kol. 2',12': ko-ra-si-im ^h .
Vernetzung	Andarig: ARM 22:15; {1}. Apūm _{ij} : ARM 22:15; {1}. Hurazā: ARM 22:15; {1}. Ilanšurā: ARM 22:15; {1}. Karasum: ARM 22:15; {1}. Nawardu: ARM 22:15; {1}. Šabišā: ARM 22:15; {1}. Šudā: ARM 22:15; {1}. Tādum: ARM 22:15; {1}.

Karḥatum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Qirdaḥat Quellen ARM 13:143,12: qa-ar-ḥa-di-im. ARM 13:144,35: ka-ar-ḥa-tam ^h . Literatur A. FINET, Syria 41, 1964, 135-136, 139. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 14. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Karḥatum, Qarḥadum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 132 (s.v. *Karḥatum, Qarḥadum). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240.
Vernetzung	Ašlakkā: ARM 13:143; ARM 13:144; {2}. Buš'ān: ARM 13:144; {1}. Eluḥut: ARM 13:144; {1}. Ḥabum: ARM 13:143; {1}. Iapḥurum _{ij} : ARM 13:143; ARM 13:144; {2}. Ilūna-aḥi: ARM 13:144; {1}. Karḥatum: ARM 13:143; ARM 13:144; {2}. Naḥur: ARM 13:144; {1}. Qirdaḥat: ARM 13:143; ARM 13:144; {2}. Susā: ARM 13:144; {1}. Talḥaium _{ij} : ARM 13:143; ARM 13:144; {2}. Zalmaqum: ARM 13:143; ARM 13:144; {2}.

Kasapā

Matrix 9

Ortsname	Quellen ARM 2:69,5: ka-sa-[pa-a ^h]. ARM 2:69,13: ka-sa-pa-a ^h . ARM 2:69,1': [k]a-s[pa-a ^h]. ARM 2:130,12: ka-[s]a ₃ -pa-a ^h . ARM 2:130,23: ka-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 23:59,20: ka-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 26:240,5: ka-sa-pa-a ^h . ARM 26:358,9: ka-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 26:387,6: ka-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 26:420,41: ka-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 26:422,22: ka-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 26:522,4: ka-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 27:15,4: ka-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 27:177,10: [ka]-sa ₃ -pa-a ^h . ARM 28:164,5: ka-s[pa-a ^h]. A. 988,15: ka-sa ₃ -pa-a ^h . A. 2503: Kasapā. A. 2821: ka-sa ₃ -pa-a ^h . A. 3577,3': [ka-sa-pa-a ^h]. A. 3577,8': ka-s[pa-a ^h]. L 87-650,15: ka-sa-pa-a ^h . OBTR 114,6: *ka-sa-pa ^a -[a ^h]. Literatur J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 49. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 149. A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kasapā). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234 nota 3. M. FAULKNER, AFO 18, 1957-1958, 4, 18, 19, 27, 36, 37. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 109 nota 3. M. BIROT, RA 66, 1972, 138. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Kasapā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 135 (s.v. Kasapā). J. M. SASSON, JAOS 103, 1983, 284. G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 52. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 136 nota 35. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 215a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 151, 307a) (zu Nr. 142), 576. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 497a). D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. J. EIDEM, RA 85, 1991, 122. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 2 nota 5, 13-16, 19 nota 98. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20, 29. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. F. JOANNES, Amurru I, 1996, 344. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44.
Vernetzung	Agā: L 87-650; {1}. Alilanum: L 87-650; {1}. Andarig: ARM 2:130; ARM 26:387; ARM 26:422; ARM 27:177; A. 2821; A. 3577; L 87-650; {7}. Apūm _{ij} : ARM 26:358; A. 2821; {2}. Ašihum _{ij} : ARM 26:422; {1}. Ḥalabā: ARM 26:358; {1}. Ḥarbū _{ij} : ARM 26:420; {1}. Ḥidar: A. 988; {1}. Ḥubšalum: ARM 27:177; {1}. Hurazā: L 87-650; {1}. Hušlā: ARM 26:422; {1}. Iankudum: ARM 26:358; {1}. Karanā _{ij} : ARM 26:387; ARM 26:522; A. 2821; {3}. Kasapā: ARM 2:69; ARM 2:130; ARM 23:59; ARM 26:240; ARM 26:358; ARM 26:387; ARM 26:420; ARM 26:522; ARM 27:15; ARM 27:177; ARM 28:164; A. 988; A. 2503; A. 2821; A. 3577; L 87-650; OBTR 114; {18}. Kudimmar: A. 2503; {1}. Kurdā: ARM 2:69; ARM 2:130; ARM 26:387; ARM 26:420; ARM 26:422; ARM 26:522; ARM 27:15; ARM 27:177; ARM 28:164; A. 2503; A. 2821; A. 3577; L 87-650; {13}. Lazapātum: A. 2503; {1}. Numḥā: ARM 2:130; ARM 26:358; ARM 26:422; A. 3577; {4}. Qaṭṭarā _{ij} : A. 2821; {1}. Raknā: ARM 26:522; {1}. Razamā _{ij} : A. 988; L 87-650; {2}. Saphum _{ij} : ARM 26:358; {1}. Saphum _{ij} : ARM 26:358; {1}. Sapurratā: ARM 26:387; ARM 27:177; {2}. Šarbat: ARM 28:164; A. 2821; {2}. Šubatūm _{ij} : ARM 26:522; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 2:130; ARM 26:358; ARM 26:387; ARM 27:15; ARM 27:177; A. 988; A. 2503; A. 2821; {8}. Šudā: A. 3577; {1}. Šurnat: ARM 26:422; {1}. Zakum _{ij} : ARM 26:422; {1}. Zinnatan: ARM 26:420; {1}.

ARM 28:95,6: i₃-li₂-diškur. ARM 28:95,10: i₃-li₂-diškur. ARM 28:95,17: i₃-li₂-diškur.

Literatur
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72, 73. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 119 (s.v. Ili-Addu Nr. 7). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 511. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 26 mit nota 141, 28.

Vernetzung
Andarig: ARM 28:95; (1). Apūm_{ij}: ARM 28:95; (1). Ilanšurā: ARM 28:95; (1). Kiduḫḫi: ARM 28:95; Vincente 29; Vincente 34; (3). Kurdā: ARM 28:95; (1). Nawala: Vincente 29; (1). Susā: ARM 28:95; (1). Šubat-enlil/Šehnā: Vincente 29; Vincente 34; (2). Šunā: ARM 28:95; (1). Šunḫum: ARM 28:95; (1). Tādum: ARM 28:95; (1). Talbaʾum: ARM 28:95; (1).

Kigamnum

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
OBTR 251,7: 𒀭ki-ga-am-nim^{ri}. OBTR 259,12: 𒀭ki-ga^{ri}-am-nim^{ri}.

Literatur
M. CIVIL, JCS 21, 1969, 36. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 138 (s.v. *Kigamnum). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a).

Vernetzung
Buninē: OBTR 259; (1). Haburatum: OBTR 251; (1). Karanā_{ij}: OBTR 251; OBTR 259; (2). Kigamnum: OBTR 251; OBTR 259; (2). Šarbat: OBTR 251; (1). Širwun: OBTR 251; (1).

Kimar

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
Ismail 83, Rs.7: 𒀭ki-mar^{ri}.

Literatur
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 90.

Vernetzung
Kaḫat: Ismail 83; (1). Kimar: Ismail 83; (1).

Kiran

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
Ismail 115, Vs.8: ki-ra-an^{ri}. L 87-1396,5: Kiran. L 87-1396,6: Kiran. L 87-1426,9: Kiran.

Literatur
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 128.

Vernetzung
Buzah_i: Ismail 115; (1). Kaḫat: Ismail 115; L 87-1396; (2). Kallabubra: Ismail 115; (1). Kiran: Ismail 115; L 87-1396; L 87-1426; (3). Šubat-enlil/Šehnā: Ismail 115; L 87-1396; (2). x-ma-x-x: Ismail 115; (1).

Kiria₍₁₎

Matrix 16.2

Herrscher
Abgrenzung
≈ Kiria₍₂₎

Quellen
L 87-237,6: ki-ri-i-[a].

Literatur
J. EIDEM, RA 85, 1991, 123.

Vernetzung
Kiria_{ij}: L 87-237; (1). Susā: L 87-237; (1).

Kirib-adal

Matrix 16.2

Herrscher
Quellen
ARM 18:58,12: ki-ri-ib-a-da[l]. ARM 18:59,9: ki-ri-ib-a-dal. ARM 18:60,9: ki-ri-ib-a-dal.

Literatur
J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 124, 125. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 139 (s.v. Kirip-adal).

Vernetzung
Ašnakum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). laḫnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kaḫat: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kirib-adal: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Qirdaḫat: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Šuduḫum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60;

{3}. Tarmannum: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}.

Kiškiš

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
UIOM 2134, Kol. 2,2: ki-iš-ki-iš. YBC 4499,21: ki-iš-ki-iš.

Literatur
W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 142 (s.v. Kiškiš). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.

Vernetzung Abā: YBC 4499; {1}. Adūm: UIOM 2134; {1}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Apqum₁₁: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Apqum₁₂: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Atmum₁₁: UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girrum: UIOM 2134; {1}. Harrānum: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Ḥarsi: UIOM 2134; {1}. Ḥasam: YBC 4499; {1}. Ḥaziri: UIOM 2134; {1}. Ḥurmiš: UIOM 2134; {1}. Iapṭurum₁₂: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Kalizit: UIOM 2134; {1}. Kiškiš: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; {1}. Mammāgira: YBC 4499; {1}. Marratā: UIOM 2134; {1}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Panahzū: YBC 4499; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Samūm: YBC 4499; {1}. Šaḫlala: YBC 4499; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpaḫ₁₂: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; {2}.

Kubā

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 28:42,2': ku-b[a]-a^h-[yu^h]. ARM 28:42,10': ku-[b]a-a^h. ARM 28:42,14': ku-ba-a-yu^h.

Vernetzung Eluḫut: ARM 28:42; {1}. Kubā: ARM 28:42; {1}. Talḫaium₁₁: ARM 28:42; {1}.

Kubšum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
Ismail 89, Vs.3: ^uku-ub-šum^h.
UIOM 2134, Kol. 3,15: ku-ub-šum.

Literatur
A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 65. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 143 (s.v. Kubšum). W. RÖLLIG, RIA 6, 1980-1983, 265 (s.v. Kubšum). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 95-96. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.

Vernetzung Adūm: UIOM 2134; {1}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqum₁₁: UIOM 2134; {1}. Apqum₁₂: UIOM 2134; {1}. Ašnakkum: UIOM 2134; {1}. Atmum₁₁: UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girrum: UIOM 2134; {1}. Harrānum: UIOM 2134; {1}. Ḥarsi: UIOM 2134; {1}. Ḥaziri: UIOM 2134; {1}. Ḥurmiš: UIOM 2134; {1}. Iapṭurum₁₂: UIOM 2134; {1}. Kalizit: UIOM 2134; {1}. Kiškiš: UIOM 2134; {1}. Kubšum: Ismail 89; UIOM 2134; {2}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; {1}. Marratā: UIOM 2134; {1}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; {1}. Šunā: UIOM 2134; {1}. Tarḫuš: UIOM 2134; {1}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpaḫ₁₂: UIOM 2134; {1}. Zanipā: UIOM 2134; {1}.

Kudimmar

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 23:594,3: ku-di-im-mar^h. A. 2503: Kudimmar.

Literatur
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118.

Vernetzung Allāḫada: ARM 23:594; {1}. Azambul: ARM 23:594; {1}. Burullum₁₁: ARM 23:594; {1}. Kasapā: A. 2503; {1}. Kudimmar: ARM 23:594; A. 2503; {2}. Kumullum: ARM 23:594; {1}. Kurdā: A. 2503; {1}. Lazapātum: ARM 23:594; A. 2503; {2}. Naḫur: ARM 23:594; {1}. Nawardu: ARM 23:594; {1}. Nihru: ARM 23:594; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 23:594; A. 2503; {2}. Šumat: ARM 23:594; {1}.

Kulzalanu

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
UIOM 2134, Kol. 3,17: kul-za-la-nu.

Literatur
W. J. VAN LIERE, AAS 7, 1957, 94. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 144 (s.v. Kulzalanu). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.

Vernetzung Adūm: UIOM 2134; {1}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqum₁₁: UIOM 2134; {1}. Apqum₁₂: UIOM 2134; {1}. Ašnakkum: UIOM 2134; {1}. Atmum₁₁: UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girrum: UIOM 2134; {1}. Harrānum: UIOM 2134; {1}. Ḥarsi: UIOM 2134; {1}. Ḥaziri: UIOM 2134; {1}.

Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iapṭurum_{2j}: UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškiš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpah_{2j}: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).

Kummē₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Kummē_{2j}: Kizzuwatna.

Quellen
OBTR 260,3: ku-um-ma-a-yi-ṛī.
SH 894,45: ku-um-mi^h.

Literatur
F. THUREAU-DANGIN, RA 36, 1939, 6-8. A. GOETZE, JNES 12, 1953, 122. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743-744. J.-R. KUPPER, RA 65, 1971, 171. J.N. POSTGATE, Sumer 29, 1973, 58-59. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 10, 52, 149, 169-170, 172, 175, 177. M. SALVINI, CRRAI 24, 1978, 166-167. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kummē_{2j}). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 144 (s.v. Kummē). VV. RÖLLIG, RIA 6, 1980-1983, 336-337 (s.v. Kummē). M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 16-17. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 29-30. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 229. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 493. M. SALVINI, RA 82, 1988, 64, 68. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 126. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. M. SALVINI, Geschichte und Kultur der Urartäer, Darmstadt 1995, 24-25, 40, 52.

Vernetzung
Eluḫut: OBTR 260; (1). Kakmūm: SH 894; (1). Kummē_{2j}: OBTR 260; SH 894; (2). Šikšābbum: SH 894; (1).

Kumulḫum

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Kamilḫu W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 71. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475.
≠ Kawalḫum J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 66 nota 150.

Quellen
ARM 4:64,9': ku-mu-ul-ḫi-im^h. ARM 4:64,11': ku-mu-ul-ḫi-i-im^h. ARM 4:64,13': ku-mu-ul-ḫi-im^h. ARM 23:594,10: ku-mu-ul-ḫi^h. A. 4397: Kumulḫum.
L 82-148: ku-mu-ul-ḫi-im^h.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kumulḫim). VV.W. HALLO, JCS 18, 1964, 83. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kumulḫum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 130-131 (s.v. Kamilḫu, *Kumulḫum). P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 561. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 243. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118, 119 mit nota 17. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 573. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 243. Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 81.

Vernetzung
Allahāda: ARM 23:594; (1). Andarig: A. 4397; (1). Azamḫul: ARM 23:594; (1). Burullum_{2j}: ARM 23:594; (1). Kaḫat: A. 4397; (1). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumulḫum: ARM 4:64; ARM 23:594; A. 4397; L 82-148; (4). Lazapātum: ARM 23:594; (1). Naḫur: ARM 23:594; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Niḫru: ARM 23:594; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 4:64; ARM 23:594; (2). Šumat: ARM 23:594; (1).

Kuraza

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
ARM 28:105,3': ṛku^h-ra-z[a].

Vernetzung
Ašlakkā: ARM 28:105; (1). Ašnakkum: ARM 28:105; (1). Ašublan: ARM 28:105; (1). Kuraza: ARM 28:105; (1). Ili-lim: ARM 28:105; (1). Qirdaḫat: ARM 28:105; (1). Šinabḫi: ARM 28:105; (1). Urgiš: ARM 28:105; (1).

Kurdā

Matrix 9

Ortsname
Quellen
ARM 1:122,6: kur-da^h. ARM 2:21,15': kur-da^h. ARM 2:23,8: kur-da^h. ARM 2:23,9: kur-da^h. ARM 2:23,8': kur-da^h. ARM 2:23,11': kur-[da^h]. ARM 2:25,19: kur-da^h. ARM 2:50,5: kur-da^h. ARM 2:69,6: kur-da^h. ARM 3:55,9: kur-da-yi^h. ARM 4:36,5': kur-da^h. ARM 4:69,10: ku-ur-da^h. ARM 5:27,20: kur-da^h. ARM 6:33,4: kur-da^h. ARM 6:33,7: kur-da^h. ARM 7:164,2: kur-da^h. ARM 7:168,3: kur-da^h. ARM 7:169,7: kur-da^h. ARM 7:207,9': kur-da^h. ARM 7:208,3: kur-da^h. ARM 7:210,4: kur-d[a^h]. ARM 7:211,8: kur-da^h. ARM 7:219,37: kur-da^h. ARM 7:222,8: kur-d[a^h]. ARM 14:53,15: kur-da^h. ARM 14:76,6: kur-da-i-i[m^h]. ARM 14:96,10: kur-da^h. ARM 14:97,6: kur-da^h. ARM 14:97,8: kur-da^h. ARM 14:98,7: kur-da^h. ARM 14:100,6: kur-da^h. ARM 14:101,6: kur-da^h. ARM 14:107,5': [k]ur-d[a^h]. ARM 14:108,16: kur-da^h. ARM 14:109,17: kur-da^h. ARM 14:122,13: [kur-da^h]. ARM 21:94,4: kur-da-a^h. ARM 21:197,5: kur-da^h. ARM 21:407, Kol. 3,13: kur-da^h. ARM 21:407, Kol. 2,8': kur-[d]a^h. ARM 21:407, Kol. 1,10': kur-da^h. ARM 21:407, Kol. 2,18': kur-da^h. ARM 22:27+, Kol. 2,4: [kur-da^h]. ARM 22:27+, Kol. 1,16: kur-da^h. ARM 22:27+, Kol. 4,11': kur-da^h. ARM 22:126,7: kur-da^h. ARM 22:151,19: kur-

da^h. ARM 23:592,2: ku-ur-da^h. ARM 24:72,3': kur-da-a-yu. ARM 24:82,7: kur-da^h. ARM 24:168,7: kur-da^h. ARM 25:99, tr.1: kur-da^h. ARM 25:152, Vs.4: kur-da^h. ARM 25:484, Rs.3': kur-da^h. ARM 26:40,56: kur-da^h. ARM 26:80,4: kur-d[a^h]. ARM 26:102,2': kur-d[a^h]. ARM 26:103,9: [k]ur-da^h. ARM 26:138^{ba}+,42: kur-da^h. ARM 26:138^{ba}+,44: kur-da^h. ARM 26:138^{ba}+,48: kur-da^h. ARM 26:183,6: kur-da^h. ARM 26:194,33: kur-da^h. ARM 26:304,9: ku-ur-da^h. ARM 26:304,24: [ku-ur-da^h]. ARM 26:304,26: [ku-ur-da^h]. ARM 26:304,29: ku-[ur-da^h]. ARM 26:313,77: [kur-da-yu^h]. ARM 26:315,19: kur-da^h. ARM 26:315,20: [kur-da^h]. ARM 26:317,25: kur-da-yu^h. ARM 26:320,4: kur-d[a^h]. ARM 26:334,9: ku-ur-[da^h]. ARM 26:375,23: kur-da-yu^h. ARM 26:389,24: kur-da^h. ARM 26:390,2': kur-da^h. ARM 26:390,14': kur-da^h. ARM 26:391,4: kur-d[a^h]. ARM 26:392,5: kur-da^h. ARM 26:392,61: kur-da^h. ARM 26:392,67: kur-da^h. ARM 26:393,4: kur-da^h. ARM 26:404,51: kur-da^h. ARM 26:410,24': kur-da^h. ARM 26:420,31: kur-da^h. ARM 26:420,35: [kur-da^h]. ARM 26:420,39: kur-da^h. ARM 26:420,47: kur-da^h. ARM 26:421,11': kur-da^h. ARM 26:421,15': kur-da^h. ARM 26:428,13': kur-da^h. ARM 26:430,4: kur-da^h. ARM 26:430,6: [kur-da^h]. ARM 26:430,8: kur-da^h. ARM 26:432,8: kur-da^h. ARM 26:433,8: [kur-da^h]. ARM 26:434,11: kur-da^h. ARM 26:451,3: kur-da-a-yu^h. ARM 26:453,21: kur-da-yu-um^h. ARM 26:465,6: ku-[ur-da^h]. ARM 26:490,15: ku-ur-da-a^h. ARM 26:502,4: [kur-da^h]. ARM 26:502,6: kur-da^h. ARM 26:502,9: kur-da^h. ARM 26:511,3: kur-da^h. ARM 26:511,45: kur-da^h. ARM 26:521,39: kur-da^h. ARM 26:526,37: kur-da-a^h. ARM 26:528,5: kur-da-i-yu^h. ARM 27:16,8: kur-da^h. ARM 27:16,18: kur-da^h-yu. ARM 27:19,18: kur-da^h. ARM 27:45,7: [k]ur-da^h. ARM 27:65,21: kur-da^h. ARM 27:65,27: kur-da^h. ARM 27:70,16: kur-da^h. ARM 27:71,7: kur-da-yi^h. ARM 27:71,21: kur-da^h. ARM 27:73,8: [ku]-r-da^h. ARM 27:74,6: kur-da^h. ARM 27:74,9: kur-da^h. ARM 27:75,5: kur-da^h. ARM 27:75,7: [k]ur-da^h. ARM 27:75,18: kur-da^h. ARM 27:76,8: kur-da^h. ARM 27:91,15: kur-da^h. ARM 27:91,18: [kur]-da^h. ARM 27:116,31: kur-da^h. ARM 27:116,43: kur-da^h. ARM 27:159,2': kur-da^h. ARM 27:168,6: ku[r]-d[a^h]. ARM 27:168,9: kur-da-yu^h. ARM 27:168,15: kur-da-y[u^h]. ARM 27:168,19: kur-da^h. ARM 28:1,8: kur-da^h. ARM 28:2,6: kur-da^h. ARM 28:11,11': kur-da^h. ARM 28:81,9: [ku]-r-da^h. ARM 28:133,5: kur-d[a^h]. FM 2:26,21': kur-[da^h]. FM 2:55,10: kur-da-a-i^h. FM 2:55,15: kur-da^h. FM 2:55,16: kur-da-a-yu^h. FM 2:55,22: kur-da^h. FM 2:55,29: kur-da-a-yu^h. FM 2:56,9: kur-da-y[u^h]. FM 2:56,15: kur-da^h. FM 2:56,16: [kur-da]-yu^h. FM 2:56,24: [kur-da-a-yu^h]. FM 3:66,5: kur-da^h. RA 73, 1979, 43, l. Rand., Kol. 3,3: kur-da^h. A. 444: Kurdā. A. 573: Kurdā. A. 1215: Kurdā. A. 1990: Kurdā. A. 2119,9: kur-da^h. A. 2692+: Kurdā. A. 2821,9: kur-da^h. A. 2821,10: kur-da^h. A. 2983,8: kur-da-a^h. A. 2983,10: kur-d[a^h]. A. 3000: Kurdā. A. 3577,1': [kur-da^h]. A. 3857+,8: [kur-da^h]. A. 4515, Rs.25': kur-da-yi. B. 152: Kurdā. M. 6210,9': kur-da^h. M. 10538,5: kur-da^h. M. 13188: Kurdā. M. 18197,8': kur-da^h. S. 108-485,4': [kur-d]a^h. S. 108-485,7': [kur]-da^h. S. 135-x1: Kurdā. Vincente 6, Vs.3: kur-da^h. Vincente 33, u.R.2: kur-da^h. L 87-650,6: ku[r]-d[a^h]. L 87-650,9: kur-da^h. OBTR 18,5: kur-da^h. OBTR 281,10: kur-da^h. ABB 6:30,5: kur-da^h.

Literatur

V. F. ALBRIGHT, BASOR 67, 1937, 27. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 108-109. CH.-F. JEAN, RÉS 1938/3, 1938, 128. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. V. F. ALBRIGHT, BASOR 78, 1940, 26. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 89. J.-R. KUPFER, RA 42, 1948, 48-51. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 148-151. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 59. A. FINET, ARM XV, 1954, 128-129 (s.v. Kurda). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 69 nota 5, 102, 103, 107. A.L. OPPENHEIM, Dream-Book ..., 1956, 260. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 13, 18, 19, 36, 37. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 22. M. BIROT, Syria 41, 1964, 54-55. H. KIENGL, GS 3, 1970, 107 nota 58. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 108 nota 1. M. BIROT, RA 66, 1972, 131-139. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111-129. M.B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212, 214. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 3, 244, 246. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 394. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 14, 19. J.-R. KUPFER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 171, 176. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 251 nota 102. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 228 (s.v. Kurda). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kurda). C. WILCKE, RA 73, 1979, 37-50. B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 145-146 (s.v. Kurda). H. KÜHN, BaM 11, 1980, 58. J.-R. KUPFER, RIA 6, 1980-1983, 368 (s.v. Kurda). M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 173 (s.v. Kurda). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 507, 511, 521-523. J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195-199. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 27. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 56, 57. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 330-332. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 400. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 108, 109. J.N. POSTGATE, AfO 32, 1985, 99. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 167-168. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130-131. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 97-98. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 670. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 14. D. CHARPIN, ARMXXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39, 41, 53, 208-213. J.-M. DURAND, ARMXXVI/1, 1988, 8, 21, 30, 145, 160a), 245, 294c), 418. F. JOANNES, ARMXXVI/2, 1988, 235-243, 248-251, 258, 259, 264 mit nota 3 und nota 5, 296, 306, 326e), 327, 332a), 334c), 336c), 338b), h). S. LACKENBACHER, ARMXXVI/2, 1988, 360, 371 nota 1, 373, 374, 387a), 388a), 409. B. LAFONT, ARMXXVI/2, 1988, 463, 465-467, 470 mit nota 46, 472, 473, 475, 479i), 497a). J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23, 25. D. CHARPIN, M.A.R.I. 6, 1990, 268-270. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. D. CHARPIN, ToH 2, 1990, 72 nota 22. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 42-49. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 61. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-112. PH. ABRAHAMI, CRRAI 38, 1992, 166. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8, 13-18, 25, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 46-49. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1992, 45-47. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 191 nota 16. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 5 nota 1, 6, 7, 8, 10, 14, 15, 17, 18, 19. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 172 nota 35, 178, 181, 182 nota 91. P. VILARD, CRRAI 38, 1992, 199. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 70-71. M. BIROT, ARMXXVII, 1993, 13, 20-29, 60a), c). M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389. Y. WU, JAC 8, 1993, 116, 118. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 15-22. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209-220. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 98, 105, 228, 294. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 12-13. B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 323-354. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 405, 413. J.-R. KUPFER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 343. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. PH. ABRAHAMI, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 274-276. J.-R. KUPFER, ARMXXVIII, 1998, 235-236.

Herrscher

Aššamar-addu (I.)

Abgrenzung

= Aššamar-addu (II.)

Quellen

ARM 8:75,5: aš-to-mar-^diskur. FM 2:117,35: aš-to-mar-^diskur. FM 2:118,16': aš-to-mar-^diskur.

Literatur

M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 68 (s.v. Aššamar-Addu Nr. 1). B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 211, 214 nota 19.

Aššamar-addu (II.)

Abgrenzung

= Aššamar-addu (I.)

Quellen

FM 3:131,11: [aš]-^rta-mar-^diskur.

L 87-650,14: aš-to-mar-^diskur. L 87-783,8: aš-to-mar-^diskur. L 87-929+,2: Aššamar-addu. L 87-929+,6: aš-to-mar-^diskur. L 87-1397,26: aš-to-mar-^diskur. L 87-x12: Aššamar-addu. L 87-x13: Aššamar-addu. L 87-x17: Aššamar-addu. L 87-x18: Aššamar-addu. L 87-x19: Aššamar-addu. L 87-x20: Aššamar-addu.

Literatur

J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 129. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 205. C.A. VINCENTE, The

Bunu-eštar₁₁

Abgrenzung

= Bina-eštar

≠ Bunu-eštar₂₂, Herrscher von Arba'il.

Quellen

ARM 2:130,3: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 2:130,11: [bu]-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 2:130,17: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 2:130,21: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 2:130,31: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 5:70,3: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 14:106,21: bi-na-eš₁₈-tar₂. ARM 18:12,21: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 26:126,43: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 26:353,19: bu¹-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 26:357,15: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 26:357,18: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 26:357,31: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 26:357,14: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 27:16,21: bi-na-eš₁₈-tar₂. ARM 27:16,22: bi-na-eš₁₈-tar₂. ARM 27:18,7: bi-n[a-eš₁₈-tar₂]. ARM 27:18,9: bi-na-eš₁₈-tar₂. ARM 27:19,11: bi-n[a]-eš₁₈-tar₂. ARM 27:19,13: bi-na-eš₁₈-tar₂. ARM 27:67,10: [bi-na-eš₁₈]-tar₂. ARM 28:80,4: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 28:163,3: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 28:164,3: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 28:165,3: bu-nu-eš₁₈-tar₂. ARM 28:168,26: bu-nu-eš₁₈-tar₂. FM 2:26,6: bu¹-[n]a-eš₁₈-tar₂. FM 2:26,7: bu-na-eš₁₈-tar₂. Fs Dussaud, 1939, 991.1+,16: bi-na-eš₁₈-tar₂. Fs Dussaud, 1939, 991.1+,17: bi-na-eš₁₈-tar₂. A. 350+,29: bu-nu-eš₁₈-tar₂. A. 1025,18: bu-nu-eš₁₈-tar₂. A. 1025,68: bu-nu-eš₁₈-tar₂. A. 1180: Bunu-eštar. A. 1215: Bunu-eštar. A. 2821: bu-nu-eš₁₈-tar₂. A. 3591,7: bu-nu-eš₁₈-tar₂. A. 4182,31: bu-nu-eš₁₈-tar₂. M. 7258: Bina-eštar. M. 9736,14: bu-nu-eš₁₈-tar₂. M. 9736,15: bu-nu-eš₁₈-tar₂. OBTR 4,3: [b]u-nu-[eš₁₈-tar₂]. OBTR 5,3: bu¹-nu-eš₁₈-tar₂. OBTR 6,3: bu-nu-eš₁₈-tar₂. OBTR 13,14: bu-[nu-eš₁₈-tar₂].

Literatur

G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 991. A. FINET, ARM XV, 1954, 143 (s.v. Bunu-štar). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 90, 91, 93, 96 mit nota 1. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 219. M. BIROT, RA 66, 1972, 138. M. BIROT, RA 72, 1978, 184. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 80 (s.v. Bina-štar Nr. 3), 82 (s.v. Bunu-štar Nr. 1, Nr. 2). M. ANBAR, JCS 33, 1981, 48, 49. H. LIMET, Akkadica 43, 1985, 8. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 167. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 202 nota 16. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671-672. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119, 130. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 21, 145, 151 mit nota 87, 245, 292g), 418. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97 nota 1. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 nota 11, 374, 387b). D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 115 mit nota 30, 117 nota 35. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 176 nota 33. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 179-183. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 163. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 16. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 7, 10, 14, 19. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20, 133a). M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 12-13. B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. F. JOANNES, Amurru I, 1996, 343, 344, 351. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 279c).

Da-[]

Quellen

FM 3:131,9: da-[].

Ḫammurapi₂₁

Abgrenzung

≠ Ḫammurapi₁₁, König von Babylon.

≠ Ḫammurapi₂₂, König von Iamḫad.

Quellen

ARM 2:50,5: ḫa-mu-ra-pi₂. ARM 2:69,5: ḫa-mu-ra-pi₂. ARM 2:69,14: ḫa-mu-ra-pi₂. ARM 2:69,5: ḫa-mu-ra-pi₂. ARM 2:75,5: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 2:75,21: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 2:78,3: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 6:27,16: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 6:33,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 6:33,18: ḫa-am-[m]u-ra-pi₂. ARM 7:117+,14: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 7:117+,16: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 7:117+,20: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 7:117+,23: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 7:117+,26: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 9:48,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 9:49,4: Ḫammurapi. ARM 14:42,24: [ḫa-mu-ra-pi₂]. ARM 14:42,35: ḫa-mu-ra-pi₂. ARM 14:76,5: [ḫa-a]m-mu-ra-pi₂. ARM 14:98,7: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:99,5: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:99,7: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:99,14: ḫa<am>-mu-ra-pi₂. ARM 14:99,18: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:100,5: ḫa-mu-ra-pi₂. ARM 14:101,1: ḫ[a-am-mu-ra-pi₂]. ARM 14:101,15: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:108,15: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:108,17: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:109,17: ḫ[a]-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:110,9: ḫa-mu-ra-pi₂. ARM 14:122,13: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 14:122,17: [ḫ]a-am-mu-ra-pi₂. ARM 21:94,3: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 21:252+,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 21:252+, Vs.15: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 23:494,1: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 23:494,7: [ḫa-am]-mu-ra-pi₂. ARM 24:67,10: ḫa-[a]m-[m]u-ra-pi₂. ARM 24:68,10: Ḫammurapi. ARM 25:152, Vs.3: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:40,56: [ḫa-am]-mu-ra-pi₂. ARM 26:40,59: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:180,18: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:180,23: [ḫ]a-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:194,33: ḫa-mu-ra-pi₂. ARM 26:302,1: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:302,3: [ḫa-am-m]u-ra-pi₂. ARM 26:306,44: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:306,49: [ḫa-a]m-mu-ra-pi₂. ARM 26:308,22: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:313,76: [ḫ]a-am-mu-ra<<-pi₂>>-pi₂. ARM 26:313,77: ḫa-a[m-mu-ra-pi₂]. ARM 26:313,83: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:317,25: [ḫa-am-mu-ra]-pi₂. ARM 26:320,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:320,10: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:320,5: [ḫa-am-mu]-ra-pi₂. ARM 26:330,8: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:387,6: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:389,21: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:389,25: [ḫa-am-mu]-ra-pi₂. ARM 26:390,2: [ḫa-am-mu-ra-pi₂]. ARM 26:390,14: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:390,17: ḫa¹-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:391,3: [ḫ]a-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:392,16: ḫ[a-am-mu-ra-pi₂]. ARM 26:392,42: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:392,54: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:393,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:393,7: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:404,51: [ḫa-am]-mu-ra-pi₂. ARM 26:404,53: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:405,6: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:405,9: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:405,4: ḫa-[am-mu-ra-pi₂]. ARM 26:410,5: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:410,9: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:410,19: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:410,32: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:417,3: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:418,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:420,31: [ḫa-am]-mu-ra-pi₂. ARM 26:420,41: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:420,48: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:420,54: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:421,5: [ḫ]a-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:422,21: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:430,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:431,6: [ḫ]a-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:431,9: ḫ[a-am-mu-ra]-pi₂. ARM 26:434,28: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:434,29: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:434,43: [ḫa-a]m-mu-ra-pi₂. ARM 26:490,14: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:510,26: [ḫa-am-mu-ra-pi₂]. ARM 26:511,3: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:511,6: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:511,17: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:513,16: ḫa-a[m-mu]-ra-pi₂. ARM 26:521,38: ḫa-a[m-mu-ra-pi₂]. ARM 26:522,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:522,7: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:522,11: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:522,21: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:526,37: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 26:528,4: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:26,41: ḫa-am¹-mu-ra-pi₂. ARM 27:45,6: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:71,6: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:71,10: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:71,26: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:74,8: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:74,17: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:75,7: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:75,18: ḫa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:75,22: ḫa-am-

mu-ra-pi₂. ARM 27:76,8: ḥa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:91,11: ḥa-am-mu-ra-pi₂. ARM 27:177,8: ḥa-am-mu-ra-pi₂. ARM 28:11,10': ḥa-mu-ra-pi₂. ARM 28:11,11': ḥa-mu-ra-pi₂. ARM 28:16,13: ḥa-am-mu-[ra]-pi₂. ARM 28:16,23: ḥa-am-mu-ra-pi₂. ARM 28:34,7: ḥa-mu-ra-[p]₂. ARM 28:81,9: ḥa-a[m]-mu-ra-pi₂. ARM 28:81,10: ḥa-mu-ra-pi₂. ARM 28:81,11: ḥa-am-m[u]-ra-pi₂. ARM 28:81,1': ḥa-am-mu-ra-pi₂. ARM 28:95,49: [h]a-mu-ra-pi₂. ARM 28:106,31: ḥa-am-mu-ra-pi₂. ARM 28:166,3: ḥa-mu-ra-pi₂. FM 2:55,10: ḥa-am-mu-u₂-ra-pi₂. FM 3:131,9: ḥa-am-mu-ra-pi₂. FM 3:138,3: ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 6,6: ḥa-mu-ra-pi₂. A. 6,9: ḥa-mu-ra-pi₂. A. 6,24: ḥa-mu-ra-pi₂. A. 394,6: ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 649,10: [ḥa-m]u-ra-pi₂. A. 649,60: [h]a-mu-ra-pi₂. A. 649,63: ḥa-mu-ra-pi₂. A. 2503: Ḥammurapi. A. 2730,5: ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 2821: Ḥammurapi. A. 3000: ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 3209,11: ḥa-am-mu-ra-[pi]₂. A. 3577,1': ḥa-a[m]-mu-ra-pi₂. A. 3577,9: ḥa-[am]-mu-ra-pi₂. A. 3591,10: ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 3625,2: ḥa-am-[mu]-ra-pi₂. A. 3625,8: ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 3625,16: ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 4207,8': ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 4515, Rs.25': ḥa-am-mu-ra-pi₂. A. 4627: ḥa-am-mu-ra-pi₂. B. 84: Ḥammurapi. B. 141: Ḥammurapi. B. 152: Ḥammurapi. B. 153: Ḥammurapi. B. 157: Ḥammurapi. M. 6210,9': [ḥa-a]m-mu-ra-pi₂. M. 6210,12': ḥa-am-m[u]-ra-pi₂. M. 9031, Rs.14: ḥa-mu-ra-pi₂. M. 11948: Ḥammurapi.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116, 118, 120 nota 1, 125 nota 1. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107-108. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 182. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 48-51. A. FINET, ARM XV, 1954, 145 (s.v. Ḥammu-rabi Nr. 2). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 84 nota 4, 85, 95, 96, 99 mit nota 1, 101. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234 mit nota 2. M. BIROT, Syria 41, 1964, 54. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 210-211. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 109 nota 3. M. BIROT, RA 66, 1972, 137-138. H. KIENGL, RIA 4, 1972-1975, 73-74 (s.v. Ḥammurapi von Girda). M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. M.B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212 mit nota 61. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 238 Nr. 99 (l. 7s.). A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 14, 19. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 171-172, 175. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 247 nota 93. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 (s.v. Ḥammurapi Nr. 3). M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49, 50. J.-R. KUPPER, Fs Kraus, 1982, 166. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10 mit nota 93. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 104 nota 2, 523. D. SOUTEYRAN, ARM XXIII, 1984, 415a (zu Nr. 468). F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 97, 105-109. H. LIMET, Akkadica 43, 1985, 8. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 202 nota 16. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 132 mit nota 22. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 53, 119, 207-232. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 151, 245, 418. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112-113 nota 38. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235-243, 248-251, 258, 264 mit nota 5, 266, 281c, 282e, 283, 296, 312, 315-316e, 327, 332a, 338h. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 nota 11, 376, 407, 427, 455 nota 27. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 466 nota 26, 474, 481a, 481h, 497a. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30, 118. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 174-175. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180, 184. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8, 13, 14, 15 mit nota 80, 16, 18. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 7, 14, 15, 19. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 24-26. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 15-21. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 279. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294. M. ANBAR, OIA 65, 1995, 13. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 327, 343, 344. J.-R. KUPPER, N.A.B.U 1996/1: Nr. 32. J.-R. KUPPER, N.A.B.U 1996/4: Nr. 133. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 392. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 274-275.

Simah-ilānē

Quellen

ARM 10:5,4: si-ma-i-la-ḥa-ne₂-e-em. ARM 10:5,5: 'si-ma-i-la-ḥa-ne₂-e-em. ARM 13:29,15: si-ma-ah-la-ne₂-e. ARM 13:29,20: si-ma-ah-[i]a-ne₂-e. ARM 26:463,7: si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. ARM 26:465,12: [s]i-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. ARM 27:15,3: 'si-ma-ah-i-la-ḥa-ne₂-[e]. ARM 28:162,3: si-ma-[ah]-la-ne₂-e. FM 2:116,48: si-ma-ah-i-la-ne₂-e-em. FM 2:117,7: si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:117,10: 'si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:117,16: si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:117,21: 'si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:117,27: [si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e]. FM 2:117,32: si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:117,40: 'si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:117,44: [si-ma-ah]-i-la'-a-ne₂-e. FM 2:117,52: si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:117,54: 'si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:118,5: si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:118,7: 'si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 2:118,20: 'si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 3:66,4: si-ma-ah-la-a-ne₂. FM 3:68,2: si-ma-ah-i-[a-a-ne₂]. FM 3:69,2: si-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. FM 3:71,2: si-ma-ah-i-la-ne₂-e. FM 3:77,2: si-ma-ah-i-la-ne₂-e. FM 3:80,2: si-ma-ah-i-la-ne₂-e. FM 3:84,2: su₂-uh-hi-la-ne₂-e. FM 3:88,2: si-ma-hi-la-ne₂. FM 3:89,2: si-ma-ah-i-la-ne₂. FM 3:90,2: si-ma-ah-i-la-ne₂. FM 3:91,2: si-ma-hi-la-ne₂. FM 3:92,2: si-ma-hi-la-ne₂-e. FM 3:95,17: si-im-ah-la-a-ne₂-e. FM 3:95,20: si-im-hi-la-a-ne₂-e. FM 3:98,2: si-ma-hi-la-ne₂-e. FM 3:104,5: si-ma-hi-la-a-ne₂-e. FM 3:105,2: si-ma-hi-la-ne₂-e. RA 66, 1972, 134.1 (7): Simah-ilānē. RA 66, 1972, 134.2 (8): Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.6: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.7: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.8: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.9: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.10: Simah-ilānē. Syria 41, 1964, 53.11: Simah-ilānē. A. 826,11: si-ma-ah-la-a-ne₂-e. A. 826,28: si-ma-ah-la-ne₂-e. A. 1421,41: si-ma-ah-i-la-[ne₂-e]. A. 2801,7: 'si-ma-ah-la-ne₂-e. A. 2801,18: si-ma-ah-la-n[e₂-e]. A. 2830,5: si-ma-ah-la-ne₂-e. A. 2830,7: si-ma-ah-la-n[e₂-e]. A. 2830,21: si-ma-ah-la-a-ne₂-e. A. 2983,7: su-ma-ah-i-la-a-ne₂-e. M. 5009,4: 'si-ma-ah-i-la-ne₂-e.

Literatur

M. BURKE, RA 53, 1959, 142. M. BIROT, Syria 41, 1964, 53-55. M. BIROT, RA 66, 1972, 131-140. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111-112. M.B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 180 (s.v. Simah-ilānē). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 9. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 137. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 523. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 247. PH. TALON, Akkadica 48, 1986, 6. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 330. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 202 nota 16. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 249, 418. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 mit nota 11, 370e, 373, 374, 389a (zu Nr. 464). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 19. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 176 nota 33. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 19. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 171. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20, 60d. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 20. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 209-220. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 324, 325. B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 327, 343. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 212-215. S.M. MAUL, M.A.R.I. 8, 1997, 756 nota 9, 759 nota 12.

Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Abi-ili: ARM 2:75; A. 3857+; A. 4182; (3). Abi-mātim: ARM 14:122; (1). Adallāia: ARM 26:405; ARM 26:421; (2). Agā: l. 87-650; (1). Ahunā: ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 7:219; (4). Alilānum: ARM 2:78; l. 87-650; (2). Allahada: ARM 26:320; ARM 26:392; ARM 26:432; ARM 26:451; A. 394; A. 2119; (6). Amazij: ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; (4). Andarig: ARM 2:21; ARM 2:23; ARM 2:130; ARM 7:117+; ARM 7:211; ARM 14:98; ARM 14:101; ARM 14:109; ARM 14:110; ARM 21:197; ARM 25:99; ARM 26:40; ARM 26:102; ARM 26:103; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:320; ARM 26:330; ARM 26:334; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:389; ARM 26:390; ARM 26:391; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:410; ARM 26:417; ARM 26:422; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:451; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM

27:16; ARM 27:18; ARM 27:26; ARM 27:45; ARM 27:65; ARM 27:71; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 27:177; ARM 28:1; ARM 28:2; ARM 28:11; ARM 28:34; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:133; ARM 28:165; ARM 28:168; FM 2:116; Fs Dussaud, 1939, 991.1+; A. 6; A. 350+; A. 394; A. 649; A. 1025; A. 2119; A. 2692+; A. 2730; A. 2821; A. 3577; A. 3625; A. 4207; A. 4515; A. 4627; M. 5009; M. 9031; M. 11948; L 87-650; L 87-929+; (84). Apūm_{ij}: ARM 7:168; ARM 7:211; ARM 26:320; ARM 28:95; A. 1421; A. 2821; M. 10538; (7). Ašihum_{ij}: ARM 2:78; ARM 26:405; ARM 26:422; (3). Ašlakka: ARM 26:126; ARM 27:19; ARM 28:81; A. 3209; (4). Ašnakum: ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 26:126; ARM 26:306; ARM 28:81; ARM 28:106; A. 1990; (7). Azamhul: ARM 14:106; ARM 26:357; A. 350+; (3). Azuhinum_{ij}: ARM 2:78; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 14:108; ARM 14:109; ARM 26:431; ARM 26:432; (8). Burullum_{ij}: ARM 14:108; (1). Burundum: ARM 7:219; (1). Dīr_{ij}: A. 2692+; M. 13188; (2). Dūrum: ARM 5:27; (1). Elali: ARM 26:313; (1). Eluhut: ARM 22:27+; (1). Gašsum: ARM 26:180; (1). Hamadanum: ARM 14:107; ARM 24:82; ARM 26:463; (3). Hamiqatum_{ij}: ARM 26:405; (1). Hanzat: ARM 7:164; ARM 7:208; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 28:34; A. 3591; (6). Harbū_{ij}: ARM 26:410; ARM 26:420; (2). Hardūm: A. 2692+; (1). Harānum: ARM 7:208; ARM 7:219; A. 2692+; A. 3591; (4). Hašarum: ARM 26:513; A. 1180; (2). Haikum_{ij}: A. 444; (1). Hatnā: ARM 2:50; (1). Hatni-turuk: A. 3591; (1). Hatnum: ARM 26:511; (1). Hazianum: ARM 26:357; (1). Hazzikannum: ARM 21:197; ARM 26:357; A. 3591; A. 4182; (4). Hiḥnum: ARM 5:27; (1). Hubšalum: ARM 27:177; L 87-929+; (2). Hurazā: ARM 14:106; L 87-650; L 87-1397; OBTR 6; (4). Hušā: ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 26:422; (3). Iagib-addu: ARM 28:168; A. 2692+; (2). Iamud-lim: ARM 26:126; (1). Iaphur-lim: A. 1025; (1). Iassan: L 87-929+; (1). Ilanšurā: ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 10:5; ARM 14:98; ARM 21:252+; ARM 24:72; ARM 26:126; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:317; ARM 26:320; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 28:80; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:168; A. 3591; M. 9031; (26). Isqā: ARM 2:75; (1). Kaḥat: ARM 5:27; ARM 7:117+; ARM 7:210; ARM 24:72; ARM 26:317; ARM 26:357; ARM 28:81; ARM 28:133; A. 3000; A. 3209; A. 3591; (11). Kakmūm: L 87-929+; (1). Karanā_{ij}: ARM 2:50; ARM 5:70; ARM 7:210; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:390; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:417; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:510; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:521; ARM 26:522; ARM 26:526; ARM 26:528; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 28:81; FM 2:117; FM 2:118; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3209; A. 3591; A. 4207; M. 9736; M. 11948; (39). Kasapā: ARM 2:69; ARM 2:130; ARM 26:387; ARM 26:420; ARM 26:422; ARM 26:522; ARM 27:15; ARM 27:177; ARM 28:164; A. 2503; A. 2821; A. 3577; L 87-650; (13). Kiatan: ARM 26:521; (1). Kudubbi: ARM 28:95; (1). Kudimmar: A. 2503; (1). Kurda: ARM 1:122; ARM 2:21; ARM 2:23; ARM 2:25; ARM 2:50; ARM 2:69; ARM 2:75; ARM 2:78; ARM 2:130; ARM 3:55; ARM 4:36; ARM 4:69; ARM 5:27; ARM 5:70; ARM 6:27; ARM 6:33; ARM 7:117+; ARM 7:164; ARM 7:168; ARM 7:169; ARM 7:207; ARM 7:208; ARM 7:210; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 7:222; ARM 8:75; ARM 9:48; ARM 9:49; ARM 10:5; ARM 13:29; ARM 14:42; ARM 14:53; ARM 14:76; ARM 14:96; ARM 14:98; ARM 14:99; ARM 14:100; ARM 14:101; ARM 14:106; ARM 14:107; ARM 14:108; ARM 14:109; ARM 14:110; ARM 14:122; ARM 18:12; ARM 21:94; ARM 21:197; ARM 21:252+; ARM 21:407; ARM 22:27+; ARM 22:126; ARM 22:151; ARM 23:494; ARM 23:592; ARM 24:67; ARM 24:68; ARM 24:72; ARM 24:82; ARM 24:168; ARM 25:99; ARM 25:152; ARM 25:484; ARM 26:40; ARM 26:80; ARM 26:102; ARM 26:103; ARM 26:126; ARM 26:138^{ms}+; ARM 26:180; ARM 26:183; ARM 26:194; ARM 26:302; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:317; ARM 26:320; ARM 26:330; ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 26:375; ARM 26:387; ARM 26:389; ARM 26:390; ARM 26:391; ARM 26:392; ARM 26:393; ARM 26:404; ARM 26:405; ARM 26:410; ARM 26:417; ARM 26:418; ARM 26:420; ARM 26:421; ARM 26:422; ARM 26:428; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:432; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:451; ARM 26:453; ARM 26:463; ARM 26:465; ARM 26:490; ARM 26:502; ARM 26:510; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:521; ARM 26:522; ARM 26:526; ARM 26:528; ARM 27:15; ARM 27:16; ARM 27:18; ARM 27:19; ARM 27:26; ARM 27:45; ARM 27:65; ARM 27:67; ARM 27:70; ARM 27:71; ARM 27:73; ARM 27:74; ARM 27:75; ARM 27:76; ARM 27:91; ARM 27:116; ARM 27:159; ARM 27:168; ARM 27:177; ARM 28:1; ARM 28:2; ARM 28:11; ARM 28:16; ARM 28:34; ARM 28:80; ARM 28:81; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:133; ARM 28:162; ARM 28:163; ARM 28:164; ARM 28:165; ARM 28:166; ARM 28:168; FM 2:26; FM 2:55; FM 2:56; FM 2:116; FM 2:117; FM 2:118; FM 3:66; FM 3:68; FM 3:69; FM 3:71; FM 3:77; FM 3:80; FM 3:84; FM 3:88; FM 3:89; FM 3:90; FM 3:91; FM 3:92; FM 3:95; FM 3:98; FM 3:104; FM 3:105; FM 3:131; FM 3:138; Fs Dussaud, 1939, 991.1+; RA 66, 1972, 134.2 (8); RA 73, 1979, 43; Syria 41, 1964, 53.6; Syria 41, 1964, 53.7; Syria 41, 1964, 53.8; Syria 41, 1964, 53.9; Syria 41, 1964, 53.10; Syria 41, 1964, 53.11; A. 6; A. 350+; A. 394; A. 444; A. 573; A. 649; A. 826; A. 1025; A. 1180; A. 1215; A. 1421; A. 1990; A. 2119; A. 2503; A. 2692+; A. 2730; A. 2801; A. 2821; A. 2830; A. 2983; A. 3000; A. 3209; A. 3577; A. 3591; A. 3625; A. 3857+; A. 4182; A. 4207; A. 4515; A. 4627; B. 84; B. 141; B. 152; B. 153; B. 157; M. 5009; M. 6210; M. 7258; M. 9031; M. 9736; M. 10538; M. 11948; M. 13188; M. 18197; S. 108-485; S. 135-x1; Vincente 6; Vincente 33; L 87-650; L 87-783; L 87-929+; L 87-1397; L 87-x12; L 87-x13; L 87-x17; L 87-x18; L 87-x19; L 87-x20; OBTR 4; OBTR 5; OBTR 6; OBTR 13; OBTR 18; OBTR 281; Abb 6:30; (253). Laḥumu[-]: ARM 26:180; (1). Lakušir_{ij}: ARM 7:207; (1). Lazapātum: ARM 26:102; A. 2503; (2). Lilimmar: ARM 28:81; (1). Liḥāia: ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; (3). Makilan: A. 649; (1). Makrisā: ARM 27:26; (1). Mariatum: ARM 26:357; (1). Mariatum: A. 3591; (1). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Miškillum: ARM 26:313; (1). Naḥur: ARM 26:306; ARM 28:81; A. 3209; (3). Našilanum: ARM 5:70; (1). Niḥriā: ARM 7:164; ARM 7:211; A. 3591; (3). Numḥā: ARM 2:130; ARM 4:36; ARM 9:48; ARM 9:49; ARM 10:5; ARM 26:302; ARM 26:404; ARM 26:421; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:463; ARM 26:511; ARM 26:513; ARM 26:521; ARM 27:67; ARM 27:91; ARM 27:116; ARM 27:168; ARM 28:106; FM 2:117; FM 3:131; A. 826; A. 3209; A. 3577; (23). Nurugum: FM 3:95; (1). Nusarum: ARM 26:511; ARM 26:528; A. 1180; (3). Pardu: ARM 26:357; (1). Qā: ARM 2:75; (1). Qattarā_{ij}: ARM 7:169; ARM 14:106; ARM 14:109; ARM 22:27+; ARM 26:490; ARM 26:526; ARM 28:80; ARM 28:168; FM 2:26; A. 394; A. 649; A. 1025; A. 1180; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 3000; A. 3591; A. 4207; A. 4515; OBTR 5; OBTR 6; OBTR 13; (23). Qirdaḥat: ARM 7:210; ARM 21:252+; ARM 26:126; (3). Raknā: ARM 2:50; ARM 26:522; (2). Rapšum: ARM 27:65; (1). Rašūm_{ij}: ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; (3). Razamā_{ij}: ARM 2:78; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 14:107; ARM 21:407; ARM 22:27+; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:73; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 2730; A. 3591; M. 5009; L 87-650; L 87-929+; OBTR 4; OBTR 6; OBTR 13; (21). ^dSAGGAR₂: ARM 26:180; ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 2119; S. 108-485; (6). Salaman: A. 4182; (1). Saphum_{ij}: A. 350+; (1). Sapurratā: ARM 26:387; ARM 27:177; (2). Siphum: ARM 26:302; (1). Susā: ARM 7:210; ARM 28:95; A. 3209; (3). Šarbat: ARM 28:164; ARM 28:166; FM 2:26; A. 2821; (4). Šidqum_{ij}: ARM 26:404; (1). Šidqum_{ij}: ARM 26:404; (1). Šubat-eštar: ARM 2:78; ARM 14:106; (2). Šubatum_{ij}: ARM 26:522; (1). Šabisā: ARM 7:210; (1). Šepallu: L 87-783; L 87-929+; (2). Šeparum: OBTR 13; (1). Šināḥ_{ij}: ARM 26:315; (1). Šinamum: ARM 5:27; (1). Širwun: ARM 26:405; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 2:130; ARM 10:5; ARM 14:101; ARM 14:109; ARM 26:102; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:320; ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 26:387; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 27:15; ARM 27:65; ARM 27:177; ARM 28:11; FM 2:116; A. 350+; A. 1421; A. 2503; A. 2692+; A. 2821; A. 3591; M. 5009; Vincente 6; Vincente 33; L 87-929+; L 87-1397; L 87-x12; L 87-x13; L 87-x17; L 87-x18; L 87-x19; L 87-x20; OBTR 5; (42). Šudā: ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 22:151; ARM 28:80; A. 3577; A. 3591; (6). Šuḥpad: ARM 26:405; ARM 28:81; (2). Šunā: ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:106; M. 9031; (5). Šunḥum: ARM 28:95; (1). Šumat: ARM 26:317; ARM 26:422; ARM 26:511; (3). Tādum: ARM 7:117+; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 28:95; (5). Tagida: A. 1180; (1). Talba'um: ARM 28:95; (1). Talḥaium_{ij}: ARM 21:252+; ARM 24:72; (2). Tappišum: ARM 28:106; (1). Tarmannum: ARM 7:169; ARM 7:210; ARM 26:126; (3). Teḥran: ARM 27:65; (1). Till_{ij}: ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:357; FM 2:55; FM 2:56; (6). Urzika: ARM 26:418; (1). Zahatum: ARM 2:75; (1). Zakum_{ij}: ARM 26:422; (1). Zalluhān: ARM 26:126; (1). Zalmaqum: ARM 2:21; ARM 14:76; ARM 26:40; (3). Zannanum: ARM 7:219; (1). Zinnatan: ARM 26:420; (1). Zunnanum: ARM 14:109; (1). Zurrā: ARM 6:33; ARM 14:109; ARM 22:27+; ARM 26:418; ARM 26:421; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; M. 9031; (12). x-ra-an: ARM 28:133; (1).

Kurdubah

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 28:91,9: ku-ur-du-ba-ah-ya-yu ^h .
Vernetzung	Dir ₂ : ARM 28:91; (1). Harrānum: ARM 28:91; (1). Iap ₂ turum ₂ : ARM 28:91; (1). Ilaṣurā: ARM 28:91; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Kurdubah: ARM 28:91; (1). Susā: ARM 28:91; (1). Tillā ₂ : ARM 28:91; (1).

Kurgiš

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Urgiš = Kulmiš J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kulmiš). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 144 (s.v. Kulmiš). Quellen ARM 14:114,9: kur-gi-iš ^h . Literatur M. BIROT, ARM XIV, 1974, 240 Nr. 114 (L. 9). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kurgiš). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 146 (s.v. Kurgiš). B.R. FOSTER, CRRAI 38, 1992, 74. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 424-425.
Vernetzung	Ašnakum: ARM 14:114; (1). Dir ₂ : ARM 14:114; (1). Kurgiš: ARM 14:114; (1).

Kušāia

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 99, Vs.3: ku-ša-a-ia ^h . L 87-639,22: Kušāia. L 87-639,23: Kušāia. L 87-639,25: Kušāia. L 87-639,30: Kušāia. Literatur F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 105.
Vernetzung	Aḫanda: L 87-639; (1). Kušāia: Ismail 99; L 87-639; (2). Nilibšinnu: L 87-639; (1). Šubat-enlil/Šehnā: Ismail 99; (1).

Kušarima

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTCB 77,26': ku-ša-ri-ma ^h . OBTCB 87, 69: ku-ša-ri-ma ^h . Literatur B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 146 (s.v. Kušaridu[?]).
Vernetzung	Ainuhum: OBTCB 87; (1). Ḥazzikannum: OBTCB 77; OBTCB 87; (2). Kaḫat: OBTCB 87; (1). Kušarima: OBTCB 77; OBTCB 87; (2). Margunum: OBTCB 87; (1). Naḫur: OBTCB 77; (1). Sabbanum: OBTCB 87; (1). Šubat-enlil/Šehnā: OBTCB 87; (1). Tabatum: OBTCB 77; (1). Ur-[]: OBTCB 77; (1). Urgiš: OBTCB 87; (1). Zammaranum: OBTCB 77; (1).

Lādā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen UIOM 2134, Kol. 3,28: la-a-da-a. UIOM 2370, Vs.6: la-a-da-a. Literatur A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 83. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 148 (s.v. Lādā). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340, 345.
Vernetzung	Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum ₂ : UIOM 2134; (1). Apqum ₂ : UIOM 2134; (1). Ašnakum: UIOM 2134; (1). Ainum ₂ : UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Harrānum: UIOM 2134; (1). Harsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ḥaziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iap ₂ turum ₂ : UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiškiš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Marraṭā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḫ ₂ : UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2).

Lahumu-[]

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:180,30: la-ḥu-mu-[].
Vernetzung	Gaššum: ARM 26:180; (1). Kurdā: ARM 26:180; (1). Lahumu-[]: ARM 26:180; (1). ⁴ SAGGAR ₂ : ARM 26:180; (1).

Lakanum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 14:115,14: la-ka-ni.
	Literatur J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 427b).
Vernetzung	Ašnakkum: ARM 14:115; (1). Lakanum: ARM 14:115; (1). Qirdaḥat: ARM 14:115; (1).

Lakušir₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Lakušir ₍₂₎ : Lagaš : B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 149 (s.v. Lakušir 2).
	Quellen ARM 1:26,21: la-ku-ši-ir ^k . ARM 1:26,22: la-ku-ši-ir ^k . ARM 7:207,18': la-ku-ši-ir.
	Literatur J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 1-12. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58 nota 41. A. FINET, ARM XV, 1954, 129 (s.v. Lakušir). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 228, 340. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 37. W.H. VAN SOLDT, M. STOL, JEOL 25, 1978, 47 (zu Zeile 11). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Lakušir). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 149 (s.v. Lakušir 1). B. GRONEBERG, RIA 6, 1980-1983, 437 (s.v. Lakušir (a)). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 19, 21. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36.
Vernetzung	Aḥunā: ARM 7:207; (1). Ašīhum _{ij} : ARM 1:26; (1). Iati: ARM 1:26; (1). Ilaṣurā: ARM 7:207; (1). Kurdā: ARM 7:207; (1). Lakušir _{ij} : ARM 1:26; ARM 7:207; (2). Razamā _{ij} : ARM 7:207; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 1:26; (1). Tillā _{ij} : ARM 1:26; (1).

Lamā-ili

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 28:129,8: la-ma-a-[dingir ^k]. M. 6481: la-ma-i-li-yu ^k . T. 102: la-ma-dingir.
Vernetzung	lassan: M. 6481; (1). Isqā: ARM 28:129; (1). Kaḫat: ARM 28:129; (1). Lamā-ili: ARM 28:129; M. 6481; T. 102; (3).

Lazapātum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 21:429,10: la-za-pa-a-[a ^k]. ARM 23:594,1: la-za-pa-a ^k . ARM 26:102,3': la-za-ba-ṭ[im ^k]. ARM 27:170,22: la-za-ba-a ^k . A. 2503: Lazapātum. MEC B ₁₀ : la-za-pa-tim. Vincente 28, u.R.1: la-za-pa-a ^k . Vincente 35, u.R.1: la-za-pa-[a ^k].
	Literatur J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 566 nota 9. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 561. M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 222 mit nota 14, 236. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 30, 269b). D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 51. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 446. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 36, 286b). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 80-81.
Vernetzung	Allaḫada: ARM 23:594; (1). Andarig: ARM 26:102; (1). Azamḫul: ARM 23:594; (1). Burullum _{ij} : ARM 23:594; (1). Ḥabšē: Vincente 28; (1). Ḥamwatum _{ij} : ARM 21:429; (1). Hurazā: Vincente 28; (1). Kasapā: A. 2503; (1). Kudimmar: ARM 23:594; A. 2503; (2). Kumulḫum: ARM 23:594; (1). Kurdā: ARM 26:102; A. 2503; (2). Lazapātum: ARM 21:429; ARM 23:594; ARM 26:102; ARM 27:170; A. 2503; MEC B ₁₀ ; Vincente 28; Vincente 35; (8). Naḫur: ARM 23:594; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Niḫru: ARM 23:594; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 23:594; ARM 26:102; A. 2503; Vincente 35; (4). Šumat: ARM 23:594; Vincente 28; (2).

Lilimmar

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 1:4,5: li ₂ -li-im-ma-a ^k . ARM 7:191,7': li-li-ma-ra-yu. ARM 13:30,7: li-li-ma-ra-yu. ARM 18:55, Kol. 4,2: li-lim-ma-t[a-yi]. ARM 18:55, Kol. 3,11: li-lim-ma-ra-yu. ARM 22:153+, Vs.16': [l]i-li-ma-ra-yu ^k . ARM 28:81,13: [li-li-im-p]a-ar-ri-yu ^k . M. 7630,1': li ₂ -li-im<-ma>-a ^k . M. 11631: li-lim-mar ^k . T. 248: li-li-im-pa-a ^k .
----------	---

	<p>Literatur</p> <p>W. VON SODEN, WO 1, 1947-1952, 199. A. FINET, ARM XV, 1954, 139 (s.v. [] Jarriū). O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 135 mit nota 17. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. Lilimmar), 41 (s.v. [] -ar-ri-Pl^h). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 153 (s.v. Lilimmar), 270 (s.v. Jarriju). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 227. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 59a).</p>
Vernetzung	<p>Abi-ili: M. 7630; (1). Andarig: ARM 28:81; (1). Ašlakkā: ARM 28:81; (1). Ašnakkum: ARM 28:81; (1). Hālabat: M. 7630; (1). Hazzikannum: M. 7630; (1). Ilanšurā: ARM 28:81; (1). Kabkab: M. 7630; (1). Kaḫat: ARM 28:81; M. 7630; (2). Karanā_{ij}: ARM 22:153+; ARM 28:81; M. 7630; (3). Kurdā: ARM 28:81; (1). Lilimmar: ARM 1:4; ARM 7:191; ARM 13:30; ARM 18:55; ARM 22:153+; ARM 28:81; M. 7630; M. 11631; T. 248; (9). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Naḫur: ARM 28:81; (1). Nurrugum: ARM 13:30; (1). Šabišā: M. 7630; (1). Šinwun: M. 11631; (1). Šuḫpad: ARM 28:81; (1). Tādum: M. 7630; (1). Tillā_{ij}: ARM 28:81; (1).</p>

Luḫaia ₍₂₎		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≙ Eluḫut</p> <p>≙ Luḫaia_{ij}: Babylonien A. GOETZE, JCS 5, 1951, 102. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. Luḫaya Nr. 1). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 153 (s.v. Luḫaja). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 106b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a).</p> <p>≙ Lūḫāia</p> <p>Quellen</p> <p>A. 109,40: lu-ḫa-ia^b. A. 109,42: lu-ḫa-ia^b. A. 2417,43: [lu]-ḫa-ia-i.</p> <p>Literatur</p> <p>A. GOETZE, ZA 40, 1931, 262 nota 1. J. LEWY, OrlNS 21, 1952, 393-397. A. GOETZE in: J. Boltero, CRRAl 4, 1954, 201. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 3, 254. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 242. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. Luḫaya Nr. 2). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 106b). J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97-101. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a). B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 37, 40 mit nota 44, 41, 42, 55, 57. J.-M. DURAND in: M. Birot, ARM XXVII, 1993, 117d). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.</p>	
Herrscher	<p>Imaru</p> <p>Quellen</p> <p>A. 2417,10: i-ma-ru.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 272a).</p>	
Vernetzung	<p>Ašlakkā: A. 109; (1). Luḫaia_{ij}: A. 109; A. 2417; (2). Naḫur: A. 2417; (1). Talḫaium_{ij}: A. 109; A. 2417; (2). Zalmaqum: A. 109; A. 2417; (2).</p>	

Lūḫāia		Matrix 14
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≙ Eluḫut</p> <p>≙ Luḫaia_{ij}: Babylonien A. GOETZE, JCS 5, 1951, 102. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. Luḫaya Nr. 1). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 153 (s.v. Luḫaja). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 106b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a).</p> <p>≙ Luḫaia_{ij}</p> <p>Quellen</p> <p>ARM 26:331,10: lu-u₂-ḫa-a-ia-an^b. ARM 26:334,7: [lu]-u₂-ḫa-a-ia-an^b. ARM 26:334,11: lu-u₂-[ḫa-a-ia-an^b]. ARM 26:353,17: lu-ḫa-ia-yu^b. ARM 26:430,5: lu-ḫa-a-ia^b. ARM 27:57,15: lu-ḫa^a-im. ARM 27:89,20: lu-u₂-ḫa-a-ia^b. ARM 27:89,23: lu-u₂-ḫa-a-ia^b. ARM 28:120,4: lu-ḫa-yi-im^b. A. 2670: Lūḫāia.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, Syria 41, 1964, 138. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 242. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 153 (s.v. Luḫaja). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 104b), 106b), 126c). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240-241 nota 20, 331a). F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 44. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25.</p>	
Vernetzung	<p>Amaz_{ij}: ARM 26:430; (1). Andarig: ARM 26:334; ARM 26:430; ARM 27:89; ARM 28:120; (4). Ašlakkā: ARM 28:120; (1). Ašušik: ARM 28:120; (1). Dir_{ij}: ARM 28:120; (1). Gaššum: ARM 28:120; (1). Iapḫur-lim: ARM 28:120; (1). Ilanšurā: ARM 26:353; (1). Kaḫat: ARM 27:57; (1). Karanā_{ij}: ARM 26:430; (1). Kurdā: ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; (3). Lūḫāia: ARM 26:331; ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; ARM 27:57; ARM 27:89; ARM 28:120; A. 2670; (8). Razamā_{ij}: ARM 27:89; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; A. 2670; (4). Šunā: ARM 26:430; (1). Teḫron: ARM 27:57; (1). Tabatum: ARM 26:334; (1).</p>	

Makilan		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≙ Magalā B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 155 (s.v. Magalā).</p> <p>Quellen</p> <p>A. 649,16: ma-ki-la-an^b; ma-ki-la-an^b.</p>	

	<p>Literatur</p> <p>D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 133 nota 25.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: A. 649; {1}. Kurdā: A. 649; {1}. Makilan: A. 649; {1}. Qaṭṭarā_ḡ: A. 649; {1}.</p>

Makitanum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:7, 19: m[a-k]i².[ta]-ni-im^k. A. 901: Makitanum. A. 4037: Makitanum.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, IAPÖ 17, 1998, 40b).</p>
Vernetzung	<p>Makitanum: ARM 2:7; A. 901; A. 4037; {3}. Mammāgira: A. 901; A. 4037; {2}. Šudā: A. 901; {1}. Talḫaium_ḡ: A. 4037; {1}.</p>

Makrisā

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:28,5: ma-ak-ri-sa-a. ARM 2:28,27: ma-ak-ri-sa-a. ARM 2:28,36: [ma-ak-r]i-sa-a. ARM 25:320, Rs.9: ma-ak-ri-sa-a^k. ARM 27:26,6: ma-ag-ri-sa-a^k.</p> <p>Literatur</p> <p>E. SACHAU, ZA 12, 1897, 44 nota 1. M. STRECK, ZA 18, 1904, 190-191. A.T. OUMSTEAD, JAOS 37, 1917, 181 mit nota 31. E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 19. S. HORN, ZA 34, 1922, 155 mit nota 3. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. A. FINET, ARM XV, 1954, 129 {s.v. Makrisā}. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 122 mit nota 4. L. DILLEMANN, Haute Mésopotamie ..., 1962, 185-186. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 150. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742. F.M. FALES, Censimenti e catasti di epoca neo-assira, Roma 1973, 97. H. KÜHNE, AfO 26, 1978-1979, 194. W. RÖLLIG, OrNS 47, 1978, 422 mit nota 14. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 {s.v. Makrisā}. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 156 {s.v. Makrisā}. H. KÜHNE, BaM 11, 1980, 54-55, 57. K.H. NASHEF, RGTC 5, 1982, 181 {s.v. Magrisi}. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 9 mit nota 88. W. RÖLLIG, DaM 1, 1983, 282. D. OATES, Iraq 47, 1985, 169-170. P. VILLARD, UF 18, 1986, 389. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 161-162. W. RÖLLIG, RIA 7, 1987-1990, 199-200 {s.v. Magarisi, Magrisu}. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 46. M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 656. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 14 mit nota 70. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 7, 8. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106, 114. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 337 mit nota 59, 344.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 27:26; {1}. Kurdā: ARM 27:26; {1}. Makrisā: ARM 2:28; ARM 25:320; ARM 27:26; {3}. Ṭabatum: ARM 25:320; ARM 27:26; {2}.</p>

Makutum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTR 319,27: ma-ku-tim^k.</p> <p>Literatur</p> <p>B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 156 {s.v. Makutum}.</p>
Vernetzung	<p>Appāia: OBTR 319; {1}. Badrum_ḡ: OBTR 319; {1}. Kanu-x-x: OBTR 319; {1}. Karanā_ḡ: OBTR 319; {1}. Makutum: OBTR 319; {1}. Qaṭṭarā_ḡ: OBTR 319; {1}. Raʾisu: OBTR 319; {1}. Šagir: OBTR 319; {1}.</p>

Malḫatum

Matrix 3

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 1:85+, 46: m[a-a]i-[ḫa-ti-im^k]. ARM 2:16,13: ma-al-ḫa-tim^k. ARM 28:62,15: ma-na-ḫa-tim^k. ARM 28:62,16: [m]a-na-ḫ[a-tim^k]. A. 2226,7: ma-lo-ḫa-tim^k.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 129 {s.v. Malḫatim}. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 {s.v. Malḫatum}. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 157 {s.v. *Malḫatum}. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 162. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 169. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 308, 324. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 342. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 90 d).</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 28:62; {1}. Apqum_ḡ: ARM 28:62; {1}. Ašlakkā: ARM 28:62; {1}. Ašnakkum: ARM 28:62; A. 2226; {2}. Bēlānum: ARM 2:16; {1}. Dir_ḡ: ARM 1:85+; {1}. Hurā_ḡ: A. 2226; {1}. Iapturum_ḡ: A. 2226; {1}. Kālilū: ARM 28:62; {1}. Malḫatum: ARM 1:85+; ARM 2:16; ARM 28:62; A. 2226; {4}. Naḫur: ARM 28:62; {1}. Namsum: ARM 28:62; {1}. Qirdaḫat: ARM 1:85+; ARM 28:62; {2}. Sūmum: ARM 28:62; {1}. Šinah_ḡ: A. 2226; {1}. Šubat-enil/Šehnā: ARM 28:62; {1}. Šuduḫum: A. 2226; {1}. Talḫaium_ḡ: A. 2226; {1}. Tillā_ḡ: ARM 28:62; {1}. Urgiš: A. 2226; {1}. Zalluhān: ARM 2:16; ARM 28:62; {2}. Zalmaqum: ARM 28:62; {1}.</p>

Mallanum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Mallanate	P. GARELLI, CRRAI 30, 1986, 241-246.
Quellen	A. 2560,4 : ma-al-la-nim ^b .	
Literatur	K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 95, 102, 116 mit nota 424. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 182. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 38. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 337.	
Vernetzung	Mallanum: A. 2560; (1). Šubat-enlil/Šehna: A. 2560; (1).	

Mammāgira

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen	ARM 1:10,22 : ma-am-ma-gi-ra ^b . ARM 1:53-,10 : ma-am-ma-gi-ra ^b . ARM 1:53+,12 : ma-am-ma-gi-ra-ma ^b . ARM 1:97,21 : ma-am-ma-gi-ra ^b . A. 901: Mammāgira. A. 4037: Mammāgira. YBC 4499,28 : ma-ma-a-gi-ri.
Literatur	A. FINET, ARM XV, 1954, 129 (s.v. Mammāgira). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 12, 19-20, 27, 28, 29. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 75. M. ANBAR [BERNSTEIN], IOS 3, 1973, 12 nota 37, 24 nota 73, 25, 26, 27, 33. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. Mammāgira). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 157 (s.v. Mammāgira, Mammagiri). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 318. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 89. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 247, 251, 252, 256, 257, 336. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 342, 346.	
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum ₁₁ : YBC 4499; (1). Apqum ₁₂ : YBC 4499; (1). Ašnakkum: YBC 4499; (1). Harrānum: YBC 4499; (1). Hasam: ARM 1:97; YBC 4499; (2). Heššum: ARM 1:10; (1). Iaphtum ₁₂ : YBC 4499; (1). Kišiš: YBC 4499; (1). Makitanum: A. 901; A. 4037; (2). Mammāgira: ARM 1:10; ARM 1:53-; ARM 1:97; A. 901; A. 4037; YBC 4499; (6). Panahzū: YBC 4499; (1). Pānašum: ARM 1:53-; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Šaḥlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šehna: ARM 1:10; YBC 4499; (2). Šubat-šamaš: ARM 1:10; ARM 1:97; (2). Šudā: ARM 1:97; A. 901; (2). Šunā: YBC 4499; (1). Talḥaium ₁₁ : ARM 1:53-; A. 4037; (2). Tarḥuš: YBC 4499; (1). Tillabnum: ARM 1:10; (1). Zalmaqum: ARM 1:10; ARM 1:53-; (2). Zalpaḥ ₁₂ : YBC 4499; (1). Zaniḫā: YBC 4499; (1).	

Mardaman

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Maribadan	A.K. GRAYSON, E. SOLBERGER, RA 70, 1976, 125 sub G 34. J.J. GLASSNER, RA 79, 1985, 120. D.O. EDZARD, RIA 7, 1987-1990, 357-358 (s.v. Mardaman).
Quellen	ARM 14:3,13 : mar-da-ma-na-ia-am. ARM 22:300,4 : mar-da-ma-an ^b . ARM 26:128,6 : mar-da-ma-an ^b . ARM 26:128,24 : [mar-da-ma-an ^b]. ARM 26:512, Rs.7 : [m ^a ar-da-ma-nu-um ^b]. ARM 28:156,19 : mar-da-ma-an ^b . FM 2:83,8 : mar-da-ma-[an ^b]. FM 2:83,11 : mar-da-ma-an ^b . FM 2:91,4 : mar-da-ma-an ^b . FM 2:105,5 : mar-da-ma-nu-um ^b . FM 2:112,12 : mar-da-ma-nu-y ^a u ^b . A. 434: Mardaman. A. 564: Mardaman. A. 2216,5 : [ma]i-da-[m]a-n[a-i]. A. 2216,19 : mar-da-ma-na-i. A. 2986: Mardaman. MEC C: [mar-da-m]a-nim. OBTR 301,7 : ^{uu} mar-da-ma-na-yu.	
Literatur	I.J. GELB, SAOC 22, 1944, 58, 102, 113. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 265 nota 2. A. GOETZE, JNES 12, 1953, 120 nota 55. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 65, 67. J. LEWY, AIPHOS 13, 1953, 298-299. A. FINET, ARM XV, 1954, 129 (s.v. Mardamān). A. FINET, AIPHOS 14, 1954-1957, 134. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 2, 3, 20-21, 35. I.J. GELB, JCS 15, 1961, 35. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 90, 93. M. CIVIL, JCS 21, 1969, 36. M.C. ASTOUR, UF 2, 1970, 2-3 mit nota 18 und nota 19, 6. M. BIROT, Syria 50, 1973, 9 mit nota 2. D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 118 (s.v. Mardaman). J. M. SASSON, UF 6, 1974, 399. A.K. GRAYSON, E. SOLBERGER, RA 70, 1976, 125 sub G 34. E. LAROCHE, RHA XXXV, 1977, 167-168. W.W. HALLO, CRRAI 24, 1978, 72-74. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 22 (s.v. Mardaman). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 160 (s.v. Mardamān). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 64. D.I. OWEN, JCS 33, 1981, 255. S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 152. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 329. J.J. GLASSNER, RA 79, 1985, 116. D.O. EDZARD, RIA 7, 1987-1990, 357-358 (s.v. Mardaman). KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 53-54, 62, 69, 75. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a), 557. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475. M.C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 687. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 21-25. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 83 (s.v. Mardaman). B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 38, 40, 41. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 102 (s.v. Mardaman). D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 180 mit nota 30, 187. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 104, 110, 111, 112. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 347, 348.	
Herrscher	Tiṣ-ulme	Quellen ARM 22:300,3 : ti-iṣ-ul-me. A. 434: Tiṣ-ulme. TH 72-15,1 : ti-iṣ-ul-me. Literatur M. BIROT, Syria 50, 1973, 8-9. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 370, 399. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 205 (s.v. Tiṣ-Ulme Nr. 2). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295, 329, 337. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 92j), 294a). M. BIROT, Fs Finet, 1989, 21-25. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 72. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266.

Vernetzung Andarig: ARM 26:128; {1}. Arri-Pl-uk: ARM 28:156; {1}. Burullum_{ij}: FM 2:105; {1}. Haburatum: FM 2:112; A. 434; A. 2986; MEC C_i; {4}. Hatnā: ARM 26:128; {1}. Hatum: ARM 26:512; {1}. Hilata: FM 2:112; {1}. Kakmūm: ARM 26:512; {1}. Karanā_{ij}: ARM 26:512; ARM 28:156; FM 2:83; {3}. Mardaman: ARM 14:3; ARM 22:300; ARM 26:128; ARM 26:512; ARM 28:156; FM 2:83; FM 2:91; FM 2:105; FM 2:112; A. 434; A. 564; A. 2216; A. 2986; TH 72-15; MEC C_i; OBTR 301; {16}. Qaṭṭarā_{ij}: OBTR 301; {1}. Razamā_{ij}: ARM 26:128; FM 2:112; {2}. Šubat-eštar: FM 2:91; FM 2:105; {2}. Šubatum_{ij}: FM 2:83; {1}. Šinwun: MEC C_i; {1}. Šišum: ARM 28:156; {1}. Talḫaium_{ij}: FM 2:112; {1}. Tarnip: FM 2:105; {1}.

Margunum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
OBTCB 87, 45: mar-gu-nim^b.

Literatur
B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 160 {s.v. Margūnum}.

Vernetzung Atnuḫum: OBTCB 87; {1}. Hazzikannum: OBTCB 87; {1}. Kaḫat: OBTCB 87; {1}. Kušarima: OBTCB 87; {1}. Margunum: OBTCB 87; {1}. Sabbanum: OBTCB 87; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: OBTCB 87; {1}. Ugiš: OBTCB 87; {1}.

Marḫatan

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
= Marahad[ā]
= Marḫatā
≠ Manuḫatān G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 987 nota 1. A. FINET, ARM XV, 1954, 129 {s.v. Manuḫatān}. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 {s.v. *M*{a²-n}a-ḫa-ta-an^k}, 22 {s.v. Manuḫatān}. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 159 {s.v. Manuḫatān}. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 78, 125, 141 nota 22, 142 nota 24.
≠ Maratan = Marratā ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 114 zu Nr. 139 Z. 14.
≠ Marētum = Mariatum Y. WU, JAC 8, 1993, 116.
≠ Marratā

Quellen
ARM 4:29,5: mar-ḫa-ta-an^k. ARM 4:29,6: [mar-ḫ]a-ta-an^k. ARM 4:29,7: [mar-ḫa-ta-an^k]. ARM 5:1,11': ma-ra-ḫa-t[₂-a^k]. M.A.R.I. 5, 1987, 226: mar-ḫa-[i]a-a^k.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 129 {s.v. Manuḫatān}. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 23, 27. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 {s.v. *M*{a²-n}a-ḫa-ta-an^k}. ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 114 zu Nr. 139 Z. 14 {s.v. Maratan}. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 159 {s.v. Manuḫatān}. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226 {s.v. *Marahab}. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36, 218. Y. WU, JAC 8, 1993, 116. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 104-105b).

Vernetzung Allahada: M.A.R.I. 5, 1987, 226; {1}. Dumātum: ARM 4:29; {1}. Marḫatan: ARM 4:29; ARM 5:1; M.A.R.I. 5, 1987, 226; {3}. Qaṭṭarā_{ij}: ARM 4:29; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 4:29; {1}.

Mari₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
≠ Mari₂: Tall al-Hariri.

Quellen
Ismail 130, Vs.4: ma-ri^k. L 87-278: Mari. L 87-531: Mari.

Literatur
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 148.

Vernetzung Andarig: L 87-531; {1}. Apūm_{ij}: L 87-531; {1}. Iassan: L 87-278; {1}. Mari_{ij}: Ismail 130; L 87-278; L 87-531; {3}. Numḫā: L 87-278; {1}. Razamā_{ij}: L 87-531; {1}.

Mariatum

Matrix 3

Ortsname Abgrenzung
= Marētum
≠ Marḫatan
≠ Marratā

	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:357,32: ma-ri-ia-tim^b. ARM 26:357,2: [ma-r]i-ia-tim^b. ARM 26:357,7: ma-ri-ia-tim^b. ARM 26:357,8: ma-ri-ia-tim^b. ARM 26:357,13: ma-ri-ia-tim^b. ARM 26:357,15: ma-ri-ia-tim^b. ARM 27:135,7: ma-ri-ia-tim^b. FM 2:127,13: ma-ri-ia-tim^b. A. 863,11: ma-re-tim^b.</p> <p>Literatur</p> <p>D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 133g). D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 76 nota 29, 82 mit nota 54. Ph. ABRAHAMI, CRRAI 38, 1992, 164. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112. Y. WU, JAC 8, 1993, 115, 116, 117, 118. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 265. Y. WU, JAC Supplement I, 1994, 226, 227, 228. F. JOANNES, Amurru I, 1996, 343.</p>
Vernetzung	<p>Amursakkum: A. 863; (1). Andarig: FM 2:127; (1). Azamḫul: ARM 26:357; (1). Eluḫut: ARM 27:135; (1). Ḫazianum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Ḫazzikannum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Ilanšurā: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; (3). Kaḫat: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; A. 863; (4). Karanā_{ij}: ARM 26:357; ARM 27:135; (2). Kurdā: ARM 26:357; (1). Mariatum: ARM 26:357; ARM 27:135; FM 2:127; A. 863; (4). Nagar: ARM 27:135; (1). Numḫā: ARM 27:135; FM 2:127; (2). Pardu: ARM 26:357; (1). Šabišā: ARM 27:135; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:357; (1). Tādum: ARM 26:357; (1). Tilla_{ij}: ARM 26:357; FM 2:127; A. 863; (3). Tilum: A. 863; (1).</p>

Mariatum²

Matrix 16.2

Herrscher	<p>Quellen</p> <p>A. 3591,10: ma-ri-ia-^rtim^r.</p> <p>Literatur</p> <p>M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 257 nota 75.</p>
Vernetzung	<p>Abi-etar: A. 3591; (1). Ḫanzat: A. 3591; (1). Ḫarrānum: A. 3591; (1). Ḫatni-turuk: A. 3591; (1). Ḫazzikannum: A. 3591; (1). Ilanšurā: A. 3591; (1). Kaḫat: A. 3591; (1). Karanā_{ij}: A. 3591; (1). Kurdā: A. 3591; (1). Mariatum²: A. 3591; (1). Nihriā: A. 3591; (1). Qaṭṭarā_{ij}: A. 3591; (1). Razamā_{ij}: A. 3591; (1). Šubat-enlil/Šehnā: A. 3591; (1). Šudā: A. 3591; (1).</p>

Marratā

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>= Maratan</p> <p>≠ Marētum = Mariatum</p> <p>≠ Marḫatan</p> <p>Quellen</p> <p>OBTR 139,14: ma-^rar-^ra-ta-an. OBTR 232,13: ^wma-ra-ta.</p> <p>UIOM 2134, Kol. 3,30: mar-ra-ta-a. UIOM 2370,8: mar-ra-a-ta.</p> <p>Literatur</p> <p>A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63-64. W.VV. HALLO, JCS 18, 1964, 83 nota 20. ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 114 zu Nr. 139 Z.14. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 160 (s.v. Mar(r)atā). KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 85 (s.v. Marrata). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226 (s.v. *Manahatan, Marahab). M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218. Y. WU, JAC 8, 1993, 116. Y. WU, JAC Supplement I, 1994, 226. F. JOANNES, Amurru I, 1996, 340-345.</p>
Vernetzung	<p>Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum_{ij}: UIOM 2134; (1). Apqum₂: UIOM 2134; (1). Ašnakkum: UIOM 2134; (1). Atmum_{ij}: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girrum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ḫarrānum: UIOM 2134; (1). Ḫarsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ḫaziri: UIOM 2134; (1). Ḫurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum₂: UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiškiš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Marratā: OBTR 139; OBTR 232; UIOM 2134; UIOM 2370; (4). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paklanu: UIOM 2134; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḫ₂: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2).</p>

Maskurḫum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:175,7: ma-as₂-ku-ur₂-ḫi-im^b. ARM 26:175,11: ma-as₂-ku-ur₂-ḫi-im^b.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 358a).</p>
Vernetzung	<p>Apqum_{ij}: ARM 26:175; (1). Maskurḫum: ARM 26:175; (1). Šarbat: ARM 26:175; (1).</p>

Masqum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 23:133,3: ma-as₃-qa-yi^b. ARM 23:151,3: ma-as₃-qa-i. M. 5707, Kol. 2,15: ma-os-gi-im^b.</p>
Vernetzung	<p>Allaḫada: M. 5707; (1). Andarig: M. 5707; (1). Masqum: ARM 23:133; ARM 23:151; M. 5707; (3). Nagibum: M. 5707; (1).</p>

Mašmianum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Masmenum
Quellen	ARM 2:3,8: ma-aš-mi-a-na-am ^{h1} . ARM 28:92,9: ^r ma-aš ³ -mi-a-nim ^u . ARM 28:139,9: ma-as-mi-ni[m ^{h1}]. ARM 28:139,12: ma-as-mi-[nim]. UIOM 2134, Kol. 3,19: ma-as-me-nu-um.
Literatur	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Mašmi'ānum). M. BIROT, ARM IX, 1960, 272 nota 3. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 29. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 23 (s.v. Mašmi'ānum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 164 (s.v. Masmēnum), 164 (s.v. *Mašmiānum). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 60a].
Vernetzung	Abi-ili: ARM 28:139; {1}. Adūm: UIOM 2134; {1}. Aḥunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqum ¹⁹ : UIOM 2134; {1}. Apqum ²² : UIOM 2134; {1}. Ašlakkā: ARM 28:92; {1}. Ašnakkum: UIOM 2134; {1}. Atmum ¹⁹ : UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girrum: UIOM 2134; {1}. Harānūm: UIOM 2134; {1}. Ḥarsi: UIOM 2134; {1}. Ḥaziri: UIOM 2134; {1}. Hurmiš: UIOM 2134; {1}. Iapturum ²² : UIOM 2134; {1}. Kabittum: ARM 2:3; {1}. Kalizit: UIOM 2134; {1}. Kiškiš: UIOM 2134; {1}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; {1}. Marratā: UIOM 2134; {1}. Mašmianum: ARM 2:3; ARM 28:92; ARM 28:139; UIOM 2134; {4}. Nahur: ARM 28:92; {1}. Numḥa: ARM 28:139; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Qirdaḥat: ARM 28:92; {1}. Saḥulda: UIOM 2134; {1}. Šabišā: ARM 28:139; {1}. Šallumi'um: ARM 2:3; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; {1}. Šunā: UIOM 2134; {1}. Tarḥuš: UIOM 2134; {1}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalmaqum: ARM 28:92; {1}. Zalpaḥ ²² : UIOM 2134; {1}. Zanipā: UIOM 2134; {1}.

Maššāratum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTR 226, 8: ^uma-aš-ša-ra-tu. OBTR 245, Kal. 1, 24: ma-aš-ša-a-[ra-tu^h].</p>
	<p>Literatur</p> <p>B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 166 (s.v. Maššārātu). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 460.</p>
Vernetzung	<p>Adallāia: OBTR 226; {1}. Appāia: OBTR 226; {1}. Arḫinānum: OBTR 245; {1}. Ḥazi: OBTR 245; {1}. la-[-]pā: OBTR 245; {1}. Karanāyī: OBTR 245; {1}. Kata- ^{x-x}: OBTR 226; {1}. Kiasā: OBTR 245; {1}. Kiatan: OBTR 245; {1}. Maššārātum: OBTR 226; OBTR 245; {2}. Ruḥā: OBTR 245; {1}. Šubatūm_{yī}: OBTR 226; {1}. Šagīr: OBTR 226; {1}. Šakīr: OBTR 226; {1}. Zamiatūm_{yī}: OBTR 226; OBTR 245; {2}.</p>

Mazuratum

Matrix 3

Ortsname	<p>Abgrenzung ≠ Zurrā</p> <p>Quellen ARM 28:81,4: [ma-zu-ra-tim^k]. ARM 28:81,12: ma-zu-ra-tam^k.</p> <p>Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Mazuramma) mit nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 23 (s.v. Mazuramma). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 267 (s.v. Zuramma?). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 227. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i>, 1992, 18.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 28:81; (1). Ašlakkā: ARM 28:81; (1). Ašnakkum: ARM 28:81; (1). Ilanšurā: ARM 28:81; (1). Kaḫat: ARM 28:81; (1). Karanā_{III}: ARM 28:81; (1). Kurda: ARM 28:81; (1). Lilimmar: ARM 28:81; (1). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Naḫur: ARM 28:81; (1). Šuḫpad: ARM 28:81; (1). Tillā_{III}: ARM 28:81; (1).</p>

Miškillum

Matrix 13.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:313,49: mi₃-iš-ki-il-lim^b. FM 2:122,11: mi-iš-ki-il-lim^b.</p>
	<p>Literatur</p> <p>D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 241.</p>
Vernetzung	<p>Amaz_{III}: ARM 26:313; (1). Andarig: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Elali: ARM 26:313; (1). Hazzikannum: FM 2:122; (1). Ilanšurā: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Ilūna-abi: FM 2:122; (1). Kaḫat: FM 2:122; (1). Kurdā: ARM 26:313; (1). Miškillum: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Šunā: ARM 26:313; (1). Tādum: ARM 26:313; (1). Tillā_{III}: ARM 26:313; (1).</p>

Muhatum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen
	ARM 5:35 25: mu-ha-tim ^{ki} . Syria 19, 1938, 110.3: mu-ha-tim ^{ki} .

Literatur	
A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Muḥātim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 61. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 24 (s.v. Muḥatum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 196 (s.v. *Muḥatum). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 301.	
Vernetzung	Muḥatum : ARM 5:35; Syria 19, 1938, 110.3; {2}. Rabbātum : ARM 5:35; {1}. Šubat _{ij} : ARM 5:35; {1}. Ziatum : ARM 5:35; {1}.
Murdi Matrix 17	
Bergname	Quellen ARM 27:53 ,5: mu-ur ₂ -d ₂ i. ARM 27:123 ,6: mu-ur-di. ARM 27:123,8: mu-ur ₂ -di. FM 2:88 ,7: mu-ur ₂ -di. FM 2:88,14: mu-ur ₂ -di. FM 2:88,21: mu-ur ₂ -de-e. A. 638+ ,49: mu-ur-di. A. 2470+ : Murdi.
Literatur	
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 149. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 16 mit nota 43. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 107 nota 18. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 86-87. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 110. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 1. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 114a) [zu Nr. 53]. D. CADELL, Flor. mar. II, 1994, 159, 165. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 349.	
Vernetzung	Murdi : ARM 27:53; ARM 27:123; FM 2:88; A. 638+; A. 2470+; {5}. *SAGGAR ₂ : A. 638+; {1}.
Musilan Matrix 3	
Ortsname	Abgrenzung = Musulan
Quellen	
ARM 27:64 ,8: mu-si ₂ -la-nim<->x> ^{ki} . FM 2:93 ,10: mu-su ₂ -la-an ^{ki} . A. 1098 ,20: mu-si ₂ -la-an ^{ki} . Ismail 80 , Vs.5: ^{mu} mu-si ₂ -la-ni ^{ki} .	
Literatur	
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 68, 70. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 180 mit nota 28, 182. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 297. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343.	
Vernetzung	Aduna-addu : A. 1098; {1}. Allahada : ARM 27:64; {1}. Ḫaba'um _{ij} : FM 2:93; {1}. Ḫamadanum : ARM 27:64; {1}. Ḫarbū _{ij} : ARM 27:64; {1}. Musilan : ARM 27:64; FM 2:93; A. 1098; Ismail 80; {4}. Numḫā : A. 1098; {1}. Talḫaium _{ij} : ARM 27:64; {1}.
Nadbum Matrix 16.1	
Ortsname	Quellen Ismail 111 , Vs.4: na-ad-bi-im ^{ki} . Ismail 112 , Vs.4: na-ad-bi ^{ki} .
Vernetzung	Nadbum : Ismail 111; Ismail 112; {2}. Šubat-enlil/Šeḫnā : Ismail 112; {1}.
Nagabbin Matrix 16.1	
Ortsname	Abgrenzung ≠ Nagibum ≠ Nakabbīnive J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 28. ≠ Nakapi
Quellen	
ARM 13:142 ,37: na-ga-ab-bi-ni-yi ^{ki} . ARM 13:149 ,5: na-ga-bi-ni-yi ^{ki} . ARM 13:149,20: na-ga-bi-ni-yi ^[i^{ki}] . A. 2495 ,10: na-ga-bi-ni-yi ^{ki} .	
Literatur	
A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 122. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 24 (s.v. Nagabbiniyum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 172 (s.v. *Nagab(b)in). J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 43. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 138.	
Vernetzung	Atum ₂ : A. 2495; {1}. Nagabbin : ARM 13:142; ARM 13:149; A. 2495; {3}. Šubat-enlil/Šeḫnā : ARM 13:142; A. 2495; {2}. Talḫaium _{ij} : ARM 13:142; ARM 13:149; {2}.
Nagar Matrix 13.1	
Ortsname	Abgrenzung ≠ Nawala ≠ Nawar _{ij}

≠ Nawar_[2]

Quellen

ARM 9:241,2: na-ga-ar^{ki}. ARM 25:586, Rs.7: ʿna³-ga-ʿar^{ki}. ARM 27:135,13: na-ga-ar^{ki}. ARM 28:44^{bs},6: na-ga-ar^{ki}. ARM 28:123,11: na-ga-ar^{ki}. FM 2:96,9: na-ga-ar. FM 2:97,12: na-ga-ar^{ki}. FM 2:98, Rs.3: na-g[a-a]^{ki}. M. 6765+,3: na-ga-ar^{ki}. T. 338: Nagar. CT 52:175,3: nagar^{ki}. CT 52:175,6: nagar^{ki}.

Literatur

A. PARROT, J. NOUGAYROL, RA 42, 1948, 1-20. A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Nagar). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 17, 30. M. BIROT, ARM IX, 1960, 271. M. BIROT, Syria 41, 1964, 39. G. DOSSIN, MAM III, 1967, 319. G. DOSSIN, RA 61, 1967, 20. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 125 (s.v. Nagar). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 24 (s.v. Nagar). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 173 (s.v. Nagar). G. PETTINATO, MEE 2, 1980, 70. C. SAPORETTI in: L. Cagni (ed.), La lingua ..., 1981, 289. D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 56 nota 6. A. ARCHI, QdS 13, 1984, 231. P. FRONZAROU, OrSu 33-35, 1984-1986, 145. A. ARCHI, ARET I, 1985, 212. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295 mit nota 14. P. MICHALOWSKI, JAOS 105, 1985, 297-298. E. SOLLBERGER, ARET VIII, 1986, 47. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 92. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 65, 67. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 68 mit nota 7. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 8. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 81-97. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 51 nota 314, 52 nota 315, 62-65, 66 nota 410. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. A. ARCHI ET AL., ARES II, 1993, 391-395. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 29. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 253-254 (s.v. Nagar). D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 201-207. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-180. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 235-241. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 84, 101, 102, 103, 104, 334. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, WZKM 86, 1996, 82-83. J. EIDEM, D. WARBURTON, Iraq 58, 1996, 51-64. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343. J.-V. MEYER, AoF 23, 1996, 161 nota 78. G. WILHELM, Amurru 1, 1996, 178-179. K. VAN LERBERGHE, Subartu 2, 1996, 121-122. A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 563-596. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 395b). D.R. FRAYNE, RIME 3/2, 1997, 457-459. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 329-337. A. ARCHI, Subartu 4.2, 1998, 1-15. M. G. BIGA, Subartu 4.2, 1998, 17-22. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 219 mit nota 7, 220, 221 mit nota 20. J. EIDEM, RIA 9,1/2, 1998, 75-77 (s.v. Nagar). W. SALLABERGER, N.A.B.U. 1998/4: Nr. 130. W. SALLABERGER, Subartu 4.2, 1998, 23-39, bes. 34-35.

Vernetzung

Abi-ilī: ARM 9:241; ARM 28:123; (2). Ašnakum: ARM 9:241; ARM 28:44^{bs}; (2). Ašublan: ARM 28:44^{bs}; (1). Azuḫinum_[1]: ARM 9:241; (1). Eluḫut: ARM 27:135; (1). Ilanšurā: ARM 25:586; ARM 27:135; (2). Ili-lim: ARM 28:44^{bs}; (1). Kaḫat: ARM 27:135; ARM 28:123; (2). Karanā_[1]: ARM 27:135; (1). Mariatum: ARM 27:135; (1). Nagar: ARM 9:241; ARM 27:135; ARM 28:44^{bs}; ARM 28:123; FM 2:96; FM 2:97; FM 2:98; M. 6765+; T. 338; CT 52:175; (11). Numḫā: ARM 27:135; (1). Susā: ARM 9:241; (1). Šabišā: ARM 27:135; (1). Ṭabatūm: ARM 28:123; (1). Urgiš: ARM 28:44^{bs}; (1). Zabulum_[2]: ARM 9:241; (1).

Nagibum

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Nagabbīn

≠ Nakabbīne

J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 28.

≠ Nakapi

Quellen

ARM 25:35, Rs.9: na-gi-bi-im^{ki}. ARM 26:508,3: na-gi-[bi-im]. ARM 26:508,10: na-gi-bi-[im]. ARM 26:508,15: na-gi-bi-im. ARM 28:116,5: na-g[i-bi-im^{ki}]. ARM 28:116,9: na-gi-bi-[i]m^{ki}. M. 5707: Nagibum. Ismail 122, l.R.,34: ʿna-na-ga-ab-bi^{ki}.

Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 617. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 448a). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 138.

Vernetzung

Allāḫada: M. 5707; (1). Andarig: ARM 26:508; M. 5707; (2). Ḥamadanum: ARM 26:508; (1). Ḥubšalum: ARM 26:508; (1). Iaphur-lim: ARM 28:116; (1). Masqum: M. 5707; (1). Nagibum: ARM 25:35; ARM 26:508; ARM 28:116; M. 5707; Ismail 122; (5). Gaṭṭarā_[1]: ARM 28:116; (1). Qirdaḫat: Ismail 122; (1).

Nahur

Matrix 1.1

Ortsname

Quellen

ARM 1:107,8: na-hu-ur^{ki}. ARM 1:107,1: na-h[u-ur^{ki}]. ARM 1:107,2: na-hu-ur^{ki}. ARM 2:112,5: na-hu-ur^{ki}. ARM 2:113,19: na-hu-ur. ARM 4:35,2: na-hu-ur^{ki}. ARM 4:35,3: na-hu-ur^{ki}. ARM 4:88, 34: na-[hu-ur^{ki}]. ARM 5:51,12: na-hu-ur^{ki}. ARM 9:124,8: na-hu-ur^{ki}. ARM 10:31,11: na-hu-ur^{ki}. ARM 10:76,15: na-hu-ur^{ki}. ARM 10:79,10: na-hu-ur^{ki}. ARM 13:36,5: na-hu-ur^{ki}. ARM 13:36,21: na-[h]u-ur^{ki}. ARM 13:144,3: na-hu-ur^{ki}. ARM 13:144,10: na-hu-ur^{ki}. ARM 23:594,14: na-hu-ur^{ki}. ARM 25:682, tr.3: na-h[u-ur^{ki}]. ARM 25:756, Kol. 1,14: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:217,5: [na]-hu-ur^{ki}. ARM 26:217,18: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:217,39: [na-hu-ur^{ki}]. ARM 26:217,40: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:305,26: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:306,12: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:306,16: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:306,19: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:319,14: [n]a-hu-ur^{ki}. ARM 26:346,4: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:346,6: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:347,5: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:348,5: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:348,7: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:348,11: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:348,8: na-hu-ur^{ki}. ARM 26:348,13: [na-hu-ur^{ki}]. ARM 26:352,18: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:35,9: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:50,6: [n]a-hu-ur^{ki}. ARM 28:50,7: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:50,23: na-[h]u-ur^{ki}. ARM 28:50,4: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:50,23: na-[h]u-ur^{ki}. ARM 28:51,3: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:53,6: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:60,6: na-hu-ur^{ki}; na-hu-ur^{ki}. ARM 28:60,11: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:62,4: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:62,5: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:62,6: [na-h]u-[u]r^{ki}. ARM 28:70,4: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:70,9: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:72,2: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:81,5: [na-hu]-ur^{ki}. ARM 28:81,6: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:92,2: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:99,13: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:99,14: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:99,5: [na-hu-ur^{ki}]. ARM 28:109,17: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:112,16: na-ah-[hu]-ur^{ki}. ARM 28:112,14: n[a]-ah-hu-ur^{ki}. ARM 28:115,7: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:115,9: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:115,21: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:115,35: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:145,5: na-hu-ur^{ki}. ARM 28:145,12: na-hu-ur^{ki}. FM 2:31,6: na-hu-ur^{ki}. FM 2:73, Kol. 4,150: [na-hu]-ur^{ki}. FM 3:20,6: na-hu-ur^{ki}. FM 3:20,5: na-hu-ur^{ki}. FM 3:20,9: na-hu-ur^{ki}. A. 351,14: na-hu-ur^{ki}. A. 2417,20: na-hu-ur^{ki}. A. 2463,10: na-hu-ur^{ki}. A. 3059: Nahur. A. 3064: Nahur. A. 3209,8: ʿna-na-hu-ur. A. 3209,9: na-hu-ur. A. 4687,3: na-hu-ur^{ki}. Ismail 126, Vs.7: ʿna-na-hu-ur^{ki}. Ismail 126, Rs.15: ʿna-na-hu-ur^{ki}. Ismail 135, Vs.15: na-hu-ur^{ki}. Ismail 135, Rs.27: na-hu-ur. OBTCB 77,24: na-hu-ur^{ki}. PBS 1/2:9,6: na-hu-ur^{ki}.

Literatur
J. LEVY, RHR 110, 1934, 46 nota 42. W. F. ALBRIGHT, BASOR 67, 1937, 27. G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 115. E.F. WEIDNER, AFO 13, 1939-1941, 118. W. F. ALBRIGHT, BASOR 78, 1940, 29. E. BILGIC, AFO 15, 1945-1951, 23. G. DOSSIN, RA 42, 1948, 125. G. DOSSIN, ARM V, 1952, 135 [Nr. 51]. G. GOOSSSENS, RA 46, 1952, 149, 152. J. LEVY, OrNS 21, 1952, 272-273, 280-286, 393. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63, 65, 67. A. FINET, ARM XV, 1954, 130 [s.v. Nahur]. E. WEIDNER, AFO 17, 1954-1956, 145-146. J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 2-3. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 269. M. FAUKNER, AFO 18, 1957-1958, 2, 3, 6, 8, 9, 10, 11, 13, 18, 19, 20, 29, 35, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8-10, 25, 230 nota 1, 255-256. A. FINET, RA 53, 1959, 68. M. BIROT, ARM IX, 1960, 315. M. BIROT, Syria 41, 1964, 39 mit nota 5. A. FINET, Syria 41, 1964, 134-136, 138. A. FINET, RA 60, 1966, 22-24, 28. E.I. GORDON, JCS 21, 1967, 71 nota 5. A. MALAMAT, CRRAI 15, 1967, 129-131. M. BIROT, RA 66, 1972, 137. R. BORGER, ZA 62, 1972, 136. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 14 mit nota 45, 27, 29, 33. M. BIROT, Syria 50, 1973, 7 nota 2. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63-64, 65, 66, 67. A. FINET, AFO 25, 1974-1977, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 24 [s.v. Nohur]. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 173 [s.v. Nohur]. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 25, 91, 109, 218, 223-224. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 45-47. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 201 [s.v. Nohur]. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10 mit nota 93. J.D. SAFREN, RA 78, 1984, 135 nota 77. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 105. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 146. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 59, 69. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39, 42-43, 117 mit nota 5. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 402, 555. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 372. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. J. EIDEM, RA 85, 1991, 130. A.R. GEORGE, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 100. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 156. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 86 [s.v. Nahur]. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 7 mit nota 27, 17 mit nota 91, 23, 25 nota 138, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36-41, 44, 50, 51, 52 mit nota 84, 55, 57. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. B.R. FOSTER, CRRAI 38, 1992, 74. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 387, 390. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 255 [s.v. Nar]. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165 nota 2. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 239, 240, 241, 256, 257, 282, 336. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 344, 345, 346. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 392. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 204a). J.-R. Kupper, RIA 9,1/2, 1998, 86-87 [s.v. Nahur].

Vernetzung
Abaru: ARM 25:756; {1}. Admatum: FM 2:73; {1}. Allahada: ARM 23:594; {1}. Amaz_{ḫi}: ARM 26:347; {1}. Amursakkum: Ismoil 135; {1}. Andarig: ARM 26:305; ARM 26:352; ARM 28:50; ARM 28:62; ARM 28:81; Ismoil 126; {6}. Apqum_{ḫi}: ARM 28:62; {1}. Ašlakkā: ARM 2:113; ARM 13:144; ARM 25:682; ARM 28:50; ARM 28:51; ARM 28:53; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:70; ARM 28:72; ARM 28:81; ARM 28:92; ARM 28:112; ARM 28:115; FM 2:73; FM 3:20; A. 351; A. 3209; A. 4687; Ismoil 135; {20}. Ašnakkum: ARM 5:51; ARM 26:306; ARM 26:347; ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:99; ARM 28:109; ARM 28:112; FM 2:73; A. 4687; Ismail 135; {13}. Ašublan: ARM 28:50; {1}. Ašušik: ARM 28:50; ARM 28:53; ARM 28:112; {3}. Azomhul: ARM 23:594; {1}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Burullum_{ḫi}: ARM 23:594; {1}. Burundum: ARM 28:60; {1}. Buš'an: ARM 13:144; ARM 26:217; {2}. Elbum: A. 4687; {1}. Eluhut: ARM 13:144; ARM 28:60; {2}. Gidum: Ismoil 135; {1}. Hanzat: ARM 28:35; {1}. Hazianum: ARM 28:50; {1}. Hazzikannum: ARM 26:347; OBTCB 77; {2}. Heššum: Ismoil 126; Ismoil 135; {2}. Hirdazutum: Ismail 135; {1}. Hissalim: FM 2:73; {1}. Hišuratum: ARM 28:99; ARM 28:109; {2}. Humumitum: ARM 28:50; {1}. Hurazā: Ismail 135; {1}. Hurra_{ḫi}: ARM 28:99; ARM 28:109; {2}. Iaphur-lim: ARM 28:115; {1}. Iapturum_{ḫi}: ARM 13:144; ARM 26:217; {2}. Ib'-x: Ismoil 135; {1}. Ilanšurā: ARM 26:306; ARM 26:319; ARM 26:347; ARM 26:348; ARM 26:352; ARM 28:50; ARM 28:81; A. 351; {8}. Ilūna-ah_i: ARM 13:144; {1}. Kabat: ARM 10:31; ARM 28:81; A. 3209; {3}. Kaillu'-[]: Ismail 135; {1}. Kalbiā: FM 2:73; {1}. Kālilū: ARM 28:62; A. 2463; {2}. Karanā_{ḫi}: ARM 28:81; FM 2:73; A. 3209; {3}. Karḫatum: ARM 13:144; {1}. Kawilā: ARM 1:107; ARM 4:35; Ismail 135; {3}. Kudimmar: ARM 23:594; {1}. Kumulḫum: ARM 23:594; {1}. Kurdā: ARM 26:306; ARM 28:81; A. 3209; {3}. Kušarima: OBTCB 77; {1}. Lazapātum: ARM 23:594; {1}. Lilimmar: ARM 28:81; {1}. Luhaia_{ḫi}: A. 2417; {1}. Malḫatum: ARM 28:62; {1}. Mašmianum: ARM 28:92; {1}. Mazuratum: ARM 28:81; {1}. Naḫur: ARM 1:107; ARM 2:112; ARM 2:113; ARM 4:35; ARM 4:88; ARM 5:51; ARM 9:124; ARM 10:31; ARM 10:76; ARM 10:79; ARM 13:36; ARM 13:144; ARM 23:594; ARM 25:682; ARM 25:756; ARM 26:217; ARM 26:305; ARM 26:306; ARM 26:319; ARM 26:346; ARM 26:347; ARM 26:348; ARM 26:352; ARM 28:35; ARM 28:50; ARM 28:51; ARM 28:53; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:70; ARM 28:72; ARM 28:81; ARM 28:92; ARM 28:99; ARM 28:109; ARM 28:112; ARM 28:115; ARM 28:145; FM 2:31; FM 2:73; FM 3:20; A. 351; A. 2417; A. 2463; A. 3059; A. 3064; A. 3209; A. 4687; Ismoil 126; Ismoil 135; OBTCB 77; PBS 1/2:9; {52}. Namsum: ARM 28:62; {1}. Napturum: FM 3:20; {1}. Nawardu: ARM 23:594; {1}. Nihru: ARM 23:594; {1}. Numḫā: A. 3209; {1}. Putrum: Ismoil 135; {1}. Qirdaḫat: ARM 5:51; ARM 13:144; ARM 28:62; ARM 28:92; ARM 28:99; A. 351; {6}. Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; {2}. Sūmum: ARM 28:62; ARM 28:99; ARM 28:109; {3}. Susā: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 3209; {4}. Šubatum_{ḫi}: ARM 25:682; {1}. Šinab_{ḫi}: Ismail 135; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 23:594; ARM 26:305; ARM 26:306; ARM 26:319; ARM 28:62; {5}. Šuduḫum: ARM 28:50; ARM 28:112; Ismoil 135; {3}. Šuḫpad: ARM 28:81; {1}. Šurnat: ARM 23:594; {1}. Šurušum: Ismoil 135; {1}. Šuttannu: Ismoil 135; {1}. Tādum: ARM 26:319; {1}. Talḫaium_{ḫi}: ARM 5:51; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 2417; {5}. Tarmannum: ARM 28:50; ARM 28:145; FM 2:73; {3}. Tarnip: ARM 2:113; {1}. Tawakum: ARM 28:50; {1}. Tehbi: Ismail 135; {1}. Tillā_{ḫi}: ARM 10:31; ARM 28:62; ARM 28:81; {3}. Tabatum: ARM 13:36; A. 351; A. 3059; OBTCB 77; {4}. Ulāium: ARM 28:112; {1}. Ur-[]: OBTCB 77; {1}. Urgiš: ARM 26:352; ARM 28:99; {2}. Zalluḫān: ARM 10:79; ARM 28:53; ARM 28:62; FM 3:20; {4}. Zalmaqum: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 2417; {5}. Zammaranum: OBTCB 77; {1}. Zurrā: A. 3209; {1}.

Nakapi

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Nagabbin
≠ Nagibum
≠ Nakabbinine
J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 28.

Quellen
Vincente 40, Vs.4: na-ka₃-pi₂-im^h. Vicente 60, Vs.3: na-[a]-pi₂^h. Vicente 171, u.R.1: ʾnoʾ-ka-pi₂^h.
OLA 21, Nr. 22, Vs.14: na-ka-pi₂^h.

Literatur
C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442.

Vernetzung
Kahat: Vicente 171; {1}. Nakapi: Vicente 40; Vicente 60; Vicente 171; OLA 21, Nr. 22; {4}. Šubat-enlil/Šehnā: Vicente 40; Vicente 60; Vicente 171; {3}.

Namsum

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Namsum: Babylonien
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 90 b.

Quellen
ARM 28:62,11: n[ā-am-s]i-im^h.

Vernetzung	Andarig: ARM 28:62; (1). Apqum _{2j} : ARM 28:62; (1). Ašlakkā: ARM 28:62; (1). Ašnakkum: ARM 28:62; (1). Kālilū: ARM 28:62; (1). Malḫatum: ARM 28:62; (1). Naḫur: ARM 28:62; (1). Namsum: ARM 28:62; (1). Qirdaḫat: ARM 28:62; (1). Sūmum: ARM 28:62; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 28:62; (1). Tillā _{ij} : ARM 28:62; (1). Zalluḫān: ARM 28:62; (1). Zalmaqum: ARM 28:62; (1).
------------	--

Napṭarum

Ortsname	Quellen FM 3:20,3: na-ap-ta ₃ -ri-im ^b . FM 3:20,7: na-ap-ta ₃ -ri-im ^b . A. 3194: Napṭarum.	Matrix 16.1
Vernetzung	Ašlakkā: FM 3:20; (1). Naḫur: FM 3:20; (1). Napṭarum: FM 3:20; A. 3194; {2}. Zalluḫān: FM 3:20; (1).	

Našilanum

Ortsname	Quellen ARM 5:70,8: na-ši-la-nim ^b . M. 6205: na-ši-la-nim ^b .	Matrix 16.1
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Našilanim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 24 (s.v. Našilanum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 176 (s.v. *Našilanum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 201-202 mit nota 17. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 341.	
Vernetzung	Karanā _{ij} : ARM 5:70; (1). Kurdā: ARM 5:70; (1). Našilanum: ARM 5:70; M. 6205; {2}.	

Nawala

Ortsname	Abgrenzung ≠ Nagar ≠ Nawar _{1} ≠ Nawar _{2} Quellen ARM 4:42,16: na-wa-la ^b . ARM 23:446,65': na-wa-lu. Ismail 8, Vs.5: [na]-wa-[li ^b]. Ismail 12, Vs.4: na-wa-li ^b . Ismail 84, Vs.4: na-wa-[li ^b]. Ismail 128, Rs.13: 𐎶na-wa-li ^b . Ismail 139, Rs.5: 𐎶na-wa-li ^b . Vincente 29, Rs.1: na-wa-li ^b . Vincente 113, Vs.4: na-wa-li ^b . Vincente 117, Vs.2: na-wa-li ^b . Vincente 176, Rs.13: na-wa-li ^b . L 87-492: Nawala. Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Nawalā). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742, 746. K. KESSLER, AfO 26, 1978-1979, 99-103. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 24 (s.v. Nawalā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 176 (s.v. Nawalā). KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 201 (s.v. Nabula). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 458 nota 17. A. ERKANAL, AST I, 1983, 69-73. H. ERKANAL, KST 6, 1984, 121-135. H. ERKANAL, KST 7, 1985, 201-210. M. GÖRG, BN 35, 1986, 15-16, 20. V. DONBAZ, SAAB 2, 1988, 4-5. H. ERKANAL, MDOG 120, 1988, 139-142. J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 29-30. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 310. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 205. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.	Matrix 14
Herrscher	Ḫawurni-adal. Quellen Ismail 84, Vs.3: ḫa-wu-ur ^r -ni-a- ^r dal ^r . Vincente 113, Vs.3: ḫa-wu-ur-ni-a-dal. L 87-492: Ḫawur(ni)-adal. Literatur J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 91.	
Vernetzung	Amursakkum: ARM 4:42; (1). Azamḫul: L 87-492; (1). Ilanšurā: ARM 23:446; (1). Kiduḫḫi: Vincente 29; (1). Nawala: ARM 4:42; ARM 23:446; Ismail 8; Ismail 12; Ismail 84; Ismail 128; Ismail 139; Vincente 29; Vincente 113; Vincente 117; Vincente 176; L 87-492; {12}. *SAGGAR ₂ : ARM 4:42; (1). Šepallu: L 87-492; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 23:446; Ismail 84; Ismail 139; Vincente 29; Vincente 113; Vincente 117; L 87-492; {7}. Šunā: Vincente 117; L 87-492; (2). Šurnat: Vincente 117; (1). Tehḫi: Ismail 128; Vincente 176; (2). Urpan: L 87-492; (1).	

Nawar_{1}

Ortsname	Abgrenzung ≠ Nagar ≠ Nawala ≠ Nawar _{2} Quellen L 87-1362+: Nawar. Literatur F. THUREAU-DANGIN, RA 9, 1912, 2-4. B. LANDSBERGER, ZA 35, 1924, 229 nota 5. I.J. GELB, SAOC 22, 1944, 29, 56-58, 113. A. PARROT, J. NOUGAYROL, RA 42, 1948, 18-19. CH.-F. JEAN, ArOr XVII/1, 1949, 17. A.L. OPPENHEIM, JNES 11, 1952, 136. A. FINET, ARM XV, 1954, 153 (s.v. Nawaritum {?}). A. GOETZE, JNES	Matrix 16.1
----------	--	-------------

12, 1953, 119. J. A. BRINKMAN, AnOr 43, 1968, 114, 297. E. SOLLBERGER, J.-R. KUPPER, LAPO 3, 1971, sub II H 1a nota 1. L.D. LEVINE, Iran 11, 1973, 22-24. D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 138-139 (s.v. Nawar). D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 127 (s.v. Nawar). E. LAROCHE, RHA XXXV, 1977, 180. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 163 (s.v. Nawarītum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 176 (s.v. *Nawar). KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 202 (s.v. Namar, Namri). M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 27-28. J.J. GLASSNER, RA 79, 1985, 116. M.C. ASTOUR, SCCNH 2, 1987, 17-18. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116 mit nota 36. D. OATES, TaH 2, 1990, 156-157. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 93. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 87 (s.v. Nawar). G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 111 (s.v. Nawari). D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 201-207. G. WILHELM, Amutu 1, 1996, 178. D.R. FRAYNE, RIME 3/2, 1997, 457-459. K. KESSLER, RIA 9,3/4, 1999, 189-190 (s.v. Nawar).

Vernetzung Apūm_[ij]: L 87-1362+; (1). Ilanšurā: L 87-1362+; (1). Kaḫat: L 87-1362+; (1). Nawar_[ij]: L 87-1362+; (1). Nawar_[2j]: L 87-1362+; (1). Šubat-enlil/Šehṇā: L 87-1362+; (1).

Nawar_[2]

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Nagar
≠ Nawala
≠ Nawar_[ij]

Quellen
L 87-1362+: Nawar.

Literatur
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116 mit nota 36. K. KESSLER, RIA 9,3/4, 1999, 189-190 (s.v. Nawar).

Vernetzung Apūm_[ij]: L 87-1362+; (1). Ilanšurā: L 87-1362+; (1). Kaḫat: L 87-1362+; (1). Nawar_[ij]: L 87-1362+; (1). Nawar_[2j]: L 87-1362+; (1). Šubat-enlil/Šehṇā: L 87-1362+; (1).

Nawardu

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
ARM 22:15, Kol. 2,3: na-wa-ar-di^b. ARM 23:594,6: na-wa-ar-du^b.

Literatur
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.

Vernetzung Allahada: ARM 23:594; (1). Andarig: ARM 22:15; (1). Apūm_[ij]: ARM 22:15; (1). Azambul: ARM 23:594; (1). Burullum_[ij]: ARM 23:594; (1). Hurazā: ARM 22:15; (1). Ilanšurā: ARM 22:15; (1). Karasum: ARM 22:15; (1). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumulḫum: ARM 23:594; (1). Lazapātum: ARM 23:594; (1). Naḫur: ARM 23:594; (1). Nawardu: ARM 22:15; ARM 23:594; (2). Nihru: ARM 23:594; (1). Šabiša: ARM 22:15; (1). Šubat-enlil/Šehṇā: ARM 23:594; (1). Šudā: ARM 22:15; (1). Šumat: ARM 23:594; (1). Tādum: ARM 22:15; (1).

Nihriā

Matrix 11

Ortsname
Abgrenzung
≠ Nihru

Quellen
ARM 1:19+,4: ni-ih-ri-ia-a^b. ARM 1:103,9: ni-ih-ri-ia-a^b. ARM 7:164,6: ni-ih-ri-ia-a^b. ARM 7:211,10: ni-ih-ri-ia-a^b. ARM 12:747,8: ni-ih-ri-ya. ARM 14:55,11: [ni-ih-ri-ia-a^b. ARM 14:77,4: ni-ih-ri-[ia^a-y]i^b. ARM 23:241,18: ni-ih-ri-ia-a^b. FM 2:82,3: [ni-ih-ri-ia-a^b. FM 2:82,7: ni-ih-ri-ia-a^b. A. 427+,17: ne-eh-ri-ia^b. A. 427+,18: ne-eh-ri-ia^b. A. 2500+,11: [n]-ih-ri-ia^b. A. 4350: ni-ih-ri-ia^b. A. 4426, 4: ni-ih-ri-ia-a^b. A. 4513,23: ni-ih-ri-ia^b. M. 10539,6: ni-ih-ri-ia^b.
Ismail 101, Vs.3: "ni-ih-ri-ia^b. Ismail 133, Vs.10: [ni-i]h-ri-ia^b. Vincente 18, u.R. 2: ne-eh²-ri²-a^b.

Literatur
E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 32, 39. E. FORRER, RIA 1, 1928, 257, 263 (s.v. Assyrien [Geschichte]). G. DOSSIN, Fs Koschaker, 1939, 116-117. E. BILGIC, AfO 15, 1945-1951, 23. B.B. PIOTROVSKIJ, O proiskhoždenii armjanskogo naroda, Erevan 1946, 9-10. GR. A. KAPANCYAN, Hayasa-kolybel' armjan, Erevan 1948, 180-189. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 404 nota 2, 407 mit nota 1 und nota 3, 410, 411. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61 mit nota 75, 62. A. FINET, ARM XV, 1954, 120 (s.v. Nihriā). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 83. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 3, 20-22, 28, 35-36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 137, 183, 230 nota 1. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. M. BIROT, ARM IX, 1960, 321. P. MERRIGI, WZKM 58, 1962, 86. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 94. M. BIROT, ARM XII, 1964, 5. A. FINET, Syria 41, 1964, 124. M. SALVINI, Nairi e Ur(u)atri ..., 1967, 45 nota 15, 46. L.L. ORLUI, Assyrian Colonies ..., 1970, 43-44 mit nota 64, 82. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 26, 28, 33. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 33. M.T. LARSEN, Mesopotamia 4, 1976, 237. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 281 (s.v. Nihrija). M.C. ASTOUR, Assur 2/3, 1979, 5. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Nihriyā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 177-178 (s.v. Nihrija). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 25 nota 122. I. M. DIAKONOFF, S. M. KASHKAI, RGTC 9, 1981, 60-61 (s.v. Nihrija). I. WEGNER, AOAT 36, 1981, 187. S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 151-152. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 205-206 (s.v. Nihria). H. LIMET, Fs Bifot, 1985, 209. H. LIMET, M.A.R.I. 4, 1985, 518. I. SINGER, ZA 75, 1985, 100-123. M. FORLANINI, hethitica 6, 1985, 67. H. LIMET, ARM XXV, 1986, 159. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. W. MAYER, UF 19, 1987, 143. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 25, 57, 62, 69. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 516 nota 40. M. ANBAR, BiOr 46, 1989, 102. H. KIENGL, Aof 18, 1991, 238. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 88 (s.v. Nihria). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 3, 5 nota 15, 6, 7 mit nota 27, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 37, 40-42, 44, 53-55, 57. M. IVERANI, QGS 4, 1992, 85 (s.v. Amedu), 86 nota 419. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 111 (s.v. Nihrija). C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 63, 442. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 388. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 237, 238, 239, 240, 246, 247, 252, 256, 257, 335, 336. D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 43. F. JOANNES, Amutu 1, 1996, 337, 343. M.P. STRECK, RIA 9,3/4, 1999, 314-315 (s.v. Nihriya).

Herrscher	Bunuma-addu	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:141,6: bu-nu-ma-^diškur. ARM 3:53,13: [b]u-nu-ma-^diškur. ARM 3:57,10: bu-nu-ma-^diškur. ARM 13:145,9: bu-nu-ma-^diškur. ARM 13:145,19: bu-nu-ma-^diškur. ARM 13:146,4: bu-nu-ma-^diškur. ARM 14:55,10: [b]u-nu-[m]a-^diškur. ARM 14:55,18: bu-nu-ma-^diškur. ARM 14:55,26: [b]u-nu-ma-^diškur. ARM 25:11,2: bu-nu-m[^a-^diškur]. ARM 26:32,6: [b]u-nu-ma-^diškur. ARM 26:246,9: [b]u-nu-ma-^diškur. ARM 26:246,13: bu-nu-ma-^diškur. ARM 27:79,12: bu-nu-ma-^diškur. ARM 28:20,11: bu-nu-ma-^diškur. ARM 28:26,3: bu-nu-ma-^diškur. ARM 28:29,3: bu-nu-ma-^diškur. Fs Koschaker, 1939, 117.3: 'bu-nu-ma-^diškur]. A. 427+,10: 'bu-nu-ma-^diškur. A. 427+,11: bu-nu-ma-^diškur. A. 439: Bunuma-addu. A. 469: Bunuma-addu. A. 566,23: b[i-n]u-ma-^diškur. A. 2500+,12: bu-nu-ma-^diškur. A. 2500+,17: bu-nu-ma-^diškur. A. 2500+,23: bu-nu-ma-^diškur. A. 2995+,9: bu-nu-ma-^diškur. A. 2995+,10: [bu-nu-ma-^diškur]. A. 2995+,11: bu-nu-m[^a-^diškur]. A. 2995+,31: bu-nu-ma-^diškur. A. 3591,11: bu-nu-ma-^diškur.</p> <p>Literatur</p> <p>G. DOSSIN, Fs Koschaker, 1939, 116-117. A. FINET, ARM XV, 1954, 143 (s.v. Bunuma-Addu Nr. 1, Nr. 2). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 82, 83. J.-R. KUPFER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. A. FINET, Syria 41, 1964, 137-138. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 220. H. LIMET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 72 mit nota 25. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 251 nota 103. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 82 (s.v. Bunuma-Addu Nr. 3). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 502c, 516 nota 40. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 373, 374. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 115 nota 30. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 54. M. GHOUTI, Flor. mar. [I], 1992, 66. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 112, 113, 238, 239. D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 43.</p>
Vernetzung		<p>Abi-etar: A. 3591; (1). Aḥunā: ARM 7:211; ARM 14:55; M. 10539; (3). Alatrū: A. 4513; (1). Andarig: ARM 7:211; (1). Anzawawa: Vincente 18; (1). Aparḥā: A. 427+; (1). Apūm_{ij}: ARM 7:211; (1). Arduwanum: A. 2995+; (1). Ašnakkum: ARM 7:211; (1). Atmum_{ij}: ARM 1:103; (1). Azuḥinum_{ij}: ARM 12:747; (1). Dīr_{ij}: A. 427+; A. 2500+; A. 2995+; (3). Eluḥut: ARM 12:747; (1). Ḥaburatum: M. 10539; (1). Ḥadurahā: A. 427+; (1). Ḥanzat: ARM 7:164; ARM 13:145; ARM 25:11; A. 3591; (4). Ḥariṣanum: ARM 1:103; (1). Ḥarrānum: ARM 23:241; ARM 25:11; ARM 28:29; A. 3591; (4). Ḥatni-turuk: A. 3591; (1). Ḥazzikannum: A. 3591; (1). Ḥurmiš: ARM 1:103; (1). Iagih-addu: Fs Koschaker, 1939, 117.3; (1). Iapturum_{ij}: ARM 1:19+; A. 4426; (2). Ilansurā: ARM 12:747; A. 3591; (2). Kaḥat: A. 3591; Ismail 133; (2). Karanā_{ij}: A. 3591; (1). Kurdā: ARM 7:164; ARM 7:211; A. 3591; (3). Mariatum: A. 3591; (1). Niḥriā: ARM 1:19+; ARM 1:103; ARM 2:141; ARM 3:53; ARM 3:57; ARM 7:164; ARM 7:211; ARM 12:747; ARM 13:145; ARM 13:146; ARM 14:55; ARM 14:77; ARM 23:241; ARM 25:11; ARM 26:32; ARM 26:246; ARM 27:79; ARM 28:20; ARM 28:26; ARM 28:29; FM 2:82; Fs Koschaker, 1939, 117.3; A. 427+; A. 439; A. 469; A. 566; A. 2500+; A. 2995+; A. 3591; A. 4350; A. 4426; A. 4513; M. 10539; Ismail 101; Ismail 133; Vincente 18; (36). Qattarā_{ij}: A. 3591; (1). Qirdaḥat: ARM 13:146; (1). Razamā_{ij}: A. 3591; (1). Samūm: ARM 1:103; (1). Sūmum: ARM 13:146; (1). Susā: A. 2500+; M. 10539; (2). Šubat-enlil/Šeḥnā: ARM 1:19+; FM 2:82; A. 3591; Vincente 18; (4). Šubat-šamaš: FM 2:82; (1). Šudā: ARM 1:19+; ARM 7:211; ARM 25:11; ARM 26:32; ARM 28:29; A. 3591; A. 4426; (7). Šunā: M. 10539; (1). Talḥaium_{ij}: ARM 13:145; ARM 13:146; (2). Tazuwā: A. 4426; (1). Tupḥam: M. 10539; (1). Ulāium: ARM 13:146; (1). Zalmaqum: ARM 3:57; ARM 13:146; ARM 14:77; ARM 27:79; A. 427+; A. 439; A. 2995+; (7). Zalpaḥ_{ij}: A. 439; (1). Zalluhān: A. 2500+; (1). x-ziranim: Vincente 18; (1).</p>
Nihru		Matrix 16.1
Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Niḥriā</p>	
	<p>Quellen</p> <p>ARM 23:594,5: ni-iḥ-ru^{ki}. Vincente 5, u.R.2: ni-iḥ-ru^{ki}. Vincente 13, u.R.2: ni-iḥ-ru^{ki}. Vincente 169, Vs.3: ni-iḥ-ru^{ki}. Vincente 169, Vs.5: ^uni-iḥ-ru^{ki}. Vincente 169, Rs.1: ni-iḥ-ru^{ki}.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.</p>	
Vernetzung		<p>Allaḥada: ARM 23:594; (1). Azamḥul: ARM 23:594; (1). Burullum_{ij}: ARM 23:594; (1). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumullum: ARM 23:594; (1). Lazapātum: ARM 23:594; (1). Naḥur: ARM 23:594; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Niḥru: ARM 23:594; Vincente 5; Vincente 13; Vincente 169; (4). Šubat-enlil/Šeḥnā: ARM 23:594; Vincente 5; Vincente 13; Vincente 169; (4). Šurnat: ARM 23:594; (1).</p>
Nilibšinnu		Matrix 3
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 1:33,8: [ni-li]-ib-ši-in-nim^{ki}. ARM 1:33,12: [ni-li]-ib-ši-in-nim^{ki}. ARM 28:134,8: ni-li-ib-ši-ni-im^{ki}. A. 315+,17: ni-li-ib-ši-in-nu^{ki}. L 87-639: Nilibšinnu.</p>	
	<p>Literatur</p> <p>J. FRIEDRICH, AfO 2, 1924-1925, 120. E. FORRER, Forschungen 2, 1926, 34. C.-G. VON BRANDENSTEIN, OrNS 8, 1939, 82. I.J. GELB, SAOC 22, 1944, 53-54. A. GOETZE, JNES 5, 1946, 167 nota 22. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 110 (s.v. Lilibsinu). G.F. DEL MONTE, J. TSCHLER, RGTC 6, 1978, 282 (s.v. Nilapšini). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 10 (s.v. Edannunililšinnu), 42 (s.v. [l]i-ib-ši-in-nim^{ki}). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 66 (s.v. Edannunililšinnu). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 89. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 21-31. V. HAAS, M. WÄFLER, TaH 1, 1985, 69. H. WEISS, M.A.R.I. 4, 1985, 271 nota 18, 272. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 76. R. ZADOK, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 70-1. Nilibši. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 388. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 111 (s.v. Nilapšini). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 229. M.P. STRECK, RIA 9,3/4, 1999, 317-318 (s.v. Nilibšinnu).</p>	
Vernetzung		<p>Abi-ili: ARM 28:134; (1). Aḥanda: L 87-639; (1). Ḥipilaḥ_{ij}: ARM 1:33; (1). Kabittum: A. 315+; (1). Kaḥat: A. 315+; (1). Kallaḥubra: A. 315+; (1). Kušāia: L 87-639; (1). Nilibšinnu: ARM 1:33; ARM 28:134; A. 315+; L 87-639; (4). Tādum: ARM 28:134; (1).</p>

Ninet

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
≠ Ninua

Quellen

ARM 1:67: Ninet. ARM 1:124,8: ni-ne-e^h. ARM 26:517, Rs.5': ni₃-ne₂-e^h. ARM 26:518,7: ni₃-[ne₂]-e^h. ARM 28:159,15: ni-ne-e^h. A. 2728,10: ni-ne-e<<-xx>>^h. A. 2728,16: ni-ne-e^h.

Literatur

W. VON SODEN, OrlNS 21, 1952, 83. W. VON SODEN, OrlNS 22, 1953, 197. A. FINET, ARM XV, 1954, 130 (s.v. Ninet). D. OATES, Studies ..., 1968, 21. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 114 mit nota 1. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Ninet). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 178 (s.v. Ninet). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 224. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 614. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 471, 476. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 199-200. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340 nota 76, 347. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 787 nota 5.

Vernetzung
Adūm: ARM 26:517; (1). Andarig: ARM 28:159; (1). Asnā: ARM 26:518; (1). Karanā_{ij}: ARM 26:517; ARM 26:518; (2). Ninet: ARM 1:67; ARM 1:124; ARM 26:517; ARM 26:518; ARM 28:159; A. 2728; (6). Razamā_{ij}: ARM 28:159; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 1:67; (1).

Niṭhum

Matrix 3

Ortsname
Quellen
ARM 4:87, 6:ni-it-ḥi-im^h. A. 3131: ni-it-ḥi-im^h.

Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Niṭhum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 180 (s.v. Niṭhum). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 88a).

Vernetzung
Amaz_{ij}: A. 3131; (1). Niṭhum: ARM 4:87; A. 3131; (2). Šunā: A. 3131; (1).

Nuḥmē

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
Vincente 32, Rs.6: nu-uh-me-e^h.

Vernetzung
Andarig: Vincente 32; (1). Hurazā: Vincente 32; (1). Nuḥmē: Vincente 32; (1). Qirdahat: Vincente 32; (1). Zatumri: Vincente 32; (1).

Numḥā

Matrix 9

Landesname
Quellen
TA 1930-T. 575,8: nu-um-ḥi-um.
ARM 2:130,12: nu-ma-ḥa-a. ARM 4:36: Numḥā. ARM 6:42,18: nu-um-ḥa-a. ARM 6:42,20: nu-um-ḥa-a. ARM 6:60,5: nu-um-ḥa-a. ARM 9:48,3: nu-um-ḥa-i. ARM 9:49,3: Numḥā. ARM 10:5,4: nu-um-ḥa-a-yi-[im]. ARM 10:157,10: nu-um-ḥu-u₂. ARM 21:367,17: nu-um-ḥa-yu^h. ARM 22:150+, Rs.3: nu-um-ḥa-yu^h. ARM 23:89,2: nu-um-ḥa-yi^h. ARM 23:448,52: nu-um-ḥa-yu^h. ARM 23:449,51: nu-um-ḥa-yu^h. ARM 26:6,67: nu-um-ḥa-yi-im. ARM 26:6,71: nu-um-ḥa-a. ARM 26:24,24: [n]u-um-ḥa-a^h. ARM 26:62,7: nu-um-ḥa-a^h. ARM 26:302,18: nu-um-ḥa-i^h. ARM 26:302,30: nu-um-ḥa-i^h. ARM 26:342,5: nu-um-ḥa-a. ARM 26:358,6: nu-ma-ḥi-im^h. ARM 26:358,9: nu-ma-ḥi-im^h. ARM 26:394,22: nu-um-ḥa-a-yi. ARM 26:404,7: nu-um-ḥi-im. ARM 26:404,36: nu-um-ḥa-a^h. ARM 26:404,37: nu-um-ḥa-a^h. ARM 26:412,7: nu-um-ḥa-yu-um. ARM 26:412,12: nu-um-ḥa-a. ARM 26:412,47: nu-um-ḥa-a-[yi]. ARM 26:415,7: nu-um-ḥe<<-E>>-e. ARM 26:419,7: nu-um-ḥe-e. ARM 26:421,20: nu-um-[ḥa-ye]. ARM 26:422,11: nu-um-ḥa-yu-um. ARM 26:422,20: nu-um-ḥa-a. ARM 26:434,5: nu-um-ḥa-a. ARM 26:434,10: nu-um-ḥa-ia-am. ARM 26:463,5: nu-ma-ḥa-a. ARM 26:495,7: nu-um-ḥa-a^h. ARM 26:511,19: nu-um-ḥa-meš. ARM 26:521,11: nu-um-ḥa-a-meš. ARM 26:524,35: nu-um-ḥa-a-yu. ARM 27:14,12: nu-um-ḥa-a^h. ARM 27:66,5: nu-[u]m-ḥa-yu. ARM 27:67,6: nu-um-ḥa-i. ARM 27:68,14: nu-um-ḥa-yu^h. ARM 27:68,26: nu-um-ḥa-[y]i^h. ARM 27:68,27: nu-um-ḥa-yi^h. ARM 27:68,29: nu-um<<-PI>>-ḥa-yu. ARM 27:91,13: nu-um-ḥa-a. ARM 27:116,4: nu-ma-ḥa-yu^h. ARM 27:116,15: nu-ma-ḥa-yu^h. ARM 27:116,19: nu-ma-ḥa-yu. ARM 27:116,31: nu-ma-ḥa-yu. ARM 27:116,34: nu-ma-ḥa-i-ia. ARM 27:116,57: nu-ma-ḥa-yi-im. ARM 27:135,6: nu-um-ḥa-a^h. ARM 27:135,8: nu-um-ḥa-[a]-yu^h. ARM 27:135,10: nu²-um²-ḥa². ARM 27:135,20: nu²-um²-ḥa²-yu^h. ARM 27:135,27: [nu-um]-ḥa-[y]i^h. ARM 27:168,21: [n]u-ma-ḥa-yu. ARM 28:106,14: nu-um-ḥe-e-em. ARM 28:106,20: nu-um-ḥe-em. ARM 28:106,22: nu-um-ḥu-u₂. ARM 28:106,25: nu-[u]m-[ḥ]u-u₂. ARM 28:106,30: [nu]-um-ḥu-u₂. ARM 28:138,23: nu-um-ḥa-yu^h. ARM 28:139,5: [nu-um]-ḥi-um. FM 2:108,3: nu-um-ḥu-um. FM 2:109,9: nu-ma-ḥu-u₂. FM 2:117,12: nu-ma-ḥa-a. FM 2:117,31: nu-ma-ḥe-e. FM 2:117,39: nu-ma-ḥa-a. FM 2:127,5: nu-ma-ḥa-yu^h. FM 2:127,26: nu-um-ḥu-um. FM 3:4, Kol.4,21: nu-um-ḥe-e. FM 3:131,4: nu-um-ḥa-a^h. FM 3:131,7: nu-[um]-ḥa-a^h. A. 62,14: nu-um-ḥa-a^h. A. 285,25: nu-um-ḥa-a. A. 826,19: nu-um-ḥa-yu^h. A. 1098,10: nu-um-ḥa-a. A. 3209,18: nu-ma-ḥi-im. A. 3209,20: nu-ma-ḥi-im. A. 3577,2^h: [nu-um]-ḥi-im. A. 3577,8: nu-um-ḥu-um. A. 3577,9: nu-um-ḥi-im. A. 3577,23: nu-um-ḥa-a^h. A. 3577,30: [n]u-[u]m-ḥu-um. A. 3577,36: nu-um-ḥu-um. M. 8966: nu-ma-ḥe-e^h.
Ismail 14, Vs.4: nu-ma-[ḥi-im^h]. L 87-278: Numahum. L 87-566,8: nu-ma-ḥi-im^h. L 87-744,6: nu-ma-ḥi-im.
AbB 6:190, Vs.10: nu-um-ḥu-um. AbB 6:190, Rs.7: nu-um-ḥu-um. SD 5:24, Kol. 5,25: nu-um-ḥi-a. SD 5:25, Kol. 5,37: [nu-um]-ḥi-a.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 131 (s.v. Numḥā). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 74, 216-217. M. BIROT, ARM IX, 1960, 315. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 239. J.J. FINKELSTEIN, JCS 20, 1966, 99. P. ARTZI, A. MALAMAT, OrlNS 40, 1971, 81. M. BIROT, RA 66, 1972, 137-138. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111-113. M.B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212 mit nota 61. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 mit nota 58, 71 mit nota 61. M. STOL, Studies ..., 1976, 70. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Numḥā, Numḥū, Numḥāyu). M. BIROT, CRRAI 26, 1980, 146-147. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 180-181 (s.v. Numḥa, Numḥūm). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 501, 523. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157 nota 80, 165. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. Ph. TALON, Akkadica 48, 1986, 6. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 228h). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 235, 250, 259, 338b). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 387a). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 474, 481d), 502k). D. CHARPIN, Mahammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 97, 112, 113, 117, 131, 174, 207-208. J.-R.

KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glatz 3, 1992, 8, 9. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 191 nota 16. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 16. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 98, 104, 294. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 13, 14, 21, 29. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 101. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 335, 341, 349 mit nota 131, 350, 351, 353, 354.

Vernetzung

Abi-ili: ARM 28:139; (1). Adallāia: ARM 26:421; (1). Aduna-addu: A. 1098; (1). Ahunā: ARM 26:24; (1). Amaz₁: ARM 23:449; (1). Andarig: ARM 2:130; ARM 10:157; ARM 26:302; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:511; ARM 27:91; ARM 27:168; ARM 28:138; FM 2:127; A. 3577; L 87-744; (17). Apqum₁: ARM 23:89; (1). Apūm₁: ARM 26:358; (1). Ašan: ARM 26:415; (1). Asihum₁: ARM 26:422; (1). Aslakkā: ARM 10:157; A. 3209; (2). Ašakkum: ARM 26:6; ARM 28:106; (2). Daragum: ARM 28:138; (1). Dir₂: ARM 26:24; (1). Eluhut: ARM 22:150+; ARM 23:448; ARM 23:449; ARM 27:135; ARM 28:138; (5). Halabā: ARM 26:358; (1). Hamadanum: ARM 26:6; ARM 26:419; ARM 26:463; (3). Harbū₁: ARM 26:412; (1). Hardūm: ARM 26:24; (1). Harānum: ARM 26:24; (1). Hatum: ARM 26:342; ARM 26:511; (2). Hazianum: FM 2:127; (1). Hazzikannum: FM 2:127; (1). Hušlā: ARM 26:422; (1). Iagih-addu: ARM 26:24; (1). Iankudum: ARM 26:358; (1). Iassan: L 87-278; (1). Ilanšurā: ARM 10:5; ARM 26:302; ARM 27:135; ARM 28:106; ARM 28:138; FM 2:127; (6). Isqā: ARM 26:24; (1). Kaḥat: ARM 27:135; FM 2:127; A. 3209; (3). Kalatūm: FM 2:108; (1). Karanā₁: ARM 26:342; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 26:524; ARM 27:91; ARM 27:135; ARM 27:168; FM 2:117; A. 285; A. 3209; (15). Kasapā: ARM 2:130; ARM 26:358; ARM 26:422; A. 3577; (4). Kiatan: ARM 26:521; (1). Kurdā: ARM 2:130; ARM 4:36; ARM 9:48; ARM 9:49; ARM 10:5; ARM 26:302; ARM 26:404; ARM 26:421; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:463; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 27:67; ARM 27:91; ARM 27:116; ARM 27:168; ARM 28:106; FM 2:117; FM 3:131; A. 826; A. 3209; A. 3577; (23). Mari₁: L 87-278; (1). Mariatum: ARM 27:135; FM 2:127; (2). Mašmianum: ARM 28:139; (1). Musilan: A. 1098; (1). Nagar: ARM 27:135; (1). Nahur: A. 3209; (1). Numhā: TA 1930-T.575; ARM 2:130; ARM 4:36; ARM 6:42; ARM 6:60; ARM 9:48; ARM 9:49; ARM 10:5; ARM 10:157; ARM 21:367; ARM 22:150+; ARM 23:89; ARM 23:448; ARM 23:449; ARM 26:6; ARM 26:24; ARM 26:62; ARM 26:302; ARM 26:342; ARM 26:358; ARM 26:394; ARM 26:404; ARM 26:412; ARM 26:415; ARM 26:419; ARM 26:421; ARM 26:422; ARM 26:434; ARM 26:463; ARM 26:495; ARM 26:511; ARM 26:521; ARM 26:524; ARM 27:14; ARM 27:66; ARM 27:67; ARM 27:68; ARM 27:91; ARM 27:116; ARM 27:135; ARM 27:168; ARM 28:106; ARM 28:138; ARM 28:139; FM 2:108; FM 2:109; FM 2:117; FM 2:127; FM 3:4; FM 3:131; A. 62; A. 285; A. 826; A. 1098; A. 3209; A. 3577; M. 8966; Ismail 14; L 87-278; L 87-566; L 87-744; AbB 6:190; SD 5:24; SD 5:25; (64). Nusanum: ARM 26:412; ARM 26:511; (2). Puratum: ARM 26:415; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qattarā₁: ARM 26:412; A. 62; (2). Rašūm₁: ARM 26:342; ARM 26:511; (2). Rataspatum: ARM 27:68; (1). ^dSAGGAR₂: ARM 26:404; (1). Saphum₁: ARM 26:24; ARM 26:358; (2). Saphum₂: ARM 26:358; (1). Siphum: ARM 26:302; (1). Susā: A. 3209; (1). Sidqum₁: ARM 26:404; (1). Sidqum₂: ARM 26:404; (1). Šabišā: ARM 27:135; ARM 28:139; (2). Šamši-addu₂: ARM 26:24; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 2:130; ARM 10:5; ARM 26:358; ARM 26:434; L 87-744; (5). Šudā: A. 3577; (1). Šunā: ARM 28:106; (1). Šuprum: L 87-566; (1). Šurnat: ARM 26:422; ARM 26:511; (2). Tapišum: ARM 28:106; (1). Tillā₁: ARM 26:419; FM 2:127; (2). Tabatum: ARM 27:68; (1). Urzika: ARM 26:415; ARM 26:419; (2). Zakum₂: ARM 26:422; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpah₂: ARM 26:24; (1). Zānasi: FM 2:109; (1). Zatupanaz: ARM 27:68; (1). Zurrā: ARM 26:415; ARM 26:421; A. 3209; (3).

Nurrugum

Matrix 10

Ortsname

Quellen

ARM 1:22,10: nu-ru-gi-im^h. ARM 1:90,7: nu-ru-ga-ik^h. ARM 4:31,11: nu-ur₂-ru-gi-im^h. ARM 5:61,6: nu-ur₂-ru-gi-im^h. ARM 5:62,5: nu-ru-gi-im^h. ARM 13:30,10: nu-ur₂-ru-ga-yu. ARM 21:130,3: nu-ur₂-ru-ga-i. ARM 21:381,20: nu-ur₂-ru-ga-i. ARM 22:284,15: nu-ru-ga-y[i]. ARM 26:269,6: nu-ur-ru-gi-im^h. ARM 26:297,8: nu-ru-ga-ia-am. FM 3:60,63: nu-ur₂-ru-ga-yu. FM 3:95,6: nu-ru-ga-[yu^h]. FM 3:100,7: nu-ru-ga-yi^h. Syria 41, 1964, 55: Nurrugum. A. 3935+,58: nu-[u]₂-ru-gi-im^h. A. 4197: Nurrugum. TH 72-2: Nurrugum. MEC E₁₀: nu-ur-[ru-ga]. TEM 1, Kol. 7,5: nu-ru-ga-i. TEM 3, Kol. 7,34: nu-ru-ga-i. TEM 3, Kol. 7,39: nu-ru-ga-i. OBTCB 76,3: nu-ur-[ru-gi-im^h]. OBTCB 76,12: nu-ur-ru-gi-im^h. SH 827,13: nu-ur₂-ru-gi-im^h. SH 887,4: n[u]-ur-ru-gi-im^h. SH 913,23: nu-ru-ga-am. SH 915,8: nu-ur₂-ru-gi-im^h. SH 915,10: nu-ur₂-ru-gi-im^h. EAK 1, 1964, 9-10, Kol. 1,17: nu-ur-ru-gi^h.

Literatur

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 182 nota 4. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 115. A. POEBEL, JNES 1, 1942, 288 nota 112. M. BIROT, RA 47, 1953, 126-127. A. FINET, ARM XV, 1954, 131 [s.v. s.v. Nurrugim]. M. BIROT, RA 49, 1955, 18. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 4, 18, 22, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 227. J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 16 nota 10, 41 [zu Z. 4.], 42. D. OATES, Studies ..., 1968, 31, 35 nota 3, 39, 40-41. M. BIROT, Syria 50, 1973, 4 mit nota 3. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 395-396. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 125 [s.v. Nurrugum]. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 181-182 [s.v. Nurrugum]. M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 232: E₁₀. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 303 mit nota 46. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 87, 95, 97-100, 101 mit nota 84, 102, 103, 105, 107. J. LAESSØE, OrlNS 54, 1985, 182. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 9, 12, 26. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 9. P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 580. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 90 [s.v. *Nurrugu]. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18, 19 mit nota 99. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 9, 18. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 87. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 23-26. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 133, 142, 181, 182, 185, 190, 198-220, 221, 228, 236, 237, 246, 251, 335. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 347 mit nota 110, 348. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 395. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 787 nota 4.

Vernetzung

Adūm: TH 72-2; (1). Ahazum: SH 915; (1). Amursakkum: ARM 1:90; (1). Andarig: ARM 4:31; (1). Azuhinum₁: A. 4197; (1). Buninē: TH 72-2; (1). Haburatum: SH 887; (1). Harišanum: A. 3935+; (1). Heššum: ARM 1:22; (1). Karanā₁: ARM 5:61; (1). Kurdā: FM 3:95; (1). Lilimmar: ARM 13:30; (1). Nurrugum: ARM 1:22; ARM 1:90; ARM 4:31; ARM 5:61; ARM 5:62; ARM 13:30; ARM 21:130; ARM 21:381; ARM 22:284; ARM 26:269; ARM 26:297; FM 3:60; FM 3:95; FM 3:100; Syria 41, 1964, 55; A. 3935+; A. 4197; TH 72-2; MEC E₁₀; TEM 1; TEM 3; OBTCB 76; SH 827; SH 887; SH 913; SH 915; EAK 1, 1964, 9-10; (27). Nušanum: OBTCB 76; (1). Razamā₁: A. 4197; (1). Šiksabbum: MEC E₁₀; SH 913; (2). Šubat-enlil/Šehnā: A. 3935+; A. 4197; (2). Šudā: A. 4197; (1). Tarum: SH 913; (1). Tabatum: OBTCB 76; (1). Zaslum: SH 915; (1). Zatupanaz: ARM 5:61; (1).

Nusarum

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

= Nasarum

= Nunasaru

Quellen

ARM 26:412,8: nu-na-sa-ri^h. ARM 26:414,15: nu-sa-ar^h. ARM 26:514,14: nu-sa-ar^h. ARM 26:514,17: nu-sa-ar^h. ARM 26:514,19: nu-sa-ar^h. ARM 26:515,4: nu-sa-ar^h. ARM 26:523,7: nu-sa-re-em. ARM 26:528,10: nu-sa-ar^h. A. 654,9: na-sa-ri. A. 1180: Nasaru.

Literatur

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 468, 474, 475, 476, 484a), 484-485c), 485e), 487a), 487b). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 341.

Herrscher

Kukutanum

Quellen

ARM 26:401,35: ku-ku-ta-nam. ARM 26:412,2: 'ku-uk-ka-ta-nu. ARM 26:412,8: ku-uk-ku-ta-nu-um. ARM 26:412,16: ku-uk-ka-ta-nu-um. ARM 26:412,21: ku-ku-ta-nim. ARM 26:412,25: [ku-u]k-[k]a-ta-nim. ARM 26:412,28: ku-[uk-ka-ta-nu-um]. ARM 26:413,7: 'ku-ku-ta-num. ARM 26:413,15: 'ku-ku-[f]a-na-am. ARM 26:413,19: ku-ku-ta-na-am. ARM 26:511,14: ku-uk-ku-ta-nam.

Literatur

B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 474, 481d).

Vernetzung

Allahada: ARM 26:401; (1). Andarig: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:414; ARM 26:511; ARM 26:523; (6). Aramanum: ARM 26:401; (1). Harbū_{ij}: ARM 26:412; (1). Hašanum: A. 1180; (1). Hatnum: ARM 26:511; ARM 26:523; (2). Karanā_{ij}: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:511; ARM 26:514; ARM 26:515; ARM 26:523; ARM 26:528; A. 1180; (9). Kurdā: ARM 26:511; ARM 26:528; A. 1180; (3). Numbā: ARM 26:412; ARM 26:511; (2). Nusanum: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:413; ARM 26:414; ARM 26:511; ARM 26:514; ARM 26:515; ARM 26:523; ARM 26:528; A. 654; A. 1180; (11). Parparā: ARM 26:514; (1). Qatṭarā_{ij}: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:414; A. 654; A. 1180; (5). Rašūm_{ij}: ARM 26:511; (1). Šarbat: A. 654; (1). Šubatūm_{ij}: ARM 26:523; (1). Šumat: ARM 26:511; (1). Tagida: A. 654; A. 1180; (2).

Nušanum

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTCB 68,30: nu²-ša-an-[im^b]. OBTCB 69,12: nu¹-ša-an-nim^b. OBTCB 76,29: nu¹-ša-an-nim^b.

Literatur

J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7 mit nota 2. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 182 (s.v. Nušan[nim]). PH. THALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, 70 nota 65.

Vernetzung

Nurrugum: OBTCB 76; (1). Nušanum: OBTCB 68; OBTCB 69; OBTCB 76; (3). Tabatum: OBTCB 76; (1).

PA.AGA.UŠ

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≈ AGA.UŠ: Südbabylonien

J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 5 (s.v. AGA.UŠ^{mes}). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 322.

Quellen

UIOM 2134, Kol. 3,13: PA.AGA.UŠ.

Literatur

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 183 (s.v. PA.AGA.UŠ). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 322. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.

Vernetzung

Adūm: UIOM 2134; (1). Ahunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum_{ij}: UIOM 2134; (1). Apqum_{ij2}: UIOM 2134; (1). Ašnakkum: UIOM 2134; (1). Atmum_{ij}: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girrum: UIOM 2134; (1). Harrānum: UIOM 2134; (1). Harsi: UIOM 2134; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum_{ij2}: UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškīš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Marraṭā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḥulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Tarḥuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḥ_{ij2}: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).

Paktanu

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

UIOM 2134, Kol. 3,16: pa-ak-ta-nu.

Literatur

W. J. VAN LIEDE, AAS 7, 1957, 94. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 184 (s.v. Paktānu). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.

Vernetzung

Adūm: UIOM 2134; (1). Ahunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Apqum_{ij}: UIOM 2134; (1). Apqum_{ij2}: UIOM 2134; (1). Ašnakkum: UIOM 2134; (1). Atmum_{ij}: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girrum: UIOM 2134; (1). Harrānum: UIOM 2134; (1). Harsi: UIOM 2134; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum_{ij2}: UIOM 2134; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškīš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Marraṭā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Saḥulda: UIOM 2134; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; (1). Šunā: UIOM 2134; (1). Tarḥuš: UIOM 2134; (1). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḥ_{ij2}: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).

Panaḫzū

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Pānašum = Šapānašum
Quellen	YBC 4499,28: pa-na-aḫ-zu-u ₂ .
Literatur	M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 25. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 75. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 184-185 (s.v. Panazum, Panaḫzu, Šapanazum). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum ₁₁ : YBC 4499; (1). Apqum ₁₂ : YBC 4499; (1). Ašnakkum: YBC 4499; (1). Harrānum: YBC 4499; (1). Ḥasam: YBC 4499; (1). Iapṭurum ₁₂ : YBC 4499; (1). Kiškīš: YBC 4499; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Panaḫzū: YBC 4499; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Šablala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: YBC 4499; (1). Šunā: YBC 4499; (1). Tarḫuš: YBC 4499; (1). Zalpaḫ ₁₂ : YBC 4499; (1). Zanipā: YBC 4499; (1).

Pānašum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Šapānašum ≠ Panaḫzū
Quellen	ARM 1:39, Rs.11': ša-pa-na-ši-im ^{ki} . ARM 1:39, Rs.12': ša-pa-na-ši-im ^{ki} . ARM 1:39, Rs.13': ša-pa-na-ši-im ^{ki} . ARM 1:39, Rs.16': ša-pa-[n]a-ši-im ^{ki} . ARM 1:53+,10: pa-a-na-ši-im ^{ki} . ARM 2:10,9: ša-pa-na-zi-im ^{ki} . ARM 2:10,10: ša-pa-na-zi-im ^{ki} . ARM 2:10,2': ša-pa-na-zi-im ^{ki} . ARM 4:28,24: pa-a-na-zi-im ^{ki} .
Literatur	G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. A. FINET, ARM XV, 1954, 134 (s.v. Šapānazim). M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 12, 25, 28, 29. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 255 nota 3. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 75. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 27 nota 83, 28, 33. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31-32 (s.v. Šapanasim ...). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 184-185 (s.v. Panazum, Panaḫzu, Šapanazum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 220. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 318. A. ARCHI, UF 20, 1988, 1 mit nota 5. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51. M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 290-291 (s.v. Šan(n)abzugu(m) ...). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 237, 238, 240, 247, 251, 252, 256, 336.
Vernetzung	Alatrū: ARM 1:39; ARM 4:28; (2). Ḥeššum: ARM 2:10; ARM 4:28; (2). Mammāgira: ARM 1:53+; (1). Pānašum: ARM 1:39; ARM 1:53+; ARM 2:10; ARM 4:28; (4). Šudā: ARM 1:39; ARM 4:28; (2). Talḫaium ₁₁ : ARM 1:53+; (1). Zalmaqum: ARM 1:53+; (1).

Pardu

Matrix 13.1

Ortsname	Quellen ARM 26:357,22': pa-ar-du ^{ki} . ARM 26:357,23': pa-ar-du ^{ki} .
Literatur	D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 133g). D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 82. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228.
Vernetzung	Azamḫul: ARM 26:357; (1). Ḥazianum: ARM 26:357; (1). Ḥazzikannum: ARM 26:357; (1). Ilanšurā: ARM 26:357; (1). Kaḫat: ARM 26:357; (1). Karanā ₁₁ : ARM 26:357; (1). Kurdā: ARM 26:357; (1). Mariatum: ARM 26:357; (1). Pardu: ARM 26:357; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 26:357; (1). Tādum: ARM 26:357; (1). Tilla ₁₁ : ARM 26:357; (1).

Parparā

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 26:491,4: [pa`-ar-pa-ra-a ^{ki} . ARM 26:493,18: pa-ar-pa-ra-[a ^{ki} . ARM 26:514,10: [pa-ar-p]a-ra-a ^{ki} .
Literatur	S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 407, 408. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476, 485c).
Vernetzung	Karanā ₁₁ : ARM 26:491; ARM 26:514; (2). Nusarum: ARM 26:514; (1). Parparā: ARM 26:491; ARM 26:493; ARM 26:514; (3).

Puratum

Matrix 9

Ortsname	Quellen ARM 26:415,6: pu-ra-tim ^{ki} . M. 5581+: Puratum.
Literatur	F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 295.
Vernetzung	Andorig: ARM 26:415; (1). Ašan: ARM 26:415; (1). Iassan: M. 5581+; (1). Karanā ₁₁ : ARM 26:415; (1). Numḫā: ARM 26:415; (1). Puratum: ARM 26:415; M. 5581+; (2). Saḫarātā: M. 5581+; (1). Urzika: ARM 26:415; (1). Zurrā: ARM 26:415; (1).

Pusullūm

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 4:30,5: pu-su ₂ -ul-la-am ^{ki} . ARM 4:67,19: [b]u-su ₂ -ul ² -l[im ^{ku}]. ARM 14:41,16: pu-su ₂ -ul-le-e-em ^{ki} . Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 123 (s.v. Buzullām). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 744. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 (s.v. Buzullūm). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 186 (s.v. *Pusullūm).
Herrscher	Zimri-ḥammu Quellen ARM 14:41,15: zi-im-ra-ḥa-mu. ARM 22:258, Vs.4: zi-im-ri-ḥa-mu. ARM 26:368, Rs.30: zi-im-ra-ḥa-am-mu. Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 158 (s.v. Zimrā-Ḥammu). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 241 (s.v. Zimra-Ḥammu Nr. 3). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 220g).
Vernetzung	Apqum ₁₃ : ARM 22:258; (1). Pusullūm: ARM 4:30; ARM 4:67; ARM 14:41; ARM 22:258; ARM 26:368; (5).

Putrum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen Ismail 135, Vs.18: pu ₂ -ut-ri-im ^{ki} . Literatur B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 186 (s.v. Putra). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157.
Vernetzung	Amursakkum: Ismail 135; (1). Ašlakkā: Ismail 135; (1). Ašnakkum: Ismail 135; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Ib ² -x: Ismail 135; (1). Kaillu ² -[]: Ismail 135; (1). Kawilā: Ismail 135; (1). Naḥur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Šinab ₁₁ : Ismail 135; (1). Šuduḥum: Ismail 135; (1). Šurušum: Ismail 135; (1). Šuttannu: Ismail 135; (1). Tehḫti: Ismail 135; (1).

Qā

Hauptstadt von Isqā und Qā ist Abi-ili

Matrix 2.1

Landesname	Quellen ARM 2:75,2': qa-e-em. ARM 2:75,8': qa-e-em. ARM 2:75,10': qa-a-em. ARM 7:201,2': qa-a ^{ki} . ARM 9:275, Vs.4': qa ² -a ² -a ^{ki} . ARM 21:202,5: [q]a-i-im. ARM 26:24,24: qa-a ^{ki} . ARM 26:48,6: qa-a. ARM 28:84,6: qa-ḥa-a. ARM 28:141,8: qa-a ^{ki} . ARM 28:141,13: qa-a ^{ki} . FM 3:19,13: qa-a ^{ki} . Literatur CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 87. A. FINET, ARM XV, 1954, 131 (s.v. Qā). M. BIROT, ARM IX, 1960, 349. H. KLENGEL, OrlNS 29, 1960, 365. M. BIROT, Syria 41, 1964, 52. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 19 mit nota 85. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 171-172, 177. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 26 (s.v. Qā [et Qā'um]), 27 (s.v. Qā'um, Qūm). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 187 (s.v. Qā). A. FINET in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 148 mit nota 24. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 228. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 192a (zu Nr. 48). M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. B.J. BETTZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 243. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 195-197. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 173a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 193-194.
Herrscher	lumraš- ₁₁ ist unter Abi-ili verbucht.
Vernetzung	Abi-ili: ARM 2:75; ARM 28:141; (2). Aḫunā: ARM 26:24; (1). Andarig: FM 3:19; (1). Dir ₁₂ : ARM 26:24; (1). Ḥardūm: ARM 26:24; (1). Ḥarrānum: ARM 26:24; (1). Iagīḫ-addu: ARM 26:24; (1). Ilanšurā: ARM 28:84; (1). Isqā: ARM 2:75; ARM 26:24; ARM 28:84; ARM 28:141; FM 3:19; (5). Kurdā: ARM 2:75; (1). Numḫā: ARM 26:24; (1). Qā: ARM 2:75; ARM 7:201; ARM 9:275; ARM 21:202; ARM 26:24; ARM 26:48; ARM 28:84; ARM 28:141; FM 3:19; (9). Rasūm ₁₁ : ARM 7:201; (1). Sapḫum ₁₁ : ARM 26:24; (1). Šamsī-addu ₁₂ : ARM 26:24; (1). Zabātum: ARM 2:75; (1). Zalluhān: FM 3:19; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpaḫ ₁₂ : ARM 26:24; (1).

Qaṭṭarā₍₁₎

Matrix 8

Ortsname	Abgrenzung ≠ Qaṭṭarā ₁₂ : Babylonien Quellen ARM 4:29,8: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 4:29,12: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 5:36,29: qa-ta ₃ -ra-a-ma ^{ki} . ARM 5:37,3': qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 5:37,4': qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 5:40,17: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 5:42,17: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 7:169,9: qa-ta ₃ -r[a-a ^{ki}]. ARM 14:125,13: [q]a-ta ₃ -ra ^{ki} . ARM 26:295,11: qa-at-ta ₃ -ra ^{ki} . ARM 26:411,63: qa-ta ₃ -ra ^{ki} . ARM 26:412,7: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 26:412,20: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 26:412,22: [qa-ta ₃ -r]a-a ^{ki} . ARM 26:412,23: [qa-ta ₃ -r]a-a ^{ki} . ARM 26:412,26: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . ARM 26:414,4: qa-ta ₃ -ra ^{ki} . ARM 26:414,6: qa-ta ₃ -ra ^{ki} . ARM 26:490,24: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:520,13': q[qa-ta ₃ -ra-a ^{ki}]. ARM 26:526,30: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:526,32: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 26:527,9: q[a-t]a ₂ -ra-a ^{ki} . ARM 28:168,11: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . FM 2:84,21: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . A. 62,16: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . A. 649,5: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . A. 649,6: qa-ta ₂ -ra-a. A. 649,8: qa-[ta ₂ -ra]-a ^{ki} . A. 649,33: qa-ta ₂ -ra-[a ^{ki}]. A. 649,44: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . A. 654,8: qa-ta ₂ -ra ^{ki} . A. 654,10: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . A. 654,15: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . A. 1180: Qaṭṭarā. A. 2119,17: qa-ta ₂ -ra-a ^{ki} . A. 4207,14': qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . M. 7949: Qaṭṭarā. M. 13792,5': qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . TH 72-32: Qaṭṭarā. OBTR 42,12: ^u qa ₂ -ta ₂ -ra-a ^{ki} . OBTR 79,4: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 130,8: ^r qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 155,20: qa-ta ₂ -ra ^{ki} . OBTR 196,4: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 197,4: ^r qa ² -ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 198,5: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 213,3: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 215,6: ^u qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 216,6: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 235,4: ^u qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 263,6: qa- ^r ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 278,6: ^u qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 278,9: ^u qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 301,8: ^r qa ² -ta ₃ -ra-a. OBTR 304,17: ^u qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 319,18: ^r qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 319,24: qa-ta ₃ -ra-a. OBTR 319,29: ^r qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 319,32: qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 322, Kol. 2,32': ^u qa-ta ₃ -ra-a ^{ki} . OBTR 336, Vs. 3': [qa]-ta ₃ -ra-a ^{ki} .
----------	--

Literatur

E. BILGIC, AFO 15, 1945-1951, 22-23. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. J. LEWY, ONS 21, 1952, 270. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66. A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Qatārā). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 4-5. M. FAIKNER, AFO 18, 1957-1958, 10, 18, 22-23, 34, 35, 36, 37. W.V.F. LEEMANS, Foreign Trade ..., 1960, 89 nota 2. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 87-88. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. D. OATES, Iraq 30, 1968, 137. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3, 40-41. St. PAGE, Iraq 30, 1968, 95-96. H.V.F. SAGGS, Iraq 30, 1968, 156, 162. D. J. WISEMAN, Iraq 30, 1968, 177. C. SAPIRETTI, SMEA 11, 1970, 149. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 420. M. BIROT, Syria 50, 1973, 5. St. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 1-11, 34-36. M. BIROT, RA 72, 1978, 18 nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 27 (s.v. Qatārā [et Qatārā]). B. GRONEBERG, ZA 69, 1979-1980, 265. J. M. SASSON, Assur 2/2, 1979, 1-32. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 190-191 (s.v. Qatārā Nr. 2). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 218. J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 221-222 (s.v. Qatārā). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 125-146. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 3-4, 25, 27, 29, 54, 58, 59, 61-62, 64, 69. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 11. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 144 mit nota 34 und nota 35, 145. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 283. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 407. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 464, 472, 473, 475, 481d), 484a), 485c). KH. NASHEF, VVO 19, 1988, 35-39. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 67-78. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105, 106. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. R.M. WHITING, TaH 2, 1990, 196 nota 44, 204. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-112. A. HARRAK, ZA 81, 1991, 149. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 91-92 (s.v. Qatārā). D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 99-100. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 4, 6, 7, 8, 10, 14, 17, 18, 19. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 189, 191, 192, 193. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 388, 389. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 267. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 112, 226. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 323-354. J.-R. KUPPER, N.A.B.U 1996/1: Nr. 32. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 406. D. CHARPIN, N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 251.

Herrscher

Hatnurapi

Quellen

ARM 14:106,22': ḥa-at-nu-ra-pi₂. ARM 14:109,18: ḥa-at-nu-ra-pi₂. ARM 14:125, Rs.13: Ḥatnurapi. ARM 18:15,8: ḥa-at-nu-ra-pi₂. ARM 18:15,12: ḥa-at-nu-ra-pi₂. ARM 22:27+, Kol. 2,4': ḥa-at-nu-ra-pi₂. ARM 22:27+, Kol. 4,15': [ḥa-a]ḥ-nu-ra-pi₂. ARM 26:401,32: ḥa-at-nu-ra-pi₂. ARM 28:80,4: ḥa-at-nu-ra-pi₂. ARM 28:116,4': [ḥ]a-at-nu-ra-pi₂. ARM 28:153,11: ḥa-at-nu-ra-pi₂. ARM 28:173,3: ḥa-at-nu-ra-pi₂. FM 2:26,10': ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 394,8: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 505,25: Ḥatnurapi. A. 649,4: [ḥ]a-at-nu-ra-pi₂. A. 649,7: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 649,42: [ḥ]a-at-nu-ra-pi₂. A. 649,43: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 1025,13: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 1025,18: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 1025,49: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 1025,58: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 1025,88: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 1180: Ḥatnurapi. A. 2730,5: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 2821: Ḥatnurapi. A. 3000,13: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 3591,7: ḥa-at-nu-ra-pi₂. A. 4515, Rs.26: ḥa-at-nu-ra-pi₂. M. 7259,23: ḥa-at-nu-ra-pi₂. M. 7949: Ḥatnurapi. M. 13792,5: [ḥa-a]ḥ-nu-ra-pi₂. TH 72-26: Ḥatnurapi. OBTR 1,1: ḥa-at-nu-ra-pi₂. OBTR 2,1: ḥa-at-nu-ra-pi₂. OBTR 3,1: ḥa-at-nu-ra-pi₂. OBTR 5,1: ḥa-at-nu-ra-pi₂. OBTR 6,1: ḥa-at-nu-ra-pi₂. OBTR 13,1: ḥa-at-nu-ra-pi₂. OBTR 14,1: [ḥa-at]ḥ-nu-ra-pi₂. OBTR 16,1: ḥa-at-nu-ra-pi₂. OBTR Siegel 9,3: ḥa-at-nu-ra-pi₂. OBTR Siegel 11,3: ḥa-at-nu-ra-pi₂.

Literatur

M. BIROT, RA 50, 1956, 5-6. St. PAGE, Iraq 30, 1968, 89. D. OATES, Iraq 34, 1972, 86. St. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 4, 33. M. BIROT, RA 72, 1978, 184-185. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342-343. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 105 (s.v. Ḥatnurapi). M. BIROT in: C. WILCKE, RA 73, 1979, 38 nota 2. J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455. St. DAILEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 26, 36-38, 140-141, 147, 204. H. LIMET, Akkadica 43, 1985, 8. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 125-146. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 mit nota 89. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 140 nota 11, 144 mit nota 36, 145, 146, 401. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 243, 245h). D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 117 nota 35. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 50 mit nota 103. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 163. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 31, 16, 18 nota 94, 23 nota 126. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 6, 7, 10, 14, 19. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 192. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 236. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 267.

Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Allābada: ARM 26:401; A. 394; A. 2119; (3). Andarig: ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:414; ARM 26:490; ARM 26:520; ARM 26:527; ARM 28:153; ARM 28:168; A. 394; A. 505; A. 649; A. 1025; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 4207; A. 4515; OBTR 2; OBTR 3; OBTR 216; (22). Appāia: ARM 5:37; OBTR 319; (2). Apūm: ARM 14:125; A. 2821; (2). Aramanum: ARM 26:401; (1). Arri-Pi-uk: ARM 28:153; (1). Azamḥul: ARM 14:106; (1). Azuḥinum: ARM 14:106; ARM 14:109; (2). Badrum: OBTR 319; (1). Dumātum: ARM 4:29; (1). Eluhut: ARM 22:27+; (1). Ḥalānum: OBTR 155; (1). Ḥanzat: A. 3591; (1). Ḥarḇū: ARM 26:412; (1). Ḥarrānum: A. 3591; (1). Ḥaṣarum: A. 1180; (1). Ḥaṭkum: OBTR 1; (1). Ḥatnā: FM 2:84; (1). Ḥatni-turuk: A. 3591; (1). Ḥazzikannum: A. 3591; (1). Hurazā: ARM 14:106; OBTR 6; (2). Iagih-addu: ARM 28:168; (1). Iaphur-lim: ARM 28:116; A. 1025; (2). Ilanšurā: ARM 14:125; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 3591; (4). Kaḥat: A. 3000; A. 3591; (2). Kanu-x-x: OBTR 319; (1). Karanā: ARM 5:36; ARM 5:37; ARM 26:401; ARM 26:411; ARM 26:412; ARM 26:490; ARM 26:526; ARM 26:527; A. 505; A. 1025; A. 1180; A. 2821; A. 3591; A. 4207; M. 7259; OBTR 42; OBTR 79; OBTR 196; OBTR 197; OBTR 198; OBTR 216; OBTR 319; (22). Kasapā: A. 2821; (1). Kiatan: ARM 26:520; (1). Kurdā: ARM 7:169; ARM 14:106; ARM 14:109; ARM 22:27+; ARM 26:490; ARM 26:526; ARM 28:80; ARM 28:168; FM 2:26; A. 394; A. 649; A. 1025; A. 1180; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 3000; A. 3591; A. 4207; A. 4515; OBTR 5; OBTR 6; OBTR 13; (23). Makilan: A. 649; (1). Makutum: OBTR 319; (1). Mardaman: OBTR 301; (1). Marḥatan: ARM 4:29; (1). Mariatum: A. 3591; (1). Nagibum: ARM 28:116; (1). Niḥriā: A. 3591; (1). Numḥā: ARM 26:412; A. 62; (2). Nusarum: ARM 26:401; ARM 26:412; ARM 26:414; A. 654; A. 1180; (5). Qatārā: ARM 4:29; ARM 5:36; ARM 5:37; ARM 5:40; ARM 5:42; ARM 7:169; ARM 14:106; ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 18:15; ARM 22:27+; ARM 26:295; ARM 26:401; ARM 26:411; ARM 26:412; ARM 26:414; ARM 26:490; ARM 26:520; ARM 26:526; ARM 26:527; ARM 28:80; ARM 28:116; ARM 28:153; ARM 28:168; ARM 28:173; FM 2:26; FM 2:84; A. 62; A. 394; A. 505; A. 649; A. 654; A. 1025; A. 1180; A. 2119; A. 2730; A. 2821; A. 3000; A. 3591; A. 4207; A. 4515; M. 7259; M. 7949; M. 13792; TH 72-26; TH 72-32; OBTR 1; OBTR 2; OBTR 3; OBTR 5; OBTR 6; OBTR 13; OBTR 14; OBTR 16; OBTR 42; OBTR 79; OBTR 130; OBTR 155; OBTR 196; OBTR 197; OBTR 198; OBTR 213; OBTR 215; OBTR 216; OBTR 235; OBTR 263; OBTR 278; OBTR 301; OBTR 304; OBTR 319; OBTR 322; OBTR 336; OBTR Siegel 9; OBTR Siegel 11; (74). Ra'isu: OBTR 319; (1). Razamā: ARM 14:106; ARM 22:27+; ARM 28:80; ARM 28:153; ARM 28:168; A. 2730; A. 3591; OBTR 6; OBTR 13; (8). Ra-x-[]: OBTR 14; (1). Sadduwatum: ARM 26:527; (1). SAGGAR₂: A. 2119; (1). Šarbat: FM 2:26; FM 2:84; A. 654; A. 2821; (4). Šubat-eštar: ARM 14:106; (1). Šagir: OBTR 319; (1). Šeparum: OBTR 13; (1). Šubat-enil/Šehnā: ARM 4:29; ARM 14:109; ARM 14:125; A. 2821; A. 3591; OBTR 5; OBTR 42; (7). Šuda: ARM 28:80; A. 3591; (2). Tagida: A. 654; A. 1180; (2). Tarmannum: ARM 7:169; (1). Zari-x-x-x: OBTR 322; (1). Zunnanum: ARM 14:109; (1). Zurrā: ARM 14:109; ARM 22:27+; A. 1025; (3).

Qirdaḥat

Matrix 1.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Karḥatum

Quellen

ARM 1:85+,46: q₁₂-ir-da-ḥa-at^h. ARM 1:126,9: [q₁₂]-ir-da-ḥa-at^h. ARM 1:126,11: q₁₂-ir-da-ḥa-at^h. ARM 5:51,14: q₁₂-ir-da-ḥa-at^h. ARM 7:210,9: qar-da-

ha-a[^h]. ARM 21:252+,12: qar-da-ha-at^h. ARM 22:25,5': qar-da-ha-at. ARM 23:535, Kal. 1,16: [q₂-i]-r-[d]a-ha-a[^h]. ARM 24:271,6': qar<<-x>>-da-ha-at^h. ARM 25:118, Vs. 13: qar-da-ha-at^h. ARM 25:153,4: qar-da-ha-at^h. ARM 25:612, tr. 2: qar-da-[ha]-[im]. ARM 27:20,12: q₂-ir-da-ha-at^h. ARM 28:93,11: [q₂-i]-r-da-ha-ta-yu^h. ARM 28:93,9': q₂-ir-da-ha-ta-yu. ARM 28:93,12': q₂-ir-da-ha-at^h. ARM 28:140,5: q₂-ir-da-h[a]-a[^h]. ARM 28:150,7: q₂-ir-da-ha-at^h. ARM 28:150,9: q₂-ir-da-ha-at^h. A. 2567,14: qa-ar-da-ha-at^h. Ismail 108, Vs.3: q₂-ir-da-ha-at^h. Ismail 122, Vs.7: q₂-ir-da^h-ha-at. Ismail 122, Rs.29: q₂-ir-da-ha-at. Vincente 32, Rs.1: 'qir'-da-ha-'at^h'. Vincente 32, u.R.1: qir-da-ha-'at^h'. OBTCB 19,7: q₂-ir-da-ha-at^h. OBTCB 22,7: q₂-ir-da-ha-at^h.

Literatur

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 48. G. DOSSIN, ARM V, 1952, 135 (lettre 51). A. FINET, ARM XV, 1954, 128 (s.v. Kirdahat). M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 6, 13, 18-19, 20, 29, 35, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 5-7, 8, 10, 24-26, 26 mit nota 2, 35. H. LEVY, OrNS 27, 1958, 18. A. FINET, Syria 41, 1964, 136. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 217. W. ROLIG, RIA 5, 1976-1980, 604-605 (s.v. Kirdahat). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 19 (s.v. Kirdahat, Kirdahat). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 139 (s.v. Kirdahat). H. LIMET, M.A.R.I. 3, 1984, 194. P. VILLARD, UF 18, 1986, 389, 395, 396. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 161, 162. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 47. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 143 nota 29. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 239. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. J. EIDEM, RA 85, 1991, 129. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 121. M.C. ASTOUR in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 391. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165 nota 2, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 142, 240, 281, 282, 304, 336. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 342, 344, 345, 346. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 637. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711.

Herrscher

Šubram₂₁

Abgrenzung

≠ Šubram₂₁, Herrscher von Susā und šäpītum von Šubat-enlil.

Quellen

ARM 7:110,3: šu-ub-[ra-am]. ARM 7:199,20': šu-ub-ra-am. ARM 9:298,6: [š]u-ub-ra-am. ARM 13:143,19: [š]u-ub-ra-a[m]. ARM 13:143,3': šu-ub-[ra-am]. ARM 13:143,7': šu-ub-ra-am. ARM 13:144,24: šu-ub-ra-am. ARM 13:146,19: šu-ub-[ra-a[m]. ARM 13:146,24: [š]u-ub-ra-am]. ARM 14:115,10: šu-ub-ra-a[m]. ARM 18:58,4: šu-ub-[ra]-am. ARM 18:59,4: šu-ub-ra-am. ARM 18:60,4: šu-ub-ra-am. ARM 24:32,8': šu-ub-ra-am. ARM 26:126,31: šu-ub-ra-am. ARM 26:147,5: šu-ub-[ra]-am. ARM 26:147,8: šu-ub-ra-am. ARM 27:20,11: šu-ub-ra-am. ARM 27:117,8: šu-ub-ra-am. ARM 27:117,14: [š]u-ub-ra-am. ARM 28:49,4: šu-ub-ra-am. ARM 28:61,18: šu-ub-ra-am. ARM 28:62,52: šu-ub-[ra-am]. ARM 28:62,56: [š]u-ub-ra-am. ARM 28:62,57: šu-ub-[ra-am]. ARM 28:63,4: šu-ub-ra-am. ARM 28:65,3: šu-ub-[ra]-am. ARM 28:65,12: šu-ub-ra-am. ARM 28:65,14: šu-ub-ra-am. ARM 28:65,21: šu-ub-ra-am. ARM 28:65,28: šu-ub-ra-am. ARM 28:65,41: šu-ub-ra-am. ARM 28:66,9: šu-ub-ra-am. ARM 28:69,6': šu-ub-ra-am. ARM 28:69,9': šu-ub-[ra]-am. ARM 28:69,17': šu-ub-ra-am. ARM 28:92,2: šu-ub-ra-am. ARM 28:93,3: šu-ub-[ra-am]. ARM 28:94,3: [š]u-ub-[ra]-am. ARM 28:96,3: šu-ub-ra-am. ARM 28:99,14': šu-ub-ra-am. ARM 28:101,6: šu-ub-ra-am. ARM 28:101,15: šu-ub-ra-am. ARM 28:101,36: šu-ub-ra-am. ARM 28:103,16: šu-ub-ra-a[m]. ARM 28:104,8: [š]u-ub-[ra-am]. ARM 28:104,13: šu-ub-ra-am. ARM 28:104,24: šu-ub-ra-am. ARM 28:105,25: šu-ub-ra-am. ARM 28:105,3: šu-ub-[ra-am]. ARM 28:105,14': šu-ub-ra-am. A. 351,13: šu-ub-ra-am. A. 1212,6: šu-ub-ra-am. A. 1610+,5: šu-ub-ra-am. A. 2945: Šubram. M. 5413,4: [š]u-ub-[ra-a[m]. M. 5413,11: šu-ub-[ra-am]. M. 5413,12: [š]u-ub-ra-am].

Literatur

J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 127. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 503a), 523. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 171. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 22 mit nota 96, 25. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47.

Vernetzung

Abi-ili: ARM 9:298; ARM 28:140; A. 1212; (3). Admatum: ARM 24:32; ARM 27:20; (2). Aḫunā: ARM 7:210; (1). Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:104; A. 1212; A. 1610+; (5). Andarig: ARM 28:61; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; Vincente 32; (5). Apqum₂₁: ARM 28:62; (1). Apūm₂₁: A. 1212; A. 1610+; (2). Ašlakā: ARM 7:110; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 26:126; ARM 28:49; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:69; ARM 28:92; ARM 28:96; ARM 28:104; ARM 28:105; A. 351; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (20). Ašnakum: ARM 5:51; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 14:115; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:94; ARM 28:99; ARM 28:101; ARM 28:103; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:150; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5413; (26). Ašublan: ARM 28:105; (1). Buš'an: ARM 13:144; (1). Dir₂₁: ARM 1:85+; ARM 26:147; ARM 27:117; ARM 28:65; (4). Elubut: ARM 13:144; ARM 28:61; ARM 28:104; (3). Habum: ARM 13:143; (1). Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Hanzat: ARM 7:210; (1). Harbā: M. 5413; (1). Harbū₂₁: A. 1212; A. 1610+; (2). Hazib-aranziḫ: ARM 9:298; (1). Hišuratum₂₁: ARM 28:99; (1). Hummalum: ARM 28:65; ARM 28:69; (2). Hurazā: Vincente 32; (1). Hurri₂₁: ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:99; ARM 28:104; A. 2945; (5). Huršipa: ARM 28:96; (1). Iabnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Iakun-dirum: ARM 28:104; (1). Iamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). Iaphur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Iapturum₂₁: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:69; ARM 28:93; A. 2945; (5). Ilansurā: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 21:252+; ARM 23:535; ARM 24:32; ARM 25:118; ARM 25:153; ARM 26:126; A. 351; A. 1212; A. 1610+; (11). Ili-lim: ARM 9:298; ARM 28:105; (2). Ilūna-aḫi: ARM 13:144; (1). Indazum: ARM 28:61; (1). Isqā: ARM 28:61; (1). Kabittum: ARM 24:271; (1). Kaḫat: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (6). Kalbiā: ARM 24:32; (1). Kālilū: ARM 28:62; (1). Karanā₂₁: ARM 7:210; (1). Karḫatum: ARM 13:143; ARM 13:144; (2). Kirib-adal: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kuraza: ARM 28:105; (1). Kurdā: ARM 7:210; ARM 21:252+; ARM 26:126; (3). Lakanum: ARM 14:115; (1). Malḫatum: ARM 1:85+; ARM 28:62; (2). Mašmianum: ARM 28:92; (1). Nagibum: Ismail 122; (1). Naḫur: ARM 5:51; ARM 13:144; ARM 28:62; ARM 28:92; ARM 28:99; A. 351; (6). Namsum: ARM 28:62; (1). Niḫriā: ARM 13:146; (1). Nuḫmē: Vincente 32; (1). Qirdahat: ARM 1:85+; ARM 1:126; ARM 5:51; ARM 7:110; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 14:115; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 21:252+; ARM 22:25; ARM 23:535; ARM 24:32; ARM 24:271; ARM 25:118; ARM 25:153; ARM 25:612; ARM 26:126; ARM 26:147; ARM 27:20; ARM 27:117; ARM 28:49; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:63; ARM 28:65; ARM 28:66; ARM 28:69; ARM 28:92; ARM 28:93; ARM 28:94; ARM 28:96; ARM 28:99; ARM 28:101; ARM 28:103; ARM 28:104; ARM 28:105; ARM 28:140; ARM 28:150; A. 351; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; M. 5413; Ismail 108; Ismail 122; Vincente 32; OBTCB 19; OBTCB 22; (55). Sabā: ARM 28:99; (1). Sūmum: ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:69; ARM 28:99; (4). Susā: ARM 7:210; ARM 13:144; (2). Šabišā: ARM 7:210; (2). Šuduhum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 27:20; ARM 28:66; A. 1212; A. 1610+; (9). Šunā: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Šurnat: ARM 9:298; (1). Šūrūm: ARM 24:32; (1). Šurūšum: ARM 24:32; (1). Tādum: ARM 24:32; (1). Talḫaium₂₁: ARM 5:51; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 21:252+; A. 1212; A. 1610+; (7). Tarmannum: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:49; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (12). Tarnip: ARM 28:103; (1). Tillā₂₁: ARM 28:61; ARM 28:62; (2). Tišām: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Tupḫam: ARM 7:210; (1). Taḫatum: A. 351; (1). Ulāium: ARM 13:146; ARM 28:61; (2). Urgiḫ: ARM 28:69; ARM 28:99; ARM 28:105; ARM 28:140; A. 2567; (5). Zalluhān: ARM 7:199; ARM 26:126; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (7). Zalmaqum: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 1212; A. 1610+; (7). Zatumri: Vincente 32; (1).

Raʿisu

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 319,12: ra-i-su ^k .
	Literatur B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 194 (s.v. Rāʿisu).
Vernetzung	Appāia: OBTR 319; (1). Badrum _[ij] : OBTR 319; (1). Kanu-x-x: OBTR 319; (1). Karanā _[ij] : OBTR 319; (1). Makutum: OBTR 319; (1). Qaṭṭarā _[ij] : OBTR 319; (1). Raʿisu: OBTR 319; (1). Šagir: OBTR 319; (1).

Rabbātum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 5:35,28: ra-ab-ba-tim ^k . OBTR 66,11: ra-ba-a-tim ^k . OBTR 66,15: ra-ba-tim ^k . OBTR 66,17: ra-ba-tim.
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Rabbātim). J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 122. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 28 (s.v. Rabbatum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 192 (s.v. *Rabbatum). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 454.
Vernetzung	Karanā _[ij] : OBTR 66; (1). Muḫatum: ARM 5:35; (1). Rabbātum: ARM 5:35; OBTR 66; (2). Ramātum: OBTR 66; (1). Šubat _[ij] : ARM 5:35; (1). Ziatum: ARM 5:35; (1).

Raknā

Matrix 8

Ortsname	Abgrenzung ≠ Karanā _[ij]
	Quellen ARM 2:50,16': ra-ak-na-a ^k . ARM 26:522,9': ra-ak-na-a ^k . ARM 28:171,9: ra-ak-na-a ^k .
	Literatur G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Raknā). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 28 (s.v. Raknā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 195 (s.v. Raknā). M. ANBAR, RA 75, 1981, 187. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 312-313, 314. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 471 mit nota 49, 476, 497a).
	Vernetzung Allaḫada: ARM 28:171; (1). Andarig: ARM 28:171; (1). Ḥatnā: ARM 2:50; (1). Karanā _[ij] : ARM 2:50; ARM 26:522; ARM 28:171; (3). Kasapā: ARM 26:522; (1). Kiatan: ARM 28:171; (1). Kurdā: ARM 2:50; ARM 26:522; (2). Raknā: ARM 2:50; ARM 26:522; ARM 28:171; (3). Razamā _[ij] : ARM 28:171; (1). Šubat _[ij] : ARM 26:522; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 28:171; (1).

Ramātum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 66,11: ra-ma-a-tim ^k . OBTR 66,15: ra-ma-tim ^k . OBTR 66,17: ra-ma-tim.
	Vernetzung Karanā _[ij] : OBTR 66; (1). Rabbātum: OBTR 66; (1). Ramātum: OBTR 66; (1).

Rapšum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 27:65,9: ra-ap-ši-im. ARM 27:65,11: ra-[a]p-ši-im.
	Literatur M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 129-130a).
Vernetzung	Andarig: ARM 27:65; (1). Kurdā: ARM 27:65; (1). Rapšum: ARM 27:65; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 27:65; (1). Teḫran: ARM 27:65; (1). Taḫatum: ARM 27:65; (1).

Rasātum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 23:504,15: ra-sa-a-tim ^k .
	Vernetzung Rasātum: ARM 23:504; (1). Šinab _[ij] : ARM 23:504; (1). Šunā: ARM 23:504; (1). Ugiš: ARM 23:504; (1).

Rašūm₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung
≠ Rašūm ₍₂₎ : lamutbal	J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 335. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 196 (s.v. Rasēm). P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 540, 541. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 204 nota 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 178d). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 439a). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 463, 474, 476, 481c). J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105.
≠ Rašūm ₍₃₎ : Babylonien	B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 196 (s.v. Rasū(m)).
Quellen	
ARM 7:201,1': ra-še ₂ -[em ^{ki}]. ARM 25:120, Vs. 3: ra-še ₂ -em. ARM 26:342,23: ra-šu ₂ -u ₂ ^{ki} . ARM 26:417,2': [ra-še ₂ -em ^{ki}]. ARM 26:417,5': ra-še ₂ -em ^{ki} . ARM 26:502,3: ra-še ₂ -e-em ^{ki} . ARM 26:511,8: ra-še ₂ -em ^{ki} . Syria 20, 1939, 107.1: ra-še ₂ -e-em ^{ki} . M. 15242,7: [r]a-še-em ^{ki} .	
Literatur	
J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 335, 337, 339 nota 1. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 196 (s.v. Rasēm). P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 541. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 204 nota 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 178d). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 296. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 439a). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 279. F. JOANNES, Amittu 1, 1996, 336.	
Vernetzung	Andarig: ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; M. 15242; (4). Ašnakum: ARM 25:120; (1). Hatnum: ARM 26:342; ARM 26:511; (2). Ilansurā: ARM 25:120; (1). Karanā ₍₁₎ : ARM 26:342; ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; (4). Kurdā: ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; (3). Numhā: ARM 26:342; ARM 26:511; (2). Nusarum: ARM 26:511; (1). Qā: ARM 7:201; (1). Rašūm ₍₁₎ : ARM 7:201; ARM 25:120; ARM 26:342; ARM 26:417; ARM 26:502; ARM 26:511; Syria 20, 1939, 107.1; M. 15242; (8). Šurnat: ARM 26:511; (1). Tillā ₍₁₎ : ARM 26:417; Syria 20, 1939, 107.1; (2).

Rataspatum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen
	ARM 2:37,20: ra-ta-as-pa-tim ^{ki} . ARM 27:68,11: [ra]-ta-a[s-p]a-ti[m] ^{ki} . ARM 27:68,12: [a]-ta-as-p[a-ti]m ^{ki} . M. 11856: Rataspatum.
Literatur	
A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Rataspätim). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 9. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 190. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 128 (s.v. Rataspätum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 196 (s.v. *Rataspatum). M. BIKOT, ARM XXVII, 1993, 136a). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 444d).	
Vernetzung	Ašlakkā: ARM 2:37; (1). Hurri ₍₁₎ : ARM 2:37; (1). Numhā: ARM 27:68; (1). Rataspatum: ARM 2:37; ARM 27:68; M. 11856; (3). Tabatum: ARM 27:68; M. 11856; (2). Zatupanaz: ARM 27:68; (1).

Razamā₍₁₎

Hauptstadt des Landes Iassan

Matrix 7

Ortsname	Abgrenzung
≠ [?] Razamā ša Uḫakim	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. D. OATES, Studies ..., 1968, 39 nota 6. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 29, 55, 61-62, 66, 69-70, 74-76. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 93-94 (s.v. Razamā 2).
≠ Razamā ₍₂₎ : lamutbal	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66. D. OATES, Studies ..., 1968, 39 nota 6. K. R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 240. W. H. VAN SOLDT, M. Stol, JEOL 25, 1977-1978, 47 (zu Zeile 11). M. ANBAR (BERNSTEIN), BiOr 35, 1978, 209. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130 nota 13. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 655. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 129 nota 8. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 69, 75. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 401. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 251. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 466 mit nota 24, 477, 484a), 493g), 501d). M. C. ASTOUR, JAOS 109, 1989, 688. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 93-94 (s.v. Razamā 2). B. J. BEITZEL in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 35, 38, 44, 46, 48, 50, 57. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 191 mit nota 16, 192. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 8, 10. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 393. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 197 nota 18. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 279. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226, 277.
	≠ [?] Razamā ša bu-ra ^r -x-x ³ A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 mit nota 3, 39 nota 6. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 29, 61-62, 64, 66, 69. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 93 (s.v. Razamā 1).
≠ Razamā ₍₃₎ : qara'ūm	J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112 nota 126.
≠ Razamā ₍₄₎ : Babylonien	A. GOETZE, JCS 7, 1953, 64. D. OATES, Studies ..., 1968, 39 nota 6. W. H. VAN SOLDT, M. Stol, JEOL 25, 1977-1978, 47 (zu Zeile 11). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 197 (Kommentar zu Razamā).

Quellen

ARM 1:55,6: ra-za-ma^r-a^{ki}. ARM 1:109,8: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 2:78,8: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 2:78,16: [ra-za-ma-a^{ki}]. ARM 4:68,25: ra-za-ma-a-ma^{ki}. ARM 5:67,30: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 6:51,9: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 6:51,7': ra-za-ma-a^{ki}. ARM 6:51,8': ra-za-ma-a^{ki}. ARM 6:52,10: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 6:52,28: [r]a-za-[m]a-a^{ki}. ARM 6:52,29: [a]-z[a]-m[a-a^{ki}]. ARM 6:54,15: ra-za-ma-[a^{ki}]. ARM 6:54,17: [a]-za-ma-a^{ki}. ARM 6:65,6: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 6:65,8: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 7:104, Kol. 1, 4': [ra-za-ma-a^{ki}]. ARM 7:104, Kol. 3,13: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 7:167,4: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 7:207,13': ra-za-ma-a^{ki}. ARM 7:219,11: ra-za-ma-[a^{ki}]. ARM 7: 219,53: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 7:260,1: ra-za-ma. ARM 9:149,10: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 9:150,10': Razamā. ARM 14:103,8: [r]a²-[z]a-[m]a-a^{ki}. ARM 14:104+, 8: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 14:105,6: ra-za-ma-i^{ki}. ARM 14:105,10: ra-za-ma-i^{ki}. ARM 14:106,16: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 18:63,10: ra-[za-ma-a^{ki}]. ARM 21: 364,7: [ra-z]a-ma-a^{ki}. ARM 21:375,4: [ra]-za-ma-a^{ki}. ARM 22:181,4: [r]a-za-ma-a^{ki}. ARM 22:253,7: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 22:261,15: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 23:243,10: ra-za-ma-yu^{ki}. ARM 23:545,11: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 24:50,13: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 24:70,4: ra-za-ma-[a]^{ki}. ARM 25:13, Rs. 2: [r]a-za-ma-a^{ki}. ARM 25:37, Ir.1: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 25:114, Vs. 4: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 25:114, Rs. 2: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 25:132,4: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 25:134,2: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 25:624, cōte: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 26:318,8: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 26:365^{bis},4: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 27:72^{bis},33': ra-za-ma^{ki}. ARM 27:80,33: ra-za-ma-yi^{ki}. ARM 27:89,24: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 27:89,25: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 27:92,5: ra-za-ma-a-yi^{ki}. ARM 27:132,5: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 27:132,8: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 27:133,6: ra-za-ma-a-yu-um. ARM 27:133,18: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 27:133,21: ra-za-ma-a^{ki}. ARM 28:136,8: ra-za-ma-a^{ki}.

ARM 28:171,7: ra-za-ma-a^h. FM 2:112,16: ra-za-ma-yu^h. Syria 20, 1939, 111: ra-za-ma-a^h. A. 3292: ra-za-ma-a^h. A. 4197: Razamā. S. 135-75: Razamā. Vincente 52, u.R.1: ra-za-ma^h. Vincente 68, u.R.1: ra^h-za-ma^h. L 87-150+: Razamā. L 87-531: Razamā. L 87-650,13: ra-za-ma^h. L 87-650,17: ra-za-ma^h.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109, 111 mit nota 5. CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 80, 91-92. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 38-42. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 150. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 266-269. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 66-67. A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Razamā). H. LEWY, OrNS 25, 1956, 338 nota 5, 339, 342. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 40 nota 1, 86 mit nota 2, 232 nota 1. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 18, 23-24, 35. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 87. D. OATES, Studies ..., 1968, 39 nota 6. O. ROULUIT, RA 64, 1970, 110 nota 2, 114 nota 1. K. R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 240. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. A. FINET, AfO 25, 1974-1977, 124. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 34. W. H. VAN SOIDT, M. STOL, JEOL 25, 1978, 47 (zu Zeile 11). M. ANBAR (BERNSTEIN), BiOr 35, 1978, 209. M. BIROT, RA 72, 1978, 182-186. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 28 (s.v. Razamā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 196-197 (s.v. Razamā). J.-R. KUPPER, Fs Kraus, 1982, 166. K. R. VEENHOF, RA 76, 1982, 122. B. J. BEITZEL, Iraq 46, 1984, 29-42. ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 37-39, 41, 48, 54, 140, 176. F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 223. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 3, 1984, 184. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 459. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 302, 331. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 434-435. A. FINET, Fs Birat, 1985, 87. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 129-137. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148 mit nota 39, 157. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 158. P. VILLARD, UF 18, 1986, 387-412. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 133, 151. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 29, 61-62, 64, 66, 69. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 32, 33 mit nota 25, 34-36, 39, 53, 150 nota 69, 160, 209, 210, 213. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 145, 245, 269a, 294a, c, 392 nota 82, 397, 402, 418. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240, 246, 249, 264 nota 3, 280f, 283, 294c, 295, 312-314, 331a. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 375, 376, 405-407, 452. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 465 mit nota 22, 467-470, 474-477. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118 mit nota 10. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 12. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 45. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 60. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 29 nota 32. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 122, 123, 129. F. JOANNES, CRRAI 36, 1991, 68. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 93-94 (s.v. Razamā 1). J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glatz 3, 1992, 2, 8, 18. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 188, 191. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 70-71, 74-76. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 388-393. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 17, 24-26, 28-29. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 193-197, 197 nota 18. Y. WU, JAC 8, 1993, 117. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 241 nota 10. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 277, 294. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4, Nr. 102. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 323-354. C. MICHEI, Amurru 1, 1996, 388, 390, 392. B.J. BEITZEL, Fs Astour, 1997, 132-135. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 229.

Herrscher

Ḫazib-teššub¹¹

Abgrenzung

≠ Ḫazib-teššub¹², Herrscher von Ḫaburatum.

Die übrigen, zusätzlichen Belegstellen für Ḫazib-teššub scheiden vom Kontext her aus: es handelt sich um gleichnamige Personen, die z.T. durch Berufsbezeichnungen spezifiziert sind.

Quellen

ARM 25:132,3: ḫa-zi-ib-te-šub.

Vincente 2, Rs.2: ḫa^h-zi-ib-te-š[u-ub]. Vincente 9, u.R.3: ḫa-zi-[ib-te-šū-ub]. L 87-150+: Ḫazib-teššub. L 87-240,7: ḫa-zi-ib-te-šū-ub. L 87-929+: Ḫazib-teššub.

Literatur

J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 124. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2, 191. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 71.

Šarrāia¹³

Abgrenzung

≠ Šarrāia¹², Herrscher von Eluḫut.

Die übrigen, zusätzlichen Belegstellen für Šarrāia scheiden vom Kontext her aus: es handelt sich um gleichnamige Personen, die z.T. durch Berufsbezeichnungen spezifiziert sind.

Quellen

ARM 2:78,7: šar-ri-ia. ARM 2:78,16: ša[r-r]i-ia. ARM 6:65,7: šar-ra-ia. ARM 6:65,9: šar-ra-ia. ARM 7:117+,18: šar-ri-ia. ARM 9:149,9: ša-ra-a-ia. ARM 9:150,9^a: Šarrāia. ARM 9:240,3: šar-ra-[i]a. ARM 11:259,3: šar-ri-ia. ARM 11:260,3: [šar-ri-ia]. ARM 14:104+,18: šar-ri-ia. ARM 14:106,7: šar-ra-ia. ARM 14:106,12: [šar-ra-ia]. ARM 14:106,16: [šar-ra-ia]. ARM 14:107,7: šar-ri-ia. ARM 18:63,9: [šar-ra-ia]. ARM 21:364,6: [šar-r]a-a-ia. ARM 21:375,3: šar-ra-[ia]. ARM 21:407, Kol. 1,6: šar-ra-ia. ARM 22:27+, Kol. 1,11: šar-ra-[a]. ARM 22:27+, Kol. 1,20: šar-ra-ia. ARM 22:27+, Kol. 4,13: šar-ra-ia. ARM 22:181,3: [ša]-ra-a-ia. ARM 22:253,6: šar-ra-a-ia. ARM 22:261,14: šar-ra-[a]. ARM 23:34,8: šar-ri-ia. ARM 24:70,3: šar-ri-[i]a. ARM 25:13, Rs.1: šar-ra-a-ia. ARM 25:37,3: šar-ra-ia. ARM 25:84,2: [šar]-ra-ia. ARM 25:114,3: šar-ra-ia. ARM 25:624, cātē: šar-ra-ia. ARM 26:127,15: šar-ra-a-ia. ARM 26:127,18: šar-ra-a-ia. ARM 26:127,26: šar-ra-a-ia. ARM 26:128,5: [ša]-r-[i]-ia. ARM 26:128,8: šar-r[i]-ia. ARM 26:128,11: šar-ri-ia. ARM 26:128,21: šar-ri-ia. ARM 26:318,9: šar-ri-ia. ARM 26:318,21: [šar-ri]-ia. ARM 27:18,19: šar-ra-ia. ARM 27:71,17: šar-ra-a-ia. ARM 27:72,20: šar-ri-ia. ARM 27:72,27: šar-ri-ia. ARM 27:72,30: šar-ri-ia. ARM 27:72^{bs},3: šar-ri-ia; šar-ri-ia. ARM 27:72^{bs},9: šar-ri-ia. ARM 27:72^{bs},10: šar-ri-ia. ARM 27:72^{bs},16: šar-ri-[ia]. ARM 27:72^{bs},29: šar-ri-ia. ARM 27:72^{bs},31: šar-ri-ia. ARM 27:72^{bs},33: šar-ri-ia. ARM 27:72^{bs},40: [šar-ri]-ia. ARM 27:73,6: [šar-ra-ia]. ARM 27:127,9: šar-ra-a-ia. ARM 27:128,3: šar-ra-a-ia. ARM 27:128,5: šar-ri-ia. ARM 27:128,10: šar-ri-ia. ARM 27:129,5: šar-ra-ia. ARM 27:129,12: šar-ra-a-ia. ARM 28:80,5: šar-ri-ia. ARM 28:153,7: šar-ri-[i]a. ARM 28:158,2: šar-ri-ia. ARM 28:159,3: šar-ri-ia. ARM 28:160,3: šar-ra-ia. ARM 28:168,27: ša[r-r]-i-ia. Syria 20, 1939, 111: šar-ri-ia. A. 391: Šarrāia. A. 988,14: šar-ra-a-ia. A. 988,15: šar-ra-a-ia. A. 2730,7: šar-ra-ia. A. 2730,17: šar-ra-ia. A. 3572, 7: š[ar-ra-ia]. A. 3591,7: šar-ri-ia. A. 4396,5: šar-ra-[i]a. A. 4484: Šarrāia. M. 5009,6: šar-ri-ia. OBTR 4,21: ša^h-ar-ra-a. OBTR 4,23: šar-ra-ia. OBTR 6,5: šar-ra-ia. OBTR 13,4: šar-ri-[a].

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 111. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 23. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 38. A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šarrāia). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 99 mit nota 1. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 235. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 86 nota 2, 232 nota 1. M. BURKE, RA 53, 1959, 141-146. M. BIROT, ARM IX, 1960, 281, 301, 347. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 209-210. A. FINET, RA 60, 1966, 24. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8. M. BIROT, RA 72, 1978, 184. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 194 (s.v. Šarrāia [et Šarrīa]). M. ANBAR, JCS 33, 1981, 51. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10 mit nota 93. ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 37-39, 41, 48, 140, 141, 176. J.-M.

DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 131 mit nota 20. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 505. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32-36, 119. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 128, 145, 245, 294c). D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 117. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 23-26. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111, 294. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102.

Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). **Agā:** L 87-650; (1). **Aḫunā:** ARM 7:207; ARM 7:219; (2). **Alilanum:** ARM 2:78; ARM 27:72^{bs}; L 87-650; (3). **Allāḫada:** ARM 28:171; A. 3292; (2). **Amaz:** ARM 7:219; ARM 18:63; ARM 21:364; (3). **Andarig:** ARM 5:67; ARM 6:51; ARM 6:52; ARM 6:65; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:103; ARM 14:104+; ARM 21:364; ARM 21:375; ARM 25:84; ARM 26:128; ARM 26:318; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:72; ARM 27:72^{bs}; ARM 27:89; ARM 27:128; ARM 27:132; ARM 28:153; ARM 28:159; ARM 28:168; ARM 28:171; A. 391; A. 2730; A. 4396; A. 4484; M. 5009; L 87-531; L 87-650; L 87-929+; (35). **Apūm:** ARM 27:72^{bs}; L 87-150+; L 87-531; (3). **Arri-Pl-uk:** ARM 28:153; (1). **Ašibum:** ARM 2:78; ARM 27:72^{bs}; (2). **Ašlakka:** ARM 6:65; (1). **Ašnakum:** ARM 28:136; A. 3292; (2). **Azambul:** ARM 14:106; (1). **Azuḫinum:** ARM 2:78; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 26:127; ARM 27:127; A. 4197; (8). **Burullum:** ARM 1:109; ARM 5:67; (2). **Burundum:** ARM 7:219; (1). **Daragum:** ARM 28:136; (1). **Dumātum:** ARM 5:67; (1). **Eluḫut:** ARM 22:27+; ARM 23:243; (2). **Goššum:** A. 3292; (1). **Ḥabbanum:** A. 3292; (1). **Ḥaburatum:** ARM 1:109; ARM 5:67; FM 2:112; (3). **Ḥamadanum:** ARM 14:107; (1). **Ḥanzat:** ARM 7:219; A. 3591; (2). **Ḥarrānum:** ARM 7:219; ARM 27:80; A. 3591; (3). **Ḥamā:** ARM 26:128; (1). **Ḥatni-turuk:** A. 3591; (1). **Ḥazzikannum:** A. 3591; (1). **Ḥidar:** A. 988; (1). **Ḥilata:** FM 2:112; (1). **Ḥipilat:** ARM 4:68; (1). **Ḥubšalum:** L 87-929+; (1). **Ḥurazā:** ARM 14:106; ARM 25:84; ARM 27:72; A. 391; A. 4484; L 87-650; OBTR 6; (7). **Ḥušā:** ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:219; (3). **Iaḫiḫ-addu:** ARM 28:168; (1). **Iassan:** ARM 23:243; ARM 27:72^{bs}; Vincente 68; L 87-929+; (4). **Ilaṣurā:** ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 7:260; ARM 9:240; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 23:243; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 3591; (12). **Iḫum:** ARM 28:136; (1). **Kaḫat:** ARM 7:117+; A. 3591; (2). **Kakmum:** L 87-929+; (1). **Karanā:** ARM 5:67; ARM 7:104; ARM 23:243; ARM 27:133; ARM 28:171; A. 3591; (6). **Kasapā:** A. 988; L 87-650; (2). **Kiatan:** ARM 28:171; (1). **Kurdā:** ARM 2:78; ARM 7:117+; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 14:106; ARM 14:107; ARM 21:407; ARM 22:27+; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:73; ARM 28:80; ARM 28:168; A. 2730; A. 3591; M. 5009; L 87-650; L 87-929+; OBTR 4; OBTR 6; OBTR 13; (21). **Lakūšir:** ARM 7:207; (1). **Lūḫāia:** ARM 27:89; (1). **Mardaman:** ARM 26:128; FM 2:112; (2). **Mari:** L 87-531; (1). **Mariatum:** A. 3591; (1). **Nibriā:** A. 3591; (1). **Ninet:** ARM 28:159; (1). **Nurugum:** A. 4197; (1). **Qaṭṭarā:** ARM 14:106; ARM 22:27+; ARM 28:80; ARM 28:153; ARM 28:168; A. 2730; A. 3591; OBTR 6; OBTR 13; (9). **Raknā:** ARM 28:171; (1). **Razamā:** ARM 1:55; ARM 1:109; ARM 2:78; ARM 4:68; ARM 5:67; ARM 6:51; ARM 6:52; ARM 6:54; ARM 6:65; ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 7:167; ARM 7:207; ARM 7:219; ARM 7:260; ARM 9:149; ARM 9:150; ARM 9:240; ARM 11:259; ARM 11:260; ARM 14:103; ARM 14:104+; ARM 14:105; ARM 14:106; ARM 14:107; ARM 18:63; ARM 21:364; ARM 21:375; ARM 21:407; ARM 22:27+; ARM 22:181; ARM 22:253; ARM 22:261; ARM 23:34; ARM 23:243; ARM 23:545; ARM 24:50; ARM 24:70; ARM 25:13; ARM 25:37; ARM 25:84; ARM 25:114; ARM 25:132; ARM 25:134; ARM 25:624; ARM 26:127; ARM 26:128; ARM 26:318; ARM 26:365^{bs}; ARM 27:18; ARM 27:71; ARM 27:72; ARM 27:72^{bs}; ARM 27:73; ARM 27:80; ARM 27:89; ARM 27:92; ARM 27:127; ARM 27:128; ARM 27:129; ARM 27:132; ARM 27:133; ARM 28:80; ARM 28:136; ARM 28:153; ARM 28:158; ARM 28:159; ARM 28:160; ARM 28:168; ARM 28:171; FM 2:112; Syria 20, 1939, 111; A. 391; A. 988; A. 2730; A. 3292; A. 3572; A. 3591; A. 4197; A. 4396; A. 4484; M. 5009; S. 135-75; Vincente 2; Vincente 9; Vincente 52; Vincente 68; L 87-150+; L 87-240; L 87-531; L 87-650; L 87-929+; OBTR 4; OBTR 6; OBTR 13; (95). **Sadima:** ARM 5:67; (1). **Saknatum:** A. 391; A. 4484; (2). **Saphum:** ARM 27:72; (2). **Šubat-eštar:** ARM 2:78; ARM 14:106; ARM 27:72^{bs}; (3). **Šepallu:** L 87-929+; (1). **Šeparum:** OBTR 13; (1). **Šubat-enil/Šehnā:** ARM 14:104+; ARM 27:72; ARM 27:133; ARM 28:136; ARM 28:171; A. 988; A. 3591; A. 4197; M. 5009; Vincente 9; Vincente 52; L 87-150+; L 87-240; L 87-929+; (14). **Šudā:** ARM 7:219; ARM 27:80; ARM 28:80; A. 3591; A. 4197; (5). **Šurūm:** L 87-240; (1). **Tādum:** ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 26:127; (3). **Talḫaium:** FM 2:112; (1). **Tillā:** ARM 7:219; ARM 23:243; (2). **Tupḫam:** ARM 7:219; ARM 27:127; (2). **Ṭabatūm:** ARM 7:117+; (1). **Zalmaquum:** ARM 27:80; (1). **Zānasi:** A. 3292; (1). **Zannanum:** ARM 7:219; (1). **Zara:** A. 3292; (1). **Zurrā:** ARM 22:27+; ARM 23:243; ARM 27:18; A. 3292; (4).

Ra-x-[]

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTR 14,19: ra-x-[] .

Vernetzung

Qaṭṭarā: OBTR 14; (1). Ra-x-[]: OBTR 14; (1).

Ri-x-x-[]

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTR 246,4: ri-x-x-[] .

Vernetzung

Daragum: OBTR 246; (1). Ḥamadanum: OBTR 246; (1). Ḥarbanum: OBTR 246; (1). Ḥunadanum: OBTR 246; (1). Ḥuršanum: OBTR 246; (1). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Ri-x-x-[]: OBTR 246; (1). Zabirima: OBTR 246; (1). Zubutum: OBTR 246; (1).

Ruḫā

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTR 245, Kol. 1,9: ru-ḫa-a^h.

Literatur

B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 197 (s.v. Ruḫā).

Vernetzung

Aḫinanum: OBTR 245; (1). Ḥazi: OBTR 245; (1). Ia-[]-pā: OBTR 245; (1). Karanā: OBTR 245; (1). Kiaš[a]: OBTR 245; (1). Kiatan: OBTR 245; (1). Maššāratum: OBTR 245; (1). Ruḫā: OBTR 245; (1). Zamiatum: OBTR 245; (1).

Sabā		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen ARM 28:99,10: sa-ba-a-ia. ARM 28:109,15: sa-ba-a ^{hi} . M. 12307: sa-ab-a-yu ^{hi} .	
Vernetzung	Ašnakkum: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Hišuratum _{ij} : ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Hurra _{ij} : ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Naḥur: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Qirdaḥat: ARM 28:99; (1). Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; M. 12307; (3). Sūmum: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Urgiš: ARM 28:99; (1).	

Sabbanum		Matrix 16.1
Ortsname	Quellen ARM 10:122+,7: sa-ab-ba-nim ^{hi} . OBTCB 87,54: sa-ab-ba-nim ^{hi} . OBTCB 87,61: sa-ab-ba-nim ^{hi} .	
	Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 198 (s.v. *Sabbānum). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 622. J. EIDEM, RA 85, 1991, 129. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 241.	
Vernetzung	Apūm _{ij} : ARM 10:122+; (1). Ašnakkum: ARM 10:122+; (1). Atnuḫum: OBTCB 87; (1). Eluḫut: ARM 10:122+; (1). Ḫazzikannum: OBTCB 87; (1). Kaḫat: OBTCB 87; (1). Kušarima: OBTCB 87; (1). Margunum: OBTCB 87; (1). Sabbanum: ARM 10:122+; OBTCB 87; (2). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 10:122+; OBTCB 87; (2). Urgiš: OBTCB 87; (1).	

Sabum ₍₁₎		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung = Sabum _{2i} : Babylonien B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 198 (s.v. Sabum).	
	Quellen L 87-651,9: sa-bi-im ^{hi} . OBTR 305,7: ^u sa ^u -bi-im ^{hi} .	
	Literatur B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 198 (s.v. Sabum). J. EIDEM, RA 85, 1991, 131-132.	
Vernetzung	Sabum _{ij} : L 87-651; OBTR 305; (2). Šepallu: L 87-651; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: L 87-651; (1). Zannanum: L 87-651; (1).	

Sadduwatum		Matrix 8
Ortsname	Quellen ARM 5:43,16: sa-an-du-wa-tim ^{hi} . ARM 26:527,22: sa-ad-du-wa-tim ^{hi} .	
	Literatur J. LEWY, OIRs 21, 1952, 272. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 65-66. A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Sanduwātīm). M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 18, 22, 24-25, 34. P. GARELL, les assyriens ..., 1963, 84-85. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3, 39-41. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 29 (s.v. Sanduwātūm). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 202 (s.v. *Sanduwatum). KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 48, 62, 64-65. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 258. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 469 mit nota 40, 477. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. KH. NASHEF, RGTC 4, 1991, 95 (s.v. Sadduwatum). F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 189. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 226. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 339, 350 nota 133.	
Vernetzung	Andarig: ARM 26:527; (1). Apqum _{ij} : ARM 5:43; (1). Karanā _{ij} : ARM 26:527; (1). Qaṭṭarā _{ij} : ARM 26:527; (1). Sadduwatum: ARM 5:43; ARM 26:527; (2). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 5:43; (1). Zanipā: ARM 5:43; (1).	

Sadīma		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung = Sadūm	
	Quellen ARM 5:67,32: s[a]-di-i-ma ^{hi} .	
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Taba'ima). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. Taba'ima). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 231 (s.v. Taba'ima). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 216-217.	
Vernetzung	Andarig: ARM 5:67; (1). Burullum _{ij} : ARM 5:67; (1). Dumātum: ARM 5:67; (1). Ḫaburatum: ARM 5:67; (1). Karanā _{ij} : ARM 5:67; (1). Razamā _{ij} : ARM 5:67; (1). Sadīma: ARM 5:67; (1).	

ḏSAGGAR₂

Matrix 17

Bergname	<p>Quellen</p> <p>ARM 4:42,18: ḏsaggar₂. ARM 26:180,11: ḏsaggar₂. ARM 26:180,13: ḏsaggar₂. ARM 26:180,32: ḏsaggar₂. ARM 26:404,6: ḏsaggar₂. ARM 26:410,8: ḏsaggar₂. ARM 26:433,33: ḏsaggar₂. A. 638+,48: [ḏsaggar₂]. A. 2119,11: ḏsaggar₂. S. 108-485,8: ḏsaggar₂. OBTR 112,5: ḏsaggar₂.</p> <p>Literatur</p> <p>M. STOL, MEOL 21, 1979, 76. D. SOUBEYRAN, M.A.R.I. 3, 1984, 276. J.-M. DURAND, Fs Birot, 1985, 80-81 nota 4. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 14. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 266, 314, 327. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 407-409. A. ARCHI, Fs Kupper, 1990, 205. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118. J.-M. DURAND, les dossiers ... 155, 1990, 7. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 146. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 86-87. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 195, 205. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 176. A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 110. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 1. D. CADELI, Flor. mar. II, 1994, 165. Y. WU, JAC 8, 1993, 118. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 349. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32.</p>
Vernetzung	<p>Allahāda: A. 2119; {1}. Amaz_{ij}: ARM 26:433; {1}. Amursakkum: ARM 4:42; {1}. Andarig: ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 2119; {4}. Gaššum: ARM 26:180; {1}. Harbū_{ij}: ARM 26:410; {1}. Karanā_{ij}: ARM 26:404; ARM 26:433; {2}. Kurdā: ARM 26:180; ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 2119; S. 108-485; {6}. Lahumu_{ij}: ARM 26:180; {1}. Murdi: A. 638+; {1}. Nawala: ARM 4:42; {1}. Numhā: ARM 26:404; {1}. Qattarā_{ij}: A. 2119; {1}. ḏSAGGAR₂: ARM 4:42; ARM 26:180; ARM 26:404; ARM 26:410; ARM 26:433; A. 638+; A. 2119; S. 108-485; OBTR 112; {9}. Šidqum_{ij}: ARM 26:404; {1}. Šidqum_{ij}: ARM 26:404; {1}. Šubat-enlil/Šetnā: ARM 26:433; {1}.</p>

Saḫaratā

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Siḫaratā</p> <p>Quellen</p> <p>ARM 2:107,25: sa-ḫa-ra-ta-a. M. 5581+: sa-ḫa-ra-ta-a^h.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 229. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 105.</p>
Vernetzung	<p>lassan: M. 5581+; {1}. Puratum: M. 5581+; {1}. Saḫaratā: ARM 2:107; M. 5581+; {2}.</p>

Saḫulda

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>UIOM 2134, Kol. 3,9: sa-hul-da.</p> <p>Literatur</p> <p>H. LEWY, OrNS 27, 1958, 17. W.V.W. HALLO, JCS 18, 1964, 82. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 201 {s v. Saḫulda}. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.</p>
Vernetzung	<p>Adūm: UIOM 2134; {1}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; {1}. Apqum_{ij}: UIOM 2134; {1}. Apqum_{ij}: UIOM 2134; {1}. Ašnakkum: UIOM 2134; {1}. Atmum_{ij}: UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girum: UIOM 2134; {1}. Harrānum: UIOM 2134; {1}. Harsi: UIOM 2134; {1}. Haziri: UIOM 2134; {1}. Hurmiš: UIOM 2134; {1}. Iapitum_{ij}: UIOM 2134; {1}. Kalizit: UIOM 2134; {1}. Kiškiš: UIOM 2134; {1}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; {1}. Marratā: UIOM 2134; {1}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Šubat-enlil/Šetnā: UIOM 2134; {1}. Šunā: UIOM 2134; {1}. Tarḫuš: UIOM 2134; {1}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpah_{ij}: UIOM 2134; {1}. Zanipā: UIOM 2134; {1}.</p>

Saknatum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 22:62,6: sa-ak-na-tim^a. ARM 24:257,4: sa-a[k-na-tim^h]. ARM 24:257,6: sa-ak-n[a-tim^h]. A. 391: Saknatum. A. 4484: Saknatum.</p> <p>Literatur</p> <p>P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 632. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: A. 391; A. 4484; {2}. Hurazā: A. 391; A. 4484; {2}. Razamā_{ij}: A. 391; A. 4484; {2}. Saknatum: ARM 22:62; ARM 24:257; A. 391; A. 4484; {4}.</p>

Salaman

Matrix 16.2

Herrscher	<p>Quellen</p> <p>A. 4182,33: sa-la-ma-an.</p> <p>Literatur</p> <p>M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 252 nota 55.</p>
-----------	---

Vernetzung Abi-ili: A. 4182; (1). Ḫazzikannum: A. 4182; (1). Kurdā: A. 4182; (1). Salaman: A. 4182; (1). Tillā_{ij}: A. 4182; (1).

Samūm

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 1:103,13': s[a-mi-i]. ARM 1:103,14': sa-mu-u₂. ARM 1:103,16': [sa-mi-im^{ki}]. ARM 1:103,21': sa-[m]i-im^{ki}. ARM 26:536,5: sa₃-a-mi^{ki}. ARM 26:542,23: si₂-mi-im^{ki}. ARM 27:3,20: sa-mu-yi-im. M. 8426+,23': si₂-mi-im^{ki}. YBC 4499,31: sa-mu-e.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Samim), 133 (s.v. Samū). W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 76. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 739. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 28 mit nota 88. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 29 (s.v. Samūm). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 202 (s.v. Sāmūm). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 109. F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 192. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 529a). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 89. D. CHARPIN, AfO 40/41, 1993-1994, 11. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 239, 240, 256, 257, 336. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 387 mit nota 16, 388. N. ZIEGLER, WZKM 86, 1996, 485 (zu Zeile 23). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 360a). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 45e), i).

Vernetzung Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum_{ij}: YBC 4499; (1). Apqum_{2j}: YBC 4499; (1). Ašnakkum: YBC 4499; (1). Atmum_{ij}: ARM 1:103; (1). Ḫarišanum: ARM 1:103; (1). Ḫarrānum: YBC 4499; (1). Ḫasam: YBC 4499; (1). Ḫurmiš: ARM 1:103; (1). Iap₂turum_{2j}: YBC 4499; (1). Kiškiš: YBC 4499; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Niḫriā: ARM 1:103; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Samūm: ARM 1:103; ARM 26:536; ARM 26:542; ARM 27:3; M. 8426+; YBC 4499; (6). Šahlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šeh₂nā: YBC 4499; (1). Šunā: YBC 4499; (1). Tarḫuš: YBC 4499; (1). Zalpaḫ_{2j}: YBC 4499; (1). Zanipā: YBC 4499; (1).

Sapḫum₍₁₎

Matrix 6

Ortsname Abgrenzung
≠ Sapḫum_{2j}

Quellen
ARM 26:24,28: [sa]-ap-ḫu^{ki}. ARM 26:30,9: sa-ap-ḫi. ARM 26:358,5: sa-[a]p-ḫi^{ki}. ARM 27:72,28: sa-ap-ḫi-im^{ki}. ARM 27:72^{ba},10': s[a]-a[p-ḫi-im^{ki}]. A. 350+,24: sa-ap-ḫi-im^{ki}. A. 1344,15: sa-ap-ḫi^{ki}.

Literatur
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 mit nota 41. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 135c). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 143 mit nota 30, 163a). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 143d). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 392 nota 62.

Vernetzung Aḫunā: ARM 26:24; (1). Alilanum: ARM 27:72^{ba}; (1). Andarig: ARM 27:72; ARM 27:72^{ba}; A. 350+; (3). Apūm_{ij}: ARM 26:358; ARM 27:72^{ba}; A. 1344; (3). Ašḫum_{ij}: ARM 27:72^{ba}; (1). Azamḫul: A. 350+; (1). Dir_{2j}: ARM 26:24; (1). Ḫālabā: ARM 26:358; (1). Ḫardūm: ARM 26:24; (1). Ḫarrānum: ARM 26:24; (1). Ḫurazā: ARM 27:72; (1). Iagih-addu: ARM 26:24; (1). Iankudum: ARM 26:358; (1). Iassan: ARM 27:72^{ba}; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kasapā: ARM 26:358; (1). Kurdā: A. 350+; (1). Numḫā: ARM 26:24; ARM 26:358; (2). Qā: ARM 26:24; (1). Razamā_{ij}: ARM 27:72; ARM 27:72^{ba}; (2). Sapḫum_{ij}: ARM 26:24; ARM 26:30; ARM 26:358; ARM 27:72; ARM 27:72^{ba}; A. 350+; A. 1344; (7). Sapḫum_{2j}: ARM 26:358; (1). Šubat-eštar: ARM 27:72^{ba}; (1). Šamši-addu_{2j}: ARM 26:24; (1). Šubat-enlil/Šeh₂nā: ARM 26:358; ARM 27:72; A. 350+; (3). Zalmaqum: ARM 26:24; (1). Zalpaḫ_{2j}: ARM 26:24; (1).

Sapḫum₍₂₎

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
≠ Sapḫum_{ij}

Quellen
ARM 26:358,5: sa-[a]p-ḫi^{ki}. ARM 26:519,7: sa-ap-ḫi^{ki}. ARM 26:519,8: sa-ap-ḫa-i^{ki}.

Literatur
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 157. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 135c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 112.

Vernetzung Apūm_{ij}: ARM 26:358; (1). Ḫālabā: ARM 26:358; (1). Iankudum: ARM 26:358; (1). Karanā_{ij}: ARM 26:519; (1). Kasapā: ARM 26:358; (1). Numḫā: ARM 26:358; (1). Sapḫum_{ij}: ARM 26:358; (1). Sapḫum_{2j}: ARM 26:358; ARM 26:519; (2). Šubat-enlil/Šeh₂nā: ARM 26:358; (1).

Sapurratā

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
= Supurratā

Quellen
ARM 26:387,11: sa-pu-ra-ta-a^{ki}. ARM 26:387,14: sa-pu-ra-[ta-a^{ki}]. ARM 27:120,5: su-pu-ra-ta-yi^{ki}. ARM 27:177,3: su-pu-ur-ra-ta-a^{ki}. M. 13053: sa-pu-ur-ra-ta-a^{ki}.

	<p>Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 132 (s.v. Saburatā). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 4. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 29 (s.v. Saburatā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 198 (s.v. Saburatā). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 210, 215d). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 127a), 209a) (zu Nr. 120). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 258a).</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 26:387; ARM 27:177; (2). Hubšalum: ARM 27:177; (1). Karanā_{III}: ARM 26:387; (1). Kasapā: ARM 26:387; ARM 27:177; (2). Kurdā: ARM 26:387; ARM 27:177; (2). Sapurratā: ARM 26:387; ARM 27:120; ARM 27:177; M. 13053; (4). Šubat-enlil/Šehna: ARM 26:387; ARM 27:177; (2).</p>
Siharatā	
Ortsname	<p>Abgrenzung ≠ Saḫaratā</p> <p>Quellen ARM 2:33,13': si-ḫa-ra-ta^h. FM 2:63,14: si-ḫa-ra-ta-a^h.</p> <p>Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Siharatā). H. LEWY, OrNS 25, 1956, 342 mit nota 3. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 199. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 30 (s.v. Siharatā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 203 (s.v. Siharatā). J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 143. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 105a) (zu Nr. 63).</p>
Vernetzung	<p>Ašlakkā: ARM 2:33; FM 2:63; (2). Ašnakkum: ARM 2:33; FM 2:63; (2). Dir_{II}: FM 2:63; (1). Hurra_{III}: ARM 2:33; (1). Siharatā: ARM 2:33; FM 2:63; (2). Šinab_{III}: ARM 2:33; (1). Tawūm: FM 2:63; (1).</p>
Silina-[]	
Ortsname	<p>Quellen Ismail 131, Rs.17: si²-li-na-[].</p> <p>Literatur F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 150.</p>
Vernetzung	<p>Azambul: Ismail 131; (1). Silina-[]: Ismail 131; (1). Šubat-enlil/Šehna: Ismail 131; (1).</p>
Siphum	
Ortsname	<p>Quellen ARM 26:302,44: si-ip-ḫi-im.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 26:302; (1). Ilanšurā: ARM 26:302; (1). Kurdā: ARM 26:302; (1). Numḫā: ARM 26:302; (1). Siphum: ARM 26:302; (1).</p>
Sūmum	
Ortsname	<p>Quellen ARM 13:146, 13: su₂-mu-um^h. ARM 28:58,3': su²-u₂-[mi-im]. ARM 28:58,5': [su-u₂-ma-am]. ARM 28:62,25: su-u₂-mi-im. ARM 28:69,7': [su-u₂]-mi-im. ARM 28:69,10': [s]u-u₂-mi-im. ARM 28:79,21: su-u₂-mi-[im]. ARM 28:98,14: su-u₂-mi-im. ARM 28:99,10: su-u₂-mi-im. ARM 28:109,14: [su₂-mi-im^h]. A. 2966+,18: su-u₂-mi-im. A. 2966+,19: su-u₂-mi-im.</p> <p>Literatur P. VILLARD, UF 18, 1986, 411. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 270a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 85b).</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 28:62; (1). Apqum_{II}: ARM 28:62; (1). Ašlakkā: ARM 28:58; ARM 28:62; ARM 28:69; (3). Ašnakkum: ARM 28:62; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:109; (4). Hišuratum_{III}: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Hummatum: ARM 28:69; (1). Hurra_{III}: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Iap_{III}: ARM 28:69; ARM 28:79; A. 2966+; (3). Kālilū: ARM 28:62; (1). Karanā_{III}: ARM 28:79; (1). Malḫatum: ARM 28:62; (1). Naḫur: ARM 28:62; ARM 28:99; ARM 28:109; (3). Namsum: ARM 28:62; (1). Nibriā: ARM 13:146; (1). Qirdahat: ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:69; ARM 28:99; (4). Sabā: ARM 28:99; ARM 28:109; (2). Sūmum: ARM 13:146; ARM 28:58; ARM 28:62; ARM 28:69; ARM 28:79; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:109; A. 2966+; (9). Šubat-enlil/Šehna: ARM 28:62; (1). Talḫaium_{III}: ARM 13:146; (1). Tillā_{III}: ARM 28:62; (1). Urgiš: ARM 28:69; ARM 28:98; ARM 28:99; (3). Zalluhān: ARM 28:62; ARM 28:79; (2). Zalmaqum: ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:79; (3).</p>
Susā	
Ortsname	<p>Quellen ARM 7:91,2: su-sa-a^h. ARM 7:209,11: [s]u-sa<-a>^h. ARM 7:210,22: su-sa-a^h. ARM 7:298,2: su-s[a-a^h]. ARM 9:288,7: su-sa-a^h. ARM 13:144,17: šu-ša-a^h. ARM 26:435,12: su-sa-a^h. ARM 28:60,16: šu-ša-[a^h]. ARM 28:91,5': su-sa-a^h. ARM 28:113,13: šu-ša-a^h. ARM 28:115,22: šu-ša-a-yi^h. ARM</p>

28:121,6: šu-sa₃-a^h. FM 2:58,9: su-sa-a^h. A. 2500+, 28': su-se-[]. A. 4416: Susā. M. 10539,16: su-sa-a^h.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Susā). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 269. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 3, 9. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348-349. A. FINET, Syria 41, 1964, 130, 134-135, 138. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 63. A. FINET, AfO 25, 1974-1977, 124. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 22 nota 100. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 30 (s.v. Susā (et Šušā)). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 211 (s.v. Susā), 229 (s.v. Šušā). J. BOTTERO, L'ordalie ..., 1981, 1034. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136 nota 14. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 25. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 147. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 37, 212. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 269a). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 328, 340-341a). F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 44. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18 nota 94, 25 mit nota 138 und nota 139, 29 nota 150. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44, 50-52. B. LION, CRRAI 38, 1992, 361. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 392. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239, 324. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 127-128.

Herrscher

Inzan

Quellen

A. 3194: Inzan.

Literatur

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 517b).

Šubram₂₂

Abgrenzung

= Šubram₂₂, šäpītum von Šubat-enlil.

≠ Šubram₁₁, Herrscher von Qirdaḫat.

Quellen

ARM 7:91,2: šu-ub-ra-am. ARM 9:241,1: šu-ub-ra-am. ARM 10:84,31: šu-ub-ra-am. ARM 23:572,6: šu-ub-ra-am. ARM 24:287,32: [š]u-ub-[r]a-am. ARM 25:522,12: su-ub-ra-am. ARM 26:249,3: šu-ub-ra-a[m]. ARM 26:249,18: [š]u-ub-ra-am. ARM 26:249,25: [š]u-ub-[r]a-am. ARM 26:303,11': šu-ub-ra-am. ARM 26:435,4: šu-ub-ra-am (šäpītum von Šubat-enlil?). ARM 26:435,6: šu-ub-ra-am (šäpītum von Šubat-enlil?). ARM 26:435,11: šu-ub-ra-am. ARM 26:435,27: [š]u-ub-ra-am (šäpītum von Šubat-enlil?). ARM 27:69,7: šu-ub-ra-am. ARM 28:91,3: šu-ub-ra-am. ARM 28:95,2: šu-ub-ra-am. ARM 28:95,29: šu-ub-[r]a-am. ARM 28:97,3: šu-ub-ra-am. ARM 28:113,12: šu-ub-ra-am. ARM 28:113,15: šu-ub-ra-am. ARM 28:113,19: [š]u-ub-[r]a-am. ARM 28:113,21: šu-ub-ra-am. ARM 28:113,30: šu-ub-ra-am. ARM 28:121,4: šu-ub-ra-am. ARM 28:122,19: šu-ub-ra-am. ARM 28:122,22: šu-ub-ra-am. FM 2:58,8: šu-ub-ra-am. A. 2275: Šubram. A. 3209,19: šu-ub-ra-[om].

Ismail 98, Vs.6: šu-ub-ra-am (šäpītum von Šubat-enlil?). L 87-237: Šubram (šäpītum von Šubat-enlil?). L 87-x11: Šubram (šäpītum von Šubat-enlil?).

Literatur (Herrscher von Susā)

A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šupram Nr. 1). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 238, 247. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. M. BIROT, ARM IX, 1960, 247, 253, 271, 330, 347-348 mit nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 212-213. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 127. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 231 nota 44. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 198 (s.v. Šubram Nr. 1). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 2. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 49. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 5 nota 45. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136-138. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 25. P. VILARD, ARM XXIII, 1984, 541. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 105. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134-135. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 37, 212 mit nota 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292g), 292 nota 19, 517, 518. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 328 mit nota 4, 339, 340-341a) (zu Nr. 435), 341e), g). J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 28 nota 30. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180 mit nota 13, 182. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 mit nota 138 und nota 139, 26 mit nota 140 und nota 141, 28, 29 nota 150, 30. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 427a).

Literatur (šäpītum von Šubat-enlil)

A. FINET, ARM XV, 1954, 156 (s.v. Šupram Nr. 2). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 30 nota 1. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72, 73. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 127. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 198 (s.v. Šubram Nr. 2). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 6. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136 nota 14. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 136. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134-135. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 212 mit nota 20. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 340-341a) (zu Nr. 435). J. EIDEM, RA 85, 1991, 111, 123. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180 mit nota 13. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 517b).

Vernetzung

Abi-ili: ARM 9:241; (1). Addi-addu₁₁: ARM 26:303; (1). Aḫunā: ARM 7:210; M. 10539; (2). Amaz₁₁: ARM 10:84; ARM 24:287; ARM 26:435; (3). Anamaš: ARM 28:113; (1). Andarig: ARM 7:209; ARM 10:84; ARM 23:572; ARM 26:303; ARM 26:435; ARM 27:69; ARM 28:95; (7). Apūm₁₁: ARM 7:209; ARM 28:95; (2). Ašlakkā: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:113; ARM 28:115; A. 3209; (5). Ašnakkum: ARM 7:210; ARM 9:241; ARM 24:287; ARM 26:303; ARM 27:69; ARM 28:113; (6). Azuḫinūm₁₁: ARM 9:241; ARM 26:435; (2). Burundum: ARM 28:60; (1). Buš'an: ARM 13:144; (1). Dīr₁₂: ARM 28:91; A. 2500+; (2). Eluḫut: ARM 13:144; ARM 26:435; ARM 28:60; FM 2:58; (4). Ḫaburatum: M. 10539; (1). Hanzat: ARM 7:210; ARM 26:249; (2). Ḫarrānum: ARM 28:91; (1). Ḫazzikannum: ARM 7:91; (1). Ḫur₁₁: ARM 24:287; (1). Iakun-dirum: ARM 28:13; ARM 28:121; ARM 28:122; (3). Iaphur-lim: ARM 28:115; (1). Iapturūm₁₁: ARM 13:144; ARM 28:91; ARM 28:113; (3). Ilanšurā: ARM 7:210; ARM 23:572; ARM 24:287; ARM 26:249; ARM 26:303; ARM 27:69; ARM 28:91; ARM 28:95; (8). Ilūna-aḫi: ARM 13:144; (1). Kaḫat: ARM 7:91; ARM 7:210; A. 3209; (3). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā₁₁: ARM 7:210; ARM 28:113; A. 3209; (3). Karḫatum: ARM 13:144; (1). Kiduḫbi: ARM 28:95; (1). Kiria₁₁: L 87-237; (1). Kurda: ARM 7:210; ARM 28:95; A. 3209; (3). Kurdubab: ARM 28:91; (1). Nagar: ARM 9:241; (1). Naḫur: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 3209; (4). Niḫriā: A. 2500+; M. 10539; (2). Numḫā: A. 3209; (1). Qirdaḫat: ARM 7:210; ARM 13:144; (2). Susā: ARM 7:91; ARM 7:209; ARM 7:210; ARM 7:298; ARM 9:241; ARM 9:288; ARM 10:84; ARM 13:144; ARM 23:572; ARM 24:287; ARM 25:522; ARM 26:249; ARM 26:303; ARM 26:435; ARM 27:69; ARM 28:60; ARM 28:91; ARM 28:95; ARM 28:97; ARM 28:113; ARM 28:115; ARM 28:121; ARM 28:122; FM 2:58; A. 2275; A. 2500+; A. 3194; A. 3209; A. 4416; M. 10539; Ismail 98; L 87-237; L 87-x11; (33). Šabišā: ARM 7:210; (1). Šarniḫi: ARM 24:287; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:303; ARM 26:435; Ismail 98; (3). Šudubum: ARM 24:287; ARM 28:113; (2). Šunā: ARM 28:95; M. 10539; (2). Šunḫum: ARM 28:95; (1). Šurnat: ARM 27:69; (1). Tādum: ARM 28:95; (1). Talba'um: ARM 28:95; (1). Tallḫaium₁₁: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; (3). Tarmannum: ARM 7:210; (1). Tillā₁₁: ARM 28:91; (1). Tupḫam: ARM 7:210; M. 10539; (2). Ṭabatūm: ARM 28:121; (1). Ugiš: ARM 28:113; (1). Zabalu₁₂: ARM 9:241; (1). Zalmaqum: ARM 13:144; ARM 28:60; (2). Zalluḫān: ARM 24:287; A. 2500+; (2). Zurrā: A. 3209; (1).

Şahlala

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen YBC 4499,34: şa-aḫ-la-la.
Literatur	E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 24. L. DILLEMANN, Haute Mesopotamie ..., 1962, 168 nota 2. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 78. G. DOSSIN, RA 68, 1974, 26 nota 4. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 257 (s.v. Zāhlala). M.N. VAN LOON, D.J.M. MEIJER, UNI 63, 1988, XXV. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 346.
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Alān: YBC 4499; (1). Apqum ₁₁ : YBC 4499; (1). Apqum ₁₂ : YBC 4499; (1). Ašnakkum: YBC 4499; (1). Harrānum: YBC 4499; (1). Hasam: YBC 4499; (1). Iapturnum ₁₂ : YBC 4499; (1). Kišiš: YBC 4499; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Şahlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šehnā: YBC 4499; (1). Šunā: YBC 4499; (1). Tarḫuš: YBC 4499; (1). Zalpat ₁₂ : YBC 4499; (1). Zanipā: YBC 4499; (1).

Şarbat

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Şarbatum: ± Kiš M. STOL, Studies ..., 1976, 28 nota 9. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 202 (s.v. Sarbat(um)). D.R. FRAYNE, AOS 74, 1992, 17, 26 mit nota 187, 28, 92, 93, 95.
Quellen	ARM 4:46,6: şa-ar-ba-a[^{ki}]. ARM 26:175,13: şa-ar-ba-a ^{ki} . ARM 26:175,16: şa-ar-ba-a ^{ki} . ARM 28:164,5: şa-ar-ba-a ^{ki} . ARM 28:166,8: [ša-ar]-ba-a ^{ki} ; şa-a[r]-ba-a ^{ki} . ARM 28:166,10: şa-ar-ba-a ^{ki} . FM 2:26,12: şa-ar-ba-a ^{ki} . FM 2:84,11: şa-ar-ba ₂ -a ^{ki} . A. 429: Şarbat. A. 654: Şarbat. A. 2707,9: şa-ar-ba-a ^{ki} . A. 2821,28: şa-ar-ba-a ^{ki} . OBTR 15,7: şa-ar-ba-a ^{ki} . OBTR 67,14: şa-ar-ba-a ^{ki} . OBTR 74,5: şa-ar-ba- ^{ra} -a ^{ki} . OBTR 77,9: şa-ar-ba-a ^{ki} . OBTR 78,7: ^{ra} -ar ² -ba-a ^{ki} . OBTR 78,10: ^{ra} -ar ² -[ba-a] ^{ki} . OBTR 89, Rs.3: şa-ar-ba-a ^{ki} . OBTR 91,8: şa-ar-ba- ^{ra} -a ^{ki} . OBTR 141,8: şa-ar-ba-a ^{ra} - ^{ki} . OBTR 160,5: şa-ar-ba-a ^{ki} . OBTR 251,12: ^u şa-ar-ba-a ^{ki} .
Literatur	A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Şarbat). G. DOSSIN, RA 61, 1967, 102. M.C. ASTOUR, UF 2, 1970, 3 mit nota 23, 4, 6. ST. PAGE, CRRAI 17, 1970, 183. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 30-31 (s.v. Sarbat). J.-M. DURAND, RA 74, 1980, 174. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 202 (s.v. Sarbat(um)). J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 455, 456. D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 58 nota 6. W.G. LAMBERT, M.A.R.I. 4, 1985, 530-531. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 139. E. WOESTENBURG, RA 81, 1987, 191. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 358a). J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 70, 74, 76. I.J. GELB in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 129, 134, 148, 150, 183. A. ARCHI, M.A.R.I. 7, 1993, 76. G. OZAN, Flor. mar. II, 1994, 154. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 220, 228.
Vernetzung	Andarig: A. 2821; (1). Apqum ₁₁ : ARM 26:175; (1). Apūm ₁₁ : A. 2821; (1). Haburatum: OBTR 251; (1). Hatnā: FM 2:84; (1). Iurubbu: OBTR 67; (1). Karanā ₁₁ : A. 2821; OBTR 67; OBTR 74; OBTR 77; OBTR 78; OBTR 89; OBTR 91; OBTR 251; (8). Kasapā: ARM 28:164; A. 2821; (2). Kigamnum: OBTR 251; (1). Kurdā: ARM 28:164; ARM 28:166; FM 2:26; A. 2821; (4). Maskurḫum: ARM 26:175; (1). Nusarum: A. 654; (1). Qattarā ₁₁ : FM 2:26; FM 2:84; A. 654; A. 2821; (4). Şarbat: ARM 4:46; ARM 26:175; ARM 28:164; ARM 28:166; FM 2:26; FM 2:84; A. 429; A. 654; A. 2707; A. 2821; OBTR 15; OBTR 67; OBTR 74; OBTR 77; OBTR 78; OBTR 89; OBTR 91; OBTR 141; OBTR 160; OBTR 251; (20). Šinwun: OBTR 251; (1). Šubat-enlil/Šehnā: A. 2821; (1). Tagida: A. 654; (1).

Şidqum₁₁ birit ša Numḫim, Karanā, lamutbal

Matrix 5

Ortsname	Abgrenzung ≠ Şidqum ₁₂ ša ^d SAGGAR ₂
Quellen	ARM 26:404,5: š ₁₂ -id-qi ₂ -im. ARM 26:404,6: š ₁₂ -id-qum. ARM 26:404,10: [š ₁₂]-id-qi ₂ -im ^{ki} . ARM 26:404,11: š ₁₂ -id-qi ₂ -im ^{ki} .
Literatur	F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 258, 262c). F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 175. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 279 nota 22. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 331, 350.
Vernetzung	Andarig: ARM 26:404; (1). Karanā ₁₁ : ARM 26:404; (1). Kurdā: ARM 26:404; (1). Numḫā: ARM 26:404; (1). ^d SAGGAR ₂ : ARM 26:404; (1). Şidqum ₁₁ : ARM 26:404; (1). Şidqum ₁₂ : ARM 26:404; (1).

Şidqum₁₂ ša ^dSAGGAR₂

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Şidqum ₁₁ birit ša Numḫim, Karanā, lamutbal
Quellen	ARM 26:404,6: š ₁₂ -id-qum.
Literatur	F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 258, 262c). F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 175. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 331, 350.

Vernetzung Andarig: ARM 26:404; (1). Karanā_{ij}: ARM 26:404; (1). Kurdā: ARM 26:404; (1). Numhā: ARM 26:404; (1). ^dSAGGAR₂: ARM 26:404; (1). Šidqum_{ij}: ARM 26:404; (1). Šidqum_{ij}: ARM 26:404; (1).

Šubat-eštar

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 2:78,38: šu₂-ba-a[_i]-eš₁₈-tar₂^{ki}. ARM 14:106,7: šu₂-ba-at-eš₁₈-tar₂^{ki}. ARM 24:167,2: [šu₂-ba-a]-eš₁₈-tar₂^{ki}. ARM 27:72^{bs},36': šu₂-ba-at-eš₁₈-tar₂^{ki}. FM 2:90,12: šu₂-ba-at-eš₁₈-tar₂^{ki}. FM 2:91,15: [šu₂-ba]-at-eš₁₈-tar₂^{ki}. FM 2:105,10: šu₂-ba-at-eš₁₈-tar₂^{ki}.

Literatur
M. BIROT, Syria 50, 1973, 7-8. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šubat-Ištar). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 214 (s.v. Šubat-Ištar). M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 145e), 213a). D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 104, 111. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343.

Herrscher Zibia Quellen
ARM 14:106,6: zi-bi-ia. ARM 28:167,6': 'zi-i-bi-ia.

Literatur
M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 240 (s.v. Zibiya). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 213a).

Vernetzung Alilenum: ARM 2:78; ARM 27:72^{bs}; (2). Andarig: ARM 27:72^{bs}; ARM 28:167; (2). Apūm_{ij}: ARM 27:72^{bs}; (1). Ašihum_{ij}: ARM 2:78; ARM 27:72^{bs}; (2). Azamhul: ARM 14:106; (1). Azuhinum_{ij}: ARM 2:78; ARM 14:106; (2). Burullum_{ij}: FM 2:105; (1). Hurazā: ARM 14:106; (1). Iassan: ARM 27:72^{bs}; (1). Kurdā: ARM 2:78; ARM 14:106; (2). Mardaman: FM 2:91; FM 2:105; (2). Qattarā_{ij}: ARM 14:106; (1). Razamā_{ij}: ARM 2:78; ARM 14:106; ARM 27:72^{bs}; (3). Saphum_{ij}: ARM 27:72^{bs}; (1). Šubat-eštar: ARM 2:78; ARM 14:106; ARM 24:167; ARM 27:72^{bs}; ARM 28:167; FM 2:90; FM 2:91; FM 2:105; (8). Tarnip: FM 2:105; (1).

Šubatum ⁽¹⁾

Matrix 8

Ortsname Abgrenzung
≠ Šubatum_{ij} J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šubatūm). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 266 (s.v. *Zubatum, *Zubutum). G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 52. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 245. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 360c), 402. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.

≠ Zubutum

Quellen
ARM 5:35,31: šu₂-ba-tim^{ki}. ARM 21:81,3: šu₂-ba-tim^{ki}. ARM 25:682, Rs.5: šu₂-ba-tim^{ki}. ARM 26:522,18': šu₂-ba-[tim^{ki}]. ARM 26:523,21: šu₂-ba-tam. FM 2:83,9: [šu₂-b]a-tim^{ki}.
OBTR 70,8: 'šu₂^a-ba-ti^{ki}. OBTR 157,14: šu₂-^rba^a-a^a-tim^{ki}. OBTR 226,4: šu₂-ba-ti. OBTR 300,5: 'uu³ šu₂-ba-tim^{ki}. OBTR 316,17: uu³ šu₂-ba-tim^{ki}.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šubatim). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šubatūm). C. WILCKE, RA 73, 1979, 37-50. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 266 (s.v. *Zubatum, *Zubutum). J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195 nota 6. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 402 nota 118. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 475, 477, 497g). A. CATAGNOTI, Flor. mar. [I], 1992, 27 nota 18. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.

Vernetzung Adallāia: OBTR 226; (1). Andarig: ARM 26:523; (1). Appāia: OBTR 226; (1). Arhīnanum: OBTR 316; (1). Ašlakkā: ARM 25:682; (1). Badrum_{ij}: OBTR 157; (1). Hatnum: ARM 26:523; (1). Karanā_{ij}: ARM 26:522; ARM 26:523; FM 2:83; OBTR 70; OBTR 157; (5). Kasapā: ARM 26:522; (1). Kata-^{x-x'}: OBTR 226; (1). Kurdā: ARM 26:522; (1). Mardaman: FM 2:83; (1). Maššaratum: OBTR 226; (1). Muḥatum: ARM 5:35; (1). Naḥur: ARM 25:682; (1). Nusarum: ARM 26:523; (1). Rabbātum: ARM 5:35; (1). Raknā: ARM 26:522; (1). Šubatum_{ij}: ARM 5:35; ARM 21:81; ARM 25:682; ARM 26:522; ARM 26:523; FM 2:83; OBTR 70; OBTR 157; OBTR 226; OBTR 300; OBTR 316; (11). Šagir: OBTR 226; (1). Šakiru: OBTR 226; (1). Urgiš: ARM 21:81; (1). Zamiatum_{ij}: OBTR 226; OBTR 316; (2). Ziatum: ARM 5:35; (1).

Šupri-erah

Matrix 16.2

Herrscher Quellen
ARM 1:16,6: šu₂-up-ri-e-ra-aḫ. A. 1977: Šupri-erah. A. 3598,15': šu₂-up-ri-e-ra-aḫ.

Literatur
A. FINET, RA 60, 1966, 27. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 188 (s.v. Šupri-Erah Nr. 2). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 132. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 472a).

Vernetzung Aduna-addu: A. 3598; (1). Ašihum_{ij}: A. 1977; (1). Burundum: A. 3598; (1). Iāpaḫ-addu: A. 3598; (1). Šupri-erah: ARM 1:16; A. 1977; A. 3598; (3). Šinamum: A. 3598; (1). Zalmaqum: A. 1977; A. 3598; (2).

Šabišā

Matrix 13.1

Ortsname Quellen
ARM 7:210,12': ša-bi-ša-a^b. ARM 22:15, Rs., Kol. 1,11': sa-bi-ša-a. ARM 24:271,3': ša-bi-ša-[a^b]. ARM 27:135,14: š[a-b]i-ša-a^b. ARM 28:139,7: ša-bi-ša-a^b. ARM 28:139,10: ša-bi-š[a-a]^b. M. 7630,7: ša-bi-ša-a^b. T.188,4: ša-bi-ša-a^b. Ismail 124, Rs.13: [v]^{ms}še-bi-ša-a^b.

	<p>Literatur</p> <p>J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. M. BIROT in: C. Wilcke, RA 73, 1979, 47 nota 4. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 {s.v. Dabiš, Dabišā}, 34 {s.v. Tabišā}. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 46 {s.v. Dabiš[ā], Tabišā}. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 220-221. D. CHARPIN, ToH 2, 1990, 69 nota 13. F. ISMAIL, Alt-babylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 140-141. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 184 nota 51. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 259, 265 mit nota 101. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.</p>
Vernetzung	<p>Abi-ili: ARM 28:139; M. 7630; {2}. Aḫunā: ARM 7:210; {1}. Andarig: ARM 22:15; {1}. Apūm_{ij}: ARM 22:15; {1}. Ašnakum: ARM 7:210; {1}. Azamḫul: Ismail 124; {1}. Eluhut: ARM 27:135; {1}. Hālabat: M. 7630; {1}. Hanzat: ARM 7:210; {1}. Hazzikannum: M. 7630; {1}. Hurazā: ARM 22:15; {1}. Ilanšurā: ARM 7:210; ARM 22:15; ARM 27:135; {3}. Kabittum: ARM 24:271; {1}. Kabkab: M. 7630; {1}. Kaḫat: ARM 7:210; ARM 27:135; M. 7630; {3}. Karanā_{ij}: ARM 7:210; ARM 27:135; M. 7630; {3}. Karasum: ARM 22:15; {1}. Kurdā: ARM 7:210; {1}. Lilimmar: M. 7630; {1}. Mariatum: ARM 27:135; {1}. Mašmianum: ARM 28:139; {1}. Nagar: ARM 27:135; {1}. Nawardu: ARM 22:15; {1}. Numḫā: ARM 27:135; ARM 28:139; {2}. Qirdaḫat: ARM 7:210; ARM 24:271; {2}. Susā: ARM 7:210; {1}. Šabišā: ARM 7:210; ARM 22:15; ARM 24:271; ARM 27:135; ARM 28:139; M. 7630; T. 188; Ismail 124; {8}. Šudā: ARM 22:15; {1}. Tādum: ARM 22:15; M. 7630; {2}. Tarmannum: ARM 7:210; {1}. Tillā_{ij}: Ismail 124; {1}. Tupḫam: ARM 7:210; {1}.</p>
Šagir	
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTR 226,6: 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠. OBTR 309,10: 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠. OBTR 319,13: 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠.</p> <p>Literatur</p> <p>B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 216 {s.v. Šagri, Šagir}.</p>
Vernetzung	<p>Adallāia: OBTR 226; {1}. Appāia: OBTR 226; OBTR 319; {2}. Badrum_{ij}: OBTR 319; {1}. Harbanum_{ij}: OBTR 309; {1}. Kanu-x-x: OBTR 319; {1}. Karanā_{ij}: OBTR 319; {1}. Kata-⁷x-x⁷: OBTR 226; {1}. Makutum: OBTR 319; {1}. Maššāratum: OBTR 226; {1}. Qaṭṭarā_{ij}: OBTR 319; {1}. Ra⁷isu: OBTR 319; {1}. Šubatun_{ij}: OBTR 226; {1}. Šagir: OBTR 226; OBTR 309; OBTR 319; {3}. Šakiru: OBTR 226; {1}. Zamiatum_{ij}: OBTR 226; {1}.</p>
Šakiru	
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>OBTR 226,7: 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠.</p> <p>Literatur</p> <p>B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 217 {s.v. Šakiru}.</p>
Vernetzung	<p>Adallāia: OBTR 226; {1}. Appāia: OBTR 226; {1}. Kata-⁷x-x⁷: OBTR 226; {1}. Maššāratum: OBTR 226; {1}. Šubatun_{ij}: OBTR 226; {1}. Šagir: OBTR 226; {1}. Šakiru: OBTR 226; {1}. Zamiatum_{ij}: OBTR 226; {1}.</p>
Šallurri ³ um	
Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 2:3,9: 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 134 {s.v. Šallurriia[?]}]. M. ANBAR {BERNSTEIN}, IOS 3, 1973, 29. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 {s.v. Šallurriyūm}. B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 217 {s.v. Šallurriju}. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 60a].</p>
Vernetzung	<p>Kabittum: ARM 2:3; {1}. Mašmianum: ARM 2:3; {1}. Šalluri³um: ARM 2:3; {1}.</p>
Šamši-addu _{2}	
Herrscher	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Šamši-addu_{ij}, König von Ekallātum_{ij}.</p> <p>Quellen</p> <p>ARM 2:12,22: 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠. ARM 2:14,5: 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠. ARM 26:24,7: 𐎶𐎶𐎵𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠𐎶𐎠.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 156 {s.v. Šamši-Addu}. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 193 {s.v. Šamši-Addu, Samsi-Addu Nr. 4}. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 304 mit nota 60. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 628.</p>
Vernetzung	<p>Aḫunā: ARM 26:24; {1}. Andarig: ARM 2:12; {1}. Dir_{ij}: ARM 26:24; {1}. Hardūm: ARM 2:12; ARM 26:24; {2}. Harrānum: ARM 26:24; {1}. Iagib-addu: ARM 2:12; ARM 2:14; ARM 26:24; {3}. Ili-šerum⁶: ARM 2:12; {1}. Isqā: ARM 26:24; {1}. Numḫā: ARM 26:24; {1}. Qā: ARM 26:24; {1}. Saphum_{ij}: ARM 26:24; {1}. Šamši-addu_{ij}: ARM 2:12; ARM 2:14; ARM 26:24; {3}. Zalmaqum: ARM 26:24; {1}. Zalpaḫ_{ij}: ARM 26:24; {1}.</p>

Šarnithi

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 24:287,15': šar-ni-it-ḫi. M. 11405: ša-ar-ni-i[ḫi]. Literatur J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 607 mit nota 11. Vernetzung Amaz _{ij} : ARM 24:287; (1). Ašnakkum: ARM 24:287; (1). Hurri _{ij} : ARM 24:287; (1). Ilanšurā: ARM 24:287; (1). Susā: ARM 24:287; (1). Šarnithi: ARM 24:287; M. 11405; (2). Šuduḫum: ARM 24:287; (1). Zalluḫān: ARM 24:287; (1).
-----------	--

Šarunā

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ ŠarWAna ≠ Širwun Quellen ARM 26:142,6: ʿša ⁷ -ru-na-a ^u . Literatur J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 34, 307a) {zu Nr. 142}. W. HEIWEL, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 14. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343. Vernetzung Hidar: ARM 26:142; (1). Šarunā: ARM 26:142; (1).
----------	---

ŠarWAna

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Šarunā ≠ Širwun Quellen M. 6134: ša-ar-WA-na-yu. Literatur J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 307a) {zu Nr. 142}. Vernetzung Ilanšurā: M. 6134; (1). ŠarWAna: M. 6134; (1). Zurrā: M. 6134; (1).
----------	--

Šepallu

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen L 87-492: Šepallu. L 87-651,2: še-pa-al-lu. L 87-783,3: 'še-pa-al-lu. L 87-929+,7: še-pa-a[l-l]u. L 87-x42: Šepallu. L 87-x43: Šepallu. Literatur J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120, 122, 124, 133, 134. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 70. Vernetzung Andarig: L 87-929+; (1). Azamḫul: L 87-492; (1). Ḫubšalum: L 87-929+; (1). Iassan: L 87-929+; (1). Kakmūm: L 87-929+; (1). Kurdā: L 87-783; L 87-929+; (2). Nawala: L 87-492; (1). Razamā _{ij} : L 87-929+; (1). Sabum _{ij} : L 87-651; (1). Šepallu: L 87-492; L 87-651; L 87-783; L 87-929+; L 87-x42; L 87-x43; (6). Šubat-enlil/Šeḫnā: L 87-492; L 87-651; L 87-929+; L 87-x42; L 87-x43; (5). Šunā: L 87-492; (1). Urpan: L 87-492; (1). Zannanum: L 87-651; (1).
-----------	---

Šeparum

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen ARM 28:161,3: še-ep-ra-ru. TH 72-5: Šeparum. OBTR 13,7: še-ep-[ra-r]u. OBTR 13,19: še-ep-ra-[ru]. Literatur M. BIROT, Syria 50, 1973, 6. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 399. ST. DALEY ET AL., OBTR, 1976, 26 (zu den Zeilen 19-20 [und 7]). M. BIROT, RA 72, 1978, 189. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 196 (s.v. Šeparu). J.-R. KLIPPER, ARM XXVIII, 1998, 233. Vernetzung Ḫabbum: TH 72-5; (1). Kurdā: OBTR 13; (1). Qaṭṭarā _{ij} : OBTR 13; (1). Razamā _{ij} : OBTR 13; (1). Šeparum: ARM 28:161; TH 72-5; OBTR 13; (3).
-----------	--

Šikšabbum Hauptstadt des Landes Aḫazum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>SH 859+,42: šī-ik-ša-ab-bi-im^h. SH 859+,53: šī-ik-ša-ab-bu^h. SH 859+,59: šī-ik-ša-bi-im^h. SH 888,6: šī-ik-ša-ab-bi-im^h. SH 888,9: šī-ik-ša-ab-bu-um^h. SH 888,10: šī-ik-ša-ab-bi-im^h. SH 888,17: [šī-i]k-ša³-am-bu-um^h. SH 913,4: šī-ik-ša-ab-bu-um^h. SH 913,6: šī-ik-ša-ab-bi-im^h. SH 913,15: šī-ik-ša-ab-ba-am^h. SH 913,21: [šī-i]k-ša-ab-ba³-am. SH 913,26: [šī-i]k-ša-ab-bi-im^h. SH 917,12: šī-ik-ša-am-bi^h. SH 919,12: šī-ik-ša-bi-im^h. SH 919,29: šī-ik-ša-bi-im^h. SH 920,5: šī-ik-ša-am-bi-im^h. SH 920,11: šī-ik-ša-am-bi-im^h. SH 941,11: šī-ik-ša-bi-<im>^h. SH 943,9: šī-i[k-ša-b]i-[im^h]. SH 943,15: šī-ik³-ša-[bi-im^h].</p> <p>Literatur</p> <p>J. LAESSØE, <i>The Shemshāra Tablets</i> ..., 1959, 35 (zu Zeile 5). J. LAESSØE, <i>People of Ancient Assyria</i> ..., 1963, 193. D.O. EDZARD, G. FARBER, <i>RGTC</i> 2, 1974, 181 (s.v. Šigšabi). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC</i> 3, 1980, 221 (s.v. *Šikšabbum, Šikšabbum). J. EIDEM, <i>Iraq</i> 47, 1985, 95 mit nota 62, 97, 99, 100, 101, 102, 103. J. LAESSØE, <i>OrNs</i> 54, 1985, 182-188. J.-M. DURAND, <i>N.A.B.U.</i> 1988/4: Nr. 68. M. ANBAR, <i>Fs Finet</i>, 1989, 10. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, <i>JCS</i> 42, 1990, 127-178. P. VILARD, <i>M.A.R.I.</i> 6, 1990, 582. J. EIDEM, <i>Akkadica</i> 81, 1993, 25. Y. WU, <i>JAC Supplement</i> 1, 1994, 186, 202, 205, 212, 213, 335. J.-R. KUPPER, <i>M.A.R.I.</i> 8, 1997, 785-786.</p>	
Herrscher	lašub-addu	<p>Quellen</p> <p>MEC E₁₀: ia-šu-ub-diškur. SH 809,4: ia-šu-ub-diškur. SH 816: ia-šu-ub-diškur. SH 828: lašub-addu. SH 880: lašub-addu. SH 886: lašub-addu. SH 894,4: ia-šu-ub-diškur. SH 896: lašub-addu. SH 941,18: ia-šu-ub-diškur.</p> <p>Literatur</p> <p>J. LAESSØE, <i>Sumer</i> 16, 1960, 14. J. EIDEM, <i>Iraq</i> 47, 1985, 95, 96, 97, 101, 106. M. ANBAR, <i>Fs Finet</i>, 1989, 9. J. EIDEM, <i>The Shemshāra Archives</i> 2, 1992, 18, 38, 48. Y. WU, <i>JAC Supplement</i> 1, 1994, 181, 198, 297, 335.</p>
Vernetzung	<p>Aḫazum: SH 809; SH 859+; SH 880; (3). Haburatum: SH 809; (1). Kakmūm: SH 809; SH 894; (2). Kummē₁₁: SH 894; (1). Nurrugum: MEC E₁₀; SH 913; (2). Šikšabbum: MEC E₁₀; SH 809; SH 816; SH 828; SH 859+; SH 880; SH 886; SH 888; SH 894; SH 896; SH 913; SH 917; SH 919; SH 920; SH 941; SH 943; (16). Tarum: SH 913; (1). Zulum: SH 809; SH 859+; (2).</p>	

Šinah₍₁₎

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Šinah₂: Babylonien?</p> <p>Quellen</p> <p>ARM 2:33,7: šī-na-aḥ^h. ARM 2:38,5: šī-na-ḥa-ya^h. ARM 2:38,15: šī³-[na-a]ḥ^h. ARM 4:40,15: šī-na-aḥ^h. ARM 10:121,5: šē-na-aḥ^h. ARM 21:141,8: šī-na-aḥ^h. ARM 23:504,9: šī-na-aḥ^h. ARM 26:315,17: šī³-na³-aḥ^h. ARM 28:45,8: šī-na-aḥ^h. ARM 28:46,5: šī-na-aḥ^h. ARM 28:48,60: šī-na-aḥ^h. ARM 28:105,4: [šī-na-aḥ^h]. ARM 28:105,7: šī-na-ḥ[a-yi^h]. ARM 28:105,30: šī-n[a-a]ḥ^h. A. 641: šī-na-ḥa-yu. A. 2226,5: šī-na-aḥ^h. A. 2442+,11: šī-na-aḥ^h. Ismail 135, Vs.7: ^{uv}šī-na-aḥ^h.</p> <p>Literatur</p> <p>A. GOETZE, <i>JCS</i> 7, 1953, 63. A. FINET, <i>ARM</i> XV, 1954, 134 (s.v. Šinah). J.J. FINKELSTEIN, <i>JCS</i> 9, 1955, 7. M. FALKNER, <i>AfO</i> 18, 1957-1958, 6, 12, 30, 36. W.F. LEEMANS, <i>Foreign Trade</i> ..., 1960, 110. J.J. FINKELSTEIN, <i>JNES</i> 21, 1962, 78 mit nota 22. W.V. HALLO, <i>JCS</i> 18, 1964, 74. A. MARZAL, <i>JNES</i> 30, 1971, 199. J.-R. KUPPER, <i>ARM</i> XVI/1, 1979, 32 (s.v. Šinah). B. GRÖNEBERG, <i>RGTC</i> 3, 1980, 222 (s.v. Šinah). J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), <i>Les pouvoirs</i> ..., 1982, 49. J.D. SAFREN, <i>OrNs</i> 51, 1982, 20 mit nota 184 und nota 185. J.-M. DURAND, <i>ARM</i> XXI, 1983, 156 nota 17. D. SOUBEYRAN, <i>ARM</i> XXIII, 1984, 433-434. H. LIMET, <i>Akkadica</i> 43, 1985, 8. J.-M. DURAND, <i>ARM</i> XXVI/1, 1988, 212d. F. ISMAIL, <i>Altbabylonische Wirtschaftsurkunden</i> ..., 1991, 156. J.-R. KUPPER, <i>Fs Garelli</i>, 1991, 179. Y. WU, <i>JAC Supplement</i> 1, 1994, 240, 241, 309, 324. J.-M. DURAND, <i>LAPO</i> 17, 1998, 36-37a).</p>	
Vernetzung	<p>Amursakkum: Ismail 135; (1). Anamaš: A. 641; (1). Ašlakkā: ARM 2:33; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 641; Ismail 135; (5). Ašnakkum: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 2226; A. 2442+; Ismail 135; (7). Ašublan: ARM 28:105; (1). A-x-x: Ismail 135; (1). Gidum: Ismail 135; (1). Heššum: Ismail 135; (1). Hirdazutum: Ismail 135; (1). Hurazā: Ismail 135; (1). Hurā₁₁: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 28:48; A. 2226; A. 2442+; (5). Iakun-dirum: A. 641; (1). Iapturum₁₁: A. 2226; (1). Ib³-x: Ismail 135; (1). Ilanšurā: ARM 26:315; (1). Ili-lim: ARM 28:105; (1). Kaillu³-[]: Ismail 135; (1). Karanā₁₁: ARM 26:315; (1). Kawilā: Ismail 135; (1). Kuraza: ARM 28:105; (1). Kurdā: ARM 26:315; (1). Maḫḫatum: A. 2226; (1). Naḫur: Ismail 135; (1). Putrum: Ismail 135; (1). Qirdaḫat: ARM 28:105; (1). Rasātum: ARM 23:504; (1). Siḫaratā: ARM 2:33; (1). Šinah₁₁: ARM 2:33; ARM 2:38; ARM 4:40; ARM 10:121; ARM 21:141; ARM 23:504; ARM 26:315; ARM 28:45; ARM 28:46; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 641; A. 2226; A. 2442+; Ismail 135; (15). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:315; (1). Šudā: ARM 4:40; (1). Šuduḫum: A. 2226; Ismail 135; (2). Šunā: ARM 10:121; ARM 23:504; (2). Šurušum: Ismail 135; (1). Šuttannu: Ismail 135; (1). Tādum: ARM 26:315; (1). Talḫaium₁₁: A. 2226; (1). Tarmannum: ARM 28:48; (1). Tehḫi: Ismail 135; (1). Urgiš: ARM 2:38; ARM 4:40; ARM 10:121; ARM 21:141; ARM 23:504; ARM 28:45; ARM 28:46; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 641; A. 2226; (11).</p>	

Šinamum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Šinam: östlich des Tigris</p> <p>B. GRÖNEBERG, <i>RGTC</i> 3, 1980, 222 (s.v. Šinam, Šinamum). Y. WU, <i>JAC Supplement</i> 1, 1994, 79.</p> <p>Quellen</p> <p>ARM 2:9,7: šī-na-ma-yi^h. ARM 4:77,5: šī-na-ma-yi^h. ARM 4:77,7: šī-na-ma-yu^h. ARM 4:77,10: šī-nu-m[a]-ḥa. ARM 5:27,15: [š]e-na-ma-i^h. ARM 7:263, Kol. 3,15: šī-na-me-e. A. 49,46: šī-na-mi-im^h<<Kl>>. A. 3598,4: [šī-na-mi^h]. A. 3598,9: šī-na-mi^h. A. 3966: Šinamum. B. 536: šī-na-mi-im^h. M. 10337,13: šī-na-ma-yu^h.</p>	
----------	--	--

Literatur

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 63. A. FINET, ARM XV, 1954, 134 (s.v. Šinamāiū). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 123, 230 nota 1. H. KLENGEL, OrNS 32, 1963, 284-286. A. FINET, RA 60, 1966, 24-28. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 352 (s.v. Šiname). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 32 (s.v. Šinamum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 222 (s.v. Šinam, Šinamum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 17, 25, 61, 75, 79-84, 96-98, 102-105, 106, 108-121. A. ARCHI, M. G. BIGA, ARET III, 1982, 331. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 249 (s.v. Šinamū). B. LAFONT, Fs Birot, 1985, 164. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 7 mit nota 26, 26 nota 142, 27. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 145 (s.v. Šiname). Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 79, 241.

Herrscher	Nusugga	<p>Quellen</p> <p>A. 3598,4: nu-su-ug-ga. A. 3598,9: nu-su-ug-ga.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, RA 60, 1966, 24-28. J.-R. KUPPER, les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 365. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123. M. BIRCH, ARM XVI/1, 1979, 166 (s.v. Nusugga). Y. WVU, JAC Supplement I, 1994, 79.</p>
Vernetzung	<p>Aduna-addu: A. 3598; (1). Ašlakkā: A. 49; (1). Burundum: A. 3598; (1). Dürum: ARM 5:27; (1). Elubut: A. 49; A. 3966; (2). Hiḫnum: ARM 5:27; (1). Hurraḫi: A. 49; (1). Iahmumum: A. 49; (1). Iapah-addu: A. 3598; (1). Ilanšurā: A. 49; (1). Kaḫat: ARM 5:27; (1). Karaṇā_{III}: A. 49; (1). Kurdā: ARM 5:27; (1). Šupri-eṛaḫ: A. 3598; (1). Šinamum: ARM 2:9; ARM 4:77; ARM 5:27; ARM 7:263; A. 49; A. 3598; A. 3966; B. 536; M. 10337; (9). Šunušum: A. 49; (1). Tušum: A. 49; (1). Zalmaquḫ: A. 3598; (1).</p>	

Širwun

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Šarunā</p> <p>≠ ŠarWAna</p>
Quellen	<p>ARM 8:93,5': šī-ir-w[ā-an^k]. ARM 26:405,14': šī-ir-wu-nim^k. ARM 28:83,5: šī-ir-[w]u-u[n]^{k,l}. M. 11631: šī-ir-wa-an^k. MEC C₁: še-er-wu-nim. OBTR 72,4: šī-ir-wu-un^{f,at}. OBTR 82,4: šī-ir-wu-un^g. OBTR 251,11: šī-ir-[wu-un]^k.</p>

Literatur

J. LEWY, *OrNS* 21, 1952, 265-267. A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 66. ST. DALLEY ET AL., *OBTR*, 1976, 70 (zu Nr. 72, Zeile 4). J.-R. KUPFER, *ARM XVI/1*, 1979, 32 (s.v. *Ši-ir-x* [?]). B. GRÖNBERG, *RGTC* 3, 1980, 223 (s.v. *Širwun* [?]). M. BIROT, *M.A.R.I.* 4, 1985, 234. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 32. J.-M. DURAND, *N.A.B.U.* 1988/4: Nr. 71. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 241, 250, 264, 265. B. LAFONT, *ARM XXVI/2*, 1988, 486f. M.C. ASTOUR, *JAOs* 109, 1989, 687-688. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 6, 1990, 275 nota 13. KH. NASHEF, *RGTC* 4, 1991, 108 (s.v. *Širun*). B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 38. D. CHARPIN, *Tell Mohammed Diyob 1990/1991*, 1992, 101 nota 24. F. JOANNES, *Cahiers du Centre G. Glotz* 3, 1992, 15, 17. J.-R. KUPFER, *MHEO* 2, 1994, 266. D. LACAMBRE, *Flor. mar.* II, 1994, 282. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 110, 111, 112. F. JOANNES, *Amurru* 1, 1996, 347.

Herrscher	Arrapha-adal	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:405,14': 'ar-ra-op-ha-[a]-dal. ARM 26:406,6': ar-ra-op-ha-a<<-DAL>>-dal.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 71. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241, 264, 272c]. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 486ff. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 111.</p>
Imi'uk		<p>Quellen</p> <p>ARM 28:83,5: 'i-mi-u₂-[u]k.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 113.</p>

Verzettelung Adallāia: ARM 26:405; ARM 26:406; {2}. Andarig: ARM 26:405; ARM 26:406; {2}. Ašihum_{ni}: ARM 26:405; {1}. Eqlum-bana: ARM 8:93; {1}. Haburatum: MEC C₁; OBTR 251; {2}. Hamiqatum_{ni}: ARM 26:405; {1}. Ilansurā: ARM 26:406; ARM 28:83; {2}. Karanā_{ni}: ARM 26:405; ARM 26:406; OBTR 72; OBTR 82; OBTR 251; {5}. Kigamnum: OBTR 251; {1}. Kurda: ARM 26:405; {1}. Ulimmar: M. 11631; {1}. Mardaman: MEC C₁; {1}. Sarbat: OBTR 251; {1}. Širwun: ARM 8:93; ARM 26:405; ARM 26:406; ARM 28:83; M. 11631; MEC C₁; OBTR 72; OBTR 82; OBTR 251; {9}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:406; {1}. Šuḫpad: ARM 26:405; {1}.

Šiřhum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 28:156,21: šī-iš ₇ -hi-im.
	Literatur J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 488e).
Vernetzung	Arri-Pl-uk: ARM 28:156; {1}. Karanā ₁₀ : ARM 28:156; {1}. Mardaman: ARM 28:156; {1}. Šišum: ARM 28:156; {1}.

Ortsname

Quellen

ARM 1:5,47: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:7,14: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:7,17: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:7,22: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:7,31: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:7,42: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:10,10: šu-ba-[a]-^aen-lil₂^b. ARM 1:10,25: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:17,7: šu-ba-[at-^aen-lil₂^b]. ARM 1:17,24: [šu-ba-at-^aen-lil₂^b]. ARM 1:19-,10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:26,10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:35,13: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:35,13: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:35,25: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:37,14: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:44,6: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:61,14: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:61,17: [šu-ba-at-^aen-lil₂^b]. ARM 1:61,23: [šu-ba-at-^aen-lil₂^b]. ARM 1:61,25: [šu-ba-at-^aen-lil₂^b]. ARM 1:64,4: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:67,20: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:74,6: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:75,25: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:75,32: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:75,33: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:82,20: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:82,24: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:87,12: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:87,7: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 1:96,10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:2,12: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:2,18: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:2,20: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:4,21: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:6,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:6,18: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:6,25: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:8,30: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:49,5: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:130,9: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:130,28: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 2:130,29: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:2,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:2,18: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:2,22: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:5,18: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:29,11: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:29,19: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:29,24: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:29,37: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:38,5: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:38,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:64,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:64,11: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:64,14: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:80,3: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 4:80,7: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 5:47,14: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 5:55,13: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 5:55,9: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 10:5,5: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 10:5,20: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 10:5,24: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 10:5,29: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 10:5,30: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 13:41,14: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 13:140,3: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 13:142,28: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 14:101,5: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 14:101,7: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 14:101,11: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 14:102,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 14:104+,55: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 14:104+,56: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 14:109,12: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 21:333,41: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 23:43,20: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 23:370,7: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 23:446,16: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 23:560,4: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 23:594,9: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:91,2: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:102,4: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:102,16: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:102,27: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:102,28: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:266,15: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:267,11: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:267,13: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:303,1: [še-eh]-na-^a. ARM 26:303,40: še-eh-na-^a. ARM 26:305,6: še-eh-na-^a. ARM 26:305,10: še-eh-na-^a. ARM 26:306,29: še-eh-na-^a. ARM 26:306,40: [še-eh]-na-^a. ARM 26:307,4: še-eh-na-^a. ARM 26:313,24: še-eh-na-^a. ARM 26:313,25: še-eh-na-^a. ARM 26:315,80: še-eh-na-^a. ARM 26:315,82: še-eh-na-^a. ARM 26:316,5: še-eh-na-^a. ARM 26:316,4: [še-eh]-na-^a. ARM 26:316,9: še-eh-na-^a. ARM 26:316,17: še-eh-na-^a. ARM 26:319,7: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:320,13: še-eh-na-^a. ARM 26:320,3: še-eh-na-^a. ARM 26:323,3: [še-eh]-na-^a. ARM 26:325,6: še-eh-na-^a. ARM 26:327,5: še-eh-na-^a. ARM 26:328,4: še-eh-na-^a. ARM 26:328,27: še-eh-na-^a. ARM 26:334,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:336,5: še-eh-na-^a. ARM 26:338,4: še-eh-na-^a. ARM 26:338,15: še-eh-na-^a. ARM 26:354,15: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:357,31: še-eh-na-^a. ARM 26:358,17: še-eh-na-^a. ARM 26:360,4: še-eh-na-^a. ARM 26:387,5: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:387,10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:387,12: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:387,15: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:388,7: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:388,9: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:388,13: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:388,20: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:406,3: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:429,2: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:430,15: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:431,8: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:433,46: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:434,3: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 26:435,5: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:15,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:15,9: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:17,30: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:17,38: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:65,6: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:72,6: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:72,12: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:72,14: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:88,7: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:133,12: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:134,10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 27:177,10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:11,4: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:11,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:57,23: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:62,33: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:132,9: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:132,23: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:132,26: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:136,7: še-eh-na-^a. ARM 28:137,10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. ARM 28:171,4: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. FM 2:82,10: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. FM 2:116,12: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. FM 2:116,13: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. FM 2:116,33: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. FM 2:116,60: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. FM 3:129,5: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. FM 3:129,10: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. Syria 19, 1938, 112: Šubat-enlil. Syria 20, 1939, 106,1: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 302: šu-ba-at-^aen-lil₂^b; šu-ba-[a]-^aen-lil₂^b. A. 889,11: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. A. 988,12: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 988,17: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 1421,43: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 2177,15: Šubat-enlil. A. 2455,8: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 2495,6: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 2503: Šubat-enlil. A. 2546,15: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 2560,21: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. A. 2670: Šubat-enlil. A. 2692+: Šubat-enlil. A. 2724,26: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 2821,29: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 2821,32: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 2954,7: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 3591,15: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. A. 3933,6: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 4197: Šubat-enlil. A. 4446,5: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 4446,16: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. A. 4446,19: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. B. 133: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. M. 2: Šubat-enlil. M. 5009,3: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. M. 5778: Šubat-enlil. M. 11594: Šubat-enlil. TH 72-46: Šubat-enlil. TH 82-112,3: šu-ba-at-^aen-lil₂^b.
Ismail 3, Rs.9: [še-eh]-na-^a. Ismail 8, Rs.10: [še-eh]-na-^a. Ismail 84, Rs.10: [še-eh]-na-^a. Ismail 95, Rs.6: [še-eh]-na-^a. Ismail 98, Rs.10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. Ismail 108, Rs.5: [še-eh]-na-^a. Ismail 137, Rs.8: [še-eh]-na-^a. Ismail 138, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 1, a.R.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 4, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 5, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 6, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 7, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 8, Rs.6: [še-eh]-na-^a. Vincente 9, a.R.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 10, a.R.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 11, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 13, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 14, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 16, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 17, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 18, Rs.5: [še-eh]-na-^a. Vincente 19, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 21, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 22, Rs.5: [še-eh]-na-^a. Vincente 29, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 31, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 33, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 34, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 35, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 38, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 40, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 41, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 44, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 46, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 47, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 48, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 49, Rs.5: [še-eh]-na-^a. Vincente 51, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 52, Rs.6: [še-eh]-na-^a. Vincente 53, a.R.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 59, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 60, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 61, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 64, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 69, Rs.6: [še-eh]-na-^a. Vincente 72, Rs.8: [še-eh]-na-^a. Vincente 76, u.R.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 79, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 80, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 83, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 84, Rs.5: [še-eh]-na-^a. Vincente 85, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 86, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 87, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 89, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 90, Rs.6: [še-eh]-na-^a. Vincente 91, Rs.5: [še-eh]-na-^a. Vincente 93, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 95, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 96, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 97, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 99, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 103, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 104, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 107, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 108, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 109, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 110, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 111, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 112, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 113, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 115, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 116, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 117, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 119, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 145, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 155, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 156, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 163, a.R.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 164, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 165, a.R.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 166, Rs.4: [še-eh]-na-^a. Vincente 167, Rs.2: [še-eh]-na-^a. Vincente 169, Rs.5: [še-eh]-na-^a. Vincente 171, u.R.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 179, Rs.3: [še-eh]-na-^a. Vincente 186, Rs.1: [še-eh]-na-^a. Vincente 187, Rs.1: [še-eh]-na-^a. L 87-1396: Šubat-enlil. L x-x1: Šubat-enlil.
OBTR 5,6: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTR 30,10: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTR 42,16: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTR 136,7: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTCB 73,26: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTCB 78,33: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTCB 79,27: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTCB 87,2: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTCB 87,14: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTCB 91,25: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. OBTCB 93, 25: [šu-ba]-at-^aen-lil₂^b. OBTCB 96: [Šubat-enlil]. OBTCB 103, 32: [Šubat-enlil]. OBTCB 108: [Šubat-enlil].
SH 878,16: šu-ba-at-^aen-lil₂^b.
Abb 1:29,14: šu-ba-at-^aen-lil₂^b.
UIOM 2134, Kol. 2,5: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. UIOM 2134, Kol. 3,25: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. UIOM 2370,3: šu-ba-at-^aen-lil₂^b. YBC 4499,24: šu-ba-at-^aen-lil₂^b.

Literatur

M. FAIKNER, AIO 18, 1957-1958, 4, 9, 18, 19, 22, 25-27, 30, 35, 37 mit nota 53. B. HROUDA, MDOG 90, 1958, 22-35. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 74. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šubat-Enlil). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 225 (s.v. Šubat-Enlil). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 13, 41, 208. D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 56-63. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 174. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 299-300, 316. J.-R. KUPPER, Fs Birot, 1985, 147-151. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 109. H. WEISS, M.A.R.I. 4, 1985, 271-275. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 129-140. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 147. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130-132. J. EIDEM, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123b. KH. NASHEF, Rekonstruktion ..., 1987, 66. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31-32, 53, 149, 150 mit nota 69, 154, 210, 212. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 30, 34, 65, 72, 144 mit nota 36, 146 nota 57, 232, 248, 307a [zu Nr. 142], 556 mit nota 111. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242, 243, 246, 249, 251, 265, 314, 324 mit nota 4, 326e, 327-328, 331a, 338f, 340-341a, 350. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 452. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 466. KH. NASHEF, WO 19, 1988, 35 nota 4. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 110-127. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 25, 39. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 31-40. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 64-71. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-122. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 106, 110, 128. J.-M. DURAND, Fs Perrot, 1990, 106. J. EIDEM, Les dossiers ... 155, 1990, 50-53. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 568-575. P. AKKERMANS ET AL., N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 162-163. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 60, 61, 65. F. JOANNES, CRRAI 36, 1991, 68. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-135. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 1-19. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 170-171. PH. ABRAHAMI, CRRAI 38, 1992, 159-165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 mit nota 33, 15, 16, 18, 19 mit nota 98, 20, 21, 24, 25 mit nota 139, 26 nota 142, 27, 28. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 37, 44, 47-51. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 98-102. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111, 112 nota 128. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 188. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 2, 7, 10, 18. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 199. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20-24, 29. Y. WU, JAC 8, 1993, 115-119. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 18. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 201-208. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237, 240-241. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 80-84, 226-235, 323-328. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 13. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 323-354. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 389, 390 mit nota 47, 397, 403, 404, 423. J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 478 mit nota 8. M. BONECHI, Subartu 4.1, 1998, 221.

Herrscher

Haia-abum

Quellen

ARM 14:102,17: [ḥa-i]a-a-bu-um-ma-a. ARM 25:115,6: ḥa-a-[a-bi-im]. ARM 25:625, tr.1: ḥa-a-ia-a-bi-im. ARM 25:625, tr.2: ḥa-a-ia-a-bi-im. ARM 25:740, Vs.7: ḥa-i[a]-a-[bi]-im. ARM 26:319,8: ḥa-ia-a-ba-am. ARM 26:353,20: ḥa-ia-a-bi-im. ARM 26:354,23: ḥa-a-ia-a-ba-am. ARM 26:357,31: [ḥa-a]ia-a-bu-u₂. ARM 26:358,16: ḥa-a-ia-a-bu-u₂. ARM 28:151,3: ḥa-a-ia-a-bu-um. ARM 28:152,2: ḥa-a-ia-a-bu-um. FM 2:122,12: ḥa-a-ia-a-bi-im. FM 2:128,13: ḥa-a-ia-a-bi. A. 584: Ḥaia-abum. M. 1511: ḥa-a-ia-a-bi-im.
L Ḥaia-abum: Dienersiegel 1,2: ḥa-ia-a-bu-um. L treaty 1: Ḥaia-abum.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 144 (s.v. Ḥiābūm). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 218-219. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 105 (s.v. Ḥāya-abum Nr. 2). H. WEISS, M.A.R.I. 4, 1985, 283. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 129, 137. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 36-39, 53, 60a, 212. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 512 nota 25. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 122. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 574. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. PH. ABRAHAMI, CRRAI 38, 1992, 164. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 26 nota 140. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 119 nota 166. M. VAN DE MIEROOP, OrlNS 63, 1994, 342-343. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778.

Kunnam

Quellen

ARM 14:101,8: [k]u-un-na-ma. ARM 14:102,8: [ku-un]-na[m]. ARM 14:102,15: [ku]-un-nam. ARM 14:102,24: ku-un-nam. ARM 26:303,2: ku-un-na-am. ARM 26:303,43: ku-un-na-am. ARM 26:304,16: ku-u[n]-na-am. ARM 26:305,7: ku-na-am. ARM 26:305,9: ku-na-am. ARM 26:305,18: ku-na-am. ARM 26:305,23: ku-na-am. ARM 26:306,13: ḥku-na-am. ARM 26:306,14: ku-na-am. ARM 26:307,4: ku-un-na-ma-an. ARM 26:307,6: ku-un-na-ma-an. ARM 26:308,14: ku-un-na-m[a]-an. ARM 26:309,12: ḥku'-un-na-ma-an. ARM 26:310,5: [ku-na-a]m. ARM 26:310,16: ku-na-am. ARM 26:310,22: [ku-n]a-am. ARM 26:311,4: ku-na-am. ARM 26:311,23: ku-na-am. ARM 26:323,3: ku-na-am. ARM 26:325,3: ḥku-un-na-ma-an. ARM 27:88,6: ku-un-na-ma. ARM 28:57,23: ḥku-un-na-ma.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 151 (s.v. Kunam). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 140 (s.v. Kunnam[a]). K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 119-124. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 129-137. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31-32, 36-39. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 39. Y. WU, JAC 4, 1989, 51. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25-26. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 16. M. VAN DE MIEROOP, OrlNS 63, 1994, 342.

Mutia

Quellen

Vincente 5: L Mutia: Siegel 1. Vincente 6: L Mutia: Siegel 1. Vincente 8: L Mutia: Dienersiegel 5. Vincente 9: L Mutia: Siegel 1. Vincente 10: L Mutia: Siegel 1. Vincente 14: L Mutia: Siegel 1. Vincente 19: L Mutia: Dienersiegel 5. Vincente 21: L Mutia: Siegel 1. Vincente 22: L Mutia: Siegel 1. Vincente 72: L Mutia: Dienersiegel 7. Vincente 79: L Mutia: Dienersiegel 7. Vincente 80: L Mutia: Siegel 1. Vincente 83: L Mutia: Siegel 1. Vincente 84: L Mutia: Siegel 1. Vincente 85: L Mutia: Dienersiegel 7. Vincente 87: L Mutia: Dienersiegel 8. Vincente 90: L Mutia: Dienersiegel 7. Vincente 91: L Mutia: Dienersiegel 7. Vincente 93: L Mutia: Dienersiegel 7. Vincente 95: L Mutia: Siegel 1. Vincente 96: L Mutia: Siegel 1. Vincente 156: L Mutia: Dienersiegel 7. Vincente 164: L Mutia: Dienersiegel 6. Vincente 166: L Mutia: Dienersiegel 6. Vincente 167: L Mutia: Dienersiegel 6. Vincente 187: L Mutia: Siegel 1. L 87-150+,24: mu-ti-ia. L 87-150+,31: mu-ti-ia. L 87-240,1: mu-ti-[ia]. L 87-492: Mutia. L 87-651,1: mu-ti-ia. L 87-929+,1: Mutia. L 87-929+,7: ḥmu-ti-ia. L 87-1278: Mutia. L 87-1317,3: ḥmu-ti-ia. L 87-x7: Mutia. L 87-x12: Mutia. L 87-x13: Mutia. L 87-x14: Mutia. L Mutia: Dienersiegel 1,2: mu-ti-ia. L Mutia: Dienersiegel 2: Mutia. L Mutia: Dienersiegel 4,3: mu-ti-ia. L Mutia: Dienersiegel 5,3: mu-ti-ia. L Mutia: Dienersiegel 6,3: mu-ti-ia. L Mutia: Dienersiegel 7,3: mu-tu-[a-bi]. L Mutia: Dienersiegel 8,3: mu-ti-ia. L Mutia: Siegel 1,1: mu-tu-a-bi-[ih]. L Mutia: Siegel 2,1: mu-ti-ia.

Literatur

J. EIDEM, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123b. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111-117. D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130-133. K.R. VEENHOF, JEOL 30, 1989, 32-37. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 9. J. EIDEM, Les dossiers ... 155, 1990, 50-53. J. EIDEM, RA 85, 1991, 115, 124, 125, 126, 131. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185, 189-191, 192 nota 7. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 393. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 4, 70-71, 75, 76. J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 475-490.

Samia

Quellen

ARM 1:41,12: ḥsu-mi-ia. ARM 1:110,20: su-[m]-i-ia. ARM 2:44,2: su-mi-ia. ARM 5:43,6: su-m[i]-i-a. ARM 10:5,23: sa-mi-

ia. ARM 10:166,2: sa-mi-ia. ARM 10:167,2: sa-mi-ia. A. 1421: sa-mi-ia. A. 3308+: sa-mi-ia. A. 3935+:¹ sa-mi-ia. A. 3935+,11: sa-mi-ia. A. 3935+,57: [su-mi-ia]. A. 3935+,58: [su-mi]¹-[ia]. A. 3935+,59: su-mi-ia. M. 2: Samia. M. 2: L Samia: Siegel 1.
L 85-129: Samia. L Samia: Siegel 1,1: sa-mi-[a].
OBTR 7,3: sa-mi-[ia]¹. OBTR 8,3: [sa]¹-mi-ia.

Literatur

P. AMIET, Syria 37, 1960, 221, 223. St. PAGE, Iraq 30, 1968, 90. A. MARZAL, OrNS 41, 1972, 364 nota 19. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 57, 70 nota 57. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 177 (s.v. Samiya). D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 130 nota 20. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 39. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 25 nota 24. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 569, 570, 574. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 28 nota 30. J. EIDEM, RA 85, 1991, 114. F. JOANNES, Flor. mar. [1], 1992, 91. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 271.

Till-abnu

Quellen

Ismail 91: L Till-abnu: Siegel 1. Ismail 95: L Till-abnu: Siegel 1. Ismail 97: L Till-abnu: Siegel 1. Ismail 99: L Till-abnu: Siegel 1. Ismail 112: L Till-abnu: Siegel 1. Ismail 114: L Till-abnu: Siegel 1. Ismail 115: L Till-abnu: Siegel 1. Ismail 129: L Till-abnu: Dienersiegel 4. Ismail 131: L Till-abnu: Dienersiegel 4. Ismail 139: L Till-abnu: Siegel 1. Vincente 55, u.R.1: [ti-la]²-ab-nu-¹u₂. Vincente 112, Vs.2: [ti]²-la-ab-nu-u₂. Vincente 166, u.R.2: ti-¹la²-ab-nu¹. L 87-227,1: ti-la-ab-nu-u₂. L 87-442+, Kol. 1,24: [ti₂-l]²a₂-ab₂-nu. L 87-472,1: ti-il-la-a-[ia]. L 87-744: Till-abnu. L 87-1317: Till-abnu. L 87-1362+: Till-abnu. L 87-1362+: L Till-abnu: Siegel 2. L 87-1396: Till-abnu. L 87-1397,24: [l]¹-la-ab-ni. L 87-1430: Till-abnu. L 87-x1: Till-abnu. L 87-x2: Till-abnu. L 87-x8: Till-abnu. L 87-x9: Till-abnu. L 87-x10: Till-abnu. L 87-x15: Till-abnu. L 87-x16: Till-abnu. L 87-x17: Till-abnu. L 87-x18: Till-abnu. L 87-x19: Till-abnu. L 87-x20: Till-abnu. L 87-x21: Till-abnu. L 87-x22: Till-abnu. L 87-x23: Till-abnu. L 87-x24: Till-abnu. L 87-x25: Till-abnu. L 87-x26: Till-abnu. L 87-x27: Till-abnu. L 87-x28: Till-abnu. L 87-x29: Till-abnu. L 87-x30: Till-abnu. L 87-x31: Till-abnu. L 87-x32: Till-abnu. L 87-x33: Till-abnu. L 87-x34: Till-abnu. L 87-x35: Till-abnu. L 87-x36: Till-abnu. L 87-x37: Till-abnu. L 87-x38: Till-abnu. L 87-x39: Till-abnu. L 87-x40: Till-abnu. L 87-x41: Till-abnu. L 87-x42: Till-abnu. L 87-x43: Till-abnu. L 87-x44: Till-abnu. L 87-x45: Till-abnu. L 87-x46: Till-abnu. L 87-x47: Till-abnu. L 87-x48: Till-abnu. L 87-x49: Till-abnu. L 87-x50: Till-abnu. L 87-x51: Till-abnu. L 87-x52: Till-abnu. L 87-x53: Till-abnu. L 87-x54: Till-abnu. L 87-x55: Till-abnu. L Till-abnu: Dienersiegel 1,3: [ti-la]²-ab-nu-¹u₂. L Till-abnu: Dienersiegel 2,3: ti-la-ab-nu-u₂. L Till-abnu: Dienersiegel 3,3: ti-la-a¹b-nu-u₂. L Till-abnu: Dienersiegel 4,3: ti-la-[ab-nu-u₂]. L Till-abnu: Siegel 1,1: ti-la-ab-nu-u₂. L Till-abnu: Siegel 2,1: ti-la-ab-nu-u₂. L treaty 4: Till-abnu.

Literatur

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 78. J. EIDEM, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123b. M. ANBAR, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111-117. D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130-133. J. EIDEM, Les dossiers ... 155, 1990, 50-53. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 578. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 146 nota 19 und nota 21. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185-207. J. EIDEM, RA 85, 1991, 115, 119-120. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 4. J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 475-780.

Turumnatki

Abgrenzung

= Taripnatki

Quellen

ARM 10:5,6: tu-rum-na-at-ki. ARM 10:5,9: tu-rum-na-at-ki. ARM 10:5,13: tu-rum-na-at-ki. ARM 10:5,16: tu-rum-na-at-ki. ARM 27:17,37: ta-ri-ip-na-at-ki. ARM 28:149,1: tu-rum-na-at-[ki]. ARM 28:150,3: [t]-u-rum-na-at-ki. FM 2:116,3: [tu]¹-rum-na-ak-te. FM 2:116,11: tu-rum-na-ak-¹te. A. 1421: tu-rum-na-at-ki. A. 1421,42: tu-ru-um-na-at-ki. A. 2821,28: tu-rum-na-at-ki. A. 2821,30: tu-ru-um-na-at-ki. A. 2821,31: tu-rum-na-at-ki. A. 3591,8: tu-rum-¹na²-ak-te. L Turumnatki: Dienersiegel 1,3: tu-rum-na-at-ki.

Literatur

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 nota 57, 71. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 370. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123, 124. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 209 (s.v. Turumnatki). H. LUTET, Akkadica 43, 1985, 8. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135, 136 mit nota 38. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 131. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 25 nota 24. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 180, 183, 184. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 201-208. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237. M. VAN DE MIEROOP, OrNS 63, 1994, 342. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 324, 325.

Zuzu

Quellen

ARM 10:122+,10: [zu-u₂-zu. ARM 14:125,16: []-su. A. 350+,10: [zu]-zu-u₂. A. 350+,13: zu-zu-u₂. A. 350+,14: zu-zu-u₂. A. 350+,15: zu-zu-[u₂]. A. 350+,17: zu-zu-u₂. A. 350+,23: zu-zu-u₂. A. 350+,25: zu-zu-u₂. A. 350+,27: [zu-zu-u₂. A. 350+,30: zu-zu-u₂.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 218-219. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 373. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123 nota 44. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 245 (s.v. Zuzu Nr. 3). D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 mit nota 38. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-122. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 621-622. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 400 nota 11. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 62. J. EIDEM, RA 85, 1991, 111. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mori in Retrospect ..., 1992, 26 nota 140. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 20-21. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237. M. VAN DE MIEROOP, OrNS 63, 1994, 342. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 566d).

Vernetzung

Abä: YBC 4499; (1). Abi-etar: A. 3591; (1). Adallāia: ARM 26:406; (1). Addi-addu_{ij}: ARM 26:303; (1). Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ahūnā: UIOM 2134; (1). Alā: L 87-1317; (1). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Alilānum: L 87-x52; (1). Allahāda: ARM 23:594; ARM 26:320; ARM 28:171; (3). Amazzij: ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 28:137; Vincente 95; Vincente 164; Vincente 165; (8). Amursakkum: Ismail 3; Vincente 116; L 87-472; (3). Andarig: ARM 2:49; ARM 2:130; ARM 14:101; ARM 14:104+; ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 25:625; ARM 26:102; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:305; ARM 26:307; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:316; ARM 26:320; ARM 26:328; ARM 26:334; ARM 26:336; ARM 26:387; ARM 26:388; ARM 26:406; ARM 26:429; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:435; ARM 27:17; ARM 27:65; ARM 27:72; ARM 27:177; ARM 28:11; ARM 28:57; ARM 28:62; ARM 28:137; ARM 28:171; FM 2:116; FM 2:122; A. 350+; A. 2692+; A. 2821; A. 2954; M. 5009; M. 15111; L 87-744; L 87-929+; L 87-x21; L 87-x22; L 87-x23; L 87-x24; L 87-x25; L 87-x26; L 87-x27; L 87-x28;

L treaty 1; [58]. Anzawawa: Vincente 18; (1). Aparhā: ARM 26:266; (1). Apqum₁: ARM 5:43; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Apqum₂: ARM 28:62; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Apūm₁: ARM 2:49; ARM 10:122+; ARM 14:102; ARM 14:125; ARM 26:320; ARM 26:358; ARM 27:17; A. 1421; A. 2821; M. 1511; Ismail 129; L 87-150+; L 87-442+; L 87-1362+; L 87-1430; L Mutia: Siegel 2; L Till-abnu: Siegel 2; (17). Ašūm₁: ARM 1:26; (1). Ašlakkā: ARM 25:740; ARM 28:57; ARM 28:62; (3). Ašnakkum: ARM 10:122+; ARM 14:102; ARM 26:303; ARM 26:306; ARM 26:354; ARM 27:88; ARM 28:62; ARM 28:136; ARM 28:150; UIOM 2134; YBC 4499; (11). Atmum₁: UIOM 2134; (1). Atmum₂: A. 2495; (1). Atmuraše: Vincente 97; (1). Atnuhum: OBTCB 87; (1). Azambul: ARM 23:594; ARM 26:357; ARM 28:132; A. 350+; Ismail 131; Vincente 119; L 87-492; (7). Azuhinum₁: ARM 14:109; ARM 26:431; ARM 26:435; A. 4197; (4). A-x-[]: Ismail 95; (1). Burullum₁: ARM 23:594; (1). Buzahī: Ismail 115; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Daragum: ARM 28:132; ARM 28:136; ARM 28:137; (3). Dir₁: A. 2692+; (1). Dumātum: ARM 4:29; (1). Elalī: ARM 26:313; (1). Eluhut: ARM 10:122+; ARM 26:435; M. 11594; L 87-x44; L 87-x45; (5). Girrum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Haba'um₁: ARM 1:37; (1). Hālabā: ARM 26:358; (1). Hālarapi: Vincente 11; Vincente 84; L 87-227; L 87-x1; L 87-x14; L 87-x53; L 87-x54; L 87-x55; (8). Hanzat: A. 3591; (1). Hārdūm: A. 2692+; (1). Hārīsanum: A. 3935+; (1). Hārānūm: ARM 5:75; A. 2692+; A. 3591; UIOM 2134; YBC 4499; (5). Harsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Hasam: YBC 4499; (1). Hatni-turuk: A. 3591; (1). Hazianum: ARM 26:357; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hazzikannum: ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:128; A. 3591; OBTCB 87; (6). Heššum: ARM 1:10; (1). Hidar: A. 988; (1). Hilabukanum: Ismail 129; (1). Hizhizzi: Vincente 31; Vincente 59; (2). Hūšalūm: ARM 27:177; L 87-929+; (2). Hurazā: ARM 27:72; L 87-1397; (2). Hurmīš: UIOM 2134; (1). Iabnia: ARM 26:388; (1). Iagih-addu: A. 2692+; (1). Iankudum: ARM 26:358; (1). Iapitum₁: ARM 1:19+; Vincente 79; (2). Iapitum₂: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Iassan: L 87-929+; (1). Iati: ARM 1:26; (1). Ilanšurā: ARM 10:5; ARM 14:125; ARM 21:333; ARM 23:43; ARM 23:446; ARM 23:560; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:310; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:316; ARM 26:319; ARM 26:320; ARM 26:323; ARM 26:325; ARM 26:328; ARM 26:336; ARM 26:357; ARM 26:387; ARM 26:430; ARM 26:435; ARM 26:406; FM 2:122; A. 584; A. 3591; L 87-442+; L 87-1362+; L 87-x7; L 87-x8; L 87-x9; L 87-x10; L Till-abnu: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 2; (36). Ilūna-abi: FM 2:122; (1). Ithum: ARM 28:136; (1). Kaḥat: ARM 26:357; ARM 28:132; FM 2:122; FM 2:128; A. 3591; Ismail 97; Ismail 115; Ismail 129; Vincente 14; Vincente 171; L 87-1317; L 87-1362+; L 87-1396; L 87-x15; L 87-x16; L 87-x29; L 87-x30; L 87-x31; L 87-x32; L 87-x33; L 87-x34; L 87-x35; L 87-x36; L 87-x37; L 87-x38; L 87-x39; L 87-x40; L 87-x41; L x-x1; OBTCB 87; (30). Kakmūm: Vincente 83; L 87-929+; (2). Kālilū: ARM 28:62; (1). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kallaḥubra: Ismail 115; Ismail 129; (2). Karanā₁: ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 26:387; ARM 26:406; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 27:88; ARM 27:133; ARM 27:134; ARM 28:132; ARM 28:171; FM 2:128; A. 2821; A. 3591; OBTR 42; (15). Kasapā: ARM 2:130; ARM 26:358; ARM 26:387; ARM 27:15; ARM 27:177; A. 988; A. 2503; A. 2821; (8). Kiatan: ARM 28:171; (1). Kiduḥḥi: Vincente 29; Vincente 34; (2). Kiran: Ismail 115; L 87-1396; (2). Kiškīš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kudimmar: ARM 23:594; A. 2503; (2). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Kumluḥum: ARM 4:64; ARM 23:594; (2). Kurdā: ARM 2:130; ARM 10:5; ARM 14:101; ARM 14:109; ARM 26:102; ARM 26:304; ARM 26:306; ARM 26:308; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:320; ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:357; ARM 26:387; ARM 26:430; ARM 26:433; ARM 26:435; ARM 26:436; ARM 27:15; ARM 27:65; ARM 27:177; ARM 28:11; FM 2:116; A. 350+; A. 1421; A. 2503; A. 2692+; A. 2821; A. 3591; M. 5009; Vincente 6; Vincente 33; L 87-929+; L 87-1397; L 87-x12; L 87-x13; L 87-x17; L 87-x18; L 87-x19; L 87-x20; OBTR 5; (42). Kušāia: Ismail 99; (1). Kušarima: OBTCB 87; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Iakušir₁: ARM 1:26; (1). Lazapātum: ARM 23:594; ARM 26:102; A. 2503; Vincente 35; (4). Lūḥāia: ARM 26:334; ARM 26:353; ARM 26:430; A. 2670; (4). Malḥatūm: ARM 28:62; (1). Mallanum: A. 2560; (1). Mammāgira: ARM 1:10; YBC 4499; (2). Margunum: OBTCB 87; (1). Marbatan: ARM 4:29; (1). Mariatūm: ARM 26:357; (1). Mariatūm: A. 3591; (1). Marraṭā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Miškīllum: ARM 26:313; FM 2:122; (2). Nadbum: Ismail 112; (1). Nagabbīn: ARM 13:142; A. 2495; (2). Naḥur: ARM 23:594; ARM 26:305; ARM 26:306; ARM 26:319; ARM 28:62; (5). Nakapi: Vincente 40; Vincente 60; Vincente 171; (3). Namsum: ARM 28:62; (1). Nawala: ARM 23:446; Ismail 84; Ismail 139; Vincente 29; Vincente 113; Vincente 117; L 87-492; (7). Nawar₁: L 87-1362+; (1). Nawar₂: L 87-1362+; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Nihriā: ARM 1:19+; FM 2:82; A. 3591; Vincente 18; (4). Nihru: ARM 23:594; Vincente 5; Vincente 13; Vincente 169; (4). Ninet: ARM 1:67; (1). Numbā: ARM 2:130; ARM 10:5; ARM 26:358; ARM 26:434; L 87-744; (5). Nurrugum: A. 3935+; A. 4197; (2). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Pardu: ARM 26:357; (1). Qaṭṭarā₁: ARM 4:29; ARM 14:109; ARM 14:125; A. 2821; A. 3591; OBTR 5; OBTR 42; (7). Qirdaḥat: ARM 28:62; ARM 28:150; Ismail 108; (3). Raknā: ARM 28:171; (1). Rapšum: ARM 27:65; (1). Razamā₁: ARM 14:104+; ARM 27:72; ARM 27:133; ARM 28:136; ARM 28:171; A. 988; A. 3591; A. 4197; M. 5009; Vincente 9; Vincente 52; L 87-150+; L 87-240; L 87-929+; (14). Sabbanum: ARM 10:122+; OBTCB 87; (2). Sabum₁: L 87-651; (1). Sadduwatūm: ARM 5:43; (1). *SAGGAR₁: ARM 26:433; (1). Saḥulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saphum₁: ARM 26:358; ARM 27:72; A. 350+; (3). Saphum₂: ARM 26:358; (1). Sapurratā: ARM 26:387; ARM 27:177; (2). Silina-[]: Ismail 131; (1). Sūmum: ARM 28:62; (1). Susā: ARM 26:303; ARM 26:435; Ismail 98; (3). Soḥlala: YBC 4499; (1). Šarbat: A. 2821; (1). Šepallu: L 87-492; L 87-651; L 87-929+; L 87-x42; L 87-x43; (5). Šinab₁: ARM 26:315; (1). Širvun: ARM 26:406; (1). Šubat-enlil/Šehā: ARM 1:5; ARM 1:7; ARM 1:10; ARM 1:17; ARM 1:19+; ARM 1:26; ARM 1:31; ARM 1:35; ARM 1:37; ARM 1:41; ARM 1:44; ARM 1:61; ARM 1:64; ARM 1:67; ARM 1:74; ARM 1:75; ARM 1:82; ARM 1:87; ARM 1:96; ARM 1:110; ARM 2:2; ARM 2:4; ARM 2:6; ARM 2:8; ARM 2:44; ARM 2:49; ARM 2:130; ARM 4:2; ARM 4:5; ARM 4:29; ARM 4:38; ARM 4:64; ARM 4:80; ARM 5:43; ARM 5:47; ARM 5:55; ARM 5:75; ARM 10:5; ARM 10:122+; ARM 10:166; ARM 10:167; ARM 13:41; ARM 13:140; ARM 13:142; ARM 14:101; ARM 14:102; ARM 14:104+; ARM 14:109; ARM 14:125; ARM 21:333; ARM 23:43; ARM 23:370; ARM 23:446; ARM 23:560; ARM 23:594; ARM 25:115; ARM 25:625; ARM 25:740; ARM 26:91; ARM 26:102; ARM 26:266; ARM 26:267; ARM 26:303; ARM 26:304; ARM 26:305; ARM 26:306; ARM 26:307; ARM 26:308; ARM 26:309; ARM 26:310; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:316; ARM 26:319; ARM 26:320; ARM 26:323; ARM 26:325; ARM 26:327; ARM 26:328; ARM 26:334; ARM 26:336; ARM 26:338; ARM 26:353; ARM 26:354; ARM 26:357; ARM 26:358; ARM 26:360; ARM 26:387; ARM 26:388; ARM 26:406; ARM 26:429; ARM 26:430; ARM 26:431; ARM 26:433; ARM 26:434; ARM 26:435; ARM 27:15; ARM 27:17; ARM 27:65; ARM 27:72; ARM 27:88; ARM 27:133; ARM 27:134; ARM 27:177; ARM 28:11; ARM 28:57; ARM 28:62; ARM 28:132; ARM 28:136; ARM 28:137; ARM 28:149; ARM 28:150; ARM 28:151; ARM 28:152; ARM 28:171; FM 2:82; FM 2:116; FM 2:122; FM 2:128; FM 3:129; Syria 19, 1938, 112; Syria 20, 1939, 106.1; A. 302; A. 350+; A. 584; A. 889; A. 988; A. 1421; A. 2177; A. 2455; A. 2495; A. 2503; A. 2546; A. 2560; A. 2670; A. 2692+; A. 2724; A. 2821; A. 2954; A. 3308+; A. 3591; A. 3933; A. 3935+; A. 4197; A. 4446; B. 133; M. 2; M. 5009; M. 5778; M. 11594; M. 1511; TH 72-46; TH 82-112; Ismail 3; Ismail 4; Ismail 82; Ismail 84; Ismail 91; Ismail 95; Ismail 97; Ismail 98; Ismail 99; Ismail 108; Ismail 112; Ismail 114; Ismail 115; Ismail 129; Ismail 131; Ismail 137; Ismail 138; Ismail 139; Vincente 1; Vincente 4; Vincente 5; Vincente 6; Vincente 7; Vincente 8; Vincente 9; Vincente 10; Vincente 11; Vincente 13; Vincente 14; Vincente 16; Vincente 17; Vincente 18; Vincente 19; Vincente 21; Vincente 22; Vincente 29; Vincente 31; Vincente 33; Vincente 34; Vincente 35; Vincente 38; Vincente 40; Vincente 41; Vincente 44; Vincente 46; Vincente 47; Vincente 48; Vincente 49; Vincente 51; Vincente 52; Vincente 53; Vincente 55; Vincente 59; Vincente 60; Vincente 61; Vincente 64; Vincente 69; Vincente 72; Vincente 76; Vincente 79; Vincente 80; Vincente 83; Vincente 84; Vincente 85; Vincente 86; Vincente 87; Vincente 89; Vincente 90; Vincente 91; Vincente 93; Vincente 95; Vincente 96; Vincente 97; Vincente 99; Vincente 103; Vincente 104; Vincente 107; Vincente 108; Vincente 109; Vincente 110; Vincente 111; Vincente 112; Vincente 113; Vincente 115; Vincente 116; Vincente 117; Vincente 119; Vincente 145; Vincente 155; Vincente 156; Vincente 163; Vincente 164; Vincente 165; Vincente 166; Vincente 167; Vincente 169; Vincente 171; Vincente 179; Vincente 186; Vincente 187; L 85-129; L 87-150+; L 87-227; L 87-240; L 87-442+; L 87-472; L 87-492; L 87-651; L 87-744; L 87-929+; L 87-1278; L 87-1317; L 87-1362+; L 87-1396; L 87-1397; L 87-1430; L 87-x1; L 87-x2; L 87-x7; L 87-x8; L 87-x9; L 87-x10; L 87-x12; L 87-x13; L 87-x14; L 87-x15; L 87-x16; L 87-x17; L 87-x18; L 87-x19; L 87-x20; L 87-x21; L 87-x22; L 87-x23; L 87-x24; L 87-x25; L 87-x26; L 87-x27; L 87-x28; L 87-x29; L 87-x30; L 87-x31; L 87-x32; L 87-x33; L 87-x34; L 87-x35; L 87-x36; L 87-x37; L 87-x38; L 87-x39; L 87-x40; L 87-x41; L 87-x42; L 87-x43; L 87-x44; L 87-x45; L 87-x46; L 87-x47; L 87-x48; L 87-x49; L 87-x50; L 87-x51; L 87-x52; L 87-x53; L 87-x54; L 87-x55; L x-x1; L Haia-abum: Dienersiegel 1; L Mutia: Dienersiegel 1; L Mutia: Dienersiegel 2; L Mutia: Dienersiegel 4; L Mutia: Dienersiegel 5; L Mutia: Dienersiegel 6; L Mutia: Dienersiegel 7; L Mutia: Dienersiegel 8; L Mutia: Siegel 1; L Mutia: Siegel 2; L Samia: Siegel 1; L Till-abnu: Dienersiegel 1; L Till-abnu: Dienersiegel 2; L Till-abnu: Dienersiegel 3; L Till-abnu: Dienersiegel 4; L Till-abnu: Siegel 1; L Till-abnu: Siegel 2; L Turumnaiki: Dienersiegel 1; L treaty 1; L treaty 4; OBTR 5; OBTR 7; OBTR 8; OBTR 30; OBTR 42; OBTR 136; OBTCB 73; OBTCB 79; OBTCB 91; OBTCB 93; OBTCB 103; OBTCB 103; OBTCB 103; SH 878; AbB 1:29; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (361). Šubat-šamaš: ARM 1:10; FM 2:82; (2). Šudā: ARM 1:19+; ARM 26:311; A. 3591; A. 4197; (4). Šunā: ARM 26:313; ARM 26:430; Ismail 114; Vincente 107; Vincente 108; Vincente 117; L 87-492; L 87-1430; L 87-x2; L 87-x46; L 87-x47; L 87-x48; L 87-x49; L 87-x50; L 87-x51; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (18). Šurnat: ARM 23:594; Vincente 84; Vincente 111; Vincente 112; Vincente 117; (5). Šurūm: Ismail 129; L 87-240; L x-x1; (3). Šurūšum: ARM 26:354; (1). Tādum: ARM 26:310; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM

26:319; ARM 26:357; {6}. Talḫaium_{ij}: ARM 2:4; ARM 13:140; ARM 13:142; {3}. Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; {3}. Teḫḫi: Vincente 110; {1}. Tehran: ARM 27:65; {1}. Tillä_{ij}: ARM 1:26; ARM 26:313; ARM 26:357; ARM 27:134; ARM 28:62; {5}. Tillabnum: ARM 1:10; {1}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Tabatum: ARM 26:334; ARM 27:65; {2}. Urgiš: ARM 27:134; Ismail 3; Ismail 137; OBTCB 87; UIOM 2134; {5}. Urpan: L 87-492; {1}. Zalluḫān: ARM 28:62; Vincente 41; {2}. Zalmaqum: ARM 1:10; ARM 28:57; ARM 28:62; {3}. Zalpab_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Zanipā: ARM 5:43; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; {4}. Zannanum: L 87-651; {1}. Zarḫanum: ARM 26:323; {1}. Zatumri: ARM 4:38; Vincente 69; {2}. Zunnanum: ARM 14:109; {1}. Zurrā: ARM 14:109; ARM 26:431; Ismail 91; {3}. x-ma-x-x: Ismail 115; {1}. x-ziranim: Vincente 18; {1}. []-a: Vincente 61; {1}. []-li: Vincente 1; {1}.

Šubat-šamaš

Matrix 11

Ortsname Quellen
ARM 1:10,15': š[u-ba]-at-^autu^b. ARM 1:10,16': šu-ba-at-[^au]tu^b. ARM 1:25,6': šu-ba-at-^autu^b. ARM 1:60,4': šu-ba-at-^autu^b. ARM 1:97,14': šu-ba-at-^autu^b. ARM 1:118,21': šu-ba-at-^autu^b. ARM 2:131,7': šu-ba-at-^autu^b. ARM 2:131,17': šu-ba-at-^autu^b. ARM 2:136,8': šu-ba-at-^autu. ARM 4:11,18': šu-ba-a[^a]-^autu^b. ARM 4:27,5': šu-ba-at-^autu^b. ARM 4:27,10': šu-ba-at-^autu^b. ARM 4:27,16': šu-ba-a[^a]-^autu^b. ARM 4:27,18': šu-ba-at-^autu^b. ARM 4:27,23': šu-ba-at-^autu^b. ARM 4:27,27': šu-[ba]-at-^autu^b. ARM 4:27,31': šu-ba-at-^autu^b. ARM 4:27,33': šu-ba-at-^autu^b. ARM 4:27,34': šu-ba-at-^autu^b. ARM 4:86,48': šu-ba-at-^autu^b. ARM 8:43,15': šu-ba-at-^autu^b. ARM 10:107,6': šu-ba-at-^autu^b. ARM 14:88,9': šu-ba-at-^autu^b. ARM 14:88,15': šu-ba-at-^autu^b. ARM 23:595,12': šu-ba-at-^autu. ARM 24:152,16': šu-ba-at-^autu^b. ARM 28:117,16': šu-ba-at-^autu. FM 2:82,3': šu-ba-at-^autu^b. FM 2:82,6': šu-ba-at-^autu^b. A. 687,8': šu-ba-at-^autu^b. A. 687,16': šu-ba-at-^autu^b. A. 687,24': šu-ba-at-^autu^b. A. 900,5': šu-ba-at-^autu^b. A. 900,7': šu-ba-at-^autu^b. A. 1212,43': šu-ba-at-^autu^b. A. 1610+,46': šu-ba-at-^autu. A. 2412,6': šu-ba-at-^autu^b. A. 2412,15': šu-ba-at-^autu^b. A. 3394, Rs.14': šu-ba-at-^autu^b. A. 3937,13': šu-ba-at-^autu^b. A. 4186,7': šu-ba-at-^autu. A. 4186,8': šu-ba-at-^autu^b. A. 4259,14': šu-ba-at-^autu^b. A. 4259,3': šu-ba-at-[^autu^b]. A. 4259,15': šu-[b]a-at-^autu^b. M. 5556,3': šu-ba-at-^autu^b. M. 6916,15': šu-ba-at-^autu^b. M. 11443, Rs.1': šu-ba-at-^autu^b.

Literatur
J.-R. KUPPER, RA 43, 1949, 79, 80 mit nota 1. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58, 60 mit nota 55. A. FINET, ARM XV, 1954, 134-135 (s.v. Šubat-Šamaš). S. SMITH, AnSt 6, 1956, 36. M. FAULKNER, AIO 18, 1957-1958, 12, 20, 27, 28, 31, 34. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 54, 252-253, 256. H. LEWY, OrNS 27, 1958, 1-18. A. FINET, Syria 41, 1964, 141. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116. W.V.V. HALLO, JCS 18, 1964, 76. A. MARZAI, JNES 30, 1971, 198, 200, 202, 205-217. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 12 nota 37, 21-22, 24, 25, 33. M. BIROT, Syria 50, 1973, 2. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 122-123. M.B. ROWTON, JNES 36, 1977, 188 nota 49. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šubat-Šamaš). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 225-226 (s.v. Šubat-Šamaš). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 5. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 563. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 301-316. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 435. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 182-183. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 594. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 79. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 109. A. FINET in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 145. P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 562a). Y. WU, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 50. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 389. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 120. Y. WU, JAC 8, 1993, 114, 117. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 112, 133, 134, 144, 147, 148, 200, 227, 236-239, 242, 247, 252, 279, 287, 288, 301, 304, 310, 313, 334-336. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336 mit nota 58, 337, 344.

Vernetzung
Abi-ili: A. 1212; {1}. Aḫunā: ARM 1:118; {1}. Amaz_{ij}: ARM 24:152; {1}. Anamaš: A. 1212; A. 1610+; {2}. Andarig: A. 900; A. 1212; A. 1610+; {3}. Apūm_{ij}: A. 1212; A. 1610+; {2}. Ašlakkā: ARM 24:152; A. 1212; A. 1610+; {3}. Ašnakkum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Buš'an: ARM 28:117; {1}. Dir_{ij}: ARM 14:88; {1}. Ḥamadanum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Ḥanzat: ARM 28:117; {1}. Ḥarbu_{ij}: A. 1212; A. 1610+; {2}. Ḥasam: ARM 1:97; {1}. Ḥeššum: ARM 1:10; {1}. Iamud-lim: A. 1212; A. 1610+; {2}. Iāpab-addu: ARM 2:131; {1}. Iaphur-lim: ARM 28:117; {1}. Iauš'-x-[]: ARM 10:107; {1}. Ilanšurā: A. 1212; A. 1610+; {2}. Kaḫat: A. 4186; {1}. Karanā_{ij}: ARM 24:152; ARM 28:117; {2}. Mammāgira: ARM 1:10; ARM 1:97; {2}. Niḫriā: FM 2:82; {1}. Qirdaḫat: A. 1212; A. 1610+; {2}. Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 1:10; FM 2:82; {2}. Šubat-šamaš: ARM 1:10; ARM 1:25; ARM 1:60; ARM 1:97; ARM 1:118; ARM 2:131; ARM 2:136; ARM 4:11; ARM 4:27; ARM 4:86; ARM 8:43; ARM 10:107; ARM 14:88; ARM 23:595; ARM 24:152; ARM 28:117; FM 2:82; A. 687; A. 900; A. 1212; A. 1610+; A. 2412; A. 3394; A. 3937; A. 4186; A. 4259; M. 5556; M. 6916; M. 11443; {29}. Šudā: ARM 1:97; A. 2412; {2}. Šuduḫum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Talḫaium_{ij}: A. 1212; A. 1610+; {2}. Tammannum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Tillabnum: ARM 1:10; {1}. Zalluḫān: A. 1212; A. 1610+; {2}. Zalmaqum: ARM 1:10; A. 1212; A. 1610+; {3}. Zalpab_{ij}: ARM 1:118; {1}.

Šubnaia

Matrix 16.2

Herrscher Quellen
FM 2:30,12': š[u-u]b-na-^aia^a.
Vernetzung Šubnaia: FM 2:30; {1}. Zalluḫān: FM 2:30; {1}. Zalmaqum: FM 2:30; {1}.

Šudā

Matrix 1.1

Ortsname Abgrenzung
= Sudā
= Sudū
= Šudū
Quellen
ARM 1:19+,5': šu-da-^a. ARM 1:19+,7': šu-da-^a. ARM 1:19+,8': š[u-d]a-^a. ARM 1:19+,18': š[š]u-da-^a. ARM 1:39,8': šu-da-^a. ARM 1:39,10': šu-da-^a. ARM 1:39,15': šu-da-^a. ARM 1:97,20': š[š]u-da-^a. ARM 4:28,17': šu-da-^a. ARM 4:40,12': su-d[^a]-^a. ARM 7:211,12': su-da-<a>^a. ARM 7:219,44': su-d[^a]-^a. ARM 7:219,57': su-da-[^a]. ARM 14:119,14': š[š]u-da-^a. ARM 22:15, Rs., Kol. 1,12': šu-da. ARM 22:151,12': su-da^b. ARM 23:17,3': šu-da^b. ARM 23:18,19': šu-da^b. ARM 23:442,6': šu-da-^a. ARM 23:443,5': šu-da-^a. ARM 24:52,4': šu-da-^a. ARM 25:27, tr.2': su-da-^a. ARM 25:86, Rs.6': šu'-uḫ-ḫu-da^b. ARM 26:311,16': su-de-e-em. ARM 27:80,6': šu-da-^a. ARM 27:81,6': š[š]u-da-^a. ARM 28:80,9': š[š]u-da^b. A. 901: Šudā. A. 2412,20': šu-da-^a. A. 3577,12': šu-d[^a-um]. A. 3577,6': šu-da-[i]. A. 3796,9': šu-de. A. 4197: Šudā. A. 4426,12': Šudā. M. 8214,3': šu-da-^a.

Literatur
E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 20-21. E.F. WEIDNER, BoSt 8-9, 1923, 9 nota 4. G. DOSSIN, Fs Koschaker, 1939, 116-117. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 991. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109, 171. A. GOETZE, JNES 5, 1946, 167. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 147. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 407 nota

2. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62 nota 76. A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šudā). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 83. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 12, 17-18, 20, 21, 25, 27-29, 32, 35. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 12 nota 6, 48 nota 1, 55-56, 230 nota 1. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. H. KIENGL, GS 1, 1965, 48 nota 53. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 12 nota 37, 24 nota 74, 28. D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 183 (s.v. Šudā'e[?]). A. FINET, AfO 25, 1974-1977, 124, 126, 128. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 396. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 370 (s.v. Šutā). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šudā, Suda). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 226 (s.v. Šudā). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 92-93, 109, 130. S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 151 nota 40, 152. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 234-235 (s.v. *Šudu), 251 (Šudu). J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 451. PH. TALON, ARM XXIV, 1985, 212, 215. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 151. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 157-159. P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 633 nota 9. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 70a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 577. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 3, 6-9, 10, 14 nota 67, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 44. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 149 (s.v. Šutā). M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 388. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 237-239, 246, 247, 251, 252, 335. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 337, 342, 343, 345. J.-R. KUPPER, N.A.B.U 1996/4: Nr. 133. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 388. PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31.

Herrscher

Sibkuna-addu

Quellen

ARM 14:95,4: '[s]i-i[b]-[ku-na-^diskur]'. ARM 23:442,5: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 23:443,4: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 24:65,2: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 24:65,18: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 24:65,28: '[si-ib-ku-na-^diskur]'. ARM 25:11,4: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 25:86,5: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 26:32,7: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 27:80,6: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 27:81,5: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 28:27,3: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 28:28,3: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 28:29,3: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 28:30,3: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 28:31,3: '[s]i-ib-ku-na-^diskur'. ARM 28:32,3: si-ib-ku-na-^diskur. ARM 28:33,3: si-ib-ku-na-^diskur. FM 2:9,5: '[si-ib-ku-na-^diskur]'. FM 2:9,9: '[s]i-ib-ku-na-^diskur'. FM 2:9,1: '[si-ib-ku-na-^diskur]'. Syria 20, 1939, 171: si-ib-ku-na-da. Syria 20, 1939, 171: si-ib-ku-na-^diskur. A. 1208: Sibkuna-addu. A. 3591,11: '[si-i[b]-[ku-na-^diskur]'. M. 8214: Sibkuna-addu. M. 12591: Sibkuna-addu.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 116. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 995. G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 154 (s.v. Sibkuna-Addu). J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 79, 85. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 230 nota 1. A. FINET, Syria 41, 1964, 137-140. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 218. A. FINET, AfO 25, 1974-1977, 126 nota 37, 128. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 180 (s.v. Sibkun(a)-Addu, Sibkunada). G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 27 mit nota 35. PH. TALON, ARM XXIV, 1985, 212, 215. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 151, 171. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 93, 94 mit nota 162. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 113. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 115 nota 30. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 6. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25, 150b). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238. J.-R. KUPPER, N.A.B.U 1996/4: Nr. 133. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 63.

Vernetzung

Abi-etar: A. 3591; (1). Aḫunā: ARM 7:211; ARM 7:219; (2). Alatū: ARM 1:39; ARM 4:28; (2). Amaz: ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 26:31; A. 3577; (5). Apūm: ARM 7:211; ARM 22:15; (2). Ašnakum: ARM 7:211; (1). Ažuḫinūm: ARM 7:219; A. 4197; (2). Burundum: ARM 7:219; (1). Dir: ARM 28:31; (1). Hanzat: ARM 7:219; ARM 25:11; A. 3591; (3). Harrānum: ARM 7:219; ARM 14:95; ARM 25:11; ARM 27:80; ARM 27:81; ARM 28:29; A. 3591; (7). Ḥasam: ARM 1:97; (1). Ḥatni-turuk: A. 3591; (1). Ḥazzikannum: A. 3591; (1). Heššum: ARM 4:28; (1). Hurazā: ARM 22:15; (1). Ḥušlā: ARM 7:219; (1). Iapturum: ARM 1:19+; A. 4426; (2). Ilanšurā: ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 28:80; A. 3591; (4). Kaḫat: A. 3591; (1). Karanā: A. 3591; (1). Karasum: ARM 22:15; (1). Kasapā: A. 3577; (1). Kurdā: ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 22:15; ARM 28:80; A. 3577; A. 3591; (6). Makitanum: A. 901; (1). Mammāgira: ARM 1:97; A. 901; (2). Mariatum: A. 3591; (1). Nawardu: ARM 22:15; (1). Niḫriā: ARM 1:19+; ARM 7:211; ARM 25:11; ARM 26:32; ARM 28:29; A. 3591; A. 4426; (7). Numbā: A. 3577; (1). Nurrugum: A. 4197; (1). Pānašum: ARM 1:39; ARM 4:28; (2). Qaṭṭarā: ARM 28:80; A. 3591; (2). Razamā: ARM 7:219; ARM 27:80; ARM 28:80; A. 3591; A. 4197; (5). Šabišā: ARM 22:15; (1). Šināḫ: ARM 4:40; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 1:19+; ARM 26:31; A. 3591; A. 4197; (4). Šubat-šamaš: ARM 1:97; A. 2412; (2). Šudā: ARM 1:19+; ARM 1:39; ARM 1:97; ARM 4:28; ARM 4:40; ARM 7:211; ARM 7:219; ARM 14:95; ARM 14:119; ARM 22:15; ARM 22:151; ARM 23:17; ARM 23:18; ARM 23:442; ARM 23:443; ARM 24:52; ARM 24:65; ARM 25:11; ARM 25:27; ARM 25:86; ARM 26:32; ARM 26:311; ARM 27:80; ARM 27:81; ARM 28:27; ARM 28:28; ARM 28:29; ARM 28:30; ARM 28:31; ARM 28:32; ARM 28:33; ARM 28:80; FM 2:9; Syria 20, 1939, 171; A. 901; A. 1208; A. 2412; A. 3577; A. 3591; A. 3796; A. 4197; A. 4426; M. 8214; M. 12591; (44). Tādum: ARM 22:15; ARM 26:31; (2). Tazuwā: A. 4426; (1). Tillā: ARM 7:219; (1). Tupḫam: ARM 7:219; (1). Turdā: ARM 28:31; (1). Urgiš: ARM 4:40; (1). Zalmaqum: ARM 27:80; FM 2:9; A. 1208; (3). Zannanum: ARM 7:219; (1). []-pum: ARM 28:31; (1).

Šuduhum

Matrix 1.1

Ortsname

Quellen

ARM 14:112,11: '[s]u-du-ḫi-im^h'. ARM 14:113,10: šu-du-[ḫi-im^h]. ARM 27:20,14: šu-du-ḫi-im^h. ARM 28:111,5: šu-du-ḫi-im^h. A. 2226,8: šu-du-ḫi-im. M. 7411,9: šu-du-ḫi-im^h. Ismail 135, Vs.11: ^ušu-du-ḫi^h. Ismail 135, Vs.13: šu-du-ḫi^h.

Literatur

M. BIROT, Syria 50, 1973, 7 mit nota 2. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 174 mit nota 31. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šuduhum). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 266 (s.v. *Šuduhum). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 65 mit nota 287. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 251 (s.v. *Šuduhū). J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 26 mit nota 211. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 156-157. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 161-162.

Herrscher

Amud-pi-el

Quellen

ARM 14:112,10: a-mu-ud-pi₂-dingir. ARM 14:113,9: 'a-mu-[u]d-pi₂-dingir'. ARM 24:287,10: a-m[u]d-pi₂-dingir. ARM 28:66,5: 'a-mu-ud-pi-dingir. ARM 28:107,4: 'a-mu-[u]d-[p]a-dingir. ARM 28:107,6: a-mu-ud-pa-dingir. ARM 28:112,3: a-mu-ud-pa-dingir. ARM 28:113,3: a-mu-ud-pa-dingir.

Literatur

M. BIROT, Syria 50, 1973, 7. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 60 (s.v. Amud-pi-El (et Amud-pā-El) Nr. 2). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 29. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 41.

Ḥammikuna

Quellen

ARM 7:199,23: ḫa-mu-mi-ku-u[n]. ARM 9:298,18: ḫa-mi-ku-un. ARM 24:287,11: ḫa-am-mi-ku-un. ARM 26:250,9: ḫa-am-mu-ku-na. ARM 28:50,15: ḫa-am-mi-ku-un. ARM 28:110,3: ḫa-mi-ik-ku-na. ARM 28:111,3: ḫa-am-mi-ku-un. ARM 28:111,4: ḫa-am-mi-ku-na. A. 1212,7: ḫa-mi-ku-na. A. 1610+,7: ḫa-mi-ku-na. M. 6440a, Kol. 2: ḫa-am-mi-ku-ni. M. 7411,8: ḫa-mi-ku-un.

	<p>Literatur</p> <p>M. BIROT, ARM IX, 1960, 348, 358. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 99 (s.v. Hammi-kün Nr. 2). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19, 530b). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 41.</p>
latar-malik	<p>Quellen</p> <p>ARM 18:58,9: ia-tar-ma-lik. ARM 18:59,6: irrümlicherweise <<lakun-amari>> und nicht <latar-malik>. ARM 18:60,6: ia-tar-ma-lik. ARM 27:20,13: li-tur₂-ma-lik. A. 2226,8: lia-tar-ma-lik.</p> <p>Literatur</p> <p>O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 137. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 235 (s.v. Yatar-Malik). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 22. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 169 mit nota 33, 170 nota 41.</p>

Vernetzung	<p>Abi-ili: ARM 9:298; A. 1212; {2}. Admatum: ARM 27:20; {1}. Amaz_{ij}: ARM 24:287; {1}. Amursakkum: Ismail 135; {1}. Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; {5}. Andarig: ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; M. 7411; {4}. Apūm_{ij}: A. 1212; A. 1610+; {2}. Ašlakkā: ARM 28:50; ARM 28:66; ARM 28:111; ARM 28:112; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; Ismail 135; {8}. Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 14:113; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 24:287; ARM 27:20; ARM 28:50; ARM 28:107; ARM 28:112; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; M. 7411; Ismail 135; {17}. Ašublan: ARM 28:50; {1}. Ašušik: ARM 28:50; ARM 28:112; {2}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Eluḫut: ARM 28:107; {1}. Gidum: Ismail 135; {1}. Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; {2}. Harbū_{ij}: A. 1212; A. 1610+; {2}. Hazianum: ARM 28:50; {1}. Hazib-aranziḫ: ARM 9:298; {1}. Heššum: Ismail 135; {1}. Hirdazutum: Ismail 135; {1}. Humumitum: ARM 28:50; {1}. Hurazā: Ismail 135; {1}. Hurā_{ij}: ARM 24:287; ARM 28:66; A. 2226; {3}. Iaḫnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. lakun-dirum: ARM 28:113; {1}. lamud-lim: A. 1212; A. 1610+; {2}. laphur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; {2}. laphurum_{ij}: ARM 28:113; A. 2226; {2}. Ib¹-x: Ismail 135; {1}. Ilanšurā: ARM 9:298; ARM 24:287; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; {5}. Ili-lim: ARM 9:298; {1}. Kaḫat: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {5}. Kaillur²-[]: Ismail 135; {1}. Karanā_{ij}: ARM 28:113; {1}. Kawilā: Ismail 135; {1}. Kirib-adal: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. Malḫatum: A. 2226; {1}. Naḫur: ARM 28:50; ARM 28:112; Ismail 135; {3}. Putrum: Ismail 135; {1}. Qirdaḫat: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 27:20; ARM 28:66; A. 1212; A. 1610+; {9}. Susā: ARM 24:287; ARM 28:113; {2}. Šamitḫi: ARM 24:287; {1}. Šinab_{ij}: A. 2226; Ismail 135; {2}. Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; {2}. Šuduḫum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 14:112; ARM 14:113; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 24:287; ARM 26:250; ARM 27:20; ARM 28:50; ARM 28:66; ARM 28:107; ARM 28:110; ARM 28:111; ARM 28:112; ARM 28:113; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; M. 6440a; M. 7411; Ismail 135; {23}. Šunā: ARM 7:199; ARM 9:298; {2}. Šurnat: ARM 9:298; {1}. Šurušum: Ismail 135; {1}. Šuttannu: Ismail 135; {1}. Talḫaium_{ij}: ARM 28:110; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; {4}. Tarmannum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 27:20; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; {9}. Tawakum: ARM 28:50; {1}. Teḫḫi: Ismail 135; {1}. Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. Ulāium: ARM 28:112; {1}. Urgiš: ARM 28:107; ARM 28:113; A. 2226; M. 7411; {4}. Zalluḫān: ARM 7:199; ARM 24:287; A. 1212; A. 1610+; {4}. Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; {2}.</p>
------------	---

Šuḫpad

Matrix 3

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:405,21: šu-uh-pa-ad^{hi}. ARM 26:409,3: šu-uh-pa-ad^{hi}. ARM 26:409,5: šu-uh-pa-da-yu^{hi}. ARM 26:409,12: šu-uh-pa-ad^{hi}. ARM 26:409,16: šu-uh-pa-ad^{hi}. ARM 26:409,23: šu-uh-pa-ad^{hi}. ARM 26:409,26: šu-uh-pa-da-yu^{hi}. ARM 26:409,44: šu-uh-pa-ad^{hi}. ARM 28:81,4: šu-uh-pa-ad^{hi}.</p> <p>Literatur</p> <p>D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83d), 212. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240, 241, 248, 250, 258, 263, 264, 265-266, 267, 276e), 279a), 279c), 280g), 280h), 281g), 328. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 175. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glatz 3, 1992, 16. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343 nota 89, 352.</p>
----------	--

Vernetzung	<p>Adallāia: ARM 26:405; {1}. Andarig: ARM 26:405; ARM 26:409; ARM 28:81; {3}. Ašlūm_{ij}: ARM 26:405; {1}. Ašlakkā: ARM 28:81; {1}. Ašnakkum: ARM 28:81; {1}. Ḥamiqatum_{ij}: ARM 26:405; {1}. Ilanšurā: ARM 26:409; ARM 28:81; {2}. Kaḫat: ARM 28:81; {1}. Karanā_{ij}: ARM 26:405; ARM 28:81; {2}. Kurdā: ARM 26:405; ARM 28:81; {2}. Ulimmar: ARM 28:81; {1}. Mazuratum: ARM 28:81; {1}. Naḫur: ARM 28:81; {1}. Šinwun: ARM 26:405; {1}. Šuḫpad: ARM 26:405; ARM 26:409; ARM 28:81; {3}. Šurnat: ARM 26:409; {1}. Tillā_{ij}: ARM 28:81; {1}.</p>
------------	---

Šunā

Matrix 2.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 4:47,8: šu-na-a^{hi}. ARM 4:47,12: šu-na-a^{hi}. ARM 5:72,12: šu-na-a^{hi}. ARM 7:113,17: šu-na-a^{hi}. ARM 7:212,18: šu-na-a^{hi}. ARM 10:98,5: šu-na-a^{hi}. ARM 10:121,14: šu-na-a^{hi}. ARM 23:504,4: [šū-n]a^{hi}. ARM 25:104, Rs.3: šu-na-a^{hi}. ARM 25:119, tr.1: šu-na-a^{hi}. ARM 26:313,25: šu-na-a^{hi}. ARM 26:313,26: [šū-na-a^{hi}]. ARM 26:430,20: šu-na-yi-im^{hi}. ARM 28:95,4: šu-na-a^{hi}. ARM 28:95,22: šu-na-a^{hi}. ARM 28:95,55: šu-na-a^{hi}; šu-na-a^{hi}. ARM 28:106,13: šu-na-a^{hi}. ARM 28:106,20: šu-na-a^{hi}. FM 2:92,8: šu-na-a^{hi}. A. 3131: Šunā. M. 9031, Vs.8: šu-na-a^{hi}. M. 10539,18: šu-na-a^{hi}. M. 11352: Šunā. Ismail 103, Vs.15: šu-na-a^{hi}. Ismail 114, Rs.7: ^{ru}šū-na-a^{hi}. Vincente 107, Vs.4: šu-na-a^{hi}. Vincente 108, Vs.4: šu-na-a^{hi}. Vincente 117, Rs.3: šu-na-a^{hi}. L 87-492: Šunā. L 87-1430: Šunā. UIOM 2134, Kol. 2,6: šu-na-a. UIOM 2134, Kol. 3,23: šu-na-a. UIOM 2370,1: šu-na-a. YBC 4499,25: šu-na-a.</p> <p>Literatur</p> <p>G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 119-120. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 59, 63. J. LEWY, AlPHOS 13, 1953, 304-310. A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šunā). W. J. VAN LIERE, AAS 7, 1957, 93. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98 nota 2. VV. J. VAN LIERE, AAS 13, 1963, 120. VV.VV. HALLO, JCS 18, 1964, 74. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 742. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 23 nota 69. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 170. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šunā). B. GRÖNBERG, RGTC 3, 1980, 228-229 (s.v. Šunā). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 60, 93, 208. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 27. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 335. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 416-417. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 511. J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115 nota 32. A. MALAMAT, Fs Finet, 1989, 118. Y. WU, JAC 4, 1989, 50. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 72. F. JOANNES, Les dossiers ... 155, 1990, 44. J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Alibabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 114-115. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138, 26 mit nota 140, 27, 28 mit nota 144, 29, 32, 33. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 197, 199. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 310-311. Y. WU, JAC 8, 1993, 119. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-184. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 84, 103, 228, 239, 240, 252. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343 mit nota 89, 346. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 209.</p>
----------	--

Herrscher	Aia-abum	<p>Quellen</p> <p>Ismail 24, Rs.12: a-ia-a-b[u]. Ismail 72, Vs.4: a-ia-a-bu. Vincente 108, Vs.3: a-ia-a-bu. Vincente 117, Rs.3: a-ia-a-bu. L 87-1430: Aia-abum. L 87-x2: Aia-abum. L 87-x46: Aia-abum. L 87-x47: Aia-abum. L 87-x48: Aia-abum. L 87-x49: Aia-abum. L 87-x50: Aia-abum. L 87-x51: Aia-abum.</p> <p>Literatur</p> <p>J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 44.</p>
	lli-estar	<p>Quellen</p> <p>ARM 7:199, 22: i-la-eš₁₈-tar₂. ARM 9:298, 8: i₃-li₂-eš₁₈-tar₂. ARM 10:98, 6: i₃-li₂-eš₁₈-tar₂. ARM 28:95, 4: i₃-li₂-eš₁₈-tar₂. ARM 28:95, 10: i₃-li₂-eš₁₈-tar₂. ARM 28:147, 3: i₃-li₂-eš₁₈-tar₂. RHA 5, 35, 1939, 72.3: i₃-li₂-eš₁₈-tar₂.</p> <p>Literatur</p> <p>J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80, 81 nota 1, 92. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 118 (s.v. lla-istar Nr. 3), 121 (s.v. lli-istar). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 4. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 511. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179-180. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 26 mit nota 141, 28 mit nota 149. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 65.</p>
Vernetzung		<p>Abā: YBC 4499; (1). Abi-ili: ARM 9:298; (1). Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunā: M. 10539; UIOM 2134; (2). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Amaz_{ij}: ARM 26:313; ARM 26:430; A. 3131; (3). Amursakkum: Ismail 103; (1). Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Andarig: ARM 7:113; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:147; M. 9031; (5). Aparḫā: ARM 5:72; (1). Apqum_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apūm_{ij}: ARM 28:95; L 87-1430; (2). Ašlakkā: ARM 7:113; M. 11352; (2). Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 25:104; ARM 28:106; UIOM 2134; YBC 4499; (6). Atum_{ij}: UIOM 2134; (1). Azamḫul: L 87-492; (1). Azuḫinum_{ij}: ARM 7:113; (1). Burundum: ARM 7:212; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Elali: ARM 26:313; (1). Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Haba'um_{ij}: ARM 7:113; (1). Haburatum: M. 10539; (1). Harānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Harsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Hasam: YBC 4499; (1). Hašum: ARM 7:113; (1). Hazib-aranziḫ: ARM 9:298; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurazā: Ismail 24; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iaphur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Iapṭurum_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ilanšurā: ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 26:313; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:147; M. 9031; Ismail 72; (8). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Kaḫat: ARM 7:199; ARM 7:212; ARM 9:298; Ismail 103; (4). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Karanā_{ij}: ARM 7:212; ARM 25:119; ARM 26:430; (3). Kiduḫḫi: ARM 28:95; (1). Kiškiš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Kurdā: ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:106; M. 9031; (5). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Lūḫāia: ARM 26:430; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marraṭā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Miškillum: ARM 26:313; (1). Nawala: Vincente 117; L 87-492; (2). Niḫriā: M. 10539; (1). Niṭhum: A. 3131; (1). Numḫā: ARM 28:106; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Qirdahat: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Rasātum: ARM 23:504; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Susā: ARM 28:95; M. 10539; (2). Saḫlala: YBC 4499; (1). Šepallu: L 87-492; (1). Šinab_{ij}: ARM 10:121; ARM 23:504; (2). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:313; ARM 26:430; Ismail 114; Vincente 107; Vincente 108; Vincente 117; L 87-492; L 87-1430; L 87-x2; L 87-x46; L 87-x47; L 87-x48; L 87-x49; L 87-x50; L 87-x51; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (18). Šuduḫum: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Šunā: ARM 4:47; ARM 5:72; ARM 7:113; ARM 7:199; ARM 7:212; ARM 9:298; ARM 10:98; ARM 10:121; ARM 23:504; ARM 25:104; ARM 25:119; ARM 26:313; ARM 26:430; ARM 28:95; ARM 28:106; ARM 28:147; FM 2:92; RHA 5, 35, 1939, 72.3; A. 3131; M. 9031; M. 10539; M. 11352; Ismail 24; Ismail 72; Ismail 103; Ismail 114; Vincente 107; Vincente 108; Vincente 117; L 87-492; L 87-1430; L 87-x2; L 87-x46; L 87-x47; L 87-x48; L 87-x49; L 87-x50; L 87-x51; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (41). Šunḫum: ARM 28:95; (1). Šurnat: ARM 9:298; Vincente 117; (2). Tādum: ARM 26:313; ARM 28:95; (2). Talba'um: ARM 28:95; (1). Tappišum: ARM 28:106; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Tarmannum: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Tillā_{ij}: ARM 26:313; Ismail 72; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Tupḫam: ARM 7:113; M. 10539; (2). Urgiš: ARM 10:121; ARM 23:504; UIOM 2134; (3). Urpan: L 87-492; (1). Zalluḫān: ARM 7:199; (1). Zalpaḫ_{ij}: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Zurrā: M. 9031; (1).</p>

Šunḫum

Matrix 3

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Suniwehum</p> <p>N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.</p>	
	<p>Quellen</p> <p>ARM 1:131, 7: šu-un-ḫa-am^{ki}. ARM 28:95, 4: šu-un-ḫi-im^{ki}. Ismail 25, Vs.4: šu-un-ḫa-am.</p> <p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šunḫum). J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 72-73. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šunḫum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 229 (s.v. *Šunḫum). B.J. BEITZEL, Iraq 46, 1984, 39-40. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 511. Y. WU, JAC 4, 1989, 49-52. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 44. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25-30, 33. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 16-17. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 178, 182. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.</p>	
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 28:95; (1). Apūm_{ij}: ARM 28:95; (1). Ilanšurā: ARM 28:95; (1). Kiduḫḫi: ARM 28:95; (1). Kurdā: ARM 28:95; (1). Susā: ARM 28:95; (1). Šunā: ARM 28:95; (1). Šunḫum: ARM 1:131; ARM 28:95; Ismail 25; (3). Tādum: ARM 28:95; (1). Talba'um: ARM 28:95; (1).</p>	

Šuprum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Šuprum</p> <p>G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 115, 125. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 160. M. BIROT, RA 47, 1953, 126. A. FINET, ARM XV, 1954, 133 (s.v. Subrim). J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 235 nota 1. J. BOTTERO, RA 52, 1958, 173, 175. A. FINET, RA 53, 1959, 68. M. BIROT, Syria 41, 1964, 49, 55. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. Šuprum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 214 (s.v. Šuprum). J.-P. MATERNE, M.A.R.I. 2, 1983, 195 nota 6. D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 59. D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 99, 100. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 245. M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 233. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 258. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 294 mit nota 8 und nota 10, 318. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 164, 168-171. P. GARELLI, Fs Birat, 1985, 91. F. JOANNES, Fs Birat, 1985, 113. B. LAFONT, Fs Birat, 1985, 165, 166, 172, 173. Ph. TALON, Fs Birat, 1985, 278, 280. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 656. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 210-215, 222, 226. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 201a. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 117. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 178. S.M. MAUL, Flor.</p>	
----------	---	--

Quellen		L 87-566,7: šu-up-ri-im ^b .	
Vernetzung	Numhā: L 87-566; (1). Šuprum: L 87-566; (1).		
Šurnat			
Ortsname	Quellen ARM 21:3,16: šu-ur-na-a ^b . ARM 23:594,4: šu-ur-na-a ^b . ARM 26:317,24: [šu-u] ² -na-a ^b . ARM 26:422,26: šu-ur-na-a ^b . ARM 26:511,54: [šu ¹ -ur-na-a ^b . Vincente 28, Vs.4: ^u šu-ur-na-a ^b . Vincente 84, Vs.3: šu-ur-na-a ^b . Vincente 111, Vs.3: šu-ur-na-a ^b . Vincente 112, Vs.3: šu-[u] ¹ -na-a ^b . Vincente 117, u.R.1: [šu]-ur-na-a ^b . Vincente 170, Vs.3: ^u šu-ur ¹ -na-a ^b .		
Literatur J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 2 mit nota 4, 3, 6 nota 1. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 561. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 250, 316f. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 481j. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442. J. EIDEM, RA 85, 1991, 119 mit nota 13, 123, 129, 133. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 81. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 352.			
Herrscher	Zuhatni ₁	Abgrenzung ≠ Zuhatni ₂ ≠ Zuhatni ₃	A. FINET, ARM XV, 1954, 159 (s.v. Zu-hatni Nr. 1). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 244 (s.v. Zū-Hatni(m) Nr. 1). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83d. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 137a). A. FINET, ARM XV, 1954, 159 (s.v. Zu-hatni Nr. 2). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 244 (s.v. Zū-Hatni(m) Nr. 2).
Quellen ARM 9:56,7: 'zu-ha-at-ni. ARM 9:298,12: zu-ha-at-nim. ARM 10:32,6: zu-ha-at-ni. ARM 14:51,18: 'zu-ha-at-ni. ARM 21:3,15: zu-ha-[a] ¹ -ni. ARM 24:75,14: zu-ha-at-ni. ARM 26:317,23: 'zu-u ₂ -ha-at-ni. ARM 26:409,6: zu-u ₂ -ha-at-ni-im. ARM 26:422,26: zu-ha ¹ -at ¹ -ni. ARM 27:69,8: 'zu-ha-at-ni.			
Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 159 (s.v. Zu-hatni Nr. 1). M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. H.B. HUFFMON, Amorite Personal Names in the Mari Texts ..., 1965, 29. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 212, 423. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 244 (s.v. Zū-Hatni(m) Nr. 1). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 83d. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 86y. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 279d), 316f. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25, 137a).			
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:298; ARM 24:75; (2). Allahada: ARM 23:594; (1). Anomaš: ARM 9:298; (1). Andarig: ARM 10:32; ARM 26:409; ARM 26:422; ARM 26:511; ARM 27:69; (5). Ašihum ₁ : ARM 26:422; (1). Ašnakkum: ARM 9:298; ARM 27:69; (2). Azamhul: ARM 23:594; (1). Burullum ₁ : ARM 23:594; (1). Habša: Vincente 28; (1). Halurapi: Vincente 84; (1). Haruwatum ₁ : ARM 14:51; (1). Hatnum: ARM 26:511; (1). Hazib-aranziḥ: ARM 9:298; (1). Huroza: Vincente 28; (1). Hušā: ARM 26:422; (1). Iaphur-lim: ARM 9:298; (1). Ilanšurā: ARM 9:298; ARM 10:32; ARM 21:3; ARM 26:317; ARM 26:409; ARM 27:69; (6). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Kaḥat: ARM 9:298; ARM 26:317; (2). Karanā ₁ : ARM 26:511; (1). Kasapā: ARM 26:422; (1). Kudimmar: ARM 23:594; (1). Kumultum: ARM 23:594; (1). Kurdā: ARM 26:317; ARM 26:422; ARM 26:511; (3). Lazapātum: ARM 23:594; Vincente 28; (2). Naḥur: ARM 23:594; (1). Nawala: Vincente 117; (1). Nawardu: ARM 23:594; (1). Niḥru: ARM 23:594; (1). Numhā: ARM 26:422; ARM 26:511; (2). Nusarum: ARM 26:511; (1). Qirdaḥat: ARM 9:298; (1). Rašūm ₁ : ARM 26:511; (1). Susā: ARM 27:69; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 23:594; Vincente 84; Vincente 111; Vincente 112; Vincente 117; (5). Šuduḥum: ARM 9:298; (1). Šuḥpad: ARM 26:409; (1). Šunā: ARM 9:298; Vincente 117; (2). Šurnat: ARM 9:56; ARM 9:298; ARM 10:32; ARM 14:51; ARM 21:3; ARM 23:594; ARM 24:75; ARM 26:317; ARM 26:409; ARM 26:422; ARM 26:511; ARM 27:69; Vincente 28; Vincente 84; Vincente 111; Vincente 112; Vincente 117; Vincente 170; (18). Tādum: ARM 21:3; (1). Tarmannum: ARM 9:298; (1). Tillā ₁ : ARM 21:3; (1). Utāḥum: ARM 14:51; (1). Zakum ₁ : ARM 26:422; (1).		
Šurūm			
Ortsname	Abgrenzung = Šur'um ≠ Šurrō = Zurrā		
Quellen ARM 2:1,27: šu-ur ₂ -im ^b . ARM 24:32,18': šu-ur ₂ -u ₂ -um ^b . FM 2:66,5: š[u] ¹ -ur-i-im ^b . A. 2948: šu-ur-im ^b . Ismail 129, Rs.12: šu-ri ^b . L 87-240,9: ^u šu-ri-im ^b . L x-x1: Šurūm. OBTCB 48,11: šu-ri-i ^b .			
Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šunēm). M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740-741. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šunūm). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 229 (s.v. *Šunūm), 229 (s.v. Šurī{?}). S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 150-151. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. J. EIDEM, RA 85, 1991, 123 nota 20. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 147. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 106. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228, 294, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.			
Vernetzung	Admatum: ARM 24:32; (1). Apūm ₁ : Ismail 129; (1). Gaššum: ARM 2:1; (1). Hilabukanum: Ismail 129; (1). Ilanšurā: ARM 24:32; (1). Kaḥat: Ismail 129; L x-x1; (2). Kalbiā: ARM 24:32; (1). Kallahubra: Ismail 129; (1). Qirdaḥat: ARM 24:32; (1). Razamā ₁ : L 87-240; (1). Šubat-enlil/Šehnā: Ismail 129; L 87-240; L x-x1; (3). Šurūm: ARM 2:1; ARM 24:32; FM 2:66; A. 2948; Ismail 129; L 87-240; L x-x1; OBTCB 48; (8). Šunušum: ARM 24:32; (1). Tādum: ARM 24:32; (1). Tillā ₁ : A. 2948; (1). Zalluhān: A. 2948; (1).		

Šurušum

Matrix 16.1

Ortsname
Abgrenzung
= Suruzum

Quellen
HW 236, Rs.3 : šu-ru-zi^{ku}.
ARM 24:32,19: šu-ru-su₂-um^{ku}. ARM 26:184,10: šu-ru-zi-im^{ku}. ARM 26:354,18: šu-ru-ši-im^{ku}. A. 49,59: su-ru-zi-im^{ku}. A. 3295: Šurušum.
Ismail 135, Rs.20: ^uš^u-ru-zi^{ku}.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Šurušim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 1, 255. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 33 (s.v. Šurušum, Šurusum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 229 (s.v. *Šurušum, *Šuruzum). D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 nota 21. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 39, 127a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 41 nota 189, 367b) [zu Nr. 184]. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 315a). A.R. GEORGE, Iraq 52, 1990, 41. A.R. GEORGE, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 100. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 157. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 23-25, 27. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 102 nota 28. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240, 241. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 166b).

Vernetzung
Admatum: ARM 24:32; {1}. Amursakkum: Ismail 135; {1}. Ašlakkā: ARM 26:184; A. 49; Ismail 135; {3}. Ašnakkum: ARM 26:354; Ismail 135; {2}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Eluḫut: A. 49; {1}. Gidum: Ismail 135; {1}. Hatnum: HW 236; {1}. Heššum: Ismail 135; {1}. Hūrazā: Ismail 135; {1}. Hurā₂: A. 49; {1}. laḫmumum: A. 49; {1}. Ib²-x: Ismail 135; {1}. Ilanšurā: ARM 24:32; ARM 26:354; A. 49; {3}. Kaillu²-[]: Ismail 135; {1}. Kalbiā: ARM 24:32; {1}. Karanā₂: A. 49; A. 3295; {2}. Kawilā: Ismail 135; {1}. Naḫur: Ismail 135; {1}. Putrum: Ismail 135; {1}. Qirdaḫat: ARM 24:32; {1}. Šinab₂: Ismail 135; {1}. Šinamum: A. 49; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:354; {1}. Šuduḫum: Ismail 135; {1}. Šurūm: ARM 24:32; {1}. Šurušum: HW 236; ARM 24:32; ARM 26:184; ARM 26:354; A. 49; A. 3295; Ismail 135; {7}. Šuttannu: Ismail 135; {1}. Tādum: ARM 24:32; {1}. Tehḫi: Ismail 135; {1}. Tušḫum: A. 49; {1}. Urgiḫ: ARM 26:184; {1}.

Šuttannu

Matrix 16.1

Ortsname
Quellen
Ismail 135, Vs.4: ^uš^u-ut-ta-an-nu^{ku}.

Literatur
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 156.

Vernetzung
Amursakkum: Ismail 135; {1}. Ašlakkā: Ismail 135; {1}. Ašnakkum: Ismail 135; {1}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Gidum: Ismail 135; {1}. Heššum: Ismail 135; {1}. Hirdazutum: Ismail 135; {1}. Hūrazā: Ismail 135; {1}. Ib²-x: Ismail 135; {1}. Kaillu²-[]: Ismail 135; {1}. Kawilā: Ismail 135; {1}. Naḫur: Ismail 135; {1}. Putrum: Ismail 135; {1}. Šinab₂: Ismail 135; {1}. Šuduḫum: Ismail 135; {1}. Šurušum: Ismail 135; {1}. Šuttannu: Ismail 135; {1}. Tehḫi: Ismail 135; {1}.

Tādum

Matrix 13.1

Ortsname
Abgrenzung
= Ta²idu(m)
= Taddum falsch bei: M. WAFER, Fs Hrouda, 1994, 301-302.
= Taita₂
= Tedi

≠ Tabite W. RÖLLIG, TAYO Arbeitsheft 11/2, 1981, 78. V. HAAS, M. WAFER, TaH 1, 1985, 69 mit nota 226. D. OATES, Iraq 47, 1985, 171. J.N. POSTGATE, AfO 32, 1985, 98. W. RÖLLIG, DaM 1, 1983, 279-284. A. HARRAK, TSO 4, 1987, 104. W. RÖLLIG, RIA 7, 1987-1990, 199-200 (s.v. Magarisi, Magrisu).
≠ Taita₂ H.C. MELCHERT, AnSt 38, 1988, 39. J.D. HAWKINS, Fs N. Özgüc, 1993, 278. J.D. HAWKINS, QGS 5, 1995, 89.
≠ Tidu A. ŠANDA, MVAG 7.2, 1902, 4. E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 9, 22, 27, 29-31, 33. E.F. WEIDNER, BoSt 8-9, 1923, 26 nota 2. K.R. MAXWELL-HYSLOP, Iraq 36, 1974, 144. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 9-15. G. VAN DRIEL, BiOr 38, 1981, 264. W. RÖLLIG, DaM 1, 1983, 283. V. HAAS, M. WAFER, TaH 1, 1985, 71. W. MAYER, UF 18, 1986, 235-236. D. OATES, Iraq 49, 1987, 189-190. M. WAFER, Fs Hrouda, 1994, 301-302.

Quellen
ARM 7:104, Kol. 2,4': ta-a-di-im^{ku}. ARM 7:117+,11: ta-a-di-im^{ku}. ARM 7:117+,13: ta-a-di-im^{ku}. ARM 7:117+,15: ta-a-di-im^{ku}. ARM 7:117+,17: ta-a-di-im^{ku}. ARM 7:117+,19: ta-a-di-im^{ku}. ARM 7:117+,21: ta-a-di-im^{ku}. ARM 14:120,15: ta-a-da^{ku}. ARM 21:3,13: ta-a-di-im^{ku}. ARM 21:3,21: ta-a-di-im^{ku}. ARM 21:150,3: ta-a-di-im^{ku}. ARM 22:15, Kol. 2',6': ta-a-du^{ku}. ARM 24:32,18: ta-a-[d]i-im^{ku}. ARM 26:127,8: ta-ad-di-i-im. ARM 26:310,7: ta₂-i-di₃-im^{ku}. ARM 26:310,13: ta₂-i-di₃-im^{ku}. ARM 26:311,30: ta-di-im. ARM 26:357,9: ta-a-di-im. ARM 26:357,10: ta-a-da-am. ARM 27:95,9: [ta-a-d]i-im^{ku}. ARM 28:95,3: ta-a-di-im^{ku}. ARM 28:134,6: ta-a-di-im^{ku}. M. 7630,2': ta-a-da-am^{ku}. M. 7630,3': ta-a-di-im. M. 11357: Tādum. M. 12074: Tādum.
Ismail 87, Rs.8: ^uta-x-di²-a^{ku}.

Literatur
A. ŠANDA, MVAG 7.2, 1902, 4. M. STRECK, OLZ 9, 1906, 261 nota 1. A.O. TOFFTEEN, AJSL 23, 1906-1907, 352-353. S. SCHIFFER, Die Aramäer ..., 1911, 11-12, 80. E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 27-28. E.F. WEIDNER, BoSt 8-9, 1923, 26-27 nota 2. E.F. WEIDNER, AfO 5, 1928-1929, 89-100. E.F. WEIDNER, AfO 10, 1935-1936, 19, 21 nota 48, 22. A. UNGNAD, Subartu ..., 1936, 171. I.J. GELB, SAOC 22, 1944, 71 nota 174, 72. H. G. GÜTERBOCK, SBo 2, 1944, 38. J. LEWY, HUCA 18, 1944-1945, 477. A. SAFRANSKI, BiOr 4, 1947, 42. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 59 nota 47, 67. H. G. GÜTERBOCK, JCS 10, 1956, 111. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 228, 340, 355 (Add. d). M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 22. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 126. B. LANDSBERGER in: J. Bottero, ARM VII, 1957, 355. H. KIENGL, OrNS 32, 1963, 290-291. G. DOSSIN ET AL., ARM XIII, 1964, 159 Nr. 10 [L. 7]. P. GARELLI, Le Proche Orient Asiatique ..., 1969, 325. J.M. MUNN-RANKIN, CAH II/2, 1975, 278. J.D. HAWKINS, RIA 5, 1976-1980, 171 (s.v. Irrite). D.O. EDZARD ET AL.,

RGTC 1, 1977, 30 (s.v. Datum). O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 124 nota 51. O. ROUAULT, CRRAI 23, 1977, 149-150. G.F. DEL MONTE, J. TISCHLER, RGTC 6, 1978, 382 (s.v. Taida). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. Tādum (et Tada)). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 231 (s.v. *Tadum, Tada). K. KESSLER, RA 74, 1980, 61-66. K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 25, 66, 75, 84, 85-120. W. ROLIG, TAVO Arbeitsheft 11/2, 1981, 73, 78. S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 141-156. Kh. NASHEF, RGTC 5, 1982, 256-257 (s.v. Taidu). J.D. SAFREN, ONS 51, 1982, 10 nota 93, 26 nota 211. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 2-1982, 141-156. V. HAAS, M. WAFLER, 3, 413 mit notae 82-88. W. ROLIG, DaM 1, 1983, 279-284. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 36. K. DEILER ET AL., AFO 32, 1985, 75. V. HAAS, M. WAFLER, TaH 1, 1985, 69 mit nota 226. D. OATES, Iraq 47, 1985, 169-172. J.N. POSTGATE, AFO 32, 1985, 98. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132. W. MAYER, UF 18, 1986, 231-236. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 643. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 132. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. A. HARRAK, TSO 4, 1987, 104. D. OATES, Iraq 49, 1987, 189-190. W. ROLIG, RIA 7, 1987-1990, 199-200 (s.v. Magarisi, Magrisu). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 31 nota 1, 39-40, 40 mit nota 80, 68b), 130, 133c), 208 mit nota 6. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 293b). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 316f). D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 33. A. BOUNNI, Les dossiers ... 155, 1990, 3. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 66. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79, 81-82. D. OATES, J. OATES, Les dossiers ... 155, 1990, 77. M. WAFLER, Les dossiers ... 155, 1990, 78. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 388. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 26 mit nota 142. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 153 (s.v. Taida). P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 198. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 391. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 168a). D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 204-205. M. WAFLER, Tai'du ..., 1993, 19. Y. WU, JAC 8, 1993, 18. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 240-244, 247, 248. M. WAFLER, Fs Hrouda, 1994, 293-302. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 228. W. MAYER, ALASPM 9, 1995, 54 nota 4, 172, 177, 199-201, 203, 205, 225, 229. M. WAFLER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 343. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 271a), 398d). A. ARCHI, Subartu 4.2, 1998, 7-8.

Herrscher	Ibni-addu	Quellen ARM 26:310,4: [ib-ni- ^q iš]kur. ARM 26:310,23: ib-ni- ^q iškur. ARM 26:311,5: ib-ni- ^q iškur. ARM 26:311,29: ib-ni- ^q iškur. ARM 26:312,2': [ib-ni- ^q iškur. ARM 26:313,46: ib-ni- ^q iškur. ARM 26:313,54: [ib]-ni- ^q iškur. ARM 26:313,57: [ib-ni- ^q iškur]. ARM 26:315,9: ib-ni- ^q iškur. ARM 26:315,10: [ib-ni- ^q iškur. ARM 26:315,11: ib-ni- ^q iškur. ARM 26:315,12: ib-ni- ^q iškur. ARM 26:315,28: [ib-ni- ^q iškur]. ARM 26:315,32: [ib-ni]- ^q iškur. ARM 26:319,17: [ia]-ab-ni- ^q iškur. Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 148 (s.v. Ibni-Addu). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 113 (s.v. Ibni-Addu Nr. 2). D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40, 53, 79a). D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79.
Vernetzung	Abi-ili: ARM 28:134; M. 7630; {2}. Admatum: ARM 24:32; {1}. Amaz _{ij} : ARM 26:313; {1}. Andarig: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 22:15; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 28:95; {6}. Apū _{ij} : ARM 22:15; ARM 28:95; {2}. Āzamhul: ARM 26:357; {1}. Āzu _{ij} num _{ij} : ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 26:127; {3}. Elali: ARM 26:312; ARM 26:313; {2}. Ĥalabat: M. 7630; {1}. Ĥazianum: ARM 26:357; {1}. Ĥazzikannum: ARM 14:120; ARM 26:357; M. 7630; {3}. Ĥurazā: ARM 22:15; {1}. Ĥuṣlā: ARM 7:104; ARM 7:117+; {2}. Ilansurā: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 14:120; ARM 21:3; ARM 21:150; ARM 22:15; ARM 24:32; ARM 26:310; ARM 26:312; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:357; ARM 27:95; ARM 28:95; {15}. Kabkab: M. 7630; {1}. Kaḥat: ARM 7:117+; ARM 26:357; M. 7630; {3}. Kalbā: ARM 24:32; {1}. Kallabubra: Ismail 87; {1}. Karanā _{ij} : ARM 7:104; ARM 26:315; ARM 26:357; M. 7630; {4}. Karasum: ARM 22:15; {1}. Kiduḥḥi: ARM 28:95; {1}. Kurdā: ARM 7:117+; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:357; ARM 28:95; {5}. Lilimmar: M. 7630; {1}. Mariatum: ARM 26:357; {1}. Miškillum: ARM 26:313; {1}. Naḥur: ARM 26:319; {1}. Nawardu: ARM 22:15; {1}. Nilibšinnu: ARM 28:134; {1}. Pardu: ARM 26:357; {1}. Qirdaḥat: ARM 24:32; {1}. Razamā _{ij} : ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 26:127; {3}. Susā: ARM 28:95; {1}. Šabišā: ARM 22:15; M. 7630; {2}. Šināḥ _{ij} : ARM 26:315; {1}. Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:310; ARM 26:311; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:357; {6}. Šudā: ARM 22:15; ARM 26:311; {2}. Šunā: ARM 26:313; ARM 28:95; {2}. Šunḥum: ARM 28:95; {1}. Šumat: ARM 21:3; {1}. Šurūm: ARM 24:32; {1}. Šurušum: ARM 24:32; {1}. Tādum: ARM 7:104; ARM 7:117+; ARM 14:120; ARM 21:3; ARM 21:150; ARM 22:15; ARM 24:32; ARM 26:127; ARM 26:310; ARM 26:311; ARM 26:312; ARM 26:313; ARM 26:315; ARM 26:319; ARM 26:357; ARM 27:95; ARM 28:95; ARM 28:134; M. 7630; M. 11357; M. 12074; Ismail 87; {22}. Talba'um: ARM 28:95; {1}. Tillā _{ij} : ARM 21:3; ARM 26:313; ARM 26:357; {3}. Tabatum: ARM 7:117+; {1}. Urgiš: ARM 21:150; {1}.	

Tagida

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen A. 654,9: ta-gi-da ^h . A. 1180: Tagida. Literatur J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 341.
Vernetzung	Ḥašarum: A. 1180; {1}. Karanā _{ij} : A. 1180; {1}. Kurdā: A. 1180; {1}. Nusarum: A. 654; A. 1180; {2}. Qaṭṭarā _{ij} : A. 654; A. 1180; {2}. Šarbat: A. 654; {1}. Tagida: A. 654; A. 1180; {2}.

Talba'um

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 28:95,48: ta-al-ba-i-im ^h .
Vernetzung	Andarig: ARM 28:95; {1}. Apū _{ij} : ARM 28:95; {1}. Ilansurā: ARM 28:95; {1}. Kiduḥḥi: ARM 28:95; {1}. Kurdā: ARM 28:95; {1}. Susā: ARM 28:95; {1}. Šunā: ARM 28:95; {1}. Šunḥum: ARM 28:95; {1}. Tādum: ARM 28:95; {1}. Talba'um: ARM 28:95; {1}.

Talḥaium_(ij)

Matrix 1.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Talḥaium ₂₃ : Babylonien	B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 233 (s.v. Talḥaium Nr. 2).
----------	---	--

Quellen
ARM 1:53+,11: ta-al-ḥa-ya^h. ARM 2:4,9: ta-al-ḥa-yi-i-im^h. ARM 5:51,13: ta-al-ḥa-yi-i-im^h. ARM 13:143,3: ta-[al-h]a-yu-um. ARM 13:143,17: [ta-a]l-ḥa-ya<<Pl>>-a[m]. ARM 13:143,6': ta-al-ḥa-yi-im. ARM 13:143,19': ta-al-ḥa-yi-im. ARM 13:144,7: ta-al-ḥa-yi-im. ARM 13:144,8: ta-al-ḥa-yi-im. ARM 13:144,28: ta-al-ḥa-ya-am. ARM 13:145,25: [a-al-h]a-yi-im. ARM 13:146,11: [l]a-al-ḥa-yi-[im]. ARM 13:146,14: ta-al-ḥa-yi-im. ARM 13:146,16: ta-[a]l-

ha-yi-im. ARM 13:147,19: [ta-al-ha]-yu-um. ARM 13:147,33: ta-al-ha-yi-im. ARM 21:252+,4: ta-al-ha-yi-im. ARM 24:72,6': ta-al-ha-ya-a-yu. ARM 25:135, Vs.7: ta-al-ha-yi-im. ARM 25:135, Rs.1: ta-al-ha-yi-i-m^h. ARM 27:64,9: ta-al-ha-yi-i^h. ARM 28:60,29: ta-al-ha-[yi-i-m^h]. ARM 28:110,8: ta-[a]-ha-[y]-yi. ARM 28:110,17: ta-al-ha-yi-yi^h. ARM 28:110,21: ta-al-ha-yi-yi^h. ARM 28:115,13: ta₂-al-ha-yi-im^h. FM 2:112,14: ta-al-h[a-yu^h]. A. 109,41: ta-al-ha-yu^h. A. 1188,3': ta-al-ha-ya-am^h. A. 1212,22: ta-al-ha-yi-im^h. A. 1212,32: ta-al-ha-yi-im^h. A. 1212,35: ta-al-h[a-yi-im^h]. A. 1610+,23: ta-al-ha-yi-im^h. A. 1610+,34: ta-[a]-ha-yi-im^h. A. 1610+,37: ta-al-ha-yi-im^h. A. 2226,13: ta-al-ha-yi-i-m^h. A. 2226,15: ta-al-ha-yi-im. A. 2417,4: ta-al-ha-yi-im^h. A. 2417,6: ta-al-ha-ya-am^h. A. 2417,14: [ta]-al-ha-yi-im^h. A. 2417,23: ta-a[l-ha-yi]-im. A. 2417,46: ta-al-ha-yu^h. A. 4030: Talhaim. A. 4037: Talhaim. A. 4529: Talhaim. D. 1,41: ta-al-ha-yi^h. M. 12040+,4: Talhaim. M. 15284,3: ta-al-ha-yi^h. OBTCB 45,3: ta-al-ha-yi-im^h.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 80. E. BIGIC, AIO 15, 1945-1951, 12 nota 89. G. DOSSIN, ARM V, 1952, 135: Nr. 51. J. LEWY, OITS 21, 1952, 395 nota 4, 397 nota 1, 406, 411 mit nota 3 und nota 4, 425. A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Talhaim). A. GOETZE in: J. BOLLÉ, CRRAI 4, 1954, 201. M. FAULKNER, AIO 18, 1957-1958, 6, 8, 9, 10, 11, 13, 18, 19, 20, 29, 30, 35, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 5 nota 1, 8 nota 3, 10, 230 nota 1, 254. J.J. FINKELSTEIN, JNES 21, 1962, 78 nota 22. A. FINET, Syria 41, 1964, 117-142. A. FINET, RA 60, 1966, 18-19, 28. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 714. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 118 nota 1. H. CAZELLES, Fs Dupont-Sommer, 1971, 17-26. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 217. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 13 mit nota 40, 27. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 38. M.B. ROWTON, JNES 32, 1973, 212-214. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 64. A. FINET, AIO 25, 1974-1977, 122. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 156 (s.v. Talhaim). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. Talhaim (et Talhiyūm)). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 232-233 (s.v. Talhaim Nr. 1). ST. DALEY, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984, 64, 90, 96, 151. A. LEMARE, J.-M. DURAND, Les inscriptions arméennes ..., 1984, 70. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 318. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 152. PH. TALON, Akkadica 48, 1986, 6. M. ANBAR, BiOr 44, 1987, 182. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 224. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 504a). J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97-113. M. ANBAR, N.A.B.U. 1989/4: Nr. 103. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 57. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 38 nota 34, 43 mit nota 51. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 11. J. EIDEM, RA 85, 1991, 109-112. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179-182. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 11 mit nota 51, 17 nota 91, 25 nota 138. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 36, 42, 44, 50-53, 55, 57. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 105. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 391. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165, 169. C. MICHEL, WVO 24, 1993, 175. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 180, 195 nota 3. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 20. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 105, 200, 238, 239, 240, 252, 256, 282, 336. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 46. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 344, 345 mit nota 100 und nota 102, 346. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 388. W. SALLABERGER, N.A.B.U. 1998/4: Nr. 130. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 47-48.

Herrscher

Asdinihim Quellen
ARM 28:41,3: as₂-di-ni-hi-im. ARM 28:42,1: as₂-di-ni-hi-im. A. 2417,24: 'as₂-di-ni-im. A. 4030: Asdinihim. M. 12040+,4: Asdinihim.

Literatur

A. FINET, ARM XV, 1954, 142 (s.v. Asdi-nihim). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 69 nota 1. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 67 (s.v. Asdi-Nihim Nr. 1). F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 105. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 107-108. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

Hammi-epuh

Quellen
ARM 28:39,3: ha-om-mi-e-pu-uh. ARM 28:110,19: 'ha-am-mi-e-pu-[uh]. A. 1188,4: 'h[a-a]m-mi-e-pu-uh. A. 1212,21: ha-mi-e-pu-uh. A. 1610+,22: 'ha-am-mi-e-pu-uh. D. 1,39: 'ha-mi-e-pu-uh. M. 15284,2: 'ha-mi-e-pu-uh.

Literatur

J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 223. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 99 (s.v. Hammi-Epuh Nr. 2). J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108-111. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180-181, 183. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59.

lawi-ila

Quellen
ARM 2:66,10: ia-wi-i-la. ARM 2:66,15: ia-wi-dingir. ARM 5:13,12: ia-wi-i-la. ARM 13:139,3: ia-wi-din[gir]. ARM 13:140,2: ia-wi-dingir. ARM 13:141,3: ia-wi-dingir. ARM 13:142,3: ia-wi-dingir. ARM 13:142,27: ia-wi-dingir. ARM 13:143,2: ia-wi-dingir. ARM 13:144,2: ia-wi-dingir. ARM 13:145,3: ia-wi-[dingir]. ARM 13:146,2: ia-wi-dingir. ARM 13:147,3: ia-wi-dingir. ARM 13:148,2: [i]a-wi-dingir. ARM 13:149,3: ia-wi-dingir. ARM 13:150,3: ia-wi-dingir. ARM 21:252+,4: ia-wi-dingir. ARM 25:135, Vs.6: ia-wi-dingir. ARM 28:40,2: ia-wi-dingir. A. 2226,12: 'ia-wi-dingir¹.

Literatur

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. A. FINET, ARM XV, 1954, 147 (s.v. lawi-ila [lawi-El] Nr. 1). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 3, 230 nota 1. A. FINET in: G. Dossin et al., ARM XIII, 1964, 141. A. FINET, Syria 41, 1964, 117-142. W. VON SODEN, WVO 3, 1964-1966, 178. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 218. A. FINET, RA 60, 1966, 18-23. A. FINET, ALPHOS 20, 1968-72, 232-233. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 118 nota 1. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 13-14. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 168, 171. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 237 (s.v. Yawi-Ilā Nr. 6). A. FINET, Akkadica 21, 1981, 8. A. FINET, Akkadica 26, 1982, 3. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 49. H. LIMET, Akkadica 43, 1985, 8. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 152. P. VILLARD, UF 18, 1986, 396, 403. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97, 98 nota 3, 111-112. D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 115 nota 30. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179-180, 182. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51, 53. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 184. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 20. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 344 nota 99.

Rakabum

Quellen
ARM 13:143,6: ra-ka-ab-lim. FM 2:104,2: ra-kab-lum.

Literatur

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 57. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 195 (zu Nr. 104, Z. 3). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 105.

Vernetzung

Abi-ili: A. 1212; (1). Allahada: ARM 27:64; (1). Anamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Andarig: A. 1212; A. 1610+; D. 1; (3). Apūm₁: A. 1212; A. 1610+; (2). Arattum: ARM 13:139; (1). Aslakkā: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 109; A. 1212; A. 1610+; (7). Ašnakum: ARM 5:51; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; (4). Atum₁: ARM 13:139; (1). Burundum: ARM 28:60; D. 1; (2). Buš'an: ARM 13:144; (1). Eluhut: ARM 13:144; ARM 28:41; ARM 28:42; A. 1610+; (4). Gaššum: A. 1188; (1). Habum: ARM 13:143; (1). Haburatum: FM 2:112; (1). Hamadanum: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; (3). Hanzat: ARM 13:145; (1). Harbū₁: ARM 27:64; A. 1212; A. 1610+; (3). Hīlata: FM 2:112; (1). Hurra₁: A. 2226; (1). Iamud-lim: A. 1212; A. 1610+; M. 12040+; (3). Iapbur-lim: ARM 28:115; (1). Iapburum₁: ARM 13:143; ARM 13:144; FM 2:104; A. 2226; (4). Ilansurā: ARM 21:252+; ARM 24:72; A. 1212; A. 1610+; (4). Ilūna-aḫi:

	ARM 13:144; {1}. Kaḫat : ARM 24:72; {1}. Karḫatum : ARM 13:143; ARM 13:144; {2}. Kubō : ARM 28:42; {1}. Kurdā : ARM 21:252+; ARM 24:72; {2}. Luḫaiḳ₂ : A. 109; A. 2417; {2}. Makitanum : A. 4037; {1}. Malḫatum : A. 2226; {1}. Mammāgira : ARM 1:53+; A. 4037; {2}. Mardaman : FM 2:112; {1}. Musilan : ARM 27:64; {1}. Nagabbīn : ARM 13:142; ARM 13:149; {2}. Naḫur : ARM 5:51; ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; A. 2417; {5}. Niḫriā : ARM 13:145; ARM 13:146; {2}. Pānašum : ARM 1:53+; {1}. Qirdaḫat : ARM 5:51; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 21:252+; A. 1212; A. 1610+; {7}. Razamā₁₁ : FM 2:112; {1}. Sūmum : ARM 13:146; {1}. Susā : ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:115; {3}. Šinaḫ₁₁ : A. 2226; {1}. Šubat-enlil/Šeḫnā : ARM 2:4; ARM 13:140; ARM 13:142; {3}. Šubat-šamaš : A. 1212; A. 1610+; {2}. Šuduḫum : ARM 28:110; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; {4}. Talḫaium₁₁ : ARM 1:53+; ARM 2:4; ARM 2:66; ARM 5:13; ARM 5:51; ARM 13:139; ARM 13:140; ARM 13:141; ARM 13:142; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:145; ARM 13:146; ARM 13:147; ARM 13:148; ARM 13:149; ARM 13:150; ARM 21:252+; ARM 24:72; ARM 25:135; ARM 27:64; ARM 28:39; ARM 28:40; ARM 28:41; ARM 28:42; ARM 28:60; ARM 28:110; ARM 28:115; FM 2:104; FM 2:112; A. 109; A. 1188; A. 1212; A. 1610+; A. 2226; A. 2417; A. 4030; A. 4037; A. 4529; D. 1; M. 12040+; M. 15284; OBTCB 45; {43}. Tarmannum : A. 1212; A. 1610+; {2}. Tamip : FM 2:104; {1}. Tillā₁₁ : OBTCB 45; {1}. Ulāium : ARM 13:146; {1}. Urgiš : A. 2226; {1}. Zalluḫān : A. 1212; A. 1610+; {2}. Zalmaqum : ARM 1:53+; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 28:40; ARM 28:60; A. 109; A. 1212; A. 1610+; A. 2417; {10}.
--	---

Tappišum

		Matrix 16.1
Ortsname	<div>Quellen</div> <div>ARM 28:106,16: ta-ap-pi₂-ša-am^b. Vincente 39, Vs 4: tap-pi-su^b.</div> <div>Literatur</div> <div>G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 119. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. Tappišum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 233 (s.v. Tappišam).</div>	
Vernetzung	Ašnakkum: ARM 28:106; {1}. Ilaṣurā: ARM 28:106; {1}. Kurdā: ARM 28:106; {1}. Numḫā: ARM 28:106; {1}. Šunā: ARM 28:106; {1}. Tappišum: ARM 28:106; Vincente 39; {2}.	

Tarḫuṣ

		Matrix 16.1
Ortsname	<div>Quellen</div> <div>UIOM 2134, Kol. 2,4: ta-ar-ḫu-uš. UIOM 2134, Kol. 3,26: ta-ar-ḫu-uš. UIOM 2370,4: ta-ar-ḫu-uš. YBC 4499,23: ta-ar-ḫu-uš.</div> <div>Literatur</div> <div>A. GOETZE, JCS 7, 1953, 57, 63. W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 234 (s.v. Tarḫuṣ). F. JOANINES, Amurru I, 1996, 340, 345, 346.</div>	
Vernetzung	Abā: YBC 4499; {1}. Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Aḫunā: UIOM 2134; {1}. Alān: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Apqum ₁₁ : UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Apqum ₂ : UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Atum ₁₁ : UIOM 2134; {1}. Buzanum: UIOM 2134; {1}. Girrum: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Ḫarrānum: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Ḫarsi: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Ḫasom: YBC 4499; {1}. Ḫaziri: UIOM 2134; {1}. Ḫumīš: UIOM 2134; {1}. Iapturum ₂ : UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Kiškis: UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Kubšum: UIOM 2134; {1}. Kulzalanu: UIOM 2134; {1}. Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Mammāgira: YBC 4499; {1}. Marratā: UIOM 2134; UIOM 2370; {2}. Mašmianum: UIOM 2134; {1}. PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; {1}. Paktanu: UIOM 2134; {1}. Panahzū: YBC 4499; {1}. Saḫulda: UIOM 2134; {1}. Samūm: YBC 4499; {1}. Šaḫlala: YBC 4499; {1}. Šubat-enlil/Šeḫnā: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; {3}. Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; {3}. Tarḫuṣ: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; {3}. Tunda: UIOM 2134; {1}. Urgiš: UIOM 2134; {1}. Zalpaḫ ₁₂ : UIOM 2134; YBC 4499; {2}. Zanipā: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; {3}.	

Tarmannum

		Matrix 1.1
Ortsname	<div>Quellen</div> <div>ARM 7:169,10: ta-ar-ma-ni^b. ARM 7:210,25: ta-ar-ma-ni^u. ARM 27:20,10: ta-ar-ma-an-ni-yi^b. FM 2:72, Kol. 1,26: tar-ma-an-ni-yi^b. FM 2:73, Kol. 1,26: tar-[ma-an-ni-yi^b]. CRRAI 38, 1992, 104: Tarmannum. A. 482,23: ta-ar-ma-ni₃-im^b. A. 2567,3: ta-ar-ma-ni-im^b. A. 2567,23': [ta-ar-ma]-ni-im^b. M. 5885: tar-[ma]-an-ni-ya^b.</div> <div>Literatur</div> <div>A. FINET, Syria 41, 1964, 128. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 32 (s.v. Šarmaneḫ), 34 (s.v. Tarmān). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 219 (s.v. Šarmaneḫ), 234 (s.v. *Tarmānu). D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 25 nota 138. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104, 110 nota 106. P. MARTELLO, Flor. mar. II, 1994, 117. F. JOANINES, Amurru I, 1996, 345. J.-M. DURAND, IAPÖ 16, 1997, 637-638. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 205.</div>	
Herrscher	<div>Tamarzi</div> <div>Quellen</div> <div>ARM 7:199,21': ta-mar-zi. ARM 9:298,13: ta-mar-zi. ARM 18:58,6: [a-m]a^a-a[r?]-zi. ARM 18:59,7: ta'-ma-ar-šu. ARM 18:60,5: ta-ma-ar-šu'. ARM 26:126,30: ta-ma-ar-zi. ARM 27:20,9: 'ta-ma-ar-zi. ARM 28:48,57: [i]a-mar-zi. ARM 28:49,4: ta-mar-zi. ARM 28:50,15: 'ta-mar-zi. ARM 28:145,2: ta-mar-zi. ARM 28:146,2: ta-mar-zi. A. 1212,6: ta-mar-zi. A. 1610+,6: 'ta-mar-zi. A. 2567,15: 'ta'-mar-zi.</div> <div>Literatur</div> <div>J. M. SASSON, UF 6, 1974, 369. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 231 nota 44. J.-R. KUPFER, CRRAI 24, 1978, 123 mit nota 39 und nota 43. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 202 (s.v. Tamarzi, Tamaršu). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292g), 292 nota 19. J.-R. KUPFER, Fs Garelli, 1991, 181. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 22. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 181. J.-M. DURAND, IAPÖ 16, 1997, 637-638.</div>	

Vernetzung Abi-ili: ARM 9:298; A. 1212; (2). Admatum: ARM 27:20; FM 2:72; FM 2:73; (3). Aḫunā: ARM 7:210; (1). Anamaš: ARM 7:199; ARM 9:298; A. 1212; A. 1610+; (4). Andarig: ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; (3). Apūm_{ij}: A. 1212; A. 1610+; (2). Ašlakkā: ARM 26:126; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5885; (10). Ašnakkum: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; FM 2:72; FM 2:73; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (16). Ašublan: ARM 28:50; (1). Ašušik: ARM 28:50; (1). Eqlum-bana: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Ḥamadānum: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḥanzat: ARM 7:210; (1). Ḥarbā: M. 5885; (1). Ḥarbū_{ij}: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḥazianum: ARM 28:50; (1). Ḥazib-aranziḫ: ARM 9:298; (1). Ḥiršiphum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Ḥissalim: FM 2:72; FM 2:73; (2). Ḥumumitum: ARM 28:50; (1). Ḥurrā_{ij}: ARM 28:48; (1). Hurwaš: CRRAI 38, 1992, 104; (1). laḫnia: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). lamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). lapḫur-lim: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Ilanšurā: ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 26:126; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; (6). Ili-lim: ARM 9:298; (1). Kaḫat: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (6). Kalbiā: FM 2:72; FM 2:73; M. 5885; (3). Karanā_{ij}: ARM 7:210; FM 2:72; FM 2:73; (3). Kirib-adal: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Kurdā: ARM 7:169; ARM 7:210; ARM 26:126; (3). Naḫur: ARM 28:50; ARM 28:145; FM 2:73; (3). Qaltarā_{ij}: ARM 7:169; (1). Qirdaḫat: ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:49; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (12). Susā: ARM 7:210; (1). Šabišā: ARM 7:210; (1). Šinab_{ij}: ARM 28:48; (1). Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šuduḫum: ARM 7:199; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 27:20; ARM 28:50; A. 1212; A. 1610+; (9). Šunā: ARM 7:199; ARM 9:298; (2). Šumat: ARM 9:298; (1). Talḫaium_{ij}: A. 1212; A. 1610+; (2). Tarmannum: ARM 7:169; ARM 7:199; ARM 7:210; ARM 9:298; ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; ARM 26:126; ARM 27:20; ARM 28:48; ARM 28:49; ARM 28:50; ARM 28:145; ARM 28:146; FM 2:72; FM 2:73; CRRAI 38, 1992, 104; A. 482; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; M. 5885; (22). Tawakum: ARM 28:50; (1). Tillabnum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Tišam: ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; (3). Tupḫam: ARM 7:210; (1). Urgiš: ARM 28:48; A. 2567; (2). Zalluḫān: ARM 7:199; ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (5). Zalmaqum: A. 1212; A. 1610+; (2). Zilqānum: CRRAI 38, 1992, 104; (1).

Tarnip

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 2:113,13: ta-ar-ni-ip^{ki}. ARM 28:103,5: tar-ni-[p]^{ku}. FM 2:101,6: tar-ni-ip^{ku}. FM 2:102,10: tar-ni-ip^{ku}. FM 2:103,11: tar-ni-ip^{ku}. FM 2:104,5: tar-ni-ip^{ku}. FM 2:105,15: tar-ni-ip^{ku}.

Literatur
Th. JACOBSEN, OIP 43, 1940, 192 (Nr. 114). F.R. KRAUS, JCS 3, 1951, 46. D.O. EDZARD, Die "zweite Zwischenzeit" Babyloniens, Wiesbaden 1957, 163 nota 877. E.I. GORDON, JCS 21, 1967, 71 nota 5. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. *Tarnib). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 234 (s.v. Tarnip). D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 57-62. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 136. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 42 nota 97. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 10. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165 mit nota 3. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179-183, 187. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 83, 84, 103, 297. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 343.

Vernetzung Ašlakkā: ARM 2:113; (1). Ašnakkum: ARM 28:103; (1). Burullum_{ij}: FM 2:105; (1). Iapḫurum_{ij}: FM 2:104; (1). Mardaman: FM 2:105; (1). Naḫur: ARM 2:113; (1). Qirdaḫat: ARM 28:103; (1). Šubat-eštar: FM 2:105; (1). Talḫaium_{ij}: FM 2:104; (1). Tarnip: ARM 2:113; ARM 28:103; FM 2:101; FM 2:102; FM 2:103; FM 2:104; FM 2:105; (7).

Tarum

Matrix 16.1

Ortsname Abgrenzung
≠ Tarram: A. FINET, ARM XV, 1954, 135 (s.v. Tarram). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 34 (s.v. Tarrum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 234 (s.v. Tarram).

Quellen
SH 877,4: ta-ri^{ki}. SH 913,18: ta-ri-im^{ki}.

Literatur
J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 100 nota 82. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 146. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 208.

Vernetzung Nurrugum: SH 913; (1). Šikšabbum: SH 913; (1). Tarum: SH 877; SH 913; (2). Zaslum: SH 877; (1).

Tawakum

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
ARM 28:50,20': ta-wa-ka-y[^{ki}]_i. ARM 28:50,22': ta-wa-ki-i^{ki}.

Vernetzung Andarig: ARM 28:50; (1). Ašlakkā: ARM 28:50; (1). Ašnakkum: ARM 28:50; (1). Ašublan: ARM 28:50; (1). Ašušik: ARM 28:50; (1). Ḥazianum: ARM 28:50; (1). Ḥumumitum: ARM 28:50; (1). Ilanšurā: ARM 28:50; (1). Naḫur: ARM 28:50; (1). Šuduḫum: ARM 28:50; (1). Tarmannum: ARM 28:50; (1). Tawakum: ARM 28:50; (1).

Tawûm

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
FM 2:63,15: [t]a³-wa-⁷i<<-xx>>-im.

Vernetzung Ašlakkā: FM 2:63; (1). Ašnakkum: FM 2:63; (1). Dir_{ij}: FM 2:63; (1). Siḫaratā: FM 2:63; (1). Tawûm: FM 2:63; (1).

Tazuwā

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 4:62, 4: ta-zu-wa-a^b. A. 4426, 3: ta-zu-wa-a^b.

Vernetzung

lapturum_{ij}: A. 4426; {1}. Niḫria: A. 4426; {1}. Šudā: A. 4426; {1}. Tazuwā: ARM 4:62; A. 4426; {2}.

Tehḫi

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

Ismail 13, Rs.4: te-eh-ḫi^b. Ismail 128, Rs.9: ^ute-eh-ḫi^b. Ismail 135, Vs.2: ^ute-eh-ḫi^b. Vincente 110, Vs.3: te-eh-ḫi^b. Vincente 176, Vs.14: te-eh-ḫi^b.

Literatur

F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 33. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 310.

Vernetzung

Amursakkum: Ismail 135; {1}. Ašlakkā: Ismail 135; {1}. Ašnakkum: Ismail 135; {1}. A-x-x: Ismail 135; {1}. Gidum: Ismail 135; {1}. Heššum: Ismail 135; {1}. Hirdazutum: Ismail 135; {1}. Hurazā: Ismail 135; {1}. Ib²-x: Ismail 135; {1}. Kaillu²-[]: Ismail 135; {1}. Kawilā: Ismail 135; {1}. Naḫur: Ismail 135; {1}. Nawala: Ismail 128; Vincente 176; {2}. Putum: Ismail 135; {1}. Šinab_{ij}: Ismail 135; {1}. Šubat-enil/Šehnā: Vincente 110; {1}. Šuduḫum: Ismail 135; {1}. Šurušum: Ismail 135; {1}. Šuttannu: Ismail 135; {1}. Tehḫi: Ismail 13; Ismail 128; Ismail 135; Vincente 110; Vincente 176; {5}.

Tehran

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

ARM 27:32,19: te-eh-ra-an^b. ARM 27:34,8: te-eh-ra-an^b. ARM 27:37,34: te-eh-ra-an^b. ARM 27:37,45: te-eh-ra-an^b. ARM 27:39,3: te-eh-ra-[an^b]. ARM 27:55,6: ḫe-e]h-ra-an^b. ARM 27:56,5: te-eh-ra-an^b. ARM 27:57,9: te-eh-ra-an^b. ARM 27:65,10: te-eh-ra-an^b. ARM 27:169,11: te-eh-ra-an^b. ARM 27:169,13: te-eh-ra-an^b. M. 5590: Tehran.

Literatur

J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 35 (s.v. Tihṛān). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 236 (s.v. *Tihṛān). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 7-8, 285d). W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106, 114. F. JOANNES, Amurru I, 1996, 337.

Vernetzung

Andarig: ARM 27:65; {1}. Gaššum: ARM 27:32; {1}. Kaḫat: ARM 27:57; ARM 27:169; {2}. Kurda: ARM 27:65; {1}. Lūḫāia: ARM 27:57; {1}. Rapšum: ARM 27:65; {1}. Šubat-enil/Šehnā: ARM 27:65; {1}. Tehran: ARM 27:32; ARM 27:34; ARM 27:37; ARM 27:39; ARM 27:55; ARM 27:56; ARM 27:57; ARM 27:65; ARM 27:169; M. 5590; {10}. Tabatum: ARM 27:65; {1}.

Tillā₍₁₎

Matrix 13.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Tillā₂

A.L. OPPENHEIM, RA 35, 1938, 154. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 745. K. DELLER, CRRAI 21, 1976, 44. W.H. VAN SOLDT, M. STOL, JEOL 25, 1978, 47 (zu Zeile 11). J. FINCKE, RGTC 10, 1993, 293-294 (s.v. Tilla).

≠ Tillazibum

M. BIROT, Syria 35, 1958, 22 mit nota 2. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 35 (s.v. Tillazibim). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 237 (s.v. *Tillazibum). J.D. SAFREN, RA 78, 1984, 125. P. VILLARD, UF 18, 1986, 409 mit nota 151.

≠ Tilm

Quellen

ARM 1:26,15: til-la-a^b. ARM 1:26,16: til-la-a^b. ARM 4:37,6: til-la-a^b. ARM 4:56,5: til-[la-a^b]. ARM 4:56,6: til-la-a^b. ARM 7:219,39: til-la-a^b. ARM 10:31,3: til-la-a^b. ARM 21:3,3: ti-la-a^b. ARM 23:243,4: ti-[la-a^b]. ARM 26:321,3: til-la-a^b. ARM 26:357,10: til-la-a^b. ARM 26:357,16: til-la-yu^b. ARM 26:417,16: ti-il-la-a^b. ARM 26:419,17: ti-il-la-a^b. ARM 27:134,7: ti-[la-a^b]. ARM 28:81,16: til-la-a^b. ARM 28:81,21: til-la-a^b. ARM 28:175,5: til-[la-a^b]. ARM 28:175,8: ti-[la-a^b]. FM 2:127,21: [ti-la-a^b]. FM 2:127,32: ti-[la-a^b]. FM 2:127,33: ti-la-a^b. A. 408: Tillā. A. 863: til-la-a^b. A. 4182,28: til-la-ia^b. Ismail 72,3: til-la-a^b. Ismail 124, Vs.4: ti-il-le^b.

OBTR 127,5: ^rtil²-la²-[a^b].

OBTCB 45,4: til-la-a^b.

Literatur

A.T. OUMSTEAD, JAOS 37, 1917, 237 nota 1. E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 17-18. C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 24-25. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 149. J. LEWY, ONS 21, 1952, 7-12. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58 nota 41. A. FINET, ARM XV, 1954, 136 (s.v. Tillā). M. FAIKNER, AfO 18, 1957-1958, 26, 29-30, 37. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 5, 8 nota 1. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 90. W. J. VAN LIEDE, AAS 13, 1963, 120. H.W.F. SAGGS, Iraq 28, 1966, 181. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 108-109. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 68 mit nota 51. J.E. READE, RA 72, 1978, 177. W.H. VAN SOLDT, M. STOL, JEOL 25, 1978, 47 (zu Zeile 11). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 35 (s.v. Tilla). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 236-237 (s.v. Tilla). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 9-16, 29, 31, 38, 41, 137, 142-144, 145, 212. KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 261 (s.v. Tille). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 2 mit nota 2, 3. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 165 nota 25. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 328. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40 nota 79. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 35. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 249, 265 nota 7, 296. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 82 mit nota 54. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 140. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18-23, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 51 mit nota 80. J. IDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20. Y. WU, JAC 8, 1993, 114-118. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 282. Y. WU, JAC Supplement I, 1994, 226-229, 236, 238, 247, 251, 336. M. WÄFLER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31. R. ZADOK, QGS 5, 1995, 270.

Herrscher

Samsi-erah

Quellen

ARM 26:313,42: sa-am-si-e-[ra-ah]. ARM 26:313,78: [sa]-am-si-e-ra-ah. ARM 26:357,10: [sa-a]m-si-e-ra-ah. ARM

26:417,15': sa-am-si-e-ra-ah. ARM 26:417,19': 'sa-am-si-e-ra-ah. ARM 28:61,4': 'sa-am-si-e-ra-ah. ARM 28:61,9': sa-am-si-e-ra-ah. ARM 28:61,24: sa-am-si-e-ra-ah. ARM 28:61,27: [sa-am-si-e-ra-a]h. ARM 28:62,18: sa-am-si-e-ra-ah. ARM 28:62,53: sa-am-si-e-ra-ah. ARM 28:91,4': [sa-a]m-si-e-ra-ah. ARM 28:91,5': [sa-a]m-si-e-ra-ah. FM 2:127,21: 'sa-am-si-e-ra-ah. Syria 20, 1939, 107.1: sa-am-si-e-ra-ah. A. 2948: Samsi-erah.

	Literatur
	F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 301e).
Takka	Quellen
	A. 4182,27: 'ta-ak-ka.
	Literatur
	J. EIDEM, RA 85, 1991, 122. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 237, 252 nota 54.

Vernetzung Abi-ili: A. 4182; (1). Abunā: ARM 7:219; (1). Amazḡi: ARM 7:219; ARM 26:313; (2). Amursakkum: A. 863; (1). Andarig: ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:321; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:175; FM 2:127; (10). Apqum₂: ARM 28:62; (1). Ašihum₁: ARM 1:26; (1). Ašlakkā: ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; (3). Ašnakkum: ARM 26:321; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; (4). Azamḡul: ARM 26:357; Ismail 124; (2). Azuḡinum₁: ARM 7:219; (1). Burundum: ARM 7:219; (1). Dir₂: ARM 28:91; (1). Elali: ARM 26:313; (1). Eluḡut: ARM 23:243; ARM 28:61; (2). Hamadanum: ARM 26:419; (1). Hanzat: ARM 7:219; (1). Harānum: ARM 7:219; ARM 28:91; (2). Hazianum: ARM 26:357; FM 2:127; (2). Hazzikannum: ARM 26:357; FM 2:127; A. 4182; (3). Hušlā: ARM 7:219; (1). Iapturum₁: ARM 28:91; (1). Iassan: ARM 23:243; (1). Iati: ARM 1:26; (1). Ilanšurā: ARM 7:219; ARM 21:3; ARM 23:243; ARM 26:313; ARM 26:321; ARM 26:357; ARM 28:81; ARM 28:91; FM 2:127; Ismail 72; (10). Indazum: ARM 28:61; (1). Isqā: ARM 28:61; (1). Kaḡat: ARM 10:31; ARM 26:357; ARM 28:81; FM 2:127; A. 863; (5). Kālilū: ARM 28:62; (1). Kalmatum: ARM 28:91; (1). Karanā₁: ARM 23:243; ARM 26:357; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 27:134; ARM 28:81; ARM 28:175; (7). Kurdā: ARM 7:219; ARM 26:313; ARM 26:357; ARM 26:417; ARM 28:81; A. 4182; (6). Kurduḡaḡ: ARM 28:91; (1). Lakušir₁: ARM 1:26; (1). Lilimmar: ARM 28:81; (1). Malḡatum: ARM 28:62; (1). Mariatum: ARM 26:357; FM 2:127; A. 863; (3). Mazuratum: ARM 28:81; (1). Miškillum: ARM 26:313; (1). Naḡur: ARM 10:31; ARM 28:62; ARM 28:81; (3). Namsum: ARM 28:62; (1). Numḡā: ARM 26:419; FM 2:127; (2). Pardū: ARM 26:357; (1). Qirdaḡat: ARM 28:61; ARM 28:62; (2). Rašum₁: ARM 26:417; Syria 20, 1939, 107.1; (2). Razamā₁: ARM 7:219; ARM 23:243; (2). Salaman: A. 4182; (1). Sūmum: ARM 28:62; (1). Susā: ARM 28:91; (1). Šabišā: Ismail 124; (1). Šubat-enlil/Šeḡnā: ARM 1:26; ARM 26:313; ARM 26:357; ARM 27:134; ARM 28:62; (5). Šudā: ARM 7:219; (1). Šuḡpad: ARM 28:81; (1). Šunā: ARM 26:313; Ismail 72; (2). Šurnat: ARM 21:3; (1). Šurūm: A. 2948; (1). Tādum: ARM 21:3; ARM 26:313; ARM 26:357; (3). Talḡaium₁: OBTCB 45; (1). Tillā₁: ARM 1:26; ARM 4:37; ARM 4:56; ARM 7:219; ARM 10:31; ARM 21:3; ARM 23:243; ARM 26:313; ARM 26:321; ARM 26:357; ARM 26:417; ARM 26:419; ARM 27:134; ARM 28:61; ARM 28:62; ARM 28:81; ARM 28:91; ARM 28:175; FM 2:127; Syria 20, 1939, 107.1; A. 408; A. 863; A. 2948; A. 4182; Ismail 72; Ismail 124; OBTR 127; OBTCB 45; (28). Tilum: A. 863; (1). Tupḡam: ARM 7:219; (1). Ulāium: ARM 28:61; (1). Uḡiḡš: ARM 26:321; ARM 27:134; (2). Urzika: ARM 26:419; (1). Zalluḡān: ARM 28:62; A. 2948; (2). Zalmaqum: ARM 28:62; (1). Zannanum: ARM 7:219; (1). Zurrā: ARM 23:243; (1).

Tillabnum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen
	ARM 1:10,5: ti-il-la-ab-nim ^k . CRRAI 38, 1992, 104: Tillabnum. M. 5886: ti-la-ab-na ^k . M. 15204: ti-il-la-ab-nim ^k . M. 15204: ti-la-ab-na ^k .
	Literatur
	A. FINET, ARM XV, 1954, 136 (s.v. Tillabnim). H. LEWY, OrNS 27, 1958, 7. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 25 mit nota 76, 33. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 35 (s.v. Tillabnim). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 237 (s.v. Tillabnim). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 101 nota 381 und nota 382. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 78. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104. A. ARCHI, AnSt 43, 1993, 203-206. Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 237, 239, 242, 246, 252, 355. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 327a).

Vernetzung Eqlum-bana: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Heššum: ARM 1:10; (1). Hiršiphum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Hurwaš: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Mammāgira: ARM 1:10; (1). Šubat-enlil/Šeḡnā: ARM 1:10; (1). Šubat-šamaš: ARM 1:10; (1). Tarmannum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Tillabnum: ARM 1:10; CRRAI 38, 1992, 104; M. 5886; M. 15204; (4). Zalmaqum: ARM 1:10; (1). Zilqānum: CRRAI 38, 1992, 104; (1).

Tilum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung
	≠ Tillā ₁ ≠ Tillā ₂ : A.L. OPPENHEIM, RA 35, 1938, 154. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 745. K. DELLER, CRRAI 21, 1976, 44. W.H. VAN SOLDT, M. STOL, JEOL 25, 1978, 47 (zu Zeile 11). J. FINCKE, RGTC 10, 1993, 293-294 (s.v. Tilla).
	Quellen
	A. 863: ti-li-im ^k .
	Literatur
	G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 68-69. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 76 mit nota 29.

Vernetzung Amursakkum: A. 863; (1). Kaḡat: A. 863; (1). Mariatum: A. 863; (1). Tillā₁: A. 863; (1). Tilum: A. 863; (1).

Tišam

Matrix 16.2

Herrscher	Quellen
	ARM 18:58,13: ti-iš-na-am. ARM 18:59,10: ti-i-ša-am. ARM 18:60,10: ti-i-ša-am.
	Literatur
	J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123, 124, 127. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 204 (s.v. Tišam (ou Tišnam)).

Vernetzung **Ašnakkum:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **laḫnia:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Kaḫat:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Kirib-adal:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Qirdaḫat:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Šuduḫum:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Tarmannum:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}. **Tišam:** ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60; {3}.

Tunda

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**
UIOM 2134, Kol. 3,14: tu-un-da.

Literatur
A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62. G.F. DEL MONTE, J. TISCHER, RGTC 6, 1978, 440-441 (s.v. Tunta). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 239 (s.v. Tunda). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 257. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 346.

Vernetzung **Adūm:** UIOM 2134; {1}. **Aḫunā:** UIOM 2134; {1}. **Alān:** UIOM 2134; {1}. **Apqum₁₁:** UIOM 2134; {1}. **Apqum₁₂:** UIOM 2134; {1}. **Ašnakkum:** UIOM 2134; {1}. **Ammum₁₁:** UIOM 2134; {1}. **Buzanum:** UIOM 2134; {1}. **Girum:** UIOM 2134; {1}. **Ḫarānum:** UIOM 2134; {1}. **Ḫarsi:** UIOM 2134; {1}. **Ḫaziri:** UIOM 2134; {1}. **Ḫurmiš:** UIOM 2134; {1}. **lapturum₁₂:** UIOM 2134; {1}. **Kalizit:** UIOM 2134; {1}. **Kiškiš:** UIOM 2134; {1}. **Kubšum:** UIOM 2134; {1}. **Kulzalanu:** UIOM 2134; {1}. **Lādā:** UIOM 2134; {1}. **Marrotā:** UIOM 2134; {1}. **Mašmianum:** UIOM 2134; {1}. **PA.AGA.UŠ:** UIOM 2134; {1}. **Paktanu:** UIOM 2134; {1}. **Saḫulda:** UIOM 2134; {1}. **Šubat-enlil/Šehnā:** UIOM 2134; {1}. **Šunā:** UIOM 2134; {1}. **Tarḫuš:** UIOM 2134; {1}. **Tunda:** UIOM 2134; {1}. **Urgiš:** UIOM 2134; {1}. **Zalpaḫ₁₂:** UIOM 2134; {1}. **Zanipā:** UIOM 2134; {1}.

Tupḫam

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**
ARM 7:113, Rs.16: tu-up-ḫa-am^{ki}. **ARM 7:176,6:** tu-up-ḫa-[am^{ki}]. **ARM 7:210,19:** tu-[u]p-ḫa-am^{ki}. **ARM 7:219,47:** tu-up-ḫa-am^{ki}. **ARM 26:437,27:** tu-up-ḫa-am^{ki}. **ARM 27:127,13:** tu-up-ḫa-am^{ki}. **M. 10539,12:** tu-up-ḫa-am.

Literatur
J. M. SASSON, UF 6, 1974, 398. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 36 (s.v. Tupḫam). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 239 (s.v. Tupḫam). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 83. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 nota 24. M. BIKOT, ARM XXVII, 1993, 213a).

Vernetzung **Aḫunā:** ARM 7:210; ARM 7:219; M. 10539; {3}. **Amaz₁₁:** ARM 7:219; {1}. **Andarig:** ARM 7:113; ARM 7:176; ARM 7:219; ARM 26:437; {4}. **Ašlakkā:** ARM 7:113; {1}. **Ašnakkum:** ARM 7:210; {1}. **Azuḫinum₁₁:** ARM 7:113; ARM 7:219; ARM 26:437; ARM 27:127; {4}. **Burundum:** ARM 7:219; {1}. **Ḫaba'um₁₁:** ARM 7:113; {1}. **Ḫaburatum:** M. 10539; {1}. **Ḫanzat:** ARM 7:210; ARM 7:219; {2}. **Ḫarānum:** ARM 7:176; ARM 7:219; {2}. **Ḫašum:** ARM 7:113; {1}. **Ḫušlā:** ARM 7:219; {1}. **Ilansurā:** ARM 7:210; ARM 7:219; {2}. **Kaḫat:** ARM 7:210; {1}. **Karanā₁₁:** ARM 7:210; {1}. **Kurdā:** ARM 7:210; ARM 7:219; {2}. **Niḫriā:** M. 10539; {1}. **Qirdaḫat:** ARM 7:210; {1}. **Razamā₁₁:** ARM 7:219; ARM 27:127; {2}. **Susā:** ARM 7:210; M. 10539; {2}. **Šabišā:** ARM 7:210; {1}. **Šudā:** ARM 7:219; {1}. **Šunā:** ARM 7:113; M. 10539; {2}. **Tarmannum:** ARM 7:210; {1}. **Tillā₁₁:** ARM 7:219; {1}. **Tupḫam:** ARM 7:113; ARM 7:176; ARM 7:210; ARM 7:219; ARM 26:437; ARM 27:127; M. 10539; {7}. **Zannanum:** ARM 7:219; {1}.

Turdā

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**
ARM 28:31,24: tu-ur-da-a^{ki}.

Vernetzung **Dir₁₂:** ARM 28:31; {1}. **Šudā:** ARM 28:31; {1}. **Turdā:** ARM 28:31; {1}. []-pum: ARM 28:31; {1}.

Tuṣḫum

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**
ARM 4:51,17: tu-uš-ḫi-im^{ki}. **A. 49,46:** tu-uš₂-ḫi-im^{ki}.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 136 (s.v. Tuṣḫim). G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 63. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 36 (s.v. Tuṣḫum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 241 (s.v. *Tuṣḫum). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 79, 222, 238, 239, 241, 256, 257, 336.

Vernetzung **Ašlakkā:** A. 49; {1}. **Eluḫut:** A. 49; {1}. **Hurri₁₁:** A. 49; {1}. **Iaḫmumum:** A. 49; {1}. **Ilansurā:** A. 49; {1}. **Karanā₁₁:** A. 49; {1}. **Šinamum:** A. 49; {1}. **Šurušum:** A. 49; {1}. **Tuṣḫum:** ARM 4:51; A. 49; {2}.

Ṭabatūm

Matrix 16.1

Ortsname **Quellen**
ARM 6:66, Rs.6': ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 7:117+,8:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 7:214,12':** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 13:36,11:** ṭa₃-ba-tim. **ARM 13:36,17:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 23:624,16':** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 25:320, Rs.9:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 26:45,21:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 26:141,14:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 26:334,5:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:5,6:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:5,10:** [ṭ]a₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:5,14:** ṭa₃-ba-[tim^{ki}]. **ARM 27:26,6:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:28,30:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:43,6:** [ṭ]a₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:50,8:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:61,9:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:65,7:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:65,8:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:68,12:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:101,13:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:102,40:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:107,4:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:107,9:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:107,10:** ṭa₃-ba-tim^{ki}. **ARM 27:107,13:** ṭa₃-ba-

tim^h. ARM 28:118,5: ta₃-ba-tim^h. ARM 28:121,5: ta₃-ba-tam^h. ARM 28:123,12: ta₃-ba-tim^h. FM 2:55,23: ta₃-ba-tim^h. FM 2:56,21: ta₃-ba-tim^h. A. 322+,19: ta₃-ba-tim^h. A. 351,10: ta₃-ba-ta-am-ma^h. A. 3059: Tabatum. M. 11856: Tabatum.
OBTCB 1,2: ta₃-ba-tim^h. OBTCB 1,9: ta₃-ba-tim^h. OBTCB 76,23: ta₃-ba-tim^h. OBTCB 77,20: ta₃-ba-tim^h.

Literatur

E. FORRER, Die Provinzeinteilung ..., 1920, 144. S. HORN, ZA 34, 1922, 155 nota 2. A. PARROT, J. NOUGAYROL, RA 42, 1948, 19. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 380-286. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 58 nota 38, 67. A. FINET, ARM XV, 1954, 126 (s.v. Hibātim). H. LEWY, OrNS 25, 1956, 338 nota 3. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 17, 19, 20, 22 nota 30. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 2. L. DILLEMANN, Haute Mésopotamie ..., 1962, 167, 185, 297. P. GARELLI, Les assyriens ..., 1963, 92. M. BIROT, Syria 41, 1964, 29, 39. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 741, 743. D. OATES, Studies ..., 1968, 79. A.R. MILLARD, Iraq 32, 1970, 173. W. RÖLLIG, OrNS 47, 1978, 426. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 36 (s.v. Tabātum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 243 (s.v. *Tabatum). KH. NASHEF, RGTC 5, 1982, 267 (s.v. *Tab(ā)lājum). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295 mit nota 14. Ph. TALON, Fs Birot, 1985, 282. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 204 nota 20. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 46. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 186, 306c). M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 656. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 67. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 105, 139 nota 143. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 63 mit nota 381. S.M. MAUL, BBVO Texte 2, 1992, 47 nota 175, 53. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 203. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 102, 103, 282. H. KUHNE, QGS 5, 1995, 75-77. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 105-106, 114. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 337. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 637. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 184-191, bes. 186.

Vernetzung

Abi-ili: ARM 28:123; (1). Andarig: ARM 7:117+; ARM 26:334; ARM 27:26; ARM 27:65; (4). Ašlakkā: A. 351; (1). Ažuḫinum^h: ARM 7:117+; (1). Dūr-zabim: ARM 27:28; (1). Ḥazzikannum: OBTCB 77; (1). Ḥušā: ARM 7:117+; (1). Iakun-dirum: ARM 28:121; (1). Iaphur-lim: ARM 28:118; (1). Ilanšurā: ARM 6:66; ARM 7:117+; ARM 26:45; ARM 27:50; A. 351; (5). Kaḫat: ARM 7:117+; ARM 28:123; (2). Kurdā: ARM 7:117+; ARM 26:334; ARM 27:26; ARM 27:65; FM 2:55; FM 2:56; (6). Kušarima: OBTCB 77; (1). Lūḫāia: ARM 26:334; (1). Makrišā: ARM 25:320; ARM 27:26; (2). Nagar: ARM 28:123; (1). Naḫur: ARM 13:36; A. 351; A. 3059; OBTCB 77; (4). Numḫā: ARM 27:68; (1). Nurrugum: OBTCB 76; (1). Nušannum: OBTCB 76; (1). Qirdaḫat: A. 351; (1). Rapšum: ARM 27:65; (1). Rataspatum: ARM 27:68; M. 11856; (2). Razomā^h: ARM 7:117+; (1). Susā: ARM 28:121; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 26:334; ARM 27:65; (2). Tādum: ARM 7:117+; (1). Tehran: ARM 27:65; (1). Tabatum: ARM 6:66; ARM 7:214; ARM 13:36; ARM 23:624; ARM 25:320; ARM 26:45; ARM 26:141; ARM 26:334; ARM 27:5; ARM 27:26; ARM 27:28; ARM 27:43; ARM 27:50; ARM 27:61; ARM 27:65; ARM 27:68; ARM 27:101; ARM 27:102; ARM 27:107; ARM 28:118; ARM 28:121; ARM 28:123; FM 2:55; FM 2:56; A. 322+; A. 351; A. 3059; M. 11856; OBTCB 1; OBTCB 76; OBTCB 77; (32). Ur-^h: OBTCB 77; (1). Zammoranum: OBTCB 77; (1). Zatupanaz: ARM 27:68; (1).

Ulāium

Matrix 15

Ortsname

Quellen

ARM 13:146,7: u₂-la-a-ia-am^h. ARM 28:61,5: u₂-la-ia-yu^h. ARM 28:112,28: u₂-la-a-ia^h.

Literatur

A. FINET, Syria 41, 1964, 138. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 36 (s.v. Ulāya). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 245 (s.v. Ulaja).

Vernetzung

Andarig: ARM 28:61; (1). Ašlakkā: ARM 28:61; ARM 28:112; (2). Ašnakkum: ARM 28:61; ARM 28:112; (2). Ašušik: ARM 28:112; (1). Eluḫut: ARM 28:61; (1). Indazum: ARM 28:61; (1). Isqā: ARM 28:61; (1). Naḫur: ARM 28:112; (1). Niḫriā: ARM 13:146; (1). Qirdaḫat: ARM 13:146; ARM 28:61; (2). Šuduḫum: ARM 28:112; (1). Talḫaium^h: ARM 13:146; (1). Tillā^h: ARM 28:61; (1). Ulāium: ARM 13:146; ARM 28:61; ARM 28:112; (3). Zalmaqum: ARM 13:146; (1).

Urgiš

Matrix 13.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Kurgiš

Quellen

ARM 2:38,6: ur-gi-[i]š^h. ARM 2:38,16: ur-gi-iš^h. ARM 2:38,18: ur-gi-iš^h. ARM 4:40,14: ur-gi-iš^h. ARM 10:121,9: ur-g[^hi-iš^h]. ARM 10:121,10: ur^h-[gi-iš^h]. ARM 10:121,13: [u]r-gi-iš^h. ARM 21:81,2: ur-gi-sa-i^h. ARM 21:141,11: ur-gi-iš^h. ARM 21:150,2: ur-gi-iš^h. ARM 23:504,6: ur-gi-iš^h. ARM 24:280,6: ur-gi-iš^h. ARM 25:481,4: ur-gi-iš^h. ARM 26:184,8: ur-gi-iš^h. ARM 26:321,10: ur-gi-sa-i^h. ARM 26:352,14: [ur]-gi-iš. ARM 26:352,17: ur-gi-iš^h. ARM 27:134,17: ur-g[^hi-iš^h]. ARM 28:44^{ba},21: ur-gi-iš^h. ARM 28:45,5: ur-gi-iš^h. ARM 28:45,7: ur-gi-iš^h. ARM 28:45,4: ur-gi-iš^h. ARM 28:45,12: ur-gi-iš^h. ARM 28:46,6: ur-gi-iš^h. ARM 28:48,59: ur-gi-iš^h. ARM 28:69,4: ur-gi-iš^h. ARM 28:69,8: ur-gi-iš^h. ARM 28:69,9: ur-gi-ša-yu^h. ARM 28:98,17: ur-[g]i-iš^h. ARM 28:98,25: ur-gi-iš^h. ARM 28:99,12: ur-gi-iš^h. ARM 28:100,23: [ur-gi-i]š^h. ARM 28:105,4: ur-gi-iš^h. ARM 28:105,7: ur-gi-ša-a-yi^h. ARM 28:105,30: ur-gi-iš^h. ARM 28:107,4: ur-gi-ša-a-yi^h. ARM 28:107,14: ur-gi-iš^h. ARM 28:113,10: ur-ki-iš^h. ARM 28:140,17: ur^h-gi-iš^h. FM 2:125,3: ur-gi-iš^h. FM 2:125,7: ur-gi-ša-a-yi^h. FM 4:59,7: ur-gi-iš^h. A. 641: [ur]-gi-sa-yu^h. A. 1017,53: ur-gi-iš^h. A. 2226,5: ur-gi-iš^h. A. 2226,9: ur-gi-iš^h. A. 2567,16: ur-gi-[i]š^h. A. 2567,3: [u]r-gi-[i]š^h. A. 2567,7: ur-gi-iš^h. A. 2939,3: ur-gi-iš^h. B. 282: ur-gi-iš^h. M. 7411,7: ur-gi-iš^h.
Ismail 3, Vs.4: ur-gi-iš^h. Ismail 137, Vs.6: ur-gi-iš^h.
OBTCB 87, 29: [ur]-gi-iš^h. OBTCB 87, 43: ur-gi-iš^h.
UIOM 2134, Kol. 3,22: ur-gi-iš^h.

Literatur

F. THUREAU-DANGIN, RA 9, 1912, 3-4. B. LANDSBERGER, ZA 35, 1924, 229 nota 5. CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 17. A. PARROT, J. NOUGAYROL, RA 42, 1948, 1-20. A. GOETZE, JNES 12, 1953, 119. A. GOETZE, JCS 7, 1953, 62-63. J. LEWY, ALPHOS 13, 1953, 304-307. A. FINET, ARM XV, 1954, 137 (s.v. Urgiš). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 6-7. M. FAULKNER, AfO 18, 1957-1958, 12, 27, 30-31, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7, 9 nota 1, 230 nota 1. W. J. VAN LIEE, AAS 7, 1957, 91-94. B. HROUDA, MDOG 90, 1958, 22-35. M. BIROT, ARM IX, 1960, 349. J. NOUGAYROL, Syria 37, 1960, 213. W.V. HALLO, JCS 18, 1964, 83 mit nota 18. B. HROUDA, MDOG 98, 1967, 54. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 199. E. SOULBERGER, J.-R. KUPPER, LAPO 3, 1971, 128, sub II H 1a nota 1. J.M. SASSON, JCS 25, 1973, 74. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 240 Nr. 114 (L. 9). D.O. EDZARD, G. FARBER, RGTC 2, 1974, 224 (s.v. Urkiš). R.M. WHITING, JCS 28, 1976, 175, 176. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 179 (s.v. Urkiš). W.V. HALLO, CRRAI 24, 1978, 71-74. G.F. DEL MONTE, J. TISCHER, RGTC 6, 1978, 463 (s.v. Urkiš). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 37 (s.v. Urgiš). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 247 (s.v. Urgiš). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 65, 218, 224-225. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 20 mit nota 185. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 156 nota 17. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 27. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 433-434. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 14. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, BiMes 20, 1988, 1-2, 31-38, 89-90. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 53, 119. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 36b [zu Nr. 184]. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 112. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 39. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 38 nota 34. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, Les dossiers ... 155, 1990, 19-20. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990,

9, 11. J. EIDEM, RA 85, 1991, 129. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 25. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 17 mit nota 87 und nota 91, 27, 28 mit nota 144, 32. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 64 nota 388. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 29. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240, 241, 309, 324. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, AFO 42/43, 1995-1996, 1-32. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, Orient Express 1995/3, 1995, 67-70. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, RIA 8, 5/6, 1995, 393 (s.v. *Mōzān*, Tal). G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, Orient Express 1996/3, 1996, 72-76. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, WZKM 86, 1996, 66-98. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 345, 346. M. KELLY-BUCCCELLATI, SCCNH 8, 1996, 247-268. G. BUCCCELLATI, M. KELLY-BUCCCELLATI, Bollettino ... 9, 1997, 16-23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 44. D.R. FRAYNE, RIME 3/2, 1997, 457-459. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 36-37a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 55-56.

Herrscher	Terru	<p>Quellen</p> <p>ARM 28:44,3: te-er-ru. ARM 28:44,8: te-er-ru. ARM 28:44^{bs},3: [t]e-er-[ru]. ARM 28:45,2: te-er-ru. ARM 28:46,3: te-er-ru. ARM 28:98,24: 'te-er-ru. A. 2939,3: 'te-er-ru. B. 282: te-er-ru. M. 7411,7: te-er-ru. M. 7411,20: 'te-er-ru.</p> <p>Literatur</p> <p>J.-R. KUPPER, <i>Les nomades</i> ..., 1957, 230 nota 1. M. BIROT, ARM IX, 1960, 348. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 374. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 204 (s.v. Terru Nr. 1). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170, 188.</p>
-----------	-------	--

Vernetzung	<p>Abi-ili: ARM 28:140; (1). Adūm: UIOM 2134; (1). Aḫunū: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; (1). Amursakkum: Ismail 3; (1). Anamaš: ARM 28:113; A. 641; (2). Andarig: ARM 26:321; ARM 26:352; M. 7411; (3). Apqum_{ij}: UIOM 2134; (1). Apqum_{ij}: UIOM 2134; (1). Ašlakka: ARM 26:184; ARM 28:48; ARM 28:69; ARM 28:105; ARM 28:113; A. 641; A. 2567; (7). Ašnakkum: ARM 2:38; ARM 26:321; ARM 28:44; ARM 28:44^{bs}; ARM 28:48; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:105; ARM 28:107; ARM 28:113; A. 2226; A. 2567; A. 2939; M. 7411; UIOM 2134; (16). Ašublan: ARM 28:44^{bs}; ARM 28:105; (2). Atmum_{ij}: UIOM 2134; (1). Atnuḫum: OBTCB 87; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Eluḫut: ARM 28:107; (1). Girrum: UIOM 2134; (1). Harānum: UIOM 2134; (1). Harsi: UIOM 2134; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hazzikannum: FM 2:125; OBTCB 87; (2). Hišuratum_{ij}: ARM 28:99; (1). Hummatum: ARM 28:69; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Hurra_{ij}: ARM 2:38; ARM 28:44; ARM 28:48; ARM 28:99; ARM 28:100; A. 2226; (6). Iakun-dirum: ARM 28:113; A. 641; (2). Iapṭurum_{ij}: ARM 28:69; ARM 28:113; A. 2226; (3). Iapṭurum_{ij}: UIOM 2134; (1). Ilaṣurā: ARM 21:150; ARM 26:321; ARM 26:352; (3). Ili-lim: ARM 28:44^{bs}; ARM 28:105; (2). Kaḫat: OBTCB 87; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Karanā_{ij}: ARM 24:280; ARM 27:134; ARM 28:113; A. 1017; (4). Kiškīš: UIOM 2134; (1). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Kuraza: ARM 28:105; (1). Kušarima: OBTCB 87; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Maḫatum: A. 2226; (1). Margunum: OBTCB 87; (1). Marratā: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Nagar: ARM 28:44^{bs}; (1). Naḫur: ARM 26:352; ARM 28:99; (2). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Qirdaḫat: ARM 28:69; ARM 28:99; ARM 28:105; ARM 28:140; A. 2567; (5). Rasātum: ARM 23:504; (1). Sabā: ARM 28:99; (1). Sabbanum: OBTCB 87; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Sūmum: ARM 28:69; ARM 28:98; ARM 28:99; (3). Susā: ARM 28:113; (1). Šubat_{ij}: ARM 21:81; (1). Šinab_{ij}: ARM 2:38; ARM 4:40; ARM 10:121; ARM 21:141; ARM 23:504; ARM 28:45; ARM 28:46; ARM 28:48; ARM 28:105; A. 641; A. 2226; (11). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 27:134; Ismail 3; Ismail 137; OBTCB 87; UIOM 2134; (5). Šudā: ARM 4:40; (1). Šuduḫum: ARM 28:107; ARM 28:113; A. 2226; M. 7411; (4). Šunā: ARM 10:121; ARM 23:504; UIOM 2134; (3). Šurušum: ARM 26:184; (1). Tādum: ARM 21:150; (1). Talḫaium_{ij}: A. 2226; (1). Tarḫuš: UIOM 2134; (1). Tarmannum: ARM 28:48; A. 2567; (2). Tillā_{ij}: ARM 26:321; ARM 27:134; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: ARM 2:38; ARM 4:40; ARM 10:121; ARM 21:81; ARM 21:141; ARM 21:150; ARM 23:504; ARM 24:280; ARM 25:481; ARM 26:184; ARM 26:321; ARM 26:352; ARM 27:134; ARM 28:44; ARM 28:44^{bs}; ARM 28:45; ARM 28:46; ARM 28:48; ARM 28:69; ARM 28:98; ARM 28:99; ARM 28:100; ARM 28:105; ARM 28:107; ARM 28:113; ARM 28:140; FM 2:125; FM 4:59; A. 641; A. 1017; A. 2226; A. 2567; A. 2939; B. 282; M. 7411; Ismail 3; Ismail 137; OBTCB 87; UIOM 2134; (39). Zalluḫan: A. 2567; (1). Zalpaḫ_{ij}: UIOM 2134; (1). Zanipā: UIOM 2134; (1).</p>
------------	--

Urpan

Matrix 14

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Hurbān</p> <p>D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 503. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 147-148 mit nota 65, 169c). D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 147 nota 26. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 50. C. MICHEL, Flor. mar. [I], 1992, 128. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 91 nota 22.</p> <p>≠ Urbān</p> <p>Quellen</p> <p>L 87-492: Urpan.</p> <p>Literatur</p> <p>J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.</p>
Vernetzung	<p>Azamḫul: L 87-492; (1). Nawala: L 87-492; (1). Šepallu: L 87-492; (1). Šubat-enlil/Šehnā: L 87-492; (1). Šunā: L 87-492; (1). Urpan: L 87-492; (1).</p>

Urzika

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:415,1': [ur-zi]-ka^b. ARM 26:418,5: ur-z[i]-ka^b. ARM 26:419,5: ur-zi-ka^b.</p> <p>Literatur</p> <p>Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 394. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 250, 296, 305 mit nota 1, 306.</p>
Vernetzung	<p>Andarig: ARM 26:415; ARM 26:419; (2). Ašan: ARM 26:415; (1). Hamadanum: ARM 26:419; (1). Karanā_{ij}: ARM 26:415; ARM 26:419; (2). Kurdā: ARM 26:418; (1). Numbā: ARM 26:415; ARM 26:419; (2). Puratum: ARM 26:415; (1). Tillā_{ij}: ARM 26:419; (1). Urzika: ARM 26:415; ARM 26:418; ARM 26:419; (3). Zurrā: ARM 26:415; ARM 26:418; (2).</p>

Ur-[]

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTCB 77,23': ur-[].
Vernetzung	Hazzikannum: OBTCB 77; (1). Kušarima: OBTCB 77; (1). Naḥur: OBTCB 77; (1). Ṭabatum: OBTCB 77; (1). Ur-[]: OBTCB 77; (1). Zammaranum: OBTCB 77; (1).

Utāḫum

Matrix 13.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Utāḫum: Euphrat J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 210.
	Quellen ARM 9:248, Vs.13': u ₂ -ta-a-hi ^{ki} . ARM 14:51,23: u ₂ -[a ² -h] ^{i²} -[i]m ^{2ki} .
	Literatur M. BIROT, ARM IX, 1960, 357: §143. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 228 Nr. 51 (L. 23). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 37 (s.v. U ₂ -n ⁶ -[h]i ⁶ -[i]m ^{2ki}), 37 (s.v. Utāḫum {ou Utāḫe}). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 247 (s.v. *Uriḫum), 252 (s.v. Utāḫi). P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 559. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 126.
Vernetzung	Harruwatum _{ḡḡ} : ARM 14:51; (1). Šurnat: ARM 14:51; (1). Utāḫum: ARM 9:248; ARM 14:51; (2).

Zabalum₍₂₎

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Zabalum _{ḡḡ} : Babylonien B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 256 (s.v. Zabalum). ≠ Zabalum _{ḡḡ} : Gegend von Terqa G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 77.
	Quellen ARM 9:241,8: za-ba-lim ^{ki} . Ismail 88, Vs.5: ^{uu} za-ba-l[im].
	Literatur M. BIROT, ARM IX, 1960, 271. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zabalum Nr. 2). F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 95.
Vernetzung	Abi-ili: ARM 9:241; (1). Ašnakkum: ARM 9:241; (1). Azuḫinum _{ḡḡ} : ARM 9:241; (1). Nagar: ARM 9:241; (1). Susā: ARM 9:241; (1). Zabalum _{ḡḡ} : ARM 9:241; Ismail 88; (2).

Zabirima

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 246,7': za-bi-ri-ma ^{ki} .
	Literatur B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 257 (s.v. Zabirima).
Vernetzung	Darogum: OBTR 246; (1). Ḥamadānum: OBTR 246; (1). Ḥarbanum _{ḡḡ} : OBTR 246; (1). Ḥunadānum: OBTR 246; (1). Ḥuršanum: OBTR 246; (1). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Ri-x-x-[]: OBTR 246; (1). Zabirima: OBTR 246; (1). Zubutum: OBTR 246; (1).

Zaḫatum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 2:75,1: za-ḫa-[im ^{ki}]. ARM 14:116,7: za-ḫa-tim ^{ki} . A. 36,4: za-ḫa-ta-a-y[i ^{ki}].
	Literatur A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zaḫātīm). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zaḫatum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 257 (s.v. *Zaḫatum). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 173a).
Vernetzung	Abi-ili: ARM 2:75; (1). Ašnakkum: ARM 14:116; (1). Isqā: ARM 2:75; (1). Kurdā: ARM 2:75; (1). Qā: ARM 2:75; (1). Zaḫatum: ARM 2:75; ARM 14:116; A. 36; (3).

Zakum₁₂

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung ≠ Zakum ₁₁ : Gegend von Mari ₂ F. JOANINES, ARM XXVI/2, 1988, 355c).
	Quellen ARM 26:422,3: za-ki-im.
Vernetzung	Andarig: ARM 26:422; (1). Ašihum ₁₁ : ARM 26:422; (1). Hušlā: ARM 26:422; (1). Kasapā: ARM 26:422; (1). Kurdā: ARM 26:422; (1). Numhā: ARM 26:422; (1). Šumat: ARM 26:422; (1). Zakum ₁₂ : ARM 26:422; (1).

Zalluhān

Matrix 2.1

Ortsname	Abgrenzung = Zalluhum = Zuluhan
	Quellen ARM 2:16,12: za-al-lu-ḥa-an ^b . ARM 4:52, 3: za-al-[lu-ho-an ^b]. ARM 10:79,19: za-a[l]-lu-ḥa-an ^b . ARM 24:40,4: za-lu-ḥa-an ^b . ARM 26:33,8: za-lu-ḥi-im. ARM 28:53,8: z[a-a]-lu-ḥa-an ^b . ARM 28:62, 15: za-al-lu-[ḥa-an ^b]. ARM 28:62,21: [za-a]-lu-ḥa-an ^b . ARM 28:79,35: z[a-a]-lu-ḥa-an. ARM 28:79,40: za-al-lu-ḥa-an ^b . FM 2:30,10: za-al-lu-ḥa-an ^b . FM 3:19,11: za-al-[lu-ḥa-an ^b]. FM 3:20,R.3: [z]a-al-lu-[ḥa-an ^b]. A. 2500+,12: zu-lu-ḥa-an ^b . A. 2567,5: za-a[l]-lu-ḥa-an ^b . A. 2948: Zalluhān. B. 94,5: za-al-lu-ḥa-an ^b . Vincente 41, Vs.3: za-al-lu-ḥa-nim ^b .

Literatur

CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 68-72. A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zalluhān). J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 11, 55. A. FINET, RA 53, 1959, 69 nota 1. A. FINET, Syria 41, 1964, 140. A. FINET, AfO 25, 1974-1977, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zalluhān). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 258 (s.v. Zalluhān). J.D. SAFREN, OrlNS 51, 1982, 27 nota 219. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 147 nota 29. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 161, 230-231. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 40, 141, 143 nota 29, 166d). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 17 nota 91, 25 nota 138. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. M. BONECHI, N.A.B.U. 1994/4: Nr. 96. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 65d). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240, 294, 324. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 111-112, 114. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 109.

Herrscher	Ḥatna-omurru	Quellen ARM 10:75,18: ḥa-at-na-am-mu-ur. ARM 24:287,2: ḥa-at-na-a-[mu-ru]. M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.1: Ḥatna-amurru. M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.2: Ḥatna-amurru. M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.3: Ḥatna-amurru. M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.4: Ḥatna-amurru. A. 2500+,13: ḥa-at-na-am-mu-ru. A. 2500+,18: ḥa-at-na-am-mu-ru. A. 2945: Ḥatna-amurru.
		Literatur M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 104 (s.v. Ḥatnammur). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 607 mit nota 7. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 270 nota 120.
	İšma-addu	= İšme-addu, Herrscher von Ašnakum.
Herrscher	Zakura-abum	Quellen ARM 7:199,26: za-ku-ra-a-b[u]. ARM 10:79,5: 'za-ku-ra-a-bu-um. ARM 26:126,27: za-ku-ra-a-bu. ARM 28:53,7: 'za-ku-ra-a-bu. ARM 28:53,11: za-ku-ra-a-bu. ARM 28:53,14: [za-ku-ra-a-bu]. ARM 28:79,3: za-ku-[r]a-a-bu. A. 1212,8: za-ku-ra-a-bu-um. A. 1610+,8: za-ku-ra-a-bu-um. A. x1: Zakura-abum.
		Literatur J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 66 nota 41. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 239 (s.v. Zakura-abu(m) Nr. 1). J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 45. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19, 292g). J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 711.
Vernetzung		Abi-ili: A. 1212; (1). Amaz ₁₁ : ARM 24:287; (1). Amursakkum: ARM 4:52; (1). Anamaš: ARM 7:199; A. 1212; A. 1610+; A. x1; (4). Andarig: ARM 28:62; FM 3:19; A. 1212; A. 1610+; (4). Apqum ₁₂ : ARM 28:62; (1). Apūm ₁₁ : A. 1212; A. 1610+; (2). Ašlakkā: ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; FM 3:20; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (8). Ašnakum: ARM 7:199; ARM 24:287; ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (8). Ašušik: ARM 28:53; (1). Belānum: ARM 2:16; (1). Dir ₁₂ : A. 2500+; (1). Ḥamadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Ḥarbū ₁₁ : A. 1212; A. 1610+; (2). Ḥurū ₁₁ : ARM 24:287; A. 2945; (2). Iamud-lim: ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (3). Iaphur-lim: ARM 7:199; (1). Iapturnum ₁₁ : ARM 28:79; A. 2945; (2). Ilanšurā: ARM 24:287; ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; (4). Isqā: FM 3:19; (1). Kaḫat: ARM 7:199; (1). Kālilū: ARM 28:62; (1). Karanā ₁₁ : ARM 28:79; (1). Kurdā: ARM 26:126; (1). Malḫatum: ARM 2:16; ARM 28:62; (2). Naḫur: ARM 10:79; ARM 28:53; ARM 28:62; FM 3:20; (4). Namsum: ARM 28:62; (1). Napṭarum: FM 3:20; (1). Nibriā: A. 2500+; (1). Qā: FM 3:19; (1). Qirdaḫat: ARM 7:199; ARM 26:126; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; A. 2945; (7). Sūmum: ARM 28:62; ARM 28:79; (2). Susā: ARM 24:287; A. 2500+; (2). Šarniṭhi: ARM 24:287; (1). Šubat-enlil/Šehnā: ARM 28:62; Vincete 41; (2). Šubat-šamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Šubnaia: FM 2:30; (1). Šuduḫum: ARM 7:199; ARM 24:287; A. 1212; A. 1610+; (4). Šunā: ARM 7:199; (1). Šurūm: A. 2948; (1). Talḫaium ₁₁ : A. 1212; A. 1610+; (2). Tarnannum: ARM 7:199; ARM 26:126; A. 1212; A. 1610+; A. 2567; (5). Tillā ₁₁ : ARM 28:62; A. 2948; (2). Urgiš: A. 2567; (1). Zalluhān: ARM 2:16; ARM 4:52; ARM 7:199; ARM 10:75; ARM 10:79; ARM 24:40; ARM 24:287; ARM 26:33; ARM 26:126; ARM 28:53; ARM 28:62; ARM 28:79; FM 2:30; FM 3:19; FM 3:20; M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.1; M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.2; M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.3; M.A.R.I. 5, 1987, 607 n. 7.4; A. 1212; A. 1610+; A. 2500+; A. 2567; A. 2945; A. 2948; A. x1; B. 94; Vincete 41; (28). Zalmaqum: ARM 28:62; ARM 28:79; FM 2:30; A. 1212; A. 1610+; (5).

Zalmaqum

Matrix 11

Landesname

Quellen

ARM 1:10,11: za-[al]-ma-q₂-im^b. ARM 1:10,13: za-al-[ma-q₂-i]m^b. ARM 1:10,19: za-al-[m]a-q₂-im^b. ARM 1:10,14: za-al-ma-q₂-im^b. ARM 1:29,5: za-al-m[ā]-q₂-im^b. ARM 1:53+,29: za-al-ma-q₂-im^b. ARM 2:21,20: za-al-ma-qum^b. ARM 2:35,8: za-al-ma-a-q₂-im^b. ARM 3:57,9: za-al-ma-qa-yi. ARM 13:46,15: za-al-ma-q₂-im. ARM 13:143,11: [z]a-[al]-ma]-qa-yu^b. ARM 13:144,14: za-[al-m]a-qa-yi. ARM 13:144,39: za-[a]l-ma-qa-yu. ARM 13:146,21: za-al-[ma]-q₂-im. ARM 13:146,27: za-[al-ma-q₂-im]. ARM 14:75,5: za-al-ma-qa-i^b. ARM 14:75,10: za-al-ma-[q]a-ia-am^b. ARM 14:76,20: za-al-ma-q₂-i[m]^b. ARM 14:76,22: za-al-ma-qa-[yu^b]. ARM 14:77,4: za-al-ma-q₂-im^b. ARM 14:77,14: za-al-ma-qa-yu^b. ARM 14:77,25: za-a[l]-ma-qa-yu^b. ARM 14:78,4: za-al-ma-qa-i^b. ARM 14:78,7: za-al-ma-qa-yu^b. ARM 18:57,12: za-al-ma-q₂-i[m]^b. ARM 22:66,10: za-al-ma-q₂-im^b. ARM 26:12,2: [za]-[al-ma-q₂-im]. ARM 26:24,10: za-al-ma-q₂-im^b. ARM 26:24,13: za-al-ma-q₂-im. ARM 26:24,15: za-al-ma-[q₂-i]m. ARM 26:24,45: [za-al-ma-q₂-im^b]. ARM 26:40,51: za-[al-ma-qa-q₂-im]. ARM 26:121,7: za-al-ma-[qa-yi^b]. ARM 26:121,21: za-a[l]-ma-qa-yu^b. ARM 27:78,7: za-al-ma-qa-yu-um. ARM 27:79,11: [za-al-m]a-qa-yi-im. ARM 27:80,10: za-al-ma-qa-yu-um^b. ARM 27:82,10: [za]-al-ma-qa-yi-im^k. ARM 28:12,1: [za-al-ma-q₂-im]. ARM 28:12,3: za-al-ma-q₂-im^b. ARM 28:12,5: za-al-[ma-q]i₂-im. ARM 28:15,9: za-al-ma-q₂-im^b. ARM 28:19,5: za-al-ma-qa-yi. ARM 28:40,7: za-al-ma-qa-yi^k. ARM 28:57,13: za-al-ma-[q₂-im^b]. ARM 28:60,28: za-al-m[ā]-q₂-im. ARM 28:62,40: za-al-ma-q₂-im^b. ARM 28:79,12: za-al-ma-q₂. ARM 28:79,15: za-al-ma-qa₂-um. ARM 28:92,18: [za]-al-ma-q₂. FM 2:6,4: [za]-[al-ma-q₂-im^b]. FM 2:9,5: [za]-al-ma-q₂-im^b. FM 2:30,7: za-al-ma-qa-yu-um. FM 4:3+,²: Zalmaqum. Fs Dussaud, 1939, 986.2.6: za-al-ma-[q]i₂-im^b. Fs Dussaud, 1939, 986.2.7: za-al-ma-qum. Fs Dussaud, 1939, 987.4.9: za-al-ma-qa-yu-um^b. Fs Dussaud, 1939, 991.4: Zalmaqum. RA 36, 1939, 51.2: za-al-ma-q₂-im^b. Syria 19, 1938, 111-112,16: za-al-ma-q₂-im. A. 109,41: za-al-ma-q₂-im. A. 215,8: za-al-ma-qa-yu-um^b. A. 427+,²: za-al-[ma-q₂-im^b]. A. 439: za-al-ma-q₂-im. A. 715,15: za-al-ma-q₂-im^b. A. 876,3: za-al-ma-qa-i. A. 933: za-al-ma-q₂-im^b. A. 954,6: za-al-ma-[q]i₂-im^b. A. 954,7: [za]-al-ma-qum. A. 987,27: za-al-ma-q₂-im. A. 1208: Zalmaqum. A. 1212,34: za-al-ma-qa₂-um. A. 1610+,36: za-al-ma-qum. A. 1977: Zalmaqum. A. 2090,6: za-al-ma-q₂-im. A. 2417,39: za-al-ma-q₂-im. A. 2526,10: za-a[l]-m]a-q₂-im. A. 2995+,5: [za]-a[l]-[m]a-q₂-im^b. A. 3598, tr.2: za-al-ma-q₂. A. 4528: Zalmaqum. M. 6669,8: za-[al-ma-q₂-im^b]. M. 6669, 15: za-al-[ma-q₂-im]. TH 72-8+,4: za-al-[ma-q₂-im^b].

Literatur

G. DOSSIN, Fs Koschaker, 1939, 117. G. DOSSIN, RA 35, 1938, 117 mit nota 2. G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 112. G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986-987. G. DOSSIN, RA 36, 1939, 51. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 84. J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 170. W. VON SODEN, WVO 1, 1947-1952, 195, 201. CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 71. J.-R. KUPPER, RA 43, 1949, 81. G. GOOSSENS, RA 46, 1952, 144-146, 148. A. GOETZE, JNES 12, 1953, 121-122. A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zalmâqum). J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 3 nota 24. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 69 nota 5, 83, 85, 89, 92, 100 nota 1. S. SMITH, AnSi 6, 1956, 38. M. FALKNER, AIO 18, 1957-1958, 8, 9, 10, 13, 19, 20, 22, 26, 28, 29, 33, 35, 36. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 4, 8 nota 3, 11 nota 1, 16 nota 2, 48-49, 55-56, 60, 66, 79, 254. H. LEVY, OrlNS 27, 1958, 1-9. A. FINET, RA 53, 1959, 69. M. BIROT, Syria 41, 1964, 49, 56, 57. A. FINET, Syria 41, 1964, 135-137, 139. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 248. A. MARZAL, JNES 30, 1971, 198, 199, 200. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 18-29, 33. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 254. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 18 nota 83, 24. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 172. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 137-138 mit nota 127. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zalmaqum). B. GRONBERG, RGTC 3, 1980, 258-259 (s.v. Zalmaqum). A. FINET, Akkadica 26, 1982, 8, 11. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 51. S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 152. J.D. SAFREN, OrlNS 51, 1982, 20-23, 25. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 353. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 473. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 23. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 316, 318, 331. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 103 nota 94, 107. H. LIMET, Akkadica 43, 1985, 7-8. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148, 172. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 110, 139, 143, 287-288e), 512 mit nota 20, 514, 515, 516 mit nota 40, 518 mit nota 56, 522, 523. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97-113. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 30, 31 nota 13. P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 567-584. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 165. B. LAFONT, Fs Garelli, 1991, 277. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 6, 11. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 42, 50, 53, 55. J. EIDEM, The Shemshara Archives 2, 1992, 21. M. GHOUTI, Flor. mar. [i], 1992, 67-68. F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 188, 192. P. MARELLO, Flor. mar. [i], 1992, 115-125. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 387. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 25. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119. Y. WU, JAC 8, 1993, 114, 117. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 115. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 110, 112, 132, 133, 142, 221, 222, 227, 236-270, 271, 277, 334, 335, 336. D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 43. W. HEINDEL, RA 90, 1996, 111. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 336, 337, 342, 344, 345 nota 102, 348. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 388 nota 22, 413, 414 mit nota 213. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 74c). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 35-36.

Vernetzung

Abi-ili: A. 1212; (1). Aduna-addu: A. 3598; TH 72-8+; (2). Ahunā: ARM 26:24; A. 933; A. 987; (3). Anamaš: A. 1212; A. 1610+; (2). Andarig: ARM 2:21; ARM 26:40; ARM 28:57; ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; (6). Aparhā: A. 427+; (1). Apqum₂: ARM 28:62; (1). Apūm₁: A. 1212; A. 1610+; (2). Arduwanum: A. 2995+; (1). Ašihum₁: A. 1977; (1). Ašlakkā: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:57; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 109; A. 1212; A. 1610+; (9). Ašnakkum: ARM 28:62; A. 1212; A. 1610+; (3). Burundum: ARM 28:60; A. 3598; (2). Buš'an: ARM 13:144; (1). Dir₂: ARM 26:24; A. 427+; A. 2995+; (3). Eluhut: ARM 13:144; ARM 28:60; (2). Habum: ARM 13:143; (1). Hadurahā: A. 427+; (1). Hamadanum: A. 1212; A. 1610+; (2). Hanzat: ARM 27:78; A. 4528; (2). Harbū₁: A. 1212; A. 1610+; (2). Hardūm: ARM 26:24; (1). Harrānum: ARM 26:24; ARM 27:80; (2). Heššum: ARM 1:10; (1). Iagih-addu: ARM 26:24; (1). Iamud-lim: A. 1212; A. 1610+; (2). Iāpah-addu: A. 3598; (1). Iapturum₁: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 28:79; (3). Ilansurā: ARM 22:66; A. 1212; A. 1610+; (3). Ilūna-aḥi: ARM 13:144; (1). Isqā: ARM 26:24; (1). Kahat: FM 4:3+; (1). Kālilū: ARM 28:62; (1). Karanā₁: ARM 28:79; (1). Karhatum: ARM 13:143; ARM 13:144; (2). Kurdā: ARM 2:21; ARM 14:76; ARM 26:40; (3). Luḥaiq₂: A. 109; A. 2417; (2). Malḥatum: ARM 28:62; (1). Mammāgira: ARM 1:10; ARM 1:53+; (2). Mašmianum: ARM 28:92; (1). Naḥur: ARM 13:144; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 2417; (5). Namsum: ARM 28:62; (1). Niḥriā: ARM 3:57; ARM 13:146; ARM 14:77; ARM 27:79; A. 427+; A. 439; A. 2995+; (7). Numḥā: ARM 26:24; (1). Pānašum: ARM 1:53+; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Qirdabat: ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:92; A. 1212; A. 1610+; (7). Razamā₁: ARM 27:80; (1). Sapḥum₁: ARM 26:24; (1). Sūmum: ARM 13:146; ARM 28:62; ARM 28:79; (3). Susā: ARM 13:144; ARM 28:60; (2). Supri-erah₂: A. 1977; A. 3598; (2). Šamsi-addu₂: ARM 26:24; (1). Šinamum: A. 3598; (1). Šubat-enil/Šehnā: ARM 1:10; ARM 28:57; ARM 28:62; (3). Šubat-šamaš: ARM 1:10; A. 1212; A. 1610+; (3). Šubnaia: FM 2:30; (1). Šudā: ARM 27:80; FM 2:9; A. 1208; (3). Šuduḥum: A. 1212; A. 1610+; (2). Talḥaium₁: ARM 1:53+; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 28:40; ARM 28:60; A. 109; A. 1212; A. 1610+; A. 2417; (10). Tarmannum: A. 1212; A. 1610+; (2). Tillā₁: ARM 28:62; (1). Tillabnum: ARM 1:10; (1). Ulāium: ARM 13:146; (1). Zalluhān: ARM 28:62; ARM 28:79; FM 2:30; A. 1212; A. 1610+; (5). Zalmaqum: ARM 1:10; ARM 1:29; ARM 1:53+; ARM 2:21; ARM 2:35; ARM 3:57; ARM 13:46; ARM 13:143; ARM 13:144; ARM 13:146; ARM 14:75; ARM 14:76; ARM 14:77; ARM 14:78; ARM 18:57; ARM 22:66; ARM 26:12; ARM 26:24; ARM 26:40; ARM 26:121; ARM 27:78; ARM 27:79; ARM 27:80; ARM 27:82; ARM 28:12; ARM 28:15; ARM 28:19; ARM 28:40; ARM 28:57; ARM 28:60; ARM 28:62; ARM 28:79; ARM 28:92; FM 2:6; FM 2:9; FM 2:30; FM 4:3+²; Fs Dussaud, 1939, 986.2; Fs Dussaud, 1939, 987.4; Fs Dussaud, 1939, 991.4; RA 36, 1939, 51.2; Syria 19, 1938, 111-112; A. 109; A. 215; A. 427+; A. 439; A. 715; A. 876; A. 933; A. 954; A. 987; A. 1208; A. 1212; A. 1610+; A. 1977; A. 2090; A. 2417; A. 2526; A. 2995+; A. 3598; A. 4528; M. 6669; TH 72-8+; (63). Zalpah₂: ARM 26:24; A. 439; A. 2090; A. 2526; (4). Zānasi: FM 4:3+²; (1).

Zalpah₂

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Salpa₁ = heh. Zalpu¹wa¹.

≠ Salpa₂: Gegend von Birecik.

≠ Zalpah₁: ša mahirim mahiretim

P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 465 mit nota 19. P. VILLARD, UF 18, 1986, 395. S.M. MAUL, Flor. mar. II, 1994, 31.

Quellen

ARM 1:118, Rs.11: za-al-pa-ah^h. ARM 1:118, Rs.12: za-al-pa-[ah^h]. ARM 2:53, Vs.13: za-al-pa-ah^h. ARM 23:344,7: za-al-pa-ah. ARM 26:24, Vs.3: za-al-pa-ah^h. ARM 26:153,29: za-al-pa-ah^h. FM 3:21,10: [z a-al-pa-ah^h. FM 3:21,17: za-al-pa-ah^h. FM 3:21,21: za-al-pa-ah^h. A. 439: Zalpah. A. 1487-,19: za-al-pa-ah^h. A. 1487-,34: za-al-pa-ah^h. A. 1487-,37: za-al-pa-ah^h. A. 1487-,39: za-al-pa-[ah^h]. A. 2090,6: za-al-pa-ah^h. A. 2526,11: za-al-pa-ah^h. A. 2526,14: za-al-pa-ah^h. A. 3346, Rs.6: [za-al-pa-ah^h. A. 4339: za-al-pa-hu-u². M. 5037+: za-al-pa-ah^h; za-al-pa-ah^h. UIOM 2134, Kol. 3,6: za-al-pa-[ah^h. YBC 4499,35: za-al-pa₂-ah.

Literatur

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 61. A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zalpah). M. FAIKNER, AFO 18, 1957-1958, 3, 27, 31, 33, 34. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 33 nota 3, 49, 51. H. LEWY, OINS 27, 1958, 8-9 nota 1, 10-11. J.J. FINKELSTEIN, JNES 21, 1962, 77. P. GARELU, Les assyriens ..., 1963, 122 nota 1. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 116-117, 119. K.R. VEENHOF, Aspects ..., 1972, 292. M. ANBAR (BERNSTEIN), IOS 3, 1973, 13 mit nota 39. G. DOSSIN, RA 68, 1974, 33-34. G.F. DEL MONTE, J. TISCHER, RGTC 6, 1978, 490-492 (s.v. Zalpa I, II). W. ROLIG, Fs Dörner, 1978, 762-770. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. Zalpah). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 259-260 (s.v. Zalpah). M. VAN LOON, Akkadica 27, 1982, 33-34. H. WEISS, M.A.R.I. 4, 1985, 272. B.J. COLLINS, OINS 56, 1987, 138-139. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 593. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 504a). M.N. VAN LOON, D.J.M. MEIJER, UNI 63, 1988, XXVI. A. BOUINNI, Les dossiers ... 155, 1990, 3. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 11. A. FINET in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 144. KH. NASHF, RGTC 4, 1991, 140 (s.v. Zalpa). M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 27. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 40-41, 54. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 191 (s.v. Zalpa II). A. ARCHI ET AL., ARES II, 1993, 424 (s.v. Sal-ba-u³). M. BONECHI, RGTC 12/1, 1993, 287 (s.v. Salba, Dalba, Zalba), 288 (s.v. Salba'u, Dalba'u, Zalba'u). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 112, 133, 238, 239. F. JOANNES, Amuru 1, 1996, 333, 336, 337, 346.

Vernetzung

Abā: YBC 4499; (1). Adūm: UIOM 2134; (1). Ahunā: ARM 1:118; ARM 2:53; ARM 26:24; ARM 26:153; UIOM 2134; (5). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum₁: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum₂: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum₁: UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Dir₂: ARM 26:24; (1). Girum: UIOM 2134; (1). Hādūm: ARM 26:24; (1). Harrānum: ARM 26:24; FM 3:21; UIOM 2134; YBC 4499; (4). Harsi: UIOM 2134; (1). Hasam: YBC 4499; (1). Haziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iagih-addu: ARM 26:24; (1). Iaptum₂: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Isqā: ARM 26:24; (1). Kalizit: UIOM 2134; (1). Kiškiš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; (1). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marrata: UIOM 2134; (1). Mašmianum: UIOM 2134; (1). Nihrā: A. 439; (1). Numhā: ARM 26:24; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Qā: ARM 26:24; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Saphum₁: ARM 26:24; (1). Saḫlala: YBC 4499; (1). Šamši-addu₂: ARM 26:24; (1). Šubat-enlil/Šehnā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Šubat-šamaš: ARM 1:118; (1). Šunā: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tarḫuš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalmaqum: ARM 26:24; A. 439; A. 2090; A. 2526; (4). Zalpah₂: ARM 1:118; ARM 2:53; ARM 23:344; ARM 26:24; ARM 26:153; FM 3:21; A. 439; A. 1487+; A. 2090; A. 2526; A. 3346; A. 4339; M. 5037-; UIOM 2134; YBC 4499; (15). Zanipā: UIOM 2134; YBC 4499; (2).

Zamiatum₁

Matrix 16.1

Ortsname

Abgrenzung

≠ Zamiatum₂

A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zamiatam). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 (s.v. Zomiyātum). B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 260 (s.v. Zamijatum). J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 17.

Quellen

OBTR 226,5: ^uza-mi-a-ti. OBTR 244, Kol. 2,5: za-mi-ḫa-tim^h. OBTR 245, Kol. 1,33: [za-m]i-ḫa-tim^h. OBTR 316,3: ^uza-mi-a-tum^h. TA. 2100, Vs.2: za-mi¹-a-ti¹im¹ik.

Literatur

J.N. POSTGATE, Iraq 35, 1973, 174-175. J.E. READE, Iraq 35, 1973, 172. B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 260 (s.v. Zamijatum). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476. R.M. WHITING, TaH 2, 1990, 202 mit nota 175. M.C. ASTOUR, Eblaïtica 3, 1992, 36 nota 218.

Vernetzung

Adallāia: OBTR 226; (1). Appāia: OBTR 226; (1). Arḫinanum: OBTR 245; OBTR 316; (2). Ḥazi: OBTR 245; (1). Ia-[]-pā: OBTR 245; (1). Karanā₁: OBTR 245; (1). Kata¹-x-x¹: OBTR 226; (1). Kias[a]: OBTR 245; (1). Kiatan: OBTR 245; (1). Maššāratum: OBTR 226; OBTR 245; (2). Ruḫā: OBTR 245; (1). Šubat₁: OBTR 226; OBTR 316; (2). Šagir: OBTR 226; (1). Šakiru: OBTR 226; (1). Zamiatum₁: OBTR 226; OBTR 244; OBTR 245; OBTR 316; TA. 2100; (5).

Zammaranum

Matrix 16.1

Ortsname

Quellen

OBTCB 77,8: za-am-ma-ra-nim^h.

Literatur

B. GRÖNEBERG, RGTC 3, 1980, 260 (s.v. *Zammarānum).

Vernetzung

Ḥazzikannum: OBTCB 77; (1). Kušarima: OBTCB 77; (1). Naḫur: OBTCB 77; (1). Ṭabat₁: OBTCB 77; (1). Ur-[]: OBTCB 77; (1). Zammaranum: OBTCB 77; (1).

Zānasi		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung = Zinasi	
	Quellen ARM 23:544,4: za-na-si ^{ku} . ARM 23:549,5: za-a-na-si ^{ku} . FM 2:109,10': zi-na-si ^{ku} . FM 4:3+; ^z : za-na-si ^{ku} . A. 861,6: za-na-si ^{ku} . A. 3292,11: za-na-si ^{ku} .	
	Literatur D. CHARPIN, J.-M. DURAND, ARM XXIII, 1984, VI. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 459, 468. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 35 mit nota 49. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 84 nota 3. M. GHOUTI, Flor. mar. [1], 1992, 65. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 392. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 179, 182. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103, 104, 294. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 349.	
Vernetzung	Aduna-addu: A. 861; (1). Allahada: A. 3292; (1). Ašnakkum: A. 3292; (1). Dir ₂₂ : A. 861; (1). Gaššum: A. 861; A. 3292; (2). Habbanum: A. 3292; (1). Kaḫat: FM 4:3+; (1). Numḫā: FM 2:109; (1). Razamā ₁₁ : A. 3292; (1). Zalmaqum: FM 4:3+; ^z ; (1). Zānasi: ARM 23:544; ARM 23:549; FM 2:109; FM 4:3+; ^z ; A. 861; A. 3292; (6). Zara: A. 3292; (1). Zurrā: A. 3292; (1).	

Zanipā		Matrix 10
Ortsname	Abgrenzung = Zanipatum: im Distrikt von Saggaratum	A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zanipātīm). W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 73. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 (s.v. Zanipātum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 261 (s.v. *Zanipatum). J.D. SAFREN, RA 78, 1984, 125.
	Quellen ARM 5:43,14: za-ni-pa-a ^{ku} . UIOM 2134, Kol. 3,31: za-ni-pa-a. UIOM 2370,9: za-ni-ba-a. YBC 4499,19: sa-ni-pa-a.	
	Literatur A. GOETZE, JCS 7, 1953, 64. A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. Zanipā). W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 72-73, 83. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3. J.E. READE, Iraq 30, 1968, 237 nota 5. M. BIROT, Syria 50, 1973, 5. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 (s.v. Zanipā). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 261 (s.v. Zanipā, Sanipā). Y. WU, JAC 8, 1993, 115, 116. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 202, 226. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 339, 340, 345.	
Vernetzung	Abā: YBC 4499; (1). Adūm: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Aḫunā: UIOM 2134; (1). Alān: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Apqum ₁₁ : ARM 5:43; UIOM 2134; YBC 4499; (3). Apqum ₂₂ : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ašnakkum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Atmum ₁₁ : UIOM 2134; (1). Buzanum: UIOM 2134; (1). Girum: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Harrānum: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Ḫarsi: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Ḫasam: YBC 4499; (1). Ḫaziri: UIOM 2134; (1). Hurmiš: UIOM 2134; (1). Iapturum ₂₂ : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kalizit: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Kiškiš: UIOM 2134; YBC 4499; (2). Kubšum: UIOM 2134; (1). Kulzalanu: UIOM 2134; (1). Lādā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mammāgira: YBC 4499; (1). Marratā: UIOM 2134; UIOM 2370; (2). Mašmianum: UIOM 2134; (1). PA.AGA.UŠ: UIOM 2134; (1). Paktanu: UIOM 2134; (1). Panahzū: YBC 4499; (1). Sadduwatum: ARM 5:43; (1). Saḫulda: UIOM 2134; (1). Samūm: YBC 4499; (1). Šaḫlala: YBC 4499; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 5:43; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (4). Šunā: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Tarḫuš: UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (3). Tunda: UIOM 2134; (1). Urgiš: UIOM 2134; (1). Zalpaḫ ₂₂ : UIOM 2134; YBC 4499; (2). Zanipā: ARM 5:43; UIOM 2134; UIOM 2370; YBC 4499; (4).	

Zannanum		Matrix 16.1
Ortsname	Abgrenzung = Zunnanum	
	Quellen ARM 7:219,16: za-an-n[a]. L 87-651,4: za-an-na-nim ^{ku} .	
	Literatur J. EIDEM, RA 85, 1991, 131-132. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 198. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.	
Vernetzung	Aḫunā: ARM 7:219; (1). Amaz ₁₁ : ARM 7:219; (1). Andarig: ARM 7:219; (1). Azuḫinum ₁₁ : ARM 7:219; (1). Burundum: ARM 7:219; (1). Hanzat: ARM 7:219; (1). Harrānum: ARM 7:219; (1). Ḫušlā: ARM 7:219; (1). Ilanšurā: ARM 7:219; (1). Kurdā: ARM 7:219; (1). Razamā ₁₁ : ARM 7:219; (1). Sabum ₁₁ : L 87-651; (1). Šepallu: L 87-651; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: L 87-651; (1). Šudā: ARM 7:219; (1). Tillā ₁₁ : ARM 7:219; (1). Tupḫam: ARM 7:219; (1). Zannanum: ARM 7:219; L 87-651; (2).	

Zara		Matrix 17
Bergname	Quellen A. 361, Kol. 1,11': za-ra. A. 3292: za-ra. M. 9623,13: za-ra.	
	Literatur G.F. DEL MONTE, J. TISCHER, RGTC 6, 1978, 494 (s.v. Zara). F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. J.-M. DURAND, Les dossiers ... 155, 1990, 8. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 144, 146. J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 86-87. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 205. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 176. J.-M. DURAND, CRRAI 38,	

	1992, 110. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 1. G.F. DEL MONTE, RGTC 6/2, 1992, 192 (s.v. Zara). D. CADELL, Flor. mar. II, 1994, 165. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 349.
Vernetzung	Abi-ili: M. 9623; (1). Allahada: A. 3292; (1). Ašnakkum: A. 3292; (1). Gaššum: A. 3292; (1). Habbanum: A. 3292; (1). Ilanšurā: M. 9623; (1). Kaḫat: M. 9623; (1). Razamāḫḫ: A. 3292; (1). Zānasi: A. 3292; (1). Zara: A. 361; A. 3292; M. 9623; (3). Zurrā: A. 3292; (1).

Zarḫanum

Matrix 16.1

Ortsname	Abgrenzung = Zarʾānum = Bit-Zarḫān: im Distrikt von Saggartum	J.-R. KUPPER, RA 41, 1947, 160. A. FINET, ARM XV, 1954, 123 (s.v. Bit-Zarḫān). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 8 (s.v. Bit-Zarḫān). C. WILCKE, RA 73, 1979, 37-50. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 45 (s.v. Bit-Zarḫān). J.D. SAFREN, RA 78, 1984, 125. PH. TALON, Fs Birat, 1985, 283, 284.
	Quellen ARM 26:323,56: [za]-ar-ḫa-nu-um ^b .	
	Literatur I.J. GELB, JCS 15, 1961, 35. A. WESTENHOLZ, JNES 34, 1975, 289. D.O. EDZARD ET AL., RGTC 1, 1977, 194 (s.v. Zarʾānum). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 262 (s.v. Zarḫānum). K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 24. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 133. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 92i).	
Vernetzung	Ilanšurā: ARM 26:323; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 26:323; (1). Zarḫanum: ARM 26:323; (1).	

Zari-x-x-x

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen OBTR 322, Kol. 3,26': za-ri-x-x-x.	
	Literatur B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 262 (s.v. Zari[]).	
Vernetzung	Qaṭṭarāḫḫ: OBTR 322; (1). Zari-x-x-x: OBTR 322; (1).	

Zaslum

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen SH 809,54: za-as-li ^b . SH 859+,29: za-as-li-im. SH 877,16: za-as- ^r li ⁻ im ^b . SH 915,16: za-as-li-im ^b . SH 925+,15': za-as-li-im.	
	Literatur J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 46-47. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 263 (s.v. *Zaslum). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95 nota 62. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 146, 153. Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 205, 208. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 347 mit nota 116. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.	
Vernetzung	Aḫazum: SH 809; SH 859+; SH 915; (3). Ḫaburatum: SH 809; (1). Kakmūm: SH 809; SH 925+; (2). Nurrugum: SH 915; (1). Šikšabbum: SH 809; SH 859+; (2). Tarum: SH 877; (1). Zaslum: SH 809; SH 859+; SH 877; SH 915; SH 925+; (5).	

Zatumri

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 4:38, 19': ^r za ⁻ [t]u-mu-ri-im ^b . Ismail 42, Vs.6: ^w za-tum-ri. Ismail 42, Rs.10: ^w za-tum-ri. Ismail 77, Vs.3: ^w za-tum-ri ^b . Ismail 110, Vs.4: za-tu-um-ri ^b . Vincente 32, Rs.3: za-tu-um-ri ^b . Vincente 54, Rs.1: za-tu-um- ^r ri ^b . Vincente 69, Rs.2: za-tu-um-ri ^b . Vincente 78, Rs.3: za-tu-um-ri ^b . Vincente 172, Rs.2: za-tu-um-ri ^b .	
	Literatur F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 62. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 442.	
Vernetzung	Andarig: Vincente 32; (1). Hurazā: Vincente 32; (1). Ilanšurā: Ismail 42; Ismail 77; (2). Kaḫat: Ismail 110; (1). Nuḫmē: Vincente 32; (1). Qirdaḫat: Vincente 32; (1). Šubat-enlil/Šeḫnā: ARM 4:38; Vincente 69; (2). Zatumri: ARM 4:38; Ismail 42; Ismail 77; Ismail 110; Vincente 32; Vincente 54; Vincente 69; Vincente 78; Vincente 172; (9).	

Zatupanaz

Matrix 16.1

Ortsname	Quellen ARM 5:61,15: za-tu-[pa-na-az]. ARM 27:68,25: za-tu-pa-na-[a]z ² .	
----------	---	--

	<p>Literatur</p> <p>J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 40 (s.v. <i>za-lu</i> [^h]). M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 136d].</p>
Vernetzung	<p>Karanā_{ij}: ARM 5:61; (1). Numḥā: ARM 27:68; (1). Nurrugum: ARM 5:61; (1). Rataspatum: ARM 27:68; (1). Tabatum: ARM 27:68; (1). Zatupanaz: ARM 5:61; ARM 27:68; (2).</p>

Ziatum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 5:35,30: <i>zi-ia-tim</i>^h.</p>
	<p>Literatur</p> <p>A. FINET, ARM XV, 1954, 138 (s.v. <i>Ziātīm</i>). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 (s.v. <i>Ziyātum</i>). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 265 (s.v. <i>*Zijatūm</i>).</p>
Vernetzung	<p>Muḫatum: ARM 5:35; (1). Rabbātum: ARM 5:35; (1). Šubatū_{ij}: ARM 5:35; (1). Ziatum: ARM 5:35; (1).</p>

Zilqānum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>CRRAI 38, 1992, 104: <i>Zilqānum</i>.</p>
	<p>Literatur</p> <p>J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104.</p>
Vernetzung	<p>Equm-bana: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Ḫiršiphum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Ḫurwaš: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Tamannum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Tillabnum: CRRAI 38, 1992, 104; (1). Zilqānum: CRRAI 38, 1992, 104; (1).</p>

Zinnatan

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Quellen</p> <p>ARM 26:420,4: <i>zi-in-na-ta</i>-[<i>an</i>^h]^{kil}.</p>
	<p>Literatur</p> <p>F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 310a].</p>
Vernetzung	<p>Ḫarbū_{ij}: ARM 26:420; (1). Kasapā: ARM 26:420; (1). Kurdā: ARM 26:420; (1). Zinnatan: ARM 26:420; (1).</p>

Zubutum

Matrix 16.1

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Šubatū_{ij}</p> <p>≠ Šubatū₂</p> <p>J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 31 (s.v. <i>Šubātum</i>). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 266 (s.v. <i>*Zubatūm</i>, <i>*Zubutūm</i>). G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 52. B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 245. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 360c), 402. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.</p>
	<p>Quellen</p> <p>OBTR 246,24: <i>zu-bu-tim</i>^h. OBTR 247, Vs ^h3': <i>zu-bu-tim</i>^h.</p>
	<p>Literatur</p> <p>B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 266 (s.v. <i>*Zubatūm</i>, <i>*Zubutūm</i>).</p>
Vernetzung	<p>Daragum: OBTR 246; (1). Ḫamadanum: OBTR 246; OBTR 247; (2). Ḫarbanū_{ij}: OBTR 246; (1). Ḫarrašum: OBTR 247; (1). Ḫunadanum: OBTR 246; (1). Ḫuršanum: OBTR 246; (1). Kalkuzanum: OBTR 246; (1). Ri-x-x-[: OBTR 246; (1). Zabirima: OBTR 246; (1). Zubutum: OBTR 246; OBTR 247; (2).</p>

Zunnanum

Matrix 14

Ortsname	<p>Abgrenzung</p> <p>≠ Zannanum</p>
	<p>Quellen</p> <p>ARM 14:109,15: <i>zu-un-na-nim</i>^h.</p>
	<p>Literatur</p> <p>J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 (s.v. <i>Zunnanum</i>). B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 266 (s.v. <i>*Zunnānum</i>). J. EIDEM, RA 85, 1991, 132. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i>, 1992, 8. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), <i>Mari in Retrospect ...</i>, 1992, 49.</p>

Vernetzung Andarig: ARM 14:109; {1}. Azuḫinun_{ij}: ARM 14:109; {1}. Kurdā: ARM 14:109; {1}. Qaṭṭarā_{ij}: ARM 14:109; {1}. Šubat-enlil/Šeh_{nā}: ARM 14:109; {1}. Zunnanum: ARM 14:109; {1}. Zurrā: ARM 14:109; {1}.

Zurrā

Matrix 14

Ortsname Abgrenzung
= Surrā
≠ Mazuramma
≠ Mazuratum
≠ Šūrūm

Quellen
ARM 3:44,9: zu-ur-ra-a^b. ARM 6:33,5: zu-ur-ra^b. ARM 6:33,27: zu-[ur-ra^b]. ARM 7:259,5: zu -ur-r[ā]^b. ARM 14:109,20: zu-ur-ra^b. ARM 21:348,4: zu-ur-r[ā]-a^b. ARM 23:243,15: zu-ur-ra-yu. ARM 26:418,7: šu-ur-ra^b. ARM 26:418,8: šu-ur-r[ā]^b. ARM 26:418,10: šu-ur-ra^b. ARM 26:421,12': zu-ur-ra^b. ARM 26:428,14': zu-ur-[ra-yu^b]. ARM 27:18,1': zu-ur-[ra-yu^b]. FM 2:118,13: zu-ur₂-[ra^b]. A. 3209,14: zu-ur-[ra^b]. A. 3292: zu-[ur]-ra^b. M. 5705, Kol. 6,2: zu-ur-ra^b. M. 6134: zu-ur-ra^b.
Ismail 91, Vs.5: zu-ur₂-ra.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 138 {s.v. Zurrā}, 130 {s.v. Mazuramma}. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 102. J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 337. M. FALKNER, AfO 18, 1957-1958, 13. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 8 nota 1. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 743. M.C. ASTOUR, UF 5, 1973, 34. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 41 {s.v. Zurrā}. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 267 {s.v. Zurrā}. S. LACKENBACHER, RA 76, 1982, 150-151. F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 109. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 307a) {zu Nr. 142}. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 296, 303c) {zu Nr. 418}, 312d), 315a), 326f). F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 98. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 18. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 101 nota 24. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 394. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 66a). B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 217-218. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294.

Herrscher Zimria Quellen
ARM 3:44,8: zi-im-ri-ia. ARM 6:33,5: zi-im-ri-ia. ARM 6:33,27: zi-im-ri-ia. ARM 6:33,36: zi-im-ri-ia. ARM 11:31,3: 'zi-im-ri-ia. ARM 21:348,3: zi-im-r[i-i]a. ARM 22:27+, Kol. 1,32: zi-im-ri-ia. ARM 22:27+, Kol. 4,14': zi-im-ri-ia. ARM 23:243,17: zi-im-ri-ia. ARM 26:415,8': zi-im-ri-ia. ARM 26:421,7': zi-im-ri-ia. ARM 26:431,4': zi-im-ri-ia. ARM 27:18,20': zi-im-ri-ia. A. 1025,19: zi-im-ri-ia. M. 9031, Rs.15: zi-im-ri-ia⁷.

Literatur
A. FINET, ARM XV, 1954, 159 {s.v. Zimriiā}. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 75, 91, 99 nota 1. J. T. LUKE, Pastoralism ..., 1965, 223-224. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 243 {s.v. Zimriya Nr. 4}. F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 223e). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 296, 312d), 333c). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 376. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 16. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 66.

Vernetzung Adallāia: ARM 26:421; {1}. Allāhāda: A. 3292; {1}. Andarig: ARM 14:109; ARM 26:415; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; A. 1025; M. 9031; {7}. Ašan: ARM 26:415; {1}. Ašlakkā: A. 3209; {1}. Ašnakkum: A. 3292; {1}. Azuḫinun_{ij}: ARM 14:109; ARM 26:431; {2}. Eluḫut: ARM 22:27+; ARM 23:243; {2}. Gaššum: A. 3292; {1}. Ḥabbanum: A. 3292; {1}. Iaphur-lim: A. 1025; {1}. Iassan: ARM 23:243; {1}. Ilanšurā: ARM 23:243; M. 6134; M. 9031; {3}. Kaḫat: A. 3209; {1}. Karanā_{ij}: ARM 23:243; ARM 26:415; ARM 26:428; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; {6}. Kurdā: ARM 6:33; ARM 14:109; ARM 22:27+; ARM 26:418; ARM 26:421; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; M. 9031; {12}. Naḫur: A. 3209; {1}. Numḫā: ARM 26:415; ARM 26:421; A. 3209; {3}. Puratum: ARM 26:415; {1}. Qaṭṭarā_{ij}: ARM 14:109; ARM 22:27+; A. 1025; {3}. Razamā_{ij}: ARM 22:27+; ARM 23:243; ARM 27:18; A. 3292; {4}. Susā: A. 3209; {1}. ŠarVVA_{nā}: M. 6134; {1}. Šubat-enlil/Šeh_{nā}: ARM 14:109; ARM 26:431; Ismail 91; {3}. Šunā: M. 9031; {1}. Tiḷlā_{ij}: ARM 23:243; {1}. Urzika: ARM 26:415; ARM 26:418; {2}. Zānasi: A. 3292; {1}. Zara: A. 3292; {1}. Zunnanum: ARM 14:109; {1}. Zurrā: ARM 3:44; ARM 6:33; ARM 7:259; ARM 11:31; ARM 14:109; ARM 21:348; ARM 22:27+; ARM 23:243; ARM 26:415; ARM 26:418; ARM 26:421; ARM 26:428; ARM 26:431; ARM 27:18; FM 2:118; A. 1025; A. 3209; A. 3292; M. 5705; M. 6134; M. 9031; Ismail 91; {22}.

𐎶𐎶-da-a

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
M. 5431,10: 𐎶𐎶-da-a^b.

Literatur
F. JOANNES, CRRAI 38, 1992, 186d).

Vernetzung Allāhāda: M. 5431; {1}. Guda: M. 5431; {1}. Karanā_{ij}: M. 5431; {1}. 𐎶𐎶-da-a: M. 5431; {1}.

x-ma-x-x

Matrix 16.1

Ortsname Quellen
Ismail 115, Rs.13: x-ma-x-x^b.

Vernetzung Buzab_i: Ismail 115; {1}. Kaḫat: Ismail 115; {1}. Kallāḫubra: Ismail 115; {1}. Kīran: Ismail 115; {1}. Šubat-enlil/Šeh_{nā}: Ismail 115; {1}. x-ma-x-x: Ismail 115; {1}.

7.5.2 Orte/Herrscher/Berge mit identischen Parametern

ARM 18:58; ARM 18:59; ARM 18:60

Iahnia, Kirib-adal, Tišam.

ARM 26:404

Šidqum₁, Šidqum₂.

ARM 28:31

Turdā, []-pum.

ARM 28:91

Kalmatum, Kurdubah.

A. 3591

Abi-etar, Mariatum².

M. 5431

Guda, 'x'-da-a.

M. 7630

Ḥālabat, Kabkab.

Ismail 115

Buzāḥi, x-ma-x-x.

Ismail 135

A-x-x, Gidum, Ḥirdazutum, Ib²-x, Kaillu²-[],

Putrum, Suttannu.

Vincente 18

Anzawawa, x-ziranim.

L. 87-1362

Nawar₁, Nawar₂.

OBTR 226

Kata-'x-x', Šakiru.

OBTR 245

Ḥazi, la-[]-pā, Kias[α], Ruḥā.

OBTR 246

Ḥunadanum, Kalkuzanum, Ri-x-x-[],

Zabirima.

OBTR 319

Kanu-x-x, Makutum, Ra'isu.

OBTCB 77

Ur-[], Zammaranum.

OBTCB 87

Atnuhum, Margunum.

UIOM 2134

Buzanum, Ḥaziri, Kulzalanu, PA.AGA.UŠ,

Paktanū, Saḥulda, Tunda.

UIOM 2134, UIOM 2370

Girrum, Ḥarsi, Kalizit, Lādā.

YBC 4499

Abā, Panahzū, Šaḥlala.

d.h.: Abā, Abi-etar, Anzawawa, Atnuhum, A-x-x, Buzāḥi, Buzanum, Gidum, Girrum, Guda, Ḥālabat, Ḥarsi, Ḥāzi, Ḥaziri, Ḥirdazutum, Ḥunadanum, Iahnia, la-[]-pā, Ib²-x, Kabkab, Kaillu²-[], Kalizit, Kalkuzanum, Kalmatum, Kanu-x-x, Kata-x-x, Kias[α], Kirib-adal, Kulzalanu, Kurdubah, Lādā, Makutum, Margunum, Mariatum², Nawar₁, Nawar₂, PA.AGA.UŠ, Paktanū, Panahzū, Putrum, Ra'isu, Ri-x-x-[], Ruḥā, Saḥulda, Šaḥlala, Šidqum₁, Šidqum₂, Šakiru, Suttannu, Tišam, Tunda, Turdā, Ur-[], Zabirima, Zammaranum, x-da-a, x-ma-x-x, x-ziranim, []-pum.

7.6 DIE RECHENBARE MATRIX: MATRIX 19

Die Matrix 19 umfasst alle Toponyma und Herrscher der Endmatrix (Matrix 18), abzüglich der ausgeschiedenen Lemmata (7.5.1 und 7.5.2):

Abi-ili, Adallāia, Addi-addu₁, Admatum, Adūm, Aduna-addu, Agā, Aḥanda, Aḥazum, Aḥunā, Alā, Alān, Alatrū, Alilanum, Allāḥada, Amaz₁, Amursakkum, Anamaš, Andarig, Aparḥā, Appāia, Apqum₁, Apqum₂, Apūm₁, Apūm₃, Aramanum, Arattum, Arduwanum, Arḥinanum, Arri-Pl-uk, Asnā, Ašan, Ašihum₁, Ašlakkā, Ašnakkum, Ašublan, Ašušik, Atmum₁, Atmum₂, Azamḥul, Azuḥinum₁, Badrum₁, Bēlānum, Buninē, Burullum₁, Burundum, Buš'an, Daragum, Dir₂, Dumātum, Dūrum, Dūr-zabim, Elali, Elbum, Eluhut, Eqlum-bana, Gaššum, Ḥaba'um₁, Ḥabbanum, Ḥabšē, Ḥabum, Ḥaburatum, Ḥadurahā, Ḥālabā, Ḥalurapi, Ḥamadānum, Ḥamiqatum₁, Ḥamiqatum₂, Ḥanzat, Ḥara-[], Ḥarbā, Ḥarbanum₁, Ḥarbū₁, Ḥardūm, Ḥarišanum, Ḥarrānum, Ḥarrašum, Ḥarruwatum₁, Ḥasam, Ḥašarum, Ḥašum, Ḥatqum₁, Ḥatnā, Ḥatni-turuk, Ḥatnum, Ḥazianum, Ḥazib-aranziḥ, Ḥazzikannum, Ḥeššum, Ḥidar, Ḥiḥnum, Ḥilabukanum, Ḥilata, Ḥipilat₁, Ḥirmenzanum, Ḥiršipum, Ḥissalim, Ḥiṣuratum₁, Ḥubšalum, Ḥummatum, Ḥumumitum, Ḥurazā, Ḥurmiš, Ḥurrā₁, Ḥuršanum, Ḥuršipa, Ḥurwaš, Ḥušlā, Iabnia, lagiḥ-addu, laḥmumum, lakun-dirum, lamud-lim, Iankudum², Iapah-addu, Iaphur-lim, Iapturum₁, Iapturum₂, Iassan, Iašibatū, Iati, Ilanšurā, Ili-lim, Ili-šerum², Ilūna-ahī, Indazum, Isqā, Ithum, Iurrubbu, Kabittum, Kaḥat, Kakmum, Kalbiā, Kālilū, Kallahubra, Karanā₁, Karasum, Karḥatum, Kasapā, Kawilā, Kiatan, Kiduḥḥi, Kigamnum, Kiran, Kiškiš, Kubā, Kubšum, Kudimmar, Kummē₁, Kumulḥum, Kuraza, Kurdā, Kurgiš, Kušāia, Kušarima, laḥumu-[], Lakanum, Lakušir₁, Lamā-ili, Lazapātum, Lilimmar, Luḥaia₂, Lūḥāia, Makilan, Makitanum, Makrisā, Malḥatum, Mammāgira, Mardaman, Marḥatan, Mari₁, Mariatum, Marratā, Maskurḥum, Masqum, Mašmianum, Maššaratum, Mazuratum, Miškillum, Muḥatum, Musilan, Nagabbin, Nagar, Nagibum, Naḥur, Nakapi, Namsum, Napṭarum, Našilanum, Nawala, Nawardu, Niḥriā, Niḥru, Nilibšinnu, Ninet, Niṭhum, Nuḥmē, Numḥā, Nurrugum, Nusarum, Nušannum, Pānašum, Pardu, Parparā, Puratum, Qā, Qaṭṭarā₁, Qirdaḥat, Rabbātum, Raknā, Ramātum, Rapšum, Rasātum, Rašūm₁, Rataspatum, Razamā₁, Sabā, Sabbanum, Sabum₁, Sadduwatum, Sadima, ⁴SAGGAR₂, Saḥaratā, Saknatum, Salaman, Samūm, Saphum₁, Saphum₂, Sapurratā, Siḥaratā, Silina-[], Siphum, Sūmum, Susā, Šarbat, Šubat-eštar, Šubatūm₁, Šupri-erah, Šabišā, Šagir, Šallurri³um, Šamši-addu₂, Šarniṭhi, ŠarWAna, Šepallu, Šeprarum, Šikšabbum, Šinab₁, Šinamum, Širwun, Šišḥum, Šubat-enil/Šeḥnā, Šubat-šamaš, Šubnaia, Šudā, Šuduḥum, Šuḥpad, Šunā, Šunḥum, Šurnat, Šurūm, Šurušum, Tādum, Tagida, Talba'um, Talḥaium₁, Tappišum, Tarḥuš, Tarmannum, Tarnip, Tarum, Tawakum, Tawūm, Tazuwā, Tehḥi, Tehran, Tillā₁, Tillabnum, Tilum, Tupḥam, Tušḥum, Ṭabatūm, Ulāium, Urgiš, Urpan, Urzika, Utāḥum, Zabalum₂, Zahatum, Zakum₂, Zalluḥān, Zalmaqum, Zalpah₂, Zamiatum₁, Zānasi, Zanipā, Zannanum, Zara, Zarḥanum, Zaslum, Zatumri, Zutapanaz, Ziatum, Zilqānum, Zinnatan, Zubutum, Zunnanum, Zurrā, x-ra-an.

Mit 6.2 (Quantifizierung) und 6.3 (Fehlerausgleich) liegen allgemeingültige Ansätze vor, mit 7.6 (gegenwärtig rechenbare Matrix) der Verweis auf die Daten der rechenbaren Orte/Herrscher/Berge in Idamaras und in den angrenzenden Fürstentümern; bei Bedarf und Interesse kann jeder Ort/Herrscher/Berg leicht gerechnet werden.

Im Folgenden werden neun wichtige Orte – Ašlakkā, Ašnakkum, Ḥazzikannum, Ilanšurā, Nagar, Naḥur, Qirdaḥat, Šunā, Tillā₁ – und der Kleincluster Ilanšurā bestimmt. Ausserhalb der mir zur Verfügung stehenden Detailkarten liegt Talḥaium₁ mit den ausgeglichenen Koordinaten 24.2527/46.7426 (Karte 14); Abi-ili ist, da gerade noch zureichend konvergierend, als Kontrolle – ARM 2:58 – abgeschätzt (24.8789/20.4356) und dürfte in Tall al-Aḡān (25.2/19.7) zu lokalisieren sein (Karte 14); Tādum ist – Wermut und Ironie zugleich – aufgrund mehrerer Outliers instabil, lässt sich – unbestritten – aber über ARM 28:357 konventionell bestimmen: zwischen Ḥazzikannum und Kaḥat (Karte 14).

7.7.1 Die numerische Ausgangsbasis

	Ašlakkā	Ašnakkum	Ḫazzikannum	Ilanšurā	Kaḫat	Nagar	Naḫur	Qirdaḫat	Šubat-enlil	Šunā	Tillā ₍₁₎	Urgiš
Ašlakkā	102	31	–	7	2	–	20	20	3	2	3	7
Ašnakkum	31	120	2	16	9	2	13	26	11	6	4	16
Ḫazzikannum	–	2	27	11	11	–	2	–	6	–	3	2
Ilanšurā	7	16	11	197	19	2	8	11	36	8	10	3
Kaḫat	2	9	11	19	109	2	3	6	30	4	5	1
Nagar	–	2	–	2	2	11	–	–	–	–	–	1
Naḫur	20	13	2	8	3	–	52	6	5	–	3	2
Qirdaḫat	20	26	–	11	6	–	6	55	3	2	2	5
Šubat-enlil	3	11	6	36	30	–	5	3	361	18	5	5
Šunā	2	6	–	8	4	–	–	2	18	41	2	3
Tillā ₍₁₎	3	4	3	10	5	–	3	2	5	2	28	2
Urgiš	7	16	2	3	1	1	2	5	5	3	2	39

7.7.2 Die kalibrierten Daten: Kalibrierung von P_i, P_j und $T_{i,j}$

Die beiden grossen, zur Verfügung stehenden Archive – Tall al-Ḫāriri (Mari₍₂₎) und Tall Lailān (Šubat-enlil/Šeḫnā) – unterscheiden sich für die vorliegende Fragestellung dadurch, dass das eine im erweiterten Zielgebiet, das andere weit ausserhalb liegt; eine Kalibrierung der Daten von Tall Lailān (Šubat-enlil/Šeḫnā) bezüglich der Eigengewichtung wird notwendig:

- P_i, P_j : der Kalibrierungsfaktor für die Extremfälle ergibt sich als arithmetisches Mittel aus den Quotienten der 60 zur Verfügung stehenden Datenpaare: 11.41491149.
- $T_{i,j}$: der Kalibrierungsfaktor für die Extremfälle ergibt sich als arithmetisches Mittel aus den Quotienten der 73 zur Verfügung stehenden Datenpaare: 4.450412944.

	Ašlakkā	Ašnakkum	Ḫazzikannum	Ilanšurā	Kaḫat	Nagar	Naḫur	Qirdaḫat	Šubat-enlil	Šunā	Tillā ₍₁₎	Urgiš
Ašlakkā	110	37	–	7	2	–	23	20	3	2	3	7
Ašnakkum	37	128	2	16	9	2	15	26	11	6	4	16
Ḫazzikannum	–	2	27	11	11	–	2	–	6	–	3	2
Ilanšurā	7	16	11	177	19	2	8	11	36	8	10	3
Kaḫat	2	9	11	19	84	2	3	6	7	4	5	1
Nagar	–	2	–	2	2	11	–	–	–	–	–	1
Naḫur	23	15	2	8	3	–	52	6	5	–	3	2
Qirdaḫat	20	26	–	11	6	–	6	55	3	2	2	5
Šubat-enlil	3	11	6	36	7	–	5	3	187	5	5	3
Šunā	2	6	–	8	4	–	–	2	7	27	2	3
Tillā ₍₁₎	3	4	3	10	5	–	3	2	5	2	28	2
Urgiš	7	16	2	3	1	1	2	5	3	3	2	39

7.7.3 Der Hilfspunkt

Angesichts der Grösse des durch die Matrix 20 bestimmten Zielgebietes kann von Anfang an mit einem festen, gemeinsamen Hilfspunkt gerechnet werden; seine Koordinaten (6.3.1.1) sind: $x_H=30.3$, $y_H=30.8$.

7.7.4 Gegebene Distanzen, daraus resultierende Parameter, fehlerhafte Distanzen, ausgeglichene Distanzen, Koordinaten, Identifikationen

7.7.4.1 Ilansurā Karten 2, 3

Gegebene Distanzen:	Kaḥat – Šubat-enlil/Šeḫnā	20.925	Geschätzte Parameter:	$\beta=1.65$ $G=0.057675099$
	– Urgiš	18.377		
	Šubat-enlil/Šeḫnā – Urgiš	23.754		
Fehlerhafte Distanzen:	Ilanšurā – Kaḥat	10.063	Ausgeglichene Distanzen:	Ilanšurā – Kaḥat 9.998 – Šubat-enlil/Šeḫnā 11.034 – Urgiš 19.360
	– Šubat-enlil/Šeḫnā	11.096		
	– Urgiš	19.347		
Koordinaten:	Ilanšurā	x=35.3959 y=25.9338	Identifikation:	Tall Farfara x=35.60 y=25.85
Analyse der Daten:	ausgezeichnete Konfidenz.			
Kommentar:	besiedelt während der MB-Zeit.			

7.7.4.2 Ašnakkum Karten 4, 5

Geschätzte Parameter:	$\beta=1.458$ $G=0.036$					
Koordinaten:	Ašnakum	x=23.5875	y=34.0155	Identifikation:	Tall Ahmar	x=24.00 y=33.45
Analyse der Daten:	ausgezeichnete Konfidenz.					
Kommentar:	besiedelt während der MB-Zeit.					

7.7.4.3 Aṣlakkā Karte 6

Geschätzte Parameter:	$\beta=1.6726$ $G=0.0604$						
Koordinaten:	Aslakkö	x=12.7485	y=40.8713	Identifikation:	Tall Hamdün	x=14.00	y=41.40

Analyse der Daten:

Die Interaktion Ašlokkā – Ašnakkum ist ein extremer Outlier; festzuhalten bleibt:

- er ist begründbar: durch die in ARM 28 publizierten Briefe von Ibal-addu und von Išme-addu;
- eine Korrektur von 37 auf 18 verändert nur geringfügig die Koordinaten für Ašlakkā (x von 13.2051 zu 12.7485, y von 40.13924 zu 40.8713), ändert aber nicht die Lokalisierung;
- eine Korrektur von 37 auf 18 verändert zwar die abgeschätzten Parameter für den nächsten Ort, Qirdahat, (β von 1.451 zu 1.5623, G von 0.0391 zu 0.0472), ändert dadurch geringfügig die Koordinaten für Qirdahat (x von 19.1406 zu 20.2151, y von 31.7654 zu 31.7461), ändert aber nicht die Lokalisierung.

Der Outlier kann für die vorliegende Modellrechnung problemlos korrigiert werden; interessant bleibt er jedoch für modelltheoretische Fragen bezüglich G -Intervallen, deren einer Grenzwert negativ, der andere positiv ist.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

7.7.4.4 Qirdahat Karte 7

Geschätzte Parameter:	$\beta=1.5623$ $G=0.0472$						
Koordinaten:	Qirdahat	x=20.2151	y=31.7464	Identifikation:	Tall Karatepe	x=19.20	y=33.90
Analyse der Daten:	zureichende Konfidenz.						
Kommentar:	besiedelt während der MB-Zeit.						

7.7.4.5 Tillä_{1} Karte 8

Geschätzte Parameter: $\beta=1.4383$
 $G=0.036$

Koordinaten: Tillä_{1} x=28.9423 y=30.8720 Identifikation: Tulül Muḥammad x=28.95 y=30.60

Analyse der Daten: ausgezeichnete Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

7.7.4.6 Šunā Karte 9

Geschätzte Parameter: $\beta=1.3922$
 $G=0.0321$

Koordinaten: Šunā x=29.3539 y=33.456 Identifikation: Tall Abi-Ra'sain x=27.50 y=33.10

Analyse der Daten: gute Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

7.7.4.7 Hazzikannum Karte 10

Geschätzte Parameter: $\beta=1.1779$
 $G=0.0189$

Koordinaten: Hazzikannum x=31.0367 y=26.3796 Identifikation: al-Mašrafa x=31.50 y=26.10

Analyse der Daten: ausgezeichnete Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

7.7.4.8 Naḥur Karte 11

Geschätzte Parameter: $\beta=1.1204$
 $G=0.0164$

Koordinaten: Naḥur x=25.0539 y=36.7264 Identifikation: Tall 'Alī/Ḥaḡḡi Naṣr x=27.50 y=33.10

Analyse der Daten: ausgezeichnete Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

7.7.4.9 Nagar Karte 12

Geschätzte Parameter: $\beta=1.1204$
 $G=0.0164$

Koordinaten: Nagar x=22.9828 y=27.8954 Identifikation: Tall 'Arbid x=31.50 y=26.10

Analyse der Daten: ausgezeichnete Konfidenz.

Kommentar: besiedelt während der MB-Zeit.

7.7.4.10 Kleincluster Ilanšurā Karte 13

Mangels Masse kann in Idamaraš nur der Kleincluster Ilanšurā gerechnet werden. Gegenüber dem Modell verliert er, da nur eingeschränkt kalkulierbar, seine Kontrollfunktion: laḥmum fällt aus, Mariatum, Mazuratum und Šuḥpad werden über Ilanšurā, Kahat, Šubat-enil/Šehṇā und Tillä_{1} bestimmt, ebenso Elali und Miškillum, die nur mittelbar Ilanšurā zugeordnet werden können (7.2.1.1.1).

8 Epilog

8.1 EIN ALTERNATIVES QUANTIFIZIERUNGSMODELL?: DAS BLÜMCHENMODELL VON NEUSEELAND

W.R. TOBLER ET AL., BioScience 20/9, 1970, 537-542.

Elegant, da differenzierter als das Gravitationsmodell, könnte ein geobotanisches Modell sein, das auf der Verteilung der Dikotyledonen im Inselgebiet um Neuseeland beruht:

$$d_{i,j} = \frac{1}{b} [\ln K + \ln(C_{i,i} + C_{j,j} - \ln C_{i,j})]$$

Es bedeuten

- $d_{i,j}$: Distanz zwischen i und j;
- b : Eichfaktor;
- K : $\frac{\sum s_i}{\sum C_{i,i}}$;
- s_i : ursprüngliche Anzahl Dikotyledonen auf i;
- $C_{i,i}$: Gesamtzahl Dikotyledonen auf i;
- $C_{j,j}$: Gesamtzahl Dikotyledonen auf j;
- $C_{i,j}$: Anzahl gleicher Dikotyledonen auf i und j.

Dieser Ansatz und die Beschaffenheit der für die vorliegende Arbeit gegenwärtig gegebenen Informationen sind eher schwer kommensurabel; aussichtsreicher erscheinen:

- die Zeit der altassyrischen Handelskolonien aufgrund der Streckenbeschreibungen;
- die neuassyrische Zeit aufgrund der zahlreichen Quasi-Itinerare.

Eine Umsetzung dürfte allerdings nicht ganz einfach sein.

8.2 AUSBAUPOTENTIALE

8.2.1 Erweiterung der Vernetzung

Bereits in 3.3.9 und 7.2 angesprochen waren für das Gravitationsmodell zwei wichtige Bereiche: Erweiterung des Personenkreises, Erweiterung des Vernetzungsgrades bezüglich Personen und Orte. Grundsätzlich aber gilt: alle sinnvollen Angaben und Grössen können miteinander vernetzt werden; abrufbar wären dann alle möglichen Kombinationen – eröffnet würden dadurch Wege zu Einsichten in Zusammenhänge, die heute noch unsinnig erscheinen.

8.2.2 Die prognostizierten Grössen als Such-/Bestimmungsparameter

Wesentlich wichtiger als die numerische Erweiterung ist die inhaltliche Modifizierung des Modells: prognostizierte Grössen der zu lokalisierenden Orte werden zu einem integralen Bestandteil.

8.2.3 GIS

K.M.S. ALLEN ET AL. (ED.), *Interpreting Space: GIS and Archaeology*, London, New York, Philadelphia 1990. P. REILLY, S. RAHTZ (ED.), *Archaeology and the Information Age. A Global Perspective*, London, New York 1992. G. LOCK, Z. STANCIĆ (ED.), *Archaeology and Geographical Information Systems: a European Perspective*, London 1995. M. AULDENDERFER, H.D.G. MASCHNER (ED.), *Anthropology, Space, and Geographic Information Systems*, Oxford, New York 1996. H.D.G. MASCHNER (ED.), *New Methods, Old Problems: Geographic Information Systems in Modern Archaeological Research*, Carbondale Ill 1996. ST. FOTHERINGHAM, P. ROGERSON (ED.), *Spatial Analysis and GIS*, London, Philadelphia 1998. R. LAURINI, D. THOMPSON, *Fundamentals of Spatial Information Systems*, London, San Diego, 1998. K.L. WESTCOTT, R.J. BRANDON (ED.), *Practical Applications of GIS for Archaeologists. A Predictive Modelling Toolkit*, London, Philadelphia 2000.

Vielleicht, dass sich mit GIS einmal die Banalitätslücke der New Archaeology schliessen lässt; dann aber wird sie nicht mehr New Archaeology sein, sondern – endlich – Scientific Archaeology.

9 Bibliographie

9.1 VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

A	Tafelsignatur: Tall Šāgīr Bāzār.
A.	Tafelsignatur: Tall al-Ḥarīrī (Mari ₂). Inédit.
AAAG	Annals of the Association of American Geographers. Washington DC.
AAAS	Les annales archéologiques arabes syriennes. Revue d'archéologie et d'histoire. Publiée par la Direction Générale des antiquités et des musées. République Arabe Syrienne. Damas. [Bis und mit Band 15 siehe: AAS].
AAS	Les annales archéologiques de Syrie. Revue d'archéologie et d'histoire. Publiée par la Direction Générale des antiquités et des musées de la République Arabe Syrienne. Damas. [Ab Band 16 siehe: AAAS].
AbB	Altbabylonische Briefe in Umschrift und Übersetzung. Leiden.
[AfK 1-2]	[Archiv für Keilschriftforschung. Internationale Zeitschrift für die Wissenschaft vom Alten Orient. Berlin]. Zitiert als AfO 1-2.
AfO	Archiv für Orientforschung. Internationale Zeitschrift für die Wissenschaft vom Vorderen Orient. Verschiedene Erscheinungsorte.
AfO Beih.	Archiv für Orientforschung. Beiheft. Verschiedene Erscheinungsorte.
AIPOS	Annuaire de l'Institut de Philologie et d'Histoire Orientales et Slaves. Bruxelles.
AJA	American Journal of Archaeology. The Journal of the Archaeological Institute of America. Concord N. H.
AJPh	American Journal of Physics. New York.
AJS	American Journal of Sociology. Chicago.
AJSL	American Journal of Semitic Languages and Literatures. Chicago.
Akkadica	Akkadica. Périodique bimestriel de la Fondation Assyriologique Georges Dossin / Tweemaandelijks periodiek van de Assyriologische Stichting Georges Dossin. Bruxelles.
Akkadica Supplementum	Akkadica Supplementum. Fondation Assyriologique Georges Dossin / Assyriologische Stichting Georges Dossin. Bruxelles.
ALASP/ALASPM	Abhandlungen zur Literatur Alt-Syrien-Palästinas / und Mesopotamiens. Münster.
Amurru	Amurru. Paris.
AnOr	Analecta Orientalia. Commentationes scientificae de rebus orientis antiqui. Roma.
AnSt	Anatolian Studies. Journal of the British Institute of Archaeology at Ankara. London.
AOAT	Alter Orient und Altes Testament. Veröffentlichungen zur Kultur und Geschichte des Alten Orients und des Alten Testaments. Kevelaer, Neukirchen-Vluyn.
AOB	Altorientalische Bibliothek. Leipzig.
AOB I	E. Ebeling et al., Die Inschriften der Altassyrischen Könige, Leipzig 1926.
Aof	Altorientalische Forschungen. Berlin.
AOS	American Oriental Series. New Haven Conn.
A.P.H.A.O. Mémoires	Association pour la Promotion de l'Histoire et de l'Archéologie Orientales. Mémoires. Liège.
Area	Area. Institute of British Geographers. London.
ARES	Archivi Reali di Ebla. Studi. Roma.
ARET	Archivi Reali di Ebla. Testi. Roma.
ARM 1...	Archives Royales de Mari: Quellenzitat.
ARM I...	Archives Royales de Mari: Literaturzitat.
ARM I	G. Dossin, Correspondance de Šamši-Addu et de ses fils, transcrite et traduite, Paris 1950.
ARM II	Ch.-F. Jean, Lettres diverses, transcrites et traduites, Paris 1950.
ARM III	J. R. Kupper, Correspondance de Kibri-Dagan, gouverneur de Terqa, transcrite et traduite, Paris 1950.
ARM IV	G. Dossin, Correspondance de Šamši-Addu et de ses fils (suite), transcrite et traduite, Paris 1951.
ARM V	G. Dossin, Correspondance de Išmah-Addu, transcrite et traduite, Paris 1952.
ARM VI	J. R. Kupper, Correspondance de Baḫdi-Lim, préfet du palais de Mari, transcrite et traduite, Paris 1954.
ARM VII	J. Bottéro, Textes économiques et administratifs, Paris 1957.
ARM VIII	G. Boyer, Textes juridiques, transcrits, traduits et commentés, Paris 1958.
ARM IX	M. Birot, Textes administratifs de la salle 5 du palais, transcrits, traduits et commentés, Paris 1960.
ARM X	G. Dossin (avec la collaboration de A. Finet), Correspondance féminine, transcrite et traduite, Paris 1978.
ARM XI	M. L. Burke, Textes administratifs de la salle 111 du palais, transcrits, traduits et commentés, Paris 1963.
ARM XII	M. Birot, Textes administratifs de la salle 5 du palais (2 ^{ème} Partie), transcrits, traduits et commentés, Paris 1964.
ARM XIII	G. Dossin et al., Textes divers, transcrits, traduits et commentés, Paris 1964.
ARM XIV	M. Birot, Lettres de Yaqqim-Addu, gouverneur de Sagaratum, transcrites, traduites et commentées, Paris 1974.
ARM XV	J. Bottéro, A. Finet, Répertoire analytique des tomes I à V [des archives royales de Mari], Paris 1954.
ARM XVI/1	M. Birot et al., Répertoire analytique (2 ^e volume), tomes I-XIV, XVIII et textes divers hors-collection, première partie, noms propres, Paris 1979.
ARM XVII	J.-G. Heintz, Index documentaire des textes de Mari. Fascicule 1: Liste/Codage des textes. Index des ouvrages de référence, Paris 1975.
ARM XVIII	O. Rouault, Mukannišum. L'administration et l'économie palatiales à Mari. Transcription, traduction et étude historique, Paris 1977.

ARM XXI	J.-M. Durand, Textes administratifs des salles 134 et 160 du palais de Mari, transcrits, traduits et commentés, Paris 1983.
ARM XXII/1	J.-R. Kupper, Documents administratifs de la salle 135 du Palais de Mari, transcrits et traduits, Paris 1983.
ARM XXII/2	J.-R. Kupper, Documents administratifs de la salle 135 du Palais de Mari, transcrits et traduits, Paris 1983.
ARM XXIII	G. Bardet et al., Archives administratives de Mari I, Paris 1984.
ARM XXIV	Ph. Talon, Textes administratifs des salles "Y et Z" du palais de Mari, Paris 1985.
ARM XXV	H. Limet, Textes administratifs relatifs aux métaux, Paris 1986.
ARM XXVI[1]	J.-M. Durand, Archives épistolaires de Mari I/1, Paris 1988.
ARM XXVI[2]	D. Charpin et al., Archives épistolaires de Mari I/2, Paris 1988.
ARM XXVII	M. Birot, Correspondance des gouverneurs de Qatūnān, Paris 1993.
ARM XXVIII	J.-R. Kupper, Lettres Royales du Temps de Zimri-Lim, Paris 1998.
ArOr	Archiv Orientalni. Journal of the Czechoslovak Oriental Institute, Prague. Praha.
As.	Tafelsignatur [Chicago]: al-Tall al-Asmar (Ešnunna).
AS	Assyriological Studies. Chicago.
ASJ	Acta Sumerologica. Hiroshima.
Assur	Assur. Malibu.
AST	Araştırma Sonuçları Toplantısı. Ankara.
B.	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mari ₂). Inédit.
Babyloniaca	Babyloniaca. Etudes de philologie assyro-babylonienne. Paris.
BaF	Baghdader Forschungen. Mainz.
BAH	Bibliothèque archéologique et historique. Paris.
BAHI	Bibliothèque archéologique et historique de l'Institut Français d'Archéologie d'Istanbul. Paris.
BaM	Baghdader Mitteilungen. Berlin.
BARB – Classe LSMP	Bulletin de l'Académie Royale de Belgique – Classe des Lettres et des Sciences Morales et Politiques. Bruxelles.
BASOR	Bulletin of the American Schools of Oriental Research. New Haven Conn.
BATSH	Berichte der Ausgrabung Tall Šeh Hamad/Dür-Katlimmu. Berlin.
Batto, B. F., Studies on Wamen ...	Studies on Women at Mari. Baltimore 1974.
BBVO Texte	Berliner Beiträge zum Vorderen Orient. Texte. Berlin.
Belleten	Belleten. Türk Tarih Kurumu. Ankara.
BiAr	Biblical Archaeologist. Perspectives on the Ancient World from Mesopotamia to the Mediterranean. New Haven Conn.
Biblica	Biblica. Commentarii periodici pontificii instituti biblici. Roma.
BiMes	Bibliotheca Mesopotamica. Primary sources and interpretive analyses for the study of Mesopotamian civilization and its influences from late prehistory to the end of the cuneiform tradition. Malibu.
BiOr	Bibliotheca orientalis. Leiden.
BioScience	BioScience. American Institute of Biological Sciences. Washington DC.
BN	Biblisches Notizen. Beiträge zur exegetischen Diskussion. Bamberg.
Bollettino ...	Bollettino dell'Associazione Archeologica Ticines. Lugano.
BoSt	Boghazköi-Studien. Leipzig.
Bottero, J., L'ordalie ...	J. Bottero, L'ordalie en Mésopotamie ancienne, Annali della scuola normale superiore di Pisa, Classe di lettere e filosofia, Serie III, vol. XI, 4, Pisa 1981, 1005-1067.
BZAW	Beiheft zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft. Berlin.
CAD	The Assyrian Dictionary of the Oriental Institute of the University of Chicago. Chicago.
Cagni, L. (ed.), La lingua ...	La lingua di Ebla. Atti del convegno internazionale (Napoli, 21-23 aprile 1980), Istituto universitario orientale. Seminario di studi asiatici, Series Minor 14, Napoli 1981.
CAH	The Cambridge Ancient History. Cambridge.
CAH II/2	I.E.S Edwards et al. (ed.), History of the Middle East and the Aegean Region c. 1380-1000 BC., Cambridge 31975.
CCO	Musée du Louvre. Catalogue des cylindres orientaux.
CCO 2	L. Delaporte, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental 2: Acquisitions, Paris 1923.
CRAIBL	Académie des Inscriptions et Belles-Lettres. Comptes rendus des séances de l'année... . Paris.
CRRAI	Compte rendu. Rencontre Assyriologique Internationale. Verschiedene Erscheinungsorte.
CRRAI 4	J. Bottero, Le problème des Habiru à la 4 ^e Rencontre Assyriologique Internationale, Cahiers de la Société Asiatique 12, Paris 1954.
CRRAI 11	Anonymus (ed.), Compte rendu de l'onzième Rencontre Assyriologique Internationale organisée à Leiden du 23 au 29 juin 1962 par le Nederlands Instituut voor het Nabije Oosten, UNI 2, 1964.
CRRAI 14	Anonymus (ed.), La divination en Mésopotamie Ancienne et les régions voisines. XIV ^e Rencontre Assyriologique Internationale, Strasbourg, 2 - 6 juillet 1965, Strasbourg 1966.
CRRAI 15	J.-R. Kupper (ed.), La civilisation de Mari. XV ^e Rencontre Assyriologique Internationale organisée par le Groupe François Thureau-Dangin, Liège, 4 - 8 juillet 1966, Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège 182, Paris 1967.
CRRAI 17	A. Finet (ed.), Actes de la XVII ^e Rencontre Assyriologique Internationale. Université Libre de Bruxelles, 30 juin - 4 juillet 1969, Publications du Comité Belge de recherches historiques, épigraphiques et archéologiques en Mésopotamie / Publicaties van het Belgisch comité voor Historisch, Epigraphisch en Archaeologisch Onderzoek in Mesopotamië 1, Bruxelles 1970.

CRRAI 18	D.O. Edzard (ed.), Gesellschaftsklassen im Alten Zweistromland und in den angrenzenden Gebieten. XVIII. Rencontre assyriologique internationale, München, 29. Juni bis 3. Juli 1970, Bayrische Akademie der Wissenschaften; Philosophisch-Historische Klasse, Abhandlungen Neue Folge Heft 75, Veröffentlichungen der Kommission zur Erschliessung von Keilschrifttexten, Serie A/6. Stück, München 1972.
CRRAI 21	J. van Dijk et al. (ed.), Etudes sur le Panthéon systématique et les Panthéons locaux. Compte rendu de la XXI ^{ème} Rencontre Assyriologique Internationale organisée par l'Institut Biblique Pontifical et l'Istituto di Studi del Vicino Oriente de l'Université de Rome. Rome, 24-28 Juin 1974, OrNS 45, 1976, 1-122.
CRRAI 23	J.D. Hawkins (ed.), Trade in the Ancient Near East. Papers presented to the XXIII Rencontre Assyriologique Internationale, University of Birmingham, 5 - 9 July, 1976, Iraq 39, 1977.
CRRAI 24	Anonymus (ed.), Les Hourrites. Actes de la XXIV ^{ème} Rencontre Assyriologique Internationale, Paris 1977, RHA XXXVI, 1978.
CRRAI 26	B. Alster (ed.), Death in Mesopotamia. Papers read at the XXV ^{ème} Rencontre assyriologique internationale, Mesopotamia 8, 1980.
CRRAI 29	Anonymus (ed.), Papers of the XXIX Rencontre Assyriologique Internationale, London, 5 - 9 July 1982, Iraq 45, 1983.
CRRAI 30	K.R. Veenhof (ed.), Cuneiform Archives and Libraries. Papers read at the 30 ^{ème} Rencontre Assyriologique Internationale, Leiden 4 - 8 July 1983, UNI 57, 1986.
CRRAI 33	J.-M. Durand (ed.), La femme dans le Proche Orient antique. Compte rendu de la XXXIII ^{ème} Rencontre Assyriologique Internationale, Paris, 7 - 10 juillet 1986, Paris 1987.
CRRAI 36	L. De Meyer, H. Gasche (ed.), Mésopotamie et Elam. Actes de la XXXVI ^{ème} Rencontre Assyriologique Internationale, Gand, 10 - 14 juillet 1989, MHEO 1, 1991.
CRRAI 38	D. Charpin, F. Joannes (ed.), La circulation des biens, des personnes et des idées dans le Proche-Orient ancien. Actes de la XXXVIII ^{ème} Rencontre Assyriologique Internationale, Paris, 8 - 10 juillet 1991, Paris 1992.
CT	Cuneiform Texts from Babylonian Tablets in the British Museum. London.
CTN	Cuneiform Texts from Nimrud. Oxford.
D.	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mari ₂). Inedit.
DaM	Damaszener Mitteilungen. Mainz.
Dillemann, L., Haute Mésopotamie ...	L. Dillemann, Haute Mésopotamie orientale et pays adjacents. Contribution à la géographie historique de la région, du V ^e S. avant l'ère chrétienne au VI ^e S. de cette ère, BAH 72, 1962.
Documenta asiana	Documenta asiana. Collana di studi sull'Anatolia e l'Asia Anteriore antica. Roma.
dossiers, Les	Les dossiers d'archéologie. Dijon.
dossiers, Les: histoire et archéologie	Les dossiers: histoire et archéologie. Dijon.
EAK I	R. Borger, Keilschrifturkunden. Einleitung in die assyrischen Königsinschriften. Das zweite Jahrtausend vor Chr., HdO 1,5,1,1, 1961.
Eblaitica	Eblaitica: Essays on the Ebla Archives and Eblaite Language. Winona Lake Ind.
Economic Geography	Economic Geography. Clark University. Worcester Mass.
Eidem, J., The Shemshāra Archives 2	J. Eidem, The Shemshāra Archives 2. The Administrative Texts, Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Historisk-filosofiske Skrifter 15, Copenhagen 1992.
Environment and Planning	Environment and Planning: A. International Journal of Urban and Regional Research. London.
FAOS	Freiburger Altorientalische Studien. Stuttgart.
Finet, A. (ed.), La voix ...	A. Finet (ed.), La voix de l'opposition en Mésopotamie. Colloque organisé par l'Institut des Hautes Etudes de Belgique 19 et 20 mars 1973, [Bruxelles 1975].
Finet, A. (ed.), Les pouvoirs ...	A. Finet (ed.), Les pouvoirs locaux en Mésopotamie et dans les régions adjacentes. Colloque organisé par l'Institut des Hautes Etudes de Belgique 28 et 29 janvier 1980, Bruxelles 1982.
Flor. mar. [I]	J.-M. Durand (ed.), Florilegium marianum [I]. Recueil d'études en l'honneur de Michel Fleury, Mémoires de N.A.B.U. 1, 1992.
Flor. mar. II	D. Charpin, J.-M. Durand (ed.), Florilegium marianum II. Recueil d'études à la mémoire de Maurice Birot, Mémoires de N.A.B.U. 3, 1994.
Flor. mar. III	D. Charpin, J.-M. Durand (ed.), Florilegium marianum III. Recueil d'études à la mémoire de Marie-Thérèse Barrelet, Mémoires de N.A.B.U. 4, 1997.
Flor. mar. IV	N. Ziegler, La population féminine des palais d'après les Archives Royales de Mari. Le Harem de Zimri-Lim, Mémoires de N.A.B.U. 5, 1999.
FM 2 ...	F[lorilegium] M[arianum] 2: Quellenzitat.
FM 3 ...	F[lorilegium] M[arianum] 3: Quellenzitat.
FM 4 ...	F[lorilegium] M[arianum] 4: Quellenzitat.
Forrer, E., Die Provinzeinteilung ...	E. Forrer, Die Provinzeinteilung des assyrischen Reiches, Leipzig 1920.
Frankena, R., Takultu ...	R. Frankena, Takultu. De sacrale Maaltijd in het assyrische Ritueel met een overzicht over de in Assur vereerde Goden, Commentationes orientales 2, Leiden 1954.
Fs Astour	G.D. Young et al. (ed.), Crossing Boundaries and Linking Horizons. Studies in Honor of Michael C. Astour on His 80 th Birthday, Bethesda Md 1997.
Fs Birot	J.-M. Durand, J.-R. Kupper (ed.), Miscellanea Babylonica. Melanges offerts à Maurice Birot, Paris 1985.
Fs Bittel	R.M. Boehmer, H. Hauptmann (ed.), Beiträge zur Altertumskunde Kleinasien. Festschrift für Kurt Bittel, Mainz 1983.
Fs Böhl	M.A. Beek et al. (ed.), Symbolae biblicae et mesopotamicae Francisco Mario Theodoro de Liagre Böhl dedicatae, Studia Francisci Scholten memoriae dicata 4, Leiden 1973.
Fs Dörner	S. Şahin et al. (ed.), Studien zur Religion und Kultur Kleinasien. Festschrift für Friederich Karl Dörner zum 65. Geburtstag am 28. Februar 1976, Leiden 1978.

Fs Dupont-Sommer	A. Caquot, M. Philonenko (ed.), Hammages à André Dupont-Sommer, Paris 1971.
Fs Dussaud	Anonymus (ed.), Melanges syriens offerts à Monsieur René Dussaud, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres par ses omis et ses élèves I, BAH 30, 1939; II, BAH 30, 1939.
Fs Edel	M. Görg, E. Pusch (ed.), Festschrift Elmar Edel, 12. März 1979. Ägypten und Altes Testament, Studien zu Geschichte, Kultur und Religion Ägyptens und des Alten Testaments I, Bamberg 1979.
Fs Eilers	G. Wiessner (ed.), Festschrift für Wilhelm Eilers. Ein Dokument der internationalen Forschung zum 27. September 1966, Wiesbaden 1967.
Fs Finet	M. Lebeau, Ph. Talon (ed.), Reflets des deux fleuves. Volume de melanges offerts à André Finet, Akkadica Supplementum 6, 1989.
[Fs Fleury]	J.-M. Durand (ed.), Florilegium marianum [I]: Recueil d'études en l'honneur de Michel Fleury, Mémoires de N.A.B.U. 1, 1992.
Fs Garelli	D. Charpin, F. Joannès (ed.), Marchands, diplomates et empereurs. Études sur la civilisation mésopotamienne offertes à Paul Garelli, Paris 1991.
[Fs Goetze]	A. Sachs (ed.), Special Volume Honoring Professor Albrecht Goetze, JCS 21, 1967.
Fs Gordon	G. Rendsburg et al. (ed.), The Bibel World. Essays in Honor of Cyrus H. Gordon, New York 1980.
[Fs/Gs Garstang]	O.R. Gurney (ed.), Special Number in honor and in memory of Professor John Garstang, 5 th May, 1876 – 12 th September, 1956, AnSt 6, 1956.
[Fs Gurney]	Special Number in honour of the seventieth birthday of Professor O.R. Gurney, 28th January, 1981, AnSt 30, 1980.
Fs Heger	S.R. Anshütz (ed.), Texte, Sätze, Wörter und Moneme. Festschrift für Klaus Heger zum 65. Geburtstag, Heidelberg 1992.
[Fs Hirsch]	A.A. Ambros, M. Köhbach (ed.), Festschrift für Hans Hirsch zum 65. Geburtstag, gewidmet von seinen Freunden, Kollegen und Schülern, WZKM 86, 1996.
Fs Hrouda	P. Calmeyer et al. (ed.), Beiträge zur Altorientalischen Archäologie und Altertumskunde. Festschrift für Barthel Hrouda zum 65. Geburtstag, Wiesbaden 1994.
[Fs Hrozný]	V. Čiháček et al. (ed.), Symbolae ad studia orientis pertinentes Frederico Hrozný dedicatae, ArOr XVII/1-2, 1949, XVIII/1-4, 1950.
Fs Koschaker	J. Friedrich et al. (ed.), Symbolae ad iura orientis antiqui pertinentes Paulo Koschaker dedicatae, SD 2, 1939.
[Fs Kramer 1]	B.L. Eichler (ed.), Kramer Anniversary Volume. Cuneiform Studies in Honor of Samuel Noah Kramer, AOAT 25, 1976.
[Fs Kramer 2]	J.M. Sasson (ed.), Studies in literature from the Ancient Near East, by Members of the American Oriental Society, Dedicated to Samuel Noah Kramer, JAOS 103/1, 1983, 1-353.
Fs Kraus	G. van Driel et al. (ed.), Zikir šumim. Assyriological Studies Presented to F.R. Kraus on the Occasion of his Seventieth Birthday, Studia Fancisci Scholten Memoriae dicata 5, Leiden 1982.
Fs Kupper	Ö. Tunca (ed.), De la Babylonie à la Syrie, en passant par Mari. Melanges offerts à Monsieur J.-R. Kupper à l'occasion de son 70 ^e anniversaire, Liège 1990.
[Fs Lacheman]	M.A. Morrison, D.I. Owen (ed.), Studies in the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians In Honor Of Ernest L. Lacheman on his Seventy-Fifth Birthday, April 29, 1981, SCCNH [1], 1981.
[Fs Landsberger]	H.G. Güterbock, Th. Jacobsen (ed.), Studies in Honor of Beno Landsberger on his Seventy-Fifth Birthday, April 21, 1965, AS 16, 1965.
[Fs Lévy]	J. Moreau, P. Orgels (ed.), Melanges Isidore Lévy, ALPHOS 13, 1953.
Fs Limet	Ö. Tunca, D. Deheselle (ed.), Tablettes et images au pays de Sumer et d'Akkad. Melanges offerts à Monsieur H. Limet, A.P.H.A.O. Mémoires 1, 1996.
[Fs Lipiński]	K. von Lerberghe, A. Schoors (ed.), Immigration and Emigration within the Ancient Near East. Festschrift E. Lipiński, OLA 65, 1995.
[Fs Loretz]	K. Bergerhof, M. Dietrich (ed.), Unserem Mitherausgeber Oswald Loretz zur Vollendung seines 60. Lebensjahres, UF 20, 1988.
[Fs Meyer, L. De]	H. Gasche et al. (ed.), Cinquante-deux réflexions sur le Proche-Orient ancien offertes en hommage à Léon De Meyer, MHEO 2, 1994.
Fs Oberhuber	W. Meid, H. Trenkwalder (ed.), Im Bannkreis des Alten Orients. Studien zur Sprach- und Kulturgeschichte des Alten Orients und seines Ausstrahlungsraumes. Karl Oberhuber zum 70. Geburtstag gewidmet, Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 24, Innsbruck 1986.
Fs N. Özgüç	M. Mellink et al. (ed.), Nimet Özgüç'e armağan. Aspects of Art and Iconography: Anatolia and its neighbors. Studies in Honor of Nimet Özgüç, Ankara 1993.
Fs T. Özgüç	K. Emre et al. (ed.), Tahsin Özgüç'e armağan. Anatolia and The Ancient Near East. Studies in Honor of Tahsin Özgüç, Ankara 1989.
Fs Perrot	F. Vallat (ed.), Contribution à l'histoire de l'Iran. Melanges offerts à Jean Perrot, Paris 1990.
[Fs von Soden 1]	W. Röllig (ed.), <i>lišān mīṭḥurti</i> . Festschrift. Wolfram Freiherr von Soden zum 19.VI.1968 gewidmet von Schülern und Mitarbeitern, AOAT 1, 1969.
[Fs von Soden 2]	M. Dietrich, O. Loretz (ed.), Vom Alten Orient zum Alten Testament. Festschrift für Wolfram Freiherrn von Soden zum 85. Geburtstag am 19. Juni 1993, AOAT 240, 1995.
Fs Steve	L. De Meyer et al. (ed.), Fragmenta Historiae Elamicae. Melanges offerts à M. J. Steve, Paris 1986.
Fs Young	J. Coleson, V. Mathews (ed.), Go to the Land, I Will Show You. Studies in Honor of Dwight W. Young, Winona Lake Ind 1996.
Garelli, P., Les assyriens ...	P. Garelli, Les assyriens en Cappadoce, BAH 19, 1963.
Garelli, P., Le Proche Orient Asiatique ...	P. Garelli, Le Proche Orient Asiatique des origines aux invasions des peuples de la mer, La Nouvelle Clio. L'histoire et ses problèmes 2, Paris 1969.
Geografiska Annaler	Geografiska Annaler: B. Human Geography. Stockholm, Oslo.
Geographical Analysis	Geographical Analysis. International Journal of Theoretical Geography. Columbus Oh.
Geyer, B. (ed.), Techniques ...	B. Geyer (ed.), Techniques et pratiques hydro-agricoles traditionnelles en domaine irrigué. Approche pluridisciplinaire des modes de culture avant la motorisation en Syrie. Actes du Colloque de Damas, 27 juin – 1 ^{er} juillet 1987, BAH 136, 1990.
GR	Geographical Review. New York.
[Gs Barrelet]	D. Charpin, J.-M. Durand (ed.), Florilegium marianum III. Recueil d'études à la mémoire de Marie-Thérèse Barrelet, Mémoires de N.A.B.U. 4, 1997.
[Gs Birol]	D. Charpin, J.-M. Durand (ed.), Florilegium marianum II. Recueil d'études à la mémoire de Maurice Birot, Mémoires de N.A.B.U. 3, 1994.

[Gs Meriggi]	A. Archi et al. (ed.), In memoria di Piero Meriggi (1899-1982), SMEA 24, 1984.
[Gs Sachs]	E. Leichty et al. (ed.), A Scientific Humanist. Studies in Memory of Abraham Sachs, OPBF 9, 1988.
[Gs Speiser]	W.W. Hallo (ed.), Essays in Memory of E.A. Speiser, JAOS 88, 1968.
[Gs Starr]	D.I. Owen, G. Wilhelm (ed.), Richard F.S. Starr Memorial Volume, SCCNH 8, 1996.
Gs Unger	M. Lurker (ed.), In memoriam Eckhard Unger. Beiträge zur Geschichte, Kultur und Religion des Alten Orients, Baden-Baden 1971.
Haradum I	Ch. Kepinski-Lecomte (ed.), Haradum I: Une ville nouvelle sur le Moyen-Euphrate (XVIII*-XVII* siècles av. J.-C.), Paris 1992.
HdO	Handbuch der Orientalistik. Leiden, Köln.
hethitica	hethitica. Louvain-la-Neuve.
HSAO	Heidelberger Studien zum Alten Orient. Wiesbaden.
Huffman, H.B., Amorite Personal Names in the Mari Texts ...	H.B. Huffman, Amorite Personal Names in the Mari Texts: A Structural and Lexical Study, Baltimore 1965.
HW	Tafelsignatur: Tall al-Hawā.
ICO	International Congress of Orientalists. Verschiedene Erscheinungsarten.
ICO 24	H. Franke (ed.), Akten des vierundzwanzigsten Internationalen Orientalisten-Kongresses, München 28. August bis 4. September 1957, Wiesbaden 1959.
IG	Incunabula Graeca. Roma.
IM	Signatur: Iraq-Museum, Baghdad.
Impact	Impact of Science on Society. Paris.
IOS	Israel Oriental Studies. Tel Aviv.
Iraq	Iraq. Gertrude Bell Memorial. London.
Ismail ...	Tafelsignatur Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehnā) nach: F. Ismail, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden aus Tall Leilān (Syrien). Diss. Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen 1991.
Ismail, F., Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ...	F. Ismail, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden aus Tall Leilān (Syrien). Diss. Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen 1991.
JA	Journal asiatique. Paris.
JAC	Journal of Ancient Civilizations. Changchun.
JAC Supplement	Journal of Ancient Civilizations. Supplement. Changchun.
JAOS	Journal of the American Oriental Society. New Haven Conn.
JCS	Journal of Cuneiform Studies. New Haven Conn.
JEOL	Jaarbericht van het vooraziatisch-egyptisch Genootschap Ex Oriente Lux. Leiden.
JESHO	Journal of the Economic and Social History of the Orient. Leiden, New York.
JNES	Journal of Near Eastern Studies. Continuing The American Journal of Semitic Languages and Literatures. Chicago.
JRSS	Journal of the Royal Statistical Society. Oxford.
Kessler, K., Untersuchungen ...	K. Kessler, Untersuchungen zur historischen Topographie Nordmesopotamiens nach keilschriftlichen Quellen des 1. Jahrtausends v. Chr., TAVO Beihefte, Reihe B (Geistesw.) 26, 1980.
Klengel, H., GS 1	H. Klengel, Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 1 – Nordsyrien. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 40, Berlin 1965.
Klengel, H., GS 2	H. Klengel, Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 2 – Mittel- und Südsyrien. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 70, Berlin 1969.
Klengel, H., GS 3	H. Klengel, Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 3 – Historische Geographie und allgemeine Darstellung. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 40, Berlin 1970.
Klio	Klio. Beiträge zur Alten Geschichte. Berlin.
Kupper, J.-R., Les nomades ...	J.-R. Kupper, Les nomades en Mésopotamie au temps des rois de Mari, Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège 142, Paris 1957.
KST	Kazi Sonuçları Toplantısı. Ankara.
L ...	Tafelsignatur: Tall Lailān (Šubat-enlil/Šehnā).
Laessøe, J., The Shemshāra Tablets ...	J. Laessøe, The Shemshāra Tablets. A Preliminary Report, Arkæologisk-kunsthistoriske Meddelelser udgivet af Det Kongelige Danske Videnskabsnævn Bind 4, Nr. 3, København 1959.
Laessøe, J., People of Ancient Assyria ...	J. Laessøe, People of Ancient Assyria. Their Inscriptions and Correspondence, London 1963.
Laessøe, J., Det første assyriske imperium ...	J. Laessøe, Det første assyriske imperium. Et aspekt. Festskrift udgivet af Københavns Universitet i anledning af Universitetets årsfest november 1966, København 1966, 3-110.
LAPO	Littératures Anciennes du Proche Orient. Paris.
Leemans, W.F., Foreign Trade ...	W.F. Leemans, Foreign Trade in the Old Babylonian Period as Revealed by texts from Southern Mesopotamia, SD 6, 1960.
Lemaire, A., Durand, J.-M., Les inscriptions araméennes ...	A. Lemaire, J.-M. Durand, Les inscriptions araméennes de Sfiré et l'Assyrie de Shamshi-ilu, École Pratique des Hautes Études, IV Section, Sciences historiques et philologiques, II: Hautes études orientales 20, Genève, Paris 1984.
Lévy, E. (ed.), Le système ...	E. Lévy (ed.), Le système palatial en Orient, en Grèce et à Rome. Actes du Colloque de Strasbourg, 19 – 22 juin 1985, Université des Sciences humaines de Strasbourg, Travaux du centre de recherche sur le Proche-Orient et la Grèce antiques 9, Strasbourg 1987.

Loon, M.N. (ed.), Hammam et-Turkman I ...	M.N. van Loon (ed.), Hammam et-Turkman I-II. Report on the University of Amsterdam's 1981-84 Excavations in Syria, UNI 63, 1988.
Luke, J.T., Pastoralism ...	J.T. Luke, Pastoralism and Politics in the Mari Period. A Re-examination of the Character and Political Significance of the Major West Semitic Tribal Groups on the Middle Euphrates, ca. 1828-1758 B.C., Ph. D. Diss. Michigan 1965.
M	Tafelsignatur: Museum Aleppo.
M.	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mari ₂₀). Inédit.
Maarav	Maarav. A Journal for the Study of the Northwest Semitic Languages and Literatures. Rolling Hills Estates Calif.
MAD	Materials for the Assyrian Dictionary. Chicago.
MAM	Mission archéologique de Mari. Paris.
MAM II/3	A. Parrot, Le Palais. Documents et Monuments, MAM II/3, 1959.
MAM III	A. Parrot, Les temples d'Ishtar et de NINNI-ZAZA, MAM III, 1967.
M.A.R.I.	Mari. Annales de Recherches Interdisciplinaires. Paris.
Mathiae, P., Ebla ...	Ebla. Un impero ritrovato. Dai primi scavi alle ultime scoperte, Torino 1989.
MDOG	Mitteilungen der Deutschen Orient-Gesellschaft zu Berlin. Berlin.
ME	Signatur der Siegelabrollungen: Tall al-Hariri (Mari ₂₀).
Méditerranées	Revue de l'association Méditerranées. Paris, Montreal.
MEC	Mari Eponym Chronicle: M. Birot, Les chroniques "assyriennes" de Mari, M.A.R.I. 4, 1985, 219-242.
MEE	Materiali Epigrafici di Ebla. Napoli.
MEOL	Medelingen en verhandelingen van het Vooraziatisch-egyptisch Genootschap "Ex Orient Lux". Mémoires de la Société d'Études Orientales "Ex Orient Lux". Leiden.
^c Mesopotamia	Mesopotamia. Copenhagen Studies in Assyriology. Copenhagen.
Mesopotamian Civilizations	Mesopotamian Civilizations. Winona Lake Ind.
MHEO	Mesopotamian History and Environment. Occasional Publications. Leuven.
MIO	Mitteilungen des Instituts für Orientforschung. Berlin.
Mohammed Diyab 1987/1988	J.-M. Durand (ed.), Tell Mohammed Diyab. Campagnes 1987 et 1988, Cahiers de N.A.B.U. 1, 1990.
Mohammed Diyab 1990/1991	J.-M. Durand (ed.), Recherches en Haute Mésopotamie. Tell Mohammed Diyab. Campagnes 1990 et 1991, Mémoires de N.A.B.U. 2, 1992.
Müller, G.G.W., Studien ...	G.G.W. Müller, Studien zur Siedlungsgeographie und Bevölkerung des mittleren Osttigrisgebietes, HSAO 7, 1994.
MVA(e)G	Mitteilungen der Vorderasiatisch(en-Aegyptisch)en Gesellschaft. Berlin, Leipzig.
N.A.B.U.	Nouvelles Assyriologiques Brèves et Utilitaires. Paris.
N.A.B.U., Cahiers de	Cahiers de N.A.B.U.. Paris.
N.A.B.U., Mémoires de	Mémoires de N.A.B.U.. Paris.
Nashef, Kh., Rekonstruktion ...	Kh. Nashef, Rekonstruktion der Reiserouten zur Zeit der altassyrischen Handelsniederlassungen, TAVO Beih., Reihe B (Geistesw.) 83, 1987.
Nature	Nature. International Weekly Journal of Science. London.
Oates, D., Studies ...	D. Oates, Studies in the Ancient History of Northern Iraq, London 1968.
OBO	Orbis Biblicus et Orientalis. Freiburg, Göttingen.
OBO SA	Orbis Biblicus et Orientalis. Series Archaeologica. Freiburg, Göttingen.
OBTCB ...	Textnummer in: Ph. Talon, Old Babylonian Texts from Chagar Bazar, Accadica Supplementum 10, 1997.
OBTR	St. Dalley et al., The Old Babylonian Tablets from Tell al Rimah, [London] 1976.
OBTR ...	Textnummer in: St. Dalley et al., The Old Babylonian Tablets from Tell al Rimah, [London] 1976.
OBTR Siegel ...	Siegelnummer in: St. Dalley et al., The Old Babylonian Tablets from Tell al Rimah, [London] 1976.
OIP	The University of Chicago. Oriental Institute Publications. Chicago.
OIA	Orientalia Lovaniensia Analecta. Leuven.
OLP	Orientalia Lovaniensia Periodica. Leuven.
OLZ	Orientalistische Literaturzeitung. Zeitschrift für die Wissenschaft vom ganzen Orient und seinen Beziehungen zu den angrenzenden Kulturkreisen. Berlin.
OPBF	Occasional Publications of the Babylonian Fund. Philadelphia. [Ab Band 9 siehe: OPSNKF].
Oppenheim, A.L., Dream-Book ...	A. L. Oppenheim, The Interpretation of Dreams in the Ancient Near East. With a Translation of an Assyrian Dream-Book, TASP NS 46/3, 1956.
OPSNKF	Occasional Publications of the Samuel Nooh Kramer Fund. Philadelphia. [Bis und mit Band 8 siehe: OPBF].
OrAnt	Oriens Antiquus. Roma.
Orient Express	Orient Express. Notes et Nouvelles d'Archéologie Orientale. Paris.
Orlin, L.L., Assyrian Colonies ...	L. L. Orlin, Assyrian Colonies in Cappadocia, SAH 1, 1970.
OrNS	Orientalia. Nova Series. Roma.
OrSu	Orientalia Suecana. Uppsala.
Orthmann, W. et al., Ausgrabungen	W. Orthmann et al., Ausgrabungen in Tell Chuëra in Nordost-Syrien. Vorbericht über die Grabungskampagnen 1986 bis 1992,

PBS	Publications of the Babylonian Section, University Museum, University of Pennsylvania. Philadelphia.
PcH	Problemes concernant les Hurrites. Paris.
Pecorella, P.E., Salvini, M., Tell Barri/ Kahat I ...	P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I. Relazione preliminare sulle Campagne 1980 e 1981 a Tell Barri 'Kahat nel bacino del Habur, Roma 1982.
PPRSA	Papers and Proceedings of Regional Science Association. Department of Regional Science, The Wharton School, University of Pennsylvania. Philadelphia.
Psychometrika	Psychometrika. A Journal of Quantitative Psychology. Williamsburg Va.
QdS	Quaderni di Semitistica. Firenze.
QGS	Quaderni di Geografica Storica. Roma.
RA	Revue d'assyriologie et d'archéologie orientale. Paris.
Ras Shamra-Ougarit	Ras Shamra-Ougarit. Publications de la Mission Archéologique Française de Ras Shamra-Ougarit sous la Direction de Marguerite Yon. Paris.
Regional Studies	Regional Studies. Journal of the Regional Studies Association. Oxford.
RÉS	Revue des études sémitiques (et Babyloniaca). Organe de l'Institut d'Études Sémitiques de l'Université de Paris. Paris.
RGTC	Répertoire Géographique des Textes Cuneiformes. Wiesbaden.
RHA	Revue Hittite et Asiatique. Paris.
RHR	Revue d'histoire et de philosophie religieuse. Strasbourg.
RHR	Revue de l'histoire des religions. Annales du Musée Guimet. Paris.
RIMA	The Royal Inscriptions of Mesopotamia. Assyrian Periods. Toronto, Buffalo, London.
RIME	The Royal Inscriptions of Mesopotamia. Early Periods. Toronto, Buffalo, London.
RIA	Reallexikon der Assyriologie und Vorderasiatischen Archäologie. Berlin, New York.
Rouault, O., Wäfler, M. (ed.), La Djéziré ...	O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djéziré et l'Euphrate syriens de la protohistoire à la fin du II ^e millénaire av. J.-C.. Tendances dans l'interprétation historique des données nouvelles, Subartu 7, 2000.
RSO	Revista degli Studi Orientali. Roma.
S.	Tafelsignatur: Tall al-Ḥariri (Mari ₂). Inédit.
SAAB	State Archives of Assyria. Bulletin. Padova.
SAH	Studies in Ancient History. The Hague, Paris.
Salvini, M., Nairi e Ur(ū)atiri ...	M. Salvini, Nairi e Ur(ū)atiri. Contributo alla storia della formazione del regno di Urartu, IG 16, 1967.
SAOC	Studies in Ancient Oriental Civilization. Chicago.
SBo 2	H. G. Güterbock, Siegel aus Boğazköy. Zweiter Teil: Die Königssiegel von 1939 und die übrigen Hieroglyphensiegel, AFO Beih 7, 1942.
SCCNH	Studies on the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians. Verschiedene Erscheinungsorte.
Schiffer, S., Die Aramäer ...	Die Aramäer. Historisch-geographische Untersuchungen, Leipzig 1911.
Science	Science. Washington D.C.
SD	Studia et documenta ad iura orientis antiqui pertinentia. Leiden.
SE	Studi Eblaiti. Roma.
SEL	Studi epigrafici e linguistici sul Vicino Oriente antico. Verona.
Semitica	Semitica. Cahiers publiés par l'Institut d'études sémitiques de l'Université de Paris. Paris.
SH	Tafelsignatur: Tall Šimšāra (Šušarrā) 1957.
SH 2	Tafelsignatur: Tall Šimšāra (Šušarrā) 1958.
SMEA	Studi Micenei ed Egeo-Anatolici. Roma.
Sociometry	Sociometry. A Journal of Research in Social Psychology. Washington DC.
SS	Studi Semitici. Roma.
ST Pohl	Studia Pohl. Dissertationes scientificae de rebus orientis antiqui. Roma.
ST Pohl: SM	Studia Pohl: Series Maiar. Dissertationes scientificae de rebus orientis antiqui. Roma.
Stal, M., Studies ...	Studies in Old Babylonian History, UNI 40, 1976.
Studia Mariana	A. Parrot, Studia Mariana. Documenta et Monumenta orientis antiqui 4, Leiden 1950.
Subartu	Subartu. Turnhout.
Sumer	Sumer. A Journal of Archaeology and History in Arab World. Baghdad.
Syria	Syria. Revue d'art oriental et d'archéologie. Paris.
Syro-Mesopotamian Studies	Syro-Mesopotamian Studies. A Publication of the International Institute for Mesopotamian Area Studies. Malibu Calif.
T.	Tafelsignatur: Tall al-Ḥariri (Mari ₂). Inédit.
TA	Tafelsignatur [Chicago]: al-Tall al-Asmar (Ešnunna).

TA.	Tafelsignatur: Tall Täya.
TaH 1	S. Eichler et al., Tall al-Hamidiya 1. Vorbericht 1984, OBO SA 4, 1985.
TaH 2	S. Eichler et al. (ed.), Tall al-Hamidiya 2. Symposion: Recent Excavations in the Upper Khabur Region, Berne, December 9-11, 1986; Vorbericht 1985-1987, OBO SA 6, 1990.
Tamborini, F., Le sugägum ...	F. Tamborini, Le sugägum dans le royaume de Mari, These E.P.H.E. IV, Paris 1980.
TASP	Transactions of the American Philosophical Society. Held at Philadelphia for Promoting Useful Knowledge. Philadelphia.
TAVO Arbeitshefte	Tübinger Atlas des Vorderen Orients. Arbeitshefte. Tübingen.
TAVO Beihefte, Reihe B (Geistesw.)	Beihefte zum Tübinger Atlas des Vorderen Orients, Reihe B (Geistesw.). Wiesbaden.
TB	Tafelsignatur: Tall al-Biräk.
TCL	Musée du Louvre. Département des antiquités orientales. Textes cuneiformes. Paris.
TEM	Textes économiques de Mari.
TEM 1	M. Birot, Trois textes économiques de Mari (I), RA 47, 1953, 121-130.
TEM 3	M. Birot, Textes économiques de Mari (III), RA 49, 1955, 15-31.
TEM 4	M. Birot, Textes économiques de Mari (IV), RA 50, 1956, 57-72.
TH	Tafelsignatur: Tall al-Hariri (Mari ₂). Inédit.
Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie	Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie. Netherlands Journal of Economic and Social Geography. 's-Gravenhage.
TR	Tafelsignatur: Tall al-Rimäh.
Transportation Research	Transportation Research. Oxford.
TSO	Texte und Studien zur Orientalistik. Hildesheim, Zürich, New York.
UF	Ugarit-Forschungen. Internationales Jahrbuch für die Altertumskunde Syrien-Palästinas. Kevelaer, Neukirchen-Vluyn.
UIOM	Tafelsignatur: University of Illinois, Oriental Museum.
Ungand, A., Subartu ...	A. Ungnad, Subartu. Beiträge zur Kulturgeschichte und Völkerkunde Vorderasiens, Berlin, Leipzig 1936.
UNI	Uitgaven van het Nederlands Historisch-archaeologisch Instituut te Istanbul. Leiden.
Veenhof, K.R., Aspects ...	K.R. Veenhof, Aspects of Old Assyrian Trade and its Terminology, SD 10, 1972.
Vincente ...	Tafelsignatur Tall Lailän (Šubat-enlil/Šehñä) nach: C.A. Vincente, The 1987 Tell Leilan Tablets dated by the Limmu of Habil-kinu. Ph. D. Dissertation, Yale University 1991. University Microfilms, Ann Arbor 1992.
Vincente, C.A., The 1987 ..., 1992,	C.A. Vincente, The 1987 Tell Leilan Tablets dated by the Limmu of Habil-kinu. Ph. D. Dissertation, Yale University 1991. University Microfilms, Ann Arbor 1992.
VS NF	Vorderasiatische Schriftdenkmäler der Staatlichen Museen zu Berlin. Neue Folge. Berlin.
WA	World Archaeology. London.
Wäfler, M., Ta'idu ...	M. Wäfler, Ta'idu – Stolica Państwa Mitanni, Xenia Posnaniensia II, Poznań 1993.
WO	Die Welt des Orients. Göttingen.
WZKM	Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Wien.
Xenia	Xenia. Konstanzer Althistorische Vorträge und Forschungen. Konstanz.
Xenia Posnaniensia	Xenia Posnaniensia. Wykłady Gościnne w Zakładzie Historii Starożytnej UAM. Poznań.
YBC	Tafelsignatur: Yale. University Library, Babylonian Collection.
YOR	Yale Oriental Series. Researches. New Haven Conn.
Young, G.D. (ed.), Mari in Retrospect ...	G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect. Fifty Years of Mari and Mari Studies, Winona Lake Ind 1992.
ZA	Zeitschrift für Assyriologie und Vorderasiatische Archäologie. Berlin, New York.

9.2 NICHT VERWENDETE ABKÜRZUNGEN

AAM	Archives Administratives de Mari, zitiert als ARM.
AEM	Archives Épistolaires de Mari, zitiert als ARM.
APLA.	siehe: Aplaḥanda.
Aplaḥanda	G. Dossin, Aplaḥanda, roi de Carkēmiš, RA 35, 1938, 115-121, zitiert als: A. 715.
Arch. éc.	G. Dossin, Les archives économiques du palais de Mari, Syria 20, 1939, 97-113,

Arch. ép.	<p>zitiert als: ARM 10:122+, Syria 20, 1939, ..., A. 889, M. 15111, S. 108–485.</p> <p>G. Dossin, Les archives épistolaires du palais de Mari, <i>Syria</i> 19, 1938, 105-126,</p> <p>zitiert als: ARM 6:54, ARM 28:34, ARM 28:100, ARM 28:106, ARM 28:165, Fs Dussaud, 1939, 991.1+, <i>Syria</i> 19, 1938, ..., A. 482, A. 1098.</p>
AREC.	siehe: Arch. éc..
AREP.	siehe: Arch. ép..
Arišen I	<p>Ch.-F. Jean, Arišen dans les lettres de Mari, <i>Semitica</i> 1, 1948, 17-24,</p> <p>zitiert als: ARM 28:60.</p>
Arišen II	<p>Ch.-F. Jean, Arišen dans les lettres de Mari, <i>Semitica</i> 1, 1948, 17-24,</p> <p>zitiert als: A. 3598.</p>
ARMT ...	zitiert als ARM 1
BENJ.	siehe: Benjaminites.
Benjaminites	<p>G. Dossin, Benjaminites dans les textes de Mari, <i>Fs Dussaud</i>, 1939, 981-996,</p> <p>zitiert als: ARM 26:24, Fs Dussaud, 1939, ..., A. 861, A. 876, A. 1208.</p>
BIHR.	<p>Ch.-F. Jean, <i>Biḥrum</i>, dans les <i>Lettres de Mari</i>, <i>RA</i> 36, 1939, 112,</p> <p>zitiert als: A. 2966+.</p>
EMPR.	<p>G. Dossin, Légendes des empreintes, <i>MAM II/3</i>, 1959, 251-257,</p> <p>zitiert als: I Samia: Siegel 1, M. Ḥatni-addu: Gemahlsiegel 1.</p>
EXCE.	<p>Ch.-F. Jean, Excerpta de la correspondance de Mari, <i>RÉS</i> 1938/3, 1938, 128-132,</p> <p>zitiert als: ARM 27:69, ARM 27:76, A. 2821, A. 2939, A. 4446, B. 282.</p>
HAMM.	<p>Ch.-F. Jean, "Ḥammurapi" d'après des lettres inédites de Mari, <i>RA</i> 35, 1938, 107-114,</p> <p>zitiert als: ARM 2:21, ARM 2:23, ARM 2:25, ARM 2:33, ARM 2:50, ARM 2:69, ARM 2:78, ARM 26:387, ARM 26:513, ARM 27:75, A. 2821, B. 84, B. 141, B.152, B. 153, B. 157.</p>
HATT.	siehe: Ḥattuša.
Ḥattuša	<p>G. Dossin, Une mention de Hattusa dans une lettre de Mari, <i>RHA V/35</i>, 1939, 70-76,</p> <p>zitiert als: RHA 5,35, 1939, ..., M. 8426+.</p>
IAMH.	siehe: lamḥad.
lamḥad	<p>G. Dossin, lamḥad et Qatanum, <i>RA</i> 36, 1939, 46-54,</p> <p>zitiert als: RA 36, 1939, 51.2.</p>
INSCR.	<p>G. Dossin, Les inscriptions des temples de NINNI-ZAZA et de (G)ištarat, <i>MAM III</i>, 1967, 307-331,</p> <p>zitiert als: ARM 27:135.</p>
LANG.	siehe: Langue.
Langue	<p>La langue des lettres de Mari, <i>RÉS</i> 1937/3, 1937, 97-112,</p> <p>zitiert als: ARM 2:21, ARM 2:33, ARM 2:78, ARM 28:123, <i>RÉS</i> 1937/3, 1937, ..., A. 2821, B. 65, B. 94, B. 125, B. 133, B. 161, B. 163, B. 179, B. 228, B. 262, B. 283, B. 314.</p>
Mel. Syr. ...	siehe: Benjaminites.
NQMD	<p>G. Dossin, NQMD et Niqme-Ḥad, <i>Syria</i> 20, 1939, 169-176,</p> <p>zitiert als: <i>Syria</i> 20, 1939, ...</p>
ORD 1.	siehe: Ordalie.
ORD 2-A.	<p>G. Dossin, L'ordalie à Mari, <i>CRAIBL</i> 1958, 388-389,</p> <p>zitiert als: ARM 28:95.</p>
ORD 2-B.	<p>G. Dossin, L'ordalie à Mari, <i>CRAIBL</i> 1958, 391,</p> <p>zitiert als: ARM 26:249.</p>
Ordalie	<p>G. Dossin, Un cas d'ordalie par le dieu fleuve d'oprs une lettre de Mari, <i>Fs Koschaker</i>, 1939, 112-118,</p> <p>zitiert als: ARM 28:20, A. 427+, A. 439.</p>
Parfumerie I/II	<p>Ch.-F. Jean, Pharmacopée et parfumerie dans quelques lettres de Mari, <i>ArOr XVII/1</i>, 1949, 320-329,</p> <p>I zitiert als: A. 4446;</p> <p>II zitiert als: B. 179.</p>
Recueil G. Dossin	<p>G. Dossin, Benjaminites dans les textes de Mari, <i>Fs Dussaud</i>, 1939, 981-996,</p> <p>zitiert als: <i>Fs Dussaud</i> 1939, ..., A. 215, A. 861, A. 876, A. 1208.</p>

S 135	J.-R. Kupper, La place de Sumu-Yamam, RA 68, 1974, 91, zitiert als: A. 3151.
SIGN.	siehe: Signaux I-IV.
Signaux I-IV	G. Dossin, Signaux lumineux au pays de Mari, RA 35, 1938, 174-186, zitiert als: ARM 4:31, ARM 28:48, RA 35, 1938, ..., A. 2821, A. 3206.
SIMA.	M. Birot, Simahlânê, roi de Kurda, RA 66, 1972, 131-139, zitiert als: ARM 26:194, FM 3:105, RA 66, 1972, ..., Syria 41, 1964, ..., A. 826, A. 2801.
SUM-I.	G. Dossin, Archives de Šumu-iamam, roi de Mari, RA 64, 1970, 17-44, zitiert als: A. 3151, A. 4634.

9.3 LITERATURVERZEICHNIS

ABRAHAMI, PH.

- ARM XXI 296 et ARM XXII 204, deux documents apparentés, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 106.
 Le petit "belier", N.A.B.U. 1990/4: Nr. 140.
 ARM II 122, ARM XXVI/2 440 et ARM XXVI/2 440bis, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 1.
 Yabisa/Yabasa/Yabusu, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 29.
 La circulation militaire dans les textes de Mari: La question des effectifs, CRRAI 38, 1992, 157-166.
 A propos des généraux (gal mar-tu) de la Mésopotamie du nord à l'époque du règne de Zimri-Lim, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 31.

AKKERMANS, P. ET AL.

- An Administrative Building of the King of Andarig at Šubat-Enlil, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99.

ALBRIGHT, W. F.

- A Babylonian Geographical Treatise on Sargon of Akkad's Empire, JAOS 45, 1925, 193-245.
 Western Asia in the Twentieth Century B.C.: The Archives of Mari, BASOR 67, 1937, 26-30.
 New Light on the History of Western Asia in the Second Millennium B.C., BASOR 77, 1940, 20-32.
 New Light on the History of Western Asia in the Second Millennium B.C., BASOR 78, 1940, 23-31.

ALDENDERFER, M., MASCHNER, H. D. G. (ED.)

- Anthropology, Space, and Geographic Information Systems, Oxford, New York 1996.

ALLEN, K.M.S. ET AL. (ED.)

- Interpreting Space: GIS and Archaeology, London, New York, Philadelphia 1990.

ALSTER, B. (ED.)

- Death in Mesopotamia. Papers read at the XXVI^e Rencontre assyriologique internationale, ⁹Mesopotamia 8, 1980.

AMBROS, A.A., KÖHBACH, M. (ED.)

- Festschrift für Hans Hirsch zum 65. Geburtstag, gewidmet von seinen Freunden, Kollegen und Schülern, WZKM 86, 1996.

AMIET, P.

- Notes sur le répertoire iconographique de Mari à l'époque du palais, Syria 37, 1960, 215-232.

ANBAR (BERNSTEIN), M.

- L'organisation du royaume de Šamši-Addu I^{er}, Diss. Liège, Liège 1971.
 Le début du règne de Šamši-Addu I^{er}, IOS 3, 1973, 1-33.
 La région au Sud du district de Mari, IOS 5, 1975, 1-17.
 BiOr 35, 1978, 208-217: Rez. zu: St. Dalley et al., OBTR, 1976.
 La durée du règne de Zimri-Lim, roi de Mari, IOS 9, 1979, 1-8.
 Un euphémisme 'biblique' dans une lettre de Mari, OrNS 48, 1979, 109-111.
 RA 75, 1981, 187 (s.v. notes brèves Nr. 2).
 RA 75, 1981, 187 (s.v. notes brèves Nr. 3).

RA 75, 1981, 187 (s.v. notes brèves Nr. 4).

Les relations entre Zimri-Lim, roi de Mari, et Qornî-Lim, roi d'Andariq, JCS 33, 1981, 48-51.

La distribution géographique des Bini-yamina d'après les archives royales de Mari, Fs Birot, 1985, 17-24.

M.A.R.I. 5, 1987, 635-639: Rez. zu: Ph. Talon, ARM XXIV, 1985.

M.A.R.I. 5, 1987, 639-657: Rez. zu: J.-M. Durand, ARM XXI, 1983, J.-R. Kupper, ARM XXII/1-2, 1983, G. Bardet et al., ARM XXIII, 1984.

Sibum, clan hanéen, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 19.

BiOr 44, 1987, 173-185: Rez. zu: M.A.R.I. 4, 1985.

Yatarum fils de Tillabnû, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32.

L'année "Kaḫat", N.A.B.U. 1989/1: Nr. 18.

Lo "Reprise", N.A.B.U. 1989/4: Nr. 103.

La fin du règne de Samsi-Addu I^{er}, Fs Finet, 1989, 7-13.

BiOr 46, 1989, 101-107: Rez. zu: M.A.R.I. 5, 1987.

M.A.R.I. 6, 1990, 655-658: Rez. zu: H. Limet, ARM XXV, 1986.

ARMT I, 17, N.A.B.U. 1990/2: Nr. 53.

La "petite tablette" et la "grande tablette", N.A.B.U. 1991/4: Nr. 98.

Les tribus amurrites de Mari, OBO 108, 1991.

ARM VII.219, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100.

BiOr 49, 1992, 782-790: Rez. zu: M.A.R.I. 6, 1990.

M.A.R.I. 7, 1993, 385-398: Rez. zu: J.-M. Durand, ARM XXVI/1, 1988; D. Charpin et al., ARM XXVI/2, 1988.

Les milieux de vie de deux motifs dans le récit de l'exode illustrés par les archives royales de Mari, OLA 65 [Fs Lipiński], 1995, 11-17.

L'origine tribale de Zimri-Lim, roi de Mari, Fs Limet, 1996, 7-10.

Les tromperies d'Elam et d'Ešnunna, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 15.

Addendum au 'Discours direct', N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59.

Glane mariote, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.

ANONYMUS

RA 88, 1994, 88-89: Rez. zu: M. Birot, ARM XXVII, 1993.

ANONYMUS (ED.)

Mélanges syriens offerts à Monsieur René Dussaud, Secrétaire perpétuel de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres par ses amis et ses élèves I, BAH 30, 1939; II, BAH 30, 1939.

Compte rendu de l'onzième Rencontre Assyriologique Internationale organisée à Leiden du 23 au 29 juin 1962 par le Nederlands Instituut voor het Nabije Oosten, UNI 2, 1964.

La divination en Mésopotamie Ancienne et les régions voisines. XIV^e Rencontre Assyriologique Internationale, Strasbourg, 2 - 6 juillet 1965, Strasbourg 1966.

La toponymie antique. Actes du Colloque de Strasbourg, 12-14 juin 1975, Leiden 1977.

Les Hourrites. Actes de la XXIV^e Rencontre Assyriologique Internationale, Paris 1977, RHA XXXVI, 1978.

Papers of the XXIX Rencontre Assyriologique Internationale, London, 5 - 9 July 1982, Iraq 45, 1983.

ANSCHÜTZ, S.R. (ED.)

Texte, Sätze, Wörter und Moneme. Festschrift für Klaus Heger zum 65. Geburtstag, Heidelberg 1992.

ARCHI, A.

The Personal Names in the Individual Cities, QdS 13, 1984, 225-251.

Testi amministrativi: assegnazioni di tessuti (Archivio L. 2769), ARET I, 1985.

Harron in the III Millennium B.C., UF 20 [Fs Loretz], 1988, 1-8.

La ville d'Abarsal, Fs Finet, 1989, 15-19.

Agricultural production in the Ebla region, AAAS 40, 1990, 50-55.

Tuttul-sur-Baliḫ à l'âge d'Ebla, Fs Kupper, 1990, 197-207.

Imār au III^{ème} millénaire d'après les archives d'Ebla, M.A.R.I. 6, 1990, 21-38.

Divinités sémitiques et divinités de substrat. Le cas d'Isḫara et d'Ištar à Ebla, M.A.R.I. 7, 1993, 71-78.

A Seal Impression from el-Qitār/Til-Abnu (Syria), AnSt 43, 1993, 203-206.

The Regional State of Nogar According to the Texts of Ebla, Subartu 4.2, 1998, 1-15.

ARCHI, A., BIGA, M. G.

Testi amministrativi di vario contenuto (Archivio L. 2769: TM. 75. G. 3000-4101), ARET III, 1982.

ARCHI, A. ET AL.

I nomi di luogo dei testi di Ebla (ARET I-IV, VII-X e altri documenti editi e inediti), ARES II, 1993.

- ARCHI, A. ET AL. (ED.)
In memoria di Piero Meriggi, SMEA 24, 1984.
- ARO, J.
OLZ 61, 1966, 142-144: Rez. zu: M. Birot, ARM XII, 1964; G. Dossin et al., ARM XIII, 1964.
- ARTZI, P., MALAMAT, A.
The Correspondence of Šibtu, Queen of Mari in ARM X, OrNS 40, 1971, 75-89.
- ASTOUR, M. C.
Names from the Kingdom of Alalah in the North Syrian List of Tuttmose III: a Study in Historical Topography, JNES 22, 1963, 220-241.
Aegean Place-Names in an Egyptian Inscription, AJA 70, 1966, 313-317.
Mesopotamian and Transjordanian Place Names in the Medinet Habu Lists of Ramses III, JAOS 88 [Gs Speiser], 1968, 733-752.
The Partition of the Confederacy of Mukis-Nuhasse-Nii by Šuppiluliuma: a Study in Political Geography of the Amarna Age, OrNS 38, 1969, 381-414.
Toponyms in the Hurrian Alphabetic Tablet RS 24.285, UF 2, 1970, 1-6.
Tell Mardih and Ebla, UF 3, 1971, 9-19.
Some Recent Work on Ancient Syria and the Sea People, JAOS 92, 1972, 447-459.
Ḫattušiliš, Ḫalab, and Ḫanigalbat, JNES 31, 1972, 102-109.
A North Mesopotamian Locale of the Keret Epic?, UF 5, 1973, 29-39.
Note toponymique à la tablette A. 1270 de Mari, RA 67, 1973, 73-75.
Place Names in: L. R. Fisher (ed.), Ras Shamra Parallels II, AnOr 50, 1975, 249-369.
Tunip-Hamath and Its Region: a Contribution to the Historical Geography of Central Syria, OrNS 46, 1977, 51-64.
Continuité et Changement dans la Toponymie de la Syrie du Nord in: Anonymus (ed.), La toponymie antique, Actes du Colloque de Strasbourg, 12 - 14 juin 1975, Leiden 1977, 117-141.
Les Hourrites en Syrie du Nord. Rapport sommaire, CRRAI 24 [RHA XXXVI], 1978, 1-22.
The Rabbeans: a Tribal Society on the Euphrates from Yahdun-Lim to Julius Caesar, Syro-Mesopotamian Studies 2/1, 1978.
The Arena of Tiglath-pileser III's Campaign Against Sardinia II (743 B.C.), Assur 2/3, 1979.
Yahweh in Egyptian Topographic Lists, Fs Edel, 1979, 17-34.
The Kingdom of Siyannu-Ušnātu, UF 11, 1979, 13-28.
North Syrian Toponyms Derived from Plant Names, Fs Gordon, 1980, 3-8.
Toponymic Parallels Between the Nuzi Area and Northern Syria with an appendix: Nuzi Place Names in Egyptian Topographic Lists, SCCNH [1] [Fs Lacheman], 1981, 11-26.
Les frontières et les districts du royaume d'Ugarit. (Éléments de topographie historique régionale), UF 13, 1981, 1-12.
Semites and Hurrians in Northern Transjordan, SCCNH 2, 1987, 3-68.
The Geographical and Political Structure of the Ebla Empire, HSAO 2, 1988, 139-158.
Toponymy of Ebla and Ethnohistory of Northern Syria: a Preliminary Survey, JAOS 108, 1988, 545-555.
JAOS 109, 1989, 686-688: Rez. zu: Kh. Nashif, Rekonstruktion ..., 1987.
The Location of Ḫašurā of the Mari Texts, Maarav 7, 1991, 51-65.
The North Mesopotamian Kingdom of Ilānšurā in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 1-33.
An Outline of the History of Ebla (Part I), Eblaitica 3, 1992, 3-82.
La topographie du royaume d'Ougarit in: M. Yon et al. (ed.), Le pays d'Ougarit autour de 1200 av. J.C., Actes du Colloque International Paris, 28 juin - 1^{er} juillet 1993, Ras Shamra-Ougarit 11, 1995, 55-69.
Some Unrecognized North Syrian Toponyms in Egyptian Sources, Fs Young, 1996, 213-241.
The Toponyms of Ebla, JAOS 117, 1997, 332-338.
- BAILEY, T.C., GATRELL, A.C.
Interactive spatial data analysis, Harlow 1995.
- BARDET, G.
Archives administratives de Mari I. Chapitre I, ARM XXIII, 1984, 1-81.
- BARRELET, M.-TH.
Empreintes et cylindres, MAM II/3, 1959, 156-250.
- BARROW, J.D.
Warum die Welt mathematisch ist, Edition Pandora 19, Frankfurt a.M. 1993.
- BATES, D.M., WATTS, D.G.
Nonlinear Regression Analysis and its Application, New York 1988.

- BATTO, B.F.
Studies on Women at Mari, Baltimore 1975.
- BEEK, M. A. ET AL. (ED.)
Symbolae biblicae et mesopotamicae Francisco Maria Theodoro de Liagre Böhl dedicatae, Studia Francisci Scholten memoriae dicata 4, Leiden 1973.
- BEITZEL, B. J.
Išme-Dagan's Military Actions in the Jezirah: A Geographical Study, Iraq 46, 1984, 29-42.
The Old Assyrian Caravan Road in the Mari Royal Archives in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 35-57.
Did Zimri-Lim Play a Role in Developing the Use of Tin-Bronze in Palestine?, Fs Astour, 1997, 121-139.
- BENNET, R.J. ET AL.
Spatial structure, spatial interaction, and their integration: a review of alternative models, Environment and Planning 17, 1985, 625-645.
- BERGERHOF, K., DIETRICH, M. (ED.)
Unserem Mitherausgeber Oswald Loretz zur Vollendung seines 60. Lebensjahres, UF 20, 1988.
- BIGA, M. G.
The Marriage of Eblaite Princess Tagris-Damu with a Son of Nagar's King, Subartu 4.2, 1998, 17-22.
- BILGIC, E.
Die Ortsnamen der "kappadokischen" Urkunden im Rahmen der alten Sprachen Anatoliens, AfO 15, 1945-1951, 1-37.
- BIROT, M.
Trois textes économiques de Mari (I), RA 47, 1953, 121-130.
Textes économiques de Mari (III), RA 49, 1955, 15-31.
Textes économiques de Mari (IV), RA 50, 1956, 57-72.
Un recensement de femmes au royaume de Mari, Syria 35, 1958, 9-26.
Textes administratifs de la salle 5 du palais, transcrits, traduits et commentés, ARM IX, 1960.
Les lettres de Išim-sumū, Syria 41, 1964, 25-65.
Textes administratifs de la salle 5 du palais (2^{ème} Partie), transcrits, traduits et commentés, ARM XII, 1964.
BiOr 24, 1967, 196-198: Rez. zu: H. Klengel, GS 1, 1965.
Simahlanē, roi de Kurda, RA 66, 1972, 131-139.
Nouvelles découvertes épigraphiques au palais de Mari (salle 115), Syria 50, 1973, 1-11.
Lettres de Yaqim-Addu, gouverneur de Sagaratum, transcrites, traduites et commentées, ARM XIV, 1974.
RA 72, 1978, 181-190: Rez. zu: St. Dalley et al., OBTR, 1976.
Données nouvelles sur la chronologie du règne de Zimri-Lim, Syria 55, 1978, 333-343.
in: C. Wilcke, RA 73, 1979, 38 nota 2.
in: C. Wilcke, RA 73, 1979, 47 nota 4.
RA 73, 1979, 187 (s.v. Notes brèves).
Noms de personnes, ARM XVI/1, 1979, 43-249.
Fragment de rituel de Mari relatif au *kispu*, CRRAI 26, 1980, 139-150.
Les chroniques "assyriennes" de Mari, M.A.R.I. 4, 1985, 219-242.
La lettre de Zimri-Lim à Tiš-ulme, Fs Finet, 1989, 21-25.
La lettre de Yarim-Lim N° 72-39 + 72-8, Fs Kupper, 1990, 127-135.
Correspondance des gouverneurs de Qatunān, ARM XXVII, 1993.
- BIROT, M. ET AL.
Répertoire analytique (2^e volume), tomes I-XIV, XVIII et textes divers hors-collection, première partie: noms propres, ARM XVI/1, 1979.
- BOEHMER, R. M., HAUPTMANN, H. (ED.)
Beiträge zur Altertumskunde Kleinasiens. Festschrift für Kurt Bittel, Mainz 1983.
- BONECHI, M.
Onomastica dei testi di Ebla: nomi propri come fossili-guida?, SEL 8, 1991, 59-79.
Relations amicales syro-palestiniennes: Mari et Hašor au XVIII^e siècle av. J.C., Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 9-22.
I nomi geografici dei testi di Ebla, RGTC 12/1, 1993.
Salluhān^k, Silhān^k, N.A.B.U 1994/4: Nr. 96.
Remarks on the "Road to Zamua", N.A.B.U. 1996/3: Nr. 92.
Remarks on the III Millennium. Geographical Names of the Syrian Upper Mesopotamia, Subartu 4.1, 1998, 219-241.

- BONECHI, M., CATAGNOTI, A.
 Ḫa-zu/su-wa-an^{ku} nei testi di Ebla, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 30 [1].
 Compléments à la correspondance de Yaqim-Addu, gouverneur de Saggaratum, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 55-82.
 Deux nouvelles de Yaqim-Addu, gouverneur de Saggaratum, M.A.R.I. 8, 1997, 777-780.
- BONNETERRE, J.
 Surveiller, punir et se venger: la violence d'Etat à Mari, M.A.R.I. 8, 1997, 537-561.
- BORGER, R.
 Keilschriftkunden. Einleitung in die assyrischen Königsinschriften. Das zweite Jahrtausend vor Chr., HdO 1,5,1,1, 1964.
 ZA 62, 1972, 134-137: Rez. zu: S. Parpola, Neo-Assyrian Toponyms, AOAT 6, 1970.
- BOSSARD, J.H.S.
 Residential Proximity as a Factor in Marriage Selection, AJS 38, 1932, 219-244.
- BOTTERO, J.
 Deux tablettes de fondation, en or et en argent, d'Aššurnasirpal II, Semitica 1, 1948, 25-32.
 Le problème des Habiru à la 4^e Rencontre Assyriologique Internationale, Cahiers de la Société Asiatique 12, Paris 1954.
 Textes économiques et administratifs, ARM VII, 1957.
 Lettres de la salle 110 du palais de Mari, RA 52, 1958, 163-176.
 L'ordalie en Mésopotamie ancienne, Annali della scuola normale superiore di Pisa, Classe di lettere e filosofia, Serie III, vol. XI, 4, Pisa 1981, 1005-1067.
 Les pouvoirs locaux en Mésopotamie selon la documentation divinatoire in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 6-23.
- BOTTERO, J., FINET, A.
 Répertoire analytique des tomes I à V [des archives royales de Mari], ARM XV, 1954.
- BOUNNI, A.
 La Djéziré Syrienne. Pays aux mille tells, Les dossiers ... 155, 1990, 2-3.
- BOYER, G.
 Textes juridiques, transcrits, traduits et commentés, ARM VIII, 1958.
- BRANDENSTEIN, C.-G. VON
 Zur Namensbedeutung der Stadt Paḫarraše, OrNS 8, 1939, 82-86.
- BRINKMAN, J. A.
 A Political History of Post-Kassite Babylonia 1158-722 B.C., AnOr 43, 1968.
- BUCCELLATI, G.
 The Rural Landscape of the Ancient Zor: the Terqa Evidence in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 155-169.
- BUCCELLATI, G., KELLY-BUCCELLATI, M.
 Mozan 1. The Soundings of the First Two Seasons, BiMes 20, 1988.
 Tell Mozan, Les dossiers ... 155, 1990, 18-23.
 The Identification of Urkesh with Tell Mozan (Syria), Orient Express 1995/3, 1995, 67-70.
 RIA 8, 5/6, 1995, 386-393 (s.v. Mōzān, Tall).
 The Royal Storehouse of Urkesh: The Glyptic Evidence from the Southwestern Wing, AfO 42/43, 1995-1996, 1-32.
 The Seals of the King of Urkesh: Evidence from the Western Wing of the Royal Storehouse AK, WZKM 86 [Fs Hirsch], 1996, 65-98.
 Evidence for a Royal Palace at Tell Mozan/Urkesh, Orient Express 1996/3, 1996, 72-76.
 Una manciata di secoli, Bollettino ... 9, 1997, 16-23.
- BUCHANAN, B.
 Further Observations on the Syrian Glyptic Style, JCS 11, 1957, 74-76.
- BUGAYEVSKIY, L. M., SNYDER, J. P.
 Map Projections. A Reference Manual, London, Philadelphia 1998.
- BURKE, M. L.
 Une réception royale au palais de Mari, RA 53, 1959, 139-146.
 Ganibatum, ville du Moyen Euphrate, RA 55, 1961, 147-151.
 Textes administratifs de la salle 111 du palais, transcrits, traduits et commentés, ARM XI, 1963.

Lettres de Numušda-nahrâri et de trois autres correspondants à Idiniatum, Syria 41, 1964, 67-103.

BUTZER, K.W.

Archaeology as human ecology. Method and theory for a contextual approach, Cambridge 1982.

CADELLI, D.

Lieux boisés et bois coupés, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 159-173.

CAGNI, L. (ED.)

La lingua di Ebla. Atti del convegno internazionale (Napoli, 21-23 aprile 1980), Istituto universitario orientale. Seminario di studi asiatici, Series Minor 14, Napoli 1981.

CALMEYER, P. ET AL. (ED.)

Beiträge zur Altorientalischen Archäologie und Altertumskunde. Festschrift für Barthel Hrouda zum 65. Geburtstag, Wiesbaden 1994.

CANCIK-KIRSCHBAUM, E. CH.

Die Mittelassyrischen Briefe aus Tall Šeḥ Hamad, BATSH 4, 1996.

Addenda und Corrigenda zu BATSH 4 (2), N.A.B.U. 1996/3: Nr. 75.

CAQUOT, A., PHILONENKO, M. (ED.)

Hommages à André Dupont-Sommer, Paris 1971.

CARDASCIA, G.

L'ordalie par le fleuve dans les "lois assyriennes", Fs Eilers, 1967, 19-36.

CAREY, H.CH.

Principles of Social Science, Philadelphia 1858.

CATAGNOTI, A.

Du nouveau sur la "lance sacrée", N.A.B.U. 1992/2: Nr. 61.

Le royaume de Tubâ et ses cultes, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 23-28.

Les listes des HÜB.(Kl) dans les textes administratifs d'Ébla et l'onomastique de Nagar, M.A.R.I. 8, 1997, 563-596.

CATAGNOTI, A., BONECHI, M.

Le volcan Kawkab, Nagar et problèmes connexes, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65.

CAZELLES, H.

Tal'ayim, Tala et Muşur, Fs Dupont-Sommer, 1971, 17-26.

CHARPIN, D.

Marchands du palais et marchands du temple à la fin de la I^{re} Dynastie de Babylone, JA 270, 1982, 25-65.

Le temple de Kahat d'après un document inédit de Mari, M.A.R.I. 1, 1982, 137-147.

Relectures d'ARM VIII: Compléments, M.A.R.I. 2, 1983, 61-74.

Temples à découvrir en Syrie du Nord d'après des documents inédits de Mari, CRRAI 29 [Iraq 45], 1983, 56-63.

Inscriptions votives d'époque assyrienne, M.A.R.I. 3, 1984, 41-81.

Nouveaux documents du bureau de l'huile à l'époque assyrienne, M.A.R.I. 3, 1984, 83-126.

RA 79, 1985, 85-86: Rez. zu: St. Dalley, Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984.

Les archives d'époque "assyrienne" dans le palais de Mari, M.A.R.I. 4, 1985, 243-268.

Les archives du devin Asqudum dans la résidence du "chantier A", M.A.R.I. 4, 1985, 453-462.

Données nouvelles sur la chronologie des souverains d'Ešnunna, Fs Birot, 1985, 51-66.

Les élamites à Šubat-Enlil, Fs Steve, 1986, 129-137.

Mallanum et Mallanate, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 38.

KUD = qa, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 65.

L'épée offerte au dieu Nergal de Hubsalum, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 76.

Tablettes présargoniques de Mari, M.A.R.I. 5, 1987, 65-127.

Šubat-Enlil et le pays d'Apum, M.A.R.I. 5, 1987, 129-140.

Nouveaux documents du bureau de l'huile (suite), M.A.R.I. 5, 1987, 597-599.

En marge d'une inscription votive: un artisan sort de l'anonymat, M.A.R.I. 5, 1987, 600-601.

Notes brèves: La hiérarchie de l'armée babylonienne, M.A.R.I. 5, 1987, 662-663.

Tell Leilan et la fin du kârum Ib de Kültepe, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 20.

Archives épistolaires de Mari I/2. Première partie, ARM XXVI/2, 1988, 7-232.
 Sippar: deux villes jumelles, RA 82, 1988, 13-32.
 Cueillette de champignons, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 58.
 L'akkadien des lettres d'Ilān-šurā, Fs Finet, 1989, 31-40.
 RA 84, 1990, 94-95: Rez. zu: A. Fadhil, BaF 6, 1983.
 L'*andurūrum* à Mari, M.A.R.I. 6, 1990, 253-270.
 Une alliance contre l'Elam et le rituel du *lipit napištim*, Fs Perrot, 1990, 109-118.
 La région de Kahat et de Shubat-Enlil d'après les archives royales de Mari, Les dossiers ... 155, 1990, 64-71.
 A Contribution to the Geography and History of the Kingdom of Kaḥat, TaH 2, 1990, 67-85.
 Conclusions et perspectives: Tell Mohammed Diyab, une ville du pays d'Apum, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 117-122.
 Notices prosopographiques, 3: Les "prévôts des marchands" de Sippar-Amnānum, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 9.
 Une traite entre Zimri-Lim de Mari et Ibal-pi-el II d'Ešnunna, Fs Garelli, 1991, 139-166.
 Mari entre l'est et l'ouest: politique, culture, religion, Akkadica 78, 1992, 1-10.
 Les Legendes de Sceaux de Mari: Nouvelles Données in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 59-76.
 RA 86, 1992, 88-91: Rez. zu: D.R. Frayne, RIME 4, 1990.
 De la vallée du Tigre au 'Triangle du Habur': un engrenage géopolitique?, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102.
 Les champions, la meule et le fleuve ou le rachat du terroir de Puzurūn au roi d'Ešnunna par le roi de Mari Yahdun-Lim, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 29-38.
 Hanéens et Sim'alites, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 31.
 AfO 40/41, 1993-1994, 1-23: Rez. zu: CAD S.
 "À boire!", N.A.B.U. 1993/2: Nr. 57.
 Données nouvelles sur la poliorcétique à l'époque paléo-babylonienne, M.A.R.I. 7, 1993, 193-203.
 Rendez à César ce qui est à César!, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59.
 Un souverain éphémère en Ida-maras: Išme-Addu d'Asnakkum, M.A.R.I. 7, 1993, 165-191.
 Tell Munbaqa, Ekallātum-sur-l'Euphrate, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 32.
 Une décollation mystérieuse, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59.
 Kallām "rapidement", N.A.B.U. 1994/3: Nr. 62.
 Une campagne de Yahdun-Lim en Haute-Mésopotamie, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 177-200.
 Le toponyme ADKīrum, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 82.
 Centre et périphérie, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 86.
 "Lies natürlich..." À propos des erreurs de scribes dans les lettres de Mari, AOAT 240 [Fs von Soden 2], 1995, 43-55.
 La fin des archives dans le palais de Mari, RA 89, 1995, 29-40.
 "Manger un serment", Méditerranées 10-11, 1996, 85-96.
 Sapīrotum, ville du Suhūm, M.A.R.I. 8, 1997, 341-366.
 Emplois politiques du terme *ebbum*, N.A.B.U. 1999/3: Nr. 77.

CHARPIN, D., DURAND, J.-M.

Relectures d'ARMT VII, M.A.R.I. 2, 1983, 75-115.
 Archives administratives de Mari I: Préface, ARM XXIII, 1984, I-IX.
 La prise du pouvoir par Zimri-Lim, M.A.R.I. 4, 1985, 293-343.
 "Fils de Sim'al": Les origines tribales des rois de Mari, RA 80, 1986, 141-183.
 Le nom antique de Tell Rimāh, RA 81, 1987, 125-146.
 Nouveaux exemples de "R Stem(s)", N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17.
 Le tombeau de Yahdun-Lim, N.A.B.U. 1989/2: Nr. 27.
 La suzeraineté de l'empereur (sukkalmah) d'Elam sur la Mésopotamie et le 'nationalisme' amorrite, CRRAI 36 [MHEO 1], 1991, 59-66.
 Notes de lecture: Texte aus dem Sinkāšid Palast, M.A.R.I. 7, 1993, 367-375.
 Aššur avant l'Assyrie, M.A.R.I. 8, 1997, 367-391.

CHARPIN, D., ZIEGLER, N.

Mekum, roi d'Apīšal, M.A.R.I. 8, 1997, 243-247.

CHARPIN, D. ET AL.

Archives épistolaires de Mari I/2, ARM XXVI[2], 1988.

CHARPIN, D., DURAND, J.-M. (ED.)

Florilegium marianum II. Recueil d'études à la mémoire de Maurice Birot, Mémoires de N.A.B.U. 3, 1994.
 Florilegium marianum III. Recueil d'études à la mémoire de Marie-Thérèse Barrelet, Mémoires de N.A.B.U. 4, 1997.

CHARPIN, D., JOANNES, F. (ED.)

Marchands, diplomates et empereurs. Études sur la civilisation mésopotamienne offertes à Poul Garelli, Paris 1991.
 La circulation des biens, des personnes et des idées dans le Proche-Orient ancien. Actes de la XXXVIII^e Rencontre Assyriologique Internationale, Paris, 8 - 10 juillet 1991, Paris 1992.

- ČIHAŘ, V. ET AL. (ED.)
Symbolae ad studia orientis pertinentes Frederico Hrozný dedicatae, ArOr XVII/1-2, 1949, XVIII/1-4, 1950.
- CIVIL, M.
Šū-sin's Historical Inscriptions: Collection B, JCS 21 [Fs Goetze], 1969, 24-38.
- CLIFF, A.D., ORD, J.K.
The comparison of means when samples consist of spatially autocorrelated observations, Environment and Planning 7, 1975, 725-734.
Spatial Processes: Models and Applications, London 1981.
- CLIFF, A.D. ET AL.
Evaluating the frictions of distance parameter in gravity models, Regional Studies 8, 1974, 281-286.
Map pattern and friction of distance parameters: reply to comments by R.J. Johnston, and by L. Curry, D.A. Griffith and E.S. Sheppard, Regional Studies 9, 1975, 285-288.
A reply to the final comment, Regional Studies 10, 1976, 341-342.
- COLESON, J., MATHEWS, V. (ED.)
Go to the Land, I Will Show You. Studies in Honor of Dwight W. Young, Winona Lake Ind 1996.
- COLLINS, B.J.
§ 54 of the Hittite Laws and the Old Kingdom Periphery, OrNS 56, 1987, 136-141.
- COLLON, D.
Isar-Lim, M.A.R.I. 5, 1987, 141-153.
First Impressions. Cylinder Seals in the Ancient Near East, London 1987.
- CÓRDOBA, J. M.
Tell es-Seman = Aḫunā?. Stationen einer altbabylonischen Reiseroute durch das Balih-Tal, AoF 17, 1990, 360-378.
- CORNELIUS, F.
Zur hethitischen Geographie: die Nachbarn des Hethiterreiches, RHA XVI/62, 1958, 1-17.
- COX, R., ALDERSON, W. (ED.)
Theory in Marketing, Chicago 1950.
- CURRY, L.
A spatial analysis of gravity flows, Regional Studies 6, 1972, 131-147.
- CURRY, L. ET AL.
Those gravity parameters again, Regional Studies 9, 1975, 289-296.
- DALLEY, ST.
Old Babylonian Greetings Formulae and the Itani Archive from Rimah, JCS 25, 1973, 79-88.
Old Babylonian Trade in Textiles at Tell al Rimah, CRRAI 23 [Iraq 39], 1977, 155-159.
RIA 5, 1976-1980, 405-407 (s.v. Karanā).
Mari and Karana. Two Old Babylonian Cities, London, New York 1984.
OrNS 65, 1996, 365-369: Rez. zu: M. Birot, ARM XXVII, 1993.
- DALLEY, ST. ET AL.
The Old Babylonian Tablets from Tell al Rimah, [London] 1976.
- DAVIDOVIĆ, V.
Trade Routes between Northern Syria and Central Anatolia in the Middle of the III Millennium B.C., ASJ 11, 1989, 1-26.
- DELAPORTE, L.
Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923.
- DELLER, K.
Materialien zu den Lokalpanthea des Königreiches Arrapha, CRRAI 21 [OrNS 45] 1976, 33-45.

- DELLER, K. ET AL.
Nachträge und Verbesserungen zu RGTC 5, AfO 32, 1985, 68-81.
- DHORME, E.
Le plus ancien temple d'Istar à Ninive, RHR 110, 1934, 140-156.
La question des Habiri, RHR 118, 1938, 170-187.
- DIKONOFF, I. M.
The Importance of Ebla for History and Linguistics, Eblaitica 2, 1990, 3-29.
- DIKONOFF, I. M., KASHKAI, S. M.
Geographical Names According to Urartian Texts, RGTC 9, 1981.
- DIETRICH, M., LORETZ, O. (ED.)
Vom Alten Orient zum Alten Testament. Festschrift für Wolfram Freiherrn von Soden zum 85. Geburtstag am 19. Juni 1993, AOAT 240, 1995.
- DIJK, J. J. A. VAN
Textes divers du Musée de Baghdad, II, Sumer 13, 1957, 65-133.
Remarques sur l'histoire d'Elam et d'Ešnunna, AfO 23, 1970, 63-71.
- DILLEMANN, L.
Haute Mésopotamie orientale et pays adjacents. Contribution à la géographie historique de la région, du V^e S. avant l'ère chrétienne au VI^e S. de cette ère, BAH 72, 1962.
- DONBAZ, V.
Some Neo-Assyrian Contracts from Girmavaz and Vicinity, SAAB 2, 1988, 3-30.
- DOSSIN, G.
La correspondance de Zimrilim, dernier roi de Mari (vers 2000 avant J.-C.), CRAIBL 1937, 12-20.
Aplaḥanda, roi de Carḫemiš, RA 35, 1938, 115-121.
Signaux lumineux au pays de Mari, RA 35, 1938, 174-186.
Les archives épistolaires du palais de Mari, Syria 19, 1938, 105-126.
Un cas d'ordalie par le dieu fleuve d'après une lettre de Mari, Fs Koschaker, 1939, 112-118.
Une mention de Hattusa dans une lettre de Mari, RHA 5,35, 1939, 70-76.
Iamḥad et Qatanum, RA 36, 1939, 46-54.
Les archives économiques du palais de Mari, Syria 20, 1939, 97-113.
NQMD et Niqme-Ḥad, Syria 20, 1939, 169-176.
Benjaminites dans les textes de Mari, Fs Dussaud, 1939, 981-996.
Une révélation du dieu Dagan à Terqa, RA 42, 1948, 125-134.
Les noms d'années et d'éponymes dans les "archives de Mari", Studia mariana, 1950, 51-61.
Correspondance de Šamši-Addu et de ses fils, transcrite et traduite, ARM I, 1950.
Correspondance de Šamši-Addu et de ses fils (suite), transcrite et traduite, ARM IV, 1951.
Correspondance de Iasmah-Addu, transcrite et traduite, ARM V, 1952.
Le royaume d'Alep au XVIII^e siècle avant notre ère d'après les "Archives de Mari", BARB Classe LSMP 38, 1952, 229-239.
L'inscription de fondation de Iaḥdun-Lim, roi de Mari, Syria 32, 1955, 1-28.
Une lettre de Iaḫim-Lim, roi d'Alep, à Iašūb-iaḥad, roi de Dūr, Syria 33, 1956, 63-69.
Kengen, pays de Canaan, RSO 32, 1957, 35-39.
L'ordalie à Mari, CRAIBL 1958, 387-393.
Légendes des empreintes, MAM II/3, 1959, 251-257.
Une mission diplomatique auprès de Hammu-rapi, roi de Babylone, d'après une lettre de Mari, ICO 24, 1959, 115-116.
Le site de la ville de Kaḫat, AAS 11/12, 1961-1962, 197-206.
Le site de la ville de Kaḫat, CRRAI 11, 1964, 4-6.
A propos de la tablette administrative de A.R.M.T., XIII, N° 1, Syria 41, 1964, 21-24.
Sur le prophétisme à Mari, CRRAI 14, 1966, 77-86.
Les inscriptions des temples de NINNI-ZAZA et de (G)ištarat, MAM III, 1967, 307-331.
La valeur syllabique AM du signe PI, RA 61, 1967, 19-22.
Un "pontifex" d'Ur III à Mari, RA 61, 1967, 97-104.
Archives de Sūmu-iomam, roi de Mari, RA 64, 1970, 17-44.
La route de l'étain en Mésopotamie au temps de Zimri-Lim, RA 64, 1970, 97-106.
Documents de Mari, Syrio 48, 1971, 1-19.
Deux listes nominatives du règne de Sūmu-iomam, RA 65, 1971, 37-66.

adašsum et *kirhum* dans des textes de Mari, RA 66, 1972, 111-130.
 Le madārum dans les "Archives Royales de Mari", CRRAI 18, 1972, 53-63.
 Une mention de cananéens dans une lettre de Mari, Syria 50, 1973, 277-282.
 Le site de Tuttul-sur-Balīh, RA 68, 1974, 25-34.
 Une apposition familiale in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 179-188.
 Tablettes de Mari, RA 69, 1975, 23-30.
 Correspondance féminine, transcrite et traduite, ARM X, 1978.

DOSSIN, G. ET AL.

Textes divers, transcrits, traduits et commentés, ARM XIII, 1964.

DRIEL, G. VAN

Wine lists and Beyond?, BiOr 38, 1981, 259-271.

DRIEL, G. VAN ET AL. (ED.)

Zikir šumim. Assyriological Studies Presented to F.R. Kraus on the Occasion of his Seventieth Birthday, Studia Fancisci Scholten Memoriae dicata 5, Leiden 1982.

DUPONCHEL, D.

Les comptes d'huile du palais de Mari datés de l'année de Kohat, Flor. mar. III [Gs Barrelet], 1997, 201-262.

DURAND, J.-M.

A propos du "Panthéon d'Ur III à Mari", RA 74, 1980, 174-176.
 A propos de MAM II, p. 255, (ME, 227), RA 75, 1981, 188.
 Relectures d'ARM VIII: I. collations, M.A.R.I. 1, 1982, 91-135.
 Relectures d'ARM VIII, II: ARM VIII, 89 et le travail du métal à Mari, M.A.R.I. 2, 1983, 123-139.
 Relectures d'ARM VIII, I: La correspondance de *Mukannišum*, M.A.R.I. 2, 1983, 141-149.
 Relectures d'ARM VIII, II: La correspondance de Numušda-nahrāri, M.A.R.I. 2, 1983, 151-163.
 A propos du terme de *šukkalum* à Mari, M.A.R.I. 2, 1983, 219-220.
 Le mois *Ibibtum* à Mari, M.A.R.I. 2, 1983, 220.
 Textes administratifs des salles 134 et 160 du palais de Mari, transcrits, traduits et commentés, ARM XXI, 1983.
 Nachtrag in: O. Loretz, Habiru-Hebräer: Eine sozio-linguistische Studie über die Herkunft des Gentiliziums 'ibri vom Appellativum *habiru*, BZAW 160, Berlin 1984, 299.
 La vie à Mari à l'époque de Zimri-Lim, Les dossiers: histoire et archéologie 80, 1984, 76-81.
 Trois études sur Mari, M.A.R.I. 3, 1984, 127-180.
 Sur un emploi du verbe *bullutum*, M.A.R.I. 3, 1984, 260-263.
 Deux tablettes de Mari?, M.A.R.I. 3, 1984, 264-266.
 Notes brèves: Le nom de l'Elam dans les archives de Mari, M.A.R.I. 3, 1984, 277-278.
 Notes brèves: Construction de Šapārum, M.A.R.I. 3, 1984, 280-281.
 Notes brèves: "De bon cœur", M.A.R.I. 3, 1984, 281.
 Notes brèves: "Se tenir", M.A.R.I. 3, 1984, 281-282.
 Notes brèves: A propos des formes de pronom personnel, 1^{re} personne, sing., M.A.R.I. 3, 1984, 282.
 Le culte des bētyles en Syrie, Fs Birot, 1985, 79-84.
 La situation historique des Šakkanakku: nouvelle approche, M.A.R.I. 4, 1985, 147-172.
 Note additionnelle in: M. Birot, M.A.R.I. 4, 1985, 236.
 Les dames du palais de Mari à l'époque du royaume de Haute-Mésopotamie, M.A.R.I. 4, 1985, 385-436.
 Éštar de Radan, RA 79, 1985, 189.
 Fragments rejoints pour une histoire élamite, Fs Steve, 1986, 111-128.
 Le "Grand Pontife", N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12.
 "Cuivre étiré", N.A.B.U. 1987/1: Nr. 13.
 Noms de dieux sumériens à Mari, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 14.
 Tell Qal'at al Hādi, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 37.
 ARM XXII, 181, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 43.
 *Šuhār-Eštar, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 52.
 *hakam, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 62.
 rêš warhim, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 73.
 Le dieu Abnu à Mari?, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 78.
 *šinnum = lance, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 79.
 *rašūm III, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 80.
 Le dieu *Aštakku, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 97.
 L'origine des pierres précieuses, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 98.
 Documents pour l'histoire du royaume de Haute-Mésopotamie, I, M.A.R.I. 5, 1987, 155-198.
 Villes fantômes de Syrie et autres lieux, M.A.R.I. 5, 1987, 199-234.

Questions de chiffres, M.A.R.I. 5, 1987, 605-610.
 Différentes questions à propos de la religion, M.A.R.I. 5, 1987, 611-615.
 Noms d'années de Zimri-Lim, M.A.R.I. 5, 1987, 616-617.
 Babyloniens à Mari, M.A.R.I. 5, 1987, 618-620.
 La défaite de Zūzū, roi d'Apum, M.A.R.I. 5, 1987, 621-622.
 Notes brèves: La population de Mari, M.A.R.I. 5, 1987, 664-665.
 Notes brèves: Le divorce de Kirū, M.A.R.I. 5, 1987, 665.
 Notes brèves: *Merhūm et *Merrum, M.A.R.I. 5, 1987, 665-666.
 Notes brèves: *Bakiram = "auparavant", M.A.R.I. 5, 1987, 667-670.
 Notes brèves: Šabum *naburum, M.A.R.I. 5, 1987, 671.
 Notes brèves: Tēmitum, M.A.R.I. 5, 1987, 671-672.
 L'organisation de l'espace dans le palais de Mari: Le témoignage des textes in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 39-110.
 Les anciens de Talhayūm, RA 82, 1988, 97-113.
 Archives épistolaires de Mari I/1, ARM XXVI, 1988.
 Rois de Syrie du nord, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2.
 *apāpum, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 25.
 *Šikšabum: An Elusive City, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 68.
 Le pays de Šerwūn, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 71.
 Rakabum, roi de Talhayūm, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 57.
 L'assemblée en Syrie à l'époque pré-amorite, QdS 16, 1989, 27-44.
 Fourmis blanches et fourmis noires, Fs Perrot, 1990, 101-108.
 ARM III, ARM VI, ARM XIII, ARM XXII, Fs Kupper, 1990, 149-177.
 Problèmes d'eau et d'irrigation au royaume de Mari: L'apport des textes anciens in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 101-142.
 Mille et une capitales à redécouvrir, Les dossiers ... 155, 1990, 4-13.
 La cité-état d'Imār à l'époque des rois de Mari, M.A.R.I. 6, 1990, 39-92.
 La culture matérielle à Mari (I): le bijou *HUB-TIL-LÁ/*GUR₇-ME, M.A.R.I. 6, 1990, 125-158.
 Documents pour l'histoire du royaume de Haute-Mésopotamie II, M.A.R.I. 6, 1990, 271-301.
 Le sel à Mari (II): Les salines sur les bords du Habur, M.A.R.I. 6, 1990, 629-634.
 M.A.R.I. 6, 1990, 659-664: Rez. zu: S. Ribichini, P. Xella, La Terminologia dei Tessili nei Testi di Ugarit, Roma 1985.
 *Pays des Lacs, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82.
 L'emploi des toponymes dans l'onomastique d'époque amorrite (I): Les noms en Mut-, SEL 8, 1991, 81-97.
 Précurseurs syriens aux protocoles néo-assyriens. Considérations sur la vie politique aux Bords-de- l'Euphrate, Fs Garelli, 1991, 13-71.
 "Dieu de la famille royale", N.A.B.U. 1991/1: Nr. 34.
 Perruques, N.A.B.U. 1991/2: Nr. 52.
 Espionnage et guerre froide: la fin de Mari, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 39-52.
 Unité et diversité au Proche-Orient à l'époque amorrite, CRRAI 38, 1992, 97-128.
 rakābum "trionpher de", N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113.
 Mythologèmes d'époque amorrite, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 114.
 Le mythologème du combat entre le dieu de l'Orage et la Mer en Mésopotamie, M.A.R.I. 7, 1993, 41-61.
 in: M. Birot, ARM XXVII, 1993, 168a) (zu Nr. 95).
 L'empereur de l'Elam et ses vassaux, MHEO 2 [Fs De Meyer], 1994, 15-22.
 Administrateurs de Gaṭṭunān, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 83-114.
 Šahum, ša'āqum = "crier", N.A.B.U. 1995/2: Nr. 48.
 Le sacrifice pīdum et le nom du jeune bouc à Mari, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 80.
 Itūr-Mēr, dieu des serments, Méditerranées 10-11, 1996, 57-69.
 Les documents épistolaires du palais de Mari I, LAPO 16, 1997.
 Études sur les noms propres d'époque amorrite, I: Les listes publiées par G. Dossin, M.A.R.I. 8, 1997, 597-673.
 La divination par les oiseaux, M.A.R.I. 8, 1997, 273-282.
 Les documents épistolaires du palais de Mari II, LAPO 17, 1998.

DURAND, J.-M. (ED.)

La femme dans le Proche Orient antique. Compte rendu de la XXXIII^e Rencontre Assyriologique Internationale, Paris, 7 - 10 juillet 1986, Paris 1987.
 Tell Mohammed Diyab. Campagnes 1987 et 1988, Cahiers de N.A.B.U. 1, 1990.
 Florilegium marionum [I]. Recueil d'études en l'honneur de Michel Fleury, Mémoires de N.A.B.U. 1, 1992.
 Recherches en Haute Mésopotamie. Tell Mohammed Diyab. Campagnes 1990 et 1991, Mémoires de N.A.B.U. 2, 1992.
 Mari, Ébla et les Hourrites – dix ans de travaux. Actes du colloque international, Paris, mai 1993, Première partie, Amurru 1, 1996.

DURAND, J.-M., GHOUTI, M.

Villes fantômes de Palestine, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 90.

- DURAND, J.-M., GUICHARD, M.
Les rituelles de Mari, *Flor. mar.* III [Gs Barrelet], 1997, 19-78.
- DURAND, J.-M., MICHEL, C.
adāmum/edēmum = "être occupé à", *N.A.B.U.* 1991/3: Nr. 91.
- DURAND, J.-M., KUPPER, J.-R. (ED.)
Miscellanea Babylonica. Melanges offerts à Mauric Birot, Paris 1985.
- EBELING, E.
RIA 1, 1928, 93 (s.v. Amosaki).
- EBELING, E. ET AL.
Die Inschriften der Altassyrischen Könige, *AOB* 1, 1926.
- EDWARD, I. E. S. ET AL. (ED.)
History of the Middle East and the Aegean Region c. 1380-1000 B.C., *CAH* II/2, Cambridge 31975.
- EDZARD, D. O.
Die "zweite Zwischenzeit" Babyloniens, Wiesbaden 1957.
Pantheon und Kult in Mari, *CRRAI* 15, 1967, 51-71.
RIA 4, 1972-1975, 29 (s.v. *Habūrā(tum)*).
RIA 4, 1972-1975, 238 (s.v. *Hawalum*).
RIA 7, 1987-1990, 357-358 (s.v. *Mardaman*).
- EDZARD, D. O., FARBER, G.
Die Orts- und Gewässernamen der Zeit der 3. Dynastie von Ur, *RGTC* 2, 1974.
- EDZARD, D. O., ET AL.
Die Orts- und Gewässernamen der prä-sargonischen und sargonischen Zeit, *RGTC* 1, 1977.
- EDZARD, D. O. (ED.)
Gesellschaftsklassen im Alten Zweistromland und in den angrenzenden Gebieten. XVIII. Rencontre assyriologique internationale, München, 29. Juni bis 3. Juli 1970, Bayrische Akademie der Wissenschaften; Philosophisch-Historische Klasse, *Abhandlungen Neue Folge Heft 75*, Veröffentlichungen der Kommission zur Erschließung von Keilschrifttexten, Serie A/6. Stück, München 1972.
- EICHLER, B.L. (ED.)
Kramer Anniversary Volume. Cuneiform Studies in Honor of Samuel Noah Kramer, *AOAT* 25, 1976.
- EICHLER, S. ET AL.
Tall al-Hamidiya 1. Vorbericht 1984, *OBO SA* 4, 1985.
- EICHLER, S. ET AL. (ED.)
Tall al-Hamidiya 2. Symposium: Recent Excavations in the Upper Khabur Region, Berne, December 9-11, 1986; *Vorbericht 1985-1987*, *OBO SA* 6, 1990.
- EIDEM, J.
News from the Eastern Front: The Evidence from Tell Shemshāra, *Iraq* 47, 1985, 83-107.
Note on Tell Leilan Tablets 1987, *N.A.B.U.* 1987/4: Nr. 123b.
Tell Qal'at al Hādi again, *N.A.B.U.* 1988/1: Nr. 9.
Tell Leilan Tablets 1987 – A Preliminary Report, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 110-127.
Some Remarks on the Itani Archive from Tell al Rimah, *Iraq* 51, 1989, 67-78.
Les archives paléo-babyloniennes de Tell Leilan, Les dossiers ... 155, 1990, 50-53.
The Tell Leilan Archives 1987, *RA* 85, 1991, 109-135.
Marginal notes on some letters from Tell al Rimah, *N.A.B.U.* 1991/3: Nr. 87.
Jakūn-Ašar (?) at Tell Brak, *N.A.B.U.* 1991/4: Nr. 108.
An Old Assyrian Treaty from Tell Leilan, *Fs Garelli*, 1991, 185-207.
The Shemshāra Archives 2. The Administrative Texts, *Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Historisk-filosofiske Skrifter* 15, Copenhagen 1992.
Un "présent honorifique", *Flor. mar.* [I] [Fs Fleury], 1992, 53-60.
From the Zagros to Aleppo – and back. Chronological Notes on the Empire of Šamši-Adad, *Akkadica* 81, 1993, 23-28.
Raiders of the lost treasure of Samsi-Addu, *Flor. mar.* II [Gs Birot], 1994, 201-208.
Some Upper Mesopotamian Toponyms, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 6.

- Hiti-pānam, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 7.
The Inscriptions in: D. Oates et al., Excavations at Tell Brak. Vol. 1: The Mitanni and Old Babylonian periods, Cambridge, London 1997, 39-46.
RIA 9, 1/2, 1998, 75-77 (s.v. Nagar).
Northern Jezira in the 18th Century B.C.. Aspects of Geo-Political Patterns in: O. Rouault – M. Wäfler (ed.), La Djéziré ..., 2000, 255-264.
- EIDEM, J., HØJLUND, F.
Trade or diplomacy?. Assyria and Dilmun in the eighteenth century BC in: J. Oates (ed.), Ancient trade: new perspectives, WA 24/3, 1993, 441-448.
- EIDEM, J., WARBURTON, D.
In the Land of Nagar: a survey around Tell Brak, Iraq 58, 1996, 51-64.
- ELLIS, M. DEJONG
The Goddess Kilitum speaks to King Ibalpiel: Oracle Texts from Ishchali, M.A.R.I. 5, 1987, 235-266.
- EMRE, K. ET AL. (ED.)
Tahsin Özgüç'e armağan. Anatolia and The Ancient Near East. Studies in Honor of Tahsin Özgüç, Ankara 1989.
- ERKANAL, A.
Girnavaz Kazısının Anadolu Arkeolojisiindeki yeri ve Önemi, AST I, 1983, 69-73.
- ERKANAL, H.
1983 Girnavaz Kazıları, KST 6, 1984, 121-135.
1984 Girnavaz Kazıları, KST 7, 1985, 201-210.
Girnavaz, MDOG 120, 1988, 139-152.
- ERLANDER, S.
Optimal Spatial Interaction and the Gravity Model, Lecture Notes in Economics and Mathematical Systems 173, Berlin, Heidelberg, New York 1980.
- ERTEM, H.
Boğazköy metinlerinde geçen coğrafya daları dizini, Ankara 1973.
- FADHIL, A.
Studien zur Topographie und Prosopographie der Provinzstädte des Königreichs Arraphé. Fünfzig ausgewählte URU-Toponyme, BaF 6, 1983.
- FAIVRE, X.
La céramique de Mohammed Diyab, 1990-1991, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 55-89.
- FALES, F.M.
Il poese di Q/Kipani, RSO 45, 1970, 21-28.
Censimenti e catasti di epoca neo-assira, Roma 1973.
- FAKENSTEIN, A.
BiOr 11, 1954, 112-117: Rez. zu: ARM I-II.
BiOr 13, 1956, 26-32: Rez. zu: ARM IV-VI.
BiOr 17, 1960, 175-179: Rez. zu: ARM VII, VIII.
BiOr 20, 1963, 165-167: Rez. zu: ARM IX.
- FAKNER, M.
Studien zur Geographie des alten Mesopotamien, AfO 18, 1957-1958, 1-37.
- FINCKE, J.
Die Orts- und Gewässernamen der Nuzi-Texte, RGTC 10, 1993.
- FINET, A.
Index des noms propres, ARM XV, 1954, 115-164.
Les médecins au royaume de Mari, ALPHOS 14, 1954-1957, 123-144.
Une lettre de récrimination au vice-roi de Mari, Iasmah-Addu, ALPHOS 15, 1958-1960, 17-32.
Une affaire de disette dans un district du royaume de Mari, RA 53, 1959, 57-69.
lawi-ilâ, roi de Talhayûm, Syria 41, 1964, 117-142.
Lettres de lawi-ilâ in: G. Dossin et al., ARM XIII, 1964, 137-156, 170-174.

Adalšenni, roi de Burundum, RA 60, 1966, 17-28.
 La politique d'expansion au temps de Hammu-rapi de Babylone, AIPHOS 20, 1968-72, 223-246.
 Le šuhārum à Mari, CRRAI 18, 1972, 65-72.
 Le vin à Mari, AFO 25, 1974-1977, 122-131.
 Introduction au colloque. Le trône et la rue en Mésopotamie: L'exaltation du roi et les techniques de l'opposition in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 2-27.
 BiOr 35, 1978, 221-224: Rez. zu: A. Marzal, StPohl 11, 1976.
 Les dieux voyageurs en Mésopotamie, Akkadica 21, 1981, 1-13.
 Introduction au colloque sur "les pouvoirs locaux en Mésopotamie et dans les régions adjacentes". La poix in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 2-5.
 Y eut-il une démocratie mésopotamienne? in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 144-151.
 Les autorités locales dans le royaume de Mari, Akkadica 26, 1982, 1-16.
 Une requête d'Isme-Dagan à Zimri-Lim, Fs Birot, 1985, 87-90.
 Šamaš IGI-KUR, L'oeil-du-poys, M.A.R.I 4, 1985, 541-543.
 Typologie des lettres des archives "royales" de Mari, CRRAI 30 [UNI 57], 1986, 151-153.
 Nuzites "fantômes" à Mari, Akkadica 57, 1988, 1-7.
 A propos d'ARM I, 93, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 18.
 Homme à *sikkum* et *sikkānum* d'après ARM II, 76 et I, 113, Fs Kupper, 1990, 137-148.
 Les pratiques de l'irrigation au XVIIIème siècle avant notre ère en Mésopotamie d'après les textes de Mari et le code de Hammurabi in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 143-152.
 Le sacrifice de l'âne en Mésopotamie, OLA 55, 1993, 135-142.
 À propos de ARMT XIII, 139-150, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.

FINET, A. (ED.)

Actes de la XVII^e Rencontre Assyriologique Internationale. Université libre de Bruxelles, 30 juin - 4 juillet 1969, Publications du Comité Belge de recherches historiques, épigraphiques et archéologiques en Mésopotamie/Publicaties van het Belgisch comité voor Historisch, Epigraphisch en Archaeologisch Onderzoek in Mesopotamië 1, Bruxelles 1970.
 La voix de l'opposition en Mésopotamie. Colloque organisé par l'Institut des Hautes Etudes de Belgique 19 et 20 mars 1973, [Bruxelles 1975].
 Les pouvoirs locaux en Mésopotamie et dans les régions adjacentes. Colloque organisé par l'Institut des Hautes Etudes de Belgique 28 et 29 janvier 1980, Bruxelles 1982.

FINKEL, I.L.

Inscriptions from Tell Brak 1985, Iraq 50, 1988, 83-86.

FINKELSTEIN, J. J.

Subartu and Subarians in Old Babylonian Sources, JCS 9, 1955, 1-7.
 "Mesopotamia", JNES 21, 1962, 73-92.
 The Genealogy of the Hammurapi Dynasty, JCS 20, 1966, 95-118.

FISHER, L. R. (ED.)

Ras Shamra Parallels II, AnOr 50, 1975.

FLEMING, D.E.

Counting time at Mari and in Early Second Millennium Mesopotamia, M.A.R.I. 8, 1997, 675-692.
 RA 93, 1999, 157-174: Rez. zu: Flor. mar. III, ARM XXVIII.

FORIANINI, M.

Remarques géographiques sur les textes cappodociens, hethitica 6, 1985, 45-67.
 Uda, un cas probable d'homonymie, hethitica 10, 1990, 109-127.

FORRER, E.

Die Provinzeinteilung des assyrischen Reiches, Leipzig 1920.
 Forschungen 2, Berlin 1926.
 RIA 1, 1928, 36 (s.v. Adian).
 RIA 1, 1928, 58 (s.v. Ahuna).
 RIA 1, 1928, 228-297 (s.v. Assyrien [Geschichte]).

FOSTER, B.R.

A Sargonic Itinerary, CRRAI 38, 1992, 73-76.

FOTHERINGHAM, A.M.

A new set of spatial-interaction models: the theory of competing destinations, Environment and Planning 15, 1983, 15-36.
 Some theoretical aspects of destination choice and their relevance to production constrained gravity models, Environment and Planning 15, 1983, 1121-1132.

- Spatial flows and spatial patterns, *Environment and Planning* 16, 1984, 529-543.
- Spatial competition and agglomeration in urban modelling, *Environment and Planning* 17, 1985, 213-230.
- Modelling hierarchical destination choice, *Environment and Planning* 18, 1986, 401-418.
- Further discussion on distance-deterrence parameters and the competing destinations model, *Environment and Planning* 18, 1986, 553-556.
- FOTHERINGHAM, ST., ROGERSON, P. (ED.)
Spatial Analysis and GIS, London, Philadelphia 1998.
- FRANKE, H. (ED.)
 Akten des vierundzwanzigsten Internationalen Orientalisten-Kongresses, München 28. August bis 4. September 1957, Wiesbaden 1959.
- FRANKENA, R.
 Tākitu. De sacrale Maaltijd in het assyrische Ritueel met een overzicht over de in Assur vereerde Goden, *Commentationes orientales* 2, Leiden 1954.
- FRANKFORT, H. ET AL.
 The Gimilsin Temple and the Palace of the Rulers at Tell Asmar, *OIP* 43, 1940.
- FRAYNE, D. R.
 Old Babylonian Period (2003-1595 BC), *RIME* 4, 1990.
 The Early Dynastic List of Geographical Names, *AOS* 74, 1992.
 Ur III Period (2112-2004 BC), *RIME* 3/2, 1997.
- FRIEDRICH, J.
 Ein Bruchstück des Vertrages Mattiwaza-Šuppiluliuma in hethitischer Sprache?, *AfO* 2, 1924-1925, 119-124.
 Aus verschiedenen Keilschriftsprachen 3-4, *OrNS* 9, 1940, 348-361.
- FRIEDRICH, J. ET AL. (ED.)
 Symbolae ad iura orientis antiqui pertinentes Paulo Koschaker dedicatae, *SD* 2, 1939.
- FRONZAROLI, P.
 Semitic Place Names of Syria in the Ebla Texts, *OrSu* 33-35, 1984-1986, 139-148.
- GADD, C. J.
 Tablets from Chagar Bazar, 1936, *Iraq* 4, 1937, 178-185.
 Tablets from Chagar Bazar and Tall Brak, 1937-38, *Iraq* 7, 1940, 22-66.
- GAILE, G.L., WILLMOTT, C.L. (ED.)
Spatial statistics and models, Dordrecht 1984.
- GARELLI, P.
 Les assyriens en Cappadoce, *BAH* 19, 1963.
 Le Proche Orient Asiatique des origines aux invasions des peuples de la mer, *La Nouvelle Clío. L'histoire et ses problèmes* 2, Paris 1969.
 Remarques sur les noms géographiques des archives d'Ebla, *SE* 6, 1983 (noch nicht ausgeliefert), 133-150.
 Reflexions sur les listes royales assyriennes, *Fs Birot*, 1985, 91-95.
 Les archives inédites d'un centre provincial de l'empire assyrien, *CRRAI* 30 [UNI 57], 1986, 241-246.
 L'influence de Samsi-Addu sur les titulatures royales assyriennes, *Fs Kupper*, 1990, 97-102.
- GASCHE, H. ET AL. (ED.)
 Cinquante-deux réflexions sur le Proche-Orient ancien offertes en hommage à Leon De Meyer, *MHEO* 2, 1994.
- GELB, I. J.
 Hurrians and Subarians, *SAOC* 22, 1944.
 The Early History of the West Semitic Peoples, *JCS* 15, 1961, 27-47.
 Glossary of Old Akkadian, *MAD* 3, 1973.
 Computer-Aided Analysis of Amorite (with the assistance of Joyce Bartels, Stuart-Morgan Vance, Robert M. Whiting), *AS* 21, 1980.
 Mari and the Kish Civilization in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 121-202.
- GELB, I.J., KIENAST, B.
 Die altakkadischen Königsinschriften des dritten Jahrtausends v. Chr., *FAOS* 7, 1990.

- GENOULLAC, H. DE
Ancienne stèle de victoire, RA 7, 1909, 151-156.
- GEORGE, A. R.
Inscriptions from Tell al-Hawa 1987-1988, Iraq 52, 1990, 41-46.
The Tell Al-Hawa Tablets, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 100.
House Most High. The Temples of Ancient Mesopotamia, Mesopotamian Civilizations 5, 1993.
- GEYER, B. (ED.)
Techniques et pratiques hydro-agricoles traditionnelles en domaine irrigué. Approche pluridisciplinaire des modes de culture avant la motorisation en Syrie. Actes du Colloque de Damas, 27 juin – 1^{er} juillet 1987, BAH 136, 1990.
- GHOUTI, M.
Sapôdu, bakûm et la déploration à Mori, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 27.
Témoins derrière la porte, Flor. mar. [1] [Fs Fleury], 1992, 61-68.
- GLASSNER, J. J.
Sargan 'roi du combat', RA 79, 1985, 115-126.
- GORG, M.
Weitere asiatische Typonyme in den Listen von Amara-West, BN 35, 1986, 14-20.
- GORG, M., PUSCH, E. (ED.)
Festschrift Elmar Edel, 12. März 1979. Ägypten und Altes Testament, Studien zu Geschichte, Kultur und Religion Ägyptens und des Alten Testaments 1, Bamberg 1979.
- GOTZ, I.
Beiträge zur Numerik der Parameterschätzung bei räumlichen Interaktionsmodellen, Erlangen 1980.
- GOETZE, A.
Die kleinasiatischen Personennamen auf *-uman*, *-umna* in den kappadokischen Tafeln, ZA 40, 1931, 260-263.
Kizzuwatna and the Problem of Hittite Geography, YOR XXII, 1940.
JNES 5, 1946, 165-168: Rez. zu: I. J. Gelb, Hurrians and Subarians, SAOC 22, 1944.
The Year Names of Abi-ešuh, JCS 5, 1951, 98-103.
The Stela AO 2776 of the Louvre, RA 46, 1952, 155-157.
An Old Babylonian Itinerary, JCS 7, 1953, 51-72.
Hulibar of Duddul, JNES 12, 1953, 114-123.
in: J. Bottero, CRRAI 4, 1954, 201.
The Syrian Town of Emar, BASOR 147, 1957, 22-27.
Šakkanokkus of the Ur III Empire, JCS 17, 1963, 1-31.
Remarks on the Old Babylonian Itinerary, JCS 18, 1964, 114-119.
- GOOSSENS, G.
Classement des archives royales de Mari. (I), RA 46, 1952, 137-154.
- GORDON, E. I.
The Meaning of the Ideogram *KASKAL.KUR = "Underground Water-Course" and its Significance for Bronze Age Historical Geography, JCS 21 [Fs Goetze], 1967, 70-88.
- GRAYSON, A. K.
Studies in Neo-Assyrian History. The Ninth Century B.C., BiOr 33, 1976, 134-145.
Assyrian Rulers of the Third and Second Millennio BC (to 1115 BC), RIMA 1, 1987.
- GRAYSON, A. K., SOLIBERGER, E.
L'insurrection générale contre Narām-suen, RA 70, 1976, 103-128.
- GRIFFITH, D.A.
Spatial structure and spatial interaction: a review, Environment and Planning 8, 1976, 731-740.
Geometry and spatial interaction, AAAG 72, 1982, 332-346.

GRIFFITH, D.A., JONES, K.G.

Explorations into the relationship between spatial structure and spatial interaction, *Environment and Planning* 12, 1980, 187-201.

GRONEBERG, B.

ZA 69, 1979-1980, 258-268: Rez. zu: St. Dalley et al., OBTR, 1976.

Die Orts- und Gewässernamen der altbabylonischen Zeit, *RGTC* 3, 1980.

RIA 6, 1980-1983, 437 [s.v. *Lakušit(a)*].

La culture matérielle à Mari, II: Der *nūbalum* und seine Objekte, *M.A.R.I.* 6, 1990, 161-180.

Mariṇu, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 23.

ARM I, 17, N.A.B.U. 1990/2: Nr. 62.

Le Golfe arabo-persique, vu depuis Mari, *Flor. mar.* [I] [Fs Fleury], 1992, 69-80.

Les meilleurs vœux d'Alfred, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 44.

GUTERBOCK, H. G.

Die historische Tradition und ihre literarische Gestaltung bei Babyloniern und Hethitern bis 1200. Zweiter Teil: Hethiter, *ZA* 44, 1938, 45-149.

Siegel aus Boğazköy. Zweiter Teil: Die Königssiegel von 1939 und die übrigen Hieroglyphensiegel, *AfO Beih* 7, 1942.

The Deeds of Suppiluliuma as Told by his Son, Mursili II, *JCS* 10, 1956, 41-68, 75-98, 107-130.

Sargon of Akkad Mentioned by Hattusili I of Hatti, *JCS* 18, 1964, 1-6.

A Votive Sword with Old Assyrian Inscription, *AS* 16 [Fs Landsberger], 1965, 197-198.

GUTERBOCK, H. G., JACOBSEN, TH. (ED.)

Studies in Honor of Beno Landsberger on his Seventy-Fifth Birthday, April 21, 1965, *AS* 16, 1965.

GUICHARD, M.

Flotte crétoise sur l'Euphrate?, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 53.

La conquête de Haššum par le roi de Zarwar, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 54.

Au pays de la Dame de Nagar, *Flor. mar.* II [Gs Birot], 1994, 235-272.

Résurrection d'un souverain élamite fantôme?, N.A.B.U. 1994/4: Nr. 102.

La visite d'un prêtre de Dame-Nagar à Mari, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51.

Confusions de signes, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 81.

Une nouvelle mention de Šulši-kudur à Mari, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 115.

Violation du serment et casuistique à Mari, *Méditerranées* 10-11, 1996, 71-84.

À la recherche de la pierre bleue, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 36.

Présages fortuits à Mari (copies et ajoints à ARMT XXVI/1), *M.A.R.I.* 8, 1997, 305-328.

Zimri-Lim à Nagar, *M.A.R.I.* 8, 1997, 329-337.

Le sel à Mari (III. Les lieux du sel), *Flor. mar.* III [Gs Barrelet], 1997, 167-200.

GUILLOT, I.

Les gouverneurs de Gaṭṭunân: nouveaux textes, *Flor. mar.* III [Gs Barrelet], 1997, 271-290.

GURNEY, O.R.

Texts from Dur-Kurigalzu, Iraq 11, 1949, 131-149.

GURNEY, O.R. (ED.)

Special Number in honor and in memory of Professor John Garstang, 5th May, 1876 – 12th September, 1956, *AnSt* 6, 1956.

HAAS, V., WÄFLER, M.

Möglichkeiten der Identifizierung des Tall al-Hamidiya, *TaH* 1, 1985, 53-76.

HALLO, W. W.

The Road to Emar, *JCS* 18, 1964, 57-88.

Simurram and the Hurrian Frontier, *CRRAI* 24 [RHA XXXVI], 1978, 72-83.

HALLO, W. W. (ED.)

Essays in Memory of E.A. Speiser, *JAOS* 88, 1968.

HARRAK, A.

Assyria and Hanigalbat. A Historical Reconstruction of Bilateral Relations from the Middle of the Fourteenth to the End of the Twelfth Centuries B.C., *TSO* 4, 1987.

ZA 81, 1991, 146-150: Rez. zu: Kh. Nashef, *Rekonstruktion ...*, 1987.

The ancient name of Edessa, *JNES* 51, 1992, 209-214.

HAWKINS, J. D.

RIA 5, 1976-1980, 171 (s.v. Irrite).

in: D.J.W. Meijer, UNI 58, 1986, 44-45.

The Historical Significance of the Karahöyük (Elbistan) Stele, Fs N. Özgüç, 1993, 273-279.

The Political Geography of North Syria and South-East Anatolia in the Neo-Assyrian Period, QGS 5, 1995, 87-102.

HAWKINS, J. D. (ed.)

Trade in the Ancient Near East. Papers presented to the XXIII Rencontre Assyriologique Internationale, University of Birmingham, 5 - 9 July 1976, Iraq 39, 1977.

HECKER, K.

Der Weg nach Kaniš, ZA 70, 1980, 185-197.

Eigennamen und die Sprache von Ebla in: L. Cagni (ed.), La lingua ..., 1981, 165-175.

HEIMPEL, W.

lakūm, to feel secure, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 87.

Salālum, to be sleepless, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93.

Spatial validity of extispicies of district diviners, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 14.

The infinitive of *išū*, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 16.

Cases of *ga* and *di*, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 44.

Euristic Dog behaviour, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 45.

hāšum, to choke, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 46.

More light on the dark fate of Qarni-Lim, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 47.

A past imperative, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 48.

qadu, *qadūma*, clearly, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 63.

hātum, to observe, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 64.

Two notes on Ekallatum, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 101.

Details of Atamrum's siege of Razama, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102.

The river ordeal in Hit, RA 90, 1996, 7-18.

Maroccan Locusts in Qatūnan, RA 90, 1996, 101-120.

My-Father-is-my-Rock, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 2.

Crack of dawn, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 4.

The defense of Hiritum, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 103.

To make a hit, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 105.

Ša musen.hā = *Ša Hi/ussurātīm*, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 114.

Dirty ice, N.A.B.U. 1998/3: Nr. 78.

Hallatum, *hālātum*, and *ha-la-tum*, N.A.B.U. 1999/2: Nr. 44.

OrNS 69, 2000, 88-104: Rez. zu: J.-R. Kupper, ARM XXVIII, 1998.

HEINTZ, J.-G.

Index documentaire des textes de Mari. Fascicule 1: Liste/Codage des textes. Index des ouvrages de référence, ARM XVII, 1975.

Myth(olog)èmes d'époque amorrite et amphibologie en ARM VII, 419, ll.3'-21', N.A.B.U. 1994/3: Nr. 68.

HELD, M.

Philological Notes on the Mari covenant Rituals, BASOR 200, 1970, 32-40.

HORN, S.

Zur Geographie Mesopotamiens, ZA 34, 1922, 123-156.

HORSNELL, M. J. A.

The Year-names of the First Dynasty of Babylon, Diss. Toronto 1974.

HROUDA, B.

Waššukanni, Urkiš, Šubat-Enlil. Ein Beitrag zur historischen Geographie des nördlichen Zweistromlandes, MDOG 90, 1958, 22-35.

Forschungs- und Ausgrabungsergebnisse in Syrien seit 1960, MDOG 98, 1967, 46-55.

Zum Itinerar YBC 4499, ZA 76, 1986, 289-294.

HUFFMON, H. B.

Amorite Personal Names in the Mari Texts: A Structural and Lexical Study, Baltimore 1965.

INGRAM, D.R.

The concept of accessibility: a search for an operational form, *Regional Studies* 5, 1971, 101-107.

ISMAIL, F.

Altbabylonische Wirtschaftsurkunden aus Tall Leilan (Syrien). Diss. Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Tübingen 1991.

JACOBSEN, TH.

Historical Data in: H. Frankfort et al., OIP 43, 1940, 116-200.

JEAN, CH.-F.

La langue des lettres de Mari, *RÉS* 1937/3, 1937, 97-112.
Excerpta de la correspondance de Mari, *RÉS* 1938/3, 1938, 128-132.
"Hammurapi" d'après des lettres inédites de Mari, *RA* 35, 1938, 107-114.
Lettre adressée au roi de Mari Zimnim par son ambassadeur auprès de la cour de Carkemîš, *RA* 35, 1938, 122.
Excerpta de la correspondance de Mari, *RÉS* 1939/2, 1939, 62-69.
Biḫnum, dans les *Lettres de Mari*, *RA* 36, 1939, 112.
Contenu général des "lettres de Mari" du tome II des archives royales, *RÉS* 1941, 1941, 77-132.
Lettres de Mari, *RA* 39, 1942-1944, 63-82.
Autres lettres de Mari, *RÉS* 1942-1945, 1945, 9-32.
Lettres de Mari. Transcrites et traduites, *JEOI* III/10, 1945-1948, 425-431.
Lettres de Mari. Transcription et Traduction, *JCS* 1, 1947, 149-163.
Arišen dans les lettres de Mari, *Semitica* 1, 1948, 17-24.
Lettres de Mari IV. Transcrites et traduites, *RA* 42, 1948, 53-78.
Pharmacopée et parfumerie dans quelques lettres de Mari, *ArOr* XVII/1 [Fs Hrozný], 1949, 320-329.
Les noms propres de personnes dans les lettres de Mari, *Studia mariana*, 1950, 63-98.
Lettres diverses, transcrites et traduites, *ARM* II, 1950.

JOANNES, F.

Archives administratives de Mari I. Chapitre II, *ARM* XXIII, 1984, 83-226.
Nouveaux memorandums, *Fs Birot*, 1985, 97-113.
Copies cuneiformes d'ARM XXIII-2, *M.A.R.I.* 5, 1987, 345-379.
Archives épistolaires de Mari I/2. Deuxième partie, *ARM* XXVI/2, 1988, 233-355.
La ville de Habībānum, *N.A.B.U.* 1988/1: Nr. 19.
Une expédition dans la région de Shubat-Enlil, *Les dossiers ...* 155, 1990, 42-49.
Le traité de vassalité d'Atamrum d'Andarig envers Zimri-Lim de Mari, *Fs Garelli*, 1991, 167-177.
L'étain, de l'Elam à Mari, *CRRAI* 36 [MHEO 1], 1991, 67-76.
Histoire de Harādum à l'époque paléo-babylonienne in: Ch. Kepinski-Lecomte (ed.), *Haradum I: Une ville nouvelle sur le Moyen-Euphrate (XVIII^e-XVII^e siècles av. J.-C.)*, Paris 1992, 30-36.
L'organisation de l'espace en Irak du nord (région du Sinjar) au début du II^{ème} millénaire av. J.-C., *Cahiers du Centre G. Glotz* 3, 1992, 1-19.
Une mission secrète à Ešnunna, *CRRAI* 38, 1992, 185-193.
La femme sous la paille ou les déboires d'un intendant, *Flor. mar.* [I] [Fs Fleury], 1992, 81-92.
Ajout à *Florilegium Marianum* pp. 81-92, *N.A.B.U.* 1992/3: Nr. 91.
La culture matérielle à Mari (V): Les parfums, *M.A.R.I.* 7, 1993, 251-270.
La dénomination antique de la dépression d'Umm Rahal, *N.A.B.U.* 1993/1: Nr. 28.
L'eau et la glace, *Flor. mar.* II [Gs Birot], 1994, 137-150.
Routes et voies de communication dans les archives de Mari, *Amuru* 1, 1996, 323-361.
Palmyre et les routes du désert au début du deuxième millénaire av. J.-C., *M.A.R.I.* 8, 1997, 393-415.

JOANNES, F., ZIEGLER, N.

Une attestation de Kumme à l'époque de Samsi-Addu et un Turukkeen de renom à Shemshāra, *N.A.B.U.* 1995/1: Nr. 19.

JOHNSTON, R.J.

On frictions of distance and regression coefficients, *Area* 5, 1973, 187-191.
Map pattern and friction of distance parameters: a comment, *Regional Studies* 9, 1975, 281-283.
On regression coefficients in comparative studies of the friction of distance, *Tijdschrift voor Economische en Sociale Geografie* 67, 1976, 15-28.

JUDGE, J. W., SEBASTIAN, L. (ED.)

Quantifying the Present and Predicting the Past: Theory, Method and Application of Archaeological Predictive Modeling, Denver Col 1988.

KAPANCYAN, GR. A.

Hayasa-kolybel' armjan, Erevan 1948.

KELLY-BUCCELLATI, M.

Nuzi Viewed from Urkesh, Urkesh Viewed from Nuzi. Stock Elements and Framing Devices in Northern Syro-Mesopotamia, SCCNH 8 [Gs Start], 1996, 247-268.

KEPINSKI-LECOMTE, CH. (ED.)

Haradum I: Une ville nouvelle sur le Moyen-Euphrate (XVIII^e-XVII^e siècles av. J.-C.), Paris 1992.

KESSLER, K.

Nawala und Nabula, AfO 26, 1978-1979, 99-103.

Geographische Notizen, ZA 69, 1979-1980, 217-220.

Untersuchungen zur historischen Topographie Nordmesopotamiens nach keilschriftlichen Quellen des 1. Jahrtausends v. Chr., TAVO Beihefte, Reihe B (Geistesw.) 26, 1980.

Das Schicksal von Irridu unter Adad-narāri I, RA 74, 1980, 61-66.

Nilabšinu und der altorientalische Name des Tell Brak, SMEA 24 [Gs Meriggi], 1984, 21-31.

Zu den Beziehungen zwischen Urartu und Mesopotamien, Xenia 17, 1986, 59-86.

RIA 9, 3/4, 1999, 189-190 (s.v. Nawar).

Untersuchungen zur Historischen Topographie von Nordmesopotamien. Eine philologische Perspektive? in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), La Djézire ..., 2000, 309-315.

KHALIL ISMAIL, B.

Eine Siegesstele des Königs Daduša von Ešnunna, Fs Oberhuber, 1986, 105-108.

KIENGL, H.

Zu den *šibūrum* in altbabylonischer Zeit, OrNS 29, 1960, 357-375.

Das Gebirgsvolk der Turukkū in den Keilschrifttexten altbabylonischer Zeit, Klio 40, 1962, 5-22.

Zum Brief eines Königs von Hanigalbat (IBoT I 34), OrNS 32, 1963, 280-291.

Der Wettergott von Halab, JCS 19, 1965, 87-93.

Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 1 – Nordsyrien. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 40, Berlin 1965.

Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 2 – Mittel- und Südsyrien. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 70, Berlin 1969.

Geschichte Syriens im 2. Jahrtausend v.u.Z. Teil 3 – Historische Geographie und allgemeine Darstellung. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Institut für Orientforschung, Veröffentlichung Nr. 40, Berlin 1970.

RIA 4, 1972-1975, 73-74 (s.v. Hammurapi von Qurda).

Neue Quellen zur Geschichte Nordsyriens im 2. Jahrtausend v.u.Z., Aof 2, 1975, 47-64.

Nomaden und Handel, CRRAI 23 [Iraq 39], 1977, 163-169.

Nochmals zu den Turukkäern und ihrem Auftreten in Mesopotamien, Aof 12, 1985, 252-258.

Tuthaliya IV. von Hatti: Prolegomena zu einer Biographie, Aof 18, 1991, 224-238.

KNUDSEN, E. E.

An Analysis of Amorite. A Review Article, JCS 34, 1982, 1-18.

KOPPEN, F. VAN

L'expédition à Tilmun et la révolte des bedouins, M.A.R.I. 8, 1997, 417-429.

AfO 46/47, 2000, 336-341; Rez. zu: Ph. Thalon, OBTCB.

KRAUS, F. R.

Nippur und Isin nach altbabylonischen Rechtsurkunden, JCS 3, 1951.

Ein Edikt des Königs Ammi-saduqa von Babylon, SD 5, 1958.

KREUZER, H. (ED.)

Literarische und naturwissenschaftliche Intelligenz. Dialog über die 'zwei Kulturen', Stuttgart 1969.

KÜHNE, C.

Ein mittlassyrisches Verwaltungsarchiv und andere Keilschrifttexte in: W. Orthmann et al., Ausgrabungen in Tell Chuëra ... I. ..., 1995, 203-225.

KÜHNE, H.

Zur historischen Geographie am Unteren Hābūr. Zweiter, vorläufiger Bericht über eine archäologische Geländebegehung, AfO 26, 1978-1979, 181-195.

Zur Rekonstruktion der Feldzüge Adad-nirāri II., Tukulti-Ninurta II. und Aššurnasirpal II. im Hābūr-Gebiet, BaM 11, 1980, 44-70.

Tall Malhat ed-Derū. Eine Station auf dem Wege nach Kappadokien?, Fs Bittel, 1983, 299-308.

The Assyrians on the Middle Euphrates and the Hābūr, QGS 5, 1995, 69-87.

KUPPER, J.-R.

- Un gouvernement provincial dans le royaume de Mari, RA 41, 1947, 149-183.
Nouvelles lettres de Mari relatives à Hammurabi de Babylone, RA 42, 1948, 35-52.
Ursu, RA 43, 1949, 79-87.
Correspondance de Kibri-Dagan, gouverneur de Terqa, transcrite et traduite, ARM III, 1950.
Bahdi-Lim, préfet du palais de Mari, BARB – Classe LSMP V/40, 1954, 572-587.
Correspondance de Bahdi-Lim, préfet du palais de Mari, transcrite et traduite, ARM VI, 1954.
Les nomades en Mesopotamie au temps des rois de Mari, Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège 142, Paris 1957.
Sceaux-cylindres du temps de Zimri-Lim, RA 53, 1959, 97-100.
Correspondance de Kibri-Dagan, Syria 41, 1964, 105-116.
Lettres de Kibri-Dagan in: G. Dossin et al., ARM XIII, 1964, 105-136.
Dieux hurrites à Mari, RA 65, 1971, 171-172.
Le calendrier de Mari, Fs Böhl, 1973, 266-270.
La place de Sumu-Yamam, RA 68, 1974, 91.
La voix de l'opposition à Mari in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 166-178.
L'Inscriptions du "Disque" de Yahdun-Lim, AOAT 25 [Fs Kramer], 1976, 299-303.
RIA 5, 1976-1980, 49, (s.v. Ilanšurā, Ilanzura).
Les Hourrites à Mari, CRRAI 24 [RHA XXXVI], 1978, 117-128.
Noms géographiques, ARM XVI/1, 1979, 1-42.
RIA 6, 1980-1983, 368 (s.v. Kurdā).
Les pouvoirs locaux dans le royaume de Mari in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 43-53.
L'usage de l'argent à Mari, Fs Kraus, 1982, 163-172.
Documents administratifs de la salle 135 du Palais de Mari, ARM XXII/1-2, 1983.
Notes relatives à la chronologie et à la ménologie d'après ARM XXII, M.A.R.I. 3, 1984, 181-184.
Šamši-Adad et l'Assyrie, Fs Birot, 1985, 147-151.
**putallusum*, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 6.
Une lettre du général Yassi-Dagan, M.A.R.I. 6, 1990, 337-347.
Zimri-Lim et ses vassaux, Fs Garelli, 1991, 179-184.
Lettres "barbares" de Shemshāra, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 105.
Une contribution à l'histoire du verre dans le Proche-Orient, MHEO 2 [Fs De Meyer], 1994, 265-270.
Le rituel *elūnum*, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32.
Le pays de Šudā, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133.
Notes de lecture: 'Šikšabbum again', M.A.R.I. 8, 1997, 785-786.
Lettres Royales du Temps de Zimri-Lim, ARM XXVIII, 1998.
RIA 9, 1/2, 1998, 86-87 (s.v. Nahur).
pānēm ūmšu "la veille", N.A.B.U. 1999/1: Nr. 14.

KUPPER, J.-R. (ED.)

La civilisation de Mari. XV^e Rencontre Assyriologique Internationale organisée par le Groupe François Thureau-Dangin, Liège, 4 - 8 juillet 1966, Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège 182, Paris 1967.

KWASMAN, TH.

Neo-Assyrian Legal Documents in the Kouyunjik Collection of the British Museum, StPohl: SM 14, Roma 1988.

LACAMBRE, D.

- L'enlèvement d'une fillette, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 275-284.
La bataille de Hiritum, M.A.R.I. 8, 1997, 431-454.
La gestion du bronze dans le palais de Mari: collations et joints à ARMT 22, Flor. mar. III [Gs Barrelet], 1997, 91-123.
JAOS 120, 2000, 254-256: Rez. zu: Ph. Thalon, OBTCB.

LACKENBACHER, S.

- Nouveaux documents d'Ugarit I. Une lettre royale, RA 76, 1982, 141-156.
Archives épistolaires de Mari I/2. Troisième partie, ARM XXVI/2, 1988, 357-457.

LAESSØE, J.

An Old-Babylonian Archive Discovered at Tell Shemshara, Sumer 13, 1957, 216-218.

- The Shemshāra Tablets. A Preliminary Report, *Arkæologisk-kunsthistoriske Meddelelser* udgivet af Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab Bind 4, Nr. 3, København 1959.
- The Second Shemshāra Archive, *Sumer* 16, 1960, 12-19.
- People of Ancient Assyria. Their Inscriptions and Correspondence, London 1963. [Übersetzung aus dem Dänischen: J. Laessøe, *Fra Assyriens Arkiver*, København 1960].
Fra Assyriens Arkiver, København 1960, [englische Übersetzung: J. Laessøe, *People of Ancient Assyria. Their Inscriptions and Correspondence*, London 1963].
- IM 62100: A letter from Tell Shemshara, *AS* 16 [Fs Landsberger], 1965, 189-196.
 Babylon, København 1966.
- Det første assyriske imperium. Et aspekt. Festschrift udgivet af Københavns Universitet i anledning af Universitetets årsfest november 1966, København 1966, 3-110.
- The Quest for the Country of *Utiūm, *JAOS* 88 [Gs Speiser], 1968, 120-122.
- An Aspect of Assyrian Archaeology, *Gs Unger*, 1971, 189-195.
- Šikšakbum: An Elusive City, *OrNS* 54, 1985, 182-188.
- LAESSØE, J., JACOBSEN, TH.
 Šikšakbum again, *JCS* 42, 1990, 127-178.
- LAESSØE, J., KNUDSEN, E. E.
 An Old Babylonian Letter from a Hurrian Environment, *ZA* 55, 1962, 131-137.
- LAFONT, B.
 Archives administratives de Mari I. Chapitre III, *ARM XXIII*, 1984, 227-326.
 Le *šabum* du roi de Mari au temps de Yasmah-Addu, *Fs Birot*, 1985, 161-179.
 Les filles du roi de Mari, *CRRAI* 33, 1987, 113-123.
 Copies cunéiformes d'ARM VII XXIII-3, *M.A.R.I.* 5, 1987, 381-408.
 z a b a r - d a b s, *zab/mardubbum*, *N.A.B.U.* 1987/4: Nr. 94.
 Archives épistolaires de Mari I/2. Quatrième partie, *ARM XXVI/2*, 1988, 459-541.
 Un homme d'affaires à Karkemîš, *Fs Garelli*, 1991, 275-286.
 Nuit dramatique à Mari, *Flor. mar.* [I] [Fs Fleury], 1992, 93-105.
 Messagers et ambassadeurs dans les archives de Mari, *CRRAI* 38, 1992, 167-183.
 L'admonestation des Anciens de Kurdā à leur roi, *Flor. mar.* II [Gs Birot], 1994, 209-220.
 Serments politiques et serments judiciaires à l'époque sumérienne: quelques données nouvelles, *Méditerranées* 10-11, 1996, 31-47.
 Le fonctionnement de la poste et le métier de facteur d'après les textes de Mari, *Fs Astour*, 1997, 315-334.
 Nouvelles lettres de Šidqum-Lanasi, vizir du royaume de Karkemîš, *M.A.R.I.* 8, 1997, 781-784.
 Techniques arboricoles à l'époque ammorite. Transport et acclimatation de figuiers à Mari, *Flor. mar.* III [Gs Barrelet], 1997, 263-268.
- LAFONT, B., DURAND, J.-M.
 Koranā dans les textes de Mari, *N.A.B.U.* 1991/1: Nr. 35.
- LAMBERT, W. G.
 The Pantheon of Mari, *M.A.R.I.* 4, 1985, 525-539.
- LANDSBERGER, B.
 Über die Völker Vorderasiens im dritten Jahrtausend, *ZA* 35, 1924, 213-238.
 Über den Wert künftiger Ausgrabungen in der Türkei, *Belleten* III/10, 1939, 207-224.
 Assyrische Königsliste und "Dunkles Zeitalter", *JCS* 8, 1954, 31-45, 47-73, 106-133.
 in: J. Batteà, *ARM VII*, 1957, 355-360.
- LANDSBERGER, B., BAIKAN, K.
 Die Inschrift des assyrischen Königs Išrūm, gefunden in Kültepe 1948, *Belleten* XIV/54, 1950, 219-268.
- LAROCHE, E.
 Glossaire de la langue hourrite. Deuxième partie (M – Z, Index), *RHA XXXV*, 1977.
- LARSEN, M. T.
 Unusual Eponymy-Datings from Mari and Assyria, *RA* 68, 1974, 15-24.
 The Old Assyrian City-State and its Colonies, *Mesopotamia* 4, Copenhagen 1976.
- LAURINI, R., THOMPSON, D.
 Fundamentals of Spatial Information Systems, London, San Diego, 1998.

- LEBEAU, M.
"Do ut des". Invocation et légitimité à Mari, *Akkadica* 15, 1979, 23-39.
- LEBEAU, M., TALON, PH. (ED.)
Reflets des deux fleuves. Volume de mélanges offerts à André Finet, *Akkadica Supplementum* 6, Leuven 1989.
- LEEMANS, W. F.
 JESHO 1, 1958, 138-145: Rez. zu: J.-R. Kupper, *Les nomades ...*, 1957.
Foreign Trade in the Old Babylonian Period as Revealed by texts from Southern Mesopotamia, *SD* 6, 1960.
- LEICHTY, E. ET AL. (ED.)
A Scientific Humanist. Studies in Memory of Abraham Sachs, *OPBF* 9, 1988.
- LEMAIRE, A., DURAND, J.-M.
Les inscriptions arameennes de Sîrê et l'Assyrie de Shamshi-îlu, *École Pratique des Hautes Études, IV Section, Sciences historiques et philologiques, II: Hautes études orientales* 20, Genève, Paris 1984.
- LERBERGHE, K. VAN
The Beydar tablets in the history of the Northern Jazirah, *Subartu* 2, 1996, 119-126.
- LERBERGHE, K. VAN, SCHOORS, A. (ED.)
Immigration and Emigration within the Ancient Near East. Festschrift E. Lipinski, *OIA* 65, 1995.
- LEVINE, L.D.
Geographical Studies in the Neo-Assyrian Zagros – I, *Iran* 11, 1973, 1-27.
- LEVY, E. (ED.)
Le système palatial en Orient, en Grèce et à Rome. Actes du Colloque de Strasbourg 19 – 22 juin 1985, Université des Sciences humaines de Strasbourg, Travaux du centre de recherche sur le Proche-Orient et la Grèce antiques 9, Strasbourg 1987.
- LEWY, H.
The Synchronism Assyria – Ešnunna – Babylon, *WO* 2, 1954-1959, 438-453.
The Historical Background of the Correspondance of Baḫdi-lim, *OrNS* 25, 1956, 324-352.
Šubat-Šamaš and Tuttul, *OrNS* 27, 1958, 1-18.
The Meaning of NĪG.DU in the Māri Texts, *OrNS* 27, 55-58.
The Chronology of the Māri Texts, *CRRAI* 15, 1967, 13-28.
A Contribution to the Historical Geography of the Nuzi Texts, *JAOIS* 88 [Gs Speiser], 1968, 150-162.
- LEWY, H., LEWY, J.
The Origin of the Week and the Oldest West Asiatic Calendar, *HUCA* 17, 1942-1943, 1-152.
- LEWY, J.
Zur Geschichte Assyriens und Kleinasien im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr., *OLZ* 26, 1923, 533-544.
Les textes paléo-assyriens et l'Ancient Testament, *RHR* 110, 1934, 29-65.
The Old West Semitic Sun-God Hammu, *HUCA* 18, 1944, 429-481.
The Late Assyro-Babylonian Cult of the Moon and its Culmination at the Time of Nabonidus, *HUCA* 19, 1945-1946, 405-490.
Studies in the Historic Geography of the Ancient Near East, *OrNS* 21, 1952, 1-12, 265-292, 393-425.
Šubat-Enlil, *AlPHOS* 13 [Fs Levy], 1953, 293-321.
A propos of a Recent Study of Old Assyrian Chronology, *OrNS* 26, 1957, 12-36.
- LIÈRE, W. J. VAN
Urkiš, centre religieux hurrite retrouvé dans la haute Jézireh syrienne, *AAS* 7, 1957, 91-94.
Notice géographique sur le site de la ville de Kahal – Tell Barri, *AAS* 11/12, 1961-1962, 163-164.
Capitals and Citadels of Bronze-Iron Age Syria in their Relationship to Land and Water, *AAS* 13, 1963, 109-122.
- LIÈRE, W. J. VAN, LAUFFRAY, J.
Nouvelle prospection archéologique dans la Haute Jézireh syrienne (Compte-rendu provisoire), *AAS* 4/5, 1954-1955, 129-148.
- LIMET, H.
Réflexions sur la nature et l'efficacité d'une opposition in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 66-88.

Documents relatifs au fer à Mari, M.A.R.I. 3, 1984, 191-196.
 Bijouterie et orfèvrerie à Mari, M.A.R.I. 4, 1985, 509-521.
 La technique du bronze dans les archives de Mari, Fs Birat, 1985, 201-210.
 Dans les coulisses de la diplomatie mariote. Guerre et paix au temps de Hammu-rapi, Akkadica 43, 1985, 6-15.
 Textes administratifs relatifs aux métaux, ARM XXV, 1986.

LION, B.

Vignes au royaume de Mari, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 107-113.
 La circulation des animaux exotiques au Proche-Orient antique, CRRAI 38, 1992, 357-365.
 ARM XXVII,2: trace d'une *andurārum* au début du règne de Zimri-Lim?, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 111.
 Des princes de Babylone à Mari, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 221-234.
 ARMT XXVII 19 et le siège de Kurdā par Būnū-Eštar, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18.
 Yatārum et ses homonymes, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47.
Andurārum de printemps à Mari ou à Burundum?, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 116.

LION, B., MICHEL, C.

Criquets et autres insectes à Mari, M.A.R.I. 8, 1997, 707-724.

LIPINSKI, E.

Studies in Aramaic Inscriptions and Onomastics I, OLA 1, 1975.

LIVERANI, M.

Studies on the Annals of Ashurnasirpal II. 2: Topographical Analysis, QGS 4, 1992.

LIVERANI, M. (ED.)

Neo-Assyrian Geography, QGS 5, 1995.

LOCK, G., STANČIČ, Z. (ED.)

Archaeology and Geographical Information Systems: a European Perspective, London 1995.

LOON, M. VAN

Hammam et-Turkman on the Balikh: Background and First Results of the University of Amsterdam's 1981 Excavation, Akkadica 27, 1982, 30-45.

LOON, M. N. VAN, MEIJER, D. J. M.

Foreword in: M.N. van Loon (ed.), Hammam et-Turkman I ..., 1988, XXV-XXIX.

LOON, M. N. VAN (ED.)

Hammam et-Turkman I-II. Report on the University of Amsterdam's 1981-84 Excavations in Syria, UNI 63, 1988.

LORETZ, O.

Texte aus Chagar Bazar, AOAT 1 [Fs von Soden 1], 1969, 199-260.
 Texte aus Chagar Bazar und Tell Brok, Teil 1, AOAT 3/1, 1969.
 Habiru-Hebräer: Eine sozio-linguistische Studie über die Herkunft des Gentiliziums *'ibri* vom Appellativum *habiru*, BZAW 160, Berlin 1984.

LUKE, J. T.

Pastoralism and Politics in the Mari Period: A Re-examination of the Character and Political Significance of the Major West Semitic Tribal Groups on the Middle Euphrates, ca. 1828-1758 B.C., Ph. D. Diss. Michigan 1965.

LURKER, M. (ED.)

In memoriam Eckhard Unger. Beiträge zur Geschichte, Kultur und Religion des Alten Orients, Baden-Baden 1971.

MACDONALD, J.

The Role and Status of the *ṣuḥārū* in the Mari Correspondence, JAOS 96, 1976, 57-68.

MACHINIST, P.

Provincial Governance in Middle Assyria and Some New Texts from Yale, Assur 3/2, 1982.

MALAMAT, A.

Aspects of Tribal Societies in Mari and Israel, CRRAI 15, 1967, 129-138.
 Hazor once again in new Mari documents, Fs Finet, 1989, 117-118.

MALLOWAN, M. E. I.

The Excavations at Tall Chagar Bazar and an archeological Survey of the Habur-Region. Second Campaign, 1936, Iraq 4, 1937, 91-177.

MARELLO, P.

Reine du Burundum, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13.

Les femmes captives, Les dossiers ... 160, 1991, 76-77.

Vie nomade, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 115-125.

Une lettre mise au panier?, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 2.

Documents pour l'histoire du royaume de Haute-Mésopotamie IV: Lammassi-Aššur, M.A.R.I. 7, 1993, 271-279.

Esclaves et reines, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 115-129.

Liqtum, reine du Burundum, M.A.R.I. 8, 1997, 455-459.

MARZAL, A.

Two Officials Assisting the Provincial Governor at Mari, OrNS 41, 1972, 359-377.

Gleanings from the Wisdom of Mari, StPohl 11, 1976.

The provincial governor at Mari: his title and appointment, JNES 30, 1971, 186-217.

MASCHNER, H.D.G. (ED.)

New Methods, Old Problems: Geographic Information Systems in Modern Archaeological Research, Carbondale Ill 1996.

MATERNE, J.-P.

L'année de Kahat dans la chronologie du règne de Zimri-Lim, M.A.R.I. 2, 1983, 195-199.

MATTHEWS, D.M.

The Early Glyptic of Tell Brak. Cylinder Seals of Third Millennium Syria, OBO SA 15, 1997.

MATTHEWS, D., EIDEM, J.

Tell Brak and Nagar, Iraq 55, 1993, 201-207.

MATTHEWS, V.H.

The role of the *Rabi Amurrim* in the Mari Kingdom, JNES 38, 1979, 129-133.

MATTHIAE, P.

Ebla. Un impero ritrovato. Dai primi scavi alle ultime scoperte, Torino 1989.

MAUL, S.M.

Die Inschriften von Tall Bderi, BBVO Texte 2, 1992.

Die Korrespondenz des Iasim-sūmū. Ein Nachtrag zu ARM 7 XIII 25-27, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 23-54.

Zwischen Sparrmassnahme und Revolte ... Die Aktivitäten des Iasim-Sūmū, des *sandabakkum* von Mari, M.A.R.I. 8, 1997, 755-774.

MAXWELL-HYSLOP, K. R.

Assyrian Sources of Iron. A Preliminary Survey of the Historical and Geographical Evidence, Iraq 36, 1974, 139-154.

MAYER, W.

Taide oder Waššukanni?. Name und Lage der Hauptstadt Mitannis, UF 18, 1986, 231-236.

Grundzüge der Geschichte der Stadt Tuttul im 2. Jt. v. Chr., UF 19, 1987, 121-160.

Ergänzungen zur Geschichte der Stadt Tuttul I, UF 21, 1989, 271-276.

Politik und Kriegskunst der Assyrier, ALASP 9, 1995.

MAYER, W.R.

OrNS 48, 1979, 286-287: Rez. zu: St. Dalley et al., OBTR, 1976.

MEER, P. v. D.

A propos de l'expédition de Daduša à Qabra, RA 47, 1953, 16-22.

MEHRTENS, H.

Nachwort in: J.D. Barrow, Warum die Welt mathematisch ist, Edition Pandora 19, Frankfurt a.M., 1993, 91-104.

MEID, W., TRENKWALDER, H. (ED.)

Im Bannkreis des Alten Orients. Studien zur Sprach- und Kulturgeschichte des Alten Orients und seines Ausstrahlungsraumes. Karl Oberhuber zum 70. Geburtstag gewidmet, Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 24, Innsbruck 1986.

- MEIJER, D. J. W.
A Survey in Northeastern Syria, UNI 58, 1986.
- MELCHERT, H.C.
'Thorn' and 'Minus' in Hieroglyphic Luwian Orthography, AnSt 38, 1988, 29-42.
- MELLINK, M. ET AL. (ED.)
Nimet Özgüç'e armağan. Aspects of Art and Iconography: Anatolia and its neighbors. Studies in Honor of Nimet Özgüç, Ankara 1993.
- MERIGGI, P.
Über einige hethitische Fragmente historischen Inhaltes, WZKM 58, 1962, 66-110.
- MEYER, J.-W.
Offene und geschlossene Siedlungen. Ein Beitrag zur Siedlungsgeschichte und historischen Topographie in Nordsyrien während des 3. und 2. Jts. v. Chr., AoF 23, 1996, 132-170.
- MEYER, R.
Noch einige "Mitanni"-Namen aus Drehem und Djoḫa, AfO 13, 1939-1941, 147-152.
- MEYER, L. DE, GASCHE, H. (ED.)
Mésopotamie et Elam. Actes de la XXXVIème Rencontre Assyriologique Internationale, Gand, 10 - 14 juillet 1989, MHEO 1, 1991.
- MEYER, L. DE, HAERINCK, E. (ED.)
Archaeologia iranica et orientalis. Miscellanea in honorem Louis vanden Berghe, Gent 1989.
- MEYER, L. DE ET AL. (ED.)
Fragmenta Historiae Elamicae. Melanges offerts à M. J. Steve, Paris 1986.
- MICHALOWSKI, P.
Third Millennium Contacts: Observations on the Relationships between Mari and Ebla, JAOS 105, 1985, 293-302.
The Earliest Hurrian Toponymy: A New Sargonic Inscription, ZA 76, 1986, 4-11.
Mental maps and ideology: Reflections on Subartu in: H. Weiss (ed.), The origins of cities in dry-farming Syria and Mesopotamia in the third millennium B.C., Guilford Conn 1986, 129-156.
Mari: The View from Ebla in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 243-248.
- MICHEL, C.
Copies cuneiformes d'ARMT XXIII-1, M.A.R.I. 5, 1987, 499-518.
La culture matérielle à Mari, III: *ebbum* et *ebbūtum*, M.A.R.I. 6, 1990, 181-218.
Copies cuneiformes d'ARMT XXIII-4, M.A.R.I. 6, 1990, 453-461.
Les "diamants" du roi de Mari, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 127-136.
RA 87, 1993, 89-91: Rez. zu: S. Maul, BBVO Texte 2, 1992.
WO 24, 1993, 173-176: Rez. zu: Kh. Nashef, RGTC 4, 1991.
Une maison sous scellés dans le *kārum*, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 285-290.
Le commerce dans les textes de Mari, Amurru 1, 1996, 385-426.
- MIEROOP, M. VAN DE
The Tell Leilan Tablets 1991. A Preliminary Report, OrNS 63, 1994, 305-344.
- MILLARD, A. R.
Fragments of Historical Texts from Nineveh: Middle Assyrian and Later Kings, Iraq 32, 1970, 167-176.
- MONTE, G. F. DEL
Die Orts- und Gewässernamen der hethitischen Texte. Supplement, RGTC 6/2, 1992.
- MONTE, G. F. DEL, TISCHLER, J.
Die Orts- und Gewässernamen der hethitischen Texte, RGTC 6, 1978.
- MORAN, W. L.
New Evidence from Mari on the History of Prophecy, Biblica 50, 1969, 15-56.

- MOREAU, J., ORGELS, P. (ED.)
Melanges Isidore Levy, ALPHOS 13, 1953.
- MORRISON, M. A., OWEN, D. I. (ED.)
Studies in the Civilization and Culture of Nuzi and the Hurrians. In Honor Of Ernest L. Lacheman on his Seventy-Fifth Birthday, April 29, 1981, SCCNH [1], 1981.
- MÜLLER, G.G.W.
Studien zur Siedlungsgeographie und Bevölkerung des mittleren Osttigrisgebietes, HSAO 7, 1994.
- MUNN-RANKIN, J. M.
Diplomacy in Western Asia in the Early Second Millennium B.C., Iraq 18, 1956, 68-110.
Assyrian Military Power 1300-1200 B.C., CAH II '2, 1975, 274-306.
- NA'AMAN, N.
East-west diplomatic relations in the days of Zimrilim, RA 75, 1981, 171-172.
- NASHEF, KH.
Zur Frage des Schutzgottes der Frau, WZKM 67, 1975, 29-30.
Die Orts- und Gewässernamen der mittelbabylonischen und mittelassyrischen Zeit, RGTC 5, 1982.
Rekonstruktion der Reiserouten zur Zeit der altassyrischen Handelsniederlassungen, TAVO Beihefte, Reihe B (Geistesw.) 83, 1987.
Qattarā and Karanā, WO 19, 1988, 35-39.
Die Orts- und Gewässernamen der altassyrischen Zeit, RGTC 4, 1991.
- NOEGEL, S. B.
Yasim-El's Sophisticated Rhetoric: A Janus Cluster in ARMT XXVI, 419, l. 10, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 90.
- NOUGAYROL, J.
Documents du Habur, Syria 37, 1960, 205-214.
Rapports paleo-babyloniens d'haruspices, JCS 21 [Fs Goetze], 1967, 219-235.
- OATES, D.
Studies in the Ancient History of Northern Iraq, London 1968.
The Excavations at Tell al Rimah, 1967, Iraq 30, 1968, 115-138.
The Excavations at Tell al Rimah, 1971, Iraq 34, 1972, 77-86.
Excavations at Tell Brak, 1983-84, Iraq 47, 1985, 159-173.
Excavations at Tell Brak 1985-86, Iraq 49, 1987, 175-191.
Tell Brak: The Mitanni Palace and Temple, Tah 2, 1990, 149-157.
- OATES, D., OATES, J.
Tell Brak et l'empire du Mitanni, Les dossiers ... 155, 1990, 72-77.
- OATES, D. ET AL.
Excavations at Tell Brak, Vol. 1: The Mitanni and Old Babylonian periods, Cambridge, London 1997.
- OATES, J. (ED.)
Ancient trade: new perspectives, VVA 24/3, 1993, 315-481.
- OLMSTEAD, A.T.
Tiglath-Pileser I and his wars, JAOS 37, 1917, 169-185.
- OLSSON, G.
Distance and Human Interaction: A Review and Bibliography, Philadelphia 1965.
Exploration, prediction, and meaning variance: an assessment of distance interaction models, Economic Geography 46, 1970, 223-233.
- OPPENHEIM, A. L.
Etudes sur la topographie de Nuzi, RA 35, 1938, 136-155.
The Archives of the Palace of Mari. A Review Article, JNES 11, 1952, 129-139.
The Archives of the Palace of Mari II. A Review Article, JNES 13, 1954, 141-148.
The Interpretation of Dreams in the Ancient Near East. With a Translation of an Assyrian Dream-Book, TASP NS 46/3, 1956.

RA 63, 1969, 95 (s.v. notes brèves: Nr. 6).

ORLIN, L. L.

Assyrian Colonies in Cappadocia, *SAH* 1, 1970.

OTTEN, H.

RIA 5, 1976-1980, 49 (s.v. *İlanşurā*, *İlanzura*).

OWEN, D. I.

JCS 33, 1981, 244-266: Rez. zu: D.O. Edzard, G. Farber, *RGTC* 2, 1974.

OWEN, D. I., WILHELM, G. (ED.)

Richard F.S. Starr Memorial Volume, *SCCNH* 8, 1996.

OZAN, G.

Viandes et poissons: transport et conservation, *Flor. mar.* II [Gs Birot], 1994, 151-157.

PAGE, ST.

The Tablets from Tell al Rimah 1967: A Preliminary Report, *Iraq* 30, 1968, 87-97.

A Stela of Adad-Nirari III and Nergal-ereš from Tell al Rimah, *Iraq* 30, 1968, 139-153.

Ice, offerings and deities in the Old Babylonian texts from Tell el-Rimah, *CRRAI* 17, 1970, 181-183.

PARAYRE, D.

Empreintes de sceaux à Tell Leilan, *N.A.B.U.* 1987/4: Nr. 123c.

Tell Leilan 1987: sceaux et empreintes de sceaux, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 128-141.

Seals and Seal Impressions from Tell Leilan 1985, *AJA* 94, 1990, 556-567.

Notes sur la glyptique de Tell Leilan à l'époque paleo-babylonienne, *Fs Garelli*, 1991, 389-396.

Vers une définition de la culture des royaumes amorites de Haute Mésopotamie: Les particularités septentrionales de la glyptique de Tell Leilan à l'époque paleo-babylonienne (ca. 1807-1728 av. J.C.), *Fs N. Özgüç*, 1993, 507-534.

PARAYRE, D., WEISS, H.

Tell Leilan, Les dossiers ..., 155, 1990, 36-41.

PARKER, B.

Administrative Tablets from the North-West Palace, Nimrud, *Iraq* 23, 1961, 15-67.

PARPOLA, S.

Neo-Assyrian Toponyms, *AOAT* 6, 1970.

PARROT, A.

Studia Mariana. Documenta et Monumenta orientis antiqui 4, Leiden 1950.

Les Tablettes de Mari et l'Ancien Testament, *RHPR* 30, 1950, 1-11.

Le Palais. Documents et Manuments, *MAM* II/3, 1959.

Les fouilles de Mari. Treizième campagne (Printemps 1963), *Syria* 41, 1964, 3-20.

Les temples d'Ishtar et de NINNI-ZAZA, *MAM* III, 1967.

PARROT, A., NOUGAYROL, J.

Un document de fondation hurrite, *RA* 42, 1948, 1-20.

PEARSON, F. II

Map Projections: Theory and Applications, Boca Raton Fla 1990.

PECORELLA, P. E.

The Italian Excavations at Tell Barri (Kahat), 1980-1985, *TaH* 2, 1990, 47-66.

PECORELLA, P. E. (ED.)

Tell Barri/Kahat 2. Relazione delle campagne 1980- 1993 a Tell Barri/Kahat nel bacino del Habur (Syria). *Documenta asiana* 5, Roma 1998.

PECORELLA, P. E., SALVINI, M.

Tell Barri/Kahat 1. Relazione preliminare sulle Campagne 1980 e 1981 a Tell Barri/Kahat nel bacino del Habur, Roma 1982.

- PETTINATO, G.
Testi amministrativi della biblioteca L. 2769, Parte I, MEE 2, 1980.
Ebla. Nuovi orizzonti della storia, Milano 1986.
- PIENTKA, R.
OLZ 94, 1999, 469-474: Rez. zu: Ph. Thalon, OBTCB 1997.
- PIOTROVSKIJ, B. B.
O proiskhozhenii armjanskogo naroda, Erevan 1946.
- PITARD, W. T.
Is the Area of Apum-Damascus Mentioned in the Mari Archives?, BASOR 264, 1986, 73-77.
Ancient Damascus. A Historical Study of the Syrian City State from Earliest Times until its Fall to the Assyrians in 732 B.C.E., Winona Lake Ind 1987.
- POEBEL, A.
The Assyrian King List from Khorsabad, JNES 1, 1942, 247-306, 460-492.
- POMPONIO, F.
OrAnt 16, 1977, 332-336: Rez. zu: St. Dalley et al., OBTR, 1976.
- PORTER, M.
The Lambert Conformal Conic Projection. A Hortatory Introduction, SAAB 10.2, 1996, 55-64.
- PORTER, R.
Approach to migration through its mechanism, Geografiska Annaler 38, 1956, 317-343.
- POSTGATE, J. N.
RIA 4, 1972-1975, 122-125 {s.v. Harrān}.
The Governor's Palace Archive, CTN 2, Oxford 1973.
The Inscription of Tiglath-Pileser III at Mila Mergji, Sumer 29, 1973, 47-59.
Appendix I: Tell Tayo Tablets, 1972-73, Iraq 35, 1973, 173-175.
Some remarks on the conditions in the Assyrian Countryside, JESHO 17, 1974, 225-243.
The place of the *šaknu* in Assyrian Government, AnSt 30, 1980, 67-76.
RIA 5, 1976-1980, 225-226 {s.v. Izalla}.
RIA 5, 1976-1980, 287 {s.v. Kahat}.
AIO 32, 1985, 95-101: Rez. zu: Kh. Nashef, RGTC 5, 1982.
Assyria: the Home Provinces, QGS 5, 1995, 1-17.
- RAVENSTEIN, E. G.
The Laws of Migration, JRSS 48, 1885, 167-235.
The Laws of Migration, JRSS 52, 1889, 241-305.
- READE, J. E.
Tell Taya (1967): Summary Report, Iraq 30, 1968, 234-264.
Tell Taya (1972-73): Summary Report, Iraq 35, 1973, 155-187.
Studies in Assyrian Geography (suite), RA 72 1978, 157-180.
- REILLY, P., RAHTZ, S. (ED.)
Archaeology and the Information Age. A Global Perspective, London, New York 1992.
- REILLY, W. J.
The Law of Retail Gravitation, New York 1931.
- REITER, K.
BiOr 46, 1989, 362-378: Rez. zu: H. Limet, ARM XXV.
- RENDSBURG, G. ET AL. (ED.)
The Bible World. Essays in Honor of Cyrus H. Gordon, New York 1980.
- RENFREW, C., COOKE, K. L. (ED.)
Transformations: Mathematical Approaches to Cultural Change, New York 1979.

RENGER, J.

JNES 32, 1973, 261-265: Rez. zu: O. Loretz, AOAT 3/1, 1969.

RÖLLIG, W.

Zur Datierung Zimri-Lims, CRRAL 15, 1967, 97-102.

RIA 4, 1972-1975, 505-506 (s.v. Hurra, Ura I).

RIA 5, 1976-1980, 289 (s.v. Kakum).

Dür-Katlimmu, OrNS 47, 1978, 419-430.

Zalpa, Fs Dörner, 1978, 762-770.

RIA 5, 1976-1980, 604-605 (s.v. Kirdahat).

RIA 6, 1980-1983, 265 (s.v. Kubšum).

RIA 6, 1980-1983, 336-337 (s.v. Kumme).

Ein Itinerar aus Dür-Katlimmu, TAVO Arbeitsheft 11/2, 1981, 72-83.

Ein Itinerar aus Dür-Katlimmu, DaM 1, 1983, 279-284.

RIA 7, 1987-1990, 199-200 (s.v. Magarisi, Magrisu).

RÖLLIG, W. (ED.)

lišān mithurti. Festschrift. Wolfram Freiherr von Soden zum 19.VI.1968 gewidmet von Schülern und Mitarbeitern, AOAT 1, 1969.

RÖMER, W. H. PH.

Studien zu altbabylonischen hymnisch-epischen Texten (3). Ein Lied mit Bezug auf einen Šubartum-Feldzug Hammurapis (CT 15, 1-2)?, WO 4, 1967-1968, 12-28.

Frauenbriefe über Religion, Politik und Privatleben in Mari. Untersuchungen zu G. Dossin, Archives Royales de Mari X (Paris 1967), AOAT 12, 1971.

ROUAULT, O.

Andariq et Atamrum, RA 64, 1970, 107-118.

Mukannišum. L'administration et l'économie palatiales à Mari. Transcription, traduction et étude historique, ARM XVIII, 1977.

L'Approvisionnement et la Circulation de la Laine à Mari d'après une Nouvelle Lettre du Roi à Mukannišum, CRRAL 23, 1977, 147-153.

ROUAULT, O., WAFER, M. (ED.)

La Djéziré et l'Euphrate syriens de la protohistoire à la fin du II^e millénaire av. J.-C.. Tendances dans l'interprétation historique des données nouvelles, Subartu 7, 2000.

ROWTON, M. B.

Urban Autonomy in a Nomadic Environment, JNES 32, 1973, 201-215.

Dimorphic structure and the parasocial element, JNES 36, 1977, 181-198.

RUSHTON, G.

Analyses of spatial behavior by revealed space preference, AAAG 59, 1969, 391-400.

SACHAU, E.

Glossen zu den historischen Inschriften Assyrischer Könige, ZA 12, 1897, 42-61.

SACHS, A. (ED.)

Special Volume Honoring Professor Albrecht Goetze, JCS 21, 1967.

SAFRASTIAN, A.

BiOr 4, 1947, 38-46: Rez. zu: A. Goetze, Kizzuwatna and the Problem of Hittite Geography, YOR XXII, 1940.

SAFREN, J. D.

merḫūm and *merḫūtum* in Mari, OrNS 51, 1982, 1-29.

The location of Dür-Yahdun-Lim, RA 78, 1984, 123-141.

Ilānšurā – A Mari province, RA 79, 1985, 90.

SAGGS, H. W. F.

The Nimrud Letters, 1952 – Part IV, Iraq 20, 1958, 182-212.

The Nimrud Letters, 1952 – Part VIII, Iraq 28, 1966, 177-191.

The Tell al Rimah Tablets, 1965, Iraq 30, 1968, 154-174.

SALLABERGER, W.

Ein Synchronismus der Urkunden von Tell Beydar mit Mari und Ebla?, Subartu 4.2, 1998, 23-39.

Der antike Name von Tell Beydar (Na-ba₄-da^{ki} / Na-ba-ti-um^{ki}), N.A.B.U. 1998/4: Nr. 130.

SALVINI, M.

- Nairi e Urū'atri. Contributo alla storia della formazione del regno di Urartu, IG 16, 1967.
Hourrite et Urarteen, CRRAI 24, 1978, 157-172.
I dati storici in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri. Kohat I ..., 1982, 13-28.
Le cadre historique de la fouille de Tell Barri (Syrie), Akkadica 35, 1983, 24-42.
Un texte hourrite nommant Zimrilim, RA 82, 1988, 59-69.
Geschichte und Kultur der Urartäer, Darmstadt 1995.
Kohat nella documentazione cuneiforme. Repertorio delle fonti in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri. Kohat 2, 1998, 29-34.

SAPORETTI, C.

- Rapporti Assiria-Anatolia negli studi più recenti (I), SMEA 11, 1970, 146-151.
Una considerazione sul testo N. 6527 del catalogo di Ebla in: L. Cagni (ed.), La lingua ..., 1981, 287-289.

SASSON, J. M.

- The Military Establishments at Mari, StPohl 3, 1969.
Zimri-Lim's March to Victory, RA 66, 1972, 177-178.
Notes on some Personal Names from Mari, RA 66, 1972, 179-180.
Some Comments on Archive Keeping at Mari, Iraq 34, 1972, 55-67.
Biographical Notices on some Royal Ladies from Mari, JCS 25, 1973, 59-78.
Hurrians and Hurrian Names in the Mari Texts, UF 6, 1974, 353-400.
Reflections on an Unusual Practice Reported in ARM X: 4, OrNS 43, 1974, 404-410.
Hurrian Personal Names in the Rimah Archives, Assur 2/2, 1979.
The Old Babylonian Tablets from al-Rimah, JAOS 100, 1980, 453-460.
Mari Dreams, JAOS 103 [Fs Kramer 2], 1983, 283-293.
Thoughts of Zimri-Lim, BiAr 47, 1984, 110-120.
"Year: Zimri-Lim Offered a Great Throne to Shomash of Mahanum". An Overview of One Year in Mari. Part I: The Presence of the King, M.A.R.I. 4, 1985, 437-452.
Yarim-Lim's War Declaration, Fs Birot, 1985, 237-255.
BiOr 43, 1986, 113-142: Rez. zu: ARM XXI, XXII, XXIII.
BiOr 43, 1986, 142-148: Rez. zu: ARM XXIV.
A Satisfying Oath, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 39.
ARM IV, 20, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 40.
Yasmah-Addu's letter to God, {ARM I:3}, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 109.
Shunukhra-Khalu, OPBF 9, 1988, 329-351.
"Time is pressing", N.A.B.U. 1992/3: Nr. 72.
The Pasting of Letters with Divine Messages, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 299-316.
Mari Apocalypticism revisited, OLA 65 [Fs Lipiński], 1995, 285-298.
The vow of Mutia, King of Šekhnā, Fs Astour, 1997, 475-490.

SASSON, J.M. (ED.)

- Studies in Literature from the Ancient Near East, by Members of the American Oriental Society, Dedicated to Samuel Noah Kramer, JAOS 103/1, 1983, 1-353.

SAUREN, H.

- Keilschriftkunden in den Sammlungen zweier Deutscher Museen, OLP 8, 1977, 5-31.

SAUVAGE, M.

- Notes sur les briques émaillées d'ARM XIII 139, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 43.

SCHIFFER, S.

- Die Aramäer. Historisch-geographische Untersuchungen, Leipzig 1911.

SEN, A., SMITH, T. E.

- Gravity Models of Spatial Interaction Behaviour, Berlin, Heidelberg, New York 1995.

SHEPPARD, E.S.

- Gravity parameter estimation, Geographical Analysis 11, 1979, 120-132.
The distance-decay gravity model debate in: G.I. Gaile, C.L. Willmott (ed.), Spatial statistics and models, Dordrecht 1984, 367-388.

SHEPPARD, E.S. ET AL.

- A final comment on mis-specification and autocorrelation in those gravity parameters, Regional Studies 10, 1976, 337-339.

- SIMMONS, ST. D.
Early Old Babylonian Tablets from Hama and Elsewhere, JCS 13, 1959, 71-93, 105-119.
- SINGER, I.
The Battle of Nihriya and the End of the Hittite Empire, ZA 75, 1985, 100-123.
- SMITH, S.
Ursu and Haššum, AnSt 6 [Fs/Gs Garstang], 1956, 35-43.
- SNELL, D. C.
The Old Babylonian Texts from Chagar Bazar in the Aleppo Museum, AAAS 33/2, 1983, 217-241.
- SODEN, W. VON
Das altbabylonische Briefarchiv von Mari. Ein Überblick, WO 1, 1947-1952, 187-204.
Zu den politischen Korrespondenzen des Archivs von Mari, OrNS 21, 1952, 75-86.
Neue Bände der *Archives Royales de Mari*, OrNS 22, 1953, 193-209.
OrNS 28, 1959, 314-317: Rez. zu: ARM VI.
Jahwe "Er ist, Er erweist sich", WO 3, 1964-1966, 177-187.
Zur Herkunft von hebr. 'ebjōn "arm", MIO 15, 1969, 322-326.
OrNS 49, 1980, 208-212: Rez. zu: ARM X.
OrNS 56, 1987, 97-105: Rez. zu: ARM XXI-XXIV.
OrNS 58, 1989, 428-432: Rez. zu: ARM XXV.
- SOLDT, W. H. VAN, STOL, M.
The Old Babylonian Texts in the Allard Pierson Museum, JEOL 25, 1978, 45-55.
- SOLLBERGER, E.
Administrative Texts chiefly concerning Textiles (L. 2752), ARET VIII, 1986.
- SOLLBERGER, E., KUPPER, J.-R.
Inscriptions royales sumériennes et akkadiennes, LAPO 3, 1971.
- SOUBEYRAN, D.
Une graphie atypique de Saggarātum?, M.A.R.I. 3, 1984, 276.
Archives administratives de Mari I. Chapitre IV, ARM XXIII, 1984, 327-452.
- SPENCE, J., LEWANDOWSKY, ST.
Robust Multidimensional Scaling, Psychometrika 54.3, 1989, 501-513.
- STEINKELLER, P.
The Old Akkadian Term for "Easterner", RA 74, 1980, 1-9.
- STEPHENS, F. J.
The Provenience of the Gold and Silver Tablets of Ashurnasirpal, JCS 7, 1953, 73-74.
- STEWART, J.Q.
An Inverse Distance Variation for Certain Social Influences, Science 93, 1941, 89-90.
A Measure of the Influence of Population at Distance, Sociometry 5, 1942, 63-71.
Empirical Mathematical Rules Concerning the Distribution and Equilibrium of Population, GR 37, 1947, 461-485.
Demographic Gravitation: Evidence and Application, Sociometry 11, 1948, 31-58.
The Development of Social Physics, AJPh 18, 1950, 239-253.
Potential of Population and Its Relationship to Marketing in: R. Cox, W. Alderson (ed.), Theory in Marketing, Chicago 1950, 19-40.
A Basis for Social Physics, Impact 3, 1952, 110-133.
Discussion: Population Projection by Means of Income Potential Models, PPRSA 4, 1958, 153-154.
- STEWART, J.Q., WARNTZ, W.
Physics of Population Distribution, JRS 1, 1958, 99-123.
Macrogeography and Social Science, Geographical Review 48, 1958, 167-184.
The Field Theory of Population Influence. The International Population Union Conference, New York, Paper Nr. 48, 1961.

STOL, M.

- Studies in Old Babylonian History, UNI 40, 1976.
BiOr 35, 1978, 217-221: Rez. zu: ARM XIV.
On Trees, Mountains, and Millstones in the Ancient Near East, MEOL 21, 1979.

STRECK, M.

- Lexikalische Studien II, Babyloniaca 2, 1908, 168-198; III, Babyloniaca 2, 1908, 209-242.
Das Gebiet der heutigen Landschaften Armenien, Kurdistan und Westpersien nach den babylonisch-assyrischen Keilschriften (Fortsetzung), ZA 14, 1899, 103-172.
Bemerkungen zu den 'Annals of the kings of Assyria', I., ZA 18, 1904, 142-201.
Assyriologische Miscellen (Fortsetzung): 9. Kakzi und Alše, OLZ 9, 1906, 262-265.

STRECK, M.P.

- RIA 9, 3/4, 1999, 314-315 (s.v. Nihrija).
RIA 9, 3/4, 1999, 317-318 (s.v. Nlilsinnu).

SAHIN, S. ET AL. (ED.)

- Studien zur Religion und Kultur Kleinosiens. Festschrift für Friederich Karl Dörner zum 65. Geburtstag am 28. Februar 1976, Leiden 1978.

ŠANDA, A.

- Untersuchungen zur Kunde des alten Orients, MVAG 7.2, 1902.

TALON, PH.

- La taxe "sugāgūtum" à Mari, RA 73, 1979, 143-151.
Un nouveau panthéon de Mari, Akkadica 20, 1980, 12-17.
L'offrande – *ikribum* à Mari, ALPHOS 26, 1982, 109-117.
La "sugāgūtum" à Mari: Un pouvoir local récupéré in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 54-68.
A propos du personnel agricole à Mari, CRRAI 29 [Iraq 45], 1983, 46-55.
Textes administratifs des salles "Y et Z" du palais de Mari, ARM XXIV, 1985.
Quelques réflexions sur les clans hanéens, Fs Birot, 1985, 277-284.
Les nomades et le royaume de Mari, Akkadica 48, 1986, 1-9.
ARM II, 1:18, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 33.
Old Babylonian Texts from Chagar Bazar, Akkadica Supplementum 10, 1997.

TAMBORINI, F.

- Le sugāgum dans le royaume de Mari, Thèse E.P.H.E. IV, Paris 1980.

THOMPSON, R. C.

- The Buildings on Guyunjiq, the Larger Mound of Nineveh, Iraq 1, 1934, 95-104.

THUREAU-DANGIN, F.

- Une relation de la huitième campagne de Sargon (714 av. J.-C.), TCL 3, 1912.
Tablette de Samarra, RA 9, 1912, 1-4.
Iahdunlim, roi de Hana, RA 33, 1936, 49-54.
Textes de Mâri, RA 33, 1936, 169-179.
Iasmah-Adad, RA 34, 1937, 135-139.
Tablettes hurrites provenant de Mâri, RA 36, 1939, 1-28.
Asakku, RA 38, 1941, 41-43.
Le terme *šiptum* dans les lettres de Mâri, OrNS 12, 1943, 110-112.

TOBLER, W., WINEBERG, S.

- A Cappodocian Speculation, Nature 231, Nr. 5297, 7. Mai 1971, 39-41.

TOBLER, W.R. ET AL.

- Geobotanical Distance Between New Zealand and Neighboring Islands, BioScience 20/9, 1970, 537-542.

TOCCI, F. M.

- La Siria nell'età di Mari, SS 3, 1960.

TOFFTEEN, A. O.

- Notes on Assyrian and Babylonian Geography, AJSL 23, 1906-1907, 323-357.

- TSUKIMOTO, A.
Untersuchungen zur Totenpflege (*kispum*) im alten Mesopotamien, AOAT 216, 1985.
- TUNCA, Ö.
Cylinder Seal inscriptions of Šamši-Adad I and his officials from Acemhöyük, Fs T. Özgüç, 1989, 481-483.
- TUNCA, Ö. (ED.)
De la Babylonie à la Syrie, en passant par Mari. Mélanges offerts à Monsieur J.-R. Kupper à l'occasion de son 70^e anniversaire, Liège 1990.
- TUNCA, Ö., DEHESELLE, D. (ED.)
Tablettes et images au pays de Sumer et d'Akkad. Mélanges offerts à Monsieur H. Limet, A.P.H.A.O. Memoires 1, 1996.
- UNGER, E.
RIA 2, 1938, 199-201 (s.v. Dêr).
RIA 2, 1938, 358-359 (s.v. Eluhat).
- UNGNAD, A.
Subartu. Beiträge zur Kulturgeschichte und Völkerkunde Vorderasiens, Berlin, Leipzig 1936.
RIA 2, 1938, 131-194 (s.v. Datenlisten).
- VALLAT, F.
Les noms géographiques des sources suso-élamites, RGTC 11, 1993.
- VALLAT, F. (ED.)
Contribution à l'histoire de l'Iran. Mélanges offerts à Jean Perrot, Paris 1990.
- VEENHOF, K. R.
Aspects of Old Assyrian Trade and its Terminology, SD 10, 1972.
Babylonian Expressions for "over/at a Distance of ...". Notes on *bêrum*, *zûzam* and Related Matters, JEOL 27, 1983, 65-75.
Observations on some Letters from Mari (ARM 2,124; 10,4; 43; 84; 114) with a Note on *tillatum*, RA 76, 1982, 119-140.
Eponyms of the "Later Old Assyrian Period" and Mari Chronology, M.A.R.I. 4, 1985, 191-218.
The Sequence of "Overseers of the Merchants" at Sippar and the Date of the Year-Eponymy of *Habil-kênum*, JEOL 30, 1989, 32-37.
makkûrum, "trader"?, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 5.
- VEENHOF, K. R. (ED.)
Cuneiform Archives and Libraries. Papers read at the 30^e Rencontre Assyriologique Internationale, Leiden 4 - 8 July 1983, UNI 57, 1986.
- VEENHOF, K. R., KLENGEL-BRANDT, E.
Altassyrische Tontafeln aus Kültepe: Texte und Siegelabrollungen, VS NF X, 1992.
- VILLARD, P.
Archives administratives de Mari I. Chapitre V, ARM XXIII, 1984, 453-585.
Un roi de Mari à Ugarit, UF 18, 1986, 387-412.
Un conflit d'autorités à propos des eaux du Balih, M.A.R.I. 5, 1987, 591-596.
Deux textes concernant des libérations de personnel à Mari, M.A.R.I. 5, 1987, 631-634.
Documents pour l'histoire du royaume de Haute-Mésopotamie III, M.A.R.I. 6, 1990, 559-584.
Copies cuneiformes d'ARM XXIII-5, M.A.R.I. 6, 1990, 585-618.
Parade militaire dans les jardins de Babylone, Flor. mar. [I] [Fs Fleury], 1992, 137-151.
Le déplacement des trésors royaux, d'après les archives royales de Mari, CRRAI 38, 1992, 195-205.
La place des années de "Kahal" et d'"Adad d'Alep" dans la chronologie du règne de Zimri-Lim, M.A.R.I. 7, 1993, 315-328.
La mort de Šumu-Epuh et la révolte des Turukkéens, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 119.
Une nouvelle attestation d'Ekalâtum de l'Euphrate?, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 120.
Nomination d'un Scheich, Flor. mar. II [Gs Biro], 1994, 291-297.
- VINCENTE, C.A.
The 1987 Tell Leilan Tablets dated by the Limmu of Habil-kinu. Ph. D. Dissertation, Yale University 1991. University Microfilms, Ann Arbor 1992.
- WÄFLER, M.
Tell al-Hamidiya, Les dossiers ... 155, 1990, 78-81.

- Ta'idu – Stolica Państwa Mitanni, *Xenia Posnaniensia* II, Poznań 1993.
 Taddum, Tidu und Ta'idu(m)/Tādum, *Fs Hrouda*, 1994, 293-302.
 Kahat, Tādum und Ilanšurā, *N.A.B.U.* 1995/2: Nr. 31.
 Historische Geographie: Theoretische Perspektiven in: O. Rouault, M. Wäfler (ed.), *La Djéziré*, 2000, 317-334.
- WARD, W.H.
 The Seal Cylinders of Western Asia, Washington 1910.
- WASSERMAN, N.
 The Particle *assurre/ē* in the Mari Letters, *Flor. mar.* II [Gs Birat], 1994, 319-355.
 Some Collations in *ARMT* XXVI, *N.A.B.U.* 1994/3: Nr. 70.
- WEGNER, I.
 Gestalt und Kult der Ištar-Šowuška in Kleinasien, *Hurritologische Studien* III, *AOAT* 36, 1981.
- WEIDNER, E. (F.)
 Politische Dokumente aus Kleinasien. Die Staatsverträge in akkadischer Sprache aus dem Archiv von Boghazköi, *BoSt* 8-9, 1923.
 Die Inschriften der assyrischen Könige Adadnārārī I. und Solmanassar I. in: E. Ebeling et al., *AOB* 1, 1926, 56-163.
 Die Kämpfe Adadnārārīs I. gegen Hanigalbat, *AfO* 5, 1928-1929, 89-100.
 Die Feldzüge Šomši-Adads V. gegen Babylonien, *AfO* 9, 1933-1934, 89-104.
 Aus den Tagen eines assyrischen Schattenkönigs, *AfO* 10, 1935-1936, 1-52.
 Studien zur Zeitgeschichte Tukulti-Ninurtas I., *AfO* 13, 1939-1941, 109-124.
 Das Reich Sargons von Akkad, *AfO* 16, 1952-1953, 1-24.
 Säulen aus Nahur, *AfO* 17, 1954-1956, 145-146.
 Die Inschriften Tukulti-Ninurtas I. und seiner Nachfolger, *AfO Beih.* 12, 1959.
 Assyrische Erlasse aus der Zeit Adadnārārīs III., *AfO* 21, 1966, 35-41.
- WEISS, H.
 Tell Leilan in the third and second Millennia B.C., *AAAS* 33, 1983, 47-73.
 Tell Leilan on the Habur Plains of Syria, *BiAr* 48/1, 1985, 6-34.
 Tell Leilan and Shubat-Enlil, *M.A.R.I.* 4, 1985, 269-292.
- WEISS, H. (ED.)
 The origins of cities in dry-farming Syria and Mesopotamia in the third millennium B.C., Guilford Conn 1986.
- WESTCOTT, K. L., BRANDON, R. J. (ED.)
 Practical Applications of GIS for Archaeologists. A Predictive Modeling Toolkit, London, Philadelphia 2000.
- WESTENHOLZ, A.
 JNES 34, 1975, 288-293: Rez. zu: J.J.M. Roberts, *The Earliest Semitic Pantheon: A Study of the Semitic Deities Attested in Mesopotamia Before Ur III*, Baltimore, London 1972.
- WHITING, R. M.
 Tiš-at-al of Nineveh and Babati, Uncle of Šu-Sin, *JCS* 28, 1976, 173-182.
 The Tell Leilan Tablets: A Preliminary Report, *AJA* 94, 1990, 568-579.
 Tell Leilan/Šubat-Enlil: Chronological Problems and Perspectives, *TaH* 2, 1990, 167-218.
- WIESSNER, G. (ED.)
 Festschrift für Wilhelm Eilers. Ein Dokument der internationalen Forschung zum 27. September 1966, Wiesbaden 1967.
- WILCKE, C.
 Truppen von Mari in Kurda, *RA* 73, 1979, 37-50.
- WILHELM, G.
 Zum hurritischen Verbalsystem, *Fs Heger*, 1992, 659-671.
 L'état actuel et les perspectives des études hurrites, *Amurru* 1, 1996, 175-187.
 Syllabische Schreibungen des Namens Nergal in Nuzi und in Tell Leilan, *SCCNH* 8 [Gs Starr], 1996, 354-355.
- WILSON, A.G.
 A statistical theory of spatial distribution models, *Transportation Research* 1, 1967, 253-269.
 A family of spatial interaction models, and associated developments, *Environment and Planning* 3, 1971, 1-32.

WISEMAN, D. J.

- Texts and Fragments (14) S.O.1, JCS 7, 1953, 108-109.
Texts and Fragments (15) B.M.77810, JCS 7, 1953, 109.
RIA 4, 1972-1975, 126-127 {s.v. *Hasam*, *Hasmi*}.
The Tell al Rimah Tablets, 1966, Iraq 30, 1968, 175-205.

WOESTENBURG, E.

- Harmatum/Sarbat(um)*, RA 81, 1987, 191.

WU, Y.

- The Locality of the four Cities in ARM I 138 and 131 and the Date of the Two Letters, JAC 4, 1989, 49-53.
Yakaltum = Ekalte = Tell Munbaqa on the east bank of the Euphrates, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 51.
Yarkab-Addu, the king of Šubat-Šamaš, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 50.
The Extent of Turukkean Raids During the Reign of Šamši-Adad I, JAC 8, 1993, 114-126.
The Political History of Eshnunna, Mari and Assyria During the Early Old Babylonian Period (From the End of Ur III to the Death of Šamši-Adad), JAC Supplement 1, 1994.
The Localisation of Nurrugum and Ninet = Ninuwa, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38.
Mebbidum of Hab(b)a'um in the tablets of Yahdun-Lim and Hab(b)a'um (not Haššum!) of Membida in ARM I 37, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.
Kill a Donkey or a Dog for Making an Alliance, an Explanation according to the Practices in Ancient China, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17.

YAMASHITA, J.

- Spatial Interaction and Spatial Structure: A Study of Public Facility Location, Meddelanden från Lunds Universitets Geografiska Institutioner, avhandlingar 123, Lund 1995.

YON, M. ET AL. (ED.)

- Le pays d'Ougarit autour de 1200 av. J. C., Ras Shamra-Ougarit 11, 1995.

YOUNG, E. C.

- The Movement of Farm Population, Cornell Agricultural Experiment Station: Bulletin 426, 1924.

YOUNG, G. D. (ED.)

- Mari in Retrospect. Fifty Years of Mari and Mari Studies, Winona Lake Ind 1992.

YOUNG, G. D. ET AL. (ED.)

- Crossing Boundaries and Linking Horizons. Studies in Honor of Michael C. Astour on His 80th Birthday, Bethesda Md, 1997.

ZADOK, R.

- The Nippur Region During the Late Assyrian, Chaldean and Achaemenian Periods Chiefly According to Written Sources, YOS 8, 1978, 266-332.
Geographical Names According to New- and Late- Babylonian Texts, RGTC 8, 1985.
Geographical and Topographical Notes, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 70-1. Nilibši.
The Ethno-Linguistic Character of the Jezireh and Adjacent Regions in the 9th to 7th Centuries (Assyria Proper vs. Periphery), QGS 5, 1995, 217-282.

ZACCAGNINI, C.

- Šattiwaz(z)a, OrAnt 13, 1974, 25-34.

ZEEB, F.

- Tell Leilan und die Gründung des altbabylonischen Alalah, UF 23, 1991, 401-438.

ZIEGLER, N.

- Deux esclaves en fuite à Mari, Flor. mar. II [Gs Birot], 1994, 11-21.
Ein Bittbrief eines Händlers, WZKM 86 [Fs Hirsch], 1996, 479-488.
M.A.R.I 8, 1997, 787-792: Rez. zu: J. Eidem, The Shemshāra Archives 2, 1992.
L'armée - quel monstre!, Flor. mar. III [Gs Barrelet], 1997, 145-152.
Flor. mar. IV. La population féminine des palais d'après les Archives Royales de Mari. Le Harem de Zimri-Lim, Mémoires de N.A.B.U. 5, 1999.
Jumelles d'Admatum, N.A.B.U. 1999/3: Nr. 73.

ZIEGLER, N., WASSERMAN, N.

- Qatum ba'itum* – A Check-list, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 30.

10 Indices

10.1 QUELLEN

Die Quellen sind geordnet nach:

- Fundorten
- en collection
- hors collection
- inédits
- Schlagworten
- Literatur
- Museen/Museumsnummern

Die Literatur zu den einzelnen Quellen ist selektiv und punktuell: naturgemäss konzentriert sie sich in erster Linie auf geographische Namen, auf die Namen der Herrscher sowie auf das Umfeld.

10.1.1. Fundorte

Da nicht alle alten Namen der Fundorte bekannt sind, werden die modernen Bezeichnungen als Ordnungselement verwendet.

10.1.1.1 Asmar, al-Tall al- (Ešnunna)

As. 30 : T. 575 = TA 1930 - T.575

TA 1930 - T.575 = As. 30 : T. 575

Th. JACOBSEN, OIP 43, 1940, 198 mit nota 97. M. STOL, *Studies* ..., 1976, 64. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 532.

10.1.1.2 Birāk, Tall al-

TB 7036

I.L. FINKEL, *Iraq* 50, 1988, 86. J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 108. J. EIDEM, *The Inscriptions in: D. Oates et al., Excavations at Tell Brak. Vol. 1: The Mitanni and Old Babylonian periods*, Cambridge, London 1997, 40, fig. 58. D. OATES et al., *Excavations at Tell Brak. Vol. 1: The Mitanni and Old Babylonian periods*, Cambridge, London 1997, 141-142, fig. 164.

10.1.1.3 Hawā, Tall al-

HW 236 = IM 113547

A.R. GEORGE, *Iraq* 52, 1990, 41 Abb. 1. A.R. GEORGE, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 100.

10.1.1.4 Ḫarīrī, Tall al- (Mari₂)

en collection

ARM 1

W. VON SODEN, *OrNS* 21, 1952, 75-86, bes. 76-83. A.L. OPPENHEIM, *JNES* 11, 1952, 130-135. A. FALKENSTEIN, *BiOr* 11, 1954, 113-115.

ARM 1:1

ARM 1:2

ARM 1:4

J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 480.

ARM 1:5

J. LAESSØE, *JAOS* 88, 1968, 121-122. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 159-160. H. KIENGL, *AoF* 12, 1985, 255 nota 15. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 301a). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 49-50. M. GHOUTI, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 27. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 274-275. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 517.

ARM 1:7

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 171. F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 258. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 291-292. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 187.

ARM 1:10

H. LEWY, *OrNS* 27, 1958, 1 nota 3, 8. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 197a). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 49. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 108 mit nota 89. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 244-245. D. CHARPIN, N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 246 nota 10. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 475.

ARM 1:16

J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 301.

ARM 1:17

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 281. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 282. M. ANBAR, N.A.B.U. 1990/2: Nr. 53. B. GRONEBERG, N.A.B.U. 1990/1: Nr. 23. B. GRONEBERG, N.A.B.U. 1990/2: Nr. 62. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 110, 133, 205. B. GRONEBERG, *Flor. mar.* [I], 1992, 73-74. B. LAFONT, *CRRAI* 38, 1992, 170. J. EIDEM, F. HØJLUND, *WA* 24/3, 1993, 444. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 417. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 424.

ARM 1:19+ M. 9541

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 157-159. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 49, 180. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 248. F. JOANNES, *Amurru* 1, 1996, 345 nota 100. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 477.

ARM 1:21

B. GRONEBERG, *Flor. mar.* [I], 1992, 71-72. F. JOANNES, *Flor. mar.* II, 1994, 141, 150. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 418. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1998/3: Nr. 78. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kohat* 2, 1998, 30.

ARM 1:22

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 48-49. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 248-249. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 476.

ARM 1:23

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 450.

ARM 1:25

A. GOETZE, *JCS* 7, 1953, 60. W. MAYER, *UF* 19, 1987, 127. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 118.

ARM 1:26

J. LEWY, *OrNS* 21, 1952, 1-12. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 82 nota 54. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 263. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 23.

ARM 1:29

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 79. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 80. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 366c). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 49. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 243-244. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 474.

ARM 1:31

W. MAYER, *UF* 19, 1987, 127. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 656.

ARM 1:33

J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 624.

ARM 1:35

Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 269.

ARM 1:37

J.-M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 87. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 318. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 101. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 456 nota 31. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 179. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 298-299. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 280. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 428.

ARM 1:39

H. LEWY, OrNS 27, 1958, 56. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 327 nota 42. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 254-255. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 471.

ARM 1:41

A. FINET, ARM XV, 1954, 155. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 91. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 194. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 751.

ARM 1:42

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 45-46, 48, 84, 92, 162-163, 179, 192 nota 597. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 448.

ARM 1:44

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 753.

ARM 1:52

W. VON SODEN, OrNS 21, 1952, 80. H. LEWY, OrNS 27, 1958, 57-58. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 222a [zu Nr. 82]. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 1.

ARM 1:53 + M. 7340

W. VON SODEN, OrNS 21, 1952, 80. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 316 mit nota 107, 317. M. DEJONG ELLIS, M.A.R.I. 5, 1987, 250. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 21. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 26. Y. WU, JAC 8, 1993, 114. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 255-256. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 425 mit nota 45. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 478.

ARM 1:55

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 45.

ARM 1:60

H. LEWY, OrNS 27, 1958, 1-2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 85, 192 nota 597, 204. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 311-312. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 672.

ARM 1:61

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 175. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 9. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 272 nota 5. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 35.

ARM 1:64

J. M. SASSON, UF 6, 1974, 354. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 15.

ARM 1:67

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 273. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 516.

ARM 1:69 + M. 7538

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 308, 313, 314 mit nota 96. H. KIENGL, AoF 12, 1985, 254 nota 11. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48-49. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 18. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 26. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 207-208. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 452.

ARM 1:72

Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 269-270. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 403.

ARM 1:74

P. MARELLO, M.A.R.I. 7, 1993, 275 nota 4. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 91.

ARM 1:75

G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 36. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 145-146. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 547 nota 31. A. FINET, Akkadica 57, 1988, 3. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 268-269. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 658.

ARM 1:82

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 101, 179. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 294-295. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 643.

ARM 1:84

M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 19. J.-M.

DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 313.

ARM 1:85 + A. 1195

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 159-167. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 126 nota 41, 232. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48, 110, 192. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 102. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 169 nota 28. M. ANBAR, OLA 65, 1995, 14-15 (mit falscher A.-Nummer). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 307-309. F. JOANNES, M.A.R.I. 8, 1997, 409 mit nota 49. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 449. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 90d).

ARM 1:87

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 179. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 299-300. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 644.

ARM 1:90

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 170-171. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 19 mit nota 22. F. JOANNES in: Ch. Kepinski-Lecomte (ed.), Haradum 1, 1992, 30. J. EIDEM, Akkadica 81, 1993, 25. Y. WU, JAC 8, 1993, 121-122. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 230-231. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 497.

ARM 1:93

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 182-183. A. FINET, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 18. F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 266. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 318.

ARM 1:96

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 619.

ARM 1:97

H. LEWY, OrNS 27, 1958, 5 mit nota 3, 6-7. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 181. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 245-246. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 324.

ARM 1:103

W. VON SODEN, OrNS 21, 1952, 82. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 102 nota 43. A. HARRAK, JNES 51, 1992, 213. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 260-261. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 469.

ARM 1:106

H. KIENGL, AoF 12, 1985, 254 nota 11. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 625.

ARM 1:107

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 257-258. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 467.

ARM 1:109

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 70.

ARM 1:110

W. VON SODEN, OrNS 21, 1952, 82. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 196, 233. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 91. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 59.

ARM 1:118

H. LEWY, OrNS 27, 1958, 9. W. MAYER, UF 19, 1987, 129, 150. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 548 nota 43. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 54. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 48.

ARM 1:122

D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 61. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 281. B. LAFONT, Flor. mar. [I], 1992, 102.

ARM 1:124

W. VON SODEN, OrNS 21, 1952, 83. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 224. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 199. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 518.

ARM 1:126

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 479.

ARM 1:131

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. Y. WU, JAC 4, 1989, 49-53. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 47. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 528.

ARM 1:132

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 282. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 184-185. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 246 nota 46. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 170. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 107-108. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 404-405. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 207.

ARM 1:137

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 484.

ARM 1:139

M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 19. J.-M.

DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 211. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahot 2, 1998, 30.

ARM 2

CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 77-132. A.L. OPPENHEIM, JNES 11, 1952, 135-137. W. VON SODEN, OrNS 22, 1953, 193-209, bes. 195-202. A. FALKENSTEIN, BiOr 11, 1954, 115-117.

ARM 2:1

CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 105-106. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. PH. TALON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 33. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49, 83, 178, 197, 180. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 147. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 295-296. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 645.

ARM 2:2

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 663. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 209 nota 35. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 150.

ARM 2:3

CH.-F. JEAN, JEOL III/10, 1945-1948, 425. W. VON SODEN, OrNS 22, 1953, 195 [zu Kabittum/kabittum]. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 481.

ARM 2:4

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 63. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 301a). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 11.

ARM 2:6

CH.-F. JEAN, JEOL III/10, 1945-1948, 426-427. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 259.

ARM 2:7

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 465.

ARM 2:8

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 249-250. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 444.

ARM 2:9

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 626.

ARM 2:10

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 253-254. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 470.

ARM 2:12

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 432.

ARM 2:14

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 689.

ARM 2:15 = A. 4790 = ARM 26:138^{bs+}

ARM 2:16

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 152-153, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 328. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 500. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 90d).

ARM 2:21 = B. 214

CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 99 mit nota 1. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 109 mit nota 9, 110. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 115. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61, 65. W. MAYER, UF 19, 1987, 129. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 349a). J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 46. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 163. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 21. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 451-452. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.

ARM 2:23 = B. 137

CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 108 mit nota 4. D. COLLON, M.A.R.I. 5, 1987, 144. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 156, 195e). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 271. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 376 nota 42, 398a). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 182. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 590.

ARM 2:25 = B. 132

CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 110 mit nota 2. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 156. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 181, 182 mit nota 571, 185-186, 202 nota 631. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 587.

ARM 2:28

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 65-67. F. JOANNES, Flor. mar. II, 1994, 139 mit nota 2. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 15. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 830.

ARM 2:32

CH.-F. JEAN, JEOL III/10, 1945-1948, 427-428. A. MARZAL, JNES 30, 1971,

201. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 768.

ARM 2:33 = B. 160

CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 111 mit nota 2. CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 149-152. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 18-21. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 103, 105, 140, 162 nota 515, 188-189. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 105a). M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 583.

ARM 2:35

W. VON SODEN, OrNS 22, 1953, 197. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 63. J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 25 (s.v. Ninet). J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 18-21. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 76, 161 nota 512.

ARM 2:36

J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 18-21. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 399.

ARM 2:37

CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 10-11. M. HEID, BASOR 200, 1970, 32-40. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 18-21. J. M. SASSON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 39. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 103, 105, 162 nota 515, 188. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 105. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 185. A. FINET, OIA 55, 1993, 135. Y. WU, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 283, 465a). D.E. FLEMING, M.A.R.I. 8, 1997, 679. Vgl. auch CAD Š, 11 (s.v. šabi'u).

ARM 2:38

A. MARZAL, JNES 30, 1971, 200 nota 29. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 18-21. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 334.

ARM 2:39 = A. 4814 = ARM 26:411

ARM 2:41 = A. 4816 = B. 128 = ARM 26:387

ARM 2:42 = A. 4817 = ARM 26:518

ARM 2:43 = A. 4818 = B. 324 = ARM 26:513

ARM 2:44

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 210. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 51, 191. F. JOANNES, Flor. mar. [I], 1992, 91. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 272-273 (join mit A. 3308!). F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 426, 428. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 532.

ARM 2:46

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a), 391 nota 80.

ARM 2:49

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 156. M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 309.

ARM 2:50 = B. 244

CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 108 mit nota 1 und nota 2. CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 153-155. M. ANBAR, RA 75, 1981, 187 Nr. 3. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476, 481h). J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 34. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 601.

ARM 2:52

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 166c). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 189 nota 590. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 251. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 839.

ARM 2:53

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 70-71. G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 20. M. ANBAR, Fs Bīrat, 1985, 22. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331 nota 182. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 87, 108, 123, 125, 127 nota 423, 128-130, 132, 135-136 nota 440, 143 nota 470, 145. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 113. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 73. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 702.

ARM 2:57 = B. 67 = ARM 28:123

ARM 2:58 = ARM 28:125

ARM 2:59 = ARM 28:126

ARM 2:60 = ARM 28:131

ARM 2:62 = ARM 28:81

ARM 2:63 = ARM 28:156

ARM 2:64 = ARM 28:157

ARM 2:65 = ARM 28:33

ARM 2:66 = B. 326

CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 67 nota 3. CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 107-108.

ARM 2:68 = ARM 28:12

ARM 2:69 = B. 54

CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 6. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 448a). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 412.

ARM 2:72 = A. 4849 = ARM 26:368

ARM 2:75

CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 155-156. A. FINET in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 19. A. FINET in: A. Finet (ed.), *les pouvoirs ...*, 1982, 148. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 228. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 557.

ARM 2:78 = B. 288

CH.-F. JEAN, RÉS 1937/3, 1937, 102. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 112 mit nota 5. M. BIROT, Syria 50, 1973, 8 nota 3. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 215 Nr. 4. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 151 (s.v. Masum-adal). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 4 (s.v. Alilānum), 31 (s.v. Šubat-Ištar). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 145e).

ARM 2:79 = A. 4854 = B. 112 = ARM 27:69

ARM 2:80 = A. 4855 = ARM 27:43

ARM 2:81 = A. 4856 = B. 114 = ARM 27:76

ARM 2:82 = A. 4857 = B. 121 = ARM 27:75

ARM 2:95 = A. 4870 = ARM 26:48

ARM 2:99 = A. 4874 = ARM 26:62

ARM 2:100

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 336j). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 633.

ARM 2:107

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 75-76. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 229. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. J.-M. DURAND, *Flor. mar. II*, 1994, 105a) (zu Nr. 63). VV. HEIMPEL, RA 90, 1996, 108, 117. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 354. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708, 711-712 mit nota 15, 713.

ARM 2:108 (= A. 4883) + A. 431 = ARM 26:414

ARM 2:109 = A. 4884 = ARM 26:435

ARM 2:110 = ARM 28:76

ARM 2:111 = ARM 28:41

ARM 2:112

CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 109. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 67. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 65. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 5.

ARM 2:113

CH.-F. JEAN, RÉS 1941, 1941, 109-111. E.I. GORDON, JCS 21, 1967, 71 nota 5. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65-66. M. ANBAR, *OrNS* 48, 1979, 109-111. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 324. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 5. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 164 nota 522. M. ANBAR, *Fs Limet*, 1996, 10.

ARM 2:119

J.M. MUNIN-RANKIN, *Iraq* 18, 1956, 76. A. FINET, *Fs Birot*, 1985, 90. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 318h). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 406. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 351.

ARM 2:120 = A. 4895 = ARM 26:500

ARM 2:122 = B. 33 = ARM 28:176

ARM 2:123

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 79-80. CH.-F. JEAN, *ArOr* XVII/1, 1949, 323. M. FALKNER, *AIO* 18, 1957-1958, 9. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 185. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 415.

ARM 2:124 = A. 4899 = ARM 26:311

ARM 2:128

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 82 sub 150.4. B. LAFONT, *CRRAI* 38, 1992, 182. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 378.

ARM 2:130

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671-672. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 151, 259. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62, 114, 207-208. M. ANBAR, *OLA* 65, 1995, 12. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 336.

ARM 2:131

CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 54-56 (Nr. 2). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 671. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 312-313. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 491.

ARM 2:135 = A. 4910 = ARM 26:354

ARM 2:136

CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 81-82. J. M. SASSON, *UF* 6, 1974, 354. W. MAYER, *UF* 19, 1987, 130. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 177. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708, 717, 718 mit nota 50.

ARM 2:141

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 54 nota 257, 351h). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 339.

ARM 3

A.L. OPPENHEIM, *JNES* 11, 1952, 137-139. W. VON SODEN, *OrNS* 21, 1952, 75-86, bes. 83-86. A. FALKENSTEIN, *BiOr* 11, 1954, 117. J.-M. DURAND, *Fs Kupper*, 1990, 149-177.

ARM 3:17

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 391 nota 80. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62, 114, 65, 154.

ARM 3:37

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 207. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 721.

ARM 3:44

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 278.

ARM 3:46

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 78. M. ANBAR, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 32. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 92, 153 nota 491, 190. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 273.

ARM 3:48

ARM 3:53

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 379.

ARM 3:55

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 381.

ARM 3:57

M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 151a). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 279.

ARM 3:59

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 299e). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 329. B. LAFONT, *Fs Astour*, 1997, 326.

ARM 4

W. VON SODEN, *OrNS* 22, 1953, 193-209, bes. 203-206. A.L. OPPENHEIM, *JNES* 13, 1954, 141-144. A. FALKENSTEIN, *BiOr* 13, 1956, 27-29.

ARM 4:2

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 669. W. MAYER, *UF* 19, 1987, 132. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 259.

ARM 4:5

H. KIENGL, *AoF* 12, 1985, 254. J.-M. DURAND, *Flor. mar. II*, 1994, 88b). N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.

ARM 4:11

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 300-301. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 176. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 200 nota 5. W. MAYER, *UF* 19, 1987, 132. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 595. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 54. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 30.

ARM 4:20

M. BIROT, ARM IX, 1960, 357. J. LAESSØE, JAOS 88, 1968, 120-121. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 303 mit nota 50. M. DEJONG ELLIS, M.A.R.I. 5, 1987, 248 nota 64 und nota 66. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 206-209. J. M. SASSON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 40. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 42 nota 95. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *CRRAI* 36, 1991, 59. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 173. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 371 nota 31. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 436.

ARM 4:26

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 311 mit nota 85. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 150. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 162-163. J.-M.

DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 534.

ARM 4:27

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 302. W. MAYER, UF 19, 1987, 132-133. P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 594. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 54. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 289-291. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 32.

ARM 4:28

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 252-253. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 472.

ARM 4:29

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 152-153, 181. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218. Y. WU, JAC 8, 1993, 116-117. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 325-326. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 382-383. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 508.

ARM 4:30

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 610.

ARM 4:31 = RA 35, 1938, 182.2

M. BIROT, Syria 50, 1973, 5 nota 3. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 502.

ARM 4:35

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 258-259. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 468.

ARM 4:36

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 612.

ARM 4:37

Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 235. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 466.

ARM 4:38

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 663. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 209. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 223. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 318h). Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 327-328. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 494.

ARM 4:40

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104, 152-153, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 326-327. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 461.

ARM 4:42

J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 458 nota 17. Y. WU, JAC 8, 1993, 126. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 233-234. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 499.

ARM 4:44

Y. WU, JAC 8, 1993, 124-125. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 247. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 233. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 482.

ARM 4:46

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 514.

ARM 4:47

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 25.

ARM 4:51

J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 261. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 27.

ARM 4:52

Y. WU, JAC 8, 1993, 122-123. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 231. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 498.

ARM 4:53

J. M. SASSON, SiPohl 3, 1969, 48. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 19. Y. WU, JAC 8, 1993, 125. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 233. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 60.

ARM 4:56

Y. WU, JAC 8, 1993, 121. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 230.

ARM 4:62

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 770.

ARM 4:63 = A. 4950 = ARM 26:269

ARM 4:64

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 532d). R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 573. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 739.

ARM 4:67

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 410.

ARM 4:68

A. FALKENSTEIN, BiOr 13, 1956, 28. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61, 65. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 434. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 521.

ARM 4:69

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 152 nota 18. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 328.

ARM 4:76

H. KIENGL, Klio 40, 1962, 12, 14. H. KIENGL, AoF 12, 1985, 256 nota 21. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 220. W. MAYER, UF 19, 1987, 133. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 224-225. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 31. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 427.

ARM 4:77

B. LAFONT, Fs Birot, 1985, 164. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 473.

ARM 4:78

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 507.

ARM 4:80

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104, 169 mit nota 540, 181. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 326. B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 325-326. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 729.

ARM 4:86

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 325b). N. ZIEGLER, N. WASSERMAN, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 30. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 288-289. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 772.

ARM 4:87

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 496.

ARM 4:88

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 540.

ARM 5

W. VON SODEN, OriNS 22, 1953, 193-209, bes. 206-209. A.L. OPPENHEIM, JNES 13, 1954, 144-146. A. FALKENSTEIN, BiOr 13, 1956, 29-30.

ARM 5:1

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 226 (s.v. *Marahab). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 509.

ARM 5:13

A. FINET, Syria 41, 1964, 127-128. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 237 (s.v. Yawi-Ilā Nr. 3). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 188. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 254.

ARM 5:21

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 189-190. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 112-113. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 488.

ARM 5:27

H. LEWY, OriNS 27, 1958, 4. J. M. SASSON, UF 6, 1974, 354. B. LAFONT, Fs Birot, 1985, 164. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 25. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 108, 109, 167. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 103 mit nota 50, nota 51 und nota 52. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 627.

ARM 5:35

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 190-191. Ph. TALON, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 33. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 301-302. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 629.

ARM 5:36

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 191. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 427. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 495.

ARM 5:37

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 191. Y. WU, JAC 8, 1993, 120. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 229-230. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 510.

ARM 5:40

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 3.

ARM 5:42

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 76.

ARM 5:43

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 192. F. JOANNES, Flor. mar. [i], 1992, 91. Y. WU, JAC 8, 1993, 119. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 229. J.-M. DURAND,

LAPO 17, 1998, Nr. 522.

ARM 5:47

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 193. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 80. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 68. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 119.

ARM 5:50

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 194. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 201-202. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 523.

ARM 5:51

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 194. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50, 102, 179. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 282-283. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 730.

ARM 5:55

ARM 5:59

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50 nota 185. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 202. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 88. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 535.

ARM 5:60

ARM 5:61

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 194. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 512.

ARM 5:62

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 513.

ARM 5:64

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 231.

ARM 5:67

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 216-217. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 82. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 852.

ARM 5:70

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 201, 202 nota 16. B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 236.

ARM 5:72

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 189 (bezieht sich wohl auf ARM 5:21). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 146, 180. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 462.

ARM 5:75

H. LEVY, OrNS 27, 1958, 3-4, 9. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 18.

ARM 6

A.L. OPPENHEIM, JNES 13, 1954, 146-148. A. FALKENSTEIN, BiOr 13, 1956, 30-32. W. VON SODEN, OrNS 28, 1959, 314-317. J.-M. DURAND, Fs Kupper, 1990, 149-177.

ARM 6:23

N. NA'AMAN, RA 75, 1981, 171-172. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 58. J.-M. DURAND, M. GHOUTI, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 90. B. LAFONT, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 35. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 168. S.M. MAUL, Flor. mar. II, 1994, 36. S.M. MAUL, M.A.R.I. 8, 1997, 764 nota 106. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 851.

ARM 6:25

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 358.

ARM 6:26

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 335 mit nota 213. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 121. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 277. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 359.

ARM 6:27 = RA 42, 1948, 43-48

J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 43-48. D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 57 nota 46 und nota 47. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 152 nota 78, 189b). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 397d). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 424.

ARM 6:29

B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 465 mit nota 18. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 597.

ARM 6:31

ARM 6:33

H. KIENGL, Aof 12, 1985, 255, 257. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 371 nota 1, 376, 377. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 340.

ARM 6:36

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 674.

ARM 6:37

D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 89. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 635.

ARM 6:42

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 86, 162 nota 513, 165, 208.

ARM 6:51 = RA 42, 1948, 35-37, 46-47

J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 35-37, 46-47. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 206. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 553.

ARM 6:52

S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 405. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 552.

ARM 6:54 = RA 42, 1948, 37-38 = Syria 19, 1938, 118

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 118. J.-R. KUPPER, RA 42, 1948, 37-48. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 331.

ARM 6:59

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 347.

ARM 6:60

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 348.

ARM 6:62

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 360.

ARM 6:65

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 38 nota 70. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 850.

ARM 6:66

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32 mit nota 8. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 550.

ARM 6:70

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 389.

ARM 6:76

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 328 mit nota 60. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 72h). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 384. B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 163. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 57, 120, 135 nota 439, 181, 212 nota 668, 215. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 36. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 732.

ARM 6:79

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 391.

ARM 7

A. FALKENSTEIN, BiOr 17, 1960, 175-176. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 75-115.

ARM 7:91

D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 146 nota 5. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 5 mit nota 45. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 78. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.

ARM 7:104

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 79. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 208 nota 7. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 64.

ARM 7:110

J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 68. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 205 nota 639.

ARM 7:112

J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 17.

ARM 7:113

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 79.

ARM 7:117 + M. 10544

J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 228, 355 (Add. d). M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 190 (s.v. Šadu(m)-šarri). J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10 nota 93. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 80. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83b), 208 mit nota 6 und nota 7, 238. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 64, 139 nota 454. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 195 nota 6, 198.

ARM 7:119

J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.

ARM 7:136
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 81. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 541.

ARM 7:150
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 82. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 237.

ARM 7:159
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 199 nota 620.

ARM 7:164
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 199 nota 620.

ARM 7:165
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 134, 199 nota 620, 205 nota 638.

ARM 7:167

ARM 7:168

ARM 7:169
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 83. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 401 nota 110. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 205, nota 638.

ARM 7:176
M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 52 (s.v. Agop-tahj). J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 125. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 83.

ARM 7:191

ARM 7:193 gesiegelt mit: M. Hatni-addu: Gemahlsiegel 1

ARM 7:194

ARM 7:199
M. BIROT, ARM IX, 1960, 358: § 146. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 215 (s.v. Yabbur-Lim Nr. 2). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 88.

ARM 7:201
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 88. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 95, 137, 140, 143 nota 468.

ARM 7:207
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61 mit nota 33. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 89. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 201 mit nota 46.

ARM 7:208
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 89.

ARM 7:209

ARM 7:210
J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 103. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 89-90. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 220-221. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 133, 199 nota 620, 205 nota 638.

ARM 7:211
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 199 nota 620.

ARM 7:212
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 199 nota 620.

ARM 7:214
A. MARZAL, OrlNS 41, 1972, 362, 364, 367-369.

ARM 7:219
J.-R. KUPPER, RA 65, 1971, 171. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 118. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 91, 110. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 223. J. EIDEM, RA 85, 1991, 131-132. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.

ARM 7:222

ARM 7:226
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 91, 93, 126, 139 nota 450, 143 nota 468, 199.

ARM 7:229

ARM 7:259

ARM 7:260

ARM 7:263

ARM 7:266

ARM 7:273

ARM 7:298

ARM 7:311
J. BOTTERO, RA 52, 1958, 164-167. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 135, 139, 141, 144, 151 mit nota 486, 153.

ARM 7:314 = S. 110-34
J. BOTTERO, RA 52, 1958, 171. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 69 (s.v. Atamrum).

ARM 8

A. FALKENSTEIN, BiOr 17, 1960, 176-179. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 1, 1982, 91-135. D. CHARPIN, M.A.R.I. 2, 1983, 61-74. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 123-139.

ARM 8:43
G. DOSSIN, Studia mariana, 1950, 53 Nr. 2. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 252.

ARM 8:75
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 1, 1982, 118. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 121. B. LAFONT, Flor. mor. II, 1994, 214 nota 19. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 342-343.

ARM 8:93
J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 32 (s.v. Ši-ir-x[]). D. CHARPIN, M.A.R.I. 2, 1983, 67. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 282.

ARM 9

A. FALKENSTEIN, BiOr 20, 1963, 165-167.

ARM 9:45

ARM 9:48
M. BIROT, ARM IX, 1960, 315. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 (s.v. Hammuropi Nr. 3). J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 523. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 208.

ARM 9:49

ARM 9:56

ARM 9:92

ARM 9:124
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 235.

ARM 9:149
M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 115.

ARM 9:150

ARM 9:210

ARM 9:240
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119.

ARM 9:241
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151, 154.

ARM 9:248
M. ANBAR, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 19. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 220. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 80, 81, 135-136 mit nota 440 und nota 441, 138, 139 nota 453, nota 454 und nota 457, 142 mit nota 464.

ARM 9:259

ARM 9:275

ARM 9:288
J.-M. DURAND, Fs Steve, 1986, 125 mit nota 50, 126.

ARM 9:298
M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 202 (s.v. Tamarzi, Tamaršu). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83d). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75.

ARM 10

P. ARTZI, A. MALAMAT, OrlNS 40, 1971, 75-89. W.H.PH. RÖMER, AOAT 12, 1971. B.F. BATTO, Studies on Women ..., 1974. W. VON SODEN, OrlNS 49, 1980, 208-212.

ARM 10:5
J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 mit nota 57. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 163 notae 10-17. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 277. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 nota 35. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 74, 114, 131. J.

EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 202.

ARM 10:31

K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 10. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 165-166. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 328. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 2 und nota 5. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 384. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 189. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 317, 325 nota 74. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahot 2, 1998, 30.

ARM 10:32

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 168-169. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 45 nota 113, 46 nota 114, 52 nota 6, 58f). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 155 mit nota 495.

ARM 10:33

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 170 nota 54. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 46 nota 114, 52 nota 6, 60f).

ARM 10:34 + ARM 10:113

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 164-165, 167 nota 39, 173. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 335 nota 213. B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 162 nota 12.

ARM 10:73

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 67.

ARM 10:74

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 293c). P. MARELLO, M.A.R.I. 7, 1993, 276 nota 9. P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 458 nota 5. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 44 nota 259.

ARM 10:75

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 67. J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 325.

ARM 10:76

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65 mit nota 32. M. ANBAR, OrNS 48, 1979, 110-111. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 5. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 103 mit nota 48.

ARM 10:77

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 65.

ARM 10:79

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 66. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 278. J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 335.

ARM 10:84

J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 62-63. A. FINET, Akkadica 26, 1982, 6. Ph. TALON in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 75. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 136-138. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 129 nota 3. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 222h). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 328. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 113, 137, 144, 169. F. JOANNES, Fs Garelli, 1991, 172 mit nota 20.

ARM 10:94 = A. 2858 = ARM 26:239

ARM 10:98

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 416.

ARM 10:100 = A. 907 = ARM 26:232

ARM 10:107

P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 578. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 147.

ARM 10:113 + ARM 10:34

ARM 10:115

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 171-172. P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 462. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 665.

ARM 10:117 = A. 3424 = ARM 26:240

ARM 10:121

S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 429e). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 nota 301, 155.

ARM 10:122 + M. 15083

G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 109. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 nota 38. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 621-622. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 81 nota 125.

ARM 10:123

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 295 nota 57. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 116 mit nota 6.

ARM 10:124

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 152. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 295

nota 57. P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 116.

ARM 10:134 (= A. 2855) + ARM 10:177 (= A. 4362) = ARM 26:185^{bs}

ARM 10:135

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 170.

ARM 10:138

ARM 10:140

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 323 mit nota 132. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 389 nota 38. F. JOANNES, Fs Birat, 1985, 106. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 53, 75 nota 301. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 21 nota 21. P. MARELLO, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 332. B. LION, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 116. P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 455, 457.

ARM 10:155

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 61.

ARM 10:157

G. DOSSIN, ARM X, 1978, 283 Nr. 157 (L. 14-16). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 86, 113, 169, 208.

ARM 10:158 (= A. 1589 = M. 8976) + ARM 10:165 (= A. 3072) = ARM 26:502

ARM 10:165 (= A. 3072) + ARM 10:158 (= A. 1589 = M. 8976) = ARM 26:502

ARM 10:166

A. MARZAL, OrNS 41, 1972, 363, 369, 388. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 mit nota 33.

ARM 10:167

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 mit nota 33.

ARM 10:170

ARM 10:174

ARM 10:175

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 243.

ARM 10:177 (= A. 4362) + ARM 10:134 (= A. 2855) = ARM 26:185^{bs}

ARM 10:178

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 410 nota 152. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 113.

ARM 11

ARM 11:31

ARM 11:207 = S. 111-206

M. BURKE, RA 53, 1959, 144. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119 nota 22. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 237.

ARM 11:215 = S. 111-214

M. BURKE, RA 53, 1959, 145 mit nota 5. M. BIROT, ARM IX, 1960, 350: § 71j.

ARM 11:259 = S. 111-259

M. BURKE, RA 53, 1959, 140. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119 mit nota 22.

ARM 11:260 = S. 111-260

M. BURKE, RA 53, 1959, 144. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119.

ARM 11:265 = S. 111-265

M. BURKE, RA 53, 1959, 145. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119 nota 22. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 237.

ARM 12

ARM 12:747

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 225 nota 54. M. BONECHI, Flor. mar. [1], 1992, 16.

ARM 13

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 141-149. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 151-163. J.-M. DURAND, Fs Kupper, 1990, 149-177.

ARM 13:21

B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 169. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 99.

ARM 13:22 = B. 639
CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 63. B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 179. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 262.

ARM 13:29
P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16.

ARM 13:30
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 853.

ARM 13:36
A. MARZAL, OrNS 41, 1972, 363, 369. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 504 nota 4. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 235. F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 255, 261. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 242.

ARM 13:41
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 129.

ARM 13:46
S.M. MAUL, Flor. mar. II, 1994, 33. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 344.

ARM 13:47
J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 339. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 90.

ARM 13:49
J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 338. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 265.

ARM 13:97
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 154. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 311.

ARM 13:101
M.L. BURKE, Syria 41, 1964, 101-102. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 64. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 156 nota 11. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 664.

ARM 13:126
B. LAFONT, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 94. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 73 mit nota 186. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 228.

ARM 13:127
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 277.

ARM 13:130
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 428.

ARM 13:139
A. HARRAK, JNES 51, 1992, 213-214. M. SAUVAGE, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 43. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 39. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.

ARM 13:140
W. MAYER, UF 19, 1987, 134. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 160.

ARM 13:141
A. FINET, CRRAI 18, 1972, 68, 71. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 67. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.

ARM 13:142
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 124e). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331-332d). A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 832.

ARM 13:143
D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 65. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 13. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 395c). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 41, 155 mit nota 495. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 105. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 303.

ARM 13:144
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 117 nota 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 204. M. ANBAR, Fs Limet, 1996, 8. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 304. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.

ARM 13:145
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 nota 301, 150, 153. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 338. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27.

ARM 13:146
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75. A. FINET, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 27. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 606.

ARM 13:147 = B. 800
CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 67-68. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 32 nota 137, 107a). F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 299a). S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 455 nota 31. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 73, 75 nota 301. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 294.

ARM 13:148
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 nota 301, 150, 153 mit nota 491. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 295.

ARM 13:149
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 63. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 42-43. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 57. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 226.

ARM 13:150
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 52. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 232.

ARM 14

M. STOL, BiOr 35, 1978, 217-221.

ARM 14:3 = A. 140
A. FINET, ALPHOS 14, 1954-1957, 131-132, Tafel 2. M. BIROT, ARM XIV, 1974, 214 nota 1. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 62. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 552. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 172.

ARM 14:41
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 173d). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 210.

ARM 14:42
M. BIROT, ARM XIV, 1974, 216. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 (s.v. Hammurapi Nr. 3). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 212.

ARM 14:49
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62 nota 36, 65.

ARM 14:50 = A. 479
O. ROUAULT, RA 64, 1970, 110-111. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 49 nota 134. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 47 nota 65. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 662.

ARM 14:51
M. BIROT, ARM XIV, 1974, 228 (Nr. 51). J.-R. KUPFER, ARM XVI/1, 1979, 37 (s.v. $U_2-r^p-[h]i^p-[i]m^{ku}$; Utišum (ou Utiše)). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 74.

ARM 14:53
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 4-5. W. MAYER, UF 19, 1987, 135. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 191.

ARM 14:54
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 838.

ARM 14:55
J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 62 nota 44. W. MAYER, UF 19, 1987, 135. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109, 152.

ARM 14:75
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 136 nota 442, 144 nota 475, 147. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 570.

ARM 14:76
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 260.

ARM 14:77

ARM 14:78
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 89.

ARM 14:88 = A. 725
G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 61-62. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 108, 132. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 79. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 355.

ARM 14:92
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106, 162 nota 518, 169. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 371.

ARM 14:94
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 361.

ARM 14:95
M. STOL, BiOr 35, 1978, 221. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 372.

ARM 14:96
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 394.

ARM 14:97
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 427.

ARM 14:98
J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10. J.D. SAFREN, RA 79, 1985, 90. D. CHARPIN,

Fs Steve, 1986, 132. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 43 nota 99. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 395.

ARM 14:99

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 270.

ARM 14:100

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 271.

ARM 14:101 = A. 2389

J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 234 nota 3. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 113 nota 2. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70, 71 nota 59. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 131. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 36 nota 53, 38. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 362. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452.

ARM 14:102

D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 nota 19. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 133 nota 20. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 36 mit nota 53, 42 mit nota 93 und nota 94. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 425.

ARM 14:103

J. M. SASSON, Fs Birot, 1985, 241 nota 19. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 34 mit nota 30 und nota 31, 97c). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 431.

ARM 14:104 (= A. 319) + A. 472

O. ROUAULT, RA 64, 1970, 111 nota 3. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 176 nota 165. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32 mit nota 13 und nota 16, 36, 37 mit nota 59, 39 nota 72. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 50 nota 185, 67, 154. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 197-203. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 88-89. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 548.

ARM 14:105

D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 62. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 636.

ARM 14:106

J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61 mit nota 34. V.H. MATTHEWS, JNES 38, 1979, 131. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 136-137 nota 51. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 39 nota 75, 77. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 61. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 374.

ARM 14:107

S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 373, 387e), 389c) (zu Nr. 464). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 363.

ARM 14:108

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 320c). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 272.

ARM 14:109 = A. 2027

O. ROUAULT, RA 64, 1970, 111 nota 4. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 178. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 216b). F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 331 mit nota 32. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 353.

ARM 14:110

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 364.

ARM 14:111

W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 63.

ARM 14:112

J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 26. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 320c). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 190. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 720.

ARM 14:113

D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 275.

ARM 14:114

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 137 nota 449, 150, 153 nota 491. B. LION, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 274.

ARM 14:115

F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 320c). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 276.

ARM 14:116

D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 189. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 637.

ARM 14:117

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 396.

ARM 14:118

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 162-172. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 49 nota 141. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 395.

ARM 14:119

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 49 nota 142. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 366.

ARM 14:120

J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 61 mit nota 35. J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10 nota 93. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 118. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104, 189. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 247. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 367.

ARM 14:121

J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 10-11. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151 nota 488, 153, 162, 185. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 660.

ARM 14:122

S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 389d) (zu Nr. 465). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 64. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 19 mit nota 16, nota 17 und nota 18. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 368.

ARM 14:123

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 370.

ARM 14:125

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 nota 38. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 369.

ARM 18

ARM 18:5

J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 666.

ARM 18:12

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 141.

ARM 18:15

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 238.

ARM 18:55

S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 379b).

ARM 18:57

ARM 18:58 = A. 4075 ?

G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 54-55. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 136 nota 124. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619.

ARM 18:59 = A. 4075 ?

G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 54-55. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 136 nota 124. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619.

ARM 18:60 = A. 4075 ?

G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 54-55. O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 136 nota 124. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619.

ARM 18:62

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 76 Nr. 44. J.-M. DURAND, ARM XXII, 1983, 512. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 443b).

ARM 18:63 = S. 134-120

J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 409 nota 58^{bs}, 474 nota 24, 511 nota 20. J. M. SASSON, M.A.R.I. 4, 1985, 449.

ARM 21

J. M. SASSON, BiOr 43, 1986, 115-122, 139-142. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 639-647. W. VON SODEN, OrNS 56, 1987, 97-105.

ARM 21:3

J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 1-3. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40 mit nota 80. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 316f). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69 nota 271, 143 nota 468.

ARM 21:5

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.

ARM 21:64

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.

ARM 21:81

ARM 21:88 gesiegelt mit: M Ḫaia-sūmū: Dienersiegel 1

ARM 21:94

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 119 nota 23.

ARM 21:130

ARM 21:141
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.

ARM 21:142
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.

ARM 21:150

ARM 21:189

ARM 21:197
D. CHARPIN, ARM XXVI 2, 1988, 118 nota 12. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 247b.

ARM 21:202

ARM 21:231

ARM 21:252 – ARM 25:39 (= M. 12643 – ARM 25:48 (= A. 1264.
H. LIVET, M.A.R.I. 3, 1984, 193-194. P. VILLARD, UF 18, 1986, 388-390, 406. W. MAYER, UF 19, 1987, 138. D. CHARPIN, ARM XXVI 2, 1988, 47 nota 118. J.-M. DURAND, ARM XXVI 1, 1988, 114e. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988 1: Nr. 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 107, 126. P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 201 mit nota 44. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1993 2: Nr. 54.

ARM 21:327

ARM 21:329

ARM 21:333
H. KENGEI, AoF 12, 1985, 255, 257. D. CHARPIN, ARM XXVI 2, 1988, 208. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131 nota 430, 137 nota 447, 138, 144 nota 471.

ARM 21:348
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69 nota 271.

ARM 21:354²⁺³ = FM 2:115

ARM 21:364
J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 472, 473, 474 nota 24.

ARM 21:367
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 620.

ARM 21:370
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 126, 127 nota 422, 205. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51.

ARM 21:375
H. KENGEI, AoF 12, 1985, 253, 257. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 136-137 nota 440, 138, 144 nota 471.

ARM 21:380

ARM 21:381

ARM 21:407
B. LAFONT, M.A.R.I. 8, 1997, 784.

ARM 21:426 = FM 2:98

ARM 21:429

ARM 22

J. M. SASSON, BiOr 43, 1986, 122-138. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 639-643, 647-651. W. VON SODEN, OrNS 56, 1987, 97-105. J.-M. DURAND, Fs Kupper, 1990, 149-177. D. LACAVÈRE, Flor. mar. III, 1997, 91-123.

ARM 22:3 – ARM 22:22
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 184a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 44. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 80.

ARM 22:15
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 48. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 47 nota 286. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 43. F. JOANNES, M.A.R.I. 8, 1997, 393 nota 1.

ARM 22:22 – ARM 22:3

ARM 22:25

ARM 22:27 – ARM 22:65 – M. 5760
P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 485 nota 88, 504-505. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 60, 190, 198 nota 616, 205.

ARM 22:30

ARM 22:43 – M. 10785 – FM 4:6

ARM 22:57
S. LACKENBACHER, ARM XXVI 2, 1988, 441 nota 3.

ARM 22:62
P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 319.

ARM 22:65 – ARM 22:27 – M. 5760

ARM 22:66
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 60.

ARM 22:123 = FM 2:103

ARM 22:126

ARM 22:138 – FM 2:92

ARM 22:140 = FM 2:108

ARM 22:150 – ARM 22:167
D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 346, 398. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 401 nota 110. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 191 nota 596, 205 nota 639, 208 nota 644.

ARM 22:151
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988 1: Nr. 2. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 326 nota 42.

ARM 22:153 – ARM 22:170
J.-M. DURAND in: O. Loretz, BZAW 160, 1984, 299. H. KENGEI, AoF 12, 1985, 253. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 619 (mit Druckfehler). J.-M. DURAND, ARM XXVI 1, 1988, 253. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 134, 137, 139.

ARM 22:160 = FM 2:100

ARM 22:161 = FM 2:101

ARM 22:162 = FM 2:105

ARM 22:164 = FM 2:109

ARM 22:166 = FM 2:110

ARM 22:167 – ARM 22:150

ARM 22:170 – ARM 22:153

ARM 22:171 – M. 5858 = ARM 23:446

ARM 22:181
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 665. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 43.

ARM 22:203 – ARM 22:208 – ARM 25:729 (= M. 8313)
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 263. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 133. J.-M. DURAND, Fs Kupper, 1990, 160-177. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 202.

ARM 22:204 – ARM 22:211 – ARM 25:326 (= M. 10477) – ARM 25:619 (= M. 6236) = FM 3:7

ARM 22:208 – ARM 22:203 – ARM 25:729 (= M. 8313)

ARM 22:211 – ARM 22:204 – ARM 25:326 (= M. 10477) – ARM 25:619 (= M. 6236) = FM 3:7

ARM 22:227 = FM 2:95

ARM 22:253

ARM 22:258
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 59, 103, 181. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 324 nota 69.

ARM 22:261

ARM 22:262
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 173, 208. W. HEIMFEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 114.

ARM 22:272 = FM 2:90

ARM 22:273 = FM 2:91

ARM 22:277
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 41. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 177 nota 4.

ARM 22:278 = FM 2:94

ARM 22:284

ARM 22:300

ARM 22:341

ARM 23

- J. M. SASSON, *BiOr* 43, 1986, 139-142. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 639-643, 652-657. C. MICHEL, *M.A.R.I.* 5, 1987, 499-518. F. JOANNES, *M.A.R.I.* 5, 1987, 345-379. B. LAFONT, *M.A.R.I.* 5, 1987, 381-408. W. VON SODEN, *OrNS* 56, 1987, 97-105. C. MICHEL, *M.A.R.I.* 6, 1990, 453-461. P. VILLARD, *M.A.R.I.* 6, 1990, 585-618.
- ARM 23:10 = M. 18648
- ARM 23:11 = M. 18632
- ARM 23:17 = M. 18639
- ARM 23:18 = M. 18640
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 127 mit nota 422.
- ARM 23:21 = M. 18629 + M. 18660
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 139, 144 nota 471.
- ARM 23:34 = M. 18634
J. M. SASSON, *M.A.R.I.* 4, 1985, 449. A. FINET, *Akkadica* 57, 1988, 3-4.
- ARM 23:43 = A. 3148
- ARM 23:54 = A. 4543
D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 41 nota 90.
- ARM 23:58 = A. 4439
- ARM 23:59 = A. 4441
- ARM 23:84 = M. 18668
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 62.
- ARM 23:89 = A. 4128
- ARM 23:133 = M. 18545
- ARM 23:151 = M. 18548
- ARM 23:216 = A. 3503
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 63 nota 237.
- ARM 23:222 = A. 3549
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 126, 135-136 nota 440, 143 nota 468, 169 nota 539. B. LION, *N.A.B.U.* 1995/2: Nr. 47.
- ARM 23:241 = A. 3712
G. BARDET, *ARM XXIII*, 1984, 60. D. SOUBEYRAN, *ARM XXIII*, 1984, 410. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 199 nota 620, 205 nota 638. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 257 nota 75.
- ARM 23:243 = A. 3718
F. JOANNES, *M.A.R.I.* 5, 1987, 348. M. BONECHI, *Flor. mar.* [I], 1992, 16. B. LAFONT, *CRRAI* 38, 1992, 178 mit nota 66.
- ARM 23:344 = M. 18354
- ARM 23:370 = M. 18323
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 59. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 203.
- ARM 23:423 = A. 4724
- ARM 23:434 = A. 3323^{5a}
J.-M. DURAND, *RA* 82, 1988, 107 mit nota 27. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 80 mit nota 47.
- ARM 23:442 = M. 18482
P. VILLARD, *M.A.R.I.* 5, 1987, 633 nota 9.
- ARM 23:443 = M. 8478
P. VILLARD, *M.A.R.I.* 5, 1987, 633 nota 9.
- ARM 23:446 = ARM 22:171 + M. 5858
J.-M. DURAND, *ARM XXI*, 1983, 446 nota 9^{5a}. D. SOUBEYRAN, *ARM XXIII*, 1984, 344, 394. S. LACKENBACHER, *ARM XXVI/2*, 1988, 407 nota 42. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 137 nota 447, 144 nota 471, 163, 191 nota 595, 205 nota 639.
- ARM 23:448 = M. 13002
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 191 nota 496, 205 nota 639, 208 nota 644.
- ARM 23:449 = M. 6090
- ARM 23:450 = A. 3416
J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 2, 1983, 220.
- ARM 23:494 = A. 3414 + M. 11315
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 190 nota 593.
- ARM 23:504 = A. 3509

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 104, 151, 154, 169 nota 539.

ARM 23:506 = A. 3497

ARM 23:535 = A. 1266

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *ARM XXIII*, 1984, VI. P. VILLARD, *ARM XXIII*, 1984, 464. P. VILLARD, *UF* 18, 1986, 388, 389, 407. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 6, 1990, 657, 658. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 6, 1990, 137. P. VILLARD, *M.A.R.I.* 6, 1990, 585.

ARM 23:536 = A. 1260

P. VILLARD, *UF* 18, 1986, 388.

ARM 23:544 = M. 18176

D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 35 nota 49.

ARM 23:545 = M. 12351

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 68.

ARM 23:549 = M. 10565

D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 35 nota 49.

ARM 23:560 = M. 18728

D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 137a).

ARM 23:571 = M. 8723

ARM 23:572 = M. 11531

ARM 23:588 = A. 1318

ARM 23:592 = A. 1052

F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 311f. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 112, 115, 168, 206.

ARM 23:594 = A. 1040

J.-M. DURAND, *ARM XXI*, 1983, 6 nota 1. H. KIENGL, *AoF* 12, 1985, 255. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 647. D. CHARPIN, *Mohammed Diyab 1987/1988*, 1990, 118-119. J. EIDEM, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 6. Y. WVU, *JAC Supplement* 1, 80-81.

ARM 23:595 = A. 2542

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 52.

ARM 23:624 = A. 1397

ARM 24

J. M. SASSON, *BiOr* 43, 1986, 142-148. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 635-639. W. VON SODEN, *OrNS* 56, 1987, 97-105.

ARM 24:24

M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 636. A. CATAGNOTI, *N.A.B.U.* 1992/2: Nr. 61.

ARM 24:30

ARM 24:32

M. ANBAR, *M.A.R.I.* 5, 1987, 636. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 207. S. LACKENBACHER, *ARM XXVI/2*, 1988, 419a). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 137 nota 446, 143 nota 468. F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 147.

ARM 24:40

ARM 24:50

J.-M. DURAND, *N.A.B.U.* 1987/3: Nr. 73.

ARM 24:52

J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1996/4: Nr. 133.

ARM 24:53

PH. TALON, *Fs Birot*, 1985, 283. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 59, 135-136 nota 440, 139 nota 453. P. VILLARD, *M.A.R.I.* 7, 1993, 324 nota 69.

ARM 24:65

J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), *Le système* ..., 1987, 94 nota 162. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 112.

ARM 24:67

ARM 24:68

ARM 24:70

ARM 24:72

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 127 nota 423.

ARM 24:75

ARM 24:82

M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 637. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 nota 10.

ARM 24:85 gesiegelt mit: M Sammētar: Dienersiegel 1

ARM 24:90

ARM 24:128 gesiegelt mit: M Hatni-addu: Gemahlsiegel 1

ARM 24:152

S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 360 nota 8. P. VILLARD, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 120.

ARM 24:167

ARM 24:168

ARM 24:187

ARM 24:228

ARM 24:244

ARM 24:257

P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 631.

ARM 24:267

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 133.

ARM 24:271

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 76 nota 35.

ARM 24:280

ARM 24:287

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 607-608. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 41, 181.

ARM 24:308

ARM 25

K. REITER, BiOr 46, 1989, 362-378. W. VON SODEN, OrNS 58, 1989, 428-432. M. ANBAR, M.A.R.I. 6, 1990, 655-658.

ARM 25:8 = M. 11280

M. BIROT, RA 73, 1979, 187 (s.v. Notes brèves).

ARM 25:11 = M. 11297

ARM 25:13 = M. 7330

ARM 25:15 = A. 4675

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 397.

ARM 25:27 = A. 4651

ARM 25:35 = M. 6095

M. BIROT, Syria 55, 1978, 334. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 617. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 37 nota 64. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyob 1990/1991, 1992, 101 nota 26.

ARM 25:36 = M. 11576

ARM 25:37 = M. 9067

ARM 25:39 (= M. 12643) + ARM 25:48 (= A. 1264) + ARM 21:252

ARM 25:44 = M. 11252

M. GUICHARD, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 36. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352 nota 39.

ARM 25:48 (= A. 1264) + ARM 25:39 (= M. 12643) + ARM 21:252

ARM 25:84 = M. 11895

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 573i) (unter inédit M. 11895 notiert).

ARM 25:86 = M. 11227

H. LIMET, ARM XXV, 1986, 275.

ARM 25:99 = M. 12216

ARM 25:100 = M. 11529

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 44 nota 109. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 142 nota 25. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 144 nota 471, 191.

ARM 25:101 = M. 6366

ARM 25:102 = M. 11769

ARM 25:104 = M. 11627

Zur Konkordanz: H. LIMET, ARM XXV, 1986, 261; vgl. aber P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 199, wo die beiden Texte unterschiedlich verbucht sind unter ver-

schiedenem Datum.

M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 268 nota 108.

ARM 25:114 = M. 11855

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 235.

ARM 25:115 = M. 6958

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 130 nota 6.

ARM 25:118 = A. 1259

H. LIMET, M.A.R.I. 3, 1984, 193. P. VILLARD, UF 18, 1986, 388, 389, 390 (Vs. und Rs. der Edition von Limet sind zu vertauschen). J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 138.

ARM 25:119 = A. 3787

M. BONECHI, Flor. mar. [I], 1992, 17.

ARM 25:120 = M. 7328

H. LIMET, ARM XXV, 1986, 276. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 72 mit nota 293. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 425.

ARM 25:132 = M. 6695

ARM 25:133 = M. 10530

ARM 25:134 = A. 3532

P. VILLARD, UF 18, 1986, 391, 410. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 35 nota 44. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67.

ARM 25:135 = M. 11215

P. VILLARD, UF 18, 1986, 389. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 111 nota 36.

ARM 25:142 = A. 4674

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 380, 381.

ARM 25:149 = M. 8647

ARM 25:150 = M. 10532

ARM 25:152 = M. 11276 = S. 108-11276

J.-R. KUPPER, Fs Kraus, 1982, 166.

ARM 25:153 (= M. 12260) = ARM 25:654 (= M. 12260)

P. VILLARD, UF 18, 1986, 388 nota 12, 389.

ARM 25:218 = S. 215-154

ARM 25:219 = S. 215-155

ARM 25:320 = M. 10655

ARM 25:326 (= M. 10477) + ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:619 (= M. 6236) = FM 3:7

ARM 25:361 = M. 10535

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 48.

ARM 25:435 (= M. 11522) + ARM 25:667 (= M. 12679)

C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 186.

ARM 25:447 = M. 11566

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 190.

ARM 25:481 = M. 7100

ARM 25:484 = M. 11372

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 298-299.

ARM 25:498 = M. 11224

ARM 25:522 = M. 12363

ARM 25:532 = M. 11548

J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 2.

ARM 25:535 = M. 5069

ARM 25:582 = M. 9780

ARM 25:586 = M. 11715

M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 329-331. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 199.

ARM 25:612 = M. 7149

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 135.

ARM 25:615 = M. 10531

ARM 25:619 (= M. 6236) + ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:326 (= M. 10477) = FM 3:7

ARM 25:622 = A. 1411

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138.
 ARM 25:624 = M. 10543
 ARM 25:625 = M. 12102
 D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 60a), 130 nota 6.
 ARM 25:626 = A. 3325
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 139. B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 179 nota 83.
 ARM 25:633 = M. 8807
 M. GUICHARD, N.A.B.U. 1994/4: Nr. 102.
 ARM 25:654 (= M. 12260) = ARM 25:153 (= M. 12260)
 ARM 25:659 = M. 12209
 J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 98. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 395 mit nota 87.
 ARM 25:667 (= M. 12679) + ARM 25:435 (= M. 11522)
 ARM 25:682 = M. 11550
 ARM 25:729 (= M. 8313) + ARM 22:203 + ARM 22:208
 ARM 25:740 = M. 5975
 D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 44 nota 109. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 142 nota 25. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 191.
 ARM 25:756 = A. 1304
 ARM 25:758 = M. 6370

ARM 26

M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 385-398. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 305-328.
 ARM 26:6 = A. 163 + A. 4240
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 136, 144 nota 474, 208. B. GRONEBERG, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 44. P. VILLARD, Flor. mar. II, 1994, 295. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 45.
 ARM 26:12 = A. 3627
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 128.
 ARM 26:24 = A. 647 = Fs Dussaud 1939, 986.1
 G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 986. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. W. MAYER, UF 21, 1989, 272. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 108, 109, 128, 136 nota 441, 137 nota 449, 145, 153, 191, 194, 197-198. M. GHOUTI, Flor. mar. [I], 1992, 67. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 327 nota 92.
 ARM 26:30 = M. 13793
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 113, 183.
 ARM 26:32 = M. 6058 + M. 15294
 J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 564b).
 ARM 26:33 = A. 3639
 ARM 26:34 = M. 9398
 ARM 26:40 = M. 5625 + M. 15295
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 233, 103, 145, 153, 166, 168, 183.
 ARM 26:45 = A. 1035
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 156.
 ARM 26:48 = ARM 2:95 = A. 4870
 CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 161. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 264.
 ARM 26:62 = ARM 2:99 = A. 4874
 J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 66-67. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 86, 97. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 735.
 ARM 26:80 = M. 11304
 ARM 26:91 = A. 2070
 ARM 26:102 = A. 3968
 M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 81.
 ARM 26:103 = A. 3343
 M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 81.
 ARM 26:108^{ba} = A. 2641
 M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Borri/Kahat 2, 1998, 31.
 ARM 26:120 = M. 6745

ARM 26:121 = M. 7705
 D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 194.
 ARM 26:126 = A. 586
 ARM 26:127 = A. 153
 J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 293b).
 ARM 26:128 = A. 2143
 ARM 26:129 = A. 2754
 ARM 26:138^{ba} = ARM 2:15 = A. 4790
 J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 61.
 ARM 26:141 = A. 2558
 J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 73, 186.
 ARM 26:142 = A. 3582
 W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 14.
 ARM 26:145 = A. 4178
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 273.
 ARM 26:146 = A. 200
 ARM 26:147 = M. 6743
 ARM 26:153 = A. 2691
 J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 41 mit nota 188. W. MAYER, UF 21, 1989, 272-273.
 ARM 26:175 = M. 7665
 ARM 26:180 = A. 4470
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 161 nota 512, 162, 165, 179 nota 565.
 ARM 26:183 = A. 2499
 ARM 26:184 = A. 1
 ARM 26:185^{ba} = ARM 10:134 (= A. 2855) + ARM 10:177 (= A. 4362)
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 139, 149. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 280-281. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 458 nota 23. A. FINET, M.A.R.I. 4, 1985, 541. J. M. SASSON, Fs Birot, 1985, 242 nota 23. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 652. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 249 nota 62. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 389a) (zu Nr. 464). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 51. J. M. SASSON, Flor. mar. II, 1994, 308. D. CHARPIN, RA 89, 1995, 39 mit nota 39.
 ARM 26:194 = A. 4260
 G. DOSSIN, CRRAI 14, 1966, 85-86. M. BIROT, RA 66, 1972, 138. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 6 nota 21, 14, 15 mit nota 60. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 175, 176. J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 118 nota 10. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kurda). M. LEBEAU, Akkadica 15, 1979, 36-37. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 332 nota 191. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 76. D. CHARPIN, M.A.R.I. 6, 1990, 268 nota 56.
 ARM 26:217 = M. 8071
 J. M. SASSON, Flor. mar. II, 1994, 314.
 ARM 26:232 = ARM 10:100 = A. 907
 J. M. SASSON, JAOS 103, 1983, 292.
 ARM 26:239 = ARM 10:94 = A. 2858
 W.H.PH. ROMER, AOAT 12, 1971, 28-29. W.L. MORAN, Biblica 50, 1969, 43-45. J. M. SASSON, JAOS 103, 1983, 291. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 127-129. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 163. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 293d). J. M. SASSON, Flor. mar. II, 1994, 312.
 ARM 26:240 = ARM 10:117 = A. 3424
 J. M. SASSON, JAOS 103, 1983, 284. J. M. SASSON, Flor. mar. II, 1994, 312.
 ARM 26:246 = A. 490
 J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 51. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 312.
 ARM 26:247 = A. 770
 M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 313.
 ARM 26:249 = A. 457
 G. DOSSIN, CRAIBL 1958, 391. J. BOTTERO, L'ordalie ..., 1981, 1041-1045. J. M. SASSON, BiAr 47, 1984, 113-114. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 509 nota 7, 518-524. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 150. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 80. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 7-13, 16-17.
 ARM 26:250 = A. 4371

- ARM 26:266 = M. 8665
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 49 nota 184. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 113.
- ARM 26:267 = M. 11421
- ARM 26:269 = ARM 4:63 = A. 4950
- ARM 26:295 = A. 357
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 125 nota 2.
- ARM 26:297 = M. 9756
J. BONNETERRE, M.A.R.I. 8, 1997, 558.
- ARM 26:301 = M. 7165
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 73.
- ARM 26:302 = M. 7099
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 114.
- ARM 26:303 = A. 1168
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132 nota 26, 28. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 617. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 67 mit Abb.. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 57 nota 206, 60-61, 66-68, 184.
- ARM 26:304 = A. 4425 + M. 14305
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 168.
- ARM 26:305 = M. 6428
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130 nota 10. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67.
- ARM 26:306 = A. 2185 + M. 6804 + M. 14752
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132 nota 30. D. CHARPIN, Les dossiers ... 155, 1990, 68 mit Abb.. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 74. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 15.
- ARM 26:307 = A. 284
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 nota 16. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67.
- ARM 26:308 = A. 2217
- ARM 26:309 = M. 8722
- ARM 26:310 = A. 910
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 132 nota 31. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40, 67-69. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68, 74.
- ARM 26:311 = ARM 2:124 = A. 4899
W. VON SODEN, OrlNS 22, 1953, 202. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 119-124. D. COLON, M.A.R.I. 5, 1987, 144. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 180 nota 27. J.-M. DURAND in: D. Charpin et al., ARM XXVI/2, 1988, 70d] (zu Nr. 311). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68, 186, 206. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 554.
- ARM 26:312 = A. 104
J. BONNETERRE, M.A.R.I. 8, 1997, 554.
- ARM 26:313 = A. 3196 (=M. 6341) + M. 14706
M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 81.
- ARM 26:315 = A. 3038 + A. 3659
- ARM 26:316 = A. 4308 (+) M. 7371
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130 nota 9. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 62.
- ARM 26:317 = A. 2112
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83e]. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79. J. EIDEM, Flor. mar. [I], 1992, 203. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 26:318 = A. 527
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134 nota 26. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 203. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 329. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102.
- ARM 26:319 = A. 706
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 mit nota 22. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134 nota 25. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 327 nota 41.
- ARM 26:320 = M. 7444
- ARM 26:321 = M. 11014
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 39.
- ARM 26:322 = M. 11480 (+) M. 14342
- ARM 26:323 = A. 1216
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 131 nota 16. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130 nota 8. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67.
- ARM 26:324 = A. 3929 + M. 7960 +
- ARM 26:325 = A. 819
D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 136 nota 48.
- ARM 26:326 = A. 2374
D.E. FLEMING, M.A.R.I. 8, 1997, 679.
- ARM 26:327 = M. 5013
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 66.
- ARM 26:328 = A. 2138 + M. 6368 + M. 14997
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 130 nota 11. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 66. J.-M. DURAND, C. MICHEL, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 91. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452.
- ARM 26:329 = A. 650 + M. 13505
C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 197. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr.77.
- ARM 26:330 = M. 9219
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 189.
- ARM 26:331 = M. 5004
- ARM 26:332 = M. 14799
- ARM 26:334 = M. 14535
- ARM 26:336 = M. 8318
- ARM 26:337 = M. 8387
- ARM 26:338 = M. 13511
- ARM 26:339 = A. 460
J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 343.
- ARM 26:340 = A. 2901
J. M. SASSON, OPBF 9, 1988, 343-344.
- ARM 26:341 = A. 2967
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 mit nota 289.
- ARM 26:342 = A. 1965
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 101. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 48.
- ARM 26:343 = M. 11015
- ARM 26:344 = A. 707
- ARM 26:345 = A. 811
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 147.
- ARM 26:346 = A. 417
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 60 nota 217.
- ARM 26:347 = A. 833
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 60, 74. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr.77.
- ARM 26:348 = A. 4385
- ARM 26:349 = M. 11075
- ARM 26:350 = A. 668
- ARM 26:351 = M. 8467
- ARM 26:352 = A. 2748
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 mit nota 237.
- ARM 26:353 = A. 704
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 249 nota 50.
- ARM 26:354 = ARM 2:135 = A. 4910
CH.-F. JEAN, RA 39, 1942-1944, 80-81. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 551.
- ARM 26:355 = M. 7689
- ARM 26:356 = A. 3971
- ARM 26:357 = A. 2586 + A. 4622 + M. 9022
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 131. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 82 mit nota 54. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 242, 259, 263-264. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 30-31.
- ARM 26:358 = A. 3553
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 83, 103, 168, 190.
- ARM 26:359 = A. 3383
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 136c].

- ARM 26:360 = M. 9719
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 234.
- ARM 26:365^{bis} = M. 13716
- ARM 26:368 = ARM 2:72 = A. 4849
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 584.
- ARM 26:370 = A. 3610
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17. B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 169. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 66 mit nota 243. P. MARELLO, M.A.R.I. 7, 1993, 274. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 74.
- ARM 26:372 = A. 107 + A. 110
D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 56. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/2: Nr. 25. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70-71. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/2: Nr. 52. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 77.
- ARM 26:375 = A. 3269
B. LION, Flor. mar. II, 1994, 226-227.
- ARM 26:384 = A. 1175
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 217. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 66 mit nota 249, 67, 70, 123 nota 417.
- ARM 26:387 = ARM 2:41 = A. 4816 = B. 128
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 4. CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 66. H. LEWY, OIRNS 25, 1956, 348 mit nota 2. J. LEWY, OIRNS 26, 1957, 33 mit nota 6, 34. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 652. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 598.
- ARM 26:388 = A. 453
- ARM 26:389 = A. 2125
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112, 189.
- ARM 26:390 = A. 2693
- ARM 26:391 = A. 103 + M. 6648
M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 76. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 48.
- ARM 26:392 = A. 1872 + A. 2429
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 67, 69. M. WAFER, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 31. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 76. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- ARM 26:393 = A. 1241
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 151-152.
- ARM 26:394 = A. 2818 = B. 170
CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 64. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 228a). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112-113, 189, 207-208.
- ARM 26:397 = A. 739
- ARM 26:401 = A. 2430
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 245h).
- ARM 26:402 = A. 165
M. BIROT, ARM XIV, 1974, 262, o. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 138 nota 17.
- ARM 26:403 = M. 11028
D.E. FLEMING, M.A.R.I. 8, 1997, 677.
- ARM 26:404 = A. 487 + A. 3459
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69 nota 269, 75, 114, 153, 174. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 7. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 44. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 353 nota 42.
- ARM 26:405 = M. 6198 + M. 6452
- ARM 26:406 = A. 330
- ARM 26:407 = M. 11026
- ARM 26:408 = A. 3109
- ARM 26:409 = A. 4001 + M. 14046
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 72, 74.
- ARM 26:410 = M. 14554
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 74.
- ARM 26:411 = ARM 2:39 = A. 4814
ST. DAILEY ET AL., OBTR, 1976, 8-10. M. BIROT, RA 72, 1978, 187. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 665-666. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 63. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 594.
- ARM 26:412 = A. 335 + M. 6554 + M. 9707
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69, 113, 208. N. WASSERMAN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 70.
- ARM 26:413 = A. 2427
O. ROUALIT, RA 64, 1970, 113. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 49.
- ARM 26:414 = ARM 2:108 (= A. 4883) + A. 431
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 418. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 595.
- ARM 26:415 = A. 4450
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 113.
- ARM 26:416 = A. 1107
- ARM 26:417 = A. 3856
D.E. FLEMING, M.A.R.I. 8, 1997, 677.
- ARM 26:418 = M. 11027
- ARM 26:419 = A. 2203
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69, 71 nota 283, 113. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 114. J.-G. HEINTZ, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 68. F. JOANNES, Flor. mar. II, 1994, 139. S.B. NOEGEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 90.
- ARM 26:420 = A. 643
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 161. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 369, 377 nota 75.
- ARM 26:421 = M. 11029 + M. 14543
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 114.
- ARM 26:422 = A. 565
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 168.
- ARM 26:423 = M. 6240
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62, 71 nota 283. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 365.
- ARM 26:424 = A. 3093 = B. 689
CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 64. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 128-130. M. BIROT, RA 72, 1978, 186. K.R. VEENHOF, JEOL 27, 1983, 65-75. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 655. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 225. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 461. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 19 nota 97. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 48.
- ARM 26:426 = M. 9422 + M. 13945
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283.
- ARM 26:427 = A. 866
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283, 166 mit nota 531.
- ARM 26:428 = M. 5313
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- ARM 26:429 = M. 7338
- ARM 26:430 = A. 2515+
PH. ABRAHAM, N.A.B.U. 1990/4: Nr. 140.
- ARM 26:431 = A. 4242
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- ARM 26:432 = M. 6084
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 113. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 368-369, 377.
- ARM 26:433 = A. 2451 + M. 5651
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 75. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 378.
- ARM 26:434 = A. 3680
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 114. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 49.
- ARM 26:435 = ARM 2:109 = A. 4884
CH.-F. JEAN, RES 1941, 1941, 78. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 nota 31. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 155. F. JOANNES, Flor. mar. II, 1994, 150c). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 332.
- ARM 26:436 = M. 7884
- ARM 26:437 = A. 2082
- ARM 26:438 = A. 2975 + M. 12990
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289, 152. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 4.
- ARM 26:439 = M. 9609
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 164 nota 523. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 36

- nota 184. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352 nota 39, 353 nota 46.
- ARM 26:440** = A. 3910
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71. PH. ABRAHAMI, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 1. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 360.
- ARM 26:440^{PS}** = M. 14686 + M. 14938
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71, 164 nota 523.
- ARM 26:443** = A. 3315
- ARM 26:451** = A. 3580
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr.77.
- ARM 26:453** = A. 1232
- ARM 26:463** = M. 10992
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 134, 152.
- ARM 26:464** = A. 1871
- ARM 26:465** = M. 9265
- ARM 26:467** = M. 7377
- ARM 26:486** = M. 5408
- ARM 26:489** = A. 639
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 391.
- ARM 26:490** = A. 1128
- ARM 26:491** = A. 233
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 66 nota 150. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 369.
- ARM 26:492** = A. 4379
- ARM 26:493** = M. 14002
- ARM 26:495** = A. 1033
- ARM 26:496** = A. 1030
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289.
- ARM 26:498** = A. 4381 + M. 5689
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289, 164 nota 523. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352-353.
- ARM 26:499** = A. 4382
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289, 164 nota 523. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352-353.
- ARM 26:500** = ARM 2:120 = A. 4895
CH.-F. JEAN, JEOL III/10, 1945-1948, 430. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 289, 164 nota 523. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 51 nota 64. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 398. F. JOANNES, N.A.B.U. 1993/1: Nr. 28. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 352-353. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 600.
- ARM 26:501** = M. 5636
F. JOANNES in: Ch. Kepinski-Lecomte (ed.), Haradum I, 1992, 31.
- ARM 26:502** = (ARM 10:158 = A. 1589 = M. 8976) + (ARM 10:165 = A. 3072)
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 409.
- ARM 26:508** = A. 4369
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112, 135-136 nota 440, 146-147.
- ARM 26:510** = A. 2932
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 111.
- ARM 26:511** = A. 644
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69.
- ARM 26:512** = M. 9202
B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 163.
- ARM 26:513** = ARM 2:43 = A. 4818 = B. 324
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 110 mit nota 4, 112. CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 64. CH.-F. JEAN, JCS 1, 1947, 152-153. H. LEWY, ONS 25, 1956, 346. J. LEWY, ONS 26, 1957, 33 mit nota 7, 34. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283, 166 nota 531. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 596.
- ARM 26:514** = M. 7969 + M. 13607
M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- ARM 26:515** = A. 2949
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 171. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- ARM 26:516** = A. 1069
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 17.
- ARM 26:517** = M. 9037
Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 64.
- ARM 26:518** = ARM 2:42 = A. 4817
B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 23 (s.v. Asnā). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 599.
- ARM 26:519** = A. 753
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 171. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69 nota 269. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 369.
- ARM 26:520** = A. 3876
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283.
- ARM 26:521** = A. 2974
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283, 113. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 93.
- ARM 26:522** = A. 551
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70, 71 nota 283, 113. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 101. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 369.
- ARM 26:523** = A. 419
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71 nota 283.
- ARM 26:524** = A. 264
M. BIROT, RA 72, 1978, 186. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 168, 170.
- ARM 26:526** = A. 333 + A. 2388
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70, 71 nota 283.
- ARM 26:527** = A. 548
- ARM 26:528** = M. 9237
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 141. D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 100 nota 11.
- ARM 26:536** = A. 1928
- ARM 26:542** = A. 2684

ARM 27

ANONYMUS, RA 88, 1994, 88-89. ST. DALEY, ONS 65, 1996, 365-369. I. GUILLOT, Flor. Mar. III, 1997, 271-290.

- ARM 27:3** = A. 168
- ARM 27:5** = M. 6901
- ARM 27:14** = M. 6272
- ARM 27:15** = M. 13715
- ARM 27:16** = A. 2238
M. BIROT, Fs Finet, 1989, 22. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 61 nota 221.
- ARM 27:17** = A. 574
J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 203.
- ARM 27:18** = A. 516
- ARM 27:19** = M. 13841
B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18.
- ARM 27:20** = M. 11377
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 170 nota 41.
- ARM 27:21** = M. 7982
- ARM 27:26** = A. 496
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 107, 115. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708, 712.
- ARM 27:28** = A. 2587
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 110-111, 116. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708, 711-713, 714 nota 29, 715 nota 31.
- ARM 27:32** = M. 13741
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 107, 117. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708.
- ARM 27:34** = M. 8334
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 117. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707-708.
- ARM 27:37** = A. 3117 + M. 6013
- ARM 27:39** = M. 7917

- ARM 27:43 = ARM 2:80 = A. 4855
M. ANBAR, OBO 108, 1991, 101. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 239.
- ARM 27:45 = A. 3667
D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452.
- ARM 27:48 = A. 3031
- ARM 27:50 = A. 294
- ARM 27:53 = A. 2406
- ARM 27:55 = A. 4394
- ARM 27:56 = M. 6143
- ARM 27:57 = A. 1085
D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 350. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 27:61 = A. 1278
- ARM 27:64 = A. 1097
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 306. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 180. B. LON, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 719-720 mit nota 63.
- ARM 27:65 = A. 1930
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 42 nota 10, 66, 88 nota 254. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 410 nota 187. W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106, 117.
- ARM 27:66 = A. 464
- ARM 27:67 = A. 550
- ARM 27:68 = M. 9381
- ARM 27:69 = ARM 2:79 = A. 4854 = B. 112
CH.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 129 mit nota 3, 130 mit nota 1. CH.-F. JEAN, JEOL III/10, 1945-1948, 429-430. J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 57. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 113, 135-136 nota 440, 169.
- ARM 27:70 = A. 46
- ARM 27:71 = A. 677
D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 365.
- ARM 27:72 = A. 1935
- ARM 27:72^{ps} = TH 72-14
M. BIROT, Syria 50, 1973, 7-8. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 137, 138 mit nota 41. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 477. D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118 nota 8.
- ARM 27:73 = A. 398
- ARM 27:74 = A. 2768
- ARM 27:75 = ARM 2:82 = A. 4857 = B. 121
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 2. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 269.
- ARM 27:76 = ARM 2:81 = A. 4856 = B. 114
CH.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 130. CH.-F. JEAN, JCS I, 1947, 159-161. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 240.
- ARM 27:78 = A. 74
- ARM 27:79 = A. 946
- ARM 27:80 = A. 473
PH. ABRAHAMI, CRRAI 38, 1992, 158 mit nota 5. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 62.
- ARM 27:81 = A. 463
- ARM 27:82 = A. 3471
- ARM 27:83 = A. 3973
- ARM 27:84 = A. 3446
- ARM 27:85 = A. 176
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 248, 254 mit nota 62 und nota 63. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 284 nota 78.
- ARM 27:86 = A. 766
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 47 nota 120, 83c]. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 27:87 = M. 13867
M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 27:88 = M. 5024
- ARM 27:89 = A. 443
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 107d]. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a].
- ARM 27:90 = M. 9056
- ARM 27:91 = M. 6120
- ARM 27:92 = M. 8183
D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 62.
- ARM 27:95 = M. 7273
J.-M. DURAND in: M. Birot, ARM XXVII, 1993, 168a].
- ARM 27:97 = A. 494
- ARM 27:98 = M. 13898
- ARM 27:100 = A. 716
- ARM 27:101 = A. 83
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106.
- ARM 27:102 = A. 485
W. HEIMPEL, RA 90, 1996, 106.
- ARM 27:105 = A. 1955
- ARM 27:107 = A. 825
PH. TALON, RA 73, 1979, 151. PH. TALON in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 58. PH. TALON, Fs Birot, 1985, 281. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 137, 141, 144. P. VILLARD, Flor. mar. II, 1994, 295.
- ARM 27:116 = A. 403
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 307c]. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 329. J.-M. DURAND, Mediterranees 10-11, 1996, 63. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 378 nota 78.
- ARM 27:117 = A. 3715
B. LON, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 47.
- ARM 27:118 = M. 7508
- ARM 27:120 = A. 243
- ARM 27:123 = A. 3
- ARM 27:127 = A. 277
M. BIROT, ARM XIV, 1974, 261, k.
- ARM 27:128 = M. 9495
- ARM 27:129 = A. 199
- ARM 27:130 = A. 929
B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mori in Retrospect ..., 1992, 50.
- ARM 27:131 = A. 2797
W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/2: Nr. 46.
- ARM 27:132 = A. 213
M. BIROT, RA 72, 1978, 186. D. CHARPIN, Fs Steve, 1986, 130 nota 13 und nota 14. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 148. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32 mit nota 13, 39 mit nota 76. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 28. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 102.
- ARM 27:133 = M. 6297 + M. 7345
- ARM 27:134 = M. 5019 + M. 5352
- ARM 27:135 = A. 3130
G. DOSSIN, MAM III, 1967, 319. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 9 [s.v. Dabiš, Dabišā], 17 [s.v. Idamaraz]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 295 nota 14. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 68 nota 6. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 265. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 101. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- ARM 27:154 = A. 424
M. BIROT, RA 72, 1978, 187. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 473.
- ARM 27:159 = M. 8133
- ARM 27:162 = A. 2511
- ARM 27:164 = A. 2045
- ARM 27:165 = M. 9761
- ARM 27:167 = A. 4420
- ARM 27:168 = A. 3963
- ARM 27:169 = A. 4158

ARM 27:170 = A. 344 + M. 7359

ARM 27:177 = A. 3711

ARM 28

D. E. FLEMING, RA 93, 1999, 165-174. W. HEIMPEL, OrNS 69, 2000, 88-104.

ARM 28:1 = A. 97

ARM 28:2 = A. 84

ARM 28:11 = A. 4028 = B. 615

CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 75, 77-78. O. ROUAULT, RA 64, 1970, 114. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 100 (s.v. Hammurapi Nr. 1 und 3). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 250.

ARM 28:12 = ARM 2:68

P. VILLARD, UF 18, 1986, 408 mit nota 143. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 567.

ARM 28:15 = A. 3039

ARM 28:16 = A. 1153

G. DOSSIN, BARB Classe LSMP 38, 1952, 235-236. G. DOSSIN in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 179-183. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 331 mit nota 178, 334. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 605. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 669. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 43, 72, 88 nota 250. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 58, 72. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 74 nota 71 und nota 72. K.R. VEENHOF, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 5. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 392 mit nota 60, 393 nota 69, 405 nota 154.

ARM 28:19 = A. 1946

ARM 28:20 = A. 88 = Fs Koschaker, 1939, 113

J. BOTTERO, *L'ordalie ...*, 1981, 1031-1032. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 509 nota 7, 516 nota 40. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 252.

ARM 28:25 = A. 328

ARM 28:26 = M. 9055

ARM 28:27 = A. 1896

ARM 28:28 = M. 15004

ARM 28:29 = A. 2272

ARM 28:30 = M. 9039

ARM 28:31 = A. 2060

ARM 28:32 = M. 8867

ARM 28:33 = ARM 2:65

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 259.

ARM 28:34 = A. 189 = Syria 19, 1938, 120.3

A. FINET in: A. Finet (ed.), *La voix ...*, [1975], 10.

ARM 28:35 = A. 3015

ARM 28:36 = A. 75

ARM 28:37 = A. 95

ARM 28:38 = A. 2409

ARM 28:39 = A. 634

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181, 183 nota 31.

ARM 28:40 = A. 4430

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179, 180, 181.

ARM 28:41 = ARM 2:111

CH.-F. JEAN, *Semitica* 1, 1948, 19. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 341.

ARM 28:42 = A. 2885

ARM 28:43 = A. 42

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 98 mit nota 6.

ARM 28:44 = A. 446

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:44^{bis} = A. 2049

M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 331.

ARM 28:45 = A. 2115

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180, 182.

ARM 28:46 = A. 3377

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:47 = A. 2172

ARM 28:48 = A. 842 = RA 35, 1938, 183 nota 2

G. DOSSIN, RA 35, 1938, 183 nota 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 183. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179, 180, 182. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 247d]. B. LAFONT, *Flor. mar.* II, 1994, 220 mit nota 37. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 65 mit nota 87.

ARM 28:49 = A. 193

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179, 180.

ARM 28:50 = A. 4303 + M. 11987

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:51 = A. 807

J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 22 Nr. 27. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 6. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 291c] (zu Nr. 177).

ARM 28:52 = M. 7512 + M. 9072

ARM 28:53 = A. 3803

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181.

ARM 28:54 = M. 6262

ARM 28:55 = A. 360

ARM 28:56 = A. 3811

ARM 28:57 = A. 451

ARM 28:58 = A. 4310

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183 nota 31.

ARM 28:59 = A. 445

ARM 28:60 = A. 3024 = B. 308

CH.-F. JEAN, *Semitica* 1, 1948, 17-21, 24 nota 2. J. LEWY, OrNS 21, 1952, 280, 281 mit nota 1. J.M. MUNN-RANKIN, *Iraq* 18, 1956, 80. J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets ...*, 1959, 19 nota 24. A. FINET, RA 60, 1966, 19-21. M.C. ASTOUR, JACOS 88, 1968, 738 mit nota 55. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 271m]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 nota 301. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 179, 180. M.C. ASTOUR in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 11 nota 50. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 42 nota 47, 51-52, 55. J. EIDEM, *The Shemshāra Archives* 2, 1992, 51. Y. WVU, JAC Supplement 1, 1994, 239. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345 mit nota 101 und nota 102. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 302.

ARM 28:61 = A. 4465

ARM 28:62 = M. 6484

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183 mit nota 31.

ARM 28:63 = A. 423

ARM 28:64 = A. 211

ARM 28:65 = A. 2095 + A. 3814

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 43. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59.

ARM 28:66 = A. 2783

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:67 = A. 735

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183 nota 31.

ARM 28:68 = A.1054

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180.

ARM 28:69 = A. 4221

J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 182, 183.

ARM 28:70 = A. 578

ARM 28:71 = A. 3837

ARM 28:72 = M. 8972

ARM 28:73 = M. 5089

ARM 28:74 = M. 9661

ARM 28:75 = A. 196

ARM 28:76 = ARM 2:110

J. MACDONALD, JACOS 96, 1976, 63, 65. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 207. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 435.

- ARM 28:77 = A. 3211
M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 236 nota 3. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 474.
- ARM 28:78 = M. 6776
- ARM 28:79 = A. 2943 = B. 81
CH.-F. JEAN, *RA* 42, 1948, 68-72. A. FINET, *RA* 53, 1959, 69 nota 1. J. M. SASSON, *JCS* 25, 1973, 66 nota 41. M. BIROT, *ARM XVI/1*, 1979, 239 (s.v. *Zakura-abu(m)*). J.-R. KUPPER, *ARM XVI/1*, 1979, 17 (s.v. *Idamaraz*). J.D. SAFREN, *OrNS* 51, 1982, 27. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *RA* 80, 1986, 147. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 230. J. M. SASSON, *OPBF* 9, 1988, 336 nota 31. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 104, 189, 204. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 8 nota 31. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 239, 240. W. HEIMPEL, *RA* 90, 1996, 111-112, 114-115. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 707 nota *, 708 mit nota 1, 711 mit nota 9, 712-713, 716.
- ARM 28:80 = A. 2026
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1996/4: Nr. 133.
- ARM 28:81 = ARM 2:62
J. LEWY, *OrNS* 26, 1957, 34 nota 1. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 227 (s.v. **Mazurammā*). D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 52 nota 10, 117 nota 5, 127a). J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 505e). F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 265 nota 7, 279a). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 74, 125. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 307.
- ARM 28:82 = A. 2765
- ARM 28:83 = M. 5675
- ARM 28:84 = A. 817
J.-R. KUPPER, *ARM XVI/1*, 1979, 17 (s.v. *Idamoraz*). J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:85 = A. 2366
- ARM 28:86 = M. 11003
- ARM 28:87 = A. 2739
- ARM 28:88 = A. 120
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:89 = M. 7986
- ARM 28:90 = A. 2380
- ARM 28:90^{bis} = M. 13382
- ARM 28:91 = A. 1152
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:92 = A. 2699
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:93 = A. 4506
- ARM 28:94 = A. 66
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:95 = A. 1251
G. DOSSIN, *CRAIBL* 1958, 387-393. J. M. SASSON, *JCS* 25, 1973, 72 nota 69. G. CARDASCIA, *Fs Eilers*, 1967, 22-36. J. BOTTERO, *L'ordalie* ..., 1981, 1034-1038. B.J. BEITZEL, *Iraq* 46, 1984, 39-40. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *RA* 80, 1986, 146-147. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 134-135. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 230. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 208. J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 509 nota 7, 510 nota 8, 511, 512, 517, 518. Y. WU, *JAC* 4, 1989, 50. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 83, 104, 150, 156, 189. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180 nota 13. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 25-30. D. CHARPIN, *Flor. mar.* II, 1994, 181 nota 31. W. HEIMPEL, *RA* 90, 1996, 17-18. D. CHARPIN, *N.A.B.U.* 1999/3: Nr.77.
- ARM 28:96 = A. 2698
- ARM 28:97 = M. 14991
- ARM 28:97^{bis} = A. 737
- ARM 28:98 = A. 686
- ARM 28:99 = A. 3103
M. BONECHI, A. CATAGNOTI, *Flor. mar.* II, 1994, 67b).
- ARM 28:100 = A. 633 = Syria 19, 1938, 123.1
E. DHORME, *RHR* 118, 1938, 175. G. DOSSIN, *Syria* 19, 1938, 122-123. J. BOTTERO, *CRAI* 4, 1954, 21 Nr. 26. A. MARZAL, *JNES* 30, 1971, 194, 200 nota 28. J.D. SAFREN, *OrNS* 51, 1982, 14-15. G. BARDET, *ARM XXIII*, 1984, 68. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 103. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 mit nota 45. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 117.
- ARM 28:101 = A. 2770 + A. 3286
- ARM 28:102 = M. 9285
- ARM 28:103 = A. 501
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179, 180.
- ARM 28:104 = M. 7887
- ARM 28:105 = A. 2820
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180, 183 nota 31.
- ARM 28:106 = A. 18 = Syria 19, 1938, 119.3/120.1
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180, 183 nota 31.
- ARM 28:107 = M. 13055
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 183 nota 31.
- ARM 28:108 = A. 179 ≠ B.179
CH.-F. JEAN, *ArOr XVII/1*, 1949, 321, 325, 329 (A. 179), *Tafel V* (B. 179). J. M. SASSON, *OPBF* 9, 1988, 332 (B. 179). J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 7.
- ARM 28:109 = M. 12836
- ARM 28:110 = A. 3690
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:111 = M. 11006
M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 266 nota 105. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 16.
- ARM 28:112 = A. 1867
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:113 = A. 1932
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1992/4: Nr. 105.
- ARM 28:114 = A. 2970
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:115 = A. 777
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:116 = M. 7017
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:117 = A. 3004
A. PARROT, *RHR* 30, 1950, 4. J. BOTTERO, *CRAI* 4, 1954, 23 Nr. 29. M. BIROT, *ARM XVI/1*, 1979, 228 (s.v. *Yarkab-Addu*, *Yarkib-Addu*). J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. M. BIROT, *ARM XXVII*, 1993, 150b) (zu Nr. 78). Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 238.
- ARM 28:118 = A. 28
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:119 = M. 9244
- ARM 28:120 = A. 506
- ARM 28:121 = A. 3587
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.
- ARM 28:122 = A. 448
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, 186a). D. CHARPIN, *N.A.B.U.* 1999/3: Nr.77.
- ARM 28:123 = ARM 2:57 = B. 67
CH.-F. JEAN, *RÉS* 1937/3, 1937, 111. CH.-F. JEAN, *RA* 39, 1942-1944, 71-72. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 68, 78 nota 42. D. CHARPIN, *N.A.B.U.* 1993/2: Nr. 59. D. MATTHEWS, *J. EIDEM*, *Iraq* 55, 1993, 203. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 101. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 263.
- ARM 28:124 = A. 4460
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.
- ARM 28:125 = ARM 2:58
M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 243 mit nota 33. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 833.
- ARM 28:126 = ARM 2:59
D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 69. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 125, 161 nota 509, 162 nota 513, nota 515, 168, 189. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 465a). J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 727. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kahat* 2, 1998, 31.
- ARM 28:127 = A. 738

J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:128 = M. 9035

ARM 28:129 = M. 9407
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:130 = M. 8941

ARM 28:131 = ARM 2:60
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 4, 1985, 330 nota 175. A. FINET, *CRRAI* 30, 1986, 157. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 104. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 257. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 632. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kahat* 2, 1998, 30.

ARM 28:132 = A. 2496
D. CHARPIN, *Mohammed Diyab* 1987/1988, 1990, 118. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 247d).

ARM 28:133 = M. 6408

ARM 28:134 = A. 3841
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 183.

ARM 28:135 = A. 543

ARM 28:136 = A. 1910

ARM 28:137 = A. 1886
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:138 = A. 483
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179.

ARM 28:139 = A. 4257

ARM 28:140 = M. 11039

ARM 28:141 = A. 2736
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:142 = A. 124
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:143 = M. 9711

ARM 28:144 = A. 2889

ARM 28:145 = A. 3855
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181. D. CHARPIN, *N.A.B.U.* 1999/3: Nr.77.

ARM 28:146 = M. 8159

ARM 28:147 = A. 99
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179, 180, 181. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1992/4: Nr. 105.

ARM 28:148 = A. 2742

ARM 28:149 = M. 9346
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180, 183. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 202.

ARM 28:150 = A. 442

ARM 28:151 = A. 1966
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:152 = A. 526
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:153 = A. 2581
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 294a).

ARM 28:154 = A. 4457 + M. 11294
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179.

ARM 28:155 = A. 1415
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 294a). J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180.

ARM 28:156 = ARM 2:63
H. KIENGL, *AoF* 12, 1985, 254. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 123b). J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 308.

ARM 28:157 = ARM 2:64
J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 411.

ARM 28:158 = A. 4023

ARM 28:159 = A. 2880

ARM 28:160 = A. 1903
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:161 = A. 2021

ARM 28:162 = M. 9497

ARM 28:163 = A. 679
D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 141 nota 9.

ARM 28:164 = A. 3747
G. DOSSIN, *RA* 61, 1967, 102. J.-R. KUPPER, *ARM XXVI/1*, 1979, 30 (s.v. Šarbat).

ARM 28:165 = A. 821 = Syria 19, 1938, 121.1

ARM 28:166 = M. 10781

ARM 28:167 = A. 91
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:168 = A. 3247

ARM 28:169 = A. 2016
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 32.

ARM 28:170 = M. 9259

ARM 28:171 = A. 1925
D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 5, 1987, 138 nota 50. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 242 mit nota 39, 313, 325c). B. LAFONT, *ARM XXVI/2*, 1988, 470, 471 nota 49, 476, 497e). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 68, 71 nota 283. F. JOANNES, *Cahiers du Centre G. Glotz* 3, 1992, 7. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1999/1: Nr. 14.

ARM 28:172 = M. 6500

ARM 28:173 = A. 3005
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 181.

ARM 28:174 = A. 235
J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 180. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 32.

ARM 28:175 = M. 14845

ARM 28:176 = ARM 2:122 = B. 33
CH.-F. JEAN, *RES* 1939/2, 1939, 63. CH.-F. JEAN, *RA* 39, 1942-1944, 77-78. S. LACKENBACHER, *ARM XXVI/2*, 1988, 360, 370c). M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 71. PH. ABRAHAM, *N.A.B.U.* 1992/1: Nr. 1. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 299.

FM 2

FM 2:6 = A. 4131

FM 2:7 = A. 4311
N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5.

FM 2:9 = M. 9403

FM 2:20 = M. 14869

FM 2:24 = A. 3249

FM 2:25 = M. 9299

FM 2:26 = M. 10909
D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 139 nota 2. M. ANBAR, *N.A.B.U.* 1998/1: Nr. 3.

FM 2:30 = M. 9315

FM 2:31 = A. 3255

FM 2:50 = A. 4209
N. WASSERMAN, *Flor. mar.* II, 1994, 328. S.M. MAUL, *M.A.R.I.* 8, 1997, 761.

FM 2:55 = A. 682
W. HEIMPEL, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 16. J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 32. M. ANBAR, *N.A.B.U.* 1998/1: Nr. 3.

FM 2:56 = A. 856

FM 2:58 = A. 3699
D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 7, 1993, 189 Nr. 11.

FM 2:63 = A. 571

FM 2:64 = A. 3809

FM 2:66 = A. 2121

FM 2:72 = A. 1324
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 391 nota 17. P. MARELLO, *Les dossiers ...* 160, 1991, 76 Abb.. D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 7, 1993, 178, 189. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 118-121. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* IV, 1999, 13 nota 63. N. ZIEGLER, *N.A.B.U.* 1999/3: Nr. 73.

FM 2:73 = M. 5993a + M. 7458a,b,c + M. 7459a,b,c,g
N. ZIEGLER, *Flor. mar.* IV, 1999, 13 nota 63. N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1999/3: Nr. 73.

FM 2:77 = A. 217

FM 2:82 = A. 4631
C. MICHEL, M.A.R.I. 6, 1990, 200 nota 98. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 250.

FM 2:83 = A. 39
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 52 nota 249, 294a). C. MICHEL, *Amurru* 1, 1996, 396.

FM 2:84 = M. 5151
D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 81. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect* ..., 1992, 68. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 32.

FM 2:86 = A. 3961

FM 2:88 = A. 855

FM 2:90 = ARM 22:272
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:91 = ARM 22:273
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:92 = ARM 22:138
D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 69 nota 8.

FM 2:93 = M. 10687

FM 2:94 = ARM 22:278
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:95 = ARM 22:227
J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 3, 1984, 183. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kahat* 2, 1998, 29.

FM 2:96 = M. 6008

FM 2:97 = M. 6843

FM 2:98 = ARM 21:426

FM 2:100 = ARM 22:160
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41 nota 140.

FM 2:101 = ARM 22:161
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:102 = M. 6724

FM 2:103 = ARM 22:123
D. CHARPIN, N.A.B.U. 1995/3: Nr. 82. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:104 = M. 18008 = S. 133-46
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1989/3: Nr. 57. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 105.

FM 2:105 = ARM 22:162
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 41.

FM 2:108 = ARM 22:140

FM 2:109 = ARM 22:164
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 664.

FM 2:110 = ARM 22:166
M. GHOUTI, *Flor. mar.* [1], 1992, 65.

FM 2:112 = M. 6017
G. WILHELM, *Fs Heger*, 1992, 661. F. JOANINÉS, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19.

FM 2:113 = M. 6684

FM 2:115 = ARM 21:354^{bis}

FM 2:116 = A. 556
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 86. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5. D. LACAMBRE, *Flor. mar.* III, 1997, 110.

FM 2:117 = A. 433 + M. 6919
G. DOSSIN, *RA* 66, 1972, 112 mit nota 1. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [1], 1992, 45 nota 40. J.-M. DURAND, *MHEO* 2, 1994, 20. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5.

FM 2:118 = A. 3186
J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 249. N. ZIEGLER, *Flor. mar.* II, 1994, 11 nota 5.

FM 2:122 = A. 221
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), *Le système* ..., 1987, 91 nota 158. D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 118 nota 10, 182k). J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 421a). D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 80-81. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/2: Nr. 52. D. MATTHEWS, J. EIDEM, *Iraq* 55, 1993, 204. M. GUICHARD, *Méditerranées* 10-11, 1996, 81-82. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 329 nota 1. J. M. SASSON, *Fs Astour*, 1997, 476-477. J. EIDEM in: O. Rouault – M. Wäfler (ed.), *La Djéziré* ..., 2000, 260 mit nota 17.

FM 2:123 = M. 5318

FM 2:124 = M. 11010

FM 2:125 = A. 2274

FM 2:126 = M. 6257

FM 2:127 = A. 47

FM 2:128 = A. 720

FM 3

D. E. FLEMING, *RA* 93, 1999, 157-165.

FM 3:4 = M. 12803
M. BIROT, *CRRAI* 26, 1980, 140-141. A. TSUKIMOTO, *AOAT* 216, 1985, 74. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *RA* 80, 1986, 165. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 210 nota 650. J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 118-119.

FM 3:7 = ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:326 (= M. 10477) + ARM 25:619 (= M. 6236)
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 616. PH. ABRAHAMI, N.A.B.U. 1990/3: Nr. 106. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 320 nota 39 und nota 42.

FM 3:19 = M. 11007

FM 3:20 = A. 3927

FM 3:21 = M. 8134

FM 3:59 = M. 7062

FM 3:60 = M. 13183

FM 3:66 = M. 13186 = RA 66, 1972, 132-133 = Syria 41, 1964, 53.1 = Syria 41, 1964, 54 nota 2

FM 3:68 = M. 13196

FM 3:69 = M. 13187

FM 3:71 = M. 13270

FM 3:77 = M. 13190

FM 3:80 = M. 13195

FM 3:84 = M. 13197 = RA 66, 1972, 133.2 (6) = Syria 41, 1964, 53.2
M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 131 nota 429.

FM 3:88 = M. 13199

FM 3:89 = M. 13246

FM 3:90 = M. 13200

FM 3:91 = M. 13201

FM 3:92 = M. 13255

FM 3:95 = M. 5476 + M. 13233

FM 3:98 = M. 13205

FM 3:100 = M. 13209

FM 3:104 = M. 13213

FM 3:105 = M. 13269 = Syria 41, 1964, 53.4
M. BIROT, *Syria* 41, 1964, 53. M. BIROT, *RA* 66, 1972, 134. M. BIROT, *Fs Finet*, 1989, 25 nota 23.

FM 3:129 = A. 20

FM 3:131 = M. 11485

FM 3:132 = M. 8177

FM 3:138 = M. 7592

FM 4

FM 4:3+ = {TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72 = M. 13184} + M. 5469 (+) M. 5595
M. BIROT, RA 50, 1956, 57-72. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 59-72. D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 146 nota 3. K.R. VEENHOF, RA 76, 1982, 138 nota 16. J.-M. DURAND, Les dossiers: histoire et archeologie 80, 1984, 79. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 330 mit nota 173. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 616. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 113-117. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 300. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182 nota 41 (falsch bezüglich M. 5595?: Zalmaqum, Zānasil). M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 30.

FM 4:6 = ARM 22:43 + M. 10785

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 162 mit nota 1. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 114 nota 6. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 318 nota 18 (unter der falschen Nummer M. 10786 verbucht; richtig ist: M. 10785), 326 nota 85.

FM 4:59 = M. 11343

hors collection

CRRAI 38, 1992, 104

Fs Dussaud, 1939, 986.1 = A. 647 = **ARM 26:24**

Fs Dussaud, 1939, 986.2

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109, 197 nota 612.

Fs Dussaud, 1939, 986.3

Fs Dussaud, 1939, 987.1

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 161 nota 512.

Fs Dussaud, 1939, 987.3 = A. 215

Fs Dussaud, 1939, 987.4

W. MAYER, UF 19, 1987, 136. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109, 196.

Fs Dussaud, 1939, 990.1 = A. 861

Fs Dussaud, 1939, 990.2

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 195 nota 607, 198 nota 617.

Fs Dussaud, 1939, 991.1 + Syria 19, 1938, 108

G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 108. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 195 nota 607, 198 nota 617. A. FINET, OLA 55, 1993, 136.

Fs Dussaud 1939, 991.2 = A. 1208

Fs Dussaud, 1939, 991.4

G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 991-992. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 198. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 105.

Fs Dussaud, 1939, 992.2 = A. 876

Fs Koschaker, 1939, 113 = A. 88 = **ARM 28:20**

Fs Koschaker, 1939, 117.1 = A. 427 + M. 8431

Fs Koschaker, 1939, 117.2 = A. 439

Fs Koschaker, 1939, 117.3

J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 82.

M.A.R.I. 5, 1987, 226

M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 7.1

M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 7.2

M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 7.3

M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 7.4

RA 35, 1938, 117 = A.715

RA 35, 1938, 182.2 = **ARM 4:31**

RA 35, 1938, 183 nota 2 = A. 842 = **ARM 28:48**

RA 35, 1938, 184.2

J.J. FINKELSTEIN, JCS 9, 1955, 3 nota 28. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 103.

RA 36, 1939, 51.2

RA 36, 1939, 112.1 = A. 2966 + A. 3053 = B. 750

RA 42, 1948, 35-37, 46-47 = **ARM 6:51**

RA 42, 1948, 37-38 = Syria 19, 1938, 118 = **ARM 6:54**

RA 42, 1948, 43-48 = **ARM 6:27**

RA 47, 1953, 122-123 = **TEM 1**

RA 49, 1955, 16-19 = **TEM 3**

{RA 50, 1956, 68-72 = TEM 4 = M. 13184} + M. 5469 (+) M. 5595 = **FM 4:3+**

RA 66, 1972, 132-133 = Syria 41, 1964, 53.1 = Syria 41, 1964, 54 nota 2 = M. 13186 = **FM 3:66**

RA 66, 1972, 133.2 (6) = Syria 41, 1964, 53.2 = M. 13197 = **FM 3:84**

RA 66, 1972, 134.1 (7) = Syria 41, 1964, 53.3

RA 66, 1972, 134.2 (8) = Syria 41, 1964, 53.5

RA 72, 1978, 187 nota 6 ≠ S. 143-16

RA 73, 1979, 43

M. ANBAR, OBO 108, 1991, 94 nota 321, 98, 99, 190 nota 591, 202, 207.

RÉS 1937/3, 1937, 97

RÉS 1937/3, 1937, 104

{RHA 5,35, 1939, 71 = A. 1499 = M. 9046} + M. 8426

RHA 5,35, 1939, 72.3

M. BIROT, ARM IX, 1960, 348.

RHA 5,35, 1939, 73

J. LEWY, OrNS 26, 1957, 32-33. ST. DALLEY, CRRAI 23, 1977, 159.

RHA 5,35, 1939, 73-74 nota 4.1

Semitica 1, 1948, 23.1 = D. 1

Semitica 1, 1948, 23.2 = D. 2

Syria 19, 1938, 108 + Fs Dussaud, 1939, 991.1

Syria 19, 1938, 109.1 = A. 1098

Syria 19, 1938, 110.3

Syria 19, 1938, 111-112

J.D. SAFREN, OrNS 51, 1982, 13-14. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 123.

Syria 19, 1938, 112

Syria 19, 1938, 117 = A. 482

Syria 19, 1938, 118 = RA 42, 1948, 37-38 = **ARM 6:54**

Syria 19, 1938, 119.3/120.1 = A.18 = **ARM 28:106**

Syria 19, 1938, 120.3 = A. 189 = **ARM 28:34**

Syria 19, 1938, 121.1 = A. 821 = **ARM 28:165**

Syria 19, 1938, 123.1 = A. 633 = **ARM 28:100**

Syria 19, 1938, 125.2

O. ROUAULT, RA 64, 1970, 110 nota 2.

Syria 20, 1939, 106.1

Syria 20, 1939, 106.2

Syria 20, 1939, 107.1

J.-R. KUPPER, Fs Kraus, 1982, 165.

Syria 20, 1939, 111

Syria 20, 1939, 171

Syria 41, 1964, 53.1 = Syria 41, 1964, 54 nota 2 = RA 66, 1972, 132-133 = M. 13186 = **FM 3:66**

Syria 41, 1964, 53.2 = RA 66, 1972, 133.2 (6) = M. 13197 = **FM 3:84**

Syria 41, 1964, 53.3 = **RA 66, 1972, 134.1 (7)**

Syria 41, 1964, 53.4 = M. 13269 = **FM 3:105**

Syria 41, 1964, 53.5 = **RA 66, 1972, 134.2 (8)**

Syria 41, 1964, 53.6

Syria 41, 1964, 53.7

Syria 41, 1964, 53.8

Syria 41, 1964, 53.9

Syria 41, 1964, 53.10

Syria 41, 1964, 53.11

Syria 41, 1964, 54 nota 2 = Syria 41, 1964, 53.1 = RA 66, 1972, 132-133 = M. 13186 = FM 3:66

Syria 41, 1964, 55

Inédits und Querverweise

A.

A. 1 = ARM 26:184

A. 2

G. DOSSIN, RA 61, 1967, 103. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 169 nota 45. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 198fj, 347d), 347-348 nota 41. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 134 mit nota 10. J.-M. DURAND in: B. Geyer (ed.), Techniques ..., 1990, 125 nota 93, 129. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 812.

A. 3 = ARM 27:123

A. 6

J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 15-17. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452 nota 99. B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 324. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 556.

A. 18 = Syria 19, 1938, 119.3 / 120.1 = ARM 28:106

A. 20 = FM 3:129

A. 28 = ARM 28:118

A. 36

J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 60 mit nota 13.

A. 39 = FM 2:83

A. 42 = ARM 28:43

A. 46 = ARM 27:70

A. 47 = FM 2:127

A. 49

E. DHORNE, RHR 118, 1938, 175. J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 19 Nr. 20. G. DOSSIN, CRRAI 18, 1972, 55, 63. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 11 (s.v. Elahut ...), 32 (s.v. Sinamum), 36 (s.v. Tushum). M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 21. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 127a). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 316a). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 104. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 7 nota 26, 23 nota 125. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 325. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 241-242. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 50a), 166b). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 63 mit nota 84.

A. 62

N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 10 nota 41.

A. 66 = ARM 28:94

A. 74 = ARM 27:78

A. 75 = ARM 28:36

A. 83 = ARM 27:101

A. 84 = ARM 28:2

A. 88 = Fs Koschaker, 1939, 113 = ARM 28:20

A. 91 = ARM 28:167

A. 95 = ARM 28:37

A. 96

F. JOANINES, ARM XXVI/2, 1988, 243 nota 40, 248 nota 57. F. JOANINES, Fs Garelli, 1991, 167-168. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 291. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 452 mit nota 101.

A. 97 = ARM 28:1

A. 99 = ARM 28:147

A. 103 + M. 6648 = ARM 26:391

A. 104 = ARM 26:312

A. 107 + A. 110 = ARM 26:372

A. 109

A. PARROT, RHPR 30, 1950, 4. J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 22 Nr. 28. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 740 mit nota 96. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 125. F. JOANINES, Amurru 1, 1996, 345.

A. 110 + A. 107 = ARM 26:372

A. 120 = ARM 28:88

A. 124 = ARM 28:142

A. 140 = ARM 14:3

A. 153 = ARM 26:127

A. 162

D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 354-355.

A. 163 + A. 4240 = ARM 26:6

A. 165 = ARM 26:402

A. 168 = ARM 27:3

A. 176 = ARM 27:85

A. 179 (≠ B. 179) = ARM 28:108

A. 189 = Syria 19, 1938, 120.3 = ARM 28:34

A. 193 = ARM 28:49

A. 196 = ARM 28:75

A. 199 = ARM 27:129

A. 200 = ARM 26:146

A. 211 = ARM 28:64

A. 213 = ARM 27:132

A. 215 = Fs Dussaud, 1939, 987.3

J.D. SAFREN, ONS 51, 1982, 26-27. W. MAYER, UF 19, 1987, 136. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 183. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 109, 196-197.

A. 217 = FM 2:77

A. 221 = FM 2:122

A. 230

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 58m), 157 nota 103. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 54.

A. 233 = ARM 26:491

A. 235 = ARM 28:174

A. 243 = ARM 27:120

A. 262

J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 275d) mit nota 8, 407. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 568b).

A. 264 = ARM 26:524

A. 277 = ARM 27:127

A. 284 = ARM 26:307

A. 285

G. DOSSIN, RHA V/35, 1939, 73-74. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373, 377 nota 73, 385-387.

A. 294 = ARM 27:50

A. 302

D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 86e).

A. 312

J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 424-425: note.

A. 315 + M. 8103

G. DOSSIN, RA 66, 1972, 113, 122-124. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 10, 14 mit nota 59. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 17 (s.v. Idamaraz). K. KESSLER, Untersuchungen ..., 1980, 89. D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 146. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 32. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 26. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 46, 53, 54. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 506b). D. CHARPIN, ToH 2, 1990, 71-77, Tafel 6. Y. WU, JAC 8, 1993, 115-116. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 234-235. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 483. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 29-30.

(A. 319 = ARM 14:104) + A. 472

A. 322 + M. 6597

N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 322. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 110 mit nota 646.

A. 328 = ARM 28:25

- A. 330 = ARM 26:406
- A. 333 + A. 2388 = ARM 26:526
- A. 335 + M. 6554 + M. 9707 = ARM 26:412
- A. 344 + M. 7359 = ARM 27:170
- A. 350 + A. 616
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 120-122. M. VAN DE MIEROOP, OrlNS 63, 1994, 343. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 392 nota 62, 405 nota 156, 411 nota 197. J. BONNETTERRE, M.A.R.I. 8, 1997, 554. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 378. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 333. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- A. 351
N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 324.
- A. 357 = ARM 26:295
- A. 360 = ARM 28:55
- A. 361
M. ANBAR, N.A.B.U. 1991/4: Nr. 98. D. CHARPIN, Fs Garelli, 1991, 139-147. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 292. N. ZIEGLER, Flor. mar. III, 1997, 149 zu Z.6, 150 zu Z.31 und Z.32.
- A. 391
P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 632 mit nota 5. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 573j).
- A. 394
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 131 nota 21. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 63 mit nota 25. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 534c). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 152a). D. CHARPIN, N.A.B.U. 1999/3: Nr. 77.
- A. 398 = ARM 27:73
- A. 403 = ARM 27:116
- A. 408
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 115a).
- A. 417 = ARM 26:346
- A. 419 = ARM 26:523
- A. 423 = ARM 28:63
- A. 424 = ARM 27:154
- A. 427 + M. 8431 = Fs Koschaker, 1939, 117.1
D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 187. D. CHARPIN, AOAT 240, 1995, 44. B. LAFONT, Fs Astour, 1997, 324, 329, 330.
- A. 429
M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 61.
- A. 431 + ARM 2:108 (= A. 4883) = ARM 26:414
- A. 433 + M. 6919 = FM 2:117
- A. 434
G. DOSSIN, RA 61, 1967, 22. M. BIROT, Syria 50, 1973, 9. D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 379 (mit einer von J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 107 mit nota 27 korrigierten Verwechslung). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 329. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294 (unter der falschen Nummer A. 474 verbucht; richtig ist: A. 434). M. BIROT, Fs Finet, 1989, 23 mit nota 12.
- A. 439 = Fs Koschaker, 1939, 117.2
B. LION, Flor. mar. II, 1994, 233 nota 40.
- A. 442 = ARM 28:150
- A. 443 = ARM 27:89
- A. 444
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. Y. WU, JAC 4, 1989, 50. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 321.
- A. 445 = ARM 28:59
- A. 446 = ARM 28:44
- A. 448 = ARM 28:122
- A. 451 = ARM 28:57
- A. 453 = ARM 26:388
- A. 457 = ARM 26:249
- A. 460 = ARM 26:339
- A. 463 = ARM 27:81
- A. 464 = ARM 27:66
- A. 469
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 502a), b), c), d), f).
- A. 472 + {A. 319 = ARM 14:104}
- A. 473 = ARM 27:80
[A. 474
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294 (unter der falschen Nummer A. 474 verbucht; richtig ist: A. 434).
- A. 479 = ARM 14:50
- A. 482 = Syria 19, 1938, 117
G. DOSSIN, CRAIBL 1937, 17-18. J. BOTTERO in: A. Finet (ed.), Les pouvoirs ..., 1982, 14 mit nota 9. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 230. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 58j), 119 mit nota 17. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 146 nota 56. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 57. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 50. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 97 mit nota 1. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 325, 326 nota 36. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 77d).
- A. 483 = ARM 28:138
- A. 485 = ARM 27:102
- A. 487 + A. 3459 = ARM 26:404
- A. 490 = ARM 26:246
- A. 492
J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 98.
- A. 494 = ARM 27:97
- A. 495
P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 459.
- A. 496 = ARM 27:26
- A. 497
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 246 nota 80.
- A. 501 = ARM 28:103
- A. 505
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 nota 31. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62 nota 230, 114, 207. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 114 nota 146.
- A. 506 = ARM 28:120
- A. 516 = ARM 27:18
- A. 522+
D. CHARPIN, RA 82, 1988, 18 nota 25. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 450.
- A. 526 = ARM 28:152
- A. 527 = ARM 26:318
- A. 543 = ARM 28:135
- A. 548 = ARM 26:527
- A. 550 = ARM 27:67
- A. 551 = ARM 26:522
- A. 556 = FM 2:116
- A. 564
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294 nota 22.
- A. 565 = ARM 26:422
- A. 566
J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 21 Nr. 25. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 17 (s.v. Idamaraz).
- A. 571 = FM 2:63
- A. 573
J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 51 nota 64. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 21 nota 27.
- A. 574 = ARM 27:17
- A. 578 = ARM 28:70
- A. 579
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 83.

- A. 584
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 43 mit nota 100.
- A. 586 = ARM 26:126
- A. 609
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 311a).
- A. 616 + A. 350
- A. 633 = Syria 19, 1938, 123.1 = ARM 28:100
- A. 634 = ARM 28:39
- A. 638+
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 16 mit nota 43. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 76, 161, 170. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 114a). M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 190 nota 106.
- A. 639 = ARM 26:489
- A. 641
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 150 nota 47. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 204. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 469-470e).
- A. 643 = ARM 26:420
- A. 644 = ARM 26:511
- A. 647 = Fs Dussaud 1939, 986.1 = ARM 26:24
- A. 649
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 132-133, 143-145. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 41 nota 89. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 466 nota 24, 503g). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 372 nota 43. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 592.
- A. 650 + M. 13505 = ARM 26:329
- A. 654
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 nota 30. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 77 nota 34. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 12. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 61. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 191 mit nota 110. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 235 mit nota 263.
- A. 668 = ARM 26:350
- A. 677 = ARM 27:71
- A. 679 = ARM 28:163
- A. 682 = FM 2:55
- A. 686 = ARM 28:98
- A. 687
P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 573-575. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 789. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 144-146. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 395, 400 mit nota 18. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 486.
- A. 704 = ARM 26:353
- A. 706 = ARM 26:319
- A. 707 = ARM 26:344
- A. 715 = RA 35, 1938, 117
G. DOSSIN, RA 35, 1938, 117. M. BIROT, Syria 41, 1964, 56. A. MARZAL, OrNS 41, 1972, 363 nota 17, 369. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 346.
- A. 716 = ARM 27:100
- A. 720 = FM 2:128
- A. 725 = ARM 14:88
- A. 735 = ARM 28:67
- A. 737 = ARM 28:97^{ns}
- A. 738 = ARM 28:127
- A. 739 = ARM 26:397
- A. 753 = ARM 26:519
- A. 766 = ARM 27:86
- A. 770 = ARM 26:247
- A. 777 = ARM 28:115
- A. 807 = ARM 28:51
- A. 811 = ARM 26:345
- A. 817 = ARM 28:84
- A. 819 = ARM 26:325
- A. 821 = Syria 19, 1938, 121.1 = ARM 28:165
- A. 825 = ARM 27:107
- A. 826
M. BURKE, RA 53, 1959, 139-140, 142. M. BIROT, Syria 41, 1964, 53. M. BIROT, RA 66, 1972, 133. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 116-118. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 371 nota 2. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131 nota 429. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 165. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11 nota 1. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 267. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 213.
- A. 833 = ARM 26:347
- A. 842 = RA 35, 1938, 183 nota 2 = ARM 28:48
- A. 851
A. FINET, RA 60, 1966, 17 mit nota 3.
- A. 855 = FM 2:88
- A. 856 = FM 2:56
- A. 861 = Fs Dussaud, 1939, 990.1
G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 990. J.M. MUNIN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 84b). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 105, 198. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 90b). M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 58. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182 nota 41. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.
- A. 863
G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 68-69. D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 75 nota 29, 82 nota 54. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 25. Ph. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 161. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20, 21. Y. WU, JAC 8, 1993, 115, 120-121. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 230.
- A. 866 = ARM 26:427
- A. 876 = Fs Dussaud, 1939, 992.2
G. DOSSIN, Fs Dussaud, 1939, 992. G. DOSSIN, RA 61, 1967, 20 nota 1. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 184. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 83, 162, 166 nota 531, 169, 191, 197.
- A. 889 = RIMA 1. O.39.7
G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 98-99. D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 47-49, 70, 75. A.K. GRAYSON, RIMA 1, 1987, 58-59. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 53.
- A. 896
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 128a).
- A. 900
P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 562. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 788. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 73.
- A. 901
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 40b).
- A. 907 = ARM 10:100 = ARM 26:232
- A. 910 = ARM 26:310
- A. 929 = ARM 27:130
- A. 933
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 300f).
- A. 946 = ARM 27:79
- A. 950
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 521b).
- A. 954
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 183. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 198.
- A. 965
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 243. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 330 mit nota 23.
- A. 983
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118 nota 10.

- A. 987**
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 46. P. MARELLO, *Flor. mar.* [i], 1992, 122 mit nota 11. N. WASSERMAN, *Flor. mar.* II, 1994, 326. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 102. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 388g). D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 438 mit 57.
- A. 988**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 306a). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112, 189. M.C. ASTOUR, *Eblaïtica* 3, 1992, 64 nota 388.
- A. 990**
J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 99. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 115 mit nota 12. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 247 mit nota 53. B. LAFONT, *Flor. mar.* III, 1997, 226 nota 9.
- A. 1017**
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 48. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 384b).
- A. 1025**
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 393c). J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 6, 1990, 337-347. J.-R. KUPPER, *Fs Garelli*, 1991, 179 mit nota 3. M. ANBAR, *BiOr* 49, 1992, 787. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 21 mit nota 90. B. LAFONT, *Fs Astour*, 1997, 319. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 545. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 113 mit nota 124, 169 mit nota 180.
- A. 1030 = ARM 26:496**
- A. 1033 = ARM 26:495**
- A. 1035 = ARM 26:45**
- A. 1040 = ARM 23:594**
- A. 1052 = ARM 23:592**
- A. 1054 = ARM 28:68**
- A. 1056**
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 185, 186. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 87. Y. WU, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 284.
- A. 1069 = ARM 26:516**
- A. 1085 = ARM 27:57**
- A. 1097 = ARM 27:64**
- A. 1098 = Syria 19, 1938, 109.1**
G. DOSSIN, Syria 19, 1938, 109. J.M. MUNN-RANKIN, Iraq 18, 1956, 80. D. CHARPIN, *Fs Perrot*, 1990, 116-117 nota 35. D. CHARPIN, *les dossiers ...* 155, 1990, 64-65. D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 70-71. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 41 nota 144, 76, 120, 161 mit nota 512, 162 mit nota 515, 177. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 105. A. FINET, OLA 55, 1993, 136-137. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, *Flor. mar.* II, 1994, 58b). D. CHARPIN, *Flor. mar.* II, 1994, 188-189. B. LAFONT, *Flor. mar.* II, 1994, 220 mit nota 37. P. VILARD, *Flor. mar.* II, 1994, 297 mit nota 33. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 105. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 392a).
- A. 1107 = ARM 26:416**
- A. 1128 = ARM 26:490**
- A. 1146**
P. MARELLO, *Flor. mar.* [i], 1992, 115-120. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 102. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 38. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 105.
- A. 1152 = ARM 28:91**
- A. 1153 = ARM 28:16**
- A. 1158**
D. CHARPIN, *Fs Birot*, 1985, 63 mit nota 91 und nota 92. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 150 mit nota 77.
- A. 1168 = ARM 26:303**
- A. 1175 = ARM 26:384**
- A. 1176**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 126 mit nota 38. S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 373 nota 19. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 99, 108.
- A. 1180**
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 nota 30 und nota 31. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476, 484a). M. BONECHI, A. CATAGNOTI, *Flor. mar.* II, 1994, 67b). F. JOANNES, *Amutu* 1, 1996, 341 mit nota 82. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 256a).
- A. 1188**
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 109 nota 33, 110. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 178j). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 179 mit nota 565. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 268g), 269b).
- A. 1192**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 240.
- A. 1195 + ARM 1:85**
- A. 1201**
M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 245 nota 41.
- A. 1208 = Fs. Dussaud 1939, 991.2**
G. DOSSIN, *Fs Dussaud*, 1939, 991. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 151 mit nota 49. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 85, 105, 109, 197, 204.
- A. 1212**
J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 123 nota 39. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97 nota *, 109-110. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 482k). D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118 nota 10. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 112, 114 nota 370, 146, 185, 189-190. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 25 nota 138, 32 nota 167. B.J. BEITZEL in: G.D. Young (ed.), *Mari in Retrospect ...*, 1992, 50 nota 77. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 239, 240. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 605. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 161 mit nota 167.
- A. 1215**
I. GUILLOT, *Flor. mar.* III, 1997, 276.
- A. 1216 = ARM 26:323**
- A. 1232 = ARM 26:453**
- A. 1241 = ARM 26:393**
- A. 1251 = ARM 28:95**
- A. 1259 = ARM 25:118**
- A. 1260 = ARM 23:536**
- A. 1264 (=ARM 25:48) + M. 12643 (=ARM 25:39) + ARM 21:252**
- A. 1265**
J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 20 Nr. 22. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 {s.v. ASÜŠIK}. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 117. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 79aj).
- A. 1266 = ARM 23:535**
- A. 1278 = ARM 27:61**
- A. 1288, Kol. 2, 8'-10' // S. 115-26, 14-16' = MEC B₁₀**
- A. 1288, Kol. 4, 1'-6' = MEC C₁**
- A. 1304 = ARM 25:756**
- A. 1318 = ARM 23:588**
- A. 1324 = FM 2:72**
- A. 1344**
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119 nota 19. C. MICHEL, *Amutu* 1, 1996, 392 nota 62, 405 mit nota 157.
- A. 1397 = ARM 23:624**
- A. 1411 = ARM 25:622**
- A. 1415 = ARM 28:155**
- A. 1421**
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 135 mit nota 34, nota 35 und nota 36. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 202.
- A. 1487 + A. 4188**
G. DOSSIN, RA 68, 1974, 28, 31-32. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 123 {s.v. Ili-ūri}. A. FINET, *Akkadica* 26, 1982, 6. W. MAYER, UF 19, 1987, 136. P. VILARD, M.A.R.I. 5, 1987, 591-596. A. FINET in: B. Geyer (ed.), *Techniques ...*, 1990, 144-147. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 258. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 788.
- {A. 1499 = M. 9046 = RHA 5,35, 1939, 71} + M. 8426**
- A. 1553 = M. 8943**
- {A. 1589 = M. 8976 = ARM 10:158} + {A. 3072 = ARM 10:165} = ARM 26:502**
- A. 1610 + A. 3670 + M. 9399**
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 97 nota *, 109-110. B. LAFONT, ARM XXVI/2,

- 1988, 482k]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 91, 104, 112-113, 114 nota 370, 140, 146, 185, 189-190. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 238, 240. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 604. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 46 mit nota 61, 161 mit nota 167.
- A. 1867 = ARM 28:112
- A. 1871 = ARM 26:464
- A. 1872 + A. 2429 = ARM 26:392
- A. 1886 = ARM 28:137
- A. 1896 = ARM 28:27
- A. 1903 = ARM 28:160
- A. 1910 = ARM 28:136
- A. 1925 = ARM 28:171
- A. 1928 = ARM 26:536
- A. 1930 = ARM 27:65
- A. 1932 = ARM 28:113
- A. 1935 = ARM 27:72
- A. 1940
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 557e].
- A. 1946 = ARM 28:19
- A. 1955 = ARM 27:105
- A. 1965 = ARM 26:342
- A. 1966 = ARM 28:151
- A. 1977
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 472a].
- A. 1990
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 424: note.
- A. 2016 = ARM 28:169
- A. 2021 = ARM 28:161
- A. 2026 = ARM 28:80
- A. 2027 = ARM 14:109
- A. 2045 = ARM 27:164
- A. 2047
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331b]. Ph. ABRAHAMI, N.A.B.U. 1990/4: Nr. 140.
- A. 2049 = ARM 28:44^{ss}
- A. 2060 = ARM 28:31
- A. 2070 = ARM 26:91
- A. 2082 = ARM 26:437
- A. 2090
J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 53. P. MARELLO, Flor. mar. [I], 1992, 119e].
- A. 2095 + A. 3814 = ARM 28:65
- A. 2110
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 242.
- A. 2112 = ARM 26:317
- A. 2115 = ARM 28:45
- A. 2119
D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 97-102. J. M. SASSON, N.A.B.U. 1992/3: Nr. 72. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 189 noto 79. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 219 nota 33. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/1: Nr. 15. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 275 nota 16. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 442. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 193 mit nota 212, 236 mit nota 267, 243 mit nota 274, 254a].
- A. 2121 = FM 2:66
- A. 2125 = ARM 26:389
- A. 2126
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 56 mit 92. Y. WU, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 67.
- A. 2137 + A. 3649 + M. 9741
- D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 49. J.-M. DURAND, CRAI 38, 1992, 112 mit nota 130. F. JOANNES, Cahiers du Centre G. Glotz 3, 1992, 10. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59.
- A. 2138 + M. 6368 + M. 14997 = ARM 26:328
- A. 2143 = ARM 26:128
- A. 2145
J. BOTTERO, CRAI 4, 1954, 20 Nr. 24. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 18 (s.v. Izallu). D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 223f]. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 379 nota 19. M.C. ASTOUR in: G. D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 8 nota 34.
- A. 2172 = ARM 28:47
- A. 2177
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 29c]. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1989/2: Nr. 27. D. LACAMBRE, Flor. mar. III, 1997, 91 nota 1, 97 nota 44.
- A. 2178
G. DOSSIN, RA 61, 1967, 22. B. GRONEBERG, M.A.R.I. 6, 1990, 173. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 53. J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266, 269.
- A. 2185 + M. 6804 + M. 14752 = ARM 26:306
- A. 2203 = ARM 26:419
- A. 2216
A. FINET, ALPHOS 14, 1954-1957, 134-136, Tafel 4. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 22 (s.v. Mardaman). J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 494 nota 64, 543, 557. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 171.
- A. 2217 = ARM 26:308
- A. 2226
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 111 nota 37. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 182-184. Y. WU, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 17. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 285. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 56 mit nota 79, 161 mit nota 166.
- [A. 2233
J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 31 (unter der falschen Nummer A. 2233 verbucht; richtig ist: A. 2237)].
- A. 2237
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 171. J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 31 (unter der falschen Nummer A. 2233 verbucht; richtig ist: A. 2237). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 121 nota 411. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 95. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1999/2: Nr. 44.
- A. 2238 = ARM 27:16
- A. 2272 = ARM 28:29
- A. 2274 = FM 2:125
- A. 2275
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 275d] und mit nota 5.
- A. 2326
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 175. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 437.
- A. 2366 = ARM 28:85
- A. 2374 = ARM 26:326
- A. 2380 = ARM 28:90
- A. 2388 + A. 333 = ARM 26:526
- A. 2389 = ARM 14:101
- A. 2406 = ARM 27:53
- A. 2409 = ARM 28:38
- A. 2412
P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 559-561. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 144. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 72.
- A. 2417
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 98-101. M. ANBAR, N.A.B.U. 1989/4: Nr. 103. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 75 mit nota 302, 150, 153. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 180. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1993/4: Nr. 113. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 607.
- A. 2427 = ARM 26:413
- A. 2429 + A. 1872 = ARM 26:392

- A. 2430 = ARM 26:401
- A. 2434
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 186a), 470e).
- A. 2442+
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 16 nota 42. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 16 mit nota 18.
- A. 2451 + M. 5651 = ARM 26:433
- A. 2455
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 83 mit nota 212 und nota 213. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 785. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 390 nota 47, 410 nota 187, 413 nota 208.
- A. 2463
M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 194. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 90a).
- A. 2470+
M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 190 nota 106.
- A. 2494+
N. ZIEGLER, Flor. mar. III, 1997, 150 zu Z.36 und Z.39.
- A. 2495
J.-M. DURAND, QdS 16, 1989, 64.
- A. 2496 = ARM 28:132
- A. 2499 = ARM 26:183
- A. 2500+
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 66 nota 148, 72 nota 179, 75-77. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 784. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 240. C. MICHEL, Amurru 1, 1996, 396 mit nota 93, 403 nota 144, 405 nota 155, 406 nota 161, 414 nota 214, 420 nota 264. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 66 nota 95.
- A. 2503
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 118.
- A. 2511 = ARM 27:162
- A. 2515+ = ARM 26:430
- A. 2518
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 178-180. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 49 mit nota 140. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 512 nota 22, 513 nota 25. D. CHARPIN, Fs Finet, 1989, 31 mit nota 3.
- A. 2526
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 183. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 128, 198.
- A. 2542 = ARM 23:595
- A. 2546
D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 58-59.
- A. 2558 = ARM 26:141
- A. 2560
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 180. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1987/2: Nr. 38. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 78, 85, 87, 106, 108-109, 111. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 731.
- A. 2567
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 85s). D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 178-179. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 440. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 56 mit nota 79, 83a), 204 mit nota 217 und nota 221.
- A. 2581 = ARM 28:153
- A. 2586 + A. 4622 + M. 9022 = ARM 26:357
- A. 2587 = ARM 27:28
- A. 2603
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 246 mit nota 45. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.
- A. 2641 = ARM 26:108^{bs}
- A. 2670
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 331a).
- A. 2684 = ARM 26:542
- A. 2691 = ARM 26:153
- A. 2692 + A. 3288
J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 92.
- A. 2693 = ARM 26:390
- A. 2698 = ARM 28:96
- A. 2699 = ARM 28:92
- A. 2707
G. DOSSIN, RA 61, 1967, 102. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 30 (s.v. Šarbat).
- A. 2712
J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181.
- A. 2724
J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 30-31. B. LAFONT, Méditerranées 10-11, 1996, 37. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 49.
- A. 2728
G. DOSSIN, RA 66, 1972, 114, 125-126. Y. WU, JAC 4, 1989, 50. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 199. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 515.
- A. 2730
G. DOSSIN, RSO 32, 1957, 38. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 33 nota 24, 39 mit nota 75, 41 mit nota 89, 70b), 128a), 130. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63, 64 nota 239, 67-68, 182. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 61 nota 13. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 183 nota 31. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 117. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 16 nota 61, 24 nota 109. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1994/3: Nr. 59. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 778 mit nota 4. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 118 mit nota 677.
- A. 2736 = ARM 28:141
- A. 2739 = ARM 28:87
- A. 2742 = ARM 28:148
- A. 2748 = ARM 26:352
- A. 2754 = ARM 26:129
- A. 2765 = ARM 28:82
- A. 2768 = ARM 27:74
- A. 2770 + A. 3286 = ARM 28:101
- A. 2783 = ARM 28:66
- A. 2797 = ARM 27:131
- A. 2801
G. DOSSIN, RA 66, 1972, 113, 118-120. M. BIROT, RA 66, 1972, 133. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 19 mit nota 84. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 61-62, 79, 131 nota 429, 133, 144 nota 475, 147, 151, 185, 206. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11 mit nota 1. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 214. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 268. F. JOANNES, M.A.R.I. 8, 1997, 409.
- A. 2818 = B. 170 = ARM 26:394
- A. 2820 = ARM 28:105
- A. 2821 = B. 105
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 99. G. DOSSIN, RA 35, 1938, 181-182 mit nota 5. CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 5. CH.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 128-129, 129 nota 2. CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 63 nota 1. G. DOSSIN, RA 61, 1967, 102. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 nota 57, 71 mit nota 63. J.-R. KUPPER in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 169 nota 11. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 80 (s.v. Bina-Ištar Nr. 3). J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 30 (s.v. Šarbat). M. ANBAR, JCS 33, 1981, 49. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 mit nota 37. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 134. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 144 mit nota 33, 159a), 345c). M. BIROT, ARM XXVIII, 1993, 20 mit nota 86. J. EIDEM, Flor. mar. II, 1994, 203.
- A. 2830
M. BURKE, RA 53, 1959, 142. M. BIROT, Syria 41, 1964, 53. G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111, 115-116. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131 nota 429. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 164 mit nota 57. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16. N. ZIEGLER, Flor. mar. II, 1994, 11 mit nota 1. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 213. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 266.
- A. 2855 (= ARM 10:134) + A. 4362 (= ARM 10:177) = ARM 26: 185^{bs}
- A. 2858 = ARM 10:94 = ARM 26:239

- A. 2880 = ARM 28:159
- A. 2885 = ARM 28:42
- A. 2889 = ARM 28:144
- A. 2901 = ARM 26:340
- A. 2905
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 222.
- A. 2925
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 568-569c).
- A. 2932 = ARM 26:510
- A. 2939
CH.-F. JEAN, RÉS 1938/3, 1938, 132. J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 19 Nr. 19. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106, 207. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 187, 188. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 330. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 296.
- A. 2943 = B. 81 = ARM 28:79
- A. 2945
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 270 mit nota 119.
- A. 2948
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 67 mit nota 100.
- A. 2949 = ARM 26:515
- A. 2954 = B. 702
CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 62-63. M. ANBAR, JCS 33, 1981, 50. N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 326. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 105.
- A. 2966 + A. 3053 = B. 750 = RA 36, 1939, 112.1
CH.-F. JEAN, RA 36, 1939, 112. CH.-F. JEAN, RÉS 1939/2, 1939, 67. P. VILLARD, UF 18, 1986, 411. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 32 mit nota 18. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 133b). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 65, 183.
- A. 2967 = ARM 26:341
- A. 2970 = ARM 28:114
- A. 2974 = ARM 26:521
- A. 2975 + M. 12990 = ARM 26:438
- A. 2983
G. DOSSIN, RA 66, 1972, 111, 120-121. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 20 (s.v. Kurdā). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 131 nota 429. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 172 mit nota 36. B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 214 nota 16. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 376. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 215. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 275 nota 20.
- A. 2984
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 175.
- A. 2986
G. DOSSIN, RA 61, 1967, 22. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). J.-R. KUPPER, MHCO 2, 1994, 266 nota 9.
- A. 2995 + M. 14337
M. GHOUTI, Flor. mar. [I], 1992, 61-63. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 78-79. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 349. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 310.
- A. 3000
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 mit nota 89. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 237 mit nota 33. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 68, 162.
- A. 3004 = ARM 28:117
- A. 3005 = ARM 28:173
- A. 3015 = ARM 28:35
- A. 3024 = B. 308 = ARM 28:60
- A. 3031 = ARM 27:48
- A. 3038 + A. 3659 = ARM 26:315
- A. 3039 = ARM 28:15
- A. 3053 + A. 2966 = B. 750 = RA 36, 1939, 112.1
- A. 3056
J. BOTTERO, CRRAI 4, 1954, 20 Nr. 21. J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 6 (s.v. Ašušik). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 79a), 162 nota 174.
- A. 3059
M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 191-192.
- A. 3063
M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 194.
- A. 3064
D. CHARPIN, Tell Mohammed Diyab 1990/1991, 1992, 102 mit nota 28.
(A. 3072 = ARM 10:165) + (A. 1589 = M. 8976 = ARM 10:158) = ARM 26:502
- A. 3093 = B. 689 = ARM 26:424
- A. 3103 = ARM 28:99
- A. 3109 = ARM 26:408
- A. 3116
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 527b).
- A. 3117 + M. 6013 = ARM 27:37
- A. 3130 = ARM 27:135
- A. 3131
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 88a).
- A. 3147
D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 96: Nr. 90. J.-R. KUPPER, Fs Garelli, 1991, 181.
- A. 3148 = ARM 23:43
- A. 3151
G. DOSSIN, RA 64, 1970, 18 nota 2, 19. G. DOSSIN, RA 65, 1971, 37, 56-66. J.-R. KUPPER, RA 68, 1974, 91. G. DOSSIN, ARM X, 1978, 252 Nr. 1, Z. 3. D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 145 nota 4. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 1, 1982, 92-93 nota 5. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 76, 78. J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 558. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 144 nota 100. D. CHARPIN, M.A.R.I. 4, 1985, 456 nota 14. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 62 nota 10. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 597, 647-655.
- A. 3155
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 89d). D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 47.
- A. 3186 = FM 2:118
- A. 3194
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 517b). M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 192 nota 13.
- A. 3196 (= M. 6341) + M. 14706 = ARM 26:313
- A. 3206
G. DOSSIN, RA 35, 1938, 184. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 176-178. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 438.
- A. 3209
F. JOANNES, Fs Birot, 1985, 108-109: Nr. 7. D. CHARPIN, ToH 2, 1990, 80 nota 46. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 208.
- A. 3211 = ARM 28:77
- A. 3247 = ARM 28:168
- A. 3249 = FM 2:24
- A. 3255 = FM 2:31
- A. 3269 = ARM 26:375
- A. 3280
J.-M. DURAND, Méditerranées 10-11, 1996, 62.
- A. 3281
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 295.
- A. 3286 + A. 2770 = ARM 28:101
- A. 3288 + A. 2692
- A. 3292
F. JOANNES, N.A.B.U. 1988/1: Nr. 19. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 182 nota 41.
- A. 3295
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 127a). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 166b).
- A. 3308+
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 39 mit nota 174. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 272-273 (join mit ARM 2:44).

- A. 3315 = ARM 26:443
- A. 3323^{ba} = ARM 23:434
- A. 3325 = ARM 25:626
- A. 3343 = ARM 26:103
- A. 3346**
A. CATAGNOTI, *Flor. mar.* [i], 1992, 24-25.
- A. 3366**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 139 nota 2. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 352d].
- A. 3377 = ARM 28:46
- A. 3383 = ARM 26:359
- A. 3394**
M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 327-328.
- A. 3414 + M. 11315 = ARM 23:494
- A. 3416 = ARM 23:450
- A. 3424 = ARM 10:117 = ARM 26:240
- A. 3446 = ARM 27:84
- A. 3459 + A. 487 = ARM 26:404
- A. 3471 = ARM 27:82
- A. 3476**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 246 nota 80.
- A. 3497 = ARM 23:506
- A. 3503 = ARM 23:216
- A. 3509 = ARM 23:504
- A. 3532 = ARM 25:134
- A. 3549 = ARM 23:222
- A. 3553 = ARM 26:358
- A. 3572**
J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 114-116. B. LAFONT, *Flor. mar.* II, 1994, 212b].
M. ANBAR, *Fs Limet*, 1996, 9. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 734.
- A. 3577**
J.-M. DURAND, *Flor. mar.* [i], 1992, 45 mit nota 39. M. ANBAR, *Fs Limet*, 1996, 9.
J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133. J.-M. DURAND, M. GUICHARD, *Flor. mar.* III, 1997, 64 mit nota 224. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 603 {unter der falschen Nummer A. 3757 verbucht; richtig ist: A. 3577}.
- A. 3580 = ARM 26:451
- A. 3582 = ARM 26:142
- A. 3587 = ARM 28:121
- A. 3591**
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 129 nota 8. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 203. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 247, 256. B. LAFONT, *Flor. mar.* II, 1994, 218 nota 30. B. LION, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 18. F. JOANNES, *Amuru 1*, 1996, 343. I. GUILLOT, *Flor. mar.* III, 1997, 276 nota 21. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 113 mit nota 124.
- A. 3598** = B. 590
CH.-F. JEAN, *Semitica 1*, 1948, 17 mit nota 3, 19 mit nota 3, 21-23. J.M. MUNN-RANKIN, *Iraq 18*, 1956, 97. J.-R. KUPPER, *Les nomades ...*, 1957, 253 nota 2. H. LEWY, *OrNS 27*, 1958, 7-8 nota 3. H. KIENGEL, *OrNS 32*, 1963, 284. A. FINET, RA 60, 1966, 24-26. M. BIROT, *BiOr 24*, 1967, 197. H. KIENGEL, *GS 2*, 1969, 441. M. BIROT, *Syria 50*, 1973, 10. H. KIENGEL, *AoF 2*, 1975, 52 nota 25. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 501d]. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 103, 175, 189. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, *Flor. mar.* II, 1994, 58. Y. WU, *JAC Supplement 1*, 1994, 131-132. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 472a]. B. LAFONT, *Fs Astour*, 1997, 325.
- A. 3610 = ARM 26:370
- A. 3618**
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, CRRAI 36, 1991, 63 mit nota 23 und nota 24.
- A. 3625**
F. JOANNES, *Fs Birot*, 1985, 106-107: Nr. 6. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 120. J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 20 nota 24.
- A. 3627 = ARM 26:12
- A. 3639 = ARM 26:33
- A. 3649 + A. 2137 + M. 9741
- A. 3655**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41, 42.
- A. 3659 + A. 3038 = ARM 26:315
- A. 3667 = ARM 27:45
- A. 3669** + M. 5368 + M. 8691
W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 103. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 105. D. LACAMBRE, M.A.R.I. 8, 1997, 446-451.
- A. 3670 + M. 9399 + A. 1610
- A. 3680 = ARM 26:434
- A. 3690 = ARM 28:110
- A. 3699 = FM 2:58
- A. 3711 = ARM 27:177
- A. 3712 = ARM 23:241
- A. 3715 = ARM 27:117
- A. 3718 = ARM 23:243
- A. 3747 = ARM 28:164
- [A. 3757
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 603 {unter der falschen Nummer A. 3757 verbucht; richtig ist: A. 3577}].
- A. 3787 = ARM 25:119
- A. 3796**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 396-397. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70 mit nota 274. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 394. J.-R. KUPPER, N.A.B.U. 1996/4: Nr. 133.
- A. 3803 = ARM 28:53
- A. 3809 = FM 2:64
- A. 3811 = ARM 28:56
- A. 3814 + A. 2095 = ARM 28:65
- A. 3837 = ARM 28:71
- A. 3841 = ARM 28: 134
- A. 3855 = ARM 28:145
- A. 3856 = ARM 26:417
- A. 3857+**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 160a]. M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 247d], 257.
- A. 3871**
M. BIROT, *Fs Kupper*, 1990, 134.
- A. 3876 = ARM 26:520
- A. 3889**
B. LAFONT, *Fs Astour*, 1997, 321, 327-328.
- A. 3901**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 121d]. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 263v].
J.-M. DURAND, SEL 8, 1991, 85. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 67 mit nota 99.
- A. 3910 = ARM 26:440
- A. 3927 = FM 3:20
- A. 3929 + M. 7960+ = ARM 26:324
- A. 3933**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 383, 390 nota 73.
- A. 3935** + M. 7557
F. JOANNES, *Flor. mar.* [i], 1992, 81-83. F. JOANNES, N.A.B.U. 1992/3: Nr. 91. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 83.
- A. 3937**
P. VILARD, M.A.R.I. 6, 1990, 576-577. M. ANBAR, *BiOr 49*, 1992, 789. Y. WU, *JAC Supplement 1*, 1994, 146. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 487.
- A. 3961 = FM 2:86

- A. 3963 = ARM 27:168
- A. 3966
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 50a).
- A. 3968 = ARM 26:102
- A. 3971 = ARM 26:356
- A. 3973 = ARM 27:83
- A. 4001 + M. 14046 = ARM 26:409
- A. 4023 = ARM 28:158
- A. 4028 = B. 615 = ARM 28:11
- A. 4030
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 85a). D. CHARPIN, Tah 2, 1990, 80 nota 47.
- A. 4037
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 40b).
- A. 4075 = ARM 18:58 oder ARM 18:59 oder ARM 18:60
- A. 4128 = ARM 23:89
- A. 4131 = FM 2:6
- A. 4158 = ARM 27:169
- A. 4178 = ARM 26:145
- A. 4182
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 247e), 252, 257 nota 80, 266.
- A. 4186
P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 563. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 788. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 139.
- A. 4188 + A. 1487
- A. 4197
F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 426 mit nota 39, 427-429. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 179 nota 738.
- A. 4207
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 mit nota 33.
- A. 4209 = FM 2:50
- A. 4221 = ARM 28:69
- A. 4240 + A. 163 = ARM 26:6
- A. 4242 = ARM 26:431
- A. 4257 = ARM 28:139
- A. 4259
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 407. P. VILLARD, M.A.R.I. 6, 1990, 570, 571, 572, 580. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 789. PH. ABRAHAMI, CRRAI 38, 1992, 160 mit nota 23. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 139. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 485.
- A. 4260 = ARM 26:194
- A. 4303 + M. 11987 = ARM 28:50
- A. 4308 (+) M. 7371 = ARM 26:316
- A. 4310 = ARM 28:58
- A. 4311 = FM 2:7
- A. 4318
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 503a).
- A. 4339
J.-M. DURAND, MHEO 2, 1994, 22.
- A. 4350
J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/3: Nr. 62. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 116.
- A. 4356
D. CHARPIN, Fs Birot, 1985, 63. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 210 nota 13, 227a). M. ANBAR, OBO 108, 1991, 62.
- A. 4362 (= ARM 10:177) + A. 2855 (= ARM 10:134) = ARM 26:185^{ba}
- A. 4369 = ARM 26:508
- A. 4371 = ARM 26:250
- A. 4379 = ARM 26:492
- A. 4381 + M. 5689 = ARM 26:498
- A. 4382 = ARM 26:499
- A. 4385 = ARM 26:348
- A. 4394 = ARM 27:55
- A. 4396
D. CHARPIN, Fs Perrot, 1990, 116 nota 30. M. BIROT, ARM XXVII, 1993, 23 nota 105.
- A. 4397
D. CHARPIN, Mohammed Diyab 1987/1988, 1990, 119 nota 17.
- A. 4416
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 139 nota 2.
- A. 4420 = ARM 27:167
- A. 4425 + M. 14305 = ARM 26:304
- A. 4426
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 337 nota 12. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 247-248. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 561c).
- A. 4430 = ARM 28:40
- A. 4439 = ARM 23:58
- A. 4441 = ARM 23:59
- A. 4446 = B. 287
CH.-F. JEAN, RÉS 1938/3, 1938, 130 mit nota 4 und nota 5, 131 (unter der falschen Nummer B. 297 verbucht; richtig ist: B. 287 = A. 4446). CH.-F. JEAN, ArOr XVII/1, 1949, 320, 322, 323, 325, 328, Tafel VI. F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 255, 259-260. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 185.
- A. 4450 = ARM 26:415
- A. 4457 + M. 11294 = ARM 28:154
- A. 4460 = ARM 28:124
- A. 4465 = ARM 28:61
- A. 4470 = ARM 26:180
- A. 4484
P. VILLARD, M.A.R.I. 5, 1987, 632 mit nota 5. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 345.
- A. 4506 = ARM 28:93
- A. 4513
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 309d). J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 105 mit nota 63.
- A. 4515
S. LACKENBACHER, ARM XXVI/2, 1988, 393b). N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 323. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 363-365. M. ANBAR, N.A.B.U. 1998/1: Nr. 3.
- A. 4528
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 512 nota 20.
- A. 4529
J.-M. DURAND, Méditerranées 10-11, 1996, 61.
- A. 4535^{ba}
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 373 nota 46, 377, 389-391.
- A. 4543 = ARM 23:54
- A. 4622 + A. 2586 + M. 9022 = ARM 26:357
- A. 4627
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 308e). S.B. NOEGEL, N.A.B.U. 1995/4: Nr. 90.
- A. 4631 = FM 2:82
- A. 4634
G. DOSSIN, RA 64, 1970, 43-44. A. FINET in: A. Finet (ed.), La voix ..., [1975], 9 nota 32. M. BIROT, ARM XVI/1, 1979, 104 (s.v. Hatni-Addu Nr. 4). D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 285 nota 25, 338. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 389 nota 35, 393 nota 48 und nota 49, 394, 420, 431. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 43. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 195, 212.
- A. 4651 = ARM 25:27

- A. 4674 = ARM 25:142
- A. 4675 = ARM 25:15
- A. 4687
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 203a). D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 181-182. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 441.
- A. 4724 = ARM 23:423
- A. 4790 = ARM 2:15 = ARM 26:138^{ms+}
- A. 4814 = ARM 2:39 = ARM 26:411
- A. 4816 = B. 128 = ARM 2:41 = ARM 26:387
- A. 4817 = ARM 2:42 = ARM 26:518
- A. 4818 = B. 324 = ARM 2:43 = ARM 26:513
- A. 4849 = ARM 2:72 = ARM 26:368
- A. 4854 = B. 112 = ARM 2:79 = ARM 27:69
- A. 4855 = ARM 2:80 = ARM 27:43
- A. 4856 = B. 114 = ARM 2:81 = ARM 27:76
- A. 4857 = B. 121 = ARM 2:82 = ARM 27:75
- A. 4870 = ARM 2:95 = ARM 26:48
- A. 4874 = ARM 2:99 = ARM 26:62
- A. 4883 (= ARM 2:108) + A. 431 = ARM 26:414
- A. 4884 = ARM 2:109 = ARM 26:435
- A. 4895 = ARM 2:120 = ARM 26:500
- A. 4899 = ARM 2:124 = ARM 26:311
- A. 4910 = ARM 2:135 = ARM 26:354
- A. 4950 = ARM 4:63 = ARM 26:269
- [A. 5581
F. JOANNES, ARM XXIII, 1984, 223d) (unter der falschen Nummer A. 5581 verbucht; richtig ist: M.5581+)].
- A. 5671
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265.
- A. 6155
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 247 mit nota 54.
- A. 6493
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265.
- A. 7155
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265.
- [A. 8164
P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117 nota 15 (unter der falschen Nummer A. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161)].
- A. x1
J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 470e).
- B.
- B. 33 = ARM 2:122 = ARM 28:176
- B. 54 = ARM 2:69
- B. 65
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 97 mit nota 3.
- B. 67 = ARM 2:57 = ARM 28:123
- B. 81 = A. 2943 = ARM 28:79
- B. 84
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 108 mit nota 3.
- B. 94
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 99.
- B. 105 = A. 2821
- B. 112 = A. 4854 = ARM 2:79 = ARM 27:69
- B. 114 = A. 4856 = ARM 2:81 = ARM 27:76
- B. 121 = A. 4857 = ARM 2:82 = ARM 27:75
- B. 125
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102.
- B. 128 = A. 4816 = ARM 2:41 = ARM 26:387
- B. 132 = ARM 2:25
- B. 133
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 98 mit nota 1. CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 64.
- B. 137 = ARM 2:23
- B. 141
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 112 mit nota 4.
- B. 152
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 107 mit nota 3.
- B. 153
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 112 mit nota 4.
- B. 157
CH.-F. JEAN, RA 35, 1938, 112 mit nota 4.
- B. 160 = ARM 2:33
- B. 161
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 97 mit nota 5.
- B. 163
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 64 nota 27.
- B. 170 = A. 2818 = ARM 26:394
- B. 179 = [A. 179 = ARM 28:108]
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102, 104.
- B. 214 = ARM 2:21
- B. 228
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102.
- B. 244 = ARM 2:50
- B. 262
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 111 mit nota 1.
- B. 282
CH.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 132. G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, BiMes 20, 1988, 34.
- B. 283
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 102.
- B. 287 = A. 4446
- B. 288 = ARM 2:78
- [B. 297
CH.-F. JEAN, RES 1938/3, 1938, 131 (unter der falschen Nummer B. 297 verbucht; richtig ist: B. 287 = A. 4446)].
- B. 308 = A. 3024 = ARM 28:60
- B. 314
CH.-F. JEAN, RES 1937/3, 1937, 97 mit nota 3.
- B. 324 = A. 4818 = ARM 2:43 = ARM 26:513
- B. 326 = ARM 2:66
- B. 387
CH.-F. JEAN, RA 42, 1948, 53 mit nota 3.
- B. 536
CH.-F. JEAN, Semitica 1, 1948, 21.
- B. 590 = A. 3598
- B. 601
CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 66.
- B. 615 = A. 4028 = ARM 28:11
- B. 639 = ARM 13:22
- B. 689 = A. 3093 = ARM 26:424
- B. 700
CH.-F. JEAN, RES 1939/2, 1939, 63.

B. 702 = A. 2954

B. 750 = A. 2966 + A. 3053 = RA 36, 1939, 112.1

B. 800 = ARM 13:147

D.

D. 1 = Semitica 1, 1948, 23.1

CH.-F. JEAN, *Semitica* 1, 1948, 17 mit nota 3, 19 mit nota 1, 23. A. FINET, RA 60, 1966, 18. J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 108 nota 31 (verwechselt D. 1 und D. 2).

D. 2 = Semitica 1, 1948, 23.2

CH.-F. JEAN, *Semitica* 1, 1948, 23-24. A. FINET, RA 60, 1966, 18.

M.

M. 2 Tafelhülle gesiegelt mit: I Samia: Siegel 1

A. MARZAI, *OrNS* 41, 1972, 364 mit nota 19. A. FINET, *CRRAI* 30, 1986, 156. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 151. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), *Tell Barri/Kahat* 2, 1998, 31.

M. 5004 = ARM 26:331

M. 5009

J.-M. DURAND, *Fs Garelli*, 1991, 19. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 203. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 172d).

M. 5013 = ARM 26:327

M. 5019 + M. 5352 = ARM 27:134

M. 5024 = ARM 27:88

M. 5037+

D. CHARPIN, J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 4, 1985, 295-298. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 39 mit nota 129, 42 nota 156. Y. WU, *JAC Supplement* 1, 1994, 102-103.

M. 5069 = ARM 25:535

M. 5089 = ARM 28:73

M. 5151 = FM 2:84

M. 5254+

J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 221.

M. 5313 = ARM 26:428

M. 5315

J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 221.

M. 5318 = FM 2:123

M. 5352 + M. 5019 = ARM 27:134

M. 5368 + A. 3669 + M. 8691

M. 5396

D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 7, 1993, 189. M. ANBAR, *N.A.B.U.* 1997/2: Nr. 59. J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, Nr. 659.

M. 5408 = ARM 26:486

M. 5413

J.-M. DURAND, *LAPO* 17, 1998, 564b).

M. 5431

F. JOANNES, *CRRAI* 38, 1992, 185-193.

M. 5469 + (TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72 = M. 13184) (+) M. 5595 = FM 4:3+

M. 5476 + M. 13233 = FM 3:95

M. 5556

P. VILLARD, *M.A.R.I.* 6, 1990, 564. P. VILLARD, *N.A.B.U.* 1993/4: Nr. 119. J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, Nr. 201.

M. 5581+

F. JOANNES, *ARM XXIII*, 1984, 223d) (unter der falschen Nummer A. 5581 verbucht; richtig ist: M. 5581+). D. CHARPIN, *M.A.R.I.* 4, 1985, 247. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 229. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 295. D. CHARPIN, *Mohammed Diyab* 1987/1988, 1990, 118 nota 8. J.-M. DURAND, *Flor. mar.* II, 1994, 97d), 105a).

M. 5590

C. MICHEL, *M.A.R.I.* 6, 1990, 188 mit nota 39.

M. 5595 (+) (TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72 = M. 13184) + M. 5469 = FM 4:3+
M. 5625 + M. 15295 = ARM 26:40

M. 5636 = ARM 26:501

M. 5651 + A. 2451 = ARM 26:433

M. 5675 = ARM 28:83

M. 5689 + A. 4381 = ARM 26:498

M. 5705

M. BIROT, *Syria* 55, 1978, 334. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 3, 1984, 161. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 616-617. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 69, 104. M. ANBAR, *M.A.R.I.* 7, 1993, 394.

M. 5707

F. JOANNES, *ARM XXIII*, 1984, 157. J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 617. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988, 242 nota 37.

M. 5760 + ARM 22:27 + ARM 22:65

M. 5778

J.-M. DURAND, *CRRAI* 38, 1992, 103.

M. 5822

M. GUICHARD, *Flor. mar.* II, 1994, 248s).

M. 5858 + ARM 22:171 = ARM 23:446

M. 5885

G. BARDET, *ARM XXIII*, 1984, 50. P. MARELLO, *Flor. mar.* II, 1994, 117 nota 13.

M. 5886

J.-M. DURAND, *LAPO* 16, 1997, 327 nota 9.

M. 5975 = ARM 25:740

M. 5993a + M. 7458a,b,c + M. 7459a,b,c,g = FM 2:73

M. 6008 = FM 2:96

M. 6013 + A. 3117 = ARM 27:37

M. 6017 = FM 2:112

M. 6058 + M. 15294 = ARM 26:32

M. 6084 = ARM 26:432

M. 6090 = ARM 23:449

M. 6095 = ARM 25:35

M. 6120 = ARM 27:91

M. 6134

J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 307a) (zu Nr. 142). J.-M. DURAND, *N.A.B.U.* 1988/4: Nr. 71.

M. 6143 = ARM 27:56

M. 6198 + M. 6452 = ARM 26:405

M. 6205

J.-M. DURAND, *M.A.R.I.* 5, 1987, 202 nota 17.

M. 6210

J.-M. DURAND, *ARM XXVI/1*, 1988, 184. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 190.

M. 6212

D. CHARPIN, *TaH* 2, 1990, 79, 80 mit nota 45.

M. 6236 (= ARM 25:619) + ARM 22:204 + ARM 22:211 + ARM 25:326 (= M. 10477) = FM 3:7

M. 6240 = ARM 26:423

M. 6257 = FM 2:126

M. 6262 = ARM 28:54

M. 6272 = ARM 27:14

M. 6297 + M. 7345 = ARM 27:133

M. 6341 (= A. 3196) + M. 14706 = ARM 26:313

M. 6366 = ARM 25:101

M. 6368 + A. 2138 + M. 14997 = ARM 26:328

M. 6370 = ARM 25:758

M. 6391

D. CHARPIN, *ARM XXVI/2*, 1988, 212 nota 19. F. JOANNES, *ARM XXVI/2*, 1988,

- 242 nota 37.
- M. 6408 = ARM 28:133
- M. 6428 = ARM 26:305
- M. 6440a
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 530b).
- M. 6452 + M. 6198 = ARM 26:405
- M. 6481
B. LAFONT, ARM XXIII, 1984, 220, 223d). D. SOUBEYRAN, ARM XXIII, 1984, 410. D. CHARPIN, M.A.R.I. 8, 1997, 344. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 189a).
- M. 6484 = ARM 28:62
- M. 6493
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 265. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 278. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1987/1: Nr. 12. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 178. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 239b). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 232a).
- M. 6500 = ARM 28:172
- M. 6518+
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221.
- M. 6554 + M. 9707 + A. 335 = ARM 26:412
- M. 6597 + A. 322
- M. 6648 + A. 103 = ARM 26:391
- M. 6669
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 271-273. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 786. Y. WU, JAC Supplement I, 1994, 136. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 463.
- M. 6672
D. CHARPIN, M.A.R.I. 1, 1982, 137-147. M. SALVINI in: P. E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 22. D. CHARPIN, CRRAI 29, 1983, 56-58. P. E. PECORELLA, TaH 2, 1990, 55-57, Abb. 4. A. R. GEORGE, Mesopotamian Civilizations, 1993, 125 sub 784. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- M. 6684 = FM 2:113
- M. 6695 = ARM 25:132
- M. 6724 = FM 2:102
- M. 6743 = ARM 26:147
- M. 6745 = ARM 26:120
- M. 6765 +
M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 334-337.
- M. 6776 = ARM 28:78
- M. 6785+
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221.
- M. 6804 + A. 2185 + M. 14752 = ARM 26:306
- M. 6843 = FM 2:97
- M. 6901 = ARM 27:5
- M. 6916
P. VILLARD, ARM XXIII, 1984, 563.
- M. 6919 + A. 433 = FM 2:117
- M. 6958 = ARM 25:115
- M. 7017 = ARM 28:116
- M. 7062 = FM 3:59
- M. 7099 = ARM 26:302
- M. 7100 = ARM 25:481
- M. 7149 = ARM 25:612
- M. 7165 = ARM 26:301
- M. 7166
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 216b).
- M. 7258
J.-M. DURAND, Méditerranées 10-11, 1996, 61.
- M. 7259
- M. BIROT, RA 72, 1978, 187. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 48-50. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 277 nota 2 und nota 5. B. LAFONT, Méditerranées 10-11, 1996, 36. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 52.
- M. 7273 = ARM 27:95
- M. 7328 = ARM 25:120
- M. 7330 = ARM 25:13
- M. 7338 = ARM 26:429
- M. 7340 + ARM 1:53
- M. 7345 + M. 6297 = ARM 27:133
- M. 7359 + A. 344 = ARM 27:170
- M. 7363
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79 nota 45.
- M. 7371 (+) A. 4308 = ARM 26:316
- M. 7377 = ARM 26:467
- M. 7411
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 42 nota 95. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171, 189-191. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 779. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 337.
- M. 7421
D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 175-176. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 439.
- M. 7444 = ARM 26:320
- M. 7458a,b,c + M. 5993a + M. 7459a,b,c,g = FM 2:73
- M. 7459a,b,c,g + M. 5993a + M. 7458a,b,c = FM 2:73
- M. 7508 = ARM 27:118
- M. 7512 + M. 9072 = ARM 28:52
- M. 7538 + ARM 1:69
- M. 7557 + A. 3935
- M. 7592 = FM 3:138
- M. 7630
A. CATAGNOTI, M. BONECHI, N.A.B.U. 1992/2: Nr. 65. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 245, 247, 258.
- M. 7665 = ARM 26:175
- M. 7689 = ARM 26:355
- M. 7705 = ARM 26:121
- M. 7884 = ARM 26:436
- M. 7887 = ARM 28:104
- M. 7917 = ARM 27:39
- M. 7949
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 134.
- M. 7960 + A. 3929+ = ARM 26:324
- M. 7969 + M. 13607 = ARM 26:514
- M. 7982 = ARM 27:21
- M. 7986 = ARM 28:89
- M. 8071 = ARM 26:217
- M. 8103 + A. 315
- M. 8133 = ARM 27:159
- M. 8134 = FM 3:21
- M. 8159 = ARM 28:146
- M. 8161
P. MARELLO, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13 (unter der falschen Nummer M. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161). J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 109. P. MARELLO, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 2 (unter der falschen Nummer M. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161). P. MARELLO, Flor. mar. II, 1994, 117 nota 15 (unter der falschen Nummer A. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161). B. LION, N.A.B.U. 1997/3: Nr. 116. P. MARELLO, M.A.R.I. 8, 1997, 455-457. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 7 nota 22, 8 nota 25, 42 nota 250, 120 nota 687.
- [M. 8164

- P. MARELLO, N.A.B.U. 1991/1: Nr. 13 (unter der falschen Nummer M. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161). P. MARELLO, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 2 (unter der falschen Nummer M. 8164 verbucht; richtig ist: M. 8161).
- M. 8177 = FM 3:132
- M. 8183 = ARM 27:92
- M. 8214
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 3, 1984, 163 nota 9. B. LAFONT, CRRAI 33, 1987, 116. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 112. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 390. N. ZIEGLER, Flor. mar. IV, 1999, 63 nota 413.
- M. 8313 (= ARM 25:729) + ARM 22:203 + ARM 22:208
- M. 8318 = ARM 26:336
- M. 8334 = ARM 27:34
- M. 8387 = ARM 26:337
- M. 8426 + (M. 9046 = A. 1499 = RHA 5,35, 1939, 71)
G. DOSSIN, RHA 5,35, 1939, 70-76. W. F. ALBRIGHT, BASOR 77, 1940, 31. J. FRIEDRICH, OrNS 9, 1940, 360-361. J. LEVY, OrNS 26, 1957, 32-33. J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 482 nota 7. J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 18-19. N. ZIEGLER, WZKM 86, 1996, 479-488.
- M. 8431 + A. 427 = Fs Koschaker, 1939, 117.1
- M. 8467 = ARM 26:351
- M. 8478 = ARM 23:443
- M. 8647 = ARM 25:149
- M. 8665 = ARM 26:266
- M. 8691 + A. 3669 + M. 5368
- M. 8722 = ARM 26:309
- M. 8723 = ARM 23:571
- M. 8807 = ARM 25:633
- M. 8867 = ARM 28:32
- M. 8890
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 nota 90.
- M. 8941 = ARM 28:130
- M. 8943 = A. 1553
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 235 nota 20.
- M. 8966
B. LAFONT, Flor. mar. II, 1994, 219 nota 33.
- M. 8972 = ARM 28:72
- (M. 8976 = A. 1589 = ARM 10:158) + (ARM 10:165 = A. 3072) = ARM 26:502
- M. 8990
G. BARDET, ARM XXIII, 1984, 20. M. ANBAR, Fs Birot, 1985, 22. M. ANBAR, M.A.R.I. 5, 1987, 652. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 108, 126. B. LAFONT, CRRAI 38, 1992, 171, 172 mit nota 37.
- M. 9022 + A. 2586 + A. 4622 = ARM 26:357
- M. 9031
M. BONECHI, A. CATAGNOTI, M.A.R.I. 8, 1997, 777-778.
- M. 9035 = ARM 28:128
- M. 9037 = ARM 26:517
- M. 9039 = ARM 28:30
- (M. 9046 = A. 1499 = RHA 5,35, 1939, 71) + M. 8426
- M. 9055 = ARM 28:26
- M. 9056 = ARM 27:90
- M. 9067 = ARM 25:37
- M. 9072 + M. 7512 = ARM 28:52
- M. 9175
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 76 mit nota 36.
- M. 9202 = ARM 26:512
- M. 9214
J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 76c).
- M. 9219 = ARM 26:330
- M. 9237 = ARM 26:528
- M. 9244 = ARM 28:119
- M. 9259 = ARM 28:170
- M. 9265 = ARM 26:465
- M. 9285 = ARM 28:102
- M. 9299 = FM 2:25
- M. 9315 = FM 2:30
- M. 9346 = ARM 28:149
- M. 9381 = ARM 27:68
- M. 9398 = ARM 26:34
- M. 9399 + A. 1610 + A. 3670
- M. 9403 = FM 2:9
- M. 9407 = ARM 28:129
- M. 9422 + M. 13945 = ARM 26:426
- M. 9495 = ARM 27:128
- M. 9497 = ARM 28:162
- M. 9541 + ARM 1:19
- M. 9609 = ARM 26:439
- M. 9611 + M. 9700
N. WASSERMAN, Flor. mar. II, 1994, 325.
- M. 9623
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 40 mit nota 84, 83b). D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79. D. CHARPIN, N.A.B.U. 1993/2: Nr. 59. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 169 nota 27, 170 nota 37. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 549. J.-R. KUPFER, ARM XXVIII, 1998, 183 mit nota 196, 193 mit nota 209. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- M. 9661 = ARM 28:74
- M. 9700 + M. 9611
- M. 9707 + M. 6554 + A. 335 = ARM 26:412
- M. 9711 = ARM 28:143
- M. 9719 = ARM 26:360
- M. 9736
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 9 nota 18, 21, 238-239.
- M. 9741 + A. 2137 + A. 3649
- M. 9756 = ARM 26:297
- M. 9761 = ARM 27:165
- M. 9777
J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 125. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 253 nota 56. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 563a).
- M. 9780 = ARM 25:582
- M. 10337
B. LAFONT, Fs Birot, 1985, 175: Nr. 17.
- M. 10477 (= ARM 25:326) + ARM 25:619 (= M. 6236) + ARM 22:204 + ARM 22:211 = FM 3:7
- M. 10530 = ARM 25:133
- M. 10531 = ARM 25:615
- M. 10532 = ARM 25:150
- M. 10535 = ARM 25:361
- M. 10538
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 48. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 97d).
- M. 10539
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294a). M. BONECHI, Flor. mar. [I], 1992, 14-15. J.-R. KUPFER, MHEO 2, 1994, 266 nota 11.
- M. 10540
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 549a).

- M. 10543 = ARM 25:624
- M. 10544 + ARM 7:117
- M. 10565 = ARM 23:549
- M. 10647**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83b). D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 78.
- M. 10654**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 292 nota 19. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111 nota 117.
- M. 10655 = ARM 25:320
- M. 10687 = FM 2:93
- M. 10781 = ARM 28:166
- M. 10785 + ARM 22:43 = FM 4:6
- [M. 10786
P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 318 nota 18 (unter der falschen Nummer M. 10786 verbucht; richtig ist M. 10785)].
- M. 10909 = FM 2:26
- M. 10992 = ARM 26:463
- M. 11003 = ARM 28:86
- M. 11006 = ARM 28:111
- M. 11007 = FM 3:19
- M. 11010 = FM 2:124
- M. 11014 = ARM 26:321
- M. 11015 = ARM 26:343
- M. 11020**
M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 257 nota 74.
- M. 11026 = ARM 26:407
- M. 11027 = ARM 26:418
- M. 11028 = ARM 26:403
- M. 11029 + M. 14543 = ARM 26:421
- M. 11039 = ARM 28:140
- M. 11050**
J.-R. KUPPER, MHEO 2, 1994, 266, 269.
- M. 11075 = ARM 26:349
- M. 11215 = ARM 25:135
- M. 11220**
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 138a).
- M. 11224 = ARM 25:498
- M. 11227 = ARM 25:86
- M. 11252 = ARM 25:44
- M. 11276 = S. 108–11276 = ARM 25:152
- M. 11280 = ARM 25:8
- M. 11294 + A. 4457 = ARM 28:154
- M. 11297 = ARM 25:11
- M. 11304 = ARM 26:80
- M. 11312**
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 178c).
- M. 11315 + A. 3414 = ARM 23:494
- M. 11343 = FM 4:59
- M. 11352**
P. VILLARD, CRRAI 38, 1992, 195 nota 6, 197.
- M. 11357**
J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 3 nota 7. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 139 nota 454 und nota 455. M. GUICHARD, M.A.R.I. 8, 1997, 331 nota 7.
- M. 11359 + M. 11593**
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 93. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 83b). D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 78 nota 43. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 64. J.-M. DURAND, M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 29.
- M. 11372 = ARM 25:484
- M. 11377 = ARM 27:20
- M. 11405**
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 607 nota 11.
- M. 11421 = ARM 26:267
- M. 11443**
D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 98.
- M. 11455**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 nota 90. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 42. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997/2: Nr. 59. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 284.
- M. 11480 (+) M. 14342 = ARM 26:322
- M. 11485 = FM 3:131
- M. 11522 (= ARM 25:435) + M. 12679 (=ARM 25:667)
- M. 11529 = ARM 25:100
- M. 11531 = ARM 23:572
- M. 11548 = ARM 25:532
- M. 11550 = ARM 25:682
- M. 11555**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41 nota 90.
- M. 11563**
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 549a).
- M. 11566 = ARM 25:447
- M. 11576 = ARM 25:36
- M. 11577**
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 549b).
- M. 11593 + M. 11359
- M. 11594**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 131 nota 9. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 63 nota 234. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 255 nota 67. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 558a).
- M. 11627 = ARM 25:104
- M. 11631 = S. 108–635**
J.-R. KUPPER, ARM XVI/1, 1979, 21 (s.v. Lilimmar), 32 (s.v. Ši-ir-x[]). O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 135 nota 117. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 71. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 59a).
- M. 11646**
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 79 nota 45.
- M. 11665**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 131 nota 8. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 462 nota 9. D. LACAMBRE, Flor. mar. II, 1994, 278 nota 6. B. LION, C. MICHEL, M.A.R.I. 8, 1997, 712 nota 19.
- M. 11715 = ARM 25:586
- M. 11769 = ARM 25:102
- M. 11855 = ARM 25:114
- M. 11856**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 303. J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 85 nota 15 (unter der falschen Nummer M. 11859 verbucht; richtig ist: M. 11856). J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 444d).
- [M. 11859
J.-M. DURAND, Flor. mar. [I], 1992, 85 nota 15 (unter der falschen Nummer M. 11859 verbucht; richtig ist: M. 11856)].
- M. 11878**
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 240.
- M. 11895 = ARM 25:84
- M. 11948**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 209, 213 nota 25. F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 241. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 69. M. ANBAR, M.A.R.I. 7, 1993, 394.
- M. 11987 + A. 4303 = ARM 28:50
- M. 12040+**
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 107. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 80 nota 47. J.-

- M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 111 nota 117. J.-M. DURAND, Flor. mar. II, 1994, 109c).
- M. 12074**
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 55-56, 56 nota 53. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 127.
- M. 12102 = ARM 25:625
- M. 12109**
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 203. P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 324 nota 72. C. MICHEL, Amurru I, 1996, 393 nota 68. M. GUICHARD, Flor. mar. III, 1997, 181 nota 57.
- M. 12209 = ARM 25:659
- M. 12216 = ARM 25:99
- M. 12260 = ARM 25:153 = ARM 25:654
- M. 12307**
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 146a).
- M. 12351 = ARM 23:545
- M. 12363 = ARM 25:522
- M. 12382+**
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221.
- M. 12386+**
J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 104 nota 59. D. CADELL, Flor. mar. II, 1994, 167. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 245 nota 45, 246, 254-255.
- M. 12491**
M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 193 mit nota 210.
- M. 12591**
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 94 nota 162.
- M. 12643 (=ARM 25:39) + A. 1264 (=ARM 25:48) + ARM 21:252
- M. 12679 (=ARM 25:667) + M. 11522 (=ARM 25:435)
- M. 12753**
D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 93: Nr. 70.
- M. 12803 = FM 3:4**
M. BIROT, CRRAI 26, 1980, 140-141. A. TSUKIMOTO, AOAT 216, 1985, 74. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 80, 1986, 165. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 210 nota 650. J.-M. DURAND, CRRAI 38, 1992, 118-119.
- M. 12836 = ARM 28:109
- M. 12990 + A. 2975 = ARM 26:438
- M. 13002 = ARM 23:448
- M. 13053**
D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 215d). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 258a).
- M. 13055 = ARM 28:107
- M. 13161 gesiegelt mit M. Hatni-addu: Gemahlsiegel 1
- M. 13183 = FM 3:60
(M. 13184 = TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72) + M. 5469 (+) M. 5595 = FM 4:3+
- M. 13186 = RA 66, 1972, 132-133 = Syria 41, 1964, 53.1 = Syria 41, 1964, 54 nota 2 = FM 3:66
- M. 13187 = FM 3:69
- M. 13188**
P. VILLARD, M.A.R.I. 7, 1993, 316.
- M. 13190 = FM 3:77
- M. 13195 = FM 3:80
- M. 13196 = FM 3:68
- M. 13197 = RA 66, 1972, 133.2 (6) = Syria 41, 1964, 53.2 = FM 3:84
- M. 13199 = FM 3:88
- M. 13200 = FM 3:90
- M. 13201 = FM 3:91
- M. 13205 = FM 3:98
- M. 13209 = FM 3:100
- M. 13213 = FM 3:104
- M. 13233 + M. 5476 = FM 3:95
- M. 13246 = FM 3:89
- M. 13255 = FM 3:92
- M. 13269 = Syria 41, 1964, 53.4 = FM 3:105
- M. 13270 = FM 3:71
- M. 13382 = ARM 28:90^{bis}
- M. 13505 + A. 650 = ARM 26:329
- M. 13511 = ARM 26:338
- M. 13607 + M. 7969 = ARM 26:514
- M. 13715 = ARM 27:15
- M. 13716 = ARM 26:365^{bis}
- M. 13741 = ARM 27:32
- M. 13765**
F. JOANNES, ARM XXVI/2, 1988, 336i).
- M. 13792**
D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 134. J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, Nr. 593.
- M. 13793 = ARM 26:30
- M. 13841 = ARM 27:19
- M. 13867 = ARM 27:87
- M. 13898 = ARM 27:98
- M. 13941**
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 83b).
- M. 13945 + M. 9422 = ARM 26:426
- M. 14002 = ARM 26:493
- M. 14046 + A. 4001 = ARM 26:409
- M. 14305 + A. 4425 = ARM 26:304
- M. 14337 + A. 2995
- M. 14342 (+) M. 11480 = ARM 26:322
- M. 14399**
J.-M. DURAND, Fs Garelli, 1991, 19. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 173c).
- M. 14535 = ARM 26:334
- M. 14543 + M. 11029 = ARM 26:421
- M. 14554 = ARM 26:410
- M. 14686 + M. 14938 = ARM 26:440^{bis}
- M. 14706 + A. 3196 (=M. 6341) = ARM 26:313
- M. 14752 + M. 6804 + A. 2185 = ARM 26:306
- M. 14799 = ARM 26:332
- M. 14845 = ARM 28:175
- M. 14869 = FM 2:20
- M. 14938 + M. 14686 = ARM 26:440^{bis}
- M. 14991 = ARM 28:97
- M. 14997 + M. 6368 + A. 2138 = ARM 26:328
- M. 15004 = ARM 28:28
- M. 15074**
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 426a).
- M. 15078**
J.-M. DURAND, ARM XXVI/1, 1988, 294c). B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 462 nota 9.
- M. 15080**
J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136.
- M. 15083 + ARM 10:122
- M. 15090**
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 599. J.-M. DURAND in: E. Lévy (ed.), Le système ..., 1987, 93. D. DUPONCHEL, Flor. mar. III, 1997, 222a).
- M. 15108 = S. 52-45**
O. ROUAULT, ARM XVIII, 1977, 108, 128. D. CHARPIN, ARM XXVI/2, 1988, 41

nota 90. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 171 nota 42. M. ANBAR, N.A.B.U. 1997 '2: Nr. 59. I. GUILLOT, Flor. mar. III, 1997, 284.

M. 15111
D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 138 nota 47 'er vermutet, dass G. Dossin diesen Text als Quelle benutzt hat für Syria 20, 1939, 109'.

M. 15125-
J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70 nota 274.

M. 15204
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 327a).

M. 15222
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 7, 1993, 368.

M. 15241-
J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70 nota 274.

M. 15242
D. CHARPIN, ARM XXVI '2, 1988, 209 nota 10.

M. 15275-
J.-M. DURAND in: E. Levy (ed.), Le système ..., 1987, 83 mit nota 136. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 70 nota 274.

M. 15284
J.-M. DURAND, RA 82, 1988, 111.

M. 15294 = M. 6058 = **ARM 26:32**

M. 15295 = M. 5625 = **ARM 26:40**

M. 18008 = S. 133-46 = **FM 2:104**

M. 18156
F. JOANNES, ARM XXVI '2, 1988, 242 nota 34, 351. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.

M. 18176 = **ARM 23:544**

M. 18197
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 586a).

M. 18323 = **ARM 23:370**

M. 18354 = **ARM 23:344**

M. 18482 = **ARM 23:442**

M. 18545 = **ARM 23:133**

M. 18548 = **ARM 23:151**

M. 18629 = M. 18660 = **ARM 23:21**

M. 18632 = **ARM 23:11**

M. 18634 = **ARM 23:34**

M. 18639 = **ARM 23:17**

M. 18640 = **ARM 23:18**

M. 18648 = **ARM 23:10**

M. 18660 = M. 18629 = **ARM 23:21**

M. 18668 = **ARM 23:84**

M. 18728 = **ARM 23:560**

S.

S. 24-21- = **MEC E₁₀**

S. 52-45 = **M. 15108**

S. 52-x2
J.-R. KUPPER, ARM XVI '1, 1979, 5 (s.v. Andariq).

S. 108-485 = **RIME 4.6.12.1**
G. DOSSIN, Syria 20, 1939, 98-99. G. DOSSIN, Syria 48, 1971, 1-6. J. M. SASSON, RA 66, 1972, 177-178. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 319-324. M. ANBAR, BiOr 44, 1987, 182. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 623-624. F. VAN KOPPEN, M.A.R.I. 8, 1997, 428-429.

S. 108-635 = **M. 11631**

S. 108-11276 = M. 11276 = **ARM 25:152**

S. 108-x1
M. BIROT, ARM XVI '1, 1979, 151 (s.v. Masum-adal).

S. 110-34 = **ARM 7:314**

S. 110-311
J.-R. KUPPER, ARM XVI '1, 1979, 5 (s.v. Andariq).

S. 111-206 = **ARM 11:207**

S. 111-214 = **ARM 11:215**

S. 111-259 = **ARM 11:259**

S. 111-260 = **ARM 11:260**

S. 111-265 = **ARM 11:265**

S. 115-26, 14-16 // A. 1288, Kol. 2, 8-10 = **MEC B₁₀**

S. 133-46 = M. 18008 = **FM 2:104**

S. 134-120 = **ARM 18:63**

S. 135-75
J.-R. KUPPER, Fs Kraus, 1982, 166.

S. 135-x1
J.-R. KUPPER, CRRAI 24, 1978, 124.

S. 143-16 = **RA 72, 1978, 187 nota 6**
M. BIROT, RA 72, 1978, 187 nota 6. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 71.

S. 215-154 = **ARM 25:218**

S. 215-155 = **ARM 25:219**

T.

T. 102
J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 189a).

T. 188
J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 221. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 13. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 184 nota 51. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 103.

T. 248
J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, 486c). J.-M. DURAND, LAPO 17, 1998, 59a). J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 117b).

T. 254
F. JOANNES, Fs Birat, 1985, 113. D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 14. D. CHARPIN, Flor. mar. [I], 1992, 34 nota 11, 37 nota 28. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri 'Kahat 2, 1998, 29 mit nota 4.

T. 256
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 14. D. CHARPIN, Flor. mar. [I], 1992, 34 nota 11, 37 nota 29. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri 'Kahat 2, 1998, 29 mit nota 5.

T. 338
D. CHARPIN, ARM XXVI '2, 1988, 13. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 205 nota 635. D. CHARPIN, Flor. mar. II, 1994, 184 nota 48.

T. 358
D. CHARPIN, TaH 2, 1990, 69 nota 14. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri 'Kahat 2, 1998, 29 mit nota 4.

TH

TH 72-2
M. BIROT, Syria 50, 1973, 4-5. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 9. P. MARELLO, M.A.R.I. 7, 1993, 279. Y. WU, N.A.B.U. 1994 '2: Nr. 38. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 191-192. W. HEIMPEL, N.A.B.U. 1996 '4: Nr. 101. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 340 mit nota 76. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 368.

TH 72-5
M. BIROT, Syria 50, 1973, 6. M. BIROT, RA 72, 1978, 189. J.-R. KUPPER, ARM XXVIII, 1998, 233 mit nota 257.

TH 72-8 = **TH 72-39**
M. BIROT, Syria 50, 1973, 7, 11. M. BIROT, Fs Kupper, 1990, 127-135. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 58. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 249.

TH 72-14 = ARM 27:72^{DS}

TH 72-15

M. BIROT, Syria 50, 1973, 9, 12, Abb. 3. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 4, 1985, 329. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 157. J.-M. DURAND, ARM XXVI.1, 1988, 92^f. M. BIROT, Fs Finet, 1989, 21-25. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 72. D. CHARPIN, Tell Mahammed Diyab 1990/1991, 1992, 100 mit nota 14. J.-M. DURAND, LAPO 16, 1997, Nr. 247.

TH 72-17

M. BIROT, Syria 50, 1973, 10, 12, Abb. 3. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 157. M. BONECHI, A. CATAGNOTI, Flor. mar. II, 1994, 58.

TH 72-26

M. BIROT, Syria 50, 1973, 5-6. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 8, 1997, 372 nota 43.

TH 72-32

M. BIROT, Syria 50, 1973, 5. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, RA 81, 1987, 135 nota 30. J. EIDEM, Iraq 51, 1989, 77 nota 34.

TH 72-39 – TH 72-8

TH 72-46

M. BIROT, Syria 50, 1973, 3 mit nota 7. F. JOANNES, M.A.R.I. 7, 1993, 258 nota 31.

TH 82-74

D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 95: Nr. 79.

TH 82-87

D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 94: Nr. 75.

TH 82-112

D. CHARPIN, M.A.R.I. 3, 1984, 98: Nr. 104.

TH 84-78

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 598.

Schlagworte

ME

ME 2 = L Samia: Siegel 1

ME 227 = M Hatmi-addu: Gemahlsiegel 1

ME 273 = M Hatmi-addu: Gemahlsiegel 1

MEC

MEC B₀ = A. 1288, Kol. 2, 8-10 // S. 115-26, 14-16

M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 229. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 71-73, 80.

MEC C₁ = A. 1288, Kol. 4, 1-6

M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 231. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 6, 1990, 274. M. ANBAR, BiOr 49, 1992, 786. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 110.

MEC E₁₀ = S. 24-2r-

M. BIROT, M.A.R.I. 4, 1985, 232. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 9. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 161.

Siegel

M Haia-sūmū: Dienersiegel 1 = Siegel des [si¹]-id-qi²-[]

Abrollung auf: ARM 21:88

J.-M. DURAND, ARM XXI, 1983, 569: Nr. 17. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 767-768 [2002].

M Hatmi-addu: Gemahlsiegel 1 = Siegel der Addu-dūri = ME 227, ME 273

Abrollung auf: ARM 7:193

ARM 24:128

M. 13161

J. BOTTERO, ARM VII, 1957, 90: Nr. 193 [ME 227]. M.-Th. BARRELET, MAM II/3, 1959, 191, Abb. 109 [ME 227], 242, Tafel 54 [ME 273]. G. DOSSIN, MAM II/3, 1959, 255 [ME 227]. B.F. BATTO, Studies on Women ..., 1974, 71 [ME 227]. J.-M. DURAND, RA 75, 1981, 188. D. CHARPIN, J.-M. DURAND, M.A.R.I. 2, 1983, 86, 107 [ME 227]. Ph. TALON, ARM XXIV, 1985, 209: Nr. 13 [ME 273]. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 764-765 [2002]. D. CHARPIN in: G.D. Young (ed.), Mari in Retrospect ..., 1992, 73 mit nota 67 [ME 227, M.

13161].

M Sammētār: Dienersiegel 1: Siegel des lamud-hamadi

Abrollung auf: ARM 24:85.

Ph. TALON, ARM XXIV, 1985, 209: Nr. 6. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 770 [2001].

TEM

TEM 1 = RA 47, 1953, 122-123

M. BIROT, RA 47, 1953, 121-130.

TEM 3 = RA 49, 1955, 16-19

M. BIROT, RA 49, 1955, 15-31. M. BIROT, Syria 35, 1958, 22 nota 3. Ph. TALON, Fs Birot, 1985, 282-283. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 232. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 78, 80, 185 nota 581. Ph. ABRAHAMI, N.A.B.U. 1992/1: Nr. 29.

(TEM 4 = RA 50, 1956, 68-72 = M. 13184) – M. 5469 (–) M. 5595 = FM 4:3–

10.1.1.5. Lailān, Tall (Šubat-enlil/Šehna)

hors collection

Ismail 3 = L87-1375

Ismail 4 = L87-478

Ismail 5 = L87-971

Ismail 8 = L87-830

Ismail 11 = L87-1292

Ismail 12 = L87-1378

Ismail 13 = L87-1344

Ismail 14 = L87-1379

Ismail 16 = L87-940

Ismail 23 = L87-331

Ismail 24 = L87-295

Ismail 25 = L87-351

Ismail 29 = L87-322 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 31 = L87-286 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 33 = L87-142 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 34 = L87-352 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 35 = L87-268 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 36 = L87-290 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 37 = L87-344 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 38 = L87-318 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 39 = L87-317 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 40 = L87-338 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 41 = L87-340 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 42 = L87-167 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 43 = L87-315 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 44 = L87-304 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 45 = L87-342 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 46 = L87-293 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 47 = L87-314 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 48 = L87-362 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 49 = L87-270 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 50 = L87-357 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 51 = L87-327 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 52 = L87-341 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 53 = L87-316 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

Ismail 54 = L87-292 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

- Ismail 55 = 187-358 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 56 = 187-277 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 57 = 187-356 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 59 = 187-323 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 60 = 187-359 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 61 = 187-299 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 62 = 187-298 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 63 = 187-285 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 64 = 187-275
 Ismail 66 = 187-324 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 67 = 187-335 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 68 = 187-280 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 69 = 187-347 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 70 = 187-311 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 71 = 187-266 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 72 = 187-217 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 73 = 187-321 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 74 = 187-261 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 76 = 187-307 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 77 = 187-262 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 78 = 187-333 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 79 = 187-272 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 Ismail 80 = 187-683
 Ismail 82 = 187-253
 Ismail 83 = 187-607
 Ismail 84 = 187-696
 Ismail 87 = 187-388
 Ismail 88 = 187-243
 Ismail 89 = 187-510
 Ismail 90 = 187-450
 Ismail 91 = 187-731 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 94 = 187-668 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 95 = 187-721 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 97 = 187-722 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 98 = 187-1433
 Ismail 99 = 187-1438 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 100 = 187-702 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 101 = 187-1374
 Ismail 103 = 187-577
 J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 192 mit nota 8. Y. WU, JAC 8, 1993, 119.
 Ismail 104 = 187-1461
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 119 nota 13. J. EIDEM, RA 8.5, 1991, 119.
 Ismail 106 = 187-1290 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 3
 Ismail 108 = 187-817
 Ismail 110 = 187-405
 Ismail 111 = 187-629
 Ismail 112 = 187-661 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 114 = 187-700 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 115 = 187-710 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 477 nota 6.
 Ismail 116 = 187-707 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 4
 Ismail 117 = 187-679 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 121 = 187-693 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Ismail 122 = 187-481 + 187-483
 Ismail 123 = 187-205
 Ismail 124 = 187-1460
 Ismail 126 = 187-589
 Ismail 128 = 187-660
 Ismail 129 = 187-732 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 4
 Ismail 130 = 187-976
 Ismail 131 = 187-1385 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 4
 Ismail 132 = 187-850 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 2
 Ismail 133 = 187-571
 Ismail 135 = 187-461
 Ismail 137 = 187-1368
 Ismail 138 = 187-470
 Ismail 139 = 187-694 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 Vincente 1 = 187-200
 Vincente 2 = 187-212
 Vincente 3 = 187-234 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 4 = 187-251
 Vincente 5 = 187-383 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 6 = 187-384 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 7 = 187-386
 Vincente 8 = 187-422 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 9 = 187-486 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 10 = 187-642 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 11 = 187-657
 Vincente 13 = 187-705
 Vincente 14 = 187-759 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 16 = 187-946
 Vincente 17 = 187-970
 Vincente 18 = 187-1413
 Vincente 19 = 187-1435 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 20 = 187-1462 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 21 = 187-1463 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 22 = 187- 000 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 26 = 187-223
 Vincente 28 = 187-569
 Vincente 29 = 187-590
 Vincente 30 = 187-591
 Vincente 31 = 187-647
 Vincente 32 = 187-658
 Vincente 33 = 187-685
 Vincente 34 = 187-726
 Vincente 35 = 187-742
 Vincente 37 = 187-1305
 Vincente 38 = 187-1334
 Vincente 39 = 187-1341
 Vincente 40 = 187-1399
 Vincente 41 = 187-1437
 Vincente 44 = 187-396
 Vincente 46 = 187-468

Vincente 47 = 187-494
 Vincente 48 = 187-496
 Vincente 49 = 187-518
 Vincente 51 = 187-624
 Vincente 52 = 187-634
 Vincente 53 = 187-653
 Vincente 54 = 187-659
 Vincente 55 = 187-665
 Vincente 59 = 187-708
 Vincente 60 = 187-715
 Vincente 61 = 187-733
 Vincente 64 = 187-779
 Vincente 68 = 187-948
 Vincente 69 = 187-530
 Vincente 72 = 187-184 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 Vincente 74 = 187-233 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 75 = 187-246 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 76 = 187-256
 Vincente 77 = 187-257 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 78 = 187-393
 Vincente 79 = 187-398 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 Vincente 80 = 187-445 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 81 = 187-458 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 83 = 187-599 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 84 = 187-646 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 85 = 187-655 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 Vincente 86 = 187-671
 Vincente 87 = 187-675 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 8
 Vincente 89 = 187-709
 Vincente 90 = 187-712a gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 Vincente 91 = 187-713 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 Vincente 93 = 187-723 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 Vincente 95 = 187-751 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 96 = 187-752 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 97 = 187-802
 Vincente 99 = 187-977a
 Vincente 100 = 187-1372
 Vincente 101 = 187-1439 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 102 = 187-1455 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 103 = 187-1491
 Vincente 104 = 187-202
 Vincente 107 = 187-421
 Vincente 108 = 187-453
 Vincente 109 = 187-469
 Vincente 110 = 187-485
 Vincente 111 = 187-539
 Vincente 112 = 187-625
 Vincente 113 = 187-636
 Vincente 115 = 187-1401
 Vincente 116 = 187-1410
 Vincente 117 = 187-1412
 Vincente 119 = 187-1432

Vincente 131 = 187-429
 Vincente 145 = 187-1424
 Vincente 146 = 187-183 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 147 = 187-201a gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 148 = 187-248 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 149 = 187-250 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 150 = 187-419 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 152 = 187-519 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 154 = 187-637 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 155 = 187-688
 Vincente 156 = 187-704 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 Vincente 157 = 187-766 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 158 = 187-1308 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 159 = 187-1319 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 160 = 187-1452 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 161 = 187-1487 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 163 = 187-1414
 Vincente 164 = 187-935 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6
 Vincente 165 = 187-945
 Vincente 166 = 187-968 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6
 Vincente 167 = 187-1356 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6
 Vincente 169 = 187-621
 Vincente 170 = 187-678
 Vincente 171 = 187-706
 Vincente 172 = 187-975
 Vincente 174 = 187-572
 Vincente 175 = 187-613
 Vincente 176 = 187-691
 Vincente 177 = 187-477
 Vincente 178 = 187-934 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 179 = 187-947
 Vincente 180 = 187-198b gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1 (?)
 Vincente 182 = 187-397 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 Vincente 186 = 187-800a
 Vincente 187 = 187-801c gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 Vincente 189 = 187-1340f gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1

inédits

L 82-74 gesiegelt mit: L Turumnatki: Dienersiegel 1
 D. LACAMBRE, Flor. mar. III, 1997, 108 nota 112.
 L 82-75 gesiegelt mit: L Turumnatki: Dienersiegel 1
 D. LACAMBRE, Flor. mar. III, 1997, 108 nota 112.
 L 82-76 gesiegelt mit: L Ħaia-abum: Dienersiegel 1
 L 82-148
 R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 573 mit nota 117 und nota 118.
 L 85-80 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 85-81 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 85-82 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 85-83 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 85-84 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 85-85 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

- L 85-86 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 85-87 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 85-112 gesiegelt mit: L Samia: Siegel 1
- L 85-117 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85-118 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85-119 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85-120 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85-121 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85-122 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 85-123 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 85-124 (Türv.) gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 85-128 gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 85-129
R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 577.
- L 85-134 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 85-135 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 85-142
R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 577. R.M. WHITING, ToH 2, 1990, 189 mit nota 114. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 20. Y. WU, JAC 8, 1993, 114.
- L 85-435 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 1
- L 85-454 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 2
- L 85-490
R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 569 mit nota 86, 578.
- L 85-492 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 2
- L 87-000 = **Vincente 22** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 1
- L 87-137 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-142 = Ismail 33 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-150- = L treaty 2
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 113 mit nota 20, 116, 117-118. J. EIDEM, les dossiers ... 155, 1990, 50-53. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.
- L 87-167 = Ismail 42 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-183 = **Vincente 146** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-184 = **Vincente 72** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-198b = **Vincente 180** gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1 ?
- L 87-200 = **Vincente 1**
- L 87-201a = **Vincente 147** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-202 = **Vincente 104**
- L 87-205 = Ismail 123
- L 87-212 = **Vincente 2**
- L 87-217 = Ismail 72 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-223 = **Vincente 126**
- L 87-227 Brief 1 des Halurapi an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 114 mit nota 24, 125, 127 Abb. 6 oben.
- L 87-233 = **Vincente 74** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-234 = **Vincente 3** gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-237
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 123.
- L 87-240
J. EIDEM, RA 85, 1991, 123 mit nota 20, 124 Abb. 4. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 147.
- L 87-243 = Ismail 88
- L 87-246 = **Vincente 75** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-248 = **Vincente 148** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-250 = **Vincente 149** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-251 = **Vincente 4**
- L 87-253 = Ismail 82
- L 87-256 = **Vincente 76**
- L 87-257 = **Vincente 77** gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-261 = Ismail 74 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-262 = Ismail 77 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-263 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87-264 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87-265 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87-266 = Ismail 71 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-267 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87-268 = Ismail 35 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-270 = Ismail 49 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-272 = Ismail 79 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-275 = Ismail 64
- L 87-277 = Ismail 56 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-278
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 148.
- L 87-280 = Ismail 68 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-285 = Ismail 63 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-286 = Ismail 31 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-289 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 1
- L 87-290 = Ismail 36 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-292 = Ismail 54 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-293 = Ismail 46 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-295 = Ismail 24
- L 87-296 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-298 = Ismail 62 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-299 = Ismail 61 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-304 = Ismail 44 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-307 = Ismail 76 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-309 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
- L 87-311 = Ismail 70 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-314 = Ismail 47 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-315 = Ismail 43 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-316 = Ismail 53 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-317 = Ismail 39 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-318 = Ismail 38 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-320 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 2
- L 87-321 = Ismail 73 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-322 = Ismail 29 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-323 = Ismail 59 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-324 = Ismail 66 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-327 = Ismail 51 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-331 = Ismail 23
- L 87-333 = Ismail 78 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-335 = Ismail 67 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-338 = Ismail 40 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-340 = Ismail 41 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-341 = Ismail 52 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-342 = Ismail 45 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
- L 87-344 = Ismail 37 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1

- L 87-347 = Ismail 69 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 87-351 = Ismail 25
 L 87-352 = Ismail 34 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 87-356 = Ismail 57 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 87-357 = Ismail 50 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 87-358 = Ismail 55 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 87-359 = Ismail 60 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 87-362 = Ismail 48 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Siegel 1
 L 87-370 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 3
 L 87-372 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 4
 L 87-375 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
 L 87-379 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1
 L 87-383 = Vincente 5 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-384 = Vincente 6 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-386 = Vincente 7
 L 87-388 = Ismail 87
 L 87-393 = Vincente 78
 L 87-396 = Vincente 44
 L 87-397 = Vincente 182 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 L 87-398 = Vincente 79 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 L 87-405 = Ismail 110
 L 87-419 = Vincente 150 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 L 87-421 = Vincente 107
 L 87-422 = Vincente 8 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 L 87-429 = Vincente 131
 L 87-432 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-442 + L 87-447 + L 87-1331 = L treaty 5
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185-207. G. WILHELM, SCCNH 8, 1996, 354-355.
 L 87-445 = Vincente 80 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-447 + L 87-442 + L 87-1331 = L treaty 5
 L 87-450 = Ismail 90
 L 87-453 = Vincente 108
 L 87-458 = Vincente 81 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 L 87-461 = Ismail 135
 L 87-468 = Vincente 46
 L 87-469 = Vincente 109
 L 87-470 = Ismail 138
 L 87-472
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 114 mit nota 23, 119 nota 11, 126 Abb.
 5. J. EIDEM, RA 85, 1991, 126 mit nota 22.
 L 87-477 = Vincente 177
 L 87-478 = Ismail 4
 L 87-481 + L 87-483 = Ismail 122
 L 87-483 + L 87-481 = Ismail 122
 L 87-485 = Vincente 110
 L 87-486 = Vincente 9 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-488 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-492
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 128. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 114-115, 140. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 305.
 L 87-494 = Vincente 47
 L 87-496 = Vincente 48
 L 87-510 = Ismail 89
 L 87-518 = Vincente 49
 L 87-519 = Vincente 152 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 L 87-530 = Vincente 69
 L 87-531
 F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 148.
 L 87-539 = Vincente 111
 L 87-566
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116 mit nota 34, 127 Abb. 6 unten. J. EIDEM, RA 85, 1991, 123 mit nota 19.
 L 87-569 = Vincente 28
 L 87-571 = Ismail 133
 L 87-572 = Vincente 174
 L 87-577 = Ismail 103
 L 87-589 = Ismail 126
 L 87-590 = Vincente 29
 L 87-591 = Vincente 30
 L 87-599 = Vincente 83 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-607 = Ismail 83
 L 87-613 = Vincente 175
 L 87-617 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 2
 L 87-621 = Vincente 169
 L 87-624 = Vincente 51
 L 87-625 = Vincente 112
 L 87-629 = Ismail 111
 L 87-634 = Vincente 52
 L 87-636 = Vincente 113
 L 87-637 = Vincente 154 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
 L 87-639
 F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 105.
 L 87-642 = Vincente 10 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-646 = Vincente 84 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
 L 87-647 = Vincente 31
 L 87-650
 J. EIDEM, RA 85, 1991, 122 mit nota 16. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 43.
 L 87-651
 J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 132. M. ANBAR, N.A.B.U. 1992/4: Nr. 100. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6.
 L 87-653 = Vincente 53
 L 87-655 = Vincente 85 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
 L 87-657 = Vincente 11
 L 87-658 = Vincente 32
 L 87-659 = Vincente 54
 L 87-660 = Ismail 128
 L 87-661 = Ismail 112 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 L 87-665 = Vincente 55
 L 87-668 = Ismail 94 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 L 87-671 = Vincente 86
 L 87-675 = Vincente 87 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 8
 L 87-678 = Vincente 170
 L 87-679 = Ismail 117 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
 L 87-683 = Ismail 80
 L 87-685 = Vincente 33
 L 87-688 = Vincente 155

- L 87-691 = Vincente 176
- L 87-693 = Ismail 121 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-694 = Ismail 139 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-696 = Ismail 84
- L 87-700 = Ismail 114 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-702 = Ismail 100 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-704 = Vincente 156 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-705 = Vincente 13
- L 87-706 = Vincente 171
- L 87-707 = Ismail 116 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 4
- L 87-708 = Vincente 59
- L 87-709 = Vincente 89
- L 87-710 = Ismail 115 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-712a = Vincente 90 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-713 = Vincente 91 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-715 = Vincente 60
- L 87-721 = Ismail 95 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-722 = Ismail 97 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-723 = Vincente 93 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 7
- L 87-726 = Vincente 34
- L 87-731 = Ismail 91 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1
- L 87-732 = Ismail 129 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 4
- L 87-733 = Vincente 61
- L 87-742 = Vincente 35
- L 87-744**
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 116 mit nota 33. J. EIDEM, RA 85, 1991, 122 mit nota 18.
- L 87-751 = Vincente 95 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-752 = Vincente 96 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-759 = Vincente 14 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-766 = Vincente 157 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-779 = Vincente 64
- L 87-783**
J. EIDEM, RA 85, 1991, 122 mit nota 17.
- L 87-787 gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-800a = Vincente 186
- L 87-801c = Vincente 187 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-802 = Vincente 97
- L 87-817 = Ismail 108
- L 87-818 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-822 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-823 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-830 = Ismail 8
- L 87-850 = Ismail 132 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 2
- L 87-865 gesiegelt mit: L Himdia Siegel 1
- L 87-870 gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 1
- L 87-879 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 2
- L 87-887**
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 119 nota 9. J. EIDEM, RA 85, 1991, 116. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 393.
- L 87-892 gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-893 gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-894 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 2
- L 87-897? gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-912a-c gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-915 gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-917a? gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1
- L 87-918c gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-929 + L 87-944**
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 120 mit nota 14. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 205. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschafts-urkunden ..., 1991, 100. F. ZEEB, UF 23, 1991, 401-404.
- L 87-934 = Vincente 178 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-935 = Vincente 164 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6
- L 87-940 = Ismail 16
- L 87-944 + L 87-929
- L 87-945 = Vincente 165
- L 87-946 = Vincente 16
- L 87-947 = Vincente 179
- L 87-948 = Vincente 68
- L 87-968 = Vincente 166 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6
- L 87-970 = Vincente 17
- L 87-971 = Ismail 5
- L 87-975 = Vincente 172
- L 87-976 = Ismail 130
- L 87-977a = Vincente 99
- L 87-985 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-987 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-988 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-994 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-995 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1251 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1252 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1253 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1256 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1257 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1260 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1262 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1264 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1266 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1268 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1269 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1272 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5
- L 87-1274 gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-1275 gesiegelt mit: L Himdia: Dienersiegel 2
- L 87-1278**
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 115.
- L 87-1286 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1290 = Ismail 106 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 3
- L 87-1292 = Ismail 11
- L 87-1305 = Vincente 37
- L 87-1308 = Vincente 158 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5
- L 87-1317**
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 112 mit nota 14, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 125. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 203-204. M. GUICHARD, Flor. mar. II, 1994, 270. M. GUICHARD, N.A.B.U. 1995/2: Nr. 51. J. M. SASSON, Fs Astour, 1997, 475-490. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 32.
- L 87-1319 = Vincente 159 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5

L 87-1331+ L 87-442 + L 87-447 = L treaty 5

L 87-1334 = Vincente 38

L 87-1340a gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1

L 87-1340f = Vincente 189 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1

L 87-1341 = Vincente 39

L 87-1344 = Ismail 13

L 87-1356 = Vincente 167 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 6

L 87-1362 + = L treaty 3 gesiegelt mit: L lamsi-hatnu: Siegel 1, L Till-abnu: Siegel 2
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 111, 116. J. EIDEM, Les dossiers ... 155, 1990, 51 mit Abb., 53. J. EIDEM, Fs Garelli, 1991, 185 nota 2. D. MATTHEWS, J. EIDEM, Iraq 55, 1993, 204. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 32 mit nota 23.

L 87-1368 = Ismail 137

L 87-1372 = Vincente 100

L 87-1374 = Ismail 101

L 87-1375 = Ismail 3

L 87-1378 = Ismail 12

L 87-1379 = Ismail 14

L 87-1385 = Ismail 131 gesiegelt mit: L Till-abnu: Dienersiegel 4

L 87-1386 gesiegelt mit: L lakun-ašar: Dienersiegel 5

L 87-1396
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 110 mit nota 4, 125. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 128.

L 87-1397
J. EIDEM, RA 85, 1991, 121, Abb. 3. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 43 (Druckfehler!).

L 87-1399 = Vincente 40

L 87-1401 = Vincente 115

L 87-1410 = Vincente 116

L 87-1412 = Vincente 117

L 87-1413 = Vincente 18

L 87-1414 = Vincente 163

L 87-1424 = Vincente 145

L 87-1426
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 128.

L 87-1430
F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 115.

L 87-1432 = Vincente 119

L 87-1433 = Ismail 98

L 87-1435 = Vincente 19 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5

L 87-1437 = Vincente 41

L 87-1438 = Ismail 99 gesiegelt mit: L Till-abnu: Siegel 1

L 87-1439 = Vincente 101 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5

L 87-1452 = Vincente 160 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5

L 87-1455 = Vincente 102 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5

L 87-1460 = Ismail 124

L 87-1461 = Ismail 104

L 87-1462 = Vincente 20 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5

L 87-1463 = Vincente 21 gesiegelt mit: L Mutia: Siegel 1

L 87-1487 = Vincente 161 gesiegelt mit: L Mutia: Dienersiegel 5

L 87-1491 = Vincente 103

L 87-x1 Brief 1 des Halurapi an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x2 Brief 1 des Aia-abum an Till-abnu
J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.

L 87-x3 Brief 1 des Ingānum an "bēlum"
J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.

L 87-x4 Brief 2 des Ingānum an "bēlum"
J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.

L 87-x5 Brief 3 des Ingānum an "bēlum"
J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.

L 87-x6 Brief 4 des Ingānum an "bēlum"
J. EIDEM, RA 85, 1991, 128.

L 87-x7 Brief des lakun-ašar an Mutia
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125. J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.

L 87-x8 Brief 1 des lakun-ašar an Till-abnu
J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.

L 87-x9 Brief 2 des lakun-ašar an Till-abnu
J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.

L 87-x10 Brief 3 des lakun-ašar an Till-abnu
J. EIDEM, RA 85, 1991, 119.

L 87-x11 Brief des Šubram₂ an "bēlum"
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x12 Brief 1 des Ašamar-addu II. an Mutia
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x13 Brief 2 des Ašamar-addu II. an Mutia
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x14 Brief des Halurapi an Mutia
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x15 Brief 1 des Ea-malik an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x16 Brief 2 des Ea-malik an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x17 Brief 1 des Ašamar-addu II. an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x18 Brief 2 des Ašamar-addu II. an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x19 Brief 3 des Ašamar-addu II. an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x20 Brief 4 des Ašamar-addu II. an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x21 Brief 1 des Buria an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x22 Brief 2 des Buria an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x23 Brief 3 des Buria an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x24 Brief 4 des Buria an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x25 Brief 5 des Buria an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x26 Brief 6 des Buria an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x27 Brief 7 des Buria an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x28 Brief 8 des Buria an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x29 Brief 1 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x30 Brief 2 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x31 Brief 3 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x32 Brief 4 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x33 Brief 5 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x34 Brief 6 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x35 Brief 7 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x36 Brief 8 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x37 Brief 9 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x38 Brief 10 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x39 Brief 11 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x40 Brief 12 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x41 Brief 13 des lamsi-hatnu₁ an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x42 Brief 1 des Šepallu an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x43 Brief 2 des Šepallu an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x44 Brief 1 des Šukrum-tešsub an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x45 Brief 2 des Šukrum-tešsub an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x46 Brief 2 des Aia-abum an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x47 Brief 3 des Aia-abum an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x48 Brief 4 des Aia-abum an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x49 Brief 5 des Aia-abum an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x50 Brief 6 des Aia-abum an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x51 Brief 7 des Aia-abum an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x52 Brief des Masum-odal an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x53 Brief 2 des Halurapi an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x54 Brief 3 des Halurapi an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 87-x55 Brief 4 des Halurapi an Till-abnu
J. EIDEM, AAAS 38/39, 1988-1989, 125.

L 91-220 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-230 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-247 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-264 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-271 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-306 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-362 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-399 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-466 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-503 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-504 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-508 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-550 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-642 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-689 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-694 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-738 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-745 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-746 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-750 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L 91-822 gesiegelt mit: L Qarni-lim: Dienersiegel 1

L x-x1

J. EIDEM, RA 85, 1991, 123 nota 20.

Schlagworte

Siegel

L Haja-abum: Dienersiegel 1 = Siegel des Bēli-emuqi
Abrollung auf: L 82-76

H. WEISS, BiAr 48/1, 1985, 14 mit Abb.. H. WEISS, M.A.R.I. 4, 1985, 282, 283, Abb. 11. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 132-134. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 752 (2001). R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 574.

L Himdia: Dienersiegel 1 = Siegel des []
Abrollung auf: L 87-870

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135.

L Himdia: Dienersiegel 2 = Siegel des Šamaš-ilum-dannum

Abrollung auf: L 85-128	L 87-897?	L 87-1274
L 87-787	L 87-912o-c	L 87-1275
L 87-892	L 87-915	
L 87-893	L 87-918c	

D. PARAYRE, N.A.B.U. 1987/4: Nr. 123c. D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 131, 135, 139, Abb. 18. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 762-763 (2002). D. PARAYRE, AJA 94, 1990, 561-562, 567, Abb. 15. D. PARAYRE, H. WEISS, Les dossiers ... 155, 1990, 40 mit Abb.. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 393, 394, Abb. 4.

L Himdia: Siegel 1
Abrollung auf: L 87-865

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 393.

L Iakun-ašar: Dienersiegel 1 = Siegel des []
Abrollung auf: L 87-289

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135.

L Iakun-ašar: Dienersiegel 2 = Siegel des []
Abrollung auf: L 87-320

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135.

L Iakun-ašar: Dienersiegel 3 = Siegel des []
Abrollung auf: L 87-370

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 757-758 (2001).

L Iakun-ašar: Dienersiegel 4 = Siegel des []
Abrollung auf: L 87-372

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135.

L Iakun-ašar: Dienersiegel 5 = Siegel des Sin-iddin

Abrollung auf: L 87-296	L 87-995	L 87-1264
L 87-818	L 87-1251	L 87-1266
L 87-822	L 87-1252	L 87-1268
L 87-823	L 87-1253	L 87-1269
L 87-985	L 87-1256	L 87-1272
L 87-987	L 87-1257	L 87-1386
L 87-988	L 87-1260	
L 87-994	L 87-1262	

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130, 135, 138, Abb. 12. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 758 (2003).

L lakun-ašar: Gemahlsiegel 1 = Siegel der Umri-waqrat

Abrollung auf: L 87-263 L 87-267 L 87-379
L 87-264 L 87-309
L 87-265 L 87-375

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130, 135, 138, Abb. 13. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 758 (2002). D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 515, Abb. 8.

L lakun-ašar: Siegel 1

Abrollung auf: Ismail 29 Ismail 46 Ismail 62
Ismail 31 Ismail 47 Ismail 63
Ismail 33 Ismail 48 Ismail 66
Ismail 34 Ismail 49 Ismail 67
Ismail 35 Ismail 50 Ismail 68
Ismail 36 Ismail 51 Ismail 69
Ismail 37 Ismail 52 Ismail 70
Ismail 38 Ismail 53 Ismail 71
Ismail 39 Ismail 54 Ismail 72
Ismail 40 Ismail 55 Ismail 73
Ismail 41 Ismail 56 Ismail 74
Ismail 42 Ismail 57 Ismail 76
Ismail 43 Ismail 59 Ismail 77
Ismail 44 Ismail 60 Ismail 78
Ismail 45 Ismail 61 Ismail 79

L 85-80 L 85-84 L 85-123
L 85-81 L 85-85 L 85-124 (Türv.)
L 85-82 L 85-86
L 85-83 L 85-87

D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 136 mit nota 39. D. COLON, First Impressions. Cylinder Seals in the Ancient Near East, London 1987, Nr. 182. D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 133, 135, 140, Abb. 19. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 757 (1). D. PARAYRE, AJA 94, 1990, 563-564, 567, Abb. 17. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 569, 572 nota 105. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 20. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 391-392, Abb. 2. D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 513, 516, Abb. 2.

L lamsi-ḥatnu: Siegel 1

Abrollung auf: L 87-1362+

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 772 (1).

L Mutia: Dienersiegel 1 = Siegel 1 des Ḥar-ramanišu

Abrollung auf: L 85-117 L 85-119 L 85-121
L 85-118 L 85-120 L 85-122

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 133, 135. D. PARAYRE, AJA 94, 1990, 559 Nr. 8, 567. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 756 (2001).

L Mutia: Dienersiegel 2 = Siegel 2 des Ḥar-ramanišu

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 133, 135 mit nota 3.

L Mutia: Dienersiegel 3 = Siegel des Ateki², wohl identisch mit L Mutia: Dienersiegel 5

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135 vs C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 9, 377, 490.

L Mutia: Dienersiegel 4 = Siegel des Ma-x-x-[]

Abrollung auf: Ismail 116

F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 21.

L Mutia: Dienersiegel 5 = Siegel des Teki-[]

Abrollung auf: Vincente 8 Vincente 102 Vincente 157
Vincente 19 Vincente 146 Vincente 158
Vincente 20 Vincente 147 Vincente 159
Vincente 74 Vincente 148 Vincente 160
Vincente 75 Vincente 149 Vincente 161
Vincente 77 Vincente 150 Vincente 178
Vincente 81 Vincente 152 Vincente 182
Vincente 101 Vincente 154

L 87-137

L 87-1286

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 756 (2002). C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 9.

L Mutia: Dienersiegel 6 = Siegel des Zimri-ḥamu

Abrollung auf: Vincente 164
Vincente 166
Vincente 167

C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 9.

L Mutia: Dienersiegel 7 = Siegel des Tir-ili

Abrollung auf: Vincente 72 Vincente 90 Vincente 156
Vincente 79 Vincente 91
Vincente 85 Vincente 93

C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 9.

L Mutia: Dienersiegel 8 = Siegel des Gi'-[]

Abrollung auf: Vincente 87

C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 10.

L Mutia: Siegel 1

Abrollung auf: Vincente 3 Vincente 21 Vincente 96
Vincente 5 Vincente 22 Vincente 180 (?)
Vincente 6 Vincente 80 Vincente 187
Vincente 9 Vincente 83 Vincente 189
Vincente 10 Vincente 84
Vincente 14 Vincente 95

L 85-134 L 87-432 L 87-917a?
L 85-135 L 87-488 L 87-1340a

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 135. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 755-756 (2). R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 577. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 390, 391 mit nota 7 und nota 8, Abb. 1. C.A. VINCENTE, The 1987 ..., 1992, 8. D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 513, Abb. 1.

L Mutia: Siegel 2

Abrollung auf: L 87-617

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 755 (1).

L Qami-lim: Dienersiegel 1 = Siegel des Šamaš-dajjan

Abrollung auf: L 91-220 L 91-399 L 91-689
L 91-230 L 91-466 L 91-694
L 91-247 L 91-503 L 91-738
L 91-264 L 91-504 L 91-745
L 91-271 L 91-508 L 91-746
L 91-306 L 91-550 L 91-750
L 91-362 L 91-642 L 91-822

P. AKKERMANS ET AL., N.A.B.U. 1991/4: Nr. 99. M. VAN DE MIEROOP, OrNS 63, 1994, 307-308, Abb. 1.

L Samia: Siegel 1 = ME 2

Abrollung auf: M. 2

L 85-112

B. BUCHANAN, JCS 11, 1957, 75. M.-Th. BARRELET, MAM II/3, 1959, 212-215, Abb. 115, Tafel 43-44. P. AMET, Syria 37, 1960, 221-223, Abb. 7. A. MARZAL, OrNS 41, 1972, 364 nota 19. J. M. SASSON, JCS 25, 1973, 70 nota 57. A. FINET, CRRAI 30, 1986, 156. D. PARAYRE, AJA 94, 1990, 563-565, Nr. 22, 567. R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 574 nota 119, 576. D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 396 mit nota 26. D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 518, Abb. 14.

L Till-abnu: Dienersiegel 1 = Siegel des []

Abrollung auf: L 85-435

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 754 (2002). R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 578. (Zu Unrecht: D. CHARPIN, RA 86, 1992, 89).

L Till-abnu: Dienersiegel 2 = Siegel des Baianu

Abrollung auf: L 85-454 L 87-879
L 85-492 L 87-894

D. PARAYRE, AAAS 38/39, 1988-1989, 130, 135, 138, Abb. 11. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 753-754 (2001). R.M. WHITING, AJA 94, 1990, 578 (zu korrigieren). D. PARAYRE, Fs N. Özgüç, 1993, 515, Abb. 5.

L Till-abnu: Dienersiegel 3 = Siegel des Teki-[]

Abrollung auf: Ismail 106

F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 21.

L Till-abnu: Dienersiegel 4 = Siegel des Samsu-a[]

Abrollung auf: Ismail 129

Ismail 131

F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 21.

L Till-abnu: Siegel 1

Abrollung auf: Ismail 91

Ismail 94

Ismail 95

Ismail 97

Ismail 99

Ismail 100

Ismail 112

Ismail 114

Ismail 115

Ismail 117

Ismail 121

Ismail 139

F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 20.

L Till-abnu: Siegel 2

Abrollung auf: Ismail 132

L 87-1362+

D.R. FRAYNE, *RIME* 4, 1990, 753 (1). F. ISMAIL, *Altbabylonische Wirtschaftsurkunden* ..., 1991, 20.

L Turumnatki: Dienersiegel 1 = Siegel 1 des Apil-ilišu

Abrollung auf: L 82-74

L 82-75

H. WEISS, *AAAS* 33, 1983, 60, 66, Abb. 12. H. WEISS, *BiAr* 48/1, 1985, 15 mit Abb.. H. WEISS, *M.A.R.I.* 4, 1985, 282, 283, Abb. 10. D.R. FRAYNE, *RIME* 4, 1990, 751 (2001). D. PARAYRE, *AJA* 94, 1990, 566. J. EIDEM, *Flor. mar.* II, 1994, 202. D. PARAYRE, *Fs N. Özgüç*, 1993, 516, 517, Abb. 12.

Verträge

L treaty 1

J. EIDEM, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 116. J. EIDEM, *Les dossiers* ... 155, 1990, 155. J. EIDEM, *Fs Garelli*, 1991, 185 nota 2. J. EIDEM, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 6.

L treaty 2 = L 87-150+

L treaty 3 = L 87-1362+

L treaty 4

J. EIDEM, *AAAS* 38/39, 1988-1989, 116. J. EIDEM, *Fs Garelli*, 1991, 185 nota 2.

L treaty 5 = L 87-442 + L 87-447 + L 87-1331

10.1.1.6 Rimāh, Tall al-

en collection

OBTR

F. POMPONIO, *OrAnt* 16, 1977, 332-336. M. ANBAR (BERNSTEIN), *BiOr* 35, 1978, 208-217. M. BIROT, *RA* 72, 1978, 181-190. W. R. MAYER, *OrNS* 48, 1979, 286-287. B. GRONEBERG, *ZA* 69, 1979-1980, 258-268. J. M. SASSON, *JAOS* 100, 1980, 453-460.

OBTR 1

M. BIROT, *RA* 72, 1978, 187.

OBTR 2

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 61.

OBTR 3

M. ANBAR (BERNSTEIN), *BiOr* 35, 1978, 210. M. BIROT, *RA* 72, 1978, 188. M. ANBAR, *JCS* 33, 1981, 49. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 61.

OBTR 4

M. ANBAR (BERNSTEIN), *BiOr* 35, 1978, 210. M. BIROT, *RA* 72, 1978, 188. M. ANBAR, *JCS* 33, 1981, 50. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 61.

OBTR 5

M. ANBAR (BERNSTEIN), *BiOr* 35, 1978, 210. M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 61.

OBTR 6

OBTR 7

OBTR 8

OBTR 9

M. ANBAR, *OBO* 108, 1991, 102, 161 nota 509, 162 nota 516, 168.

OBTR 10

H. KIENGL, *AoF* 12, 1985, 255.

OBTR 13

H. KIENGL, *AoF* 12, 1985, 255.

OBTR 14

J. M. SASSON, *JAOS* 100, 1980, 454.

OBTR 15

OBTR 16

J. EIDEM, *N.A.B.U.* 1991/3: Nr. 87.

OBTR 18

M. VAN DE MIEROOP, *OrNS* 63, 1994, 311.

OBTR 25

OBTR 30

OBTR 32

OBTR 42

J. M. SASSON, *JAOS* 100, 1980, 456.

OBTR 45

OBTR 46

OBTR 47

OBTR 50

OBTR 56

OBTR 57

OBTR 58

OBTR 59

OBTR 60

OBTR 61

OBTR 62

OBTR 63

OBTR 64

J.-R. KUPPER, *N.A.B.U.* 1996/1: Nr. 32.

OBTR 65

OBTR 66

OBTR 67

OBTR 68

OBTR 69

OBTR 70

J. M. SASSON, *JAOS* 100, 1980, 454.

OBTR 71

OBTR 72

OBTR 73

OBTR 74

OBTR 75

OBTR 76

OBTR 77

OBTR 78

OBTR 79

OBTR 80

OBTR 81

OBTR 82

J.-M. DURAND, *N.A.B.U.* 1988/4: Nr. 71.

OBTR 83

OBTR 84

OBTR 85

OBTR 86

OBTR 87
 OBTR 88
 OBTR 89
 OBTR 90
 OBTR 91
 OBTR 92
 OBTR 93
 OBTR 94 in Hülle TR 431 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.1
 OBTR 95
 OBTR 96
 OBTR 97
 J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.
 OBTR 98
 OBTR 99
 J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.
 OBTR 100
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 148.
 OBTR 112
 OBTR 114
 J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 454.
 OBTR 115
 OBTR 119
 OBTR 125
 OBTR 127
 OBTR 130
 OBTR 131
 OBTR 133
 J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.
 OBTR 134
 J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1991/2: Nr. 52. J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.
 OBTR 135
 OBTR 136
 OBTR 137
 OBTR 139
 M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218.
 OBTR 141
 OBTR 143
 OBTR 145
 OBTR 150
 OBTR 153
 OBTR 155
 OBTR 156
 OBTR 157
 OBTR 158
 OBTR 160
 OBTR 161
 OBTR 164
 OBTR 180 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13
 OBTR 181 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13
 OBTR 189 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.2
 OBTR 191 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13
 OBTR 192 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13
 OBTR 193 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13
 OBTR 194 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13
 OBTR 195 gesiegelt mit: OBTR Siegel 15
 OBTR 196 gesiegelt mit: OBTR Siegel 16
 OBTR 197 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.2
 OBTR 198 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.2
 OBTR 200 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13
 OBTR 201
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 154.
 OBTR 202
 OBTR 213
 OBTR 215
 OBTR 216 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.2
 OBTR 219
 OBTR 226
 J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 460.
 OBTR 228
 OBTR 232
 OBTR 235
 OBTR 244
 M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106 nota 348.
 OBTR 245
 J. M. SASSON, JAOS 100, 1980, 460. B. LAFONT, ARM XXVI/2, 1988, 476. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 95-96 nota 322. M.C. ASTOUR, Eblaitica 3, 1992, 36 nota 218.
 OBTR 246
 OBTR 247
 OBTR 250
 OBTR 251
 OBTR 254 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106 nota 348.
 OBTR 255
 OBTR 256
 OBTR 257 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12
 OBTR 258 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12
 OBTR 259 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12
 OBTR 260
 OBTR 261
 OBTR 262 gesiegelt mit: OBTR Siegel 12
 OBTR 263
 M. ANBAR, OBO 108, 1991, 106 nota 348.
 OBTR 278
 OBTR 281
 OBTR 294
 OBTR 295
 OBTR 297
 OBTR 300
 OBTR 301
 OBTR 304
 J. EIDEM, N.A.B.U. 1991/3: Nr. 87.
 OBTR 305
 OBTR 306
 OBTR 309
 OBTR 316
 OBTR 319
 OBTR 322

OBTR 335

OBTR 336

inédits

TR 4319 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13

TR 4320 gesiegelt mit: OBTR Siegel 13

TR 4321 {Hülle von OBTR 94} gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.1

TR 4322 gesiegelt mit: OBTR Siegel 14.1

TR 4325 gesiegelt mit: OBTR Siegel 15

TR 5678 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11

TR 5679 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11

TR 5680 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11

TR 5683 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11

TR 5686 gesiegelt mit: OBTR Siegel 11

TR 5691 gesiegelt mit: OBTR Siegel 7

TR 5692 gesiegelt mit: OBTR Siegel 8

TR 5693 gesiegelt mit: OBTR Siegel 8

TR 5695 gesiegelt mit: OBTR Siegel 9

Schlagworte

Siegel

OBTR Siegel 7 Siegel des Askur-addu

Abrollung auf: TR 5691

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 742 {1}.

OBTR Siegel 8 Siegel des Bini-sakin, Diener des Askur-addu

Abrollung auf: TR 5692

TR 5693

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 742-743 {2}.

OBTR Siegel 9 Siegel des Ibal- [], Diener des Hatnurapi

Abrollung auf: TR 5695

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 740 {2001}.

OBTR Siegel 11 Siegel des Bēli-ašarīt, Diener des Hatnurapi

Abrollung auf: TR 5678

TR 5680

TR 5686

TR 5679

TR 5683

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 741 {2002}.

OBTR Siegel 12 Siegel des Hatnu-tanuha, Diener des Aqba-hammu

Abrollung auf: OBTR 254

OBTR 258

OBTR 262

OBTR 257

OBTR 259

J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 7. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 745 {2001}.

OBTR Siegel 13 Siegel der Itani, Gemahlin des Aqba-hammu

Abrollung auf: OBTR 180

OBTR 192

OBTR 200

OBTR 181

OBTR 193

OBTR 191

OBTR 194

TR 4319

TR 4320

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 744 {1}.

OBTR Siegel 14.1 Siegel 1 des Aqba-hammu

Abrollung auf: TR 4321 {Hülle von OBTR 94}

TR 4322

OBTR Siegel 14.2 Siegel 2 des Aqba-hammu

Abrollung auf: OBTR 189

OBTR 197

OBTR 198

OBTR 216

OBTR Siegel 15 Siegel des Kiššurum, Diener des Aqba-hammu

Abrollung auf: OBTR 195

TR 4325

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 745 {2002}.

OBTR Siegel 16 Siegel des Inib-samaš, Diener des Aqba-hammu

Abrollung auf: OBTR 196

D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 746 {2003}.

10.1.1.7 Šāgīr Bāzār, Tall

OBTCB

R. PIENKA, OLZ 94, 1999, 469-474. F. VAN KOPPEN, A/O 46/47, 1999/2000, 336-341. D. LACAMBRE, JAOS 120, 2000, 254-256.

OBTCB 1 = A 378

C.J. GADD, Iraq 4, 1937, 178. M.E.L. MALLOWAN, Iraq 4, 1937, 154. O. LORETZ, AOAT 1, 1969, 200 {Nr. 1}. O. LORETZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 1, Nr. 1. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 1.

OBTCB 10 = A 387

C.J. GADD, Iraq 4, 1937, 180, Abb. 2. O. LORETZ, AOAT 1, 1969, 201-202 {Nr. 6}. O. LORETZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 2, Nr. 6. B. LANDSBERGER, JCS 8, 1954, 110 nota 210. J. EIDEM, N.A.B.U. 1996/1: Nr. 6. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 10.

OBTCB 19 = A 926

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 48, Tafel 1. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 222. D. CHARPIN, M.A.R.I. 7, 1993, 165 nota 2. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 281. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 19, Tafel 2.

OBTCB 22 = A 929

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 48. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 22, Tafel 3.

OBTCB 45 = A 952

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 51. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 45, Tafel 7.

OBTCB 48 = A 955

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 51-52. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 231. F. ISMAIL, Altbabylonische Wirtschaftsurkunden ..., 1991, 147. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 48, Tafel 7.

OBTCB 68 = A 975

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 25, 55. O. LORETZ, AOAT 1, 1969, 213-214 {Nr. 35}. O. LORETZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 13, Nr. 35. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7 mit nota 2. J. RINGER, JNES 32, 1973, 264. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 68.

OBTCB 69 = A 976

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23, 43, 55, Tafel 2. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 235. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 69, Tafel 9.

OBTCB 73 = A 980

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23, 56. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 73, Tafel 13.

OBTCB 76 = A 983

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 56-57. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, 7. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 76, Tafel 16-17.

OBTCB 77 = A 984

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 43, 57. O. LORETZ, AOAT 1, 1969, 216-217 {Nr. 39}. O. LORETZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 15-16, Nr. 39. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 77.

OBTCB 78 = A 985

C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 57. O. LORETZ, AOAT 1, 1969, 217-218 {Nr. 40}. O. LORETZ, AOAT 3/1, 1969, 14, 26, Tafel 17, Nr. 40. D.C. SNEEL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 78.

- OBTCB 79 = A 986
C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23, 57. D.C. SNEIL, AAAS 33/2, 1983, 223-224, 235-236. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 79, Tafel 18.
- OBTCB 87 = A 994
C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23, 43, 59, Tafel 4. M.C. ASTOUR, JAOS 88, 1968, 746. B. GRONEBERG, RGTC 3, 1980, 240 (s.v. *Tushum). M. SALVINI in: P.E. Pecorella, M. Salvini, Tell Barri/Kahat I ..., 1982, 19-20. M. SALVINI, Akkadica 35, 1983, 33. D.C. SNEIL, AAAS 33/2, 1983, 224, 235. J.-M. DURAND, M.A.R.I. 5, 1987, 622a). G. BUCCELLATI, M. KELLY-BUCCELLATI, BiMes 20, 1988, 34. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 79, 241. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 87, Tafel 26-27. M. SALVINI in: P. E. Pecorella (ed.), Tell Barri/Kahat 2, 1998, 31.
- OBTCB 91 = A 998
C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 23 nota 2, 60. D.C. SNEIL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 91, Tafel 25.
- OBTCB 93 = A 1000
C.J. GADD, Iraq 7, 1940, 60. O. LORETZ, AOAT 1, 1969, 233 (Nr. 47), 241-242 (Nr. 60). O. LORETZ, AOAT 3/1, 1969, Tafel 28, Nr. 47, Tafel 33, Nr. 60. D.C. SNEIL, AAAS 33/2, 1983, 224. PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 93.
- OBTCB 96 = M 6302
PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 96, Tafel 29.
- OBTCB 103 = M 6335
PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 103, Tafel 30.
- OBTCB 108 = M 9338
PH. TALON, Akkadica Supplementum 10, 1997, Nr. 108, Tafel 31.

Konkordanz

- A 378 = OBTCB 1
A 387 = OBTCB 10
A 926 = OBTCB 19
A 929 = OBTCB 22
A 952 = OBTCB 45
A 955 = OBTCB 48
A 975 = OBTCB 68
A 976 = OBTCB 69
A 980 = OBTCB 73
A 983 = OBTCB 76
A 984 = OBTCB 77
A 985 = OBTCB 78
A 986 = OBTCB 79
A 994 = OBTCB 87
A 998 = OBTCB 91
A 1000 = OBTCB 93
M 6302 = OBTCB 96
M 6335 = OBTCB 103
M 9338 = OBTCB 108

10.1.1.8 Šimšāra, Tall (Šušarrā)

- SH 802 + SH 808 + SH 815 = IM 62085 + 62088 + 62093
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 68. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 79, 103-104 (Nr. 69).
- SH 808 + SH 802 + SH 815 = IM 62088 + 62085 + 62093
- SH 809 = IM 62089
J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 101. J. LAESSØE, People of Ancient Assyria ..., 1963, 147-148. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 66, 76, 83-87, Abb. 16-21 (Nr. 1). J. LAESSØE, Gs Unger, 1971, 189-195. K. DELLER, CRRAI 21, 1976, 38. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95-97. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 245 mit nota 10, 256 nota 19. M. ANBAR, Fs Finet, 1989, 8. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 47. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr.

19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 195-196. M. GUICHARD, Méditerranées 10-11, 1996, 75. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 791.

SH 815 + SH 802 + SH 808 = IM 62093 + 62085 + 62088

SH 816

J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 90. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 66, 102 (Nr. 67).

SH 827 = IM 62100

J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 72 nota 58, 73. J. LAESSØE, AS 16, 1965, 189-196. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 66, 101-102 (Nr. 64). J. LAESSØE, JAOS 88, 1968, 122. J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 83, 87, 90-92. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254 nota 12, 255 mit nota 13. Y. WU, JAC 4, 1989, 51. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 47-48, 156. PH. ABRAHAM, CRRAI 38, 1992, 160. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 8. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 186-188.

SH 828

J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 76, 87-88 (Nr. 3). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 96 mit nota 64.

SH 837

J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 78: Nr. 116.

SH 842

J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 79: Nr. 121.

SH 846

J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 80: Nr. 125.

SH 850 = IM 62107

J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 81: Nr. 129.

SH 859 + SH 881

J. LAESSØE, People of Ancient Assyria ..., 1963, 156. J. LAESSØE, Babylon, 1966, Abb. 4a-c, Tafel 3. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 77, 97 (Nr. 42). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95 nota 62, 100 nota 83. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 147-154. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 213-215. J.-R. KUPFER, M.A.R.I. 8, 1997, 785.

SH 863

J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 82: Nr. 133.

SH 865

J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, The Shemshāra Archives 2, 1992, 83: Nr. 135.

SH 877

J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 77, 96-97 (Nr. 40). J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 144-147. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 209-210. J.-R. KUPFER, M.A.R.I. 8, 1997, 785.

SH 878

J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 47-51. J. LAESSØE, People of Ancient Assyria ..., 1963, 149. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 93 (Nr. 18). J. MACDONALD, JAOS 96, 1976, 59, 62 nota 36, 63. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48-49, 152. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 202-203.

SH 880 = IM 62124

J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 88-89 (Nr. 5). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97 mit nota 69.

SH 881+ SH 859

SH 886 = IM 62128

J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 88 (Nr. 4). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97 mit nota 69.

SH 887

J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 37-44. J. LAESSØE, People of Ancient Assyria ..., 1963, 151-152. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 89 (Nr. 8). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97, 98. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254, 255, 256 nota 19. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 218-220.

SH 888

J. LAESSØE, The Shemshāra Tablets ..., 1959, 35. J. LAESSØE, Det første assyriske imperium ..., 1966, 67, 76, 90 (Nr. 12). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 101, 103. J. LAESSØE, OrNS 54, 1985, 184-185, Abb. 1-2. J.-M. DURAND, N.A.B.U. 1988/4: Nr. 68. J. LAESSØE, TH. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 154-160. M. ANBAR, OBO

108, 1991, 48. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 211. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 786.

SH 894
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 67, 76, 87 (Nr. 2). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 96 mit nota 65 und nota 66. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 196-197. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 332 nota 36. N. ZIEGLER, M.A.R.I. 8, 1997, 788.

SH 896
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 66, 78, 102 (Nr. 66).

SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 932 + SH 933
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets ...*, 1959, 41. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 67, 76, 93 (Nr. 17). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 99 mit nota 75. J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 43-44. F. JOANNES, N. ZIEGLER, N.A.B.U. 1995/1: Nr. 19.

SH 909A + SH 906 + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 932 + SH 933

SH 913
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 68, 77, 97 (Nr. 39). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 100 mit nota 81. M. ANBAR, BiOr 46, 1989, 104. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 136-139. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 206. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 785.

SH 915 = IM 62136
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets ...*, 1959, 45-46. J. LAESSØE, *People of Ancient Assyria ...*, 1963, 150. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 68, 76, 89 (Nr. 7). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 99. H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254 mit nota 11, 255 nota 15, 256 nota 19. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48.

SH 917
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets ...*, 1959, 35. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 68, 76, 91 (Nr. 14). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 100 mit nota 79. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 134-135. M. ANBAR, OBO 108, 1991, 48. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 205-206.

SH 919 = IM 62138
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets ...*, 1959, 35. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 68, 76, 90-91 (Nr. 13). H. KIENGL, Aof 12, 1985, 254, 256 nota 20. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 166-171. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 216-217. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 786.

SH 920 = IM 62139
J. LAESSØE, *The Shemshāra Tablets ...*, 1959, 32-37. J. LAESSØE, *People of Ancient Assyria ...*, 1963, 154. J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 68, 76, 90 (Nr. 11). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 97. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 128-134. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 217-218.

SH 923
J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 98 nota 72. J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 87: Nr. 146.

SH 923A + SH 906 + SH 909A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 932 + SH 933

SH 925 + SH 935 + SH 939 + SH 942 = IM 62141 + 62144
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 68, 77, 96-97 (Nr. 41). J. EIDEM, Iraq 47, 1985, 95 nota 62. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 140-144. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 208-209. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 785.

SH 927 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 928 + SH 929 + SH 932 + SH 933

SH 928 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 929 + SH 932 + SH 933

SH 929 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 932 + SH 933

SH 932 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 933

SH 933 + SH 906 + SH 909A + SH 923A + SH 927 + SH 928 + SH 929 + SH 932

SH 935 + SH 925 + SH 939 + SH 942 = IM 62141 + 62144

SH 939 + SH 925 + SH 935 + SH 942 = IM 62141 + 62144

SH 941 (wohl identisch mit SH 941a) = IM 62145
J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 68, 77, 98 (Nr. 47). J. EIDEM,

Iraq 47, 1985, 95 nota 62. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 174-178. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 210-211. J.-R. KUPPER, M.A.R.I. 8, 1997, 786.

SH 941a (wohl identisch mit SH 941)

SH 942 + SH 925 + SH 935 + SH 939 = IM 62141 + 62144

SH 943

J. LAESSØE, *Det første assyriske imperium ...*, 1966, 68, 76, 89 (Nr. 10). H. KIENGL, Aof 12, 1985, 255 nota 15, 256 nota 20. J. LAESSØE, Th. JACOBSEN, JCS 42, 1990, 172-174. Y. WU, JAC Supplement 1, 1994, 220.

SH 2:118 = IM 63332

J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 63: Nr. 19.

SH 2:145 + SH 2:196 = IM 63351

J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 67: Nr. 46.

SH 2:173 = IM 63370

J. EIDEM, *The Shemshāra Archives 2*, 1992, 73: Nr. 74.

SH 2:196 + SH 2:145 = IM 63351

10.1.1.9 Tāya, Tall

TA. 2100

J.N. POSTGATE, Iraq 35, 1973, 174.

10.1.2 Literatur

AAA 19, 1932, 105-106 (// YOS 9:70) = EAK 1, 1964, 9-10

AbB 1:29

AbB 6:30 = VS 16:30

AbB 6:190

CCO 2: A. 337 = Hoia-sūmū: Dienersiegel 3: Siegel des Ili-šidqi

L. DELAPORTE, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923, 126, Tafel 79. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 767 (2001).

CCO 2: A. 385 = Himdia: Dienersiegel 3: Siegel des lamši-hatnu₂

L. DELAPORTE, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923, 131, Tafel 81. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98. M. BIROT, Syria 55, 1978, 342. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 762 (2001). D. PARAYRE, Fs Garelli, 1991, 393, Abb. 3.

CCO 2: A. 418 = lakun-dirum: Dienersiegel 1: Siegel des lamud-kuluḥ

L. DELAPORTE, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923, 133, Tafel 82. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 98-99. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 820 (2001).

CCO 2: A. 914 = Hatni-addu: Dienersiegel 1: Siegel des Haqa[₂a]

W.H. WARD, The Seal Cylinders of Western Asia, Washington 1910, Nr. 881. L. DELAPORTE, Musée du Louvre. Catalogue des cylindres, cachets et pierres gravées de style oriental II: Acquisitions, Paris 1923, 193, Tafel 96. J.-R. KUPPER, RA 53, 1959, 99-100. D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 764 (2001).

CT 52:175

EAK 1, 1964, 9-10 = AAA 19, 1932, 105-106 (// YOS 9:70)

E. DHORME, RHR 110, 1934, 145-146. R.C. THOMPSON, Iraq 1, 1934, 98. H. LEWY, J. LEWY, HUCA 17, 1942-1943, 73. J. LEWY, HUCA 19, 1945-46, 473-474. R. BORGER, EAK 1, 1964, 9-12.

OIA 21 Nr. 22

PBS 1/2:9

RIMA 1.0.39.7 = A. 889

RIME 4.6.12.1 = S. 108-485

RIME 4.29.1.2003 = Hoia-sūmū: Dienersiegel 2: Siegel des Dagan-šinūš[u]
D.R. FRAYNE, RIME 4, 1990, 768 (2003).

SD 5: 24

SD 5: 25

TCL 11:221

A. UNGNAD, RIA 2, 1938, 184 (s.v. Datenlisten). M.J.A. HORSNELL, The Year-names of the First Dynasty of Babylon, 1974, 385-389. K. KESSLER, SMEA 24, 1984, 24-25. D. CHARPIN, M.A.R.I. 5, 1987, 133.

VS 16:30 = AbB 6:30

YOS 9:70 (// AAA 19, 1932, 105-106) = EAK 1, 1964, 9-10

YOS 13:246

10.1.3 Museen/Museumsnummern

IM 62085 + 62088 + 62093 = SH 802 + SH 808 + SH 815

IM 62088 + 62085 + 62093 = SH 808 + SH 802 + SH 815

IM 62089 = SH 809

IM 62093 + 62085 + 62088 = SH 815 + SH 802 + SH 808

IM 62100 = SH 827

IM 62107 = SH 850

IM 62124 = SH 880

IM 62128 = SH 886

IM 62136 = SH 915

IM 62138 = SH 919

IM 62139 = SH 920

IM 62141 + 62144 = SH 925 + SH 935 + SH 939 + SH 942

IM 62144 + 62141 = SH 925 + SH 935 + SH 939 + SH 942

IM 62145 = SH 941 (wohl identisch mit SH 941a)

IM 63332 = SH 2:118

IM 63351 = SH 2:145 + SH 2:196

IM 63370 = SH 2:173

IM 95200

B. KHAUL ISMAIL, Fs Oberhuber, 1986, 105-108.

IM 113547 = HW 236

UIOM 2134

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 51-72. J. LEWY, ALPHOS 13, 1955, 293-321. J.-R. KUPPER, Les nomades ..., 1957, bes. 3-96. W. J. VAN LIEBE, AAS 7, 1957, 91-94. B. HROUDA, MDOG 90, 1958, 22-35. H. LEWY, OrlNS 27, 1958, 11-18. W. J. VAN LIEBE, AAS 11/12, 1961-1962, 163-164. W. J. VAN LIEBE, AAS 13, 1963, 109-122. W. W. HALLO, JCS 18, 1964, 64-84. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3. P. MARELLO, Flor. mar. [1], 1992, 123 mit nota 13. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 339, 340, 345, 346.

UIOM 2370

A. GOETZE, JCS 7, 1953, 51-72. W. W. HALLO, JCS 18, 1964, 64-84. D. OATES, Studies ..., 1968, 35 nota 3. M. BIROT, Syria 50, 1973, 5. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38.

YBC 4499

W.W. HALLO, JCS 18, 1964, 57-88. A. GOETZE, JCS 18, 1964, 114-119. M. BIROT, Syria 50, 1973, 4-5. B. HROUDA, ZA 76, 1986, 289-294. Y. WU, N.A.B.U. 1994/2: Nr. 38. F. JOANNES, Amurru 1, 1996, 339, 340, 345, 346.

10.2 GEOGRAPHISCHE NAMEN

Nicht aufgenommen sind die in 7.4.1 in den Vernetzungen aufgeführten geographischen Namen: sie sind über die in Fettdruck ausgewiesene(n) Seite(n) erschlossen.

Nicht berücksichtigt sind: () in der mechanischen Abfolge der Buchstaben;
- zwischen zwei Namenselementen;
Gross- und Kleinschreibung bei Namenselementen;
* vor zitierten Lemmata.

Nicht als Namenselement behandelt sind tiefgestellte Indices: sie dienen lediglich als internes Ordnungselement.

Hierarchie: 1. mechanische Buchstabenfolge: ' ' A B C C D D D E F G G G H H H I(i) I(i) I(i) J K L M N O P Q R S S S S S T T T U V W X Y Z;
2. Vokalquantität: a ā ä ...;
3. tiefgestellte Indices.

10.2.1 Moderne Ortsnamen

'Ali, Tall/Haggi Nasr	191, Karten 11, 12	Farfara, Tall	29, 190, Karten 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	Mašrafa, al-	191, Karten 10, 11, 12
'Aqar, Tall al-	77	Hawā, Tall al-	13, 21, 238	Mozān, Tall	23, 178
'Arbid, Tall	23, 191, Karte 12	Haggi Nasr	siehe: 'Ali, Tall; Haggi Nasr	Muhammad, Tulūl	191, Karten 8, 9, 10, 11, 12
Abi Māriyā, Tall	22, Karte 1	Hamdūn, Tall	190, Karten 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	Muzān, Tall	23
Abi Ra'sain, Tall	191, Karten 9, 10, 11, 12	Hamidiya, Tall al-	7	Neuseeland	192
Aḡār, Tall al-	188	Ḥariri, Tall al-	18, 21, 129, 189, 238	Osttigrisgebiet	73, 93, 111
Aḥmar, Tall	190, Karten 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	Hābūr-Becken	7, 16, 29	Rimāh, Tall al-	13, 21, 286
Altınbasak	22, Karte 1	Kappadokien	19	Sāḡir Bāzār, Tall	13, 21, 288
Asmar, al-Tall al-	13, 21, 238	Karatepe, Tall	190, Karten 7, 8, 9, 10, 11, 12	Šimsāra, Tall	13, 21, 289
Barri, Tall	23	Kleinasien	16	Tāya, Tall	13, 21, 290
Birāk, Tall al-	13, 21, 23, 238	Lailān, Tall	18, 21, 23, 189, 277		
Birecik	182				
Damaskus	63, 64				

10.2.2 Altorientalische Ortsnamen, einschliesslich gräzisiertes Formen

Abaru	47, 49, 187	Amas	55	Apūm ₂	63, 64
Abi-Ili, Hauptstadt von Isqa und Qa	37, 39, 40, 44, 45, 48, 49-50, 77, 105, 106, 142, 188, Karten 1, 14	Amasaki	55, 56	Apūm ₃	47, 63, 64, 188
Abum	64	Amasaku	55, 56	Ara'itim	65
Adalla	51	Amaz	55	Ara'itum	65
Adallāia	46, 51, 188, Karte 1	Amaz ₁	47, 55-56, 56, 188, Karte 1	Araitum	65
Adē	51	Amaz ₂	55, 56	Aramanum	41, 42, 64-65, 188, Karte 1
Adian	51	a-ma-az ⁴ /sa'-ma'-az ⁴	55, 56	Arami	64
Admatum	43, 44, 51, 71, 72, 188, Karte 1	Amazzik	55, 56	Arattum	47, 65, 188
Admi	72	Amedu	136	Arba'il	121
Admim	72	Amur(a)sakim	56	Arduwanum	42, 65, 188, Karte 1
Adu	51	Amurasakum	55, 56	Arhinanum	47, 65, 188
Adu(m)	51	Amursakkum	45, 47, 55, 56, 188	Arhinan(um)	65
Adum	47, 51-52, 188	Anamas	38, 39, 40, 56, 188, Karte 1	Arramu	64
Adum	51	Andarig	40, 41, 42, 45, 46, 47, 48, 54, 57-61, 64, 188, Karte 1	Arzuhina	73
Agā	47, 52, 188	Andarik	57	Arzuhini	73
AGA.US	140	Andariq	57, 276	Arzuhinni	73
AGA.US ^{mes}	140	Anzawawa	47, 62, 188	Asnā	47, 65-66, 66, 188, 254
Ahanda	47, 52, 188	Aparhā	47, 62, 188	Asnā	66
Ahazim	52	Apilum	49	Assyrien	136
Ahazum, Hauptstadt ist Šiksabbum	47, 52, 158, 188	Apkim	62	Asu[]	73
Ahuna	53	Appāia	46, 62, 188, Karte 1	Ašan	41, 42, 65, 66, 188, Karte 1
Ahunā	46, 52-53, 188, Karte 1	Appaja	62	Ašanum	66
Ahunā	53	Appāia	62	Asihim	66
Ahuna'ā	53	Appāju	62	Asihu	66
Alā	47, 53, 188	Appāya	62	Asihum	66
Alān	47, 53, 188	Apqu	62	Asihum ₁	41, 42, 45, 66, 188, Karte 1
Alatrū	47, 53-54, 188	Apqum	62	Asihum ₂	66
Alatrū	54	Apqum ₁ sa'iskur	18, 22, 41, 42, 62-63, 63, 188, Karte 1	Asihum ₃	66
Alilanum	47, 54, 188	Apqum ₂ sa baliha ₁	47, 62, 63, 63, 188	Asihum ₄	66
Alilānum	54, 241	Apqum ₃ sa habur ₁	43, 62, 63, 63, 187, Karte 1	Asihum ₅	66
Allahada	40, 42, 54-55, 188, Karte 1	Apum	64	Asihum ₆	66
Amarhi	62	Apūm ₁ , Hauptstadt ist Šubat-Enlil/Šehna	40, 41, 42, 47, 63-64, 64, 160, 188, Karten 1, 14	Aslakka	29, 38, 39, 40, 43, 44, 66-68, 188, 189, 190, Karten 1, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14
				Aslakka	67

Ašnak 68
 Ašnakkum 24, 29, 37, 38, 40, 43, 44, 45, 68-71, 180, 188, 189, 190, Karten 1, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14
 Ašuh 66
 Asušik 47, 71, 71, 188, 264, 267
 Atamhul 72
 Atim 51
 Atme 72
 Atmum 72
 Atmum₁ 47, 51, 71-72, 72, 188
 Atmum₂ 47, 51, 71, 72, 188
 Atmuraše 47, 72, 187
 Atnuhum 41, 72, 188
 Azamhul 41, 42, 50, 72-73, 188, Karte 1
 Azarā 47, 73, 187
 Azuhinim 73
 Azuhinni 73
 Azuhinum 73
 Azuhinum₁ 44, 47, 73-74, 188
 Azuhinum₂ 73
 Azuhin(um) 73
 A-x-x 47, 74, 188
 A-x-[] 47, 74, 187

Babylon 121
 Babylonien und Zusammensetzungen: -babylonien 16, 55, 56, 75, 79, 85, 86, 96, 109, 126, 134, 140, 142, 146, 149, 158, 170, 179
 Badrum 74
 Badrum₁ 47, 74, 188
 Badrum₂ 74
 BAD₃.TIL 78
 Balihum 63
Ba-ni-ne-ek 75
 Baninē 75
 Baninē? 75
 Baširum 74
 Birundum 75, 76
 Bit²-ummal 43, 74-75, 187, Karte 1
 Bit-Zarhān 184
 Bit-Zarhān 184
 Buninē 47, 75, 188
 Bunineyu 75
 Buralli 75
 Burallum 75
 Buralum 82
 Burālum 75
 Buruda 76
 Buruddāyu 75
 Burulā 75
 Burullā 75
 Burullum 75, 82
 Burullum₁ 47, 75, 188
 Burullum₂ 75
 Burundum 47, 75-76, 76, 188
 Buš'an 76
 Buš'ān 47, 76, 188
 Bušan 76
 Buzahi 47, 76, 188
 Buzanum 47, 76-77, 188
 Buzōnum 76
 Buzullam 142
 Buzullum 142

Dabiš 156, 255
 Dabiša 156, 255
 Daragum 41, 50, 72, 77, 188, Karte 1
 Datum 170
 Dēr 77
 Dimatum 78
 Dimten 78
 Dir 77
 Dir₁ 77
 Dir₂ 47, 77, 188
 Dir₃ 77
 Dir 77
 Dumātīm 78
 Dumatum 78
 Dumōtum 47, 78, 188
 Dumtān 78
 Dumtān 78
 Dumtēn 78
 Dumteti 78

Dürum 47, 78, 188
 Dür-zabim 47, 78, 188
 Dālba 182
 Dālba'u 182
 Edannunilibšinnu 137
 Ekallātu 109
 Ekallātum₁ 16, 109, 156
 Ekallātum₂ 109
 Ekallātum₃ 110
 Elahut 79, 261
 Elahut(tum) 79
 Elali 43, 44, 45, 78, 188, 191, Karten 1, 13, 14
 Elolia 78
 Elalija 78
 Elam 18
 Elbum 47, 78, 188
 Eluhāt 79
 Eluhtum 79
 Eluhut 47, 79-80, 126, 147, 188, Karten 1, 14
 Eluhu(we) 79
 Eqlum-bana 47, 80, 188
 Ešnunna 21, 46, 238

Gaššim 80
 Gaššum 47, 80, 188
 Gerrum 81
 Gidum 47, 80, 188
 Girrum 47, 81, 188
 Guda 47, 81, 188

Haba'um₁ 47, 81, 82, 188
 Haba'um₂ 81, 82
 Habba 81
 Habbonum 47, 81, 188
 Habšē 47, 82, 188
 Haburā 82
 Habūra 82
 Haburata 82
 Haburātīm 82
 Haburatum 47, 82-83, 97, 147, 188
 Haburātum 82
 Habūrā(tum) 82
 Hadnā 90
 Hadurahā 47, 83, 188
 Hālabā 47, 48, 83, 188
 Hālabat 47, 83, 83-84, 188
 Halabit 83
 Halana 84
 Halānum 47, 84, 187
 Halita 93
 Halitu 93
 Halkum 89
 Hamadanum 41, 42, 84, 188, Karte 1
 Hamadānum 84
 Hamiqātim 85
 Hamiqatūm 85
 Hamiqatūm₁ 47, 84-85, 85, 188
 Hamiqatūm₂ 47, 84, 85, 188
 Hamiqātūm 85
 Hanzat 42, 85, 188, Karte 1
 Haranā 87
 Haranu 87
 Harā[] 47, 85, 188
 Harbā 47, 85-86, 86, 188
 Harbanum₁ 47, 85, 86, 188
 Harbanum₂ 85, 86
 Harbānu(m) 85, 86
 Harbē 86
 Harbē 86
 Harbū₁ 46, 48, 85, 86, 86, 188, Karte 1
 Harbū₂ 85
 Harisānim 87
 Harīšanum 47, 87, 88, 188
 Harizānim 87
 Harizānum 87
 Harran 87
 Harrān 22, 87
 Harrānu 87
 Harrānim 87
 Harrōnum 18, 22, 23, 40, 87-88, 188, Karte 1
 Harrašum 47, 88, 188
 Harusi 88
 Harruwatūm 88

Harruwatūm₁ 43, 45, 88, 188, Karte 1
 Harruwatūm₂ 88
 Harruwātūm 88
 Harsi 47, 87, 88, 188, Karte 1
 Hašarum 47, 89, 188
 Haššim 81
 Haššum 81, 92
 Hašum 47, 81, 89, 188
 Hatko 89
 Hatki 89
 Hatkum 89
 Hatkum₁ 47, 89, 188
 Hatkum₂ 89
 Hatno 90
 Hatnā 41, 42, 89-90, 90, 188, Karte 1
 Hatnum 47, 89, 90, 188
 Hawolum 116
 Hawilum 116
 Hazakon 91
 Hazakān 91
 Hazakannum 91
 Hazakān(num) 91
 Hazatanum 47, 90, 187
 Hazi 47, 90, 188
 Hazianum 43, 91, 188, Karte 1
 Haziri 47, 91, 188
 Hazzikannum 39, 40, 43, 44, 45, 91-92, 188, 189, 191, Karten 1, 10, 11, 12, 14
 Hessim 92
 Heššum 47, 92, 188
 Hibātīm 177
 Hibilāt 93
 Hidar 47, 92, 188
 Hihnim 93
 Hihnum 47, 92-93, 188
 Hilabukanum 47, 93, 188
 Hilata 47, 93, 188
 Hipilat 93
 Hipilat₁ 47, 93, 188
 Hipilat₂ 93
 Hipilat₃ 93
 Hirbazānim 97
 Hirbazanum 97
 Hirbazōnum 97
 Hirdazutūm 47, 93, 188
 Hirmenzanum 47, 93, 188
 Hirsiphum 47, 94, 188
 Hirišibhi 94
 Hissalim 43, 94, 188, Karte 1
 Hisarum 89
 Hišuratum₁ 47, 94, 188
 Hišuratum₂ 94
 Hiwilalā 93
 Hiwilat 93
 Hizhizzi 47, 94, 187
 Hubšalim 94
 Hubšalum 47, 94, 188
 Huburmeš 95, 96
 Hummatum 39, 40, 94-95, 188, Karte 1
 Humumitum 47, 95, 188
 Hunadanum 47, 95, 188
 Hunadānum 95
 Hunlā 97
 Hunulā 97
 Hurā 96
 Hurara 96
 Hurarā 96
 Hurarā 96
 Hurašā 95
 Hurašān 95
 Hurazā 47, 95, 188
 Hurbān 86, 178
 Hurbīš 95, 96
 Hurmeš 95, 96
 Hurmiš 47, 95-96, 96, 188
 Hurra 96
 Hurrā 96
 Hurrā₁ 37, 40, 45, 96, 188, Karte 1
 Hurrā₂ 96
 Hurrā₃ 96
 Hurrā 96
 Hurrān 96
 Huršanum 47, 83, 97, 188
 Huršānum 97
 Huršipa 47, 97, 188

Hurwas	47, 97, 188	Konunatum	47, 111, 187	Mallhatim	127
Huſā	47, 97-98, 188	Konunātum	111	Mallhatum	40, 45, 127, 188, Karte 1
Iabnia	47, 48, 98, 98, 188	Kanu-x-x	47, 111, 188	Mallanate	128
Iahmamū	98	Kanu[]	111	Mallanum	47, 128, 187
Iahmumum	39, 40, 98, 188, 191, Karte 1	Karanā	112, 154	Mammagira	128
Iamhad	81, 82, 121	Karanā ₁	40, 41, 42, 44, 45, 46, 47, 48, 111-115, 145, 188, Karte 1	Mammagira	128
Iamutbal	146, 154, Karte 1	Karanā ₂	111	Mammagira	47, 48, 128, 188
Iankudum ²	47, 99, 188	Karanā	112	Mammagiri	128
Iapturum ₁	Hauptstadt ist Talhaum ₁ , 39, 40, 45, 100, 100, 170, 188, Karten 1, 14	Karāna	111, 112	Manahatan	130
Iapturum ₂	47, 100, 100, 188	Karānā	112	M(a'-n)a-ha-la-an ^h	129
Iassan, Hauptstadt ist Razama ₁	40, 41, 42, 100-101, 146, 188, Karte 1	Karasum	47, 115, 188	Ma'-ni-ne-e ^h	75
Iasibatun	47, 101, 188	Kardahat	144	Manuhātān	129
Iasuplu	47, 101, 188	Karhatum	47, 115, 143, 188	Manuhātān	129
Iati	47, 101, 188	Kasapā	41, 42, 115, 188, Karte 1	Marahab	129, 130, 242
Iauš-x-[]	47, 101, 187	Kasapā	115	Marahad[ā]	129
Ia-uš-[]	101	Kata[x]	116	Maratan	129, 130
Ia-[]-pā	47, 101-102, 188	Kata-x-x ¹	47, 116, 188	Mardaman	47, 128, 128-129, 188, 265
Ib-x	47, 102, 188	Kawalā	116	Mardamān	128
Idamaras	13, 22, 29, 36, 37, 38, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 188, 191, Karte 1	Kawalā	116	Mardamān	128
Idamaras, Oberes	37, 43, 45, Karte 1	Kawalum	119	Marētum	129, 130
Idamaraz	255, 257, 261, 262	Kawilā	47, 116, 188	Margunum	47, 129, 188
Iiāti	101	Kiaš[a]	47, 116, 188	Margūnum	129
Ijatu	101	Kiatan	46, 116, 188, Karte 1	Marhatā	129
Iilaliā	78	Kiduh	116	Marhatan	40, 47, 129, 129, 130, 188
Ilanšur	102	Kiduhhi	47, 116-117, 188	Mari ₁	47, 129, 188
Ilanšurā	24, 29, 37, 38, 39, 40, 43, 44, 45, 64, 102, 102-105, 188, 189, 190, 191, Karten 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14	Kigamnum	47, 117, 189	Mari ₂	13, 14, 15, 18, 21, 22, 45, 77, 89, 129, 180, 189, 238
Ilanšurā	102	Kijaš[a...]	116	Mariatum	40, 129, 129-130, 130, 188, 191, Karten 1, 13, 14
Ilanšurā	102	Kimar	47, 117, 187	Maribadan	128
Ilanšurā	102	Kiran	47, 117, 188	Marota	130
Ilanšurā	102	Kirdahat	144	Marratā	47, 129, 130, 188
Ilu-na-ahi	44, 105, 188, Karte 1	Kiš	154	Maskurhum	47, 130, 188
Indazum	47, 105, 188	Kiskiš	47, 118, 188	Masmenum	131
Irite	169	Kizzuwatna	119	Masmēnum	131
Išqā, Hauptstadt von Išqa und Qa ist Abi-ili	38, 39, 40, 44, 49, 77, 105, 105-106, 142, 188, Karten 1, 14	Kubā	47, 118, 188	Masqum	47, 130, 188
Išalā	106	Kubsum	47, 118, 188	Mašmi'ānum	131
Ithum	47, 106, 188	Kudimmar	47, 118, 188	Mašmi'ānum	131
Iurubbu	47, 106, 188	Kulmiš	124	Mašmianum	47, 131, 188
Iussan	100	Kulzalanu	47, 118-119, 188	Mašmiānum	131
Iyati	101	Kulzalānu	119	Maššarātu	131
Izalā	106	Kumme	119	Maššarātu	47, 131, 188
Izalla	106	Kummē ₁	47, 119, 188	Mazuramma ₁	131, 186
Izallu	47, 106, 106, 187, 265	Kummē ₂	119	Mazuramma ^h	131
Izzilo	106	Kumulhim	119	Mazuratum	40, 131, 186, 187, 191, Karten 1, 13, 14
Jahmumum	98	Kurazum	47, 119, 188	Membida	81
Japturum	100	Kurda	120	Membirid	81
Jasibatun	101	Kurdā, Hauptstadt des Landes Numha	41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 119-123, 138, 188, 251, 267, Karte 1	Miškillum	43, 44, 45, 131, 188, 191, Karten 1, 13, 14
Jašubtu	100	Kurdubah	44, 124, 188, Karte 1	Muhātīm	132
Ja[x]pā	101	Kurgiš	47, 124, 177, 188	Muhatum	47, 131-132, 132, 188
Jurubbu	106	Kurta	120	Musilan	40, 132, 188, Karte 1
		Kušaia	47, 124, 188	Musulan	132
		Kušaridu {?}	124		
		Kušarima	47, 124, 188		
				Nabula	135
		Lādā	47, 124, 188	Nadbum	47, 132, 187
		Lagaš	125	Nagabbīn	47, 132, 133, 134, 188
		Lahumu-[]	47, 125, 188	Nagab[bi]n	132
		Lakanum	47, 125, 188	Nagabbiniyūm	132
		Lakušir	125	Nagar	18, 23, 44, 132-133, 133, 135, 136, 188, 189, 191, Karten 1, 12, 14
		Lakušir ₁	47, 125, 188	Nagibum	40, 47, 132, 133, 134, 188
		Lakušir ₂	125	Nahur	37, 40, 133-134, 134, 188, 189, 191, Karten 1, 11, 12, 14
		Lakušir[a]	125	Nakabbīnive	132, 133, 134
		Lamā-ili	44, 125, 188, Karte 1	Nakapi	47, 132, 133, 134, 188
		Lazapātum	47, 125, 188	Namar	136
		[?]-ib-ši-in-nim ^h	137	Namri	136
		Lilabšinu	137	Namsūm	47, 134-135, 188
		Lilimmar	47, 125-126, 126, 128, 274	Namsūm	134
		Luhāia ₁	79, 126	Naptarum	47, 135, 188
		Luhāia ₂	47, 79, 126, 126, 188	Nar	134
		Luhāia	46, 79, 126, 126, 188, Karte 1	Narzuhi	73
		Luhaja	79, 126	Nasarum	139
		Luhaya	79, 126	Nasilānim	135
				Nasilanum	47, 135, 188
		Magalā	126	Nasilānum	135
		Magarisi	127, 169, 170	Nawala	47, 132, 135, 135, 136, 188, Karten 1, 14
		Magrisi	127	Nawalā	135
		Magrisu	127, 169, 170	Nawala	135
		Makilan	47, 126-127, 188	Nawar	136
		Makitanum	47, 127, 188	Nawar ₁	47, 132, 135, 135-136, 136, 188
		Makrisā	47, 127, 188	Nawar ₂	47, 133, 135, 136, 188
		Makrisā	127	Nawardu	47, 136, 188
		Makutim	127		
		Makutum	47, 127, 188		

Nawari 136
 Nihiria 136
 Nihirija 136
 Nihria 136
 Nihriā 42, 46, 47, 136-137, 137, 188, Karte 1
 Nihriā 136
 Nihrija 136
 Nihrijā 136
 Nihriyā 136
 Nihru 47, 136, 137, 188
 Nilapšini 137
 Nilibšinnu 40, 45, 137, 188, Karte 1
 Nllibšinnu 137
 Ninet 47, 138, 138, 188, 240
 Ninēt 138
 Ninua 138
 Nippur 73
 Nithum 40, 138, 188, Karte 1
 Nuhmē 47, 138, 188
 Numohā 138
 Numha 138
 Numhā, Hauptstadt ist Kurda 39, 40, 41, 42, 119, 138, 138-139, 188, Karte 1
 Numhāyu 138
 Numhim 154
 Numhū 138
 Numhūm 138
 Nunasaru 139
 Nurrugim 139
 Nurrugu 139
 Nurrugum 40, 41, 42, 139, 139, 188, Karte 1
 Nusarum 47, 139-140, 188
 Nušan(nim) 140
 Nušannum 48, 140, 188
 PA.AGA.US 48, 140, 140, 188
 Paktanu 48, 140, 188
 Paklānu 140
 Panahzu 141
 Panahzū 48, 141, 141, 188
 Pānašum 48, 141, 141, 188
 Panazum 141
 Pardu 44, 141, 188, Karte 1
 Parparā 48, 141, 188
 Puratum 41, 42, 141, 188, Karte 1
 Pusullum 142
 Pusullūm 48, 142, 187
 Putra 142
 Putrum 48, 142, 188
 Qā, Hauptstadt von Isqa und Qa ist Abi-ili 38, 39, 40, 49, 77, 105, 142, 142, 188, Karten 1, 14
 Qā 142
 Qa'um 142
 Qā'um 142
 Qaranā 112
 Qarhādum 115
 Qatarā 143
 Qatara 112
 Qatarā 142, 143
 Qatara 143
 Qattarā₁₁ 40, 41, 42, 46, 47, 142-143, 188, Karte 1
 Qattarā₂₁ 142
 Qattunān 46
 Qirdahat 37, 38, 40, 43, 44, 115, 143-144, 153, 188, 189, 190, Karten 1, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14
 Qūm 142
 Qurda 122
 Ra'isu 48, 145, 188
 Rā'isu 145
 Rabbātim 145
 Rabbatum 145
 Rabbātum 48, 145, 188
 Raknā 41, 111, 145, 145, 188, Karte 1
 Raknā 145
 Ramātum 48, 145, 188
 Rapšum 48, 145, 188
 Rasātum 48, 145, 188
 Rasēm 146
 Rasū(m) 146

Rašūm₁₁ 48, 146, 188
 Rašūm₂₁ 146
 Rašūm₃₁ 146
 Rataspōtim 146
 Rataspatum 48, 146, 188
 Rataspātum 146
 Razamā 146, 147
 Razamā₁₁, Hauptstadt des Landes Iassan 41, 42, 46, 79, 82, 100, 146-148, 188, Karte 1
 Razamā₂₁ 146
 Razamā₃₁ 146
 Razamā₄₁ 146
 Razamā 147
 Razamā ša bu-ra'-x-x' 146
 Razamā ša Uihakim 146
 Ra-x-[] 48, 148, 187
 Ri-x-x-[] 48, 148, 188
 Ruḥā 48, 148, 148, 188
 Sabā 48, 149, 188
 Sabbanum 48, 149, 188
 Sabbōnum 149
 Sabum 149
 Sabum₁₁ 48, 149, 188
 Sabum₂₁ 149
 Saburatā 152
 Saburatā 152
 Sadduwatim 41, 42, 149, 149, 188, Karte 1
 Sadima 48, 149, 188
 Sadūm 149
 Saggaratum 15, 94, 96, 183, 184
 Saḥaratā 48, 150, 152, 188
 Sahulda 48, 150, 150, 188
 Saknatum 40, 48, 150, 188
 Sal-ba-u₃^h 182
 sa'-ma'-az^h / a'-ma'-az^h 55, 56
 Samim 151
 Samū 151
 Samūm 48, 151, 151, 188
 Sāmūm 151
 Sanduwātīm 149
 Sanduwatim 149
 Sanduwātum 149
 Sanipā 183
 Saphum₁₁ 41, 42, 151, 151, 188, Karte 1
 Saphum₂₁ 48, 151, 151, 188
 Sapurratā 48, 151-152, 188
 Sarbat(um) 154
 Siḥaratā 152
 Siḥaratā 48, 150, 152, 152, 188
 Siḥaratā 152
 Silina-[] 48, 152, 188
 Siphum 48, 152, 188
 Subrim 167
 Sudā 164, 165
 Sudū 164
 Sūdu 165
 Suḥūm 88
 Sūmum 48, 152, 188
 Suniwehūm 167
 Supurratā 151
 Susā 44, 48, 144, 152-153, 153, 188, Karten 1, 14
 Susā 153
 Sahlala 48, 154, 188
 Šalpa₁₁ 182
 Šalpa₂₁ 182
 Šarbat 48, 154, 154, 188, 258, 266
 Šarbatum 154
 Šidqum₁₁, birit ša Numhim, Karana, Iamulbal 40, 42, 48, 154, 154, 188, Karte 1
 Šidqum₂₁, ša dSAGGAR₂ 48, 154, 154-155, 188
 Šubat-eštar 48, 155, 188
 Šubat-Ištar 155, 241
 Šubātīm 155
 Šubatūm₁₁ 41, 42, 155, 185, 188, Karte 1
 Šubatūm₂₁ 155, 185
 Šubātūm 155, 185
 Šuprum 167
 Šabišā 44, 155-156, 188, Karte 1
 Šagir 48, 156, 156, 188
 Šagri 156

Šakiru 48, 156, 156, 188
 Šalba 182
 Šalba'u 182
 Šallurri'um 48, 156, 188
 Šallurrii(?) 156
 Šallurriju 156
 Šallurriyum 156
 Šan(n)abzugu(m) 141
 Šapanasim 141
 Šapānašum 141
 Šapānazim 141
 Šapanazum 141
 Šarmaneḥ 172
 Šarunā 48, 157, 157, 159, 187
 ŠarVVA 48, 157, 157, 159, 188
 Šehnā, siehe: Šubat-enlil/Šehnā
 Šigšabi 158
 Šiksabbum, Hauptstadt des Landes Ahazum 48, 52, 158, 158, 188
 Šiksambum 158
 Šinah₁₁ 48, 158, 158, 188
 Šinah₂₁ 158
 Šinam 158, 159
 Šinamaiū 159
 Šiname 159
 Šinamū 159
 Šinamum 48, 158, 158-159, 159, 188, 261
 Širun 159
 Širwun 46, 48, 157, 159, 159, 188
 Ši-ir-x-[] 159, 244, 274
 Šiḥum 48, 159, 188
 Šubartum 48, 82
 Šubat-enlil 15, 45, 46, 47, 144, 153, 161, Karten 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14
 Šubat-enlil/Šehnā, Hauptstadt des Landes Apūm₁₁ 13, 16, 18, 21, 22, 23, 29, 41, 42, 45, 46, 47, 63, 64, 160-164, 188, 189, 190,, 191, 277, Karte 1
 Šubat-šamaš 42, 48, 164, 164, 188, Karte 1
 Šudā 37, 40, 48, 164-165, 165, 188, Karte 1
 Šudā 165
 Šuda'e(?) 165
 Šudu 165
 Šudū 165
 Šuduḥu 165
 Šuduḥum 37, 38, 40, 43, 165, 165-166, 188, Karte 1
 Šuḥpad 40, 166, 188, 191, Karte 1, 13, 14
 Šunā 39, 40, 45, 47, 166, 166-167, 188, 189, 191, Karten 1, 9, 10, 11, 12, 14
 Šunā 166
 Šunēm 168
 Šunham 167
 Šunḥum 40, 167, 167, 188, Karte 1
 Šunum 168
 Šunūm 168
 Šuprum 48, 167-168, 187
 Šur'um 168
 Šuri(?) 168
 Šurnat 39, 40, 44, 45, 168, 188, Karte 1
 Šurrā 168, 186
 Šurūm 43, 44, 48, 168, 186, 188
 Šurusum 169
 Šurušim 169
 Šurušum 43, 44, 48, 169, 169, 188
 Šuruzum 169
 Šušā 153
 Šušarrā 21, 289
 Šuta 165
 Šuttannu 48, 169, 188
 Ta'idu(m) 169
 Taba'ima 149
 Tabišā 156
 Tabite 169
 Tāda 170
 Taddum 169
 Tādum 170
 Tādum 43, 44, 45, 169-170, 188, Karten 1, 14
 Tagida 48, 170, 188
 Taidu 170
 Taita 170
 Taita₁₁ 169

Taito ₂	169	Tabatum	44, 48, 176-177, 177, 188	Zalpu(wa)	182
Talba ₃ um	48, 170, 188	Tab(ə)lajum	177	Zamiatum ₍₁₎	48, 182, 188
Talhaiim	171	Tabātum	177	Zamiatum ₍₂₎	182
Talhaium ₍₁₎	Hauptsadt des Landes Iapitum ₍₁₎ 37, 39, 40, 47, 48, 100, 170-172, 188, Karten 1, 14	Ulāium	47, 177, 188, Karte 1	Zamiatam	182
Talhaium ₍₂₎	170	Ulaia	177	Zamijatum	182
Talhajum	170, 171	Ulaya	177	Zamiyatum	182
Talhatum	171	Urartu	18	Zammaranum	48, 182, 188
Talhāyūm	171	Urbān	178	Zammarānum	182
Talhiyūm	171	Urgiš	18, 23, 29, 45, 124, 177, 177-178, 188, 189, 190, Karten 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12	Zanasi	48, 183, 188
Tappišam	172	U ₂ -ri ² {h}ir ² {i}m ²	179, 246	Zanipā	41, 42, 183, 183, 188, Karte 1
Tappišum	48, 172, 172, 188	Urihum	179	Zanipā	183
Tarhuš	48, 172, 172, 188	Urkiš	177	Zanipātīm	183
Tarmānu	172	Urkisa	177	Zanipatum	183
Tarmannum	37, 38, 40, 43, 172-173, 188, Karte 1	Urpan	47, 178, 188, Karte 1	Zanipātum	183
Tarnib	173	Urri	96	Zannanum	48, 183, 185, 188
Tarnip	48, 173, 173, 188	Urzika	48, 178, 188	Zar'anum	184
Tarram	173	Ur[]	48, 179, 188	Zarhanum	48, 184, 188
Tarrum	173	Utāhe	179, 246	Zarhānum	184
Tarum	48, 173, 188	Utahi	179	Zari-x-x-x	48, 184, 187
Tawakum	48, 173, 188	Utahum	179	Zari[]	184
Tawūm	48, 173, 188	Utahum	43, 45, 179, 179, 188, 246, Karte 1	Zaslim	82
Tazuwā	48, 173, 188	Utūm	75	Zaslum	48, 184, 184, 188
Tedi	169	Uzuhiunum	73	Zatūmri	48, 184, 188
Tehhi	48, 174, 188	Yahmumum	98	Zatupanaz	48, 184-185, 188
Tehran	48, 174, 188	Yapturum	100	za-tu[]	185
Terqa	179	Zabalum	179	Ziatum	48, 185, 188
Tidu	169	Zabalum ₍₁₎	179	Ziātīm	185
Tihran	174	Zabalum ₍₂₎	48, 179, 188	Zijatum	185
Tilla	174, 175	Zabalum ₍₃₎	179	Ziṣatum	185
Tillā	174	Zabirima	48, 179, 179, 188	Zilqānum	48, 185, 188
Tillā ₍₁₎	43, 44, 45, 174-175, 175, 188, 189, 191, Karten, 1, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14	Zahātīm	179	Zinasi	183
Tillā ₍₂₎	174, 175	Zahatum	48, 179, 179, 188	Zinnatan	48, 185, 188
Tillā	174	Zahlala	154	Zubatūm	155, 185
Tillabnim	175	Zakum ₍₁₎	180	Zubutum	48, 155, 185, 185, 188
Tillabnum	48, 175, 188	Zakum ₍₂₎	48, 180, 188	Zuluhan	180
Tillazibim	174	Zalba	182	Zunnanum	47, 183, 185, 185-186, 188, Karte 1
Tillazibum	174	Zalba'u	182	Zunnānum	185
Tille	174	Zalluhān	38, 39, 40, 180, 180, 188, Karte 1	Zuramma {e}	131
Tilum	45, 48, 174, 175, 188	Zalluhān	180	Zurrā	47, 131, 168, 186, 186, 188, Karte 1
Tunda	48, 176, 176, 188	Zalluhum	180	Zurrā	102, 186
Tunta	176	Zalmaqum	40, 42, 46, 181, 181, 188, Karte 1	x ² -da-a	48, 186, 188
Tupham	48, 176, 176, 188	Zalmāqum	181	x-ma-x-x	48, 186, 188
Turdā	48, 176, 188	Zalpa	182	x-ra-an	48, 187, 188
Tušim	176	Zalpah	182	x-ziranim	48, 187, 188
Tušhum	48, 176, 176, 188, 261, 289	Zalpah ₍₁₎	182	[]-a ²	48, 187, 187
		Zalpah ₍₂₎	48, 182, 188	[]-arriū	126
				[]-arriju	126
				[]-ar-ri-P ^h	126
				[]-li	48, 187, 187
				[]-pum	48, 187, 188

10.2.3 Altorientalische Fluss- und Gewässernamen

Baliḥā ₍₁₎	48, Karte 1
Ḥabur ₍₁₎	43, 48, Karte 1
Ḥālabā, ḥēmum ša-	48, 83, Karte 1
Ḥirmaš	48, Karte 1
Idiglat	Karte 1
K[u- -a]m	48
Šarum	48, Karte 1
Šaditum	48

10.2.4 Altorientalische Bergnamen

Abā	48, 49, 82, 188
Asam	88, 89
Ḥabum	48, 49, 81, 82, 188
Ḥabūm	82
Ḥasam	48, 88-89, 89, 188
labnia, gab'um ša-	48, 98
Kabkab	48, 107, 188
Murdi	48, 132, 187, Karte 1
°SAGGAR ₂	48, 150, 154, 188, Karte 1
Zara	48, 183, 183-184, 184, 188, Karte 1

10.3 ALTORIENTALISCHE PERSONENNAMEN

Nicht aufgenommen sind die in 7.4.1 in den Vernetzungen aufgeführten Personennamen: sie sind über die in Fettdruck ausgewiesene(n) Seite(n) erschlossen.

Der Haupteintrag für Herrscher, die einem Ort zugewiesen werden können, findet sich unter dem in der Kopfzeile fett ausgewiesenen Ortsnamen.

Nicht berücksichtigt sind: () in der mechanischen Abfolge der Buchstaben;
- zwischen zwei Namens-elementen;
Gross- und Kleinschreibung bei Namens-elementen;

Nicht als Namens-element behandelt sind tiefgestellte Indices: sie dienen lediglich als internes Ordnungselement.

Hierarchie: 1. mechanische Buchstabenfolge: [°] A B C D E F G H H I(i) J K L M N O P Q R S Š Š T T U V W X Y Z;
2. Vokalquantität: a ā â ...;
3. tiefgestellte Indices.

Abi-etar 48, 49, 188
Abi-mātim 48, 50, 187
Abi-samar 46, 50-51, 187
Adal-senni, Herrscher von Burundum 76
Addi-addu₁ 48, 51, 188
Addi-addu₂ 51
Addu-dūri, Gemahlin des Hatni-addu 277
Aduna-addu 48, 52, 188
Adūna-Addu 52
Agap-tahi 244
Aia-abum, Herrscher von Šunā 167, 283, 284
Akin-amar, Herrscher von Kaḥat 39, 43, 44, 45, 48, 107-108
Amud-pā-El 165
Amud-pi-el, Herrscher von Šuduhum 165
Amud-pi-El 165
Anna-addu, Herrscher von Andarig 57-58
Apil-ilišu, Diener des Turumtiki 286
Aqba-Ḥammu, Herrscher von Karanā₁ 288
siehe auch Aqba-Ḥammu, Herrscher von Karanā₁
Arrapha-adal, Herrscher von Šinwun 46, 159
Arri-Pl-uk 48, 65, 188
Arriwaz 65
Arriwuk 65
Asdi-lim, Herrscher von Kaḥat 108
Asdinihim, Herrscher von Talḥaium₁ 171
Asdilokim, Herrscher von Harānū 87
Asqur-addu 113
Aškur-addu, Herrscher von Karanā₁ 41, 44, 46, 48, 112-113, 113, 288
Aštar-Addu 120
Aštar-addu (I.), Herrscher von Kurda 120
Aštar-addu (II.), Herrscher von Kurda 120, 120-121, 283
Ašublan 48, 71, 188
Aš/zk/qur-Addu 113
Atamrum, Herrscher von Andarig 40, 41, 46, 48, 54, 58-59, 244
Ateki?, Diener des Mutia 285
wohl identisch mit Teki-₁]
Attā, Herrscher von Kaḥat 108
Awikiriš, Herrscher von Hurazā 95

Badatum, Herrscher von Ḥazzikannum 91
Baianu, Diener des Till-abnu 285
Bēlānum 48, 74, 188
Bēlānum 74
Bēli-ašarīt, Diener des Hatnurapi 288
Bēli-emuqi, Diener des Haia-abum 284
Bina-eštar 121
Bina-lštar 121, 266
Bini-šakin, Diener des Askur-addu 288
Bunu-eštar₁, Herrscher von Kurda 43, 44, 45, 46, 121
Bunu-eštar₂, Herrscher von Arbela 121
Bunu-lštar 121

Būnu-lštar 121
Bunuma-addu, Herrscher von Niḥriā 42, 46, 47, 137
Būnuma-Addu 137
Buria, Herrscher von Andarig 59, 283

Dagan-šinūš[u], Diener des Haia-sūmū 290
Dari-epuh, Herrscher von Ilanšurā 64, 102
Da-₁], Herrscher von Kurda 121

Ea-malik, Herrscher von Kaḥat 108, 283

Gi-₁], Diener des Mutia 285

Ḥa-ab-bu-ū[m][°] 82
Ḥabbum 48, 82, 187
Ḥaia-abum, Herrscher von Šubat-enlil/Šehnā 46, 64, 161, 279, 284
Ḥaiābum 161
Ḥaia-sūmū, Herrscher von Ilanšurā 37, 38, 39, 40, 43, 44, 45, 103-104, 247, 277, 290
Ḥali-sūmū 103
Ḥalurapi 48, 84, 188, 280, 283, 284
Ḥammi-epuh, Herrscher von Talḥaium₁ 171
Ḥammi-kun 166
Ḥammikuna, Herrscher von Šuduhum 38, 165-166
Ḥammu-labā, Herrscher von Ašnakum 69, 70
Ḥammu-rabi 122
Ḥammurapi 122
Ḥammurapi₁, König von Babylon 121, 256
Ḥammurapi₂, König von lamhad 121
Ḥammurapi₃, Herrscher von Kurda 41, 46, 47, 48, 121-122, 244, 246, 256
Ḥaqa[₁], Diener des Hatni-addu 290
Ḥaqa-Ḥammu 114
Ḥaqa-ḥammū, Herrscher von Karanā₁ 45, 113-114
siehe auch Aqba-ḥammu, Herrscher von Karanā₁
(Ḥ)aqba-Ḥammū 114
(Ḥ)aqbu-Ḥammū 114
Ḥardum 87
Ḥardūm 48, 87, 188
Ḥar-ramanišu, Diener des Mutia 285
Ḥasi-danum 46
Ḥatna-amurru, Herrscher von Zalluhān 180
Ḥatnammur 180
Ḥatni-addu 48, 90, 187, 244, 250, 269, 275, 277, 290
Ḥatni-turuk 48, 90, 188
Ḥatnurapi, Herrscher von Gaṭṭarā₁ 41, 47, 143, 288
Ḥatnu-lanuḥa, Diener des Aqba-ḥammu 288
Ḥawurni-adal, Herrscher von Nawala 135
Ḥāya-abum 161
Ḥāya-Sūmū 103
Ḥazalum, Herrscher von Ḥaba'um₁ 81

Ḥazib-aranziḥ 39, 40, 91, 188
Ḥazib-tessub 147
Ḥazib-teššub₁, Herrscher von Razamā₁ 82, 147
Ḥazib-teššub₂, Herrscher von Ḥaburatum 82-83, 147
Ḥazib-ulme, Herrscher von Ašihum₁ 66
Ḥazip-Aranziḥ 91
Ḥazip-Ulme 66
Ḥimdia, Herrscher von Andarig 45, 59, 280, 282, 284, 290
Ḥimdiā 59
Ḥimdiya 59
Ḥišria, Herrscher von Amaz₁ 55
Ḥulalum, Herrscher von Allahada 54
Ḥulālum 54
Ḥulālum 54
Ḥuziri, Herrscher von Ḥazzikannum 43, 44, 45, 92

Iagih-addu 48, 98, 188
Iahnia 48, 98, 188
Iakun-amari 107, 108, 166
Iakun-ašar, Herrscher von Ilanšurā 64, 104, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285
Iakun-dirum 48, 99, 188, 290
Iamruš-El 50
Iamši-hatnu₁, Herrscher von Kaḥat 108, 283, 284, 285
Iamši-hatnu₂, Diener des Ḥimdia 108, 290
Iamšum 43, 44, 45, 46
Iamud-ḥamadi, Diener des Sammetar₁ 277
Iamud-kuluh, Diener des Iakun-dirum 290
Iamud-lim 38, 40, 99, 188
Iansib-addu, Herrscher von Ḥamadanum 84
Ionuh-samar 43, 44, 45
Iāpaha-Addu 99
Iāpah-addu 48, 99, 188
Iaphur-lim 39, 40, 99-100, 188
Iaqqim-addu 43, 44, 45, 46, 47
Iarkab-addu, Herrscher von Ḥanzat 42, 85
Iasim-el 45, 46, 48
Iasmah-addu, Sohn des Šamši-addu₁ 45, 46, 48
Iassi-dagan 44, 48
Iašub-addu, Herrscher von Šiksabbum 158
Iatar-malik, Herrscher von Šuduhum 37, 43, 166
Iawi-El 171
Iawi-ila, Herrscher von Talḥaium₁ 47, 48, 171
Iawi-ila 171
Ibal-addu, Herrscher von Ašlakā 38, 39, 43, 44, 67-68, 190
Ibāl-Addu 67
Ibal-El 45
Ibal-pi-el 48
Ibal-₁], Diener des Ḥatnurapi 288
Ibni-addu, Herrscher von Tādum 43, 44, 45, 170
Iddiatum 46
Ikšud-lā-šemēšu 46, 102, 187

Ilā-istar 167
 Ili-addu, Herrscher von Kiduḫḫi 116
 Ili-eštar, Herrscher von Šunā 39, 40, 167
 Ili-istar 167
 Ili-lim 39, 40, 105, 188
 Ili-Sūmu 69
 Ili-sūmū, Herrscher von Ašnakkum 69
 Ili-šidqi, Diener des Ḫaia-sūmū 290
 Ili-šerum¹ 48, 105, 188
 Ili-šerum² 105
 I₃-I₂-š¹e²-r¹u²-um 105
 Ili-ūri 264
 Illani, Gemahlin des Aqba-Hammu 288
 Illi 96
 Illuḫum, Herrscher von Ḫumē₁₁ 96
 Ilušu-našir 43, 47
 Imaru, Herrscher von Luḫaia₂₈ 126
 Imi'uk, Herrscher von Širwun 159
 Ingānum 283
 Inib-šamaš, Diener des Aqba-hammu 288
 Inzan, Herrscher von Susā 153
 Iši-addu 43, 44, 45
 Išim-Addu 69
 Išma-addu 180
 Išme-addu, Herrscher von Ašnakkum 43, 69, 180, 190
 Išme-dagan, Sohn des Šamsi-addu₁₁ 45, 46
 Iumraš-El 50
 Iumraš-el₁₁, Herrscher von Abili, Irqa und Qa 38, 39, 44, 45, 48, 50, 77, 106
 Iumraš-el₂, Herrscher von Azamḫul und Daragum 41, 50, 72, 77

 (siehe I, J, Y

 Kabia, Herrscher von Kabat 39, 44, 108
 Kabiiā 108
 Kabiya 108
 Kapidum, Herrscher von Ḫazzikannum 39, 92
 Kiria₁₁ 48, 117, 187
 Kiria₂ 117
 Kirib-adal 48, 117-118, 188
 Kirip-adal 117
 Kiššurum, Diener des Aqba-hammu 288
 Kukkutanum, Herrscher von Nusarum 140
 Kunam 161
 Kunnam, Herrscher von Šubat-enlil/Šehnā 45, 64, 161
 Kunnam[a] 161

 Larim-numahā, Herrscher von Aparbā 62
 Larim-Numahā 62
 Larim-Numahā 62
 Lime-addu, Herrscher von Anamaš 38, 39, 56
 Limi-Addu 56

 Ma'-da-tum 91
 Mariatum¹ 48, 130, 188
 Masum-adal, Herrscher von Alilanum 54, 241, 276, 284
 Ma-x-x-[], Diener des Mutia 285
 Mebidum, Herrscher von Ḫaba'um₁₁ 81
 Mutia, Herrscher von Šubat-enlil/Šehnā 47, 64, 161, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 285

 Nanibšawuri, Herrscher von Ḫaburatum 83, 97
 Nanip-šawiri 83
 Nawarilum 136
 Nawarilum(?) 136
 Nikrum 105
 Nusugga, Herrscher von Šinamum 159

 Qarni-lim, Herrscher von Andarig 46, 47, 59-60, 64, 284, 285

 Rakablum, Herrscher von Talḫatium₁₁ 171

 Salaman 48, 150-151, 188
 Samia, Herrscher von Šubat-enlil/Šehnā 64, 161-162, 271, 277, 280, 285
 Samiya 162
 Sammētar, allg. bzw. nicht differenzierbar 43
 Sammētar₁₁, Herrscher von Ašnakkum 37, 38, 39, 43, 70, 250, 277
 Sammētar 70

Samsi-Addu 156
 Samsi-erah, Herrscher von Tilla₁₁ 43, 44, 45, 174-175
 Samsu-a-[], Diener des Till-abnu 286
 Samsu-addu, Herrscher von Karanā₁₁ 114
 Samū-Addu 114
 Sibkuna-addu, Herrscher von Šuda 165
 Sibkunada 165
 Simah-ilanē, Herrscher von Kurdā 122
 Sin-iddin, Diener des Iakun-ašar 284
 Sūmū-lanasi, Herrscher von Abili 50

 [š¹]id-q₂-[], Diener des Ḫaia-sūmū 277
 Šupri-erah 48, 155, 188

 Šadum-adal, Herrscher von Ašlakkā 68
 Šadum-labu'a, Herrscher von Ašnakkum 69, 70
 Šadu(m,n)-Labā 70
 Šadu(m,n)-Labu'a 70
 Šadum-šarri, Herrscher von Azuḫinum₁₁ 73, 243
 Šadunlaba 70
 Šadu-šarri 73
 Šaknum 45, 46
 Šamaš-dajjan, Diener des Qarni-lim 285
 Šamaš-ilum-dannum, Diener des Ḫimdia 284
 Šamsi-Addu 156
 Šamsi-addu₁₁, König von Ekallatum₁₁ 13, 16, 45, 48, 156
 Šamsi-addu₂ 48, 156, 188
 Šarniḫi 48, 157, 188
 Šarrāia 79, 147
 Šarrāia₁₁, Herrscher von Razamā₁₁ 41, 79, 147-148
 Šarrāia₂, Herrscher von Eluḫut 79, 147
 Šarrāya 79, 147
 Šarniā 147
 Šarriya 79, 147
 Šašaranum, Gouverneur von Nurtugum 41
 Šepallu 47, 48, 157, 188, 284
 Šepararu 157
 Šeparum 48, 157, 188
 Šubnaia 48, 164, 188
 Šubram 153
 Šubram₁₁, Herrscher von Qirdaḫat 37, 38, 39, 43, 44, 144, 153
 Šubram₂, Herrscher von Susā; Šapitum von Šubat-enlil 44, 144, 153, 283
 Šukrum-teššub, Herrscher von Eluḫut 79, 284
 Šukru-Tešub 79
 Šupram 153

 Takka, Herrscher von Tilla₁₁ 175
 Tamaršu 172, 244
 Tamarzi, Herrscher von Tarmannum 37, 38, 39, 43, 172, 244
 Taripnalki 162
 Teki-[], Diener des Mutia, Diener des Till-abnu 285
 Terru, Herrscher von Urgiš 178
 Till-abnu, Herrscher von Šubat-enlil/Šehnā 64, 162, 278, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286
 Tir-ili, Diener des Mutia 285
 Tišam 48, 175, 175-176, 188
 Tišnam 175
 Tiš-ulme, Herrscher von Mardaman 128
 Tukulti-Ninurta II., König von Assyrien 23
 Turumnatki, Herrscher von Šubat-enlil/Šehnā 64, 162, 279, 286

 Ulluri 46
 Ummi-waqrat, Gemahlin des Iakun-ašar 285

 Warad-Sin 54
 Warad-sin, Herrscher von Allahada 54-55

Yumraš-El 50

 Zakira-hammu 46
 Zakura-abum, Herrscher von Zalluḫān 38, 39, 180, 257
 Zambuga, Herrscher von Amaz₁₁ 55
 Za-x-bu-um 55
 Zibia, Herrscher von Šubateštar 155
 Zibiya 155
 Zigildanum, Herrscher von Ḫurmiš 96
 Zigildānum 96
 Zigildanum 96
 Zimra-Hammu 142
 Zimrā-Hammu 142
 Zimria, Herrscher von Zurrā 186
 Zimri-addu 44
 Zimri-hammu, Herrscher von Pusullum 142
 Zimri-hamu, Diener des Mutia 285
 Zimriā 186
 Zimri-lim, König von Mari₂ 13, 16, 17, 39, 43, 44, 45, 46
 Zimriya 186
 Zindawar, Herrscher von Ḫimenzanum 93
 Zinnugan, Herrscher von Ḫuršanum 97
 [Zi]-in-nu-ga-an 97
 Zu-ḫatni 168
 Zuḫatni₁₁, Herrscher von Šumat 39, 168
 Zuḫatni₂ 168
 Zuḫatni₃ 168
 Zū-ḫatni(m) 168
 Zuzū, Herrscher von Šubat-enlil/Šehnā 64, 162
 Zuzu 162
 []bšawiri, Herrscher von Ḫuršanum 83, 97
 -im'-šIM 98
 [-]ša-wi-ri 97
 [-]ta₃-ah-šIM 98

Yabḫur-Lim 99, 244
 Yagih-Addu 98
 Yahniya 98
 Yakū(n)-Dir(im) 99
 Yansib-Addu 84
 Yāpah-Addu 99
 Yarkab-Addu 85, 257
 Yarkib-Addu 85, 257
 Yaššib-Addu 84
 Yatar-Malik 166
 Yawi-llā 171, 242

ملخص

تتميز دراسة المواقع للجغرافية التاريخية للشرق القديم بأمرين اثنين :

فنحن نعرف من جهة العديد من أسماء المواقع من نصوص الكتابة المسمارية ، ولكننا من جهة أخرى لا نستطيع إلا تحديد مواقع عدد قليل منها بشكل مؤكد. وينتج عن ذلك عدم وضوح في الرؤية البقاء في حالة افتقار إلى اليقين ، ويؤدي ذلك إلى حصول تحديد متباين لنفس الموقع أو التل موضوع البحث ، فهي جميعها ليست سوى اقتراحات غامضة تفتقر هنا وهناك إلى الدقة في التبرير.

إن المشروع المقدم يسلك طريقاً مختلفاً تماماً عن الجغرافية التقليدية: انطلاقاً من العلاقة الناتجة عن معرفة الاقتصاديين والمتخصصين في جغرافية الاستيطان منذ قرن ونصف حول التفاعل وعدد السكان والمسافة ، يتم وضع نموذج رياضيائي يحدد إحداثيات موقع معروف من إديبات الكتابة المسمارية ولكن غير محدد المكان على الواقع.

إن الشروط اللازمة لذلك بسيطة:

- يجب أن تكون كافة البيانات محتوية على أخطاء - وهي كذلك بالتأكيد ، لكون كافة اللقى الأثرية - بما فيها النصوص - موصومة بخطأ المصادفة

- يجب أن تكون كافة البيانات قابلة للتحديد الكمي - وهي كذلك لكون كافة الأخطاء من نفس الوحدة -

- يجب توفر موقعين معروفين: نقاط ثابتة

يمكن الآن تحديد إحداثيات كافة المواقع غير المعروفة والمترابطة مع النقطتين الثابتتين: يتم تحديد الكمية بواسطة نموذج الثقالة ، ويتم تعويض الأخطاء بالجوء إلى طريق غاوس لأصغر المربعات.

تقتصر البيانات المقدمة على ايداماراص - أي ما هو اليوم حوض الخابور - في العهد البابلي القديم ، وذلك بسبب الحفريات في تل الحميدية وما يرتبط مع ذلك من اهتمام بالمناطق المجاورة

عالم الكتاب الشرقية القديمة

سلسلة دراسات أثرية رقم ٢١

ماركوس فيفلر

تل الحميدية ٣

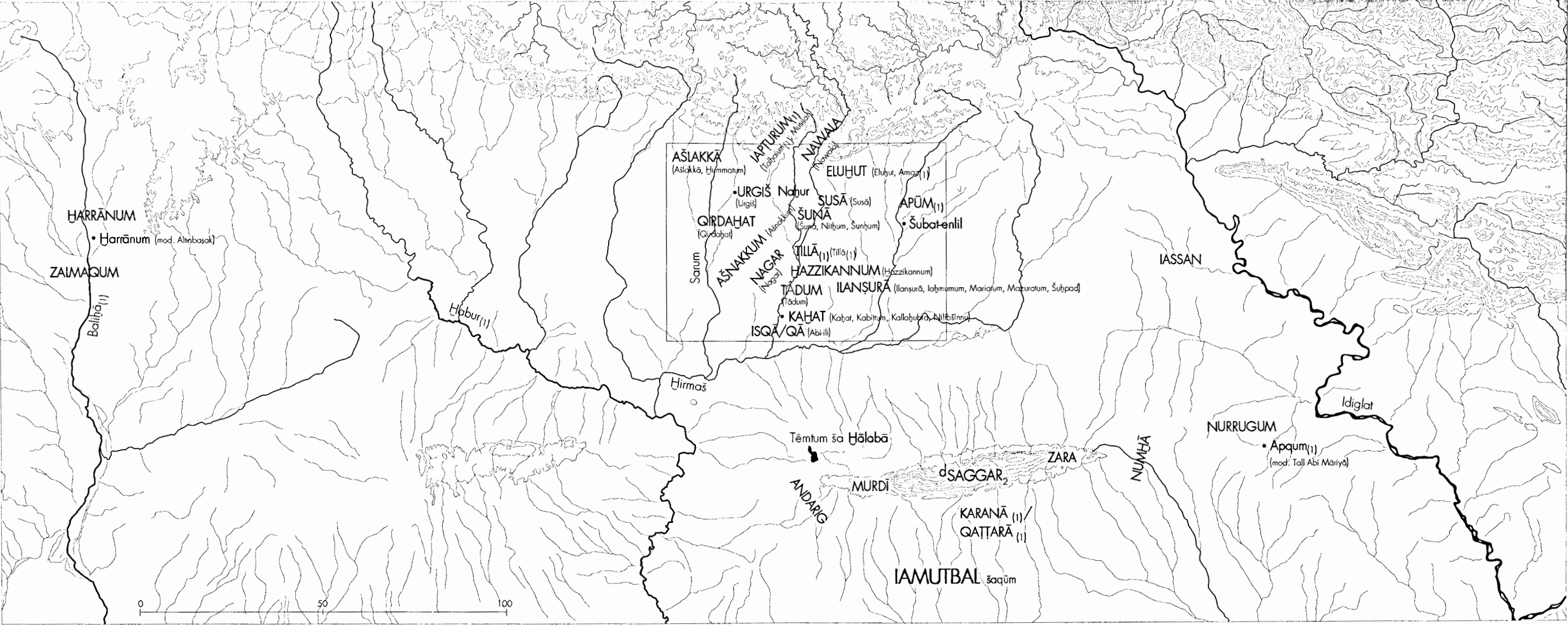
حول تاريخ جغرافية ايداماراض خلال فترة أرشيف ماري وشباتينليل / شحنا

مع مساهمات لكل من

جيمي برينوني و هينينغ باول

ماركوس فيلدر

تِلْ الحِمَكِيَّةُ ٣



KARTE 1 Kartenausschnitt, für den in 7.4.1 Daten vorliegen; der abgesetzte Ausschnitt entspricht dem der Einzelkarten 2, 4, 6 - 13

IDAMARAŞ				GRENZFÜRSTENTÜMER							
Oberes Idamaras	Ašnakkum Naḥur Qirdaḥat Talḫaium(1)	Zugeordnet	Admatum Apqum(3) Bit ² -ummal Elali Ḥarruwatum(1) Ḥazianum Ḥissalim Ilūna-aḫi Kālilū Kurdubaḫ Lamā-ili Miškillum Nagar Pardu Šabiša Tādum Tillā(1) Urgiš Utāḫum	? Ḥarsi ? Ulāium	Andarig	Allaḫada Andarig Šidqum(1)	Numḫa	Ašan Ašihum(1) Ḥamadānum Kasapā Kurdā Puratum	Zugeordnet	Adallāia Aḫunā Appāia Ḥarbū(1) Kiatan lūḫāia Nawala Urpan Zunnamum Zurra	? Ḥarsi ? Ulāium
Nicht spezifiziert	Abi-ili Anamaš Ašlakkā Ḥazzikannum Ḥummatum Ḥurra (1) Iaḫmumum Iapturum(1) Ilansurā Isqā Kabittum Kaḫat Kallaḫubra Malḫatum	Mariatum Mazuratum Musilan Nilibšinnu Niḫum Qā Šudā Šuduḫum Šubpad Šunā Šunḫum Šurnat Tarmannum Zalluḫān			Apūm(1)	Azamḫul Daragum Sapḫum(1) Šubat-enlil/Šehnā	Nurrugum	Apqum(1) Zanipā			
					Iassan	Ḥatnā Razamā(1)	Zalmaqum	Arduwanum Ḥanzat Niḫriā Šubat-šamaš			
					Karanā (1) – Qaṭṭarā (1)	Aramanum Karanā(1) Qaṭṭarā(1) Raknā Sadduwatum Šubat(1)					

Maßstab 1:200000

Massstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)

 $\beta = 1.65$ (STEWART) $G = 0.057675099$ (STEWART)

Ausgeglichene Koordinaten: $x = 35.3959$

$$y = 25.9338$$

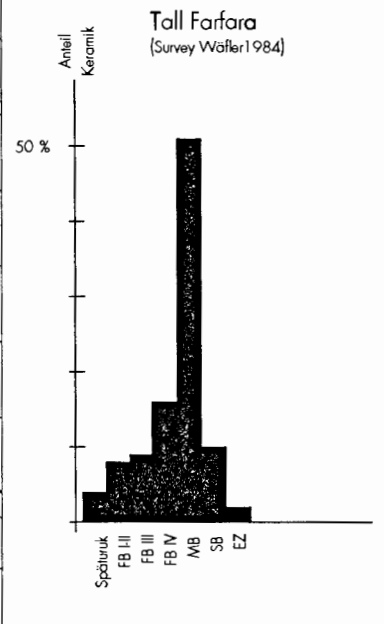
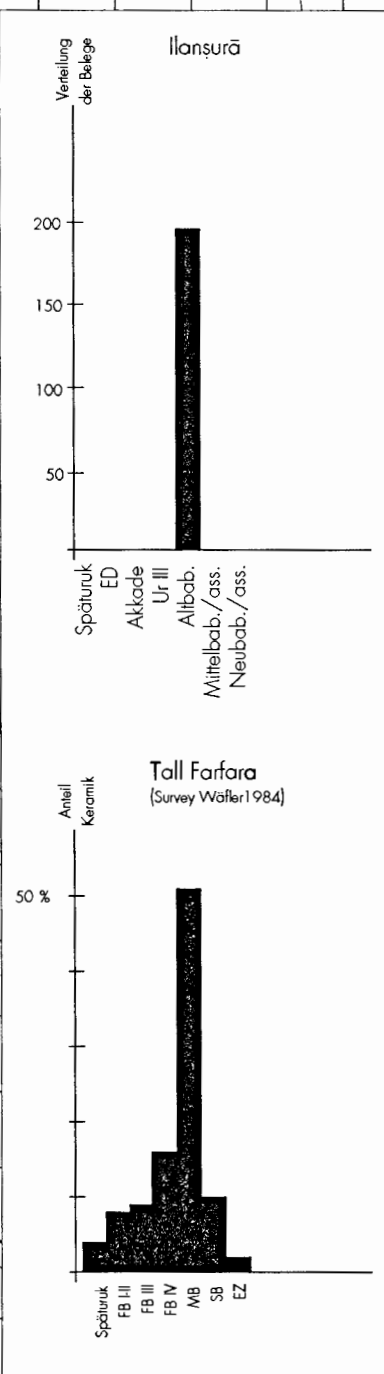
Zielgenaue Intervalle (STEWART):

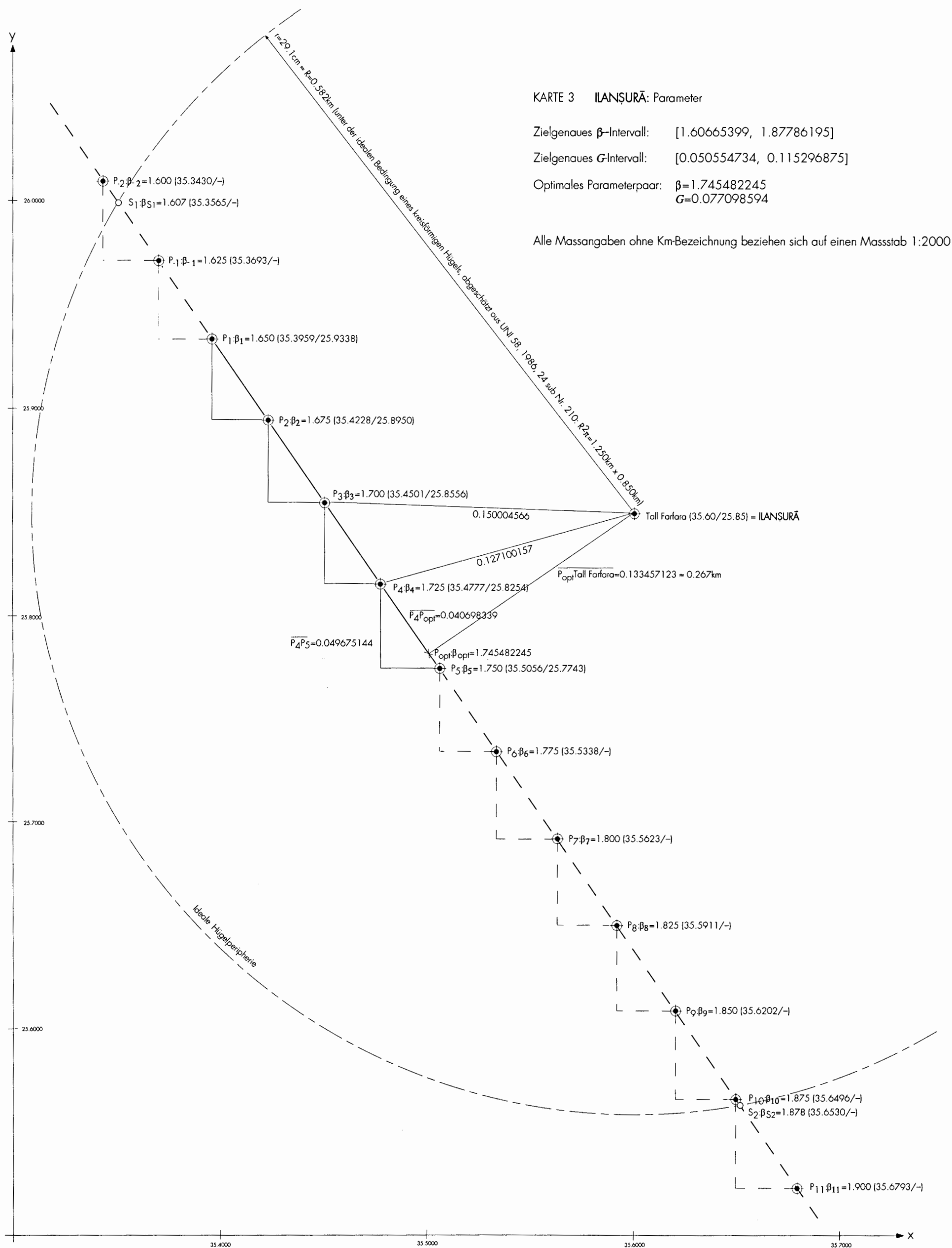
$$\beta = [1.60665399, 1.87786195]$$
$$G = [0.050554734, 0.115296875]$$

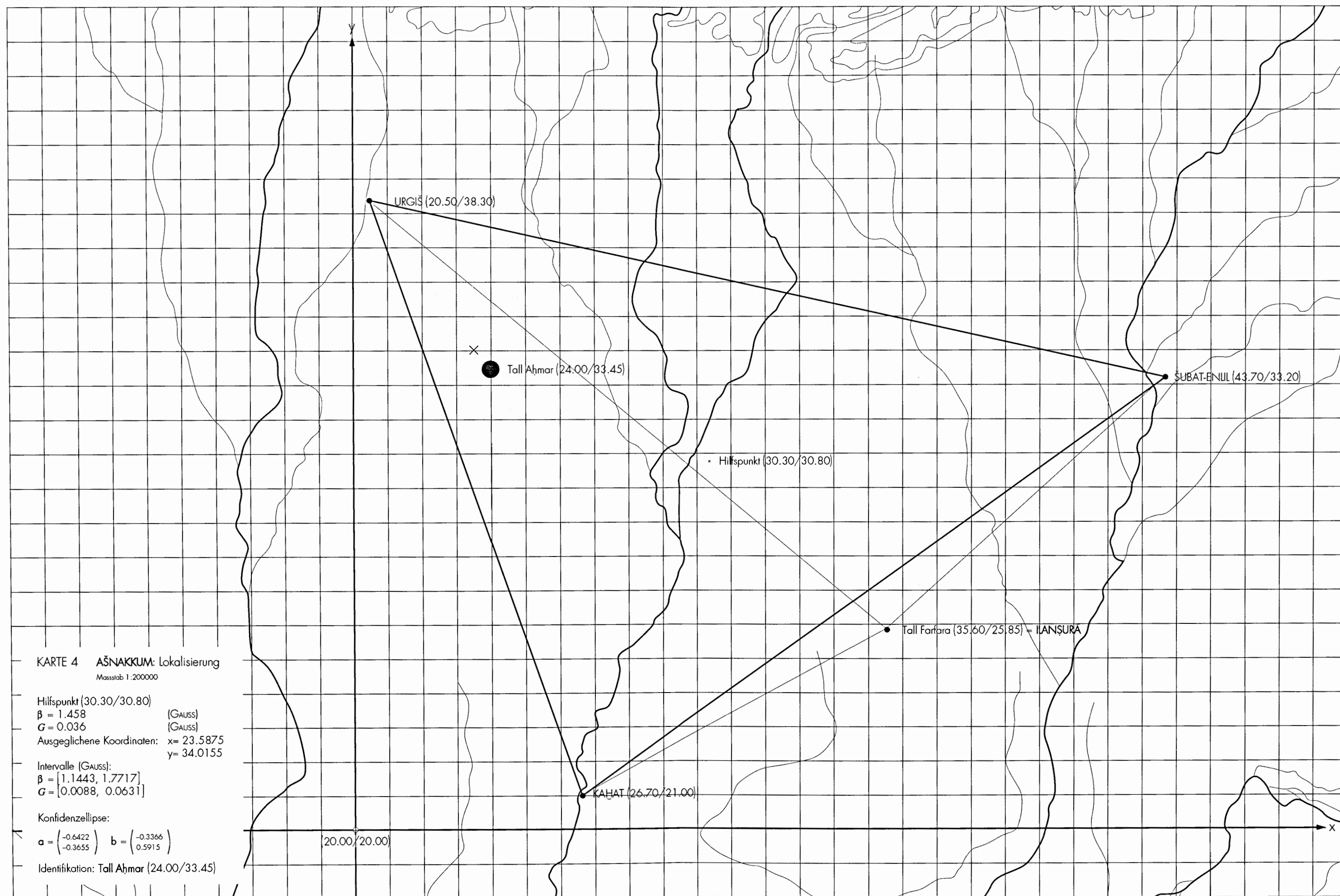
Konfidenzellipse:

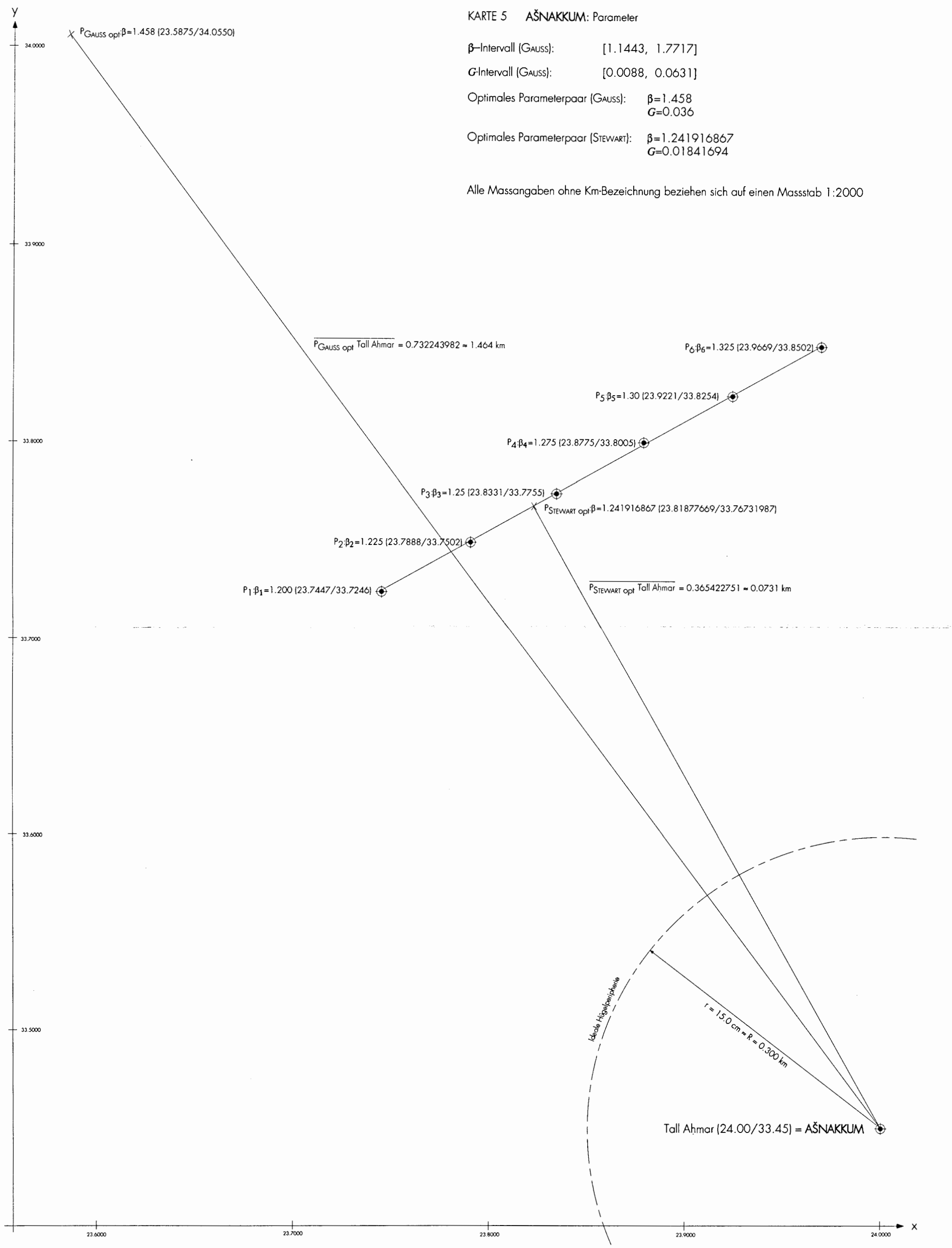
$$\mathbf{a} = \begin{pmatrix} -0.9577 \\ 0.0714 \end{pmatrix} \quad \mathbf{b} = \begin{pmatrix} 0.0535 \\ 0.7184 \end{pmatrix}$$

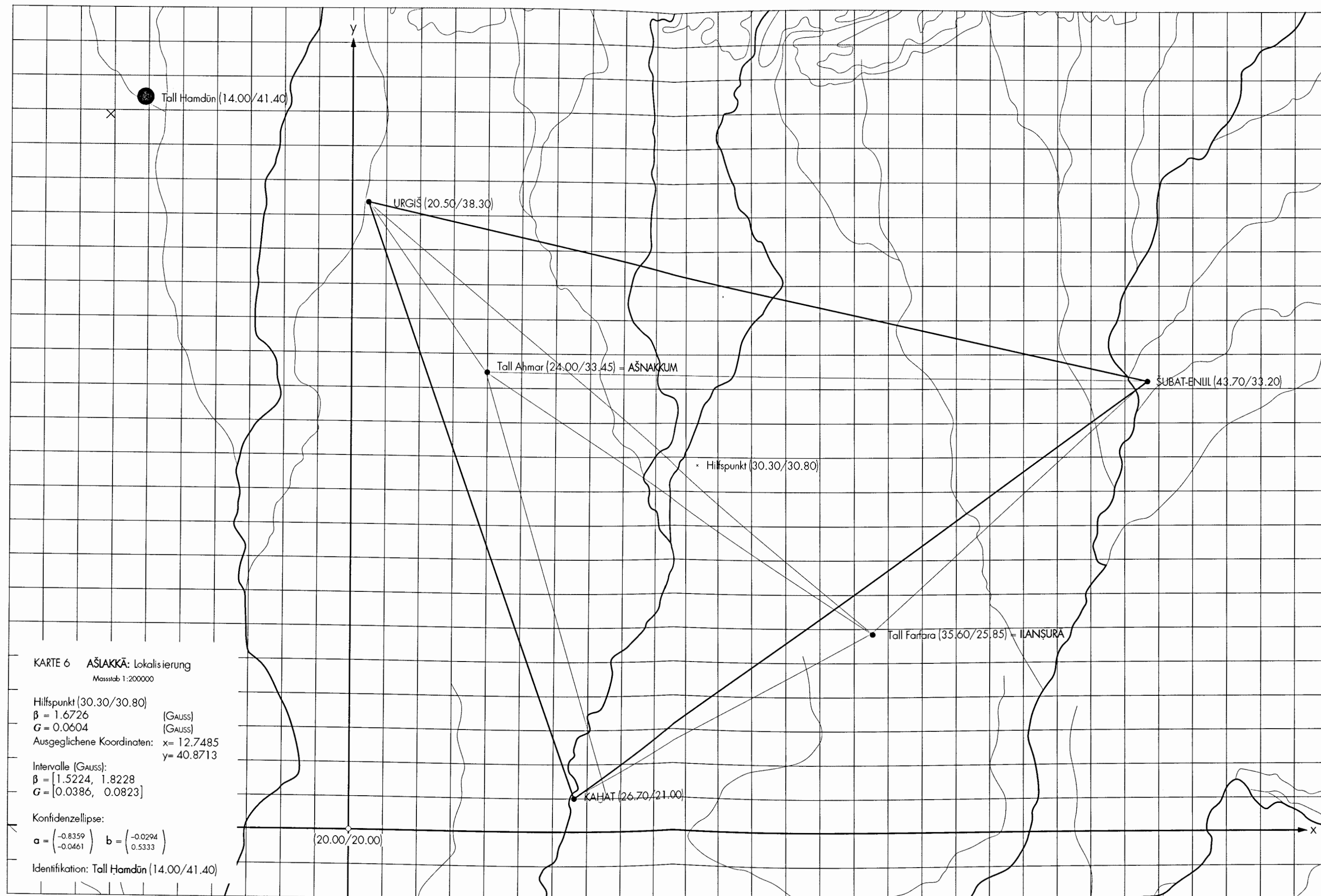
Identifikation: Tall Farfara (35.60/25.85)

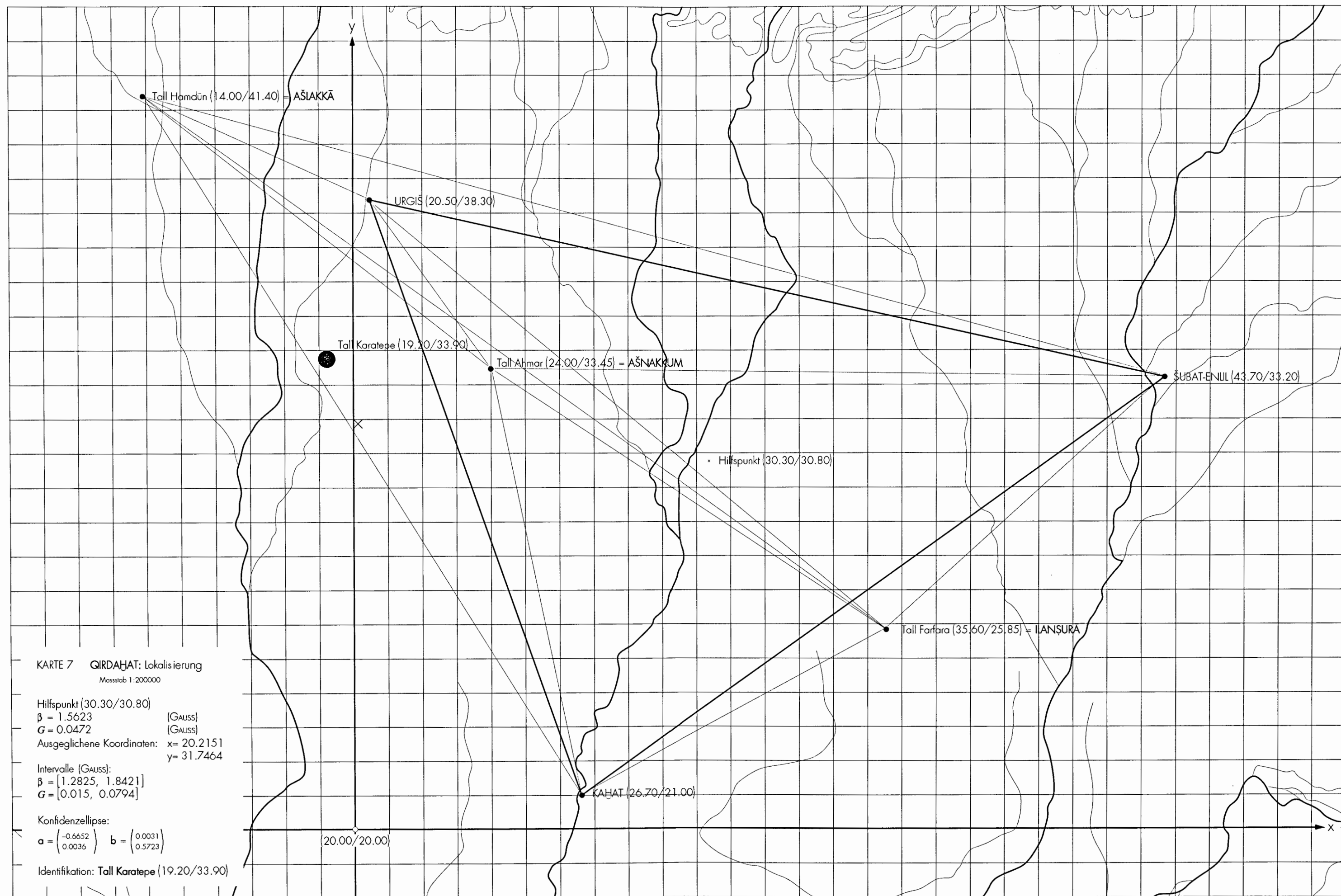


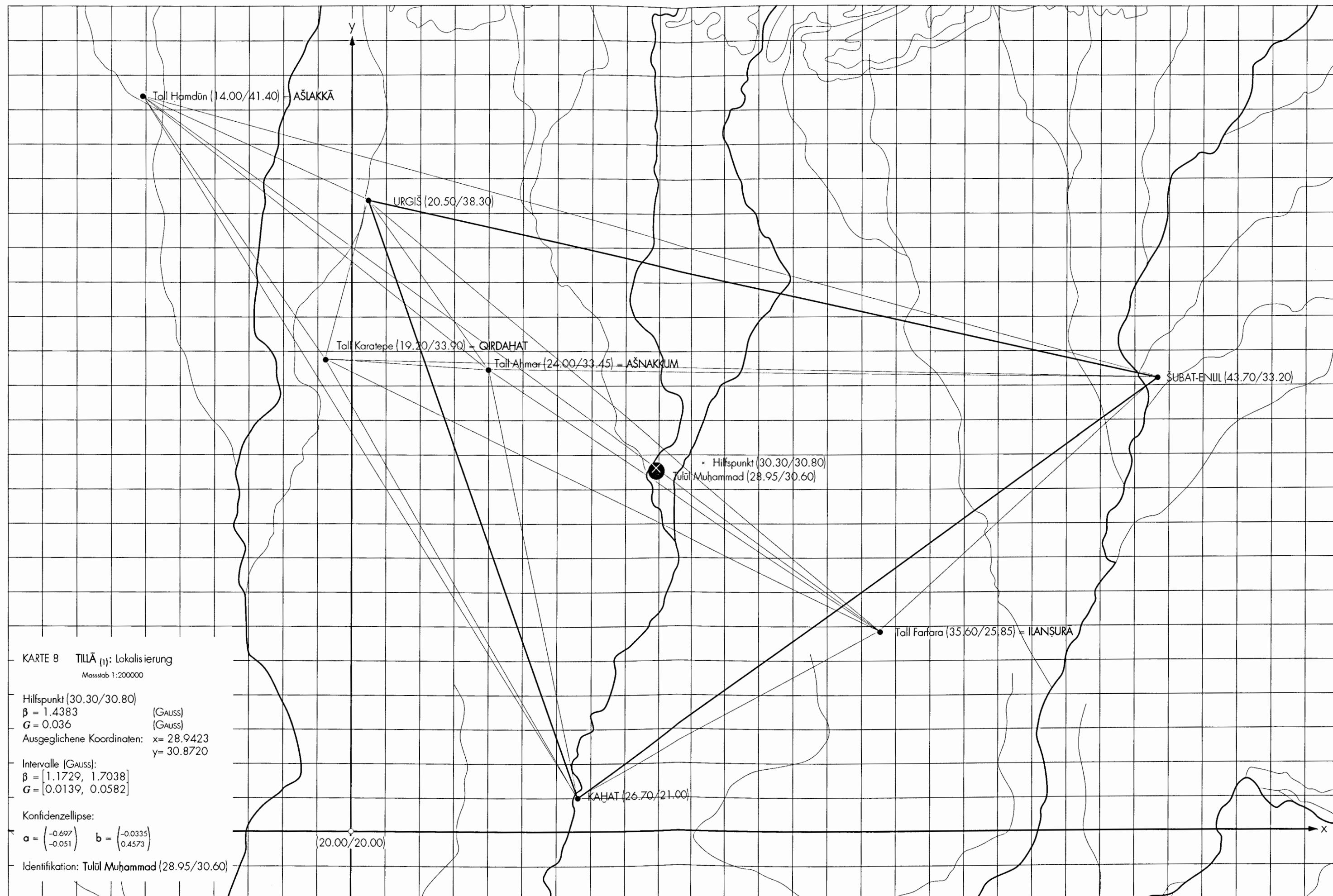


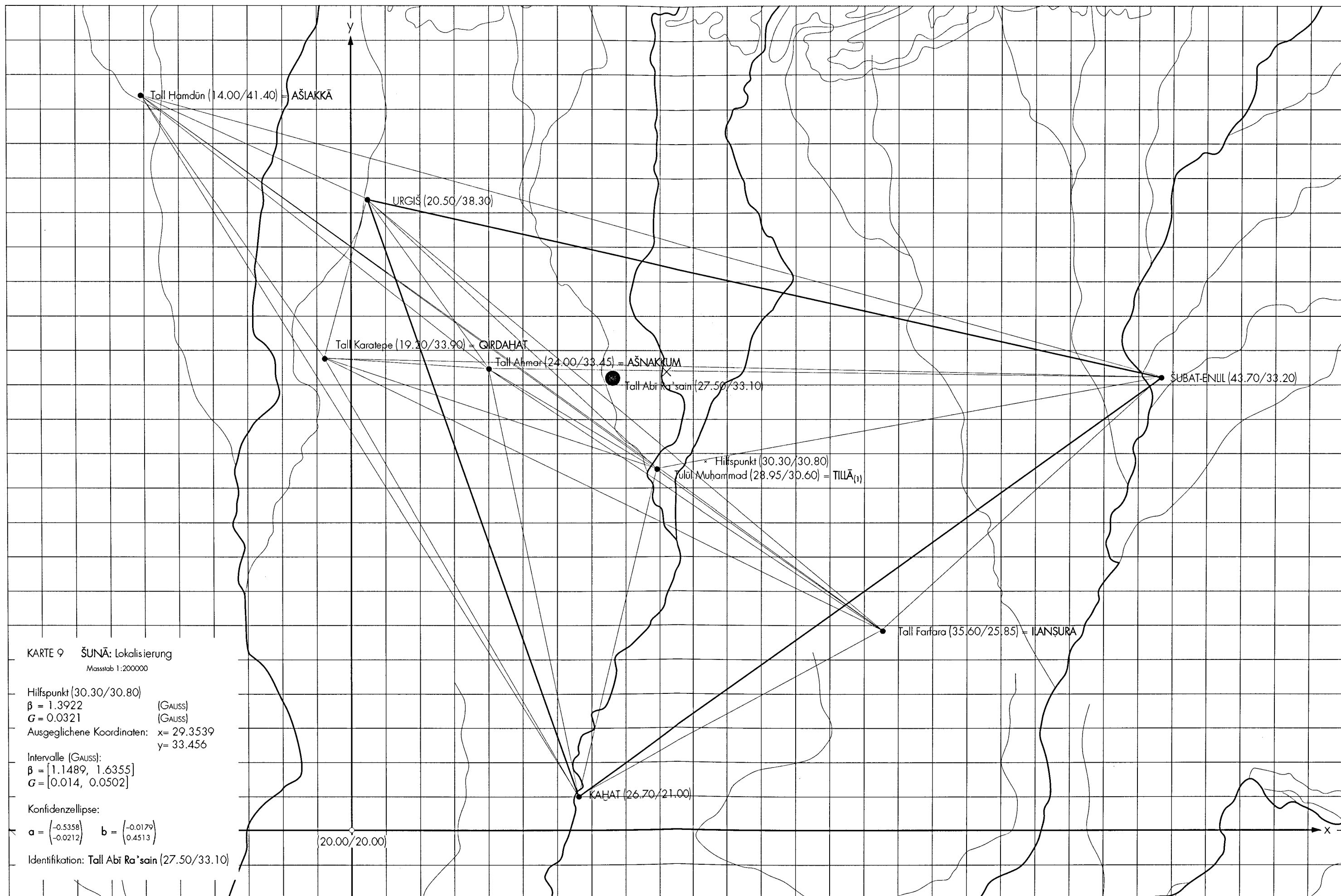


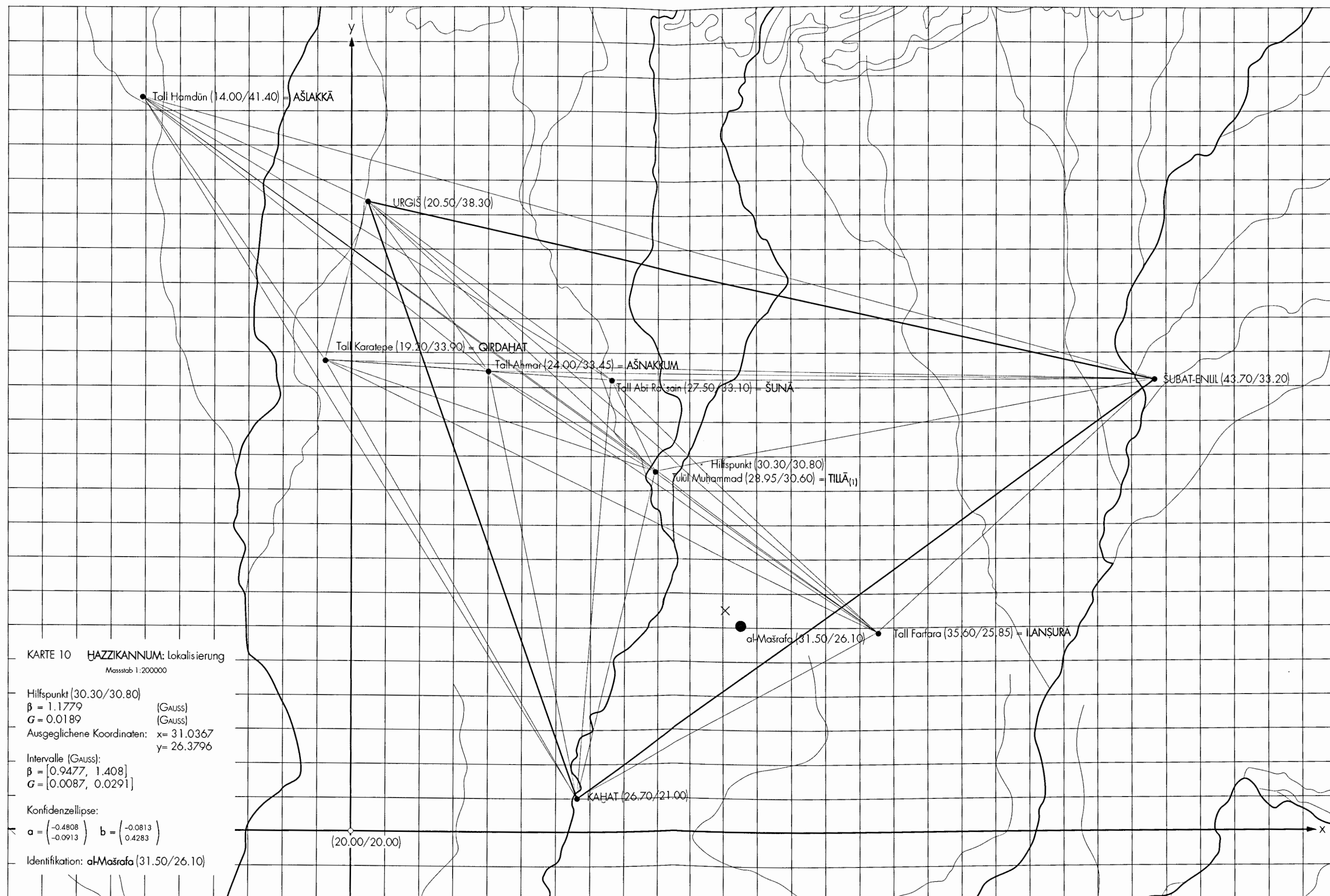


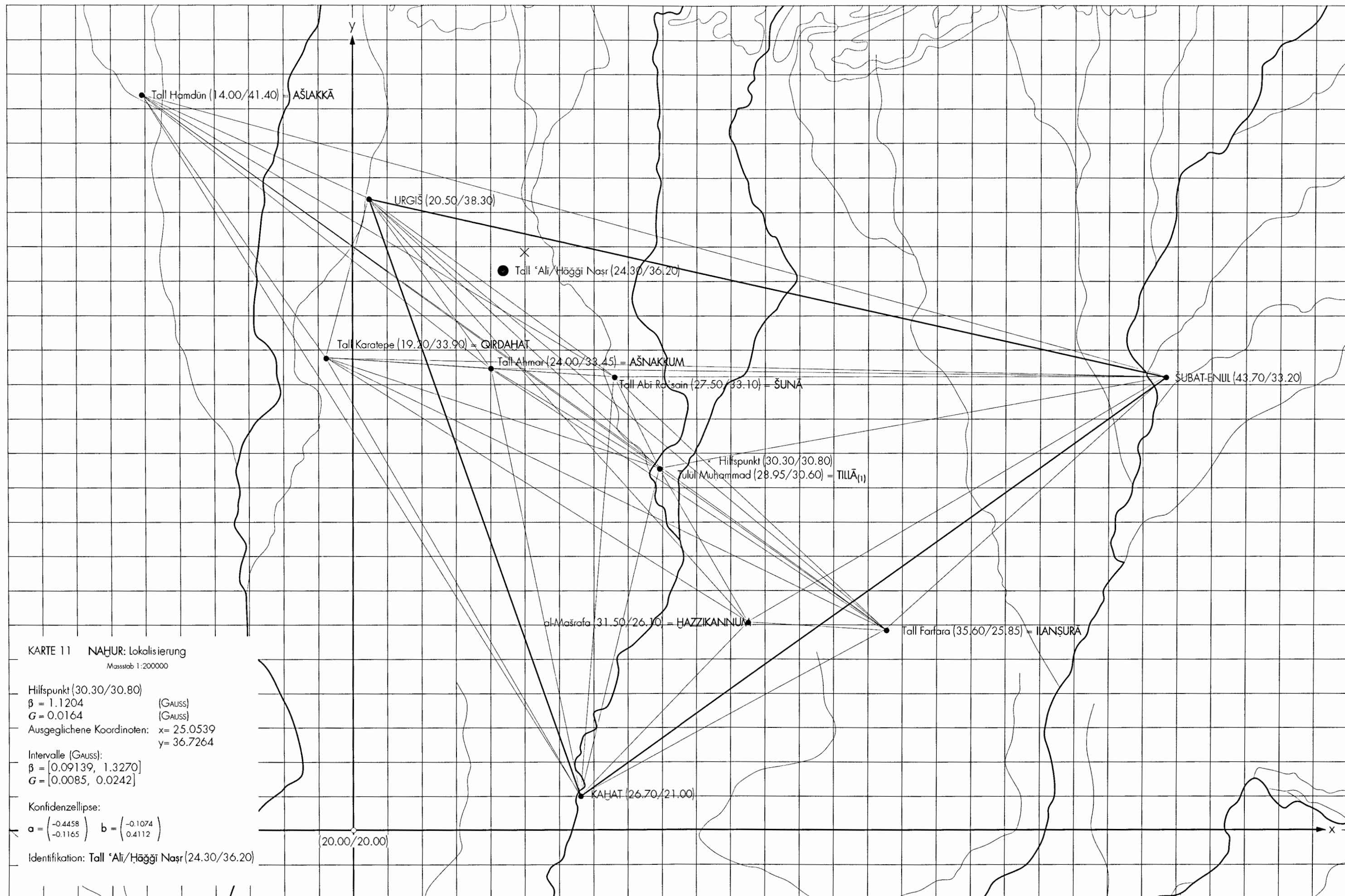












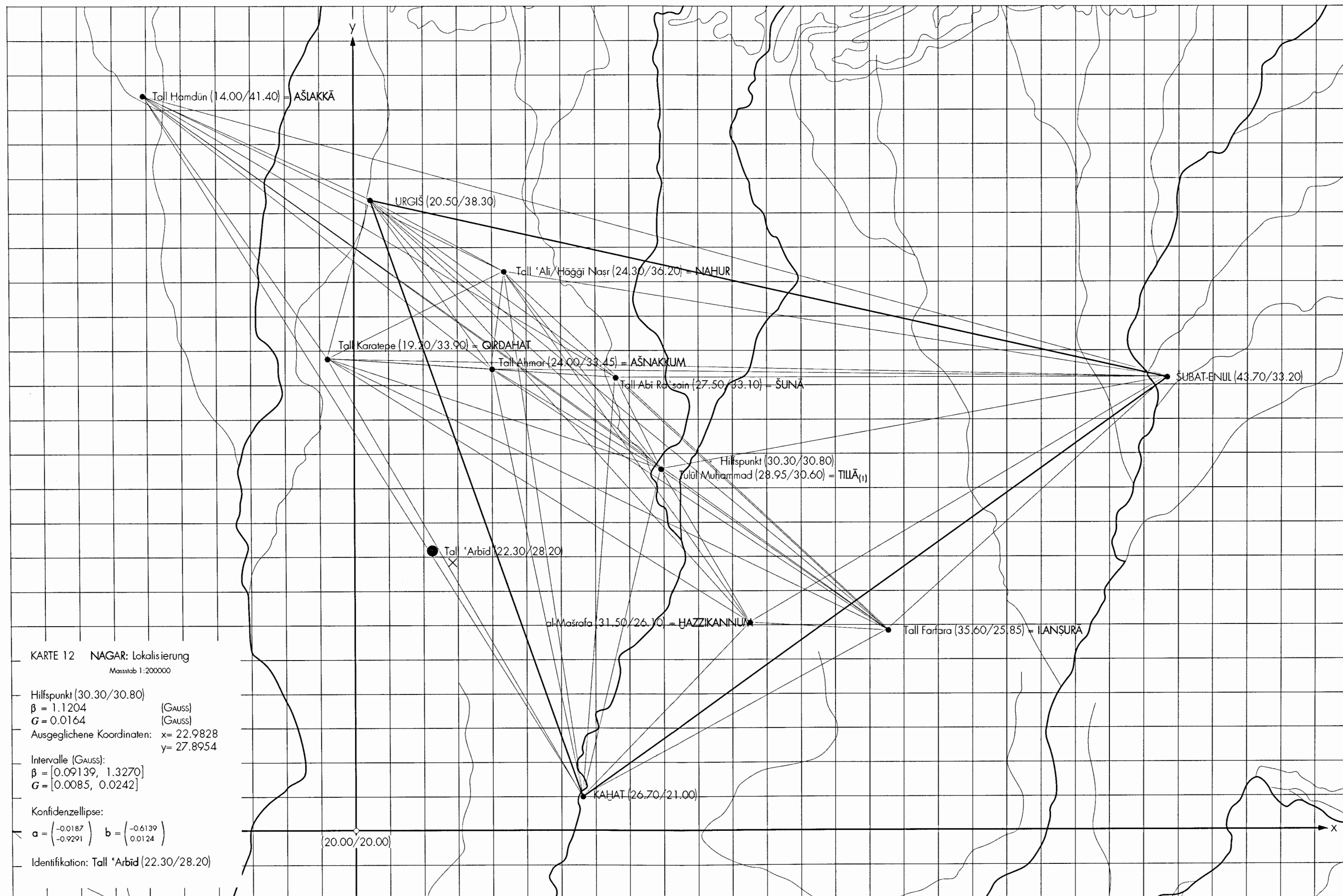
KARTE 11 NAHUR: Lokalisierung
Massstab 1:200000

Hilfspunkt (30.30/30.80)
 $\beta = 1.1204$ (GAUSS)
 $G = 0.0164$ (GAUSS)
Ausgeglichene Koordinaten: $x = 25.0539$
 $y = 36.7264$

Intervalle (GAUSS):
 $\beta = [0.09139, 1.3270]$
 $G = [0.0085, 0.0242]$

Konfidenzellipse:
 $a = \begin{pmatrix} -0.4458 \\ -0.1165 \end{pmatrix}$ $b = \begin{pmatrix} -0.1074 \\ 0.4112 \end{pmatrix}$

Identifikation: Tall 'Alī/Hāggī Naṣr (24.30/36.20)



KARTE 13 KLEINCLUSTER: Ilanšurā
 Maßstab 1:200000

	Elali	Ilanšurā	Kaḥat	Mariatum	Mazuratum	Miskillum	Šubat-enlil	Šuḥpad	Tilla(i)
Elali	2	2	-	-	-	1	1	-	1
Ilanšurā	2	177	19	3	1	2	36	2	10
Kaḥat	-	19	84	4	1	1	7	1	5
Mariatum	-	3	4	4	-	-	1	-	3
Mazuratum	-	1	1	-	1	-	-	1	1
Miskillum	1	2	1	-	-	2	2	-	1
Šubat-enlil	1	36	7	1	-	2	187	-	5
Šuḥpad	-	2	1	-	1	-	-	3	1
Tilla(i)	1	10	5	3	1	1	5	1	28

Hilfspunkt (33.7375/27.6625)

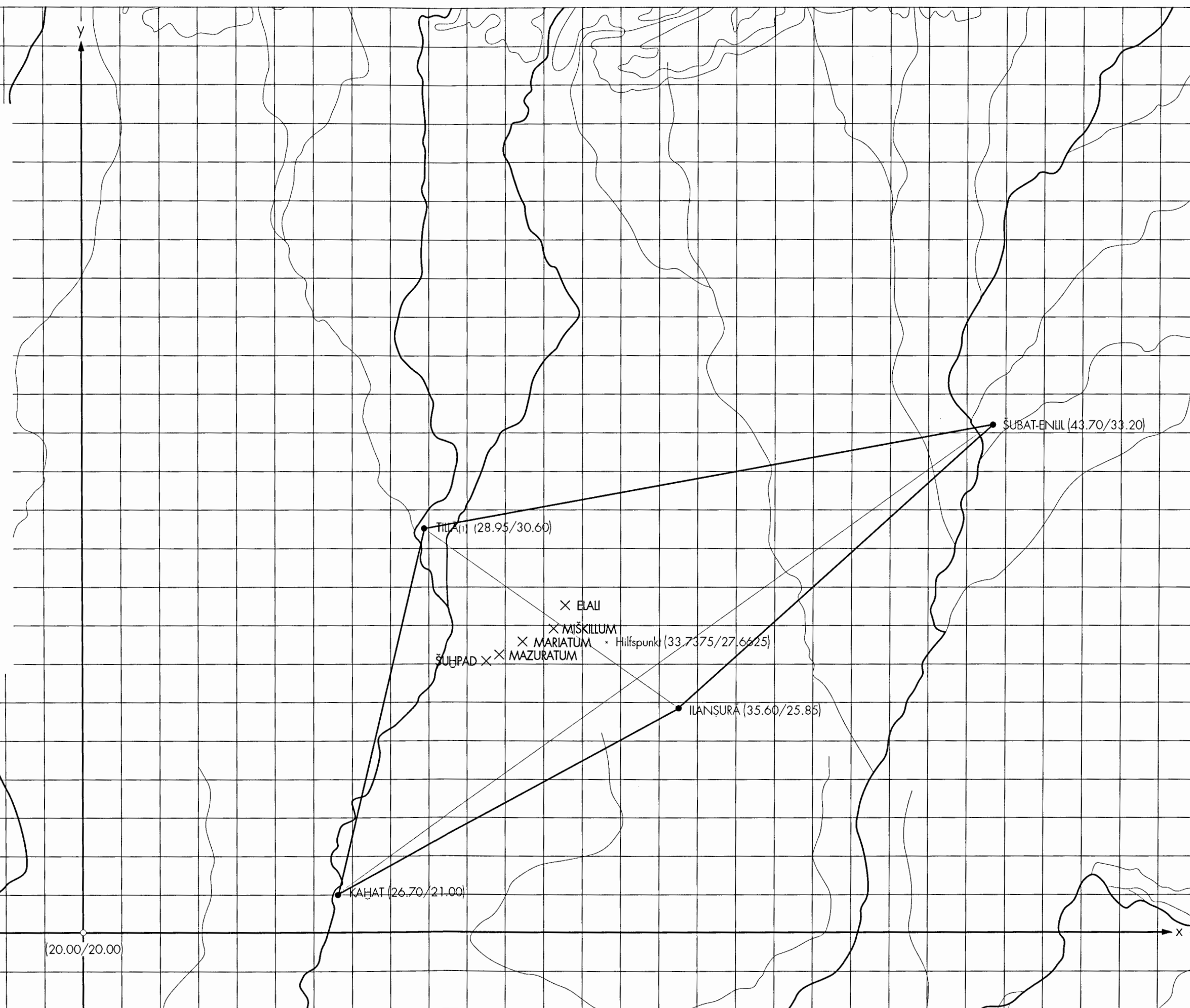
$\beta = 1.825$ (STEWART)
 $G = 0.106753602$ (STEWART)

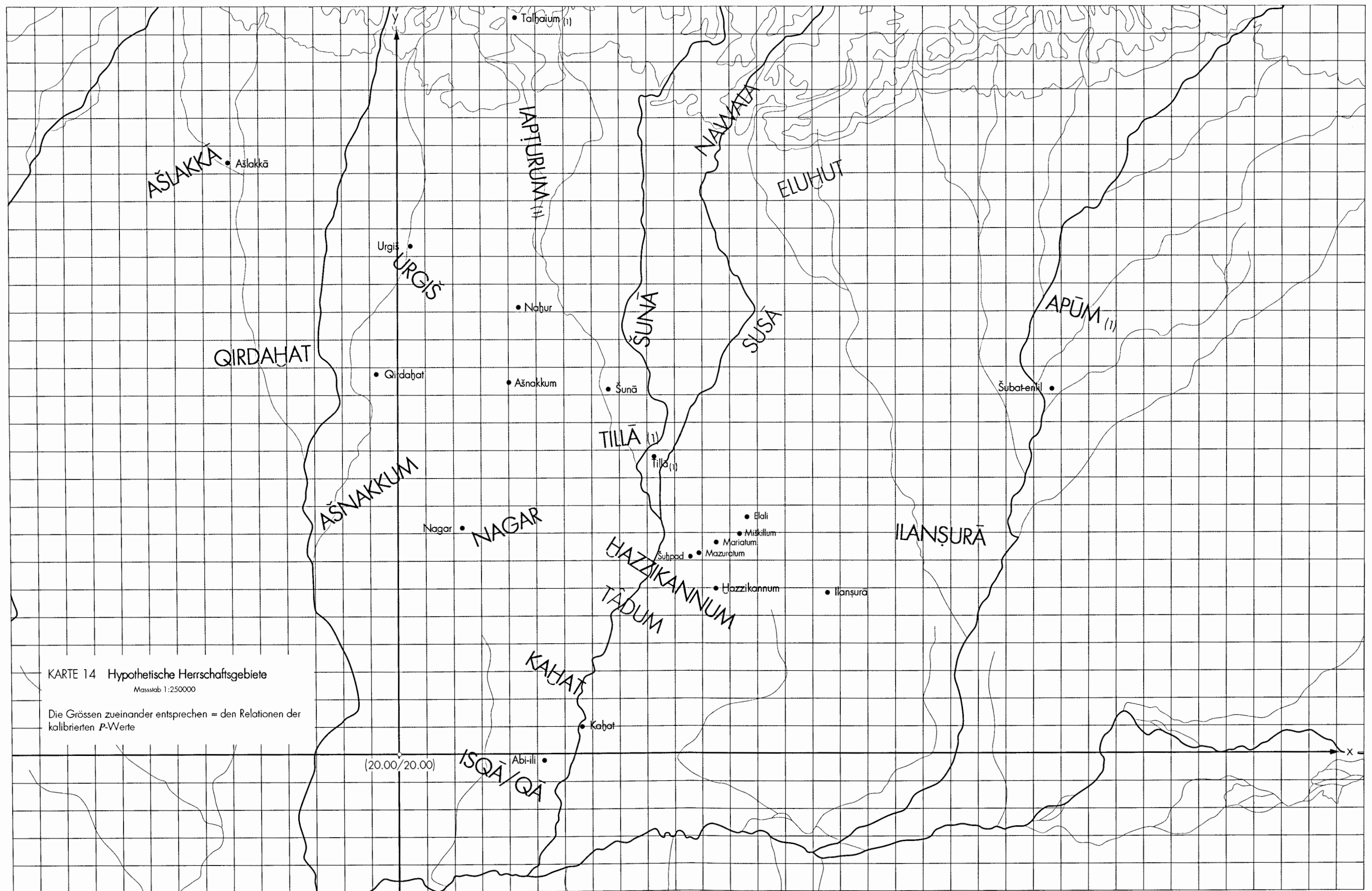
$\beta = 1.5667$ (GAUSS)
 $G = 0.0473$ (GAUSS)

Ausgeglichene Koordinaten:

Elali*	x= 32.63	y= 28.64
Mariatum	x= 31.40	y= 27.58
Mazuratum	x= 30.90	y= 27.26
Miskillum*	x= 32.18	y= 27.94
Šuḥpad	x= 30.54	y= 27.14

* ARM 28:313, 50 beruht auf einer nicht mehr nachvollziehbaren Lesung von G. Dossin.





KARTE 14 Hypothetische Herrschaftsgebiete
Massstab 1:250000

Die Grössen zueinander entsprechen = den Relationen der kalibrierten P-Werte